
Princeton University Library
32101 074710177


Digitized by Google

XENIA BERNARDINA

PARS SECUNDA

HANDSCHRIFTEN-VERZEICHNISSE

DER

CISTERCIENSER-STIFTE

DER

OESTERREICHISCH-UNGARISCHEN ORDENSPROVINZ.

ERSTER BAND

WIEN
IN COMMISSION BEI ALFRED HÖLDER
K. U. K. HOF- UND UNIVERSITAETS-BUCHHAENDLER
1891

XENIA BERNARDINA

SANCTI BERNARDI

PRIMI ABBATIS CLARAVALLENSIS

OCTAVOS NATALES SAECULARES

PIA MENTE CELEBRANTES EDIDERUNT

ANTISTITES ET CONVENTUS CISTERCIENSES

PROVINCIAE AUSTRIACO-HUNGARICAE

PARS SECUNDA

HANDSCHRIFTEN-VERZEICHNISSE

I

VINDOBONAE ANNO MDCCCXCI

IN COMMISSIS APUD ALFREDUM HÖLDER

CAES. REG. AULAE ET UNIVERSITATIS BIBLIOPOLAM

DIE HANDSCHRIFTEN-VERZEICHNISSE DER CISTERCIENSER-STIFTE

REUN IN STEIERMARK
HEILIGENKREUZ-NEUKLOSTER, ZWETTL, LILIENFELD IN NIEDER-,
WILHERING UND SCHLIERBACH IN OBER-OESTERREICH,
OSSEGG UND HOHENFURT IN BOEHMEN,
STAMS IN TIROL

ERSTER BAND

REUN
HEILIGENKREUZ-NEUKLOSTER
ZWETTL LILIENFELD

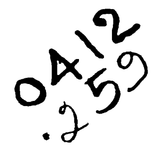


WIEN
IN COMMISSION BEI ALFRED HÖLDER
K. U. K. HOF- UND UNIVERSITAETS-BUCHHAENDLER
1891

Vorwort

Der zweite Theil unserer **„Xenia Bernardina“** bringt in zwei starken Bänden die *Handschriften-Verzeichnisse von zehn Manns-Klöstern der österreichisch-ungarischen Ordens-Provinz: Reun* in Steiermark; *Heiligenkreuz-Neukloster, Zwettl* und *Lilienfeld* in Nieder-, *Wilhering* und *Schlierbach* in Ober-Oesterreich; *Ossegg* und *Hohenfurt* in Böhmen und *Stams* in Tirol. Von den *vier* hier nicht vertretenen Häusern konnten die *polnischen* derlei Verzeichnisse nicht einsenden, weil sie im Verlauf der letzteren Jahrhunderte ihre handschriftlichen Schätze durch die bekannten ungünstigen Verhältnisse des Heimatslandes verloren; die Ablehnung aber eines jeden *literarischen* Beitrages zu unserer dem unsterblichen Mittel- und Einheitspunkt des Ordens dargebrachten Weihegabe von Seite der übrigen zwei Stifte vereitelte zwar das Zustandekommen eines vollständigen Corpus-Codicum der Provinz, dürfte aber unseres Wissens den Werth dieser Sammlung nach keiner Richtung hin erheblich schmälern.

Von den genannten zehn Klöstern besass bisher nur *Reun* seit dem Jahre 1875 einen förmlichen *gedruckten* Handschriften-Katalog, welcher jetzt von der Hand seines ursprünglichen Verfassers hie und da abgeändert und verbessert abermals erscheint. Von den Codices des Stiftes *Zwettl* hatte der emsige P. Johannes von Frast die weitaus meisten ziemlich eingehend in wissenschaftlichen Zeitschriften beschrieben, aber leider nicht in Form eines Katalogs separat abdrucken lassen; doch wurden die Ergebnisse seiner Arbeiten wie auch vielfache Mittheilungen über wichtige Manuscripte der Bibliotheken zu *Heiligenkreuz, Lilienfeld, Wilhering,*





Hohenfurt u. s. w. von den grossen deutschen Forschern schon der ersten Decennien dieses Jahrhunderts in renommirten Organen veröffentlicht und in den Monumentalwerken der deutschen Geschichte gebührend verwendet. Grund genug, dass man endlich daran denken musste, die in den *gesammten* Klöstern unserer Ordens-Provinz verwahrten Handschriften in selbstständigen Verzeichnissen zu sammeln und nach den heute überall giltigen Gesetzen zu beschreiben, um der Wissenschaft gegenüber von einer schon lange lastenden Schuld befreit zu werden.

Die passendste Veranlassung hiezu bot die nahende achte Saecularfeier der Geburt des heiligen Abtes **Bernhard von Clairvaux!** Als demnach die P. T. Ordensvorsteher behufs der Bestimmung der zu veröffentlichenden Jubiläumsschriften unsere Meinung einholten, erklärten wir sofort nächst einer Wiederausgabe der Sermones S. Bernardi de Tempore etc. *die Ausarbeitung und Drucklegung der Handschriften-Kataloge als die erste und dringendste Weihegabe.* Im Hinblick auf die nun vor unseren Augen vollendet liegenden Bände glauben wir unserer Freude öffentlich Ausdruck geben zu dürfen, dass die Anregung zu ihrer Entstehung von uns ausging und die von grossen Schwierigkeiten begleitete endliche Ausführung nach den von uns aufgestellten Hauptgrundgesetzen stattgefunden hat. Innerhalb letzterer blieb den HH. Mitarbeitern freier Spielraum vorbehalten, wie dieser wohl auch durch ältere werthvolle Vorarbeiten und selbst durch locale Verhältnisse bedingt war; ja wir glaubten aus diesem Grunde – ohne der guten Sache im Allgemeinen wesentlich Eintrag zu thun – in einem einzelnen Falle ein starkes Ausschreiten über die rücksichtlich der *Zeit* gesteckten Grenzen nicht verweigern zu sollen, weil durch zu strenge Durchführung einer Schablone manches Perlchen unaufgelesen bleiben konnte.

Fast vier – freilich auch durch andere Arbeiten in Anspruch genommene – Jahre energischen und umsichtigen Schaffens von Seite der Herausgeber und der Druckleiter verschlang das zweibändige Werk! Die Fachmänner, welche selbst derlei lieferten,

werden unsern Mitarbeitern alles Lob zollen, obschon nicht sämmtliche Kataloge von streng diplomatarisch geschulten Verfassern herrühren; was aber die Thätigkeit der Druckleiter betrifft, so werden die HH. Verfasser aus einem Vergleich ihrer Original-Concepte mit dem vorliegenden Text am Besten zu beurtheilen wissen, ob wir uns ausser der vier- bis fünfmaligen aufmerksamsten Satz-Correctur und der Revision der Indices noch irgend ein Verdienst um ihre Kataloge erwarben oder nicht. Mit Freuden sprechen wir diessbezüglich im eigenen wie im Namen aller Mitarbeiter dem P. T. Herrn Archivar von Wilhering, *P. Otto Grillnberger,* den wärmsten Dank dafür aus, dass er, wie schon früher bei Herstellung der Sermones-Ausgabe, so auch hier durch Mithilfe an der Correctur und vermöge seines reichen Fachwissens durch wichtige Emendationen zur Vervollkommung der Kataloge freiwillig und eifrig beigetragen hat. Mögen die Hoffnungen, welche seine Studien und bisherigen Leistungen in unserer Ordens-Provinz erweckten, in Erfüllung gehen und namentlich die Ordens-Geschichte an ihm einen neuen und fruchtbaren Forscher finden!

Nun liegt in einer selten so strotzend zu Tag tretenden Fülle ein bisher vielleicht zur Hälfte unbekannter und unausgebeuteter Schatz wissenschaftlichen Materials vor den Augen der gelehrten Welt und ruft: *Tolle, lege!* Wenn wir vollkommen überzeugt sind, dass die von uns ausgegangene und rasch so fruchtreich gewordene Anregung – wie schon der *dritte* Theil der „Xenia Bernardina“ beweisen wird – in den Kreisen unserer jüngeren Ordensgenossen weiter vibriren, zu neuen Arbeiten anspornen und auch auf demselben Gebiete der Handschriften-Verzeichnisse ergänzende Nachschübe ins Leben rufen werde: so hoffen wir nicht minder zuversichtlich, dass das „Tolle, lege“ richtig verstanden und die Zahl der Forscher, denen die Pforten unserer Bücherhallen jeweils gastlich offen standen, nach dem Erscheinen unserer Handschriften-Kataloge sich nicht vermindern werde! Wie aber unsere zwei Bände *aus der dankbaren Erinnerung an den hl. Bernhard von*

Clairvaux hervorsprossten, so wird jede weitere durch sie veranlasste literarische Production *ihn* zum geistigen Urheber haben und ein *Tribut des Dankes* an den *„Herrn der Wissenschaften“* sein, welcher der Welt den in ewigem Ruhmesglanz strahlenden *heiligen Abt und Kirchenlehrer Bernardus vor achthundert Jahren geschenkt hat!*

Ehre sei unseren *Vorfahren,* die ihr Leben in der Weltflucht zwischen Gebet und Arbeit theilend uns so prachtvolle Denkmale von Liebe jeglichen Wissens und bewunderungswürdigem Fleiss hinterliessen! Lob und Preis dem *Allmächtigen,* dessen Gnade wir die Erhaltung derselben durch so viele Jahrhunderte und trotz der schwersten Heimsuchungen unserer Klöster schulden! Heil und Segen den *Forschern,* welche im Geiste echter Wissenschaftlichkeit aus diesem Hort schöpfen werden, zu dem wir ihnen hiemit den Wegweiser überreichen!

Wien und Baden im Juni 1891.

Dr. Benedict Gsell
Profess von Heiligenkreuz-Neukloster
Archivar und Stiftshofmeister in Wien

Dr. Leopold Janauschek
Profess von Zwettl
emer. Professor der Theologie

Handschriften-Verzeichniss

der

Stifts-Bibliothek zu Reun

vom Bibliothekar

P. ANTON WEIS

Die heutige Handschriftensammlung des Stiftes Reun ist nicht sehr zahlreich; jedenfalls muss sie einstens umfangreicher gewesen sein, besonders an Handschriften, die in und über das XV. Jahrhundert zurückreichten. Durchgeht man das folgende Verzeichniss*), so findet man in demselben ein einziges Missale (N. 206) und ein Antiphonar (100), kein Brevier für den Cistercienser-Orden, kein Psalterium, kein Hymnarium u. s. w.; diese liturgischen Bücher müssen in mehreren Exemplaren vorhanden gewesen sein, da sie zum täglichen Gottesdienste benöthigt wurden. Dasselbe verzeichnet ferner nur eine ganze Bibelhandschrift (3), die noch dazu nicht einmal aus diesem Kloster zu stammen scheint, und kein Regelbuch des heil. Benedict; auch diese Bücher durften nicht fehlen – ihre tägliche Lesung war durch die Ordensstatuten geboten. Dagegen stösst man auf manche unvollständige Werke. So fehlen von der bedeutenden Schrift des Hugo von St. Victor „De sacramentis christianae fidei" (25) der 2. Theil, von den vielgebrauchten Sentenzen des Petrus Lombardus (45) das 3. und 4. Buch, von den „Collationes patrum" des Johannes Cassianus (53) die 10 ersten Collationen, vom berühmten „Speculum majus" des Vincenz von Beauvais (97–99) der 1. und 2. Theil (Speculum naturale et doctrinale) und die Bücher 9–15 des 3. Theiles. Sollten diese fehlenden Bände so angesehener Schriften nicht einst vorgelegen haben? Endlich erlauben auch die handschriftlichen Fragmente, die sich zum Einbande vieler Codices und Incunabeln verwendet finden, einen

*) Dieses Verzeichniss wurde zuerst herausgegeben in „Beiträge zur Kunde steiermärk. Geschichtsquellen" 12. Jahrg. 1875, und erscheint hier zwar etwas verkürzt, jedoch mit den nöthigen Literaturnachträgen versehen.

Schluss auf manche Verluste selbst werthvoller Werke, z. B. Wolfram's von Eschenbach Parcival (205), des hl. Augustinus De civitate dei (96 und 97) u. a.

Fragt man nach den Ursachen, durch welche diese Verluste verschuldet worden sein mochten, so lässt sich keine recht sichere Antwort geben. War es Feindeshand, waren es pflichtvergessene Aebte, wie Johann Zollner (1529–1533), Hippolyt Huettensteiner (1534), Ludwig Ungnad (Commendatarabt 1534–1549), unter denen Güter und Documente abhanden kamen; war es der Zahn der Zeit oder der Unverstand Einzelner, die mit der Obsorge der Bücherei betraut waren, wer weiss es? Fast möchte man dem erstgenannten Umstande einen grossen Theil der Schuld zutheilen, weil gerade Abt Wolfgang, vor dessen Amtsperiode (1481–1515) die Verwüstung des Stiftes durch die Türken (1480) gefallen sein muss, nach alten Nachrichten für die Vermehrung des Büchervorrathes Sorge traf, die Miniaturmalerei pflegen liess, auf die Conservirung der geretteten Handschriften dadurch bedacht war, dass er sie auf verständige Weise, ohne die Blätter zu beschneiden, mit starken beschlagenen Lederbänden versehen liess, wie sein Monogramm (W. A. 1502) auf manchen derselben und der ähnliche Charakter vieler anderen bezeugt. Eine nochmalige Berücksichtigung fanden die Handschriften im XVII. Jahrhundert, die aber ganz den Charakter einer Nachlese trägt; sie sammelte die unvollständigen Werke, fügte manke Stücke zusammen, benützte zu den Einbänden durchgehends beschriebene Pergamentblätter, beschnitt mit wenig Vorsicht die Bücher und schonte daher manchmal weder Text noch Initialen und Miniaturen.

Eine Verschleppung von Handschriften mag unter den vorgenannten Aebten, unter denen das Kloster auch fast entvölkert wurde, stattgefunden haben; wenigstens verzeichnet Beda Dudik aus der Bibliothek der unirten Griechen in Przemysl zwei Codices aus dem XIII. Jahrh., welche Beda, Heimon, Isidor, Victoris Uticensis africanae historiae librum II und Acta VII martyrum africanorum die VI Non. Julii enthalten und nach seiner Angabe „aus dem Kloster Rein B. M. V. bei Gratz stammen" (Archive im Königr. Galizien und Lodomerien im 39. Bande des Archivs für Oest. Gesch. S. 163). Wahrscheinlich stammt auch die Pg. HS.

Nro 987 (Theol. 290) des XIV. Jahrh. der k. k. Hofbibliothek zu Wien: „S. Bernhardus Claraevallens., Bernardinus sive flores ex ejus opp.“, mit Fragmenten eines Reuner Nekrologs aus Reun, und gewiss vermöge der Schlussschrift die HS. Nro 670 des XV. Jahrh. der Grazer Universitäts-Bibliothek, welche des Zacharias Chrysopolita Concordantia evangeliorum enthält.

Dem Zahne der Zeit dürften die erwähnten liturgischen Bücher zum Opfer gefallen sein, da sie jedenfalls durch den täglichen Gebrauch sehr abgenützt werden mussten. Weniger möchte eine namhafte Verwüstung der Handschriften dem Unverstande beizumessen sein, weil zu Einbänden wohl meistens nur jene Fragmente verwendet wurden, mit denen man wegen grosser Defecte ohnehin nichts Rechtes mehr anzufangen wusste, obwohl gewiss manche davon wegen ihres künstlerischen oder paläographischen Werthes, den man freilich dazumal nicht so wie jetzt erkannte, Schonung verdient hätten. Aus neuer Zeit sind noch die Verluste von drei Handschriften zu verzeichnen, nämlich eines Novum testamentum latinum aus dem XII. Jahrh.; eines Codex, der apophtegmata biblica und varias constitutiones canonicas clericos regulares respicientes enthielt, aus dem XIV. Jahrh., und eines Codex, Commentarius in epistolas S. Pauli, ebenfalls aus dem XIV. Jahrh., die sämmtlich in das Handschriftenverzeichniss, welches im dritten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts angelegt ward, aufgenommen wurden, aber gegenwärtig nicht mehr vorfindig sind.

Die meisten älteren Handschriften dürften wohl hier im Kloster geschrieben worden sein, obwohl sich in denselben nur wenige Schreiber aus dem XV. Jahrhundert (1, 6, 24, 34a, 96, 203 etc.), aus älteren fast keiner nennen; als geschenkt sind nur wenige Handschriften angegeben (34 und 34a durch den Archidiacon und Pfarrer zu Göss, Heinrich Lang († c. 1457), eben so wenige als gekauft (33), obgleich noch etwelche auf die eine oder andere Weise in die Sammlung gekommen sein mögen (z. B. 2, 3, 8, 204 u. a.). Von den Handschriften seit dem XV. Jahrhundert stammen viele aus der Bibliothek des Erzherzogs und nachmaligen Kaisers Ferdinand II, die vom Abte Marian Pittreich (1745–1771) angekauft wurde; sie sind durch ein beigesetztes (F.) kenntlich gemacht.

Der Verfasser hat die Titel nach Angabe der Handschriften, jedoch in moderner Schreibweise gegeben; wo keine Verfasser oder Aufschriften verzeichnet waren, hat er sie anderswoher zu eruiren gesucht, dann aber dieselben und die selbstgegebenen unter Klammern gesetzt; er hat das sichere oder beiläufige Todesdatum der Verfasser, wo es ihm bekannt wurde, beigefügt und auch meist die Nachricht, ob und wo einzelne Tractate bereits gedruckt sind; hin und wieder hat er ein Wort über den Werth einzelner Abhandlungen einfliessen lassen. Endlich hat er zum bequemeren Nachsuchen ein alphabetisches Verzeichniss der Anfänge der älteren Tractate (jüngere als das XV. Jahrh. wurden nur ausnahmsweise einbezogen) angelegt, in welches nur jene Stücke nicht aufgenommen sind, die wegen zu grosser Kürze, Formlosigkeit oder leichter Kenntlichkeit mindere Beachtung verlangten. Wenn man für alle diese Angaben nicht immer die besten und neuesten literarischen Hilfsmittel verwendet findet, so möge man dies gütigst damit entschuldigen, dass dieselben dem Verfasser zwar oft bekannt, aber entweder gar nicht oder nur mit grosser Mühe erreichbar waren.

1. Papierhandschrift des XV. Jahrhunderts. 346 Blätter in 12mo.

1. Bl. 1^a *(Ablassgebet Papst Leo's.)* Anf. Das gepet hat gemacht papst Leo .... Maria sůzze rayne magt. — **2.** Bl. 1^b *(Solutio sponsalium.)* Anf. Item in octo casibus soluuntur sponsalia. Primus, si vnus eorum transeat ad religionem. — **3.** Bl. 2^a—53^a. *Casus summarij.* Aug° dv Suvll (?) Anf. In carnis commixcione uoluptas est, in partu prolis dolor et gemitus. Kurze Sätze moralischen oder juridischen Inhaltes, anfangs mit Nachweis der Distinctionen des Gratianischen Dekretes, dann ohne dieselben. — **4.** Bl. 53^b—203^a. *Flores decretalium.* Ebenfalls kurze Sätze, jedoch meist mit Angabe der bezüglichen Rubriken des Grat. Dekretes. Anf. Quanto quis pluribus confitebitur. — **5.** Bl. 203^a bis 340^a. *Excerpta decretalium.* Nach der Ordnung des Grat. Dekretes. Anf. Dist. VIII. Nam iure nunc sunt omnia communia omnibus. Schl. Explicit liber decretorum. Dann folgen noch einige kurze Sätze. Si quis ex clericis relaxaverit comam, anathema sit. Bl. 343^a. Expliciunt excerpta decretalium per fratrem *Wolfgangum de Grecz, professum in Runa,* anno d. M°.cccc°. lxxiij°; möglicherweise der spätere Abt Wolfgang (1481—1515), von dem ältere Aebteverzeichnisse fast einstimmig melden: „Plures ipse libros conscripsit et sumptuosa volumina a suis conscribi curavit." (Vgl. Nr. 203 und 206). — **6.** Bl. 343^b—346^b. *(Partitio juris canonici et civilis.)* Anf. Nota. Liber decretorum distinguitur in tres partes principales.

2. Pp. XV. Jahrh. 231 Bll. kl. 8°.

1. Bl. 1^a—31^b. *Summa Raimundi versificata.* Vielleicht eine Bearbeitung der Summa des Dominikaner-Generals Raimund von Pennaforte († 1275), die aber nicht verglichen werden konnte und mit der vorliegenden weder in der Zahl noch in den Ueberschriften der Bücher übereinstimmt. Die Verse sind Hexameter. Anf. Incipit summa Remundi uersifice. In summis festis ad missam dicitur vna. — **2.** Bl. 32^a—44^b. *(Praxis celebrandi Missam juxta ritum ffr. praedicatorum.)* Anf. Accessus altaris talis est. Inclinando te. Schl. Bl. 40^a. Et sic est finis. Folgen noch der Canon und einige Orationen. — **3.** Bl. 45^a—49^b. *(Garttner, quaestiones succinctae de 7 sacramentis.)* Anf. Sequitur de septem sacramentis. Confessio primo secundum Augustinum. Schl. Per Reuerendum magistrum *Garttner* est collectum. (Einen Mag. Jodocus Gartner führt *Aschbach* [Gesch. der Wiener Univ. I. 582. 583] als dreimaligen Univ. Rector zwischen 1441 u. 1451 auf). — **4.** Bl. 50^a—55^b. *(De consecratione et defectibus missae.)* Anf. De forma sacramentorum corporis sangwinis Christi. Que sit forma huius sacramenti. Dicendum. — **5.** Bl. 56^a—155^a. *(Manuale parochorum.)* Anf. Notandum hic est de septem sacramentis. — **6.** Bl. 155^b—177^a. *(Rituale benedictionum.)* Anf. Exorcismus salis. Exorciso te creatura salis. Bl. 177^b—185 leer. — **7.** Bl. 186^a—227^b. *Henricus Lang, canones poenitentiales seu informatio brevis confessariorum.* Anf. Plures adhuc poenitentiales canones sew poenas (?) a iure

taxatas pro peccatis invenies in summa Ostiensi. Schl. Bl. 220[a]. Et haec pro aliquali informatione simplicium confessorum .... dicta sufficiunt. Per me *Hainricum Lang,* decretorum doctorem minimum, Archidyaconum Stirie, Marchie superioris .... 69° (1469). Dann folgt noch ein Anhang: Primo Gomorea etc. 69° die s. Malachie finitum est (3. Nov.). Ueber H. Lang, der 1457 wahrscheinlich schon todt war, siehe N. 34. Bl. 228—231 leer.

3. Pg. des end. XIII. Jahrh. 572 Bll. von sehr feinem Pergament mit netten, roth und blau verzierten Initialen. 12°. 2 Coll.

1. Bl. 1[a]—532[b]. *(Biblia latina vet. et n. testamenti cum prologis S. Hieronymi.)* Anf. Incipit epistola beati Jeronimi presbiteri ad Paulinum presbiterum de omnibus diuine historie libris. Frater Ambrosius tua michi munuscula perferens detulit. Die Bibel ist vollständig. Nach dem Buche Nehemia ist Bl. 202[b] das apokryphische sogenannte 3. Buch Esra eingefügt. Bl. 240[a]—265[b] ist nach dem Buche Job statt des Buches der Psalmen eine Art Brevier mit mehreren Hymnen und Antiphonen de tempore eingeschaltet, in welchem aber bei vielen Psalmen nur die Anfangsworte der Verse angeführt werden. In dem Propheten Daniel, Bl. 379[a], sind die deutero-kanonischen Stücke ausdrücklich ersichtlich gemacht durch den Zusatz: . . . de Theodocionis editione translata sunt. Die Apostelgeschichte ist Bl. 505[a] nach dem Hebraeerbriefe eingereiht. (Ueber den ehemaligen hohen Werth solcher Bibelhandschriften vergl. Mone: Bücherwesen im 15. Jahrh., in der Zeitschr. f. d. Gesch. des Oberrheins, I. 3. S. 309). — Zwischen Bl. 265[b]—271[b] findet sich **2.** ein *lat. Calendarium,* welches einige Anhaltspunkte für die Zugehörigkeit und das Alter der Handschr. bietet. Das Buch dürfte darnach für einen Franciscaner-Convent oder in einem solchen geschriebene sein und seine Entstehungszeit zwischen 1255 u. 1303 fallen. — **3.** Bl. 533[a]—572[b]. *(Bedae Ven. † 735 interpretationes nominum hebraicorum.)* Aaz apprehendens vel apprehensio — Zuzim consiliantes eos vel consiliatores eorum. (Unecht. Vgl. Opera omnia. Coloniae 1612. III. 371).

4. Pg. XV. Jahrh., 85 Bll. 12°.

1. Bl. 1[a]—45[a]. *Tractatulus de dei agnitione, dilectione, fruitione, unione, laude, gratiarum actione et congratulatione animae beatae.* Anf. Beati qui habitant in domo tua. Schl. Explicit tractatulus de etc. (ut supra). Deo gratias. 1435. — **2.** Bl. 45[b]—62[b]. *Tractatulus de divinis moribus seu perfectionibus.* Anf. Perfecti estote, sicut et pater vester celestis perfectus est. Schl. Explicit tractat. etc. Folgt noch bis Bl. 63[a] ein kurzer Epilog: dann Deo gratias. Anno Dni. 1435. — **3.** Bl. 63[b]—85[a]. *Tractatulus de septem horis canonicis per d. Paulum Chollner collectus.* Anf. (Prolog): In nomine sancte et individue trinitatis, patris etc... Sepcies in die laudem dixi tibi. Schl. Anno Dni. 1435. Finito libro sit laus et gloria Christo. (Von dem nämlichen Paul Ch., der sich im Prologe „electus Ratisponensis, inter omnes decretorum licenciatos minimus“ nennt, finden sich Sermones in der St. Florianer Handschr. 326; s. Czerny: Die Handschr. d. Stiftsbibliothek St. Florian, S. 132).

5. Pp. XV. Jahrh. 293 Bll. kl. 8°.

1. *(Sententiae excerptae e ss. patribus et aliis scriptoribus.)* Bl. 1—6, 42, 56[b], 76, 80[b], 100, 104[b], 140[b], 151—162, 185[b]—186[b], 187[b]—188[b], 191[b]—197[b], 230, 236—243[a],

288ᵃ—292ᵃ. — **2.** Bl. 7ᵃ—22ᵇ. *(Tractatus de arte bene moriendi.)* Anf. Cum de praesentis exilij miseria mortis transitus. Verfasser ist nach der St. Florianer Handschr. 163, 8 (Czerny 79) der Mag. der Wiener Universität Nicolaus von Dinkelsbühl († 1433. Aschbach schreibt dagegen diesen Tractat dem Heinrich von Langenstein zu. Gesch. d. Wiener Univ. I. 400). — **3.** Bl. 22ᵇ—33ᵇ. *(Tractatus de arte bene vivendi vel de contemptu mundi.)* Anf. In praescripto libello tractatum est de arte bene moriendi. — **4.** Bl. 34ᵃ—40ᵇ. *Speculum peccatoris.* Anf. Quoniam carissimi in via huius vite fugientis sumus. — **5.** Bl. 41ᵃ—42ᵃ. *(Indulgentia et absolutio ordini Cisterciensi concessa).* — **6.** Bl. 43ᵃ—43ᵇ. *(Casus reservati abbatibus ord. Cist.).* Dann einige lat. Verse. — **7.** Bl. 44ᵃ—53ᵃ. *Compendium confessionis.* Anf. Confessor circa penitentem taliter poterit se habere. — **8.** Bl. 53ᵇ—54ᵇ. *Innocentius papa de satisfactione confitentium.* Anf. Quociens transgreditur vnum de decem praeceptis. — **9.** Bl. 54ᵇ—56ᵃ. *(Notanda de confessione.)* Anf. Primo fiat confessio de puerilibus. — **10.** Bl. 57ᵃ—76ᵃ. *Thomas Hybernicus de tribus punctis fidei christianae.* Anf. Religio munda et immaculata apud deum hec est. Der Name des Verfassers steht auf Bl. 76ᵃ, Zeile 5: Hij sunt puncti religionis christiane collecti per magistrum Thomam ybernicum a. d. Mº. cccº. xvjº. — **11.** Bl. 76ᵇ bis 77ᵇ. *(Indulgentiarum monasteriis et capellis ord. Cist. concessarum nec non festo corporis Christi annexarum recensio).* — **12.** Bl. 77ᵇ—80ᵇ. *Tractatus de modo habendo circa constitutos in mortis articulo et noticia bene moriendi conquirenda.* Anf. Si veritates (!) fideles amici cuiuspiam egroti. — **13.** Bl. 81ᵃ—104ᵇ. *Tractatus utilis de sacramento poenitentiae, de confitente et confessore.* Editus a quodam, cujus anima requiescat cum Christo. Anf. Tibi dabo claues regni celorum. Nach der St. Florianer Handschr. 88, 3 (Czerny 38) ist der Verfasser Heinrich von Langenstein in Hessen, gewöhnlich Henricus de Hassia genannt, Professor an der Wiener Universität, nach unserem alten Nekrolog † 11. Feb. 1397. (Vgl. Kink, Gesch. der Univ. zu Wien I. 17, Anm. 18 u. Aschbach I. S. 400). — **14.** Bl. 105ᵃ bis 139ᵃ. *(Tractatus de confessione.)* Anf. Quoniam circa confessionem pericula sunt animarum . . . . ideo ad honorem dei sanctique *Nicolai* ac fratrum vtilitatem. Ist der Verfasser vielleicht Nicolaus von Dinkelsbühl oder Abt Nicolaus von Reun, † 13. April 1384? Dann bis Bl. 140ᵃ einige lat. Verse. — **15.** Bl. 141ᵃ—143ᵇ. *(S. Bernardi speculum monachorum.)* Gehört unter die opera spuria. Verfasser soll nach Tissier der Mönch Arnulf de Boëriis sein. (Vgl. S. Bern. Opp. omn. ed. Migne, III. 1176). Hier mit manchen Abweichungen. Anf. Si quis emendacioris uite desiderio tactus. — **16.** Bl. 143ᵇ—149ᵇ. *Exhortatio ad juvenem monachum.* Anf. Monachus semper cogitet, quare venerit. Angefügt ist *S. Gregorii M. sententia de duplici sapientia.* — **17.** Bl. 150ᵃ—150ᵇ. *(Numerus monasteriorum ord. Cist., etymologia verbi „monachus“ et varii versus latini).* — **18.** Bl. 163ᵃ—163ᵇ. *Versus de gallo.* Anf. Multi sunt presbiteri, qui ignorant quare Super domum domini gallus solet stare. Vergleichung des Priesters mit dem Hahne. — **19.** Bl. 164ᵃ bis 168ᵃ. *Versus in speculo S. Bernardi.* Anf. Christus nobis tradidit formam hic viuendi. — **20.** Bl. 168ᵃ—173ᵇ. *(Sermones duo ad religiosos dicti.)* Anf. Beatus pater noster Bernhardus in quodam sermone. — **21.** Bl. 174ᵃ—174ᵇ. *(Versus aliquot latini cum sequentia „Dies irae“.* Auct. Thomas von Celano im 13. Jahrh.). — **22.** Bl. 175ᵃ—179ᵇ. *De forma sacramentorum corporis et sanguinis Christi,* annexis versibus ejusdem tenoris. Anf. Que sit forma huius sacramenti. — **23.** Bl. 180ᵃ—182ᵃ. *Super haec verba Offerimus (annotatio Innocentii papae cum pluribus patrum sententiis de ss. Missae sacrificio).* — **24.** Bl. 182ᵇ—183ᵃ. *(Revelatio b. Alberto episc.*

celebranti facta per Christum cum versibus annexis.) Anf. Primo da mihi vnum denarium dum vivis. — **25.** Bl. 183ᵇ—185ᵃ. *Septem cogitationes et 7 ruminationes sanctorum (cum sententiis ss. patrum et versibus de eadem materia).* — **26.** Bl. 186ᵇ bis 187ᵃ. *De decem plagis Aegypti (et decem praeceptis decalogi).* Anf. Sciendum quod ratione decalogi. — **27.** Bl. 189ᵃ—191ᵃ. *Quindecim signa in die judicii (cum admonitionibus ss. patrum).* — **28.** Bl. 197ᵇ. *(Versus latini et ss. librorum inscriptiones germanice redditae.)* Cantica canticorum das puech der lieb etc. — **29.** Bl. 198ᵃ—206ᵃ. *Disputatio sive conflictus corporis et animae* (metrice). Anf. Ecce mundus moritur vicijs sepultus. — **30.** Bl. 206ᵃ—208ᵇ. *Admonitio ad fratres de sex meditandis.* Metrisch in vierzeiligen Strophen. Anf. Christus de celestibus ad terras descendit. — **31.** Bl. 208ᵃ—209ᵇ. *Dispositiones et conditiones moribundorum,* adjunctis ss. patrum sententiis. — **32.** Bl. 210ᵃ—217ᵇ. *S. Bonaventurae († 1274) tractatus de corpore Christi et praeparatione ad devotam susceptionem ejusdem ritamque celebrationem mysterii missae.* Anf. Ad honorem gloriose ac individue trinitatis .... describam tibi formam. Gedruckt in S. Bon. Opp. Venet. 1751. 4⁰. VI. pars I. 49, unter dem Titel: de praep. ad missam. — **33.** Bl. 218ᵃ—221ᵇ. *(Quaestiones de confessione sacramentali).* — **34.** Bl. 222ᵃ—224ᵇ. *(Carmina tria acrosticha): a)* De laude b. virginis. Aufschr. Alphabeti ordo concordat et dextera margo aut superficies versuum, si bene percurres. Anf. Assit celle huic Cristus cum matre puella; *b)* Aufschr. Cristus Jesus, pater, Maria virgo et mater. Capita si videris, hec nomina clare habebis. Anf. Cella tenor legis, celestia regia regis; *c)* Aufschr. Sanctus Bernhardus pro nobis ut oret uocatus — singula coniuncta sonant, versuum capitella et probant. Anf. Sic fac, quod nulla sine fructu transeat hora. — **35.** Bl. 224ᵃ—224ᵇ. *De diligentia circa horas canonicas et de moribus servandis in mensa versus latini.* Anf. *a)* Canonicas horas si deuote legis oras; *b)* Hec documenta tene, si vis vrbanus haberi. — **36.** Bl. 225ᵃ bis 225ᵇ. *(De regulae monachalis obligatione notitia).* — **37.** Bl. 226ᵃ—226ᵇ. *(Compendium doctrinae christianae).* — **38.** Bl. 227ᵃ—229ᵃ. *(Abbreviaturarum quarundam juris canon. explicatio).* — **39.** Bl. 229ᵇ—230ᵃ. *(Quare Runensis ecclesia dedicata est 9. Nov.);* das dazu angemerkte Jahr 1140 ist kaum richtig. Im Jahre 1459 wurde das Kirchweihfest der Reuner Kirche durch Pius II auf den jedesmaligen weissen Sonntag verlegt. — **40.** Bl. 231ᵃ—235ᵃ. *(Oratio ad beatam Mariam virg.,* repraesentans tabulam perpetuam dominicalem incipientem ab anno 1285). Anf. Salue preclara celorum regina. Annexae sunt ruminationes salutares ad mensam. Bl. 235ᵇ leer. — **41.** Bl. 243ᵇ—245ᵇ. *(Excerpta e quodam Nicolai de Dinkelsbühl sermone de missa praesanctificatorum in parasceve domini).* — **42.** Bl. 246ᵃ bis 249ᵇ. *(Recensus eorum, qui ad tribunal papae, episcopi vel parochi proprii remittendi sunt, seu directorium pro confessariis Runensibus.)* Am Schlusse eine Reihe deutscher Ausdrücke. Item omnibus, qui participant illis, scilicet: spiler, raffler, topler etc. — **43.** Bl. 250ᵃ. *(Indulgentiae in die dedicationis ecclesiae Runensis lucrandae).* — **44.** Bl. 250ᵇ—251ᵃ. *(Quid sit „karrina" et aliae de poenitentia quaestiones).* — **45.** Bl. 251ᵇ—254ᵇ. *(Casus summo pontifici et episcopis reservati.)* Bl. 255ᵃ bis 256ᵃ leer. — **46.** Bl. 256ᵇ—259ᵇ. *(Statuta quaedam capitulorum generalium ord. Cist. de simonia).* — **47.** Bl. 260ᵃ. *(Versus latini cum interpretatione germ. de virtute agni dei.)* Anf. Agnus dei miserere mei, qui crimina tollis. Eine edle gab ich dir sende. — **48.** Bl. 260ᵇ—261ᵃ. *(S. Bonaventurae circa dignam ss. missae celebrationem consilia in compendium reducta).* — **49.** Bl. 261ᵇ. *(Forma testimonii confessionalis* a confessariis Runens. tunc temporis dati, in specie cujusdam ab abb.

Hermanno a. 1461 lati). — 50. Bl. 262ᵃ–270ᵇ. *Excommunicationes latae sententiae.* — 51. Bl. 270ᵇ–272ᵇ. *(Enumeratio eorum, qui a perceptione ss. sacramenti arcendi sunt.)* Bl. 273 leer. — 52. Bl. 274ᵃ. *(De efficacia benedictionis in fine ss. missae nota.)* Bl. 274ᵇ leer. — 53. Bl. 275ᵃ–287ᵇ. *Registrum bibliae.* — 54. Bl. 292ᵇ bis 293ᵇ. *Commemorationes consuetae.* In denselben wird unter Anderem des versammelten Basler Concils gedacht und „dominorum Hertwici et Heinrici felicis recordacionis, fundatorum nostrorum“: Reun kennt keine so hervorragenden Wohlthäter dieses Namens, dass ihnen der Titel „Gründer“ gebührte.

6. Pp. XV. Jahrh. 267 Bll. kl. 8⁰.

1. Bl. 1ᵇ–2ᵃ. *(Versus latini cum versione germ. de virtute agni dei.)* Wörtlich wie in der vorausgehenden Handschr. unter Nr. 47. — 2. Bl. 3ᵃ–116ᵃ. *Tractatus de proponentibus religionis ingressum et de anno probationis usque ad professionem inclusive.* Anf. Conuertimini ad me et salui eritis. Ist für Karthäuser-Mönche geschrieben. — 3. Bl. 117ᵃ–163ᵇ. *(Thomae a Kempis de imitatione Christi lib. I. et II.)* Anf. Incipiunt tractatus de reformacione hominis, de imitacione Christi et conteptu (sic) omnium vanitatum mundi. Qui sequitur me, non ambulat. — 4. Bl. 164ᵃ–183ᵇ. *Albertani tractatus de circumstantiis servandis in modo loquendi.* Anf. Inicio, medio ac fine mei tractatus assit gracia s. spiritus. Quoniam in dicendo multi errant. Schl. Explicit tractatus Albertani de modo loquendi filio suo Stephano (?) transmisso (sic). Nach Busse (Grundriss der christl. Literatur, § 1182) war Alb. ein Rechtslehrer zu Brescia im Jahre 1162, nach Jöcher's Lexicon vertheidigte er diese Stadt 1238 gegen Friedrich II; die ältesten Drucke dieses Tractates dagegen (bei Hain, Repertorium bibliographicum I. n. 393 seq.) nennen das Jahr 1355 als Abfassungszeit. — 5. Bl. 183ᵇ. *De s. Paulo apostolo versus sex.* Anf. Extollo Sauli non sed praeconia Pauli. — 6. Bl. 184ᵃ–185ᵃ. *Rithmi de quatuor doctoribus.* Anf. *a)* De s. Gregorio. O bone Gregori fer dulcia tu pius ori; *b)* De s. Ambrosio. Ambrosi dulcis nos dulci munere fulci; *c)* De s. Augustino. Est Augustinus celestinus quoque trinus; *d)* De s. Jeronimo. Est et translator hic Jeronimus stipulator. — 7. Bl. 185ᵇ. *S. Apollonius de jejunio.* Anf. Quod jeiunia legyptima. Bl. 186 leer. — 8. Bl. 187ᵃ bis 240ᵃ. *Mag. Matthaei de Cracovia tractatus bonus de confessione.* Anf. Quoniam fundamentum et ianua virtutum. Schl. Finito libro sit laus et gloria christo. Scriptor mente pia petit quinque aue maria | vt sibi dicantur, a dyabolo ne capiatur. | Si „leon“ ponatur, et „har“ superaddatur | Si „dus“ iungatur, qui scripsit ita vocatur (Leonhardus). M. von Chrochove (irrig von Cracau) war nach Busse (§ 1727) Lehrer der Theol. zu Prag, Paris und Heidelberg, später König Rupert's Kanzler, Cardinal und im Jahre 1405 Bischof von Worms; starb 1410. Bl. 240ᵇ leer. — 9. Bl. 241ᵃ–247ᵃ. *Mag. Joannis Gerson* (eigentl. Charlier, nur von seinem Geburtsorte Gerson genannt, der bekannte Kanzler der Pariser Universität, 1363–1429) *tractatus de remediis contra spirituales tentationes.* Anf. Ad honorem dei dicam aliqua remedia. Unter vorstehendem Titel in der Ausgabe seiner Werke von Dupin, Antverpiae 1706, nicht zu finden. — 10. Bl. 247ᵇ–255ᵇ. *Eximii doctoris Henrici de Hassia 26 dubia de jejunio.* Anf. Circa illud verbum Johelis prophete. — 11. Bl. 256ᵃ–262ᵃ. *Mag. Henrici de Hassia notabile bonum de falsitate, quae sit in vendendo et emendo.* Anf. Notandum quod tripliciter potest fieri falsitas. — 12. Bl. 262ᵇ–267ᵇ. *Ejusdem Henrici de confessione.* Anf. Nota quod duplex est confessio publica et occulta. Bricht, weil die

Handschr. am Ende mank ist, unvollendet ab mit den Worten: licet pena eterna commutetur in temporalem.

7. Pp. des ausgeh. XIV. Jahrh. 246 Bll. 12° mit einigen Lücken.

(Institutiones in quinque ll. decretalium Gregorii IX.) Die Handschr. ist am Anfange mank und beginnt erst im 11. Titel des ersten Buches mit den Worten: dotalis et omnes inferiores possunt conferri in vj temporibus anni. Von Bl. 239ᵃ an folgen einige Zusätze: de excommunicacione, de testibus, de sepultura, de viduis, orphanis et pupillis, de confessionibus audiendis, de immunitate ecclesie, de appellacionibus. Am Schlusse wieder mank.

8. Pp. XV. Jahrh. 157 Bll. kl. 8°.

1. Bl. 1ᵃ—82ᵇ. *(Tractatus de septem vitiis capitalibus.)* Der Anf. fehlt. Schl. Octaua (scil. filia) est verbositas, quando ad verba se diffundit et ista sufficiant de septem vicijs capitalibus. Explicit. Jhesus Maria. — **2.** Bl. 83ᵃ—102ᵇ. *(Tractatus de decem decalogi praeceptis.)* Anf. Circa decalogum eciam directe multipliciter peccare contingit. — **3.** Bl. 102ᵇ—148ᵃ. *(Tractatus de septem sacramentis.)* Anf. Circa sacramenta que sunt necessaria cancellarius ponit plures regulas sequentes. Als Gewährsmann wird im Verlaufe häufig Petrus de Palude angeführt, ein Dominikaner, Professor in Paris und seit 1329 Patriarch von Jerusalem, † 1342. — **4.** Bl. 148ᵇ—152ᵇ. *(Impedimenta poenitentiae.)* Anf. Multa sunt que impediunt penitenciam. — **5.** Bl. 153ᵃ,ᵇ. *(Confessionis generalis effectus.)* Anf. Vtrum per confessionem generalem deleantur peccata. Auf Bl. 154—157 einige Eintragungen aus dem 16. Jahrh. ohne Werth.

9. Pp. XV. Jahrh. 377 Bll. kl. 8°.

1. Bl. 1ᵃ—343ᵇ. *(Vocabularium latinum.)* Alma — Zelo. Anf. Alma interpretatur virgo abscondita vel in absconso virginitatis. Die Worte werden immer durch Umschreibung oder durch Synonima erklärt, manchmal wird auch die deutsche Bedeutung beigesetzt. Eine zweite gleichzeitige Hand hat hin und wieder Nachträge eingefügt. — **2.** Bl. 344ᵃ—375ᵇ. *Excerpta ex Hůgbicone secundum ordinem alphabeti.* Ebenfalls ein lat. Wortverzeichniss mit Erklärung, reicht von Abantes — Merenda. Anf. Abantes i. e. mortui. Elibantes ergo idem. Auf Bl. 363ᵇ ist ein Verzeichniss der Schiffsarten und Schiffsgeräthe eingeschaltet. (De generibus et instrumentis nauium. Musculus i. e. parua nauis.) Vgl. damit die St. Florianer Handschr. 581 n. 1. (Czerny 196), wo als Verfasser „Huguccio“ angegeben wird. Auf Bl. 376ᵃ steht in Schrift des end. 15. Jahrh.: Rogacio prioris et quorundam fratrum Clareualensium ad s. Bernhardum circa obitum ipsius. Que vite norma? qui mores? que sacra forma? quid deceat? quid non? instrue pater sancte. Responsio s. Bernhardi. Que feci, primo vobis facienda relinquo. Nullum turbavi. Discordias pacificavi. Lesus sustinui nec mihi complacui. Sic et uos faciatis et vitam eternam habebitis. Bl. 376ᵇ und 377 leer. Auf Bl. 1ᵃ und 375ᵇ in Schrift des gleichen Jahrh.: Attinet fratri Andree Stadelperger de Gretz.

10. Anfangs Pg., dann Pp. XIV. Jahrh. 236 Bll. 8°.

Summa donorum (scilicet septem donorum spiritus sancti.) Anf. Qvoniam multi subtiliter et vtiliter elaborauerunt. Diese Summa eines unbekannten Verfassers ist ascetischer Tendenz und von ungeheurer Breite. Sie

behandelt im vorliegenden Bande nur das donum timoris bis Bl. 118ª und unvollendet das donum pietatis. Abgefasst muss sie sein um die Mitte des 13. Jahrh., weil auf Bl. 235ª von dem *nuper* unter Innocenz IV gehaltenen ersten Lyoner Concil (1245) die Rede ist. Am Schlusse mank. Das Vorsteckblatt am Anf. enthält eine astronomische Berechnung für die Monate September und October des Jahres 1364.

11. Pg. XIII. Jahrh. 131 Bll. 8⁰.

1. Bl. 1ª—116ª. *Commentarius in cantica canticorum.* Pars secunda. Anf. Sexaginta sunt regine et octoginta concubine. — **2.** Bl. 116ª—118ª. *(Sermo in nativitate s. Joannis Bapt.)* Anf. Beati qui lauant stolas suas. — **3.** Bl. 118ª—127ᵇ. *(Sermo in annuntiatione B. M. V.)* Anf. Si linguis hominum loquar. Bricht unvollendet ab.

12. Pg. des end. XII. Jahrh. 147 Bll. mit färbig verzierten Initialen. 8⁰.

1. Bl. 1ᵇ—77ª. *Mag. Hugonis, praepositi s. Victoris mart. (1097—1141) de tabernaculo et archa et mensa. De sanctuario et altari holocausti. De vestibus quoque ministrorum et candelabro.* Anf. Avxiliante gratia domini nostri Jesu Christi. Ist vielleicht das von Oudin dem H. v. S. Victor abgesprochene und dem Hugo von Folietto, Mönch zu Corvey, zugeeignete Werk: de arca mystice et moraliter. — **2.** Bl. 77ᵇ—87ª. *Ejusdem de quinque septenis.* Anf. Qvinque sunt septena, septem uitia. (Echt? Vgl. Handschr. 35 n. 6). Darauf folgt eine kurze Notiz de differentia inter carnales et spirituales epulas. — **3.** Bl. 87ᵇ—103ª. *Expositio missae, heroico carmine digesta.* Anf. Scribere proposui quid mystica sacra piorum (Disticha). — **4.** Bl. 103ª—104ª. *Versus de oculo animae purgando.* Anf. Qvinque iuuant oculum, sua lux extrinseca lampas (Hexameter). — **5.** Bl. 104ª—123ª. *Hugonis liber de anima Christi.* Anf. Prudenti ac religioso verbi diuini . . . scrutatori G. H. peccator. Aliquotiens accidisse comperi. Echt. — **6.** Bl. 123ᵇ—140ª. *Sermo Hugonis de sacramentis.* Anf. Tractaturus de sacramentis quatuor primum inquirenda propono. Schl. Finit *tractatus* magistri Hugonis de sacramentis. (Da eine Gesammtausgabe der Werke H. v. St. Victor auf der Reuner Bibliothek fehlt, konnten diese Tractate nicht verglichen werden). Bl. 140ᵇ in fast gleichzeitiger Schrift: Iste liber pertinet ad sanctam Mariam Rune.

13. Pg. des beginn. XIII. Jahrh. 129 Bll. 8⁰.

1. Bl. 1ª—118ᵇ. *Epistolae s. Bernardi abbatis (1091—1153).* Die Handschr. enthält 70 Briefe, darunter n. 14 u. 15 doppelt (63 u. 68), also eigentlich 68. Sie stehen sämmtlich bis auf n. 37 (Misereatur vestri omnipotens deus etc.) unter den in der Ausgabe des hl. Bernh. von Migne tom. I. aufgeführten 466 Briefen. Der letzte (70.) „dno. ac uenerabili H. (Henrico) Sesonensium (!) archiepiscopo" findet sich bei Migne unter den Tractaten I. 809 mit der Aufschrift: de moribus et officio episcoporum tractatus, und ist hier am Ende etwas mank wegen eines oder mehrerer fehlender Blätter. Ebenso fehlt auch der Anfang oder grösste Theil des folgenden Stückes. — **2.** Bl. 119ª—119ᵇ. *(Fragmentum tractatus cujusdam ascetici.)* Schl. Motus anime, amor parentum, socialis, naturalis, spiritualis, divinus. — **3.** Bl. 119ᵇ— 122ᵇ. *De septem donis spiritus sancti.* Diese Aufschrift setzte eine Hand des XV. Jahrh. bei. Anf. Mediator dei et hominum.

14. Pg. XV. Jahrh. 36 Bll. 4to.

(Passio domini nostri Jesu Christi secundum Matthaeum, Marcum, Lucam et Joannem.)

15. Pp. XVII. Jahrh. 75 Bll. 4to.

Breve directorium officii divini secundum usum s. Cisterciensis ordinis celebrandi. Authoritate Reverendissimi domini Cisterc. editum. Nanecii in aedibus Clari loci. Anno 1619. Wahrscheinlich Abschrift eines Werkes, das in der dem Cist.-Kloster Clairlieu gehörenden Druckerei zu Nancy im angegebenen Jahre herauskam. Auf dem Pergament-Umschlage Missal-Fragmente des 15. Jahrh.

16. Pg. XII. und XIII. Jahrh. 138 Bll. 8^{0} mit färbigen, in Gold verzierten Initialen.

1. Bl. 1^{a}–99^{a}. *Miracula s. Mariae.* Besteht aus einem kurzen Prologe und 42 wunderbaren Ereignissen, unter denen n. 20 und 42 den nämlichen Gegenstand in etwas veränderter Fassung behandeln. Nr. 12 ist in gereimten Versen geschrieben. Scheint mit der St. Florianer Handschr. 335 n. 5 aus dem XV. Jahrh. identisch zu sein, welche betitelt ist: Promtuarium discipuli de miraculis b. Mariae V. (Czerny 136. Vgl.: Studien zu den mittelalterlichen Marienlegenden, von *A. Mussafia,* in Sitzungsber. der phil.-hist. Cl. d. kais. Akad. d. W. CXIII. 917; CXV. 5.) Anf. Ad omnipotentis dei laudem cum sepe recitantur. Bl. 99^{b} und 100 leer. — 2. Bl. 101^{a}–138^{a}. *Anicii Manlii Severini Boëtii de philosophiae consolatione libri V* (XIII. Jahrh.). Anf. Sancti spiritus assit nobis gratia. Carmina qui quondam studio florente peregi. Oft gedruckt, neuestens am besten ex recens. Rud. Peiperi. Lipsiae, Teubner. 1871. Nach dem Schlusse schrieb eine Hand des 14. Jahrh.:

Stelle habent	Simplicitatem materie Luminositatem forme Regularitatem motus Altitudinem situs	Sancti	puritatem consciencie. claritatem fame. rectitudinem iusticie. celsitudinem sapientie.

Auf Bl. 138^{b}: 1549. Rabanus. Si quis non vescitur verbo dei, non viuet. Fr. pe. kh.

17. Pg. des end. XIII. Jahrh. 94 Bll. 4to.

(Jacobi de Voragine, ord. praedicat. [c. 1230–1298], legenda aurea seu historia Lombardica.) Anf. Uniuersum tempus presentis uite. Die vorliegende Redaction enthält weit weniger Heiligenleben als Grässe's Ausgabe (Dresden 1846) zählt; so weit sie noch vorhanden ist (bis Maria Magd. incl.) nur 54, oder, da Philipp und Jacob in einen Abschnitt zusammengezogen sind, eigentlich 55, während Grässe bis dahin 96 aufführt; doch folgten laut des Registers (auf Bl. 32^{a} von anderer Hand) einige übergangene Heilige später (Agatha, Valentin, Ambros, Fabian und Sebastian), so dass sich das Verhältniss wie 60 gegen 90 stellen würde. Bricht im Leben der hl. Maria Magd. unvollendet ab: et hostium reserans, sibi ut. Die fehlenden Blätter sind herausgeschnitten. Auf der Aussenseite des Vorderdeckels steht in rother Schrift des 15. Jahrh.: *noua legenda.* Auf der Innenseite des Rückdeckels in Schrift des 17. Jahrh.: *Joannes dei gratia episcopus Misnensis ecclesiae, cancellarius regis Romanorum.*

Johann von Jenstein (oder Jenzenstein), der 1376 zum Bischof von Meissen, 1380 zum Erzbischof von Prag ernannt wurde, war Kanzler des Königs Wenzel (Frind, Gesch. der Bisch. u. Erzbisch. von Prag. 1873, S. 102). Um dieselbe Zeit war ein Meissner, Angelus Mansee, Mönch und später (1399—1424) Abt in Reun; vielleicht hatte er den Codex vom Bischofe zum Geschenke bekommen. Dann müsste die citirte Eintragung auf einer älteren, nun entfernten, beruhen, was allerdings möglich wäre, da am Deckel, wie der Augenschein zeigt, mancherlei Veränderungen vorgenommen worden sind.

18. Pg. XIV. Jahrh. 94 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Bl. 1^b—47^a. *Biblia beatissimae virginis Mariae.* Anf. In principio creauit deus Gen. I° celum. Eine nach der Ordnung der biblischen Bücher fortlaufende Hervorhebung und Erklärung aller auf Maria Bezug haben sollender Bibelstellen. Bl. 47^b und 48^a leer. — **2.** Bl. 48^b—53^a. *De ancillari officio beatae Mariae virg.* Anf. Ecce ancilla domini, fiat mihi secundum uerbum tuum etc. Licet ego *alias in opere meo de vita et virtutibus beate virginis.* Bricht unvollendet ab, weil der untere Theil des Bl. 53 weggeschnitten ist; doch können nur wenige Zeilen fehlen. Verfasser ist vielleicht Abt Engelbert von Admont, von dem mehrere Schriften unmittelbar folgen und der ein Werk: *de gratia et virtutibus beatae virginis* hinterliess. (Vgl. über ihn und seine Werke den Aufsatz von Dr. Gr. Fuchs im 11. Hefte der Mittheil. des hist. Ver. für Steierm. S. 90). — **3.** Bl. 53^b. *(Decem plagae Aegypti et decem praecepta decalogi 10 hexametris expressa.)* Anf. Prima rubens vnda, deitatem mens cole munda. Spätere Einschaltung von einer Hand des beginn. 15. Jahrh., worauf noch einige Zeilen über die Eigenschaften eines Predigers folgen. — **4.** Bl. 54^a—57^b. *Engelberti abb. Admontensis (c. 1250—1327), tractatus de gratia salvationis et justitia damnationis.* Das ganze Werk zählt 13 Capitel, ist jedoch hier wegen Fehlens mehrerer Blätter mank und beginnt erst im 8. Cap. Schl. ulterius sileat et quiescat. Dann folgt das nächste Stück und erst nach demselben in rother Schrift die Schlussbemerkung auf Bl. 60^a: Explicit tractatus de gratia etc. finitus anno M° CCC°. xxxij°. proxima feria iiij. post letare (1. April). — **5.** Bl. 57^b—60^a. *Ejusdem Engelberti expositio super antiphonam: Cum rex gloriae.* Anf. De illo glorioso et letabili cantu antiphone. — **6.** Bl. 60^b—89^b. *Ejusdem summa de regimine principum.* Anf. Phylosophus dicit in ij°. Rhetorice capitulo. Mank; es fehlen der Schluss des letzten Capitels und die Cap. 3—5 des 4. Abschnittes, die im Contexte Bl. 78^a wahrscheinlich übersehen, aber dafür ebendort für den Schluss nachgewiesen werden. Fuchs meldet im oben citirten Aufsatze S. 125, dass das Werk 7 Abhandlungen zähle; hier sind nur 6 angegeben. Gedruckt wurde es zu Regensburg im J. 1725.

19. Pp. XV. Jahrh. 229 Bll. 4to.

1. Bl. 5^a—169^b. *Anicii Manlii Severini Boetii* († 524 oder 526) *de consolatione philosophiae libri quinque.* Anf. Carmina qui quondam studio florente peregi. Die vorausgehenden 4 Bl. sind leer. — **2.** Bl. 170^a—228^a. *Ejusdem Boëtii de disciplina scholarium.* Anf. Vestra nouit intentio de scolarium disciplina. Unterschobenes Werk. Beide Schriften sind mit einer Interlinear-Paraphrase und nachfolgendem Commentar versehen, jedoch ohne Angabe eines Verfassers.

20. Pg. XII. Jahrh. 207 Bll. 8⁰ mit färbig verzierten Initialen.

1. Abgelöstes Deckelblatt. Bl. 1ᵃ. *(Carmina sex latina.) a) (Utilitas canis.* 9 Hexam.). Anf. Curo fouere canem, latroni subtraho panem. *b) (Egestas cupidi.* 18 Hexam.). Anf. Quam quod possideat, qui plus affectat habere. *c) (Potens inconstans amicus.* 22 Hexam.). Anf. Vos qui speratis meruisse potentis amorem. *d) Qui facit, quod potest, omnes leges adimplet.* 14 Hexam. Anf. Legem non fregit, qui totum posse peregit. *e) (Turgidus nescit egeni inopiam.* 12 Hexam.). Anf. Credo cum satur es quid egenus habet male cures. *f) Asperius nihil est humili, cum surgit in altum.* 16 Hexam. Anf. Si quis egenus sit modo plenus diuitiarum. — **2.** Bl. 1ᵇ—47ᵇ. *Bedae Venerabilis († 735) de locis sanctis libellus.* Anf. Situs vrbis Hiervsalem pene in orbem circvmactvs. Schl. Bl. 42ᵃ: tibi temperare satagas. Dann folgt ein Zusatz, der sonst gewöhnlich am Schlusse seiner Kirchengeschichte steht, hier aber als zu diesem Büchlein gehörig vorgeführt wird. In fine libelli personam suam uitę ordinem stvdiumque suum auctor commemorat nec non etatis tempora. Anf. Beda famulus Christi. Schl. Finit Beda de situ terrę repromissionis. Sexu mollis erat, sensu perfecta uigebat. Quę canit alloquium, quod abhinc nanciscitur ortum. Gehört zu den echten Werken Beda's und steht in der Kölner Ausg. v. J. 1612, III. 363. — **3.** Bl. 47ᵇ bis 98ᵃ. *(S. Bernardi Claravallens. abb. meditatio in passionem et resurrectionem domini.)* Anf. Aperi nobis domine. Steht in Migne's Ausgabe unter den unechten Werken III. 741. Hier sind nur die 9 letzten Capitel (8—16) aufgenommen. — **4.** Bl. 98ᵃ—172ᵃ. *Tractatus domni Bernardi, Clarevallensis abbatis, de psalmo XXVIII ad novitios.* Anf. Afferte domino filii dei. Dieser Tractat findet sich weder unter den echten noch unechten Werken Bernhards in den gedruckten Ausgaben und ist nach Mabillon ein Werk Richards von St. Victor. (Vgl. Migne, Opp. S. Bern. I. 23. n. XIX.) — **5.** Bl. 172ᵇ—207ᵇ. *Mag. Hugonis a s. Victore soliloquium de discretione et anima.* Anf. Loquar secreto animę meę. Scheint am Schlusse (post hęc omnia unum agnosce) mank zu sein. Sonst echtes Werk Hugo's, das gewöhnlich unter dem Titel „de arrha animae soliloquium" vorkommt. Auf dem vorderen Deckelbl. in gleichzeitiger Schrift: Hic liber est sanctę Marię et Runensium fratrum, quem quisquis abstulerit, anathema sit. Auf dem rückwärtigen Deckelbl. in Schrift des 13. Jahrh.: Hartmannus peccator in hoc libello legit, deus propicius sis omnibus peccatis suis. Dann Verzeichniss der Titel von n. 2, 4. u. 5.

21. Pg. des end. XII. Jahrh. 199 Bll. kl. 4ᵗᵒ.

1. Bl. 1ᵃ—10ᵃ. *S. Bernardi abb. Claravallens. libellus de moribus adolescentum.* Anf. Hortatur quidem timidam mentis meę inperitiam. Steht bei Migne III. 560 unter den unechten Werken Bernhards mit der Aufschrift: tractatus de ordine vitae et morum institutione und der Bemerkung: Hic tractatus quamvis Bernardi non sit, est tamen cujusdam Benedictini, ut ex cap. V n. 16. apparet, ex patrum, maxime S. Ambrosii sententiis contextus. Hier mit manchen Auslassungen. — **2.** Bl. 10ᵃ. *(Sententiae quinque et carmina tria brevissima hexametris composita).* — **3.** Bl. 10ᵇ—19ᵃ. *Sermo de festo pentecostes.* Anf. De sollempnitate huius diei pauca dicenda sunt. Diese Rede scheint einem griechischen Kirchenvater des 4. oder 5. Jahrh. anzugehören, weil in derselben gegen die Arianer und Eunomianer polemisirt wird (Bl. 14ᵇ). Sie wurde an Mönche gehalten (Bl. 14ᵇ). — **4.** Bl. 19ᵃ—47ᵃ. *(Joannes Cotton, de musica.)*

Anf. Domino et patri svo uenerabili Anglorum episcopo, uiro scilicet ex re nomen habenti; (der Bischof hiess nämlich Fulgentius). Gedruckt bei Gerbert, Scriptores eccles. de musica sacra, II.; J. Cotton (im Codex 51 n. 7. der k. k. Wiener Hofbibliothek wird er *„Trevirensis“* genannt) ist einer der bedeutendsten Musikschriftsteller der nachguidonischen Periode und gewissermassen Commentator Guido's von Arezzo; er lebte muthmasslich zu Anfang des 12. Jahrh. (Kiesewetter, Guido v. Arezzo, Leipzig 1840, S. 34). — **5.** Bl. 47ᵃ bis 60ᵃ. *(Oddonis abbatis) Dialogus in musicam.* Anf. Discipulus. Qvid est musica? Mag. Veraciter canendi scientia. Gedruckt bei Gerbert, Script. eccles. de musica s. I. 251. Ob dieser O. der gleichnamige Abt von Clugny war († 942) oder Abt eines anderen Klosters, ist noch nicht mit Sicherheit ermittelt. Einige schrieben den Dialog dem Guido von Arezzo zu gegen das Zeugniss der Codices (Vgl. Kiesewetter, Guido v. Arezzo, S. 16 ff.). In vorliegend. Abschrift ist kein Auctor angegeben. — **6.** Bl. 60ᵃ—60ᵇ. *Mensura cimbalorum (et regula de cantus extensione).* Anf. *a)* De ponderatione cerę primi cimbali. *b)* Omnis simplex et legitimus cantus. Hierauf folgt Bl. 60ᵇ der Anfang des *„Micrologus“* von Guido von Arezzo, schliesst aber mit dieser Blattseite schon ab. Von Bl. 155ᵇ an steht derselbe Tractat vollständig, ist aber nicht so correct geschrieben wie in diesem Bruchstücke. — **7.** Bl. 61ᵃ—116ᵃ. *(Guigonis prioris V. majoris Carthusiae, epistola seu) liber ad fratres de monte dei.* Anf. Incipit liber (nun ist der Name des Verfassers leider radirt) clarissimi uiri ad fratres de monte dei. Dominis et fratribus h. (Haimoni) primi (sic! wohl priori) et h. W. sabbatum delicatum. Dieser Brief ist den unechten Werken des hl. Bernhard eingereiht (ed. Migne III. 307), wurde zuerst von Mabillon dem Wilhelm von St. Thierry (seit 1134 Cistercienser von Signy), dann von Massuet und Martène mit gewichtigeren Gründen obigem Guigo († 1137) zugeschrieben. Die Karthause Mons-Dei lag in der Diöcese Reims und wurde um 1134 gegründet; der Brief dürfte also in den Jahren 1134 bis 1137 geschrieben sein. Doch ist Guigo als Verf. noch nicht durchaus sichergestellt. Schl. lautet: Explicit libellus (der Name des Verf. ist wieder radirt) ad fratres de monte dei. Dann Radirung mehrerer Zeilen. Bl. 116ᵇ leer. — **8.** Bl. 117ᵃ—155ᵇ. *Speculum ecclesiae.* Anf. De sacramentis ecclesiasticis ut tractarem. (Sacramentum ist hier nicht nach dem kirchlichen Begriffe, sondern als Geheimniss, geheimnissvolle mystische Bedeutung kirchlicher Dinge zu verstehen). Der Verf. dieser Schrift ist vielleicht (?) Hugo von St. Victor. — **9.** Bl. 155ᵇ—167ᵃ. *Guido Aretinus (c. 1037), Micrologus in musicam.* (Cum 5 versibus praecedentibus et epistola dedicat. ad Theodaldum, episc. Aretinum [1023 bis 1036]). Anf. Gymnasio musas placuit reuocare solutas. Ist das wichtigste Werk Guido's, gedr. bei Gerbert, Scriptores eccles. de musica sacra II. (Vgl. Kiesewetter, Guido v. Arezzo, S. 16). — **10.** Bl. 167ᵃ—185ᵃ. *Dares Phrygius, Trojanae historiae liber interprete Cornelio Nepote.* Anf. Cornelius Nepos Salustii (sic!) Crispo suo salutem. Cum multa ago Athenis curiose. Dieses Werk gehört offenbar einer späteren Zeit an; Isidor von Sevilla im 7. Jahrh. kennt es bereits. Erwähnt wird es auch von dem Engländer Joseph Iscanus, der im 12. Jahrh. ein Gedicht über den trojanischen Krieg in 6 Gesängen schrieb, u. A. Die älteren wichtigen Ausgaben bei Ebert, Allgemein. bibliograph. Lexikon; *a)* Dares allein n. 5783—5790; *b)* Dares mit Dictys Cretensis n. 5764—5778. — **11.** Bl. 185ᵃ. *Motus astrorum.* (11 Hexameter, dem vorausgehenden Stücke ohne

Unterbrechung selbst der Zeile angehängt). Anf. Ad boreę partes arcti uertuntur et anguis. — **12.** Bl. 185ᵇ—195ᵇ. *Collatio inter Alexandrum Magn. Macedonem et Didimum, bragmanorum regem de moribus bragmanorum.* Anf. Alexander. Sepius ad aures meas fando peruenit. Diese Collatio dürfte wohl nur ein Bruchstück irgend einer Redaction der vita Alexandri des sogen. Jul. Valerius oder Aesopus sein und steht in dieser (nach der Ausg. Müller's in Arriani Anabasis et Indica, curante Dübner. Paris, Didot, 1846, 2. Anhang, S. 109) im 3. Buche, cap. 13—15, freilich in meist abweichender Textirung; Didimus heisst dort Dandamis. Doch ist ebendort in der Einleitung (2. Anh., Bl. VIII, Anmerk. [1] n. 2) ein Codex der Pariser Bibliothek verzeichnet, welcher die collatio getrennt von der vita enthält. (N. 6831 saec. XIII. in 4ᵗᵒ perg.). Enthält: 1. Origo, ortus, vita et actus Alex. M. 2. Alex. epistola ad Aristotelem de situ et mirabilibus Indiae. 3. Ejusd. epist. ad Brachmanos et horum responsum. 4. *Dindymi et Alexandri colloquium.* (Vgl. damit die hier folgende Handschr. 23 n. 7). Am Schlusse der vorliegenden Handschr. sind noch folgende drei Disticha eingeschaltet: Gens bragmana quidem, miris que moribus extat Hic legitur, lector mente fides uideat. Hic Pauli et Senece breuiter responsa leguntur, Quę nam notauit nomine quisque suo. Que tibi magne decus mundi et clarissime cesar Abinus (sic! Albinus) misit munera parua tuus. Dann erst: Explicit Alexandri etc. Endlich: Hic liber est sancte Marie in Runa, quem quicunque abstulerit, anathemate perit. Unter dem in den Dist. erwähnten Albinus ist der gelehrte Alcuin († 804) zu verstehen, der wahrscheinlich obige Collatio und den unechten Briefwechsel zwischen Paulus und Seneca einstmals seinem Freunde, dem Kaiser Karl dem Gr., in Begleitung dieser Verse übersandte. (Vgl. die Ausg. der Werke Alcuin's von Migne, Patrol. lat. CI. 1316 u. 1366—1375, wo die Collatio mit den Begleitversen abgedruckt ist).

22. Pg. XIV. Jahrh. 149 Bll. in kl. 4ᵗᵒ.

1. Bl. 1ᵃ—54ᵇ. *(Manuale sacerdotum.)* Dieser Abschnitt des Codex entbehrt jeder Aufschrift; doch berechtigt der Inhalt zu der oben gewählten, insoferne derselbe Entwürfe zu Predigten auf die Sonn- und Festtage des Jahres (Bl. 1—39ᵃ), Erklärung des priesterlichen Stundengebetes, Unterricht über die Sacramente, Ehehindernisse, Excommunication u. dgl. (Bl. 39ᵃ—45ᵇ) in sich schliesst; dann folgen mit der rothgeschriebenen Bemerkung: Sequentes sermones locum debent habere in peregrino (?) wieder Predigten, die jedoch auf Bl. 46ᵇ plötzlich unvollendet abbrechen, während auf Bl. 47ᵃ eine neue von anderer Hand beginnt. Bl. 53ᵇ—54ᵇ fügte eine spätere Hand, in zwei Spalten schreibend, eine Reihe von Reservatfällen hinzu. Anf. Benedictus qui uenit in nomine domini. Fratres karissimi istud ewangelium (Predigt auf den 1. Sonnt. im Adv.). — **2.** Bl. 55ᵃ—88ᵃ. *(Manipulus exemplorum et sermonum.)* Als Aufschrift stehen über dieser Sammlung die Worte: prm. et miracula. Es ist aber vor und nach diesen Worten Einiges radirt, so dass die Aufschrift beiläufig gelautet haben mag: Sententiae oder similitudines patrum et miracula sanctorum. Die Sammlung besteht aus Fabeln, Legenden und moralisirenden Erzählungen, von denen fast jedes einzelne Stück mit einer Aufschrift versehen ist. Darunter finden sich einige (z. B. auf Bl. 63ᵇ und 64ᵃ), die auch in der Handschr. 16 (Miracula s. Mariae, XII. Jahrh.) eingeschaltet sind; auf Bl. 59ᵇ steht eine Legende, die Schiller's „Gang zum Eisenhammer" zu Grunde liegen

dürfte; Alban Butler erzählt sie mit Weglassung der fabelhaften Einkleidung im Leben der hl. Elisabeth, Königin von Portugal (1271—1336; Leben der Väter und Märtyrer ... bearbeitet von Dr. Räss und Dr. Weis, 2. Aufl., IX. 156 zum 8. Juli); aber das fast gleichzeitige Leben derselben bei den Bollandisten (Acta Sanctorum, tom. II. Julii sub 4. d. Jul.) weiss nichts davon. Auf Bl. 68ª sind in den beiden letzten Geschichten zwei deutsche Gebete eingefügt: *a)* Herre Jesu liber trost, hilf mir daz ich werd irlost etc. *b)* Muter aller cristinhait, trotz aller sundere etc. Auf dem nämlichen Blatte beginnen ohne auffallenden Absatz Predigten über freie Bibeltexte (erste: Non sitis prudentes), an verschiedene Stände und auf einige Marienfeste, wesshalb sie in die Sammlung einbezogen wurden. Auf Bl. 65ᵇ steht zwischen zwei Geschichten „gesta Romanorum"; es ist jedoch ein vorausgehendes Wort, vielleicht „expliciunt", radirt. Haben wir es etwa mit einem Auszuge dieser bekannten und verbreiteten mittelalterlichen Sammlung zu thun? (Vgl. Ebert, Allgem. bibliograph. Lexikon n. 8445—8458, neueste Ausg. von Herm. Oesterley, Berlin. Weidmann 1872. Vgl. auch Serapeum. Leipzig, Weigel. 1868. Nr. 7). Anf. der vorliegenden Compilation: Dicitur quod aquile senescenti cornu oris. — **3.** Bl. 88ª—92ᵇ. *Hugonis* (a s. Victore? a s. Charo?) *speculum ecclesiae.* Anf. Dicit apostolus ad Ephesios: Induite. Ist eine Erklärung der priesterlichen Gewänder, der Gebete und Ceremonien der hl. Messe. — **4.** Bl. 93ª—148ᵇ. *(Sermones de sanctis et festis per annum.)* Anf. De s. Andrea ap. Extendam palmas meas. Zwischen die von verschiedenen Händen geschriebenen Predigten ist auf Bl. 147ª ein kleiner Aufsatz eingeschaltet. — **5.** *Supputatio, quam supputavit Hesdras propheta in templo Salomonis.* Anf. Si fuerint kalendae Januarii die dominico. Voraussagung der Jahresschicksale je nach dem Eintreffen des Neujahrstages. Auf dem rückwärtigen Vorsteckblatte unter verschiedenen religiösen Notizen: **6.** *(ein Carmen de eclypsi solis et fame eventura a. 1344.)* Anf. Per motus syderum semper variacio rerum. 12 Hexameter. Auf dem vorderen Deckelblatte ein Missal-, auf dem rückwärtigen ein Brevier-Fragment, beide aus dem 14. Jahrh.

23. Pg. des end. XII. Jahrh. 132 Bll. kl. 4ᵗᵒ, hin und wieder mit färbig verzierten Initialen und mit Federzeichnungen am untern Blätterrande.

1. Bl. 1ª—4ª. *Epistolae familiares Senecae ad Paulum et Pauli ad Senecam* (cum epilogo). Anf. Seneca Paulo salutem. Credo tibi Paule nuntiatum. 13 apokryphische Briefe, schon den hh. Hieronymus und Augustinus bekannt. — **2.** Bl. 4ª—24ᵇ. *Bachiarii epistola ad Januarium (de recipiendis lapsis sive de reparatione lapsi.)* Anf. Benedicto in Christo fratri ... Januario Bachiarius peccator. Nisi uererer beatissime frater. Bachiarius (Bracharius, Bachines), schon von Gennadius (Vir. ill.) erwähnt, war ein Irländer, Brite oder Spanier, und lebte als Einsiedler oder Pilger im 5. Jahrh. Opera ed. Fr. Florius, Romae, 1748. (Busse und Jöcher). — **3.** Bl. 24ᵇ—45ª. *Petri Damiani* (c. 1007—1071 oder 1072) *epistola (supplicatoria pro obtinenda licentia ad muneris episc. resignationem).* Anf. Domino Alexandro uniuersali pape Petrus peccator monachus seruitutem, Sacrarium spiritus sancti uestrum pectus agnoscit. Steht in der Ausg. seiner Werke von Constantin Caietani, Paris, 1643, als opusculum XIX im 2. Bde. S. 184, mit dem Unterschiede, dass die Ueberschrift an Papst Nicolaus II,

Alexander's Vorgänger, lautet. — **4.** Bl. 45ª—64ᵇ. *Epistola venerab. Gebehardi, Salzburgensis archiepiscopi (1060—1088) ad Herimannum, Metensem episc. (1072 bis 1090) pro Gregorio VII, contra schismaticos.* Anf. Mandauit iam secundo caritas tua. Abgedr. in Kleinmayrn, Juvavia, Anhang S. 263 n. 108, und nach Potthast's Angabe in Acta Sanctorum tom. VI Junii unterm 16. Juni (?). — **5.** Bl. 64ᵇ—72ª. *(Expositio quorundam s. scripturae locorum mystica.)* Anf. Die primo et die octauo erit sabbatum. Schliesst sich ohne Aufschrift nur in neuer Zeile an den vorstehenden Brief an. — **6.** Bl. 72ᵇ—81ᵇ. *Sermo s. Ambrosii episc. (c. 340—397) de dignitate sacerdotum ad Theodorum subdiaconum.* Anf. Si periculum dampnationis ęternę. Steht in der Venetianer-Ausgabe der Werke des hl. Ambr. vom J. 1781 mit der Aufschr.: Libellus de dignitate sacerdotali im 8. Bd. S. 52 inter opera spuria. — **7.** Bl. 82ª—124ª. *(Julii Valerii res gestae Alexandri magni Macedonis.)* Anf. Egipti sapientes facti diuino genere fuisse. Dieser pseudonyme Jul. Val., der sich manchmal nur einen Uebersetzer des Aesopus nennt, stammt aus dem 3. Jahrh. und wurde zuerst 1817 von A. Mai, jedoch mank, aus einem Mailänder Codex der Ambrosianischen Bibliothek des 9. Jahrh. herausgegeben. Einen aus anderen Codices ergänzten Abdruck lieferte C. Müller in der Didot'schen Ausgabe des Arrian (Arriani Anabasis et Indica, curante Fr. Dübner. Paris, Didot, 1846, 2. Anhang); darnach ist dieser sog. Jul. Val. nur eine bearbeitete Uebersetzung des griechischen Pseudo-Kallisthenes. Die vorliegende, in 3 Theile (*a.* Rescriptum gentis bragmanorum; *b.* Epistola Alexandri magni Macedonis ad Aristotelem; *c.* Vita Alexandri magni Macedonis; *a* und *b* sind aber in *c* an der bezeichneten Stelle auf Bl. 121ª einzuschalten) zerstückelte Handschr., die keinen Verf. angibt, scheint nur ein Auszug oder die bereits bekannte kürzere Fassung des Jul. Val. zu sein, dessen chronologischem Gange sie genau folgt. (Vgl. Niebuhr: Vorträge über alte Geschichte, Berlin 1848, II. 423. 424, und Teuffel: Gesch. der röm. Literatur. 2. Aufl. Leipzig 1872. § 388 n. 11). — **8.** Bl. 124ᵇ—130ᵇ. *(Explanatio orationis dominicae.)* Anf. Oremus cum dicit sacerdos. — **9.** Bl. 130ᵇ—131ª. *(Narratio de ligno s. crucis.)* Anf. Tempore (ursprünglich stand „Tearpore", wurde aber schon von einer alten Hand corrigirt) Dauid regis reperit quidam in silua. Stimmt der Sache nach, obwohl hie und da andere Ausdrücke gewählt sind (z. B. steht hier statt *philosophus* immer *capellanus*), vollkommen mit der Legende eines Klosterneuburger Codex aus dem endend. 13. Jahrh. überein, welche Mussafia seinem Aufsatze: Sulla leggenda del legno della Croce, angehängt hat (in Sitzungsber. der kais. Akad. der Wissensch., philos. hist. Classe, 63. Bd. S. 202). — **10.** Bl. 131ᵇ. *(Epitaphium Conradi I archiep. Salisburg. ab anno 1106—1147.)* Dasselbe besteht aus 6 Distichen. Die ersten 3 davon standen wahrscheinlich auf dem Untertheile des Bl. 131, der abgeschnitten ist; eine andere etwas jüngere Hand schrieb sie unter die 3 letzten Disticha auf der nächsten Seite mit der Bemerkung: Hic incipe. Conrad wurde im Dome zu Salzburg „ad altare XI millium virginum" begraben (Meiller, Regesta archiep. Salisburg. p. 447 n. 114). Da die Grabschrift unbekannt geblieben zu sein scheint, möge sie hier folgen, umsomehr, da sie auf die Abstammung Conrads einiges Licht wirft.

Dulce sub hoc modico decus orbis clauditur antro
    Cŏnradus meritis presul in eximiis.
Magnus magnorum titulos decorauit auorum
    Proles bauarice gentis honorifice.

Lux erat ecclesie, quam rexit amore sophie.
Jam coluit uitam semper apostolicam.
Hic neque thesaurum, nec opes, nec condidit aurum,
Dans ea pauperibus pneumate diuitibus.
Lege dei iustus, merito florente uenustus,
Nam nil preteriit, quod sacra lex statuit.
Idus $\overset{te}{V}$ uirum tulit aprilis mira nigrum (sic, pro: nigra mirum).
Viuit in ethre tamen, laus, decus orbis amen.

24. Pp. XV. Jahrh. Gegenwärtig ob einiger Lücken 116 Bll. kl. 4to. 2 Coll.

1. Bl. 1^a^. *(Registrum sermonum.)* — 2. Bl. 1^a^. *(Quomodo componatur aurum musicum.)* Recept zur Bereitung einer Goldtinte. — 3. Bl. 1^a^. *Collecta bona pro foecunditate sterilis mulieris.* Mit der Note: Carissime dispone hanc collectam cum suo secreto et complenda diligenter notare in librum capelle in Strassingel, quia ibi sepius huiusmodi peticiones occurrunt. — 4. Bl. 1^b^—119^b^. *(16 Sermones festivi.)* Anf. Planctus Marie. Stabat iuxta crucem Maria. Diese Reden sind von verschiedenen Verfassern. — 5. Bl. 119^b^—121^b^. *(Similitudines beatam Mariam virg. concernentes.)* Anf. Ave, uale, gaude beata et intemerata. Bricht unvollendet ab: Geratidis lapis iste. Nach der überkleeksten Aufschrift auf Bl. 1^a^: Est Monasterij s. Johannis in Seycz, ord. Carturiens. (sic!) scheint die Handschr. ursprünglich dieser Karthause gehört zu haben, muss aber nach dem Schriftcharakter der sub. 3 registrirten Note noch im 15. Jahrh. nach Reun gekommen sein. Auf Bl. 66^a^ meldet sich ein Schreiber: 439 Georius Gutgesell, Schaw das dw nicht rennest in de hell.

25. Pg. aus dem beginn. XIII. Jahrh. 183 Bll. 4to.

Hugonis a s. Victore de sacramentis christianae fidei lib. I. Anf. Librum de sacramentis christianę fidei studio quorundam. Das II. im Register zwar verzeichnete Buch fehlt. Diess ausgezeichnete Werk Hugo's, welches eine systematische Darstellung der gesammten kathol. Theologie enthält, erschien vollständig zuerst im Drucke zu Strassburg 1485.

26. Pp. des end. XV. Jahrh. 149 Bll. 4to.

Richardi a S. Victore († 1173) excerpta seu libri excerptionum. Anf. Qvicunque sapientie siue scientie studet diuine. Diess Werk, von welchem hier nur 13 Bücher ganz und 11 Capitel vom 14. enthalten sind, ist ein Auszug aus verschiedenen Büchern der hl. Schrift, wird auch Richards Lehrer, Hugo von St. Victor, zugeschrieben, soll aber nach Oudin von Richard von Clugny um 1180—1190 gesammelt sein. In der Kölner Ausgabe der Werke R. vom J. 1621 kommt es nicht vor. Zu beiden Vorsteckbl. sind Fragmente einer Seckauer Urkunde aus dem XV. Jahrh. verwendet.

27. Pp. XV. Jahrh. Ursprünglich 216 num. Bll. mit gemalten Initialen, jetzt mit mehreren Lücken. kl. 4to.

(Sermones de tempore et sanctis.) Anf. fehlt. Auf Bl. 135^a^ ist eine Rede auf Maria Himmelfahrt eingeschaltet, die laut Aufschrift „per ambasiatorem regis Hispanie, ord. praed.“ im Basler Concil (1431—1449) gehalten wurde.

Um diese Zeit (1439—1470) stand dem Kloster Reun Abt Hermann vor, von dem diese Reden um so sicherer stammen dürften, da aus mehreren Andeutungen darin hervorgeht, dass sie in diesem Kloster gehalten wurden. Auf der Innenseite des Hinterdeckels in Schrift des 16. Jahrh.:

Imperat in toto regina pecunia mundo.
Imperio veneris regitur pars maxima mundi.

Melchior Formschneider manu pp.

28. Pp. XV. Jahrh. 181 Bll. kl. 4to.

Nicolai de Anessiaco, ord. praed., tabula decretalium. Anf. Incipit tabula decretalium. (Folgen die „tituli" der 5 Bücher der Decretalen). Auf Bl. 3a beginnt die Vorrede: Sicut spiritualia et temporalia differunt. In dieser Vorrede nennt sich der Verfasser, der ein französischer Dominikaner war, zu Paris studirte, Baccalaureus der Theol. wurde, am Gymnasio San Jacobeo lehrte und tabulas II super decretales schrieb, die im Kloster zu St. Victor in Paris handschriftlich vorhanden waren (Jöcher nach Echard). Es folgen nun Bl. 3b—28b die Anfangsworte sämmtlicher Capitel der 6 Decretalenbücher; dann Bl. 28b—157a ein alphabetisches Verzeichniss summarischer Fälle mit Rückweis auf die vorausgehende Tabelle (Anf. Abbates tenentur respondere); endlich Blatt 157a—167a Verzeichniss der Capitel und summar. Fälle aus den Clementinen. Hiermit muss die Tabula des Nicolaus, wenn man die Angaben der Vorrede vergleicht, geschlossen sein. Es reiht sich 2. auf Bl. 167a—177b noch ein alphabetisches, aber unvollendetes Verzeichniss summarischer Fälle an (Anf. Abbates, postquam benedictionem ab episcopo suo receperunt—Ignorantia), mit einer kurzen Vorrede, in welcher der Verf., der sich *Anthonius* nennt, den Entschluss ausspricht, nach Vollendung der 1. Tabula eine zweite zu verfassen. Wahrscheinlich ist diese die 2. tab. des Nic. v. Anessiaco und der Name Anth. nur durch einen Irrthum des Schreibers hineingerathen. Anf. Saluatoris gratia misericorditer adiuuante, postquam super decretales per me fratrem Anthonium tabula consummata. Als Deckelblätter sind Fragmente eines Psalteriums aus dem anf. XIV. Jahrh. verwendet.

29. Pg. XIII. Jahrh. 179 Bll. 8°.

(Sermones de tempore et sanctis.) Anf. Cibauit illos dominus pane uite. Uerba sapientum quasi stimuli. Ueber den Verf. findet sich keine Andeutung. Die Reden, die meist nur die Hauptfeste und Hauptzeiten des Kirchenjahres behandeln, dürften im Klostercapitel gehalten worden sein. Als Deckelblätter dienten Missalfragmente des XIII. Jahrh.

30. Pp. des end. XV. Jahrh. 236 Bll. 4to.

1. Bl. 1a—28b und Bl. 51a—129b. *Reverendi magistri Gilberti sermones pulcherrimi ad status.* Anf. Primo ad judices. Fidelem existimauit se. Verf. ist wahrscheinlich Gilbertus Tornacensis, ein Franziskaner, der um 1270 zu Paris lehrte und um 1290 starb. Er soll nebst vielen anderen Werken auch „sermones de statibus hominum variis" geschrieben haben. (Busse § 1464 und Jöcher II. 994). — **2.** Bl. 29a—38b. *(Tractatus de indulgentia.)* Anf. Qvodcumque ligaueris super terram etc. Duos fines. Steht ohne Aufschrift und ohne Andeutung eines Verf. zwischen den voranstehenden Sermones. — **3.** Bl. 38b bis 51a. *Tractatus cujusdam magistri de indulgentiis.* Anf. Qvoniam nonnunquam

in quantitate indulgenciarum. — **4.** Bl. 129b. *Quaestiones de nativitate virginis gloriosae.* Anf. Dubitatur primo que sunt nobis. Bricht unvollendet mit der 22. Zeile ab. — **5.** Bl. 130a. *Utrum prophetia habeat immobilem veritatem.* Anf. Qveritur utrum etc. Bl. 130b leer. — **6.** Bl. 131a—160a. *(Henrici Kalteisen, ord. praed., oratio de libera verbi dei praedicatione,* habita in concilio Basileensi contra articul. 3. Bohemorum 18.—21. Feb. 1433). Anf. Antequam harum difficultatum declaracionem aggrediar. Der Verf., ein deutscher Dominikaner von Koblenz, zuletzt Erzbischof von Nidros (Drontheim) in Norwegen, † 1465, gewöhnlich Ferrum frigidum genannt, nennt sich am Ende seiner Rede. Diese ist gedruckt in Canisii Lectiones antiquae IV. pars II u. aa. O. (Vgl. Busse § 1860 und Petri Zatecensis Liber diurnus de gestis Bohemorum in concil. Basil., enthalten in Monumenta conciliorum general. saec. XV. Vindobonae 1857, I. 313). — **7.** Bl. 160a—164b. *De revelationibus, quae fiunt in somnis.* Anf. Reuelationes duobus modis scilicet (?) secundum veram intelligentiam. — **8.** Bl. 165a—166b und 222a bis 225b. *(Praesagia de praesenti ecclesiae afflictione amarissima per Turcas.)* Anf. Circa amarissimam afflictionem ecclesie prout a perfidis Tûrcis. Dieser Tractat muss in den letzten Jahren des XV. Jahrh. verfasst sein, weil darin der Cardinal Johann Torquemada (de Turre cremata † 1468) bereits als verstorben und Ungarn und Böhmen in einer Königshand vereinigt erwähnt werden (unter Wladislaw II, 1490—1516). — **9.** Bl. 167a—178b. *(Joannis Polemarii oratio de dominio clericorum,* dicta in concilio Basileensi contra articulum 4. Bohemorum 23., 27. et 28. Feb. 1433). Anf. Deus in adiutorium meum intende. Joh. von Polemar aus Barcelona und daselbst Archidiacon, war in den J. 1431—33 Subdelegat des Card. Julian Cesarini auf dem Basler Concil und dann hauptsächlicher Vermittler der kirchlichen Wiedervereinigung der Husiten. (Vgl. Busse § 1798 und Petri Zatecensis liber diurnus etc. p. 316). — **10.** Bl. 179a bis 181a. *Caput 26. libri Levitici et cap. 27. et 28. l. Deuteronomii cum initio cap. 29.* juxta interpretationem vulg. — **11.** Bl. 181a—190b. *(S. Augustini, Hipponens. episcopi, de doctrina christiana liber IV. seu de arte praedicandi.)* Anf. Canon pro recommendacione hujus famosi operis siue libelli sequentis etc. Cum sit res non solum praesumptuosa. Muss nach dieser Vorrede Abschrift eines bei J. Mentelin in Strassburg 1466 zum Studium für Prediger gedruckten Büchleins sein (Vgl. Hain, Repert. bibliograph. I. n. 1955. seq. und Ebert, Allg. bibl. Lex. n. 1363 u. 1364). Hier ist die Abschrift unvollendet, indem sie bald nach Beginn des 26. Cap. n. 56 (der Pariser Mauriner Ausg. von 1836, III. 148) abbricht. — **12.** Bl. 191a—194a. *(Ecclesiarum patriarchis Jerosolymitano et Antiocheno subjectarum recensio, Romanae civitatis tituli patriarchales et cardinalitii, summorum pontificum et imperatorum catalogus usque ad Adrianum IV [1154 bis 1159] et Fridericum I [1152—1190]).* — **13.** Bl. 194b—203b. *De quibusdam s. scripturae proprietatibus.* Anf. Non debet onerosum esse studio (sic!) lectori. Regeln für das Lesen der hl. Schrift. — **14.** Bl. 204a—215b. *(Annales inde a nativitate Christi usque ad a. 1307.)* Ein Blatt, welches die im Contexte abbrechenden Annalen noch etwas weiter geführt haben dürfte, ist leider herausgeschnitten. — **15.** Bl. 216a—221b. *Tractatus de providentia dei.* Anf. De prouidentia diuina, qua mundus et ea. — **16.** Bl. 226a—227b. *(Quaestiones de decimis.)* Anf. Qveritur vtrum decime ex diuino precepto. — **17.** Bl. 228a—233b. *(Qvestiones de dilectione dei et proximi.)* Anf. Qveritur primo: Quid est deum diligere. — **18.** Bl. 234a—236b. *(S. Thascii Caecil. Cypriani, Carthaginens. episcopi [† 258] liber adversus Demetrianum.)*

Anf. Oblatrantem te et aduersus deum. Gehört unter die echten Werke Cyprians und steht in der neuesten Ausgabe von Hartel, Vindobonae 1868, S. 351—370.

31. Pp. aus der 2. Hälfte des XVI. Jahrh. 174 benützte Bll. 4to.

Auf Bl. 1a steht von der Hand des Abtes Georg Freyseisen: *Modus et processus in electione noui abbatis, conscriptus per Reuerendum dominum Hugonem, quondam abbatem in Runa. A. virginei partus M.ccccxii.* Diese Aufschrift, welche sich nur auf das 1. Stück der Handschrift beziehen könnte, ist durchaus falsch. Hugo bekleidete die Würde eines Abtes in den Jahren 1323—1331; im J. 1412 stand dem Kloster Abt Angelus vor. Auch kann der betreffende Modus et processus nicht vom Abte Hugo herrühren, weil er ein Statut des um 100 Jahre jüngeren Basler Concils in sich schliesst. Auf Bl. 2a steht von der nämlichen Hand: *Georgius Freyseysen tricesimus quartus abbas Runensis, canonice secundum statuta et deffinitiones ordinis electus et confirmatus XXI. (recte XX.) die Apprilis. Anno virginei partus M.DL.XXVII. Patiens gubernatur sapientia.* Bl. 3—6 leer.

1. Bl. 7a—38a. *Processus in electione novi abbatis* (ord. Cisterc.). — **2.** Bl. 38b bis 45a. *Processus electionis, postulationis et nominationis futuri abbatis Admontensis* (Laurentii) *per commissionem* (a. 1568 post resignationem Valentini Abel). — **3.** Bl. 45b—53b. *Processus in electione novae abbatissae* (ord. Cisterc.). — **4.** Bl. 54a bis 70b. *Confirmatio privilegiorum et aureae bullae* (monasterii Runens.) *per archiducem Carolum (1567) et imperatorem Maximilianum II (1568).* — **5.** Bl. 71a bis 74b. *Senndtschreiben von Khayser Maximilian des anndern an Bartholomee Abbte zu Rewn der zwayer incorporierten Clöster Lillienfeldt vnnd bey der hl. Driualtigkeit zu der Neustat betreffendt* . . — **6.** Bl. 75a—87b. *General-Reformation der Klöster im Lande Oesterreich ob und unter der Enns durch Maximilian II (1567).* — **7.** Bl. 87b—89b. *Modus investiendi vicarios* (parochiales) *monasterii Sitticensis* (Sittich in Krain). — **8.** Bl. 90a—93b. *Alia forma servanda circa novum abbatem eligendum.* — **9.** Bl. 93b—95b. *Alius ordo electionis per commissionem.* — **10.** Bl. 95b—102a. *Ordo visitandi* (monasteria ord. Cist.). — **11.** Bl. 102a—103b. *Formulae procurationis, transscriptionis documentorum, compromissionis in electione.* — **12.** Bl. 103b—143a. *Sermones et exhortationes de visitationibus monasteriorum* (ord. Cist.). — **13.** Bl. 143b—145b. *Carta visitationis monasterii in Runa a domino Ordinario in Ebraco* (Ebrach in Franken, Mutterkloster von Reun) *data* (a. 1518). — **14.** Bl. 146a bis 147a. *Reformatio fratrum apud capellam b. Mariae virg. in Strassengel* (ordinata per Joannem, abb. Ebracensem, a. 1477). — **15.** Bl. 147a—148a. *Litera commissorialis* (abbatis Morimundensis, Morimond in der Diöcese Langres in Frankr.) *ad dom. abbatem de Runa* (Hermannum) *pro novo pastore monasterii de s. Cruce* (Heiligenkreuz in Oest. 1460). — **16.** Bl. 148b—153a. *Reformatio monasterii Sitticensis* (per Wolfgangum abb. Runens. a. 1492). — **17.** Bl. 153b—155b. *Reformatio monasterii s. Trinitatis in nova civitate* (per Wolfgang. abb. Runens. a. 1506). — **18.** Bl. 156a—160a. *Reformatio ejusdem monasterii* (per Joannem Lindenlaub, abb. Runens. a. 1516). — **19.** Bl. 160b—168a. *Reformatio atque visitatio monasterii Victoriensis in Carinthia* (Victring, per Wolfgang. abb. Runens. a. 1482). — **20.** Bl. 168b bis 170a. *Resignatio abbatiae in Sittich (1523).* — **21.** Bl. 170b—171a und 172a bis 174a. *(Decreta principum de abbatum electione* a. 1561 und 1573 *lata.)* — **22.** Bl. 171b—172a. *Alia resignationis formula.*

Diese sämmtlichen Stücke mögen vom Abte Bartholomäus Grudenegg (1559—1577) zum Handgebrauche der Reuner Aebte bei Wahlen und Visitationen zusammengestellt worden sein.

32. Pp. XIV. Jahrh. 142 Bll. kl. 4to.

1. Bl. 1a—120a. *Mag. Petri de Ciperia tractatus moralis de oculo.* Anf. Incipit prohemium in tractatum moralem de oculo. Hunc librum composuit magister Petrus de Ciperia, Lemouicensis dyoceseos. Si diligenter voluerimus in lege domini meditari. — 2. Bl. 120a—121b. *S. Augustinus de sanitate animae in libro 83. omeliarum 64.* Anf. Nostis fratres carissimi omnes homines sanitatem corporis querere. Scheint ein Bruchstück einer Homilie zu sein. — 3. Bl. 121b bis 125b. *(S. Augustinus) contra auguria et similia observantes omelia 65.* Anf. Bene nostis fratres carissimi me vobis frequenter supplicasse. Bruchstück. (In der Pariser Mauriner Ausg. von 1836. V. part. alt. pag. 3092. homil. 278. inter suppostitias). — 4. Bl. 125b—126a. *Contra clamantes in suffragium lunae deficientis, omelia 67.* Anf. O si videatis fratres carissimi, quod mea non cessat humilitas. Scheint ebenfalls Bruchstück einer Homilie des hl. Augustin zu sein. Bl. 127 und 128 leer. — 5. Bl. 129a—129b. *Augustinus de virtutibus psalmorum.* Anf. Canticum psalmorum animas decorat. — 6. Bl. 129b—130a. *Augustinus in laudem psalmorum.* Anf. Si diuersis tribulacionibus et temptacionibus. — 7. Bl. 130a bis 131a. *(Notationes de aqua benedicta, Ave Maria, consuetudinibus in festo S. Joannis Bapt., tribus inimicis, poenis infernalibus).* — 8. Bl. 131b—137b. *Notabilia super psalmos, vera et bona.* Anf. Nota istum psalmum fecit Dauid. Kurze Angabe des Inhaltes und der Veranlassung eines jeden Psalmes bis zum 110. Ps. incl. — 9. Bl. 137b—142a. *(Praerogativae plurium sanctorum.)* Anf. Beatus Andreas multis nitet praerogatiuis. Die Heiligen folgen nach der Ordnung des Kirchenkalenders.

33. Pp. XV. Jahrh. 400 Bll. 4to.

1. Bl. 1a—388b. *(Sermones de tempore.* Pars hiemalis ab adventu usque ad ascensionem domini.) Anf. Cum appropinquasset Jesus etc. Hodie sancta mater ecclesia incipit celebrare aduentum. Die letzte Rede „de nouo sacerdote“ schliesst: et aliam usque ad cingulum vide materiam etc. Dann schrieb eine etwas jüngere Hand hinzu: Conclude ex Roberto scilicet 19 in fine (?) cum. — 2. Bl. 389a. *(Notiunculae de peccatis Sodomorum et de inquirendis ab infirmis.)* Von einer späteren Hand. Die übrigen Blätter leer. Auf der Innenseite des Rückdeckels steht: Valor istius libri. Sexterini sunt 28. Et quilibet sexterinus cum papiro et scriptura valet 40 denarios, facit 4½ libras 10 dn. Et ligatura computatur pro media libra ad b. Summa illius facit 5 dn. libras 10 dn. Darunter von der nämlichen Hand: Comparaui in Leuben a. d. 77° in die Theodori (9. Nov.). Et constat 2½ libras dn. a domino Oberekker. Auf jedem der messingenen Eckbeschläge steht: maria 1460 hilf vns.

34. Pg. XIV. Jahrh. 244 Bll. 4to.

Malogranatum (auctore Gallo, abb. Aulae-Regiae ord. Cist., Königssaal in Böhmen). Das Werk ist in 3 Bücher getheilt; die vorliegende Handschrift enthält nur das 2. Buch und vom 3. die Capitel 1—18. Zwischen Bl. 193b und 195a ist das Register über sämmtliche 3 Bücher eingeschaltet. Am Anfange

desselben steht die Randbemerkung: Primus liber habetur in alio volumine sed papiraceo, und nach dem 18. Cap. des 3. Buches: Reliqua in papiro. Abt Gallus lebte um 1370. Sein „Malogranatum" erschien öfter im Drucke; Coloniae 1476 (?), 1481, 1487. (Vgl. Busse §. 1683 und Visch, Bibliotheca scriptorum ord. Cist. Colon. 1656, sub artic. Gallus, p. 117). Die Handschrift ist ein Geschenk des Mag. Heinrich Lang, wie die Schlussbemerkung auf Bl. 244[b] besagt: Hunc librum Magister Henricus Langk, Archidiaconus Stirie superioris, decretorum doctor egregius et plebanus in Goss, donauit monasterio Runensi, cuius anima requiescat in pace 1457°. Graf führt in seinen Nachrichten über Leoben (Grätz 1824) diesen H. Lang in der Reihe der Pfarrer von Leoben zum J. 1441 an, jedoch ohne Nachweis der Quelle; das alte Reuner Nekrolog setzt seinen Todestag auf den 20. März (magister Heinricus Langk, doctor decretorum). Nach der Anmerkung über den Geschenkgeber schrieb noch eine Hand des beginnenden 16. Jahrh.: Amen solamen sit sanctus spiritus amen.

O mea matrona Dorothea digna corona,
Esto nobis prona, da nobis celica dona.
Confer amica mea michi subsidium Dorothea.

Als rückwärtiges Deckelblatt ist das Fragment eines Lebens des heil. Hieronymus in Schrift des 14. Jahrh. aufgeklebt. Auf der Aussenseite des einst schönen Einbandes ist das Reuner Conventwappen und das Monogramm W. A. 1502 (Wolfgangus Abbas) eingepresst.

34ᵃ. Pp. XV. Jahrh. 266 Bll. 4[to].

(Ejusdem Galli abb.) Malogranatum lib. I. et lib. III. cap. 19–51. Enthält die fehlenden Theile der vorausgehenden Handschrift. Anf. Notandum quod opus subsequens seu liber. Doch scheint der Text der Vorrede zu wechseln. (Vgl. die Drucke bei Hain, Repert. bibl. I, ps. II. p. 433. n. 7449 seq.). Die eigentliche Abhandlung beginnt: Fili accedens ad seruitutem dei. Nach dem Schlusse auf Bl. 263[b]: Frater Jo. Schad. In 1458. Dieser Name lautet vielleicht richtig: Joannes Schadwiner, welcher als Reuner Profess in einer Urkunde des Klosters vom J. 1474 vorkommt und im alten Reuner Nekrologe unterm 27. October eingetragen ist (Johannes Schadwiener senior, sacerdos et monachus, 1504). Sein Antheil an der Handschrift kann sich aber nur auf das seinem Namen nachfolgende unvollendete Register beziehen, welches in gleicher Tinte und Schrift mit der Namenseintragung geschrieben ist. Die Handschrift wurde nämlich ebenfalls vom Mag. Heinrich Lang dem Kloster geschenkt, wie auf dem vorderen Vorsetzblatte zu lesen ist: Hunc librum Magister Henricus Langk et decretorum doctor egregius, Archidiaconus Stirie Superioris ac plebanus in Göss donauit huic monasterio Runensi in remedium anime sue. Cuius anima viuit in Christo 1457°.

35. Pg. XII. Jahrh. 263 Bll. kl. 4[to]. (Das 7. Bl. fehlt).

1. Bl. 1ᵃ. *(Registrum codicis).* — **2.** Bl. 1ᵇ–51ᵃ. *S. Maximi, philosophi et monachi liber ekatontadum (seu de charitate ad Elpidium centuriae IV).* Anf. Prefatio Cerbani ... Reverentissimo patri et domino David ... Cum nuper ab excellentia sanctitatis uestrę. Bl. 2ᵃ. Prefatio ipsius phylosophi. Ecce ad eum qui est de excolenda uita. Die Werke des hl. Maximus (580–662), eines Abtes und Bekenners und hervorragenden Vertheidigers der orthodoxen Lehre im

Monotheleten-Streite, wurden herausgegeben von Combefisius, Paris 1675, und neuestens von Migne (series graeca tom. 91). — **3.** Bl. 51^{a}—63^{a}. *S. Joannis Damasceni († p. 754) tractatus de incarnatione verbi.* Anf. Svggestione igitur principis demoniorum. Dieser hier als selbstständig erscheinende Tractat besteht eigentlich nur aus den ersten acht Capiteln vom dritten Buche des Werkes Ecthesis seu accurata expositio fidei orthodoxae. (Vgl. Opp. ed. Jac. Billius, Paris. 1603. fol. 216, jedoch in abweichender Uebersetzung. Bessere Ausgaben von Le Quien, Paris 1712, und von Migne, ser. gr. tom. 94—96). — **4.** Bl. 63^{a}—85^{b}. *Hugonis a s. Victore tractatus cantici s. Mariae: Magnificat.* Anf. Maximam hanc in diuinis scripturis difficultatem. Ist in dem Verzeichnisse der Schriften Hugo's bei Cave: Script. eccl. hist. lit. (Genevae 1693, S. 456) unter diesem Titel nicht enthalten. — **5.** Bl. 85^{b}—105^{b}. *Ejusdem Hugonis epistola de virginitate s. Mariae.* Anf. Sancto pontifici G. Hugo vestrę beatudinis (!) seruus. Narrastis mihi de beate Marię virginitate. — **6.** Bl. 106^{a}—114^{a}. *De quinquies septem vitiis et virtutibus.* Dieser Titel steht nicht im Contexte, sondern im Register zu Anfang der Handschr. Anf. Quinque septem quę in sacra scriptura inueniuntur. (Vgl. Handschr. 12 n. 2, wo ein ähnlicher Aufsatz Hugo v. St. Victor zugeschrieben wird). — **7.** Bl. 114^{a}—120^{a}. *(De natura et speciebus ignis cum morali applicatione.)* Anf. Tres nature ignis sunt. Bl. 120^{b} und 121^{a} leer. — **8.** Bl. 121^{b}—130^{a}. *Homilia s. Bernardi abb. super evangelium: Intravit Jesus* (Luc. 10. 38 cum prologo). Anf. des Prol. Cvm nichil praeter equiuocationem. Anf. der Homil. mit gemaltem Initialbuchst. Expugnaturus filius dei. In der Ausgabe der Werke des hl. Bernhard von Migne nicht enthalten. — **9.** Bl. 130^{b}—134^{b}. *(Carmen de miraculoso quodam ss. eucharistiae effectu, cum expositione prosaica desuper.)* Anf. Qvod refero res est, mihi credite, fabula non est (39 Hexameter.) — **10.** Bl. 134^{b}—136^{b}. *Versus de corpore domini.* Anf. Simpliciter fusa nullum moueat mea musa (78 Hexameter in 7 Absätzen). — **11.** Bl. 136^{b}—137^{a}. *(Versus de vetere et novo sacrificio.)* Anf. Melchisedech domino panem uinumque litauit (18 gereimte Hexameterpaare). — **12.** Bl. 137^{a}—147^{b}. *Sermo b. Bernardi, abb. Claravallensis, de evangelica lectione: Intravit Jesus* (Luc. 10, 38). Anf. Quod dominus et saluator noster. Wird von Mabillon unter die verdächtigen Werke des Hl. gezählt (Opp. ed. Migne, III. 1001. Sermo V. in assumpt. b. Mariae virg.). — **13.** Bl. 147^{b}—194^{a}. *Homiliae (IV) domini Bernardi (super: Missus est).* Anf. Scribere me aliquid et deuotio iubet. (Echt. Opp. ed. Migne II. 55). — **14.** Bl. 194^{a}—259^{a}. *(Bernardi Morlanensis monachi Cluniacensis [c. 1130], carmen de contemptu mundi.)* Ein satyrisches Gedicht in leoninischen Versen, gewidmet dem Abte von Clugny, Petrus dem Ehrwürdigen; zuletzt gedr. Lunaeburgi 1640 (Vgl. Busse §. 1088). Anf. des Prol. Materia auctoris est Christi aduentus. Anf. der Widmung: Quod ad aures publicas. Anf. des Ged.: Hora nouissima tempora pessima sunt uigilemus. — **15.** Bl. 259^{a}—260^{b}. *(Carmen de incarnatione verbi.)* Anf. Salue Petre bone, Petrus esto fide ratione (73 Verse). Da dieses Gedicht sich unmittelbar dem vorausgehenden anschliesst, dürfte es vom nämlichen Verf. geschrieben sein oder wenigstens dem Kloster Clugny entstammen, umsomehr, da es auch mit einem Grusse an Petrus (den Ehrwürdigen?) beginnt. An dasselbe reiht sich wieder unmittelbar, doch sichtlich von anderer Hand, das Distichon:

Quis moritur? praesul. Cur? pro grege? Qualiter? ense.
Quando? natali. Quis locus? ara dei.

Dürfte auf Thomas Becket, Erzbischof von Canterbury, zu beziehen sein, der am 29. December 1170 am Altare mit dem Schwerte gemordet wurde. — **16.** Bl. 261ᵃ—261ᵇ. *(Carmen de rustici cujusdam profanatione ss. sacramenti, qui illud in alveo reposuit.)* Anf. In laudem fidei, quam quisque tenetur habere (20 Disticha). Noch heute als Sage im Volksmunde verbreitet. — **17.** Bl. 261ᵇ bis 263ᵃ. *Carmen de morte comitis Friderici et aliorum.* Anf. Questio discurrit ueteres apud unde ruine (57 Verse). Enthält die Erzählung zweier Unglücksfälle, von denen einer zu Mainz, der andere an einem ungenannten Orte sich ereignete. Der Name *Friedrich* kommt im Gedichte selbst nicht vor, doch ist die Aufschrift von der gleichen Hand hinzugefügt. (Vgl. Neues Archiv der Ges. für ält. deutsche Geschichtsk. I. 186—189, wo die beiden letzten Gedichte gedruckt sind, und II. 385 u. 386 mit Verbesserungen). Auf den Deckelblättern Fragmente eines Reuner Nekrologs aus dem 14. Jahrh., Theile der Monate Juni und September umfassend. Herausgeg. von Zeissberg im Archiv f. öst. Gesch. B. 58. S. 219.

36. Pp. XV. Jahrh. 288 Bll. 4ᵗᵒ.

1. Bl. 1ᵃ—112ᵇ. *Mag. Nicolai de Dinkelsbühl tractatus de poenitentia et tribus partibus ejus.* Anf. Ecce nunc tempus acceptabile. II. Cor. 6. Duo sunt tempora hominis. Gedruckt mit mehreren anderen Schriften desselben Verf., der 1433 starb, zu Strassburg im J. 1516. Ein Verzeichniss seiner vielen meist ungedruckten Schriften enthält Kropf, Bibliotheca Mellicensis, Aschbach's Geschichte der Wiener Universität I. 436—440. (Vgl. St. Florianer Handschr. 133 n. 4 bei Czerny 64). — **2.** Bl. 113ᵃ—228ᵇ. *(Mag. Nicolai de Dinkelsbühl confessionale.)* So betitelt sich dieser Tractat, der hier titellos ist, in der St. Florianer Handschr. 170 n. 4. (Czerny 84, wieder anders in 72 n. 4. S. 30). Er handelt von den sieben Hauptsünden und zwar: superbia, invidia, ira, avaritia, luxuria, und bricht darin unvollendet ab, weil mehrere Blätter herausgeschnitten sind. Anf. Secundum magistrum et doctores in quarto. — **3.** Bl. 229ᵃ—231ᵇ. *(De recitatione horarum canonicarum fragmentum.)* Der Anf. fehlt; Schluss: vitam beatam habebit eternaliter, quam nobis concedat pater etc. — **4.** Bl. 232ᵃ—233ᵇ. *(Quaestiones de forma sacramenti eucharistiae et de quibusdam defectibus in missa.)* Anf. Qveritur, que sit forma sacramenti. — **5.** Bl. 233ᵇ. *(Expositio primi versus cantici Isaiae: Quis est hic, qui ascendit de Edom.* 10 Zeilen). — **6.** Bl. 234ᵃ—237ᵇ. *De officio mortuorum.* Anf. Locorum igitur alius sacer. — **7.** Bl. 237ᵇ—238ᵇ. *Notabilia* de remediis mortuorum, de praeventis, de obventionibus, de alphabeto (Anf. Nota quis invenit litteras. Respondetur quaedam virgo nomine Carmt. etc.), de verbis: Sancta ergo et salubris est cogitacio, pro defunctis exorare. — **8.** Bl. 239ᵃ—255ᵃ. *(Bernonis, monachi Prumiensis, a. 1008—1048 abbatis Augiensis) vita s. Udalrici episcopi (Augustani † 973).* Anf. Reverentissimo patri Frideboldo ac vero sancte martiris Affre alvmno (hier fehlt der Name des Verf. „Berno", den andere Handschriften enthalten)... indeficiens bonum. Mire caritatis virtus. Ohne besonderen Werth, weil nur ein Auszug aus dem älteren Leben, verfasst vom Propste Gerhard. Der Prolog davon ist gedruckt in Pertz, Monumenta, Scriptt. IV. 381. (Vgl. Potthast, Wegweiser 915). — **9.** Bl. 255ᵃ—257ᵇ. *(Excerpta ex Gerhardi libello de signis Udalrici ep.)* Anf. Notanda sunt quaedam signa de veteri vita. Post commendacionem preciosi thesawri. Dieser „libellus" bildet das 2. Buch des werthvollen Lebens Ulrich's von

Gerhard, abgedruckt in Pertz, Monum. Scriptt. IV. 419—425. Hier sind nur die Capitel 1, 2, 3, 4, 20, 21, 22, 26, 27, 28, 30 und fünf weitere, die bei Gerhard fehlen, enthalten. — **10.** Bl. 258ʳ—287ᵃ. *(Processus judicarius.)* In dieser Abhandlung wird das gerichtliche Verfahren des geistlichen Gerichtshofes in Wien beschrieben und mit vielen Formularen belegt. Ein solches ist auf Bl. 262ᵃ datirt vom J. 1468 — vielleicht die Abfassungszeit der Handschrift. Die Abhandlung scheint nach dem Wortlaute des Anf.: Sed antequam veniam ad propositum, nicht ganz zu sein. Auf dem Einbande Conventwappen und Monogramm des Abtes Wolfgang: W. A. 1502.

37. Pg. XII. Jahrh. 142 Bll. 4ᵗᵒ.

1. Bl. 1ᵃ. *(Notae theologicae de verbi substantia, incarnatione, natura* etc.) 12 Zeilen in Schrift des XIII. Jahrh. — **2.** Bl. 1ᵇ—42ᵇ. *S. Hieronymi († 420) liber de viris illustribus seu de scriptoribus ecclestiasticis, cum* (Bl. 42ᵇ—65ᵇ) *Gennadii, presbyteri Massiliensis († c. 493), continuatione.* Anf. Romano Dextero Hieronimus salutem in domino. Hortaris Dexter. Anf. der Fortsetz. des Gennadius: Jacobus cognomento sapiens. — **3.** Bl. 65ᵇ—138ᵇ. *S. Hieronymi expositio in librum Ecclesiasten.* Anf. Memini me ante hoc ferme quinquennium. Beide echte Werke stehen gedruckt in allen besseren Ausgaben des hl. Hieronymus von Martianay, Vallarsi etc.

38. Pg. des beginn. XII. Jahrh. 110 Bll. 4ᵗᵒ mit schönen in verschlungener Pflanzen- oder Thierornamentik roth ausgeführten Initialen.

1. Bl. 1ᵃ. *(Carmen in laudem venerab. Bedae.)* Anf. Beda dei famvlvs nostri dedascvlvs evi. 9 Hexameter. — **2.** Bl. 1ᵇ—60ᵃ. *Bedae Venerabilis in proverbia Salomonis* libri III. Anf. Parabole grece, latine dicuntur similitudines. Echtes Werk, steht in der Kölner Ausgabe 1612, IV. 634. — **3.** Bl. 60ᵇ—110ᵇ. *S. Hieronymi expositio in librum Ecclesiasten.* Anf. Memini me ante hoc ferme qvinqvennivm. Am Schlusse fügte der Schreiber des Codex die Verse hinzu:

Uox intellecta dum facta parit tibi recta,
Fer prece scriptori ueniam lector studiose.
Cedat in amborum fructum res nempe duorum.
Scripsit que legeres, monimentum sit tibique res.

Eine etwas jüngere Hand aber setzte noch die Worte bei: Finis adest libri, potus detur michi uini. Als Deckelblätter sind Brevierfragmente aus dem 9. oder 10. Jahrh. verwendet. Auf dem Einbande ist zwischen andere Ornamente wiederholt das Conventwappen eingepresst.

39. Pg. XII. Jahrh. 139 Bll. 4ᵗᵒ.

(Ottonis, episc. Frisingensis [† 22. Sept. 1158] chronicon seu rerum ab initio mundi ad sua usque tempora [1146] gestarum libri VIII.) Anf. Domino svo Friderico etc. Petiuit uestra imperialis maiestas a nostra paruitate. Diese Handschr. dürfte eine der früheren Abschriften sein. Es fehlt in derselben das 36. Capitel des 7. Buches, welches, obwohl ein späterer Zusatz, doch in allen Ausgaben steht; der Kaiser- und Papstcatalog nach dem 35. Capitel des nämlichen Buches schliesst mit Friedrich I und Hadrian IV (1154—1159); schon

eine andere Hand reihte noch Henricus V (VI) an; der unechte Epilog des 8. Buches fehlt; die „Gesta Friderici“ sind nicht mehr aufgenommen. Die Handschr. wird erwähnt von Wattenbach in Pertz' Archiv X. 625, die übrigen Handschriften und Drucke siehe bei Potthast, Wegweiser, 477. Am Schlusse: Pro scripto libro sit laus et gloria christo amen. Hierauf Beschreibung eines Amulets gegen die Epilepsie (contra caducum morbum) von einer Hand des XIII. Jahrh. mit der Bemerkung: probatum est. Endlich folgende historische Notizen:

Anno gratie M°. cc°. xl°. vi°. Fridericus dux Austrie et Stirie, contra reges et principes et omnes tyrannos semper bellicosus et in omnibus victoriosus exsistens, qui uirtutibus et diuicijs omnes istius terre principes ante se constitutos exsuperabat. Anno vero sui principatus xvi°. xvij°. kal. Jvlij exercitum producens contra Vngaros, gentem infelicem et inmanem, qui aduersus eum cum rege suo innumerabiles uelud arena maris congregati fuerant, et ipse tamquam leo confidens in multitudine fortitudinis sue, precinctus potentissime gladio suo, primus uelud gygas in acie processit, et cum multi ex utraque parte cecidissent, tunc et ipse cecidit et mortuus est.

v. kal. Augusti in die sancti Paraleymonis (sic! für Panthaleonis) martyris obiit Lůpoldus dux Austrie et Styrie pater Friderici ducis. (Das Datum v. ist kaum mehr zu erkennen und scheint mit der vorausgestandenen Jahreszahl radirt worden zu sein. Leopold VI [VII] † 28. Juli 1230).

Anno domini M°. cc°. xl°. vj°. xvij°. kal. Jvlij ob. Fridericus, contra Augustum et reges et principes et omnes tyrannos semper bellicosus.

Anno domini M°. ccc°. viij. Albertus, Rex Romanorum, infoeliciter occiditur, qui fuit semper bellicosissimus et victoriosissimus, ob. vij°. k. Ma. Das alte Reuner Nekrolog setzt übereinstimmend mit anderen Aufschreibungen seinen Todestag auf den 1. Mai. Diese histor. Eintragungen sind in Schrift des betreffenden Jahrh. verzeichnet.

40. Pg. XII. Jahrh. 171 Bll. 4[to].

1. Bl. 1[a]. *(Versus introductorii.)* Anf. Hec mea Lavrenti compingas carmina menti. 10 Hexameter. — **2.** Bl. 1[a]. *(Index hujus codicis;)* von einer Hand des XV. Jahrh., aber unvollständig, da er nur sechs Stücke enthält. — **3.** Bl. 1[b] bis 57[a]. *Enchiridion s. Augustini episcopi* (Hippon. † 430) *ad Laurentium (sive de fide, spe et charitate lib. unus).* Anf. Dici non potest dilectissime fili Laurenti. Gehört zu den bedeutenderen Schriften Augustin's und enthält den Inbegriff seiner dogmatischen Anschauungen (in der Pariser Mauriner Ausg. v. J. 1837, VI. 341). — **4.** Bl. 58[a]—86[a]. *(S. Isidori, ep. Hispalensis [† 636], de fide contra Judaeos libri 2.)* Hier wird der Verf. durchgehends Isidorus Toletanus genannt. Anf. Domine sancte sorori Florentine Toletanus Ysidorus. Quedam quę diuersis temporibus in ueteris testamenti libris. Echtes Werk, das ausser in den Gesammtausgaben auch öfters selbstständig gedruckt wurde, wie Hagenoae 1519, Venet. 1584. — **5.** Bl. 86[a]—92[b]. *S. Methodii, ep. Patarens. et mart. († c. 312) liber de principio saeculi et interregnis gentium et fine saeculorum.* Anf. Sciendum nobis fratres karissimi, quomodo in principio creauit deus. Neueste jedoch nur griech. Ausg. seiner Schriften von Alb. Jahn, Halis Sax. 1865. Das vorliegende Buch, meist „Revelationes“ genannt, welches von den Türken

vom Antichrist und Weltende handelt, ist nach allgemeiner Annahme unterschoben und gehört einem jüngeren Methodius (Vgl. Cave, Script. eccl. hist. lit. 75). Der Tractat n. 8 in der Handschr. 30 ist hauptsächlich über diesem Werke aufgebaut. — **6.** Bl. 92ᵇ—110ᵇ. *Editiuncula diuinae incarnationis.* Anf. In principio principium sine principio. Enthält eine Lebensgeschichte Christi nach der hl. Schrift und den Kirchenvätern, aber auch mit Einflechtung mancher apokryphischen Nachrichten. — **7.** Bl. 110ᵇ—118ᵇ. *Liber Sibyllae de judicii die.* Anf. Generaliter omnes feminę dicuntur prophetantes. Nach einer Einleitung über die Sibylle von Tibur und ihre Prophezeiungen folgen auf Bl. 117ᵇ die berühmten 27 Verse des 8. Sib. Buches: Jvdicii signum tellus sudore madescit etc., deren Anfangsbuchstaben im Griechischen das bekannte Akrostichon geben: Ἰησοῦς Χρειστος, θεου υἱος, σωτηρ, und die desshalb ehemals in französischen Kirchen zu Weihnachten feierlich gesungen wurden (Martène, De antiq. eccl. ritib. IV c. 12, 13). Am Schlusse stehen noch mit der Aufschrift: Augustinus fünf Zeilen über dies Akrostichon, welche dem Sinne nach dem 23. Capitel des 18. Buches von Aug. de civitate dei entnommen sind, wo er ebenfalls von diesen Sibyll. Versen handelt. Das Ganze, bis auf den Zusatz aus Augustin, ist gedruckt in der Kölner Ausgabe von Beda's Werken vom J. 1612, II. 236, unter der Aufschrift: Ven. Bedae presb. etiam haec Sibyllinorum verborum interpretatio adscribitur a nonnullis, mit dem besseren Anfange: Sibyllae generaliter etc. Jedenfalls unecht. — **8.** Bl. 118ᵇ—123ᵇ. *Prognostica de Antichristo.* Anf. Qvi legis hęc cura, tristis de morte futura. Quemuis securum, ne non sinit irrutturum. Igitvr de antichristo scire uolentibus. — **9.** Bl. 123ᵇ—157ᵃ. *Vita s. Nicolai, episcopi (Myrensis c. 325).* Anf. Gloriosa quidem acta sanctorum. Besteht aus zwei Theilen, deren erster auf Bl. 147ᵃ schliesst und als eine Uebersetzung aus dem Griechischen bezeichnet wird (Hvc vsque de grecorum editione trahentes doctorum ad latinitatis transtulimus gratiam), während der andere ein Referat wahrheitsgetreuer Zeugen über spätere Wunder sein soll (refero ... quod ueridicorum recitatione comperi). Diess wenig glaubwürdige Leben ist nicht das von Surius zum 6. December nach dem Griechischen des Metaphrastes herausgegebene. — **10.** Bl. 157ᵇ—164ᵇ. *(Vitae s. Thiemonis, archiepiscopi Salisburgensis 1088—1101.)* Anf. Favente dei gratia ipsiusque opitulante misericordia. Ist bis auf den Eingang und Schluss, der einige Worte über Th. Nachfolger Conrad enthält, gezogen aus der „Passio s. Thiemonis", gedruckt in Pertz Monumenta, Script. XI. 52. — **11.** Bl. 164ᵇ—171ᵇ. *Passio s. Eustachii mart.* Anf. In diebvs Traiani imperatoris, sub quo ydolorum seuicia feruebat. Stammt unzweifelhaft aus den fabulosen griechischen Acten, die bei den Bollandisten im 6. Septemberbande unterm 20. September gedruckt sind.

41. Pg. XIV. Jahrh. 114 Bll. 4ᵗᵒ mit einigen Thierzeichnungen an den unteren Blatträndern.

1. Bl. 1ᵃ—105ᵃ. *Bedae Venerab. in prouerbia Salomonis ll. 3.* Anf. Parabole grece latine similitudines. Vgl. Handschr. 38, n. 2. — **2.** Bl. 105ᵃ—114ᵇ. *Albertanus de modo loquendi.* Anf. Incipit Adalbertanus de modo loquendi. Quoniam in dicendo multi errant. Am Schlusse wegen Radirung fast unleserlich: Qui scripsit gaudeat ...... videat. Die von anderer Hand folgenden Worte: Johannes baptiste amen, beziehen sich wahrscheinlich auf den letzten Zusatz:

Anno domini Millesimo Trecentesimo octogesimo quinto frater Wulfgangus, Erhardus, Johannes, Michahel intrauerunt cellam nouiciorum et frater (der Name ist radirt) fuit magister eorum. Auf dem Vorderdeckel Fragment eines Antiphonarblattes aus dem XV. Jahrh. Auf das Rückdeckelblatt schrieb eine Hand des XIII. Jahrh. das Minuskelalphabet bis t und darunter die Verse:

Qui bibis arigento (sic) ditis Lazarique memento.
Vase bibens vitreo, vitream circumspice mentem
Sobrivs et vitrei roboris esto memor.

Darunter in anscheinend noch älterer Schrift (11. Jahrh.?) der Anfang des Pater noster. Auf dem Einbande sind u. a. zwei Spruchbänder mit den Buchstaben A. E. J. O. V. eingepresst.

42. Pg. des end. XII. Jahrh. 241 Bll. 4to.

Sermones 67 excerpti ex sermonibus beati Bernardi abb. Bl. 1^a^—2^b^ Register. Bl. 3^a^. Anf. De aduentu domini et sex circumstantiis eius. Hodie fratres celebramus aduentus initium. Auf Bl. 237^b^ unter allerlei Gekritzel von einer Hand des XV. Jahrh. die Worte:

Ach nesnadno nam
Znanni byty wam.

43. Pg. XIII. und XIV. Jahrh. 214 Bll. 4to.

1. Bl. 1^b^—76^a^. *(Sermones de tempore et sanctis.)* Anf. Sermo in aduentu domini. Tempus requirendi dominum cum uenerit. Diese meist kurzen Reden durchlaufen zweimal das Kirchenjahr und scheinen für Klosterleute berechnet gewesen zu sein. XIII. Jahrh. — 2. Bl. 76^a^. *Nomina inferni.* Von späterer Hand hinzugefügt. — 3. Bl. 76^b^. *(Expositio versus: Sicut lilium inter spinas.)* 12 Zeilen. Am unteren Theile der Blattseite: Drī nam vnd ain person. eichsent in dez himelz tron. — 4. Bl. 77^a^—115^a^. *(Honorii Augustodunensis commentarii in canticum canticorum.)* Anf. Symoni donum sapientie cum Salemone poscenti Honorius .... Quia praedecessori tuo beate memorie uenerando abbati Chvnoni. Dieser bedeutende und fruchtbare Schriftsteller lebte um 1120; seine zahlreichen Schriften siehe im Kirchenlexikon von Wetzer und Welte, V. 312. (Vgl. auch Martène, Thesaur. nov. anecdotor. I. 363, und: Bibliotheca max. Lugdun. XX. 1153, wo sich einige seiner Schriften gesammelt finden). XIV. Jahrh. 2 Spalten. — 5. Bl. 116^a^—201^a^. *(Jacobi de Voragine, ord. praedicat.* [c. 1230—1298], *legenda aurea seu historia Lombardica.)* Anf. Uniuersum tempus presentis uite. Die vorliegende Redaction stimmt bezüglich der Capitelzahl ziemlich mit Grässe's Ausgabe (Dresden 1846), die 182 zählt, überein, da sie gemäss dem Register nach Abzug derjenigen Nummern (6), denen „nichil" beigesetzt ist, noch 175 enthalten sollte. Leider bricht dieselbe schon im 57. Capitel (St. Marcus) unvollendet ab. XIV. Jahrh. mit einigen färbig verzierten Initialen. 2 Sp. Vgl. Handschr. 17. — 6. Bl. 202^a^—214^b^. *(Guigonis prioris V. majoris Carthusiae [† 1137] statuta ordinis Carthusiensis.)* Anf. Karissimi ac reuerendissimi nobis patris Hugonis, Gratianopolitani episcopi. Vorausgeht eine kurze Notiz über den Stifter des Karthäuserordens: Magister Bruno natione theutonicus etc. XIII. Jahrh. Die Schlusszeilen sind von einer späteren Hand, welche die Schrift des angegebenen Jahrh. ziemlich gut nachahmte, auf das Rückdeckelblatt geschrieben. Die Ausgaben siehe bei Busse §. 1052.

44. Pg. XII. Jahrh. 206 Bll. 4[to].

1. Bl. 1[b]–99[b]. *S. Ambrosii, episcopi Mediolanensis († 397) de officiis libri 3.* Anf. Non arrogans videri arbitror. — **2.** Bl. 99[b]–117[b]. *Paulini (presbyteri Mediol. c. 422) vita s. Ambrosii* ep. Anf. Hortaris venerabilis pater Augustine. — **3.** Bl. 117[b]–190[a]. *Sulpitii Severi, rhetoris (et presbyteri † c. 410) vita s. Martini, episc. Turonensis († 401).* Anf. Incipit apologia ad Desiderium fratrem .... Ego quidem frater unanimis. Anf. des darauf folgenden Prologs: Plerique mortalium studiis saecularibus. Unter dem Titel „vita" ist hier ungeschieden vereinigt, was Halm in der neuesten Ausgabe der Schriften des Sulp. Severus (Vindobonae 1866) p. 107–216 in drei Abtheilungen als: vita s. Martini, epistulae (III), dialogi gibt; nur sind in vorliegender Handschr. den dialogis auf Bl. 186[b] bis 190[a] noch vier Capitel angefügt, die offenbar von einem späteren Verf. stammen, da in denselben (Bl. 188[b]. Zeile 1) des Severus Erwähnung geschieht. (Die früheren Ausgaben siehe in Potthast's Wegweiser 805). — **4.** Bl. 190[a]–198[a]. *Vita s. Aegidii abb. († c. 711–725).* Anf. Sanctorum quidem ac propensiori cultu reuerentię. Gedruckt bei den Bollandisten im 1. Septemberbande zum 1. September. — **5.** Bl. 198[a]–206[a]. *Vita s. Leonardi (conf. Corbiniaci dioec. † c. 570).* Anf. Beatvs igitur Leonardus temporibus Anastasii imperatoris. Ist nicht das bei den Bollandisten im 1. Theile des 7. Octoberbandes unterm 15. Oct. abgedruckte Leben, sondern wahrscheinlich das dort sub n. 5 erwähnte, welches Vieles aus den Acten eines hl. Leonhard von Limoges einflicht; also ziemlich werthlos. — **6.** Bl. 206[a]. *Sententiae excerptae (ex s. Hieronymo et s. Augustino).* Auf Bl. 206[b] Registrum codicis.

45. Pg. des end. XII. Jahrh. 247 Bll. 4[to] mit färbiger Initiale zu Anfang. 2 Coll.

(Petri Lombardi, doctoris et episcopi Parisiensis [† 1164] liber I. et II. sententiarum.) Anf. Ueteris ac nouę legis continentiam. Der Prolog des Werkes fehlt und es beginnt dasselbe hier unmittelbar mit dem ersten Capitel der ersten Distinction. Die Capitelüberschriften stehen am Rande. Die Distinctionen hat eine Hand des XV. Jahrh. angefügt. Das 3. und 4. Buch fehlen. Oft gedruckt, zuerst: Argentorati s. a. (Vgl. Hain, Repert. bibliogr. vol. II. p. I. pag. 278 n. 10183).

46. Pg. des end. XII. Jahrh. 213 Bll. 4[to] mit einigen färbigen Initialen.

1. Bl. 1[a]–84[a]. *Venerab. Bedae presbyteri expositio super septem canonicas (seu catholicas) epistolas.* Anf. Jacobus dei et domini nostri Jesu Christi seruus duodecim tribubus .... salutem. Dixit de hoc Jacobo. Gedruckt V. 673 der Kölner Ausg. Beda's vom J. 1612. Hier geht auf Bl. 1 eine Einleitung voraus, die leider abgerissen anfängt und nicht im Drucke steht, vielleicht auch gar nicht von Beda herrührt. Schluss derselben: se esse seruum domini nostri Jesu Christi, cui seruire regnare est. Finit proemium. — **2.** Bl. 84[a]–198[b]. *Ejusdem Bedae in Ezram et Nehemiam prophetas allegorica expositio.* Anf. Eximivs sacrę interpres ac doctor scripture Jheronimus. Gedruckt IV. 348. — **3.** Bl. 198[b] bis 209[b]. *Ejusdem Bedae expositio super librum Tobiae.* Anf. Liber sancti patris Tobię. Vom Schlusse fehlen etwa 7 Zeilen. Steht in obiger Ausg. IV. 437. Sämmtlich echte Schriften Beda's.

47. Pp. XV. Jahrh. 109 Bll. 4to, 2 Coll.

1. Bl. 1^a—105^a. *Libri s. Dionysii Areopagitae, quos Johannes Erigena († 877) transtulit de graeco in latinum.* Anf. Valde quidem ammiranda. Enthält sämmtliche Schriften, die den Namen dieses Auctors tragen, nämlich: de coelesti hierarchia, de ecclesiastica hierarchia, de divinis nominibus, de mystica theologia, epistolae decem mit Prolog und Epilog (Hanc libam sacro grecorum nectare fartam, 12 Disticha) des Uebersetzers. Beste Ausgabe der Werke des Dion. von Corderius S. J., zuletzt gedruckt Venedig 1756. Erigena's etwas dunkle Uebersetzung erschien das letzte Mal zu Köln 1536. — **2.** Bl. 105^a. *(Versus de casu urbis Romae.)* Anf. Nobilibus quondam fueras constructa patronis. 8 Disticha.

48. Pp. aus der 2. Hälfte des XV. Jahrh. 409 Bll. 4to. 2 Coll.

Mag. Petri Meffordis sermones de sanctis. Anf. Incipit prologus in sermones de sanctis reuerendi magistri Petri Meffordis Lipcensis. Laudate dominum in sanctis eius. Ita scribitur. Diese Sammlung ist wahrscheinlich der dritte Theil des unter dem Titel: „Sermones Meffret alias ortulus regine" bekannten und gedruckten Predigtwerkes, obwohl die Reden mit dem dem Verf. vorliegenden zweitältesten Drucke (sine l. a. et typ. nom. bei Hain, Repert. bibl. II. ps. I, p. 389 n. 11000; dort auch die übrigen Drucke bis 1500) nicht wörtlich, wohl aber meist dem Inhalte nach übereinstimmen; doch finden sich hie und da auch ganz verschiedene, z. B. am Feste der hl. Katharina. Meffret soll (nach Jöcher, Ebert, Busse) ein Priester der Diöcese Meissen gewesen sein, der um 1443—1476 lebte. Hier wird er „Lipcensis" genannt, was sehr gut zu dem von Ebert (Allgem. bibl. Lex. II n. 13552) Gesagten passt. Die vorliegende Handschrift ist verbunden und beginnt eigentlich auf Bl. 133^a; die vorausgehenden Blätter sind nach dem Schlusse einzuschalten.

49. Pg. des beginn. XV. Jahrh. 139 Bll. 4to.

1. Bl. 1^a. *Registrum codicis.* — **2.** Bl. 2^a—28^a. *S. Anselmi, archiepiscopi Cantuariensis († 1109) meditationes (et orationes).* Anf. Omnipotens deus et misericors pater. Ihre Echtheit ist nicht ganz sichergestellt. Stehen in Gerberon's Ausg., 2. Aufl., Paris 1721. p. 102 und 244, aber weit zahlreicher und in anderer Ordnung. — **3.** Bl. 28^a—28^b. *Orationes ad salutandam s. crucem.* Anf. Domine Jesu Christe, deus verus de deo vero. — **4.** Bl. 28^b—29^b. *Confessio omnimoda.* Anf. Confiteor deo et omnibus sanctis eius. — **5.** Bl. 30^a—44^a. *S. Bernardi, abb. Claravallens. († 1153) meditationes.* Anf. Mvlti multa sciunt. Unecht. In Migne's Ausg., III. 485 unter dem Titel: Med. piissimae de cognitione humanae conditionis. — **6.** Bl. 44^a—57^b. *Ejusdem Bernardi abb. liber de conscientia.* Anf. Domus haec, in qua habitamus. Unecht. In Migne's Ausg., III. 507 mit der Aufschrift: Tractat. de interiori domo seu de conscientia aedificanda. — **7.** Bl. 58^a—100^a. *Ejusdem de consideratione libri V ad Eugenium III.* Anf. Svbit animum dictare aliquid. Bekanntes echtes Werk. In Migne's Ausg., I. 727. — **8.** Bl. 100^b—119^b. *Ejusdem de praecepto et dispensatione liber.* Anf. Domino abbati Columbensi .... Rescriptum meum ad epistolas. Echt. In obiger Ausg., I. 859. — **9.** Bl. 120^a—138^b. *Ejusdem homiliae IV super: Missus est.* Anf. Scribere me aliquid et deuocio iubet. Echt. Vgl. Handschr. 35 n. 13. — **10.** Bl. 138^b—139^b. *Ejusdem de cura rei familiaris.*

Anf. Gracioso et felici militi Reymondo .... salutem. Doceri petis a me. Ist in Migne's Ausg. nicht gedruckt, wohl aber III. 1190 die Bemerkung Mabillons: Haec epistola tam indigna est nova luce, quam Bernardo auctore. Hier unvollendet, weil am Schlusse der Handschrift, die nach dem Register auf Bl. 1ª noch „Innocentii papae de miseria humanae conditionis" enthielt, mehrere Lagen fehlen. Auf die Innenseite des Vorderdeckels schrieb eine Hand des XV. Jahrh.: Fr. Wolfgangus prior (?) noster oriundus in Grecz ingressus est ordinem Cysterciens. anno domini M⁰. cccc⁰. lj. in die Margarete virg. (12. Juli). Wahrscheinlich der spätere gleichnamige Abt.

50. Pg. des end. XII. Jahrh. 204 Bll. 4to.

(Vitae et passiones sanctorum.) Beginnen nach dem Register, welches 44 Stücke enthält, mit der „Vita s. Hylarii Pictauiensis ep. et conf." Anf. Beatissimi Hilarii confratres vitam fide vel operibus approbatam. Die übrigen Heiligenleben folgen dann fast sämmtlich in der Ordnung des Kalenders und zwar: Passio s. Marcelli p. et m.; P. ss. Marii et Marthe, Audifax et Abacuc et Valentini presb.; P. s. Agnetis v.; Vita Seueri ep. et c.; P. s. Agathe v.; V. s. Vedasti ep.; P. s. Victoris; P. s. Jude cognomento Quiriaci; V. s. Pamphili ep. et c.; P. s. Sigismundi regis, Unde cepta sit festiuitas s. Marie ad mart.; Inuentio s. crucis; P. ss. Marcellini et Petri; P. s. Barnabe ap.; P. ss. Viti. Modesti et Crescencie; P. ss. Geruasii et Prothasii et Celsi pueri; Reuelatio corporum eorundem; V. s. Paulini ep. et c.; P. ss. Johannis et Pauli; P. s. Petri ap.; P. s. Pauli ap.; P. s. Chiliani sociorumque eius; P. s. Syxti p.; P. s. Laurentii; P. s. Ypoliti; P. s. Magni; P. s. Antonini; P. s. Victorini m.; Exaltatio s. crucis; P. ss. Cosme et Damiani; Sermo de s. Luca; P. ss. Crispini et Crispiniani; P. s. Cesarii diac.; P. s. Benigni; P. ss. quatuor coronatorum; P. picte ymaginis domini 5. id. Nou.; Item aliud miraculum de ymagine dni. quod factum est in Constantinopolim; P. s. Theodori m.; P. s. Cecilie v.; Reuelatio domni Paschalis p. de inuentione s. Cecilie; P. s. Grisogoni m.; V. s. Otilie v.; V. s. Evcharii c. et ep. —

51. Pg. des XII. Jahrh. 212 Bll. 4to mit kleinen färbigen Initialen.

(Vitae et visiones sanctorum.) Enthält **1.** Bl. 1ª—24ª. *Vita s. Patritii ep. et conf. († 492).* Anf. Natvs est igitur sanctus Patricius in illo oppido Nemphor. — **2.** Bl. 24ª—28ᵇ. *Vita s. Rūnani episcopi (saec. VI).* Anf. Est sita in occiduis partibus insula nomine Hybernia. Scheint nicht vollständig zu sein. — **3.** Bl. 28ᵇ—31ª. *Vita s. Coengeni, abbat. et conf.* (saec. VI). Anf. Natvs est in Hybernia insula de provincia Laginensium. Scheint ebenfalls unvollständig zu sein. Diese drei sehr wenig glaubwürdigen Heiligenleben sind bei den Bollandisten nicht gedruckt (17. Mart., 1. und 3. Jun.). Andere einschlägige Werke, wie: Florilegium insulae sanctorum seu vitae et acta sanctorum Hyberniae, colleg. Thom. Messinghamus. Paris. 1624, oder Colgan: Acta sanctorum Scotiae et Hiberniae. Lovan. 1645, konnte der Verfasser nicht einsehen. — **4.** Bl. 31ᵇ—70ª. *Vita s. Columbani abbat. († 615, auctore Jona, abb. Bobiensi † c. 665),* Anf. der Vorrede: Domnis eximiis .... Waldeberto et Boboleno patribus ionaspot (sic). Memini me ante hoc ferme triennium. Anf. der vita: Rvtilantem atque eximio fulgore micantem. Gedruckt bei Surius, Vit. sanct. sub 21. Nov.

und unter Beda's Werken in der Kölner Ausg. vom J. 1612, III. 199, jedoch ohne die Vorrede. Die übrigen Drucke siehe in Potthast's Wegweiser S. 657. — **5.** Bl. 70ᵃ—120ᵃ. *Vita s. Malachiae archiep. et legati sedis apost. per Hiberniam († 1148) auct. S. Bernardo abb. Claravallensi.* Anf. Semper quidem opere precium fuit. Im 1. Bde. Sp. 1073 von Migne's Ausgabe der Werke des hl. Bernh. und bei Surius unterm 3. Nov. — **6.** Bl. 120ᵇ—141ᵃ. *a) Visio s. Fursei abbatis (Latiniacensis † c. 654).* Anf. Fvit uir uitę uenerabilis Furseus nomine. Unterm 16. Jänner bei Surius und bei den Bollandisten im zweiten Jännerbande als erste „Vita"; hier jedoch mit einem Zusatze am Schlusse über die Schicksale des hl. Foilanus, eines Bruders des heil. Furseus, welcher dem alten Leben dieses Heiligen, veröffentlicht von dem Mauriner Menard, Addit. ad martyrol. Bened. p. 900, entnommen sein dürfte. *b) Miracula s. Fursei.* Anf. Benedictvs pater Furseus. Ebenfalls gedruckt bei den Bollandisten am obigen Platze; hier ist der Anfang (n. 1—3) weggelassen. — **7.** Bl. 141ᵃ—151ᵇ. *Visio Wettini, Augiensis coenobii (Reichenau) monachi († 824), Haitone auctore.* Anf. In prouincia Alamannorum uel Sueuorum. Vgl. Wattenbach, Deutschl. Geschichtsquellen, 3. Aufl., I. 207, wo die Vorrede abgedruckt und die anderen Drucke angemerkt sind, und Migne, Patrol. lat. CXIV. 1063, wo Walafrid Strabo's metrische Bearbeitung der Vision steht. — **8.** Bl. 151ᵇ—152ᵇ. *Visio cujusdam pauperculae.* Anf. Fvit namque in Laudonico pago quędam mulier paupercula. Gedruckt bei Wattenbach an vorausgehender Stelle. — **9.** Bl. 152ᵇ—153ᵃ. *(De reditu cujusdam peregrini ad vitam.)* Anf. Qvidam peregrinus orationis causa nuper ad sanctum Jacobum pergens. — **10.** Bl. 153ᵇ—176ᵃ. *Visio Tnugdali Hibernigenae Marco quodam relatore.* Anf. des Prologs: Uenerabili ac deo deuotę domnę G. (dieser Buchstabe ist zwar hier radirt, kehrt aber noch zweimal wieder) dei dono abbatissę frater Marcvs .... seruitium. Cum multi sint uocati. Anf. der „Visio": Hybernia igitur insula est. Vergl. auch die alten Drucke bei Hain, Repert. bibliogr. vol. II. p. II. pag. 417 n. 15540—15549, darunter die vier ersten lateinisch, welche aber nach den Anfängen zu schliessen von vorliegender Bearbeitung verschieden sind, u. die Studie Mussafia's „Sulla visione di Tundalo" in Sitzungsber. der phil.-hist. Cl. der kais. Akad. d. W. LXVII. 157. Neuestens wurde die Vision herausgegeb. von Oscar Schade. Halle, Buchh. des Waisenhauses 1869. 4°. — **11.** Bl. 176ᵃ—194ᵃ. *(Miraculum s. Mariae de Theophilo poenitente [vicedomino Adanae in Cilicia † 538], auctore Eutychiano, interprete Paulo diacono Neapoleos.)* Anf. Factum est, priusquam incursio fieret. Unter obiger Aufschrift gedruckt bei den Bollandisten im ersten Februarbande zum 4. Februar. Ueber die deutschen Bearbeitungen vgl. Gödeke, Deutsche Dichtung im Mittelalter, 2. Ausg., 141. — **12.** Bl. 194ᵃ—208ᵃ. *Confessio Cypriani martyris et episcopi.* Anf. Qvicunque in Christi mysteriis proficitis. Diese „confessio" oder „poenitentia", wie sie auch in Handschriften genannt wird, bildet den zweiten Theil der sehr alten interpolirten griechischen Acten der hh. Cyprian, Justina und Theoktist, die um 304 bei Nicomedium litten. Sie stehen mit Commentar bei den Bollandisten im 7. Septemberbande unterm 26. Sept. Vgl. Cave's Anmerkung darüber bei dem hl. Cyprian von Carthago (Scriptorum ecclesiast. hist. lit. Genevae 1693. p. 65). — **13.** Bl. 208ᵃ. *Registrum codicis.* Am Schlusse desselben schrieb eine Hand des XV. Jahrh. hinzu: De sancta Katherina virgine et martyre, von welcher aber die Handschr. nichts enthält.

52. Pg. XIV. Jahrh. 316 Bll. 4to 2 Coll.

(Sermones incerti auctoris) a) Bl. 1ᵃ—77ᵇ quadragesimales, *b)* Bl. 78ᵃ—241ᵇ de tempore, *c)* Bl. 242ᵃ—312ᵇ de sanctis. Anf. Dominica xlma prima. Dvctus est Jesus in desertum etc. Sicut Christus uoluit mori. Meist kurze Reden, im ersten Theile zwei auf fast jeden Tag der Quadragesimalzeit, von denen die erste als „Sermo bonus", die zweite als „S. melior" bezeichnet wird; im zweiten Theile drei auf jeden Sonntag, gewöhnlich als „Sermo bonus, melior, optimus" unterschieden; im dritten Theile nur selten mehr als eine auf jedes Fest. Die letzte Rede: „De officio misse sermo bonus" bricht unvollendet ab.

53. Pg. XII. Jahrh. 132 Bll. kl. Fol. mit färbig verzierten Initialen.

Joannis Cassiani († c. 435) collationes patrum (XI—XVII). Anf. Incipit pręfatio Cassiani ad Honoratum et Eucherium. Cvm virtutem perfectionis uestrę. Die 10 ersten Collationen, welche wahrscheinlich für sich einen Band bildeten, fehlen.

53ᵃ. Pg. XII. Jahrh. 134 Bll. kl. Fol.

Joannis Cassiani collationes patrum (XVIII—XXIV). Anf. Emissis iuuante gratia Christi decem collationibus patrum. Hiemit sind Cassian's Collationen beschlossen. Beste Ausgabe seiner Werke von Alard. Gazaeus, Atrebati 1628, und noch öfter, auch in Migne's series lat. tom. 49 und 50. Neueste krit. Ausgabe von Mich. Petschenig im 13. Bde. des „Corpus scriptorum ecclesiast. lat." Vindobonae 1886. Auf dem Ledereinbande aus dem XV. Jahrh. unter allerlei Ornamentpressungen Spruchbänder mit dem Monogramme A. E. J. O. V.

54. Pg. XV. Jahrh. (1491). 125 Bll. 4to.

1. Bl. 1ᵃ—125ᵃ. *(Liber usuum sacri Cisterciensis ordinis.)* Anf. In aduentu domini dominica prima Ysaias incipiatur. Schluss: Anno domini Millesimo quadringentesimo nonagesimo primo scriptus est hic liber usus. Procurante fratre Bolfgango abbate in Runa. P. R. Gedruckt in Julian Paris, Nomasticon Cisterciense. Paris. 1664, p. 83—244, und öfter separat. — 2. Bl. 125ᵇ. *Institutio domini B(ernardi), quomodo psallere debeamus.* 20 Zeilen.

55. Pg. des beginn. XIII. Jahrh. 228 Bll. 4to mit einigen verzierten Initialen.

1. Bl. 1ᵇ—112ᵃ. *S. Isidori Hispalensis († 636) sententiarum libri III sive de summo bono.* Anf. Summvm bonum deus est, quia incommutabilis est. Echtes Werk, das in allen Gesammtausgaben Isidor's gedruckt ist. — 2. Bl. 113ᵃ—162ᵇ. *(Philonis, Judaei Alexandrini [c. 40 p. Chr.], de biblicis antiquitatibus ab Adamo ad Sauli regis mortem liber.)* Anf. Incipit Genesis. Initium mvndi. Adam genuit tres filios et unam filiam. Vorausgeschickt ist der Abschnitt über Philo aus dem Catalogus virorum illustrium des hl. Hieronymus. Von dem genannten Werke schreibt Cave (Scriptor. l. c. p. 11): Nonnulli Philoni Biblio (quem exeunte hoc saeculo claruisse volunt), alii Philoni nostro tribuunt. Rectius illi, qui utrique abjudicant, et nugivenduli cujusdam recentioris opus esse censent." Lateinisch herausgegeben in Micropresbytico Basil. 1550 und in Antiquitatum variarum auctores, Lugduni, Gryphius. 1552. — 3. Bl. 162ᵇ—166ᵃ.

(Historia translationis corporis s. Stephani protomart. Romam.) Anf. des Prologs: Totivs ueritatis auctorem. Anf. der Hist.: Temporibus igitur Theodosii imperatoris, cum aput Bizantium. Baronius bemerkt in seiner Ausgabe des römischen Martyrologiums, das diese Translation zum 7. Mai anführt, in der bezüglichen Note, dass sie sich vorzüglich auf einen handschriftlichen Bericht des römischen Archidiacons Lucius stütze, der aber mancher Correctur bedürfe. Tillemont (Mémoires pour servir à l'histoire écclésiast. vol. II. Venis. 1732 p. 468) zählt sie desshalb den unsichern Translationen bei. Der Bericht des Lucius, welcher noch nicht gedruckt zu sein scheint, liegt in obiger „Historia", aber in Umarbeitung vor: denn am Schlusse desselben heisst es: Hec autem Lvcius, sancte Romane ecclesie archidiaconus, quemadmodum presens uidit et audiuit, breui sermone conscripsit; que et nos rogatu domini Thevdoni, eiusdem ecclesie archidiaconi, materie ueritate in omnibus et per omnia conseruata, sola stili inmutatione latius aliquantum digessimus. — **4.** Bl. 166ª—168ª. *(Joannis, Indorum patriarchae, fabulosa narratio de s. Thoma apost.)* Anf. Temporibus antiquis consuetudo fuisse legitur. Scheint ein Auszug des Briefes zu sein, welchen Odo, Abt von St. Rémi in Rheims, als Ohrenzeuge dieser Erzählung um 1135 geschrieben und Mabillon im 1. Bande seiner Analecta Vet. Paris, 1675, vollständig, Ceillier aber auszüglich abgedruckt hat (Histoire générale des auteurs sacrés, 1. Aufl. XXII. 301). Hier mit einigen Abweichungen. So soll z. B. die Erzählung im vierten Pontificatsjahre Calixt II (1119—1124) stattgefunden haben, während sie Odo in's Pontificat Innocenz II (1130—1143) verlegt. — **5.** Bl. 168ᵇ—228ª. *(Tractatus, ut videtur, exegeticus super quosdam prophetas.)* Anf. Sicut in diuino eloquio cantica simpliciter. Das Ganze ist ohne Aufschriften, doch mit einigen ersichtlichen Unterbrechungen geschrieben, z. B. auf Bl. 215ª Explicit. Onus Niniue, mundi conflagratio. Bl. 215ᵇ wieder Explicit. Visio Abdię. Abdias interpretatur domini seruus.

56. Pg. und Pp. XV. Jahrh. (1405). 281 Bll. 4ᵗᵒ. 2 Coll.

1. Bl. 1ª—65ª. *Martini Poloni, ord. praed. (ernannt. Erzbisch. v. Gnesen † 1279) chronicon.* Anf. Qvoniam scire tempora. Diese Handschrift gibt die zweite jüngere Bearbeitung, die bis 1277 reicht (Vgl. Potthast's Wegweiser 435). Die Päpste bis Nicolaus III gehen gesondert voraus. Den Bl. 22ª ausgelassenen Pelagius II trug eine andere Hand auf Bl. 64ᵇ nach. Wieder eine andere Hand fügte daselbst kurze Biographien der Päpste Nicolaus III, Martin IV und Honorius IV und auf Bl. 65ª eine Auslassung hinzu, die zu Bl. 53ª gehört, aber ohnehin vollständiger, jedoch irrig, bei Leo III, Bl. 26ᵇ steht. Von Bl. 37ᵇ an folgen die Kaiser bis Friedrich II mit dem Schlusse: Simile invenies in Constantino sexto; hierauf nach einem kleinen Zwischenraum: Romanum — defunctus. Explicit Cronica fratris Martini, de ordine fratrum predicatorum per manus (Bl. 64ª). — **2.** Bl. 66ª—175ᵇ. *Liber Pantheon.* Anf. Qvoniam ordinare materias hedificacioni vtiles. Schluss: Explicit liber Pantheon. Amen. Non venit ad portum, qui ducit per mare scortum. Dieses Buch „Pantheon" ist nicht, wie Wattenbach meint (Pertz, Archiv X. 625), Gotfrids von Viterbo geschichtliches Werk gleichen Namens, sondern eine Sammlung von Beispielen und Legenden, zum Zwecke der Erbauung in vier Büchern gesammelt und nach gewissen Rubriken geordnet. Es muss am Ende des XIII. oder im

XIV. Jahrh. angelegt worden sein, weil die darin citirten Quellen nicht über das XIII. Jahrh. heraufreichen. Der Verf. mag nach manchen Andeutungen ein Cistercienser-Mönch gewesen sein. — **3.** Bl. 176ª–274ª. *(Henricus Suso, ord. praed., † 1365) Horologium sapientiae.* Anf. Sentite de domino in bonitate. Ueber diese Schrift, die auch in deutscher Sprache vom nämlichen Verf. unter dem Titel: „Buch der ewigen Weisheit" vorhanden ist, und den Verf. selbst vgl. Heinrich Suso's, genannt Amandus, Leben und Schriften ... von Diepenbrock, 3. Aufl. Augsburg 1854. Geschrieben wird sie hier sein vom Reuner Abte Angelus Mansee (1399—1424); denn am Schlusse heisst es: Explicit horologium sapientie. Anno domini Millesimo quadringentesimo quinto. O eterna sapientia dei patris da michi cognoscere te et me, qua cognicione diligam te et humiliem me propter te. Amen. Dann mit zitternder Hand: Dilectissimi fratres orate pro fratre Angelo, miserrimo peccatore. Crux uicit etc.... Scriptum anno domini 1424 in crastino S. Lamperti mart. et conf. (18. Septemb.). Angelus starb nach dem 26. Novemb. d. J., oder genauer am 11. Aug. des folgenden. — **4.** Bl. 274ᵇ–278ᵇ. *(Evangelium Nicodemi.)* Anf. Factum est in anno decimo nono imperij Tyberij cesaris, imperatoris Romanorum. Ueber diese angeblich hebräisch geschriebene, dann in's Griechische übersetzte Apokryphe, von der hier der zweite Theil (cap. 17—28) zu fehlen scheint, vgl. Kirchenlexicon von Wetzer und Welte I. 349 sub Apokryphen-Literatur, 2. Aufl. I. 1075. Gedruckt ist sie bei Thilo, Cod. apocr. N. T. p. 489. — **5.** Bl. 279ᵇ–280ᵇ. *(Series summorum pontificum, cardinalium, archiepiscoporum, episcoporum ordinis Cisterc.)* Von etwas jüngerer Hand eingetragen. Bl. 281 leer.

57. Pg. XI. (?) Jahrh. 140 Bll. kl. Fol. mit einfach ornamentirter Initiale zu Anfang jedes Buches.

S. Gregorii papae († 604) dialogorum libri IV de vita et miraculis patrum Italicorum. Anf. Quadam die nimiis quorundam secularium tumultibus depressus. Von dem vorausstehenden Register fehlt das erste Blatt. In allen Gesammtausgaben der Werke Gregor's gedruckt.

58. Pg. und Pp. XV. Jahrh. (1414). 248 Bll. 4ᵗᵒ. 2 Coll.

1. Bl. 1ª–120ᵇ. *Excerptum de Caesarii Heisterbacensis, ord. Cist. († c. 1240) dialogo miraculorum.* Anf. Colligite fragmenta ne pereant. Schluss: Explicit excerptum de dyalogo Cesarii monachi. Anno domini C⁰. xiiij⁰. In die Sti. Briccij (13. Nov. 1414). Es sind alle 12 Distinctionen des Werkes aufgenommen; aber in den einzelnen Distinctionen fehlen manche Capitel, die Ueberschriften derselben und auch die ausgewählten Capitel sind manchmal verkürzt. Neueste Ausg. des ganzen Werkes von Strange, Coloniae, Heberle. 1851. 2 Bde. 8⁰. Ueber den Verf. vgl. Kaufmann, Caes. v. Heisterbach. 2. Aufl. Köln. 1862. — **2.** Bl. 121ª bis 217ᵇ. *Guilielmi (seu Galfredi?) Britonis, ord. fr. min. († 1356), glossa super s. Hieronymi prologos biblie.* Anf. Glosa ... facta per Britonem de ordine fr. minorum, qui fuit corrector mense fratrum Parisiensium. Partibus expositis textus noua cura cor angit (12 Hexam.). Frater Ambrosius etc. Ad euidenciam huius epistole. Schluss: Finitur liber iste. Laus sit tibi gloria Christe. Amen. Ueber den Verfasser und seine zahlreichen Werke vgl. Jöcher, Allgem. Gel. Lex. I. 1388. — **3.** Bl. 218ª–230ª. *Tractatus de providentia dei.* Anf. De prouidencia diuina, qua mundus et ea, que sunt et fiunt in mundo, reguntur. Vgl. Handschr. 30

n. 15. Gedr. in B. Pez, Biblioth. ascet. VI. pag. LI. — **4.** Bl. 230ª—240ᵇ. ***Tractatus de summo bono hominis.*** Anf. Quoniam ut dicit philosophus in principio Ethicorum. Bricht unvollendet ab, weil zwischen B. 240 und 241 mehrere Blätter fehlen. Vgl. Handschr. 60 n. 7. — **5.** Bl. 241ª—242ª. *Tractatus de statu defunctorum.* Ohne Anfang. Schluss: quos sibi alterius cibi carencia excusabat. Es sind nur die fünf letzten Capitel. Gedr. in B. Pez, Bibl. ascet. IX. 113. — **6.** Bl. 242ª bis 244ª. ***Quaestio de diluvio.*** Anf. Nota circa questionem illam, vtrum diluvium factum fuerit ex aliquibus causis naturalibus. Scheint lückenhaft zu sein. Gedr. in Pez, Thes. anec. I. 441. Diese Tractate 3—6 haben zum Verf. den Abt Engelbert von Admont. (Vgl. den gleichnamigen Aufsatz von Fuchs im 11. Hefte der Mittheil. des histor. Ver. f. Steiermark, namentlich S. 120 n. 9. u. 8, S. 122 n. 13 und S. 124 n. 23).

59. Pg. XII. Jahrh. 157 Bll. kl. Fol. mit färbigen Initialen.

Venerabilis Bedae historiae ecclesiasticae gentis Anglorum libri V. Anf. Gloriosissimo regi Cheolvvlfo Beda . . . Hystoriam gentis Anglorum ęcclesiasticam. Gedruckt in der Kölner Ausg. Beda's vom J. 1612. III. 1; separat edirt von Stevenson, London, 1838 u. öfters. Neuestens von Alfr. Holder zu Freiburg i. Br. u. Tübingen, Mohr, 1882. Auf Bl. 1ª in gleichz. Schrift: Hic liber est sanctę Marię et Rvnensis ęcclesię, quem quisquis abstulerit anathema sit. Auf dem einst schönen Lederbande aus dem XV. Jahrh. das Monogramm G. H. und oftmals wiederkehrend das Spruchband mit A. E. J. O. V.

60. Pp. XV. Jahrh. (1410). 224 Bll. Fol. 2 Coll.

1. 1ª—51ᵇ. ***Engelberti, abbatis Admontensis (c. 1250—10. IV. 1327), tractatus de restitutione generis humani ad gratiam et gloriam per meritum mortis Christi.*** Anf. Circa magnum pietatis sacramentum. Ueber den Verf. und seine Werke vgl. Dr. Greg. Fuchs: Abt Engelbert von Admont, in den Mittheil. des hist. Ver. f. Steierm. 11. Heft, 90; über vorliegendes Werk ebendort S. 119 n. 4. Engelbert benennt es in seinem Briefe an den Wiener Mag. Ulrich: Tractatus de passione domini et misterio crucis. — **2.** Bl. 51ᵇ—65ᵇ. ***Ejusdem Engelberti tractatus de miraculis Christi.*** Anf. Mirabilia testimonia tua domine. Schl. Et sic est finis libri de miraculis Chr. Anno M⁰.cccc⁰.x⁰. finitus. Vgl. Mittheil. 11. Hft. 121 n. 10. — **3.** Bl. 65ᵇ—92ª. ***Ejusdem expositio evangelii: In principio erat verbum.*** Anf. Ad preceptum tuum eleuabitur aquila. Mittheil. 11. H. 123 n. 16. — **4.** Bl. 92ª—99ª. ***Thomas Hybernicus (c. 1316) de tribus punctis fidei christianae.*** Anf. Religio munda et immaculata apud deum hec est. Schl. Finito libro sit laus et gloria Christo, anno x⁰. in vigilia s. Stephani (2. Aug. 1410). Vgl. Handschr. 5 n. 10. Gedr. „arte Stephani Arndes Lubicensis incole . . . anno 1496." (Hain, Rep. bibl. II. p. I. 42 n. 8544). — **5.** Bl. 99ª—109ª. ***Expositio cantici b. Mariae virg. Magnificat.*** Anf. Ad locum vnde fluunt flumina. Die Handschr. scheint auch diese Abhandlung dem vorgen. Abte Engelbert zuzuschreiben, weil sie die folgende mit „eiusdem" überschreibt. Im Briefe an Mag. Ulrich, worin Engelbert seine Werke aufzählt, kommt sie nicht vor; doch redet er dort noch von der möglichen Abfassung anderer Schriften. — **6.** Bl. 109ᵇ—111ª. ***Engelberti, abb. Admont., expositio super antiphonam: Cum rex gloriae.*** Anf. De illo glorioso et letabili cantu antiphone. Schl. Explicit tractatus domini Engelberti, abb. Admontens. . . . comparatus per dominum Johannem tunc temporis prior (sic) venerabilem

omnium sanctorum in Maurbach anno domini M°.ccc°.lvij°. et finitus anno M°.cccc°.x°. Mittheil. 11. H. 122 n. 12. Vgl. Handschr. 18 n. 5. — **7.** Bl. 111ª bis 120ᵇ. ***Ejusdem de summo bono hominis in hac vita.*** Anf. Qvoniam ut dicit philosophus in principio Ethicorum. Mittheil. 11. H. 120 n. 8. Vgl. Handschr. 58 n. 4. Gedr. zu Regensburg 1725 unter: Celeberrimi Engelb., abb. Admont., opuscula philosophica. — **8.** Bl. 120ᵇ—126ᵃ. *Ejusdem tractatus de libero arbitrio.* Anf. Inter plures ceteras questiones. Mittheil., 11. H., 120 n. 7. Gedruckt in Pez, Thes. anecd. IV. ps. II. p. 120. — **9.** Bl. 126ᵇ—135ᵇ. *Ejusdem tractatus de fascinatione.* Anf. Cvm secundum philosophum in prima posterioris. Mitth., 11. Hft., 123 n. 19. — **10.** Bl. 135ᵇ—137ᵇ. *Quaestiones de trinitate personarum divinarum (eodem, ut videtur, auctore).* Anf. De questione quadam a quodam familiari meo Simperto. Mittheil. 11. H., 128 n. 34. — **11.** Bl. 137ᵇ—139ᵇ. (*Ejusdem libellus duodecim quaestionum.)* Anf. Questiones subscriptas quidam vir bonus et amicus meus. Mittheil. 11. H., 128 n. 35. In vorliegendem Codex steht als Aufschrift: De decem questionibus specialibus, allein es werden 12 Fragen besprochen; die im Context übersehene neunte Frage ist auf Bl. 141 nachgetragen. — **12.** Bl. 139ᵇ—141ª. *Ejusdem Engelberti epistola ad magistr. Ulricum, scholasticum Viennensem (de studiis et scriptis suis).* Anf. Ex iam preteritis adhuc usque mutue amicicie beneficijs. Gedr. in Pez, Thes. anecd. I. 429. Am Schluss des Briefes hat die Handschr. den Zusatz: Expliciunt tractatus de miraculis Christi, tract. de fascinatione et epistola Engelberti .... scripta sub anno dni. M°. ccc°. lvij°. dominorum in monasterio omnium sanctorum in Maurbach, welcher sowie die Notiz zu n. 6 dahin zu deuten sein wird, dass die vorliegende Handschr. aus einem im J. 1357 erworbenen oder geschriebenen Codex der Karthause Mauerbach sklavisch copirt wurde. Bl. 141ᵇ—144ᵇ leer. — **13.** Bl. 145ª—163ᵇ. *Petri de Aliaco, ep. Cameracensis et card. († 1419 oder 1425), tractatus de anima.* Anf. Qviditatem anime vmbratice (?) sompniantes. Schl. Explicit tractatus de anima Mag. Petri de Yliaco, sacre theologie doctoris, anno M°.cccc°.x°. finitus est. Cave (Scriptt. eccles. hist. lit. Anh. S. 48) erwähnt diesen Tractat als gedruckt zu Paris 1494 in 8., Hain aber verzeichnet diesen Druck nicht. — **14.** Bl. 163ᵇ bis 177ª. *Tractatus de paralogismis consuetis in materia trinitatis benedictae et eorum solutionibus.* Anf. Praemittam primo aliqua praeambula. — **15.** Bl. 177ª bis 219ᵇ. *Summa de anima.* Anf. Si ignoras te o pulcherrima mulier.

61. Pg. des end. XIII. Jahrh. 224 Bll. kl. Fol.

1. Bl. 1ª—121ᵇ. *(Petri, Cantoris eccl. Paris., postea ord. Cist. [† 1197], Summa,* quae dicitur *Verbum abbreviatum.)* Anf. Contra superfluitatem et prolixitatem glosarum.... Uerbum abbreuiatum fecit deus super terram. Diese Summa ist in 135 Capitel abgetheilt, die sich durch rothe Ueberschriften kenntlich machen und anfangs numerirt sind; die Nummern verwirren sich aber bald und verschwinden dann ganz. Gedruckt ist sie bei Migne, Patrol. lat. T. CCV p. 23. — **2.** Bl. 122ª—146ᵇ. *(Ejusd. de contrarietatibus theologiae opusculum.)* Anf. Uidemus nunc per speculum in enigmate. Ungedr. Vgl. Migne, l. c. p. 13. — **3.** Bl. 146ᵇ—152ᵇ. *(Notationes de apocalypsi.)* Anf. Apocalipsis liber ultimus est librorum omnivm. Auf Bl. 149ᵇ beginnt ein neuer Abschnitt oder ein zweiter Aufsatz über den nämlichen Gegenstand: Locutvri aliquid de libro apocalipsis. Scheint nicht von Petrus Cant. zu sein. — **4.** Bl. 152ᵇ—216ᵇ. *(Petri Cant. Summa de sacramentis.)* Anf. Queritur de sacramentis legalibus que data sunt in signum

perfectorum. Bricht, nachdem Taufe, Firmung, letzte Oelung und Eucharistie behandelt worden, im Sacramente der Busse unvollendet ab. Ungedr. Vgl. Migne l. c. p. 12.

62. Pg. XIII. Jahrh. 207 Bll. kl. Fol. 2 Coll.

(Sermones te tempore et sanctis.) Anf. Ethnicus et publicanus. Manifestat, quia peiores sunt. Diese nicht mehr ganz vollständige Predigtsammlung muss ursprünglich aus zwei Theilen bestanden haben, die sich noch durch gesonderte Lagen-Numerirung bemerklich machen, von dem Einbinder aber willkürlich durcheinander geworfen und mit fremden Bestandtheilen vermengt wurden. Der Anfang wird auf Bl. 139ᵃ zu setzen sein, wo die Reden auf den Advent beginnen, die dann nach der Ordnung des Kirchenjahres bis zum Sonntag Septuagesima fortlaufen, in dem sie unvollendet abbrechen. Sie müssen sich bis Pfingsten erstreckt haben. Der zweite Theil, mit Pfingsten beginnend, läuft von Bl. 17ᵃ—138ᵇ und reicht bis zum Advente; es fehlen nur einige Zeilen, die durch Abschneiden der Längshälfte von Bl. 138 wegfielen. Der vorausgehende Abschnitt von Bl. 1ᵃ—16ᵇ, kürzere Reden enthaltend und die Sonntage Laetare bis 4. Sonntag nach Ostern umfassend, scheint einer anderen Sammlung anzugehören. Die Reden waren für Laien bestimmt; Anspielungen auf Ordensleute werden eigens (z. B. Bl. 180ᵃ und 187ᵃ) durch rothe Marginalien kenntlicher gemacht.

63. Pg. und Pp. des beginn. XV. Jahrh. (vor 1410). 292 Bll. kl. Fol., 2 Coll.

1. Bl. 1ᵃ—279ᵃ. *(Flores ex pluribus operibus s. Augustini collecti per Franciscum Maronis, ord. fr. min.)* Anf. auf Bl. 3ᵃ: Flores beati Augustini in libro de ciuitate dei per ueritates sic colliguntur. Prima veritas est, quod illa disciplina. Vorausgeht als Prolog der den hl. Augustin und seine Werke betreffende Abschnitt des Speculum historiale von Vincenz von Beauvais: Archadij et Honorij temporibus Augustinus etc. Der jetzt ziemlich verschollene Collector Fr. Maronis oder Mayronius war ein Schüler des Duns Scotus, wurde selbst 1323 Doctor zu Paris und ob seines Scharfsinnes doctor acutus, auch illuminatus und abstractionum zubenannt, starb aber schon 1325. Nach Jöcher soll er aus der Stadt Mayrone in der Grafschaft Nizza (daher sein Beiname), nach Cave und Busse von Digne in der Provençe gebürtig gewesen sein. Das Verzeichniss seiner zahlreichen Werke siehe bei diesen Literar-Historikern. Das vorliegende Werk, welches der Verfasser selbst oft als „Flores“ bezeichnet, scheint Jöcher für mehrere gehalten zu haben und es kann auch für mehrere gegolten haben; Cave betitelt es oder den ersten Theil desselben: Theologicae veritates in s. Augustinum de civit. dei; Busse dagegen: Compendium librorum s. Aug. de civ. dei; Beide geben es als gedruckt an: Tolosae 1489 und Venet. 1489. Das Verzeichniss der excerpirten Schriften des hl. Augustin und der Name des Bearbeiters sind auf Bl. 2ᵇ vom Abte Angelus († 1424 od. 1425) beigefügt, der zufolge eigenhändiger Eintragung auf Bl. 72ᵇ die Handschrift im J. 1410 corrigirte und dann unter dem Eindrucke der Zeitereignisse den folgenden Tractat beisetzte. — 2. Bl. 279ᵇ—286ᵃ. *(Tractatus de tollendo schismate in ecclesia cum praefatione historiali abbatis Angeli de Runa.)* Anf. des Tr.: Qvia secundum juris praecepta in discussionibus negociorum recurrendum

est. Abt Angelus nennt sich selbst in den letzten Zeilen auf Bl. 280[b] als Verf. und Schreiber der Einleitung über Entstehung und Fortgang des grossen abendländischen Schisma. Der Tractat, dessen Verf. nicht angegeben, sondern nur als „quidam doctor solempnis" bezeichnet wird, beginnt auf Bl. 281[a]. Auf dem rückwärtigen unbeschriebenen Schmutzblatte steht: Christofforus Seltenfro legit. Die Einband- und beschriebenen Vorsetzblätter sind Brevierfragmente aus dem XIV. Jahrh.

64. Pg. des beg. XII. Jahrh. 183 Bll. kl. Fol.

1. Bl. 1[b]—179[b]. *Haymonis, episc. Halberstattensis (778—853), expositio super apocalypsim s. Joannis ap.* Anf. Legimus in ecclesiastica hystoria. Gedr. zu Cöln 1529, 1531 und noch öfter. — **2.** Bl. 179[b]—180[b]. *(Introductio brevis in apocalypsim s. Joann. ap.)* Anf. In hoc libro praenotandum est. Die drei Vorsetzblätter sind Brevierfragmente aus dem XIV. Jahrh.

65. Pg. des end. XIII. Jahrh. 191 Bll. kl. Fol. Von Bl. 89 an in 2 Coll.

1. Bl. 1[b]—74[b]. *(S. Aëlredi, abbat. Rievallensis, ord. Cist. [1109—1166], homiliae 31 in Isaiam de oneribus Babylonis, Philistiim et Moab.)* Anf. Audiens te pater beatissime. In der Aufschrift wird, wahrscheinlich aus Versehen des Schreibers, der Name des Verf. als: G. verzeichnet. Diese Homilien stehen in der Ausgabe der Werke Aëlred's durch den Jesuiten Richard Gibbonius (Duaci, 1631. 4[to]) am ersten Platze. — **2.** Bl. 74[b]—88[b]. *(Sermones super verba quaedam Isaiae et alios textus s. scripturae.)* Anf. Sermo in aduentu domini . . . . Prophetarum elegantissimus Ysaias. Die Reden schliessen sich ohne besonderen Absatz an die Homilien an. — **3.** Bl. 89[a]—190[b]. *Richardi a s. Victore († 1173) in apocalypsim s. Joannis ap. libri 7.* Anf. Accipe karissime frater et hoc sententiarum munus. Gedruckt in der Ausgabe von Richard's Werken, Coloniae, 1621, p. II. 300. Am Schlusse fügte der Schreiber in der Handschr. folgende Verse hinzu: Qui scripsit, scribat; semper cum domino uiuat. Cum tibi sint nati nec opes, tunc artibus illos Instrue, quod possis miseram deducere uitam. — **4.** Bl. 190[b]—191[b]. *(Index materiarum quarundam in epistolis s. Pauli ap. contentarum.)* Am Vorderdeckel ein Fragment über die Himmelfahrt Mariae, am Rückdeckel ein Fragment eines Lebens des hl. Bernhard; beide Fragmente aus dem XIV. Jahrh. Auf dem gut erhaltenen Lederbande mit zwei Metallschliessen aus dem Ende des XV. Jahrh. ist wiederholt das Reuner Conventwappen eingepresst.

66. Pg. des end. XIV. Jahrh. 262 Bll. kl. Fol., 2 Coll.

1. Bl. 1[a]—219[b]. *Humberti, ord. praed. generalis quinti († 1277), expositio regulae s. Augustini ep.* Anf. Cogitanti michi de sermone. Vgl. Czerny, Florian. Handschr. 4 n. 13. und Handschriftensammlung des Chorherrenstiftes Vorau im 4. Jahrg. d. Beiträge S. 94 n. 49. Gedr. in der Biblioth. max. vet. patr. XXV. und auch separat Cosmae (Comi) 1605 etc. Bl. 220 leer. — **2.** Bl. 221[a]—253[a]. *Tractatus de professione monachorum (ord. s. Benedicti).* Anf. des Prologs: Tractatus iste, qui est de professione monachorum. Anf. des Tr.: Cum displiceat deo infidelis et stulta promissio. Verf. dieses Tractats dürfte der Dominikaner Guilielmus Peraldus (Paraldus), ep. Lugdunens. († c. 1275) sein. Vgl. den

Druck bei Hain, Rep. bibl. II. ps. II. 29. n. 12394. Bl. 254—260 leer. Auf dem Vorderdeckel Fragment einer Urkunde vom J. 1386 über die Berufung eines Generalcapitels (wahrscheinlich des Dominikanerordens) nach Rom.

67. Pp. (mit einigen Pergamentbl. untermischt) des end. XIV. und anfang. XV. Jahrh. 304 Bll. kl. Fol., theils ein- theils zweispaltig.

1. 1ª—5ª. *Tabula materiarum super flores b. Bernardi.* — **2.** 6ª—10ᵇ. *Tabula super psalterium s. Augustini.* Dieses „Psalterium“ soll nach der Angabe auf Bl. 5ᵇ in 6 Bänden auf der Reuner Bibliothek vorhanden gewesen sein, fehlt aber gegenwärtig. — **3.** 11ª—16ª. *Tabula super cantica canticorum.* — **4.** Bl. 16ª—16ᵇ. *Tabula super „Missus est“.* Hiemit sind wohl die so betitelten Homilien des hl. Bernhard gemeint. — **5.** Bl. 16ᵇ—17ª. *Tabula super expositionem s. Augustini in epistolam s. Joannis ap.* — **6.** *Excerpta de diversis scriptoribus* auf Bl. 17ª—21ª, 24ª—26ª, 55, 58ª—61ᵇ, 78ª—79ª, 80ᵇ, 87ᵇ—89ᵇ, 104ª—105ᵇ, 117ª, 118ᵇ, 119ᵇ, 124ª—125ª, 200ᵇ bis 201ª, 247ª—249ᵇ. — **7.** Bl. 21ᵇ—22ᵇ. *(Observationes circa excommunicatos).* — **8.** Bl. 23ª—24ª. *De custodia vinculi charitatis.* Anf. Ante omnia fratres karissimi diligatur deus. — **9.** Bl. 27ª—38ᵇ. *Excerpta de quadam summa casuum.* — **10.** Bl. 39ª—41ª. *Quaestio super illa verba Jacobi: Judicium sine misericordia fiet illi.* Anf. Misericordia proprie semper est ad alterum. — **11.** Bl. 41ᵇ. *(Tabula quaedam sine titulo.)* Bl. 42 leer. — **12.** 43ᵇ—44ᵇ. *(Ordinationes contra quosdam morbos).* — **13.** Bl. 45ª—52ª. *Tabula in expositionem Joann. Chrysostomi super epistolam ad Hebraeos.* Bl. 53 leer. — **14.** Bl. 54ª—54ᵇ. *De auctore libri: Compendium theologicae veritatis.* Als solcher wird zufolge der mitgetheilten Vorrede des sonst gerühmten Werkes bezeichnet: Hugo, lector fr. praedicatorum Argentinensium (c. 1290). Vgl. die Drucke des Werkes bei Hain, Rep. bibl. I. ps. I. 46. n. 432—446. — **15.** Bl. 54ᵇ—55ª. *Epistola Anselmi de diversitate sacramentorum.* Anf. Gaudeo et gracias ago deo. Echt. Steht in Gerberon's Ausgabe der Werke Anselm's. Paris 1721, pag. 139 mit der Aufschrift: S. Anselmi ad Waleramni quaerelas responsio. — **16.** Bl. 55ª. *Epistola magistri Joannis Marienwerder († 1417) utilis et subtilis.* Anf. der Begrüssung: Jesus Christus in salutem populi missus. Anf. des Briefes: Petistis per vestrum fidelem. Ueber den Verf. vgl. Hipler, Meister Johannes Marienwerder etc. Braunsberg, Peter. 1865. — **17.** Bl. 55ª. *Epistola b. Augustini ep. ad Petrum diaconum.* Anf. Quaestionem tuam aut dubitationem. — **18.** Bl. 55ᵇ. *Epistola ejusdem ad Evodium, utrum omnia Christi parabolice dicta facto fuerint vera.* Anf. Recepi litteras tuas. Diese beiden Briefe waren im II. Bande der Mauriner Ausg. von Augustin's Werken (Paris 1836), welcher die Briefsammlung enthält, nicht aufzufinden. — **19.** Bl. 56ª—57ª. *(Quaestiones de celebratione missae).* — **20.** Bl. 62ª—77ᵇ. *Excerpta de Vincentii Bellovacensis speculo historiali.* — **21.** Bl. 79ª—80ᵇ. *Sermo b. Joannis Chrysostomi de poenitentia.* Anf. Cvm vniuersus mundus conclusus esset in peccatis. — **22.** Bl. 81ª—85ᵇ. *Sermo dominicalis de simoniaca pravitate.* Anf. Dominus ac redemptor noster Christus. — **23.** Bl. 86ª—87ª. *Tractatus s. Augustini de tribus habitaculis.* Anf. Tria sunt sub omnipotentis dei manu. Unecht. Steht im 2. Theile des VI. B. Sp. 1443 der Mauriner Ausg. von Augustin's Werken (Paris, 1836), mit der Aufschrift: De triplici habitaculo liber unus incerti auctoris nec ineruditi. — **24.** Bl. 90ª—98ª. *(Sermones nonnulli de observatione votorum religiosorum.)* Beginnen mitten im Contexte. — **25.** Bl. 98ª—103ᵇ. *(Sermones ad magistros universitatis Viennensis [?]).* —

26. Bl. 105^b—107^a. *Expositio super versum Primum quaerite regnum dei. Mtth. 6.* — **27.** Bl. 107^a—107^b. *Quaestio mag. Conradi Zolconis de conceptione virginis gloriosae.* — **28.** Bl. 107^b—108^a. *(Quales debeant esse praedicatores).* — **29.** Bl. 108^a. *Quaestio de conceptione immaculata b. virginis).* — **30.** Bl. 108^b—111^b. *(Sermones duo).* — **31.** 111^b—115^a. *(Agenda in promotione licentiatorum ad magisterium).* — **32.** Bl. 115^b—117^a. *Collatio facta per rev. mag. Joannem de Recz, ord. s. Aug., in exequiis mag. Conradi de Ebraco, ord. Cist., in die innocentium a. 1399.* Ueber diese beiden Professoren der Wiener Univ. vgl. Aschbach, Gesch. der Wien. Univ. I. 411. 407. — **33.** Bl. 117^b—118^b. *(Sermo super versum: Bonus pastor animam suam dat pro ovibus suis).* — **34.** Bl. 119^a. *(De praestantia laudis divinae).* — **35.** Bl. 120^a—124^a. *Auctoritates b. Augustini super psalterium.* — **36.** Bl. 126^a—200^a. *(Quaestiones quinque de fide.)* Anf. Firmiter credimus et simpliciter confitemur. Am Schlusse: Anno milesimo ccc°. nonagesimo octauo. — **37.** Bl. 201^b—202^a. *Collatio brevis in ascensione domini.* — **38.** Bl. 203^a—244^b. *Quaestiones super quartum librum sententiarum.* Es fehlt der Anfang. — **39.** Bl. 244^b—247^a. *Quaedam utilia circa sacramentum eucharistiae.* — **40.** Bl. 250^a—258^b. *(Instructio de visitatione parochiarum.)* Anf. Ad laudem dei et edificationem populi christiani. Im Verlaufe des Prologs wird gesagt, dass diese Instruction im J. 1414 verfasst worden sei. — **41.** Bl. 259^a—279^b, *Epistola Eusebii (Cremonensis) de morte et testamento b. Hieronymi, doctoris eximii.* Anf. Multifarie multisque modis. „St. Eusebius, ein Abt und Bethlehemitermönch von Cremona, des Hieronymi Discipel, lebte im 4. Seculo und schrieb de transitu s. Hieronymi, welche Schrift aber ein viel jüngerer Autor verfertigt haben soll, de crucis domini mysterio und viele Episteln“ (Jöcher). — **42.** Bl. 279^b—283^b. *Epistola s. Augustini, ep. Yponens., . . . ad Cyrillum Jerosolymitanum ep. de laudibus beati Hieronymi.* Anf. Gloriosissimi christiane fidei athlete. — **43.** Bl. 283^b—302^a. *Epistola Cyrilli, patriarchae Jerosolymitani, ad b. Augustinum, ep. Yponens., de miraculis beati Hieronymi.* Anf. Illius scilicet Jeronimi gloriosi. Diese beiden sicher unechten Briefe sind gedruckt in der Antwerpner Ausg. der Werke des hl. Hieronymus vom J. 1578, IX. 274 und in der Mauriner Ausg. der Werke des hl. Augustin (Paris, 1836) II. 1412. Vgl. Handschriftensamml. des Chorherrenst. Vorau im 4. Jahrg. der Beiträge, S. 108 n. 156. — **44.** Bl. 302^a—304^a. *Registrum super praecedentes tres epistolas.* Schl. O origo poli, scriptorem linquere noli. Amen.

68. Pp. u. Pg. des beginn. XV. Jahrh. 383 Bll. kl. Fol., 2 Coll.

(Sermones de festis per annum occurrentibus.) Der Verf. mag ein Augustiner Ordensmann gewesen sein, weil auf das Fest des hl. Augustin besonders viele Reden eingefügt sind, neben dem Hauptfeste noch eine „translatio s. Augustini“ erscheint und dieser Heilige als „sanctus pater noster“ bezeichnet wird. Die Handschrift ist übrigens nicht mehr ganz; es fehlt die ganze erste Lage von 12 Blättern und ebenso der Schluss.

69. Pg. XIII. Jahrh. 163 Bll. kl. Fol. mit roth verzierten Initialen.

1. Bl. 1^a—27^a. *Vita s. Remigii (episc. Remensis [† 532], auctore Hincmaro, archiep. Remens. [† 882].)* Anf. Sicut a senibus et etiam prouecte etatis uiris. Unbedeutend. Die vielen Codices, in denen es vorkommt, siehe in Potthast's Wegweiser 867. Gedruckt u. A. bei den Bollandisten im I. Octoberbande zum 1. October. — **2.** Bl. 27^a—38^a. *Vita s. Stephani, regis Ungarorum et apostoli eorum,*

(† 1038, auctore Hartwico, episc. forsan Ratisbonensi 1105—1126.) Anf. Incepturus opus domine mi rex inclite. Gedruckt mit reichem Commentar bei den Bollandisten im I. Septemberbande zum 2. September. Vgl. Potthast S. 895. — **3.** Bl. 38ᵃ—41ᵃ. *Vita b. Henrici (alias Emerici), filii ejusdem.* Anf. Postqvam unigenitus omnipotentis dei filius. Die Ausgaben siehe bei Potthast S. 684. — **4.** Bl. 41ᵇ—52ᵃ. *Historiae miraculosae duae. a) de duobus sociis; b) de juvene regio a socio occiso.* Anf. Svbit animum quasdam relationes stilo mandare. Schl. Amen. Laus tibi sit Christe, quando liber explicit iste. — **5.** Bl. 53ᵃ—161ᵇ. *Liber visionum (Herberto, Turrium Sardiniae archiepiscopo [c. 1178], auctore.)* Anf. Fuit in cenobio Clareuallis monachus quidam nomine Renaldus. Gedruckt in Migne's Ausgabe der Werke des hl. Bernhard, IV. 1271, unter dem Titel: Herberti etc. de miraculis libri tres. Der Druck zählt in den drei Büchern 118 Capitel; die vorliegende Handschr. führt ohne Büchereintheilung im Register 150 Capitel auf und fügt im Contexte noch ein 151. Capitel hinzu; ist also reichhaltiger. Am Schlusse folgt von gleichzeitiger Hand: Hic liber est sanctę Marię in Runa, quem qvi abstulerit anathema sit. Dann haben sich einige Leser eingetragen. Das vordere Schmutzblatt ist ein Fragment eines Lebens des hl. Franciscus Ser. aus dem endenden XIV. Jahrh.; auf dem rückwärtigen Schmutzblatte steht unter allerlei Kritzeleien zweimal die Wortreihe: Oscito, sternuto, singultio, navsio, sterto; das erste Mal mit der Uebersetzung: Caein, nevse, hechse, spirrtizze, sni; das zweite Mal mit der Uebertragung: Gayn, nevse, hesche, spirtzzize, sni. Endlich: Qui non dat, quod amat, non accipit ipse, quod optat. Die Handschr. wird erwähnt von Wattenbach in Pertz, Archiv X. 625.

70. Pp. XV. Jahrh. (1469). 375 Bll. Fol. 2 Coll.

Sermones discipuli per totum annum de tempore et aliqui de sanctis. Anf. Sermo primus. Ecce rex tuus venit tibi mansuetus. Zach. 9 .... Egregius doctor s. T. (sanctus Thomas) dicit. Auf Bl. 154ᵃ: Explicit pars hyemalis sermonum discipuli. Anno 1469 per f. L. M. Sit laus deo. Bl. 155 und 156 leer. Auf Bl. 157ᵃ: Sermonum discipuli incipit pars estiualis de tempore. Schl. Sit laus deo et eius genitrici etc. Ad quorum honorem conscripti sunt sermones discipuli per totum annum de tempore. Et aliqui de sanctis eiusdem tempore venerabilis patris abbatis Hermanni in Runa. Conscriptus per fratrem Lucam M .... ger (radirt), ibidem monachum et professum. Anno 1469 in die Remigii ep. (1. Oct.) Amen. Unter dem Worte „discipulus" verbirgt sich der deutsche Dominikaner Johann *Herolt* (c. 1418; vgl. Quétif, Scriptt. ord. praed. I. 762), dessen Predigtsammlung damals in Deutschland sehr verbreitet war. Vgl. die Florianer Handschr. n. 240 (Czerny 101) und die zahlreichen Drucke bei Hain, Rep. bibl. II. ps. I. 21. n. 8473—8508. Die Innenseite der Deckel ist mit Bruchstücken eines Missale aus dem XII. Jahrh. bekleidet. Auf dem vorderen eine schön ausgeführte Darstellung des Gekreuzigten mit Maria und Johannes.

71. Pg. XII. Jahrh. 155 Bll. kl. Fol.

S. Isidori, Hispalensis episcopi († 636), glossae super pentateuchum et ll. Josuae, Judicum et Ruth. Anf. Incipit prologus Ysidori, Spalensis urbis episcopi, super expositionem libri Geneseos .... Historia sacrę legis non sine aliqua prenuntiatione. Schl. Expliciunt glose super pentatevcvm, hoc est

super qvinque libros. Das Folgende fehlt und scheint auf dem nächsten Blatte gestanden zu haben, das aber herausgeschnitten ist. Gedruckt in den vielen Gesammtausgaben der Werke des hl. Isidor. Auf dem Vorderdeckel ist das Fragment eines Lebens der hh. Barlaam und Josaphat aus dem XIV. Jahrh. aufgeklebt. Das rückwärtige Schmutzblatt scheint ein Bruchstück einer Chronik aus demselben Jahrh. zu sein. Auf der Innenseite des Rückdeckels steht: 1442 Rex Fridericus fuit in Runa trium regum (6. Jänner). Et frater eius Albertus in die palmarum (25. Mart.) 1442. Dann sind noch die Verse eingetragen:

Qui bene uult fari, bene debet premeditarj (XV. Jahrh.)
Munera pauca seni, puero des et mulieri.
Hic moritur, puer immemor est et femina fallit (XIV. Jahrh.)
Demon languebat, languens bonus esse uolebat;
Sed dum conualuit, mansit ut ante fuit (XV. Jahrh.).

72. Pp. XV. Jahrh. (1465 und 1466). 276 Bll. kl. Fol.

1. Bl. 1ᵃ—176ᵇ. *Sermones dominicales totius anni de epistolis, qui intitulantur sermones Gwilhelmi de Lugduno.* Anf. Hora est iam nos de sompno surgere. Rom. 13. Hoc tempus dicitur tempus adventus. Schl. Finito libro sit laus et gloria Christo. Expliciunt sermones .... (wie im Titel) per Johannem de Meymingen etc. Inceptus uero est iste liber feria tercia in adventu d. n. J. Ch., sed finitus est sabbato ante „esto michi" (Quinquages.). Der Verf. „Gwilhelmus de Lugduno" ist wahrscheinlich identisch mit dem Dominikaner Guilielmus Peraldus (Paraldus), ep. Lugdunens. († c. 1275), von dem Sermones vorhanden sind. Vgl. Hain, Rep. bibl. II. ps. II. 29. n. 12393. — **2.** Bl. 177ᵃ—180ᵇ. *Sermo de conceptione b. Mariae semper virg.* Anf. Paraui lucernam cristo meo. Psalm. Cum tanta enim et tam mirabili dignitate. — **3.** Bl. 181ᵃ—183ᵇ. *Commendationes verbi dei.* Anf. Incipiunt commendaciones verbi dei 6. feria 4 temporum pentecostes 65⁰ (7. Jun. 1465). Verbum est magne efficacie. — **4.** 183ᵇ—187ᵃ. *(Sermo in festo dedicationis ecclesiae.)* Anf. Ingressus Jesus perambulabat Jericho. Luc. 19. Jam nostris temporibus quasi (?) praecipue ceci et claudi. — **5.** Bl. 187ᵇ—188ᵃ. *De formatione foetus notatio.* — **6.** Bl. 188ᵃ. *(Dicta quaedam ss. patrum).* — **7.** Bl. 188ᵇ—191ᵃ. *(Materiae pro formandis sermonibus in assumptione beatae Mariae virginis).* — **8.** Bl. 191ᵃ—193ᵇ. *Sermo de corpore Christi contra incredulos.* Anf. Homo quidam i. e. Christus deus et homo fecit cenam magnam. — **9.** Bl. 193ᵇ—195ᵃ. *(Casus reservati.)* Anf. Hec est regula in ecclesia dei constituta. — **10.** Bl. 195ᵃ—195ᵇ. *Prologus, qui vocatur victoria fidei.* Anf. Ezechiel in visione dei. — **11.** Bl. 196ᵃ—240ᵇ. *(Dispositiones sermonum super textus de communi sanctorum.)* Anf. Nimis honorati sunt amici tui deus. Nota. Apostoli honorati sunt septem de causis. Am Schlusse: 65⁰. 3. feria ante Briccij (12. Nov.). — **12.** Bl. 241ᵃ—276ᵇ. *(Dispositiones sermonum super textus epistolarum dominicalium totius anni.)* Anf. Abijciamus opera tenebrarum ... Rom. 13. In aduentu magni domini tria sunt necessaria. Am Schlusse: Explicit iste liber, scriptor sit crimine liber. 1466 in Cellis beate Marie virginis in die sancti Seruacij ep. (13. Maj.) per Johannem Reschhaim, capellanum inibi.

73. Pg. des beginn. XIV. Jahrh. 159 Bll. kl. Fol.

Summa virtutum (auctore Wilhelmo, ord. praed.) Anf. Presens opus habet quinque partes principales. Dann folgt das Register der Capitel. Anf. der

eigentlichen *Summa:* Cvm circa utilia studere debeamus. Schl. Tractatus uirtutum explicit. Benedictus dominus uirtutum, qui incepit et compleuit. Amen. Assis propicia scriptori uirgo Maria. Der Verf. dieser Summa wird genannt in der St. Florianer Handschr. n. 136 (Czerny 64) und dort gesagt, dass Quétif und Échard, Scriptt. ord. praed., nichts von ihm wissen. Diess dürfte ein Irrthum sein, weil sich Jöcher ausdrücklich auf Échard beruft, welch' letzterer denselben unter dem Namen *Peraldus* oder *Paraldus* (Perault, de petra alta) aufführen wird. Er soll Erzbischof von Lyon gewesen sein, wesshalb er auch oft nur Wilhelmus de Lugduno genannt wird. Er starb um 1275 und hinterliess nebst anderen zweifelhaften Schriften eine „Summa de vitiis", welche häufig mit der vorliegenden „Summa virtutum" vereint gedruckt wurde. Vgl die Drucke bei Hain, Rep. bibl. II. ps. II. 26 n. 12383—12392. Auf dem Vorderdeckel in anscheinend etwas älterer Schrift: Iste liber est domus in Rvna sancte Marie ... Amen. Dann: Deum time et mandata eius serua, hoc est omnis monachus. 1414. Jacobi. Hierauf 31 Zeilen Auszüge aus den Schriften des hl. Bernhard über die Gottesfurcht in Schrift des XV. Jahrh.

74. Pp. XII. Jahrh. 171 Bll. kl. Fol.

1. *(Magni Aurelii Cassiodori, Senatoris [† c. 565], expositio in psalterium.)* Anf. Incipit liber psalmorum siue soliloquiorum Dauid prophetę de Christo. Prophetia est inspiratio diuina. Der Auctor wird in der Handschrift nirgends genannt; auch konnte kein Druck (separat Basil. 1491 und Paris. 1519, vollständigste Gesammtausgabe der Werke Cass. in Migne's Patrologie, ser. lat. tt. 69. 70) zum Vergleiche herangezogen werden, weil dem Verf. nur die unvollständige Ausgabe Cass. Genevae 1609 vorlag, welche diese „expositio" nicht enthält. Doch ist die Auctorschaft Cass., nach dem Anfange zu schliessen (Vgl. Initia librorum patrum latinorum), sichergestellt, unsicher aber, wo die „expositio" in der Handschr. endet. Sie schliesst mit dem 150. Psalme auf Bl. 134ᵇ: quid nisi carmen restat nuptiale. Dann folgen ohne besonderen Absatz Bemerkungen über einige Cantica, einige Psalmen und über Erklärung der hl. Schriften bis Bl. 140ᵇ. Gehören auch diese noch zu Cassiodor's Psalmenerklärung? — **2.** Bl. 140ᵇ—171ᵃ. *Bedae venerabilis († 735) liber de titulis psalmorum.* Anf. In primo libro paralypomenon legitur. Enthält von dem grossen aber kaum echten Psalmencommentare in der Kölner Ausg. der Werke Beda's vom J. 1612, VIII. 307, nur die erste Einleitung und die „explanationes titulorum" mit Hinweglassung der Argumente und des eigentlichen Commentars. Schl. Explicit expositio Bedę. §. Sexto decimo kalendas Avgvsti canonnici anni (?). „Annus canonicus", ein Ausdruck, der dem Verf. bisher weder in einer Urkunde, noch in einer Handschr., noch in einem diplom. Werke begegnete. — **3.** Bl. 171ᵃ—171ᵇ. *(Exhortatio ad reges et principes.)* Anf. Hoc necesse est, ut reges terre uel principes huius mundi. Auf dem Vorderdeckel befindet sich ein Bruchstück eines Martyrologiums aus dem XV. Jahrh. und auf dem Rückdeckel ist in Schrift desselben Jahrh. der Inhalt der Handschr. verzeichnet: In hoc libro continetur liber psalmorum cum canticis. Item Beda de tytulis psalmorum.

75. Pp. des end. XIV. Jahrh. 133 Bll. kl. Fol., 2 Coll.

1. Bl. 1ᵃ—131ᵃ. *Nicolai de Lyra, ord. fr. min. († 1341), postilla super librum psalmorum.* Anf. Propheta magnus surrexit in nobis. Luc. vij. Quamuis liber

psalmorum. Schl. Explicit liber, scriptor sine crimine liber. Deo gracias. Expliciunt postilla super librum psalmorum edita a fratre Nycolao de Lyra ordine minorum fratrum, sacre theologie doctore. — **2.** Bl. 131ᵃ—131ᵇ. *Indulgentiae et stationes urbis Romae.* Anf. Papa Siluester confirmavit. — **3.** Bl. 131ᵇ. *Oratio pulchra de sancto Petro et Paulo apostolorum* (sic) *in monasterio eorum Romae rescripta.* Es ist eigentlich ein Hymnus, nur an den hl. Petrus gerichtet, der aus 12 sechszeiligen Strophen besteht und weder in Mone's Sammlung noch im Thesaurus von Daniel gedruckt ist. Die erste Strophe lautet:

Salue pastor gregis Christi,
Qui vitare docuisti
Cultum ydolorum.
Vicia tunc exstirpasti,
Nomen tuum dilatasti,
Qui es vita mortuorum.

Darauf folgt der Vers: Nimis honorati sunt, und die Collecte: Deus, cuius dextera. Als vorderes Vorsetzblatt und Deckelblätter sind Brevierfragmente aus dem XIV. Jahrh. verwendet.

76. Pg. des end. XIV. Jahrh. 153 Bll. kl. Fol., 2 Coll. Mit einigen verzierten Initialen.

1. Bl. 1ᵃ—3ᵃ. *Canticum canticorum* (latine). Anf. Osculetur me osculo oris sui. — **2.** Bl. 3ᵃ—6ᵇ. *Articuli observandi tempore interdicti.* Anf. Primus ut janius clausis. Bricht unvollendet ab. — **3.** Bl. 7ᵃ—60ᵇ. *Honorii Augustodunensis (c. 1125) liber in cantica canticorum.* Anf. Symoni donum sapiencie . . . Quia praedecessori tuo beate memorie. Schl. Explicit liber Honorij in cantica canticorum sub quadruplici exposicione, scilicet hystorica, allegorica, tropologyca et anagogyca. Dann folgt noch eine kurze Definition jeder dieser vier Erklärungsweisen. Vgl. Handschr. 43 n. 4. — **4.** Bl. 60ᵇ—62ᵇ. *(Expositio mystica in nonnullos versus cantici canticorum.)* Anf. Uulnerasti cor meum ... (Cant. 4, 9). In hijs uerbis nobis intimatur. — **5.** Bl. 63ᵃ—98ᵇ. *(Expositio in canticum canticorum.)* Anf. Osculetur me osculo oris sui. Commendatur hic sponsa ob audienciam. Bricht unvollendet im 7. Capitel ab: desidiosam ad corrigendam suam. — **6.** Bl. 99ᵃ—113ᵇ. *Tractatus super cantica canticorum una cum textu.* Anf. Osculetur me osculo oris sui etc. Ad honorem dei filij et gloriose uirginis. — **7.** Bl. 114ᵃ—125ᵃ. *Postilla Nicolai de Lyra, ord. fr. min., super cantica canticorum.* Anf. Osculetur me etc. Expedito primo Salomonis libro. Schl. Explicit postilla fratris Nycolai de Lyra de ordine fratrum minorum, doctoris theologiae super libros Salomonis. — **8.** Bl. 125ᵃ—150ᵇ. *(Expositio in canticum canticorum.)* Anf. Osculetur me. Cogitanti michi canticum promere laudis. Bricht unvollendet ab und enthält die Erklärung von beiläufig 5 Capiteln des hohen Liedes. Das 2. Cap. folgt nach dem 5.

77. Pg. des end. XIV. Jahrh. 215 Bll. kl. Fol., 2 Coll.

Postilla Nicolai de Lyra, ex ord. fr. min., super quatuor evangelia. Anf. Qvatuor facies vni. Ezech. 1° secundum quod scribit beatus Gregorius.

78. Pg. des XIV. Jahrh. (1376). 285 Bll. kl. Fol. mit färbig verzierten Initialen, 2 Coll.

1. 2ᵃ—100ᵃ. *Nicolai de Lyra, ex ord. fr. min., postilla super quatuor libros regum.* Anf. Per me reges regnant. — **2.** Bl. 100ᵃ—137ᵃ. *Postilla ejusdem super duos*

libros paralipomenon. Anf. Colligite fragmenta ne pereant. Joh. vj. secundum summam (? oder sententiam) beati Augustini. — **3.** Bl. 137ª. *Ejusdem super orationem regis Manasse.* Anf. Domine deus. Ista oratio regis Manasse. — **4.** Bl. 137ª bis 145ᵇ. *Postilla ejusdem super primum librum Esdrae.* Anf. Erit sacerdos super solio suo. Zacharie vj. Secundum quod in libris praecedentibus. — **5.** Bl. 145ᵇ bis 172ᵇ. *Postilla ejusdem super proverbia Salomonis.* Anf. Ecce descripsi tibi eam tripliciter. Prouerb. xxij. Secundum quod dicitur. — **6.** Bl. 172ᵇ—186ª. *Postilla ejusdem super Ecclesiasten.* Anf. Uerba ecclesiastes. Sicut dictum fuit in principio. Schl. Explicit Ecclesiastes. Post hunc super cantica canticorum quere in libris Glellini. Vgl. Handschr. 76 n. 7. — **7.** Bl. 186ª—205ª. *Postilla ejusdem super librum sapientiae.* Anf. Post hos (sic) hystoricos, non canonicos. — **8.** Bl. 205ª bis 262ª. *Postilla ejusdem super Ecclesiasticum.* Anf. Omnis sapiencia a domino deo est. Hic incipit liber Ecclesiasticus. Schl. Explicit postilla magistri Nycolai de Lyra super Ecclesiasticum conscripta sub fratre Nycolao abbate (1368—1384) anno domini Mᵐᵒ. cccᵐᵒ. lxxvjᵗᵒ. — **9.** 262ª—281ᵇ. *Postilla ejusdem super duos libros Machabaeorum.* Anf. Et factum est post historiam libri Judith. Unvollendet. Vom 2. Machabaeerbuche ist nur ein Blatt vorhanden. Die Postillen oder Glossen des Nic. von Lyra über alle Bücher der hl. Schrift wurden zuerst zusammen in fünf Bänden gedruckt zu Rom 1471 und 1472 und später noch oftmals. Vgl. Hain, Rep. bibl. II. ps. I. 304. n. 10363—10396.

79. Pg. XV. Jahrh. (1406). 227 Bll. kl. Fol., 2 Coll.

1. Bl. 1ª—220ᵇ. *Socci sermones de sanctis.* Anf. Incipiunt sermones Socci de sanctis, editi per venerabilem patrem dominum Hainricum, quondam abbatem in Fonte salutis (Heilsbronn in der Diöc. Bamberg), monasterio ordinis Cisterciensis, cuius anima requiescat in pace. Amen. De sancto Andrea sermo primus. Uenite post me. Math. iiij. Beatus Gregorius exponens verbum propositum. Schl. Procurante venerabili patre fratre Angelo, abbate in Růna, conscriptus est liber iste, cuius anima requiescat cum omnibus sanctis in requie sempiterna. Amen († 1424 od. 1425). Diese Nachricht ist von späterer Hand eingefügt. Dann von der 1. Hand: Explicit Soccus de sanctis. Gracias tibi ago deus. Anno domini millesimo quadringentesimo sexto finitus est iste liber, qui nuncupatur Soccus de sanctis, in die sancti Galli (16. Oct.). Finitus est iste liber per manus Georij de Patauia. Olla petit pantrum, sera pintrum, mus petit antrum. Et respice finem. Ueber diese Reden, die einen Cistercienser von Marienrode (bei Hildesheim) zum Verf. haben sollen, und ihre Benennung, vgl. Visch, Bibliotheca Scriptt. s. ord. Cist. Coloniae. 1656 pag. 299 unter Soccus, und Muck, Gesch. von Kloster Heilsbronn, Nördl. 1879, I. 102 ff., wornach unter Soccus der 14. Abt von Heilsbr., Conrad von Brundelsheim (1303—1321), zu verstehen wäre. — **2.** Bl. 221ª—223ª. *De triplici virginitate.* Anf. Preceptum domini non habeo. Schl. Gracias tibi ago domine deus. Domine da cognoscere te et me, vt cognitum te diligam et cognoscens me in oculis tuis vere humilis fiam. Amen. Als Vorsetzblätter sind Brevierfragmente aus dem XIV. Jahrh. verwendet.

80. Pp. XV. Jahrh. (1417). 238 Bll. kl. Fol., 2 Coll.

1. Bl. 1ª—72ᵇ. *Petri Aureoli (Oriol), ord. fr. min., lectura totius bibliae* Anf. Uenite ascendamus ad montem domini et ad montem dei Jacob. Schl.

Deo gracias. Et in hoc terminatur lectura totius biblie Petri Aureoli. Scriptum per Nicolaum Baccum (?) in Pruck icorem. (Vielleicht ist zu lesen: per Nicolaum Baccalaureum in Pruk rectorem.) Petrus Aureoli war Franziskaner, lehrte um 1318 zu Paris, erhielt den Beinamen „doctor facundus" und soll als Erzbischof von Aix 1322 gestorben sein, nachdem er obiges Werk im J. 1319 verfasst hatte, das zuerst im Drucke erschien sine loco (Argentorati) et anno (bei Hain, Rep. bibl. I. ps. I. 267 n. 2141) unter dem Titel: Compendium litteralis sensus totius bibliae, und später öfter mit der Bezeichnung: Breviarium bibliorum. (Vgl. Busse n. 1539 u. Wetzer und Welte's Kirchenlexikon, 2. Aufl. I. 1698). — **2.** Bl. 73ª—75ᵇ. *(Compendium quatuor evangeliorum, actuum apostolorum et quatuor priorum capitulorum epistolae ad Romanos.)* Anf. Cvm sit eadem lex vtriusque testamenti. Auf Bl. 75ª ist die Stelle des Josephus Flavius über Christus eingeschaltet mit der Aufschrift: *Testimonium Yosephi de Christo.* — **3.** Bl. 75ᵇ—78ª. *Collatio habita in studio Viennensi pro bono vtilis ecclesiae.* Anf. Fiat habundancia in turribus tuis. Secundum b. Augustinum 15. de civ. dei. Cum deus locutus esset ad Cayn. — **4.** Bl. 78ª—81ᵇ. *Sermo in die Paschae.* Anf. Conuertisti planctum meum in gaudium mihi. Ps. 29. — **5.** Bl. 81ᵇ—82ᵇ. *Sermo de sancta Catharina.* Anf. Introduxit me rex in cellaria sua. Cant. 1. Venerabiles doctores, magistri ac ceteri in Christo dilecti, pro explicatione. — **6.** Bl. 83ª bis 234ª. *Novum testamentum (cum prologis s. Hieronymi et annotationibus marginalibus).* Schl. Finitus est liber iste noui testamenti sub anno domini Milesimo cccc⁰. decimo septimo per Johannem Pellificem (?) de Herren Pawngarten (Herren-Baumgarten, Marktflecken in Oesterreich u. d. E. im V. U. M.) tunc temporis existentem in Prukch cis Můram. — **7.** Bl. 234ª—238ᵇ. *(Canticum canticorum cum expositione auctoris anonymi.)* Anf. Auctor huius libri est spiritus sanctus. Schl. Est finis. Deo gracias. Dann folgen noch von späterer Hand einige lateinische Verse des 3. Cap. der Apocalypse. Auf den Deckelblättern Fragmente grammatikal. Regeln in lat. Versen.

81. Pg. XII. Jahrh. 135 Bll. kl. Fol.

1. Bl. 1ª—132ᵇ. *(Joannis Cassiani de institutis coenobiorum ad Castorem, Aptensem episc., libri XII.)* Anf. Cęsaris imperio famuletur Romulus orbis. 60 Verse, die den Inhalt dieses Werkes und der Collationen Cassian's angeben und schon in der Basler Ausg. vom J. 1485 enthalten sind. Anf. des Werkes selbst auf Bl. 2ª. Ueteris instrumenti narrat hystoria. Schl. Expliciunt duodecim libri editi a Cassiano presbytero cognomento Johanne ad beatum papam Castorem. Finit pars prima. Den 2. Theil bildeten wahrscheinlich die Collationen Cassian's, die aber nicht mehr vollzählig vorhanden sind. (Vgl. die Handschr. n. 53 u. 53ª). Beste ältere Ausg. der Schriften Cassian's von Alard. Gazaeus, Atrebati 1628 und noch öfter. — **2.** Bl. 132ᵇ—134ᵇ. *(Beneficia a salvatore Christo exhibita.)* Anf. Beneficia, quę pro saluandorum reconciliatione saluator in terris exhibuit. Dann einige moralische Annotationen. Zuletzt: Scribere, qui nescit, nullum putat esse laborem.

82. Pp. XV. Jahrh. 212 Bll. kl. Fol. Meist 2 Coll.

1. Bl. 1ª—156ª. *Summa Pisani (?).* Anf. Bl. 1ª—1ᵇ. Incipit Summa Pisani. Nota predestinacionis diffiniciones assignantur quatuor secundum Augustinum. Diese Aufschreibung scheint gar nicht zur folgenden Summa zu gehören

und ist vielleicht Rest eines vorausgegangenen Tractates, da einige Blätterlagen im Codex fehlen. Bl. 1[b]. Prologus. Fecit deus duo luminaria magna — vt dicit Johannes Andree († 1348) de regulis juris. Auf Bl. 2[b] beginnt die eigentliche alphabetische Summa mit Abbas und schliesst mit Kristianorum duo sunt genera. Dann folgen noch die „quaestiones" (14) in synodo rusticorum", womit die Fragen bei einer Pfarrvisitation gemeint zu sein scheinen. Hierauf: Explicit summa Wysani in nomine domini. Dann noch ein Register der Abkürzungen. Diese Summa ist nicht die casuistische des Dominikaners Bartholomaeus a S. Concordio, bekannt unter dem Namen „Pisana, Pisanella", schon geschrieben im J. 1338, während die vorliegende nach dem Prologe später verfasst sein dürfte und überhaupt eine canonistische ist, wahrscheinlich identisch mit jener, die in der St. Florianer Handschr. 149 n. 11 (Czerny 72) enthalten ist unter dem Titel: Summa fratris Hainrici de I—IV libro decretalium. Vgl. auch die St. Florianer Handschr. 719 (Czerny 233). — **2.** Bl. 157[a]—162[a]. *Tractatus de consanguinitate et affinitate reverendi doctoris Nicolai de Dinkelsbühl († 1433).* Anf. Qveritur, utrum cognacio carnalis vel vinculum affinitatis impediat matrimonium. — **3.** Bl. 162[a]—167[a]. *(Ejusdem de efficacia baptismi.)* Anf. Vtrum efficacia sancti baptismi noxam deleat cuiuslibet peccati. Questio presupponit duo et querit vnum. Schl. Et tantum de positione illa facta per eximium doctorem et professorem sacre pagine r. mag. Nycolaum de Dinkchelspuchel, membrum vniuersitatis et studii Wyennensis. — **4.** Bl. 167[a] bis 168[a]. *(Schema 7 virtutum et 7 vitiorum capitalium).* — **5.** Bl. 169[a]—212[a]. *S. Isidori Hispalensis († 636) sententiarum libri III sive de summo bono.* Anf. Incipit Ysidorus de summo bono. Dann geht ein Brief voraus: Domino sancto commeritisque beato Jasoni episcopo Ysidorus etc. Auf Bl. 169[b] beginnt das Werk: Svmmum bonum est deus. Vgl. Handschr. 55 n. 1, welche den Brief nicht enthält. Auf dem Rückdeckelblatte Fragment eines Urbars aus dem XV. Jahrh.

83. Pg. XVI. Jahrh. 115 Bll. kl. Fol.

Liber usuum sacri Cisterciensis ordinis. Zuerst ein „registrum capitulorum". Anf. auf Bl. 5[a]. Incipiunt ecclesiastica officia de aduentu domini. Capitulum primum. In aduentu domini dominica prima Ysaias incipiatur. Vgl. Handschr. 54.

84. Pg. des beginn. XII. Jahrh. 137 Bll. kl. Fol. mit einigen schön verzierten schwarzen und rothen Initialen.

1. Bl. 1[a]. *(Propinquitas beatae Mariae virg. juxta s. Hieronymum).* — **2.** Bl. 1[b]—136[b]. *Ruperti, abbatis Tuitiensis († 1129 oder 1130) expositio in Exodum et Leviticum.* Anf. *a)* Incipit expositio domni Rŏtperti abbatis in Exodvm. Qva causa vel quo ordine intraverint Israhel in Egyptvm. *b)* Liber iste hebraice Vagecra, grece leviticvs. Diese Commentare des Abtes Rupert von Deutz sind nur ein kleiner Theil in der langen Reihe jener, welche er als „Libri de ss. trinitate et operibus ejus" zusammenfasste. Ueber den Verf. vgl. Wattenbach, Deutschl. Geschichtsquellen im Mittelalter, 2. Aufl., S. 352 u. 3. A. II. 108. Das neueste Werk über Rup. v. Deutz gab Rocholl 1886 bei Bertelsmann in Gütersloh heraus. Beste Gesammtausgabe seiner Werke studio Gregor. Cannoni, Venet. 1748—52 in 4 B. Fol. — **3.** Bl. 137[a]. Rückdeckelbl. *Anonymi carmina duo.*

Anf. *a)* Vrbibus e cunctis specialibus inclita punctis. *b)* Eberspergensi nichil abbati fore sensi. Das erste Gedicht von 204 Hexametern ist ein Lobgedicht auf einen ungenannten Regensburger Bischof, vielleicht Kuno II von Raitenbuch (1167—1185), auf welchen der 102. Vers: „Jamque nouum scisma non imposuit tibi crisma“ gedeutet werden könnte, indem sich Kuno von dem Erzbischofe Christian I von Mainz, Gegner Alexander's III, nicht weihen liess. Das zweite Gedicht von 215 Hexametern preist die Annehmlichkeiten des Frühlings und ist gerichtet an Jemanden, der einmal (Vers 62) „pater o meus Ruberte“ angeredet wird. Beide Ged. wurden herausgeg. von Wattenbach im „Neuen Archiv f. ält. deutsche Geschichtskunde“ II. 386—396. Auf dem Vorderdeckel ist ein Fragment über die Himmelfahrt Mariae aus dem XIV. Jahrh. aufgeklebt, welches nebst dem Fragmente in der Handschr. 65 vielleicht ein Theil des fälschlich dem Melito, Bischof von Sardes (c. 170), zugeschriebenen Tractates „Transitus s. Mariae virg.“ ist. Auf dem Einbande befindet sich nebst dem Reuner Conventwappen das Monogramm des Abtes Wolfgang: W. A. 1502.

85. Pg. XII. Jahrh. 203 Bll. kl. Fol. mit färbig verzierten Initialen.

Vitae sanctorum. Diese Sammlung enthält folgende Heiligenleben: **1.** Bl. 1ᵃ—7ᵇ. *Vita s. Pauli, primi eremitae († 341), edita a s. Hieronymo.* Anf. Inter multos sepe dubitatvm est. Gedr., ausser mit den Werken des hl. Hieronymus, bei den Bollandisten im I. Jännerbande zum 10. Jänner und in Rosweydi Vitae patrum. Antverp. 1615. p. 17. — **2.** Bl. 7ᵇ—54ᵇ. *Vita s. Antonii († 356), auct. s. Athanasio episcopo.* Anf. der Vorrede des Evagrius: Ex alia in aliam lingvam. Anf. der Vorrede des hl. Athanas.: Optimum fratres in istis certaminibus (sic! soll heissen: iniistis certamen). Gedr. mit den Werken des hl. Athan., bei den Bolland. im II. Jännerbande zum 17. Jänner, bei Rosweyd p. 35. — **3.** Bl. 54ᵇ bis 72ᵇ. *Vita s. Hilarionis, monachi († 371), auctore s. Hieronymo.* Anf. Scripturus uitam beati Hilarionis. Gedr. mit den Werken des hl. Hieron., bei den Boll. im IX. Octoberbande zum 21. October, bei Rosweyd p. 75. — **4.** Bl. 73ᵃ—113ᵇ. *Vita s. Pachomii, abbatis († 349), (auctore graeco incerto, interprete Dionysio Exiguo, abbate).* Anf. Dominus noster Jesus Christus sapientię fons. Gedr. bei Rosweyd p. 111 mit einer Vorrede des Dionysius, die hier fehlt. — **5.** Bl. 113ᵇ—137ᵇ. *Vita s. Paulae († 404), auctore s. Hieronymo.* Anf. Si cvncta mei corporis membra uerterentur in linguas. Gedr. unter den Werken des hl. Hieron., bei den Bolland. im III. Jännerbande zum 26. Jänner, bei Rosweyd p. 401. — **6.** Bl. 138ᵃ bis 156ᵇ. *Vita s. Mariae Aegyptiacae († 421).* Anf. Huius imitabilis conuersionis actuumque et morum uitam .... uenerabilis Marię Egyptiacę ... de greco transtulit in latinum Paulvs, uenerabilis diaconus Neapolis ecclesię. Secretvm regis celare bonvm est. Gedr. bei den Bolland. im 1. Aprilbande zum 2. April, bei Rosweyd p. 381 mit einer praefatio interpretis, die hier nicht aufgenommen ist. Gewöhnlich wurde dieses Leben dem hl. Sophronius, Bischof von Jerusalem († 638), zugeschrieben, dessen Auctorschaft aber nicht sichergestellt ist. — **7.** Bl. 156ᵃ—187ᵇ. *Vita s. Mauri, abbatis († 584), auctore Fausto (monacho Casinensi † 620).* Anf. des Prologs: Favstvs famulorum Christi famulus .... Cum a parentibus meis. Anf. der Vita: Postqvam divinitas saluatoris nostri. Gedr. bei den Bolland. im II. Jännerbande zum 15. Jänner. Soll eine Fälschung des Abtes Odo von Glanfeuil sein. (Vgl. Wattenbach, Deutschl. Geschichtsquellen 2. Aufl., 536 und 3. Aufl. II. 360). — **8.** Bl. 188ᵃ—196ᵇ. *Vita s. Simeonis*

(Stylitae), monachi († 460 auctore Antonio discipulo ejus). Anf. Sanctvs igitur Symeon ex utero matris suę electus. Ist jedoch nicht die Originalarbeit des Ant., sondern ein mit anderweitigen Zusätzen vermehrter Auszug aus derselben; stimmt auch nicht ganz mit dem bei den Bolland. im I. Jännerbande zum 5. Jänner gedruckten 2. Leben, besser mit der von Rosweyd p. 170 veröffentlichten Recension. — **9.** Bl. 196ᵇ—203ᵇ. *Vita sanctorum Julii et Juliani fratrum (in dioecesi Novariensi Italiae saec. V, auctore anonymo).* Anf. Divinę majestatis clementia cum inenarrabiliter uigeat. Gedr. bei den Bolland. im III. Jännerbande zum 31. Jänner. Auf dem vorderen Deckelblatte ist ein Fragment des 1. Heiligenlebens enthalten. Auf dem rückwärtigen steht: „Me devote diligenterque perlegit P. Georgius Neher, s. ord. Cisterc. in regio monasterio ad sanctam spineam coronam (Goldenkron) in Boemiae regno ... professus anno rep. sal. 1650, per biennium ferme tunc ... Runae ... exul ...

86. Pg. XIV. Jahrh. 274 Bll. Fol. mit schön verzierten Initialen. 2 Coll.

Gratiani, ord. s. Bened. († p. 1161), concordantia discordantium canonum (seu decretum). Bl. 1ᵃ—5ᵇ. (Registrum super 3 partes decreti.) Bl. 6ᵃ—12ᵇ. (Paleae.) Bl. 13ᵇ. Anf. Incipit concordantia discordantium canonum. Humanum genus duobus regitur.

87. Pp. XV. Jahrh. (1480). 308 Bll. gr. 4ᵗᵒ. 2 Coll.

1. Bl. 1ᵃ—103ᵇ. *(Casus summarii librorum sex decretalium, Clementinarum et novellarum.)* Anf. Gregorius episcopus, seruus seruorum dei etc. Salutantur doctores et scolares. Diese „casus" sind vielleicht das so betitelte Werk des Joannes Andreae † 1348. Vgl. die St. Florianer Handschr. 615 n. 1 (Czerny 207). — **2.** Bl. 104ᵃ—113ᵃ. *(Glossae super Clementinas et sextum decretalium librum.)* Anf. De trinitate et fide catholica. Notandum quod in iure duo termini. — **3.** Bl. 113ᵇ. *(Enumeratio librorum utriusque juris et allegationis modus).* — **4.** Bl. 114ᵃ bis 117ᵇ. *(Summa brevis alphabetica juris. Abbas — Spurius.)* Anf. Abbas, comprehenditur sub hoc nomine monachus. Am Schlusse mit rother Schrift: Frater Johannes Fra. Wahrscheinlich der Name des Schreibers. — **5.** Bl. 118ᵃ—167ᵇ. *Conclusiones dominorum de Rota.* Anf. Auditor cause appellacionis et negocij principalis in partibus interposite. Die erste gedruckte Sammlung der Entscheidungen der Rota erschien undatirt. (Vgl. Hain, Rep. bibl. I. ps. II. 237. n. 6041 bis 6054). — **6.** Bl. 168ᵃ—172ᵇ. *Oratio facta coram invictissimo Caesare Romanorum imperatore moderno in Gratz, die prima Februarii 1476 per dominum Ja. Camporra, in s. theologia professorem ac dei et apostolicae sedis gratia episcopum Cassensem.* Anf. Sacratissima imperatoria Maiestas atque inuictissime Cesar. Peracta (?) michi a sede apostolica commissione in partibus Armenie inferioris. — **7.** Bl. 172ᵇ—175ᵃ. *Responsio sanctissimi domini nostri papae Pii (II, 1458—1464) ad oratores regis et regni Bohemiae.* Anf. Svperioribus diebus cum audiuissemus vos oratores. Vgl. dazu Raynald's Annales ecclesiastici tom. XIX sub a. 1462 n. 16 und Pii II Oratt., ed. Mansi, Lucae 1755. II. 93. — **8.** Bl. 175ᵇ—176ᵃ. *(Literae consolatoriae Pii II ad imperatorem Fridericum III de obsidione Viennensium liberatum,* ddo. Romae, 31. Dec. 1462). Anf. Pius ... Gallus, capellanus tuus, cum ad nos infelicem tue circumuallacionis casum attulisset. Neuestens herausg. von Palacky in Sitzungsber. der phil.-hist. Cl. der Ak. d. Wiss. XI. 305, u. Font.

rer. Austr. II. Bd. XX. n. 294. — **9.** Bl. 177ᵃ—308ᵇ. (*Summula juris in 5 libros partita secundum 5 distinctiones decretalium.)* Anf. Sicut dicit lex C. de ueteri iure enucleanda. Schl. Explicit haec sumula per manus Christoffori Grausser (?) de Pōlon anno domini 1480 in die Juliane virg. (16. Febr.). Auf dem Einbande sind nebst dem Reuner Conventwappen Spruchbänder in langer Reihe mit den Buchstaben A. E. J. O. V. angebracht.

88. Pg. XIV. Jahrh. 271 Bll. kl. Fol., Initialen in Gold und Farben verziert, mit figuralischen Darstellungen.

(Quatuor libri regum et duo libri paralipomenon [latine] cum glossa interlineari et marginali.) Anf. Uiginti et duas litteras esse apud Hebreos. Die Interlinearglosse ist wohl die des Anselm von Laon († 1117) und die Marginalglosse die glossa ordinaria des Walafrid Strabo, Abtes von Reichenau († 849). Der Schluss des letzten Capitels (36) vom 2. Buche Paralip. fehlt. Das Vorsetzblatt ist ein Fragment eines Missale aus dem XV. Jahrh. Die Deckelbl. sind Calendariumsfragmente aus demselben Jahrh., die Monate Mai und Juni, November und December umfassend.

89. Pg. XIII. Jahrh. 236 Bll. kl. Fol. mit in Gold und Farbe verzierten Initialen.

(Psalmi, cantica breviarii de tempore et symbolum Athanasianum [latine] cum glossa interlineari et marginali.) Anf. Prophetia est aspiratio diuina. Auf Bl. 221ᵃ beginnen die cantica mit dem canticum Isaiae: Confitebor tibi domine, auf Bl. 233ᵃ das symbolum. Von den Glossen gilt das zur vorigen Handschr. Gesagte; vgl. aber auch Handschr. 74 n. 1. Auf dem Einbande das Monogramm des Abtes Wolfgang: W. A. 1502.

90. Pg. und Pp. des beginn. XV. Jahrh. 264 Bll. kl. Fol., 2 Coll.

1. Bl. 1ᵃ—171ᵃ. *(Guilielmi, Parisiensis episc. [† 1249], tractatus de sacramentis et sacramentalibus.)* Anf. Cvm inter sapienciales spiritalesque scientias. Name des Verf. und Titel sind zwar in der Handschrift nicht angegeben; da aber der Tractat obige Gegenstände behandelt, der genannte Wilhelm nach Cave pag. 495 ein solches Werk (nur zerlegt es Cave in mehrere Tractate) und zudem die in der Vorrede des Tractates genannten Werke verfasste, zugleich der in der Handschr. noch folgende Tractat ausdrücklich seinen Namen trägt, so dürfte die obige Formulirung des Titels dadurch gerechtfertigt sein. Die erste, jedoch unvollständige Gesammtausgabe der Werke Wilhelm's erschien Norimbergae 1496, die vollständigste Aureliae 1674. Bl. 171ᵇ—173ᵇ leer. — **2.** Bl. 174ᵃ—264ᵇ. *Rhetorica divina mag. Wilhelmi, episc. Parisiensis.* Anf. In sacris ac sacrificationis (?) exercitacionibus que et quanta sit dignitas. Handelt vom Gebete.

91. Pg. XII. Jahrh. 164 Bll. kl. Fol.

1. Bl. 1ᵃ—164ᵇ. *(Rufini [† 410] historiae ecclesiasticae libri XI.)* Der Anf. des Prologs, wahrscheinlich ein Blatt umfassend, fehlt; ebenso fehlen zwischen Bl. 153 und 154 einige Blätter. Schluss des Prol.: usque ad obitum Theodosii augusti. Anf. der Kirchengesch. Svccessiones sanctorum apostolorum et tempora. Rufin übersetzte die Kirchengeschichte des Eusebius frei und mit Zusätzen in's Lateinische, drängte die 10 Bücher des letzteren in 9 zusammen

und fügte 2 neue, bis zum Tode Theodosius des Gr. reichend (318–395), hinzu. Herausgegeben von P. Th. Cacciari zu Rom 1740–1741 in 2 Bd. 4°. und von Migne, Patrol. lat. XXI. – **2.** Bl. 164ᵇ. *De caritate versus* (9 Hexameter). Anf. Nobilitas morum pertingit ad alta polorum. Auf dem Einbande Spruchbänder mit den Buchstaben A. E. J. O. V.

92. Pg. XIV. Jahrh. 288 Bll. Fol. mit zierlichen färbigen Initialen. 2 Coll.

1. Bl. 1ᵃ–6ᵇ. *(Calendarium ecclesiasticum latinum ad usum s. ord. Cisterciensis).* – **2.** Bl. 7ᵃ–284ᵃ. *Guilielmi Durantis, episc. Mimatensis (Mende, † 1296) rationale divinorum officiorum, ll. VIII.* Anf. Qvecunque in ecclesiasticis officiis, rebus ac ornamentis consistunt. Auf Bl. 113ᵇ hat sich ein Schreiber eingetragen mit den Worten: Wůlfingum memoret, legit hoc quicunque volumen. Mente roget tota, deus explicit (soll wohl heissen: expleat) ut sua uota. Schl. Explicit racionale venerabilis nostri patris, episcopi Gwilhemli (!) Aurealensis, pertinens in deuotum nostrum monasterium atque ad realem conuentum claustri nostri in Rvna. Der Beiname „Aurealensis", der hier dem Bischofe Wilhelm Durant beigelegt wird, dürfte von einer Verwechslung mit dem gelehrten Dominikaner Durandus von Orillac (de Aureliaco) herrühren, der in der ersten Hälfte des XIV. Jahrh., um welche Zeit der vorliegende Codex geschrieben wurde, lebte. (Vgl. Jöcher, Allg. Gel. Lex. II. 246). Durant's Rationale, dessen erster *datirter* Druck zu Mainz im J. 1459 erschien, ist in zahlreichen Ausgaben verbreitet. Auf Bl. 284ᵃ fügte eine Hand des XV. Jahrh. noch eine ziemlich rohe Tafel über die guten, schlechten und indifferenten Zeichen des Thierkreises hinzu.

93. Pp. und Pg. XV. Jahrh. (1414). 162 Bll. kl. Fol., 2 Coll.

Raymundi de Vineis, Capuani († 1399), vita s. Catharinae Senensis († 1380). Bl. 1ᵃ–7ᵇ leer. Bl. 8ᵃ. Registrum capitulorum. Bl. 9ᵇ. Anf. Uox spiritualis est. Schl. Explicit liber iste, scriptus nec non finitus per Martinum Rosmolner de Swebozin. Anno domini M°. cccc°. decimo quarto in vigilia s. Vincencij martyris (21. Jan.). Raymund war Dominikaner und Beichtvater der hl. Katharina. Sein Leben derselben ist gedruckt bei Surius unterm 29. April und bei den Bolland. im III. Aprilbande zum 30. April.

94. Pg. XII. Jahrh. 307 Bll. Fol. mit mehreren verzierten Initialen.

Hermanni, monachi Runensis, sermones de festis domini, de b. virgine, de sanctis. Anf. Sermo in nativitate domini. Angelus ad pastores ait ... Sanctam uenerandamque natiuitatis dominicę sollempnitatem. Der Name des Verf. steht auf dem Titel, welcher dem Vorderdeckel von aussen in Schrift des XV. Jahrh. aufgeklebt ist und lautet: „Sermones Hermanni Runensis monachi." Auf dem Vorderdeckel ist ein Blatt mit dem Anfange des „rescriptum gentis Bragmannorum ad Alexandrum Macedonum regem" von dem pseud. Jul. Valerius in Schrift des XII. Jahrh. aufgeklebt. (Vgl. Handschr. 23 n. 7). Auf dem unteren Rande von Bl. 306ᵇ ist in Schrift des XIV. Jahrh. zu lesen: ano lxxviij°. fr. Vlricus intrauit ordinem. Item anno lxxxxj° ..... Das Folgende ist nicht auflösbar.

95. Pp. XV. Jahrh. 280 Bll. gr. Fol. mit mehreren theils geschmackvoll verzierten, theils in Fratzengestalten verzogenen Initialen.

(Summa moralis alphabetica. Gaudium — Mulier.) Anf. Gaudium primo quid sit. Respondeo quod est exultatio animi in prosperis successibus. Der Anfang und das Ende der Summa fehlt. Sie dürfte, da die einzelnen Artikel ziemlich breit gehalten sind, aus 3 Bänden bestanden haben und ist nicht die Summa angelica des Angel. von Clavasio († 1494 oder 1495), muss aber doch erst gegen Ende des XIV. oder im Anf. des folgenden Jahrh. abgefasst sein, weil noch Nic. von Lyra († 1341) als Gewährsmann citirt wird.

96. Pg. XV. Jahrh. (1461). 236 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

Joannis Friburgensis, ord. praed. († c. 1314), summa confessorum. Auch diese Summe ist mank und beginnt erst mit der 61. quaestio des 1. Titels vom 1. Buche: lxi. Qvid de illis, qui per vepotrismum (sic). Schl. Anno domini M°. cccc°. lxi°. completus est hic liber ac finaliter conscriptus, qui intitulatur Summa confessorum sew summa Johannis, per fratrem Laurencium Curriticem (vielleicht „Wagner“) de Lewben sub venerabili Hermanno, abbate in Runa. Die Vorsetz- und Deckelblätter sind Fragmente des 5. 6. und 7. Buches von Augustinus De civitate dei aus dem XIII. Jahrh.

97. 98. 99. Pg. des beginn. XV. Jahrh. 186, 259, 260 Bll. Fol. max. mit in Gold und Farbe verzierten Initialen. 2 Coll.

Vincentii Bellovacensis, ord. praed. († 1264), speculum historiale lib. 1—8, 16—23 und 24—31. Die Bücher 9—15, die gewiss einen Band für sich bildeten, fehlten nach dem alten Bibliothekskataloge (Handschr. 199) schon im J. 1656. Ebenso fehlen mehrere Blätter in Handschr. 97 und 98 und in Handschr. 99 sind 2 Initialen herausgeschnitten. Anf. Incipit tabula primi voluminis speculi hystorialis. Secundum Augustinum xix. libro de ciuitate dei ordo est parium dispariumque. Anf. des Werkes: Qvoniam multitudo librorum et temporis breuitas. Dieses Werk, bis 1254 reichend, bildet den 3. Theil vom Speculum majus des genannten Auctors, einer Encyclopädie des gesammten Wissens der damaligen Zeit, in welcher uns der ehrw. Verf., der Freund Ludwig des Heiligen, Bruchstücke von über 2000 nun verlorenen Werken erhalten hat. Die zwei anderen Theile betitelte er speculum naturale und sp. doctrinale. Vgl. über den Verf. das Kirchenlexikon von Wetzer und Welte XI. 693, und über die Ausgaben Potthast's Wegweiser 564. Die Vorsetz- und Deckelblätter von Handschr. 97 sind Fragmente des 1. und 5. Buches von Augustinus De civitate dei aus dem XIII. Jahrh., und auf dem Einbande von Handschr. 99 sind nebst dem Reuner Conventwappen die Embleme des Abtes Wolfgang (1481—1515) angebracht.

100. Pg. aus der 2. Hälfte des XV. Jahrh. 327 Bll. Fol. max. mit vergoldeten und mit Miniaturen verzierten Initialen und Randornamenten.

(Antiphonale Cisterciense. Pars aestivalis a pascha usque ad adventum domini.) Reicht von Bl. 5ᵃ—310ᵇ. Die Bl. 1ᵃ—4ᵃ und 311ᵃ—325ᵇ enthalten Zusätze

von meist späteren Händen. Es muss auch der Wintertheil in gleicher Ausstattung vorhanden gewesen sein, weil die vergoldete Initiale auf Bl. 44[b] (P statt B), die Geburt Christi von gleicher Künstlerhand darstellend, offenbar demselben entnommen und für die hier herausgeschnittene eingefügt ist. Die gleichfalls nicht ursprüngliche Initiale auf Bl. 133[b] (F statt S) dürfte dem Prachtmissale des Abtes Wolfgang (Handschr. 206) entstammen. Drei ausgeschnittene Initialen sind durch späteres Geschmiere ersetzt. Der weisse Ledereinband ist mit massiven Messingbeschlägen, Thiergestalten (Panther) darstellend, versehen.

101. Pp. XVI. Jahrh. 348 Bll. Fol. max.

(Liber cantionum ecclesiasticarum 4, 5 et 6 vocum.) Das Buch beginnt mit dem Asperges me, enthält dann Introitus, Graduale, Offertorium, Communio für die Hauptfeste des Jahres und für das Commune sanctorum und endlich mehrere Messen. Sämmtliche Compositionen sind im polyphonen Style gehalten. Die Auctoren derselben sind: Morales (2 Stücke), Johannes de Cleve (24), Clemens von Papa (2), Johann Larchier (1), Nicolaus Gombert (1), Maillard (1), Villefont (1), Orlando di Lasso (3), Jacob Vaedt (1). Auf dem 2. Vorsetzblatte befindet sich ein später eingetragenes Asperges me 4 vocum ohne Auctorsangabe; auf dem 1. Vorsetzblatte die spätere Angabe: Pro rev. domino dom. Georgio, abb. Runensi, domino suo semper colendo, nunc pro conuentu Runensi. Es scheint aber, dass der Codex schon für Georg's Vorgänger, Bartholomäus von Grudenegg (1559—1577), geschrieben worden ist; denn auf der Innenseite des Vorderdeckels ist das Wappen desselben mit dem Conventwappen, umgeben von den Wappenschildern von 6 affiliirten Klöstern, aufgeklebt. Auf diesem Holzschnittblatte befindet sich das Monogramm T-v-B. Der Rückdeckel zeigt wieder ein Blatt mit dem Familienwappen des Abtes Bartholomaeus in grossem Holzschnitt und der gedr. Unterschrift: Bartholomaevs e Grvdenegg, abbas in Runa. 1559, und der gleichfalls gedr. Ueberschrift: Conserua domine me, quoniam speraui et spero in te. Dürfte eine Arbeit des Formschneiders Zachar. Bartsch sein.

102. Pp. XVI. Jahrh. 56 Bll. Fol.

(Cantus passionis D. N. Jesu Christi juxta 4 evangelistas ad normam s. ord. Cisterciens.) In der 1. Passion ist der Chor in vierstimmigem Satze enthalten.

103. Pp. XVII. Jahrh. 61 Bll. Fol.

(Cantus passionis D. N. Jesu Christi, juxta 4 evangelistas et [von Bl. 51[b] an] *benedictio cerei paschalis ad normam s. ord. Cisterciens.)* Der Gesang ist hier durchgängig nur einstimmig nach dem Cistercienser Choral gegeben. Auf den Einbanddecken, mit Seide bekleidet, sind — wie es scheint — Bibelfragmente aus dem XIII. Jahrh. enthalten.

104. Pp. XVIII. Jahrh. 126 Bll. gr. Fol.

Necrologium Runense ab a. 1720—1850. Begonnen wurde die Schreibung dieses Todtenbuches im J. 1724. Von Bl. 1[a]—21[b] folgen die Professen mit ihren Lebensmomenten und Aemtern, nach dem Datum der Profess geordnet. Auf Bl. 24[a] beginnt das eigentliche Nekrolog nach der Ordnung des Kalenders.

105. Pp. XVI. Jahrh. 82 Bll. Fol.

(Chronica des Landes Oesterreich vom Anfang der Welt bis 1398. Dieser Titel ist nach Potthast's Wegweiser [S. 200] gewählt. Die Handschr. selbst nennt sich:) „Ausstzug der Croniken des edlen Lanndes ze Österreich." Gedruckt ist diese mit Fabeln übersättigte Chronik als: „Matthaei cujusdam vel Gregorii Hageni germanicum Austriae chronicon" bei Hier. Pez, Scriptt. I. 1044—1158, jedoch mit Weglassung aller Nachrichten vor Herzog Albrecht (Adalbert der Siegreiche † 1056). Auch die vorliegende Handschr. ist nicht vollständig. Es fehlt die Vorrede, die bei Pez steht; sie beginnt erst mit dem fabelhaften Ursprung des österreichischen Fürstengeschlechtes und bricht unvollendet ab. Anf. Es was gesössen in dem Lanndt vber Mör, das da heisst Terna amiraconis (sic) Graff Sathan von Alligenor. Mit Bl. 29ª beginnt der Druck bei Pez. Schl. vnnd ze Akers waren heuser dieser orden, ein hauss (Pez l. c. 1112, 9. Zeile).

106. Pp. XVI. Jahrh. 112 Bll. Fol. (F.)

Auslegung und von dem Gebrauch des neuen astronomischen Uhrenwerks, darinnen alle himmlische Läuf täglich vor Augen stehen. Durch Gerhard Emmoser, Röm. Kais. Maj. Uhrmacher beschrieben. 1560. Wahrscheinlich ist hiermit jenes Uhrwerk gemeint, welches in Fyrtag's: „Kurze Beschreibung der L. F. Haubt und Residens-Statt Grätz," S. 130 (vgl. Handschr. 112), als in der Burg zu Grätz befindlich und laut Inschrift von Philipp Immser zu Strassburg 1555 verfertigt, beschrieben wird.

107. Pp. XVIII. Jahrh. (1774 vollendet). Fol.

Collectaneum seu diplomatarium Runense omnium privilegiorum, antiquitatum et actionum, quae ... in monasterio Runensi ... ord. Cist. in Stiria ... gesta fuere. Cuncta ex archivo Runensi, repertoriis, urbariis, manuscriptis ac aliis chronicis a domestico professo Runensi *(P. Alano Lehr)* compilata. 1129 bis 1600. 5 Voll. und ein kleiner Registerband, XIV und 816, 960, 2019, 1044 784 pp. Der verdienstvolle Verf. war geb. zu Graz 1. Febr. 1709, legte die Ordensprofess am 2. Nov. 1727 ab und starb am 12. Jänner 1775. Das Nekrolog (Handschr. 104) bemerkt von ihm: Otium semper fugiens, meruit continuo labore gloriam sempiternam.

108. Pp. XVII. Jahrh. (1616). XX Bll. und 486 SS. Fol. (F.)

Haiden Johann, Landtshaubtmanischer Secretarius in Khärndten, erster Thail des Mosaischen Wegweisers zu besern Verstandt der hl. Schrifft fast diensthafft. D. i. Ainhundert biblischer, geistlicher, historischer und philosophischer Fragen mit ihren rationibus vnd argumentis pro vnd contra disputirt vnd darauf folgenden vnderschidlichen resolutionibus. Das Buch ist vom Verf. selbst geschrieben. Von Bl. XVª—XVIIᵇ ist die Dedication an Erzherzog Ferdinand enthalten, datirt vom 14. Nov. 1616. Auf Bl. XXª befindet sich ein „Carmen gratulatorium in foelicem adventum ... Ferdinandi archiducis ... civitatem Claudiforensem ingredientis (5 Disticha). In der Dedication werden noch weitere 9 Theile mit juristischen, historischen, politischen und phisicischen Fragen in Aussicht gestellt, wovon aber nichts mehr vorhanden ist als das Verzeichniss der 100 Fragen des 2. Theiles mit dem Datum 1617.

109. Pp. XVI. Jahrh. (1595). XLVI und 609 Bll. Fol. 2 Coll. Prachtband. (F.)

Annotationen, Verzaichnung oder Betrachtung vnnd Erclärung vber die Euangelien, so durch das gantze Jar in dem hochhl. Opfer der Mess gelesen werden . . . Durch Hieronimum Natalem der Societet Jesu Theologen. Auss Latein in Teutsch transferiert vnnd verdolmetschet durch M. Blasium Laubich, theol. bacc., der F. Durchl. Ertzhertzogin Mariae zw Össterreich etc., Wittiben, Hoff Caplan. Anno 1595. Die dem eigentlichen Werke vorausgehenden XLVI Bll. enthalten die Widmung, Vorreden, Register und Inschriften der sehr geschätzten Kupfertafeln des lat. Originals, welches zuerst im Drucke erschien Antverpiae 1595. (Vgl. Ebert, Allg. bibl. Lex. II. Th. 186. n. 14656).

110. Pp. XVIII. Jahrh. 400 Bll. Fol.

(Steirisches Wappenbuch.) Bl. 1ᵃ. Landeswappen. Bl. 2—16. Städtewappen. Bl. 17—32. Geistliche Wappen. Bl. 33—400. Familienwappen in alphabetischer Ordnung von Abele — die v. Zwickel. Frh. Auf der oberen Vorderseite eines jeden Blattes befindet sich ein feingemalter Wappenschild mit Unterschrift. Doch hat das Werk viele Lücken; im Ganzen sind 303 Wappentafeln vorhanden.

111. Pp. XVIII. Jahrh. Fol.

(Mathias Freiherr von Kainach, Beschreibung unterschiedlicher Geschlechter sowohl in als ausser diesem Herzogthume Steyer, zu welcher Zeit sie gelebt, sich vorhin verheurathet und vermehrt haben.) 2 Bde., 461 und 414 Bll. Wiewohl diesem Werke (ausser der Rückenaufschrift: Familiae Styriae) Titel und Angabe des Verf. fehlen, so wird der vorgesetzte Auctor unzweifelhaft der echte sein, weil M. v. K. in dem betreffenden Abschnitte von sich meist in der ersten Person spricht. Der Titel wurde J. Bpt. von Winklern biographischen und literärischen Nachrichten (Grätz, Ferstl. 1810) S. 95 entnommen, nach welchen das Original im steir. landschaftl. Archive erliegen soll. Die Geschlechter (Aläppi—Zobelsperger) reichen bis Bl. 283 des II. Bandes; einige derselben erscheinen doppelt mit dem gleichen Texte eingeschaltet (wie Pögl, Weysseneckh in Steyer, Welzer von Oberwelz, Zäckl, Zebinger). Bei c. 70 Familien sind die Wappen und zwar im I. Bde. in ziemlich roher, im II. in meist feinerer Ausführung beigemalt. Auf Bl. 236ᵃ des II. Bds. steht von anderer Hand die Note: Joannes Sigismundus L. B. a Weisbriach, Ser. Dominae Annae, reginae Hungariae, supremus aulae praefectus, fundavit et exstruxit Kazelstorffense PP. Franciscanorum coenobium circa a. 1462, mortuus est 26. Jul. 1479, in eaque ecclesia conditus. Dann folgen sein, Ulrich's († 20. Jan. 1476) und des Andreas v. Weisbriach († 25. Nov. 1596) Epitaph aus dieser Kirche. Auf Bl. 278ᵃ merkt die nämliche Hand an: Donatio fundi pro horto conuentus Ybsensis. Kund und zu wissen — dass ich Sigismundus Ernestus, des H. R. Reichs Graf und Herr von Zinzendorff und Pottendorf, Erbland-Jägermeister in Oesterreich. Actum Ybs den 30. May 1697. Confirmatio haeredis et filii. Ich Max Albrecht u. s. w. . . . . geschehen Ybbs den 28. Febr. 1702. Cosm. Francisc. f. 586. Von Bl. 284 an folgen 20 verschiedene Beilagen genealogischen oder historischen Inhalts. Am Schlusse der zweiten Beilage steht die Fertigung: Amman, einer

ers. Landschaft in Steyer gewessen Secretari (Bl. 328[a]). Die 13. Beil. enthält: Verzaichnus deren H. Landt's Haubt Leith in Steuer (1214—1676, Bl. 355); die 14.: Dass andere Buech der Cronicen des Herzogthumb Seyer (sic). Beschriben von Friderich von Schrodt (Bl. 357[a]—382[b], wo es unvollendet mitten im Texte abbricht). Aq. Jul. Caesar schreibt von dieser Chronik (Beschreibung des Herzogth. Steyerm. II. 734): „Schrott, oder wie andere wollen, von Hochenwarth hat eine deutsche Chronick von Steyermark geschrieben in zwei Theilen, so aber meistens aus dem Bonfin und Megiser entnommen worden, dem der dritte Theil als eine Chronik beigesetzet war, welches ich im dritten Theile meiner Annalen beisetzen werde.“ (Vgl. Annal. III. 4. Observ. III). Die letzte Beilage überschreibt sich: Wie die grosss—fürssten in Lithau zu den königreich Bohlen gekhomen (Bl. 411[a]—414[a]).

112. Pp. XVIII. Jahrh. Fol.

Die treue Steyermarckt von Johann Christian Andreas Fyrtag (oder Fürtag), profess. licent. math., ling. orient. et occident., auch historicus in Steyern. 4 Theile in 1 Bde., 1753 (XII und 210, III und 73, 101, V und 431 SS. mit einer Karte, 2 Ansichten, Wappen, Bildern und 1 Stammbaume). Wiewohl das Werk nicht diesen Titel an der Stirne trägt, sondern sich zuerst als „Kurze Beschreibung der Landes Fürstlichen Haubt und Residens-Statt Grätz“ aufführt, so wurde er doch als Haupttitel vorgesetzt, weil mit diesem 1. Theile wahrscheinlich nur das 3. Buch von den 5 Büchern gemeint ist, in welche das Werk zerfällt. (Vgl. S. 7 d. 2. Thls.). Diese 5 Bücher sollen nämlich enthalten:

I. Buch von des Landes Fruchtbarkeit (2. Theil).
II. „ von der Ankunft der Landes-Inwohner (3. Theil).
III. „ die topographia Styriae (1. Theil, handelt jedoch nur von Grätz).
IV. u. V. Buch eine gänzlich historische Verfassung bis 1754 (4. Theil, der bis zum Tode Carl VI, 20. Oct. 1740, reicht).

Von S. 225—239 des 1. Theiles sind folgende 15 Städtewappen eingemalt: Grätz, Rackerspurg, Harberg, Marburg, Fürstenfeldt, Leoben, Knittlfeldt, Cilli, Feistriz, Judenburg, Rottenman, Voitsper, Pruck, Windischgräz, Pettau. S. 406—431 des 4. Theiles nimmt ein eine „Kurze Beschreibung von dem Ursprung der Herrn Landths-Haubt-Leuthe in Steüern auss einem cathalogo de Cap. Provinc. (capitaneis provincialibus) heraussgezogen.“ Das Werk wird im J. 1753 verfasst und im J. 1768 (vgl. S. 216 des 1. Thls.) wahrscheinlich von dem im landsch. Archive erliegenden Originale abgeschrieben worden sein.

113. Pp. XVIII. Jahrh. 66 Bll. Fol.

1. Bl. 1[a]—2[b]. *Erbämter in Hörzogthumb Steyer.* — **2.** Bl. 3[a]—8[b]. *Steyerische Stammen Lehen.* — **3.** Bl. 9[a]—65[b]. *Steyerische gemaine Leechen.* Beide Lehensverzeichnisse halten die alphabetische Ordnung ein.

114. Pp. XVIII. Jahrh. (1760). Fol.

Burglehner, Tyrolerische Histori. 2 Theile in 1 Bde. 199 und 210 Bl. Dieser Titel befindet sich auf dem Rücken des Einbandes. Im Buche selbst wird der Name des Verf. nicht erwähnt. Dasselbe beginnt unmittelbar mit Liber primus, Caput I: „Landt-Taffel der Fürstlichen Graffsch. Tyroll.“ (d. i. „Landkarte“, welche aber der Handschrift nicht beigezeichnet ist). Die Geschichte

reicht bis zum J. 1608. (Vgl. Bl. 158[b] des 2. Thls). Am Schlusse heisst es: „Joann. Ardulf scripsit hunc librum, absolvit die 3. Junii 1685. Descriptus per alium atque finitus 20. Sept. anno:

„Cum te claudo
Ecce numen laudo.
Mariano abbati dicatur hic liber,
Decet hoc te praesulem Runae."

In jeder Zeile ist die Jahreszahl 1760 enthalten. Zu dem Werke vgl. Sinnacher, Beiträge zur Gesch. der bisch. Kirche Säben u. Brixen in Tyrol. I. Hft. 2. S. XXXIV. n. 5.

115. Pp. XVIII. Jahrh. Fol.

Maximilian Graf von Mohr, die fürstliche Grafschaft Tyrol. 1. (?) 2. 5. und 8. Buch in 4 Bänden. Das 1. (?) Buch (IV und 356 SS.) enthält die Beschreibung, Verfassung und Geschichte Tirols bis 1649. S. 188 nennt sich der Verfasser. Das 2. Buch (160 SS.) enthält den Adel Tirols. S. 148 steht die Notiz: „Anno 1650 bin ich Maximilian Graf von Mohr zu den Grafen Standt gesezet worden." Das 5. Buch (IV und 152 Bll.), geschrieben a. 1768, durch P. Ludovicus (Aicher † 11. März 1770) enthält das Besteuerungsrecht der Landesfürsten Tirols gegen die Hochstifte Trient und Brixen und andere Landstände. Das 8. Buch (49 Bll.) enthält das Kammerwesen Tirols und Vorschläge zur Verbesserung desselben. Die übrigen Bücher fehlen.

116. Pp. XVIII. Jahrh. 150 Bll. Fol.

De serenissimorum Austriaco archiducum, Tyrolis comitum, jure territoriali collectarum et armorum in episcopatu Tridentino et Brixinensi liber VI.

117. Pp. XVII. Jahrh. 40 Bll. Fol.

(Verschreibungen und Verträge von 1363 bis 1657 die Grafschaft Tirol betreffend, in deutscher Sprache).

118. Pp. XVII. Jahrh. 143 Bll. Fol.

1. Bl. 1[a]—24[a]. *Ferdinand III. Instruction und ordnung,* nach welcher sich ins Künfftig vnser Königl. appellations Cammer auf vnserm Königl. Präger Schloss sowohl vor- vnd vnter sich selbst, als auch in denen darbey fürkommenden Justiz- vnd Parthey sachen zu richten . . . hat. Datum Linz, 26. Nov. 1644. — **2.** Bl. 25[a]—46[a]. *Instruction der Königl. Präger wie auch anderer Stätte im Königreich Böhaimb.* Datum Prag 2. Mart. 1660. — **3.** Bl. 47[a]—54[a]. *Articeln,* wie weith die Vnterthanen auf Ihrer Kays. Maj. Herrschafften zu der Erbschafft undt anfällen zugelassen werden. — **4.** Bl. 54[a]—56[a]. *Etwelche auss denen im a. 1659 vnterm . . . 27. Febr. von der löbl. Böhmischen Cammer (zur Verwaltung der Waisensachen) abgeschickte Articl,* welche aber in gewissen Puncten wieder Ihrer Maj. Kaysers Rudolphi alte aussmessung handlen. — **5.** Bl. 57[a]—112[b]. *Constitutiones illustrissimi comitatus Goritiae,* editae et confirmatae a sereniss. principe Ferdinando, archiduce Austriae etc. a. d. 1605. Ex editione tertia copiata (!). Bl. 113 und 114 leer. — **6.** Bl. 115[a]—143[b]. *Consuetudines Gradiscae,* antiquitus et per novos ordines introductae et observatae et descriptae ab ex. d. Hieronymo Garzonio, Auximate, j. c. et ser. Caroli,

archid. Austriae, consiliario et vicario illustr. d. Jacobi de Atthimis, Gradiscae praefecti etc., per totum tempus sui vicariatus, qui coepit Kalendis Januarii a. 1506 (? Wird vielleicht 1605 heissen müssen).

119. Pp. XVIII. Jahrh. 720 SS. Fol.

Geographische Fragen und Beantwortungen mit politischen und historischen anmerckhungen zu besonderen Nutzen und ergözlichkeit ausgezihret. (Eine Geographie des ganzen Erdkreises mit alphab. Register).

120. Pp. XVIII. Jahrh. (1712). 403 Bll. Fol.

Alveare melliflui ecclesiae doctoris s. Bernardi, abb. Claraevallensis, continens lac et mel sententiarum ss. hujus abbatis, collectum ab anonymo Cisterciens. ordinis Runensí (1712). Abbas—Zelus praelatorum.

121. Pp. XVIII. Jahrh. (1752). 160 Bll. Fol.

Formularia de processu in electionibus et visitationibus regularibus in ordine Cisterciensi. Authore P. Augustino Schrägl, Runae professo († 31. Aug. 1755). Ein Verzeichniss der Schriften dieses fleissigen und frommen Ordensmannes, eines Steiermärkers aus Pöls, findet sich in J. B. v. Winklern, Biographische und literärische Nachrichten, S. 230. Sein Porträt ist über dem Eingange zur Reuner Stiftsbibliothek angebracht.

122. Pp. XVIII. Jahrh. 322 Bll. Fol.

Psalterium morale seu brevis et succincta psalmorum et canticorum explanatio . . . labore et opera P. Augustini Schragl . . . compositum a. d. 1754. Mit diesem Commentar dürfte die „Pharmacopaea spiritualis languentis animae" in Winklern's Nachrichten gemeint sein, weil ein so überschriebenes Werk weder hier vorhanden, noch in dem Verzeichnisse von Schragl's Schriften, welches auf seinem früher erwähnten Porträt angebracht ist, enthalten ist.

123. Pp. XVIII. Jahrh. (1788). 628 SS. Fol.

Sittenlehren, gezogen aus verschidenen Stellen göttlicher Schrifft zu einer nuzlichen Unterhaltung der Seele an Sonn- und Festtägen. Erster Theil. 1788.

124. Pp. XVI. Jahrh. gr. 4[to].

42 astronomische und astrologische Tafeln, theils bemalt, theils in Federzeichnung ohne erklärenden Text und ohne Angabe des Verfassers.

125. Papiertafel XVI. Jahrh. (1577) von 86 cm. Länge und 75 cm. Breite.

Designatio cometae nunc lucentis a die X. Novembr. usque ad X. Decembr. a. 1577. Additus est quotidianus motus lunae in longitudinem et latitudinem, sic et solis motus. Item conjunctio Veneris et Jovis. Conjunctio Veneris et Martis; singulis autem sunt annotati dies mensis sui, tantum duae observationes Mercurii sunt adscriptae. *Authore Paulo Fabricio, doctore.*

126. Pp. des beginn. XVIII. Jahrh. 19 Bll. kl. Fol.

Ordo baptismi catechumenis conferendi. (Auszug aus dem röm. Pontificale).

127. Pp. XVI. Jahrh. (1568). 47 Bll. kl. Fol. (F.)

Ordo doctorum et principum ecclesiae dei a mundo condito usque ad Christum diligenti annorum computatione enumeratus. Cui annexus est elenchus abbatum celebris monasterii Runensis ... usque ad Rev. in Christo patrem et dominum Bartholomaeum a Grudenekh (et ejusdem coenobii fundatorum). *Authore Davide Sachsenrhetore,* Misnensi, tunc temp. ludirectore Runensi, anno salutis 1568. Diese vom Verf. selbst geschriebene und dem Erzherzog Carl gewidmete Schrift enthält einen Abriss der alttestamentlichen Geschichte, die Aebte, Gründer und vorzüglichsten Wohlthäter Reun's mit vermeintlich genauer aber oft unrichtiger Zeitangabe in lat. Hexametern. Sie wurde mit Schreiben des Abtes Bartholomaeus vom 31. Aug. 1568 dem Kanzler Hans Khobenzl zur Ueberreichung an den Erzherzog übergeben und darin ihre Drucklegung zugleich mit des Vincentius von Lerin commonitorium in Aussicht gestellt. (Diplom. Run. IV. 830).

128. Pp. XVI. Jahrh. 56 Bll. kl. Fol. (F.)

Nemo. (Niemandts.) Comedy in deutscher Sprache, von Johannes *Grün,* einem Engländer, verfasst, wahrscheinlich von ihm selbst geschrieben und mit einem lat. Widmungsgedichte in Hexametern an Erzherzog Maximilian versehen. Auf der Innenseite des Vorderdeckels befindet sich die gemalte Abbildung des „Nemo“ mit dem Spruche: Neminis virtus ubique laudabilis.

129. Pp. XVI. Jahrh. 16 Bll. kl. Fol. (F.)

Chronographiae sacrae utriusque testamenti historias continentis libri V, dedicati ... Ferdinando, archiduci Austriae ... Authore M. Christophoro Nenningio, poëta Caesario, ex haeretico catholico Romano, injuste hic carcere per 42 hebdomadas perpesso. Davon sind nur das 1. und 2. Buch in lat. Distichen vorhanden. Jedes Distichon enthält die entsprechende Jahreszahl. Der Verf. ist zugleich Schreiber dieser wie der vier folgenden Handschriften.

130. Pp. XVI. Jahrh. 15 Bll. kl. Fol. (F.)

Carmen heroicum, inclytissimae domus Austriacae laudes continens. Scriptum per Christoph. Nenningium M. Ausser dem Widmungsepigramme an Erzherzog Carl, das aus lat. Distichen besteht, in Hexametern geschrieben und mit den drei folgenden Gedichten wahrscheinlich zwischen 1586 und 1590 verfasst.

131. Pp. XVI. Jahrh. 14 Bll. kl. Fol. (F.)

Protrepticon clementiae et fortitudinis. Ad ... Ferdinandum, ... Caroli, archiducis Austriae etc. filium natu majorem, juvenem praestantissimum. *Authore Christoph. Nenningio.* M. In lat. Hexam.

132. Pp. XVI. Jahrh. 8 Bll. kl. Fol. (F.)

Orthoclee, de amore laudis et gloriae recte factorum. Carmen eroticon ad.... Maximilianum ... Caroli, archiduc. Austriae etc. filium natu medium, puerum florentissimum (1583—1616). *Authore Christoph. Nenningio.* M. In lat. Hexam.

133. Pp. XVI. Jahrh. 8 Bll. kl. Fol. (F.)

De duplici nobilitate diasafesis. Ad ... Leopoldum ... Caroli, archid. Austriae etc. filium natu minimum, puerum generosissimum (1586—1648). *Authore Christoph. Nenningio,* M. In lat. Hexam.

134. Pp. XVI. Jahrh. (1597). 22 Bll. kl. Fol. (F.)

Tre sorelle. Canzoni di Giov. Battista Massarengo da Parma. Fatte in Monaco nella venuta del ser. arciduca Ferdinando d'Austria. Alli 30. Giugno 1597.

135. Pp. XVI. Jahrh. 24 Bll. kl. Fol. 2 Coll. (F.)

Ein schön neu Comedi von zwayer Königen Sön Olwier und Artus, hat siben Actus. In gereimten Jamben verfasst und dem Erzherzog Ferdinand gewidmet. Der Stoff scheint irgend einem Artusromane entnommen zu sein. Ohne Angabe des Verfassers.

136. Pp. XVI. Jahrh. XXII und 338 Bll. kl. Fol. (F.?)

(Copierte Briefe an und von dem Erzherzog und nachmaligen Kaiser Maximilian II aus den Jahren 1547–1551.) Die vorausstehenden XXII. Bll. füllt ein alphab. Register, Bl. 332–338 sind leer.

137. Pp. XVII. und XVIII. Jahrh. kl. Fol.

(Briefe im Originale an die Aebte von Reun aus dem XVII. und XVIII. Jahrh., in 15 Bände gebunden).

138. Pp. XVIII. Jahrh. 714 SS. Fol.

Protocoll, worinnen aller Stöllen vnndt vornemben Dicasterien *Titulaturen* begriffen, wie auch vnterschidliche .... *Memorialien* undt andere verschidene *Canzley Formularien* zu finden, vndt von *P. Augustino (Schragl)* Professen zu Rhein, zusamben getragen seyndt worden. Anno 1724. Die ersten 16 SS. der etwas verwirrten Paginirung nehmen die Titulaturen ein. Dann folgen von S. 1–200 Formulare, von S. I–LXVIII noch einige Formulare und ein alphabet. Register, endlich von S. 201–630 wieder Formulare, doch nicht mehr von Schragl's Hand. Das Ganze ist insoferne von Werth, als zu Formularen durchaus wirkliche Urkunden oder Actenstücke des 17. und 18. Jahrh. gewählt sind.

139. Pp. XVI. Jahrh. 171 Bll. Fol.

1. Bl. 1ᵃ–124ᵃ. *S. Aurelii Augustini, Hipponens. episc. († 430), sermones (68) ad fratres suos in eremo commorantes et quosdam alios.* Anf. Fratres mei et laetitia cordis mei. Unecht. — **2.** Bl. 125ᵃ–130ᵃ. *Ejusdem liber de disciplina christiana vel de domo disciplinae.* Anf. Locutus est ad nos sermo dei. Echt. — **3.** Bl. 130ᵇ bis 141ᵃ. *Ejusdem de decem chordis.* Anf. Dominus et deus noster, et miserator longanimis. Echt. Gedruckt als Sermo 9 im Bd. V. 71 der Pariser Mauriner-Ausgabe der Werke des hl. Aug. vom J. 1836. — **4.** Bl. 141ᵃ–146ᵃ. *Ejusdem de cantico novo (sermo ad catechumenos).* Anf. Omnis qui baptismum Christi desiderat. Echt. — **5.** Bl. 147ᵃ–149ᵇ. *Ejusdem de contemptu mundi liber unus.* Anf. Audite, fratres charissimi, salutiferam. Unecht. — **6.** Bl. 149ᵇ–156ᵇ. *Ejusdem de visitatione infirmorum.* Anf. Visitationis gratia nepoti meo. Unecht. — **7.** Bl. 157ᵃ bis 161ᵇ. *Ejusdem de consolutione mortuorum (sermones duo).* Anf. Praebete silentium fratres. Unecht. — **8.** Bl. 162ᵃ–166ᵃ. *Ejusdem de quarta feria sive cultura agri dominici (sermo).* Anf. Coelesti gratiae et spiritali pluuiae. Verdächtig. — **9.** Bl. 166ᵇ–170ᵇ. *Ejusdem de cataclysmo (sermo).* Anf. Quoniam in proximo est dies redemptionis vestrae. Verdächtig. Alle diese Stücke sind, mit einziger Ausnahme von n. 3, im VI. Bd. der vorcitirten Pariser Ausg. gedruckt.

140. Pp. XV. Jahrh. 304 Bll. 12°.

Diurnale Pataviense. Pars hiemalis.

141. Pp. XVIII. Jahrh. (1749). 152 Bll. 12°.

Verus Jesu socius, in primo fervore conservatus per diversa virtutum ac pietatis exercitia seu praxes . . . concinnatae a. 1749 Viennae in domo probationis ad s. Annam. Verf. ist ein ungenannter Jesuit; nach Bl. 152b, wo einige seiner Lebensdaten eingetragen sind, ein Steiermärker aus Windischgrätz, geb. 21. Sept. 1730 (corrigirt aus 1731). Auf Bl. 151a–152a: Nomina connovitiorum meorum anno 1747 et 48 sub R. P. rectore et magistro novitiorum P. Ignatio Langetl et P. Adamo Leuttner, quorum socius fuerat P. Albertus Socher.

142. Pp. XVII. Jahrh. 47 Bll. kl. 8°.

1. Bl. 1a–11a. *Processus in visitationibus monasteriorum Cisterciensium observandus.* Bl. 11b–16b leer. – 2. Bl. 17a–38b. *Processus in electione novi abbatis ord. Cisterc. observandus.* Die übrigen Blätter leer.

143. Pp. des beginn. XVII. Jahrh. 120 Bll. kl. 8°.

1. Bl. 1a–88b. *Statuta ordinis Cisterciensis.* Am Schlusse: Finis statutorum seu definitionum capituli generalis, celebrati a. 1601, 21. Maji, descriptorum secundum exemplar Clareuallense. – 2. Bl. 88b–91b. *Indulgentiae quaedam religiosis concessae.* – 3. Bl. 91b–92a. *De privilegiis ord. Cisterc. notatio.* – 4. Bl. 92b–99b. *Dubia quaedam ac difficultates super obligatione statutorum 12 articulis comprehensae,* R. D. Edmundo, abbati Cisterc. ac totius ordinis generali († 1604), per adm. R. D. Petrum, abbat. Salemitanum (Salem in der ehemal. Diöcese Constanz), 17. Jun. 1602 propositae cum adjunctis earum responsionibus ac resolutionibus per eundem . . . ordinis generalem 27. Julii . . . – 5. Bl. 100a bis 102a. *Definitiones morales latae Cistercii in comitiis generalibus a. 1618.* Bl. 102b bis 105b leer. – 6. Bl. 106a–107a. *Statutum capituli generalis de horis b. virginis dicendis a. d. 1373.* – 7. Bl. 107a–110b. *Indulgentiae quaedam ab Urbano VIII et Gregorio XV concessae.* Die übrigen Blätter sind leer.

144. Pp. XVII. Jahrh. 118 Bl. kl. 8°.

1. Bl. 1a–108a. *Statuta congregationis Cisterc. ordinis per superiorem Germaniam,* revisa et correcta in capitulo nationali Rottweilae celebrato a 1654, praeside . . Claudio Vaussin († 1670), abbate Cisterc. ac totius s. ord. capite et generali. Das Convocationsschreiben des Ordens-Generals ist datirt aus Baumgartenberg in Oberösterreich vom 22. Juli 1654. – 2. Bl. 108b–109b. *An et undenam Cistercienses privilegio communicationis cum mendicantibus et non mendicantibus et qualiter eo gaudeant.* – 3. Bl. 109b–114b. *Sententiae prohibitae ab Alexandro VII a. 1665 et 1666.* Diese Sätze sind den meisten grösseren kath. Moralwerken angehängt.

145. Pg. XVII. Jahrh. 109 Bll. kl. 8°.

Statuta congregationis Cisterc. ordinis per superiorem Germaniam etc. wie in der vorausgehenden Handschrift.

146. Pg. XVII. Jahrh. 356 und 403 Bll. kl. 8⁰.

Compendium tomi I. et II. operis: de jure abbatum et aliorum praelatorum ... episcopis inferiorum, authore D. Ascanio Tamburino de Marradio. 2 vol. 1641 et 42. Eine andere Hand setzte hinzu: Sumptibus F. Nicolai Falentscher, professi Runensis. Auszug des bezeichneten Werkes, das zu Rom 1630 und später an anderen Orten öfter im Drucke erschienen ist.

147. Pp. XVII. Jahrh. (1648). 412 SS. kl. 8⁰.

1. S. 1—204. *Liber usuum s. ordinis Cisterciens. 1648.* Pro F. Sebastiano Glücker, Runae professo († 1681. Vgl. Handschr. 54 u. 83). S. 205—238 leer. — 2. S. 1—173. *Ordinarium Cisterciense.* Pro F. Seb. Glücker, R. prof. 1648.

148. Pp. XVI. Jahrh. 21 Bll. 4to obl. (F.)

16 Motetta sacra in cantu polyphonico. Es ist leider nur die Stimme „Bassus" vorhanden.

149. Pp. XVI. Jahrh. 17 Bll. 4to obl. (F.)

9 Motetta sacra et profana in cantu polyphonico in laudem ... domus Austriacae, authore Jacobo Vaet. Der Text der 2 letzten Motetten ist französisch. Es ist jedoch wieder nur eine Stimme — „sexta vox" vorhanden.

150. Pp. XVIII. Jahrh. 132 SS. 4to obl.

(Intonatorium Cisterciense.) Auszug aus dem Ordens-Antiphonar zum Handgebrauche des Cantors im Chore.

151. Pp. XVIII. Jahrh. (1702). 216 SS. 8⁰.

Kurtzer Begriff, d. i. Einleitung zur Historia der abendländischen Kaisseren von Carolo Magno biss auf Leopoldum Magnum. Frag- vndt antwortsweiss, kurtz, curiöss, für Lehrend und Lehrende in einer artigen und compendiösen Methode fürgestellet. Labore et sumptibus F. S. (Vielleicht P. Jacobus Sartori 1679—1751). Läbach in Franckreich. 1702. Die Vorsetzblätter sind mit humoristischen Notizen, Räthseln u. dgl. beschrieben.

152. Pp. XVIII. Jahrh. 340 SS. 8⁰.

Thomae a Kempis, De imitatione Christi libri IV (graece). S. 1—329. Auf dem 2. Vorsetzblatte ist das Gebet „Salve Regina" und des hl. Thomas von Aquin Gebet vor dem Studium in griech. Sprache enthalten. S. 330 und 331 folgt der 50. Psalm und S. 332—336 eine Schilderung der Frömmigkeit und Tugend der morgenl. Kaiserin Pulcheria mit Verweisung auf die Kirchengeschichte des Sozomenus in griechischer Sprache.

153. Pp. XVIII. Jahrh. X und 104 SS. 8⁰.

Untersuchung der Ursachen über die Geringschätzung und den kümmerlichen Unterhalt der Seelsorger. Den Betrachtungen des Weltpriesters Franz X. Gmeiner († 1824) entgegengesetzt von einem Layen und Patrioten A. G. A. W. zu Gratz. Nach S. IX. hat eine andere Hand die Jahreszahl 1782 beigesetzt. Am Schlusse folgen einige abfällige Bemerkungen über den Inhalt des Buches und einige anerkennende über Gmeiner von dem früheren Besitzer der Handschr., Anton von Wurmser.

154. Pp. XVII. Jahrh. 137 Bll. 8⁰.

1. Bl. 1ᵃ—40ᵇ. *Breve directorium officii divini secundum usum s. Cisterciensis ordinis celebrandi* authoritate RR. Domini Cisterciensis editum. Nanecii in aedibus Clari loci. 1616. (Vgl. Handschr. 15). Bl. 41—44 leer. — 2. Bl. 45ᵃ—58ᵇ. *Directorium chori s. ordinis Cisterc.* — 3. Bl. 59ᵃ—132ᵇ. *(Directorium divini officii s. ordinis Cisterc. juxta literas dominicales et festum Paschae ordinatum.)* Bl. 133 bis 137 leer.

155. Pp. XVII. Jahrh. 171 Bll. schmal 8⁰.

1. Bl. 1ᵃ—135ᵃ. *(Receptirbuch).* — 2. Bl. 135ᵇ—137ᵃ. *(Entwurf zweier geistlicher Lieder.)* Anf. des 1.: Gelobet seystu Jesu Christ, Dass du Mensch gebohren bist. (In 2 Entwürfen.) Anf. des 2.: Ich hab mein Sach Gott heimbgesteldt, Er machts mit mir, wies ihm gefäldt. Auf der Aussenseite des Vorderdeckels steht: Balthasar Sinckler, Moguntinus 1625; die Innenseite desselben enthält mehrere lat. Sprüche, darunter: Contra vim mortis non est medicamen in hortis. Es wurden aber auch nach 1625 noch einige Recepte eingetragen, so auf Bl. 57ᵃ: Rauch oder Affel Kertzen, welche alle Jahr vor Jhr Keyss. Mayst. müssen präparirt werden, d. 28. Sept. 1630. Auf der Innenseite des Rückdeckels steht: Anno salutis nostrae . . . 1631 . . . Runae . . . (Alles Uebrige ist radirt). Vielleicht war der obgenannte Besitzer des Buches als sog. „Hofpader" im Kloster bedienstet.

156. Pg. XIV. Jahrh. 99 Bll. kl. 4ᵗᵒ.

1. Bl. 1ᵃ—14ᵃ. *Benedictina.* Ist die Reformationsbulle des Papstes Benedict XII (1334—1342) für den Cistercienser-Orden vom 12. Juli 1335, gedruckt im Bullarium magnum, Luxemburgi, 1742. I. 209; im Nomasticon Cisterciense des Julian Paris, Paris 1664, p. 586 u. a. a. O., jedoch in etwas abweichender Redaction. — 2. Bl. 15ᵃ—87ᵃ. *Libellus statutorum Cisterc. ordinis . . . editus in capitulo generali anno domini* M⁰.ccc⁰.xvij⁰. Vorausgehen ein Real- und ein alphabet. Register und ein Register der Distinctionen und Capitel. Anf. auf Bl. 36ᵃ. Incipit prologus super cartam caritatis. Antequam ordo Cisterciensis esset plurimum dilatatus. Schl. Explicit liber diffinitionum capituli generalis editus a. d. M. CCC⁰. xvij⁰, confirmatus autem per dominum papam M. ccc⁰. xviij⁰. Deo gratias. In manchmal abweichender Redaction gedruckt im Nomasticon Cisterciense p. 482 unter dem Titel: Libellus antiquarum definitionum ordinis Cist. mit der Angabe, dass sie in dieser Form im J. 1316 herausgegeben worden seien, die Handschriften aber viele Verschiedenheiten untereinander aufweisen. Auf den übrigen Blättern sind allerlei Eintragungen, meist aus dem XV. Jahrh., enthalten. Auf den vorderen Vorstehblättern Auszüge aus der Benedictina und Clementina, z. B. juramentum abbatum, bursariorum, cellerariorum etc.; auf Bl. 87ᵇ—88ᵇ bona formularia (4 kais. Briefe, wahrscheinl. von Friedrich III [IV], Form einer Arenga, eine Notiz de solidis Turonensibus), auf Bl. 89ᵃ—93ᵃ liturgische Notate aus verschiedenen liturg. Büchern des Cist.-Ordens, auf Bl. 93ᵇ—95ᵃ ein sermo de obseruacione quadragesime, auf Bl. 95ᵇ de haeretica pravitate (verschiedene häretische Lehren); auf den 2 letzten Schmutzbl. liturgische Notizen und Excerpte von Ordensprivilegien.

157. Pp. XVI. Jahrh. 136 Bll. kl. 4to.

1. Bl. 1^a^—63^a^. *Liber meditationum divi Augustini.* Anf. Domine deus meus da cordi meo. Unecht. — **2.** Bl. 64^a^—119^b^. *Ejusdem soliloquiorum animae ad deum liber.* Anf. Cognoscam te domine cognitor meus. Unecht. Beide Tractate sind im VI. Bde. der Pariser Mauriner Ausgabe der Werke des hl. Augustinus vom J. 1836 gedruckt. Am Schlusse des letzteren schrieb Abt Bartholomäus hinzu: Conserua me domine, quoniam speraui in te. Et in aeternum sperabo. Barptholomeus e Grudnegg, tricesimus tertius in ordine abbas in Runa, electus et confirmatus 21. die Januarii anno dom. 1559. Bl. 120—129 leer. — **3.** Bl. 130^a^ bis 130^b^. *Epigrammata duo (in laudem F. Nauseae, episc. Vindobonens. ab a. 1541 bis 1552).* Auf der Innenseite des Rückdeckels: Beatus Cyprianus martyr docet, quid sit voluntas dei etc. (14 Zeilen).

158. Pp. XVI. Jahrh. 30 Bll. kl. 4to. (F.)

Der güllden Psalter des hl. Augustini, ordenlich in Teutsche Rittmos gestellt ... mit sonderm vleys beschrieben zu Ehren dem Durchlauchtigisten ... Herrn Carl, Ertzhertzogen zu Oesterreich ... *(von Georg Freudenberger von München).* Der Name des Verf. steht am Schlusse der Dichtung, die beginnt: O allmächtiger Gott und Herr, Ein Khönig der Chlori vnnd ehr.

159. Pp. XVI. Jahrh. (1565). 32 Bll. kl. 4to. (F.)

Satellitia principum, heroum aliorumque excellentium virorum, carmine elegiaco transformata et ... D. Carolo ... archid. Austriae ... nuncupata a *Joanne Gravio, Geldriensi.* Viennae Austriae. 1565. 18. Mart. Vorausgeht eine Widmung (Elegia) an Erzh. Carl, dann folgen nach einem Eingangsspruche in 2 Distichen 217 kurze Sprüche moralischen Inhalts, meistens je einer in ein Distichon gefasst.

160. Pp. XVI. Jahrh. (1576). 21 Bll. kl. 4to. (F.)

Stanze fatte nelle nozze degli illustri Sign. Giovanni Lencovicchio et Sign. Maria della Torre, Al ser. arciduca Carlo d'Austria, di M. Girolamo Giorgia di Vdine (1576). Nach der Widmung folgen 73 Stanzen.

161. Pp. XVI. Jahrh. (1583). 22 Bll. kl. 4to. (F.)

Carmen gratulatorium in felicissimum partum ... D. Annae Mariae ... D. Caroli, archid. Austriae, conjugis amantissimae, conscriptum a Stephano Meisnero, Torgensi, in collegio archiducali Graecii soc. Jesu. 15. Nov. 1583. Nach einem Eingangsgedichte in lat. Hexametern treten nacheinander die 9 Musen und zuletzt der Verf. mit Huldigungsgedichten in verschiedenen antiken Versarten auf.

162. Pp. XVI. Jahrh. (1584). 8 Bll. kl. 4to. (F.)

Carmen propempticon pro felici, fausto ac fortunato itineris auspicio ser.... princ. Caroli, archid. Austriae ..., scriptum a Joanne Gyselero, Gedanense, philosophiae studioso, a. 1584, 1. Jul. In lat. Distichen.

163. Pp. XVI. Jahrh. 28 Bll. kl. 4to. (F.)

Erasmi Roterodami de civilitate morum puerilium libellus, elegiaco carmine redditus, Joanne Plouuerio, Flandro (s. Rom. Caes. Maj. pueris symphoniacis ab

institutionibus grammaticis) authore. Widmung an Erzh. Carl, prooemium und didact. Gedicht, sämmtlich in lat. Distichen.

164. Pp. XVI. Jahrh. 46 Bll. kl. 4to. (F.)

Ecclesiastes Salomonis de vanitate atque vicissitudine rerum humanarum, carmine heroico redditus et... D. Carolo, archid. Austriae... dedicatus a M. Joanne Holdero, Gamundiensi, Sueuo. In lat. Hexam.

165. Pp. XVI. Jahrh. 7 Bll. kl. 4to. (F.)

Joannis Antonii de Franciscis, Goritiensis, j. u. d., s. Rom. Caes. Maj. Ferdinandi I. a sacris, oratiuncula, in qua pro ser. princ. Caroli, archid. Austriae, foelicissimo ingressu patriam alloquitur.

166. Pp. XVI. Jahrh. 117 Bll. kl. 4to. (F.)

1. Bl. 1a—84a. *Quaestiones in rhetoricam.* — **2.** Bl. 85a—87a. *Carmen elegiacum in natalem Christi recitatum a. 1590.* — **3.** Bl. 87b—107b. *Orationes plures a. 1591 declamatae.* Die übrigen Blätter sind leer.

167. Pp. XVII. Jahrh. 8 Bll. kl. 4to. (F.)

Carmen in felicissimum natalem ser. Joannis Caroli, archid. Austriae, (2. Nov. 1605 — 16. Dec. 1619) ser. . . . . princ. Ferdinandi, archid. Austriae, filii. Oblatum a *Fr. Petro Paulo Mancinio,* Italo, ord. eremit. s. Augustini, ser. pr. Ferdinandi... alumno. Enthält 1 lat. Epigramm, dann 5 Sonette, 1 Madrigal und 1 Canzone in ital. Sprache.

168. Pp. XVII. Jahrh. (1606). 94 Bll. kl. 4to. (F.)

1. Bl. 1a—49a. *Vinculum heroinum Habspurgicum ser. archiduci Austriae Carolo* (7. Aug. 1590 — 26. Dec. 1624) . . . a 55 parnassi Graecensis alumnis nomine 55 regum et ducum et comitum Habspurgicorum ex eorundem historia contextum, consecratum atque dedicatum anno 1606. Jeder mit Namen aufgeführte Hörer der Poësie ist mit einem kurzen lat. Gedichte in Distichen vertreten, das von Einem der Vorfahren Rudolf's von Habsburg handelt. Bl. 50 und 51 leer. — **2.** Bl. 52a—90a. *Donarium heroicum ser. Carolo archid. Austriae . . . ab illustribus . . . Graecensis poësis alumnis in felicissimum natalis auspicium oblatum. 7. Aug. 1606.* Die nämlichen Verfasser behandeln in je einem Gedichte in lat. Distichen die Nachkommen Rudolf's von Habsburg.

169. Pp. XVII. Jahrh. (1606). 33 Bll. Fol. max. (F.)

Donarium sacrorum Graecensis parnassi vatum, oblatum ser. princ. Carolo, archid. Austriae ... nomine imperatorum Romanorum ... secundum cujusque symbolum hieroglyphice expressum, in ejusdem felix et fortunatum auspicium natalis diei. Anno 1606, die 7. Augusti. 30 Tafeln mit gemalten Symbolen, von denen jedes einem Kaiser von Carl dem Grossen bis Rudolf II entspricht, und dem darunter gesetzten Namen eines Studiosen, wahrscheinlich des Erfinders des Symbols. Der Schlüssel dazu fehlt. Die Tafeln scheinen verbunden zu sein. Auf Bl. 29 ein prooemium und ein epilogus in lat. Distichen; auf Bl. 30b ein Acrostichon in lat. Hexametern. Auf der Innenseite der Einbanddecken ist ein dreispaltiger Druckbogen aufgeklebt, welcher 10 lat. Acrosticha in Hexam. und drei lat. Gedichte in Distichen auf die Glieder der

erzherzoglichen Familie enthält, mit der Aufschrift: Aureum vellus, hoc est sacratissimum perpetuumque votum, quo ... D. Ferdinandum, archid. Austriae ..., perpetuo circumamicit Joannes Urbély de Eadem, vnicus antiquorum Vrbeliorum nobilium legitimus haeres superstes. Am unteren Rande der mittleren Spalte ist das erzh. Wappen angebracht; darunter ist zu lesen: Graecii excudebat Georgius Widmanstadius.

170. Pp. XVII. Jahrh. (1609). 7 Bll. kl. 4to. (F.)

Novixenium, ser. princ. ... Ferdinando, archid. Austriae ...., Joannes Gamzich, Croata, philosophiae baccalaureus. 1609. Gemaltes Titelblatt mit Widmung. Die folgenden 12 kurzen Gedichte in lat. Distichen sind auf die 12 Zeichen des Thierkreises vertheilt.

171. Pp. XVII. Jahrh. (1611). 48 Bll. kl. 4to. (F.)

Tragicomoedia. Occasio bona et mala. Quam ... D. Ferdinando, d. g. archid. Austriae ... nobilis juventus collegii archiducalis convictorum soc. Jesu ... in bachanalibus dabat. 1611. 15. Febr.

172. Pp. XVII. Jahrh. (1611). 12 Bll. kl. 4to. (F.)

Ser. archid. Ferdinando, Mariannae, Maximiliano. Threnodia magnae matris deo filio parentantis. Graecii 1611. Eine lat. Marienklage. Zwischen Bl. 7 und 8 scheint eine Lücke zu sein.

173. Pp. XVII. Jahrh. (1614). 50 Bll. kl. 4to. (F.)

Servus evangelicus, percussor familiae et ebrius. Von Bl. 45 an folgt der gedruckte Auszug dieses dramat. Spieles, welches nach dem evangelischen Berichte des hl. Matth. 24. und des hl. Lucas 12. gefertigt ist und „von der Grätzerischen Universitet auff offentlichem Academischen Saal den 9. tag Februarii, auff Herrn Fassnacht“ im J. 1614 dem Erzh. Maximilian Ernst zu Ehren aufgeführt wurde.

174. Pp. XVII. Jahrh. (1614). 65 Bll. kl. 4to. (F.)

Comoedia de Nabuchodonosore. In adventum ser. princ. Ferdinandi, archid. Austriae ...., data a gymnasio Brunensi soc. Jesu a. 1614, die 23. Julii.

175. Pp. XVII. Jahrh. (1615). 54 Bll. kl. 4to. (F.)

B. Stanislaus Kostka, soc. Jesu, datus ser. ... D. Ferdinando, archid. Austriae, a collegio convictorum soc. Jesu diebus saturnalibus. Graecii 1615.

176. Pp. XVII. Jahrh. (1616). 50 Bll. kl. 4to. (F.)

Dialogismus, quo repraesentatur status eorum, qui hoc tempore Bachum et castra sequuntur Satanae, vexillo Christi relicto, et eorum, qui Catharinae Senensis exemplo ... eundem Christum sequuntur, habitus in collegio convictorum XV. kal. Martii a. d. 1616. Weist im Texte hin und wieder Lücken auf, so dass noch nicht die letzte Hand daran gelegt zu sein scheint.

177. Pp. XVII. Jahrh. (1617). 108 Bll. kl. 4to. (F.)

Perioche Josephi patriarchae, quem academia in collegio soc. Jesu Graecii exhibuit ser. regi Bohemiae Ferdinando II. ... ob felicem ... reditum in

Styriam cum Bohemiae corona. 1617. Von Bl. 97 an folgt der gedr. lat. Auszug des Spieles mit den Namen der Darsteller der einzelnen Rollen. Vgl. Dr. Richard Peinlich: Geschichte des Gymnasiums in Graz, 2. Periode. S. 14, wornach die Aufführung am 7. und 8. Nov. im grossen Hofe des Collegiums stattfand.

178. Pp. XVII. Jahrh. 44 Bll. kl. 4to. (F.)

(Ferdinandus Catholicus, Hispaniae rex.) Das Spiel führt keinen Titel, der vorstehende wurde nach den Andeutungen des Praeludiums zum 1. Acte gewählt. Auf dem vorderen Vorsetzblatte steht: Passavii exhibitus a. 1630, 29. Sept.

179. Pp. XVII. Jahrh. 34 Bll. kl. 4to. (F.)

(Maria Aegyptiaca.) Ohne Titel. Mit Zugrundelegung der Legende der gleichnamigen Heiligen (bei den Bollandisten am 2. April) frei bearbeitet.

180. Pp. XVI. Jahrh. 54 Bll. kl. 4to. (F.)

(Servitium Christi et servitium mundi.) Der Titel ist nach den Andeutungen des Prologs gewählt. Die Namen der Darsteller sind beigesetzt.

181. Pp. XVI. Jahrh. 19 Bll. kl. 4to. (F.)

(Glorificatio ss. nominis Jesu.) Ohne Titel. Prophetische Stellen des alten Test., einige neutestamentliche über den Namen des Heilandes und eine Episode aus dem Leben der hl. Katharina von Siena sind zu Gesängen, Wechselgesängen, Chören und Dialogen verarbeitet. Dieses Singspiel muss vor 1595 zur Aufführung gelangt sein, weil die Erzherzogin Christierna, welche in diesem Jahre dem Fürsten Sigismund von Siebenbürgen vermält wurde, im Prologe als „Jungfrau“ begrüsst wird.

182. Pp. XVII. Jahrh. 49 Bll. kl. 4to. (F.)

(Judith.) Ohne Titel; meistens in Hexam. geschrieben. Muss vor dem J. 1608 aufgeführt worden sein, weil in dem Prologe die verwitwete Erzherzogin Maria, die Mutter Ferdinand's II, noch als anwesend begrüsst wird. Die Namen der Darsteller sind beigefügt.

183. Pp. XVII. Jahrh. 35 Bll. kl. 4to. (F.)

(Fuga in Aegyptum.) Ohne Titel; den angewandten Versarten nach scheint es ein Singspiel gewesen zu sein. Die Aufführung muss aus obigem Grunde vor dem J. 1608 stattgefunden haben, vielleicht im J. 1605. „Salue reginae mater, ab altis laeta redux thalamis“, heisst es nämlich im Prologe. Erzh. Constantia wurde am 11. Dec. 1605 dem König Sigmund III von Polen vermält.

184. Pp. XVII. Jahrh. 21 Bll. kl. 4to. (F.)

Vita et miracula b. Hermanni. Dem Festspiele liegt das Leben des sel. Hermann Joseph aus den Prämonstratenser-Orden zu Grunde. Aufgeführt wurde es zwischen 1600 und 1608, weil sich die Begrüssung an die Gemalin Ferdinand II, Anna Maria (verm. 23. April 1600), und an die verwitwete Erzherz. Maria wendet.

185. Pp. XVII. 51 Bll. kl. 4to. (F.)

Angelus custos. Nach 1617 aufgeführt, weil in der voranstehenden Begrüssung Ferdinand II als König angeredet wird.

186. Pp. XVI. Jahrh. 9 Bll. kl. 4to. (F.)

(Kurzes Weihnachtsspiel in deutschen Reimen.) Unbetitelt. Als Personen treten auf: Abel und Kain, der hohe Priester und der Prophet Malachias, Hirten und zuletzt die Engel. Es beginnt:

Abel. Der erste hiert bin ich im landt,
Alles vieh mier mein herr vnnd gott
Ueberflüssig geben zu handt.

187. Pp. XVI. Jahrh. 98 Bll. kl. 4to. (F.)

Ein schen new spill von der geburt Christi, in fünff actis gestölt durch mich *Benedictn Edlpecken,* Fürstl. Dr. Ertzhertzogen Ferdinanden zu Oesterreich pritschenmaister (Ferd. von Tirol 1529—1595). Gedruckt in: Weinhold, Weihnachtsspiele und Lieder aus Süddeutschland und Schlesien. Graz, 1855, S. 187 bis 288, mit dem einzigen Unterschiede, dass in der Handschr. die sonst gleichlautende Widmung an „Carl, Ertzhertzogen zu Osterreich ....“ gerichtet ist. Verfasst wurde es nach Weinhold um das J. 1568; der Verf. lebte noch im J. 1602.

188. Pp. XVII. Jahrh. 67 Bll. 4to. (F.)

Sebastianus, Lusitaniae rex. Tragoedia Faustini Moisessii. Mit einer Widmung an Erzh. Ferdinand. Nur Dialog mit Chor ohne Handlung.

189. Pp. XVII. Jahrh. (1600). 13 Bll. 4to. (F.)

Oratio in nuptiis ser. princ. Ferdinandi, archiducis Austriae ... et ser. Mariae Annae, Bavariae ducis ... celebratis Graecii a. d. 1600, 23. April, composita a *D. Giorgio Gualtero,* Rom. Der Name des Verf. ist der voraussstehenden italienischen Widmung beigesetzt.

190. Pp. XVII. Jahrh. 68 Bll. 4to.

(Directorium pro monasticis officiis ordinis Cisterciens.) Die Handschr. weist keinen ordentlichen Titel auf, sondern beginnt auf Bl. 1^{a} unmittelbar: Incipit prologus in libellum compendii ad habendam noticiam diuini officii breviter et summatim. Auf Bl. 68^{b} steht: Fr. Adamus Rimmeling (?), professus in Runa; vielleicht der Name des Schreibers der Handschr. Als Perg.-Umschlag sind Missalfragmente aus dem XV. Jahrh. verwendet.

191. Pp. XVI. Jahrh. (1588). 212 Bll. 4to.

1. Bl. 1^{a}—148^{a}. *In Marci Tullii Ciceronis, oratorum principis, libros de oratore commentarius a Jacobo Roselensi conscriptus a. 1588.* Jacob Rosolenz, späterer Propst von Stainz, ein Kölner (vgl. Handschr. 192), wurde am 26. April 1590 als päpstlicher Alumnus zu Graz zum Magister der freien Künste und der Philosophie und am 23. (?) April 1602 zum Doctor der Theologie promovirt. Sein „Gründlicher Gegenbericht auf den falschen Bericht Davidis Rungii etc.“ erschien im J. 1607 zu Graz im Drucke. (Vgl. Robitsch, Geschichte des Protestantismus in der Steiermark, Gratz, 1859, S. 156). —

2. Bl. 149ᵃ—165ᵃ. *(Orationes IV in festis sanctorum dictae.)* Bl. 166—179 leer. — **3.** Bl. 180ᵃ—211ᵃ. *(Orationes variis occasionibus habitae.)* Dem Einbande sind die Buchstaben J. R. C. mit der Jahreszahl 1588 eingepresst.

192. Pp. XVI. Jahrh. (1589). 208 Bll. 4ᵗᵒ.

Commentarius in universam Aristotelis logicam, a R. P. Christophoro Labee, artium liberalium ac philosophiae magistro, traditus et a Jacobo Roselenz, Coloniensi, conscriptus 1589. Auf dem Einbande J. C. R. 1589.

193. Pp. XVI. Jahrh. (1594). 731 SS. (eigentlich 730, weil S. 188 übersprungen ist). 4ᵗᵒ.

(Commentarius in Aristotelis Stagiritae libros physicorum, de coelo, de generatione et corruptione.) Das Titelblatt fehlt. Geschrieben im Schuljahre 1593 bis 1594, wie es scheint, nicht von der Hand Rosolenz's. Der Einband enthält die eingedruckten Buchstaben C. R. V. mit der Jahreszahl 1594.

194. Pp. XVII. Jahrh. 328 Bll. 4ᵗᵒ.

1. Bl. 1ᵃ—137ᵇ. *D. Justiniani institutionum brevis repetitio.* Am Schlusse: Finis impositus in a. 1613, die 3. Sept. Viuit post funera virtus. Bl. 138—144 leer. — **2.** Bl. 145ᵃ—180ᵇ. *D. Justiniani institutionum compendiaria et generalis expositio.* — **3.** Bl. 181ᵃ—257ᵇ. *D. Justiniani codicis explicatio.* Schl. Finis coronat opus. — **4.** B. 257ᵇ—259ᵃ. *Leges e toto jure civili, quas acutissimus u. j. doctor M. Nicolaus de Middelburg misit Adriano filio suo, Lovanii studenti, ediscendas.* — **5.** Bl. 259ᵇ. *Tituli juris, quos Nicol. Euerh., Amsterdamus, amico ad studium commendavit a. 1534.* — **6.** Bl. 260ᵃ—261ᵇ. *LL. capita et canones, qui promovendis tum Bac. L. in FF. C. in examine objiciuntur.* Bl. 262 leer. — **7.** Bl. 263ᵃ—327ᵇ. *Titulorum decretalium ac juris canonici totius brevis explicatio.* Schl. Finis coronat opus. — **8.** Bl. 327ᵇ—328ᵃ. *Capitula seu puncta, ut vocant, quae in jure canonico in examine assignari solent.* — **9.** Bl. 328ᵃ. *Canones, qui tam in priuato quam publico examine assignantur.* Am Schlusse fügte eine andere Hand bei: Sit nomen domini benedictum ex hoc nunc et usque in soeculum. A. 1643, 3. Mart. Auf dem rückwärtigen Vorsetzblatte steht: Carolus Stuardus, Angliae, Scotiae et Hiberniae rex. Aula, statu, regno exueris ac hostili arte necaberis. Die Innenseite des Vorderdeckels enthält die Aufzeichnung: Wilbrandus Staël Viennae Austriä hoc vtitur libro a. 1642, und darüber von jüngerer Hand: Ex libris Francisci Feyel, presbyteri.

195. Pp. XVII. Jahrh. 336 Bll. 4ᵗᵒ.

1. Bl. 1ᵃ—7ᵃ. *Extractus aliquorum privilegiorum pro s. ordine Cisterc. compendiosissimus.* Dieser Auszug mit nicht zu verkennender polemischer Tendenz gegen die Ansprüche eines päpstlichen Nuncius reicht in chronologischer Ordnung bis in's XVI. Jahrh. Bl. 8 leer. — **2.** Bl. 9ᵃ—22ᵇ. *Extractus privilegiorum s. Cisterciensi ordini concessorum.* Nach Materien in alphabetischer Folge geordnet. — **3.** Bl. 23ᵃ—335ᵇ. *Constitutiones monachorum Cisterciensium.* Unter dieser Aufschrift sind folgende Stücke vereinigt: *a)* Exordium (parvum) coenobii et ordinis Cisterciensis (gedr. in Julian Paris, Nomasticon u. a. a. O.). *b)* Charta charitatis (Nomast. p. 65). *c)* Antiqua statuta (Nomast. p. 246 manchmal mit veränderter Anordnung). *d) Clementina* (Nom. p. 466). *e)* Libellus antiquarum

definitionum (Nom. p. 482. Vgl. Handschr. 156. n. 2). *f)* Benedictina (Nom. p. 586. Vgl. Handschr. 156. n. 1). *g)* Novellae definitiones (Nom. p. 616). *h)* Varia statuta. *i)* Statuta sive definitiones capituli generalis a. 1601 celebrati cum dubiis et difficultatibus desuper exortis. *k)* Statuta cap. gen. a. 1605. *l)* Statuta cap. gen. a. 1618. *m)* Statuta cap. gen. a. 1623. *n)* Statuta cap. gen. a. 1628.

196. Pp. XVII. Jahrh. (1647). 36 Bll. kl. 4to.

Processionale ordinis Cisterciens., quod P. Philippo Fieg . . . monasterii Runens. professo ibidemque camerario . . . in felicissimum natalis diei applausum obtulit F. Jacobus, Runae professus 1647.

197 und **198.** Pp. XVII. Jahrh. (1652), 35 und 37 Bll. 4to.

Processionale ordinis Cisterciensis. 1652. Als Perg.-Umschlag für die Handschr. 198 sind Missalfragmente des XV. Jahrh. verwendet.

199. Pp. XVII. Jahrh. 288 Bll. 4to.

Catalogus librorum in bibliotheca venerabilis conventus Runensis contentorum. 1656. Dieser Katalog ist zuerst nach Fächern, dann nach dem Alphabet eingetheilt; letztere Abtheilung trägt die Jahreszahl 1691. Zwischen Bl. 191a—194b ist ein Verzeichniss der Reuner Aebte eingeschaltet (Praesules Runenses, quo anno electi et defuncti sunt), welches von einer Hand bis zur Resignation des Abtes Blasius Hilzer (1643) geführt und dann von verschiedenen Händen bis zur Wahl des Abtes Marian Pittreich (10. Mai 1745) fortgesetzt, aber in den chronologischen Angaben öfters unverlässlich ist.

200. Pp. XVII. Jahrh. 4to oblong.

Erhard Walter Freiherr von Walterswil, auf Dierbach, Mittlfron und Kolburg, Röm. Kays. Maj. Rath, Oberst, (Pläne und Abbildungen von Festungen, befestigten Lagern und Truppenaufstellungen). Das Buch ist ohne Titel und Text: nur auf dem oberen Schnitte steht: *Fortificationes.* Der Name des muthmasslichen Zeichners ist auf den Tafeln 636 und 637 theilweise durch fortificatorische Combinationen ausgedrückt. Es sind im Ganzen 638 Nummern aufgeführt, die sich aber wegen einiger Lücken in Wirklichkeit auf 621 reduciren. Die Abbildungen sind mit Zirkel und Feder gezeichnet, jedoch nicht immer mit gleicher Sorgfalt gearbeitet; von 379—626 auch ziemlich roh bemalt. Die Tafeln 546—625 enthalten die befestigten Lager und Truppenaufstellungen. Die Festungsbilder scheinen der Wirklichkeit entnommen zu sein, die Namen sind jedoch nur folgenden Tafeln beigefügt: Nr. 7 Griechisch-Weissenburg, 9 Guyla, 11 Sisegk, 15 Rab, 17 Comorra, 21 Villeck, 23 Temeswar, 31 Erla, 35 Tottis, 39 Papa, 43 Waizen, 47 Canischa, 51 Vesprim, 55 Gran, 59 Vizzegrad, 63 Stuhlweissenburg, 205 Nova Palma, ciuitas 1694, 351 Togkhai, 352 Zakhmar, 354 Kiemar, 360 Khlain Wardein. (Vgl. dazu die Handschr. der k. k. Hofbibl. 8608 und 9225 in „Chmel: Die Handschriften der k. k. Hofbibl. in Wien," I. 619. 620, und die St. Florianer Handschr. 534 bei Czerny 181).

Zwischen Tafel 378 und 379 ist mit separater Foliirung eingeschaltet: **2.** Bl. 1a—47b. *Waltherisch Stammbuch.* Dieser Titel steht auf dem unteren Schnitte. Die Aufschrift auf dem Titelblatte lautet: 1669. O Eitlkait. O Ebikait. O Vanitas. O Aeternitas. Christoph Gotlieb Leopolt Walter, Freiherr von

Walters Weil. Das Geschlechtsverzeichniss, dessen einzelnen Gliedern das entsprechende Wappen beigezeichnet ist, beginnt mit Gerhard Walther zu Walterswül, geb. 1350 auf dem Stammhause Walterswül in der Schweiz, aus welcher er im J. 1380 wegen seiner Anhänglichkeit an Oesterreich vertrieben wurde, worauf er in Schlesien als Oberst diente. Gauhen's Angaben über dieses Geschlecht (im genealogisch-hist. Adelslexikon, II. 2800) stimmen mit dem vorliegenden Stammbuche nicht ganz überein. In dem letzteren sind von den jüngsten Gliedern des Geschlechtes nur die Wappen eingezeichnet, der Raum für den Text aber ist leer gelassen. Der bekannte Hof-Vicekanzler Erzherzog Carl's, Wolfgang Schranz († 1504), dessen Wappen sich auf Bl. 19ᵃ findet, hatte eine Anna Walterin zur Ehe. (Sein Epitaph an der Grazer Domkirche siehe in: Langetl, Templum aulicum. Graecii 1733, S. 53).

201. Pp. XVIII. Jahrh. (1753). XXXII. und 556 SS. in 4ᵗᵒ.

Compendium regulare de statu monastico seu vita monasteriali a. P. Augustino Schrägl, Runae professo conscriptum a. d. 1753. Wird in Winklern's „Biographische und literärische Nachrichten" unter Schragl's Werken S. 230 nicht erwähnt.

202. Pp. XIX. Jahrh. (1810). VIII und 139 SS. in 4ᵗᵒ.

Johann von Kalchberg, Verordneter, Ursprung und Verfassung der Stände Steyermarks. Grätz. 1810.

203. Pp. XV. Jahrh. (1477). 396 Bll. 12⁰.

Casus summarii (quinque librorum decretal.). Bl. 1 leer. Bl. 2ᵃ—14ᵃ. Tabula decretalium. Bl. 15ᵃ. Anf. De summa trinitate et fide catholica. Gregorius episcopus seruus seruorum dei etc. Salutantur doctores et scolares. Schl. auf Bl. 389ᵃ. Expliciunt casus summarij per fratrem Wolfgangum de Grecz, professum in monasterio Runensi. Anno domini 1477 in inuencione s. Stephani prothomartyris (3. Aug. Vgl. auch Handschr. 1). Bl. 389ᵇ—396 leer. Auf den unteren Blätterrändern sind häufig einzelne Rechtssätze in versificirter Fassung angemerkt.

204. Pg. XIV. Jahrh. 224 Bll. gr. 4ᵗᵒ mit färbigen Initialen und kleinen Miniaturen.

1. Bl. 1ᵃ—13ᵇ. *Kalender von Wurmprecht.* Der Kalender ist insoferne verbunden, als das letzte Blatt das erste sein sollte. Anf. auf Bl. 13ᵇ: Das ist der Kalender oder die Jarzal, da mit ir vintt. Schl. Das ist der Kalender von Wurmprecht, beschriben ze Wyenn nach Christi gepůrtt drewczehen hundert darnach in Lxxiij. jar an sand Gregůrgen abent in der vasten. Deo gracias. Dieser Kalender, der auch der älteste deutsch geschriebene sein soll (vgl. M. Koch: Chronologische Geschichte Oesterreichs. Innsbruck, 1846. S. 153, irrig zum J. 1375), musste nach der Absicht des Verf. ein immerwährender gewesen sein, weil die beweglichen Feste darin nicht angemerkt sind. Als Beigaben sind dem eigentlichen Calendarium angefügt: eine Berechnung der Sonnen- und Mondes-Finsternisse für die J. 1376—1386, Tafeln für den Stand des Mondes, für die sog. Planetenstunden, für die Länge des Faschings, für die Berechnung des Sonntagsbuchstabens und der goldenen Zahl und eine ausführliche Angabe

über den Einfluss des Mondes nach seinem Stande in einem der 12 Zeichen des Thierkreises, „waz tenn ze tuen oder ze lazzen ist". Einige jüngere Hände schrieben ähnliche Notizen in deutscher und lat. Sprache hinzu. — **2.** Bl. 14ª bis 234ª. *Des Nicolaus von Lyra († 1341) Glosse über den Psalter, verdeutscht von Heinrich von Mügeln.* Anf. Propheta magnus surrexit in nobis. Luce septimo capitulo. Es ist ze merchen, daz etleich psalm sint. Der beigegebene lat. Text der Psalmen steht auf dem äusseren Seitenrande der Blätter. Schl. Anno ab incarnacione domini nostri Jesu Christi 1372. M°. ccc°. lxxij°. 4. ydus Decembris est finita ista glosa super spalterium (!) Nicolai de Lyra. Nach vnsers herren Jesu Christi gepûrt drewczehen hundert Jar dar nach in zway vnd sibenczigisten Jar am freitag vor sand Lucein tag ist die Glozz vͤber den psalter geschriben vnd geentt, die der erber Lërer Nychlas von der Leyern von erst in Latein gemachet vnd beschriben hat, der ein Mûnch mynner prûder Ordens gewesen ist, vnd darnach von dem getrewen Mann Hainrichen vom Mûgellein in Dewtzsch gepracht ist. Die geschriben hat Johannes vom Hoff auz der Voyt Lant dem erbern Mann Ludweigen, Purger ze Eger. Deo detur graciarum accio. Ueber den Uebersetzer, den Meistersänger Heinrich von Mügeln, s. Sitzungsber. d. kais. Akad. d. Wissensch. Philos.-hist. Classe, 55. B. 451 u. f., und Goedeke: Deutsche Dichtung im Mittelalter. 2. Ausg. Dresden. 1871, S. 676. Aus der vorliegenden Uebersetzung hat Prof. Ferd. Khull „Beiträge zum mittelhochd. Wörterbuche" veröffentlicht im 15. Jahresber. des 2. Staatsgymn. in Graz vom J. 1883/84. Zwischen die lat. und deutschen Schlussworte schrieb eine etwas jüngere Hand die 2 Hexameter: Ter quinquagenos Dauid canit ordine pssalmos (!) | Versus bis mille bis centum sex tenet ille. Auf Bl. 234ᵇ sind von einer Hand des XV. Jahrh. 3 Recepte für Weinverbesserung eingetragen (Wein süss behalten, Schmachender wein, Seyger wein).

205. Pp. XV. Jahrh. 265 Bll. (eigentlich 263, weil 2 Blattnummern übersprungen sind). kl. Fol.

Auf dem Vorsetzblatte steht ein gleichzeitiges Register der Tractate, welches weder ganz vollständig noch ganz richtig ist.

1. Bl. 1ª—110ª. *Tractatus de quatuor virtutibus cardinalibus, editus et expositus ad cives Venetos per fratrem Heinricum Ariminensem (ord. praed.),* scriptus in concilio Basileensi procurante domino venerabili abbate monasterii in Runa (Joanne), Cisterciensis ordinis, Salzburgensis diocesis anno etc. xxxvj° (1436). Anf. Quia secundum sentenciam appostoli ad Hebreos ciuitatem. Schl. Scriptum anno domini Millesimo cccc°. tricesimo septimo. Est finis. Wurde noch im XV. Jahrh. zu Strassburg und Speier gedruckt. (Hain, Rep. bibl. I. ps. I. 199, n. 1649 und 1650). — **2.** Bl. 111ª—112ᵇ. *Proverbia Senecae.* Dieser Titel steht nur im Register. Anf. Omne peccatum accio est. — **3.** Bl. 112ᵇ—115ᵇ. *Seneca de copia verborum sive de quatuor virtutibus.* Anf. Qvatuor uirtutum species multis sapientum sententiis diffinite sunt. Unecht und wie die beiden folgenden Stücke wahrscheinlich von Martin, Erzbischof von Braga († c. 580), verfasst (vgl. Pauly, Realencyclopädie der class. Alterthumswissensch. VI. Bd. I. Abth. 1039 unter *Seneca),* und, wie es bei allen hier enthaltenen Schriften Seneca's der Fall ist, nur ein Auszug. — **4.** Bl. 115ᵇ—117ᵇ. *L. Annaei Senecae ad Gallionem de remediis fortuitorum.* Anf. Licet cunctorum poëtarum carmina. — **5.** Bl. 117ᵇ bis 119ª. *Seneca de paupertate.* Anf. Honesta inquit Epycurus res est. — **6.** Bl. 119ª bis

120^{b}. *Abbreviatio libri Senecae ad Lucilium (: Quare bonis viris mala accidant cum sit providentia)*. Anf. Qvesisti a me Lucili. — **7.** Bl. 120^{b}—125^{a}. *Abbreviatio libri Senecae ad Serenum: Quomodo in sapientem nec injuria, nec contumelia cadat.* Anf. Tantum inter Stoycos Serene. — **8.** Bl. 125^{a}—145^{b}. *(Senecae ad Novatum de ira ll. tres.)* Anf. Exegisti a me Nouate, vt scriberem. — **9.** Bl. 145^{b}—153^{a}. *(Seneca de animi tranquillitate ad Serenum.)* Anf. Inquirenti michi in me. — **10.** Bl. 153^{a} bis 159^{b}. *(Seneca de brevitate vitae ad Paulinum.)* Anf. Maior pars mortalium. — **11.** Bl. 159^{a}—164^{b}. *(Seneca de vita beata ad Gallionem.)* Anf. Viuere Gallio frater omnes beate volunt. — **12.** Bl. 164^{b}—175^{a}. *(Seneca de beneficiis ll. VII.)* Anf. Cvm sit in multis crimen. Entspricht nicht dem wirklichen Anfange dieser Abhandlung. — **13.** Bl. 175^{a}—183^{b}. *(Seneca de clementia ad Neronem.)* Anf. Scribere de clemencia Nero Cesar constitui. — **14.** Bl. 183^{b}—191^{a}. *(Seneca de consolatione ad Helviam matrem.)* Anf. Sepe iam mater optima inpetum cepi. — **15.** Bl. 191^{a}—195^{a}. *Flores epistolarum Senecae ad Lucilium.* Anf. In hoc fallimur quod mortem. — **16.** Bl. 195^{a}—197^{b}. *Proverbia Senecae.* Anf. Inimicicie potentum graues sunt. — **17.** Bl. 197^{b}—200^{a}. *(Epistolae missae inter Paulum et Senecam cum s. Hieronymi praefatione.)* Anf. L. Anneius Seneca Cordubensis, Sotini Stoyci discipulus. Anf. des 1. Briefes: Credo tibi Paulo nunciatum. (Vgl. Handschr. 23, n. 1). — **18.** Bl. 200^{a}. *Epitaphium Senecae* (3 Disticha). Anf. Cura labor meritum. — **19.** Bl. 200^{a}—200^{b}. *Flosculi naturalium quaestionum Senecae.* Anf. Facile est mihi (?) extingwere. — **20.** Bl. 200^{b}. *Flores declamationum Senecae.* Nur einige Zeilen. — **21.** Bl. 200^{b}—201^{a}. *Flores tragoediarum.* 17 Zeilen. — **22.** Bl. 201^{a}—207^{a}. *Flores epistolarum ad Lucilium.* Anf. Ita fac mi Lucilli. Am Schl. Hec de scriptis moralibus Senece excerpta sufficiant. — **23.** Bl. 207^{a}—225^{a}. *De regimine principum.* Anf. Ad vniuersalem noticiam libri de regimine principum est notandum. Scheint ebenfalls nur ein Auszug zu sein. — **24.** Bl. 225^{a}—225^{b}. *Extractiones paucae de libro Flavii Vegetii Reneti, viri illustris, comitis: Epitome institutorum rei militaris.* Vgl. über den Verf.: Teuffel, Gesch. der röm. Lit. 2. Aufl. S. 978, § 424. Neue Ausg. des vollständigen Werkes von C. Lang, Leipzig, Teubner, 1869. — **25.** Bl. 225^{b}—231^{b}. *(Virtutum quarundam exempla.)* Anf. Remota iusticia quid sunt regna nisi magna latrocinia. — **26.** Bl. 231^{b} bis 246^{a}. *Liber de nobilitate animi editus a magistro Guillermo de Arrogonia.* Anf. Ex naturali appetitu ad bonum. Ueber den Verf. war keine Nachricht aufzufinden. — **27.** Bl. 246^{a}—265^{a}. *(Tractatus de honesto et utili.)* Anf. Notandum quod inter philosophos fuerunt aliqui. Dieser Tractat führt im Register die Aufschrift: Tractatus de quatuor virtutibus; mit Rücksicht auf die Disposition desselben, welche auf Bl. 248$^{a \cdot b}$ angegeben ist, musste obiger Titel gewählt werden. Die beiden Deckelblätter von Perg. enthalten Bruchstücke von Wolfram's Parzival aus dem XIII. Jahrh. mit 724 Versen, welche Diemer in „Kleine Beiträge zur älteren deutschen Sprache mit Literatur" I. Th. Wien, 1851, S. 98—120, herausgegeben hat.

206. Pg. XV. Jahrh. (1493). 285 Bll. Fol.

(Missale ad usum monasterii Runensis, ord. Cisterciensis.) Es beginnt mit einem Register, worauf die oratio s. Ambrosii: Summe sacerdos et vere pontifex, und die Segnungen des Weines und Wassers folgen; am Schlusse der letzteren auf Bl. 7^{a} steht die Jahreszahl 1492. Auf Bl. 9^{a} beginnen die Messen de tempore, welche mit vielen Miniaturen, Randornamenten und Initialen von

ausserordentlicher Schönheit, Zartheit und Farbenpracht geschmückt sind und darum den Abgang von 14 Blättern, die hin und wieder fehlen und zweifellos die schönsten Miniaturen enthielten, sehr schmerzlich beklagen lassen. Bemerkenswerth in diesem Missale sind — auf Bl. 127ª: Gloria de beata virgine, auf Bl. 251ᵇ: Missa de facie domini, auf Bl. 283ª: Collecta de armis Christi, mehrere Sequenzen. Schl. auf Bl. 284ª: Finitus est liber iste procurante venerabili domino domino Wolfgango abbate in Runa anno domini Millesimo cccc. xciijº.

207. Pp. XVII. Jahrh.

(Tabulae sex genealogicae monasteriorum s. ordinis Cisterciens. 1098—1440.) Jedenfalls eine Abschrift der genealogischen Tafel des Klosters Ebrach in Franken, des Mutterklosters von Reun, welche in: Winter, Die Cistercienser des nordöstlichen Deutschlands, Gotha, 1868. I. Bd. S. 319—364 nach einer Münchner Handschrift — jedoch nicht vollständig — abgedruckt ist.

208. Pp. (Baumwollenpapier). 402 Bll. 4ᵗᵒ.

Koran, arabisch. Complet. Der Text ist mit den Vocalzeichen versehen, die Ueberschriften und Abtheilungspunkte sind bis Bl. 250ᵇ mit rother Tinte geschrieben. Zwischen Bl. 207—257 hat die Schrift durch Feuchte gelitten.

209. Pp. (Baumwollenpapier). 91 Bll. 16ᵐᵒ.

(Arabisches Gebetbuch, aus dem Koran gezogen.) Das 1. Bl. fehlt. Bl. 86 bis 91 sind leer. Die Aufschriften sind hin und wieder roth geschrieben. Der mit den Vocalzeichen versehene Text ist in Goldrahmen eingeschlossen und mit grossen goldenen Punkten ausgestattet.

210. Pergamenttafel des XVII. Jahrh.

Instrumentum dotale sponsae Elonae, filiae Mosis Kasani, dat. decimo tertio die mensis Thebet a. 5363 (1602). In rabbinischer Sprache ohne Vocalzeichen geschrieben.



Alphabetisches Fachregister.

Theologie.

Profanwissenschaften.

Anmerkung. Die erste Zahl bedeutet die Nummer der Handschrift, die zweite zwischen Klammern gestellte das wievielte Stück der betreffenden Handschrift.

II. S. Augustinus,	auctoritates super psalterium	67	(35)
— —	psalterii ejus tabula	67	(2)
— —	sermones (68) ad fratres suos in eremo commorantes et quosdam alios	139	(1)
— —	soliloquiorum animae ad deum liber	157	(2)
— —	de visitatione infirmorum	139	(6)
— —	contra auguria et similia observantes, homil. fragment.	32	(3)
— —	contra clamantes in suffragium lunae deficientis, homil. fragm.	32	(4)
— —	de sanitate animae, homil. frag.	32	(2)
— —	de civitate dei, fragmenta saec. XIII	96. 97	—
— —	tabula super expositionem ejus in epist. s. Joann. ap.	67	(5)
— —	flores, ex pluribus operibus ejus collecti per Francisc. Maronis	63	(1)
— Beda Venerabilis,	in Ezram et Nehemiam prophetas allegorica expositio	46	(2)
— — —	expositio super librum Tobiae	46	(3)
— — —	in proverbia Salomonis ll. 3. 38 (2),	41	(1)
— — —	liber de titulis psalmorum	74	(2)
— — —	expositio super septem canonicas epistolas	46	(1)
— — —	historiae ecclesiasticae gentis Anglorum ll. 5,	59	—
— — —	interpretationes nominum hebraicorum	3	(3)
— — —	de locis sanctis libellus	20	(2)
— — —	liber Sybillae de judicii die	40	(7)
— S. Bernardus,	liber de conscientia	49	(6)
— —	de consideratione ll. 5	49	(7)
— —	consilia pia ante obitum data	9	—
— —	de cura rei familiaris	49	(10)
— —	epistolae	13	(1)
— —	homilia super evangelium: Intravit Jesus (Luc. 10. 38)	35	(8, 12)
— —	homiliae 4 super: Missus est 35 (13),	49	(9)
— —	homiliarum super: Missus est tabula	67	(4)
— —	institutio, quomodo psallere debeamus	54	(2)
— —	meditatio in passionem et resurrectionem domini (cap. 8—16)	20	(3)
— —	meditationes	49	(5)
— —	libellus de moribus adolescentum	21	(1)
— —	tractatus de psalmo XXVIII ad novitios	20	(4)
— —	de praecepto et dispensatione liber	49	(8)
— —	sermones 67	42	—
— —	speculum monachorum	5	(15)
— —	vita s. Malachiae archiep.	51	(5)
— —	alveare, continens lac et mel sententiarum ipsius	120	—
— —	excerptum de timore dei ex scriptis ejus	73	—

XI.	Vocabulorum quorundam latinorum translatio germanica	69	—
XII.	Collatio inter Alexandrum M. Macedonem et Didimum, bragmanorum regem, de moribus bragmanorum	21	(12)
—*	Dares Phrygius, Trojanae historiae liber interprete Cornelio Nepote	21	(10)
—	Epistolae familiares Senecae ad Paulum et Pauli ad Senecam cum epilogo	23 (1), 205	(17)
—	Julius Valerius, res gestae Alexandri M. Macedonis	23	(7)
—	— — rescriptum gentis bragmanorum ad Alexandrum M. (fragment.)	94	—
—	Rosolenz, Jacob, in M. Tullii Ciceronis libros de oratore commentarius	191	(1)
—	Seneca, L. Ann., diversorum operum ejus excerpta	205	(2–22)
—	Vegetius Flavius, extractiones paucae de libro ejus: Epitome institutorum rei militaris	205	(24)
XIII.	Angelus custos (Actio scenica)	185	—
—	Asperius nihil est humili, cum surgit in altum	20	(1^{c})
—	Astrorum motus	21	(11)
—	Canis utilitas	20	(1^{a})
—	Cantionum ecclesiasticarum 4, 5 et 6 vocum liber	101	—
—	Cantus extensio, regula desuper	21	(6^{b})
—	Carmen de amoenitatibus vernalibus	84	(3^{b})
—	— gratulatorium in felicem adventum ... Ferdinandi archiducis ... civitatem Claudiforensem ingredientis	108	—
—	— in laudem episcopi cujusdam Ratisbonensis	84	(3^{a})
—	Comedi, ein schön neu, von zwayer Königen Sön Olwier und Artus	135	—
—	Cotton, Joannes, de musica	21	(4)
—	Cupidi egestas	20	(1^{b})
—	Cymbalorum mensura	21	(6^{a})
—	Dialogismus, quo repraesentantur status eorum, qui ... Bachum sequuntur et castra Satanae etc. (Act. scen.)	176	—
—	Donarium heroicum	168	(2)
	— sacrorum Graecensis parnassi vatum, oblatum ser. princ. Carolo	169	—
—	Eclypsis solis et fames a. 1344., carmen desuper	22	(6)
—	Edlpeck, Benedict, ein schen new spill von der geburt Christi	187	—
—	Ferdinandus Catholicus, Hispaniae rex (Act. scen.)	178	—
—	Franciscis, Joann. Anton. de, oratiuncula	165	—
—	Fridericus comes, carmen de morte ipsius et aliorum	35	(17)
—	Fuga in Aegyptum (Act. scen.)	183	—
—	Gamzich, Joann., novixenium ser. princ. Ferdinando oblatum	170	—
—	Gesta Romanorum (?)	22	(2)
—	Giorgia, Girolamo, stanze	160	—
—	Gravius, Joann., satellitia principum, heroum aliorumque excellentium virorum, carmine elegiaco transformata	159	—

Verzeichniss der Auctoren.

Verzeichniss der Schreiber.

XIV. Jahrhundert.

XV. Jahrhundert.

Verzeichniss der Handschriften nach ihrem Alter.

XI. (?) Jahrhundert.

57.

XII. Jahrhundert.

12, 16 (1), 20, 21, 23, 35, 37, 38, 39, 40, 42, 44, 45, 46, 50, 51, 53, 53[a], 59, 64, 71, 74, 81, 84, 85, 91, 94.

XIII. Jahrhundert.

3, 11, 13, 16 (2), 17, 25, 29, 43, 55, 61, 62, 65, 69, 89.

XIV. Jahrhundert.

7, 10, 18, 22, 32, 34, 41, 43, 52, 66, 67, 73, 75, 76, 77, 78, 86, 88, 92, 156, 204.

XV. Jahrhundert.

1, 2, 4, 5, 6, 8, 9, 14, 19, 24, 26, 27, 28, 30, 33, 34[a], 36, 47, 48, 49, 54, 56, 58, 60, 63, 67, 68, 70, 72, 79, 80, 82, 87, 90, 93, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 140, 203, 205, 206.

XVI. Jahrhundert.

31, 83, 101, 102, 105, 106, 109, 124, 125, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 139, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 180, 181, 182, 183, 186, 187, 190, 191, 192, 193.

XVII. Jahrhundert.

15, 103, 108, 117, 118, 137, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 154, 155, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 184, 185, 188, 189, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 207, 210.

XVIII. Jahrhundert.

104, 107, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 119, 120, 121, 122, 123, 126, 137, 138, 141, 150, 151, 152, 153, 201.

XIX. Jahrhundert.

202.

Unbestimmte Handschriften.

208, 209.

Verzeichniss der Anfänge der einzelnen Tractate.

Corrigenda:

pag. 33 Z. 17: l. conf. Corbiniaci in dioec. Augustodun.
„ 36 „ 6: statt 3. Nov. l. 5. Nov.
„ 36 „ 23: (Visio . . . relatore) in Klammern. —

VERZEICHNISS

DER

HANDSCHRIFTEN IN DER BIBLIOTHEK

DES

STIFTES HEILIGENKREUZ

VON

Dr. BENEDICT GSELL

STIFTS-ARCHIVAR

Vorwort

Das Verzeichniss der in der Bibliothek des Stiftes Heiligenkreuz aufbewahrten Handschriften erreicht nicht die bedeutende Zahl, welche die Bibliotheken anderer grossen Stifte aufweisen. Mancherlei Ursachen wirkten zusammen, dass der Bücherschatz des Stiftes zu Schaden kam. Das Chronicon Anonymi Coenobitae Zwetlensis (Pez, Script. I. 972) erzählt schon zum J. 1295: „Item rivus ad S. Crucem per totum claustrum et ante liberariam intravit"; besser wurden die Bücher hiebei sicher nicht. Verheerender scheint ein ähnliches Elementar-Ereigniss im J. 1340 eingegriffen zu haben; im Chronicon Claustroneoburgense (Pez, ib.) lesen wir zu diesem Jahr: „In monasterio S. Crucis ex improviso tanta venit inundatio, quod libri cum aliis rebus erant annihilati." Mit der Erfindung und Verbreitung der Buchdruckerkunst dürfte hie und da auch der Werth und das Ansehen der Handschriften gesunken sein; Beweis hiefür sind die vielen zerschnittenen und aufgelösten Codices, deren Theile nunmehr als Deckelblätter und sonst beim Einbinden anderer Handschriften verwendet wurden. Ein schweres Verhängniss aber waren für Heiligenkreuz die trauriger Weise wiederholten fast gänzlichen Zerstörungen durch Feindeshand. Suchte man auch die werthvollsten Sachen und darunter die Bücherschätze zu retten, so ging doch Manches für immer zu Grunde und es nimmt Wunder, dass noch so Vieles dem Untergange entrissen wurde. Als die Ordensbrüder nach den Schreckenstagen des J. 1683 in das Stift zurückkehrten, war auch die Bibliothek desselben der allgemeinen Verwüstung zum Opfer gefallen. P. Alberik Höffner sagt in seiner „Corona abbatum" zum J. 1684: „Libri tam Chori quam bibliothecae plerique praestantiores partim ablati partim igne consumpti." Wenn daher

trotz dieser furchtbaren Katastrophen Pez (Thes. I. pag. III) im Anfange des vorigen Jahrhundertes noch schreiben konnte: „Sanctae Crucis . . insignis est etiam hodie post repetitas Turcarum depopulationes librorum manu exaratorum bibliotheca," so muss diess als ein erfreuliches Zeichen angesehen werden, dass man sehr darauf bedacht war, wenigstens das Beste vor dem Feinde zu verwahren. Einzelne Handschriften sind auch sonst unbegreiflicher Weise (malevola manu?) abhanden gekommen. Derselbe Pez (Thes. III. dissert. isag. pag. VI) führt eine Handschrift an, enthaltend „Hervei Commentarium in Isaiam, in octo libros divisum, quem suppeditavit bibliotheca monasterii S. Crucis, studia nostra strenue ibidem curante A. R. et Cl. Daniele. Is Codex sexcentorum annorum est;" leider ist derselbe verschwunden. Auch in dem vorliegenden Kataloge musste der Platz für Cod. 121 leer gelassen werden, da derselbe nicht aufzufinden ist. In den Schätzen der kais. Hofbibliothek finden sich ebenfalls Handschriften, die sicher der Bibliothek von Heiligenkreuz früher angehörten.

Gegenwärtig sind 550 Handschriften (Cod. 121, der vielleicht noch auftaucht, hinzugerechnet) vorhanden, wovon eine (num. 217) aus dem X., eine (num. 138) aus dem XI., 83 aus dem XII., 88 aus dem XIII., 117 aus dem XIV., 54 aus dem XV., die übrigen aus den späteren Jahrhunderten stammen. Dass diese immerhin nennenswerthe Anzahl von 288 Handschriften dem XII–XIV. Jahrhundert angehört, ist (neben den angeführten Notizen aus den alten Chroniken) wohl auch ein Beweis, das Stift habe frühzeitig eine ansehnliche Büchersammlung besessen; denn es lässt sich doch nicht geradezu annehmen, eben diese alten Codices seien erst später erworben worden. Die frühe Existenz einer solchen Bücherei wird auch dadurch bestätigt, dass wir auf ganz alte Handschriften-Verzeichnisse des Stiftes hinweisen können. So ist bei dem Einbande des Cod. 205 aus dem XII. Jhdt. ein altes Bücherverzeichniss verwendet worden, welches überschrieben ist: „Isti sunt libri sancte Crucis sub d. G. conscripti". Es ist nicht unwahrscheinlich, dass hier der erste Abt Godeschalk gemeint sei; denn einerseits kommt ein zweiter Abt mit dem Anfangsbuchstaben G (Georgius) erst im Anfange des XIV. Jhdts. (1306–1308) vor und andrerseits ist die Schrift des Verzeichnisses jedenfalls aus früherer Zeit. Im Cod. 93 findet sich ein Verzeichniss aus dem XIV. Jhdt.

angegeben: „quomodo leguntur libri in refectorio per totum annum“, in welchem auf viele volumina hingedeutet wird, die nachzuschlagen sind; im Cod. 79 gibt Fr. Andreas (XV. Jhdt.) ein Verzeichniss seiner, wenn auch wenigen Bücher. Diese Daten geben Zeugniss, dass wie die andern Cistercienser-Klöster auch Heiligenkreuz seiner schon in der Regel des hl. Benedict wurzelnden Ordenspflicht entsprochen hat.

Der überwiegend grössere Theil der älteren Handschriften ist wohl im Stifte selbst geschrieben worden. Abgesehen von jenen, deren Schreiber sich ausdrücklich nennen und als Mitglieder des Stiftes bezeichnen, begegnen wir nicht selten der Notiz: iste liber scriptus est in s. Cruce; iste liber est sancte Marie in s. Cruce, oder ähnlichen Bemerkungen, die wenigstens den frühzeitigen Besitz derselben andeuten. Andere Handschriften wurden dem Stifte geschenkt „in remedium animae“ oder als Zeichen einer besondern Verehrung (so Cod. 33 ein Geschenk Friedrich des Schönen „in sincerum promotionis effectum“, u. s. w.). Sicher kamen auch durch Kauf manche an die Bibliothek. Die Bezeichnung einzelner Handschriften mit dem Namenszuge des Abtes (z. B.: I. R. A. S. C. = Johannes Rueff, abbas S. Crucis) oder mit dessen Wappen (z. B. dem Storch des Abtes Michael) deuten wohl auf den Erwerber derselben hin. Finden sich auch nicht Aufzeichnungen über späteren Ankauf von *Handschriften* vor, so mögen wenigstens einige Notizen über Erwerb von *Büchern* für die Bibliothek (wenn auch streng genommen nicht hieher gehörig) in diesem Vorworte Platz finden.

Der (schon genannte) sehr verlässliche *P. Alberik Höffner* hat in seiner „Corona abbatum“ mehrere solcher Ankäufe verzeichnet. Er schreibt ad a. 1648: „Emit *(Michael abbas)* integram bibliothecam optimis et raris libris theologicis et SS. Patrum constantem a Rmo. Dno. Sarria, Hispano Dominicano, Provinciali regni Boemiae, pretio 1150 florenorum die 17. Sept.“ Ad a. 1653: „Tractat cum D. Georgio Jacobo de Herberstein pro bibliotheca 229 librorum et eandem ab ipso emit pro equo illi tradito et quatuor urnis vini die 6. Martii.“ Ad a. 1655: „Comparavit pro bibliotheca opera omnia S. Augustini pretio 30 flor. et alios libros novos pretio 60 flor. die 31. Aug. Eodem anno comparavit Oedipum Aegyptiacum et Musurgiam Patris Athanasii Kircherii pretio 35 flor. die 6. Nov.“

Nicht mit Unrecht konnte daher Jongelinus, der mit Abt Michael in lebhaftem literarischen Verkehr stand, schreiben: „Bibliotheca (S. Crucis) visebatur et loco et libris nobilis et instructa.“ Nach dem unglücklichen Jahre 1683 war Abt *Clemens* genöthigt, für die Stiftskirchen neue liturgische Bücher anzukaufen; darüber berichtet Höffner: „Comparavit gradualia duo pretio 36 flor., psalteria duo incompacta pretio 32 flor., processionalia duo pretio 3 flor., pontificale Romanum incompactum pretio 12 flor., pro quo et duobus psalteriis compingendis 10 florenos, pro gradualium vero et psalteriorum cornibus aurichalco obfirmandis 6 florenos exsolvit. Missale Ordinis nostri pretio 12 flor., missalia Romana compacta duo pretio 14 flor., missalia duo de Requiem cum duobus agendis seu ritualibus pretio 7 flor. cum dimidio.“

Doch kehren wir zu den Handschriften zurück. Dieselben sind derzeit in dem linksseitigen Hauptschranke des ersten grossen Saales der Bibliothek in sieben Fächern wohlgeordnet aufgestellt und einige Cimelien in einem Glaskasten inmitten des Saales untergebracht. Viele derselben präsentiren sich noch in ihrem ursprünglichen Einbande: in mit Leder überzogenen Holzdeckeln mit Buckeln und Schliessen – ja auch die eiserne Kette, durch welche sie an das Lesepult befestiget wurden, fehlt nicht; die Mehrzahl erscheint in solidem Einband aus weissgegärbtem Leder.

Was den *Inhalt* der vorhandenen Handschriften betrifft, so ist es wohl selbstverständlich, dass der grössere Theil den theologischen Fächern im weitern Sinne angehört, also Bibelstudium, Patristik, Kirchengeschichte und Kirchenrecht, Dogmatik, Moral, Liturgie umfasst. Von den Vätern sind die meisten in ihren vorzüglichsten Schriften und in ganz gut erhaltenen Exemplaren vertreten; es finden sich Werke von Ambrosius, Augustinus, Beda, Bernardus, Bonaventura, Chrysostomus, Gregorius, Honorius, Isidorus, Thomas von Aquino u. s. w. vor. Einen Hauptschatz bildet das grosse Legendarium in drei Foliobänden, welches auch Pertz den besten Quellenwerken beizählt. Nicht unbedeutend sind die auf Liturgie und den Cistercienser-Orden bezüglichen Codices (Missale, Breviere, Antiphonarien, Ordens-Statuten u. dgl.), im Ganzen über 40 Handschriften. Gerade diese Abtheilung muss früher viel stärker gewesen sein, wie die vielen beim Einbinden verwendeten Blätter, darunter Prachtfragmente aus dem XII. und XIII. Jhdt.,

beweisen; im Katalog wird bei den einzelnen Handschriften darauf hingewiesen werden. Wenn wir die mancherlei Collegienschriften aus dem XVII. und XVIII. Jhdt. mit ihren theologischen und philosophischen Tractaten (die nach dem Ausdrucke des gelehrten Florianer Bibliothekars Czerny [Die Bibliothek des Chorherrenstiftes St. Florian, Linz 1874, S. 103] eine Sandbank waren, welche die von den Jesuitenschulen in Wien, Graz, Rom zurückkehrenden Ordensmitglieder wie Soldaten nach dem Feldzuge ihre Schwerter in den Bibliotheken ihres Mutterhauses niederlegten) als sehr entbehrliches und sonst leicht aufzufindendes Materiale nicht ausgeschieden haben, so möge diess damit entschuldigt werden, dass die meisten dieser Schriften von solchen Ordensbrüdern herrühren, die in späteren Tagen eine hervorragende Stelle im Stifte einnahmen und deren mit ungemeinem Fleisse zusammengetragene Arbeiten wir nicht ganz unbeachtet bei Seite schieben wollten; ausserdem dürften dieselben auch einiges Interesse dadurch erwecken, dass die *Lehrmethode* verschiedener Lehrer an verschiedenen Anstalten aus ihnen erkannt und beurtheilt werden kann. Lassen wir also auch diesen Tractaten ihren bescheidenen Platz.

Ein vollständiger *Katalog der Handschriften* aus vergangener Zeit liegt nicht vor. Die Arbeiten des *P. Georg Strobl* († 1717) und des *P. Theophil Heimb* († 1773) – beide sehr fleissige Bibliothekare, welche einen Katalog in zwei Heften anlegten – fanden nicht die rechte Beachtung und sind bis auf einige Blätter verschwunden.* Im Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde (VI. 182) wird schon geklagt: „Die Hälfte des Kataloges war verloren“. Spätere Bibliothekare nahmen die Arbeit wieder auf; aber der allzu häufige und schnelle Wechsel in dem Amte des Bibliothekars war ein Hinderniss, dass ein abgeschlossenes Werk zu Stande kam. Erst die Centenar-Feier des hl. Bernhard, welche die vorliegenden „Xenien“ überhaupt ins Leben rief, war Veranlassung, dass ein vollständiger Manuscripten-Katalog nunmehr

* Ein *Bibliotheks-Katalog* des P. Theophil Heimb, in einem Folio-Bande gegen 4000 Bücher verzeichnend, ist noch vorhanden. Anerkennenswerth sind ebenfalls die diessbezüglichen Arbeiten des *P. Eugen Strack* († 1864), der nebst einem vollständigen alphabetischen Katalog auch Fach-Kataloge anzufertigen begann.

veröffentlicht werden kann. Gerechter Dank gebührt hiebei dem Herrn Dr. Arthur Goldmann aus Wien, einem durch verschiedene literarische Leistungen ehrenvoll bekannten jungen Gelehrten, der im Sommer 1889 mit grossem Fleisse und gediegener Sachkenntniss dem Schreiber dieser Zeilen die Arbeit herstellen und vollenden half. Diese Anerkennung sei hiemit auch öffentlich ausgesprochen.

Dass die Handschriften des Stiftes in der Vergangenheit nicht unbeachtet oder unbenützt blieben, beweisen die vielen Auszüge aus denselben oder ihre sonstige Verwendung, der wir in den verschiedensten wissenschaftlichen Werken begegnen. Jedem Fachmanne ist bekannt, welch reiche Ausbeute die *Gebrüder Pez* für ihre Sammelwerke aus den Handschriften von Heiligenkreuz machten und wie auch das historische Hauptwerk unserer Zeit: die *Monumenta Germaniae historica* dieselben mit voller Anerkennung ihres Werthes benützten. Einzelne Handschriften wurden häufig besprochen oder ausführlich beschrieben; so von *Wattenbach* in dem (schon oben citirten) Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde (III. 566–567; VI. 182–184; X. 594–600), der besonders den hohen Werth der Codd. NN. 11–14 und 217 hervorhebt. Wichtig ist die Abhandlung von *Dr. J. Fried. Schulte* über die Rechtshandschriften der Stiftsbibliotheken von Göttweig, *Heiligenkreuz,* Klosterneuburg, Melk, Schotten in Wien (Sitzungsberichte der k. k. Akademie der Wissenschaften, Hist.-philol. Classe, Band 57, 3. Hft. S. 559–616; auch als Separat-Abdruck erschienen); von den Heiligenkreuzer Handschriften werden insbesonders besprochen die Codd. 44, 87, 188, 217, 258, 267. Interessante Daten bietet der Aufsatz: Merkwürdige Handschriften der österr. Stifte Altenburg, Herzogenburg und *Heiligen Kreuz.* Mitgetheilt von *Joh. Frast,* Archivar des Stiftes Zwettl (Jahrbücher der Literatur, Wien, Gerold 1823, Bd. 24, Anzeigeblatt S. 38–41).

Möge auch dieser Handschriften-Katalog dazu beitragen, dass, was der Fleiss unserer Vorfahren gesammelt und aufgezeichnet hat, in immer weitere Kreise fruchtbringend dringe.

1. Pergamenthandschrift des XIV. Jahrhundertes. 240 Blätter. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Biblia latina. V. T. pars I. (S. Hieronymi epistola ad Paulinum presb., Pentateuch., Josue, lib. Judicum, Ruth, Regum 4, Paralipom. 2, orat. Manasse, Esdrae 3). Fol. 240: Explicit tercius liber Esdre et prima pars huius voluminis Deo gracias. Fol. 1: Anno nonagesimo septimo sequenti die sancti Jeronimi inchoatus est liber iste (1. October 1397).

2. Pg. XIV–XV. Jahrh. 265 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Biblia latina. V. T. pars II. (Tobias, Judith, Esther, Job, Proverbia, Ecclesiastes, Cantica canticor., lib. Sapientiae, Ecclesiasticus, Isaias, Jeremias, lamentationes, Baruch, Ezechiel, Daniel, 12 prophetae minores, Machabaeorum libri 2). Ende: uoce syriaca pridie Mardochei die. Igitur hiis. Das Uebrige (die letzten 3 Verse) fehlen.

3. Pg. XIV–XV. Jahrh. 165 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Nouum testamentum. Fol. 165: Finito libro sit laus et gloria Christo. Orate pro scriptore.

4. Pp. XV. Jahrh. 476 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—427 vo. *Vetus et novum testamentum.* Fol. 428—428 vo leer. Fol. 429 ausgerissen. — **2.** Fol. 430—476. *Index rerum praedicabilium et thematum pro omnibus festis.* Anf. (abrupt): Contra peccatum auditus. Ende: sufferencia Job etc. (Im alten u. neuen Test. sind einige Bll. ausgeschnitten, bes. nach Fol. 88 und 394).

5. Pg. und Pp. XV. Jahrh. 303 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—273. *Veteris testamenti pars* I. (Pentateuch., Josue, lib. Judicum Ruth, Regum 4, Paralipom. 2, Esdrae 2, Tobiae, Esther, Judith, Job, Proverbia Salomonis, Ecclesiastes, Cantica canticor., Sapientiae, Ecclesiastici et Psalterium). — **2.** Fol. 274—303. *Brevis interpretatio bibliorum.* Anf. (abrupt): potestate sive potencia sic quelibet figurarum. Ende: Tribunus quasi tribui vel plebi iura dans. Deo gracias. — Die ersten zwei nicht fol. Blätter enthalten die Monate Januar, Februar, November und December aus einem Kalendarium.

6. Pg. XIV. Jahrh. 387 Bll. gr. Fol. 3 Coll.

Concordantia bibliorum. Anf.: Cuilibet volenti requirere. Ende: Zelpham ancillam tradidit marito.

7. Pg. XIV. Jahrh. 184 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Petrus Comestor: Historiae scholasticae pars secunda. Anf.: Hystoria Thobie exordium habuit. Ende (unvollst.): Tyberius uero non multum curabat verba. — Auf der Innenseite der Deckel: Fragmente eines Lectionariums.

8. Pg. XIII. Jahrh. 247 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Anonymi expositio totius psalterii. Anf. des Prologs: Cum omnes prophetas spiritus sancti revelatione. Ende dess.: secundus est beatus. Anf. des Werkes: Beatus vir etc. Beatus cui omnia optata. Ende: Omnis spiritus laudet Dominum. Finito Christus rex libro sit benedictus. — Vorgebunden ist ein Fragm. einer deutschen Urk. vom J. 1419.

9. Pg. XIII. Jahrh. 248 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

M. A. Cassiodorus: Expositio in psalterium. Anf. des Prologs: Depulsis (!) aliquando in Ravennati urbe. Ende dess.: ad exponenda verba psalterii veniamus. Anf. des Werkes: Psalmus hic ideo non habet titulum. Ende: semper exultat. (70, 9 Migne). — Der Einband hat einen soliden Metallbeschlag und je 5 Buckel auf jeder Seite.

10. Pg. XII. Jahrh. 202 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

S. Augustini homiliae in expositionem evangelii S. Johannis. Anf.: Intuentes quod modo audiuimus. Ende: meum terminare sermonem. Expliciunt omelię sancti Augustini Aurelii episcopi in expositionem evangelii sancti Johannis apostoli et evvangelistę.

11. Pg. XII. Jahrh. 273 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Legendarii magni vol. I. **1.** Fol. 1 vo—2 vo. *Kalendarium* (Januar. Febr. Mart.). — **2.** Fol. 3. *Epistola beato Hieronymo ab episcopis Chromatio et Eliodoro missa.* Anf.: Cum religiosissimus augustus. Ende: martiribus exhibere. *Rescriptum b. Hieronymi.* Anf.: Constat dominum. Ende: libellus adscriptus. — **3.** Fol. 3—6. Vita s. Basilii. — **4.** Fol. 6—6 vo. V. s. Concordii martyris. — **5.** Fol. 6 vo bis 10. V. et passio s. Martinae virg. et mart. — **6.** Fol. 10—10 vo. V. s. Marinae virg. — **7.** Fol. 10 vo—11. P. s. Petri mart. — **8.** Fol. 11—11 vo. P. s. Theogenis mart. — **9.** Fol. 11 vo—14. V. s. Genofevae virg. — **10.** Fol. 14. V. s. Titi, apostolorum discipuli. — **11.** Fol. 14—14 vo. V. s. Clari abbatis. — **12.** Fol. 14 vo. V. s. Thelesphori. — **13.** Fol. 14vo—16vo. V. S. Symeonis. — **14.** Fol. 16vo—19vo. P. s. Juliani mart. — **15.** Fol. 19 vo. P. ss. Felicis et Januarii martt. — **16.** Fol. 19 vo—25 vo. V. s. Severini monachi. — **17.** Fol. 25 vo—28. V. s. Herhardi. — **18.** Fol. 28—29 vo. P. ss. Juliani et Basilisse. — **19.** Fol. 29 vo—30 vo. V. s. Pauli, primi eremitae. — **20.** Fol. 30 vo—34 vo. V. s. Mochullei episcopi. — **21.** Fol. 34 vo—36. P. s. Potiti mart. — **22.** Fol. 36—38. V. s. Hilarii, Pictav. ep. — **23.** Fol. 38. V. s. Felicis in Pincis. — **24.** Fol. 38—44. V. s. Mauri abbatis. — **25.** Fol. 44 bis 45 vo. V. s. Marcelli, papae et mart. — **26.** Fol. 45 vo—48. V. Fursei confess. — **27.** Fol. 48—48 vo. Epistola s. Athanasii, Alex. ep., ad peregrinos monachos. — **28.** Fol. 48 vo—57. V. Antonii monachi. — **29.** Fol. 57—58 vo. V. ss. Geminorum. — **30.** Fol. 59—59 vo. V. s. Severi episcopi. — **31.** Fol. 59 vo—60. V. Pontiani mart. — **32.** Fol. 60—66. P. s. Sebastiani mart. — **33.** Fol. 66—67. V. Marii, Marthe, Audifax et Abacuc. — **34.** Fol. 67—68. P. s. Agnetis virg. — **35.** Fol. 68—69 vo. P. s. Vincentii mart. — **36.** Fol. 69 vo—71 vo. P. s. Anastasii mart. — **37.** Fol. 71 vo—72. P. s. Fructuosi mart. — **38.** Fol. 72—72 vo. P. s. Ascle mart. — **39.** Fol. 72 vo. V. et transitus s. Timothei apost. — **40.** Fol. 72 vo—73 vo. V. Babile, ep. et mart. — **41.** Fol. 73 vo—74. Conversio s. Pauli. — **42.** Fol. 74—75. P. Proiecti mart. — **43.** Fol. 75—76 vo. V. Balthildis reginae. — **44.** Fol. 76 vo.

V. Polycarpi, ep. et mart. — **45.** Fol. 76 vo–78. V. s. Johannis Chrysostomi. — **46.** Fol. 78–79 vo. V. s. Hamulberti confess. — **47.** Fol. 80–84. Narratio de dormitione s. Paulae viduae. — **48.** Fol. 84–87 vo. P. ss. Thyrsi et Leucii martt. — **49.** Fol. 87 vo–88. V. s. Valerii, ep. et confess. — **50.** Fol. 88–88 vo. P. s. Constantii mart. — **51.** Fol. 88 vo–90. V. ss. fratrum Julii et Juliani. — **52.** Fol. 90–90 vo. P. s. Sisinnii et socior. eius. — **53.** Fol. 91. Praefatio Wolfhardi. — **54.** Fol. 91–93. P. s. Ignacii, ep. et mart. — **55.** Fol. 93–96 vo. V. s. Brigidae virg. — **56.** Fol. 96 vo–105 vo. Alia vita s. Brigidae virg. — **57.** Fol. 105 vo bis 112 vo. Sermones de Purificatione s. Mariae Virg. — **58.** Fol. 112 vo. V. Cornelii centurionis. — **59.** Fol. 112 vo–115 vo. P. s. Blasii, ep. et mart. — **60.** Fol. 115 vo. P. s. Phyleae ep. — **61.** Fol. 115 vo–117. P. Agathe, virg. et mart. — **62.** Fol. 117–118 vo. P. s. Dorotheae, virg. et mart. — **63.** Fol. 118 vo–119. P. Luciani, presb. et mart. — **64.** Fol. 119–120. V. Copretis confess. — **65.** Fol. 120–123. V. Mariani, monachi et confess. — **66.** Fol. 123–123 vo. Gesta Scolastiae virg. — **67.** Fol. 123 vo–124 vo. In Britannia Anglorum memorabile factum (= Beda, Hist. eccl. Angl. V.12). — **68.** Fol. 124 vo–126. V. b. Euphrosynae virg. — **69.** Fol. 126 vo–127. P. Eulaliae, virg. et mart. — **70.** Fol. 127–127 vo. P. s. Fuscae virg. — **71.** Fol. 127 vo–128 vo. P. Valentini, episc. et mart. — **72.** Fol. 128 vo–132. Passio ss. Faustini et Jovittae. – **73.** Fol. 132–133 vo. P. Julianae, virg. et mart. — **74.** Fol. 133 vo–134. De muliere septies percussa. — **75.** Fol. 134–135. V. Friardi inclusi. — **76.** Fol. 135–135 vo. P. s. Symeonis, ep. et mart. — **77.** Fol. 135 vo–136 vo. V. s. Malchi confessoris. — **78.** Fol. 136 vo. P. Innumerabilium martyrum. — **79.** Fol. 136 vo–137 vo. V. Emiliani heremitae. — **80.** Fol. 137 vo–138 vo. V. Paphnutii confess. — **81.** Fol. 138 vo–139. S. Maximi Sermones tres in Kathedra s. Petri apost. — **82.** Fol. 139–140. P. s. Theclae, virg. et mart. — **83.** Fol. 140. P. s. Syreni mart. et alior. — **84.** Fol. 140–141. S. Maximi sermones duo in natali s. Mathiae apost. — **85.** Fol. 141–141 vo. Inventio capitis s. Johannis Bapt. — **86.** Fol. 141 vo–142 vo. V. s. Walpurgis virg. — **87.** Fol. 142 vo–143 vo. P. s. Nestoris. — **88.** Fol. 143 vo–144. V. s. Patrocli heremitae. — **89.** Fol. 144–145. V. Lupicini et Romani conff. — **90.** Fol. 145–149 vo. Versus Ivonis episc. de vita s. Mariae Egyptiacae. Anf.: Sicut hiëmps laurum non urit nec rogus aurum. Ende: sic ubi compleuit. XX. lustra quieuit. (Hildebertus Cenoman.). — **91.** Fol. 149 vo–150. P. s. Mauritii et sociorum eius. Anf.: Dum superare parat Gallos quos conglomerarat. Ende: premia fert eadem, palma decoratur eadem. — **92.** Fol. 150. Versus Anshelmi ep.: cur Deus homo. Anf.: Adę peccatum que conueniens abholeret. Ende: angelus exultat, homo gaudet, tartara moerent. — **93.** Fol. 150–150 vo. Expositio versus cuiusdam. Anf.: Oppositum montem transcendere cernis Orontem. Ende: laudem hic habet et in futuro. — **94.** Fol. 150 vo–151. De nequitia heretici. Anf.: Semper enim catholicis inimica. Ende: prius mulier flagitaverat. — **95.** Fol. 151. De altercatione diaconi catholici cum presbytero heretico. Anf.: Arrianorum presbyter. Ende: Finem fecit. — **96.** Fol. 151–151 vo. De ecclesia Agatensi. Anf.: Ecclesia Agatensis urbis. Ende: ecclesia rem suam. — **97.** Fol. 151 vo. Praefatio Wolfhardi in Marcium mensem. — **98.** Fol. 151 vo–155. P. s. Herculiani mart. — **99.** Fol. 155–156. V. s. Senech confess. — **100.** Fol. 156–158 vo. De duobus Machariis. — **101.** Fol. 158 vo–160. V. s. Humberti abbatis. — **102.** Fol. 160–162. P. s. Phocae mart. — **103.** Fol. 162–162 vo. P. Albani mart. — **104.** Fol. 162 vo–163. P. ss. Perpetuae, Felicitatis, Saturni,

Saturi et Revocati. — **105.** Fol. 163—166 vo. V. s. Itae virg. — **106.** Fol. 166 vo bis 167 vo. V. Ronani, ep. et conf. — **107.** Fol. 167 vo—169. V. s. Attalae conf. — **108.** Fol. 169—170 vo. P. Quadraginta martyrum. — **109.** Fol. 170 vo—203 vo. Johannis Diaconi vita s. Gregorii papae. — **110.** Fol. 203 vo—204 vo. V. Euphrasiae virg. — **111.** Fol. 204 vo—205. V. s. Adamnani confess. — **112.** Fol. 205—205 vo. P. Longini mart. — **113.** Fol. 205 vo—206. P. s. Helari mart. — **114.** Fol. 206—206 vo. V. s. Illidii confess. — **115.** Fol. 206 vo—207. V. Habrahae abbat. — **116.** Fol. 207—207 vo. Gesta Poliacti mart. — **117.** Fol. 207 vo bis 211. V. s. Patricii ep. — **118.** Fol. 211—215. V. s. Gerdrudis virg. — **119.** Fol. 215—216. Conversio Thaisis peccatricis. — **120.** Fol. 216. V. seu translatio s. Johannis Penariensis. — **121.** Fol. 216—218. V. s. Cudberti. (= Beda, Hist. eccl. Angl. IV. 27—32). — **122.** Fol. 218—226. V. s. Benedicti abb., edita a beato Gregorio papa. — **123.** Fol. 226—230. V. s. Glodesindis virg. — **124.** Fol. 230—231. P. Theodorici mart. — **125.** Fol. 231. P. s. Pigmenii mart. — **126.** Fol. 231 vo bis 235 vo. Sermones in Annunciatione. — **127.** Fol. 235 vo—238. V. Baronti monachi. — **128.** Fol. 238—238 vo. P. Castuli mart. — **129.** Fol. 238 vo—240. V. s. Rődberti, ep. et conf. — **130.** Fol. 240—242 vo. B. Hieronymi vita s. Johannis heremitae. — **131.** Fol. 242 vo—243. V. Gunderammi regis. — **132.** Fol. 243 bis 243 vo. V. Honorati confessoris. — **133.** Fol. 243 vo—245 vo. V. Eustasii abbat. — **134.** Fol. 245 vo—246. V. Nonnosi confess. — **135.** Fol. 246. P. s. Quirini et filiae eius Balbinae virg. — **136.** Fol. 246 vo—262 vo. Miracula b. Mariae Virg. (Von Bern. Pez unter dem Namen des Potho Prunveningensis herausg. Wien 1731; vgl. A. Mussafia, Studien zu den mittelalt. Marienlegenden. Sitzungsber. der Wiener Acad. Bd. CXIII. S. 22 ff.). — **137.** Fol. 262 vo—269 vo. Visio cuiusdam militis Hyberniensis. Anf.: Hybernia igitur insula. Ende: que ante diximus Jesu Christo etc. — **138.** Fol. 269 vo—272 vo. Visio Wetini. Anf.: In provincia Alamannorum. Ende: clausit horam. — **139.** Fol. 272 vo—273. Visio Esdre. Anf.: Oravit Esdras dominum dicens. Ende: electis tuis intrare per dominum etc. — **140.** Fol. 273—273 vo. (von jüngerer Hand: De Johanne presbytero). Anf.: Clericus quidam Elyseus nomine in India natus. Ende: incenso igne exuritur. — Rückwärt. Deckel, innen: Fragment eines Lectionariums XIII. Jahrh.

12. Pg. XII. Jahrh. 327 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen. (Siehe: Pertz, Monum. XI. S. 322: „pulcherrime scriptus et pictus".)

Legendarii Magni vol. II. Voran ein nicht bez. Bl. mit dem Kalendarium (April, Mai, Juni). **1.** Fol. 1. Praefatio in libro passionalium secundo. — **2.** Fol. 1—1 vo. Vita ss. Floremmi (!), Eugenii et Vindemialis epp. — **3.** Fol. 1 vo bis 4. Passio b. Theodosiae, virg. et mart. — **4.** Fol. 4—8. V. b. Mariae Egyptiacae. — **5.** Fol. 8—12 vo. V. s. Burgundaforae virg. — **6.** Fol. 12 vo—16 vo. V. s. Ambrosii, Mediol. ep., edita a Paulino ep. — **7.** Fol. 16 vo—17 vo. P. ss. Cyconiae, Hyrenis et Agapae martt. — **8.** Fol. 17 vo. P. ss. Piniani et Lucinae. — **9.** Fol. 17 vo—19 vo. Gesta Theophili vicedomini. — **10.** Fol. 19 vo. V. s. Hegesippi conf. — **11.** Fol. 19 vo—20. V. s. Pauli, papae et mart. — **12.** Fol. 20—21. V. Theudarii abb. — **13.** Fol. 21—21 vo. P. s. Apollonii monachi et socior. — **14.** Fol. 21 vo—22 vo. P. ss. Vincentiae et Margaretae virgg. — **15.** Fol. 22 vo—23. V. s. Zenonis, Veronens. ep. — **16.** Fol. 23—54 vo. Liber gestorum Barlaam et Josaphat, greco sermone editus a Johanne Damasceno. Anf. Cum cepissent

monasteria. Ende: perducere dignare per Jesum etc. — **17.** Fol. 54 vo–64. V. s. Liutgeri ep. — **18.** Fol. 64–65vo. P. ss. Tiburtii et Valeriani. — **19.** Fol. 65 vo. P. ss. Euticetis, Maronis et Victorini martt. — **20.** Fol. 65 vo–66. V. Frontini conf. — **21.** Fol. 66–67 vo. V. s. Gregorii abb. — **22.** Fol. 67 vo–70 vo. P. ss. Romuli et socior. — **23.** Fol. 70 vo–71 vo. P. ss. Eleutherii ep. et Anthiae matris eius. — **24.** Fol. 71 vo–72. Versus de Vita Leonis papae. Anf.: Nonus papa Leo procerum generosa propago. Ende: et confessor ave generisque tui miserere. — **25.** Fol. 72–80. V. Leonis Papae. — **26.** Fol. 80–80 vo. De miraculis ipsius. — **27.** Fol. 80 vo–81. P. ss. Sulpitii et Serviliani martt. — **28.** Fol. 81 bis 81 vo. P. Zotae mart. — **29.** Fol. 81 vo–82. P. ss. martt. Pirmenii, Helimenae et Critelli presbb., Lucae et Mutii diaconor. — **30.** Fol. 82–84. V. Niceti, Lugdun. ep. — **31.** Fol. 84–86 vo. P. s. Georii mart. — **32.** Fol. 86 vo–89. Alia passio s. Georii, quae tamen inter apocrifas scripturas computatur. — **33.** Fol. 89–93 vo. P. s. Adalberti, ep. et mart. — **34.** Fol. 93 vo–94. P. s. Marci evang. — **35.** Fol. 94 vo–95. V. s. Richarii, ep. et conf. — **36.** Fol. 95–96. Translatio s. Richarii ep. — **37.** Fol. 96–96 vo. P. s. Antimi, ep. et mart. — **38.** Fol. 97. P. s. Vitalis mart. — **39.** Fol. 97–98. P. Theodorae virg. et Didimi mart. — **40.** Fol. 98 bis 99. V. Gregorii, Linconicae urbis ep. — **41.** Fol. 99–99 vo. P. Apollionis mart. — **42.** Fol. 99 vo. V. Hospici conf. — **43.** Fol. 99 vo. P. Quirini, tribuni et mart. — **44.** Fol. 100–108. V. s. Walpurgae virg. — **45.** Fol. 108 vo. Praefatio mensis Maii. — **46.** Fol. 108 vo. P. s. Jacobi apost. — **47.** Fol. 108 vo—109. Philippi apost. — **48.** Fol. 109–110. P. Cyriaci ep., qui et Judas dicitur. — **49.** Fol. 110 bis 111. V. Sigismundi regis. — **50.** Fol. 111—112. V. Athanasii, ep. et confess. — **51.** Fol. 112–113 vo. Inventio s. Crucis. — **52.** Fol. 113 vo–115. P. Alexandri, Euentii et Theodoli martt. — **53.** Fol. 115–115 vo. P. s. Floriani mart. — **54.** Fol. 115 vo–124. V. s. Gothehardi ep. (Pertz, Mon. XI. 162). — **55.** Fol. 124. P. s. Johannis apost. ante Portam Latinam. — **56.** Fol. 124–124 vo. P. Domitillae, virg. et mart. — **57.** Fol. 124 vo–125. P. s. Victoris mart. — **58.** Fol. 125–125vo. P. ss. Calepodii et Dalmatii martt. — **59.** Fol. 125 vo–126. P. ss. Gordiani et Epimachi martt. — **60.** Fol. 126–130. V. Abrahae heremitae. — **61.** Fol. 130 bis 132 vo. P. ss. Nerei et Achillei. — **62.** Fol. 132 vo–133. P. Pancratii mart. — **63.** Fol. 133–138 vo. P. Epiphanii, ep. et mart. — **64.** Fol. 138 vo. P. S. Mariae ad Martyres. — **65.** Fol. 138 vo–140. V. S. Servatii ep. — **66.** Fol. 140–142. P. s. Gangolfi mart. — **67.** Fol. 142–142 vo. P. ss. Victoris et Coronae martt. — **68.** Fol. 142 vo–154. V. Bachumii abb. — **69.** Fol. 154–155 vo. V. Willefridi, ep. et. conf. (Beda, Hist. eccl. Angl. V. 19). — **70.** Fol. 155 vo–156. P. s. Peregrini, ep. et mart. — **71.** Fol. 156–157vo. P. Torpetis mart. — **72.** Fol. 157vo–159. V. Equicii conf. — **73.** Fol. 159. V. Potentianae virg. — **74.** Fol. 159–160. V. Austresigilii ep. — **75.** Fol. 160–160 vo. P. Valentis, ep. et mart. — **76.** Fol. 160 vo–162 vo. P. Senesii et Theoponti martt. — **77.** Fol. 162 vo–163 vo. P. s. Desiderii, ep. et mart. — **78.** Fol. 163 vo–164. P. Servuli mart. — **79.** Fol. 164–165. S. Alberti, ep. et conf. — **80.** Fol. 165–170 vo. V. Augustini, Anglorum ep. (= Beda, Hist. eccl. Angl. I. c. 23–33. II. 1–3). — **81.** Fol. 170 vo–171. Obitus Bede presb. Anf.: Munusculum qnod misisti. Ende: auribus audivi. — **82.** Fol. 171–172 vo. Planctus Origenis. Anf.: In afflictione et dolore animi. Ende: quia tibi est gloria patri et filio etc. — **83.** Fol. 172 vo–175. P. s. Carauni mart. — **84.** Fol. 175 bis 176. V. s. Germani Autisiodorensis ep. — **85.** Fol. 176 vo–177. V. s. Germani, August. ep. — **86.** Fol. 177. V. S. Johannis, papae et mart. — **87.** Fol. 177–177 vo.

P. ss. Sisinni et Alexandri martt. — **88.** Fol. 177 vo—178. P. Cononis mart. — **89.** Fol. 178—180. V. Maximini ep. — **90.** Fol. 180—181. P. s. Germani mart. — **91.** Fol. 181—181 vo. P. ss. Cantii, Cantiani et Cantianillae. — **92.** Fol. 181 vo bis 198. V. s. Gregorii septimi. — **93.** Fol. 198—199. Visio Herlucae virg. — **94.** Fol. 199 vo. Praefatio Wolfhardi in Junium mensem. — **95.** Fol. 199 vo bis 202 vo. V. Symeonis inclusi. — **96.** Fol. 202 vo—204. V. Panphili abb. Fol. 204 bis 205 vo. P. ss. Marcellini et Petri. — **97.** Fol. 205 vo—206 vo. P. Blandinae virg. — **98.** Fol. 206 vo—208. P. s. Erasmi, ep. et mart. — **99.** Fol. 208—208 vo. P. s. Quirini, mart. et ep. — **100.** Fol. 208 vo 210. P. s. Bonifacii et socior. — **101.** Fol. 210—217. Willibaldi presb. vita s. Bonifacii ep. — **102.** Fol. 217 bis 220 vo. P. s. Febroniae, virg. et mart. — **103.** Fol. 220 vo—221. V. Coengei conf. — **104.** Fol. 221—222. V. Medardi et socior. — **105.** Fol. 222—222 vo. P. ss. Primi et Feliciani martt. — **106.** Fol. 222 vo—236. Adomniani (! Potthast: Wegweiser 656: Adamnanus Scotohibernus † 704. Vide Bolland. 9. Juni II. p. 197—236) vita Columbae presb. — **107.** Fol. 236—236 vo. P. ss. Getulii et socior. — **108.** Fol. 237—237 vo. P. ss. Basilidis, Cyrici, Naboris et Nazarii. — **109.** Fol. 237 vo—238 vo. P. s. Barnabae apost. — **110.** Fol. 238 vo—239. P. Felicis et Fortunati. — **111.** Fol. 239 vo—249 vo. V. Bardonis ep. (Siehe Pertz, Monum. T. XI. pag. 317). — **112.** Fol. 249 vo—250 vo. V. Venantii abb. — **113.** Fol. 250 vo—251. V. s. Euagrii, monachi et diaconi. — **114.** Fol. 251 vo bis 252 vo. P. s. Mammarii mart. — **115.** Fol. 252 vo—254 vo. P. s. Viti mart. — **116.** Fol. 254 vo—255 vo. P. ss. Cyrici et Julittae. — **117.** Fol. 256. P. Ferreoli mart. — **118.** Fol. 256—258. Translat. s. Quirini mart. — **119.** Fol. 258—260. V. s. Aviti conf. — **120.** Fol. 260—263 vo. P. ss. Marci et Marcelliani martt. — **121.** Fol. 263 vo—264 vo. P. ss. Gervasii et Prothasii. — **122.** Fol. 264 vo. V. s. Novati conf. — **123.** Fol. 264 vo—269 vo. P. s. Albani conf. — **124.** Fol. 269 vo bis 271. V. s. Paulini, Nolanae civ. ep. — **125.** Fol. 271—272. V. s. Edildrudis, virg. et reginae (Bedae Hist. eccl. Angl. IV. 19. 20, Holder.). — **126.** Fol. 272 bis 278. Sermones in Nativitatem s. Johannis Bapt. — **127.** Fol. 278—280. Conversio Gallicani, nobilissimi Romanorum ducis. — **128.** Fol. 280—281. P. ss. Johannis et Pauli. Fol. 281—282. Alia passio eorundem. — **129.** Fol. 282—286 vo. P. ss. septem dormientium. — **130.** Fol. 286 vo—287. P. s. Symphorosae cum septem filiis. — **131.** Fol. 287—293. V. Haimeradi presb. — **132.** Fol. 293—297. P. s. Petri apost. — **133.** Fol. 297—300 vo. P. ss. apostolor. Petri et Pauli. — **134.** Fol. 300 vo—303. P. s. Pauli apost., a Lino, ep. Romanae ecclesiae, graeca lingua conscripta. — **135.** Fol. 303—308. P. Marcialis ep. — **136.** Fol. 308 bis 317 vo. V. Ottonis, Babenbergensis ep. (Edidit S. L. Endlicher, Pomm. Provinz. Blaett. IV. 312—363). — **137.** Fol. 317 vo—327 vo. [Auctoritates de obitu s. Mariae et preces ad eandem]. — **138.** Am Schl. ein Fragment aus einem Commentar zu den Psalmen und auf der Innenseite des rückwärt. Deckels ein Blatt aus einem Missale saec. XIII.

13. Pg. XII. Jahrh. 266 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Legendarii magni vol. III. Vorne 2 nicht bez. Blätter mit dem Kalendarium (Juli, August, Sept.). **1.** Fol. 1. Praefatio in Julium. — **2.** Fol. 1—4. Vita Senani, ep. et conf. — **3.** Fol. 4—4 vo. V. Carilefi, presb. et conf. — **4.** Fol. 4 vo bis 5. Passio ss. Processi et Martiniani martt. — **5.** Fol. 5. V. Leonis papae. Gregorii ep. — **6.** Fol. 5 vo—10. V. s. Ůdalrici, episc. et conf. — **7.** Fol. 10—14 vo.

V. s. Willehelmi abb. — **8.** Fol. 14 vo—16 vo. V. Goaris conf. — **9.** Fol. 16 vo bis 17 vo. V. s. Willibaldi. — **10.** Fol. 17 vo—19 vo. P. s. Kiliani et socior. — **11.** Fol. 19 vo—20. P. Procopii mart. — **12.** Fol. 20. V. Agathonis conf. — **13.** Fol. 20—20 vo. P. s. Felicitatis et 7 filiorum eius. — **14.** Fol. 20 vo—21. P. ss. Rufinae et Secundae virgg. — **15.** Fol. 21—22. P. ss. Felicis et Naboris martt. — **16.** Fol. 22. Translatio s. Benedicti abb. — **17.** Fol. 22—23 vo. V. Hidolfi ep. — **18.** Fol. 23 vo—25 vo. P. s. Margarethae. — **19.** Fol. 25 vo—26 vo. P. Hermachorae ep. — **20.** Fol. 26 vo—33. V. s. Hainrici imperatoris. — **21.** Fol. 33—35. P. s. Focae, ep. et mart. — **22.** Fol. 35—36. V. s. Marcelli, ep. et conf. — **23.** Fol. 36—37. V. s. Johannis, ep. et conf. — **24.** Fol. 37—38 vo. V. s. Alexii conf. — **25.** Fol. 38 vo. P. ss. Scillitanorum. — **26.** Fol. 38 vo—40 vo. V. s. Materni ep. — **27.** Fol. 40 vo—42. V. Arsenii. — **28.** Fol. 42—42 vo. V. Arbogasti ep. — **29.** Fol. 42 vo—43. V. Braxedis. — **30.** Fol. 43—44. V. Victoris, ep. et mart. — **31.** Fol. 44—44 vo. P. s. Juliae, virg. et mart. — **32.** Fol. 44 vo—45. De s. Maria Magdalena. — **33.** Fol. 45—46. De eadem. — **34.** Fol. 46—46 vo. Translatio eiusdem. — **35.** Fol. 46 vo—47 vo. De miraculis eiusdem. — **36.** Fol. 47 vo—48 vo. V. s. Marthae. — **37.** Fol. 48 vo—50 vo. P. s. Apollinaris mart. — **38.** Fol. 50 vo—52 vo. P. s. Christinae virg. — **39.** Fol. 52vo—53vo. P. s. Jacobi apost. — **40.** Fol. 53vo bis 54 vo. Translatio eiusdem. — **41.** Fol. 54 vo—55 vo. P. Christofori mart. — **42.** Fol. 55 vo—56 vo. P. Cucufati mart. — **43.** Fol. 56 vo—57. V. Liborii, ep. et conf. — **44.** Fol. 57—57 vo. P. Foilani abb. — **45.** Fol. 57 vo—59 vo. P. s. Pantaleonis mart. — **46.** Fol. 59 vo—61 vo. Miracula s. Pantaleonis mart. — **47.** Fol. 61 vo—62. P. Nazarii et Celsi martt. — **48.** Fol. 62. De inventione capitis s. Nazarii mart. — **49.** Fol. 62 vo. P. ss. Simplicii, Faustini et Beatricis. — **50.** V. Felicis, papae et mart. — **51.** Fol. 62 vo—63 vo. P. ss. Abdon et Sennes. — **52.** Fol. 63 vo—64. P. ss. Maximae, Donatillae et Secundae. — **53.** Fol. 64—64 vo. P. ss. Felicis, Hirenei, Mustiolae. — **54.** Fol. 64 vo—65 vo. Residuum de vita b. Marthae. — **55.** Fol. 65 vo. Praefatio in Augustum. — **56.** Fol. 65 vo—66 vo. Ad vincula s. Petri. — **57.** Fol. 66 vo—69 vo. P. ss. Machabaeorum. — **58.** Fol. 69 vo bis 70 vo. P. Felicis mart. — **59.** Fol. 70 vo—73 vo. V. Eusebii ep. — **60.** Fol. 73 vo bis 74 vo. P. s. Sophiae et filiarum eius. — **61.** Fol. 74 vo—76. P. Stephani, papae et mart. — **62.** Fol. 76—77. P. s. Theodorae cum tribus filiis suis. — **63.** Fol. 77—77 vo. De inventione s. Stephani prothomart. — **64.** Fol. 77 vo—78. Sermo s. Augustini de miraculis s. Stephani prothomart. — **65.** Fol. 78. P. s. Tertullini mart. — **66.** Fol. 78—78 vo. P. ss. Florae et Luciae. — **67.** Fol. 78 vo—80. V. Oswaldi regis. — **68.** Fol. 80—82. V. s. Cassiani ep. — **69.** Fol. 82—82 vo. P. s. Sixti papae. — **70.** Fol. 82 vo—84 vo. P. s. Donati. — **71.** Fol. 84 vo—85 vo. P. Afrae mart. — **72.** Fol. 85vo. P. s. Afrae et puellarum eius. — **73.** Fol. 85vo bis 86 vo. P. s. Cyriaci et socior. — **74.** Fol. 86 vo—90 vo. V. b. Altmanni, episc. Pataviensis. — **75.** Fol. 90 vo—91. P. Laurentii mart. — **76.** Fol. 91—91 vo. P. s. Tiburtii mart. — **77.** Fol. 91 vo—93 vo. P. Susannae, virg. et mart. — **78.** Fol. 93 vo. P. s. Eupli mart. — **79.** Fol. 93 vo—94 vo. P. s. Yppoliti. — **80.** Fol. 94 vo. P. Cassiani mart. — **81.** Fol. 94 vo—96. V. et P. s. Wichperti, presb. et mart. — **82.** Fol. 96—97 vo. V. s. Radegundis virg. — **83.** Fol. 97 vo. V. s. Eusebii presb. — **84.** Fol. 97 vo—106 vo. Sermones in Assumptionem s. Mariae. — **85.** Fol. 106 vo bis 109. V. s. Arnulfi, ep. et conf. — **86.** Fol. 109—110 vo. P. s. Mammetis mart. — **87.** Fol. 110 vo—111 vo. P. ss. septem fratrum. — **88.** Fol. 111 vo bis 114 vo. P. s. Agapiti mart. — **89.** Fol. 114 vo—118 vo. V. s. Stephani regis. —

90. Fol. 118 vo—158. V. Bernhardi abb. (Fol. 155 vo—156. Epistola eiusd. ad Arnoldum abb. Anf.: Suscepimus caritatem vestram. Ende: agnoscatis affectum). — **91.** Fol. 158—158 vo. P. s. Privati, ep. et mart. — **92.** Fol. 158 vo bis 159 vo. P. s. Symphoriani mart. — **93.** Fol. 159 vo—160 vo. P. ss. Timothei et Apollinaris. — **94.** Fol. 160 vo—161. P. s. Claudii et alior. fratrum eius. — **95.** Fol. 161—163. P. s. Bartholomaei apost. — **96.** Fol. 163—165. P. eiusdem. — **97.** Fol. 165—165 vo. P. s. Genesii mart. — **98.** Fol. 165 vo—166 vo. P. s. Pontiani et socior. eius. — **99.** Fol. 166 vo—167. P. s. Alexandri mart. — **100.** Fol. 167. P. s. Rufi mart. — **101.** Fol. 167—167 vo. De duobus pueris. — **102.** Fol. 167 vo. P. s. Hermetis mart. — **103.** Fol. 167 vo—168 vo. P. s. Pelagii mart. — **104.** Fol. 168 vo—176 vo. V. Augustini episcopi. — **105.** Fol. 176 vo—179. De inventione capitis s. Johannis Bapt. — **106.** Fol. 179. P. s. Sabinae, virg. et mart. — **107.** Fol. 179—179 vo. P. ss. Felicis et Audacti martt. — **108.** Fol. 179 vo—180. V. s. Agidani, ep. et conf. — **109.** Fol. 180 vo—183. V. s. Galli, ep. et conf. — **110.** Fol. 183. Praefatio in Septembrem. — **111.** Fol. 183—185. V. s. Egidii abb. — **112.** Fol. 185—186 vo. V. s. Verenae virg. — **113.** Fol. 186 vo—188 vo. P. s. Antonii mart. — **114.** Fol. 188 vo—190. P. s. Serapiae virg. — **115.** Fol. 190—191. V. Sixti conf. et socior. eius. — **116.** Fol. 191—192. P. ss. Victorini et Severini. — **117.** Fol. 192—199 vo. V. s. Magni conf. — **118.** Fol. 199 vo bis 200. V. s. Glodoaldi ep. — **119.** Fol. 200—203. Sermones duo in Nativitatem s. Mariae. — **120.** Fol. 203—206. P. Adriani mart. — **121.** Fol. 206—211. V. Corbiniani, ep. et conf. — **122.** Fol. 211—214. *Brunonis, Signiensis* episcopi, liber sacramentorum. Anf.: De sacramentis ecclesię locuturi. Ende: de vestibus sacerdotalibus dicta sufficiant. — **123.** Fol. 214—214 vo. P. s. Gorgonii mart. et socior. eius. — **124.** Fol. 214 vo—215 vo. P. s. Gorgonii mart. — **125.** Fol. 215 vo—216. V. s. Salvii ep. — **126.** Fol. 216—217. P. s. Terentiani mart. — **127.** Fol. 217—220. V. ss. conff. Syri atque Hyventii. — **128.** Fol. 220 vo bis 224 vo. P. s. Philippi ep. et Eugeniae filiae eius (et beator. martyrum Proti et Jacinti). — **129.** Fol. 224 vo—225. In exaltatione s. Crucis. — **130.** Fol. 225 bis 225 vo. V. Cornelii. — **131.** Fol. 225 vo—226. P. Cypriani mart. — **132.** Fol. 226 bis 227. V. Aurelii ep. — **133.** Fol. 227. P. s. Nicomedis mart. — **134.** Fol. 227 bis 227 vo. P. s. Ludmillae mart. — **135.** Fol. 228—229 vo. P. ss. Luciae et Geminiani martt. — **136.** Fol. 229 vo—232. P. Euphemiae, virg. et mart. — **137.** Fol. 232—236. P. s. Lamberti, ep. et mart. — **138.** Fol. 236—237 vo. P. ss. Euphemiae, Dorotheae, Theclae et Erasmae, virgg. et martt. — **139.** Fol. 237 vo—238. P. Januarii, ep. et mart. — **140.** Fol. 238—238 vo. P. Quintiani mart. — **141.** Fol. 238 vo—239. P. s. Luxorii mart. — **142.** Fol. 239—241. P. s. Mathaei, apost. et evang. — **143.** Fol. 241—242 vo. P. s. Mauricii et socior. eius. — **144.** Fol. 242 vo bis 243. De virtutibus et miraculis s. Mauricii et socior. eius. — **145.** Fol. 243 bis 246. V. et P. s. Emmerammi. — **146.** Fol. 246—247. Resurrectio Dei genitricis Mariae. — **147.** Fol. 247—247 vo. Visio Elisabeth, ancillae Domini. — **148.** Fol. 247 vo. De Origene. — **149.** Fol. 247 vo—249 vo. P. s. Theclae virg. — **150.** Fol. 249 vo—250 vo. P. ss. Andochii, Benigni et Thyrsi martt. — **151.** Fol. 250 vo bis 252. V. s. Lupi, ep. et mart. — **152.** Fol. 252—255. Confessio s. Cypriani ep. — **153.** Fol. 255—256 vo. P. s. Cypriani ep. et sanctae Justinae, virg. et mart. — **154.** Fol. 256 vo—258. P. ss. Cosmae et Damiani martt. — **155.** Fol. 258—261. P. s. Wenzlai, ducis et mart. — **156.** Fol. 261—265. *Rôdolfi presbyteri* liber de vita et miraculis s. Liobae virg. — **157.** Fol. 265—266. Memoria s. Michahelis

archangeli. — **158.** Fol. 266–266 vo. V. s. Hieronymi presb. (unvollständig; bricht mit den Worten: ‚qui est veritas ita quia iustus est non' ab). — Rückwärt. Deckel, innen: Fragment eines Missale s. XIII.

14. Pg. XII. Jahrh. 171 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Legendarii magni vol. IV. (Das Kalendarium für die Monate November u. December und der Anfang der Passio s. Caeciliae fehlen; diese beginnt mit den Worten: ‚inuenerat cum ipso serpente prostrata captiua fieret per Christum'). **1.** Fol. 1–1 vo. Translatio s. Caeciliae, virg. et mart. — **2.** Fol. 1 vo–2 vo. Passio s. Clementis papae (unvollständig; bricht mit d. Worten: ‚fontis sui uenas aperiat et qui percuss- [sit]' ab. Durch den Ausfall eines Blattes zwischen Fol. 2 und 3 ist auch der Anfang der folg. Vita s. Columbani verloren gegangen; der Prolog beginnt mit d. Worten: ‚ante hoc ferme triennium fratrum conventione'). — **3.** Fol. 3–11 vo. Vita s. Columbani abb. — **4.** Fol. 11 vo–12 vo. P. s. Chrysogoni mart. — **5.** Fol. 12 vo–13. P. s. Petri, Alexandrini ep. — **6.** Fol. 13 bis 17 vo. P. s. Katherinae, virg. et mart. — **7.** Fol. 17 vo–18. P. s. Alexandri, ep. et mart. — **8.** Fol. 18–20 vo. V. s. Chunradi, Constantiensis ep., ab Ŏdalrico Constant. conscripta. — **9.** Fol. 20 vo–25 vo. V. s. Virgilii, ep. et conf. — **10.** Fol. 25 vo–30. V. s. Eberhardi archiep. — **11.** Fol. 30–32. V. s. Hartwici, archiep. et conf. (Pertz, Mon. XI. p. 84–103). — **12.** Fol. 32–32 vo. Translatio s. Martini ep. — **13.** Fol. 32 vo–33. Catalogus episcoporum Salisburgensium. — **14.** Fol. 33–34 vo. V. s. Gaii, Mediolanensis ep. — **15.** Fol. 34 vo–36. P. s. Saturnini, ep. et mart. — **16.** Fol. 36–39. Virtutes et miracula s. Andreae apost. — **17.** Fol. 39–40 vo. P. s. Andreae apost. — **18.** Fol. 40 vo–42 vo. Residuum passionis s. Caeciliae virg. — **19.** Fol. 43. Praefatio Wolfhardi in mensem Decembrem. — **20.** Fol. 43–46 vo. P. ss. martt. Chrysanthi, Mauri et Dariae. — **21.** Fol. 46 vo–49. V. s. Castriciani Mediolanensis. — **22.** Fol. 49–51. V. s. Soli conf. — **23.** Fol. 51–53 vo. Illatio s. Benedicti abbatis. — **24.** Fol. 53 vo–54 vo. P. s. Barbarae, virg. et mart. — **25.** Fol. 54 vo–57. P. s. Dalmatii mart. — **26.** Fol. 57 bis 65 vo. V. s. Nicolai, ep. et conf. — **27.** Fol. 65 vo–68. Translatio s. Nicolai ep. — **28.** Fol. 68–69 vo. P. s. Savini, ep. et mart. — **29.** Fol. 70–76. Sermones de Conceptione Dei genitricis et semper Virg. Mariae. — **30.** Fol. 76–107 vo. Dialogus Mariae et Marthae de miraculis s. Mariae, matris Dei. Anf. des Prologs: Venerabili . . . E suo immo tocius nostre congregacionis in Christo patri et domino A. sola professione monachus. Ende: domestica scena prematur. Der Dial. beginnt: Nosti ipsa soror dulcissima. Ende: indecenter repellitur. (Das 3. Buch ist unvollst. und das 4. fehlt gänzlich). — **31.** Fol. 107 vo–108 vo. P. s. Kalimeri, Mediolanensis ep. — **32.** Fol. 108 vo–109 vo. P. s. Eulaliae, virg. et mart. — **33.** Fol. 109 vo–110 vo. P. ss. martt. Faustini et Victorici. — **34.** Fol. 110 vo–113 vo. V. ss. Eucharii, Valerii et Materni Treveror. — **35.** Fol. 113 vo bis 114 vo. P. s. Luciae, virg. et mart. — **36.** Fol. 114 vo–118. V. s. Otiliae virg. — **37.** Fol. 118–118 vo. V. s. Spiridionis, ep. et conf. — **38.** Fol. 118 vo–119 vo. P. s. Theophili mart. — **39.** Fol. 119 vo–122. V. s. Gerdrudis virg. — **40.** Fol. 122 bis 126. V. b. Marthae. — **41.** Fol. 126–132 vo. V. s. Flannani. — **42.** Fol. 132 vo bis 133 vo. V. s. Martini abb. — **43.** Fol. 133 vo–134 vo. V. s. Monadis, Mediolan. ep. — **44.** Fol. 135–139. P. s. Thomae apost. — **45.** Fol. 139–142. V. s. Mahtildis. — **46.** Fol. 142–150. V. s. Brandani abb. — **47.** Fol. 150–150 vo. Visio pauperculae cuiusdam. — **48.** Fol. 150 vo. P. Victoriae, virg. et mart.. — **49.** Fol. 150 vo–152.

P. s. Gregorii mart. — **50.** Fol. 152—155 vo. P. ss. martt. Cyconiae et Hyrenes et Agapae. —**51.** 156—159vo. Sermones de passione s. Stephani prothomartyris.— **52.** Fol. 159 vo—161. De translatione eiusdem. — **53.** Fol. 161—161 vo. Sermo de eodem. — **54.** Fol. 161 vo—164. P. s. Marini mart. — **55.** Fol. 164—167 vo. Miracula s. Johannis, apost. et evang. — **56.** Fol. 167 vo—171 vo. *Petri Damiani* sermones duo de s. Johanne. (Der zweite Sermo endet unvollst. mit den Worten: duorum quippe viatorum nulla oc—). (Siehe zu den Codd. 11—14: Pertz, Archiv X. 594).

15. Pg. XIV. Jahrh. 271 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Nicolai de Gorram O. P. postillae super psalterium. Anf. des Prologs: Laudacionem domini loquetur os meum. Ende: qui est benedictus in saecula saeculorum amen. Anf. des Werkes: Beatus vir etc. beatus vir secundum glossam prohemialem. Ende: nec dormire poterit nec lassari ad quam patriam nos perducat etc. Expliciunt postille fratris Nicolai super psalterium de Gorram de ordine fratrum predicatorum.

16. Pg. XIV. Jahrh. 284 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Wilhelmi ord. Praed. summa virtutum. Anf. des Prologs: Presens opus habet quinque partes principales. Ende: ab eius effectu. Fol. 17 vo: Incipit summa uirtutum a quodam fratre de ordine predicatorum nomine Wilhelmo compilata. Anf. des Werkes: Si separaveris preciosum a vili. Ende: celestem hereditatem ad quam nos perducat etc. Explicit summa virtutum. (Vgl. Czerny, Handschr. der Stifts-Biblioth. St. Florian, S. 64 n. 136).

17. Pg. XII. Jahrh. 275 Bll. gr. Fol. 3 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—22 vo. *Pseudo-Dosithei interpretamenta.* Anf.: Sancti spiritus assit nobis gratia. Logos liber. Agathi tychi bona fortuna. Schluss unvollständig. — **2.** Fol. 23—229 vo. *Glossarium latinum.* Anf.: Abba sirum nomen significat in latinum pater. Ende: Zacharias ... memoratus est dominus populi (1 Blatt ist ausgeschnitten). — **3.** Fol. 230—275 vo. *Glossarium latinum.* Anf.: Abacti magistratus dicebantur qui coacti deposuerant imperium. Ende: Testis vero falsidicus tribus est personis noxius; primum deum periu — (Schluss fehlt).

18. Pg. XIII. Jahrh. 249 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

Breviarium ordinis Cisterciensis. (Officium proprium S. Bernardi Fol. 226 bis 231. Off. Ursulae et sociar. fol. 242. — Fol. 244: Incipiunt cantica. Fol. 246: In translatione sanctae spineae coronae). Das letzte, nicht gez. Blatt und die auf den beiden Innendeckeln aufgeklebten Bll. sind aus einem Lectionarium s. XIII.

19. Pg. XII. Jahrh. 270 Bll. gr. Fol. mit Initialen.

S. Hieronymi in Isaiam explanationum libri XVIII. Anf. des Prologs: Expletis longo vix tempore. Ende dess.: propositum persequamur. Anf. des Werkes: Visio Esayę filii Amos. Ende: sententiam iudicis. Expliciunt explanationum libri sancti Jheronimi presbiteri in Ysayam prophetam numero duodeviginti.

Cunctorum domina, spes unica Virgo Maria,
cuius nos proprie sumus et locus et liber iste,
quem tibi descripsi: sit merces gratia Christi,
Heinrico requiem mi pete lector amen.

An vielen Blättern ist der untere leere Pg.rand völlig abgeschnitten. (Migne XXIV, 1).

20. Pg. XIII. Jahrh. 258 Bll. gr. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—220. *Antiphonarium Cisterciense.* Anf. des 1. Prologs: B. Humilis abbas Clarevallis omnibus transscripturis hoc antyphonarium. Ende: clarius appareret. Anf. des 2. Prologs: Cantum, quem Cisterciensis ordinis ecclesie. Ende: frequentius habet incipere. — 2. Fol. 220 vo—223 vo. *Tonale.* Anf.: Discipulus: Quid est tonus. Ende: consonat musica. (182, 1153 Migne). — 3. Fol. 224—251 vo. *Liber Hymnorum.* — 4. Fol. 252 vo—258, saec. XVIII. Officium de quinque vulneribus.

21. Pg. XIII. Jahrh. 230 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Miniaturen.

Missale secundum chorum Pataviensem. Vorne 3 nicht gez. Bll. mit dem Kalendarium. (Soll ein Geschenk Konrads, Bischofs von Passau, sein).

22. Pg. XIV. Jahrh. 144 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Alberti Magni liber de missa. Anf.: Dicit Dominus: Ecce ego declinabo. Ende: rerum veritate capiamus per dominum nostrum Jesum Christum etc.

23. Pg. XII. Jahrh. 180 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1vo—16 vo. *Interpretationes verborum in s. Scriptura occurrentium.* Anf.: Prologus idest prelocutio. Ende: sermonibus disputat. — 2. Fol. 17—40vo. *S. Augustini expositio super epistolam Johannis apostoli et evang.* Anf.: Meminit sanctitas vestra evangelium secundum Johannem. Ende: credas Christo predicanti. — 3. Fol. 41—181 vo. *Sermones SS. Augustini, Ambrosii, Eusebii, Fulgentii, Joh. Chrysostomi, Isidori, Leonis M., Maximi.* Der letzte Sermo bricht unvollst. mit d. Worten: ‚fraternitatem vestram una nobiscum' ab; das Ende fehlt.

24. Pg. XII. Jahrh. 241 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

S. Augustinus: De Civitate Dei. Voraus gehen 8 nicht bez. Bll. saec. XV. mit einem Capitelverzeichniss und einem Sermo b. Augustini in festo Corporis Christi. Anf.: Magnitudo celestium beneficiorum. Ende: uti non deseratur. Das Werk beginnt: Gloriosissimam civitatem Dei. Ende: congratulantes agant. Amen. Explicit liber XXII. sancti Augustini de civitate Dei. — Auf dem rückw. Deckel: Fragment eines Missale s. XIII.

25. Pg. XII. Jahrh. 107 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1 vo. *Ex libro retractationum s. Augustini secundo cap. 41.* Anf.: Libros de Trinitate. Ende: que de Trinitate disserimus. — 2. Fol. 1 vo—107 vo. *S. Augustinus: De Trinitate.* Anf.: Lecturus hec que de Trinitate. Ende: et tu ignosce et tui. Explicit quintus decimus liber de sancta Trinitate. — 3. Fol. 107 vo. Nomina Christi. Anf.: Hec sunt nomina Christi: Creator. Ende: crux, o aminxips (!). — Auf dem rückwärt. Deckel, innen: hebraeisches Fragm.

26. Pg. XIII. Jahrh. 214 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

(Petrus de Tarentasia:) Explanatio super epistolas Pauli. Anf. des Prologs: Principia rerum requirenda sunt prius. Ende: salutationem dicens. Anf. d. Werkes: Paulus servus Christi etc. Hucusque enim pendet. Ende: gratia cum omnibus vobis amen. — Vorne u. rückwärts ein nicht bez. Bl. aus einem Missale saec. XII Alter Einband mit Metalleinfassung und Buckeln.

27. Pg. XIV. Jahrh. 131 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—56 vo. *Alani ab Insulis:* De diversis vocabulorum significationibus. Die Dedication an Abt Ermengaudus beg.: Cum mundus olim diversis. Ende: sic valeas in eternum. Anf. des Prologs: Quoniam iuxta Apostolice auctoritatis preconium. Ende: dictionis subsidio. Anf. des Werkes: (Anima dicitur) proprie spiritus. Ende: iniquitatem idest imiteris. (Pez, Thes. I. p. LXXIII). — 2. Fol. 57—131 vo. *Vocabularius biblicus.* Anf. des Prologs: Difficiles studeo partes quas biblia gestat. Ende: Sis dux sis socia mera lux et vera sophia. Anf. des Werkes: A littera sicut dicit Ysidorus. Ende: Unicornus masculini generis est sive hoc unicorni. (Schluss fehlt.) Vollständig ist dieser Vocabularius im Cod. Vind. 3705. erhalten.

28. Pg. XIII. Jahrh. 190 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—164 vo. *Petri Cantoris Parisiensis de concordia evangeliorum.* Anfang des Prologs: In principio erat verbum etc. Quatuor facies uni erant. Ende: ceteris intonans ait. Anfang des Werkes: In principio Dominus Jesus Christus. Ende: supervacanee apposita sunt. Explicit glosa super Unum ex quatuor. — 2. Fol. 165—190. *‚Incipiunt Canones‘.* Anf.: In primo canone quatuor concordant. Ende: domino cooperante et sermonem confirmante sequentibus signis. (Schluss fehlt.) Alter Einband mit Metallverzierung (Einfassung, Schliessen und Buckel).

29. Pg. XII. Jahrh. 156 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

Bedae Venerabilis expositio psalterii. Anf.: Quoniam illo auxiliante sine quo omnis actio. Ende: in spiritu Dominum laudemus. (Psalm 1—50, 101—109 stimmen mit der Ausg. Colon. 1688 überein: das übrige zeigt manche Verschiedenheiten). Vergl. Cod. 54.

30. Pg. XIII. Jahrh. 188 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

1. *Hildemari expositio regulae S. Benedicti.* Anf.: Tres enim sunt ecclesiastice discipline. Ende: salvetur in alio loco. Traditio quam Hildemarus monachus exposuit super regulam S. Benedicti et tradidit discipulis suis. — 2. Fol. 118 vo ff. *Epistola Hildemari magistri de ratione legendi* (ed. Mabillon. Annales ord. S. Benedicti II. 743. Neueste Ausgabe: Expositio regulae a Hildemaro tradita. Ratisbonae, sumptibus et typis Fr. Pustet 1880).

31. Pg. XII. Jahrh. 96 Bll. gr. Fol. m. Initialen.

S. Augustini enarrationes in psalmos graduales (119—131). Anf.: Ad Dominum dum tribularer clamavi etc. Unde illum exaudivit. Ende: (de psalmo CXXXI) excitatum est cornu David. Super (Schluss fehlt).

32. Pg. XIV. Jahrh. 116 Bll. Fol.

Prophetae minores cum commentario. Der Anf. fehlt; beginnt mit (Osee II. 13): monili suo et ibat post amatores. Ende (Malach. IV. 6): terram anathemate. Der Commentar beginnt: ornant aures quibus verba audiuntur; Ende: qui faciunt opera terrena. (Cf. Codd. 36, 48).

33. Pg. XII. Jahrh. 155 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Expositio in epistolas Pauli ex operibus S. Augustini compilata. Anf.: Incipit epistola ad Galathas. Paulus etc. Priores sunt ceteri apostoli. Ende: de mercede gaudeamus amen. Fol. 1 wird diese Compilation als ‚tertia pars Flori' bezeichnet. Der Sammler dieser Augustinus-Excerpte war Petrus, Tripolitanae provinciae abbas, wie aus dem Explicit des zweiten Bandes (im Cod. 81) hervorgeht. Auf dem ersten Blatte steht von einer Hand saec. XIV.: Fr. Dei gratia Dux Austrie et Stirie nec non futurus rex Romanorum potencia tamen remota karissimis suis in s̄palibus intercessoribus viris conventualibus s. Crucis in sincerūm promotionis effectum.

34. Pg. XII. Jahrh. 258 Bll. gr. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1vo—111. *Flavius Josephus: Antiquitatum Judaicarum lib. XIV—XX., latine Rufino Aquil. interprete.* Anf.: Alexandre reginę morte. Ende: aliud prohibemus. — 2. Fol. 111—258. *Idem: de bello Judaico libri VII, lat. Rufino Aquil. interprete.* Anf.: Quoniam bellum quod cum populo Romano. Ende: habuerint coniecturam. Explicit liber antiquitatis Josephy hystoriographi a libro decimo usque ad nonum decimum. (Am Rande steht: vacat).

Claret ubi palma crucis iste theotocos alma,
Est liber oblatus tibi, creditur et fore gratus.
Quem si quis temere velit ablatum retinere,
A Christi mensis secet hunc anathematis ensis.
Laus tibi sit Christe, liber et labor explicit iste.
Omni complenda re laus est fine canenda. —

Am Vorderdeckel, innen: Fragment eines Tractates de lapidibus pretiosis saec. XIV.

35. Pg. XV. Jahrh. 9 u. 298 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1vo—5. *Register* zu Nr. 3. — 2. Fol. 5—9vo. *B. Bernardi homilia super Evangelium secundae feriae paschatis* de duobus proficiscentibus de Jerusalem in Emaus. Anf.: Convertere anima mea. Ende: te laudat omnis spiritus in sec. seculor. (ed. Mab. vol. II. col. 670). — 3. Fol. 1—298 (der alten Foliirung). *Fr. Nicolai Vischel monachi S. Crucis in Austria, libri XII de laudibus B. Mariae Virginis.* Anf. des Prologs: Universis christifidelibus etc. Si cymbalis bene sonantibus. Ende: inutilis ad secandum. Anf. des 2. Prologs: Dictum est Johanni sancto theologo. Ende: Nomen vero meum malui subticere, ne tractatus vilesceret cognito tractatore. Das Werk beginnt: Ave Maria. Ende: sanctum quoque flamen, qui regnat etc. (Ueber den Auctor vgl. Trithem. Catal. Scriptt. Eccles. Basileae 1494. fol. 100).

36. Pg. XIV. Jahrh. 198 Bll. Fol. mit Miniaturen.

Libri Regum quatuor, Paralipomenon duo, Tobiae, Judith et Esther cum commentario. Das Buch Esther schliesst mit cap. X. 4: „Dixit Mardocheus etc.".

37. Pg. XIII. Jahrh. 157 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—2. *S. Bernardi epistola ad Adamum monachum* (ep. 7). Anf.: Si maneres in charitate. Ende: non valuit rumpere surditatem. — **2.** Fol. 2 vo bis 156 vo. *S. Gregorius: Moralium libri XXVII—XXXV.* Anf.: Quisquis de magnis. Ende: pro me lacrimas reddit. — **3.** Fol. 156 vo. *Epistola Innocentii III. papae ad Pontium abbatem Vallis b. Mariae.* Anf: Quoniam sine vere cultu religionis. Ende: gratiam consequantur. — **4.** Fol. 157. *Anserici, archiep. Bisuntini, epistola ad Pontium, abb. Vallis S. Mariae.* Anf.: Bonę vitę et conversationis. Ende: satisfactione congrua emen(daverit). Schluss fehlt. — **5.** Fol. 157. *Fortsetzung des Briefes von Fol. 2.* Anf.: Vox nempe illa in virtute. Ende: felicem ego dixerim. (Schluss fehlt).

38. Pg. XIII. Jahrh. 285 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Rudolfus: Expositionis super Leviticum libri XX. (Der Name des Auctors ist von viel späterer Hand). Anf. des Prologs: Cum inter socios aliquando sermo. Ende: perfidia Judeorum. Anf. des Werkes: Vocauit autem Dominus etc. Huius libri inicium. Ende: in monte Synay. Finit expositionum Levitici liber vicesimus. — Am rückwärt. Deckel, innen: Fragm. Evang. Matth. cap. XXVI vers. 58—XXVII vers. 1., saec. XIII.

39. Pg. XV. Jahrh. 296 Bll. Fol. 2 Coll.

S. Johannis Chrysostomi commentarius in evangelium S. Johannis apost., Burgundione interprete. Anf. des Prologs des Burgundio: Omnibus etc. Cum Constantinopolim pro negociis. Ende: gaudia mereamur etc. Anf. d. Prologs des h. Chrysost.: Hunc igitur librum. Ende: habere auctoritatem. Anf. des Werkes: Qui agonum. Ende: fruamur aeternis bonis etc. Explicit comentum Johannis Crisostomi super evangelium Johannis apostoli. (Martène et Durand, Coll. I. 828).

40. Pg. XIII. Jahrh. 314 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—79. *Aristoteles: Physicorum seu de natura libri octo latine.* Anf.: Incipiunt libri naturales de nova translatione, incipit primus liber physicorum. Quoniam quidem intelligere. Ende: habens magnitudinem. — **2.** Fol. 79 vo bis 118. *Idem: De coelo et mundo* libri quatuor. Anf.: De natura sciencia fere plurima. Ende: determinatum est nobis hoc modo de generacione et corrupcione eorum que natura fiunt. — **3.** Fol. 118 vo—127 vo. *Idem: De proprietatibus elementorum.* Anf.: Postquam premissus est a nobis sermo. Ende: declaracio. Explicit liber Aristotelis de proprietatibus elementorum. — **4.** Fol. 127 vo—149 vo. Idem: *Liber de generatione et corruptione.* Anf.: De generacione autem et corrupcione. Ende: contingit non esse. — **5.** Fol. 150—195. Idem: *Metheorologicorum* (sic) *libri quatuor.* Anf.: De primis quidem igitur causis. Ende: alia talia. — **6.** Fol. 195 vo—197 vo. Anf.: *Tractatus de inundatione Nili.* Anf.: Propter quid aliis fluminibus. Ende: De Nilo quidem hec dicta sufficiant. Fol. 197 vo. Notiz über die Reihenfolge der Aristot. Schriften. — **7.** Fol 198—206 vo. *Liber de progressu animalium.* Anf.: De partibus autem oportunis. Ende: consequens est de anima contemplari. — **8.** Fol. 206 vo—234 vo. *Aristoteles: De anima libri tres.* Anf.: Bonorum honorabilium noticiam. Ende: significet aliquid alteri. — **9.** Fol. 235 bis 245 vo. *Idem: Liber de sensu et sensato.* Anf.: Quoniam autem de anima secundum

ipsam determinatum. Ende: de memoria et reminiscentia. — **10.** Fol. 245 vo bis 248 vo. *Idem: Liber de memoria et reminiscentia.* Anf.: De memoria autem et memorari. Ende: propter quam causam dictum est. — **11.** Fol. 249—258 vo. *Idem: Liber de somno et vigilia.* Anf.: De sompno autem et vigilia considerandum est. Ende: diuinacione dictum est. — **12.** Fol. 258 vo—265. *Idem: Liber de motu animalium.* Anf.: De motu autem eo quod animalium quecumque. Ende: reliquum autem de generacione dicere. — **13.** Fol. 265—268. *Idem: Liber de longitudine et brevitate vitae.* Anf.: De eo autem quod est esse. Ende: de animalibus methodus. — **14.** Fol. 268—271. *Idem: Liber de iuventute et senectute.* Anf: De iuventute autem et senectute. Ende: racionem magis. — **15.** Fol. 271 bis 279. *Idem: Liber de respiratione et exspiratione.* Anf.: De respiratione enim aliqui quidem. Ende: tunc accurrit mors. — **16.** Fol. 279—281. *Idem: Liber de morte et vita.* Anf.: Est quidem igitur omnibus animalibus. Ende: fere dictum est de omnibus. Expliciunt libri naturales de nova translacione. — **17.** Fol. 281 vo—299. *Idem: Liber de vegetabilibus et plantis.* Anf.: Tria ut ait Empedocles. Ende: erit fructus amarus. — **18.** Fol. 299—307 vo. *Idem: Liber de coloribus.* Anf.: Simplices colorum sunt quicumque. Ende: potest vel poterit videre. — **19.** Fol 307 vo—311. *Liber de vita et genere Aristotelis.* Anf.: Aristotiles philosophus de gente quidem fuit Macedo. Ende: multorum testimonia ferre.' — **20.** Fol. 311—314 vo. *Liber de bona fortuna.* Anf.: Habitum autem utique erit hiis dicere. Ende: quam vocamus Kaloragathiam et cetera. Die Hs. ist zum Theil mit Marginalnoten saec. XV. versehen; grosse Aehnlichkeit zeigt sie mit Cod. Vindob. 195.

41. Pg. XIV. Jahrh. (1391). 277 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—1 vo. *Tabula super libros beati Bernhardi abb. Clarevall.* Anf.: et adversa. Ende: Zelantes . . . sermone quarto etc. (Ist nur das letzte Blatt des umfangreichen Registers im Cod. 97). — **2.** Fol. 1 vo—17. *Tabula super Flores beati Bernhardi.* Anf.: Abbatum. Ende: Zelus. — **3.** Fol. 17 vo—68. *Tabula super libros Sententiarum.* Anf.: Abyssus. Ende: Ypostasis. — **4.** Fol. 68 vo—120. *Thomae Aquin. tabula super summam,* que continet quatuor volumina scil. primam partem, primam secundae, secundam secundae et ultimam partem; item super quatuor scripta Sententiarum, item contra gentiles. Anf.: Abstinencia. Ende: Zelus: Fol. 120 vo leer. — **5.** Fol. 121—123 vo. *Liber de Concepcione beatae Mariae Virg.* Anf. des ‚Prologus s. Jeronimi presb. (?) in libellum de Concept. b. M. V.': Virgineum meritum pia mens miratur et partum. Ende: Hic racio sistatque fides racionis habenas. Anf. des Werkes: Igitur beata et gloriosa semper virgo Maria ex regia stirpe. Ende: docuerunt dominum nostrum Jesum Christum qui etc. Als Auctor ist hier Alanus genannt. (Evang. de Nativitate Mariae ap. Fabric. Cod. apocryph. N. T. pag. 19—38). — **6.** Fol. 123 vo bis 125. *Liber de Assumpcione b. Mariae.* Anf. des Prologs: Miletus servus Christi etc. Sepe scripsisse me memini. Ende: per fidem. Anf. d. Werkes: Igitur cum Dominus Salvator. Ende: multa gloria. — **7.** Fol. 125—125 vo. *Oratio ad eandem.* Anf.: Ave o puerpera flos virginitatis. Ende: Tibi laus et gloria o celi regina. — **8.** Fol. 125 vo—188 vo. *Miracula b. Mariae Virg.* Anf.: Quidam homo adulter. Ende: ab elacione custodit. — **9.** Fol. 188 vo—192. *De Assumpcione b. Mariae Virg.* Anf. Beatus Cosmas cognomento Vestitor. Ende: Dei genitrice fabricata. — **10.** Fol. 192—193 vo. *Epistolae s. Ignatii et b. Mariae; miracula*

quaedam et oratio ad B. M. V. (wie oben Nr. 7). — **11.** Fol. 194—277. *Moralitates.* Anf.: Quidam scolaris totus vanitatibus seculi deditus. Ende: exposuit omnia que vidit. Expliciunt exempla per manus fratris Theoderici anno Domini 1391 in die ss. Johannis et Pauli (26. Jun.).

42. Pg. XIII. Jahrh. 8 und 260 Bll. Fol. 2 Coll.

Thomae Aquinatis summae theologicae secunda secundae. Voran 6 nicht bez. Bll. mit dem Kapitelverzeichniss. Anf.: Post communem considerationem. Ende (quaest. CLXXXVIII): sed si aliqui impuberes. (Schluss fehlt). — Vorne 2 nicht bez. Bll. aus einer Bibelconcordanz, und auf dem rückwärt. Deckel, innen, ein Fragm. aus einem Missale saec. XIII.

43. Pg. XIV. Jahrh. 339 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—339. *Gratiani Decretum.* Voran Kapitelverzeichniss. Anf.: (H)umanum genus duobus regitur. Ende: nisi quod viderit patrem facientem. — **2.** Fol. 339 vo. *Causae.* Anf.: Quidam habens filium obtulit eum ditissimo cenobio. Ende: aliqua invenisse poscuntur. (Schluss fehlt).

44. Pg. XIII. Jahrh. 300 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—298. *Decretum Gratiani.* Kapitelverzeichniss. Anf.: Humanum genus duobus regitur. Endo: viderit patrem facientem. — **2.** Fol. 273. *Arbor consanguinitatis.* — **3.** Fol. 273 vo. *Catalogus pontificum Romanorum.* In Hexametern. Anf.: Si vis pontifices Romane discere sedis. Ende: Sunt CV nec non et septuaginta.

45. Pg. XII. Jahrh. 211 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—211. *Petrus Lombardus: Sententiarum libri quatuor.* Anf.: Cupientes aliquid de penuria. Ende: via duce pervenit. Die Bücher sind in Kapitel getheilt, während die Distinctionenbezeichnung erst nachträglich von einer Hd. des XV. Jahrh. eingetragen ist. — **2.** Fol. 211 vo. *De quibusdam positionibus in libro sententiar. contentis* (saec. XV). Anf.: Item est notandum quod magister. Ende: preiudicium veritati et sic est finis. — Auf beiden Deckeln sind Fragm. aus einem Breviarium saec. XIII.

46. Pg. XIII. Jahrh. 165 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—164 vo. *S. Gregorii Moralium lib. VI—XVI.* Anf.: Incipit liber sextus, pars secunda. Servata historię veritate. Ende: latius disserantur. Explicit liber sextus decimus. (Vgl. Cod. 37 nr. 2). — **2.** Fol. 165. *Innocentii papae II epist. ad Stephanum abb. Cisterc.* D. Cluniaci 10. Febr. 1132 ind. 10. (= Jaffé 5399). — **3.** Fol. 165 vo. *Abschrift einer Schenkungsurkunde für Heiligenkreuz* (saec. XII). — Fol. 112 ff. sind zum Theil auf rescribirtem Pg., die untere Schrift saec. XII?

47. Pg. XIV. Jahrh. 136 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Anonymi quaestiones quodlibetales. Anf.: Queritur utrum Deus sit summe simplex. Ende: corrigenda corrigere et obscura explanare prout scirem et possem.

48. Pg. XIV. Jahrh. 248 Bll. Fol. mit Initialen.

Glossa super Psalterium. Anf.: Psalmus iste principium est et prefacio. Ende (Ps. 138, 7): a facie tua fugiam. Schluss fehlt. Diese Hs. gehört zu Codd. 32, 36, 53.

49. Pg. XIII. Jahrh. 168 Bll. Fol.

1. Fol. 1—159. *Excerpta e libris S. Bernardi Clarevallensis.* Anf. des Prologs: Cum non essem alicui exercicio magnopere occupatus. Ende: designavi. Anf. des Werkes: Quid est Deus. Ende: claritatis sue. Explicit liber decimus. — **2.** Fol. 159—162. *„Exceptiones quaedam collectae de opusculis B. Bernardi abbatis, continentes quaedam verba melliflua de b. Dei genitrice et Virg. Maria“.* Anf.: Non est quod me magis delectet. Ende: beatitudinis sue. — **3.** Fol. 162—163. *„Incipiunt quedam memoria digna excepta de opusculis (l. epistolis) b. Bernardi.* Anf.: Dolor nimius non deliberat. Ende: utrobique periculum. — **4.** Fol. 163—168 vo. *S. Bernardi tractatus de gratia et libero arbitrio.* Anf.: Loquente me coram. Ende: causa regnandi. — Vorne ein nicht gez. Bl. mit einem poet. Prolog. Anf.: Concordant isti libri velut organa Christi. Ende: Dele si doleas invide sed valeas. (24 Zeilen). Mit dieser Hs. ist Cod. Vindob. 368 zu vergleichen.

50. Pg. XIV. Jahrh. 283 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Bartholomaeus Anglicus ord. Fratr. Minor.: De proprietatibus rerum libri XIX. Anf. d. Prologs: Cum proprietates rerum. Ende: industria experiri. Anf. d. Werkes: De proprietatibus itaque et naturis. Ende: diligentius intueri. Explicit expliceat ludere scriptor eat. Finito libro pinguis detur auca magistro. — Vorne 6 nicht gez. Bll. mit dem alphab. Register.

51. Pg. XV. Jahrh. 310 Bll. Fol. mit Initialen.

Missale ordinis Cisterciensis. Vorne 6 nicht gez. Bll. mit dem Kalendarium und 6 ebenfalls nicht bez. Bll. mit den Officien de s. Affra, Undecim millium Virgg., S. Magdalenae, Annae, de s. spinea Corona, S. Achacii et in Visitatione B. Virg. u. a. — Auf beiden Deckeln Fragmente eines älteren Missale saec. XIII.

52. Pg. XII—XIII. Jahrh. 111 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—2. *S. Gregorii homiliae in Ezechielem.* Nur der Prolog und der Anfang bis: non ita convenit pater quia hic est primo — (= Gregor. M. Opp. I. 1174—1177). — **2.** Fol. 2vo—70. *Beda: Expositio in epistolas beat. Jacobi, Petri, Johannis et Judae.* Anf.: Dixit de hoc Jacobo. Ende: ante omne seculum et nunc et in omnia secula seculorum. (= Bedae Opp. V. 673—760). — **3.** Fol. 70—111. *Eiusdem expositio super Apocalypsin.* Anf.: Apocalipsis sancti Johannis in qua bella et incendia. Ende: potiri. Explicit exposicio Bedę presbyteri super apocalypsin (= ibid. col. 761—816). — **4.** Fol. 111. *‚Versus sancti Johannis.‘* Anf.: Exul ab humano dum pellitur orbe Johannes. Ende: Sin alias animos tamen amplexatus amicos. 21 Zeilen (= Bedae Opp. V. 763). — Zum Einband ist ein hebr. Fragment benützt.

53. Pg. XIV. Jahrh. 120 Bll. Fol.

Glossa supra Ezechielem. Anf.: Ezechiel propheta cum Joachim rege. Ende des Textes (Ezech. XLVI. 9): qui ingreditur per viam. (Schluss fehlt). —

Am rückwärt. Deckel: Fragm. aus einem Missale saec. XIII. (Diese Hss. gehört zu den glossirten Hss. Nr. 32, 36, 48, 61).

54. Pg. XII. Jahrh. 134 Bll. Fol. 2 Coll.

Ven. Bedae expositio psalterii. Von Ps. 51—100. Anf.: Quid gloriaris etc. Titulus est talis. Ende: hedos autem ad sinistram. Vgl. Cod. 29.

55. Pg. XIII. Jahrh. 112 Bll. Fol. 2 Coll. m. Initialen.

1. Fol. 1—80 vo. *Guerrici abbatis Igniacensis ord. Cist. sermones quinquaginta quatuor.* Anf.: Salvatorem expectamus. Ende: afferre in patientia. Explicit liber sermonum domini Guerrici abbatis Igniacensis. — **2.** Fol. 81—112. *Ernaudi abbatis Bonaevallensis liber de cardinalibus Christi operibus.* Anf. des Prologs: Sublimes materie subtilium ingeniorum. Ende: supplex mereatur affectus. Anf. des Werkes: Adest Christi multum desiderata. Ende: inhabitator spiritus sanctus. — **3.** Fol. 112 vo. *Versus quatuor de vitanda Venere.* Anf.: Si Venerem vitare velis, loca tempora vita. Ende: Qui me scribebat Gloriosum nomen habebat.

56. Pg. XIV. Jahrh. 126 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—98 vo. *Ps.-Albertus: De natura rerum.* Anf.: Sermo generalis de septem regionibus et primo dicendum est. Ende: hunc pulverem super locum pone et curabitur. (Vgl. über dieses Werk J. Haupt, Sitzungsber. der Wiener Acad. LXXI. S. 558). — **2.** Fol. 99—101. *B. Dionysii epistola ad Timotheum de morte beator. apostolorum Petri et Pauli.* Anf.: Saluto te divinum discipulum. Ende: cultus cum patre et spiritu sancto etc. — **3.** Fol. 101—113 vo. *S. Johannis Chrysostomi liber de laudibus gloriosi Pauli apostoli.* Anf.: Nichil prorsus erravit qui pratum quoddam insigne. Ende: per quem ista completa sunt. Oremus etc. (Gedr. in Bedae Opp. Ed. Colon. 1688, Vol. VI. col. 824 bis 851). — **4.** Fol. 114—121 vo. *Glose in Cantica canticorum.* Anf. der Glosse: In osculo iunguntur duo corpora. Ende: corporales convertetur. — **5.** Fol. 122 bis 122 vo. *„Decreta pontificum“.* Anf.: Si quis laicus vel clericus seu utriusque sexus persona. Ende: debeat vendicare. — **6.** Fol. 123—125. *Accessus ad Cantica canticorum.* Anf.: Sicut in secularibus scripturis quatuor inquiri solent. Ende: sponsus eius conferat. — **7.** Fol. 125 vo—126 vo. *Evangelium de Nativitate b. Mariae.* Anf.: Igitur beata et gloriosa semper virgo. Ende: sicut in evangelio. (Cf. cod. 41 nr. 5).

57. Pg. XIII. Jahrh. 131 Bll. Fol.

1. Fol. 1—81. *Expositio vocabulorum biblicorum.* Anf.: Prologus grece, latine prelocutio vel prefatio. Ende: gratia domini nostri Jesu Christi cum omnibus vobis. — **2.** Fol. 81. *De serpente aeneo.* Anf.: Serpens eneus qui in sancto evangelio. Ende: spirituali morte liberaret. — **3.** Fol. 81—81 vo. *De septem miraculis mundi.* Anf.: Primum est capitolium Rome. Ende: mirabilis operis. — **4.** Fol. 81 vo—84 vo. Moyses, (?) expositio dictionum graecarum in prologis S. Hieronymi in libros vet. et N. T. Anf.: Preteriere iam plures anni. Ende: respondisse me arbitror. — **5.** Fol. 85—112 vo. *Fratris B. sacerdotis et monachi expositio in novissimam visionem Ezechielis.* Anf.: Domino largiente novissimam beati Ezechielis visionem. Ende: regnat in eternitate. — **6.** Fol.

113—120. ***Ruberti, episcopi Olomucensis ord. Cisterc., Summa confessionum.*** Anf.: Cum sit ars artium regimen animarum. Ende: satis sunt expressi. (Die grössere Hälfte von Fol. 120 ist weggeschnitten). — **7.** Fol. 121—129. ***Meditationes cuiusdam „afflicti" de passione Domini etc.*** Anf.: Beatus qui intelligit super egenum. Ende: faciat nos videre Jesus Christus dominus noster. — **8.** Fol. 129—131. *Visio Rudolfi, monachi ord. Cist., de sacramento Corporis et Sanguinis Christi.* Anf.: Visionem quam monachus quidam. Ende: mereatur pervenire quod ipse prestare dignetur etc. — **9.** Fol. 131. *Epistolae s. Ignatii ad S. Johannem et S. Mariam et epist. S. Mariae ad S. Ignatium.* (Cfer. Cod. 41 nr. 10). — Am rückwärtigen Deckel ein Fragm. eines Missale saec. XIII.

58. Pg. XIII. Jahrh. 119 Bll. Fol.

S. Gregorius Magnus Papa: Compendium Moralium in Job. Anf.: Incipiunt excerpta moralium maiora. Inter multos sepe queritur. Ende (lib. XXXV): in domo patris mei mansiones multe sunt; apud patrem namque. (Schluss fehlt).

59. Pg. XIV. Jahrh. 121 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—74 vo. *Thomas Aquinas: Quaestiones de potentia Dei.* Anf.: Quaestio est de potentia Dei. Ende: de aliis similitudinibus. Expliciunt questiones de potentia Dei. (Gedr. Ed. Veneta Tom. XIV). — **2.** Fol. 75—121. *Aegidius de Roma: Quaestiones disputatae de cognitione angelorum.* Anf.: Questio utrum angelus intelligat se ipsum. Ende: ad presens dicta sufficiant. Expliciunt questiones disputate de cognicione angelorum edite a fratre Egidio de Roma ordinis fratr. Heremitar. S. Augustini.

60. Pg. XIII. Jahrh. 242 Bll. Fol.

S. Bernardi Sermones. Anf.: In adventu. Hodie fratres celebramus adventus initium. Ende: efficiatur ovis Dei. Voran ein unvollständ. Verzeichniss der Sermones von einer Hand des XV. Jahrh. Auf dem rückwärt. Deckel ein Fragm. eines anonymen Sermo. Unter den Sermones S. Bern. stehen auch einige von Petrus Damiani.

61. Pg. XIV. Jahrh. 128 Bll. Fol. mit Initialen.

Expositio in Parabolas Salomonis, Ecclesiasten et Cantica canticorum. — Am rückwärt. Deckel ein Fragment eines Missale saec. XIII. (Vgl. Cod. 53).

62. Pg. XIII. Jahrh. 164 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—69 vo. *Cassianus: De institutis coenobiorum.* Anf.: Vetus narrat hystoria sapientissimum Salomonem. Ende: in veritate credamus. — **2.** Fol. 69vo—164. Idem: *Collationes Patrum I—X.* Anf.: Debitum quod beatissimo pape Castori. Ende: meditatione servaverit. Explicit collatio abbatis Ysaac de oratione et de institucione monachorum. — Am unteren Rande Fol. 164: Penne pax detur quia libri finis habetur.

63. Pg. XV. Jahrh. 155 Bll. Fol.

1. Fol. 1—35. *Aristoteles: De anima libri tres.* Anf.: Bonorum honorabilium noticiam. Ende: aliquid alterum etc. — **2.** Fol. 36—60 vo. Idem: *Liber de generatione et corruptione.* Anf.: De generacione autem et corrupcione. Ende:

contingerent non esse. — **3.** Fol. 61—92 vo. Idem: *Topicorum libri I—IV.* Anf.: Propositum quidem negocii. Ende: est transeundum. — **4.** Fol. 93—127 vo. Idem: *Posteriorum.* Anf.: Omnis doctrina et omnis disciplina. Ende: similiter se habent ad omnem rem. — **5.** Fol. 128—155. Idem: *Elenchorum libri duo.* Anf.: De sophisticis autem elenchis. Ende: multas habere grates.

64. Pg. Ende des XIII. Jahrh. Fol. 116 Bll. 2 Coll.

1. Fol. 1—94. *Gregorius Magnus Papa: Dialogorum libri quatuor.* Anf.: Quadam die quorundam secularium. Ende: hostia ipsi fuerimus.

Te rogo, cum librum lector perlegeris istum,
vt pro scriptore dominum dignere rogare.

2. Fol. 95—116. *Gaufridi abbatis de Altacumba Vita S. Petri Tarentasiensis archiepiscopi.* Anf.: Ut a verbis apostoli prefaciuncula nostra. Ende: suscitatum pocius asserens quam sanatum. Voraus gehen *Briefe des Papstes Lucius III* an Petrus, abb. Cisterc. und Petrus, abb. Claraevall., dieser beiden Aebte an Gaufridus und die Antwort des letztern. (Cf. Acta SS. Maji II. 323).

65. Pg. XIII. Jahrh. 264 Bll. Fol. mit Initialen.

Antiphonarium sac. ord. Cisterciensis. (Zwischen Fol. 38 und 39 sind 3 Bll. ausgeschnitten). Fol. 263 vo:

Qui pensat quanto constet scriptura labore
scriptorem tanto meliori servat honore.

66. Pg. XIII. Jahrh. 137 Bll. Fol. mit Initialen.

Psalterium sac. ord. Cisterciensis. Fol. 1 fehlt. Fol. 2 beginnt: venenum aspidum sub labiis eorum (Ps. XIII v. 3). Die Bll. 93, 104 und 128 sind im XV. Jahrh. ergänzt worden.

67. Pg. XIV. Jahrh. (1363). 160 Bll. Fol. 2 Coll.

Nicolaus de Lyra: Moralitatum pars prima. Der Anfang fehlt. Fol. 1 beg. das Werk mit dem 30. Cap. v. 25 der Genesis: Nato autem Joseph dixit Jacob. Ende: pertranseo quoad presens. Explicit prima pars moralitatum Nicolai de Lyra finita anno Domini 1363 in die s. Remigii (1. Octob.) per manum fratris Wernheri Suevi de ciuitate Elvacensi. Darauf folgt eine kurze Notiz über andere Arbeiten desselben Schreibers.

68. Pg. XIV. Jahrh. (1385). 174 Bll. Fol. 2 Coll.

Soccus: Sermones de Sanctis. Anf.: Incipit tercia pars Socci de sanctis. Sermo primus de s. Andrea apost. Venite post me. Ende: sponsus ecclesie qui est benedictus etc. Explicit Soccus de Sanctis finitus per manus Petri quondam Cristanni de Wienna. Anno dom. 1385 finitus est iste liber, qui nuncupatur Socus de Sanctis in s. Barnabe apostoli die (11. Jun.). Fol. 170—174 Alphabet. Register. Vorne ein nicht gez. Bl. mit einem Verz. der Predigtanfänge. (Ueber den Verfasser siehe Visch, Biblioth. Scriptt. s. Ord. Cist. pag. 299, der als solchen einen Cistercienser von „Marienrayd" (Marienrode) bezeichnet; Muck dagegen in: Geschichte des Klosters Heilsbronn, Nördlingen 1879, nennt als Auctor richtig den Abt von Heilsbronn, Conrad von Brundelsheim, † 1321. Vergl. Handschriften des Stiftes Reun S. 50 n. 79). — Alter gepresster Ledereinband mit Metallbeschlägen.

69. Pg. XIV. Jahrh. 204 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Nicolaus de Lyra: Postillae in librum Psalmorum. Die obere Hälfte der 1. Col. ist weggeschnitten; der Prolog beginnt: Contenta in hoc libro fuit revelata. Ende (Ps. 150): laudabunt te. Ad quem finem nos perducat etc. Explicit postilla super librum psalmorum edita a fratre Nycolao de Lyra de ordine fratrum minorum s. theologie doctore anno dom. 1327. — Fol. 191—202 vo. „*Incipiunt cause psalmorum* quare scilicet David psalmos composuit.“ Fol. 203—204. Wiederholung der Ps. 18—20. — Alter gepresster Ledereinband mit Metallbeschlägen.

70. Pg. XIV. Jahrh. 242 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Thomas Aquinas: Scriptum in librum quartum Sententiarum. Anf.: Misit verbum suum etc. Ex peccato primi hominis. Ende: ad quem omnia ordinantur cui est honor etc. Expliciunt questiones fratris Thome ord. fratr. Predicatorum. (Ed. Veneta Tomi XII. XIII).

71. Pg. XV. Jahrh. 286 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Jacobus de Voragine: Legendae aureae pars secunda. Anf.: De s. Maria Magdalena. Maria interpretatur amarum. Ende (Fol. 281 vo): in eo habitare dignetur per gloriam, quod ipse nobis prestare etc. Es folgen noch zwei Abschnitte: De Ave Maria und Miraculum B. M. V.

72. Pg. XIV. Jahrh. 164 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Thomas Aquinas: Catena super Johannis evangelium. Anf.: Divine visionis sublimitate. Ende: quia ipse est super omnia Deus benedictus in secula seculorum. (Ed. Veneta Tom. V). — Auf dem vord. Deckel ein Decretalenfragment; rückw. ein Fragm. de Sanguine Christi. — Alter Ledereinband mit Bleibuckeln.

73. Pg. XV. Jahrh. 164 Bll. Fol. 2 Coll.

Guilhelmus: sermones de tempore. Anf.: Dominica prima de Adventu Domini sermo primus. Hora est jam nos de sompno surgere. Ende: quin ornet se crinibus alienis; quod ipse prestare dignetur etc. Explicit summa magistri Wilhelmi de sermonibus.

74. Pg. XV. Jahrh. 177 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Nicolaus de Lyra: Postillae super libr. Esdrae, Tobiae, Judith, Hester, Job et XII prophetarum. Der Anfang fehlt. Fol. 1 beginnt mit: Anima nostra arida est (ad cap. IX Nehemiae). Ende: in ciuitate Jerusalem historice quia de. (Zachar. cap. XIV. 21). Schluss fehlt.

75. Pg. XIII. Jahrh. 106 Bll. Fol. 2 Coll.

S. Aurelius Augustinus: Sermones de verbis Domini. Die ersten 5 sermones fehlen. Fol. 1 beginnt mitten im serm. VI: tange[ntem quaero non prementem]. Ende: equales angelis Dei per Christum etc. (Sermo 38 = Migne, sermo 109 [vol. V. 1961]; der letzte Sermo = De verbis Apostoli sermo I).

76. Pg. XV. Jahrh. 236 Bll. Fol. 2 Coll.

Johannes de Balbis Januensis: Catholicon L—O. Anf.: Labrum a labor labaris dicitur. Ende: cantaverat ozima nerve. Cf. Cod. 96.

77. Pg. XII–XIII. Jahrh. 133 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1–1 vo. *Fragment eines Missale saec. XIII.* — **2.** Fol. 2–24. *S. Aurelius Augustinus: De quantitate animae.* Anf.: In eadem urbe (aus Retract. I. cap. 8). Ende: oportuniorem observabo. — **3.** Fol. 24–24 vo. *S. Hieronymi epistola ad Marcellinum.* Anf.: Tandem ex Affrica. Ende: vere sancti. (I. 942). — **4.** Fol. 25–39 vo. *S. Aurelii Augustini epistolae.* — **5.** Fol. 39–69 vo. Idem: *De anima et eius origine libri quatuor.* Anf.: Sinceritatem tuam erga nos Renate. Ende: epistola ista vel fecerit. Explicit epistola s. Augustini ad Petrum presbyterum de natura et origine anime. — **6.** Fol. 69 vo–70 vo. Idem: *Epistola ad Petrum et Habraham.* Anf.: Sanctum quidem studium vestrum. Ende: tenuitatis facultate curavimus. (= Ep. 184). — **7.** Fol. 71–105. *Claudianus Mamertus: De statu animae libri tres.* Anf.: Prefectorio Patritio doctissimo viro. Ende: in excidium falsitatis. (Epilog fehlt; F. Claudiani Mamerti Opp. ed. Engelbrecht, Corp. SS. Eccl. Vol. XI). — **8.** Fol. 105–108 vo. *Excerpta ex libro Hugonis de S. Victore de Archa Noe.* Anf.: Tria sunt genera hominum. Ende: in membra continet et regit. — **9.** Fol. 108 vo–111. *Honorius Augustodunensis: De angelis et hominibus.* Anf.: Vellem mihi certa auctoritate. Ende: fecit et facit. (Edidit Pez, Thes. anecd. II. col. 215–224). — **10.** Idem: *De Michaele et Petro.* Anf.: Questionem ut reor multis optabilem. Ende: gaudio perfruuntur. (Pez, l. c. 201–212). — **11.** Fol. 114–116. Idem: *Quid vasa honoris et quid vasa contumeliae.* Anf.: In domo magna. Ende: beatitudine habebit. — **12.** Fol. 116–116 vo. Idem: *De vita claustrali.* Anf.: Claustralis vita. Ende: eos nutriens in divitiis. (Pez, l. c. 363–366). — **13.** Fol. 117–119. Idem: *De libero arbitrio.* Anf.: Questionem nuper inter nos. Ende: rectitudinem. (Pez, l. c. 237–246). — **14.** Fol. 119–128. Idem: *De inevitabili quaestione.* Anf.: Fratres in domo Dei. Ende: in consortio illorum inveniat. — **15.** Fol. 128–131 vo. Idem: *Scala major.* Anf.: Frequenti meditationum. Ende: pervenire poterit. (Pez, l. c. 157–170). — **16.** Fol. 131 vo bis 133. Idem: *De animae exilio et patria.* Anf.: Quia vigilanti oculo. Ende: ad illa pervenias. (Pez, l. c. 227–234). — Das letzte nicht gez. Blatt und die Fragmente auf den Deckeln sind aus einem Missale saec. XIII.

78. Pg. XII. Jahrh. 152 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1 vo–20 vo. *S. Hieronymus: Hebraicae quaestiones in Genesim.* Anf.: Qui in principiis librorum debebam. Ende: vivant de altari. — **2.** Fol. 20–21 vo. Idem: *Explanatio decem tentationum.* Anf.: Hęc sunt verba quę locutus est Moyses. Ende: considerarem terram. — **3.** Fol. 21 vo–22. Idem: *Succincta commemoratio decem tentationum.* Anf.: Prima tentatio. Ende: decima de exploratoribus. — **4.** Fol. 22–24. Idem: *Explanatio cantici Debborae et Barac.* Anf.: Cecinerunt Debbora et Barach. Ende: in Iheremia propheta. — **5.** Fol. 24–38 vo. Idem: *Hebraicae quaestiones in libros Regum.* Anf.: Fuit vir unus. Ende: post Adoniam. — **6.** Fol. 38 vo–50 vo. Idem: *Hebraicae quaestiones in libros Paralipom.* Anf.: Heber nati sunt. Ende: ruinas templi restauraret. — **7.** Fol. 50 vo–52. Idem: *Hebraicae quaestiones in Abacuc prophetam.* Anf.: Ubicumque onus. Ende: ad iudicandum. — **8.** Fol. 52–52 vo. *Disputatio de ieiuniis.* Anf.: Hęc dicit dominus exercituum. Ende: Mardocheus. — **9.** Fol. 52 vo–53. *Chronica succincte scripta de regno Hebreorum.* Anf.: Quadragesimo tercio anno. Ende: civitates Medorum. — **10.** Fol. 53–58 vo. *Isidorus: Liber prooemiorum.* Anf.: De librorum novi ac veteris testamenti. Ende: in dominum Jesum Christum. — **11.** Fol.

58 vo—59. *Formae litterarum hebraicarum.* Anf.: Hebraicarum litterarum. Ende: Formę autem istę. — **12.** Fol. 59—83. *S. Hieronymus: De interpretatione hebraicorum nominum.* Anf.: Phylo vir disertissimus. Ende: adversarius sive prevaricator. — **13.** Fol. 83—105 vo. Idem: *De situ et nominibus locorum hebraicorum.* Anf.: Eusebius qui a beato Pamphilo. Ende: iuxta fontem Rogel. — **14.** Fol. 105 vo—108 vo. *‚Nomina regionum atque locorum de Actibus Apostolorum.'* Anf.: Acheldema ager sanguinis. Ende: ludos scenicos contemplaretur. — **15.** Fol. 108 vo. *Decem nomina Dei* ex epistola cuiusdam Symeonis. Anf.: Sabaoth. Ende: benedictus. (Ed. Martianay in Opp. S. Hieron. vol. II, 363). — **16.** Fol. 108 vo. *Interpretatio hebraicarum litterarum.* Anf.: Alef mille. Ende: signum vel subter. (Edidit Martianay l. c. 362). — **17.** Fol. 108 vo—135 vo. *Eucherius Lugdunensis: De significationibus nominum latinorum sacrae scripturae.* Anf.: Formulas spiritalis intelligentię. Ende: scrutator invenies. — **18.** Fol. 135 vo—144. *S. Isidorus Hispal.: De vita vel obitu sanctorum.* Anf.: Quorundam sanctorum. Ende: defunctus est atque sepultus. (Ed. Arevalo V, 152). — **19.** Fol. 144—152. Idem: *Allegoriae s. scripturae.* Anf.: Quedam notissima nomina. Ende: crucifixus est. (Ed. Arevalo V, 115). — Vorne und rückwärts am Deckel Fragmente eines Missale saec. XII. — (Die Hs. stimmt grösstentheils mit Cod. Vindob. 726 überein).

79. Pg. XII. Jahrh. 137 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—2 vo. *Fragment eines Sermo in illud: Dominus in synagoga docens* etc. Anf.: Verba Domini in evangelio quę sermonem pristinum consecuntur. Ende: propter nos in quos finis. — **2.** Fol. 3—136 vo. *Origenes: Homiliae in librum Numerorum XXVII.* Anf.: Ut verbis tibi, frater, beati martyris loquar. Ende: capilli capitis numerati sunt per eum etc. — **3.** Fol. 137—137 vo. *Fortsetzung des Sermofragments nr. 1.* — Auf dem rückwärt. Deckel ein anderes Fragment eines sermo de Assumtione Virginis saec. XV und ein kurzes Bücherverzeichnis (saec. XV):

Subscriptos libros habet frater Andreas:
Summam Altisiodorensis
Item Holkot
Item Nicolaum de Lyra super libros Salomonis
Item Glosa super Cantica canticorum
Item Bedam super Cantica
Item Gregorium super Cantica
Item primam secunde.

80. Pg. XII. Jahrh. 168 Bll. Fol. mit Initialen.

Magnus Aurelius Cassiodorus: Historia ecclesiastica tripartita. Anf.: Utiliter nimis in capite libri. Ende: imperatoris Theodosii percontuli. Explicit liber XII. tripartite ecclesiasticę hystorię. Fol. 168. Notiz über einige am Basler Concil anwesende Cisterzienseräbte von der Hand des Fr. Henricus Pasler (1434).

81. Pg. XII. Jahrh. 145 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Petrus, Tripolitanae provinciae abbas: Expositio sancti Augustini episcopi in epistolas b. Pauli apostoli primam et secundam collectae ex opusculis eiusdem patris. Anf.: Paulus etc. Primo Saulus postea Paulus. Ende: utrumque

enim in scripturis habes. — Fol. 1 ist dieser Band als: secunda pars Flori bezeichnet, gehört also zu Cod. 33.

82. Pg. XIII. Jahrh. 150 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—150. *Rupertus abbas Tuitiensis: Expositio super Genesim.* Anf.: Cuicumque fideli anime. Ende: mausoleum eius hodieque cernitur. Explicit expositio Ruberti Tuiciensis abbatis super genesim. (Ed. Mogunt. 1631, vol. I. 1—168. Der erste Prolog fehlt im Druck).

Scriba petit codicis presentis lector ut omnis
adiuvet hunc precibus votis deus annuat huius.

2. Fol. 150 vo. *Karolus M.: Decretum de expeditione Romana.* Anf.: Karolus etc. Si predecessorum nostrorum morem sequimur. Ende: pro stipendio persolvant, ut autem. Schluss fehlt. (Ed. Pertz, M. G. Leges II^b 2).

83. Pg. XII. Jahrh. 181 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Rupertus abbas Tuitiensis: Expositio in Apocalypsim. Anf.: Ut tu quoque venerabilis archipresul Coloniensis Friderice persentis. Ende: per gratiam qua sumus redempti. (Opp. II. 468—626). Das Fragm. auf dem vord. Deckel und das erste nicht gez. Blatt stammen aus einem Legendar. s. XIII. (De 7 dormientibus, Petro et Paulo apostt. etc.).

84. Pg. XV. Jahrh. 199 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—31 vo. *Fr. Nicolaus de Sancta Cruce: Imago beatae Virginis.* Anf.: Quia secundum dictum Salomonis. Ende: se gaudent reparata. — **2.** Fol. 32 bis 70 vo. Idem: *De incarnatione Verbi contra Katharos Manichaeorum sequaces sive de divina et humana essentia.* Anf.: Quia nunc pre senectute et senio. Ende: spirituales verbo pietatis. — **3.** Fol. 71—93. Idem: *De sex operibus Abygail.* Anf.: Cum secundum dictum Tullii. Ende: sicut terra sine aqua tibi et cetera. Fol. 93 vo leer. — **4.** Fol. 94—114. Idem: *De s. Eucharistia.* Anf.: Cum secundum divinum consultum. Ende: per consequens comprehensibile. Fol. 114 vo—115 leer. — **5.** Fol. 115vo—141vo. Idem: *Tractatus contra perfidos Judaeos.* Anf.: Quia secundum insultum psalmiste. Ende: estote veloces in obedientia. Schluss fehlt. — **6.** Fol. 142—199. *Fr. Bartholomaeus de Urbino ord. Heremit.: Millelo-quium Augustini.* Anf.: Divine benignitatis clemencia. Ende: sed utrum eorum corpora. Schluss fehlt. — Das erste nicht gez. Bl. ist aus einer Ars notariae saec. XIII (viell. Rolandinus).

85. Pg. XIV. Jahrh. 187 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—97 vo. *Petrus Aureoli: Breviarium bibliorum.* Anf.: Venite ascendamus ad montem. Ende: pulveris pigmentarii. Explicit compendium Petri Aureoli in totam bibliam. — **2.** Fol. 98—187. *Nicolaus de Lyra: Postilla super libros Regum.* Anf.: Per me reges regnant. Ende: disponens omnia suaviter cui est honor etc. Mit interessanten Abbildungen. — **3.** Fol. 187—187vo. Idem: *Postilla super libros Paralipomenon.* Anf.: Colligite fragmenta ne pereant. Ende: victoria pro mercede. (Ist bloss der Beginn der Postille).

86. Pg. XV. Jahrh. 244 Bll. Fol. 2 Coll.

Nicolaus de Lyra: Postilla super quatuor Evangelia. Voran Pericopenverzeichniss und Canon tabularum. Anf.: Quatuor facies uni. Ende: ad contemplandum facie ad faciem prestante etc.

Finito Christus rex libro sit benedictus
Scriba petit codicis presentis lector ut omnis
Adiuvet hunc precibus votis Deus annuet huius.

Explicit postilla fratris Nicolai de Lira ord. fratr. Minorum s. theol. doctoris super Johannem ad litteram.

87. Pg. XIV. Jahrh. (1382). 267 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Bartholomaeus de S. Concordio: Summa casuum de conscientia. Anf.: Quoniam ut ait Gregorius super Ezechielem. Ende: ut dictum est supra Invidia § 2. Explicit summa de casibus consciencie. Hierauf Notiz über den Verfasser, declaraciones de breviaturis und Schlussbemerkung: Per manus fratris Gotfridi anno domini 1382 infra octavam Asumpcionis Marie virginis gloriose. Per manus fratris Nicolai de Tulna hic liber est iniciatus et illuminatus.

88. Pg. XIV. Jahrh. 156 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—155 vo. *Petrus Lombardus: Libri quatuor Sententiarum.* Voran Capitelverzeichniss. Anf.: Cupientes aliquid de penuria. Ende: via duce pervenit. — 2. Fol. 155 vo—156 vo. *Anonymi narratio de terra sancta.* Anf.: Ego ivi de Accon. Ende: latinum regem habet, qui a patriar. (Schluss fehlt). Eine Schilderung des Königreiches Jerusalem von einem dort gewesenen Pilger aus dem 13. Jahrh. (Ed. Neumann, Oesterr. Vierteljahrsschrift f. kath. Theol. Wien 1866. 5. Jhrg. S. 221—282. S. Pez, Thes. I. p. LXXXVII). — Auf dem ersten nicht gez. Blatte sind verschiedene Notizen saec. XV., ein Verzeichniss: Nota iste sunt opiniones Magistri Sentenciarum, in quibus non tenetur a modernis; u. a. auch die Notiz: Anno domini M°cccc° LXII° die XXVIII Julii oratorium monasterii Sancte Crucis vorax flamma consummavit cum tribus campanis solempnibus.

89. Pg. XIII. Jahrh. 127 Bll. Fol. mit Initialen.

Promptuarium in usum praedicantium. Voran Marterienregister. Anf.: Quecumque scripta sunt Rom. XV. ut sufficienciam habeat hec dictio. Ende: curramus ad propositum nobis certamen aspicientes in auctorem fidei et consummatorem Jesum. Explicit. — (Auf Fol. 1 ist Joh. de Rupella von moderner Hd. als Auctor bezeichnet, was sich jedoch mit dem Alter der Hs. nicht vereinen lässt). Interessanter Ledereinband mit Metallbuckeln, rückwärts ein Kupferblättchen.

90. Pg. XIII. Jahrh. 212 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—170. *Mag. Wilhelmus de Montibus: Distinctiones sec. ord. alphab.* Anf.: Abyssus multiplex est. Ende: pro zona scilicet gracie funiculus culpe. — 2. Fol. 170—212. (Idem?) *Tractatus morales in usum praedicantium.* Anf.: Adam ubi es? pietas Christi monentis peccatorem hic notatur. Ende: peccatum quod sanguine suo voluit lavare. (Ueber d. Auctor vgl. Fabricius sub v. Guilelmus Leycestrius). — Alter Ledereinbd. mit Metallbeschlag.

91. Pg. XII. Jahrh. 195 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

S. Hieronymus: Epistolae. Anf.: Et factum est in anno quo mortuus est Ozias rex. Ende: quo gloria eternitatis adquiritur. (= Ep. Pelagii ad Demetriadem, Hieron. Opp. XI, 1). — Alter Ledereinband mit Metallbeschlägen.

92. Pg. XIV. Jahrh. 172 Bll. Fol. 2 Coll.

Thomas Aquinas: Summae theologicae prima secundae. Anf.: Quia sicut Damascenus dicit. Ende: ad beatitudinem non autem mali et hec de moralibus in communi dicta sufficiant. Explicit. Hierauf ein Capitelverzeichniss: Expliciunt capitula prime partis secundi libri editi a fratre Thoma de Aquino ord. Praed. (= Ed. Veneta vol. XXI).

93. Pg. XV. Jahrh. 254 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—4 vo. *S. Hieronymus: Vita s. Pauli.* — **2.** Fol. 4 vo—16. Idem: *Vita s. Hilarionis.* — **3.** Fol. 16—19. Idem: *Vita Malchi monachi.* — **4.** Fol. 19 vo bis 127. *Rufinus: Historia monachorum.* Anf. Benedictus dominus deus, qui vult omnes homines salvos fieri. — **5.** Fol. 128 vo—150 vo. *Faustus Casinensis: Vita s. Mauri.* — **6.** Fol. 150—163vo. *Vita s. Mariae Aegyptiacae.* — **7.** Fol. 163vo—193vo. *S. Athanasius: Vita s. Antonii.* — **8.** Fol. 193 vo—210 vo. *S. Hieronymus: Epitaphium s. Paulae.* — **9.** Fol. 210 vo—254. *Vita s. Pachomii monachi et heremitae.* — Alter Ledereinband mit Metallbeschl. Auf dem ersten nicht gez. Bl.: De lectura mensae pro conventu monasterii s. Crucis in Austria. Anf.: Quomodo legantur libri in refectorio per totum annum. Ende: quere in libro usuum cap. 29. Explicit tabula de tempore, quomodo leguntur libri in refectorio per totum annum. Sic scriptum per fratrem A. W.

94. Pg. XIV. Jahrh. 191 Bll. Fol. 2 Coll.

Nicolaus de Lyra: Postilla super epistolas Pauli apostoli. Anf.: Ecce descripsi eam etc. Quod verbum de sapiencie descripcione dicitur. Ende: confirmetur in presenti et in futuro prestante Domino etc. Explicit postilla super epistolas Pauli apostoli edita a fratre Nicolao de Lyra de ordine fratr. minor. sacre theologie doctore. Rother Ledereinband mit Metallbeschl.

95. Pg. XIV. Jahrh. 151 Bll. Fol. 2 Coll.

Thomas Aquinas: Summae theologicae pars prima. Anf.: Quia catholicae veritatis doctor. Ende: decebat eum, qui est benedictus etc. Explicit prima pars summe edite a fratre Thoma de Aquino de ord. fr. pred. Hierauf das Kapitelverzeichniss; (Ed. Veneta Vol. XX). Fol. 1 ist die Initiale ausgeschnitten.

96. Pg. XV. Jahrh. 245 Bll. Fol. 2 Coll.

Johannes de Balbis Januensis: Catholicon. Buchstabe P. Anf.: Sciendum est, quod apud hebreos p littera non habetur. Ende: Putrefio etc. producit primam cum omnibus aliis. Cfr. cod. 76.

97. Pg. XIV. Jahrh. 157 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—5 vo. *Inicia capitulorum librorum de ciuitate Dei* iuxta huius tabule quottacionem. — **2.** Fol. 5 vo—8 vo. ‚Incipiunt dictiones eiusdem libri'. Anf.: Aaron. Ende: Zorastes. Hierauf folgt das genaue Sachregister Fol. 9 bis 108 vo. — **3.** Fol. 109—138. *Tabula super quinque libros Augustini* sc. de libero arbitrio, Retractationum, Encheridion, octoaginta (!) tria questionum, de fide ad Petrum. — **4.** Fol. 138 vo—157 vo. *Tabula super libros seu in libros b. Bernhardi.* Anf.: Adventus Domini. Ende: Zelantes etc. inutiliter palpant serm. 4. (Siehe Cod. 41, 1).

98. Pg. XII. Jahrh. 190 Bll. Fol. mit Initialen.

Rupertus, abbas Tuitiensis: Explanatio in Osee, Johelem, Amos et Abdiam proph. Anf.: Primus in ordine XII. prophetarum. Ende: in regno meo. (Ed. Mogunt. I. 704—867).

99. Pg. XIII. Jahrh. 283 Bll. Fol. mit Miniaturen.

Missale ordinis Cisterciensis. Voran 11 nicht gez. Bll. mit dem Kalendarium und vielen späteren Nachträgen von verschiedenen Händen. — Am vord. Deckel ein Fragm. eines scholast. Tractats saec. XIV.

100. Pg. XII. Jahrh. 214 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Hugo a Sancto Victore: De sacramentis. Anf.: Qui ad divinarum scripturarum lectionem erudiendus accedit. Ende: ecce quid erit in fine sine fine. Explicit pars secunda magistri Hugonis de sacramentis. — Am Deckel Fragmente der Clementinen (der Anfang).

101. Pg. XIV. Jahrh. 258 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Jacobus de Voragine: Legenda aurea. Anf.: Incipit nova legenda, primo de adventu Domini. Universum tempus presentis vite. Ende: habitare dignetur per gloriam quod ipse prestare etc. Explicit nova legenda sanctorum. Hierauf folgt ein Anhang von Heiligenleben und Sermonen. Anf.: De sancto Erasmo. Facta est persecucio Christianorum. Ende (in der Vita s. Udalrici): cum uno solo capellano qui ut secum psalleret. (Schluss fehlt). — Auf dem letzten nicht gez. Bl.: Liber legendarum ecclesie sancti Georii in Alacht, que proprie pars et hereditas eius est anno 1498.

102. Pg. XIII. Jahrh. 84 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—47. *Origenes: Homiliae in Genesim.* Anf.: In principio fecit Deus etc. Quid est omnium principium nisi deus noster. Ende: in morali loco posuimus. — **2.** Fol. 47—84 vo. Idem: *Homiliae in Exodum.* Anf.: Videtur mihi unusquisque sermo. Ende (Hom. 13.): luceat omnibus .... — Vorne ein nicht gez. Bl. aus einem Breviarium saec. XII.

103. Pg. XII. Jahrh. 119 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—47 vo. *S. Hieronymus: Expositio epistolarum s. Pauli apost. ad Galathas.* Anf.: Pauci admodum dies sunt. Ende: intellexerit quod docetur. — **2.** Fol. 48—91 vo. Idem: *Expositio epistolarum s. Pauli ad Ephesios.* Anf.: Si quicquam est o Paula. Ende: in incorruptione. — **3.** Fol. 91 vo—109. Idem: *Expositio epistolae s. Pauli ad Titum.* Anf.: Licet non sint digni. Ende: prebere voluisset. — **4.** Fol. 109 vo—116. Idem: *Expositio epistolae s. Pauli ad Philemonem.* Anf.: Qui nolunt inter epistolas Pauli. Ende: lectus edificat. — **5.** Fol. 116 vo—119 vo. *Sermo in translationem beati Benedicti abbatis.* Anf.: Festiva beatissimi Benedicti sollempnitas. Ende: deus pacis per ipsum amen. — Rückwärts ein Fragm. aus einem Breviarium saec. XII.

104. Pg. XIII. Jahrh. 170 Bll. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—170 vo. *Rupertus, abbas Tuitiensis: Expositio in Matthaeum.* Anf.: Exigis a me o Philochriste Chuno. Ende: in domo tua domine in secula seculorum laudabunt te. (Ed. Mogunt. II, 1—137). — **2.** Fol. 170 vo. *Catalogus*

episcoporum Pataviensium. (Pez, SS. rer. Austr. I, 11). Am Schlusse: Hic locus est mete venit explicit ergo valete.

105. Pg. XII. Jahrh. 116 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—4 vo. *S. Hieronymus: Epistola ad Ctesiphontem.* Anf.: Non audacter ut falso putas. Ende: aliud conprobentur. — **2.** Fol. 4 vo—26 vo. Idem: *Dialogus adversus Pelagianos.* Anf.: Scripta iam ad Thesifontem epistola. Ende: individue trinitati. — **3.** Fol. 26 vo—41. Idem: *De viris illustribus.* Anf.: Hortaris [me] Dexter. Ende: necdum explanata sunt. — **4.** Fol. 41—48. *Gennadius: De viris illustribus.* Anf.: Jacob cognomento sapiens. Ende: ad tempus declamare. — **5.** Fol. 48—48 vo. *S. Hieronymus ad Damasum de Symbolo.* Anf.: Credimus in unum deum. Ende: vitam consequeris et premium. — **6.** Fol. 48vo—51vo. *S. Epiphanius: Epistola ad Johannem Cpl. episcopum a Hieronymo lat. reddita.* Anf.: Oportebat nos dilectissime. Ende: inducat erroris. (Hier. Opp. I. 239). — **7.** Fol. 51 vo—57. *S. Hieronymus: Epistolae.* — **8.** Fol. 57—82 vo. Idem: *Responsio adversus scripta Rufini.* Anf.: Lectis litteris prudentię tuę. Ende: pax sequetur. — **9.** Fol. 82 vo—83 vo. *Rufinus: Apologia.* Anf.: Audivi quosdam cum apud beatitudinem. Ende: livorem. — **10.** Fol. 84—102 vo. *S. Hieronymus: Epistolae.* — **11.** Fol. 103—116. *Hugo a S. Victore: De archa Noe.* Anf.: Cum sederem aliquando. Ende (im 3. Buch): funditus excludit. — Vorne ein Fragment aus einem Missale saec. XIII.

106. Pg. XII. Jahrh. 192 Bll. Fol. 2 Coll.

S. Eusebius Caesariensis: Historia ecclesiastica. Anf. des Prol. S. Hieronymi: Peritorum dicunt esse medicorum. Ende: ad obitum Theodosii Augusti. Anf. d. Werkes: Successiones sanctorum apostolorum. Ende (Lib. XI cap. 25): de fraude sceleris indicasse. Ille. (Schluss fehlt). — Auf dem Vorderdeckel ein Fragm. eines philos. Tractats s. XIV; am rückw. Deckel ein Gedicht: De bissexto. Anf.: Quinto semper anno bissextum esse memento. Ende: ante Kalendas. (saec. XII).

107. Pg. XIV. Jahrh. 234 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—71 vo. *Hugo de S. Victore: De claustro animae.* Anf.: Rogasti nos frater amantissime. Ende: benedictus Deus. — **2.** Fol. 72—73. *Sermones.* Anf.: Alter alterius onera portate. Ende: quere in 3. de Contemplacione. — **3.** Fol. 73—108 vo. *Bonaventura: Diaeta salutis.* Anf.: Hec est via ambulate. Ende: ductor illius coree Jesus Christus etc. Voran ein Register. (Bonav. Opp. VI. 272). — **4.** Fol. 108 vo—111. *Dialogus s. Anselmi et B. Mariae Virg. de passione Dominica.* Anf.: Sanctus Anshelmus longo tempore. Ende: quod aliter fieri non potuit. — **5.** Fol. 111—111 vo. *Sermo in illud: Ego sum Panis.* Anf.: In verbis premissis circa sacramentum. Ende: panis vite. — **6.** Fol. 112—120. *Tractatus de s. Eucharistia.* Anf.: Ezechiel in visione Dei. Ende: vitam eternam. — **7.** Fol. 120 vo. *De elevatione Corporis Christi.* Anf.: Nota quod multis de causis elevatur. Ende: ad laudem et gloriam suam. — **8.** Fol. 121—144 vo. *Thomas Aquinas: De corpore Christi.* Anf.: De sacrosancto corporis domini. Ende: que nunc est et future etc. Fol. 145 leer. — **9.** Fol. 145 vo—221 vo. *Innocentius IV. papa: Summa de poenitentia.* Anf.: Cum miseraciones domini sint super omnes. Ende: pro peccato manifesto quam pro occulto; hec ad presens dicta de penitencia sufficiant. Explicit summa Innocentii quarti de penitencia. — **10.** Fol. 221vo—234vo.

Idem: *,Summa tabule'*. Anf.: Humanum genus tractaturus. Ende: non potest aliquid audire a filio, quod ipse nesciat. Explicit summa tabule Innocencii pape magni. —Am Vorderdeckel ein Fragment eines philos. Tractats saec. XIV.

108. Pg. XII. Jahrh. 101 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—86. *(Osbern Glocestriensis:) Vocabularius latinus.* Anf.: Cum in nocte hiemali. Ende: designant quatuor ista. Mit Anhang über die Namen von Gefässen, Schiffen und voces animantium. Auf Fol. 1 ist das Werk als ,Petrus Helye derivacionum' bezeichnet. Fol. 86 vo leer. — 2. Fol. 87—100 vo. *Vocabularius latinus.* Anf.: Archos aput grecos significat tria. Ende: scenos dicitur umbra. — 3. Fol. 101—101 vo. *,Meditationes magistri Anshelmi Cantuariensis archiepiscopi'. a)* Gedicht, 47 Zeilen. Anf.: O lumen verum quo lux est facta dierum. Ende: et mecum vitam habere mereantur beatam. *b)* Gedicht, 104 Zeilen. Anf.: Vt iocundas cervus undas estuans desiderat. Ende: munda reos et fac eos bonis dignos celicis. — Am Vorderdeckel ist ein Duplicat des ersten Bl. von Nr. 1 aufgeklebt.

109. Pg. XV. Jahrh. 149 Bll. Fol. 2 Coll.

S. Gregorius Papa: Homiliae in evangelia. Anf. Inter sacra missarum sollempnia. Ende: in tuis oculis esse valeamus per etc.

110. Pg. XIII. Jahrh. 95 Bll. Fol. 2 Coll.

Petrus Blesensis: Epistolae (127 und Anf. des 128. Briefes). Anf.: Rogatus a vobis epistolas. Ende: qui satis eras tuis excessibus oneratus iuxta verbum. (Schluss fehlt).

111. Pg. XII. Jahrh. 131 Bll. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—34. *Dionysius Areopagita: De coelesti hierarchia.* Anf. der Praefatio Anastasii apost. Sedis bibliothecarii ad regem Carolum: Inter cetera studia. Ende: transferat regnum. Datum X. Kal. Aprilis ind. 8. Hierauf die Verse: Hanc libam — uva ferax, und die Widmung des Joh. Scotus: Valde quidem ammiranda — recurrere. Gedicht: Lumine sidereo — dicta docent. Kapitelverzeichniss. Das Werk beginnt: Omne datum optimum. Ende: theoria eius. Am Rande zahlreiche gleichzeitige Noten. (Ed. Migne tom. 122 col. 1037 bis 1072). — 2. Fol. 34—67 vo. Idem: *De ecclesiastica hierarchia.* Anf.: Quia quidem secundum nos. Ende: ascendes usque vapores. Mit Randnoten. — 3. Fol. 67 vo. *Epigramma in beatum Dionysium.* Anf.: In animum splendor. Ende: manifestarios ymnos. — 4. Fol. 67 vo—112 vo. *Dionysius Areopagita: De divinis nominibus.* Anf.: Nunc autem o beate. Ende: duce deo transcendemus. Mit Randnoten. — 5. Fol. 113—116. Idem: *De mystica theologia.* Anf.: Trinitas superessentialis. Ende: iuxta Pathmon insulam. — 6. Fol. 116—130. Idem: *Epistolae.* — 7. Fol. 130 vo—131 (saec. XIV). *De distinctione angelorum.*

112. Pg. XIII. Jahrh. 131 Bll. Fol. (Von Fol. 80:) 2 Coll.

1. Fol. 1—55 vo. *Isidorus Hispalensis: Sententiarum libri tres.* Anf.: Summum bonum est Deus. Ende: letificandos concludit. — 2. Fol. 55 vo—70 vo. *Moralium dogma philosophorum.* Anf.: Incipit prologus in librum de honesto et utili. Moralium dogma phylosophorum. Ende: usum quoque exercitacionemque desiderat. — 3. Fol. 70 vo—79. *S. Bernardi sermones.* Anf.: Pater sanctissime Petre audi quid loquatur. Ende: pre filiis hominum. Enthalten ist auch

der Tractatus super: Missus est, sed in compendium redactus. Fol. 79 vo—80 leer. — **4.** Fol. 80 vo—108 vo. ***Gualteri ab Insulis Alexandreis.*** Anf.: Gesta ducis Macedum. Ende: nullum moritura per evum. Explicit istud opus scriptum bis quinque diebus. — **5.** Fol. 108 vo—113. ***Hildebertus Cenomanensis: Zozimas.*** Anf.: Sicut hyemps laurum non urit nec rogus aurum. Ende: Sic ubi complevit viginti lustra quievit. — **6.** Fol. 113—114 vo. ***Vita s. Marinae virginis, metrice.*** Anf.: Quis queat effari. Ende: quis quas hic donat virtutes ipse coronat. — **7.** Fol. 114 vo—121. ***Balbo sive Baldo: Novus Aesopus.*** Anf.: Versibus istud opus cuius fuit auctor Esopus. Ende: Finis ut erroris sit eis vel causa pudoris. — **8.** Fol. 121—131 vo. ***Horatius: Satyrae.***

113. Pg. XII. Jahrh. 160 Bll. Fol. mit Initialen.

Rupertus, abbas Tuitiensis: De victoria verbi Dei. Anf.: Nuper cum tu hospes. Ende: in septimo requievit. Explicit liber tercius decimus domini Rŏberti abbatis de victoria verbi Dei.

114. Pg. XIV. Jahrh. 254 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Mauricius Anglus ord. Praed.: Distinctiones. Anf.: Circa abiectionem nota qualiter in scriptura. Ende: Zona . . . circa pectora zona aurea. Expliciunt distinctiones fratris Mauricii. Cf. Fabricius sub v. Mauricius Anglus.

115. Pg. XII. Jahrh. 68 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—43. ***S. Aurelius Augustinus: Retractationes.*** Anf.: Jam diu est. Ende: retractare cepissem. — **2.** Fol. 43—49. Idem: ***Epistola ad Optatum episcopum.*** Anf.: Quamvis tuę sanctitatis nullas ad me ipsum. Ende: desiderabilis frater. — **3.** Fol. 49—54 vo. Idem: ***De divinatione daemonum.*** Anf.: Quodam die in diebus sanctis. Ende: respondebimus. — **4.** Fol. 54 vo—61. Idem: ***De magis Pharaonis.*** Anf.: Non oportet moveri. Ende: exterioribus elementis. Fol. 61 vo leer. — **5.** Fol. 62—68 vo. ***(Hildebertus Cenomanensis:) Vita Mohamedis.*** Anf.: Heu quod sunt stulti miseranda fraude sepulti. Ende: Musa manum teneat et Mahumet pereat. (= Ed. Beaugendre pag. 1277—1296).

116. Pg. XIV. Jahrh. 240 Bll. Fol. 2 Coll.

Thomas Aquinas: Expositio in evangelium S. Matthaei apost. Anf.: Fons sapiencie unigenitum Dei. Ende: qui sursum invitat ad gloriam cuius glorie participes nos faciat ipse etc. — Am Deckel Decretalenfragment saec. XIV.

117. Pg. XV. Jahrh. 156 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Nicolaus de Lyra: Postillae super Leviticum, Numeros, Deuteronomium, Josue, Judicum et Ruth. Anf.: Vocavit autem etc. Sicut dictum fuit in principio Exodi. Ende: comprehensi sub uno nomine sicut dictum est supra secundo capitulo. Explicit liber Ruth.

118. Pg. XV. Jahrh. 283 Bll. Fol. 2 Coll.

Johannes Marchesinus: Mammotrectus. Anf.: Inpaciens proprie impericie ac ruditati compaciens. Ende (De dedicatione): ictibus idest percussionibus. (Schluss fehlt).

119. Pg. XV. Jahrh. 195 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Nicolaus de Lyra: Postillae super Cantica canticorum, librum Sapientiae, Machabaeor., proverbia Salomonis, Ecclesiasten, Ecclesiasticum. Anf.: Osculetur

me etc. Expedito primo Salomonis libro. Ende: disponat omnia suaviter cuius nomen est benedictum etc. Explicit postilla super tres libros sapienciales mag. Nycolai de Lyra s. theol. doctoris venerandi.

120. Pg. XIV. Jahrh. 244 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Thomas Aquinas: De veritate catholicae fidei contra errores infidelium. Anf.: Veritatem meditabitur guttur meum etc. Multitudinis usus. Ende: exultabitis usque in sempiternum. Explicit quartus liber et etiam totalis tractatus de fide katholica contra gentiles a fratre Thoma de Aquino editus. Qui scripsit scribat, semper cum Deo vivat. (Ed. Veneta vol. XVIII). — Vorne und rückw. je ein nicht gez. Bl. aus einem Distinctionenwerk, art. Zelus fidei.

121. fehlt.

122. Pg. XII. Jahrh. 112 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—2 vo. *Expositio symboli.* Anf.: Credo in Deum patrem etc. Bene incipit a credulitate. Ende: tradiderunt dicentes credo in deum patrem omnipotentem. — **2.** Fol. 3—68. *Origenes: Homiliae in Leviticum.* Anf.: Sicut in novissimis diebus. Ende: totius sanctitatis imposuit ipsi gloria etc. — **3.** Fol. 68 vo—112 vo. Idem: *Homiliae in Jesu Nave.* Anf.: In divinis voluminibus refertur. Ende: verus Israel in Christo Jesu etc. — Auf dem ersten nicht gez. Bl. eine Urk., Münchendorf betreffend; vgl. Weiss U. B. I. pag. 6.

123. Pg. XIII. Jahrh. 287 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

S. Aurelius Augustinus: Expositio psalmorum (100—150). Anf.: Ecce unus pauper orat et non orat in silentio. Ende: secundum carnem mors est. Omnis spiritus laudet dominum. — Am vord. u. rückwärt. Deckel Fragmente eines Missale saec. XIII.

124. Pg. XIII—XV. Jahrh. 278 Bll. Fol. mit Initialen.

Missale Cisterciense. Vorne 16 nicht gez. Bll. mit dem Kalendarium und vielen späteren Nachträgen, die in das heutige Cist. Missale nicht aufgenommen sind. — Auf dem rückwärt. Deckel: Iste liber pertinet ad altare sancte Trinitatis.

125. Pg. XIII. Jahrh. 137 Bll. Fol.

1. Fol. 1—137 vo. *Johannes de Abbatisvilla: Sermones de tempore.* Der Anf. des Werkes fehlt; dasselbe beginnt mit Dominica IV post Pascha: Omne datum optimum etc. In hac dominica quarta illi qui renati sunt. Ende: in tribulationibus Christum dominum laudans qui etc. — **2.** Fol. 137 vo. *2 Gedichte. a)* Anf.: Edictor iuris terror penas luituris. Ende: Tolle luis sordes tranquilla pace veçordes. 19 Zeilen, Acrostich.: Eberardus me scripsit. *b)* Anf.: Quisquis es ingenuus qui nodum carminis huius. Ende: virgine per stellam munus deiecta puellam. 8 Zeilen.

126. Pg. XII. Jahrh. 112 Bll. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—47. *Liber Psalmorum.* Fol. 47 vo leer. — **2.** Fol. 48—54. *S. Hieronymus: Commentum compendiosum super Apocalypsim b. Johannis apost.* Anf.: Johannes qui gratia Dei interpretatur figuram Christi tenuit. Ende: inde non

credat. — **3.** Fol. 54—111. *Excerpta ex operibus ss. Patrum.* Anf.: Ysidorus in libro qui dicitur spermologon etc. Intelligibilia per se collaudant Deum. Ende (Hieron. Sabiano diac.): non superducam maliciam in diebus eius. — **4.** Fol. 112. *Antiphona in nativ. s. Gregorii.* Anf.: Gloriosa sanctissimi. Ende: gaudemus perfrui. (Mone III. 330). — Vorne ein nicht gez. Bl. aus einem Tractat (de angelis) saec. XII.

127. Pg. XIII. Jahrh. 186 Bll. Fol. mit Initialen.

Missale Cisterciense. Das Kalendarium ist ausgeschnitten.

128. Pg. XII. Jahrh. 112 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

S. Hieronymus: Commentarius libri Psalmorum. Anf.: Proxima cum Origenis psalterium etc. Beatus vir etc. Quidam dicunt hunc psalmam quasi prefationem. Ende (de psalmo LXI): quia tu reddes unicuiqui iuxta opera sua. Bona (Schluss fehlt).

129. Pg. XIV. Jahrh. 103 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

Hugo de Argentina ord. Praed.: Compendium theologicae veritatis. Anf.: Veritatis theologice sublimitas. Ende: secundum merita recipiet sine fine. — Voran ein Kapitelverzeichniss. Am Schluss ein alphabet. Register. – Das erste nicht gez. Bl. enthält eine Homilie auf den Anfang des Matthaeus-Evang. saec. XV. Ueber Hugo Argent. siehe Echard Scriptt. Ord. Pr. I. 470.

130. Pg. XII. Jahrh. 121 Bll. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1 vo. *Darstellung des Glücksrades.* – **2.** Fol. 2—4. *De metris Boetianis.* Anf.: Quinque libros philosophicę consolationis. Ende: per simplices computare. (= Lupus, De metris, ed. Peiper, pag. XXIV). — **3.** Fol. 4. *‚Accessus‘ ad Boetium.* Anf.: In exponendis auctoribus. Ende: agnomina solebant habere. – **4.** Fol. 4—4 vo. *De septem musis.* Anf.: Musa est dea carminis. Ende: aerem recipit et remittit. – **5.** Fol. 4 vo. *3 Gedichte. a)* Anf.: Clio gesta canens transactis tempora reddit. Ende: In medio residens complectitur omnia Phebus. 11 Zeilen. *b)* Anf.: Chere salus cosmoy splendens super ethra sophya. Ende: Primus grammaticę titulus reseratur ydalmę. *c)* Anf.: Mallius Anicius residet Boecius idem. Ende: excelluit odis. — **6.** Fol. 5. *Zeichnung,* Boetius und die Musen darstellend. – **7.** Fol. 5 vo—76. *Boetius: De consolatione philosophiae.* Mit gleichzeitigen Marginalglossen. — **8.** Fol. 77—92. *Glossa in Boetium.* Anf.: Tempore illo quo Gothorum rex Theodericus. Ende: ad montem Taurum. -- **9.** Fol. 93—121. *Glose in Boetium.* Anf.: Carmina qui etc. Carmen est scriptum de aliquo delectabili cum metro. Ende: falsum sequitur ex vero. — **10.** Fol. 120vo. (saec. XV). *Hymnus in s. Johannem Bapt.* Anf.: Ut queant laxis resonare fibris. Ende: tempore secli. (S. Schlosser: Die Kirche in ihren Liedern, Freiburg 1863, Band I. S. 123).

131. Pg. XIII. Jahrh. 131 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—7 vo. *Consuetudines Cisterciensium monachorum.* Anf.: Nos Cystercienses primi huius ecclesię fundatores. Ende: ad habitandum suscipiat. — **2.** Fol. 7vo—10 vo. *Charta caritatis.* Anf.: Antequam abbatię cystercienses

florere inciperent. Ende: celebrabitur. Darauf folgt eine Sententia excommunicationis u. Fol. 11—13: De forma visitationis.— **3.** Fol. 13. *Honorius papa III* etc. *Abbatibus, prepositis, decanis et universis clericis per Boemiam constitutis* etc. Anf.: Questione super iurisdictione. Ende: iusticia de populi decimis. (Schluss fehlt). Fol. 13 vo—14 leer. — **4.** Fol. 14 vo—91 vo. *Liber usuum ord. Cisterciensis.* Anf.: Venerabilis pater noster domnus Bernardus abbas. Ende: benedicat potum servorum suorum amen. Voran ein Kapitelverzeichniss. — **5.** Fol. 91 vo—100. *Instituta generalis capituli apud Cystercium.* Anf.: In karta karitatis. Ende: qui voluerit et potuerit habeat. — **6.** Fol. 100 vo—103 vo. *Usus conversorum.* Anf.: Cum constet super animas. Ende: iurare non licet. Explicit inceptum sed sepius incipiendum. — **7.** Fol. 104—130. *Regula S. Benedicti.* Anf.: Ausculta o fili. Ende: Deo protegente pervenies. — **8.** Fol. 130 vo—131 vo. *a) Honorius III* papa etc. Benefaciens dominus — favorabiles et benignos. 5. Id. Febr. anno 3. *b)* Idem, Cum preter pauperem victum — se noverit incursurum. 5. Id. Febr. anno 3. *c)* Idem, Cum ordinis vestri generosa plantatio — incursurum. 5. Id. Febr. anno 3. *d)* Idem, Contigit interdum — incursurum. 5. Id. Febr. anno 3.

132. Pg. XIV. Jahrh. 126 Bll. Fol. 2 Coll.

Thomas Aquinas: Scriptum in secundum Sententiarum librum. Anf.: Spiritus eius ornavit celos. Ende: regnum non corrumpetur in saecula seculorum. Quo liber est scriptus a Christo sit benedictus. Voran 2 nicht gez. Bll. mit einem Kapitelverzeichniss. (Ed. Veneta vol. X).

133. Pg. XII. Jahrh. 127 Bll. Fol.

1. Fol. 1—94. *Isidorus Hispalensis: Commentaria in vetus Testamentum.* Anf.: Historia sacre legis non sine aliqua. Ende: mysteriis consummata per dominum etc. — **2.** Fol. 94—94 vo. *Isidori versus.* Anf.: Sunt hic plura sacra sunt mundalia plura. Ende: pigmenta gerimus, pocula nulla damus. (Ed. Arevalo VII, 179). — **3.** Fol. 94 vo—97 vo. *S. Athanasius: Sermo de observatione monachorum.* Anf.: Etsi quidem in Christo gloriari licet. Ende: Deus pacis erit vobiscum. — **4.** Fol. 97 vo—98 vo. *S. Hieronymus (!): Sermo de persecutionibus.* Anf.: Frequenter diximus semper enim Christiani persecutionem paciuntur. Ende: intrabit in regnum celorum etc. — **5.** Fol. 98 vo—100 vo. *Eiusdem sermo de ieiuniis.* Anf.: Docebo primum Adam in paradyso accepisse. Ende: curationi proficere peccatorum donante domino etc. — **6.** Fol. 101—104 vo. *Anonymi expositio in Cantica canticorum.* Anf.: Epitalamium cantici amoris ammonet. Ende: minus quod magis et sic de ceteris. (Von moderner Hand ist als Auctor dieser Schrift Gaufridus Claravallensis angegeben). — **7.** Fol. 114 vo—119. *Anonymus: De virtute orationis.* Anf.: Munusculum hoc dilectionis meę. Ende: in ara cordis adoletur. — **8.** Fol. 119—125 vo. *S. Anselmus: Proslogion.* Anf.: Postquam opusculum quoddam. Ende: donec intrem in gaudium qui est benedictus etc. — **9.** Fol. 125 vo—127. Idem: *Meditatio ad excitandum timorem.* Anf.: Terret me vita mea. Ende: qui diligunt nomen tuum. (Ed. Gerberon I. 207).

134. Pg. XIII. Jahrh. 125 Bll. Fol. (von Fol. 56 an 2 Coll.).

Odo Parisiensis: Sermones per circulum anni. Anf.: Sermo in prima dominica advent. Cum adpropinquasset Jesus etc. Presens evangelium bis in anno legitur. Ende (Dominica XXIV post Pentecost.): in alveo religionis.

135. Pg. XII. Jahrh. 94 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

S. Aurelius Augustinus: Sermones. Anf.: Sancta et divina eloquia fratres iugiter. Ende: piis vos operibus preparare dignetur qui regnat etc. — Auf dem ersten nicht gez. Bl. ein Sermonenfragment.

136. Pg. und Pp. XIV–XV. Jahrh. Fol. mit Initialen.

Missale Cisterciense. Vorne 13 nicht gez. Bll. mit dem Kalendarium u. verschiedenen Nachträgen. Der Anfang des Missale fehlt; dasselbe beginnt Fol. 1 mit Feria V post diem Cinerum.

137. Pg. XIV. Jahrh. 70 Bll. Fol. 2 Coll.

Commentarius in quartum librum Sententiarum mag. Petri Lombardi. Anf.: Circa principium quarti sententiarum quero primo istam questionem, utrum in sacramentis. Ende: maior et minor pena correspondens. Hierauf ein Kapitelverzeichniss (unvollständig). — Vorne und rückw. 2 Fragmente aus Donatus, De partib. orat., saec. XIV.

138. Pg. XI. Jahrh. 129 Bll. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1–128. *Priscianus: Institutionum grammaticarum libri XVI.* Anf.: Cum omnis eloquentiae doctrinam. Ende: sidere polus. Explicit feliciter Prisciani grammatici pleclarissimi (!) partes oracionis VIII. in libros VIIII. de verbo libri III. de pronomine libri II. de participio liber I. de preposicione liber I. de aduerbio et interiectione liber I. de coniunctione liber I. — **2.** Fol. 128 vo. *Numeri cardinales, ordinales, dispartiti, aduerbiales et ponderales* 1–100. — **3.** Fol. 129. *De literis formatis.* Anf.: Grega (!) elementa litterarum etiam numeros. Ende: indictio prima AMHN formate. — **4.** Fol. 129. *De metris.* Anf.: Pedes dissilabi quattuor hi sunt. Ende: IX quarta brevi et tribus longis temporum VII. ut Fescininus. — Am rückw. Deckel ein Fragm. aus einem liturg. Tractat saec. XV; am vord. Deckel ein Fragm. eines Zinsrotulus saec. XV.

139. Pp. XV. Jahrh. 129 Bll. Fol. 2 Coll.

Missale Cisterciense. — Am vord. u. rückw. Deckel hebr. Fragmente; rückwärts auch ein Fragm. eines Gedichtes über die rhetor. Figuren.

140. Pg. XIV. Jahrh. (1330). 130 Bll. 2 Coll.

1. Fol. 1 vo. *De sancto Cholomanno.* Anf.: Regnante gloriosissimo imperatore Heinrico. Ende: rediret alacriter. — **2.** Fol. 2–5. *Salutacio cum oracione ad beatam Elyzabet ab eo qui scripsit presentes versiculos.* Anf.: Salve signata regali stirpe creata. Ende: hospitali se vovit et sic curata est. — **3.** Fol. 5 vo bis 130. *Jacobus de Voragine: Sermones dominicales.* Anf.: Humane labilis vite. Ende: vita erit comunis ad illum beatum finem etc. Explicit Jacobus de Voragine anno domini 1330 Tyrmannus sacerdos de Prunna eo tempore vicarius in Supronio iussit scribi hunc librum, qui scriptus est per Thomam scolarem et conpletus in vigilia Pentecostes. — **4.** Fol. 130 vo. Sermo de defunctis. Anf.: Defunctorum recordacionem. Ende: felicitas probatur.

141. XIV. Jahrh. 209 Bll. Fol. 2 Coll.

Gregorius de Arimino: Commentarius in primum librum Sententiarum. Anf.: (Circa) prologum libri sentenciarum quero primo de obiecto theologico. Ende:

conformis eo prestante, qui est super omnia benedictus. Explicit lectura primi sentenciarum edita a fratre Gregorio de Arimino ordinis fratrum Heremitarum s. Aug., qui legit Parisius anno dom. 1344. (Die Init. Fol. 1 ist ausgeschnitten).

142. XII. Jahrh. 141 Bll. Fol. mit Initialen.

Beda: Expositio in Evangelium secundum Marcum. Anf.: In expositione evangelii secundum Marcum opitulante. Ende: ut liberi contemplemur formam domini. Explicit explanatio Bede presbyteri secundum Marcum. — Am Schl. eine Notiz: Excerpta ex explanatione Bede super Marcum de ewangeliis tantum que in ordine Cysterciensi secundum eundem ewangelistam per circulum anni leguntur.

143. XIV. Jahrh. 240 Bll. Fol.

1. Fol. 1—187. *Armandus de Bellorisu: Collationes super psalterium.* Anf.: Reverendo etc. Ad deum laudandum in Davitico decacordo. Ende: quibus scriptura sacra equiparatur. Fol. 187 vo leer. — 2. Fol. 188—190 vo. *Sermo de b. Augustino* quem predicavit dominus Bernardus ord. s. Aug. magister in theologia in presencia cardinalium. Anf.: Sol refulsit. Ende: ad statum felicitatis quem nobis etc. — 3. Fol. 190 vo—198. *Proposicio quam fecit P. Rothomagensis archiep. nuncius regis Francie* etc. *pro facto passagii transmarini* anno dom. 1332. Anf.: Faciem suam firmavit. Ende: in acquisicionem glorie etc. (Baronius, Ann. XXIV. 545). — 4. Fol. 198 vo—203 vo. *Sermo quem fecit Petrus Rothomagensis archiep. in presencia dom. nostri pape* etc. anno 1332 in capella papali. Anf.: Quasi flos egreditur. Ende: glorie et beatitudinis sue etc. — 5. Fol. 203vo bis 212 vo. *Sermones de s. Margaretha, s. Ludovico et in Epiphania Domini.* — 6. Fol. 212 vo—217. *Sermo fratris Berengarii de Catelania ord. S. Augustini.* Anf.: Qui legit intelligat. Ende: dilatabitur cor tuum etc. — 7. Fol. 217—224. *Propositio facta in indicione passagii generalis* per Petrum Rogerii archiep. Rothomagensem etc. 1333. Anf.: Missi ex parte devotissimi filii. Ende: habebit lumen vite etc. — 8. Fol. 224—229 vo. *Sermo de s. Nicolao confessore.* Anf.: Quis dedit gallo. Ende: obviam ei qui est benedictus etc. — 9. Fol. 230—240. *Incipit philosophia catholica* tradens artem annichilandi versucias maximi Antichristi et omnium membrorum ipsius. Anf.: Homines pestilentes. Ende: insuper racione.

144. Pg. XIV. Jahrh. 264 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—147 vo. *Gilbertus de Tornaco: Sermones de diversis statibus.* Anf.: Executis Deo inspirante sex partibus. Ende (Sermo 109): rogemus ergo dominum Jesum Christum etc. Expliciunt sermones fratris Giliberti de Tornaco ord. fratrum minorum. Voran ein Sermonenregister. — 2. Fol. 148—264 vo. *Siboto ord. fr. Praed. tractatus praedicabiles.* Anf.: Tria sunt homini necessaria ad salutem. Ende (Sermo 93): nec casta est que metu cogitur nec. (Schluss fehlt). Voran ein Sermonenregister.

145. Pg. XII. Jahrh. 181 Bll. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—141 vo. *Beda: Historia ecclesiastica gentis Anglorum.* Anf.: Hystoriam gentis Anglorum. Ende: ante faciem tuam amen. Deo gracias tibi ago Deus semper et ubique. Expliciunt libri quinque in hystoriam ecclesiasticam

gentis Anglorum. Lege feliciter et memento mei. — **2.** Fol. 142—173. ***Hincmarus: Vita s. Remigii.*** Anf.: Sicut a senibus. Ende: omisimus ponere. Explicit vita s. Remigii Remensis episcopi. — **3.** Fol. 174—181. ***Sermo ad monachos.*** Anf.: Paucis fratres suggero ut quia Deo militaturi in conseptu monasterii huius convenistis. Ende: ad eius similitudinem reformaris.

146. Pg. XIII. Jahrh. 118 Bll. Fol.

S. Gregorius: Moralium lib. 1—5. Anf.: Dudum te frater beatissime. Ende: in desideriis infirmatur. Explicit liber quintus moralium beati Gregorii pape in Job.

147. Pg. XII. Jahrh. 167 Bll. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—167. *‚Unum ex quatuor‘, liber I et II.* Anf.: De excellencia ewangelii et differencia ipsius. Ende: non cogitarent dominum prohibere Phariseorum panes. Explicit. Voran ein Kapitelregister. Fol. 9—19 sind im XV. Jahrh. ergänzt worden. Die Fortsetzung des Werkes ist im Cod. 178 enthalten. — **2.** Fol. 167 vo. ***De nominibus Apostolorum.*** Anf.: Nemo autumet Petrum sic casu vocari. Ende: Iste Jacobus minor dictus est ad differentiam maioris, qui prior secutus est dominum.

148. Pg. XII. Jahrh. 159 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—72 vo. *Glossae in Canticum Canticorum.* Anf.: Sicut in secularibus scripturis quatuor inquiri solent. Ende: servat motus corporis. Expliciunt cantica canticorum. — **2.** Fol. 72 vo—103. *Othlonus: Dialogus de tribus quaestionibus.* Anf.: Appetis Heinrice mihimet specialis amice. Ende: fecisse spero. (Ed. Pez, Thesaur. III. 143—250). — **3.** Fol. 103—108 vo. *S. Isidorus Hispalensis: Sententiarum lib. III.* cap. 1—7. Anf.: Divine sapientie subtilitas. Ende: differtur ut impiorum. (Schluss fehlt). — **4.** Fol. 109—117 vo. *Hugo de S. Victore: Tractatus super Magnificat.* Anf.: Maximam hanc in divinis scripturis difficultatem. Ende: semini eius in secula. — **5.** Fol. 117 vo—125. Idem: *Epistola de virginitate b. Mariae.* Anf.: Narrastis mihi de b. Marie virginitate. Ende: virgo permansit. — **6.** Fol. 125—128. Idem: *De quinque septenis.* Anf.: Quinque septeni que in sacra scriptura inveniuntur. Ende: requirunt et sequuntur. — **7.** Fol. 128—131 vo. Idem: *De arbore sapientiae.* Anf.: Tres sunt paradysi. Ende: ad summum incrementum pervenit. — **8.** Fol. 132—158 vo. *Dialogus duorum monachorum, Cluniacensis et Cisterciensis.* Anf.: Domine R etc. O domina laude digna. Ende: nequit consistere rectum. (Der Prolog gedr. bei Pez, Cod. epistolaris, pars 2. pag. 57; der Dialogus selbst bei Martène et Durand, Thesaur. anecdotor. Tom. V. col. 1571—1654). — **9.** Fol. 159. *Gedicht.* Anf.: Veros omnino pastores esse negabo. Ende: ab his nos pęnis manus eruat omnipotentis. 36 Zeilen.

149. Pg. XIV. Jahrh. 196 Bll. Fol. 2 Coll.

Sermones de tempore et de Sanctis. Anf.: De s. Andrea apostolo. Erat Andreas frater etc. In verbis istis commendatur beatus Andreas a quatuor. Ende: non valet in parvo minus aut. (Schluss fehlt). Qui me scribebat Ludwicus nomen habebat. Finis adest operis mercedem posco laboris et cetera rintfleisch. — Auf dem Deckel ist Fr. Leo ord. Cist. von moderner Hand als Verf. der Sermones bezeichnet.

150. Pg. XIV. Jahrh. 90 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—46. *Incipit tabula librorum moralium Aristotelis edita a domino Johanne de Fait* monacho sancti Amandi in Pabula, bachalario in theologia anno dom. 1346. Anf.: Quoniam ut habetur primo Paralipom. 20. cap. de corona. Ende: Zelabilia sunt bona honorabilia etc. et nunc est finis istius operis completi. - **2.** Fol. 46—47. Idem: *Capitula librorum Rethoricae.* Anf.: Primum rethorica. Ende: Explicit tabula moralium librorum Aristotelis edita a domino Johanne de Fayt monacho s. Amandi in Pabula. — **3.** Fol. 47 vo—52. Idem: *Tabula in epistolas Senecae.* Anf.: Epistolas Senece ad Lucillum. Ende: Ymago Dei 31, 18. Explicit tabula in epistolas Senece ad Lucillum ordinata tempore obsessionis Parisius anno 1358 die 15. Julii in sancto Bernardo. — **4.** Fol. 54—90. *Johannes Caldrini: Tabula auctoritatum bibliae.* Anf. (Das erste Blatt ist herausgerissen): adhuc require bibere. Ende: Zyzania etc. require eradicare. Explicit tabula auctoritatum et sentenciarum biblie inductarum in compilacionibus decretorum et decretalium totatarum (!) domini Jo. Cal. decretorum doctoris.

151. Pg. XIV. Jahrh. (1385). 190 Bll. Fol.

1. Fol. 1—1 vo. *Excerptum ex Cassiani collat. XI cap. 13.* — **2.** Fol. 2—190. *Cassianus: Collationes 1—17.* Anf.: Debitum quod beatissimo pape Castorio. Ende: quod displicet. Explicit collacio secunda abbatis Joseph. Qui liber scriptus et integratus per manus fratris Gotfridi anno domini 1385 tempore pascali.

152. Pg. XIII. Jahrh. 124 Bll. Fol. mit Initialen.

Liber Job cum commentario. Anf. der Glosse: Per Job Christus idest caput et corpus designatur. Ende: Unde non est vestrum nosse tempora vel momenta.

153. Pg. XII. Jahrh. 132 Bll. Fol. (bis Fol. 110:) 2 Coll.

1. Fol. 1—54 vo. *Expositio in Apocalypsim.* Anf.: Apocalipsis subauditur hęc est. Ende: cum omnibus vobis fidelibus amen. Explicit. — **2.** Fol. 55—68. *Racionale de aliquibus pertinentibus ad divinum officium.* Anf.: Legitur in ęcclesiastica hystoria quod Nabuchodonosor. Ende: erit enim Deus omnia in omnibus amen. Explicit. — **3.** Fol. 68—68 vo. *Expositio orationis Dominicae.* Anf.: Prima peticio est pater noster. Ende: his ergo septem peticionibus septem diaconi conveniunt. — **4.** Fol. 68 vo—69 vo. *De verbis graecis baptisterii quomodo vertantur in latinum.* Anf.: Baptizo te idest intinguo te. Ende: uitę donatus eternę. — **5.** Fol. 69 vo—71 vo. *De multiplici significatione ignis.* Anf.: Tres sunt naturę ignis. Ende: ad imaginem divinę similitudinis currit. — **6.** Fol. 71 vo—75. *De quinque septenis.* Anf.: Quinque septena frater in sacra scriptura reperi. Ende: quę sunt dicenda ante principium. (Hugo a S. Victore? Cf. Migne 175. col. 405). — **7.** Fol. 75—76. *De sacra scriptura.* Anf.: Quisquis ad divinarum scripturarum studium. Ende: scriptura consistit. — **8.** Fol. 76—82 vo. *De triplici coniugio.* Anf.: Discutiamus ut postulas quid sit coniugium. Ende: singulariter ardebat. — **9.** Fol. 83—94. *Summa sacrae eruditionis.* Anf.: Scolarium nostrorum petitioni. Ende: sustentantes adactivos. — **10.** Fol. 94—109. *De actuali et originali peccato.* Anf.: Non quęso arrogantię. Ende: quod potui feci. — **11.** Fol. 109 vo—132. *‚Sententie cuiusdam de Corpore Christi'.* Anf.: Veni in

hortum meum soror mea. Ende: apud nos sunt visibilia et nota nobis erudiamur.

154. Pg. XII. Jahrh. 88 Bll. Fol.

Hugo de S. Victore: Expositio super Ecclesiasten. Anf.: Que de libro, qui Ecclesiastes dicitur nuper vobis coram disserui. Ende: aliis post se profutura sint ignorant. (Migne 175. col. 113—256). — Am rückw. Deckel ein Fragm. eines Missale saec. XIII.

155. Pg. XIV. Jahrh. 125 Bll. Fol.

1. Fol. 1—98 vo. *(Henricus Suso) Horologium sapientiae.* Anf.: Sentite de domino. Ende: in decore suo conspicientes etc. — **2.** Idem. Fol. 99—101 vo. *Cursus de eterna sapientia.* Anf.: Quicumque desiderat eternam sapienciam. Ende: discipline dei. — **3.** Fol. 101 vo. *Versus de origine ord. Teotunicorum.* 2 Zeilen. — **4.** Fol. 102—102 vo. *Origo Carthusiensis ordinis.* Anf.: Fuit quidam magnus clericus. Ende: in quo par cunctis olla gugulla calix. Fol. 103—103 vo leer. — **5.** Fol. 104—118. *Mathaeus de Cracovia: Dialogus Rationis et Conscientiae de s. Eucharistia.* Anf.: Multorum tam clericorum quam laicorum querela. Ende: domini nostri Jesu Christi qui etc. Explicit pulcher dyalogus Racionis et Consciencie. — **6.** Fol. 118. *Versus de sacramento Eucharistiae.* Anf.: Hostia preclara. Ende: pascua vite. 16 Zeilen. — **7.** Fol. 118vo—125. *Henricus de Hassia: Lectura de illo: In sudore vultus tui vesceris pane tuo.* Anf.: Hoc verbum Genesis. Ende: pane tuo. Explicit lectura magistri Henrici dicti Langenstain de Hassia.

156. Pg. XIV. Jahrh. 424 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—386 vo. *Biblia latina vet. et nov. Test.* cum prologis S. Hieronymi. — **2.** Fol. 387—424. *Interpretationes nominum hebraicorum.* Anf.: Aac apprehendens vel apprehensio. Ende: Zuzim consiliantes eos vel consiliatores eorum.

Finito libro sit laus et gloria Christo
Laus tibi sit Christe quoniam liber explicit iste
Finis adest operis mercedem posco laboris.

3. Fol. 424 vo. *Praefationes quaedam S. Hieronymi.* (Schluss weggeschnitten).

157. Pp. XIV. Jahrh. 304 Bll. Fol.

Missale. Das erste Bl. fehlt. Anf. (im Evang. I. Dom. Advent.): est in Ysaia propheta. Fol. 296—302. Tafeln zur Kalenderberechnung.

158. Pg. XII. Jahrh. 134 Bll. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1 vo—3. *L. A. Senecae epistolae ad Paulum et Pauli ad Senecam.* Voran die Biographie aus Hieron. de vir. ill. Anf.: Credo tibi Paule. Ende: reddimus ossa tibi. — **2.** Fol. 3—100 vo. Idem: *Epistolae ad Lucilium.* Anf.: Ita fac mi Lucili. Ende: nihil scire. Vale. — **3.** Fol. 100 vo—105 vo. *Rescriptum gentis Bragmannorum ad Alexandrum Macedonum regem.* Anf.: Desiderantem Alexander. Ende: vita supplitium. — **4.** Fol. 105 vo—117. *Epistolae duae Alexandri M. ad Aristotelem.* Anf.: Semper memor tui. Ende: optime Aristoteles ponderatis. — **5.** Fol. 117—134vo. *Narratio de Nectanebo mago.* Anf.: Egipti sapientes. Ende: superatus atque extinctus occubuit. Expliciunt actus Alexandri Magni Macedonis.

159. Pg. XIII. Jahrh. 106 Bll. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—67 vo. *Martyrologium.* Anf.: VIIII kal. Jan. vigilia Nativitatis Domini. Apud Antiochiam Syrie natale sanctarum virginum. Ende: celeberrime fuit. — 2. Fol. 68—106. *S. Benedicti Regula.* Anf.: Ausculta fili. Ende: Deo protegente pervenies.

160. Pp. XV. Jahrh. 197 Bll. Fol.

1. Fol. 1—192 vo. *Clemens V: Decretales cum glossa Johannis Andreae.* Die Glosse beginnt Fol. 1 und reicht bis Fol. 143 vo; dann folgen die Clementinen Fol. 144 vo—188 vo, woran sich die Fortsetzung der Glosse Fol. 189—192 vo anschliesst. — 2. Fol. 192 vo—197. *Johannes Andreae: Lecturae super arborem consanguinitatis et affinitatis.* Anf.: Circa igitur lecturam arboris. Ende: continuo perseverent per graciam eius etc.

161. Pg. XIV. Jahrh. 147 Bll. Fol. 2 Coll.

Petrus Lombardus: Sententiarum libri quatuor. Der Anfang ist weggeschnitten und der Prolog beginnt mit: fidem nostram adversus errores. Ende (IV. dist. 46): si ad essenciam referas sed quia ex quibusdam effectibus. (Schluss fehlt).

162. Pp. XV. Jahrh. 250 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—61 vo. *Pharetra doctorum.* Anf.: Opusculum compilatum est de diversis originalibus. Ende: ymago exprimi Deo similis (schliesst mit dem 28. cap. des 4. Buches; capp. 29—50 fehlen). — 2. Fol. 62—87. *Vitae Sanctorum.* Anf.: Adventus domini nostri Jesu Christi agitur per quatuor ebdomadas. Ende (De s. Othmaro): audacter protestatur. Rogemus dominum. Anno domini 1425 Johannes Myrss plebanus in Spilberg. — 3. Fol. 88—227. *Sermones.* Anf.: Relictis retibus et navi. Ende: a quibus omnium anime requiruntur, tunc perit lex a sacerdotibus et sic est finis. — 4. Fol. 228—245 vo. *Hie hebent sich an die taibgen Ewangelia des ersten suntags des advents.* Anf.: Cum appropinquasset. Wir lesen hewt an dem ewangeli das vns hewt schreybt. Ende: Jesus naygt sich nider vnd. (Schluss fehlt). — 5. Fol. 246. *Nomina eorum quos plebanus absolvere potest.* Anf.: Item qui sunt hystriones. Ende: si est necessitas communicandi. — 6. Fol. 246—250 vo. *Sermo in Passionem Christi.* Anf.: Qui abicit disciplinam. Ende: non est de textu.

163. Pp. XV. Jahrh. 292 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1 vo—18 vo. *Johannes de Gmunden: Kalendarium.* Ende: Anno domini 1439 hoc kalendarium cum suis canonibus et tabulis compositum est Wienne per rev. mag. Johannem de Gmunden canon. eccl. S. Stephani. Ueber den Verfasser siehe Aschbach, Gesch. der Wr. Univ. S. 455 ff. — 2. Fol. 19 bis 24 vo. *Johannes Andreae: Arbor consanguinitatis et affinitatis,* deutsch. Anf.: Bey dem puech des pawms der frewntschafft. Ende: ymmer vnd ewichklich. Vergl. Cod. 160. — 3. Fol. 25—36. *Auctoritates (maximam partem ex opp. Aristotelis).* Anf.: Omnes homines naturaliter scire desiderant. — 4. Fol. 37—79. *Alanus: Summa de arte praedicandi.* Anf.: Vidit Jacob scalam. Ende: unam pecii a domino hanc requiram. (Schluss fehlt). — 5. Fol. 80—145 vo. *Bonaventura: Via salutis.* Anf.: Hec est via. Ende: gloria Dei que est infinita etc.

(Opp. VI. 272). — **6.** Fol. 145 vo—152 vo. *Themata dominicalia necnon de Sanctis* per circulum anni. Anf.: Abiiciamus opera tenebrarum. Ende: splendidi in contemplacione. (Der Auctor scheint Andreas de Broda zu sein; Cf. Cod. Vindob. 4890). — **7.** Fol. 152 vo—160 vo. *Kapitelverzeichniss zur Diaeta Salutis.* — **8.** Fol. 161—200. *(Nic. de Dinkelspühl) Tractatus de decem preceptis Dei.* Anf.: Audi Israhel precepta domini. Ende: quod vinum nobis meritis gloriose Virginis Marie prestare dignetur etc. Folgt ein Materienregister. — **9.** Fol. 201 bis 292 vo. *Expositio Psalterii.* Anf.: Psalterium nomen accepit. Ende: omnis spiritus laudet Dominum etc.

164. Pp. XV. Jahrh. 276 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—141 vo. *Sermones de tempore et de Sanctis.* Anf.: Ambulans Jesus iuxta mare etc. Hoc dicit Haymo: Dominus Jesus Christus usque tricesimum sue etatis annum. Ende: qui totus pro nobis fuit fixus in cruce etc. — **2.** Fol. 141 vo—182 vo. *Nicolaus de Dinkelspühl: Sermones de Passione Domini.* Anf.: Quamvis devocionis principalis causa. Ende: in resurrectione eius pre aliis letificavit. — **3.** Fol. 182 vo—183. *Confessio generalis,* deutsch. Anf.: Ich sundiger mensch ich vergich. Ende: got zw lob vnd meiner sell. — **4.** Fol. 184—276 vo. *Sermones de tempore et de Sanctis.* Anf.: Nichil tam efficax est ad laudandum sicut verbum Dei. Ende (De S. Margaretha): utique bene potuisset. (Schluss fehlt).

165. Pp. XV. Jahrh. 245 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—106 vo. *Psalterium,* deutsch. Anf.: Das invitatorium am suntag. Der erste Psalm beginnt: Ain selig man der nicht gangen ist in den rat pôser leut noch gestannden ist in dem weg der sünnder. Ende (Exultavit cor meum in Domino): wirt herschaft gebenn seinem kunig und wirt erhöhen das gehurn seins gesalbtenn Cristi. — **2.** Fol. 107—130. *Hie hebt sich an das liebplich puchlein von der edln kunst des todes* etc. Anf.: Das ich nit vndanknam sey. Ende: an ennd frewen mugen amen. — **3.** Fol. 131—177. *Passio Christi,* deutsch. Anf.: Extendit manum etc. Von dem leyden vnsers herren spricht Augustinus. Ende: warn vrsach des todts vnsers liebenn herren Jesu Christi. — **4.** Fol. 178—201. *Samuelis Judaei epistola,* deutsch von Maister Freinher pharrer zu Strassgang. Anf.: Hie hebt sich an ain epistl oder ain senndung. Ende: das ewig leyden amen. — **5.** Fol. 201—208 vo. *Nota die predig die brůder Fridreich sannd Bernhardins orden gepredigt hat* am Mittichen in den Osterueirtagen (1452). Anf.: Item dise predig ist ausgelegt. Ende: vonn sunnden lasst. — **6.** Fol. 209—233. *Innocentius III: De miseria vitae humanae,* deutsch. Anf.: Dem erwirdigen herren vnd vater. Ende: das sy das recht haissen vnd dem nachkomen. — **7.** Fol. 233—245 vo. *Ein klaine ler auf den heiligen Pater noster als ain legat in predigt hat.* Anf.: Am ersten zu reden von dem gepet. Ende: der heilig geist amen. Item die ausgelegt predig die ist von ainem erwirdigen cardinal zu Wienn in dem 51. iar vor dem faschang ausgelegt worden etc.

166. Pp. XV. Jahrh. 48 Bll. gr. Fol. mit vielen Bildern.

Johannes de Utino: Weltchronik, deutsch. Ein Stück von Fol. 1 mit dem Anf. des Prologs u. dem 1. Kap. ist weggerissen. Das Werk beginnt mit Adam; die Kaiser bis Friedrich III, die Päpste bis Pius II (1458). — Fol. 47: Hy hebt sich an dy chroniken der vngerischen kunig (969) — K. Ladislaus (Fol. 48).

167. Pg. XIII. Jahrh. 93 Bll. Fol. 2 Coll. (von Fol. 40 vo an).

1. Fol. 1—39 vo. *(Gutolfus:) Vita S. Bernardi.* Anf.: O tu Tytani croceam qui cedere mane. Ende: Cum blandis parili tempsit contraria voto. Explicit vita sancti Bernhardi abbatis. (Bernardus Gutolfi monachi, ed. P. Theophil. Heimb, Norimb. 1741). — **2.** Fol. 40. *Hymnus de s. Trinitate.* Anf.: Creatori creatura. Ende: per eterna secula. — **3.** Fol. 40 vo—93 vo. *Gutolfus: Deflorationes ex diversis grammaticorum summis.* Anf.: Frater Gutolfus etc. Continuos quidem sed inanes. Ende: summitur autem vocativus aliquando ab adverbio vocandi, aliquando ab. (Der Schluss des cap. 16 und die folg. 4 capp. fehlen).

168. Pg. XIV. Jahrh. 218 Bll. Fol. 2 Coll.

Mag. Wilhelmus: Sermones de evangeliis dominicalibus per totum annum. Anf.: Dicite filie Syon etc. In verbis istis habent predicatores mandatum. Ende: bis enim legitur in anno. Quod ipse prestare etc.

169. Pg. XII. Jahrh. 155 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—154 vo. *Ven. Beda: Expositio in Evangelium Lucae apost.* Anf.: Sepe quidem tuę sanctę fraternitati et absens scribendo. Ende: benedictione concludit. Finit expositio venerabilis Bede presbyteri in Lucam evangelistam. — **2.** Fol. 155. Capitula Bedae super Lucam tantum de ewangeliis que in ordine Cysterciensi secundum eundem ewangelistam leguntur.

170. Pg. XIV. Jahrh. 252 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—185 vo. *Distinctiones exemplorum sec. ord. alphabeti.* Anf.: Abstinete vos a carnalibus desideriis. Ende: exordiatur a capite. — **2.** Fol. 186 bis 241. *„Incipit tabula exemplorum de adoptionum habundancia ad omnem materiam in sermonibus secundum ordinem alphabeti.* Anf.: De accidia. Nota accidiosus est sicut canis famelicus. Ende: in celum, ubi nos elevare dignetur qui est benedictus etc. — **3.** Fol. 242—252. *Alia exempla sec. ord. alphab.* Anf.: Accidia est torpor boni negligentis. Ende: ad hanc materiam applicari.

Qui[s] hoc scribebat religiosus erat
regnet ut in celis optet sibi quisque fidelis.

171. Pg. XIV. Jahrh. 341 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—15 vo. *Sermones duo de Incarnatione Domini.* Anf.: Rorate celi desuper etc. Quomodo ros divinitatis ad incrementum nostre salutis. Ende: miseris in hac vita. — **2.** Fol. 15 vo—214. *„Incipit liber sermonum Giberti* (l. Gilberti) *et aliorum collectorum de epistolis et evangeliis per annum“.* Anf.: Dicite filie Syon etc. In verbis propositis alloquitur spiritus sanctus doctores et predicatores. Ende: ego suscitavi eum ad iusticiam et post pauca etc. Fol. 215 fehlt. — **3.** Fol. 216—341 vo. *Sermonum dominicalium collectio alia.* Anf.: Dominica I. post Pascha. Omne quod natum est etc. Quoniam in hoc tempore sumus regenerati. Ende: si manducaverimus et biberimus ipso prestante etc.

172. Pg. XIV. Jahrh. 115 Bll. Fol. 2 Coll.

Sermones de tempore ab Adventu usque ad Pentecosten. Anf.: Universum tempus vite presentis. Ende: Qui credit inquit in Deo flumina de ventre eius fluent aque vive quod exponens. (Schluss fehlt).

173. Pg. XIV. Jahrh. 208 Bll. Fol. 2 Coll.

S. Johannes Chrysostomus: Homiliae super evangelium Matthaei apost. Anf.: Sic referunt Matheum conscribere evangelium causa compulit. Ende (Homil. XL): per illum putat impletum, qui in actibus apostolorum leguntur. Voran ein Kapitelverzeichniss.

174. Pg. XII. Jahrh. 150 Bll. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—111. *S. Johannes Chrysostomus: Homiliae.* Anf.: Pictores imitantur arte naturam. Ende: qui a semetipso non leditur. — **2.** Fol. 111—129 vo. Idem: *De compunctione cordis.* Anf.: Cum te intueor beate Demetri. Ende: inmortalibus flammis. — **3.** Fol. 129 vo—150. Idem: *De reparatione lapsi.* Anf.: Quis dabit capiti meo etc. Oportunius nunc a me multo quam tunc a propheta. Ende: medicamenta non queras. — Am Schluss eine Zeichnung, einen herald. Adler darstellend.

175. Pg. XV. Jahrh. 165 Bll. Fol. 2 Coll.

Caesarius Heisterbacensis: Homiliae dominicales. Anf.: Botrus cipri dilectus meus etc. Vox est dilecte ad dilectum. Ende: vitam apprehendent eternam quo nos perducat etc. — Vorne 2 nicht gez. Bll. mit einem Homilienfragment.

176. Pg. XII. Jahrh. 133 Bll. Fol. 2 Coll. (von Fol. 33 an) mit Initialen.

1. Fol. 1 vo—131 vo. *S. Ambrosius: Expositio evangelii secundum Lucam.* Anf.: Scripturi in evangelii libro. Ende: in monte plures fuisse. Finit expositio Ambrosii episcopi super Lucam evangelistam. — **2.** Fol. 131 vo—132. *De sancta Eucharistia.* Anf.: Sepe suboriri solet animis fidelium. Ende: plenitudinem perduxeris. — **3.** Fol. 133. *Excerpta ex explanatione Ambrosii super Lucam* tantum de ewangeliis que in ordine Cysterciensi leguntur de eodem ewangelista per circulum anni.

177. Pg. XIII. Jahrh. 147 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—146 vo. *Incipit liber visionum Clarevallensium.* Anf.: Fuit in cenobio Clarevallis monachus quidam nomine Reinaldus. Ende: in bona confessione animam reddidit. Explicit liber visionum Clarevallensium pertinens ad domum sancte Crucis. (2 Zeilen ausradirt). — **2.** Fol. 147. *Fragmentum miraculi de quodam legato,* qui patibulo appensus ab angelis liberatus est. Anf.: et cognati eius audientes me adhuc ibi esse. Ende: nos posteris annunciamus ad eius gloriam etc.

178. Pg. XII. Jahrh. 200 Bll. Fol.

1. Fol. 1—192. *‚Unum ex quatuor‘ liber III et IV.* Anf.: Venit autem Jesus in partes Cesareę Philyppi. Ende: post parvum tempus ascensionis. Explicit unum ex quatuor seu concordia evangeliorum. (Ist die Fortsetzung von Cod. 147). — **2.** Fol. 192—196 vo. *Interpretationes hebraicorum nominum.* Anf.: Abraham pater uidens populum vel multitudinem. Ende: Zebedeus etc. fluens iste. — **3.** Fol. 196 vo—200 vo. *De sensu mystico s. Scripturae.* Anf.: Sicut ex creaturis creator cognoscitur. Ende: ut manducarent pascha. — Das erste nicht gez. Bl. ist aus einem Missale saec. XIV.

179. Pp. XV. Jahrh. 433 Bll. Fol. 2 Coll.

Biblia sacra. Beginnt mit den Parabolae Salomonis und reicht bis Acta Apost. XXIV, 10: pro me satisfaciam. Potes. (Schluss fehlt). Vor den Act. Apost. stehen die kath. Briefe.

180. Pg. XIV. Jahrh. 168 Bll. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—166 vo. *Pseudo-Clemens papa: Recognitiones.* Anf.: Tibi quidem papa Gaudenti. Ende: gratiam ei quam apostolo exhiberet. Explicit recognitio Clementis pape vrbis Rome. — **2.** Fol. 167—168. *Pseudo-Albertus: De natura rerum.* Anf.: Et primo dicendum est de septem regionibus aeris. Ende: Primus cardinalis sep[tentrio]. Die Rückseite des Bl. ist an den Deckel angeklebt.

181. Pp. XV. Jahrh. 507 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—394. *Thomas Ebendorfer de Haselbach: Sermones.* Anf.: Nuncia populo meo scelera eorum etc. Quasi dicat, si vere speculator eris. Ende: causa vel occasio fuerunt. Rogemus ad Deum. — **2.** Fol. 397—438 vo. Idem: *Tractatus de Quadragesima et alii.* Anf.: Tempus nunc instans comuni nomine appellatur quadragesima etc. Ende: causa illusionis et consequenter pollucionis. — **3.** Fol. 445—507vo. Idem: *Tractatus de confessione.* Anf.: Ecce nunc tempus acceptabile etc. Ende: prudens scrutabitur eum. Expliciunt collaciones magistri Thome de Haselpach de confessione anno domini etc. 1453.

182. Pp. XV. Jahrh. 332 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—120 vo. *Nicolaus de Dinkelspühel: Sermones de tempore.* Anf.: Benedictus qui venit in nomine domini. Ewangelium quod in prima dominica adventus legitur. Ende: (Oculi) verbum Dei et custodiunt illud vide ut prius. — **2.** Fol. 122—167. *(Johannes Gerson:) Tractatus de poenitentia.* Anf.: Ecce nunc tempus acceptabile etc. Duo sunt tempora hominis. Ende: a quo nos custodiat qui sine fine vivit etc. — **3.** Fol. 167 vo—293. *Nicolaus de Dinkelspühl: Sermones dominicales.* Anf.: De passione Domini. Quamvis devocionis christiane principalis causa. Ende: Et sic est finis prime partis sermonum dominicalium reverendi mag. Nicolai arcium et sacre pagine professoris in studio Wiennensi bene nitidi et idem egregius doctor misit pronunciare reverendum magistrum arcium liberalium mag. Johannem de Augusta cognominatum Celler et est scriptum per me Thomam Weispat ob laudem et reverenciam domini Dei etc. anno dom. 1430 in octava Andree ante festum Natalis Christi. — **4.** Fol 244—246. *Sermo de dedicacione templi.* Anf.: Ingressus Jesus perambulabat Jericho etc. Quantum gaudium quantaque solemnitas. Ende: ab infestacione inimicorum. — **5.** Fol. 248—323 vo. *Nicolaus de Dinkelspühel: Sermones dominicales, pars secunda.* Anf.: Si quis diligit me etc. Sicut tradunt doctores circa dominicam primam. Ende: De ultima dominica iam nihil, quia eius ewangelium exponitur in Quadragesima. Explicit liber sermonum dominicalium per circulum anni et eciam continentur in eo alii sermones etc. editus per mag. Nicolaum Dinkelspüchel doctorem Wiennensem anno domini 1430. — **6.** Fol. 324—325 vo. *S. Augustinus: De essentia divina.* Anf.: Omnipotens deus secundum suam deitatem. Ende: secundum humanitatem vivens et regnans etc. — **7.** Fol. 326—327 vo. *Sermonenverzeichniss* zu Nr. 1 ff. — **8.** Fol. 328—332. *Sermo de dedicatione templi.* Anf.: Ingressus Jesus etc. Quantus hodiernus honor. Ende: iustum iudicem Christum sit laus etc.

183. Pp. XV. Jahrh. (1452). 286 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—268 vo. *Collectura magistri Johannis Gerson.* Anf.: Ecce nunc tempus acceptabile etc. Duo sunt tempora hominis. Ende: in domo Dei Parisius laudabiliter observatur. Et sic est finis huius tractatuli de arte bene moriendi Johannis Gerson cancellarii Parisiensis anno 1452. — Auf dem ersten nicht gez. Bl. ein Verzeichniss der 23 hier enthaltenen Tractate: *Secuntur sermones secundum ordinem istius libri:* 1. Sermo quadragesimalis de penitencie necessitate et de eius origine. 2. Item tres sunt partes penitencie contricio, confessio et satisfactio. 3. Item sermo de Corpore Cristi. 4. Item de passione Domini. 5. Item de gratitudine et ingratitudine. 6. Item sermones de decem preceptis. 7. Item sequitur primus sermo de passione Domini. 8. Item secuntur septem verba, que protulit Christus in cruce. 9. Item sermo de angelis. 10. Sermo de omnibus sanctis. 11. Sermo de sancto Johanne ewangelista. 12. Sermo de Purificatione gloriose virginis Marie. 13. Sermo de Annunciacione virginis Marie. 14. De sancto Johanne waptista sermo. 15. De sancta Maria Magdalena. 16. De sancto Jacobo. 17. De Assumpcione Marie virginis. 18. De nativitate virginis Marie. 19. Item de waptismo aliqua dicenda. 20. Item lectura arboris consanguinitatis. 21. Item ad audiendas confessiones regulae. 22. Item sermo de recidivantibus in peccata pristina remedium. 23. Item de arte moriendi quere in fine huius libri.

184. Pg. XIII. Jahrh. 167 Bll. Fol. 2 Coll. mit Initialen.

1. Fol. 1—129 vo. *S. Ambrosius: Expositio in psalmum CXVIII.* Anf.: Licet mistice quęque velut tuba. Ende: postquam in ortis passus est Christus. — **2.** Fol. 129 vo—134 vo. Idem: *Liber de mysteriis.* Anf.: De moralibus cottidianum sermonem. Ende: cooperetur. — **3.** Fol. 134 vo—146. Idem: *Liber de sacramentis.* Anf.: De sacramentis quę accepistis. Ende: ad premia virtutum pervenire possitis per dominum etc. — **4.** Fol. 146—166 vo. Idem: *De poenitentia.* Anf.: Ad increpationem festino. Ende: debemus absolvere. — **5.** Fol. 167 bis 168 vo. *Tractatus de bono et malo.* Anf.: Provida mente et profundo cogitatu. Ende: quę perfectam merebitur indulgentiam.

185. Pg. XIV. Jahrh. 84 Bll. Fol. 2 Coll.

Commentarius in quatuor libros Sententiarum. Die ersten Bll. des Werkes fehlen; dasselbe beginnt in 2. art. der 2. quaestio: voluntate pura quando racione vult et tunc volicio conformis legi divine est. Ende: accipiendo bonum et tamen nihil eligit (?). Explicit. Hierauf ein Quaestionenverzeichniss, welches jedoch zum grössten Theil herausgerissen ist.

186. Pg. XII. Jahrh. 123 Bll. Fol. mit Initialen.

S. Aurelius Augustinus: Super Genesim ad litteram. Anf.: Omnis divina scriptura bibertita (!) est. Ende: fine concludimus. Explicit liber sancti Augustini episcopi super genesim ad litteram. — Fol. 123. Versus de opere praecedenti. Anf.: Hoc opus insigne solita dulcedine lingue. Ende: Partibus et numerum complet apostolicum. — Auf dem vord. Deckel ein überklebtes Fragm., wahrscheinlich aus einem Poenitentiale s. XII, rückwärts ein Fragm. eines Missale s. XII.

187. Pg. XVI. Jahrh. (1561). 11 Bll. Fol.

Kurtze Anzaigung vnnd beschreibung, wie vnd welcher massen *ain Astrolabium* künstlich vnd ausz gewissem Fundament oder Gründ der Astronomie solle gerissen vnnd gemacht werden mit zugethonen nottwendigen Figurn, weliche zu solcher Composition in sonderhait dienstlich vnnd fürderlich sein. Anno 1561. — Auf dem Deckel ein Ex-Libris des Wolfius Cristoferus ab Enzesdorf 1575.

188. Pg. XII. Jahrh. 118 Bll. Fol.

Ivo Carnotensis: Epistolae. 191 Briefe. Fol. 1—4. Briefverzeichniss. Fol. 4vo. Urbanus ep. etc. Nos quidem tum pro beatę Marię. Ende: per manum tuę pietatis allevietur. Hierauf folgen Fol. 115—118 Quaestiones theologicae. Anf.: Sciendum est quia suggestio prima est in peccato. Ende: in filium descendit. Meta sit hic sulcis pennę atque quies mihi dulcis. (Vgl. Pertz, Archiv f. ält. deutsche Gesch. VI. 184).

189. Pg. XII. Jahrh. 116 Bll. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—13. *S. Hieronymus: De ecclesiasticis ordinibus.* Anf.: Sufficere quidem arbitror. Ende: divinorum librorum scripta non retinent. — **2.** Fol. 13 bis 21 vo. *Excerpta ex operibus SS. Hieronymi, Isidorii, Anastasii, Juliani, Pomerii, Prosperii* et *aliorum.* Anf.: De nomine vel vita clericorum. Igitur clericus qui Christi servit ecclesie. Ende: censum nostrum incrementis dampnabilibus augeamus. — **3.** Fol. 21 vo—25. *S. Aurelius Augustinus: Sermo (355) de vita vel moribus clericorum.* Anf.: Propter quod volui et rogavi. Ende: in verbo dei serviant nobis. — **4.** Fol. 25 vo—27. Idem: *Sermo (13) de Joseph.* Anf.: Quocies vobis karissimi lectiones de testamento veteri. Ende: valeat excusare correcta quod ipse etc. — **5.** Fol. 27—59 vo. *Isidorus Hispalensis ep.: De officiis ecclesiasticis.* Anf.: Domino etc. Queris a me originem. Ende (II cap. 26): ut sermo noster paternis sentenciis firmaretur. — **6.** Fol. 60—115 vo. *S. Aurelius Augustinus contra Fastum* (!) *Manicheum.* Anf.: Faustus quidam (!) fuit gente Afer. Ende: catholici esse possitis. Explicit Deo gratias liber Aurelii Augustini episcopi contra Faustum Manicheum secundum volumen de vita patriarcharum vel figuris prophetarum. — **7.** Fol. 115 vo—116. *Excerptum ex S. Gregorio ‚in moralibus'.* Anf.: Adhoc in paradyso homo. Ende: relevasset adventus. Hierauf ein ganz kurzes Citat aus Augustinus de baptismo parvulorum.

190. Pp. XVIII. Jahrh. 341 Seiten. Fol.

Anonymi medici collectio casuum medicinalium. Acht Bücher, voran ein Materienregister auf 4 nicht gez. Bll.; rückwärts ein alphab. Register auf 7 nicht gez. Bll. Nach S. 338 scheint der Verfasser Leibarzt eines Erzherzogs gewesen zu sein.

191. Pp. XVII. Jahrh. 139 Bll. Fol. mit vielen Handzeichnungen.

P. Georgius Strobl, Sanctae Crucis professus: Micilegium mineraliter monumenticum. Geschichte des Klosters Langheim. Die Widmung an Abt Clemens ist vom 23. Nov. 1686 datirt. — Autograph.

192. Pg. XIII. Jahrh. 201 Bll. Fol. 2 Coll. (bis Fol. 126 vo).

1. Fol. 1—126vo; 130—201. *Speculum ecclesiae.* Anf.: Cum proxime in nostro conventu resideres. Ende: gloriam pre ceteris sortitus est. — (Eine

Sammlung von Sermones, deren Verf. vielleicht Alanus ab Insulis ist; vgl. Visch, Bibl. scriptt. O. Cist. p. 16; jedoch hat ein Leser der Hs., P. J. Baptist 1715, an den Schluss die Notiz gesetzt: Deo gratias de littera ad litteram perlegi duro labore, opus autem ex toto beati Alani esse, probare non potui; plerumque enim sacerdotibus se annumerat author, qualis Alanus nunquam fuerat. Vide Menologium Ord. Cist. Chr. Henriquez, 30. Januarii. — **2.** Fol. 127. *Fr. Philippus ord. fratr. Praedicator.*, in terra sancta prior: *Epistola ad Gregorium papam.* Anf.: Benedictus Deus. Ende: predicatoribus eorum. Fol. 127 vo bis 128 vo leer; Fol. 125 fehlt. Vergl. über die Handschrift Pez: Thes. anecd. Observ. praeviae Tom. I. pag. LXXIII.

193. Pg. XIII. Jahrh. 116 Bll. Fol. mit Initialen.

„In nomine domini incipit *libellus in opusculum de tractacione actionis missarum* sanctorum patrum Cypriani, Ambrosii, Augustini, Jeronimi, Gregorii, Fulgentii, Severiani, Vigilii, Ysidori, Bede, Viti." Anf.: Opusculum de actione missarum quod subter annexum continetur. Ende (de decimacione): studeat elemosinam dare. (Schluss fehlt).

194. Pg. XIII. Jahrh. 168 Bll. Fol.

Tractatus viciorum. Anf.: Dicturi de vitiis incipiemus a vitio gule. Ende: (de lingua) locutum me esse aliquando penituit, tacere vero nunquam. — Fol. 1—5 enthält das Kapitelverzeichniss. — Am rückwärt. Deckel ein Fragm. eines Missale saec. XIII.

195. Pg. XII. Jahrh. 117 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1. *Excerpta quaedam ex operibus Patrum.* — **2.** Fol. 1 vo—115. *Gregorius M.: Homiliae in Ezechielem.* Anf.: Omelias que in beato Ezechiel. Ende: sine carne roborare Jesus Christus etc. Explicit liber primus omelia vndecima. — **3.** Fol. 115 vo—117. *Vita sancti Remigii episcopi.* Anf.: Beatissimi Remigii antistitis depositio sancta nobis hodierna die. Ende: qui promisit iustis eterna, quod ipse prestare etc. Explicit vita sancti Remigii episcopi.

196. Pg. XII. Jahrh. 102 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1 vo—35. *S. Aurelius Augustinus: Super Genesim contra Manichaeos.* Anf.: Si eligerent Manichei. Ende: que mihi videbantur exposui. — **2.** Fol. Fol. 35 vo—56 vo. Idem: *De mendacio.* Anf.: Magna questio est. Ende: vt possitis sustinere. — **3.** Fol. 56 vo—79 vo. Idem: *Soliloquia.* Anf.: Volventi michi multa. Ende: fiat ut speramus. Expliciunt soliloquia. — **4.** Fol. 79 vo—89. Idem: *De poenitentiae medicina* (sermo 351). Anf.: Quam sit utilis et necessaria. Ende: mors eterna vitatur. — **5.** Fol. 89—96. Idem: *De utilitate agendae poenitentiae* (sermo 352). Anf.: Vox penitentis agnoscitur. Ende: dies incertus. — **6.** Fol. 96—96 vo. Idem: *De poenitentia* (sermo 393). Anf.: Poenitentes poenitentes tene certum. — **7.** Fol. 97—102. Idem: *Sermo de disciplina christianorum.* Anf.: Locutus est ad nos sermo domini. Ende: conversi ad Dominum. — Auf dem rückwärt. Deckel ein Bibelfragm. Matth. XXVI. 21—39 (saec. XIII).

197. Pg. XIII. Jahrh. 160 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

Otto episcopus Frisingensis: Chronicon. Anf.: Domino suo Friderico etc. Petivit sua imperialis maiestas. Ende: remediis sublevare. (Cf. Pertz, Archiv X, 597; MG. SS. XX. 103).

198. Pg. XII. Jahrh. 121 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—11 vo. *S. Ambrosius: De excessu fratris sui Satyri.* Anf.: Deduximus fr. dil. hostiam meam. Ende: cogar exsolvere. Explicit liber s. Ambrosii de excessu fratris sui. — 2. Fol. 11vo—27vo. Idem: *De resurrectione.* Anf.: Superiore libro aliquid indulsimus. Ende: iam timere nequeamus. — 3. Fol. 28—47. Idem: *De virginibus.* Anf.: Si iuxta celestis sententiam veritatis. Ende: quem querebat invenit. — 4. Fol. 47 vo—62 vo. Idem: *De virginitate.* Anf.: Nobile apud veteres Salomonis illud. Ende: mundum ignorabit. — 5. Fol. 62vo—74. Idem: *De viduis.* Anf.: Bene accidit fratres, ut quoniam tribus libris. Ende: molestias augeatis. — 6. Fol. 74—85. Idem: *De virginibus liber quartus.* (= Exhortatio virginitatis). Anf.: Qui ad convivium. Ende: servare digneris. Explicit cohortatio virginum. — 7. Fol. 85 vo—96. Idem: *De perpetua virginitate sanctae Mariae.* (= De institutione virginis). Anf.: Commendas michi pignus. Ende: nunc et semper per omnia secula etc. — 8. Fol. 96—110. Idem: *De fuga saeculi.* Anf.: Frequens nobis de effugiendo seculo. Ende: fidem hauserint per dominum etc. — 9. Fol. 110vo—112vo. *Tractatus de septem artibus.* Anf.: (Veteres) phylosophiam vocaverunt omnium rerum humanarum scientiam. Ende: spes ęternę retributionis. — 10. Fol. 112 vo—118. *(S. Aurelius Augustinus:) Sermo de timore Domini.* Anf.: Timor Domini expellit peccatum, prima sapientia timor Domini. Ende: vitam eternam possidebitis et cum Christo regnabitis in ęternum etc. — 11. Fol. 118—119. *Excerpta ex Gregorio Nazianzeno et Isidoro Hispalensi.* Anf.: Rerum quę fiunt alię quidem sunt tantum. Ende: pietas divinę misericordię. — 12. Fol. 119—121. *De Antichristo.* Anf.: De Antichristo quomodo nasci debeat. In primo proferendum est nobis quare dicitur antichristus. Ende: quatuor angelorum tubis concrepantibus ardere.

199. Pg. XIII. Jahrh. 159 Bll. Fol. 2 Coll.

Commentarius in epistolas Pauli apostoli. Anf.: Obvians ros ab ardore venienti humilem efficiet eum etc. Eccli. 43. Duo notantur primo conversio Pauli. Ende: optat eis gratiam qua possint complere omnia predicta. Nach De Visch, Bibl. Scriptt. Ord. Cist. pag. 130, ist Guerricus Tornacensis Verfasser dieses Werkes.

200. Pg. XIV. Jahrh. 138 Bll. kl. Fol.

Nicolaus de Lyra: Postilla super Isaiam prophetam. Anf.: Jherusalem ewangelistam dabo Is. 41. Secundum quod dicit beatus Jeronimus. Ende: in gloriam electorum et ipsius Dei principaliter cui est honor etc. Explicit postilla super Ysayam prophetam edita a fratre Nicolao de Lyra de ordine fratrum minorum sacre theol. doctore anno domini 1327. — Am Deckel ein Brevierfragment s. XV.

201. Pag. XII. und XIII. Jahrh. 127 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

Prophetae minores cum prologo S. Hieronymi et glossa. Anf.: Non idem ordo est duodecim prophetarum. Ende: anathemate amen. Explicit. Anf. der Glosse: In exponendis omnibus prophetis sancti Spiritus auxilio. Ende: Dominus ait, hoc autem fratres transfiguravi in me etc. — Die Schliesse des Einbandes trägt die Jahreszahl 1479.

202. Pg. XII. Jahrh. 131 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

Venerabilis Bedae in Esdram et Nehemiam prophetas allegorica expositio. Anf.: Eximius sacrę interpres ac doctor scripturę. Ende: memento mei Deus meus in bonum. Explicit Domino adiuvante expositio domini Bede presbyteri in Esdram et Neemiam allegorice liber tercius. Voran ein Kapitelverzeichniss.

203. Pg. XIII. Jahrh. 119 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1. *Versus venerabilis Bedae presbyteri.* Anf.: Ramis incumbe sic vives more columbe. Ende: Colligat hinc animo virtutum serta legendo. 9 Zeilen. — **2.** Fol. 1 vo—18 vo. *S. Aurelius Augustinus: De bono coniugali.* Anf.: Quoniam unus quisque homo. Ende: uno sicut potui volumine ostendi. — **3.** Fol. 18 vo—42. Idem: *De sancta virginitate.* Anf.: Librum de bono coniugali nuper edidimus. Ende: superexaltate eum in secula. — **4.** Fol. 42—58 vo. Idem: *De professione sanctae viduitatis ad Julianam.* Anf.: Ne peticioni tuę et in Christo dilectioni. Ende: perseverans in gratia Christi. — **5.** Fol. 58 vo—70 vo. Idem: *De orando Deum ad Probam.* (= Epist. 130). Anf.: Et pętissę (!) te et promisisse me. Ende: petimus et intelligimus. — **6.** Fol. 70 vo—87 vo. Idem: *De agone christiano.* Anf.: Corona victorię. Ende: coronam victorię mereamur. Explicit liber de agone christiano. — **7.** Fol. 88—119. Idem: *De opere monachorum.* Anf.: Jussioni tue frater Aureli. Ende: rescriptis tuę beatudinis (!) noverim. Explicit ad Aurelium de opere monachorum. — **8.** Fol. 119 vo. *Kurzes Inhaltsverzeichniss des Bandes.* — Am rückwärt. Deckel ein Fragment über die Stelle: Ecce virgo etc. (saec. XII).

204. Pg. XII. Jahrh. 186 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—121 vo. *S. Ambrosius: Hexaemeron.* Anf.: Tantumne opinionis. Ende: ipse enim requievit qui fecit, cui est etc. — **2.** Fol. 122—152 vo. Idem: *De paradiso.* Anf.: Et plantavit Deus. Ende: ea quę sunt spiritalia. — **3.** Fol. 152 vo—186. Idem: *De Cain et Abel.* Anf.: In paradyso in superioribus. Ende: correctionem quam mortem. — Fol. 186 vo: Hic liber est sancte Crucis diu ibidem servaturus. (man. saec. XII).

205. Pg. XII. Jahrh. 87 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—85 vo. *S. Gregorius Magnus: Homiliarum in Ezechielem prophetam liber II.* Anf.: Quia (!) multis curis prementibus. Ende: ad hereditatem perpetuam erudit sit itaque gloria etc. Explicit expositio beati Gregorii pape super Ezechielem prophetam inchoata in basilica Lateranensi quę appellatur aurea. Der Anfang der ersten Homilie ist auf Fol. 1 und Fol. 1 vo doppelt. — **2.** Fol. 86—87. *Ratio ieiuniorum quatuor temporum, quę rite ab ęcclesia celebrantur per annum.* Anf.: Ex veterum ac precipue sancti Augustini sermonibus. Ende: quod summe beata fuit. — Vorne ein nicht gez. Doppelblatt, auf welchem das älteste Heiligenkreuzer Bücherverzeichniss eingetragen ist: Isti sunt libri sancte Crucis sub d. G. conscripti.

206. Pg. XIV. u. XV. Jahrh. 168 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1—26 vo. *Sermones varii.* Anf.: Per pacienciam et consolacionem etc. Istud thema dupliciter introducitur. Ende: debetur aureola. — **2.** Fol. 27—47 vo. *Clemens V papa: Sermones quattuor.* Anf.: Sic currite etc. Videtis ad sensum

quod currunt pauperes. Ende: advocata nostra. — **3.** Fol. 48—71. *Sermones varii.* Anf.: Ecce ascendimus etc. Ei qui ingressiva potencia. Ende: ad eternam gloriam paradysi. — **4.** Fol. 72—112 vo. *Robertus Holkot Anglicus: Moralitates.* Anf.: Refert Romulus in analibus hebreorum. Ende: suscipiunt verbum sed a sollicitudinibus etc. Expliciunt moralitates Holkot. — **5.** Fol. 80—98. *Sermones varii.* Anf.: Domine non habeo hominem etc. In principio sermonis mei videtur inconsultum. Ende: adducens gloriam. — **6.** Fol. 98—99 vo. *Compendium decretorum metrice.* Anf.: Primo summa fides statuit scribit quoque suescit. Ende: Ultima de viciis et penis tractat eorum. Bisher Alles saec. XV. — **7.** Fol. 100—168vo. *Expositio in Apocalypsim.* Anf.: Aser pinguis panis est etc. Per hoc bene significatur beatus Johannes. Ende: benedictus Deus invitat. Explicit apocalipsis beati Johannis apostoli (saec. XIV). — Am Deckel ein Missalfragment saec. XV.

207. Pg. XIII. Jahrh. 179 Bll. kl. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—4. *Libellus de pomo Aristotelis et de morte sua (!).* Anf.: Cum clausa esset via veritatis. Ende: perfecti sicut tu es. — **2.** Fol. 5—29 vo. *Honorius Augustodunensis: Summa de divinis officiis.* Anf.: Frumentum desiderat nubes. Ende: apostolus predicavit. — **3.** Fol. 31—39 vo. *Libellus de divinis officiis.* Anf.: In libro de trinitate dicit Boecius. Ende: ubi agitur de tabernaculo. — **4.** Fol. 40—50 vo. *Innocentius III papa: Liber de contemptu mundi.* Anf.: Quare de vulva matris. Ende: antiquus dierum sedit. (Schluss fehlt). — **5.** Fol. 51—87. Idem: *De missarum solemniis.* Anf.: Tria sunt in quibus precipue lex divina consistit. Ende: censui subscribendum. Explicit liber de missarum sollempniis domini Innocentii tertii. Hierauf noch eine Oration. — **6.** Fol. 88—179. Idem: *Liber sermonum.* Anf.: Innocens etc. Prophetica docet auctoritas. Ende: ante Deum sicut Johannes dicit.

208. Pg. XII. u. XIV. Jahrh. (1373). 125 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1—72 vo. *Boetius: De trinitate cum commentario.* Anf.: Investigatam diutissime questionem. Ende: potestate non necessitate. Der Commentar beginnt: Libros questionum Anitii. Ende: hoc est per peccatum concupiscere. (saec. XII). — **2.** Fol. 73—83 vo. *Johannes de Tambaco: Tractatus de quantitate indulgentiarum.* Anf.: Quoniam nonnunquam in quantitatem. Ende: de decimis Sugestum. Explicit tractatulus de quantitate indulgenciarum scriptus anno domini 1373 et conpletus in vigilia s. Nicolai episcopi et confessoris. — **3.** Fol. 84—93 vo. Idem: *Quaestiones septem de indulgentiis.* Anf.: Cum non paucorum erga beneficia. Ende: in scriptis 4. Sententiarum etc. Expliciunt questiones septem de indulgenciis. — **4.** Fol. 93 vo—98. *Abbreviatio vitae S. Thomae de Aquino.* Anf.: Thomas dicitur quasi totus means. Ende: inventus est in lecto. — **5.** Fol. 99—125 vo. *Sermones varii.* Anf.: Vocatum est nomen eius Jesus etc. Ad cuius verbi introductionem. Ende: caritas in hoc nequam seculo. — Am Deckel ein Evangelienfragm. (Luc. XXII. 53 bis XXIII. 4; saec. XIII).

209. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 127 Bll. kl. Fol. (von F. 72 an) 2 Coll.

1. Fol. 1—10. *S. Aurelius Augustinus: De beata vita ad Theodorum.* Anf.: Si ad philosophie portum. Ende: disessimus (!). — **2.** Fol. 10 vo—37 vo. Idem: *De vera religione ad Romanianum.* Anf.: Cum omnis vite bone. Ende: ipsi gloria in sec. seculor. — **3.** Fol. 38—71. *Richardus de S. Victore: De duodecim patriarchis.*

Anf.: Beniamin adolescentulus. Ende: placare oporteat. — **4.** Fol. 72—75 vo. *Passio s. Katharinae.* Anf.: Maxentius imperator anno regni sui tricesimo quinto. Ende: celeri medicina sanantur (etc.). — **5.** Fol. 76—84 vo. *(Johannes Saresberiensis:) Vita et passio s. Thomae Cantuariensis archiepiscopi.* Anf.: Sacrosanctam ecclesiam iugiter inpugnat. Ende: que referre perlongum est operante etc. — **6.** Fol. 84 vo—127 vo. *Miracula eiusdem.* Anf.: Postquam igitur beatissimus Christi martyr. Ende: litteris testimonioque cognovimus. — Am Deckel ein Missalfragment saec. XII.

210. Pg. XII. Jahrh. 164 Bl. kl. Fol.

„*Ex beati Gregorii pape diuersis tractatibus moralitates excerpte* et in unum corpus compendiose satis atque utiliter coadunate ac ordine pulchro in quinque particulas cum adnotatione singulorum capitulorum divise". Anf.: Domino venerabili et vere Deo digno abbati E[berhardo] frater ille. Ende: ad amicorum corda permutamus. — Fol. 28 und 29 sind im XIV. Jahrh. ergänzt worden.

211. Pg. XII–XIII. Jahrh. 160 Bll. kl. Fol. 1 u. 2 Coll.

1. Fol. 1—101. *S. Aurelii Augustini homiliae.* Anf.: Vocans genus humanum spiritus Dei. Ende: sicut stelle in perpetuas eternitates. — **2.** Fol. 102 bis 132 vo. *Homiliae* (s. Gregorii Magni) *super Ezechielem* XXIII—XXIX. Anf.: Humane mentis ratio quę per conditionis suę dignitatem. Ende: videbimus Deum deorum in Syon. (Fol. 102 ist folg. Notiz von einer Hand des XV. Jahrh.: Omelie istius monachi super partem Ezechielis in toto sunt XXVIIII; hic continentur VII., in alio volumine continentur XXII., cuius voluminis suprascriptio est: Monachus super partem Ezechielis. Vgl. Cod. 262). — **3.** Fol. 133 bis 153. *(Pseudo-) Bernardus: De contemptu mundi.* Anf. des Prologs: Quod ad aures publicas. Ende: conservet pater venerande. Anf. des Gedichtes: Hora novissima tempora pessima sunt vigilemus. Ende: nos modo dirige postmodo collige ne pereamus. Fol. 153 vo. Notiz über das vorausgehende Gedicht saec. XIV. — **4.** Fol. 154—160 vo. *Versus in Psalmos.* Anf.: Beatus vir. Vita beata viri cui verbum patris adheret. Ende: sunt deus et dominus.

212. Pg. XII. Jahrh. 136 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—17 vo. *Sulpitius Severus: Vita sancti Martini.* Anf.: Incipit apollogia Severi rethoris etc. Ego quidem frater unanimis. Ende: quicumque crediderit. — **2.** Fol. 18—25. Idem: *Epistolae tres* (ed. Halm pag. 138—151). Anf.: Hesterna die. Ende: teque legentem. — **3.** Fol. 25—66. Idem: *Dialogus.* Anf.: Cum in unum locum ego et Gallus. Ende: dolore discessum est. — **4.** Fol. 66 bis 67. *Epistola de obitu s. Martini.* Anf.: Archadio et Honorio imperantibus. Ende: computantur. — **5.** Fol. 67—68. *Visio de transitu s. Martini episcopi.* Anf.: Beatus autem Severinus Coloniensis ciuitatis episcopus. Ende: fuisse revelatum. — **6.** Fol. 68—69 vo. „*Ambrosius:* Sermo de transitu s. Martini". Anf.: Eo namque tempore beatus Ambrosius. Ende: silere nequivimus. — **7.** Fol. 69 vo bis 75 vo. *Martinus Dumiensis: Formula honestae vitae.* Anf.: Non ignoro clementissime rex. Ende: contempnat ignaviam. — **8.** Fol. 75 vo—83. *Vita s. Egidii.* Anf.: Sanctorum quidem ac propensiori cultu. Ende: apud Deum nostrum etc. — **9.** Fol. 83 vo—91. *Vita s. Leonhardi.* Anf.: Beatus igitur Leonardus temporibus Anastasii. Ende: ibidem curantur. — **10.** Fol. 91—135. *Albinus: Super genesim*

obscurae inquisitiones et utiles explicationes. Anf.: Quia individuus et fidelis. Ende: retro cadere dicitur. — **11.** Fol. 135—136 vo. *„Idiomata diversarum significationum“.* Anf.: Quid est litera. Ende: certitudo. Dicta et facta huius libri expliciunt.

213. Pg. XII–XIII. Jahrh. 200 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1—87 vo. *S. Gregorius Nazianzenus: Liber apologeticus.* Anf.: Victus sum et fateor me esse superatum. Ende: postmodum vero etiam perfectiorem. — **2.** Fol. 88—99. *Johannes Saresberiensis: Passio s. Thomae Cantuariensis.* Anf.: Sacrosanctam ecclesiam iugiter impugnat. Ende: quę referę perlongum est etc. — **3.** Fol. 99 vo—142. *Miracula eiusdem.* Anf.: Postquam igitur beatissimus Christi martyr. Ende: a morte resuscitatum testificati sunt. — **4.** Fol. 142—143. *Osto (!) de Sancto Audomaro, epistola ad Sibillam,* Flandrensem comitissam, de quodam miraculo. Anf.: De salute animę vestrę omnimodo solliciti. Ende: Deo favente loquar. — **5.** Fol. 143 vo—144. *Tractatus de musica.* Anf.: Videtur congruum ut quid utilitatis conferat musicę noticia. Ende: omnibus modis. (Schluss fehlt). — **6.** Fol. 145—200 vo. *Seneca: Quaestionum naturalium libri VII.* Anf.: Quantum inter philosophiam interest. Ende: levi manu querimus. Lucii Annei Senece liber explicit.

214. Pg. XIV. Jahrh. 170 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1—67 vo. *Cassiodorus: De amicitia Dei et proximi.* Anf.: Quoniam diminute sunt veritates. Ende: plenitudinis gloria. Hierauf ein Kapitelverzeichniss. Explicit Cassiodorus de amicicia Dei et proximi. — **2.** Fol. 68—129. *Vita s. Thomae de Aquino.* Anf.: Deus qui dixit de tenebris. Ende: effectum suum habuit naturalem. Explicit libellus de vita et obitu ac miraculis beati Thome de Aquino etc. Hierauf eine genealogische Notiz und die Canonisationsbulle Fol. 130 vo—137 vo. — **3.** Fol. 138—151. *Legenda trium Magorum.* Anf.: Dignum est fratres dil. ut illorum hodie preconium. Ende: vitam nobis obtineant etc. — **4.** Fol. 151—164. *S. Bernardi homilia in illud: Cum factus esset Jesus annorum duodecim.* Anf.: Petis a me carissime quatenus ex lectione ewangelica. Ende: plenus est virtute etc. (Mab. II. 590 nennt als Auctor den Aelredus, abbas Rievallis Ord. Cist.). — **5.** Fol. 164—170. *Origenis homilia in illud: Cum descendisset Jesus de monte.* Anf.: Docente in monte Domino. Ende: sicut credidisti fiat tibi etc. — Vorne 2 nicht gez. Blätter, die vielleicht zu einer Biblia Pauperum gehört haben. Der Raum für die Bilder ist freigelassen. Alter Einband mit interessanten Metallbuckeln.

215. Pg. XII. Jahrh. 164 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—62 vo. *S. Aurelius Augustinus: De doctrina christiana.* Anf.: Sunt precepta quędam. Ende: quantulacumque potui facultate disserui. — **2.** Fol. 63—86. Idem: *De magistro.* Anf.: Quid tibi videmur efficere. Ende: ut tuis verbis asserebatur. Fol. 86 vo—87 leer. — **3.** Fol. 87 vo—90 vo. *(Cuno episcopus seu Rupertus Tuiciensis:) Tractatus subtilis de Corpore Domini.* Anf.: Lego et relego karissime opus vestrum. Ende: nullus posset incrustare. Vale. — **4.** Fol. 90 vo—110. *„Tractatus secundus eiusdem de eodem“.* Anf.: Cum nuper re ita exigente. Ende: animam nostram refecit. (Ist vielmehr Honorius Augustodunensis, de sacramento Eucharistiae). — **5.** Fol. 110—117. *(Honorius Augustodunensis:) Eucharistion quod interpretatur bona gratia.* Anf.: In multa messe

Domini ardenter. Ende: procul dubio eris. (Gedr. bei Pez, Thesaurus anecdot. II. 349—362). — **6.** Fol. 117. *Paschasii Ratberti versus de Corpore et Sanguine Domini.* Anf.: Regis adire sacrę qui vis sollempnia mensę. Ende: Accipies palmam regni virtute beatus. 15 Zeilen. — **7.** Fol. 117—163. Idem: *De Corpore et Sanguine Christi.* Anf.: Novi igitur nec ambigor. Ende: quantocius venire valeamus etc. Explicit liber Pascasii de corpore et sanguine domini. — **8.** Fol. 163—163 vo. *Versus de s. Eucharistia.* Anf.: Panis in altari verbi virtute sacratus. Ende: Hic rem percipiet re datur ipsa salus. 34 Zeilen. — **9.** Fol. 164 (saec. XIV). *Versus:* O bone claustralis Christi protecte sub alis. Ende: Hiis qui non plorant vel eis qui segniter orant.

216. Pg. XIV. Jahrh. 141 Bll. kl. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—19. *Tractatus de charitate, peccato et praedestinatione.* Anf.: Utrum charitas qua voluntas creature racionalis informatur per peccatum quodlibet prorsus auferatur. Ende: in vera conversione prestatur. — **2.** Fol. 19—32. *Johannes de Tambaco: Tractatus de quantitate indulgentiarum.* Anf.: Quoniam nonnunquam in quantitatem. Ende: de decimis Suggestum. — **3.** Fol. 32—38. *Excerpta* ex Nicolao de Lyra, Alberto Magno, Thoma Aquinate, Augustino, Hugone, Gregorio de Arimino, Michaele de Furno de conversione peccatoris. Anf.: Nemo potest venire. Ende: hoc dupliciter. — **4.** Fol. 38—44. *Augustinus: De duodecim abusivis seculi.* Anf.: Duodecim abusiva sunt. Ende: incipiat in futuro etc. — **5.** Fol. 44—141. *Sermones varii et quaestiones theologicae* (de indulgentiis, de praedestinatione etc.).

217. Pg. X. Jahrh. 330 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1—5, 7—29 vo. *Kapitelverzeichniss.* — **2.** Fol. 5 vo—6 vo. *Epistola Stephani papae Abtreno. Polcum regem* (sic!). Anf.: Quia de zelo fidei sanctorum. Ende: Pater enim solus de alio non est. (Schluss Fol. 77—81). — **3.** Fol. 30 vo bis 37. *Canones poenitentiales.* Anf.: Incipit prologus poenitentialis. Diversitas culparum. Ende des I. Buches: putatur esse concessum. — **4.** Fol. 37—41 vo. *Incipit secundus de iudicio penitentiae laicorum.* Anf.: Sane quia de livore invidię. Ende: ad iudicia clericorum transeundum est. Finit liber secundus. — **5.** Fol. 41vo—45. *Incipiunt regule de ministris ecclesię si deviaverint liber III.* Anf.: Presbyter si uxorem acceperit. Ende: forsan invenerit explicata. — **6.** Fol. 45—54 vo. *Incipit prologus Bedae presbyteri de remediis peccatorum.* Anf.: De remediis peccatorum paucissima. Ende: miseracio tuę pietatis absoluat. Per dominum. — **7.** Fol. 54 vo—63. *Incipiunt capitula.* Vom Kapitelverzeichniss sind bloss die ersten 12 Capp. vorhanden, da mehrere Blätter ausgeschnitten sind: das Buch beginnt im cap. XXI: quoque die pro se LXX psalmos cantet. Ende: audita diligenter inquirat. — **8.** Fol. 63—93 vo. *Incipit epistola Rhabani archiepiscopi ad Heribaldum Alcedronensis ęcclesię episcopum.* Anf.: Capitula quedam in pictatio conscripta. Ende: sua gratia pervenire concedat. (Ed. Canisius — Basnage II. 2, 293—312). Eingeschoben ist Fol. 76 das Edict des Königs Boleslaus von Böhmen a. 992 und Fol. 77—81 die Fortsetzung von Nr. 2. Ende: procul excludi precipimus. — **9.** Fol. 94—101. *Inci[pi]t epistola Hraban archiepiscopi ad Regibaldum chorepiscopum.* Anf.: Reverentissimo etc. Postquam ergo sanctitas tua. Ende: remuneret sempiterna. — **10.** Fol. 101—106. Idem: *Ad Humbertum episcopum.* Anf.: Domino etc. Nuper venerunt ad me litterę. Ende:

pervenire confidat. (Ed. Mansi XVI, 863). — **11.** Fol. 106—152 vo. *Incipiunt capitula sinodi Uuormacensis.* Anf.: Cum studia amoris Christi. Ende: et iudicamus et esse volumus. — **12.** Fol. 152vo—183. (Alia collectio). *Institucio et fides Niceni concilii* subditis capitulis suis. Facta est autem hęc sinodus. Ende: domum esse orationis. — **13.** Fol. 183—184. *De lege Moyses hepreorum gentis.* Anf.: Primo omnium divinas leges. Ende: nocendi facultas. (= Prolog. legis Baiuwariorum, MG. LL. III, 257). — **14.** Fol. 184—204 vo. *Lex Alamannorum.* Anf.: Si quis liber res suas. Ende: dereliquid. (Cf. MG. LL. III, 6). — **15.** Fol. 205—206 vo. *Ansegisi capitularia.* Anf.: Dominante per secula infinita. Ende: in aestate obseruandum esse possit. — **16.** Fol. 266 vo—273. *Incipiunt capitula quę Luodouuicus Cesar et Hlotharius imperator filius eius cum consensu eorum fidelium dederunt.* Anf.: Volumus ut missi nostri. Ende: ministerium amittat. — **17.** Fol. 273 bis 276. *(Kapitelverzeichniss).* Cap. 1: de tercia coniunctione. In tercio genudo separentur. Ende (Cap. 19): aliam non accipiat. — **18.** Fol. 276—282 vo. *Incipiunt capitula.* Anf.: Si in quarta progenię reperti fuerint. Ende (cap. 46): a quocumque etiam per vasa. — **19.** Fol. 283—311 vo. *(Kapitelverzeichniss).* Cap. 1: Si quis in exercitu infra regnum. Ende (cap. 92): habeat potestatem et donare. — **20.** Fol. 311 vo—330 vo. *Capitulare quem constituit in Papia.* Anf.: Instituimus ut sicut domnus rex Karolus. Ende (cap. 66): circa divinum cultum omnibus. (Schluss von cap. 66 bis cap. 72 fehlt). Vergl. über diese Handschrift Pertz, Archiv Bd. X. S. 595.

218. Pg. XIV. Jahrh. 444 Bll. kl. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—130 vo. *Sermones de Sanctis per circulum anni* (Saxonis antiqui?). Anf.: Extendam palmas meas etc. Hoc verbum Moysi beatus Andreas dicere potuit. Ende: nobis autem bene preesse concedat etc. — **2.** Fol. 130 vo—180vo. *Salutatio b. Virginis Mariae.* Anf.: Quoniam ut ait Jeronimus nulli dubium est. Ende: fructus ventris tui etc. — **3.** Fol. 181—418. *Sermones de tempore per circulum anni.* Anf.: Emitte manum tuam de alto, etc. Ecce karissimi sicut naufragi. Ende: expellendum cognoscit etc. — **4.** Fol. 418 vo—419. *Expositio orationis Dominicae.* Anf.: Non sòlum creatione. Ende: a malo sicut filios. — **5.** Fol. 419vo. *Articuli fidei.* Anf.: Petrus interpretatur agnoscens. Ende: erit Domino regnum. — **6.** Fol. 420—444 vo. *Sermones.* Anf.: Ecce rex tuus venit etc. Circa incarnacionem Domini debemus querere. Ende: racionalis dicitur in intellectu. (Schluss fehlt). — Fol. 1: Iste liber est sancte Marie monasterii sancte Crucis in Austria, quem emit frater Ulricus Aurifaber eiusdem monasterii monachus in Herbipolim (!) civitate pro 7 flor. a venerabili domino Gunthero capellano domini Herbipolensis episcopi. (saec. XV).

219. Pg. XII. Jahrh. 182 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—4. *S. Aurelii Augustini epistolae ad Valentinum abbatem* (epp. 214 et 215). Anf.: Venerunt ad nos duo iuvenes. Ende: veniat ad me frater Florus. — **2.** Fol. 4 vo—39. Idem: *Liber de gratia et libero arbitrio.* Anf.: Propter eos qui hominis liberum arbitrium. Ende: multitudinem peccatorum. — **3.** Fol. 39—47. Idem: *De praedestinatione gratiae (!).* Anf.: Cum in sacrarum voluminibus litterarum. Ende: voraginem decidamus. — **4.** Fol. 47—48vo. *Valentini monachi epistola ad S. Augustinum.* Anf.: Venerabilia scripta et librum. Ende: infirmos instruere. — **5.** Fol. 49—52. Idem: *Sermo.* Anf.: Rogavi vos hesterno die.

Ende: in verbo Dei serviant nobis. — **6.** Fol. 52 vo—181. Idem: *Confessiones.* Anf.: Magnus es domine. Ende: sic aperietur. Aurelii episcopi Augustini ęcclesię catholicę liber confessionum XIII. explicit. Fol. 181 vo—182. Nachtrag zum XI. Buch. — Am rückw. Deckel ein Missalfragment saec. XIII.

220. Pg. XIII. u. XIV. (1381) Jahrh. 105 Bll. kl. Fol. 2 Coll. (bis Fol. 60).

1. Fol. 1—65 vo. *Excerpta Sententiarum magistri Petri Lombardi.* Anf.: Quoniam velud quattuor paradysi flumina. Ende: per gratiam evaserunt (saec. XIII). — **2.** Fol. 65vo—66vo. *Quomodo leguntur libri in refectorio per totum annum in monasterio sancte Crucis.* Anf.: Primo in Adventu Domini. Ende: in nova legenda. (Fortsetzung auf Fol. 106 vo. — Saec. XIV). — **3.** Fol. 67—72vo. *(Sifridus, abbas S. Crucis:) Summa dictaminis prosayci.* Anf.: Magistri electi et doctores. Ende: tentoria erigentur. Explicit summa prosayci dictaminis. (saec. XIV). — **4.** Fol. 73—77vo. *„Commentum super Canonem quod fecit abbas Sifridus quondam pater huius loci."* Anf.: Te igitur. Hec verba te tibi tu. Ende: dicentes Sanctus etc. — **5.** Fol. 77vo—78vo. *Albertus Magnus: Oratio de corpore et sanguine Jesu Christi.* Anf.: Omnipotens sempiterne Deus. Ende: beatitudinis perfectionem. — **6.** Fol. 78 vo—79. Idem: *Versus de Corpore dominico et ad salutandam Eucharistiam.* — **7.** Fol. 80—92 vo. *Clemens V papa: Sermo de Conceptione b. virg. Mariae.* Anf.: Erunt signa in sole etc. In ewangelio hodierno videtis, devotis laudibus celebretur quod ipse etc. — **8.** Fol. 92 vo—94 vo. (Idem?)*: De translatione Spineae Coronae.* Anf.: Legitur quod eo tempore quo Karolo datum est. Ende: suscitatus est mortuus. — **9.** Fol. 94 vo—105. *Volquinus abbas Sichemensis: Homilia.* Anf.: Simile est regnum celorum etc. Dominus ac magister noster. Ende: gracia ad gloriam quam nobis prestare etc. Explicit per manus fratris Gotfridi anno domini 1381.

221. Pg. XII. Jahrh. 91 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1. *Inhaltsverzeichniss.* — **2.** Fol. 1 vo—15. *S. Bernardus: De diligendo Deo.* Anf.: Oraciones a me et non questiones. Ende: miserationis affectus. Explicit liber de diligendo (Deo). — **3.** Fol. 15—33. Idem: *De precepto et dispensatione.* Anf.: Rescriptum meum ad epistolas. Ende: satisfacere voluntati. Explicit liber de precepto et dispensatione. — **4.** Fol. 33—44. Idem: *Ad milites templi.* Anf.: Semel et secundo et tercio. Ende: digitos vestros ad bellum. Explicit. — **5.** Fol. 44 vo—55 vo. Idem: *De sacramento Corporis Christi,* metrice. Anf.: Quisquis nostri redemptoris vestiris imagine. Ende: Sicque redemptus abit homo quo suus auctor abivit. Explicit. — **6.** Fol. 55 vo. *Epitaphium S. Bernardi.* Anf.: Clare sunt valles sed claris vallibus abbas. Ende: Clarior exultat spiritus ante Deum. 6 Zeilen. — **7.** Fol. 56 vo—74. *S. Bernardus: De gradibus humilitatis.* Anf.: Rogasti me frater G. Ende: in nostro codice legis. Voraus geht eine Einleitung: In hoc opusculo cum illud de evangelio. Ende (Fol. 90): fundamento caret. — **8.** Fol. 74 vo—90. Idem: *De gratia et libero arbitrio.* Anf.: Opusculum de gratia. Ende: magnificavit. Explicit liber domini Bernardi abbatis Clarevallensis de gratia et libero arbitrio. — **9.** Fol. 90 vo—91. *Mag. Petrus Parisiensis: Prologus super versus de sacramentis.* Anf.: Omnibus in factis bene ceptis sive peractis. Ende: Fit divina caro nostri medicina reatus et ceteri. (sic). — Am rückwärt. Deckel ein Missalfragment saec. XIII.

222. Pg. XIII. Jahrh. 112 Bll. kl. Fol.

(Opuscula S. Bernardo adscripta). **1.** Fol. 1—20. *Epistola domni Bernhardi abbatis Clarevallensis* (vel potius Guigonis) *ad fratres de Monte Dei.* Anf.: Pene impudenter et plus quam decet. Ende: sacrificium de manibus nostris. — **2.** Fol. 20 vo—31. *Sermo.* Anf.: Quam dilecta tabernacula tua. Ende: secretum meum mihi. — **3.** Fol. 31—38 vo. *Sermo in Nativitate gloriose virginis Marie beati Bernhardi abbatis.* Anf.: Fecunde virginitatis amplectitur. Ende: qui est super omnia deus benedictus etc. (Ed. Mab. I. 1018). — **4.** Fol. 38 vo—50 vo. *Sermo beati Bernhardi abbatis habitus in Remensi concilio.* Anf.: Reverendissimi patres ac domini ecce lecta sunt verba. Ende: cooperentur in bonum. Explicit. — **5.** Fol. 51—66 vo. *Incipit liber confessionum beati Bernardi abbatis Clarevallensis.* Anf.: Multi multa sciunt. Ende: cum Christo celi sedibus. — **6.** Fol. 67—73. *Origenes: Homilia in illud: In illo tempore Maria stabat ad monumentum.* Anf.: De presenti sollempnitate locuturus auribus vestre caritatis. Ende: hec dixit michi cui est honor etc. — **7.** Fol. 73—75. *„Bernardus hec ad canonicos Lugdunenses de concepcione sancte Marie perpetue virginis et gloriose“.* Anf.: Inter ecclesias Gallie. Ende: iudicio commendare. — **8.** Fol. 75 vo—83. *„Incipit opusculum quod vocatur fructus fructuum arboris amoris“.* Anf.: Aspiciebam et ecce arbor posita. Ende: fructus ventris gloriose virginis Marie amen. — **9.** Fol. 83 bis 87 vo. *De oratione.* Anf.: Oportet semper orare et non deficere etc. Inter omnia bona opera. Ende: eterne glorie coronam ad quam etc. — **10.** Fol. 87 vo bis 99 vo. *Hugo de Sancto Victore: De claustro animae.* Anf.: Anime claustrum contemplatio dicitur. Ende: ambula in pace. — **11.** Fol. 99 vo—107 vo. *„De templo Bernardus quomodo debeat edificari“.* Anf.: Domus hec in qua habitamus. Ende: per diversa distrahitur. — **12.** Fol. 107 vo—111. *„Incipit tractatus sancti Bernardi abbatis de formula honeste vite“.* Anf.: Petis a me frater karissime quod nunquam et nusquam. Ende: in futuro dampnat. — **13.** Fol. 111—112 vo. *„Incipit tractatus de septem gradibus contemplationis“.* Anf.: Contemplativorum aquilinos. Ende: tam delectabilis quam admirabilis. Explicit liber sancti Bernardi. — Am Schluss zwei Eintragungen über Professablegung der beiden Conventualen Hieronymus Faigla de Dincklspüel (1520), später Abt von Heiligenkreuz, und Conradus Hausknecht de Lucerna (1548).

223. Pg. XII. Jahrh. 158 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1—28. *S. Bernardus: Sermones in Psalmum Qui habitat.* Anf.: Considero laborem. Ende: cum viderint oculi mei salutare tuum Jesum tuum etc. — **2.** Fol. 28vo—137. Idem: *Sermones de diuersis.* Anf.: Beatus vir qui non abiit etc. Pii sunt qui in Deum credunt. Ende: omnia cooperentur in bonum. — **3.** Fol. 137 vo—151. Idem: *Homiliae super Missus est.* Anf.: Scribere me aliquid et devotio iubet. Ende: devotissime destinavi. — **4.** Fol. 151—158. *Excerpta quaedam.* Anf.: Quatuor sunt cruces Christi. Ende: hic in officio ibi in fine.

224. Pg. XII. Jahrh. 155 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

S. Paterius: Liber testimoniorum veteris testamenti de opusculis S. Gregorii excerptorum. Anf.: Dum beatissimi atque apostolici Gregorii pontificis nostri. Ende (In cant. canticor. cap. 47): nobis incomprehensibilis permane.

225. Pg. XII. Jahrh. 79 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1—66 vo. *Ven. Beda: De tabernaculo Domini et vasis eius ac vestibus sacerdotum libri tres.* Anf.: Locuturi Domino iuvante de figura tabernaculi. Ende: cui benedixit Dominus. Fol. 67—67 vo leer. — **2.** Fol. 68—79 vo. *Hugo de Sancto Victore: De institutione novitiorum.* Anf.: Quia fratres largiente Domino de vana conversatione. Ende: vobis dicenda existimo paucis. (Schluss fehlt).

226. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 153 Bll. kl. Fol. mit vielen Bildern.

1. Fol. 1—77 vo. *S. Bernardi epistolae ad diversos.* Anf.: Alviso abbati Aquiscincti monasterii etc. Retribuat vobis Deus. (= Epist. 65). Ende: servare nescirem. (Epist. 42 = Tractat. de officio episcoporum). — **2.** Fol. 77 vo—80. *Excerpta quaedam.* Anf.: Beatus vir etc. Consilium piorum est. Ende: dona discernere faciat per eundem. — **3.** Fol. 80vo. *Colloquium de perseverantia novitiorum.* Anf.: Beatus Bernhardus Clarevallensis intravit aliquando solito more. Ende: omnes pariter designatos. (Bisher saec. XII). — **4.** Fol. 81—127 vo. *Fortsetzung der Briefsammlung Nr. 1.* Anf.: Reverentissimo etc. Innocentio Samson Remorum archiepiscopus etc. Auribus occupatis ad plura. Ende (epist. 363): quod avertat a vobis qui est super omnia etc. — **5.** Fol. 127vo—128 und Fol. 113—118. *„Meditacio domni Bernhardi Clarevallensis abbatis."* Anf.: Jesum Nazarenum a Judeis innocenter condempnatum. Ende: Sit tibi inclite Jesu cum deo etc. — **6.** Fol. 118—118 vo. *„Laus gloriosissimi Bernhardi abbatis Clarevallensis* a quodam monacho Cysterciensis ordinis edita. Anf.: Clare sunt valles quia valles nomine claras. Ende: febricitans trepidis edere plura sonis. Expliciunt versus numero centum minus quatuor cuiusdam amatoris domni Bernhardi. — **7.** Fol. 129—145 vo. *„Incipit libellus cuiusdam ad Ramerium conversum* cognomine corde benignum: *liber avium."* Anf.: Desiderii tui karissime peticionibus satisfacere cupiens. Ende: per bonam operationem conformem reddit. Explicit liber avium. — **8.** Fol. 145 vo—153 vo. Idem: *De volutione rotarum.* Anf.: Sicut comperi non est tibi frater onerosum. Ende: aliquis potiora dicat. (Nr. 7 und 8 mit vielen Zeichnungen). Von Nr. 4 an saec. XIII. Fol. 153vo eine Notiz eines Augenzeugen über die Schlacht bei Mohács (1526).

227. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 110 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1—24. *Gaufridus: Declamationes.* Anf.: Ut tibi dilectissime presentes exhortationes. Ende: habundantius habeamus Jesus Christus etc. (Migne 184, 437). Saec. XII. — **2.** Fol. 25—30 vo. *„Sermo cuiusdam episcopi bonus ad episcopos et sacerdotes".* Anf.: Si periculum dampnationis eternę quam nequam servus pro retenta pecunia. Ende: tibi honor virtus et potestas per infinita secula seculorum. — **3.** Fol. 30 vo—42 vo. *Petrus Damiani: De abdicatione episcopatus.* Anf.: Domino Alexandro etc. Sacrarium spiritus sancti. Ende: que meis votis. (Die letzten Worte fehlen; gedruckt in d. Ausg. von Cajetani III. 211). — **4.** Fol. 43—55. *Q. Aurelii Symmachi epistolae.* Anf. fehlt; der erste Brief beginnt (IV, 57): Sollempnis officii quam satisfactionem desideravit. Ende (verschiedene Briefformeln): equiparare semper, superare nonnunquam studeat, alioquin viciosa erit responsio. (Saec. XII). — **5.** Fol. 56—72. *„Sermo beati Bernhardi abbatis super ewangelium Johannis:* Stabat iuxta crucem Jesu mater eius. Anf.: Sicut christiane religionis defectus. Ende: assumat in gloriam suam

ubi regnat cum filio suo etc. — **6.** Fol. 72—72 vo. *(Petrus de Aula Regia:) Versus de torneamento.* Anf.: Dum in nocte video in choro conventum. Ende: et partem cum ceteris meruit habere. 24 Strophen (saec. XIV). Gedr. von Loserth, Mitth. des Ver. für Gesch. d. Deutsch. in Böhmen. — **7.** Fol. 73—109 vo. *Flores excerpti de diversis poetis.* Anf.: Cum pro exercicio ingenioli mei. Ende: reminiscere quivis. (Vgl. J. Huemer, Zeitschrift für österr. Gymnasien 1881, S. 415—422). — **8.** Fol. 110. *Hymnus c. neum.* Anf.: Occurrunt turbe cum floribus. Ende: osanna in excelsis.

228. Pg. XII. Jahrh. 130 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1—61. *M. T. Cicero: De officiis.* Anf.: Quamquam te Marce fili. Ende: preceptisque letabere. Fol. 62 vacat. — **2.** Fol. 63—82. Idem: *De senectute.* Anf.: O Tite si quid ego. Ende: probare possitis. — **3.** Fol. 82 vo—95 vo. Idem: *De amicitia.* Anf.: Quintus Mutius augur. Ende: prestabilius putetis. — **4.** Fol. 96—130 vo. *„Invective Tullii in Catilinam“.* Anf.: Quousque abutere. Ende: in illa fidem habens.

229. Pg. XII. Jahrh. 125 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—17 vo. *S. Aurelius Augustinus: Dialogus quaestionum sexaginta quinque.* Anf. fehlt; das Werk beginnt in der quaestio XIII: estis a deo nempe semper omnia in presentia dei sunt. Ende: qui preesse desiderat non prodesse. Expliciunt questiones (65) Orosii. — **2.** Fol. 18—79 vo. Idem: *Liber quaestionum veteris et novi testamenti.* Anf.: Deus est quod nulla attingit opinio. Ende: ad fructum paschę pervenire mereamur per Christum etc. Explicit liber questionum nonaginta quattuor sancti Augustini episcopi. — **3.** Fol. 79 vo—125 vo. Idem: *De quaestionibus XXI.* Anf.: Quid sit ut maledictus dicatur. Ende: que supra ostendimus. — Am rückwärt. Deckel ein hebraeisches Fragment.

230. Pg. XII. Jahrh. 168 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—159. *Johannes diaconus: Vita sancti Gregorii Papae.* Anf.: Beatissimo etc. Nuper ad vigilias beati Gregorii. Ende: denegasse cognoscar. (Acta SS. Mart. II. 137—211). — **2.** Fol. 159—168. *S. Gregorii Magni epistolae.* Anf.: Gregorius Palladio presbytero. Epistolis dilectionis tuę susceptis. Ende: vitam vestram longius extendat.

231. Pg. XII. Jahrh. 113 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

S. Gregorius Magnus: Liber pastoralis curae. Anf.: Pastoralis cure me pondera fugere. Ende: manus levet. Explicit liber pastoralis cure feliciter a beato Gregorio editus. Am rückwärt. Deckel ein Missalfragment saec. XII.

232. Pg. XIV. Jahrh. 109 Bll. kl. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—98. *Mag. Johannes Barbe: Sermones dominicales.* Anf.: Dominica prima adventus domini. Induamur arma lucis etc. Videmus sensibili experientia. Ende: in futuro per gloriam quod nobis concedat etc. Expliciunt sermones dominicales tocius anni compilati a magistro Johanne Barbe ordinis Cisterciensis, quos compilavit Parissius in studio sancti Bernardi anno domini 1345. Fol. 98 vo ein Materienregister (unvollst.). — **2.** Fol. 99—109. (Idem ?) *Collationes.* Anf.: Ecce tabernaculum Dei etc. Sicut scitis milites vel servi. Ende: flectitur in biga Sap. 34 tenditur ex li — (Schluss fehlt).

233. Pg. XIII. Jahrh. 146 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1—66 vo. *Johannes de Beleto: Summa de divinis officiis.* Anf.: In primitiva ecclesia prohibitum erat. Ende: qui me plasmasti miserere mei. — 2. Fol. 67vo—146. *Innocentius III papa: De missarum mysteriis.* Anf.: Tria sunt in quibus precipue lex divina. Ende: censui subscribendum. — 3. Fol. 146 vo. *Canon missae.* Anf.: Te igitur clementissime pater. Ende: sanguinis mei novi et. (Schluss fehlt).

234. Pg. XIII. Jahrh. 109 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1—63 vo. *Ven. Beda: Expositio in Parabolas Salomonis.* Anf.: Tribus nominibus vocatum fuisse Salemonem. Ende: collaudare servitiis. — 2. Fol. 63 vo—92. Idem: *Expositio in Ecclesiasten.* Anf.: Salemonis hic liber qui ecclesiastes appellatur proprie concionator dicitur. Ende: bonum sive malum. Explicit etc. — 3. Fol. 92—109. Idem: *Expositio in cantica canticorum.* Voran 8 Verse: Hunc cecinit Salemon mira dulcedine librum. Ende: auribus illa tuis male frivola falsa sonabunt. Anf. des Werkes: Osculetur etc. Vox antiquę ecclesię visionem atque reconciliationem. Ende: homo assumptus.

235. Pg. XIII. Jahrh. 151 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1—124 vo. *Hugo de S. Victore: Sermones.* Anf.: Incipit liber sermonum Hugonis. Cap. 1. Exortatio brevis de ceco nato illuminato. Ende: similia illi vos preparate. — 2. Fol. 124 vo—138. Idem: *De septem viciis capitalibus et dominica oratione.* Anf.: Septem sunt vicia principalia. Ende: ex quo operatur. — 3. Fol. 138—151 vo. *„De beata Virgine cum aliis sequentibus."* Anf.: Emissiones tue paradisus. Vox est illius celestis Jerusalem. Ende: in eternę beatitudinis gaudia recipietur. — Am rückw. Deckel ein Fragment, Evang. Lucae XXIII, 26—44. (saec. XIII).

236. Pg. XII. u. XIV. Jahrh. 173 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1—21. *S. Maximus philosophus: Hecatontades quattuor.* Anf.: Reverentissimo patri et domino David archimandrite etc. Cum nuper ab excellentia sanctitatis vestre. Ende: gloria et imperium in secula seculorum. — 2. Fol. 21vo—42. *S. Johannes Chrysostomus: De reparatione lapsi.* Anf.: Quis dabit capiti meo aquam. Ende: non queras. — 3. Fol. 42—85vo. *S. Anselmus: Sententiae.* Anf.: Principium et causa omnium Deus. Ende: de genere illius quam duxit vel illa. — 4. Fol. 85 vo—116 vo. *Sententiae diversae Patrum.* Anf.: De sententiis divinę paginę. Ende: nec ipsa pro illo sed cum eo. — 5. Fol. 116 vo—133 vo. *S. Aurelius Augustinus: De fide ad Petrum.* Anf.: Epistolam fili Petre. Ende: illi deus revelabit. — 6. Fol. 133 vo—139 vo. Idem: *De regulis ecclesiasticis.* Anf.: Credimus unum esse Deum. Ende: regeneratione solvatur. — 7. Fol. 139 vo bis 149 vo. *Excerpta ex operibus Patrum.* Anf.: Ter dictum est Petro. Ende: ex qua ei coniux edificaretur. (Schluss fehlt). — 8. Fol. 150—173. *Vita sancti Edmundi.* Anf.: Excellentis ingenii. Ende: nexibus alligavit. (saec. XIV. — Conf. Martène: Thes. Anecd. III. p. 1771 et seqq. Der Verfasser ist Bertrandus Pontigniacensis nach Car. de Visch, Bibl. Scriptt. O. Cist.). — Voran 2 Bll. aus einer Bibelconcordanz saec. XIII.

237. Pg. XII. Jahrh. 98 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—56 vo. *Ven. Beda: Expositio in Actus apostolorum.* Anf.: Domino etc. Accepi creberrimas beatitudinis tuę litteras. Ende: fidem servavi. — **2.** Fol. 56 vo—63. *De diversis vocabulis provinciarum.* Anf.: Acheldemach ager sanguinis. Ende: ludos scenicos contemplaretur. — **3.** Fol. 63—98 vo. *Ven. Beda: Retractatio in Actus apostolorum.* Anf.: Scimus eximium doctorem ac pontificem. Ende: habere gravidam. Explicit expositio secunda Bedę in actus apostolorum. — Vorne ein Blatt aus einem Psalterium saec. XII. enth.: Ps. LXXXVIII, 28—LXXXIX, 2.

238. Pg. XII. Jahrh. 152 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1—42. *S. Bernardi sermones.* Anf.: Sermo in Ascensione Domini de intellectu et affectu. Hodie sedenti in throno. Ende: ad penitentiam adducatur. — **2.** Fol. 42—95. *Odo abbas Morimundensis: Sermones.* Anf.: Sermo I de verbis Ysaię prophete. Sibilat dominus meus. Ende: ad glorificandum patrem qui in celis est. Expliciunt sermones domni Odonis abbatis Morimundensis. — **3.** Fol. 95—96 vo. Idem: *Sententia de verbis apostoli.* Anf.: Exteriorem et interiorem hominem. Ende: caveat curiositates. — **4.** Fol. 97—126 vo. *S. Bernardi sermones.* Anf.: Sermo de omnibus sanctis. Cum utilis sit et efficax. Ende (Parab. V): custodit eam. — **5.** Fol. 126 vo—152. *Tractatus breves de diversis materiis* (de 7 donis Spiritus Sancti, de 7 vitiis, de 7 beatitudinibus, de Incarnatione et de 4 symbolis evangelistarum). Anf.: Quamdiu in hoc mundo sumus. Ende: ibi de se lectionis scientiam infixit. — Fol. 152 vo. Verzeichniss der Sermones s. Bernardi (unvollst.).

239. Pg. XIV. Jahrh. 44 Bll. kl. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—25. *Johannes de Deo: Poenitentiale.* Anf. fehlt. Das Werk beginnt: quod autem verum sit probatur de pe. d. 1. Ende: acquirit regnum Dei. Explicit liber septimus ad honorem summe Trinitatis et individue unitatis etc. amen a magistro Johanne de Deo compilatus alleluia sub anno domini 1247 indictione 5, mense Octobris 5. Kal. Novembris etc. — **2.** Fol. 25—38. Idem: *Liber dispensationum.* Anf.: Ad honorem summe Trinitatis. Ende: in serie comprehensis. Explicit libellus dispensacionum et formacionum sentenciarum et relacionum et consultacionum a mag. Johanne de Deo doctore decretorum Yspano . . compositus etc. — **3.** Fol. 38—44 vo. Idem: *Breviarium ad omnes materias in iure canonico inueniendas.* Anf.: Verborum superficie penitus resecata. Ende: omnis etc. sicut.

240. Pg. XIV. Jahrh. 148 Bll. kl. Fol. 2 Coll.

Johannis Wallensis summa collectionum sive comuniloquium. Anf.: Cum collectionis huius que potest dici summa collectionum. Ende (Pars VII, dict. 3, cap. 6): studeat adinvenire.

241. Pg. XII—XIII. Jahrh. 108 Bll. kl. Fol.

Fol. 1 ro: Titelblatt. **1.** Fol. 1 vo—58 vo. *S. Aurelius Augustinus: De sermone domini in monte.* Anf.: Sermonem quem locutus est dominus. Ende: super petram. Explicit liber secundus s. Augustini episcopi de sermone Domini in monte habito. — **2.** Fol. 59—79. Idem: *Epistola ad Paulinam* (147). Anf.: Memor

debiti. Ende: disputare valeamus. — **3.** Fol. 79vo—91. Idem: *De libris regum ad Simplicianum.* Anf.: Satis iam de apostolo. Ende: non recuso. — **4.** Fol. 91 bis 103. Idem: *De octo questionibus ad Dulcitium.* Anf.: Quantum michi videtur fili dilectissime. Ende: amo discere quam docere. Finit ad Dulcitium de octo questionibus. — **5.** Fol. 103—108. Idem: *De praedestinatione disputatio ypomnesticon.* Anf.: Addere ętiam hoc quam maxime huic operi oportet. Ende: indebitam prerogare. Explicit disputatio de predestinatione.

242. Pg. XIII. Jahrh. 70 Bll. kl. Fol.

Excerpta ex libris Sententiarum Petri Lombardi. Anf.: Cum hęc sit fides catholica, ut unum Deum in trinitate. Ende: unde minime videbantur. — Vorne und rückwärts je ein nicht gez. Bl. mit einem fragmentarischen Papstkatalog saec. XIII., dann Versen auf die Salzburger Erzbischöfe (MG. SS. XIII. pag. 19, jedoch sehr defect) und einem Katalog der Passauer Bischöfe.

243. Pg. XIV. Jahrh. 86 Bll. kl. Fol. 2 Coll.

Hugo de Argentina: Compendium theologicae veritatis. Anf.: Veritatis theologice sublimitas. Ende: mater eius Maria. Qui me scribebat Pertholdus nomen habebat. (s. N. 129). Vorne 2 nicht gez. Bll. mit Kapitelverzeichniss.

244. Pg. XII. Jahrh. 192 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—191 vo. *S. Hieronymus: Commentarius in Matthaeum.* Anf.: Plures fuisse qui evangelium scripserunt. Ende: futurum cum apostolis. — **2.** Fol. 192. *Innocentii II papae epistola ad R. Pataviensem episcopum.* Anf.: Quemadmodum per alia tibi scripta. Ende: molestia inferatur Datum Laterani VI. Id. Januar. Hierauf ein Schreibvers:

Quis fuerit script ⟩ or.
Joannes dic ⟩ or.

245. Pg. XIV. Jahrh. 11 nicht pag. u. 359 pag. Bll. 4to.

Everhardi Parisiensis Sermones. Fol. 1—11 (nicht pag.). Alphabeticus index rerum. — Fol. 1 (pag.). Sermones Magistri Ewardi parisiensis de valle scolarium. Sermo I. De s. Andrea. Anf.: Proposito sibi gaudio sustinuit crucem. Ende des Cod.: Simul cum eo lumine porrexit ad dominum, cui est honor etc.— Im Ganzen 149 Sermones auf die Heiligen und die Festtage des Kirchenjahres.

246. Pg. XV. Jahrh. 123 Bll. 4to.

1. Fol. 1—47 vo. *Alexandri de Villa Dei Doctrinale Libri III.* Vom Anfange fehlt ein Blatt. Anf.: Huic norme suberit, ternum ne sequester habebit. Ende: Nate Dei Deus atque tibi Deus alitus alme. Finito libro sit laus et gloria Christi. — **2.** Fol. 48—123. *Everardi Graecismus.* Anf.: Est proprie meta transigere formatio plasma. Ende: ad laudes multas et eas retinebis inultas. — Beide Werke mit vielen Interlinear- und Marginal-Glossen.

247. Pg. XIV. Jahrh. 293 Bll. 4to.

Commentarius duplex in libros quatuor sententiarum Magistri Petri Lombardi. Anf.: Hic ostendit quod sacra scriptura circa res et signa conversatur. Ende: Nobis autem post sacramentum regenerationis debetur et a Christo conferetur ipso ad suscipiendum disponente, qui est benedictus in saecula saeculorum. Amen.

248. Pg. XIV. Jahrh. 62 Bll. 4to.

Joannis de Lineriis tabulae de coelestibus signis. — Fol. 1—46. Tabulae. Fol. 47 fehlt. Fol. 48—61. Incipiunt Canones tabularum magistri Joannis de Lyneriis. Fol. 62. Completum est hoc opus anno domini 1322 die 18. Julii.

249. Pg. XV. Jahrh. 51 Bll. 4to.

Alexandri de Villa Dei Doctrinale. Anf.: Scribere clericulis paro doctrinale novellis. Ende: Doctrinale dei virtute juvante peregi, gratias reddo etc. Mit vielen Interlinear-Glossen.

250. Pg. XII. Jahrh. 181 Bll. Fol.

1. Fol. 1—167. *Cassiani Joannis Collationes Patrum.* Fol. 1. Incipit praefatio Cassiani ad Honoratum et Eucherium. Cum virtutem perfectionis vestrae. Ende: vestri ardoris explebunt. Explicit praefatio. — Ende der 24. Coll.: orationum vestrarum aura comitetur. Explicit collatio abbatis Abrahe de mortificatione. — **2.** Fol. 168. *Verschiedene Geheimschriften.* — Fol. 168 vo. Notaten über den Inhalt des folgenden Tractates. — **3.** Fol. 169—181 vo. *Prosper contra Cassianum de gratia et libero arbitrio* (Cap. XXVII—XLII). Anf.: Si dubitari non potest, inesse animae. Ende: quoniam ex ipso et per ipsum et in ipso sunt omnia; ipsi gloria in saecula saeculorum. Amen. — Die Blätter beider Deckel enthalten Fragmente eines lat. Wörterbuches, Pg. XV. Jahrh.

251. Pg. XIII. Jahrh. 107 Bll. Fol.

1. Fol. 1—57 vo. *Sermones S. Bernardi, abbatis Clarevallensis* (17 Sermones). Sermo I. de Adventu Domini. Anf.: Exultate fratres in Domino. — Sermo ultimus: in festivitate sanct. Apostolorum Petri et Pauli. Anf.: Gloriosa nobis solemnitas illuxit. — **2.** Fol. 58—107. *Incipit Tractatus Sancti Bernardi abbatis. Prologus.* Anf.: Pascalibus dapibus esuriens. Ende: laetari in laetitia gentis sue. Des Tract. Anf.: Ante diem festum pasche. Ende: tale praemium debetur abnegantibus se propter ipsum. Mabillon schreibt diesen Tractat (Vol. II. col. 610) dem Ogerius, Abt von Locedio Ord. Cist., als Auctor zu und theilt ihn in 15 Sermones. Unser Codex enthält denselben vollständig. Die vorderen und rückwärtigen Blätter: Fragment einer Erklärung der Apocalypse. Am Ende des Tractates ein deutsches Salve regina, XIV. Jahrh.

252. Pg. XIII. Jahrh. 84 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1—28 vo. 2 coll. *Prosperi* (recte Hugonis de S. Victore) *sententiae de fide, spe et charitate.* Anf.: De fide et spe, quae in nobis est, omni poscenti rationem reddere. Ende: quam suscipit aqua per invocationem trinitatis. Explicit liber sententiarum de fide, Spe et Karitate. — **2.** Fol. 29—84 vo. *Glossae in Evangelium S. Joannis.* (Prologus zum Theil aus dem hl. Aug.). Anf.: Omnibus divinae scripturae paginis evangelium excellit. Ende: Explicit Evangelium Johannis. — Die vordern nicht gez. Blätter (Pg.): Diversae Orationes, Bulla Gregorii IX: „Rex pacificus“ ad universos scolares „Parisiis“ commorantes, Fragment eines Symbolums; die rückwärtigen: eine lange Oratio, zum Theil in Form einer Litanei.

253. Pg. XIV. Jahrh. 113 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

1. *Nicolai de Lyra postilla in Danielem prophetam.* Fol. 1. Prologus. Anf.: Ego visionem multiplicavi. Fol. 12. Explicit prologus. Fol. 12 vo. Incipit postilla Nicol' de Lyra in Danielem prophetam: Danieli autem dedit Deus. Fol. 88: Explicit postilla magistri Nicolai de Lyra super Danielem. Fol. 88—91. Recapitulatio capitulorum. — **2.** Fol. 92 vo. *Incipit quaestio de probatione per scripturas a judeis receptas,* quod misterium Christi praedictum a lege et prophetis sit impletum, determinata a fre Nicolao de Lyra de ordine fratrum minorum sacre theologie doctore. Anf.: Queritur utrum per scripturas. Fol. 112 vo. Ende: jam baptizati ad vomitum revertuntur. — **3.** Von späterer Hand ist beigefügt, Fol. 112 vo — Schluss am Deckel: *Incipit bulla concilii Basiliensis de festo visitationis gloriosissime virginis Marie:* Inter assiduas militantis ecclesiae turbaciones. Kal. Julii 1441.

254. Pg. XII. Jahrh. 257 Bll. gr. 4to mit Initialen.

S. Ambrosii opera diversa. **1.** Fol. 1vo—20vo. *Ambrosius epo. Vercellensi* etc. Anf.: Confligor dolore. Ende: sine heresis temulentia. Fol. 20 vo—26. Ambrosius episcopis per Emiliam constitutis. Anf.: Non mediocris esse sapientiae. Ende: majestatem individuam continentes. — **2.** Fol. 26—27. *Tabula epistolarum.* Fol. 27—214 vo. Epistolae. — **3.** Fol. 214 vo—226. *De obitu Theodosii.* Anf.: Hoc nobis motus terrarum. Ende: corporis tenebis hospicio. — **4.** Fol. 226 vo—243. *De obitu Valentiani consolatio.* Anf. Etsi incrementum doloris sit. Ende: matura resuscitatione compenses. — **5.** Fol. 243—245 vo. *Ambrosius Syricio papae.* Anf.: Recognovimus litteris Sanctitatis tuae. Ende: omnes ordines subscripserunt. — **6.** Fol. 245 vo—257 vo. *Tractatus Sancti Ambrosii de psalmo LXI.* Anf.: Omnium nostrum indubia consuetudo. Ende: et acerbitate meritorum.

255. Pg. XII. Jahrh. 74 Bll. gr. 4to mit Initialen.

S. Ambrosii tractatus de officiis. — Fol. 1—36. Liber primus. Anf.: Non arrogans videri arbitror. Ende: ut gratiam propheticae benedictionis inveniat. — Fol. 36—55vo. Liber secundus. Anf.: Superiore libro de officiis tractavimus. Ende: magnificentia, potestas cum spiritu sancto in saecula saeculorum. Amen. — Fol. 55 vo—74 vo. Liber tertius. Anf.: David praeter alia docuit nos. Ende: plurimum instructionis conferat.

256. Pg. XIII. Jahrh. 120 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—48. *Sancti Anselmi Cantuariensis: Cur Deus homo.* Voraus gehen: Anonymi versus cur Deus homo. Praefatio, capitula. Fol. 2 vo. Liber primus. Fol. 27. Explicit liber primus. Capitula libri secundi. Fol. 48 vo. Explicit. — **2.** Fol. 49—62 vo. *Incipit apologium Bernardi abbatis Clarevallensis.* Anf.: Usque modo siquidem me scriptitare jussistis. Ende: Quod ut nobis a vobis semper fiat, omnino precor et supplico. (Die einzelnen Abschnitte haben eigene Ueberschriften). — **3.** Fol. 63—65vo. *Dicta Joannis Chrysostomi de natura bestiarum.* (Ps. Chrysostomi: Physiologus). — **4.** Fol. 66—89 vo. *Honorius monachus: De cognitione vitae.* Anf.: Sapientia Domini, quae os muti aperuit. Ende: qui nos omnes perducat ad summum bonum. Amen. Explicit tractatus Honorii de cognitione vitae. — **5.** Fol. 90—100. *Incipit liber Anselmi Cant. Archiep. de libero arbitrio.*

Anf.: Quoniam liberum arbitrium videtur. Ende: quod necesse habeam de illis amplius interrogare. — **6.** Fol. 100 vo — Schluss. *S. Anselmus: De tribus quaestionibus.* (In der Mauriner Ausgabe pag. 123 unter dem Titel: Tractatus de concordia praescientiae et praedestinationis etc.). — Der Schluss des 13. und das ganze 14. Cap. (nach der Mauriner Ausgabe) fehlen.

257. Pg. XIII. Jahrh. 123 Bll. kl. Fol. mit Initialen.

1. Fol. 1—89. *Hugo (de S. Victore): De archa Noe* (Libri V). Anf.: Cum sederem aliquando in conventu fratrum. Ende: et aeterna civitas consumatur. — **2.** Fol. 89—103. *Hugo de S. Victore: De rerum significatu, numeris, proportionibus etc.* Anf.: Diligens scrutator sacri eloquii. Ende: qui Jacobum interfecit. — **3.** Fol. 103—123. *Albericus monachus (Cassinensis): De barbarismo et soloecismo, tropo et scemate.* Anf.: Barbarismus phonicos graphia cosve. Ende: ex membris paribus aut ferme paribus. Explicit liber etc. Folgen noch: Interpretationes suorum nominum (15 Zeilen). Vorn und rückwärts noch ein nicht gez. Blatt Pg., Fragm. aus Psalmen, XIV. Jahrh.

258. Pg. XIV. Jahrh. 229 Bll. 4to. mit Initialen. 2 Coll.

Anonymi manuale casuum collectum breviter de summa confessorum. Libri IV. — **1.** Fol. 1—2. Prologus et index. — Fol. 3—40. Liber primus. De symonia. Anf.: Symonia inter theologos et juristas. — Fol. 40. Explicit pars prima, incipit secunda hujus operis de homicidio. — Fol. 73. Explicit secunda pars, incipit tertia de qualitate ordinandorum. — Fol. 152 vo. Explicit tertia pars compilationis, incipit tractatus de matrimonio, qui est pars IV. huius sumule. — Fol. 170 vo: Explicit manuale collectum de summa confessorum. (Siehe: Schulte, Sitzungsberichte der k. k. Wiener Akad. d. Wiss., Bd. 57, S. 575). — **2.** Fol. 170—185 vo. *Tractatus de instructione confessorum.* Anf.: Simpliciores et minus expertos confessores. Ende: frequentibus ammonitionibus impulsabis. Explicit confessionale. — Fol. 186. Ende: Index generalis super manuale ordine alphabetico. — Fol. 229 vo. Explicit tabula super manuale Deo gracias Schmutzblatt: Fragment eines Missale, XIII. Jahrh.

259. Pg. XIV. Jahrh. 146 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—85. *Expositio in cantica canticorum.* Anf.: Osculetur me osculo oris sui. Commendatur hic sponsa ab audacia. Ende: hoc superius... diligentius exponitur. Deo gracias. Expliciunt cantica canticorum. — **2.** Fol. 85—117. *Expositio S. Thomae in cantica canticorum.* Anf.: Salomon inspiratus divino spiritu. Ende: Et alibi Christi bonus odor sumus in omni loco. Fol. 118 vacat. — **3.** Fol. 119—146. *Expositio in apocalypsim B. Joannis.* Anf.: Nunc accedit quartus liber epistolaris, videlicet apocalypsis. Ende: thuris et universi pulveris pigmentarii. Explicit expositio super acopalipsim, etc. Amen. — Vier nicht gez. Blätter enthalten Fragmente eines Legendariums.

260. Pg. XIV. Jahrh. 171 Bll. 4to.

Glossa in omnes Epistolas S. Pauli. Anf.: Ad Romanos. Haec epistola prima ponitur, quia primum gradum erroris sc. superbiam destruit. Das letzte Blatt herausgeschnitten. Vorderdeckel und Schmutzblatt: Kurze Sprüche aus Augustinus und Andern. Anf.: Superbia a Deo recedenti prima, accedenti ultima occurrit.

261. Pg. XIII. Jahrh. 84 Bll. 4to. mit Initialen.

Innocentius III: Liber de Missa. Anf.: Tria sunt, in quibus praecipue lex divina consistit. Ende: totum continuo censui subscribendum. — Fol. 83vo. 15 Verse de XXVI signis sacrificii altaris. — Am Rande der Blätter und am Schlusse viele Anmerkungen eines Lesers aus dem XIV. Jahrh.

262. Pg. XII. Jahrh. 134 Bll. 4to. mit Initialen.

1. Fol. 1—110. *Anonymus: Continuatio homiliarum S. Gregorii Magni in Ezechielem.* Anf.: De principiis et fine Ezechielis prophete. Ende der 22. Homilie: magnificat in celis cum Christo regnantes, cui est gloria etc. — Die Fortsetzung findet sich im Cod. 211. — **2.** Fol. 111—134 vo. *Orationes* compositae a S. Ambrosio, Anselmo, Petro Damiani et Berengario. Anf.: Oratio Ambrosiana. Omnipotens et misericors Deus, qui essentialiter bonus es. Ende: percipiam vitam eternam. — Am Deckel ein Missalfragment saec. XIII.

263. Pg. XIV. Jahrh. 142 Bll. 4to.

1. Fol. 1—36, 2 coll. *Tractatus de Deo, creatura, peccato et gratia.* Anf.: Flecto genua mea ad patrem. Ende: qui est trinus et unus et benedictus in saec. saec. Amen. Finito libro sit laus et gloria Christo Amen. — **2.** Fol. 36—39. *Excerpta ex SS. Patribus.* — **3.** Fol. 40. *Jubilus S. Bernardi.* (Dulcis Jesu memoria). Ende: ut nos dignetur coelestibus cum ipso frui sedibus. Amen. — **4.** Fol. 41—45. *Informatio praedicationis.* Anf.: Exponas thema, distingue, proba rationes. Ende: ad simplices et illiteratos. — **5.** Fol. 46. *Ein deutsches Gebet:* O du gnade aller gnaden Jesu Christ etc. Edne: und ein wunne diner erwelten chinder. Amen. Fol. 47—50 fehlen. — **6.** Fol. 51—56 vo. *Isidorus: De Sapientia.* Anf.: Omnis, qui secundum Deum sapiens est. Ende: ne moriatur in animo Christo.— **7.** Fol. 56vo—59vo. *Incipit Soliloquium Hugonis.* Anf.: Loquar secreto animae amica confabulatione. Ende: hoc totis praecordiis concupisco. — **8.** Fol. 60—69. *Excerpta ex variis libris v. et n. test.* (Jacobi, Petri, Johannis, Judae, Job, Jerem.). — **9.** Fol. 69—72 vo. *Interpretationum excerpta S. Maximi in Hecatontas.* Anf.: Caritas est dispositio animae. Ende: cursum nostrum feliciter perficiamus. — **10.** Fol. 73—91 vo. *Sermones varii.* — **11.** Fol. 92—104. *Bonaventura: Itinerarium mentis ad Deum.* Anf.: Incipit in principio. Cap. I. Beatus vir, cuius auxilium. Ende: Rogemus igitur Dom. Christum. — **12.** Fol. 104—113vo. *Summa sacramentorum.* Anf.: De sacramentis in summa videndum est. — **13.** Fol. 113 vo bis 119 vo. *Quinque quaestiones circa creatorem.* Anf.: Primo de hiis, quae circa creatorem considerantur. Ende: si non respiceret voluntatem. — **14.** Fol. 120 bis 136. *Sermones diversi.* Anf. fehlt, die Bezeichnung beginnt mit XV.— **15.** Fol. 137—138. *Excerpta de verbo Dei.* Stellen aus der hl. Schrift. — **16.** Fol. 139. *Informatio praedicationis.* — **17.** Fol. 140—142. *Excerpta varia.* Am Schluss ein Anspruch gegen Blutfluss: Ara, Axa, Axa; ich verstulp dir das Blut etc.

264. Pg. XIII. Jahrh. 104 Bll. 4to.

1. *Hugonis de S. Victore sententiae de fide, spe et charitate.* Fol. 1—6. Capitula et prologus. Anf.: Exit inde vobis discretio. Fol. 7—83. Sententiae Magistri Hugonis minores de fide, spe et charitate. Anf.: De fide et spe, quae in nobis est, omni poscenti ratione. Ende: per invocationem trinitatis. — **2.** Fol. 83 vo—91 vo. *De Trinitate.* Anf.: Indubitanter credo, unum Deum esse non

plures. Ende: cui humana ratio praebet experimentum. — 3. Fol. 92—104. *De conjugio et ordinibus.* Anf.: Conjugium, quod et matrimonium appellatur, ab institutione creatoris. Ende: in remotioribus gradibus cognatae sint. — Am Deckel Fragm. eines Missale XIII. Jahrh.

265. Pg. XIV. Jahrh. 121 Bll. 4to. 2 Coll.

Alphabetum narrationum. Anf.: Antiquorum patrum exemplo didicimus. Ende: zelotypa est . . occasione seu de uxore. Deckel: Fragmentum evang. Lucae.

266. Pp. XV. Jahrh. 276 Bll. 4to.

Schilcher Lamberti (in Curia S. Petri Viennae Capellani) *Sermones de Sanctis et de Diversis.* — Fol. 128 eine kurze Notiz über einen grossen Brand in Wien 1468 und einen Kampf in Mürzzuschlag 1449.

267. Pg. XIV. Jahrh. 112 Bll. 4to.

1. Fol. 1—74. 2 coll. *Raimundus de Pennaforti: Summa casuum poenitentiae, IV Libri.* Lib. I. Anf.: Quoniam inter crimina ecclesiastica symoniae heresis. Ende des Lib. IV: et ideo appellatur verbum. — 2. Fol. 75—77. *Sermo de b. M. semper Virgine.* — (Von späterer Hand) 3. Fol. 78—90 vo: *Liber sermonum Fratris Theodorici secundi.* Anf.: Ecce videntes clamabunt. Ende: non sunt mihi apostoli, sed pseudo. Explicit. — 4. Fol. 91—112. *Constitutiones et prohibitiones contra Religiosos a diversis Pontificibus et Episcopis editae.* (Constitutiones Innocentii IV contra religiosorum abusus. Die erste datirt Neapel XI Kal. Dec., die zweite an den Bischof von Trient ddo. Assissii VI Id. Maji Pont. nostri a. XI, die dritte 1289 Idus Apr., die vierte Alex.: „Quia de conservatoribus". Vide Schulte: Sitzungsberichte, Bd. 57. S. 575).

268. Pp. XV. Jahrh. 294 Bll. kl. Fol.

1. Fol. 1—148. 2 coll. *Dictionarium biblicum mit Register.* Fol. 148: sic est finis. — 2. Fol. 149—181. 2 coll. *(Gualterus Burlaeus:) De vita et moribus antiquorum philosophorum.* Anf.: De vita et moribus philosophorum veterum tractaturus. Ende: Ad Cosdra regem Persarum. Est finis. — 3. Fol. 182—231. *Eruditiones de processibus variis juridicae.* — 4. Fol. 231—274. *Regulae datae in Vicecancellaria* per D. Joannem XXII, Gregorium XI, Benedictum XII, Clementem VI, Innocentium VI, Urbanum V, Urbanum VI, Bonifacium IX, Innocentium VII, Gregorium XII, Joannem XXIII. — 5. Fol. 274 vo—281. *Praerogativae Universitati Studii Parisiensis concessae.* — 6. Fol. 282—291. Regulae D. Martini V papae. — 7. Fol. 292—294. *Litterae Joannis Card. Ostiensis ad nationem Germanicam.* Anf.: Si juxta laudabile antiquorum. Schluss fehlt.

269. Pp. XV. Jahrh. 231 Bll. kl. Fol. 2 Coll.

Repertorium sacrum. Enthält nur die Buchstaben *D* und *F.* Fol. 127. Explicit capitulum de Litera *D* hujus repertorii. Der Band schliesst mit dem Worte: futurum.

270. Pp. XIV. Jahrh. 251 Bll. kl. Fol. 2 Coll.

Postilla Nicolai de Lyra super psalmos. — Schluss: Explicit postilla super librum psalmorum, edita a fre Nic. de Lyra de ordine fratrum minorum, sacrae

theol. Doctore a. D. 1325. Iste liber completus est anno 13.. (Rest unleserlich). — Eine eigenhändige Note des Andreas de Weytra sagt, er habe diesen Codex dem Dominikaner-Convente in Wien geschenkt.

271. Pp. XIV. Jahrh. 358 Bll. 4to. 2 Coll.

Nicolai Dinkespüchel tractatus de praeceptis Charitatis, de oratione Dominica, de octo beatitudinibus, de vitiis et aliquibus virtutibus, de contemplatione poenarum gehennae et gaudiorum coeli, de septem donis Spiritus s. et septem defectibus eisdem oppositis. Ueber Dünkelspühel und seine Werke vide Aschbach, Gesch. der Wr. Univ., S. 430 ff.

272. Pp. XIV. Jahrh. 273 Bll. 4to. 2 Coll.

Thomas de Haselbach: Sermones de tempore. Pars aestivalis.

273. Pg. XIV. Jahrh. (1368). 104 Bll. 4to. 2 Coll.

Hugonis de Argentina Summa theologice veritatis. Libri VII. Anf.: Incipit prologus compendii theologicae veritatis. Veritatis theologice sublimitas. — Fol. 101 vo. Ende: recipiet sine fine. Amen. Explicit summa theologicae veritatis, finita anno Dni 1368 in die sci Vdalrici per manus dni Johannis de Veltzperch. Auf den vordern und rückwärtigen Blättern viele Notizen biblischen und juridischen Inhaltes und eine tabula consanguinitatis et affinitatis.

274. Pg. XIV. Jahrh. 208 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—188. *Johannes Friburgensis* (sive Lector) Ord. fr. Praed.: *Libellus de quaestionibus casualibus.* Fol. 1—24 vo. Tabula. Fol. 25. Prologus. Fol. 25 vo. Incipit libellus. Quoniam dubiorum nova quotidie difficultas. Fol. 188vo. Explicit libellus de . . . a fratre Johanne ord. fratr. praedicatorum compilatus. (In der Florianer Handschrift 82 unter dem Titel: Summa confessorum. Czerny p. 36. Ueber Johannes Frib. siehe Echard Scriptt. Ord. Pr. I. 523). — **2.** Fol. 189 bis 208. (Idem:) *Tractatus de instructione confessorum.* Anf.: Simpliciores et minus expertos confessores. Fol. 208 vo. Ende: frequentibus admonitionibus impulsabis. Explicit tractatus etc.

275. Pg. XIII. Jahrh. 120 Bll. 4to. mit Initialen.

Missale s. Ordinis Cisterciensis. Mit späteren Ergänzungen. Fol. 1. Vorbereitungsgebete. Fol. 1 vo. Verzeichniss der Messen, darunter de s. Bernhardo. Fol. 2 folgen die Praefationen, der Canon und ein Dankgebet nach der hl. Messe, hierauf die Officien der einzelnen Messen, 39 an der Zahl. Zum Schluss: Exorcismus salis und Benedictionen.

276. Pg. XIII. Jahrh. 126 Bll. kl. 4to.

Breviarium s. Ordinis Cisterciensis. Pars hyemalis.

277. Pg. XIV. Jahrh. 177 Bll. 4to. mit Initialen.

Missale s. Ordinis Cisterciensis. Mit vielen späteren Eintragungen. Fol. 79. Missa in die s. Bernardi. Den Schluss bildet die Missa de s. Johanne ante portam Latinam.

278. Pp. XV. Jahrh. 68 Bll. 8vo.

(Heinrich Langenstein von Hessen:) Kantnüzz der Sünden. Schluss fehlt. Diese für Albrecht IV verfasste Unterweisung ist auch ins Lateinische übersetzt unter dem Titel: Tractatus de cognitione peccati vel de cognitione sui et de VII peccatis capitalibus. (Vide Aschbach: Gesch. der Wiener Univers. Wien 1865. S. 395). Vorderes Blatt Pg. Fragment einer Urkunde XIV. Jahrh. Am Ende: Hannss Kirchweger diss Buch zum H. †. verehrt den 3. Juli 1655, alsgleich ein Jubel-Jahr wahr.

279. Pg. XIV. Jahrh. 160 Bll. 4to.

1. Fol. 1—158. *Incipit libellus statutorum Cisterciensis ordinis,* illorum videlicet, quae ad regularem observantiam, correctionem morum vitaeque disciplinam pertinere noscuntur, editus a. D. 1316. — Enthalten sind: Charta caritatis, Clementina, Benedictina, Novellae definitiones. — **2.** Fol. 158 vo—159 vo. *Ex decreto Conc. Basil. de electione praelatorum.* — **3.** Fol. 160 von späterer Hand nebst andern Noten *ein Verzeichniss der Cisterc.-Klöster* in Oesterreich, Steiermark, Baiern, Ungarn.

280. Pg. XIV. Jahrh. 400 Bll. kl. 4to. In braunem Leder mit Schliessen und Buckeln.

Breviarium Ord. Cisterciensis. (Pars hyemalis et aestivalis). Fol. 1—6. Kalendarium. Fol. 7—14. Orationes für verschiedene Feste. Fol. 15. Festum visitationis B. M. V. von späterer Hand. Fol. 16 beginnt das eigentliche Brevier mit Dom. I. Adv. vollständig für das ganze Jahr. Den Schluss bildet: Ordo privatis diebus per octav. Corporis Christi, von späterer Hand.

281. Pg. XIII. Jahrh. 164 Bll. 4to.

Glossa. **1.** Fol. 1—85 vo *in Evangelium S. Johannis.* Anf.: Hic est Johannes evangelista, unus ex discipulis Domini. (Prolog von Beda Ven.). Anf. der Glosse: In principio hoc est in patre, qui est principium sine principio. Fol. 86 ro vacat. — **2.** Fol. 86 vo—163 vo. *Glossa in Evangelium S. Marci.* Prologus. Anf.: Marcus evangelista Dei et Petri in baptismate filius. Ende: qui autem incrementum praestat Deus. Anf. der Glosse: Angelus dicitur Johannes non societate naturae sed officii dignitate.

282. Pg. XIII. Jahrh. 82 Bll. 4to. mit Initialen.

1. Fol. 1—66. *Walafridus Strabus: Vita S. Galli.* Fol. 1—4. Praefatio. Anf.: Nisi me sacrarum auctoritas scripturarum. Ende: quod juvet, amplificet. Fol. 4—66 vo. Incipit vita. Anf.: Cum praeclara sanctissimi viri Columbani. Ende: mentem offendant. Explicit vita S. Galli abbatis. (Pertz, MG. II. p. 41). — **2.** Fol. 67—72 vo. *Walafridus Strabus: Vita S. Othmari abbatis.* Anf.: Igitur Othmarus genere. Ende: ad monasterium defertur. Explicit vita S. Othmari abb.— **3.** Fol. 73—82 vo. *Wolfhardus presbyter: Vita sanctae Walpurgis virginis.* Anf.: Igitur postquam felix gens. Ende: salutem ambulandi recepit. Walpurgis virgo sit nobis in auxilio. Ed. Boll. III. Febr. p. 523. — Schmutzblatt Fragm. eines Breviers und lat. Gedächtnissverse.

283. Pg. XIV. Jahrh. 103 Bll. 4to.

1. *Sermones de tempore et de Sanctis.* Die ersten 72 Blätter fehlen. Die Paginirung beginnt mit 73. Ende Fol. 160 vo. — **2.** Fol. 160 vo—175 vo. *Explicatio Missae sacrificii.* Anf.: Celebratio Missae in commemoratione. Die Erklärung geht bis: Pax Domini sit semper vobiscum. Ende: adversitatibus quietem et tranquillam. Schluss fehlt. Am Deckel Fragm. eines Missale XIII. Jahrh.

284. Pg. XIV. Jahrh. 103 Bll. 4to.

1. Fol. 1—56. *Origenis Adamantii expositio in Cantica Canticorum.* Anf. des Prologs: Libellus hic est nuptiale carmen. Ende: videamus jam alia, quae sequuntur. Fol. 57 vacat. — **2.** Fol. 58—90. *Epistolae S. Augustini ad Diversos.* — **3.** Fol. 90 vo—103 vo. *Bacharius de reparatione lapsi.* Anf.: Nisi vererer, beatissime frater, ne inter simulatos. Schluss fehlt. Die vordern und rückwärtigen nichtgez. Bll. Pg. XV. Jahrh.: Notaten de memoria et reminiscentia (Aristoteles).

285. Pg. XIV. Jahrh. 50 Bll. 8vo.

Compendium Ordinis Cisterc. de divino officio, qualiter diebus et annis singulis sit agendum. — Anno incarnationis dominicae 1359 in monasterio sanctae crucis ejusdem ordinis, pathaviensis dyoecesis et pro eodem monasterio specialiter innovatum.

286. Pp. XV. Jahrh. 114 Bll. 8vo.

1. Fol. 1—17. *Matthäus de Cracovia: Dialogus de Eucharistia.* Fol. 17. Explicit tractatus de Eucharistia collectus per Magistrum Matthaeum de Cracovia, Doctorem sacre scripture. — **2.** Fol. 17vo—28. *Dialogus discipuli et sapientiae de sacrosancta Eucharistia,* sumptus de IV. cap. lib. II. horologii Sapientiae (Suso Henricus). Fol. 28. Explicit. — **3.** Fol. 28—37 vo. *Tractatus excerptus de dictis Thomae de Aquino* super IV. sententiarum *de hostia consecrata et de transsubstantiatione.* Fol. 37vo. Explicit. — **4.** Fol. 38—41. *Tractatus utrum sit melius saepe an raro communicare.* — **5.** Fol. 41—47. *S. Bonaventurae epilogus de sacramento Eucharistiae.* Fol. 47. Explicit. — **6.** Fol. 48—60vo. *Tractatus de corpore Christi* bonus cum quorundam Doctorum notabilibus et moralitatibus Nicolai de Lyra. — **7.** Fol. 60vo—65. *Libellus s. Augustini Aurelii de tribus habitaculis.* — **8.** Fol. 66 bis 73vo. *Dicta b. Augustini excerpta de libro supputationum.* Fol. 73vo. Expliciunt. — **9.** Fol. 73vo—85vo. *Excerpta de libro soliloquiorum b. Augustini.* Fol. 85vo. Expliciunt. — **10.** Fol. 85 vo—90. *Moralitates magistri Nicolai de Lyra.* — **11.** Fol. 90. *Epithaphium s. Bernardi.* — **12.** Fol. 90 vo—92. *Nomina propria lignorum, herbarum, arborum, animalium* versifice.—**13.** Fol. 92vo—94. *Eberhardus abbas Salemitanus: Super Ave Maria rythmi.*—**14.** Fol. 96—106. *Petri abbatis Aulae Regiae* Ord. Cist. *tabula computationis anni* sive Cisiojanus. — **15.** Fol. 107—114 vo. *Tractatus de defectibus Missae.* — Am Schlusse: D. Colomanno piae memoriae.

287. Pg. XII. Jahrh. 61 Bll. 8vo.

Liber pastoralis curae beati Gregorii papae, scriptus ad Johannem episcopum. Anf.: Pastoralis curae me pondera fugere. Ende: tui meriti manus levet. Explicit liber regulae pastoralis. Gloria individuae trinitati Amen.

288. Pg. XIII. Jahrh. 266 Bll. 4to. 2 Coll.

Biblia latina Veteris Testamenti. Der Anfang fehlt. Beginnt mit Lib. Jud. cap. XXI. v. 3: „aufferetur ex vobis." Enthält alle histor. Bücher und schliesst mit Lib. I. Macchab. cap. XIII. v. 25. Den einzelnen Büchern sind die Prologe des heil. Hieronymus vorausgeschickt. Fol. 221 ist den Büchern Macchab. der Prolog des Rhabanus Maurus beigegeben. Anf.: Domino excellentissimo . . . Cum sim promptus. Ende: pervenire concedat.

289. Pg. XIII. Jahrh. 74 Bll. kl. 4to.

1. Fol. 1—74. *Prosperi de vita contemplativa libri tres.* Anf.: Diu multumque renisus sum. Ende: verba sunt instituta. Explicit Prosperi liber tertius. (Der Verfasser ist Julianus Pomerius). — **2.** Fol. 74 vo. *Ex concilio sancti Bonifacii episcopi* (V.) qui quartus a beato Gregorio. Anf.: Sunt nonnulli stulti. Ende: tanto potentior. Amen. — Schmutzblatt: Fragment des 72 Psalmes. Am Deckel Fragment eines Missale. Beide XIII. Jahrh.

290. Pp. XIV. Jahrh. 192 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—7. *Expositio in dominicam orationem M. Henrici de Hassia* cognomento Langenstein. Fol. 7. Explicit anno 1388 feria tertia post Luciae. (Ist schon vor 1500 sechsmal gedruckt. Hain, Rep. n. 8389—8395). — **2.** Fol. 7—11. *Ex sermone,* quem fecit *M. H. de Hassia de spinea corona, clavis, lancea.* (Wird dem jüngeren Henricus de Hassia zugeschrieben. Aschbach, Gesch. der Wr. Univ. 392, Note 1). — *Expositio ejusdem in Ave Maria.* — **3.** Fol. 11—51. *Tabula* sive abbreviatio *homiliarum b. Augustini Aurelii* in expositionem S. Johannis Apostoli. Schluss fehlt. — **4.** Fol. 52—66. *Alphabetischer Real-Index über die Homilien des h. Augustinus* (reicht nur bis *P*). — **5.** Fol. 67—72. *Stellen aus der Bibel und den Vätern.* — **6.** Fol. 73—75. *Tractatus S. Bernhardi de charitate* (perperam eidem adscriptus). Fol. 75. Explicit. — **7.** Fol. 76—100, 1 col. *Dubia spiritualia.* Anf.: Quomodo homo cognoscere habeat se ipsum. Ende: irregularitatem incurrit. Schluss fehlt. — **8.** Fol. 101—103. 2 coll. *Speculum animae Henrici de Hassia.* Anf.: Anima mea novi. Schluss fehlt. Kommt auch unter dem Titel: De animae conditionibus soliloquium oder de anima contemplativa vor. Ist oftmals gedruckt. Aschbach l. c. 394, Note 1. Hain, Rep. n. 8401 ff. — **9.** Fol. 104—110. *Epistola M. Henrici Langenstein dicti de Hassia de scismate.* Anf.: Cogit me instantia charitatis tuae. Fol. 110: Explicit epistola M. H. de Hassia ad episc. Wormac., in quam loquens de scismate inserit prophetiam sctae Hildegardis de adventu et habitudine antichristi. Alleluja. Agathe anno 1389. Wilhelmus. — **10.** Fol. 110 vo—113 vo. *Epistola Caesari directa 1381.* Anf.: Imperialis fastigii praefulgidus apex. Ende: pugnare et degladiari et. Schluss fehlt. — **11.** Fol. 114—137 vo. *Tractatus sive epistola per modum dialogi pro scismatis depositione,* edita a R. M. Henrico de Hassia. Anf.: Genius magni Jovis. Ende: inde ut praemisi perditurum. Explicit epistola sive dialogus disputatorius venerabilis viri Mag. Henrici Langenstein dicti de Hassia facta super depositione scismatis in vigilia purificationis anno 1389. Wilhelmus. — **12.** Fol. 138 vo bis 148 vo. *Libellus D. Bonaventurae de lectione, oratione, et contemplatione.* Fol. 148 vo. Explicit tractatus D. Bonaventurae. — **13.** Fol. 149—163 vo. *S. Bonaventurae itinerarium mentis in Deum.* Anf.: In principio primum principium. Ende: et dicet omnis populus fiat, fiat. Amen. Explicit itinerarius mentis. —

14. Fol. 165–182. *Epistola consilii pacis pro aufferendo scismate,* edita a Ven. viro M. Henrico Langenstein dicto de Hassia ... missa et mittenda Christi fidelibus universis. Anf.: Universis naviculae Petri. Ende: suscipiat sempiterna. Amen. — **15.** Fol. 183–192 vo. *Tractatus de distinctione spirituum* ad viros spirituales M. Henrici de Hassia. Anf.: Sicut in prophetia motus. Ende: freno posse retineri, et sic est finis. Explicit tractatus .. ven. Doctoris Magistri H. Langenstein dicti de Hassia. anno 1388 die Veneris proximo ante festum beati Thomae apostoli (18. Dec.). Deckel Perg. Fragm. des Joh. Evang. XIII. Jahrh.

291. Pg. Ende des XIII. Jahrh. 176 Bll. 4[to].

Leonis fratris de Ord. Cisterciensi Sermones de tempore et de Sanctis. Die ersten 7 Blätter fehlen, enthaltend die Sermones auf den 1. und 2. Advent-Sonntag. — Fol. 139 vo schliessen die Sermones de tempore, auch über die betreffenden Episteln, und Fol. 140 incipiunt Sermones fratris Leonis de Sanctis per circulum anni, beginnend mit dem Feste des heil. Stephanus und bis zum Feste der Apostel Petrus und Paulus reichend. Am Deckel Fragment eines Missale Pg. XIII. Jahrh. mit einer farbigen Initiale.

292. Pg. XIV. Jahrh. 230 Bll. 4[to].

Anonymi Sermones de tempore et de Sanctis. Fol. 1–4 Register. Fol. 5 vacat. Fol. 6. Anf.: Quae est ista quae progreditur. Sicut dicit beatus Johannes, timeo satis. — Der letzte Sermo über den Text: Ego sum pastor bonus, Anf.: In verbis istis ierarchia summus dominus u. s. w., ist unvollständig.

293. Pg. XIII. Jahrh. 81 Bll. 8[vo].

1. Fol. 1–79 vo. *Glossa in Evangelium S. Matthaei.* Mit der Einleitung des heil. Hieronymus: Plures fuisse qui evangelia scripserunt, und der des heil. Augustinus: Inter omnes divinas auctoritates. Anfang der Glosse: Quia hic quaedam generationes carnales tacentur, quaedam vero bis iterantur. — **2.** Fol. 80–81. *Tractatus de quatuor virtutibus auctore Seneca* (recte Martino Braccarensi). — Am Deckel Pg. Fragment aus dem Evangelium.

294. Pg. XIII. Jahrh. 98 Bll. gr. 8[vo].

1. Fol. 1–64. *Expositio in Cantica Canticorum.* Anf.: Auctor istius libri tribus nominibus nuncupatur. Fol. 3 vo: Osculetur me. Statim conversa, quasi illi sponso praesenti diceret. Fol. 64. Ende: excelsior permanens omnibus. Amen. Explicit. — **2.** Fol. 65–98. *Vita sancti Patris nostri Basilii archiepiscopi Caesariensis.* Anf.: Dilectissimi non erat indecorum fideles filios patris contestari defunctionem. Ende: sancto et vivifico spiritu nunc et semper in secula seculorum. Amen. Explicit vita etc. — Zwischen beiden Theilen Bruchstücke einer Urkunde des Abtes Nicolaus von Heiligenkreuz, † 1402.

295. Pg. XIV. Jahrh. 27 nicht pag. und 476 pag. Bll. 4[to].

1. Fol. 1–27 nicht pag. *Theile einer Rhetorica sacra und alphabet. Index* zu den nachfolgenden Sermones. — **2.** Fol. 1–243 vo. *Saxonis antiqui Cisterciensis sermones de tempore.* (249 Sermones). — **3.** Fol. 244–390 vo. Idem: *Sermones de Sanctis.* (116 Sermones). — **4.** Fol. 390–413. *Tractatus fratris Sybotonis de ordine praedicatorum super Pater noster.* Sermones praedicabiles et ad plurimum usum

convertibiles. — **5.** Fol. 413—461vo. *Ejusdem opusculum super Ave Maria dulcissime applicandum, quod dicitur Speculum Mariae.* — **6.** Fol. 462—476. *Index realis.* — Am Deckel Perg. Fragment eines Missale XIII. Jahrh.

296. Pg. XIV. Jahrh. 129 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—16. *Auctoritates biblicae expositae per b. Gregorium* in suis operibus ordinatae per libros et capitula. Fol. 16. Explicit expliciat, ludere scriptor eat. Amen. Fol. 17—39. Expositiones b. Gregorii papae ex novo testamento. — **2.** Fol. 40—90 vo. *De Sacramento corporis Domini sermones 32.* De tribus causis hujus institutionis mit 2 Tabellen. Anf.: Venite, comedite panem et bibite vinum. Ende: ad quem nos perducat qui est benedictus in saecula saeculorum Amen. — **3.** Fol. 90 vo—91. *Versus de hoc sacramento.* Anf.: Panis in altari. Ende: preparans ad pascua vitae. — **4.** Fol. 91 vo—92 vacat. Fol. 92 vo. *Hymnus de beata Dorothea Virgine:* Nobilis et pulchra, mitis virgo Dorothea etc. — **5.** Fol. 93—97vo. *Fragmenta ex tractatu quodam de matrimonio.* — **6.** Fol. 98—129. *Odonis Morimundi abbatis liber canonum dyaphonias contradictionum.* Anf.: Quem primum de figurationibus analeticis numerorum et rerum. Ende: temperare correptionem cuique promerenti. — Es folgt noch der Anfang eines Tractates de definitione: Si dicta memorie affixisti. Schluss fehlt.

297. Pg. XIII. Jahrh. 49 Bll. kl. 4to.

1. Fol. 1. *Incipit praefatio Anastasii ad Nicolaum papam in vitam beati Johannis patriarchae.* Anf.: Cogitante me ac diu tacite sollicitequue mecum. Ende: papa beate vale. Explicit praefatio. — **2.** Fol. 2—42. *Incipit liber Leontii,* episcopi Neapoleos Cypriorum insulae, *de vita et actibus sancti Johannis Elemosinarii* Alexandrini archiepiscopi. Anf.: Intentio quidem una est nostra quoque. Ende: honor, imperium et gloria nunc et semper in saec. saec. Amen. — **3.** Fol. 42—49 vo. *Fragmenta ex homiliis B. Gregorii et diversis sermonibus.*

298. Pg. XIII. Jahrh. 60 Bll. 8vo.

Anonymi (Ord. Cisterc.) *expositio in Cantica Prophetarum* ad Laudes juxta Breviarium Cisterc. Anf.: Isaias prophetavit de Egypto, quod dominus percuteret flumen. Ende: subito veniet et cum magno sonitu.

299. Pg. XIII. Jahrh. 86 Bll. gr. 8vo.

1. Fol. 1—21 vo. *Augustinus de raptu Pauli in tertium coelum* et tribus visionibus, corporali, spirituali et intellectuali. Anf.: Scio hominem in Christo . . . In his verbis primum quaeri solet. Ende: Ista lectione proficiat. — **2.** Fol. 22—46. *Hugo Driensis* (!) *de operibus trium dierum sequentium.* Anf.: Invisibilia Dei a creatura . . Tria sunt invisibilia Dei. Ende: octavus pertinet ad resurrectionem. Explicit. — **3.** Fol. 47—76. *Augustinus de vera religione ad Romanianum.* Anf.: Cum omnis vitae bonae ac beatae via. Ende: ipsi gloria in saec. saecul. — **4.** Fol. 76 vo—86. *Augustinus de beata vita ad Theodorum.* Anf.: Si ad philosophiae portum. Ende: facto disputationis fine discessimus.

300. Pg. XIII. Jahrh. 82 Bll. kl. 4to.

1. Fol. 1 vo—11 vo. *Dialogus (metricus) Sanctae Agnetis virginis et martyris cum quodam monacho Cisterciensis Ordinis a magistro Gotolfo editus.* Anf.: Agna sequens agnum dulcem dulcissima magnum. Ende: De me scripsisti, grates

plane meruisti. Explicit dialogus fratris cum beatissima agnete virgine Christi et martyre. Vier Verse von späterer Hand in honorem B. Agnetis. — **2.** Fol. 12 bis 26. *Opus de cognoscendis accentibus editum a fratre Gutolfo Cisterciensis ordinis.* Anf.: Quamvis doctores perplures scindere partes. Ende: nil retrahatur. Explicit iste liber, scriptus a fratre Gotolfo. — **3.** Fol. 26–72 vo. 2 coll. Idem: *De mysteriis rerum gestarum veteris testamenti libri novem.* Anf.: In principio creavit . . . Coelum significat summa, terra ima. Ende: mereantur per victoriam coronari. — **4.** Fol. 72 vo–75 vo. Idem: *Expositio orationis dominicae.* Anf.: Inter omnia, quae fragilitas humana. Ende: intimae devotionis. — **5.** Fol. 75 vo bis 77 vo. *Erklärung einzelner Bibelstellen.* — **6.** Fol. 77 vo–78 vo. *Homilia Bedae Ven.* Anf.: Quae impossibilia sunt apud homines. Fol. 78 vo–82. Ejusdem homilia. Anf.: Audivimus ex lectione evangelica fratres car., quia facta sunt encaenia. — **7.** Fol. 82 vo. *Eine mystische Erklärung der Stelle: Ostende nobis faciem tuam et salvi erimus.* Anf.: Triplex est facies Domini.

301. Pg. XIV. Jahrh. 148 Bll. 8vo.

Thomae de Valcellis in Cameracesio, Ord. Cisterc., Commentarius in cantica canticorum. Anf.: Tria sunt epythalamia. Der Commentar geht nur bis cap. III. v. 8. (Vide Car. de Visch, Biblioth. scriptt. Ord. Cist. pag. 312, col. 2).

302. Pp. XV. Jahrh. 223 Bll. gr. 8vo.

1. Fol. 1–39. *Tabulae diversae de planetarum motibus, latitudine* etc. Georgii de Peuerbach. — **2.** Fol. 40–60 vo. *Theorica nova,* realem sphaerarum habitudinem atque motum cum terminis tabularum declarans. Per Mag. Georgium de Peurbach edita anno 1454. Wienne in collegio Civium penultima mensis Augusti. Mit vielen Figuren. Ueber Georg von Peuerbach vide Aschbach, l. c. 479 ff. Dieses Hauptwerk Peuerbach's wurde bald nach seinem Tode herausgegeben von Regiomontan o. O. und J. (Hain Rep. n. 13595). — **3.** Fol. 61–76vo. *Horologiorum solarium compositio.* — **4.** Fol. 77–98vo. *Compositio et usus Astrolabii* (Joannis de Gmunden). — **5.** Fol. 98–102 vo. Idem: *Tractatus de aspectibus lunae ad alios planetas.* — **6.** Fol. 103–109 vo. *De zodiaco.* — **7.** Fol. 110–115. *Jergis de significationibus septem planetarum in duodecim domibus.* — **8.** Fol. 115–120. *Liber Hippocratis scoratus.* Fol. 120. Explicit, in quo docetur, quae infirmitates sunt curabiles et quae non ex motuum stellarum scientia. — **9.** Fol. 121–131. *Mag. Christiani de Pragacio Compositio et usus Astrolabii.* Fol. 131. Terminatur compositio astrolabii . . . in praeclaro studio pragensi per mag. Christianum de Pragacii scripta et finita per me Ewaldum de Sconaugia professum anno D. 1447 in vig. concept. Mariae. Fol. 132 leer. — **10.** Fol. 133 bis 146. *Quadrantis compositio et usus.* — **11.** Fol. 147–149. *Quadrati geometrici compositio.* — **12.** Fol. 150–153. *Instrumenti pro veris conjunctionibus stellarum faciliter reperiendis compositio.* — **13.** Fol. 154–159. *Tractatus medico-astrologicus.* — **14.** Fol. 160–202. *Sigismundi imperatoris scriptum medicinale,* descriptum a Joanne Sumberger in Maurbach. Fol. 202. Et est finis illius pretiosi medicinalis scripti de Exemplari Sigismundi imperatoris anno 1443 in Maurbach per Joannem Sumberger. — **15.** Fol. 202–204 vo. *Regimen pestilentiae.* Per honorabilem et devotum Petrum Ludvicum in Maurbach collectum. Fol. 205 leer. — **16.** Fol. 206–216. *Chilindri compositio et usus.* — **17.** Fol. 217. *Tractatus de cometis.* Mit Tabellen.

303. Pp. XV. Jahrh. 274 Bll. kl. 4to.

Disputata super libros de anima Magistri Beronis de Ludosia. Fol. 1—36 circa I. librum; Anf.: Quaeritur primo, utrum anima sit subjectum. Fol. 36 bis 170 circa II. librum; Fol. 170 vo—228 circa III. libr. Expliciunt disputata etc. Fol. 229—274. Recapitulatio quaestionum de anima. — Am Schlusse: Anno D. 1437 comparatus est iste liber per fratrem Johannem Leb, bacalaureum in artibus et professum in neuburga claustrali.

304. Pp. XV. Jahrh. 215 Bl. kl. 4to.

1. Fol. 1—187. *(Nicolaus de Dinkelspühl:) Tractatus de vitiis et aliquibus virtutibus eis oppositis.* Anf.: Nunc dicendum est de vitiis et aliquibus virtutibus. Ende: saeculari judicio sunt relinquendi et sic est finis. — **2.** Fol. 188 bis 203 vo. *Sermo de divina potentia, sapientia et bonitate* super textum: Venite et videte opera Domini. Anf.: Potentia, sapientia et bonitas sunt tria attributa divinarum personarum. Ende: cui sit laus, honor et gloria etc. et sic est finis illius sermonis. — **3.** Fol. 204—213. *46 canones poenales* über verschiedene Vergehen der Kleriker und Laien quoad matrimonium, jusjurandum etc. — **4.** Fol. 214—215. *Bulla Nicolai V,* qua Cisterciensibus speciales facultates pro anno jubilaei concedit. Datum Sabriani Camerinoc. dioec. anno 1450 decimo Kal. Sept. Anf.: Laudibus et honore dignissima Cisterciensis vestra religio.

305. Pp. XV. Jahrh. 170 Bll. kl. 4to.

De Passione Domini nostri Jesu Christi. **1.** Fol. 1—28 vo. (Henricus de Hassia). Tres sermones habiti in hebdomade majori. Anf.: Tristis est anima mea. . . Dilectissimi, hodie fidelis et sancta nostra ecclesia. Schluss fehlt. — **2.** Fol. 29—144 vo. Tractatus Henrici Langenstein de Hassia de passione Domini per horas canonicas. Ende: haec sunt dicta pro conclusione totius tractatuli. (Pez, Thes. I. Fol. LXXVIII. Hain, Rep. n. 8407). — **3.** Fol. 145—170. Speciales meditationes de Christi passione. Anf.: Ex quo enim non sumus omnes equales.

306. Pp. XV. Jahrh. 250 Bll. kl. 4to.

1. Fol. 1—56 vo. *Nicolaus de Dinkespühel: Tractatus de duobus praeceptis charitatis.* — **2.** Fol. 56 vo—123. *Idem de decem praeceptis.* — **3.** Fol. 125—164. *Alberti Magni tractatus de virtutibus veris.* Schluss: Expliciunt virtutes simulatae et perfectae. — **4.** Fol. 165—235. *Nicolaus de Dinkelspühel: De tribus partibus poenitentiae.* — Am Schluss die Jahrzahl 1448. — **5.** Fol. 236—246. *Speculum animae* Magistri Henrici de Hassia seu Langenstein. — Schluss: Explicit animae speculum. Cum bene sit nobis, laudanter dicimus amen. — **6.** Fol. 246 vo—250. *Formula honestae vitae beati Bernhardi abbatis.* Anf.: Vultis a me fratres char. Am Schluss: Et sic est finis hujus operis. 1448. — **7.** Angefügt: *Absolutio Basiliensis Concilii:* Dominus noster Jesus Christus per meritum suae passionis etc. Am letzten Blatte: Iste liber comparatus a fratre Bartholomaeo professo in Sancta Cruce Mag. in artibus studii Wienn. Folgt ein Inhalts-Verzeichniss. Anno 1449.

307. Pp. XV. Jahrh. 284 Bll. kl. 4to.

1. *Liber matutinalis, qui dicitur Laus Virginum* seu Lectionarium pro singulis diebus per anni circulum. — Beim Einband sind die beiden Theile verstellt

worden. Der Codex beginnt mit 25. Juni (Beda super Lucam in festo s. Johannis Bapt. Anf.: Apte post visionem angeli beata Dei genitrix in montana subiit) und geht bis Ende December; daran schliesst sich der erste Theil, beginnend mit Jänner bis Juni. Am Schlusse des Monats November: Indulgentiae quotidianae super lectiones praedictas, datas per Rdum Arnestum Archiepiscopum Pragensem ddo. Rudnitz a. 1356 die 22. mensis Decembris. — **2.** Hierauf ein *Indulgenz-Brief des Bischofs Gotfried von Passau* „de libro qui intitulatur laus virginis de novo editus", ddo. Passau in octava corp. Xti 1058 (! recte 1358). Den Schluss bildet eine Note, quod horae virginis gloriosae de jure dicendae sunt.

308. Pg. XIII. Jahrh. 77 Bll. kl. 4to.

Eckerberti presbyteri (monachi Sconaugiensis coenobii) *Liber contra kataros.* — Prolog. Anf.: Illustrissimo rectori pontificalis cathedrae in Colonia Dno Regenoldo.... In vestra dioecesi frequenter contingit. Ende: generationi illi pessimae cunctis diebus. — Anf. des Buches fol. 1vo: Quam praetiosa margarita. Ende fol. 72: scribat nomen ejus Deus in libro vitae. — Angefügt sind 5 sehr kurze Sermones *(de trinitate, de consubstantialitate, de coaequalitate, de filii generatione, de Spiritus S. processione)*. Am vordern Deckel ein Pergamentstreif mit Titel und Inhalt des Buches.

309. Pg. XIII. u. XIV. Jahrh. 330 Bll. 4to.

Breviarium Cisterciense. — Auf dem ersten Blatte Benedictiones von späterer Hand. Im Kalendarium sind ebenfalls einige Feste von späterer Hand eingetragen, wie Visitatio S. Mariae, Henrici imperatoris, Annae matris Mariae, Liupoldi Marchionis. — Ebenso sind am Ende die Officien einiger Feste nachgetragen, wie de Spinea corona, de Corpore Christi. — Am letzten Blatte finden sich Notizen de conjunctione solis et lunae a. 1387. 88. 89. — Am Deckel eine Oratio ad S. Nicolaum, Pg. XIII. Jahrh. — Unter dem Kalendarium medizinische Regeln in Versen aus dem XIV. Jahrh., z. B. Ne noceat colera potenter frigida lympha / conbibe santboce flores crescentiores.

310. Pg. XIV. Jahrh. 340 Bll. kl. 4to.

Breviarium Romanum. Fol. 1—9. Kalendarium. Hierauf auf 3 Seiten eine spätere Eintragung: Historia visitationis S. Mariae. Am Ende der Sonntage folgt festum corporis Christi. — Die letzten Blätter enthalten spätere Nachtragungen. Schluss fehlt.

311. Pg. XIII. Jahrh. 258 Bll. kl. 4to.

1. Fol. 1—98. *Gilberti de Tornaco Sermones ad status.* Anf.: De electione Praelati. Elegi David servum meum. In verbo proposito depingitur nobis breviter. Ende: In his consistit summa verae religionis. — **2.** Fol. 98vo—176vo. *Sermones Thomae satis magistrales.* Auf alle Sonntage und einige Feste. Anf.: Abjiciamus opera tenebrarum.... Quum in praesenti tempore recitat nobis mater ecclesia. Den Schluss bildet ein Sermo de Maria Magd. mit dem Anf.: Sacra scriptura quoniam ut nos manuducat a sensibus ad coelestia. Ende fehlt. (Der Cod. der Wr. Hofbibliothek n. 4890 nennt den Auctor dieser Sermones Andreas de Broda . .). — **3.** Fol. 177—186 vo. *Notata quaedam ex diversis sermonibus.* Aus einem andern Cod. hier eingefügt mit eigener Paginirung. Fol. 187

vacat. — **4.** Fol. 188—231 vo. *Excerpta ex diversis SS. Patrum* (Leonis, Bedae, Hugonis etc.) *homiliis* pro majoribus solemnitatibus anni. — **5.** Fol. 232—258. *Tractatus de constructione sermonis* juxta thema propositum cum quibusdam sermonibus. Anf.: Illustris visitatio illustratur triplici modo. Ende: subditorum corda succendunt.

312. Pg. XIII. Jahrh. 104 Bll. 8vo.

Prisciani institutionum grammaticalium liber XVII et XVIII. Anf.: Quoniam in ante expositis libris de partibus orationis. Ende: postquam intus sum omnium rerum satur. Expliciunt dicta Prisciani. — Die ersten Blätter haben viele gleichzeitige Marginalnoten. Die libri I—XVI siehe Cod. 138.

313. Pg. XIV. Jahrh. 226 Bll. kl. 4to.

Anonymi summa donorum (eingetheilt nach den sieben Gaben des hl. Geistes). Anf.: Quoniam multi subtiliter et utiliter elaboraverunt auctores. Der Band enthält nur das donum timoris (Fol. 1—131) und das donum pietatis (Fol. 132—225 vo); doch fehlt der Schluss. Ende: maxime in tribus. Primo in immunitate. — Am Deckelblatte eine Notiz über die Geburt Ladislaus, des Sohnes Herzogs Albert V. 1440.

314. Pg. XIII. Jahrh. 66 Bll. 8vo.

Liber Collectarum secundum Ordinem Cisterciensem. **1.** Fol. 1—37 vo. Beginnt mit dem Exorcismus salis, aquae. Hierauf folgen die Kapitel zur Terz mit der Collecta für alle Sonn- und Festtage, die Benedictionen am Aschermittwoche und in der Charwoche. Für das Fest corporis Christi ist ein eigenes Blatt (21) mit späterer Schrift eingeschaltet. — **2.** Fol. 38—57 vo. Visitatio infirmorum und alle Begräbnissgebete. — **3.** Fol. 57 vo—62 vo. Diversae benedictiones (quando infans primum tondetur, quando infans efficitur clericus, ad barbas juvenum etc.). — **4.** Fol. 63—66. Orationes de diversis Sanctis; die letzte von späterer Hand de s. Bernhardo. Alter Holzdeckel.

315. Pg. und Pp. XIV. Jahrh. 153 Bll. 8vo.

1. Fol. 1—94. *Tractatus Fratris Jacobi de Thermis, abbatis Caroliloci Cisterc. Ordinis, Silvanectensis dioecesis contra impugnatores exemptionum et privilegiorum ordinis editus in Vienna tempore concilii generalis.* Anf.: Salvabo gregem meum et non erit ultra in rapinam. Ende: vices gerit in terris mediatoris. Explicit etc. — **2.** Fol. 94 vo—100 vo. *Compendium Fratris Jacobi abbatis Caroliloci* etc. wie oben. Ein Auszug des früheren Tractates. — **3.** Fol. 100 vo—129 vo. *Quaestio de eadem materia* de qua supra, determinata ab eodem fratre et tempore et loco supradictis. Mit: solutio et responsio. — **4.** Fol. 129 vo—131 vo. *Responsio ejusdem ad quaedam, quae petebant praelati in praejudicium exemptionum et privilegiorum.* — **5.** Fol. 132—147. *Incipiunt responsiones Prioris de Charitate super Ligerin facte in concilio Viennensi.* Anf.: Cogitante mihi Rachelis pulchritudinem. Ende: exemptio est concessa. Amen. — **6.** Fol. 148—153. *Bulla Clementis V:* Vox in excelsis audita est, ddo. Viennae . . aprilis, pontificatus anno septimo.

316. Pg. XIV. Jahrh. 86 Bll. kl. 4to.

1. Fol. 1—32 vo. 2 coll. *Tractatus de anima.* Anf.: Deus sicut verbis non potest exprimi. Am Schlusse 8 Verse über die Schöpfung und das Leben Christi,

welche endigen: Nascitur, abluitur, patitur, descendit ad yma | Surgit et ascendit, venit perspicere cuncta. — **2.** Fol. 32. *Kurze Excerpte de operibus misericordiae.* — **3.** Fol. 32 vo—61 vo. *(Magistri Petri de Cyperia) Tractatus de oculo tam spiritualiter quam moraliter compilatus.* Anf.: Si diligenter voluerimus in lege Domini meditari. Ende: in perpetuum et illinc erigunt; ad illud regnum nos perducat, qui sine fine vivit etc. — **4.** Fol. 61 vo—65. *Stellen über Fragen des canon. Rechtes, der Moral, Dogmatik.* — **5.** Fol. 65 vo—69. *Summa Wilhelmi de Montibus de septem sacramentis.* Anf.: Septem sunt sacramenta, quae notantur in hoc versu: Bos ut erat petulans cernentis obice cursum. Fol. 69: Explicit summa Magistri Wilhelmi de Montibus super VII sacramenta gloriose compilatus de uno versiculo. — **6.** Fol. 69. *Allegorische Auslegung der Palme.* — **7.** Fol. 69 vo—71. *Excerpte aus Homilien.* — **8.** Fol. 72—74 vo. *Anselmi Dialogus de passione.* Anf.: Omnis arbor bona fructus bonos facit. Ende: consociet suae piae matri. Amen. — **9.** Fol. 74vo—78vo. *Summa de confessione.* Anf.: Quoniam confessionis pericula. Schluss fehlt. — **10.** Fol. 79—86 vo. Einige Kapitel aus einer *Instructio de modo epistolas conficiendi.* Mit Beispielen. Anfang u. Schluss dieser instructio fehlt.

317. Pg. XIV. Jahrh. 174 Bll. Fol.

1. Fol. 1—138. 2 coll. *Sermones de tempore.* Das erste Blatt fehlt. Der zweite Sermo beginnt Fol. 2: Gaudete in Domino .. Solent magistri discipulos suos. Fol. 137 und 138 Register. — **2.** Fol. 139—142 vo. *Sermo de Assumptione B. M. V.;* von anderer Hand geschrieben. Anf.: Verbum quod audistis viri fratres per os meum de Johel. Am Ende ist von fremder Hand bemerkt: Hunc sermonem require in libro Henrici vel fratris Gerungi. — **3.** Fol. 143—144 vo. *Regulae quaedam dictaminis.* Anf.: Nota, duo sunt principia cujuslibet dictaminis. — **4.** Fol. 145—158. *Expositio sacrificii Missae.* Anfang fehlt. Ende: in quibus beatificabimur in corpore et anima. Quod ipse praestare dignetur. — **5.** Fol. 159—174. 2 coll. *Expositio verborum Aggaei: Movebo coelum pariter et terram triplex.* Anf.: Super ista verba dicit quaedam glossa. Schluss fehlt.

318. Pg. XIV. Jahrh. 64 Bll. 8vo. 2 Coll.

1. Fol. 1—10. *Sermones S. Bernardi super Missus est.* — **2.** Fol. 10—13 vo. *S. Epiphanii episcopi sermo de sepultura Domini.* Anf.: Puto, est hoc silentium multum in terra. Ende: Explicit sermo S. Epiphanii etc. — **3.** Fol. 14—27. *Expositio quorundam locorum evang. S. Lucae.* Excerpte aus einem grösseren Commentar. — **4.** Fol. 27 vo—29 vo. *De confessione facienda et audienda.* Anf.: Sit simplex, humilis confessio, pura, fidelis. — **5.** Fol. 29 vo—31. *Erklärung der anthropomorphistischen Ausdrücke in der Bibel.* — **6.** Fol. 31—32. *Septem damnationes reproborum.* — **7.** Fol. 33—34 vo. *De secundo philosopho.* Anf.: Secundus philosophus fuit phitagoricam ducens vitam. Ende: rei ammittendae certitudo. Haec secundus philosophus. — **8.** Fol. 35—64 vo. *D. Thomae Aquinatis libellus super Cantica.* Anf.: Osculetur . . . Commendatur hic sponsa ab audacia. Schluss fehlt. Die Erklärung reicht bis c. 6 v. 3.

319. Pg. XIV. Jahrh. 229 Bll. kl. 4to.

Breviarium Romanum. Im Kalendarium, in welchem einige Feste von späterer Hand eingetragen sind, erscheint das Fest S. Bernardi nicht, wohl aber

im Proprium Sanctorum, jedoch in einer von dem Cisterc. Officium völlig abweichenden Form. Der Codex ist sonst vollständig.

320. Pg. XIV. Jahrh. 171 Bll. kl. 4to.

Breviarium monasticum. Ein Cistercienser Brevier ist der Codex keinesfalls, weicht aber auch von dem Römischen Brevier vielfältig ab. Welchem Orden dasselbe angehören mag, ist nicht ersichtlich. In der Mitte sind mehrere Blätter von späterer Hand ergänzt. Am letzten Blatte das festum translationis S. Stephani nachgetragen. Alter Holzdeckel.

321. Pg. XVI. Jahrh. 75 Bll. 8vo. Goldschnitt.

Inn diesem buch wirdt gründtlichen begriffenn, was das grosse vnd mechtige, auch herrliche schöne *Konigreich Campaniam,* itzt *Neapolim* von der fürnemsten Hauptstadt Neapolis genenndt wirdt, inn sich halt, auch was in der Obersten Hauptstat vndt ausserhalben herumb für wunderliche sachen vnd Antiquiteten zu ersehen sein. Darunter: Sum Wolfg. a Kötteritz liber. Fol. 4 und 5 werden die Könige aus Aragonien aufgezählt; vom letzten heisst es: Philippus des Keyssers Sohn wardt von seinem Vater Carolo zum König gemacht alss er alt war 29 Jar, da man gezehlet 1559. Das Buch, welches viele interessante Aufzeichnungen enthält, dürfte also um diese Zeit geschrieben sein. Am Schlusse Anmerkung eines späteren Besitzers mit der Jahrzahl 1608.

322. Pg. XIV. Jahrh. 71 Bll. 8vo. 2 Coll.

Ordinarium vitae religiosorum sive alphabetum. Eine Instruction über das Leben der Ordensleute, eingetheilt in 3 Capita: dietarium, locarium et itinerarium. Der Schluss fehlt.

323. Pg. XIV. Jahrh. 243 Bll. 8vo.

1. Fol. 1—214 vo. *Liber, qui vocatur lacteus liquor.* Kapitelverzeichniss. Distinctio prima. Anf.: Sicut veri solis ortus. — Incipit lacteus liquor. Jesus Christus filius Dei in Bethlehem Judae. Ende: ad malefaciendum percutit et disperdit. — **2.** Fol. 215—241. *Liber, qui vocatur Scintilla scripturarum.* Anf.: Lector quisquis es libellum hunc legens. Ende: peccata tua eleemosinis redime. Explicit iste liber. — **3.** Fol. 241vo—243vo. *De quinque generibus hominum ad Missam venientium.* Anf.: Notandum quod quinque sunt genera hominum. Ende: quod ipse praestare dignetur. Explicit opus.

324. Pg. XIII. u. XIV. Jahrh. 164 Bll. kl. 4to.

1. Fol. 1—13. 2 coll. *Summa sacramentorum.* Anf.: De Sacramentis in summa videndum est primo quid sit Sacramentum. Ende: ad ignorantiam excludendam. — **2.** Fol. 13 vo—32 vo. *Sermones diversi,* theils 2, theils 1 coll. — **3.** Fol. 33—95 vo. Eine neue Reihe *Sermones de tempore et de Sanctis* aus dem XIII. Jahrh. in 1 col., beginnend mit 1. Advent-Sonntag. Anf.: Ecce rex tunc venit tibi. Propheta in his verbis consolatur sanctos patres. — **4.** Fol. 96—104. *Tractatus incipiens: Virtuosus tripliciter vim facit sibi.* Ende: Nos insensati vitam illorum.... computati sunt. — **5.** Fol. 104—108 vo. *Opusculum S. Bernardi super Missus est.* Endigt unvollständig. — **6.** Fol. 109—146. 2 coll. *Legenda.* In dem vorausgehenden Inhaltsverzeichnisse werden 45 kirchliche Feste, meist Heiliger, angeführt, über welche eine Legenda folgen soll. Wirklich sind nur 8

vorhanden, von denen einige (S. Lucia, S. Anastasia) im Verzeichnisse nicht vorkommen. Auch fehlt der Schluss der letzten Legenda de Innocentibus. — **7.** Fol. 147—150. *Legenda de S. Maria.* Lectionen aus einem röm. Breviere. — **8.** Fol. 150 vo—156. *Incipit Passio sanctae Margaritae.* Anf.: Post passionem et resurrectionem Domini nostri Jesu Christi. Ende: Explicit liber de passione s. Margaritae. — **9.** Fol. 157—164. *Sermones de B. M. V.* Anf.: Hodie impletum est, quod David dixerat. Ende: Ego sum minimus apostolorum. Rogemus ergo Dominum. — Am Schmutzblatt ein Verzeichniss der enthaltenen Sermones von späterer Hand.

325. Pg. XV. Jahrh. 49 Bll. 8vo.

Calendarium Johannis de Gmunden. Mit vielen Figuren und Tabellen. Am Schlusse heisst es: Diser Kalender ist geschriben worden in dem Jar alls man zalt 1457 Und ist gemacht worden von Maister Hannsen Gmunden ain bewärter maister der hohen Schul zu Wien. — An den Schmutzblättern und am Rande hat ein gewisser Georg Mertz von Regensburg viele historische und Familien-Notizen aus der Mitte des 16. Jahrhundertes eingetragen.

326. Pg. XIV. Jahrh. 201 Bll. 8vo.

Sermones de Sanctis. Anf.: Misit de summis et accepit me (in festo S. Andreae). Ende: contra reparationem djabolici erroris. Rogemus ergo. Istud opus finitum et perfectum et bonum. — Vorausgeschickt ist von späterer Hand ein Verzeichniss der Feste und ein Real-Index, der bis *S* geht. — An drei verschiedenen Stellen, Anfang, Mitte (Fol. 103) und Ende des Codex ist mit starken auffälligen Lettern des 15. Jahrh. geschrieben: Liber Cistercii. Der Codex dürfte seinem ganzen Charakter nach aus Frankreich und zwar aus der Bibliothek von Cîteaux stammen. Fol. 50vo ist wahrscheinlich der Name eines andern Besitzers: Gabriel Denray zu lesen. — Am Schlusse von anderer Hand das Inhalts-Verzeichniss und einige Verse:

Ne doleas de re irrecuperabili,
Ne credas, quod est impossibile,
Ne affectes ad quod attingere non potes.

327. Pp. XVII. Jahrh. 175 Bll. 8vo.

Fol. 1—150. *Liber usuum et constitutionum Cisterciensis ordinis.* Fol. 151 vo bis 167 einzelne Bestimmungen der General-Capitel. Fol. 167—175. Usus conversorum.

328. Pg. XIV. Jahrh. 132 Bll. kl. 4to.

Missale Cisterciense. Mit einem Verzeichnisse aller Feste. Nach Fol. 123 fehlen einige Blätter, und zwar der Anfang der mit Noten bezeichneten Präfationen. — Am Schlusse: Qui me scribebat, Gebhardus nomen habebat.

329. Pg. XIV. Jahrh. 182 Bll. 8vo.

Hugonis de Argentina compendium theologicae veritatis. Libri VII. Anf.: Deum esse multis modis ostenditur. Ende: secundum merita recipiet sine fine. Explicit. — Am Schlusse von viel späterer Hand Fragmente dogmatischen Inhaltes.

330. Pp. XVII. Jahrh. 290 Bll. 8vo.

Liber responsariorum et cantionum per annum. Nach einem genauen Verzeichnisse wird mit dem Advente begonnen: Asperges me Domine; den Schluss macht das Fest praesentationis B. M. V. Durch das ganze Buch sind die Choral-Noten ausgesetzt. Am Ende: Finis: Absolutus et completus est hic responsariorum liber per Joannem Georgium Heysterum, studiosum Eloquentiae in Collegio Willibaldino Anno recuperatae salutis 1609. Name (J. H.) und Jahreszahl ist auch am vordern Deckel eingepresst.

331. Pp. XV. Jahrh. 190 Bll. 8vo.

1. Anfang fehlt. Fol. 1 enthält den Schluss des *liber contemplationis B. Bernardi abbatis de passione Domini.* — **2.** Fol. 2—44 vo. *Historia pulchra beati Augustini episcopi ad matrem.* Anf.: Novit, dilectissima caritas vestra, beatum Petrum. Ende: Explicit libellus beati Augustini ad matrem. — **3.** Fol. 45—60 vo. Incipit *libellus B. Bernardi abbatis de moribus adolescentum.* (Tractatus s. Bernardo perperam adscriptus). Anf.: Hortatur timidam mentis meae imperitiam. Ende: Explicit libellus etc. — **4.** Fol. 60 vo—64 vo. *Ex quodlibeto venerabilis et egregii viri magistri Michaelis de Schrik* artis et medicinae doctoris. (Verschiedene mediz. Vorschriften von Schrick, Andreas de Weytra, Jodocus de Gars, Haselpach). Ende: Haec magister Michael Schrikk de wyenna. (Sein eigentlicher Name ist Michael Puff von Schrick; er war nach der Mitte des 15. Jahrh. einer der renommirtesten Aerzte in Wien. Aschbach, Gesch. der Wr. Univ. S. 533 ff.). — **5.** Fol. 65—94 vo. *Nicolai Caesaris de Haynano opus de minutione sanguinis* etc. Ende: Explicit ars brevis et perutilis a Nicolao cognominato Cesare de Haynano Poloniae compilata. — **6.** Fol. 95—102 vo. Verschiedene sogenannte *Bauernregel und Recepte,* zum Theil von Schrikk. — **7.** Fol. 102 vo—125 vo. *De signis damnatorum,* si aliquis reus decesserit in aliquo vel in pluribus impoenitens. — **8.** Fol. 126—132. *Quaedam dubia circa defectus sacramenti altaris.* (10 dubia). *De horis canonicis ommissis.* — **9.** Fol. 133—141. *Problema Magni Alberti excerpta* (!), *primo de membris generationis etc.* — **10.** Fol. 142—143 vo. *Ein lateinisches Gedicht* (de miseriis des Ehestandes). Anf.: Uxorem ducere quod volueram. Schluss u. mehrere Blätter fehlen. Fol. 144—145 leer. — **11.** Fol. 146 bis 155. *Descriptio naturae corporis humani.* Anf.: Homo graece antrops dicitur. — **12.** Fol. 155—175 vo. *De coloribus temperandis* und verschiedene medizinische Vorschriften, zum Theil in deutscher Sprache. — **13.** Fol. 175—180. *(Honorius Augustod.:) Quid vasa honoris et quid vasa contumeliae.* Anf.: In domo magna non solum sunt vasa aurea. — **14.** Fol. 180—181 vo. Idem: *Quid sit vita claustralis.* — **15.** Fol. 182—189. *Benedictio salis et aquae* in die S. Blasii und verschiedene Ablässe. Am Schluss die Jahreszahl 1467. — **16.** Fol. 190. Schluss eines latein. Gedichtes. Anf.: Alma o Ceres segetem quae confers.

332. Pp. XVII. Jahrh. 117 Bll. 8vo.

Scripta medica. **1.** Fol. 1—20. Verschiedene Recepte in latein. Sprache, z. B. pulvis contra vermes, contra pestem, unguentum contra pediculos etc. — **2.** Fol. 21—43 vo. Ebensolche deutsche Recepte mit einem Verzeichnisse der Kräuter. — **3.** Fol. 44—54. Hye hebt sich an ein puechl d'erzney und wil lernen, wie man die edln salbn machen sol etc. — **4.** Fol. 54 — Ende. Hye wil ich lernen

und anhebn, wie sich ein yegleicher weiss wuntarzt halten sol; mit vielen Verhaltungsregeln bei verschiedenen Wunden.

333. Pp. XV. Jahrh. 78 Bll. 8vo.

S. Isidori sententiarum libri III. Anf.: Summum bonum est Deus, quia incommutabilis est. Ende: coelestis aula laetificandos concludit. — Am vordern Deckel: Libellum composuit Nicolaus sub anno 1473.

334. Pp. XVI. Jahrh. 93 Bll. 8vo.

Johannis de Praga, Ord. Cisterc. monast. Aulae Regiae, varia notata. **1.** Fol. 1—11. *Verzeichniss der Cistercienser-Klöster,* grösstentheils mit Angabe des Mutterstiftes und des Gründungsjahres. Am Schlusse: Scripta sunt haec per fratrem Johannem de Praga professorem ejusdem s. ord. a. D. 1503, qui annus valde siccus fuit et annona .... valde pauca. — **2.** Fol. 12—37. Viele auf den Cisterc.-Orden bezügliche Notizen, Auszüge aus den Constitutionen, insbesondere aus dem General-Kapitel vom J. 1504 etc. Am Schlusse: quo anno (1504) multa proelia in superiore germania exorta fuere .... ad quae proelia in subsidium certa milia (!) peditum fuerunt de Bohemia abducta .... anno aetatis meae 41 finit feliciter. — **3.** Fol. 37 vo—41 vo. Von viel späterer Hand verschiedene Notizen, z B. de potatione cerevisiae et cura ejus, theilweise in deutscher Sprache. — **4.** Fol. 42—44 vo. Von der ersten Hand: Gebete und Lieder zur hl. Maria, St. Jakob von Compostella, Erzengel Michael, deutsch. — Von dem durchlaychtigsten Fürsten und Herren Kynyg Laslo kynyg zu Behem. — **5.** Fol. 45vo—59vo. Ayn selige ler der erzenay die da gelerten haydenstein Maister gefvnden haben. Theils in Versen, theils in Prosa. — **6.** Fol. 60vo. Ayn deutsch mit lateynisch gemischtet Regina. — **7.** Fol. 61—65. Verzeichniss der dem Cisterc. Orden ertheilten Indulgenzen, scripta per Johannem de Praga. — **8.** Fol. 66—67. Metra edita a quodam fratre ordinis Cisterc. Anf.: Olim nostrum ordinem principes amabant. (Notizblatt zum Archiv für österr. Geschichtsquellen 1854, n. 20, S. 469 ist diese Dichtung abgedruckt, aber mit Bezug auf den damaligen Zustand der Benedictiner-Klöster und mit einigen den Sinn nicht ändernden Varianten). Fol. 68—72. Viele kleinere Metra de diversis, z. B. metra S. Bernhardi, Salutatio Jesu crucifixi (Schlosser, Kirchenlieder I S. 171), ad monachos, de quinque verbis Christi etc. Am Schluss: collecta per fr. J. de Praga a. 1501. — **9.** Fol. 73—74. Ein Verzeichniss lateinischer Worte mit der böhmischen Uebersetzung. — **10.** Fol. 75—76vo. Libellus bonus et utilis de modo vivendi secundum Deum. — **11.** Fol. 76 vo—78 vo. Proverbia diversorum philosophorum (Disticha). — **12.** Fol. 78vo—93vo. Verschiedene Notaten theol. Inhalts, z. B. tabula fidei Christianae, auctoritates pulchrae diversorum Sanctorum (Augustinus, Bernhardus, Gregorius etc.), formula absolutionis Gersonis, decem plagae aegypti, quinque sensus. — Der Rand der Blätter ist vielfach mit medizinischen Notizen von viel späterer Hand beschrieben.

335. Pp. XVII. Jahrh. 161 Bll. 8vo.

Antiquitatum Romanorum tractatus VI.: 1. de urbe et populo, 2. de diis et eorum templis aedibusque sacris, 3. de sacerdotibus, 4. de anno, mensibus et diebus, 5. de ludis, mensis, vestibus, nuptiis, funeribus, 6. de comitiis, centuriatis, tributis. — Am Schluss ein Inhaltsverzeichniss der ersten drei Kapitel.

336. Pg. XIV. Jahrh. 436 Bll. 8vo. Mit Initialen.

Breviarium Cisterciense. Schönes, vollständiges Exemplar. Die letzten 20 Blätter enthalten spätere Nachtragungen verschiedener Officia, z. B. de sancta Anna. Fol. 424 steht die Bemerkung: Praesens liber praesentatus est fratri symoni in Talarn per Cellerarium 1497.

337. Pp. XV. Jahrh. 152 Bll. kl. 8vo.

Rituale Cisterciense. Fol. 1. Haec tabula ostendit litteras dominicales quolibet anno (Abbildung). Aureus numerus (Abbildung). — Eine bis ins kleinste Detail gehende Instructio de officio divino und über alle übrigen hieher gehörigen Ordens-Vorschriften. Am Schlusse: Et sic est finis anno D. 1467 in die sancte Petronille Virg. hora sexta de nocte, in dominica die post Corporis Xti (31. Maj.). Et hoc scripsit frater Thomas Piscatoris de ebersperig professus in Campililiorum. Ego frater Thomas Piscatoris de ebersperig feci professionem in Campoliliorum anno D. 1460 in die Johannis ante portam latinam in praesentia D. Petri Abbatis, dictus (!) Chrotentaler.

338. Pp. XVI. Jahrh. 142 Bll. kl. 8vo.

Libellus Ordinis (seu rituale Cisterciense). In der Kapitel-Eintheilung vom Cod. 337 theilweise verschieden. Am Schlusse: Explicit totum deo gratias et beate Marie virgini. Von zweiter Hand sind einige Benedictiones beigefügt. Am letzten Blatte Notaten eines späteren Besitzers: Ego frater Nicolaus Bosso zu Rain etc. über seine Einkleidung, Profess u. s. w. Scriptum 1557.

339. Pp. XVI. Jahrh. 194 Bll. kl. 8vo.

Der Anfang fehlt. **1.** Fol. 1—5 vo. *Witterungs-Regel.* Fol. 5 vo. Anf.: Nu merck gar wol was begriffen in disem puch. Zum ersten wie das jar aingangk gewinnet oder gestalt. Das ander der kalender vnd das cisianus in teutsch u. s. w. Ende S. 111: sind so leicht am siechtum nit gestorben, das nu zway vnd vierzig jar gewert hat vnd auff hörn wird. — Fol. 112. Tafel der planeten. — **2.** Fol. 113—179. *Tractatus von Leyden Christi.* Anf.: Sant anshelmus der pat vnser frawen von hymelreich. Ende: Herr las vns ewiklich mit dir leben. Amen. — **3.** Fol. 180—Ende. *Artzney Büchl.* Anf.: Ob dir das haupt we tu, so nym. Ende: da dein ewige gotheit für gepeten wil sein.

340. Pg. XV. Jahrh. 38 Bll. 12vo.

Informatio de calendariis conficiendis. Fol. 1—12: Monats-Kalender; Fol. 13—19: Tabellen für die Zeitbestimmungen vom J. 1485—1522; Fol. 20—Ende: Planeten-Bestimmungen.

341. Pp. XVI. Jahrh. 74 Bll. Fol. in Pergamentumschlag.

Reverendissimi Patris Enee de Piccolominibus Card. de Sabina de his, que sub Cesare Friderico tertio per Germaniam gesta sunt cum locorum descriptione ad Dm. Anthonium Card. Vilivar. — Schreiben an den genannten Cardinal. Anf.: podragantem me nuper. Ende: sumpto calamo dele. Ex urbe Roma quarto Kalendas Aprilis. 1458. — Dann beginnt das eigentliche Werk. Anf.: Quae sub Friderico tertio ejus nominis Imperatore apud Europeos et qui christiano nomine censentur insulares homines. — Ende: et magister italice

pacis factus, Hispanicarum quoque rerum moderator et arbiter esse videtur. Deo gratias. — Am Schlusse von späterer Hand: Anee Sylvii, qui Pius postea dictus est, Europa. — Conf. Aeneae Sylvii Opera, Basileae ex officina Henricpetrina 1571. —

342. Pg. XV. Jahrh. 106 Bll. 12vo.

Diurnale Cisterciense. Zwischen Fol. 85—86 fehlt ein Blatt; ebenso fehlt der Schluss. Ohne Officium Defunctorum.

343. Pp. XVII. Jahrh. 719 SS. paginirt und 156 SS. unpag. 4to.

Definitiones ordinationesque Sac. Ord. Cisterciensis, in capitulis tum generalibus tum particularibus ad observandum propositae. In celeb. Aust. infer. S. Crucis coenobio conscriptae et indice alphabetico locupletissimo donatae per F. Florianum Reichel, ejusdem monasterii professum indignissimum anno 1673, die 12. Decembris. Auf dem ersten Blatte ist angemerkt: Hunc librum sumptibus fris Benedicti S. O. C. in S. Cruce professi exprioris conscripsit f. Florianus; attulit secum cum consensu Rmi Dni Clementis in S. Cruce Abbatis ex Priore Abbas factus ad Vallem Dei 676. (Hier ist gemeint P. Benedict Wiersberg). — Der Text ist paginirt, der Index unpaginirt.

344. Pg. und Pp. XIV. Jahrh. 44 Bll. Pg. 54 Bll. Pp. kl. Fol.

Rechte und Freiheiten der Stadt Wien. I. Theil. **1.** Fol. 1—16. *Handfeste des Herzogs Albrecht.* Anf.: Wir Albrecht von gotes genaden Hertzog ze Österreich . . veriehen vnd tun chunt allen den di diser hantvest an sehent. Ende: Der prief ist geben zu wienne nach Christes gepuert drevzehen hundert jar darnach in dem ains vnd viertzigisten Jar. Fol. 16 vo durchstrichener Text. — **2.** Fol. 17—24 vo. *Daz ist wienner recht an d' purchmautt.* Anf.: Ein igleich gast auzzer landes in welcher acht er ist geit von dem deichsel wagen. Ende: der hopph gehört in den auzzern Zol. — **3.** Fol. 25—30. *Privilegium des Röm. Königs Rudolf.* Anf.: Romanum imperium ad tuicionem fidei et diuersarum gencium moderamen. Ende nach Anführung aller Zeugen: Datum wienne Octavo Kalendas Julii Indictione sexta Anno dominice incarnationis MCCLXX octavo regni vero nostri anno Quinto. — **4.** Fol. 30—37. *König Rudolf bestätiget und erneuert das Privilegium des Kaisers Friedrich.* Anf.: Cum voto fidelium gratiose prosequitur regie benignitatis aplausus. Ende: praesens scriptum Maiestatis nostre Sigillo jussimus communiri. Datum wienne VII. Kalendas Julii. Indictione Sexta Anno Dm. MCCLXXVIII, regno (sic) vero nostri Quinto. — **5.** Fol. 37 vo—39. *Hec est forma mute, quae purchmautt dicitur, observanda.* Anf.: Mercator de patria aliena cujuscunque sit conditionis. Ende: Et de navi ad Stechenrecht XII den. — **6.** Fol. 39—42 vo. *Münzrecht des Königs Rudolf für Wien.* Anf.: Pii favoris indicium esse judicatur in principe. Ende: Datum Wienne, XVII. Kal. aug. indictione quinta Anno Dni MCCLXXVII regni vero nostri anno quarto. — **7.** Fol. 42 vo-44. Hic notantur correctoria fabrice. Primo de introitu consortium, quomodo opera ponuntur. Ende: sub titulo et cautela ipsius sculptorum et ferreamitorum. Finis adest operis, mercedem posco laboris. — *II. Theil. Papierhandschrift.* Mit eigener Paginirung. Fol. 1—49 vo. *Hie hebent sich an der Schrannrecht ze Wienne.* Anf.: Got Vater almechtiger Seind du die werlt beschaffen hast. Ende: vnd tuet dannoch wider got vnd wider

daz recht. Damit hab ein ende. Also hat das puch ein Ende. Deo gracias. Got sey genadig dem Schreiber. Fol. 50 u. 51 leer. — *III. Theil.* Fol. 52vo—54 vo. Hernach ist vermerkht, was ain valscher ayd bedewttund ist.

345. Pp. XVI. Jahrh. 302 Bll. kl. 4to.

Christiani, Episcopi Neostadiensis, Conciones. **1.** Fol. 1—38 in 4 dominicas adventus. (Der Anfang des ersten Sermo fehlt). — **2.** Fol. 39—138 in 5 Dom. Quadrag. — **3.** Fol. 139—169. Concio de confessione peccatorum, quam antiqui sacramentalem vocaverunt, nostri autem auricularem appellant, habita a . . Balthasaro Buhlero Carinthio, concionatoris officio fungenti in Nova civitate Austriae a. D. 1569. — **4.** Fol. 170 — Ende: Concio in Dom. Palm., 3 Conciones de passione Dom., Concio in festo omnium Sanct. 1575, gehalten vom Bischof Christian. — Am Deckel: L. T. O. 1575.

346. Pg. XIV. Jahrh. 174 Bll. 4to. 2 Coll.

Petrus Comestor: Historia scholastica. Anf.: Rev. patri etc. Causa suscepti laboris. Ende: in cathacumbis.

347. Pp. XVII. Jahrh. 158 Bll. 4to.

1. Fol. 1—155. *Regula S. P. Benedicti,* explicata a . . . religioso Patre Joanne (Simonis) S. O. Cist. . . mon. ad S. Crucem professo ibidemque Subpriore et Seniore a. Chr. 1667. Conscripsit me Fr. Jonas Weichinger S. Cruc. prof. 1667. — **2.** Fol. 156—158. Benedictiones rerum diversarum conscriptae a P. Jona Weichinger p. t. in Niederleis commorante, a. 1675.

348. Pp. XVII. Jahrh. 376 Bll. kl. 4to.

1. Fol. 1—266. *Commentarius in tertiam partem Summae angelici Doctoris S. Thomae,* exceptus Romae in Collegio S. J. sub R. P. Arrubal, ordinario S. Theol. professore, a Joanne Damiano Machrentino, Coll. germ. in urbe alumno a. 1601. Fol. 1—158: De Deo et Christo; fol. 159—218: De Sacramentis in communi (inchoat 3. Nov. 1601); fol. 219—266: De Euchar. sacram. — **2.** Fol. 267—376. *De Sacramento poenitentiae.* Am Schlusse: Absolutus est hic tractatus de Poenitentia Romae sub R. P. Gregorio de Valentia anno 1599.

349. Pp. Anf. XVII. Jahrh. 280 Bll. und 55 Bll. Index. kl. 4to.

Tractatus theologicus de sex primis Decalogi praeceptis. — Die ersten 16 Blätter fehlen. Am 1. Blatt ist bemerkt: A. R. D. Wenceslao Coslovio Gabriel Mercatus S. J. Romae 3. Junii 1601 amoris ergo, ea tamen conditione, ut nulli omnino alteri det. — Die Form und Schrift des Cod. stimmt vollkommen überein mit Cod. 348; er stammt daher ohne Zweifel ebenfalls aus dem Collegium germ. in Rom. — Fol. 280: Finis sexti praecepti. Hierauf der ausführliche Index.

350. Pp. Ende XVI. Jahrh. 339 Bll. kl. 4to.

Commentarius in secundam secundae angelici Doctoris S. Thomae, dictatus Romae in Collegio S. J. a R. P. Petro Arrubal hispano, ordinario s. Theol. professore, exceptus a me Joanne Damiano Machrentino Collegii germ. in alma

urbe alumno anno 1599. — Auf den ersten 2 unpag. Bll.: Modus disputandi cum Haereticis. — Schluss fehlt, wahrscheinlich nur ein Blatt. Form, Schrift und Papier ganz wie Cod. 348 u. 349.

351. Pp. Ende XVI. Jahrh. 280 Bll. kl. 4to.

Tractatus de Sacramentis novae legis. — Dieser Codex bildet nach seiner ganzen Form, Schrift und Papier eine Reihe mit den Codd. 348–50. Es fehlt der Schluss von der Abtheilung „De indulgentiis", das ganze Sacramentum extremae unctionis und der Anfang de Sacram. Ordinis; eben so am Ende einige Blätter.

352. Pp. Ende XVI. Jahrh. 568 Bll. kl. 4to.

1. Fol. 1–38. *Introductio in universam Logicam.* — **2.** Fol. 39 – Ende. *Commenta in universum Logicam Aristotelis* a R. P. Antonio Marsilio tradita, a me Wenceslao Coslovio excepta Romae 1598, die 3. Nov. — Am Schluss: Finita est haec Logica 6. Sept. a. 1599 a R. P. Anto. Marsilio. — Gehört ebenfalls zu den aus Rom in unsere Bibliothek gebrachten Handschriften.

353. Pp. Anf. XVII. Jahrh. 171 Bll. 4to.

Loci communes ex Scripturis sacris, SS. Patribus aliisque probatis authoribus collecti et concionatoribus Verbi divini plurimum utiles, collectore F. Joanne Damiano Machrentino, S.Theol. Baccalaureo, et Ord.Cist. in mon. S. Crucis in Austria professo. — Alphabetisch geordnet. — Mit vielen leeren Seiten. — Einband ein Fragment der Passio D. N. J. Xti secundum Marcum. XIV. Jahrh.

354. Pp. Ende des XVII. Jahrh. 36 Bll. 4to.

1. Fol. 1–5. *Rhetorische Regeln über Styl im Allgemeinen,* Beweisführung, Anwendung von Beispielen. – **2.** Fol. 6 – Ende. *Conciones in diversis festis.* — Am Deckel: Ex libris Fr. Antonii (Hoblinger) ad S. C. prof. dono Rmi Mariani Abbatis. — Am ersten Blatte von fremder Hand: Opera D. Clementis S. C. Abbatis.

355. Pp. Ende des XVII. Jahrh. 828 SS. 4to.

Anonymus: Lehren der Kirche und ihre Widersacher. — Eine Art Ketzergeschichte. Die Lehre der Kirche wird zuerst angeführt, z. B. Gott ist ein unerschaffener Geist, und werden hierauf die Gegner in chronologischer Ordnung aufgezählt. („Dem widersprechen" :) Diese Gegner reichen nicht über 1570.

356. Pp. XVII. Jahrh. 870 SS. 4to.

Anonymus: Geschichte der Kirchenversammlungen. S. 1–30 werden kurz 12 Versammlungen unter dem alten Gesetze beschrieben. S. 31–579. Die allgemeinen Kirchenversammlungen im Orient. S. 580 – Ende. Die abendländischen allgem. Kirchenversammlungen bis zum Concil von Basel.

357. Pp. Ende des XVII. Jahrh. 538 SS. 4to.

Fortsetzung des Cod. 356, schliesst sich an diesen mit S. 871 an. Fortsetzung des Concils von Basel, Concilien von Florenz, im Lateran, Trient. Am Schlusse: Ende der Hauptversammlungen.

358. Pp. Ende des XVII. Jahrh. 910 SS. 4to.

Geschichte der Particular-Synoden. Ist der 2. Theil der Geschichte der Particular-Synoden. Er beginnt auf S. 973 mit der Salzburger Synode vom J. 1420 und schliesst mit der Synode von Paris 1640 (S. 1432). — Als Anhang werden noch verschiedene ältere afrikanische, morgen- und abendländische Versammlungen nachgetragen. Den Schluss bildet die Synode von Trier 1548 (S. 1865). — Am Schlusse des ganzen Werkes: Perfectum 17. Kal. Aug. 1679. Correctum revisumque 16. Kal. Jul. 1682.

359. Pp. XVI. Jahrh. 456 Bll. 4to.

Confessio Augustana examinata a R. P. Georgio Scherer, S. J. Sacerdote, anno a Christo nato 1580, 17. Apr. inchoata et finita Dominica 2. post Epiphanias Dom. a. 1581. — Ein Cyclus von Controvers-Predigten, beginnend mit dem 2. Sonnt. nach Ostern, schliessend mit Inbegriff der Festtage am 2. Sonnt. nach Epiphanie. — Am Schluss: Ita completa est tota haec Augustana Confessio describendo per me Tobiam Ahrnavium Regiomontanum Neomarchicum Cal. Mart. a. 1581.

360. Pp. XVI. Jahrh. 311 Bll. 4to.

1. Fol. 1—206. *Commentaria in tertiam partem Summae D. Thomae.* De incarnationis mysterio. Am Schlusse: Finis materiae de Incarnatione Dominica 12. Febr. 1587. — 2. Fol. 207—Ende. *Tertiae partis D. Thomae de Sacramentis.* Einband in Leder, schön gepresst, mit dem Bilde des Kaisers Karl und der vier Evangelisten und einem Spruch auf beiden Deckeln.

361. Pp. XVII. Jahrh. 256 Bll. 4to.

Anonymi tractatus de casibus conscientiae, sive resolutio dubiorum, quae in administratione Sacramentorum occurrere contingit. — Am Deckel von fremder Hand: Cessit in usum Conventualium Neomontensium. 1648. Einband Pergament, Fragment eines Tractates über das Altarssakrament, 15. Jahrh.

362. Pp. XVII. Jahrh. 383 Bll. 4to.

Universa Logica, dictata a P. Joanne Luca. — Am Schlusse: Haec de universa logica dicta sufficiant a P. Joanne Luca, art. ll. et Philos. Magistro. Finivimus feliciter 15. Nov. s. n. a. Am vordern Deckel ist eingepresst: Augustinus 1606, am rückwärtigen: Latomus.

363. Pp. XVII. Jahrh. 372 SS. Text u. 58 SS. Index. 4to.

Penarium variis animae cibariis instructum. Eine Sammlung von Bemerkungen und Beispielen über die verschiedensten Gegenstände der christl. Moral, Ascetik, Geschichte, über Mythologie u. s. w., aus der Bibel, heidnischen Klassikern, Kirchenvätern und anderen Auctoren. Mit einem alphabet. Index rerum et verborum. Verfasser oder Sammler ist P. Alberik Höffner S. Ord. Cist. mon. ad S. Crucem.

364 und **365.** Pp. XVII. Jahrh. 119 und 153 Bll. 4to.

Quodlibetum, studio et labore Patris Joannis Bapt. (Jurmann) S. Crucis professi collectum. — 2. und 3. Theil eines Sammelwerkes über die verschiedensten Gegenstände hist., dogm. und moral. Inhaltes. Die Paginirung beider

Bände ist fortlaufend. Der 2. Theil (Cod. 364) beginnt mit S. 175. Mit sehr genauem alphab. Register jeden Bandes.

366. Pp. XVII. Jahrh. 133 Bll. 4[to].

Liber elegans variarum rerum non solum utilium verum etiam necessariarum maxime iis omnibus, qui se hoc tempore sacris habendis concionibus ac symbolicis tam animalium quam herbarum descriptionibus vel picturis aliisque honestis distractionibus daturi sunt. Qui ex quibusdam probatis authoribus immota laboris constantia ab eo qui infra concinne digestus. Anno D. 1668. — Beginnt mit der informatio futuri concionatoris und hier nennt sich der Verfasser: P. Placidus junior Pomariensis.

367. Pp. XVII. Jahrh. 109 Bll. 4[to].

In Logicam Aristotelis universam Commentarius per Rdum P. Joannem Gometz Agrat. editus. Per Frem Guillelmum Schaffer, S. O. C. P. S. C. I. A. scriptus a. 1626.

368. Pp. XVII. Jahrh. 215 Bll. 4[to].

1. Fol. 1—201. *Dass Leben dess Heiligen vnndt Honigsissen Vattern vndt Kirchenlehrers Bernardi,* dess hochheiligen Cistercienser ordens zu Claravall ersten Abbtens. Eingetheilt in 5 Bücher. — 2. Fol. 202—215. Kleines Tractätlein von dem hochheiligen Cistercienser Orden, zusammengeschrieben durch P. Jonam Weichinger O. C. zu Heiligenkreuz Professen, der wahrscheinlich auch das vorbezeichnete Leben des hl. Bernhard geschrieben hat.

369. Pp. XVIII. Jahrh. 66 Bll. 4[to].

Tractatus in Metaphysicam Aristotelis. Ohne weitere Bezeichnung. Am Schlusse: 14. Aug. 1737.

370. Pp. XVIII. Jahrh. 144 Bll. 4[to].

Tractatus in Aristotelis physicam generalem. Von derselben Hand wie Cod. 369.

371. Pp. XVIII. Jahrh. 213 Bll. 4[to].

Tractatus in universam Logicam Aristotelis, dictatus a R. P. Stephano Amiodt S. J. anno 1711.

372. Pp. XVII. Jahrh. 377 Bll. 4[to].

Anonymi disputationes metaphysicae. Die ersten und die letzten Blätter fehlen.

373. Pp. XVII. Jahrh. 151 Bll. 4[to].

Disputationes peripatheticae in octo libros Physicorum Aristotelis. Pars secunda, tradita in alma C. R. Universitate Carolo-Ferdinandea Pragensi ab A. R. (Name ist herausgeschnitten), exceptae ab Antonio Carolo (Name herausgeschnitten) anno 1691 die 22. Julii. Ist die Fortsetzung von Cod. 456.

374. Pg. XIII. Jahrh. 396 Bll. 4[to]. mit Initialen.

1. Fol. 1—15 vo. *Porphyrii Institutiones.* Anf.: Cum sit necessarium Grysarori (!). Ende: ad discretionem eorum communitatisque traditionem. Mit

vielen Marginalglossen. — **2.** Fol. 16—42 vo. *Aristotelis Categoriae.* Anf.: Equivoca dicuntur. Ende: pene omnes enumerati sunt. Expliciunt decem cathegorie Aristotelis Deo gracias. Mit Marginalglossen. — **3.** Fol. 43—57. Idem: *De interpretatione.* Anf.: Primum oportet constituere quid sit nomen. Ende: simul autem eidem non contingit inesse contraria. Explicit peryarmenias Deo gracias. Mit Marginalglossen. Fol. 57 vo leer. — **4.** Fol. 58—136 vo. Idem: *Topica.* Anf.: Propositum quidem nostri negocii est. Ende: difficile est continuo. Explicit liber topicorum Aristotelis. Finito libro sit laus et gloria Christo. — **5.** Fol. 137—146. Idem: *Liber sex principiorum de forma.* Anf.: Forma vero est compositioni contingens. Ende: moveri ut ignis. Explicit liber sext. principiorum. Fol. 146 vo leer. — **6.** Fol. 147—174. Idem: *Liber elenchorum.* Anf.: De sophisticis autem elencis. Ende: multas habere grates. Fol. 174—176 vo leer. — **7.** Fol. 177—237. Idem: *Priorum analyticorum.* Anf.: Primum oportet dicere circa quid et de quo est intencio. Ende: unum unius signum. Aristotelis priorum analeticorum tractatus explicit. Fol. 237 vo—240 vo leer. — **8.** Fol. 241 bis 296. Idem: *Posteriorum analyticorum.* Anf.: Omnis doctrina et omnis disciplina. Ende: similiter se habet ad omnem rem.

375. Pp. XVII. Jahrh. 173 Bll. 4to.

Usus et ordinarium unacum minori chori Directorio S. Ordinis Cist. per frem Joannem Jurmanum, ejusdem Ord. Cist. ad s. Crucem professum descripta, anno salutis 1630. 4. Non. Dec. — Darunter von der Hand des Abtes Michael: Comparavit P. Michael Schnabel ab ipso P. Joanne Jurman, 2. Januarii 1635. — Der Einband ist Pergament mit unleserlicher Schrift des XIV. Jahrh.

376. Pp. XVII. Jahrh. 195 Bll. 4to.

1. Fol. 1—36. Das erste Blatt fehlt. *Grammatische Regeln und Stylübungen in Prosa und in Versen.* Hierauf folgt eine Abhandlung de progymnasmatibus: de fabula, de narratione, de chrya, de sententia etc. Am Schlusse: 1688. — **2.** Fol. 37—84. *Musa artifica,* continens artificiosissima carminum variorum genera, selectas sententias, aenigmata aliave scitu necessaria, scripta a. 1686. — **3.** Fol. 85—Ende. *Exercitia solutae orationis,* correcta a R. P. Sebastiano Stopacher, a me Francisco Antonio Socher inscripta a. 1710.

377. Pp. XVII. Jahrh. 166 Bll. 4to.

1. Fol. 1—155. *Apographum seu copia Epistolarum hactenus ineditarum Michaelis Sendivogii seu J. J. D. J. Cosmopolitae dicti.* Anf.: Clarissimo ac novo Cabalae philosophorum incognitorum dignissimo Sodali P. S. P. Michael Sendivogius. — 54 Briefe über Chemie und Alchymie. Fol. 156. Finis epistolarum omnium Sendivogianarum. (Ueber den Verfasser siehe: Zedler Univ. Lex. 37. col. 9. Die Briefe wurden edirt: Nürnberg 1618. 8vo). — **2.** 157—166. *Mark-Schaidekunst,* zu gründlicher Entwerfung allerley Bergwerkhen ... Anf.: Modus fabricandi instrumentum geometricum. Angeschlossen ist ein alchymistischer Tractat mit Abbildungen.

378. Pp. XVIII. Jahrh. 170 Bll. Fol.

Historisch-topographische Beschreibung der in und um Nürnberg bestehenden Klöster und Schlösser. — Mit aufgeklebten Wappen und Costüm-Bildern.

379. Pp. XVII. Jahrh. 50 Bll. 4to.

Repetita justa detentio Principis Guilielmi Fürstenbergii, opposita violentae abductioni et injustae detentioni anonymi Cavillatoris. Accedit censura censurae in libellum Christophori Wolfgangi temere tentatae. — Am Schluss: 1678.

380. Pg. XVII. Jahrh. 33 Bll. Fol.

Succilegium Bibliothecae Langheimicae summarium per Georgium Strobl S. Crucis Professum compilatum. Enthält Auszüge aus verschiedenen Büchern der Bibliothek in Langheim mit vielen historischen Notizen. Der Einband ist Pergament, enthaltend ein Fragment der Orationes in feria VI. maj. hebd. mit 2 schönen Initialen; XIV. Jahrh.

381 und **382.** Pp. XVII. Jahrh. 509 und 573 SS. 8vo.

Legenda omnium sanctorum per singulos anni dies additis meditationibus, hymnis, orationibus. — Die ersten vier Monate fehlen. — Cod. 381 enthält Mai — incl. Aug., Cod. 382 Sept. — incl. December.

383. Pp. XVII. Jahrh. 418 SS. 8vo.

Miscellanea. Eine reiche Sammlung der verschiedensten Notaten historischen, theologischen und ascetischen Inhalts in deutscher und lateinischer Sprache, in gebundener und ungebundener Rede.

384 und **385.** Pp. XVII. Jahrh. 187 und 148 Bll. 4to.

Synopsis exercitii perfectionis et virtutum christianarum in tres partes distincti Authore R. P. Alphonso Rodericio Vallisoletano S. J. Sacerdote. Anf.: Ex tractatu primo de mediis necessariis et requisitis ad perfectionem obtinendam. Cap. I. Quod de sapientia Salomon asserit. — Am Schluss Index capitum.

386. Pp. XVII. Jahrh. 249 SS. 8vo.

Compendium theologiae moralis sive casuum. Abbreviatum ex Rdis Patribus P. Henrico Held et Francisco Holzmann pro tempore professoribus et a me Andrea Kräzer Bambergensi studioso conscriptum 1673. Am rückwärtigen Deckel: Casus reservati in Dioecesi Passaviensi.

387. Pp. XVII. Jahrh. 360 num. SS. 8vo.

In Marci Tullii Ciceronis de Oratore perfecto libros tres explanationes, scriptae per me Laurentium Hofman anno 1605 mense Septembri die 2da. Mit Index.

388. Pp. XVII. Jahrh. 56 Bll. 8vo.

Calendarium perpetuum sive planeticum a Rmo Dno Mauritio Knauer, Langheimensis Coenobii Abbate compositum et descriptum anno 1661. Scripsit Fr. Georgius Strobl, S. Cruc. Prof. tempore suae hospitalitatis in memorato Franconiae monasterio anno 1684. (In deutscher Sprache).

389. Pp. XVII. Jahrh. 154 Bll. 8vo.

1. Fol. 1—67. *Compendium de Deo trino et uno.* A. 1676 compositum a Fre Engelberto Deimbl, S. O. Cist. ad S. Crucem prof. — **2.** Fol. 68—100. Idem:

Juris et justitiae notata. — **3.** Fol. 101—123. Idem: *Disputatio de poenitentia.* — **4.** Fol. 124—150. Idem: *Compendium de fide.* — **5.** Fol. 151—154. *Nota selecta de religiosorum paupertate.*

390. Pp. XVII. Jahrh. 168 Bll. 8vo.

Statuta et definitiones Ordinis Cisterc. (Instituta Capituli generalis, Charta charitatis, Clementina, Benedictina, Novellae definitiones).

391. Pp. XVII. Jahrh. 246 SS. 8vo.

Aurelii Cassiodori Magni Senatoris de vera amicitia Dei et proximi Tractatus. Am Schlusse: Explicit labor Scriptoris P. Joann. Bapt. Payr, S. Ord. Cist. ad S. Crucem prof. aetatis suae anno 63. prof. suae 42.

392. Pp. XVII. Jahrh. 138 Bll. 8vo.

Miscellanea, ordinem Cisterc. spectantia. **1.** Fol. 1—8 nicht pag. Opusculum S. Bernardo adscriptum, quod dicitur: Ad quid venisti? Anf.: Primum considerare debes, ad quid veneris. (Opera S. Bern. Editio Mediol. 1852. Vol. III. p. 1269). — **2.** Fol. 1—106. Constitutiones et privilegia, descripta ex libro impresso Divione per M. Petrum Metlinger a. D. 1491. — **3.** Fol. 107—109. Indulgentiarum tabula. — **4.** Fol. 110—131. Auszüge aus päpstlichen und andern Urkunden und Privilegien.

393. Pp. XVII. Jahrh. 134 Bll. 8vo.

Observationes quaedam emendati sermonis in plerasque orationis partes. (Instructio de oratione facienda).

394. Pp. XVI. Jahrh. 113 Bll. 8vo.

Liber definitionum, scriptus a. D. 1618. (Definitiones, statuta, privilegia, indulgentiae etc. quoad Ord. Cist.). Am Schlusse von zweiter Hand: Decretum Concilii Basiliensis de Electionibus. — Einband Perg. mit einem Bruchstück aus einer Gesundheitslehre in deutscher Sprache; XV. Jahrh.

395. Pp. XVII. Jahrh. 181 Bll. 8vo.

Variae ex variis annotationes sacrae. (Verschiedenartige Excerpte in gebundener und ungebundener Rede). Einband Perg. Fragment eines Missale XIV. Jahrh.

396. Pp. XVII. Jahrh. 169 Bll. 8vo.

Eruditorium vitae religiosae excerptum ex variis. Von derselben Hand geschrieben wie Cod. 395 als Fortsetzung desselben. Einband Pergament, Fragment eines Missale XIV. Jahrh.

397. Pp. XVII. Jahrh. 220 SS. kl. 8vo.

1. S. 1—127. *Vita della Beata Caterina da Genova,* nella quale con mirabili sentimenti s'instruisse l'anima contemplativa. — **2.** S. 1—93 neue Numerirung. *Della contemplatione.* In Brevità cavata dall'Arfio.

398. Pp. XVIII. Jahrh. 58 Bll. 8vo.

Atlas Marianus auctore Guilielmo Gumppenberg S. J. publicatus. (Copie der Abbildungen der verschiedensten wunderthätigen Marienbilder mit Erklärung. Ziemlich rohe Zeichnungen).

399. Pp. XVII. Jahrh. 66 Bll. 8vo.

Opusculum medicum. (Sammlung von allerlei Recepten zur Anfertigung von Salben, Pflastern u. s. w.).

400. Pg. XIV. Jahrh. 207 Bll. kl. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—161. *Biblia latina V. T.* (Text der Vulgata mit den Prologen des h. Hieronymus. Enthalten sind: Die grossen und kleinen Propheten, Job, Tobias, Judith, Hester). Schöne Initialen, der Anfang eines jeden Buches Goldbuchstaben. — **2.** Fol. 162—207. *Bedae interpretationes nominum hebraicorum.* Ende: Expliciunt interpretationes. Fol. 69 sind von zweiter Hand (XV. Jahrh.) Bemerkungen über die Lebensumstände des Propheten Jeremias eingeschrieben. Am Schlusse ein kurzes Inhaltsverzeichniss.

401. Pp. XVII. Jahrh. 92 Bll. kl. 8vo.

Sammlung verschiedener Gebete, Meditationen u. dgl.

402 und **403.** Pp. XVII. Jahrh. 39 Bll. kl. 8vo.

Zwei kleine Hefte alchymistischen Inhalts.

404. Pp. XVII. Jahrh. 319 SS. quer 8vo.

Epigrammata aliaque poëtica, composita a Joanne Franc. Pfister, poëta Rothwillensi a 1646.

405. Pp. XVII. Jahrh. 296 Bll. 4to.

Tractatus de virtute poenitentiae dictatus ab A. R. P. Georgio Reffing S. J., conscriptus a fre. Benedicto Wiersperg S. O. C. ad S. Crucem professo, inceptus anno 1666. 4. die Nov. — Tractatus secundus de Sacramento poenitentiae. Der Deckel in Pergam. mit Choralnoten, XIV. Jahrh.

406. Pp. XVII. Jahrh. 293 Bll. 4to.

Tractatus de casibus conscientiae, sive resolutio dubiorum, quae in administratione sacramentorum communiter occurrere contingit, dictatus a R.. P. Michaele Schnabel, SS. Theol. Licentiato, Ord. Cist. ad S. Crucem professo, exceptus a Fre. Frederico Röslein, Langheimensi professo Ord. Cist. pro tempore exule in mon. Neomontensi anno 1634. Einband Perg. Fragment eines Missale, XIV. Jahrh.

407. Pp. XVII. Jahrh. 207 Bll. 4to.

Tractatus de Jure et Justitia in secundam secundae Divi Thomae. Am Deckel: Hic tractatus a P. Antonio (Hoblinger) S. Crucis Professo susceptus est traditione R. P. Francisci Rescalli S. J. . . a. 1696.

408. Pp. XVII. Jahrh. 79 beschr. Bll. 4to.

Opuscula ascetica. Ohne eigentlichen Titel. Meditationen, Aphorismen etc. über verschiedene Tugenden und Laster, besonders mit Bezug auf das Leben der Ordensleute. Am 1. Bl. ist bemerkt: Ex scriptis P. Francisci (Rädler) S. Cruc. Prof. 1660.

409. Pp. XVIII. Jahrh. 174 pag. Bll. 4to.

Quodlibet Praedicabile, praeterito studio, praesenti labore, futurae utilitati conscriptum a me P. Joann. Bapt. Payr, Sac. Cist. Ord. ad S. Crucem professo († 1726).

410. Pp. XVII. Jahrh. 232 Bll. 4to.

Tertiae partis Summae theologicae angelici Doctoris Quaestio LX. De Sacramentis in genere anno 1629. Von fremder Hand: Fratris Mich. Schnabel S. Cr. Prof. postea ibidem Abbatis. — Dann folgen die Tractate über die einzelnen Sacramente, jeder mit eigener Paginirung. — Am Schluss: 6. Sept. 1631. Viennae.

411. Pp. XVII. Jahrh. 212 Bll. 4to.

Tractatus de Decalogo. — Am Einbanddeckel ist angemerkt: Tractatus hic scriptus Viennae in Universitate a Fre. Candido Wallner, S. Crucis professo a. 1689. Am Schlusse des 1. Theiles eigenhändig: Conscripsit Fr. C. W. 1691.

412. Pp. XVII. Jahrh. 395 SS. 4to.

1. S. 1—290. *Tractatus in tertiam partem D. Thomae angelici Doctoris de materia incarnationis,* in alma Viennensium universitate traditus a R. P. Eustachio Staineperger, prof. Theol., exceptus vero a Fre. Michaele Schnabel, monacho Cist. prof. ad S. Crucem a. 1629. — **2.** S. 291—347: *Commentarius de vita Christi* in alma Vienn. universitate a R. P. Schabatti, Doctore Theol. traditus, exceptus etc. wie oben. — **3.** S. 348—395. In librum Sapientiae Commentarius (nur bis cap. V. v. 3).

413. Pp. XVIII. Jahrh. 344 Bll. 4to.

1. Fol. 1—182. *Tractatus de peccatis, gratia et merito,* traditus a R. P. Francisco Hochenburger S. J... conscriptus a Fre. Amando Strobl, Austriaco mon. ad S. Crucem professo Viennae a. 1711. — **2.** Fol. 183—344. Tractatus in libr. IV. Decretalium. (De jure matrimonii).

414. Pp. XVII. Jahrh. 282 num. Bll. 4to.

Sammlung der verschiedensten Regeln zur Herstellung allerlei Mittel *gegen Krankheiten,* diverser Gegenstände für den Hausgebrauch, chemischer Präparate u. s. w.

415. Pp. XVII. Jahrh. 280 num. Bll. 4to.

Tractatus in sex priora decalogi praecepta R. P. Gabrielis Mercati S. J., transcriptus a R. P. Joanne (Simonis) Professo mon. B. M. V. ad S. Crucem. Mit einem reichen Index rerum. — Einband Perg., Fragm. aus der röm. Geschichte, XIV. Jahrh.

416. Pp. XVII. Jahrh. 262 Bll. 4to.

Tractatus de Jure et Justitia, traditus per R. P. Franciscum Menegatti S. J., conscriptus a Fre. Jona Weichinger S. O. C. ad S. Cr. Monacho († 1685).

417. Pp. XVII. Jahrh. 149 Bll. 4to.

Tractatus de poenitentia. (Pars I. de virtute poenitentiae, pars II. de Sacramento poenitentiae). Scripsit P. Jonas Weichinger, S. O. C. Sae. Crucis professus. — Einband Perg. aus einem Choralbuche XIV. Jahrh.

418. Pp. XVII. Jahrh. 112 num. Bll. 4to.

1. Fol. 1—74. *Commentarius in duos libros Aristotelis de generatione et corruptione,* traditus per R. P. Petrum Ducastel, exceptus vero per Fr. Antonium (Thurry) Studiosum Viennensem a. 1633. — **2.** Fol. 75—112. *Commentarius in libros Aristotelis de anima* a. 1633.

419. Pp. XVII. Jahrh. 163 Bll. 4to.

1. Fol. 1—71. *In libros* (Aristotelis) *de generatione et corruptione et libros metaphysicorum.* Me scripsit Fr. Theobaldus Hug, S. Crucis professus a. D. 1640. Am Schlusse der Metaph. ist angemerkt: Absolvimus cursum philosophicum sub R. P. Sigismundo Ratai 7. Jun. 1643. — **2.** Fol. 72—163. *In ethicam Aristotelis.* — **3.** Beigebunden ist eine Tabelle mit 50 Assertiones philos., gedruckt Wien, Kosmerovius 1642.

420. Pp. XVII. Jahrh. 77 Bll. 4to.

Tractatus de Sacramentis. Scripsit P. Jonas Weichinger S. O. C. S. Crucis professus. — Einband Perg. Bruchstück eines Missale XIV. Jahrh. — Auf dem Vorder-Deckel ist ein schönes bischöfl. Wappen aufgeklebt mit den Buchstaben T. D.

421. Pp. Ende XVII. u. Anfang XVIII. Jahrh. 694 num. SS. 4to.

Predigten. Auf Feste des Herrn, der hl. Maria und vieler Heiligen, gehalten in verschiedenen stiftl. Kirchen (Heiligenkreuz, Alland, Maierling, Steinbruch, Mönchhof) in den Jahren 1690—1704. Am Rücken des Cod. steht: Candidi Predigten. Der Verfasser oder Schreiber dürfte also P. Candidus Wallner sein († 1708).

422. Pp. XVII. Jahrh. 619 num. und 30 unnum. SS. 4to.

1. S. 1—134. *Logica Aristotelis.* Am Schlusse 1630. — **2.** S. 135—498. *In librum de quinque universalibus.* — **3.** S. 498—559. *In libros duos priores analyticorum.* S. 559 ist zu lesen: S. Kiliane, Franciae Orientalis Apostole et Patrone, adsis studiosis logicis clientibus tuis Herbipoli. — Am Schluss 6. Kal. Oct. 1630. S. 559 – Ende. Index.

423. Pp. XVII. Jahrh. 220 Bll. 4to.

1. Fol. 1—164. *Anonymi Tractatus de Sacramentis in genere et in specie.* — **2.** Fol. 165—220. Disputatio circa septimum praeceptum quoad restitutionem. — Einband-Deckel Perg. Bruchstück eines Missale XIV. Jahrh.

424. Pp. XVII. Jahrh. 152 Bll. 4to.

Tractatus de virtutibus theologicis fide, spe et charitate D. Thomae et quaest. 62 et 63 primae et secundae. — Auctor und Schreiber ist nirgends angegeben; aber die Gleichheit der äusseren Form, des Papieres, der Schrift, der Bezeichnung der einzelnen Abschnitte deuten auf den Schreiber des Cod. 413, P. Amandus Strobl.

425. Pp. XVII. Jahrh. 169 num. Bll. 4to.

Tractatus de Deo Uno et Trino, dictatus a R. P. Adamo Dillher S. J., conscriptus per Fr. Jonam Weichinger S. O. C. ad S. Crucem professum 1672.

426. Pp. XVII. Jahrh. 284 Bll. 4to.

Tractatus in tertiam Divi Thomae partem de sacramentis, dictatus a R. P. (Hieronymo) Milsez S. J. anno 1665, eodem anno conscriptus a Fre Benedicto (Wiersperg) Cist. S. Crucis professo in inferiori Austria. — Am Schlusse: Dictando finivit 1666. 7. Sept. — Einb. Perg. Fragment einer Bibelerklärung XV. Jahrh.

427. Pp. XVII. Jahrh. 107 Bll. 4to.

Tractatus de jure et justitia. (Titel fehlt). Am Schlusse: Sub P. Sisero hunc tractatum absolvens anno 1680, presbyter factus, 9. Sept. magnam solemnitatem in honorem B. M. V. in gratiarum actionem institutam cernebam in foro domus Professae.

428. Pp. XVII. Jahrh. 128 Bll. 4to.

Anonymi instructio ad artem poëticam. (Titel fehlt). Regeln mit Bezug auf Poesie und Beredsamkeit mit sehr vielen Beispielen aus den Classikern und den h. Vätern. Eine reiche Sammlung von: Sententiae proverbiales de moribus. Am Schlussdeckel: Poetam si quis invenit, restituat Joanni Kenntl.

429. Pp. XVII. Jahrh. 227 Bll. 4to.

1. Fol. 1—63. *Summulae* seu breve compendium eorum, quae ad penetrandam *Aristotelis philosophiam* necessario praenoscenda sunt. — **2.** Fol. 64 bis 227. *Aristotelis Stagiritae: Organum* seu quaestionum philosophicarum pars I., in universam ejusdem philosophi Logicam commentarius, illustr. a R. P. Wenceslao Czackert, S. J. 1691 pergente in 1692.

430. Pp. XVII. 171 Bll. 4to.

Tractatus in Organum seu Logicam Aristotelis.

431. Pp. XVIII. Jahrh. 209 num. SS. 4to.

Meditationes. Pars prima, pro diversitate temporum, hebdomadarum et dierum a Dominica I. Adventus usque ad sacrum Pascha a P. Christiano (Eberl), p. t. Novitiorum magistro, compositae et conscriptae anno 1721.

432. Pp. XVII. Jahrh. 166 Bll. 4to.

Anonymi compilatoris de Tempore tomulus. Predigten aus Metezello und Procopii aestivali, a festo Trinitatis usque ad Dominicam . . Pentecostes. Mit einem alphab. Index der Materien.

433. Pp. XVII. Jahrh. 166 Bl. 4to.

Tractatus in primam partem D. Thomae de Deo Uno et Trino. Am Deckel ist angemerkt: Tractatus hic a P. Antonio (Hoblinger) S. C. prof. susceptus est traditione R. P. Jacobi Romani S. J. anno 1696. Am Schlusse fehlen einige Blätter.

434. Pp. XVII. Jahrh. 258 unnum. Bll. 4to.

1. Fol. 1—62. *Summulae seu brevis introductio in Logicam.* — 2. Fol. 63 bis Ende. *Disputationes in Aristotelis Organum.*

435. Pp. XVII. Jahrh. 336 Bll. 4to.

Tractatus in universam Aristotelis Logicam, exceptus per Frem Michaelem (Schnabel), mon. B. V. ad S. Crucem professum, traditus a R. P. Balthasare Geraldin S. J. anno 1658. Beigebunden ist: Conclusiones ex universa Logica, quas in . . Universitate Vienn. anno 1660 mense Febr. propugnabunt nobiles juvenes Joan. Adamus et Joan. Matthaeus Weissenperger. Viennae, typis Cosmorovii.

436. Pp. XVIII. Jahrh. 202 Bll. 4to.

1. Fol. 1—98. *Tractatus in tertiam partem D. Thomae Aquinatis de incarnati Verbi mysterio.* Von fremder Hand ist angemerkt: datus a R. P. Gabriele Frölig (sic). — 2. Fol. 99—Ende. Tractatus de Sacramento poenitentiae, datus ab eodem anno 1703.

437. Pp. Anfang XVIII. Jahrh. 280 Bll. 4to.

1. Fol. 1—172. *Tractatus de beatitudine, actibus humanis et Angelis.* Sub A. R. P. Augusti conscriptus 1701. — 2. Fol. 173—Ende. *Tractatus de Sacramentis* per Adm. R. Patrem Gabrielem Frölich datus anno 1702.

438—440. Pp. XVIII. Jahrh. 208, 212, 154 Bll. 4to.

Ascesis novitia seu I. meditationes de variis materiis, II. de passione Domini, tandem III. de instrumentis bonorum operum. Ex regula s. P. Benedicti usque ad instrumentum 14. inclusive. Congestae et tum ex s. scriptura tum ss. Patribus compilatae a F. Theophilo Heimb, s. Ord. Cist. ad s. Crucem in Valle nemorosa.

441. Pg. XIV. Jahrh. 216 Bll. kl. 4to. 2 Coll.

Excerpta e ss. Patrum diversis homiliis. Kurze Auslegung von Bibelstellen. Der Codex gehörte früher Residentiae S. J. Millstadii. Die einzelnen Abschnitte sind wohl unterschieden, aber nirgends der Name eines Auctors zu finden.

442. Pp. XVIII. Jahrh. 86 Bll. 4to.

Anonymi theologia moralis. — Der Einband besteht aus altem Pergament, enthaltend Fragmente eines apocryphen Evangeliums des Apostels Andreas mit der Unterschrift (roth): Qui me scribebat, haimlinus nomen habebat. Saec. XIV. 2 coll. (Conf. Fabricius, Codex apocryphus N. T. Hamburgi 1703, p. 462). Anf.: Apostolum deportavit et ab eo contrarius suscitavit. Qui omnia, que sibi acciderant, narravit. Unde in quodam ymno ipsius legitur, quod denos juvenes etc.

443. Pp. XVIII. Jahrh. 101 num. und 208 unnum. Bll. 4to.

Liber quartus clarissimi DD. Schambogen, seu praeclara explicatio sui libri in quartum *Decretalium Gregorii IX.* Conscripsit F. Raymundus Vitalli, S. C. Prof. a. 1702. — Am Schlusse ein hübsch gezeichneter Stammbaum bis zum 5. Verwandtschaftsgrade.

444. Pp. XVII. Jahrh. 213 Bll. 4to.

Tractatus theologico-moralis de praeceptis Decalogi et per occasionem de ecclesiasticis praeceptis, virtutibus theologicis, moralibus et vitiis oppositis ab A. R... Patre Josepho Drescher, Ord. S. Benedicti ad S. Lambertum in Styria professo, SS. Theol. Doctore ac pro tempore casuum conscientiae professore ordinario dictatus anno 1676 et 77.

445. Pp. XVII. Jahrh. 303 paginirte u. 56 unpaginirte Bll. 4to.

Tractatus de virtutibus theologicis: Fide, Spe et Charitate, traditus a Rdo P. Francisco Rescalli e Soc. Jesu, SS. Theol. Doctore ejusdemque Professore ordinario et primario, conscriptus a Fre. Antonio Hoblinger Austriaco, Monrii ad S. Crucem professo, Viennae anno 1695. Am Schluss: finem imposuimus... anno D. 1695. Quinta die Septembris.

446. Pp. XVII. Jahrh. 139 Bll. 4to.

Tractatus de matrimonio. — Am Schlusse: Finivimus sub R. P. Frelich 6. Sept. 1698. Am Rücken: Gabriel Tractatus.

447. Pp. XVIII. Jahrh. 216 Bll. 4to.

1. *(Tractatus) De Deo,* conscriptus a P. Godefrido H. (Holzer, S. Crucis professo). — **2.** (Tractatus) De Jure et justitia, conscriptus a. P. Godefrido S. † professo († 1757).

448. Pp. XVII. Jahrh. 275 Bll. 4to.

Tractatus theologici de Sacramentis. — Am Schlusse (Fol. 143) des Tractatus de Eucharistia: „Absolvimus hunc tractatum a Rdo .. P. Gregorio Wimbperger, Ord. S. Bened. ex monasterio Cremifanensi traditum die 9. mense Octobris anni 1677. — Der nächstfolgende Tractatus handelt de Sacramento Poenitentiae. Traditus a Rmo .. P. Georgio (sic) Wimbperger ... Theol. Doctore nec non pro tempore Vice-Rectore in anno 1677.

449. Pp. XVII. Jahrh. 376 Bll. sammt Index. 4to.

1. Am Anfange ist beigebunden: *Conclusiones theologicae* ex prima Secundae D. Thomae, quas in ... Universitate Viennensi.... pro prima in (theol.) Facultate Laurea obtinenda, anno 1663, mensis Februarii.. propugnabit... Casparus Theodorus Obenlach, Monthaborinus... Presbyter, Alumnus Passaviensis. Viennae Austriae, Typis Matthaei Cosmorovii. — **2.** Fol. 1–193. *Tractatus de vitiis et peccatis,* cui accessit Tractatus de gratia. Anno 1661. Scripsit P. Michael B. M. V. ad S. Crucem professus. — **3.** Fol. 194–219. *Lessius de statu vitae deligendo et religionis ingressu.* — Fol. 220–Ende. *Tractatus de fide, spe et charitate* virtutibus theologicis.

450. Pp. XVIII. Jahrh. 200 Bll. 4to.

Tractatus in Logicam Aristotelis. — Am Einbanddeckel innen: Manuscripta logica Rm̃.... D. Roberti Leeb, electi D. Abbatis ad S. Crucem an. 1728. 14. Sept. et 21. Oct. a Carolo VI. confirmati et installati.

451. Pp. XVII. Jahrh. 236 Bll. 4to.

1. Fol. 1—145. *Tractatus theologici.* Die ersten 72 Blätter fehlen. Fol. 145 ist zu lesen: Hunc tractatum de virtutibus theologicis.. finivimus Olomucii 6. die Sept. 1639 sub A. R. P. Joanne Wyer, ss. Theol. Doctore ac Prof. — 2. Fol. 146—Ende mit neuer Paginirung: *De justitia* schliesst mit Sectio IV., ex quibus capitibus pretia rerum augeri possint? —

452. Pp. XVII. Jahrh. 153 Bll. 4to.

Pars III. Digestorum liber XII. — Am Schlusse: Finis partis tertiae. Enthalten ist: Digestorum liber XII—XIX.

453. Pp. Ende des XVII. Jahrh. kl. Fol.

Predigten auf alle Sonntage, meist doppelt, und auf viele Feste. Der Verfasser ist nach innern Gründen ein Priester des Stiftes, der seine Predigten zwischen 1687—1699 niederschrieb.

454. Pp. Anf. des XVIII. Jahrh. 327 Bll. 4to.

Predigten auf Sonn- und Festtage. Wie es scheint, von verschiedenen Auctoren, aber Mitgliedern des Stiftes niedergeschrieben, z. B. in festo Leopoldi, in primo anniversario consecrationis et infulationis Rmi D. abbatis nostri (Gerardi) a. 1706. — Gehalten in verschiedenen Kirchen, als: Heiligenkreuz, Alland, Münchendorf, Sparbach, Maierling u. s. w.

455. Pp. XVII. Jahrh. 263 Bll. 4to.

1. Fol. 1—115. *Tractatus de gratia.* — 2. Fol. 116—263. *Tractatus de vitiis et peccatis.* Am Schlusse: Hunc tractatum sub Rmo. P. Paulo Mezger O. S. B. in mon. S. Petri conscriptum 9. mensis Oct. a. 1677 absolvimus.

456. Pp. Ende XVII. Jahrh. 78 Bll. 4to.

Disputationes peripatheticae in universam Aris. philosophiam. Pars prima continens ea, quae sunt Logicae, tradita in alma Caesarea Regiaque Universitate Carolo-Ferdinandea Pragensi ab admodum Rdo ac doctissimo Patre (der Name ist herausgeschnitten) e Societate Jesu, AA. LL. et Philosophiae Doctore ejusdemque in eadem Universitate Professore publico ac ordinario, exceptae ab Antonio (der Name ist herausgeschnitten) Philosophiae auditore a. 1691. Am Schlusse: Die 21. Julii. Der zweite Theil ist enthalten im Cod. 373.

457. Pp. Ende XVII. Jahrh. 163 Bll. 4to.

Disputationes in quatuor libros Aristotelis de coelo et mundo. — Summulae seu introductio brevis ad Logicam. Aeussere Form und Schrift deuten auf denselben Schreiber wie beim Cod. 456.

458. Pp. XVIII. Jahrh. 235 Bll. 4to.

Tractatus de poenitentia. Ohne Zeichen des Auctors oder Schreibers.

459. Pp. XVIII. Jahrh. 259 Bll. 4to.

Tractatus de virtutibus theologicis: Fide, Spe et Charitate, conscriptus anno 1706. — Von derselben Hand geschrieben wie Cod. 458. Ohne Namen.

460. Pp. XVII. Jahrh. 385 Bll. 4to.

1. *Commentarius in tertium Librum Decretalium.* — 2. *Commentarius in librum IV. Decretalium* Gregorii VIIII Summi Pontificis, — quem librum a R... P. Ruperto Kimpfler Ord. S. Ben. professo in monasterio Cremifanensi ac Juris Can. professore anno 1677 tractatum frequentando conscripsi. — 3. *Commentarius in librum V. Decretalium* anno 1678. Von derselben Hand wie Cod. 448.

461. Pp. Anfang XVIII. Jahrh. 730 Bl. 4to.

1. *Tractatus de actibus humanis sub* . . . Patre Jacobo Wenner S. J. AA. LL. et Phil. et Theol. Doctore, nec non ejusdem Professore emerito, tandem Rectore Tyrnaviensi, Viennensi et tandem Provinciali. Die 8. Martii 1709. — 2. *Tractatus de Angelis et actibus humanis* praeside etc. wie oben. 1708. 6. Nov. — 3. *Tractatus de Sacramento Poenitentiae,* professore etc. wie oben. 1706. — 4. *Tractatus de virtutibus theologicis*: Fide, Spe et Charitate, professore . . . Patre Antonio Zierndorff S. J. AA. LL. phil. ac SS. Theol. Doctore nec non ejusdem Professore secundario. 1706.

462. Pp. XVII. Jahrh. 160 Bll. 4to.

Tractatus de Deo Trino et Uno et de Jure et justitia. Fol. 1. Hos duos tractatus nempe de . . . donavit Fri Benedicto (Wiersperg) S. Ord. Cist. ad sanct. crucem professo 1664. 12. mens. Dec. R. Soc. Jesu Religiosus, tunc temporis theologiae in 4^tum annum auditor Magister Meerskraut graecensis. — Fol. 1vo. Desunt in hoc tractatu articuli 14 de Deo trino et uno; de reliquo nihil. — Vor dem Tractate de jure etc.: Desunt in tractatu sequenti lectiones 2 et 3, de reliquo nihil. Dictavit illum A. R. Pater Berendoli S. J. . . . Jurista et Theologus excellens, eo tempore, quo mihi donatus, visitator generalis provinciae Rhenanae.

463. Pp. XVII. Jahrh. 382 Bll. 4to.

1. *Tractatus praeambulus seu brevis introductio in philosophiam rationalem Aristotelico — Thomisticam.* — 2. *Philosophia rationalis* sive Logica magna ad mentem Angelici Doctoris Divi Thomae Aquinatis expensa. — 3. *Philosophia naturalis* seu Physica aut Physiologia ad mentem etc. — 4. *Philosophiae naturalis pars secunda* seu Physica particularis. — 5. *Philosophia transnaturalis* seu metaphysica. — Am Schlusse von fremder Hand: 1729. Am Rücken: Troger Philosophia. Troger Columban war Profess von Heiligenkreuz und starb 1689. Er ist höchst wahrscheinlich der Schreiber der Handschrift.

464. Pp. XVII. Jahrh. 163 Bll. 4to.

Disputationes peripatheticae in reliquos Aristotelis libros de Mundo et Coelo, Ortu ac Interitu ac de Anima. — Einige §§ fehlen, an deren Stelle leere Blätter eingefügt sind. Der Rücken besteht aus einem Streifen Pergament mit Schrift aus dem XIV. Jahrh.

465. Pp. XVIII. Jahrh. 162 Bll. 4to.

Tractatus bipartitus in tertiam partem D. Thomae a q: 84 usque ad q: 90 inclusive. (De virtute et Sacramento Poenitentiae). Am Schlusse 1711 (chronographice).

466. Pp. XVII. Jahrh. 145 Bll. 4to.

1. Fol. 1—131. *Compendium totius Theologiae moralis,* in quo omnes casus fori interni facili methodo succincte ac dilucide explicantur et dissolvuntur. — **2.** Fol. 132—145. *De Indulgentiis.*

467. Pp. XVII. Jahrh. 155 Bll. 4to.

1. *Introductio ad Logicam tradita* a R. P. Masoweczky, scripta per Georgium Fischer Brunsbergae. — **2.** *Philosophia rationalis.*

468. Pp. XVII. Jahrh. 121 Bll. 4to.

1. Fol. 1—106. *Explanatio regulae Sancti Patris nostri Benedicti per quaestiones pie facta.* — Am Schlusse Testamentum Beatissimi Patris Bernardi metrice.

Q. Quae vitae forma, qui mores, quae sacra norma?
Quid deceat, quid non, instrue Sancte Pater.
R. Quae feci primo, vobis facienda relinquo.
Nullum turbavi discordes pacificavi,
Laesus sustinui nec mihi complacui. —

2. Fol. 107—121. *Epistola Fratris Humberti* quinti Ordinis Praedicatorum generalis Magistri de tribus votis et aliis virtutibus ad religiosos imprimis spectantibus. Anf.: Filiis gratiae et cohaeredibus gloriae fratribus. Nulla sunt omnino reputanda. Ende: finis omnium sine fine Amen.

469. Pp. XVII. Jahrh. 148 Bll. 4to.

1. Die ersten 3 Blätter *Gebete als Vorbereitung zur Meditation.* — **2.** Fol. 4—37. *Schöne geistliche Exercitia* oder Uebungen, alle Jhar auff wenigsten Ein mahl in der Fasten zu gebrauchen. Geschrieben a. D. 1655. — **3.** Fol. 38—39. Eine deutsche Uebersetzung des *Dies irae.* — **4.** Mit Fol. 40 beginnen *Predigten* an verschiedenen Festtagen mit genauer Angabe, wann und wo sie gehalten wurden, z. B. in templo domus prof. S. J. in festo Ignatii, in festo nat. Dom. Mistelbaci 1697, in festo Thomae Aquin. Viennae apud Dominicanos 1681, dicta coram Augustissimis Caes. Majestatibus regnantibus 1682, u. s. w.

470. Pp. XVII. Jahrh. 198 Bll. 4to.

Codex mathematica et astronomica continens cum multis figuris et tabulis. Ohne eigentlichen Titel, auch der Schluss fehlt. Sonst mit grosser Sorgfalt und Genauigkeit geschrieben.

471. Pp. XVII. Jahrh. 168 Bll. 4to.

1. Fol. 1—72. *Explanatio Regulae S. P. Benedicti.* — **2.** Fol. 73—91. *Regulares observationes* circa reformationem trium animae potentiarum. — **3.** Fol. 92—Ende. Nun folgt eine Sammlung von Beispielen und Väterstellen über die verschiedensten Gegenstände der Moral in alphabetischer Ordnung von A—L, als: abnegatio, abstinentia, agnus, amor etc. — Der Einband ist ein Fragment eines Commentares zu Job aus dem XIV. Jahrh. Perg.

472. Pp. XVII. Jahrh. 317 Bll. 4to.

Ohne Titel. **1.** Fol. 1—50. Die eigentliche Anlage ist eine Fortsetzung der Sammlung im Cod. 471; nur ist häufig die alphabetische Ordnung unterbrochen,

indem auf leeren Blättern Schlagworte ausser der Reihenfolge eingesetzt wurden. — Die ersten beschriebenen Blätter enthalten ein Bruchstück einer Biographie des hl. Bernhard in deutscher Sprache. — **2.** Fol. 51—69. Animadversiones ethicae in actiones humanas et civiles. — **3.** Fol. 70—Ende. Fortsetzung der oben bezeichneten Sammlung. Der Einband ist ein Fragment eines Missale aus dem XIV. Jahrh.

473. Pp. XVIII. Jahrh. 85 Bll. 4to.

Liber secundus meditationum 1734 et 1735. Enthält Meditationen auf alle Tage. Beginnt mit 9. November: De diversis fidei et morum doctrinis.

474. Pp. XVIII. Jahrh. 232 SS. 4to.

Anonymi Otium spirituale seu meditationes et exercitationes sacrae ex variis antiquorum authorum manuscriptis excerptae et conscriptae.

475. Pp. XVII. Jahrh. 52 Bll. 4to.

(Ohne Titel). *Instructiones et meditationes in usum praecipue novitiorum et conversorum.* — Am Einbanddeckel ist bemerkt: Fr. Henricus laicus Ord. Cist. in valle nemorosa, fui professus anno 1689 21. Nov. — Einband Perg. Bruchstück eines alten Antiphonale.

476. Pp. XVII. Jahrh. 249 Bll. 4to.

Concionatorium alphabeticum. Eine in alphab. Ordnung angelegte Sammlung von Belehrungen über verschiedene in Predigten zu behandelnde Gegenstände, als: Ablass, Almosen, Altarssacrament, Argwohn, Armuth etc. Mit sehr vielen Beispielen.

477. Pp. XVII. Jahrh. 608 SS. kl. 4to.

1. S. 1—314. *Ordinarium S. Ord. Cist.* — **2.** S. 315—569. *Liber usuum S. Ord. Cist.* — **3.** S. 570—585. *Usus Conversorum.* — **4.** S. 586—607. *Definitiones capituli generalis de anno 1580.* — Am Schlusse: Rmo Praesuli Dno Balthasari abbati Novimontis hoc libello se commendat ejusdem mon. professus Fr. Michael Reintaller a. 1639.

478. Pp. XVII. Jahrh. 58 Bll. 4to.

Themata rhetorica et methodus faciendae orationis. a. 1675.

479. Pp. XVIII. Jahrh. 230 SS. 4to.

Notata concionatoria ex variis probatis authoribus collecta a P. Felice (Zitteräll) S. C. professo a. 1709.

480. Pp. XVII. Jahrh. 37 Bll. 4to.

Metamorphosis Bachanalica seu Bachi excentriatio et in porcum mutatio. Sub feriis bachanalibus Rmo Dno Mariano S. Crucis Abbati ... comice exhibita 1694. (Posse).

481. Pp. XVII. Jahrh. 169 SS. 4to.

Gedichte in ital. Sprache. **1.** S. 1—92. La Crodistichia o vero si fortunati amori. Poema liricho del Cavalier Gio. Battista Bertani, dedicato a Mr. illustre et Eccmo Signor Camilo Cavin. (Autograph Bertanis ddto Padova

15. Luglio 1640). — **2.** S. 93—169. Gedichte verschiedenen Inhaltes, wahrscheinlich desselben Auctors, darunter Sonette an den Papst, die Cardinäle u. s. w.

482. Pp. XVIII. Jahrh. 111 Bll. Fol.

Series rerum gestarum ecclesiae et saeculi, collecta ex authoribus diversis sacris et profanis, continens pontifices, concilia, ritus Ecclesiae, imperatores, reges, regnorum vicissitudines, scriptores, scientiarum culturam, bella etc., constans libris tribus, quorum quilibet sex saecula complectitur, initio sumto ab ascensione Domini; compilatore quodam S. O. Cist. ad S. Crucem professo (P. Hieronymo Rössler) anno 1782. 28. Febr.

483. Pg. XV. Jahrh. 52 Bll. 8vo. mit Miniaturen.

1. Fol. 1 vo—7. *Calendarium.* — **2.** Fol. 8—14 vo. *Kalenderberechnung* mit portugiesischer Anleitung (z. B. Fol. 14: Notando outra muy verdadeira et breue conta per aqual saberes a pascoa perpetualmente de que he principal fundamento sconto dalũa. E esto per aprimaçom scilicet a arnumero deçendendo abaixo da dc̃a primaçom da quelle anno a primeira lrã do domingo que achares aly he a pascoa e se per ventura em dereito da primaçom achares da dc̃a letera, nom cures de la mais a outra siguinte). — **3.** Fol. 15—24 vo. *Preces et psalmi poenitentiales* latine. — **4.** Fol. 25—29 vo. *Septem psalmi laureati poetae domini Francisci Petrarcae.* Anf.: Heu michi misero. Ende: ne corruam sub extremis. — **5.** Fol. 30—44. *Preces et hymni latine.* — **6.** Fol. 44—50 vo. *Portug. Gebete.* A Qui se segue huna oracom a todos los santos e santas. Anf.: O vos todos muy muyto amados donosso principio deus poderoso. Ende: beatissima visom que vives et reignas pera senpre et vltra amen. — **7.** Fol. 51. *Notiz über die Quatember und Schaltjahr:* Ao tempo pasado presente Eavnr (?) per estas 28 leteras podes saber em que letera dominica ras e quando he bisexto per as > leteras que estam de fora a si que esta regla começa no å quando aera andana no anno do senhor 1447 e quando esto foi aquy scripto em 1460 usu.

484. Pp. XV. Jahrh. 153 Bll. 4to.

1. Fol. 3—22 vo. *Chronica Romana.* Anf.: Anno imperii Augusti 24°. nata est beata virgo Maria. Ende: in Fine vite sue et permansit in fine, et sic est finis istius cronice Romane alleluia. Kaiser bis Heinrich IV (ein Blatt scheint zu fehlen); Päpste bis Clemens V. — **2.** Fol. 23—153. *Incipit liber editus a fratre Alberto quondam Ratisbonensi episcopo, sermo generalis de 7 regionibus aeris.* Anf.: Septem sunt aeris regiones. Ende (fol. 104 vo): in inferioribus fulciatur. Et sic est finis libri de proprietatibus rerum et naturis scilicet de celo et planetis, de naturis animalium, avium, piscium, de partibus corporis humani. Dasselbe Werk wie im Cod. 56, jedoch, wie es scheint, vielfach interpolirt. Einige Bll. sind falsch eingebunden, wesshalb der Schluss des Werkes fol. 104 vo zu suchen ist.

485. Pp. XVII. Jahrh. 147 S. 12vo.

Catalogus privilegiorum, libertatum, gratiarum, contractuum etc. monasterio b. Virginis in Sancta Cruce Austriae ord. Cist. etc. indultorum labore fratris Michaelis Schnabell abbatis eiusdem loci compilatus et in ordinem redactus, ut facile, si quid quaeratur, reperiri liceat. Inceptus 15. Novembris die S. Leopoldo fundatori sacra anno 1638.

486. Pp. XV. Jahrh. 429 Bll. Fol.

1. Fol. 1—36. *Poggii Florentini* liber facetiarum. Anf.: Multos futuros esse arbitror. Ende: consuetudo sublata est. — **2.** Fol. 37—41 vo. *Leonardus Brunus Aretinus: Epistola de ornamento et praestantia litterarum studii.* Anf.: Compulsus crebro amore (!). Ende: ad gloriam cohortari. Vale. — **3.** Fol. 41vo bis 50 vo. *Pseudo-Cicero, Synonyma.* Anf.: Abditum. Ende: prestolatur sustinet. — **4.** Fol. 51—52. *Differentiae verborum synonymorum.* Anf.: Inter metum et timorem. Ende: infamis tantum in mala. — **5.** Fol. 52—52 vo. *Epistola Virgilii ad Maecenatem* et quaedam formulae. — **6.** Fol. 53—74 vo. *Rethorica.* Anf.: Cum omnis eloquencie et perfecte elocucionis. Ende: ab inmortali Deo datum sit. — **7.** Fol. 75—117. *Gasparini de Barziza epistolae.* Anf.: Gaudeo plurimum ac letor. Ende: neque consilio tibi deero. Vale. Hec supradicte epistole sunt 164. — **8.** Fol. 118—125. *Tractatus de vere nobilibus hominibus.* Anf.: Quoniam in multis secularium locucionibus. Ende: Et sic patet veritas quesiti. — **9.** Fol. 125—141 vo. *Notabilia varia* de lingua, muliere, peccato, statu mundi, matrimonio, somnio etc. Anf.: Prudentis viri lingua. Ende: descendit Deus ad terram. — **10.** Fol. 142—184 vo. Mag. *Raimundi Chalmelli de Vinario tractatus de pestilentia.* Anf.: Deum posco auxiliatorem. Ende: cornu unicorni. Compositus per me Raymundum Chalmelli magistrum in artibus et in medicina preclari Montispessul. familiarem et medicum domini nostri pape et domini mei cardinalis Albanensis in Aviniona anno Dom. 1382 completus in festo b. Lucie virg. et mart. — **11.** Fol. 185—215. *Mundinus de Lentiis: Anatomia.* Anf.: Quia ut ait Galenus. Ende: aggravet pedem et hic est huius doctrine dictum completum que est de anatomia humani corporis a mag. Mundino artis professore dignissimo. — **12.** Fol. 215 vo—241. *Series medicamentorum.* Anf.: Unguentum de corticibus castanearum. Ende: ad solem pillulas. — **13.** Fol. 241vo bis 252. *Astrologia.* Anf.: In principio fecit Deus celum. Ende: in eternum non peccabis. — **14.** Fol. 253—357. *Johannes de S. Amando: Expositio super Antidotario Nicolai.* Anf.: Operacio medicine. Ende: ad exteriora moveri. — **15.** Fol. 358—360. *(Thomas de Haselbach:) Collatio post adventum de concilio.* Perpetuae et Felicitatis 1446. Anf.: Humanitate maxima. Ende: quia tales Christus respicit. — **16.** Fol. 360—362 vo. *Collatio in susceptione rev. dom. legati Cardinalis S. Angeli* 1447 penultima Octobris. Anf.: Agnoscentes Dei maiestatem. Ende: ad salutem proximi. — **17.** Fol. 363—367. *Collacio et proposicio ad* rev. dom. legatum Johannem diaconum *cardinalem S. Angeli* 1455. Anf.: Domine filia mea. Ende: populum palpitare. — **18.** Fol. 367—376. *Collatio Thomae de Haselbach* 1455. Anf.: Misit Deus spiritum. Ende: perhenne gaudium. — **19.** Fol. 376—396. *B. Eusebii Cremonensis epistola ad b. Damasum et Theodorum senatorem de morte glor. Hieronymi.* Anf.: Multifarie multisque modis. Ende: adipisci. — **20.** Fol. 396—399 vo. *S. Aurelius Augustinus: Epistola ad Cyrillum* Hierosolymitanum de magnificentia eximii doctoris Hieronymi. Anf.: Gloriosissimi christiane fidei. Ende: defraudatur desiderio. — **21.** Fol. 400—419. *Cyrillus Hierosolymitanus: Epistola ad S. Augustinum de miraculis S. Hieronymi.* Anf.: Qui quantus sit. Ende: memor esto. — **22.** Fol. 419—429 vo. *Regula fratrum Minorum.* Anf.: Honorius episcopus. Ende: suppositis ardentibus (Schluss fehlt). — Vorne und rückwärts Fragmente eines medicinischen Tractates. Auf dem vord. Deckel: Iste liber datus est ad S. Crucem pro alio libro, quem

accomodaverat egregio viro magistro Conrado de Muldorf doctori eximio in medicinis, per abbatem accomodatus anno domini etc. 65 (1465).

487. Pp. XVIII. Jahrh. 170 Bll. Fol.

Register über den trieffenten Hönigseim, die Sentenzen des Heiligen Vatters Bernardi Claravallenser Abbtens. (Ein alphabetisches Verzeichniss von Aussprüchen des hl. Bernardus über verschiedene Gegenstände, als: Abbruch, Abt, Adel, Andacht, Arbeit u. s. w.).

488. Pp. XVIII. Jahrh. 19 Bll. Fol.

Sciatherion cosmicum seu Horologium solare per globum terraqueum umbra naturali noctem diemque dividente tempus designans ad Elev. Poli grad. 48. Minut. 22; ad Longit. vero gr. 36 min. 4 (primo meridiano in Teneriffa Canariarum statuto) erectum. Verfasst von P. Robert Leeb, Professen von Heiligenkreuz, nachmaligem Abte daselbst. Mit schönen Zeichnungen.

489. Pg. XVIII. Jahrh. 101 Bll. Fol.

Liber versuum ad M. D. B. V. M. gloriam et utilitatem venerabilis ... in valle nemorosa ad S. Cr. Conventus ad festa SS. totius anni dispositus ac descriptus ab . . P. Placido, ejusdem p. t. Cantore. Mit einer Widmung an Abt Marian.

490. Pp. XVIII. Jahrh. 496 SS. 4to.

Theologiae moralis tomus primus. De moralitate actuum humanorum, legibus, conscientia ac de virtute et peccato, traditus per A. R. P. Carolum Mayr, in moralibus Professorem nec non Subpriorem, conscriptus a Fre Aquilino Pirckhert, S. C. professo a. 1738.

491. Pp. XVIII. Jahrh. 663 SS. 4to.

Theologiae moralis tomus secundus. De praeceptis Decalogi, jure et justitia, contractibus ac restitutione, traditus etc. wie Cod. 490.

492. Pp. XVIII. Jahrh. 440 SS. 4to.

Theologiae moralis tomus tertius. De Sacramentis, traditus etc. wie Cod. 490.

493. Pp. XVII. Jahrh. 159 Bll. 4to.

1. Fol. 1—108. *Usus s. Ord. Cist.* — 2. Fol. 109—114. *Modus visitandi*. Ende: Expliciunt usus s. Ord. Cist. descripti per Frem Joan. Jurmann, prof. s. Crucis a. 1629. — 3. Fol. 115—145. *Statuta reformationis* monasteriorum Cist. Ordinis. — 4. Fol. 146—159. *Directorium chori Ord. Cist.*

494. Pp. XVII. Jahrh. 111 SS. 8vo.

Directorium officii divini secundum usum s. Ordinis Cist., collectum a Reverendis Patribus ejusdem Ordinis, descriptum a quodam Conventuali B. V. in Langheim. Anno 1635; ligari curavit Fr. Jacobus Holfelder, Prior in Novomonte 1635.

495. Pp. XVII. Jahrh. 38 Bll. gr. 4to.

Directorium Chori secundum usum S. O. Cist., jussu Rmi. D. Abbatis Cornelii in mon. suo Campililiorum renovatum anno 1642. Pars I. de caeremoniis communibus in choro observandis, pars II. de ordine celebrandi Missas, pars III. de officiis chori, pars IV. de divini officii solemnitate. – Ordo Refectorii. — Die Titel der einzelnen Theile schön in rother Farbe ausgeführt.

496. Pp. XVIII. Jahrh. 26 Bll. 4to.

Antigraphum Cisterciense, seu defensiva refutatio quarundam propositionum numero octo, contra s. DD. Augustini et Benedicti ordines a P. Gabriele Hevenesy S. J. falso temereque editarum. Authore P. Dominico Gueille, Lotharingo, S. Ord. Cist. in Novo-Castro Alsatiae professo, p. t. in S. Cruce anno 1718.

497. Pp. XVIII. Jahrh. 54 Bll. 4to.

Ordo historiae juris civilis. Eine Geschichte des Civil-Rechtes in latein. Hexametern. Verfasser ist P. Hieronymus Rössler, S. Crucis professus. Vide: Das gelehrte Oesterreich. Wien 1773.

498. Pp. XVIII. Jahrh. 208 Bll. 4to.

Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. Eine vollständige Doppelreihe.

499 und **500.** Pp. XVIII. Jahrh. 2 Bände 105 und 69 Bll. 4to.

Collectiones praeceptorum moralium. Eine Art Moraltheologie in latein. Hexametern von P. Hieronymus Rössler. Mit einer Widmung an Abt Marian von Heiligenkreuz.

501. Pp. XVIII. Jahrh. 152 SS. 4to.

Regulares constitutiones, authoritate Rmorum Ord. Cist. *Vicariatus Austriaci* Abbatum in Valle B. V. de Campol. congregatorum, praeside D. Chrysostomo, praefati Ord. et mon. abbatis ac Vicarii Generalis. 1731. — Mit eigenhändiger Unterschrift des Abtes Chrysostomus und des Secretärs P. Candidus Brieger. — Beigefügt ist „Diploma confirmationis abbatis generalis Andochii Pernot“ 1731. 24. Dec.

502. Pp. XVIII. Jahrh. 88 SS. 4to.

Vita S. Gotthardi Episcopi Hildesheimensis, authore Wolfherro, ejusdem discipulo. (Ex Bolland. IV. Maji exscripta a. 1749).

503. Pp. XVIII. Jahrh. 120 Bll. 4to.

Corona Fratrum Sanctae Crucis, qui saeculo XVIII. a Christo nato professionem religiosam emiserunt; per R. P. Albericum ejusdem loci professum et Secretarium combinari coepta.

504. Pp. XVIII. Jahrh. 836 SS. Fol.

Favus mellis Cisterciensis oder Trieffender Honigseim das ist: *Ausführliche Lebensbeschreibung deren Heiligen,* Seeligen, auch berühmbten Männern, Jungfrauen und Wittfrauen des heiligen allzeit befreyten *Cistercienser Ordens,*

auss unterschiedlichen, bewehrten Ordens Authoribus mit sonderbahren Fleiss zusamben getragen, denen so wohl Geistlichen als Weldlichen Liebhabern auf deren Begehren zu einer Geistlichen Unterhalt auf alle Tag und Monath mit Lehrreichen Sprüchen des Heilig-Hönigsüssen Vatters Bernardi zur Andacht eingericht und beschrieben von dem wohlehrwürdigen P. Daniele Scheuring, des Heiligen Cistercienser-Ordens zum Heiligen Creutz in Unter-Oesterreich Professo jubilato und p. t. Superiore zu St. Gotthard in Hungarn. Anno 1738. — Mit einer Widmung an Abt Robert. Die Monate Jänner bis incl. Juni. Mit Register.

505. Pp. XVIII. Jahrh. 1074 SS. Fol.

Favus mellis Cisterciensis etc. wie oben 504. II. Theil. Monate Juli—Dezember. Mit Register.

506. Pp. XVIII. Jahrh. 83 Bll. Fol.

Genealogische Nachricht von der uralten Freyherrlichen Familie derer *Herren von Häcklberg*. Aus den ältisten bei einer löbl. N. Oe. Landtschafft Registratur sich befindenden Schriften extrahirt und zusam getragen von Johann Philipp Helm, einer löbl. n. ö. Landtschafft Registrant A. 1702. Mit vielen Kupferstichen (Porträten, Wappen und Ansichten von Schlössern).

507. Pp. Ende des XVI. Jahrh. 137 Bll. Fol.

Khärnerische Chronick vnd des Hauss Oesterreich Freyheiten. Beginnt mit dem Jahre 764 und reicht bis in die Zeit Carl V. Mit vielen Urkunden. — Einband Perg. Fragment eines Missale aus dem XIV. Jahrh.

508. Pp. XVII. Jahrh. 119 Bll. kl. 8vo.

Ignatii Loyol.: Exercitia spiritualia. Romae s. n. a.

509. Pp. XVII. Jahrh. 90 Bll. Fol.

Liber epistolarum Rudolphi Regis Romanorum. Fol. 1—24 Liber I: 42 Briefe; Fol. 24—46 vo Lib. II: 37 Briefe; Fol. 47—68 Lib. III: 47 Briefe. Es folgen dann noch 22 Urkunden. — Scheint eine Abschrift des verschwundenen älteren Cod. epist. Rudolphi zu sein. Eine Notiz (Fol. 16) sagt: Author huius scripturae in hoc libro formatae vocitabatur P. Andreas Pürkholtz, S. Crucis prof[essus]; dicitur fuisse occisus ab aurigis ob quasdam altercationes in via cum ipsis habitas, dum versus suam patriam in Silesiam usque Vratislaviam pergeret. Vergl. über diese Handschrift Pertz, Archiv Bd. X. S. 594.

510. Pp. XVIII. Jahrh. 172 Bll. 4to.

Explanatio in regulam S. Benedicti per quaestiones diversas in ordine ad commodiorem praxim pie facta, nec non e variis Scriptorum commentariis concinnata pro faciliori eorum usu, qui .. ad culmen perfectionis religiosae pervenire contendunt. In .. mon. S. Crucis .. conscripta a. D. 1732.

511. Pp. XVIII. Jahrh. 150 Bll. 4to.

Philosophia ad .. Aristotelis aliorumque tum veterum tum recentiorum authorum *mentem explanata*. In valle nemorosa ad S. Crucem tradita a R. P.

Maximiliano Mayla, memorati mon. Professo ejusdemque Philosophiae professore. Conscripta et audita a R. Fr. Clemente Scheupflueg, ejusdem monasterii professo annis 1754 et 55.

512. Pp. XVIII. Jahrh. 76 Bll. 4[to].

Beschreibung der Reise, welche Herr *Anton Niclas von Puchberg,* des H. Röm. Reichs Ritter, und gewester K. K. Rath, Ministerial-Banco-Deputations-Hof-Secretarius, Registrator und Taxator, in sein jüngern Jahren, a. 1717 *von Wien aus nach Belgrad* zur k. k. Armee unternommen, und nach Eroberung dieser Vestung im Monat Septembri ejusdem anni glücklich vollendet und selbst beschrieben hat. Mortuus est Viennae XXVII die Sept. A. Ch. 1763. Ad Basilicam S. Stephani sepultus.

513. Pp. XVIII. Jahrh. 167 Bll. 4[to].

1. *Explanatio in regulam S. Benedicti* etc. (wie n. 510). — 2. *Distributio temporis* Novitiis observanda 1730. — 3. *Epistola Fratris Humberti Ord. Praed. quinti Generalis.* — 4. *Quaestiones variae* de statu religioso. (S. Cod. 468).

514. Pp. XVIII. Jahrh. 114 Bll. 4[to].

Anonymi auctoris: Casus conscientiae. (Enthält 385 casus und ihre Lösung mit genauem Index).

515. Pp. XVIII. Jahrh. 121 Bll. Fol.

Miscellanea medica. Verzeichniss der verschiedensten Mittel bei Krankheiten von Menschen und Hausthieren und Belehrung über das Verhalten in derlei Fällen.

516. Pp. XVIII. Jahrh. 116 Bll. 4[to].

1. *Commentarius in regulam S. Patris Benedicti.* — Documenta spiritualia collecta ex regula S. Benedicti Abbatis. — 2. *Speciales obligationes Cisterciensium.* (Decisiones Capituli anno 1618 die 18. Mart. in mon. Salem habiti). — 3. *Quaedam puncta novitiis ante sacram professionem proponenda.* — 4. *Statuta particularia pro venerabili Conventu Neomontano.* (19 Puncte, unterschrieben: Georgius abbas). — 5. Diversae allocutiones ad Abbatem, Novitios etc.

517. Pp. XVIII. Jahrh. 219 SS. 4[to].

Catalogus R. R. Patrum ac Fratrum sub . . regimine Georgii II. in Cistercio Neomontano Deo O. M. militantium; obedientia et humilitate conscriptus a P. Eugenio Assem, p. t. Priore ibidemque Professo a. 1761. (Vgl. F. S. Pichler, die Habsburger Stiftung Cist. Abtei Neuberg [Wien 1884] S. 99—109).

518. Pp. XVIII. Jahrh. 32 Bll. Fol.

Die Sonntäglichen und Festtäglichen Evangelien in Reimen verfasset. (Enthält nur das erste halbe Jahr, vom 1. Sonnt. im Advent bis 6. Sonnt. nach Ostern. Der nicht genannte Verfasser ist P. Hieronymus Rössler, S. C. prof.).

519. Pp. XVII. Jahrh. 107 Bll. 8[vo].

1. Die ersten 2 Blätter enthalten: Nomina pie defunctorum Religiosorum in S. † me existente et in eadem S. † professo. Begonnen wird

mit: Wolfgangus obiit 9. Maji 1651, geschlossen mit: P. Heinricus, scriba fundi 4. April 1679. — **2.** Leges ex communibus romanis et propriis consuetudinibus in compendium redactae ad familiarem Sodalium usum. (Statuten einer Marien-Bruderschaft). — **3.** Encomium castitatis. — **4.** Officium immaculatae Conceptionis B. M. V. — **5.** Orationes ante et post Missam dicendae, aliaeque diversae orationes.

520. Pp. XVIII. Jahrh. 182 Bll. kl. 4to.

Gebetbuch. Messgebete, Tagzeiten für die Abgestorbenen, ad Mariam immaculatam u. s. w. Deutsch.

521. Pp. XVII. Jahrh. 154 Bll. 4to.

Oeconomia litterata sive spiritualis negotiatio perutilis et fructuosa tam pro sua animae quam proximi salute. Ex variis auctoribus sacris et profanis collecta, conscripta et practicata, spirituali studio comparata a quodam religioso Patre Sanctae Crucis professo, pro tempore curis externis vacante. In monasterio Sanctae Crucis anno 1691. — Accedunt sermones, aggratulationes ad Rmum Abbatem, Priorem, et confratres etc. 1691—1702. Eingebunden in Perg., welches ein Bruchstück eines Sermo enthält.

522—525. Pp. 4 Bände XVIII. Jahrh. 252, 298, 324, 309 Bll. 4to.

Anonymi tractatus theologici. Vol. I. De peccatis, vitiis, gratia et merito, de sanctissimis sacramentis. Vol. II. De Deo uno et trino, de jure et justitia. Vol. III. De Virtute et sacramento poenitentiae; Vol. IV. De Sm̃o Incarnationis mysterio, de visione Dei beatifica, actibus humanis et Angelis. Alle 4 Bände von einer Hand geschrieben. Sine nota auctoris vel scriptoris.

526. Pp. XVI. Jahrh. 2 Bände. 146 u. 182 beschr. Bll. 4to.

Füglii Henrici Alchymia. Anf.: Alls man zallt 1555 Jar nach Christy Jhesu geburt fürwar am dem achzehenden tag May hab ich Hainrich Füegly vonn Sanndt Gallen diss Puech anheben zu schreiben aus meines Lieben Vatters seligen khünstbüechern u. s. w.

527. Pp. XVIII. Jahrh. 284 Bll. 4to.

Predigten auf Sonn- und Festtage in mehrfacher Reihenfolge.

528. Pp. XVII. Jahrh. 288 Bll. 4to.

Das Glücksrad. Ein Spielbuch mit vielen prachtvollen Federzeichnungen von Meisterhand aus dem alten und neuen Testamente. Leder-Einband mit Goldschnitt. Siehe: Mittheilungen der k. k. Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, Band 4. S. 122 u. ff. Darstellung von Glücksrädern in einer Handschrift des Stiftes Heiligenkreuz von Dr. Gustav Heider.

529. Pp. XVII. Jahrh. 71 Bll. 4to.

Tractatus philosophicus in Physicam Aristotelis A. R. e S. J. Patris Theophili Thonhauser.

530. Pp. XVII. Jahrh. 68 SS. 4to.

Verschiedene Zauber- und Beschwörungs-Formeln.

531. Pp. XVII. Jahrh. 157 Bll. 4to.

1. Fol. 1—137. *Statuta Ordinis Cisterciensis.* (Charta charitatis, Clementina, Benedictina, Definitiones Capit. general. de annis 1431, 56, 92, 1548, 50, 1601 etc.). Am Schlusse ist zu lesen: Descripta sunt haec statuta per Fr. J. G. S. (Joannem Guilielmum Sprinzenstein † 25. Oct. 1613) professum ad S. Crucem Austriae, quondam Novitium Claravallensem, secundum exemplar Claravallense. — 2. Fol. 138—157. Von späterer Hand folgt: *Ordinatio Capituli generalis anno 1628* die 22. Mai et seqq. apud Cistercium *celebrati.* Fol. 157. Expliciunt definitiones Cap. gen. anno 1628 celebrati.

532. Pp. XVIII. Jahrh. 129 SS. 4to.

Synopsis rituum religiosorum S. Ord. Cisterciensis, ad mandatum Rmi Dni Gerardi, abbatis ad S. Crucem . . . ab uno religioso S. Crucis descripta anno 1763.

533. Pp. XVIII. Jahrh. 46 Bll. 4to.

Synopsis etc. wie Cod. 532. (Ein Auszug dieses Cod.).

534. Pp. XVIII. Jahrh. 198 Bll. 4to.

Ausführliche Zusammenstellung über die Grundregeln der arabischen Grammatik und Syntax (in arabischer Sprache) vom Mönch Gabriel im Maronitenkloster des Libanon, gebürtig aus Aleppo.

535. Pp. XVII. Jahrh. 158 Bll. 8vo.

Liber usuum Ordinis Cisterciensium. 1630. Mit ausführlichem Register.

536. Pp. XVII. Jahrh. 77 SS. 8vo.

1. S. 1—60. Alphabetisches Real-Register zu den Statuten des Ordens. — 2. S. 61—77. Dubia quaedam ac difficultates super obligatione statutorum, 12 articulis comprehensae, proposita Rmo Dno Edmundo Abbati Cisterc. per Dnum Petrum Abbatem Salemitanum a. 1602. 17. Jun. cum responsionibus remissis 27. Jul. ejusdem anni.

537. Pp. XVII. Jahrh. 352 SS. 8vo.

Enchiridion variarum quaestionum tum moralium tum regularium conscriptum a Fratre Michaele Reintaller, Austriaco Pruggensi, S. O. Cist. Monasterii Novimontis professo ac p. t. Novitiorum Magistro anno 1651.

538. Pp. XVII. Jahrh. 111 SS. 8vo.

De casibus reservatis tractatus canonico-theologicus. In usum F. Dominici Degen, prof. Ebrac.

539. Pp. XVII. Jahrh. 180 Bll. 8vo.

Statuta, usus et consuetudines Sac. Ord. Cisterciensis. (Charta charitatis, Clementina, Benedictina, Novellae definitiones).

540. Pp. XVIII. Jahrh. 14 Bll. 4to.

Libellus continens varias benedictiones ecclesiasticas. Ex diversis Ritualibus et probatissimis authoribus collectus a Gelasio di Cilia, Can. Reg. Ord. S. Aug. ad SS. Andream et Magnum, Statt am Hof.

541. Pp. XV. Jahrh. 294 Bll. kl. 4[to].

1. S. 1—68. *Von der hl. Messe.* Anf.: Das ist das reygister diss puechleins. S. 3. Erstes Kapitel, Anf.: Man vindet vill puchlein vnd lere. Ende: in sellikait pey im beleiben müge. amen. — **2.** Neue Numerirung 1—36. Hye hebt sich an sant Anshelmusfrag. Anf.: Sanctus Annshelmus hat vnsser liben Frauen. Ende: da meins kinds tod vnd sein muter. — **3.** Neue Num.: 1—71. Hie nach vollget gar ein schune materiy von den siben todsünden. Anf.: Man liset in den ersten puch der künig. Ende: des helf vns gott der vatter vnd gott der sun vnd gott der heillig geist Amen. Vollendet vnd geschriben am suntag nach Bonefacie im LXXVIII jare. (1478. Mit Federzeichnungen). — **4.** Neue Num.: S. 1—97. Ueber das Leiden Christi. Anf.: Genesis am XXII capitell spricht also: er rücke aus die hant. Ende: das ich an den jüngsten tag frölich erstee. Amen. Vollent vnd geschriben von jörgen wirsich an vnser lieben Frauen Tag in der vasten als man zalt 1482 jar. — **5.** Nun folgt eine Familien-Chronik der Wirsich in Ulm, beginnend mit dem Jahre 1450 und reichend bis 1592. — Einband gepresstes Leder mit Messing-Ecken und Buckel.

542. Pg. und Pp. XVIII. Jahrh. 15 und 48 Bll. 4[to].

Catalogus dominorum Doctorum sacrosanctae Theologiae, qui in gremium ad consilia inclytae facultatis (Vienn.) admissi sunt ab anno fundationis 1384. Excerptus ex antiquis codicibus per admodum rev. clar. ac spectabilem dominum *Petrum de Pauli,* Caes. collegiatae ad S. Dorotheam canonicum regularem et capitularem, ss. Th. Dr. ejusdemque facultatis a. 1758 decanum.

543. Pp. XVII. Jahrh. 143 SS. 8[vo].

1. S. 1—93. *Genealogia Marchionum, Ducum et Archiducum Austriae* cum rebus eorum gestis itemque de fundationibus monasteriorum ac Austriae situ. Omnia breviter succincte et vere. Endigt mit dem fünften Sohne Ferdinand III, Leopold Ignaz, geb. 9. Juni 1640. — **2.** S. 94—119. *Privilegia Archiducum Austriae,* confirmata a Carolo V Imperatore. Datum Wurmatiae in imperiali urbe nostra. (o. D.); in deutscher Sprache. — **3.** S. 120—125. *Austriae Patroni* (SS. Quirinus, Maximilianus, Florianus, Severinus, Colomannus, Leopoldus). — **4.** S. 126 bis 128. *De Austriae situ.* — **5.** S. 128—134. *Praelati inferioris Austriae, qui in publicis comitiis comparere debent.* — **6.** S. 135—143. *Catalogus personarum illustriorum in mon. B. M. V. ad S. Crucem in Austria sepultarum.*

544. Pp. XVIII. Jahrh. 113 Bll. Fol.

Aussführliche Reiss-Beschreibung nach dem heiligen Land, welche von dem hochwürdigen . . . Herrn *Roberto,* des . . . . Closters Sac. Ord. Cist. *zum H. Creutz,* wie auch der Abbtey S. Gotthard in Ungarn . . *Abbten* nach seiner glücklichen Zurückkunft auss Palästina in lateynischer Sprach verfasset, nun aber auf öftermahliges Ansuchen . . in das Teutsche übersetzt worden von einer kindlich unterthänigsten Feder. Den sechsten Februarii im J. nach Geburth Chr. 1737.

545. Pp. XVII. Jahrh. 56 Bll. 4[to].

Actus electionis, installationis, benedictionis seu infulationis et visitationis, more Ordinis Cisterciensis, conscriptus anno Christi 1695.

546. Pp. XVII. Jahrh. 16 Bll. nicht gez. 194 Bll. gez. 4to.

Statuta et definitiones sacri Ordinis Cisterciensis descripta 1634. Ex libris Fr. Joannis Jurmani Professi ad S. Crucem. — Enthält nebst den älteren Statuten die definitiones vieler General-Capitel.

547. Pp. XVII. Jahrh. 274 Bll. 4to.

Usus, Ordinarium et Directorium S. Ordinis Cisterciensis, scriptum 1636. (Von P. Joan. Jurman mit grossem Fleisse gesammelt und geschrieben).

548. Pp. XVII. Jahrh. 61 Bll. 4to.

Statuta Congregationis Cisterciensis superioris Germaniae, facta a. 1626, die 1. Septembris et sequentibus in Capitulo provinciali Caesareae celebrato et anno 1627 altero Capitulo in Salem coacto emendata et aucta ac anno 1628 a Rmo Dno Petro Nivellio abbate Cisterciensi approbata.

549. Pp. XVIII. Jahrh. 487 SS. Fol. (SS. 369—428 fehlen).

Ephemerides abbatiales, seu acta et gesta Rmi . . . Domini Gerardi, S. Ord. Cist. . . mon. *ad S. Crucem abbatis,* Vicarii generalis etc. ethico-historice compilatae, authore et scriptore P. Daniele Scheuring, Ord. Cist. ad S. Crucem Professo et rerum Ordinis Secretario († 1741).

550. Pp. XVII. Jahrh. 22 Bll. gr. Fol.

Pandora Mariana, seu *Marianus abbas, idea Virtutum,* jussu providentiae divinae a labore artificiose fabricata, nec non a virtutibus secundum gloriosi nominis seriem gratiarum donis decorata, tandem in abbatiale honoris solium sublimata. — Die Dedication ist unterschrieben von P. Daniel als Novizenmeister und drei Novizen. Der Name Marianus wird nach den einzelnen Buchstaben erklärt: Mansuetudo, Assiduitas, Religio, Justitia, Amor, Nobilitas, Vigilantia, Sapientia. — Mit schönen Zeichnungen.

Inhalts-Verzeichniss.

I.

Index Auctorum.

II.

Index Codicum anonymorum.

Fachregister.

A. Theologie.

I. Heilige Schrift, Schrifterklärung, Apocryphen.
II. Kirchenväter, Kirchenlehrer, Kirchenschriftsteller.
III. Dogmatik und Controverse.
IV. Moral und Pastoraltheologie.
V. Mystik und Ascese.
VI. Homiletik.
VII. Liturgik.
VIII. Kirchenrecht.
IX. Kirchengeschichte, Leben der Heiligen, Wundergeschichten.
X. Cistercienser-Orden.
XI. Religiöse Poesie.

B. Profane Wissenschaften.

XII. Sprache und Sprachkunde.
XIII. Alte classische Literatur.
XIV. Neuere Literatur, Musik.
XV. Jurisprudenz.
XVI. Geschichte mit den Hilfswissenschaften.
XVII. Philosophie und Pädagogik.
XVIII. Astronomie, Astrologie, Mathematik, Naturgeschichte, Medizin.
XIX. Unbestimmte Sammelwerke.

Schreiber von Handschriften:

XII. Jahrhundert.

XIII. Jahrhundert.

XIV. Jahrhundert.

XV. Jahrhundert.

XVI. Jahrhundert.

XVII. Jahrhundert.

XVIII. Jahrhundert.

Verzeichniss der Handschriften nach ihrem Alter
bis incl. XVI. Jahrhundert.

X. Jahrhundert.

XI. Jahrhundert.

XII. Jahrhundert.

195, 196, 198, 201, 202, 204, 205, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 215, 219, 221, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 236, 237, 238, 241, 244, 250, 254, 255, 262, 287.

XIII. Jahrhundert.

8, 9, 18, 20, 21, 26, 28, 30, 37, 38, 40, 42, 44, 46, 49, 55, 57, 58, 60, 62, 64, 65, 66, 75, 82, 89, 90, 99, 102, 104, 110, 112, 123, 124, 125, 127, 131, 134, 146, 152, 159, 167, 177, 184, 192, 193, 194, 197, 199, 203, 207, 209, 211, 213, 220, 222, 226, 227, 233, 234, 235, 241, 242, 251, 252, 256, 257, 261, 264, 275, 276, 281, 282, 288, 289, 291, 293, 294, 297, 298, 299, 300, 308, 309, 311, 312, 314, 324, 374.

XIV. Jahrhundert.

1, 2, 3, 6, 7, 15, 16, 22, 27, 32, 36, 41, 43, 47, 48, 50, 53, 56, 59, 61, 67, 68, 70, 72, 85, 87, 88, 92, 94, 95, 97, 101, 107, 114, 116, 120, 129, 132, 136, 137, 140, 141, 143, 144, 149, 150, 151, 155, 156, 157, 161, 168, 170, 171, 172, 173, 180, 185, 200, 206, 208, 214, 216, 218, 220, 232, 236, 239, 240, 243, 245, 247, 248, 253, 258, 259, 260, 263, 265, 267, 270, 271, 272, 273, 274, 277, 279, 280, 283, 284, 285, 290, 292, 295, 296, 301, 310, 313, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 322, 323, 324, 326, 328, 329, 336, 344, 346, 400, 441.

XV. Jahrhundert.

4, 5, 35, 39, 51, 63, 69, 71, 73, 74, 76, 84, 86, 93, 96, 109, 117, 118, 119, 139, 160, 162, 163, 164, 165, 166, 175, 179, 181, 182, 183, 246, 249, 266, 268, 269, 278, 286, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 325, 331, 333, 337, 340, 342, 483, 484, 486, 541.

XVI. Jahrhundert.

187, 321, 334, 338, 339, 341, 345, 350, 351, 352, 355, 359, 360, 394, 507, 526.

VERZEICHNISS DER HANDSCHRIFTEN

IN DER

BIBLIOTHEK DES MIT DER ABTEI HEILIGENKREUZ VEREINIGTEN

STIFTES NEUKLOSTER ZU WIENER-NEUSTADT

VON

P. EUGEN BILL

MITGLIED DES STIFTES HEILIGENKREUZ-NEUKLOSTER
RELIGIONS-PROFESSOR AM K. K. STAATS-GYMNASIUM IN WIENER-NEUSTADT

Vorwort

Es ist leicht zu erklären, dass die Bibliothek des Neuklosters wenige alte Handschriften enthält, da dasselbe erst im Jahre 1444 von den Cisterciensern bezogen wurde; doch haben die Aebte dieses Stiftes um die Vergrösserung und Erweiterung der Bibliothek, welche sich nach dem Ausspruche eines Fachmannes wenigstens „in historicis“ mit vielen Klosterbibliotheken Oesterreichs messen kann, wesentliche Verdienste sich erworben. Unter ihnen ragen besonders *Benedict Hell* (1729–46), *Joseph Stübicher* (1746–75) und *Alberik Stingel* (1775–1801) hervor. Die von Abt Benedict angekauften Bücher sind hauptsächlich Mauriner-Ausgaben der hh. Väter, Predigtbücher und Werke ascetischen Inhaltes. Der zweitgenannte Abt liess zugleich mit dem neuen Convente den grossen Bibliotheks-Saal bauen und erwarb durch Ankauf viele monumentale Werke, welche der Bibliothek zu grosser Zierde gereichen; so z. B. verausgabte er am 2. October 1769 für den Ankauf der bischöflichen Bibliothek 6842 Gulden. Auch unter seinem Nachfolger Alberik wurden nach den Rechnungsbüchern des Stiftes viele Bücher, darunter mehrere Handschriften, käuflich erworben. Die 81 Handschriften der Bibliothek, von denen einige mehrere Bände umfassen, sind im Zimmer rechts vom Hauptsaale im Kasten XII und zwar in den Fächern A bis E aufgestellt und werden hier nach ihrer Reihenfolge angeführt. Von denselben gehört eine (C 6) dem XIII., 9 dem XIV., 16 dem XV., 6 dem XVI., 17 dem XVII., 31 dem XVIII. und eine dem XIX. Jahrhundert an. Die Theologie (das Wort im allerweitesten Sinne genommen) ist in 38 Handschriften vertreten; die übrigen

18*

fallen den profanen Wissenschaften zu, unter welchen sogar die Kriegs- und die Reitkunst einen Platz gefunden haben. Von den Werken der grossen Kirchenlehrer sind nur einige Schriften des h. Anselm, des h. Gregor und des h. Thomas von Aquin vorhanden. Besondere Beachtung aber verdienen die vollständige Bibelübersetzung in slavischer (böhmischer) Sprache aus dem XV. Jahrh. (A 9), das maronitische Missale (B 5) und wegen seiner künstlerisch-prachtvollen Ausstattung das französische Manuscript „Livre d'heures" (D 27). Für die Geschichte der Stadt und des Bisthums Neustadt dürften die Schriften des Marcus Hansizius (A 2 und 3) und Fronner's Monumenta (A 4—7) vom grossen Werthe sein. Ueberhaupt finden sich Aufzeichnungen für neuere Geschichte und neben diesen medicinische Abhandlungen im grösseren Umfange vor.

A. 1. Pg. XIV. Jahrh. 104 Bll. Fol. 2 Coll. Papierband.

Fol. 1. *Compendium Theologice ueritatis beati Thomae de Aquino* or. prd. Anf.: Veritatis theologice sublimitas cum supremi sit splendoris. Fol. 103 vo, 2. Col. Ende: quisque beatus secundum merita recipiet sine fine. Fol. 104. Presens opus habet quinque partes principales. Fol. 104 vo, 2. Col.: In secundo agitur de prudentia. Fol. 104 vo die Bemerkung: Iste liber est monasterii B. M. V. in Novacella super (? — Neustift in Tirol?).

A. 2 u. **3.** Pp. XVIII. Jahrh. I. Bd. 862, II. Bd. 416 Seiten. Fol. Lederbände.

I. Bd. *Episcopatus Neostadiensis a Marco Hansizio* e Societate Jesu. S. 842—862 leer. II. Bd. *Instrumenta ad historiam Episcopatus Neostadiensis a Marco Hansizio* e S. J. conscriptam. 399—416 leere Blätter. NB. Das einzige Exemplar dieses Werkes.

A. 4. 5. 6. 7. 4 Bände. Pp. XIX. Jahrh. Fol. Frzbd.

Fronner, Joh. Nep., Amtsrath in Wr.-Neustadt: *Monumenta Novae Civitatis Austriae.* I. B. Die Stadt, 366 S.: Die Zeichnung und Beschreibung der Stadtdenkmale. II. B. Die kaiserliche Burg, 144 S. III. Bd. Die Hauptpfarrkirche, 266 S. IV. B. Das Cistercienser-Stift Neukloster, 160 S. Zeichnungen von C. Werosta, Schrift von Wolfgang Knoebl. 1836—1838.

A. 8. Pp. XVII. Jahrh. 58 Bll. und 64 S. Fol. in Schweinsleder geb. mit Pressung.

a) Fol. 1—58. Eine im XVII. Jahrh. angefertigte Copie des *Martyrologium Romanum,* beginnend mit: „Nono Kal. Jan. Vigilia Natalis Domini."

b) Fol. 58—Ende: *Regula Beati Patris Benedicti Abbatis;* darunter ein Citat Gregor I über die Regel von anderer Hand und die Unterschrift: Hans Fant Junckher zu Neukirchen. S. 64: Fr. Adam.

A. 9. Pg. XV. Jahrh. (1456). 479 Bll. Fol. 2 Coll. Lederbd. mit Goldschnitt.

Die ganze hl. Schrift in böhmischer Sprache. Fol. 1. R. Předmluwy Pocina sie Epistola tyczižto list s⁰. Jeronima . . . Bratr Ambrož twe mi darky przina se ge přinesl g̃t. Fol. 4 vo. Na potatce stwořil boh nebe i zemi. Reihenfolge der Bücher gleich der Vulgata, nur Actus App. nach den Paulinischen Briefen. Fol. 479 vo. 2. Col. oben: „Pod pane gežisy. Milost pana naseho gežisse krysta se wssemi wami. Amen. Skonaly su se knihy pisma swateho kterežto knihy slowa Biblii. Anno dñi m⁰ cccc⁰ l⁰ vi⁰ Wsobotu před hromni. Am rückwärtigen Deckelblatt die Bemerkung: „Der Codex M. S. C. Bibliothecae Palatino-Vindobon. nõ 821, der anno 1435 geschrieben ist, stimmt Job 9, 9. 10. aufs

genaueste mit diesem Codex überein. Der von einer Hand geschr. Codex hat prachtvolle Initialen und bei jedem Buchanfang besondere Randverzierungen."

A. 10. Pg. XV. Jahrh. 189 Bll. Fol. 2 Coll.

Missale Romanum. Den vom Schreiber numerierten 189 Blättern gehen 7 Bll. voran; das Titelblatt wie auch das 1. Bl. (1. Sonntag im Advent) ist herausgeschnitten. Fol. 1 beginnt: Nota ordinem missarum et primo de adventu dñi. Die folgenden 6 Foll. enthalten das Calendarium mit Initialen auf Gold- oder farbigem Grunde und Randverzierungen. Fol. 2: peccatorum nostrorum maculis emunda. Fol. 4 vo: in missa I. Nat. Dom. zwischen Oration und Epistel ein Cantus auf fünfzeiligem Notensystem mit zahlreichen einfärbigen Initialen. Alle Passionen in Noten ausgesetzt. Nach Fol. 126 das Kanonbild: Christus am Kreuze mit Maria und Johannes. Dem Kanon folgen die gratiarum actio, sodann auf Fol. 135 vo die Missae de Sanctis. Die Sonntage nach Pfingsten, Fol. 186, sind nur durch Oratio, Secreta und Postcommunio markiert. Der 24. Sonntag fehlt. Eine Missa S. Bernardi ist nicht vorhanden. Geb. in Holzdeckeln mit Lederüberzug.

A. 11. Pg. XIV. Jahrh. 232 Bll. Fol. 2 Coll. Lederband, schadhaft. Raum für Initialen.

Galieni Institutiones Med. Fol. 1. Quod contemporantia quaedam calidi et frigidi. Fol. 231 vo, 2. Col.: et significavit horam qua venit et dixit in quibusdam earum, quid accidit in die XX° in quibusdam in die XL° in quibusdam earum in die LX°.

A. 12. Pp. XVIII. Jahrh. 408 Bll. Fol. Frzbd. mit Goldschnitt.

Titelblatt: *Catalogus librorum . . . conlectorum a Joanne Josepho Sebastiano Nobili ab Hauern* S. R. I. Equite . . . Anno MDCCXLVI. Schreiber: Gerardus Raab. Cal. — Auf dem Goldschnitt zu lesen: Casparus e comitibus de Muralto in pignus amicitiae scriptum obtulit.

A. 13. Pg. XV. Jahrh. 232 Bll. Ldbd. Fol. mit Pressung und Messingbeschlägen.

Graduale Romanum. Fol. 1 mit Initiale und Randverzierung. Anf.: Ad te levavi animam meam. Fol. 5 von späterer Hand geschrieben. Fol. 232: Hunc librum grad. scribi sua impensa fecit reverendus in christo pater Dūs Petrus dictus cognomento Engelprecht de paseil epūs nove civitatis anno dñi millesimo quadringentesimo octogesimo sexto.

A. 14. Pg. XV. Jahrh. Fol. geb. in Leder mit Pressung und Messingbeschlägen. Paginierung aus dem XVII. Jahrh.

Antiphonale Cisterciense. Die ersten 4 Seiten fehlen. S. 5: „tute veniet * Et pauperum . . . (Resp. IX. Vigil. Dom. I. Adv.). S. 7—8 fehlt ganz, 11—12 zur Hälfte, 13—36, 39—54, 113—118, 193—194, 291—292, 301—306, 321—328 fehlen ganz. S. 350: „Coeterna maiestas Patri prolique sanctoque flamini, * Qui totum subdit suis or[bem legibus; Resp. VII. Vig. SSS. Trinit.]; alles Andere ist herausgeschnitten. Am Schluss auf Papier ein Index aller Antiphonen,

Responsorien und Verse. Von vielen der vorhandenen Blätter sind auch die Seiten- oder unteren Ränder weggeschnitten.

B. 1. Pp. XVIII. Jahrh. 83 S. Fol. Ppbd.

„Formular eines Thaler, Gulden oder Münz-Cabinets." Enthält die Beschreibung vieler Silbermünzen mit Berufung auf: „Monnaies en argent du Cabinet Impérial (1769)."

B. 2. Pp. XVII. Jahrh. 147 Bll. Fol. geb. in Pgm.

Ein Wappenbuch. Fol. 1. „Heralus der Kinig gab Seiner tochter Haudar dem Herollt, der ain Rütter was". Von Fol. 2 bis Fol. 52 die Wappen verschiedener Fürsten. Fol. 53: „Register über die Graffen und Herren" durch 4 Bll. Die Wappen beginnen unter eigener Foliierung von 1—15. Sodann: „Register über den gemainen Adel" auf 10 Bll., worauf dessen Wappen folgen von Fol. 1—54. Die letzten 40 Bll. sind leer.

B. 3. Pg. XV. Jahrh. 229 Bll. Fol. 2 Coll. Ldbd.

Fol. 1. *Incipit prologus libri febrium Ysaac.* Fol. 32. Incipit liber de febribus expositus a magistro Matheo Ferrario. „Febris ut testatur Johanitius est calor innaturalis." Fol. 47. Incipit practici magistri Mauri „Quoniam denique scientiam tractaturi sumus". Fol. 55. „Inventionem seu exordium artis medicine temporibus noë physici asserunt fuisse. Fol. 66. „Queritur utrum medicinalis scientia sit nec ne ars." Fol. 229 vo: „expliciunt questiones a magistro Jo. tornacensi."

B. 4. Pp. XVIII. Jahrh. 81 Bll. Fol. Pgmtbd.

Fol. 1. *Exspectantiae Personales, Vitalitiae, Generationales et Hereditariae* pro quibusdam dignitatibus et Officiis Austriacae Monarchiae ad perennalem fundum et usufructum reducendae. Anno Dñi 1703. Verfasser ist nicht genannt.

B. 5. Pp. XVII. Jahrh. 76 Bll. Fol. Sammtband mit Kreuz am Deckel.

Am ersten Schmutzblatt: „Dieses *maronitische Messbuch* hat H. J. von Gerl, k. k. Baumeister, zum Andenken in diese Stiftsbibliothek gegeben 14. Junii 1792. Arabisches Missale geschrieben in der grossen Stadt Rom i. J. 1698." Titel in lateinischer Uebersetzung: „Ordo ministerii sacrificii divini secundum s. venerabilem Joannem Chrysostomum." Die ersten 16 Bll. enthalten die Messliturgie des hl. Chrysostomus; die weiteren 10 Bll. Troparien oder Antiphonen auf Feste und Ferien; die folgenden 25 Bll. Episteln und Evangelien auf Feste und Ferien. Die letzten 20 Bll. leer. Mehrere Kupferstiche in Fol. und viele kleinere an nicht beschriebenen Stellen.

B. 6. Pg. XIV. Jahrh. 178 Bll. 2 Coll. Ppbd.

Fol. 1. „Incipit *prologus Rŏberti Tuiciensis super apocalypsin.* Ut tu quoque o venerabilis archipresul Friderice." Fol. 120: et scismata in nobis non sint per gratiam, qua sumus redempti. Am. Explicit scriptum Rouperti super Apocalypsim bti Johñis apli. Fol. 120 vo beginnt *Hugonis liber I. de sacramentis* in 12 Theilen. „Librum de sacramentis christianae fidei studio quorundam scribere compulsus sum." Fol. 178 vo: „quae lex scripta continebat praecepta.

sacramenta, promissa. R: Librum secundum require in volumine Richardi de contemplatione.

B. 7. Pp. XVIII. Jahrh. 192 S. Fol. Ldbd.

Ordo divinum officium recitandi, missas celebrandi, omnesque ritus asceterii hujus *ad S. S. Trinitatem Neostadii* Austriae consuetos observandi. Gewidmet im J. 1774 dem Abt Joseph Stübicher.

B. 8. Pp. Anf. XV. Jahrh. 127 Bll. Fol. 2 Coll. Ldbd.

Missale Constantiense. Die ersten 2 Foll. weggeschnitten. Fol. 1: puriores venire principium. (Secreta Domin. I. Adv.). Bei den Messen der hohen Feste wunderschöne Initialen. Zwischen Fol. 37 und 38 ein Blatt herausgeschnitten (enthielt den Anfang pro festo Dedicationis Eccl.). Nach dem Feste Corporis Christi der Ordo missae, die Praefationes und der Canon, dessen erstes Blatt herausgeschnitten ist. Fol. 60 beginnen die Missae de Sanctis, darunter Fol. 101 de S. Conrado, Missa vot. de Beata, dann die Missae pro defunctis und orationes ad diversa.

B. 9. Pp. XVIII. Jahrh. 268 S. Fol. Sammtüberzug des Einbands weggerissen.

Jo. Jacobus Moser de Filseck & Weyhlerberg. „Rudolphus I. Imp. jurium S. R. G. imperii in Hetruriam Conservator non Dissipator.“ Vindiciarum juris imperatorii in magnum ducatum Florentinum speciminis prodromi loco in orbem eruditorum scenamque literariam productus a[....] Ser. Wurtembergiae Ducis consiliario regiminis, Suevicarum Jurium et Hist. Academiarum praeside. a. 1721. (Gewidmet Carl VI).

B. 10. Pp. XVII. Jahrh. 163 Bll. Fol. Pgbd.

Register und Auszug aller deren bey des löblichen Ritter-Standts des Erzherzogthumbs Oesterreich unter der Enns Archiv und Registratur vorhandener Schriften, verfasset und extrahiert durch einer n.-ö. Landschaft Secretarium Friedr. Christoph Langetl. a. 1671.

B. 11. Pp. XVIII. Jahrh. 60 Bll. Fol. Papierband.

Tractatus pacis Caesarem inter et Regem Galliarum 2. mensis Maii 1737. Viennae conclusus. Die 2 letzten Bll. leer.

B. 12. Pp. Anfang XVIII. Jahrh. 12 Bll. und 116 S.

Eine Gottesdienstordnung für das Neukloster. Fol. 1—3: Observationes generales. Fol. 4—12 leer. Von S. 1—116 die Vorschriften für die einzelnen Tage des ganzen Jahres.

B. 13. Pp. XVII. Jahrh. 159 Bll. Fol. Pgbd.

Ein Wirtschaftsbuch. — Fol. 1. „Keller-Ordnung“, im weiteren die Behandlung des Weines. Fol. 60. Mässerey, Gewicht und Ellen-Mass, Vergleichungslibel. Fol. 85. Anzeigung der Beschaffenheit des Landts Oesterreich unter der Enns. Von Fol. 127 an Formulare für verschiedene Urkunden. Am Umschlag die Jahreszahl 1665.

B. 14. Pp. Ende XVI. Jahrh. 517 Bll. Fol. Lederband mit Deckelpressung.

„Formularbuech sampt ainem Register.“ Viele dieser Formulare erst in der Mitte des 17. Jahrh. eingetragen. Der Deckel trägt eingebrannt die Zahl 1592.

B. 15. Pp. Anf. XVIII. Jahrh. 282 S. Lederbd.

„Eine neue Aufgerichtete Accademie von der Kriegskostungs Pau-Kunst. Von S. 263 an leere Blätter.

B. 16. Pp. XVIII. Jahrh. 262 S. Fol. Lederbd.

Kriegs-Manual oder nothwendige Anmerkungen der Millitaire Ceremoniale alss öcconomischen Gebrauchen des löbl. General-Feldt-Marschall Graff Guido von Starhemberg-Regiment zu Fues. Zusammengesetzt durch Obrist Carl Frantz Freyherr von Wachtendonk i. J. 1726.

B. 17. 18. Pg. Anfg. XV. Jahrh. 1. Bd. 221 Bll.; 2. Bd. 257 Bll. zu je 2 Coll.

„S. Gregorii P. Moralia in Job.“ I. B. Fol. 1. Reverendissimo ac Sanctissimo fratri Leandro. Fol. 3: finita est epistola, incipit prefatio. Fol. 7: finita est prefacio, incipit textus. Fol. 221 vo. Schluss des 16. Buches: „quia magna obscuritate implicata sunt, opitulante deo lacius disserantur.“

II. Bd. Fol. 1. Incipit liber XVII moralium beati Job. „Quocies in sancti viri historia“. Fol. 257 vo: „si cum per me verba accipit, pro me lacrimas reddit. R. Explicit liber moralium beati Job expositus a Sancto Gregorio Papa urbis Rome. Die Abtheilung der einzelnen Bücher übereinstimmend mit der Maurinerausgabe a. 1705.

C. 1. Pp. XVIII. Jahrh. 420 S. Fol. Lederbd.

Katalog der Bibliothek des Neuklosters vom J. 1725.

C. 2. Pp. Ende XVII. Jahrh. 237 Bll. Fol. Ppbd.

Fol. 1. *De quarta Monarchia.* „Quartam Monarchiam post tres illas gentium orientis.“. Fol. 2 folgen die Annalen vom J. 46 vor Chr. bis 1455 nach Chr. Vom J. 1000 angefangen nur Ungarn berücksichtigt. Fol. 237 vo: „summam illius imperii ad ruinam promovebunt.“

C. 3. Pp. XVI. Jahrh. XII u. 417 Bll. Fol. Lederbd.

„Ein chymisches Werk.“ Fol. I. 1574. „Den 20. Tag Julius hat der Herr Georg Neckher, Prediger zu Lindau . . .“ Fol. II—V leer. Fol. VI ein Bild. Fol. VII—IX leer. Fol. X: „Index chymicus.“ Fol. 1. Lasur, „fain Lazur zumachen.“ Fol. 386. Operatio Thomae de Aquino. Von 387 an alle Blätter leer.

C. 4. Pp. XVII. Jahrh. 2 und 117 Bll. Fol. Ppbd.

Instructio pro officialibus in administratione suorum officiorum Monast. ad S. Crucem Vallis nemorosae a R. Perill. ac Ampl. D. Mariano S. O. C. in eodem monast. Abbate suis Religiosis tradita a. 1694.

C. 5. Pp. XVIII. Jahrh. 78 Bll. Fol. Lederbd.

Genealogische Nachricht von der uhralten freyherrlichen Familia derer Herren von Haklberg . . . von Joh. Phil. Helm einer löbl. n. ö. Lanndschaft Registrant 1702. Fol. 52—78. Abbildungen der Herrschaften und Güter, so die Herrn von Hacklberg Innen gehabt. (NB.: Die Abbildungen sind Ausschnitte aus dem N. Oe. Schlösserbuch).

C. 6. Pg. XIII. Jahrh. 125 Bll. Fol. 2 Coll. Lederbd.

Commentar zu Aristoteles' ἠθικὰ Νικομάχεια. Anf.: [S]icut philosophus dicit in principio metheorologicorum, sapientum est ordinare. Ende: amicicia moderatur racione.

C. 7. Pp. XV. Jahrh. 142 Bll. 4to. Neuer Einband.

Fol. 1—4. *Somnium Scipionis* extractum a sexto libro de re publica Cic. Fol. 5 vo und 6. Haec sunt capitula Valerii Max. Fol. 7 leer. Fol. 8. Urbis Romae exterarumque gentium facta. Fol. 142 vo: „dementer imminens justo impendere supplicio coegit. (Cf. Ed. Teubneriana). Das Buch hat viele Bemerkungen am Rande und zwischen den Zeilen. Vollendet 1407, 18. Oct.

C. 8. Pp. XV. Jahrh. 192 Bll. 4to. 2 Coll. Pergbd.

Ein Rechts- und Geschäftsbuch. Fol. 1. Got vater, almechtiger, seyt Du die Welt erschaffen hast. Fol. 79 vo. Das ist die Taffell des puchs. Fol. 187vo. „Hie habent cheyserleichen recht ein end, Gott uns Genad send.“ Register.

C. 9. Pg. XV. Jahrh. 192 Bll. Fol. Lederbd.

Antiphonale Cisterciense. Fol. 1. Dñica 1. in adventu Dni ad vesperas ant. Zwischen Fol. 191 und 192 ein von späterer Hand stammender Index omnium Antiphonarum etc. eingefügt. Abschluss auf Fol. 192 die Antiphon: Regina coeli laetare.

C. 10. Pp. XVIII. Jahrh. 500 S. 4to. Lederbd.

Collegium pathologico-therapeuticum des Joannes Mauritius Hoffmann, geschrieben von Jac. Wolfg. Fölseys.

C. 11. Pg. XV. Jahrh. 48 Bll. 4to. Lederbd.

Fol. 1. Incipit prologus *regulae beati Benedicti Abbatis.* Alle Capitel der Regel enthalten. Das Buch ist stark abgenützt.

C. 12. Pg. XV. Jahrh. 96 Bll. Fol. Lederbd.

Martyrologium. Fol. 1—6 das Kalendarium Cisterciense (20. Aug. S. Bernardi Abbatis XII Lectt. II Miss. Sermo). Fol. 7—9 die Rechentabellen. Fol. 10. Nono Kal. Jan. Vigilia natalis Dñi. An den Rändern sind mehrere Todestage der Aebte von Reun verzeichnet.

C. 13. Pp. XVII. Jahrh. 358 und 260 S. 4to. Pgbd.

S. 1. *Brevis explicatio in artem Galeni medicinalem.* S. 358 Schluss: Si vero bonum arduum apprehendatur ut impossibile, nascitur desperatio. S. 260: Inchoatus liber 1. Jan. fin. 23. Febr. 1694.

C. 14. Pp. XVII. Jahrh. 145 Bll. 4to. Lederbd.

Chronica Venetorum edita per D. D. Andream Dandulo Venetiarum Ducem.

C. 15. Pp. XVIII. Jahrh. 96 Bll. 4to. Lederbd.

Fol. 1. *Decreta Veneta.* Fol. 2. Quod oratores habeant litteras credentiales v. 29. Mai 1576. Fol. 96 vo. Die I. Aprilis 1743.

C. 16. Pp. XVIII. Jahrh. 3 Bll. und 82 S. 4to. Lederbd.

„Imperatorum Romanorum Numismata Aerea. MDCCLXVI S. 1. „Nummi aerei". „Julius Caesar." Von S. 67 leere Blätter.

C. 17. Pg. XVI. Jahrh. 68 Bll. 4to. Lederbd. mit Pressung.

Ein von Aloysius Fuscareno, Rath von Venedig, im J. 1560 angelegtes *„Capitulare Consiliariae Venetiarum."* Fol. 62. Index in italienischer Sprache; auch einige Decrete sind italienisch verzeichnet.

C. 18. Pp. XVIII. Jahrh. 396 S. 4to. Lederbd.

„Traite de Geometrie pratique" de Monsieur la Veneri. Manuscript. Viennae 1763.

C. 19. Pg. XIV. Jahrh. 61 Bll. 4to. Pgbd.

Boethii de consolatione philosophiae ll. V. Fol. 1. Carmine qui quondam studio florente peregi. Jeder Buchanfang durch eine Initiale ausgezeichnet.

D. 1. Pp. XVII. Jahrh. 70 Bll. 8vo.

Annus Bernardinus anno 1643. Das Büchlein enthält für jeden Tag des Jahres eine den Werken des hl. Bernardus entnommene Sentenz.

D. 2. Pp. XVIII. Jahrh. 36 S. quer 4to. 4 Coll.

Rubricae seu Ceremoniae in Consecratione Ecclesiae observandae ac pro Consecratione Sacelli nostri in Strelzhoff die 1. Maii a 1757 conscriptae.

D. 3. Pg. XVIII. Jahrh. Zwei Blätter zusammengelegt in 8vo.

Eine vidimierte Abschrift des *Adelsbriefes des Arnoldus Mathias de Lubrecht,* durch welchen er von August II, König von Polen, in den Stand der „Comites" erhoben wird am 2. Febr. 1705. Vidimierung vom 9. Dec. 1723 durch den Registrator k. geh. Kanzlei Jodoc Prein zu Wien.

D. 4. Pg. XIV. Jahrh. 515 Bll. 8vo. 2 Coll.; von Fol. 480 an 3 Coll.

Die hl. Schrift des alten und neuen Testamentes mit Ausnahme der Psalmen in gewöhnlicher Reihenfolge. Von Fol. 480 an eine Erklärung der hebräischen Worte. Von Fol. 512 Angabe der Episteln und Evangelien für die Sonn- und Festtage des Jahres.

D. 5. Pp. XVIII. Jahrh. XXXVI und 216 S. quer 4to.

Invitatoria cum Ps. „Venite". — *Codex hymnorum* omnes tam de tempore quam de Sanctis hymnos cantari solitos complectens. (Offenbar eine für den Privatgebrauch hergestellte Abschrift der betreffenden Theile des „Psalterium Davidicum").

D. 6. 7. 8. Pp. XVIII. Jahrh. I. Bd. 368 S., II. Bd. 628 S., III. Bd. 208 und 300 S. 4to.

„*Die Vorlesungen der Pastoral-Theologie* des H. Professor Wiser."

D. 9. Pp. XVII. Jahrh. 47 Bll. 8vo. in Pg. gebunden.

Eine im J. 1610 von Fr. Bartholomaeus, prof. Hylariae, angefertigte Abschrift des *Liber usuum ord. Cist.* (erschienen zu Paris 1531).

D. 10. Pp. XVII. Jahrh. 46 Bll. 4to. in Pg. geb.

Fol. 1. *Monasteriorum in inferiori Palatinatu* 1) *Fundationes,* 2) *Reditus,* 3) *Occupationes* sub Dioecesi Moguntina et Wormatiensi. Fol. 44. Index Ecclesiarum, Parochiarum, Monasteriorum et Villarum (d. i. der von den Pfalzgrafen eingezogenen). Foll. 45 und 46 leer.

D. 11. Pp. XVII. Jahrh. 233 Bll. 8vo. Pgbd.

Fol. 1. *Anatomia* a. 1695 die 15. Febr. Fol. 49. *Tractatus de angina* Magistri Floridi Salvatoris Triternas 25. Febr. 1694. Fol. 73. Eiusdem *Tractatus de febribus.* Fol. 129. Eiusdem *Peripneumonia* a. 1693. Fol. 141. *Manuale Horologiorum.* Fol. 205 leer.

D. 12. Pp. XVIII. Jahrh. 103, 122 und 107 S. 4to. Ppbd.

Quaestiones quaedam logicae, metaphysices, physicae generalis a P. Ig. Morocz dictatae, conscriptae a Josepho Prathengeyer 1755 und 1756.

D. 13. Pp. XVIII. Jahrh. 408 S. 4to. Ppbd.

Di Tito Lucrezio Caro „Della natura delle cose" libri sei, tradotti da Alessandro Marchetti, lettore di Filosophia nell Università di Pisa. a. 1717.

D. 14. 15. Pp. XVIII. Jahrh. 2 Bde. 4to. 690 und 500 S.

Der Vollkomene Stall-Meister . . . durch Herrn v. Solleysell, Bereuttern aufs neu auf französisch beschrieben.

D. 16. Pp. XVIII. Jahrh. 185 S. (S. 91 doppelt numerirt) und 101 S. 4to.

Vorausstehend eine gedruckte *Dissertatio academica des Henricus Sonntagius Altorfinus* medicinischen Inhalts, vom J. 1715. Altorfi. Noric. Kohles. *a)* S. 1. „Von den Wunden Insgemein". S. 185: „a Conrado Ludovico Walther, Chirurgo, zu Hall abgehandelt 1715, gedruckt zu Leipzig in 8°. *b)* S. 1. Von den Pandagen insgemein. S. 101. Die J. Z. 1717.

D. 17. Pp. XVIII. Jahrh. 568 S. 4to. Ppbd.

„*Von den Operationen,* welche man an vielen Theilen des Leibes verrichtet." Weder Schreiber noch Jahr genannt.

D. 18. Pp. XV. Jahrh. 217 Bll. 8vo. Ppbd.

„*Laus Mariae*" von Fr. Conradus. „vita peccator, habitu religiosus, minimus ordinis Cartusiensis. Fol. 2 verfasst im J. 1356, geschrieben 1441.

D. 19. Pp. XVIII. Jahrh. 1008 S. 4to. Ppbd.

Medicinische Vorlesungen des Joannes Juncker, dictiert von D. Weiss.

D. 20. Pp. XV. Jahrh. 384 Bll. 8vo. Lederbd.

Miscellanea I. Fol. 1—43. *Pastorale Gregorii Papae.* Fol. 1. Petrus Exner Saltzburg. — „Ne imperiti venire ad magisterium audeant . . .“ Fol. 2. „Pastoralis curae me pondera fugere“ (etc.). Fol. 43: „tui me meriti manus levet. Amen.“ 1495. Uebereinstimmend die Mauriner-Ausgabe v. 1705. Fol. 44—48 leer. Fol. 49. *Concordantiae novi et veteris testamenti.* Fol. 54 vo. *Speculum humanae salvationis.* Fol. 92. *Miraculum de septem gaudiis B. M. V.* Fol. 101. Incipiunt *interrogationes Anshelmi ad Mariam* de passione filii eius D. N. J. Ch. Fol. 110—112 leer. Fol. 113—260. Verschiedene *Sermones,* gehalten am Concil zu Constanz 1417. Fol. 261. *Officium missae pro virginali coniugio iusti Joseph et Mariae.* Fol. 262 und 263 leer. Fol. 264. Bernhardinus Senensis. „Qui manducat carnem meam . . .“ Fol. 316 vo. Ein alphabetisches Verzeichnis lateinischer *Pflanzennamen* mit Beisetzung der deutschen Namen. Fol. 323 vo. *Sermo de Maria Virgine.* Fol. 324—335. Sequuntur alii *sermones.* Fol. 336—347 ein lat. *Tractat* des Paulus Kölner, Licenciaten zu Regensburg, *über das Predigtamt.* Fol. 348—384. *Confessionale, speculum et formaria sacerdotum* Magistri Pauli ordinis praedicatorum, geschrieben 1495. Puntschuch.

D. 21. Pp. XVI. Jahrh. 246 Bll. 8vo. Lederbd.

Vor den ursprünglich numerierten Blättern fünf, deren erstes die Inhaltsangabe, die anderen das Kalendarium enthalten. Titel: „Liber S. Mariae V. in Bardesholm ord. canonicorum regularium S. Augustini Bremensis dioecesis, quem ego Frater Joannes cum nasso scripsi in diversis annis“ (NB.: 1500—1512). Enthält die Lebensbeschreibungen von Olaw, Kanut, Godehard, Anschar, Rymbert, Liborius, Gallus, Birgitta, Severus, Willehad, Theobald, Jodoc, Adolph comes Holsatiae, de martyribus in Hamburg, Vicelin, Gregor v. Nazianz. Fol. 199 von anderer Hand geschrieben. *Passio S. Bonifacii episc.,* von welcher nur 2 Blätter vorhanden. Fol. 201—209 herausgeschnitten. Fol. 210. *Registrum evangeliorum* per circulum anni. Fol. 222. Incipiunt quaedam pulchra *dicta Francisci maronis* ord. min. *de jejunio.* Fol. 234. *Modus confitendi* cum suis circumstantiis. Fol. 237 vo. *Casus* papales; Fol. 238 casus episcopales; Fol. 240 casus in quibusdam habent dispensare abbates. Fol. 241. *Missiva magistri de rodis* ordinis S. Johannis. Fol. 242 vo. *De reliquiis noviter inventis* in civitate Treverensi. 1512. Fol. 243 vo (später geschrieben). *Preceptum divinae memoriae Ludovici imperatoris* (Stiftungsbrief eines von Ludwig gegründeten Bisthums in Norddeutschland; Hamburg?).

D. 22. Pp. XVII. Jahrh. 143 Bll. 4to. Lederbd.

Vorbild eines christlich weisen und zugleich tapferen Fürsten in dem Leben Carls von Oesterreich, dises Nahmens des V. Römischen Kayssers. von Joh. Fried. Leop. von Huppel. Gedruckt zu Deutschland bei Samuel Krowern a. 1688. Gewidmet ist dieses Buch dem neugekrönten Erbkönig in Ungarn Joseph Jacob (Sohn Leopolds I).

D. 23. Pp. 8 lose Blätter. 4to.

Unzusammenhängende Bruchstücke einer Koranhandschrift. Fol. 1 enthält Vers 100—112 der 2. Sure.

D. 24. Pg. XIV. Jahrh. 228 Bll. 4[to]. 2 Coll.; von Fol. 196 an 3 Coll. Lederbd.

Biblia sacra angefangen von Esth. XIV. 5 „gentibus et patres nostros". Es folgen die andern Bücher des alten und neuen Testamentes. Fol. 196. „Hic sunt *interpretationes hebraicorum nominum*" bis zum Ende. Das Buch hat überaus schöne Initialen mit prachtvollen Zeichnungen. Die Höhe der Colonnen 14 cm und in jeder Col. 54 Zeilen.

D. 25. Pg. XIV. Jahrh. 25 Bll. 2 Coll. 4[to]. Lederbd. mit Messingknöpfen.

Ueberreste eines Messbuches. Auf der Innenseite des Vorderdeckels die praefatio SSS. Trinitatis; darunter: 1392 in vetusta ecclesia S. Leonardi in Tyroli inventum. Carl Gunderrode. — Fol. 1. Inhaltsangabe der Messen, aus welcher erkennbar ist, dass wenigstens 65 Foll. vorhanden waren. Fol. 1 vo und Innenseite des Rückdeckels: die Weihe von Salz und Wasser. Fol. 1—5 die Praefationes, Fol. 5—9 der Canon. Fol. 25 vo: neque luctus neque clamor.

D. 26. Pg. XV. Jahrh. 342 Bll. 4[to]. 2 Coll. Lederbd.

Die ganze hl. Schrift des alten und neuen Testamentes. Fol. 1. Incipit prologus S. Hieronymi presbyteri in pentateuchum. Der Anfang jeden Buches durch eine mit specieller Zeichnung gezierte Initiale markiert. Die kath. Briefe nach der Apokalypse. Fol. 316 bis zum Ende: Die Erklärung der hebräischen Worte. Die Höhe der Colonnen 13 cm und in jeder Col. 55 Zeilen.

D. 27. Pg. XV. Jahrh. 201 Bll. 4[to]; voran und rückwärts je 3 unbeschriebene Blätter. Lederbd.

Liber horarum (livre d'heures). Fol. 1—12: das Kalendar in französischer Sprache. Fol. 13, 21, 33, 36 vo, 52 vo, 59 vo, 66, 72 vo, 78 vo, 89 vo, 99, 109, 117, 149, 191 vo: prachtvolle Bilder, deren Randverzierungen die ganze Seite einnehmen. Jede der andern Seiten hat ähnliche in Gold und lebhaften Farben gehaltene Verzierungen. Kein einziges Blatt beschädigt; nach Schrift und Zeichnungen das eleganteste Manuscript der Bibliothek.

D. 28. Pp. XVIII. Jahrh. 47 S. 4[to]. Lederbd.

Excerpta ex actis Capituli generalis apud Cistercium celebrati a. 1738 mandante Chrysostomo Abbate Campi liliorum facta mense Majo a. 1739. S. 47: Collata cum originali suo per omnia concordant. Chrysostomus Abbas in Campo liliorum et Vicarius generalis.

D. 29. Pg. XIV. Jahrh. 117 Bll. 4[to]. Sammtbd., schadhaft.

Liber horarum (livre d'heures). Fol. 1 leer. Fol. 2—7: das Kalendarium. Fol. 8 vo, 13 vo, 17 vo, 34 vo, 45 vo. 53 vo, 57 vo, 60 vo, 66 vo, 71 vo, 75 vo, 81 vo, 93 vo: Vollbilder mit reichlicher Randverzierung, die auf den gegenüber liegenden Seiten wiederkehrt. Ausserdem Fol. 29 vo—33: 9 Darstellungen von Heiligen. Obere und untere Ränder dieser Seiten reich geziert. Am vorderen Deckel die Bemerkung: Hic codex manuscriptus Caroli IV imperatoris liber praecarius est, a Ferdinando II imperatore Episcopo (Cardinali) Cleselio

in signum imperialis benevolentiae dono datus et ab illo tempore asservatus in bibliotheca Cleseliana.

E. 1–8. Pp. XVIII. Jahrh. Querquart. Lederbände; E 1: XXI und 636 S., E 2: 652 S., E 3: 636 S., E 4: 644 S., E 5: 654 S., E 6: 466 S., E 7: 496 S., E 8: 950 S.

Antiphonalia Cist., entnommen dem Antiphonarium Cist. und geschrieben von Professen des Neuklosters, und zwar die ersten zwei von P. Petrus (Lafortun † 31. Oct. 1716) im J. 1706, die andern von P. Malachias (Kargl † 10. Oct. 1761) in den Jahren 1751 bis 1756.

E. 9. Pp. XVI. Jahrh. 4to. mit elegantem Lederbd.

Unter-Oesterreichisches Wappenbuch. I. Th. mit 145 Bll., dazu der Anhang mit 82 Bll.; II. Th. auf 120 Bll. die Wappen, die seit 1567 hinzugekommen. Auf der Vorderseite des Deckels das kaiserliche Wappen mit den Namen Max II und Rud. II Imp. Auf der Rückseite unten 1599. Friedesheimb: Wappen.

E. 10. Pp. XVIII. Jahrh. 60 Bll. 4to. Lederbd.

„*Regulares constitutiones*" authoritate et consensu Abbatum in Campo liliorum congregatorum praeside Chysostomo Vic. gen. pro uniformitate in toto vicariatu 30. & 31. Julii & 1. Aug. 1731 conditae. Fol. 60: Decretum confirmationis durch Andochius Pernot von Cîteaux vom 4. Dec. 1731.

E. 11. Pp. XVIII. Jahrh. 102 Bll. 4to. Ppbd.

„*Der aus dem Irrthum gebrachte Hoffmann* ....", aus dem Französischen in die deutsche Sprach übersetzt von Ma. El. Gräfin v. Sporck und gewidmet Georg Adam Graf v. Martinitz. Am Schlusse der Inhaltsangabe die Bemerkung: „Das Gedruckte erstrecket sich noch weiter".

E. 12. Pp. XVII. Jahrh. 193 S. 4to. Pgbd.

„*Elucidatio exemptionis et jurisdictionis S. Ord. Cisterciensis*" .... auctore Hilgero Burghoff professo in Campo liliorum et in Archiep. seminario Pragensi Professore a. 1654.

E. 13. Pg. XIV. Jahrh. 219 Bll. 4to. Pgbd.

Vollständiges Missale. Den numerierten Blättern geht auf 6 Bll. das Kalendarium voraus; in diesem beim 20. Aug.: Bernhardi abbatis. Nach den Sonntagen nach Pfingsten Fol. 151: der Kanon und die Praefationen auf 8 Bll., welche nicht eingezählt sind. Fol. 152: incipiunt officia de sanctis. Fol. 219: Explicit missale scriptum cum adjutorio dei, beatae Mariae et omnium Sanctorum et pertinet ad domum Throni gloriosae dei genitricis Mariae. Finitum per manus cuiusdam monachi Carthusiensis. Liber iste indiget adhuc correctione ac emendatione. Auf der Innenseite des Vorderdeckels eingeklebt das Wappen Joannes Christophorus Comes ab Oedt, Dominus in Götzendorf und Helffenberg.

E. 14. Pp. XVIII. Jahrh. 67 Bll. 4to. Pgbd.

„*Tractatus de exemptione Cisterciensium* a potestate Episcoporum atque exemptorum praesertim Abbatum potestate," in 31 Capp.

E. 15. Pp. XVII. Jahrh. 104 Bll. 4[to]. Pgbd.

a) Tractatus de exemptione, gleichlautend mit E. 14 bis Fol 56vo. Fol. 57—61 leer. *b)* Von Fol. 62—104: *Tractatus seu commentarius apologeticus,* quo RR. DD. Abbatibus jurisdictio episcopalis adeoque integerrima exemptio ab Episcopis adstruitur. Jussu et authoritate Vicarii gen. per Austriam, S. Crucis Abbatis, D. Michaelis Schnabel.

E. 16. Pp. XVI. Jahrh. 60 Bll. 4[to]. Pgbd.

Eine *Abschrift* des 1531 zu Paris bei Engelbert de Marnef herausgegebenen „*Liber usuum Cisterciensis ordinis.*"

E. 17. Pp. XVII. Jahrh. 80 Bll. 4[to]. Pgbd.

„*Statuta et reformationes sacri Ordinis Cisterciensis.*" Frater Edmundus a Cruce, O. Cist. generalis: „Ad veram et solidam" vom 4. Aug. 1596. Hierauf Breve Clemens VIII: „Cum divinae maiestatis iram" vom 30. April 1593. Fol. 5. Capitulum in superiori Germania praesidente D. Edmundo a Cruce inchoatum fuit in monasterio Firstenfeldensi prope Monachium 14. Sept. 1595. Fol. 80. Eugenius Papa IV ad abbates de Runa, Novomonte et S. Trinitatis: „Exposcit vestrae devotionis sinceritas" vom 5. Februar 1445.

Register

I.

Codices, deren Auctoren bekannt sind:

II.

Anonyme Stücke:



VERZEICHNISS DER HANDSCHRIFTEN

DER

BIBLIOTHEK DES STIFTES ZWETTL

VON

STEPHAN RÖSSLER

ABT ZU ZWETTL

Vorwort

Obschon vor der Drucklegung dieses Verzeichnisses ein förmlicher, selbstständig erschienener Katalog der Handschriften des Stiftes Zwettl nicht vorhanden war, so zeigt doch die über dieselben veröffentlichte Literatur, dass sie in den Gelehrten-Kreisen nicht bloss bekannt und geschätzt waren, sondern auch vielfache Verwendung fanden. *P. Johannes von Frast,* ein Mitglied des Stiftes, veröffentlichte in den „Oesterreichischen Blättern für Literatur und Kunst“, Wien (III) 1846 und (IV) 1847, unter dem Titel: *„Handschriften, welche in der Bibliothek des Stiftes Zwettl aufgestellt sind“*, einen Manuscripten-Katalog; derselbe gab auch heraus: *„Urkundliche und geschichtliche Notizen, die sich in den Handschriften des Cistercienserstiftes Zwettl finden“* (Archiv für Kunde Oesterreichischer Geschichts-Quellen, Wien 1849, II. 361—427). *Pertz* behandelte im „Archiv für ältere deutsche Geschichte“, Frankfurt a. M. 1821, III. 74, einzelne *Partien der Codd. 299 und 284; von demselben* erschien im „Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde“, Hannover 1843, VIII. 724—729, eine Mittheilung über die *„Handschriften der Bibliothek in Zwettl“*, welche sich auch in *„Jahn und Sebode's“* Archiv, VI. 444 ff., vorfindet. Im X. Band des „Archivs für ält. deutsche Gesch.-Kunde“, Hannover 1849, S. 608—611, berichtete *Wattenbach* über die *„Handschriften des Cistercienserstiftes Zwettl“;* S. 433 erwähnt er seinen Besuch daselbst und bespricht einige Handschriften. *Haenel* veröffentlichte in den „Neuen Jahrbüchern für Philologie und Pädagogik“, VI. Supplementband, S. 444–452, Leipzig 1840: *„Monumenta historica in bibliotheca monasterii ord. cist. Clarae Vallis Austriae adservata“*. In *Goldmann's* „Verzeichniss der Handschriften-Kataloge der österreichisch-ungarischen Bibliotheken“ (Centralblatt für Bibliothekswesen, V. 69–70)

ist auch von den Zwettler Handschriften die Rede. In *Joh. Pet. Ludewig's* „Reliquiae manuscriptorum omnis aevi diplomatum ac monumentorum ineditorum adhuc“, Francofurti et Lipsiae, 1720 bis 1741, ist IV. 6–15, 24–169 und 253 das *Diplomatarium Zwettalense* aufgenommen. Ueber einzelne Codices oder Theile derselben schrieben: *Hoffmann,* Althochdeutsche Glossen, Breslau 1826, I. Sammlung, Einl. p. XXV–XXVI, Sp. 25–55: *„Glossae Zwetlenses“* (Cod. 1). *Gerbert,* Iter Alemannicum, p. 109–135: *„Glossae Zwetlenses“*. *Lichnowsky,* Geschichte des Hauses Habsburg, Wien 1836–1844, Schaumburg und Comp. 8°: *„Regesten für Zwettl“* (III, IV, VII und VIII). *Sacken* berichtet in den „Mittheilungen des Alterthumsvereines“, Wien 1861, S. 89 und 90, über *einzelne künstlerisch hervorragende Handschriften Zwettl's. Neuwirth* veröffentlichte in der Zeitschrift für deutsche Philologie, XVII (1885), S. 201–209, das *„Zwettler Lied vom hl. Roke zu Trier“* und das *„Zwettler Marienlied“* v. J. 1519 (Cod. 185 [4 und 8]); ferner in den „Sitzungsberichten der philos. histor. Classe der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien“, (1885, CIX. 573–581), das *Zwettler Graduale* v. J. 1268 (Cod. 400), und in der „Germania“, XXXII. 1887, S. 78–92: *Die Zwettler Verdeutschung des Cato* (Cod. 357 [14]). *Karl Riedel* gab im XVIII. „Jahresbericht des n.-ö. Landes-Untergymnasiums zu Waidhofen a. d. Thaia“, 1887 heraus: *„Versus de primis fundatoribus monasterii Zwettlensis,* in's Deutsche übertragen“ (Stiftungenbuch); *Ammann* in der „Zeitschrift für deutsches Alterthum und deutsche Literatur“, Berlin 1888, XXXII (Neue Folge XX), S. 141–143, einen *„Wassersegen“* (Cod. 308 [2]), und *Schultz* in seinem Buche: „Das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger“, Leipzig, I. 1889, die *Abbildung der domina Jutta von Lichtenfels* aus Cod. 204. Endlich finden sich *bei Pez:* „Scriptores“, wiederholt *einzelne Codices* der Zwettler Bibliothek besprochen vor. An die im Druck erschienenen Verzeichnisse sind noch die *handschriftlichen* eines anonymen Stifts-Bibliothekars im XVIII. und seiner Nachfolger im XIX. Jahrhundert: *P. Ambros Haslinger, P. Johannes v. Frast* und *P. Julius Zelenka* anzuschliessen.

Doch weder die ersteren noch die letzteren Verzeichnisse entsprechen den Anforderungen der Neuzeit! Alle ohne Ausnahme

weisen grosse Mängel auf, da viele, oft wichtige Theile der Miscellan-Codices übersehen, oder, weil die Entzifferung schwer leserlicher Partien zu mühsam schien, übergangen wurden; fehlte doch bisher eine der ersten Bedingungen zur Anlage eines praktischen Katalogs: die Foliirung der Codices. Dass es dem Herausgeber gelungen, in dem vorliegenden Manuscripten-Katalog ein den gerechten Anforderungen einigermassen genügendes Werk zu schaffen, wagt derselbe nicht zu behaupten; er that eben, was er in diesem Gebiete zu leisten im Stande war, und glaubt, wenn auch nichts Vollkommenes, so doch Besseres geschaffen zu haben, als bisher vorhanden war. Dem Herrn Professor *Dr. Josef Neuwirth* und dem Stiftsmitglied *P. Hadmar Lang,* welche den Verfasser bei der Bearbeitung des Katalogs eifrigst unterstützten und deren letzterer auch die Zusammenstellung der beigegebenen Register grösstentheils allein durchgeführt, sei hiemit der verbindlichste Dank abgestattet.

Was die *Provenienz* unserer Manuscripte anbelangt, so unterliegt es wohl keinem Zweifel, dass viele derselben im Kloster selbst entstanden sind, ohne dass die Verfasser oder Abschreiber in allen Fällen sich nachweisen liessen. Wo diess dennoch der Fall ist oder aus inneren Gründen auf die Entstehung des Werkes in Zwettl selbst geschlossen werden kann, wurde es jeweils angegeben. Nachweisbar in Zwettl geschrieben wurden die Codices: 5 (3), 16, 84, 88, 117, 128, 146, 185 (4, 6, 7), 201, 205, 209, 219, 294, 316, 321, 330, 339, 350, 372, 400, 401 und 404. Die alten Mönche wussten nichts von dem Ehrgeiz unsrer Tage; sie arbeiteten im Dienst und zur Ehre Gottes und unterzogen sich den Geschäften, die der Gehorsam ihnen auferlegte, unbekümmert darum, ob die Nachwelt ihre Namen kennen und ihre Verdienste würdigen werde oder nicht, und darum finden wir in sehr vielen Handschriften weder den Namen des Verfassers noch den des Schreibers verzeichnet. Wo es dennoch geschah und die Sucht seinen Namen zu verewigen – wenn auch nur in der bescheidensten Weise durch einfache Namensnennung am Schluss der Arbeit oder in einem verborgenen Winkel des Codex zum Ausdruck kam, findet man nicht selten, dass dieser Name nachträglich ausradirt, oder bis zur Unleserlichkeit durchstrichen, oder – wie im Cod. 337, Fol. 28 –

herausgeschnitten wurde! Trotz alldem sind wir in der Lage, 44 Codexschreiber namentlich anführen zu können.

Dass bereits die ersten Mönche Zwettl's die für den Gottesdienst und die täglichen Lesungen nothwendigen Bücher im Jahre 1138 aus dem *Mutterkloster Heiligenkreuz* mitbrachten, unterliegt als Ordensbrauch keinem Zweifel; dieselben vermehrten sich in kurzer Zeit, theils durch den eigenen Fleiss der Brüder, theils durch Schenkung in erfreulicher Weise und ein noch aus dem XII. Jahrhundert stammender, im Cod. 84, Fol. 2vo enthaltener Katalog zählt bereits eine ansehnliche Zahl von Büchern – meist Werken des heil. Augustinus – auf, die im Besitze des Klosters waren. Ein im XIII. Jahrhundert angelegter Katalog der Manuscripte, der sich im Cod. 24, Fol. 309vo findet, enthält schon beiläufig den vierten Theil unseres gegenwärtigen Handschriften-Schatzes. Aus dem XIV. Jahrhundert sind 2 Fälle von Bücherschenkungen an das Stift bekannt. Um das Jahr 1349 starb der Plebanus der Kirche Maria am Gestade in Wien, *Otto Gnembhertl,* der gleich seinem im J. 1338 verstorbenen Bruder *Friedrich* ein besonderer Freund und Wohlthäter des Stiftes Zwettl war und demselben 40 Codices zum Geschenke machte. Von den jetzt noch vorhandenen Manuscripten tragen das Monogramm Otto Gnembhertl's die Nummern: 47, 63, 64, 86, 88, 97, 168, 172, 232, 254, 264, 265, 267, 269, 276, 278, 279, 289, 309, 310, 319, 321, 343 und 384. Im Cod. 315, Fol. 48, findet sich die Aufzeichnung: „11. Januarii 1347 obiit *Johannes Parisiensis* plebanus in hoflein, qui testatus est monasterio ad nouum chorum C talenta et *bonos libros ad bibliothecam* pro edificatione et consolatione monachorum". Dieser Johannes Parisiensis, ein gelehrter Mann, der wahrscheinlich an der Pariser Universität studiert hatte, war seit 1342 Pfarrer in Höflein an der Donau und starb, wie Linck (Annal. Claravall. I. 737) berichtet, im Zwettlhofe zu Wien, wo er seine letzten Jahre verlebt haben dürfte. Welche und wie viele Bücher von diesem Wohlthäter stammen, lässt sich nicht angeben, weil eine weitere Aufzeichnung darüber sich nirgends findet. Der prächtige Codex 204 ist ein Geschenk der Frau *Jutta Turso von Lichtenfels;* im Cod. 137 findet sich die Note: hunc librum *Fr. N.* monasterio B. V. in Zwetl largo dono contulit 1520; der Cod. 289 trägt die Bemerkung: *ego*

magister dedi Ottoni abbati; auf dem Deckel des Cod. 115 heisst es: „Hunc librum *Fr. Vitus leonis* largo dono dedit ad testudinem prioris in zwetl“ – und so mögen gar manche Bücher von einzelnen Gönnern dem Hause theils bei Lebzeiten geschenkt, theils testamentarisch vermacht worden sein. Dass einzelne Codices auch durch Kauf erworben wurden, ist sicher, lässt sich aber nur bei den NN. 175 und 257 nachweisen. Ersterer wurde im J. 1460 angekauft und für die Sexterne, deren er 34 enthält, 50 Pfennige gegeben; letzterer dagegen kostete nur 12 Pfennige. Fünf der jetzt in unserer Bibliothek aufbewahrten Handschriften stammen aus anderen Cistercienser-Stiften: Codd. 137 und 414 aus Heiligenkreuz, 332 aus Stams, 351 aus Salmannsweiler, 366 aus Rauden. Nur bei der erstangeführten (137) lässt sich nachweisen, dass sie von dem Heiligenkreuzer *Fr. N.* an das Stift Zwettl geschenkt wurde; wie die anderen hieher kamen, bleibt unaufgeklärt.

Von den Handschriften entfallen 1 auf das XI., 123 auf das XII., 134 auf das XIII., 164 auf das XIV., 114 auf das XV., 11 auf das XVI., 6 auf das XVII. und 1 auf das XVIII. Jahrhundert. Die im *Stiftsarchiv* aufbewahrten Handschriften, darunter das bekannte *Stiftungenbuch* (die sogenannte *„Bärenhaut“)*, wurden in das vorliegende Werk, das nur die Handschriften der *Stiftsbibliothek* behandelt, nicht aufgenommen. Ursprünglich waren auch die jetzt in der Bibliothek vereinigten Codices in verschiedenen Localitäten des Klosters vertheilt, wie wir aus den Signaturen einzelner derselben ersehen. So gehörten „ad cameram“ oder „ad testudinem *Prioris*“ die Codd. 115, 126, 138, 228, 315 und 357; „ad bibliothecam dom. *abbatis*“ Cod. 272; „ad *altare* s. Marie magdalene“ Cod. 229 und „ad *altare* s. spiritus in capitulo“ 398; „ad *conuentum* in Zwetl“ Cod. 70. Diese im Laufe der Zeiten gesammelten Handschriften wurden von unsern Vorfahren fleissig benützt, eifrig studiert und als kostbare Schätze wohl behütet. Wenn feindliche Einfälle drohten (denken wir nur an die Zerstörung Zwettl's durch die Husiten), war es eine der ersten Sorgen der Mönche, die Kostbarkeiten des Hauses – und dazu rechnete man in erster Linie die Urkunden und Bücher, zu retten, und wiederholt brachte man dieselben nach der etwa zwei Stunden entfernten Feste Lichtenfels. Wie theuer ihnen die Bücher waren, ersehen wir auch daraus, dass

die Drohung: „qui eum (librum B. Marie in Zwetl) abstulerit, anathema sit“, oder: „non videat Christum, qui librum subtrahit istum“, und Aehnliches sich in vielen derselben findet.

Der Herausgeber dieses Handschriften-Verzeichnisses hat die *Titel* der einzelnen Codices diplomatisch getreu wiedergegeben, und wo solche sich nicht vorfanden, die selbstbestimmten zwischen Klammern gesetzt. Auf die Untersuchung: ob alle Ueberschriften der Codices oder einzelner ihrer Theile auch richtig seien, und ob z. B. alle Reden oder Tractate, die einem hl. Augustinus, Bernardus u. s. w. zugeschrieben werden, auch wirklich von denselben stammen, konnte er sich nicht einlassen. Er ist mit dem Bewusstsein zufrieden, denjenigen, die sich für die Sache interessiren, gezeigt zu haben, was das Stift Zwettl an Handschriften besitzt, dadurch die Benützung dieser Schätze erleichtert und nach seinen schwachen Kräften ein Kleines zur *Jubiläumsfeier* unseres grossen heiligen Vaters *Bernardus* beigetragen zu haben.

Abt Stephan Rössler.

1. Pg. XI. Jahrh. 214 Bll. gr. Fol. Von Fol. 1–12: 8 Coll., Fol. 12vo–214: 4 Coll.

Glossarium hebreo-greco-latinum lingua veteriteutonica intermixtum Salomonis, episc. Constant. (Glossae Zwettlenses). (Frast: Oesterr. Blätter für Lit. u. Kunst. IV. 1055; derselbe: Archiv für Kunde österr. Gesch. Quell. II. 363–364. – Hoffmann: Althochdeutsche Glossen. Breslau 1826. I. Sammlung. Einl. p. XXV–XXVI. Sp. 25–55. – Gerbert: Iter Alemann. p. 109–135).

2. Pg. XIII. Jahrh. 295 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

(*Sacra scriptura* a libro Genesis usque ad librum regum excl. cum praefationibus S. Hieronymi.) Fol. 2–10. *Epistola sancti Jeronimi presbiteri ad paulinum presbiterum de omnibus diuine hystorie libris.* Fol. 10 vo–11 vo prefacio sancti ieronimi presbiteri in pentatheucum. Fol. 12. Incipit liber bresith id est genesis. Ende: isai genuit dauid regem. Der Codex ist mit 11 prächtigen Initialen geschmückt. (Frast: Oest. Bl. IV. 491; Idem: Arch. f. öst. Gesch. Q. II. 364–365).

3. Pg. Anf. des XIV. Jahrh. 240 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

(*Libri regum, Paralipomenon, evangelia Matthaei et Marci* usque ad cap. XII. excl. cum praefationibus S. Hieronymi.) Fortsetzung vom Cod. **2.** Lib. Paralip. enthält nur 5 capp. Anf.: Uiginti duas esse literas apud hebreos. Ende: et qui sequebantur clamabant dicentes. Fol. 240 stammt von späterer Hand. Der Codex enthält 8 schöne färbige Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 491).

4. Pg. XII. Jahrh. 188 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

1. (*Libri regum, Paralipomenon et omnes libri Salomonis* cum prefacionibus sancti Jeronimi.) Anf. (der prefacio): Viginti duas esse litteras apud hebreos. Ende: propicius sis si peccauerit uir in te. (Nach Cap. XIV. Vers 7 des I. lib. reg. fehlen mehrere Bll. und nach dem vorgen. Vers folgt V. 5 des XXIII. Cap). — **2.** Fol. 187 vo. *2 Schenkungsurkunden;* die erste betrifft einen Weingarten in Frechau und einige Lehen in Aepfelgschwendt (Hepfengeswende), dem Kloster Zwettl im J. 1175 unter Abt Rudiger von Marcwardus de tige vermacht; die zweite das Dorf Zigaisdorf und einige Liegenschaften in Dorpendorf, durch Gisala de prvrichesdorf (Purkersdorf?) dem Kloster geschenkt. Auf Fol. 187 das Bruchstück einer *Schmähschrift,* datum auinione pontificatus nostri Anno decimo. Der Codex enthält 7 färbige Initialen. (Frast: Oest. Bl. III. 326; ib. IV. 491).

5. Pg. XII. Jahrh. 265 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 leer; Fol. 1vo Bruchstücke aus einem kirchenrechtlichen Werke. — **1.** Prophete *Ysaias, Jeremias,* (Baruch) *Ezechiel, Daniel, Osee, Johel, Amos, Abdias, Jonas, Micheas, Naum, Abacuc, Sophonias, Aggeus, Zacharias, Malachias*

et epistolarum corpus beati Pauli apostoli. Cum prefacionibus et argumentis s. Hieronimi presbiteri (Fortsetzung v. Cod. 4). Anf. des Prologus s. Jeronimi in Ysaiam (Fol. 2): Nemo cum prophetas uiderit uersibus esse descriptos. Ende der epistola ad Hebreos (Fol. 263): Gratia cum omnibus uobis. Amen. Fol. 137vo eine *Urkunde* aus XII. Jahrh., betreffend eine Schenkung des Rudolfus de Tanne und seiner Gemahlin Jutta an das Kloster Zwettl. — **2.** Fol. 137 vo ein *deutscher Reimkalender* aus dem XIV. Jahrh., in welchem die Hauptheiligen nach Monaten aufgeführt werden. Anf.: Besnitten ist daz Kind drey Kunig sagt erharts gesind. Ende: thomas chündet vns geparn krist Stephan Hensl chinder gueter frewnt ist. — **3.** Fol. 363 vo—364. *Nomina mortuorum Monachorum et Conuersorum* (XIV. und XV. Jahrh.). Der Codex ist mit 45 prächtigen Initialen geschmückt. (Frast: Oest. Bl. IV. 491, 1044).

6. Pg. XII. Jahrh. 163 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels: *Sermo de sancto patre nostro Benedicto* (XIV. Jahrh.). **1.** Fol. 1 vo—2. *(Bulla Alexandri pape III,* qua Morimundum et totum ordinem cisterc. eximit a decimis dandis. XII. Jahrh.). — **2.** Fol. 3—162. *(Apocalypsis, epistolae sancti Jacobi, sancti Petri, sancti Johannis, sancti Judae, Actus apostolorum et quatuor evangelia* als Fortsetzung von Cod. 5). Anf.: Incipit prefatio beati iheronimi presbiteri in librum apocalypsis. Ende: eos qui scribendi sunt libros. — **3.** Fol. 162 vo—163. *Nomina testium de uinea quam Nizo de clubendorf contulit monasterio nostro* (XII. Jahrh.); ferner einige fromme Verse und ein kurzes *Reimgedicht* satyrischen Inhaltes: *de prelatis et subditis.* Anf.: Rex de celo respice visita clementer. Ende: anime perpetuo dolore (XIII. Jahrh.), und auf dem Rückdeckel angeklebt *sermo de resurrectione* domini nostri Jesu Christi (XIV. Jahrh.). (Frast: Oest. Bl. IV. 491, 1056, 1080; idem: Arch. f. öst. Gesch. Q. II. 364).

7. Pg. XII. Jahrh. 167 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1. *Dispensurkunde für Friedrich,* unehelichen *Sohn des Herzogs Friedrich von Oesterreich,* zur Uebernahme der Pfarre Ozerwald (Salzburger Diöcese), ausgestellt von Papst Johannes XXII zu Avignon XV. Kal. Octobr. pontific. Anno decimo sexto. — **2.** Fol. 2—167. *(Quinque libri Mosis, Josua, libri Judicum et Ruth.)* Anf.: Epistola sancti ieronimi presbiteri ad paulinum presbiterum de omnibus diuine historie libris. Frater Ambrosius tua michi. Ende: Ommutui et humiliatus sum et silui a bonis. — **3.** Fol. 167 vo. *Urkunde,* betreffend die Schenkung dreier Lehen in *Wetzelsdorf* an das Kloster Zwettl unter Abt Marquard im J. 1212. Im Codex finden sich 11 schöne Initialen. (Frast: Oest. Bl. III. 325; ibid. IV. 491; ders.: Arch. öst. Gesch. Q. II. 365. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 724. — Haenel: Mon. hist. 444).

8. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 180 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1 (3 Coll.). *Eine lateinische Chronik der Chuenringer* (abgedruckt bei Link aus dem Liber fundationum monast. Zwetlensis). — **2.** Fol. 2—172. *(Lectionarium* ab aduentu usque ad dominicam Pasche.) Anf.: Dominica in aduentu domini. Incipit prologus s. Jheronimi presbiteri in Isaiam prophetam. Ende: et gratiam inueniamus in auxilio opportuno. Das Lectionarium enthält ausser den 12 Lectionen auch die Evangelien und die Collecten auf

alle Sonntage. — **3.** Fol. 173—180. *(Erklärung der unbekannten Wörter, die sich in den Büchern der hl. Schrift vom Advent bis Ostern vorfinden.)* Anf.: In hoc quarternione continentur interpretationes uerborum ignotorum. Ende: uerum falsum ostendens. — 5 schöne Initialen. (Frast: Oest. Bl. III. 325; ib. IV. 1055. Ders.: Arch. öst. Gesch. Quell. II. 365—366. — Neuwirth: Sitzungsberichte der phil. und hist. Classe der k. Akad. der Wiss. CIX. 579).

9. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 184 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—9 vo. In hoc quaternione continentur *expositiones ignotorum uerborum super omnes diuinos libros* qui leguntur a libris regum usque ad aduentum domini. Anf.: Contumax contemptor. Ende: ne forte percuciam terram funditus. — **2.** Fol. 10—181. *Lectionarium estiuale a pascate usque ad aduentum domini.* Anf.: In die sancto Pasce sermo beati maximi episcopi. Magnum et mirabile donum. Ende: per dominum nostrum Jesum Christum filium tuum. — **3.** Fol. 181 vo—182. Theile einer lateinischen Sprachlehre. — **4.** Fol. 182 vo—184. *Sermo Leonis pape de sancta trinitate.* Anf.: Cum ad intelligendam dignitatem. Ende: filio uniuersa moderantem per infinita secula seculorum amen. Der Codex enthält 23 färb. Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 996, 1031, 1055).

10. Pg. XII. Jahrh. 247 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—240. *(Lectionarium,* continens *Sermones, Homilias, Evangelia et collectas festorum* seqq.:) S. Stephani prothom.; S. Johannis apli.; SS. Innocentum; S. Siluestri; S. Vincentii; Conuersionis S. Pauli; Purificacionis S. Marie; S. Agathe; Kathedre S. Petri; S. Benedicti; Annunciationis b. Marie; S. Marci; SS. Philippi et Jacobi; SS. Alexandri, Euentii et Theodoli; S. Johannis bapt.; SS. Petri et Pauli; Memoria b. Pauli; Octaua S. Joh. bapt.; Octaua apostolorum; S. Marie Magdalene; S. Jacobi; Vincula S. Petri; Inuentio prothom. Stephani; S. Laurentii; Assumptio S. Marie; Dominica infra octauas S. Marie; Octaua assumptionis S. Marie; S. Bernardi; S. Bartholomei; Decollatio S. Johannis bapt.; Natiuitas S. Marie; SS. Cornelii et Cypriani; S. Mathei; S. Mauricii et sociorum; S. Michahelis; S. Jeronimi; S. Remigii; SS. Dyonisii et sociorum; S. Luce, XI milium uirginum; SS. Symonis et Jude; Omnium Sanctorum; S. Martini; S. Cecilie; S. Clementis; S. Andree; S. Nicolai; S. Lucie; S. Thome; Natale apostolorum; Natale unius martiris; Natale plurimorum martirum; Natale unius confessoris; Natale unius confessoris pontificis; Natale uirginum; Dedicatio ecclesie. — **2.** Fol. 241—244 vo. *Lectiones ex commentario beati Johannis api.* Anf.: Flagellauit Jesum pylatus. fortassis eum uolens dimittere. Ende: feruet ignominia. frigescat inuidia. Darauf folgt das Evang.: Apprehendit pylatus Jesum etc. und 2 Collecten (XIII. Jahrh.). — **3.** Fol. 245 bis 246 vo. *Prefacio sancti ieronimi presb. in uitam sancte Anne et Natiuitatem virginis marie.* Anf.: Postulastis filie ierusalem postulastis sorores dilectissime. Ende: ibidem deducendis dimiserunt. domum reuerse sunt. Tu autem (XIII. Jahrh.). — **4.** Fol. 247. *Preces ad matutinas et ad vesperas. Ad primam preces. Ad terciam sextam et nonam. ad Completorium.* Ein sehr interessantes Verzeichniss von 122 Versikeln sammt den Responsorien, die nach Persolvirung der einzelnen Theile des Breviers gebetet wurden. (XIII. Jahrh.). Fol. 247 vo. Das Bruchstück einer *Urkunde des Königs Ottokar* von Böhmen, Güter in Ertzwalt betreffend. Ferner ein nicht vollständiges Verzeichniss der Einkünfte der

Katharinen-Kapelle im Zwettlhofe zu Wien. Der Codex enthält 54 theilweise sehr hübsche Initialen. (Frast: Oest. Bl. III. No. 42. S. 325, IV. 1031; ders.: Arch. Oest. Gesch. Q. II. 366–367. – Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 724. – Haenel: Mon. Hist. 444).

11. Pg. XIV. Jahrh. 182 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 2. *Passio sanctorum decem milium Martirum* mit der Collecta: Deus qui ad imitandum passionis exemplum etc. Fol. 2 vo–3 vo. Index codicis. — **2.** Fol. 3 vo–182 vo. *Legenda fratris Jacobi Januensis de ordine predicatorum* (quam compillauit Annis Millenis Domini simul octo Trecentis – so zu lesen von der Hand des Codexschreibers Fol. 182 vo). Die Legende beginnt mit: Festiuitas sancti Petri apostoli que ad vincula dicitur und enthält die Lebens- und Leidensgeschichten der Heiligen: Stephani ppe.; inuentio s. Stephani prothom.; Dominici; Syxti; Donati; Cyriaci et sociorum eius; Laurentii; Ypoliti; assumptio b. Marie; Bernardi; Tymothei; Symphoriani; Bartholomei; Augustini; decollatio s. Joannis bapt.; Felicis et Adaucti; Sauiniani et Sauine; Lupi; Mamertini; Egidii; Natiuitas s. Marie; Adriani; Gorgonii; Prothi et Jacincti; Exaltatio s. crucis; Cornelii et Cypriani; Eufemie; Lamberti; Mathei; Mauritii; Justine; Cosme et Damiani; Forsei; Michahelis; Jeronimi; Remigii; Leodegarii; Francisci; Pelagie; Margarite; Thaysidis; Dyonisii; Kalixti; Leonhardi; Luce; Crisanti; XI milium uirginum; Symonis et Jude; Quintini; Eustachii; Omnium Sanctorum; Animarum; IV coronatorum; Theodori; Martini; Brictii; Cecilie; Clementis; Chrisogoni; Saturnini; Katharine; Jacobi min.; Pastoris; Johannis; Moysis; Arsenii; Agathonis; Barlaam et Josaphat; Pelagii; Dedicatio ecclesie; Crisanti, Mauri et Darie; Barbare; Conceptio s. Marie; Syri, Euentii et Theodoli; Damasi; Gregorii; Mauri; Prisce; Bassiani; Anastasii; Tymothei; Preiecti; Octaua Agnetis; Seueri; Brigide; Perpetue et Felicitatis; Marie puelle; Zenonis; Tiburtii et Valeriani; Alexandri et Euentii; Floriani; Gothardi; Translatio s. Stephani prothom.; Apparitio s. Michahelis; Victoris; Seruatii; Victoris militis; Torpetis; Julie; Desiderii; Wilhelmi; Germani; Sysinnii; Nycomedis; Erasmi; Bonifatii; Basilidis; Marci et Marcelliani; Albini; Paulini; Prosperi; Lucie; VII fratrum filiorum Symphorose; Octaua s. Johannis bapt.; Fidei, Spei et Caritatis; Sophie; Processi et Martiniani; Translatio s. Martini; Udalrici; Octaua apost. Petri et Pauli; Kyliani et sociorum eius; Cyrilli; Hermagore; Felicis et Naboris; Heinrici; Diuisio Apostolorum; Mame; Anne; Pantaleonis; Polycronii; Oswaldi; Transfiguratio Domini; Justi et Pastoris; Afre; Firmi et Rustici; Tyburtii; Bassiani; Eufebii; Agapyti; Magni; Alexandri; Rufi; Seraphye et Sauine; Corbiniani; Venerii; Nychodemi; Octaua natiuit. s. Marie; Tecle; Marci; Galli; Crispini et Crispiniani; Quintini; Cesarii; Menne; Elyzabethe; Vitalis et Agricole; Assumptio b. Marie uirg. – Ende: qui uerissima traditione a prioribus acceperunt. Hec in sermone predicto. Den einzelnen Legenden geht meistens eine Erklärung des betreffenden Namens voraus (vgl. Cod. **105,** dessen 2. Theil Cod. **11** ist). — **3.** Fol. 182 vo. *Beschreibung der menschlichen Gestalt Christi.* Anf.: Legitur in annalibus apud Romanos existentibus. Ende: hec lata sunt de Cistercio. Ferner eine Note *de sex modis, quibus Deus peccata dimittit.* (Frast: Oest. Bl. IV. 1063. – Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 724. – Haenel: Mon. Hist. 444).

12. Pg. XIV. Jahrh. 349 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

(Decretum Gratiani cum glossis Bartholomei Brixiensis.) Anf.: Incipit concordia discordantium canonum ac primum de iure constitutionis nature et humane. Ende: nisi quod uiderit patrem facientem. Deo gratias. 35 schöne Initialen auf Goldgrund. (Frast: Oest. Bl. IV. 1034).

13. Pg. XIII. Jahrh. 234 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

(Passionale Sanctorum für Jänner, Februar u. März.) Fol. 1 aus einem Graduale mit Neumen. Fol. 2 Inhaltsverzeichniss. **1.** Fol. 2vo. *(Brief des Chromatius und des Heliodorus an den hl. Hieronymus* und dessen Antwort.) Anf.: Domino sancto fratri Jeronimo Chromatius et Elyodorus episcopi. Ende: sufficiat libellus asscriptus. Dann folgt eine Einleitung zum nachfolgenden Passionale, beginnend mit: Non ad hoc negocium mei ingenii. — **2.** Fol. 3 bis 207. *(Vitae et passiones Sanctorum.)* Beginnt mit *uita bti Basilii cesariensis episcopi.* Anf.: Basilius itaque solus ut ita dicam in terris. Dann folgen in der Ordnung des Kalenders die Lebensbeschreibungen der Heiligen: bti. Concordii m.; bte. Martine uirg.; bte. Marine uirg.; Petri; Balsami; S. Theogenis mart.; Genofeue uirg.; s. Titi; Clari abb.; Thelesphori ppe.; Juliani m.; ss. Felicis et Januarii; s. Seuerini monachi; Herbardi ep.; Juliani m. et Basilisse; Pauli primi heremite; Mochullei ep.; Potiti m.; Hylarii pictau. epi.; Felicis; Mauri abb.; Marcelli ppe et m.; Fursei conf.; Antonii herem.; Speleosippi, Eleosippi et Maleosippi martt.; Kathedra s. Petri Rome; bti Seueri ep.; Pontiani m.; Sebastiani m.; Marii et Marthe; Agnetis uirg.; Vincentii m.; Anastasii m.; Fructuosi ep.; Ascle m.; Thymothei apostli (!); Babili epi. et m.; Proiecti ep.; Conuersio Pauli ap.; Balthildis regine; Policarpi ep.; Johannis chrisostomi ep.; Gamelberti conf.; Dormitio Paule; Tyrsi et Leutii martt.; Valerii ep.; Constantii m.; Julii et Juliani; Ignatii ep. et m.; Brigide v.; uita s. Brigide plenius descripta; Purificatio s. Marie (sermones VIII); Cornelii centurionis; Blasii ep.; Philee ep.; Agathe v.; Dorothee v. et m.; Luciani presb. et m.; Copretis conf.; Mariani conf.; In Britania anglorum memorabile factum; Visio cuiusdam militis hyberniensis ad edificationem multorum conscripta; Narratio de raptu Baronti; Visio fratris Wetini; Evfrosine v.; Eulalie v. et m.; Fusce v.; Valentini m.; Faustini et Jouite martt.; Juliane v. et m.; scripta bti iheronimi ad innocentium de muliere septies percussa; Frihardi inclusi; Malchi conf.; Emiliani herem.; Pafnutii conf.; In Kathedra s. Petri sermones 3; Tecle v.; Syrenei et aliorum; in natali s. Mathie ap. Sermo bti Martini ep., item alius sermo bti Martini; uita s. Mathei ap.; Walpurge v.; Nestoris; Patrocli herem.; Lupicini Romani conf.; Marie egiptiace; Prefatio Wolfhardi in Martium mensem; Herculiani ep. et m.; Senech. conf.; de duobus Machariis; Humberti abb.; Foce m.; Albini m.; Perpetue et Felicitatis, Saturnini, Saturi et Reuocati; Rvnani ep.; Attale conf.; Qvadraginta martirum; Gregorii ppe (cum prefatione Johannis diaconi); Eufrasie v.; Adamnani conf.; Longini m.; Helari m.; Illidii conf.; Abrahe abb.; Poliacti m.; Patricii ep.; S. Gertrudis; Conuersio Thays peccatricis; Translatio s. Johannis penariensis; Gotberti ep.; Benedicti abb.; Glodosindis v.; Theodorici m.; Pigmenii m.; In Annuntiatione s. Marie sermones 4; Castuli m.; Rvberti ep.; Johannis herem. cum prologo bti. Jeronimi; Glotharii regis Francorum; Honorati conf.;

Eustasii conf.; Nonnosi monachi; Quirini m.; Vita Marie egiptiace in Versen; De s. Mauricio in Versen. — **2.** Fol. 207vo. *Tractatus de fluvio Oronte* etc. Anf.: Oppositum montem transcendens cernis orontem. Orons est fluuius egipti. Ende: laudem hic habet et in futuro. — **4.** Fol. 207vo—208. *De nequitia heretici.* Anf.: Semper nobis catholicis inimica est heresis. Ende: sicut prius mulier flagitauerat. — **5.** Fol. 208. *De altercatione heretici presbiteri cum diacono catholico.* Anf.: Arianorum presbiter cum diacono nostre religionis altercationem habebat. Ende: et sic altercatio finem fecit. — **6.** Fol. 208. *De ecclesia agathensi.* Anf.: Ecclesia agathensis urbis, que sti Andree. Ende: recepitque confestim ecclesia rem suam. Dann folgen 24 Verse, in denen der Schreiber des Codex „*Cunradus*“ sich dem Gebete des Lesers empfiehlt und zur Nachahmung der Heiligen auffordert. — **7.** Fol. 208 vo. *Versus Anshelmi cur homo deus.* Anf.: Ade peccatum que conueniens aboleret. Ende: Denique fit sanis solidi confractio panis. — **8.** Fol. 209—221. *Miracula sancte Marie.* Anf.: Ad dei laudem sepe recitantur miracula sanctorum. Ende: dilecte genitricis sue, qui eterne uiuit et regnat in secula seculorum Amen. Ueberschriften der einzelnen beschriebenen Wunder: De hildefonso episcopo; de Sacrista; de quodam clerico; de quodam paupere; de fure suspenso et erepto; de quodam monacho; de quodam laico; de quodam presbitero; de duobus fratribus; de quodam rustico; de quodam monacho; de quodam clerico; Item de quodam clerico; de imagine ipsius uirginis; de quodam clerico; de furore cuiusdam; de quodam lanquido; de quodam abbate; de imagine s. Marie; de quadam muliere; de quodam monacho; de puero suscitato; de quodam episcopo; de eodem; Quomodo homo missus in mare auxilio s. Marie liberatus sit; de quodam abbate; de quodam monacho: de quodam monacho infirmo curato; de quodam iudeo et imagine s. Marie: de quadam uirgine sanctimoniali; de quodam archidiacono et iudeo; de quodam clerico; item aliud miraculum de quodam clerico; de quadam abbatissa; de quodam monacho; de quodam sacrista; de quodam contracto curato; de sanctimoniali; de imagine s. Marie. — **9.** Fol. 221—221 vo. *De conuersatione S. Marie Magdalene.* Anf.: Narrat iosephus quod Maria Magdalena post ascensionem. Ende: Jesu Christo cui est honor et gloria in secula. Amen. — **10.** 221vo—223. *(De Adam et Eva post expulsionem ex paradiso.)* Anf.: Adam et eua quando expulsi sunt ex paradyso fecerunt sibi tabernaculum. Ende: et fuit adam in paradyso annos VII. — **11.** Fol. 223—223 vo. *Epistole* (2) *abbatis erbonis engelhardo monacho* (et) *responsiones engelhardi.* Anf.: Angelo domini sabaoth domino E. preclare uirtutis. Ende: cuius mihi nomen incognitum. Dann berichtet Engelhard dem Abte Erbo die (**12.** Fol. 223 vo—233) nachfolgende *Hystoria predulcis de filio cuiusdam comitis qui recens uxorem acceperat.* Anf.: Hoc ut diximus monasterium episcopus aduenit. Ende: testes habens sue glorificationis in spiritu. et de isto satius. Dann folgen 3 kurze Abhandlungen de abstinentia, de castitate, de iustitia. — **13.** Fol. 233—234. *De sancto Petro episcopo ord. Cysterciensis.* Anf.: Dicam de petro qui primum monachus nostri ordinis. postea abbas. postremo episcopus fuit. Ende: sanandum semper patulum uidit. — **14.** Fol. 234—234 vo. *De fratre Joseph.* Anf.: alterum nunc absoluam ipsoque ad finem attingam. Ende: demum reuertor ad patriam. Explicit uita et conuersatio fratris Joseph. — **15.** Fol. 234 vo. *Qualiter Zwetlensis ciuitas a nobis per uiolenciam abstracta est.* Anf.: Postquam fidelissimi fundatoris nostri. Ende: in Ruedmars propius sit translatum. Der Codex ist mit 117 zum Theil sehr

interessanten Miniaturen und Initialen geziert. (Frast: Oest. Bl. III. No. 42. S. 325; IV. 1063, 1064, 1080. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 724. — Wattenbach: a. gl. O. X. 608. — Haenel: Mon. hist. 444).

14. Pg. XIII. Jahrh. 201 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 Inhaltsverzeichniss. — **1.** Fol. 2—3 vo. *Sermo b. Leonis papę De fide Katholica.* Anf.: Plenissime quidem nobis dilectissimi causam atque rationem solempnitatis. Ende: anathemate sempiterno plectendus. — **2.** Fol. 4 bis 201 vo. *(Vitae et passiones Sanctorum.)* Enthält die Heiligen-Legenden in kalendarischer Ordnung vom 1. October bis 16. November incl. Beginnt nach einer *Prefacio in Octobrem* mit dem *Prologus in uitam sti. Remigii remensis episcopi:* Hincmarus nomine non merito episcopus ac plebis domini famulus . . . und bringt die Vitae et Passiones nachbenannter Heiligen: s. Remigii epi.; s. Nicecii epi. treuirensis; Germani epi.; Vedasti epi.; Leodegarii epi.; duorum Ewaldorum martt.; Sulpitii epi.; Justine uirg.; Fidei uirg.; Sergii et bachi martt.; Reparate uirg.; Pelagie peccatricis gesta et conuersio; Dyonisii epi sociorumque; Domnini sociorumque eius; Gereonis m. et sociorum eius; Půrchardi epi. et conf.; Andronici, tharaci et probi martt.; Brunonis archiepi.; Cholomani m.; Kalixti ppe et m.; Fortunate uirg.; Lullii archepi. et conf.; Galli conf.; miracula s. Galli; Eulogii et leprosi; Luce ewangeliste; Januarii epi. et sociorum eius; Vndecim milium virginum; Hylarionis m.; Seueri epi.; Juliani m.; Crispini et crispiniani martt.; Miniatis m.; Amandi epi. et conf.; Vrsii et Leopatii abbatum; Symonis et Jude app.; Narcissi epi. et conf.; Eulalii conf.; Quintini m.; Wolfgangi epi.; Sermo in festiuitate omnium sanctorum; item sermo de omnibus sanctis; Cesarii m.; Marie m.; Eustachii m. sociorumque eius. — Vita sti Malachye archepi edita a bto. Bernardo abbate; Pirminii; Justi m.; Benigni presb. et m.; Leonhardi conf.; Willibrordi epi.; Quartuor Coronatorum; Theodori m.; Johannis alexandrini epi.; Martini epi. (sehr ausführlich von Fol. 148vo—167); daran schliesst sich: Formula honeste uite, quam scripsit ad admironem regem sanctus Martinus de quatuor uirtutibus: prudentia. magnanimitate. continentia et de iustitia. Dann folgen: libri IV de miraculis sti. Martini (fol. 168 vo—188 vo, so dass die Legende dieses Heiligen 40 Grossfolioseiten einnimmt): Menne m.; Paterniani epi. et m.; Chuniberti epi.; Brictii epi.; Mercurii m.; Gregorii Neocesariensis epi.; Sermo bti. Gregorii Nisene sedis epi. de s. Gregorio Neocesariensi epo.; Othmari abbatis. Fol. 201 finden sich 15 capitula miraculorum s. Othmari aufgeführt und auf Fol. 201 vo mitten im 5. miraculum schliesst der Codex ab mit den Worten: adolescens quidam ita membris omnibus contractus. Der Codex ist mit 67 Miniaturen und schönen Initialen geschmückt. (Frast: Oest. Bl. IV. 996, 1063. — Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 724. — Haenel: Mon. hist. 445).

15. Pg. XIII. Jahrh. 172 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

(Passionale Sanctorum.) Anfangs fehlen Blätter und der Codex beginnt Fol. 1 mit dem Schlusse des Prologus ad passionem S. Anathelonis: ac brixienses accolas doctrine magisterio. Dann folgen die uite et passiones Sanctorum vom 19. November bis 29. December, u. z.: Anathelonis epi.; Mauri m.; Cecilie uirg.; Translatio s. cecilie uirg. et m.; Clementis ppe. et m.; Columbani abb.; Chrisogoni m.; Petri epi.; Katherine uirg.; Alexandri epi. et m.;

Chunradi constanciensis epi.; Miracula s. Chunradi epi.; Virgilii saltzpurgensis archepi.; Eberhardi saltzpurgensis ecclesie archepi.; Hartwici epi.; Item de miraculis eiusdem; darauf folgen Fol. 33 nachstehende Salzburg betreffende Daten: Anno ab incarnatione domini Sexcentesimo XIIII°. ab ordinatione ppe. II°. et regni Heraclii imperatoris VIII°. post obitum magni Gregorii XIII annis et V. mensibus euolutis. die dominice resurrectionis ut legimus beatus R°dbertus primus iuuauiensis episcopus migrauit ad dominum. Anno incarnationis dni. DCC.lXXIII°. dedicata est primo ecclesia sti. R°dberti a sto. Uirgilio epo. anno XXVI°. regni Tassilonis ducis. Eodem anno transtulit idem eps. stm. R°dbertum et duos eius capellanos. beatum Kvnialdum atque Gisilarium. Anno incarnat. dni. DCClXVII°. Uirgilius eps cepit ecclesiam edificare mire magnitudinis apud salzpurch indictione VII. Anno incarnat. dominice DCClXXXII°. indict. V. consecrata est basilica in insula Kiemsse stagno. et monasterium constructum prima die Septembris. — Fol. 33vo. Nomina et ordo successionis salzpurgensium episcoporum. S. R°dbertus eps. S. Uitalis eps. Anzagolus abbas. Sauolus abbas. Ezzius abbas. S. Flobargisus eps. Johannes eps. Berlicus abbs. S. Virgilius eps. Arn archeps. Ammiliom abbs. Adilrammus arch. Liupminus arch. Adilwinus arch. Adilbertus arch. Dietmarus arch. Pilgrimus arch. Adilbertus arch. Agilolfus archeps. Geroldus arch. Fridericus arch. S. Hartwicus arch. Guntherus arch. Dietmarus arch. Paldwinus arch. S. Gebehardus arch. S. Tiemo arch. Ch°nradus arch. S. Eberhardus arch. Chunradus arch. Adalbertus arch. Eberhardus arch. Darauf Fortsetzung der vitae sanctorum: Gayi epi.; Saturnini epi et m.; Andree ap.; Chrisanti, Mauri et Darie martt.; Castriciani ep.; Sole sac.; Benedicti abb.; Barbare uirg.; Dalmatii m.; Nycolai epi.; Sauini epi et m.; de Conceptione beate virginis Marie sermones II; tractatus de actiua et contemplatiua uita et de miraculis B. M. V. (von Fol. 68—93 vo); passio S. Eulalie uirg.; Faustini et Victorici; Eucharii, Valerii et Materni epp.; Lucie uirg.; Otilie uirg.; Spiridionis conf.; Theophyli m.; Gertrudis; Marthe hospitis Christi; Flannani epi et conf.; Martini abb.; Monadis Mediolan. epi.; Thome ap.; Mehtildis regine; Brandani abb.; Victorie uirg.; Gregorii m.; Anastasie m.; Sermo bti. Fulgentii epi in festiuitate s. Stephani; item sermo Leonis ppe in natiuitate sti. stephani; Item de s. stephano prothom.; de s. Marino m.; Sermones (IV) de s. Johanne ewangelista; Sermo Sanctorum Innocentium; Passio S. Thome epi et m.; S. Columbe uirg. Schluss des Ganzen: Acta sunt hec in ciuitate Senonas pridie Kalendarum Januariarum. Regnante Dno. n. J. Ch. cui est honor et gloria uirtus et potestas in secula seculorum. Amen. — Der Codex enthält 61 Miniaturen und färbige Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 1063. — Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 724. — Haenel: Mon. hist. 445).

16. Pg. XII. und XIII. Jahrh. 253 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1 vo—156. *Tractatus Herveii monachi in Ysaiam prophetam.* Anf.: Visio ysaie filii amos quam uidit super iudam. Ende: in futuro seculo michi restituat qui uiuit et regnat deus in omnia secula seculorum. Amen. Von gleicher Hand am unteren Rande: Liber sancte marie in Zwettl. — **2.** Fol. 157—189 vo. *Fr. E*[alredi] *pauperum Christi qui sunt in riualle omelie de onere babilonis (XIX) de onere philistiim (III) de onere moab (XI* — nach der Einleitung). Anf.: Dilecto et diligendo et cum omni deuotionis dulcedine amplectendo

sancto patri G. lundonensi episcopo. Ende: ad uestram uel aliorum edificationem attemptabimus. Benedicamus domino. — **3.** Fol. 190—218vo. *Cyrillus de synodo ephesina.* Anf.: Cyrillus prespiteris et dyaconibus patribus monachorum. Ende: ut ex duabus substantiis fieret una persona. ac per hoc iam ex tribus. Deo. anima. et carne. — **4.** Fol. 219—253. *(Commentarius [anonymi] in Apocalypsim.)* Anf.: Cvm sanctus Johannes non cessaret predicare. Ende: quod Johannes exoptans dicit. veni domine. s. ad ivdicivm. (Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 492, 996).

17. Pg. XII. Jahrh. 235 Bll. gr. Foll. 2 Coll.

Expositiones psalmorum a quinquagesimo primo usque ad septuagesimum quartum aurelii augustini episcopi ecclesie catholice. So das Rubrum von der Hand des Codexschreibers Fol. 2; der Codex enthält jedoch die Erklärung der Psalmen 51 bis 100 incl. Anf.: Psalmus breuis est de quo loquendum suscepimus. Ende: Sed cauete quia uenturum est iudicium ipse facturus. qui uiuit et regnat in secula seculorum. amen. Der Codex hat einige hübsche färbige Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 492).

18. Pg. XII. Jahrh. 190 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

Explanationum libri in esayam prophetam nvmero decem et octo Hieronimi prespiteri. Anf.: Expletis longo uix tempore in duodecim prophetas uiginti explanationum libris. Ende: moderatam arbitramur et mixtam clemencie sentenciam ivdicis. Die 18 rothen Initialen sind mit wenigen Ausnahmen ziemlich einfach und kunstlos. Fol. 189 vo. Abschriften von *Schenkungsurkunden* an das Kloster Zwettl aus den Jahren 1170 und 1169. (Frast: Oest. Bl. IV. 492; ders.: Arch. f. d. öst. Gesch. Q. II. 367—368).

19. Pg. XII. Jahrh. 245 Bll. gr. Fol. 2 Coll.

Omelie (CXXIII) sancti Avgvstini svper Johannem euangelistam. Anf.: Ab eo quod scriptum est. In principio erat uerbum. Ende: et iam ipse compellerer mevm terminare sermonem. Fol. 245. Bruchstück aus einem Antiphonarium. Am Anfange eine sehr interessante Initiale mit 4 Figuren; die übrigen verschiedenfärbig aber einfach. (Frast: Oest. Bl. IV. 996).

20. Pp. XV. Jahrh. 199 Bll. Fol. 2 Coll.

(Sermones de Sanctis et quidem de:) Andrea (2); Nicolao (2); Thoma (4); Stephano (2); Johanne (2); Innocentibus; Agnete; Fabiano et Sebastiano; Vincentio; Pauli conuersione (6); Purificacione B. V. M. (4); Agatha (2); Kathedra Petri; Mathia (2); Gregorio ppa (2); Benedicto; Annunciatione B. V. M. (5); Ambrosio; Marco; Philippo et Jacobo (2); de s. Cruce; Johanne Bapt. (4); Petro et Paulo (4); Maria Magdalena (3); Jacobo (3); Vinculis Petri (3); Laurentio (2); Assumptione M. V. (7); Bernhardo (2); Bartholomeo (3); Natiuitate M. V. (5); Exaltatione s. Crucis (2); Matheo (2); Michahele (3); Angelis; Luca; Symone; Juda; Omnibus Sanctis (5); Animabus (2); Martino (2); Katherina; Cecilia; Dedicatione ecclesie (6). Der Codex hat viele in Blau und Roth zart ausgeführte Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 996).

21. Pg. XII. (und XV.) Jahrh. 205 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 und 205. Schmutzblätter aus einem Antiphonarium mit Neumen. **1.** Fol. 2—158vo. *Omelie per anni circulum ab Heimone ex diuersis libris collecte.*

(XII. Jahrh.). Anf.: Dominica prima in aduentu domini. In illo temp. Cvm appropinquasset Jesus ierosolimis et uenisset etc. Non solum opera et uirtutes quas dominus fecit. Ende: que ex maiori parte hoc uersu comprehenduntur. Qui sunt — das Weitere fehlt, da 2 Blätter ausgeschnitten. — **2.** Fol. 159—204 vo. *Liber Psalmorum* (cum praefatione s. Hieronymi. XII. Jahrh.). Anf.: Origo prophetie Dauid regis Psalmorum numero Centum L. Dauid filius iesse cum esset in regno suo. Ende: Omne quod spirat laudet dominum. alleluia. Explicit liber psalmorum. — **3.** Fol. 204 vo. *Tractatus brevis de quatuor temporibus* (XV. Jahrh.). (Frast: Oest. Bl. III. N. 42. S. 326; ib. IV. 996).

22. Pg. XII. u. XIV. Jahrh. 181 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1. Schmutzblatt aus einem kirchenrechtlichen Werke (XIV. Jahrh.). **1.** Fol. 2. *Aliqui intitulationes librorum diuersa continentes.* (XIV. Jahrh.). Anf.: Item in antiquis diffinitionibus in secundo folio penultimo Census qui pertinent ad prioratum pro Conuentu. Ende: Item in libro Summe thome de aquino in fine Bulla Innocentii pape super constructione Capelle s. Thome cantuar. In dachsgraben. habemus literas ducis Leupoldi et Johannis Neydekarii confirmationis. — **2.** Fol. 2vo—180. *In expositione beati Job moralium beati Gregorii pape libri* a uicesimo tertio ad trigesimum quintum. Pars quinta et sexta (XII. Jahrh.). Anf.: Prefationem huius operis totiens necessario repeto. Ende: si cum per me uerba accipit pro me lacrimas reddit. — **3.** Fol. 180. *Prophecia magistri Johannis maximi philosophorum et aliorum sibi concordantium* (XV. Jahrh.). De inundationibus, terrae motu, mortalitatibus etc. Anno 1411 exspectandis. — **4.** Fol. 180 vo. *(Bulla Innocentii II de Anno 1139 qua Monasterium Zwetlense confirmat.)* Anf.: Innocentius seruus seruorum dei dilecto filio hermano abbati monasterii s. marie de Zwethla. Diese Abschrift stammt aus dem XII. Jahrh. — **5.** Fol. 181. Eine alte *Professformel fur Zwettl* aus dem XIII. Jahrh. Am unteren Rande dieses Fol.: „Isti libri moralium summa intentione et intimo cordis affectu legendi sunt nam etc.“ (Frast: Oest. Bl. IV. 656).

23. Pg. XIV. Jahrh. 223 Bll. Fol. 2 Coll.

Expositio domini Augustini Aurelii a psalmo I° usque ad L primum. Vorausgeht Fol. 1: ein *Prologus,* der beginnt: Omnis scriptura diuinitus inspirata utilis est ad docendum, und Fol. 2 ein tractatus *„de laude psalmorum“,* dessen Anf.: Prophecie spiritus non semper mentibus presto est; ferner Fol. 3: *Uerba s. Augustini que sint uirtutes psalmorum.* Anf.: Canticum psalmorum corpus sanctificat. — **1.** Fol. 4 beginnt die Expositio mit: Beatus uir, qui non abiit, und schliesst Fol. 222 mit: mentem gubernet spirituales cogitationes concedat et ad beatitudinem suam perducat. Per Jesum Christum filium suum, qui etc. — **2.** Fol. 222—222 vo. *Prefatio* (et tractatus) *s. Jheronimi super psalterium.* Anf. (d. Pref.): Psalterium rome dudum positus emendaueram. Ende (d. tract.): qui nec tempore finiris. nec atro nebulo tegeris rex eterne glorie. Amen. — **3.** Fol. 223. *Zwei Urkunden, das Stift Zwettl* betreffend, deren erste von Christian Meyssauer 1440 an sand Cholmans tag des heiligen martrer; die zweite von Abt Johann 1435 an sand Mertentag dez heiligen pischoff ausgestellt ist. — Der Codex enthält 30 hübsch gezeichnete Initialen in rother Farbe. (Frast: Oest. Bl. IV. 492; Arch. f. d. öst. Gesch. Q. II. 368—371).

24. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 310 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 leer. Fol. 2: Einlageblatt aus einem Graduale mit Noten. Fol. 3: Index. — 1. Fol. 3 vo—307 vo. *(Passionale de Sanctis.* Dieser Titel ist von späterer Hand.) Der Codex enthält in kalendarischer Reihenfolge die Leben der Heiligen vom April, Mai und Juni. Anf. des Prologus: Hactenus Pater egregie et pontifex summe sanctorum peragendo opuscula patrum. Dann folgen die Legenden nachbenannter Heiligen: Florentii, Evgenii et Vindemialis epp.; Theodosie uirg.; Marie egyptiace; Burgundafore uirg.; Ambrosii epi.; Cyconie Hyrenis et Agapis martt.; Hyesippi conf.; Pauli ppe et m.; Thevdarii abb.: Appollonii m. et sociorum eius; Vincentie et Margarete uirg.; Zenonis m.; Liber gestorum Barlaam et Josaphat seruorum dei edita a Johanne damasceno uiro sancto et erudito; Levtgeri epi.; Tyburtii et Valeriani; Euticetis Maronis et Uictorini; Fromini conf.; Gregorii abb.; Romuli et sociorum eius; Eleutherii epi et Anthime matris eius martt.; Versus de uita Leonis ppe (42 Hexameter, deren erster: Nonus papa Leo procerum generosa propago); Vita Leonis VIIII ppe; Sulpitii et Seruiliani; Zoce m.; Parmenii, Clunenani, Chrisotelli, Luce et Mutii martt.; Nicecii lugdun. epi.; Georii m.; Alia passio sti Georii m. que tamen inter apocrifas scripturas computatur; Adalberti m.; Marci euangel.; Richarii epi et conf.; Antimi epi et m.; Vitalis m.; Theodore uirg. et Didimi m.: Gregorii epi et conf.; Apollonionis m.; Hospicii conf.; Quirini tribuni et m.; Waltpurge uirg.; Jacobi ap.; Philippi ap.; Cyriaci qui et Judas dicitur; Sygesmundi regis; Athanasii epi.; Inuentio sc crucis; Alexandri, Euentii et Theodoli; Floriani et sociorum eius; Gotehardi epi.; Johannis ante portam lat.; Domitille uirg.; Victoris m.; Calepodii et Palmatii martt.; Gordiani et Epymachi; Abrahe heremite; Nerei et Achillei martt.; Pancratii m.; Epiphanii epi et conf.; Marie ad martires; Seruatii; Gengolfi conf.; Victoris et Corone martt.; Willifridi epi.; Peregrini; Torpetis m.; Equicii epi.; Potentiane uirg.; Austresigilii epi.; Valentis epi et m.; Senesii et Theopontii martt.; Desiderii epi.; Seruuli m.; Albaerti epi.; Augustini anglorum epi.; Obitus uenerabilis Bede presb.; Planctus Origenis; Caurini m.; Germani autisiodorensis epi.; Germani august. epi.; Johannis ppe.; Sisinnii et Alexandri martt.; Coronis m.; Maximini epi.; Germani m.: Cantii, Cantiani et Cantianille martt.; Simeonis monachi; Pamphili epi.; Marcellini et Petri; Blandine uirg.; Herasmi epi et m.; Quirini epi et m.; Bonifacii et socior. eius.; Epistola Willibaldi presb. de uita si. Bonifacii epi et m.; Passio sanctissime Febronie uirginis (dabei steht am Rande: hic lege attencius); Coengeni conf.; Medardi et socior. eius; Primi et Feliciani; Columbe presb.; Getuli et socior. eius; Basilidis m.; Barnabe ap.; Felicis et Fortunati; Bardonis epi.; Venantii abb.; Euagrii monachi et diaconi; Mammarii m.; Viti m.; Cyrici et Julitte; Fereoli m.; Translatio s. Quirini m.; Auiti conf.; Marcelliani et Marci; Geruasii et Protasii; Nouati conf.; Albani m.; Paulini nolane ciuitatis epi.; Edeltrudis uirg. et regine (zum Schluss ein Gedicht über die Heilige); Uigilia s. Johannis bapt.; Sermo bti Bernhardi abb. de natiuitate s. Joh. B.; Conuersio Gallicani nobilissimi romanorum ducis; Johannis et Pauli; Septem dormientium: Symphorose cum VII filiis suis; Haimeradi presb.; Petri ap.; Petri et Pauli app.; S. Pauli passio a lino epo rom. ecclesie greca linqua conscripta et ecclesiis orientalibus destinata; Marcialis epi.; Ottonis babembergensis epi (libri III). — 2. Fol. 308 und

308 vo. Ein *latein. Gedicht über die unter dem Namen Joseph im Kloster Schönau eingekleidete Jungfrau Hildegund* (XIII. Jahrh.). Anf.: Grande nouumque stilo mandabimus utilitatis. Ende: Redde uicem. dans perpetue lucis loca amena. — **3.** Fol. 308 vo. *De corporali assumtione Domine nostre* (XIII. Jahrh.). Anf.: In anno, quo michi annuntiabatur liber. Ende: toto illius anni spatio nichil de hoc. — **4.** Fol. 308 vo und 309. *Nota Seruicia que ministrantur Conuentui in Zwetl* (Ende des XIV. Jahrh.). Ein Verzeichniss aller im Laufe des Jahres dem Convente zu reichenden Extraspeisen und Getränke mit Angabe der Stifter. Anf.: In Natiuitate Domini de Ottenstainariis tria frusta vinum et panem et artocreas charpfen. Ende: In vigilia Bartholomei de domina Johanna de Lichtenek subcellerarius dabit plenum seruicium. — **5.** Fol. 309 vo. *Isti sunt libri pertinentes ad Claustrum Sancte Marie in Zwetel* (XIII. Jahrh.). Anf.: Registrum Gregorii. Ende: Rv̊bertus de uictoria uerbi. Die Heiligenlegende ist geschmückt mit 161 färbigen Initalien und Bildern. (Frast: Oest. Bl. IV. 1056, 1063; ders.: Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 371—376. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 724—725. — Haenel: Mon. hist. 445).

25. Pg. XII. Jahrh. 280 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 3—200. *Liber antiqvitatis Josephi hystoriographi.* Voraus ein Prologus super Josephum. Anf. (des Prolog.): Hystoriam conscribere disponentibus. Anf. (des lib.): In principio creauit deus celum et terram. sed dum terra ad aspectum nondum ueniret. Ende (des lib. XX.): aliud facere permittimus. aliud prohibemus. — **2.** Fol. 200—280. *Libri* (VII) *Josephi hystoriographi de bello iudaico cum romanis facto,* mit einer *Prefacio Josephi de captiuitate iudaica et de subuersione templi.* Anf. (der Pref.): Quoniam bellum quod cum populo romano gessere iudei. Anf. (des lib. I.): Cum potentes iudeorum inter se dissederent. Ende: quod ea sola per omnia que scripsi habuerunt coniecturam. Explicit etc. Scriptorem libri benedicat dextera Christi. Foll. 1, 2, 281 und 282 sind leere Papierblätter. Der Codex enthält 25 färbige Initialen. (Frast: Oest. Bl. III. 325. — Haenel: Mon. hist. 445).

26. Pg. XIII. Jahrh. 206 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 und 206 — Schmutzblätter aus einem Antiphonarium mit Neumen. Fol. 2vo—205vo. *Tractatus Radolfi super Leuiticum* (libri XX). Anf. (des prologus Radolfi): Cvm inter socios aliquando sermo de iudeorum contentionibus haberetur. Anf. (des tractatus): Vocauit autem dominus moysen et locutus est ei. Ende: hec sunt precepta que mandauit dominus moysi ad filios israel. in monte synai. Dann von der Hand des Codexschreibers folgende Zeilen:

Istic ascripta. finem dant aurea dicta.
Que quicunque legis. cognosces mystica legis.

Hoc opus ecce pia tibi tradunt uirgo maria.
Munera quis digna. tu uirgo repende benigna.
Hic conuersantes. rex christe tibi famulantes.
Da rogo quod crescant. et uera pace quiescant.
Rerum summe deus. horum te scriba precatur.
Sit licet ipse reus. ut summa luce fruatur.

Der Codex ist mit 20 grossen und vielen kleinen Initialen geschmückt. (Frast: Oest. Bl. IV. 492).

27. Pg. XII. Jahrh. 129 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1–128. *Expositio Cassiodori senatoris in psalmos* (LXXVIII–CXLVI). Anf.: Sicut sepe diximus hec significatio nominis ad actus illos pertinet. Ende: Nam cum dicitur ediffìcans ierusalem. Weiteres fehlt. — 2. Fol. 129. *Duae orationes pro monachis* et versus sequentes:

Huius sit libri gratus labor omnipotenti.
Suscipiatque pia genitrix sua uirgo maria
Regni celestis sanctorum cetus et omnis
Scriptori uitam postulet et ueniam.

Der Codex enthält 5 grössere und viele kleine Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 492, 1031).

28. Pg. XII. und XIII. Jahrh. 202 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1–202. *Expositio Cassiodori senatoris super psalmos* (I–LXXVIII). Anf. (der prefatio Cassiodori): Expulsis aliquando in rauennati urbe sollicitudinibus. Ende: Secunda parte dominum rogat ut super potentes inimicos. — 2. Fol. 202vo. Zwei *Schenkungsurkunden* an das Stift Zwettl aus dem XIII. Jahrh. Der Codex enthält 5 Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 492).

29. Pg. XIV. Jahrh. (mit Glossen d. XV. Jahrh.). 247 Bll. Fol. 2 Coll.

(Johannis Andree libri V additionum decretalium.) Auf dem Deckel steht: Joann. Andree Bononiensis Jus canonicum. Fol. 159vo: He questiones sunt disputate in studio Paduano per dominum Jo. an. bononiensem decretorum doctorem. sub annis ab incarnacione domini M°CCC°VII°. Amen. Auf dem Vorderdeckel die Signatur: Iste liber est Dominorum de Zwettl. (Frast: Oest. Bl. IV. 1034).

30. Pg. XIV. Jahrh. 200 Bll. Fol. 2 Coll. mit Randglossen.

1. Fol. 1–101. *Breuiarium extrauagantium bernardi prepositi papiensis* (libri V). Anf.: Juste iudicate filii hominum et nolite iudicare secundum faciem. Ende: tamquam prelatis suis et dominis. sicut archiepiscopus ipse precepit. — 2. Fol. 102–200. *Decretales domini innocentii III. pape. a magistro p. beneuentano eiusdem domini subdiacono et notario compilate* (libri V). Anf.: Innocentius seruus servorum dei uniuersis magistris et scolaribus bononie commorantibus salutem. Ende: ut ydonee persone inueniantur in illo. que possent in abbates assumi. Expliciunt decretales. Im Codex finden sich 7 grosse und viele kleine färbige Initialen. (Frast: Oest. Bll. IV. 1034).

31. Pg. XIV. Jahrh. 259 Bll. Fol. 2 Coll. mit Randglossen.

Fol. 1–259. *Fulcheri monachi galli ius canonicum.* Anf.: Genus duobus regitur naturali videlicet iure et moribus. Ende: non potest filius a se facere quidquam quod viderit patrem facientem. Am Ende zwei Verse:

Laus tibi sit christe quia liber desinit iste
Perscripsit librum fulcherus gallicus istum.

Der Platz für gr. Initialen leer. (Frast: Oest. Bl. IV. 1034).

32. Pg. XII. Jahrh. 347 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1. Einlageblatt aus einem Missale. Fol. 2 und 3 Inhaltsverzeichniss, welches sehr sorgsam und eingehend alphabetisch angelegt ist. Zum Schluss (Fol. 3 vo) findet sich eine Anweisung über den Gebrauch dieses Index und die Bitte des Verfassers desselben: Quicunque hac tabula vtitur, in orationibus suis auctorem ipsius habere tenetur, qui dicitur frater Gregorius de Zwetla. Fol. 3 vo eine Urkunde vom Jahre 1393 über ein vom Stifte Zwettl gemachtes Anlehen. Fol. 4 und 189 vo abermals ein alphabetisch geordnetes Register über die im Codex enthaltenen Materien (aus dem XIV. Jahrh.). — **1.** Fol. 4 vo—7. *Epistola Gregorii Pape ad Leandrum.* Anf.: Reverentissimo et sanctissimo fri leandro coepiscopo Gregorius seruus seruorum Dei. Dudum te. Ende: mei quoque labor studii ex utraque fulciatur. — **2.** Fol. 7—189. *Gregorii pape libri x in libro Job.* Anf. der prefacio: Inter multos sepe queritur, quis libri beati iob scriptor habeatur. Anf. des 1. Buches: Vir erat in terra hus nomine iob. Idcirco sanctus uir. Ende (des 10. Buches): quanto ex lectionis quoque intercisione respirat. Fol. 189vo nach Schluss des Registers: Si bona sede sedes, et congrua sit tibi sedes, illa sede sede nec ab illa sede recede. Fol. 190vo. Inhaltsverzeichniss des 2. Theiles des Codex, enthaltend Schriften des hl. Augustinus, u. z.: **3.** Fol. 191—209. *„Liber s. Augustini episcopi de uera religione ad Romanianum“.* Anf.: Cum omnis uite bone ac beate uia in uera religione sit constituta. Ende: unum dominum, ex quo omnia per quem omnia, in quo omnia, ipsi gloria in secula seculorum amen. — **4.** Fol. 209 vo—215 vo. *„Augustinus de duabus animabus aduersus Manicheos“.* Anf.: Opitulante dei misericordia disruptis et derelictis manicheorum laqueis. Ende: moderata parci sibi postulat longitudo. — **5.** Fol. 215 vo—249. *Augustini de libero uoluntatis arbitrio libri 3.* Anf.: Dic michi, queso te, vtrum deus non fuerit auctor mali. Ende: ab hac disputatione requiescere aliquando compellit. — **6.** Fol. 249—256. *„Augustini altercatio contra Felicianum Arriomanitam“.* Anf.: Extorsisti michi dilectissime fili, ut de trinitatis. Ende: cum iustis ceperit redhibere mercedem. — **7.** Fol. 256—267. *„Augustinus contra mendacium“.* Anf.: Multa michi legenda misisti. Ende: ad eius terminum, quem loco isti fiximus, ueniremus. — **8.** Fol. 267—275 vo. *„Augustinus de perfectione iusticie contra diffinitiones Celestii“.* Anf.: Sanctis fratribus et coepiscopis Eutropio et Paulo. Ende: et ore omnium anathematizandum esse non dubito. — **9.** Fol. 275 vo—282 vo. *„Augustinus de natura boni uel de summo bono“.* Anf.: Summum bonum quo superius non est, deus est. Ende: celestem eternamque uitam preponant. — **10.** Fol. 283—292. *Expositio sancti Augustini episcopi in epistolam ad Romanos.* Anf.: Sensus hi sunt in epistola ad romanos pauli. Ende: et alio loco dicitur, quorum deus uenter est. — **11.** Fol. 292—294 vo. *„Eiusdem expositio in epistolam ad Corinthios“.* Anf.: Uocatis sanctis. vocatione sanctificatis. Ende: in domo eas prophetare debere, non in ecclesia. — **12.** Fol. 295—313. *„Eiusdem expositio super epistolam ad Galathas“.* Anf.: Intencio apostoli in epistola, que ad galathas. Ende: Gratia domini nostri Jesu Christi cum spiritu uestro fratres. — **13.** Fol. 313 vo—346 vo. *„Liber sancti Augustini de diuersis questionibus LXXX tribus“.* Anf.: Omne uerum a ueritate uerum est. Ende: cum temeritate defense sententie. — Zum Schluss auf Fol. 346 vo ein Verzeichniss der Werke des hl. Augustin. — (Frast: Oest. Bl. IV. 492, 516, 655, 656; ders.: Arch. f. K. öst. Gesch. II. 376—378).

33. Pg. XII. Jahrh. 243 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1. Schmutzblatt aus einem Antiphonar. **1.** Fol. 2—121. *S. Ambrosius episcopus super epistolas sancti Pauli.* Anf.: Ut rerum notitia habeatur principia rerum requirenda sunt. Ende: cuius requies non erat nisi in solo Christo. — **2.** Fol. 122. (De sancto Hilario, gleichsam als Einleitung zu den folgenden Werken dieses Heiligen.) Anf.: Quantus inter ecclesiasticos scriptores katholicos. Ende: quam ille sumptam claro sermone disseruit. — **3.** Fol. 122—122vo *(Gedicht über Hilarius).* Anf.: Hilarium queris quis sit cognoscere lector. Ende: uacuans ratione sophistis. — **4.** Fol. 122vo—123vo. *Epistola Hylarii ad filiam suam Afram.* Anf.: Dilectissime filie Afre Hylarius in domino salutem. Ende: opto filia desideratissima amen. — **5.** Fol. 123vo. Hymnus: *Lucis largitor optime* etc. — **6.** Fol. 123vo. *De spiritali prato.* Anf.: Quid per pratum bonum. — **7.** Fol. 124—232. *Hylarii pontificis de s. Trinitate libri XII.* Anf.: Circumspicienti michi proprium uite humane. Ende: manens in te et ex te et apud te semper deus qui est benedictus in secula seculorum amen. — **8.** Fol. 232vo bis 242vo. *Sermones et epistole Hylarii contra Arianos.* Anf.: Tempus est loquendi quia iam tempus preteriit tacendi. Ende: pietas uestra prouidet hec retractari non oportere. Der Codex hat schöne Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 472, 516, 655).

34. Pg. XIV. und XV. Jahrh. 243 Bll. 2 Coll. mit Randglossen.

1. Fol. 2—81 vo. *Breuiarium extrauagantium bernhardi papiensis prepositi (libri V).* Anf.: Juste iudicate filii hominum nolite iudicare secundum faciem. Ende: non potest esse pastoris excusatio si lupus oues commedit et pastor nescit. aue. — **2.** Fol. 82—83vo. Verschiedene Aufzeichnungen ohne Zusammenhang aus dem xv. Jahrh. — **3.** Fol. 84—127vo *(Breviarium extrauagantium, libri V).* Die Plätze für die Aufschriften der einzelnen Bücher blieben unausgefüllt; doch ist das Werk, wie ein Vergleich mit Cod. **30** (1) ergibt, dem Bernhardus prepositus Papiensis zuzuschreiben. Anf.: Clemens III. anconitano episcopo. Ende: tamquam prelatis suis et dominis sicut archiepiscopus ipse precepit. — **4.** Fol. 128—242vo. *Decretales domini Innocentii III. pape a magistro. pe. beneuentano eiusdem domini subdiacono et notario compilate* (libri V). Die Ueberschriften der einzelnen Bücher, wie beim vorigen, vom Schreiber nicht ausgeführt, daher fehlt auch das „Innocentius“ beim Anf.: episcopus seruus seruorum dei uniuersis magistris et scolaribus bononie. Ende: donec ibidem uiguerit obseruantia regularis ut ydo[nee]... Die letzten 2 ausradirten Zeilen lauteten nach Cod. **30** (2): nei persone inueniantur in illo que possent in abbates *assumi* (das letzte Wort ist — als auf der zweiten Colonne stehend — geblieben). Die Tilgung gerade dieser Stelle ist jedenfalls nicht ohne Interesse. (Frast: Oest. Bl. IV. 1034).

35. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 182 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1, 181vo und 182. *De primo fundatore huius domus* (scil. Hadmaro de Chuenring). Anf.: Scire uolentibus quis aut unde fuerit fundator huius domus. Ende: non primus sed alter fundator loci nostri piissimus (xiii. Jahrh.). — **2.** Fol. 2—181 vo. *Opera s. Augustini episcopi,* et quidem Fol. 2—17 vo: Liber de gratia noui testamenti; Fol. 17vo—44: Tractatus contra parmenianum donaistam (libri III); Fol. 44—45: Epistola ad auxilium episcopum pro classitiano

cum tota familia eius excommunicata; Fol. 45—59: Liber de cathezizandis rudibus; Fol. 59—71 vo: Liber de fide et operibus; Fol. 72—84: Disputatio contra maximinum; Fol. 84—112vo: Libri II contra maximinum hereticum; Fol. 112vo bis 115 vo: Disputatio contra Pascentium; Fol. 115 vo—120 vo: De fide catholica; Fol. 120 vo—127 vo: Aduersus manicheos . vtrum eiusdem (Augustini) vtrum s. Eunodii ignoratur; Fol. 127 vo—130: Epistola Prosperi ad sanctum Augustinum; Fol. 130—132: Epistola Hilarii ad s. Augustinum; Fol. 132—159. Liber de predestinatione Sanctorum ad superscriptos Prosperum et Hylarium et de dono perseuerantie; Fol. 159—165: Liber de cura pro mortuis; Fol. 165 bis 171: Liber ad dardanum de presentia dei et de templo eius; Fol. 171—181vo: Liber de utilitate credendi. Am Schlusse: Iste liber est sancte Marie virginis in zwetel. (Frast: Oest. Bl. III. 325; IV. 516, 655, 656, 995, 1064. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 725. — Haenel: Mon. hist. 445. — Wattenbach: Arch. f. ä. d. Gesch. K. X. 608. — Pez: SS. I. 524).

36. Pg. XII. Jahrh. 200 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 vo mehrere kleine *Gedichte:* in honor. B. M. V.; de femina etc. Kurze *Sentenzen aus Kirchenschriftstellern,* wie Hugo a s. victore: „Superbia aufert mihi deum, inuidia proximum, ira meipsum" etc. **1.** Fol. 2—95 vo. *Beati hieronimi explanatio hieremie prophete* (libri VI). Anf.: Post explanationem duodecim prophetarum esaye . danielis. Ende: ut apostolus ait . dedit dona hominibus. — **2.** Fol. 96—121. *Explanatio* („beati hieronimi" ist durchstrichen) *in lamentationes hieremie prophete* (libri III). Anf.: Habes in lamentationibus hieremie quatuor alphabeta. Ende: et ipsi iudei comprehenduntur. — **3.** Fol. 122—170vo. *Gisilberti antisidiorensis ecclesie diaconi treni lamentationum iheremie.* Anf.: Justiciam accidentem quis habere potest. Ende: cum iam nec penitentie nec uenie locus erit. — **4.** Fol. 170vo—188. *S. Bernhardus de statu mundi* (metrice). Anf. (des prologus): Domino et patri suo Petro dignissimo abbati cluniacensium fratrum. Ende: Omnia nobisque impetrato eterna gaudia amen. — **5.** Fol. 188—197 vo. *A synodo bellus bene dicitur iste libellus. Propter conuentum patet hoc animis sapientum.* (Darunter von späterer Hand: Warnerii Poema). Anf.: Versibus emensis his auctor basiliensis. Ende: stella maris solem fert uirga (!) theothoka prolem. Dann ein abergläubischer Spruch „contra febres". — **6.** Fol. 197 vo—199 vo. *Altmanus Rahewino capellano episcopi quondam magistro suo* (metrice). Anf.: Consule musa sacrum pectus nostri Regewini. Ende: Exutos uere uenie dent dona tenere. amen. Dann einige Verse:

Vir bene uestitus pro uestibus esse peritus
Creditur ex mille quamuis idiota sit ille etc.

(Frast: Oest. Bl. IV. 1847. S. 492, 1056; Idem: Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 378).

37. Pg. XIV. Jahrh. 283 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1—277. *Fratris thome de aquino questiones* (CLXXXIX) *secundi libri secunde partis* (Secunda Secundae). Anf.: Post communem considerationem de uirtutibus et uiciis. Ende: ad quam nos perducat ipse qui promisit Jesus Christus dominus noster qui est super omnia deus benedictus in secula. amen. Fol. 277—283. Inhaltsangabe der 189 behandelten Quaestiones. Zum Schluss: Explicit ordo et signatio questionum Secundi libri secunde partis fr. thome de aquino. Benedictus deus. Amen. Die vielen zarten und künstlerischen Initialen sind zum Theile mit Gold verziert. (Frast: Oest. Bl. IV. 516).

38. Pg. XIV. Jahrh. 265 Bll. Fol. 2 Coll.

Guilielmi duranti speculum iudiciale (pars II. et III. als Fortsetzung zu Cod. **60**). Anfangs fehlen einige Blätter und der Text beginnt mitten im Satze. Der erste vollständige Artikel ist betitelt: de articulorum exhibitione et testium productione. Ende: solum brauium sempiternum . ad quod nos perducat qui sine fine uiuit et regnat amen. Am unteren Rande findet sich sehr häufig wie im Cod. **60** die Bemerkung: Corr. Johannis burgundi. (Frast: Oest. Bl. IV. 1035).

39. Pg. XII. Jahrh. 190 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 vo: Bruchstücke aus *Briefen der hh. Hieronymus und Augustinus.* Fol. 2. Index epistolarum LXXII. bti. Hieronimi. Fol. 2vo—190vo. *Epistole hieronimi* (et quaedam sancti Augustini ad Hieronymum). Anf.: Et factum est in anno quo mortuus est ozias rex. Ende: nullus labor durus nullum tempus longum uidetur quo gloria eterna acquiritur. Darauf einige Verse:

Corrige quidquid obest hoc expedit et bene prodest
(von späterer Hand darüber: et elige quod tibi prodest).
Cum legis hic lector genibus flexis ego scriptor
Supplex in christo queso mei mēmor esto.

(Frast: Oest. Bl. IV. 492).

40. Pg. XII. Jahrh. 168 Bll. Fol. 2 Coll.

Passionale Sanctorum. Dieser Titel steht auf jedem der 2 ersten, sonst leeren Blätter. Fol. 3 Index. Fol. 3vo. *Passio Sanctorum Apostolorum Petri et Pauli.* Anf.: Cvm uenisset Paulus romam, conuenerunt ad eum omnes iudei... Darauf folgen die Legenden nachgenannter Heiligen: Processi et Martiniani; Rufine et Secunde; Felicitatis cum VII filiis suis; Querici et Julitte; Apollinaris epi.; Jacobi ap.; Christofori; Victorini; Seuerini; Domitille; Nazarii et Celsi; Sermo uenerab. Pauli de inuentione S. Nazarii et Celsi; Simplicii Faustini Beatricis; Felicis ppe. et m.; Flore et Lucille uirg.; Sctorum VII Machabeorum; Felicis; Xysti ppe; Donati et Illariani; De VII Dormientibus: Laurentii; Ypoliti; Eusebii; Agapiti; Bartholomei ap.; Genesii; Sabine; Adriani; Cornelii ppe.; Cypriani epi.; Cypriani epi et Justine uirg.; Lucie uidue et Geminiani; Mathei ap.; Cosme et Damiani; Calixti; Symonis et Jude; Cesarii; Claudii, Castorii Symproniani et Nicostrati; Theodori; Menne; Helari epi.; Cantii Cantiani Cantianille; Quirini; Hermachori epi.; Felicis et Fortunati; Pelagii; Mauricii sociorumque eius; Tecle; Justine; Justi; Mauri; Chrisogoni; Longini; Zenonis; Fusce; Floriani; Victoris; Abdon et Senes; Anastasie, Ciconie, Hirenee, Agape uirginum; Cecilie uirg.; Tiburtii et Valeriani; Clementis ppe.; Philippi epi et Evgenie uirg.; Agnetis; Agathe: Lucie; Eulalie; Saturnini, Saturi, Reuocati, Felicitatis et Perpetue; Andree ap.; Thome api.; Johannis ap. et euang.; Johannis et Pauli; XI milium uirginum et martirum; Translatio s. Jacobi api. Ende Fol. 168: cuius regnum et imperium cum patre et sco spiritu perenniter manet in secula seculorum. amen. Dann die Aufzeichnung: Hec sunt nomina discipulorum beati iacobi api. Torquatus. Secundus. Endelatius. Dissephorus. Eufrasius. Cicilius atque Esitius. Die Initialen sind meist einfach roth. (Frast: Oest. Bl. IV. 1063. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 725; Wattenbach Ibid. X. 608. — Haenel: Mon. hist. 445).

41. Pg. XII. und XIII. Jahrh. 211 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1. Index codicis. **1.** Fol. 2. *Versus de flagellis* secundum s. Gregorium: Quinque de causis flagella contingunt. Ad fastus repressionem ut in paulo etc. und folgender Ausspruch des hl. Augustinus: Impacientes dum pati mala nolunt, non ut a malis eruantur efficiunt, sed ut mala grauiora patiantur acquirunt. — **2.** Fol. 2 vo. *Versus de fragilitate rerum humanarum* et *Gregorius I. ad quiricum* de baptismate hereticorum. — **3.** Fol. 3—74. *Omelie sancti Augustini.* Anf.: In cuiuscunque manus libellus iste uenerit rogo. Ende: ad easdem nuptias que in eius utero sunt dedicate amen. — **4.** Fol. 74. Hymnus: *Ciues celestis patrie* Regi regum concinnite etc., 16 Strophen, deren 13 mit dem Namen eines Edelsteines beginnen. — **5.** Fol. 74 vo—75 (Versus de vita monastica). Anf.: Ad claustrum quare uenisti premeditare. — **6.** Fol. 75 *(Hymnus in honorem s. Nycolai* mit Noten). — **7.** Fol. 75 vo—200. *Haimonis expositio super apocalipsin.* Anf.: Legimus in ecclesiastica hystoria. Ende: ut a gratia inchoaret et in gratia terminum poneret. — **8.** Fol. 200 vo—206 vo. *Vita marie egyptiace* (metrice XIII. Jahrh.). Anf.: Sicut hiemps laurum non urit nec rogus aurum. Ende: gaudens consocia sibi confidente Maria. — **9.** Fol. 207—210 vo. *(Tractatus breves) de immunitate,* de sacrilegio, de decimis retentis uel ui ablatis, de compositione, de exceptionibus etc. (Frast: Oest. Bl. IV. 492, 996, 1034, 1056; Idem: Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 378).

42. Pg. XII. und XIV. Jahrh. 158 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—156. *S. Augustini expositiones a psalmo 101. ad 118. incl.* Anf.: Ecce unus pauper erat et non erat in silentio. Ende: sed solos primos ab eadem litera incipiunt quam proponimus. — **2.** Fol. 157. *Beschreibung von Gaben ans Kloster* (XIV. Jahrh.). Fol. 158 auf den Einbanddeckel geklebt: Fragmente aus einer Homilie: Hodie salus huic domui facta est. (Frast: Oest. Bl. IV. 492, 996).

43. Pg. XIV. Jahrh. 323 Bll. Fol. 1 und 2 Coll.

Fol. 1vo. Inhaltsverzeichniss. Fol. 2 (mit 2 Coll.). Prefatio ad glossas. — **1.** Fol. 3—108 (eine Col. mit Randglossen). *Glossarium* über das Evangelium des hl. Lucas. Anf.: Quoniam quidem multi conati sunt. Ende: erant semper in templo laudantes et benedicentes Deum. — **2.** Fol. 108—109 vo (1 Col.). Brief Innocenz III ad ducem Joannem Bittamensem mit dessen Antwort (XV. Jahrh.). Anf.: Dilecto filio nobili Johanni. Ende: ista si placet non mutata substantia latius declarabis. Scriptum pisuis 28. die mensis Januarii. — **3.** Fol. 110—316vo (2 Coll.). *Sententie magistri Petri.* Anf.: Dilectis plurimum et diligendis semper in uisceribus. Ende: hereticum hominem post primam et secundam correctionem deuita. Fol. 316vo—323. Eingehendes Inhaltsverzeichniss der vorher behandelten Materien. Einige Initialen. (Frast: Oest. Bl. III. 326. — Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 725. — Haenel: Mon. hist. 445).

44. Pg. XII. und XIV. Jahrh. 196 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1vo: Titelangabe. **1.** Fol. 2. *Excerptum litere de* natiuitate antichristi quam magister Johannes de Rodda misit duci veneciarum et iste dux misit eam duci Januensi et dux Januensis misit eam pape. (XIV. Jahrh.). — **2.** Fol. 2vo—195. *S. Gregorii* pape pars III. et IV. *moralium in lib. Job* a lib. XI. usque ad XXII. incl. Anf.: Quamuis in prolixo opere culpabilis esse. Ende: quanto et

per iuuentutis audaciam spiritu feruentiori perferuntur. — **3.** Fol. 195—195 vo. De statu et cursu huius mundi. metrice (XIV. Jahrh.). — **4.** Fol. 195 vo. Ad monachos bonum notabile . metrice, und einige kurze Gedichte, z. B.:

Hic qui transieris hoc te speculo speculeris
Atque recorderis quod pro certo morieris
Quam fera quam fortis veniat destructio mortis
Et te emenda ad premia vite habenda.

Funde precum mella sanctis in quaque capella
Christum interpella ne te mundana procella
Seu satane bella tangant carnisque duella
Fulgida sit stella virgo Maria puella
Collocet in cella celi ad perpetua sella.

(Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 492, 995. — Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 725. — Haenel: Mon. hist. 445).

45. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 194 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1. Einlageblatt. **1.** Fol. 2—186vo. *S. Augustini expositiones psalmorum a 119. ad 150 incl.* Anf.: Breuis psalmus et ualde utilis ad cantandum nobis. Ende: omnis spiritus laudet dominum. — **2.** Fol. 187—193. *Incipit expositio s. augustini ep. in canticum ysaie prophete.* Anf.: Confitebor. Preuidens propheta esaias dominum in carne uenturum. Ende: scilicet qui fuerint terra culta. — **3.** Fol. 193 vo—194. *Vocabularium parvum latino-germanicum.* XIII. Jahrh. — **4.** Fol. 194vo. Ein *lateinisches Gedicht:* Quomodo vivere oporteat. XII. Jahrh. — (Frast: Oest. Bl. IV. 492, 1055).

46. Pg. XII. Jahrh. 154 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1. Titel von späterer Hand. Fol. 2—154. *Cassiodori Senatoris tripartita historia ecclesiastica ll. XII.* Anf.: Utiliter nimis in capite libri prefatio ponitur. Ende: consulatu septies decies imperatoris Theodosii. p contuli. Einige Initialen. (Frast: Oest. Bl. III. 326. — Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 725. — Haenel: Mon. hist. 445).

47. Pg. XIV. Jahrh. 246 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 und 246 Einlageblätter aus einem Missale. Fol. 2 und 3 Index Codicis. Fol. 4 das Monogramm Otto Gnembhertls. Fol. 4—245 vo. *Rationale diuinorum officiorum* (VIII partes). Anf.: Quecumque in ecclesiasticis officiis rebus ac ornamentis consistunt diuinis. Ende: cum cereis et aliis preciosis sumptibus urbem lustrabant. Dann folgt ein Nachwort über Zweck und Inhalt des Buches (Fol. 245vo). Es enthält viele hübsche Initialen in Roth und Blau. (Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

48. Pg. XII. Jahrh. 183 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 und 183 Schmutzblätter aus juridischen Werken. Fol. 2—182 vo. *Explanatio S. Hieronimi presbiteri Ezechielis prophete (libri* XIV*).* Anf. (der prefatio): Finitis in ysayam decem et octo explanationum uoluminibus. Anf. (der explanatio): Et factum est in tricesimo anno in quarto in quinta mensis. Ende: ecce ego uobiscum sum usque ad consumationem seculi Amen. Im Cod. finden sich 14 schön ausgeführte Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 492).

49. Pg. XII. XIV. u. XV. Jahrh. 296 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 Schmutzblatt mit Bruchstück einer Homilie. Fol. 2. Index Codicis. **1.** Fol. 3–113. *S. Augustini expositio super epistolas pauli I. ad romanos II. ad corinthios deflorata et collecta ex diuersis eius operibus a petro abbate tripalitane prouincie. Ideoque vocatur florus hec expositio* (XII. Jahrh.). Anf.: Paulus seruus Christi Jesu uocatus apostolus. Ende: sapiens immobilitate atque immutabilitate nature amen. — **2.** Fol. 113. *Planctus ecclesie.* Anf.: Licet eger cum egrotis. Ende: quem dum uos confunditis confundi non timetis. — **3.** Fol. 114 bis 129. *Vita sancti Edmundi cantuariensis archiepiscopi* (XIII. Jahrh.). Anf.: Excellentis ingenii et fecunde facundie oratores. Ende: abstinentie nexibus alligauit. — **4.** Fol. 129–129vo. *De vita et miraculis sancti Ubaldi* (XIV. Jahrh.). Anf.: Beatus itaque Ubaldus. Ende: finiuntur miracula sancti ubaldi episcopi. — **5.** Fol. 130–144vo. *Vita sancti siluestri pape* (XII. Jahrh.). Anf.: Siluester itaque cum esset infantulus. Ende: ciuitas constantini usque in hodiernum diem. — **6.** Fol. 145 vo–163 vo. *Vita sancti nicolai episcopi per iohannem diaconum.* (Die Titel der einzelnen Abtheilungen in Versen). Anf.: Sicut omnis materies. Ende: restituti sunt sanitati per merita et intercessionem beati nicolai. — **7.** Fol. 163 vo–168 vo. *Eustachii et uxoris filiorumque eius martirium.* Anf.: In diebus traiani imperatoris. Ende: que promissa sunt sanctis per gratiam domini nostri Jesu Christi et saluatoris cui est gloria et potestas in secula seculorum amen. — **8.** Fol. 169–176 vo. *Vita s. Ambrosii episcopi.* Anf.: Hortaris uenerabilis pater augustine. Ende: sit mihi premium fugisse supplicium amen. – **9.** Fol. 177 bis 180vo. *Vita s. hieronimi presbiteri.* Anf.: Plerosque nimirum illustrium uirorum. Ende: cuius anni nec inchoantur nec finientur in secula seculorum amen. — **10.** Fol. 180vo–183vo. *De inuentione sancte crucis.* Anf.: Anno ducentesimo tricesimo tercio. Ende: accipiunt partem cum sancta dei genitrice Marie. — **11.** Fol. 183 vo–185. *De exaltatione sancte crucis.* Anf.: Tempore illo postquam Constantino. Ende: donante domino nostro Jesu Christo cui est honor etc. — **12.** Fol. 185–185vo. *Vita et miracula sancti Tyboldi episcopi* (XIV. Jahrh.). Anf.: Tyboldus contra uotum. Ende: copiose de uillis et castellis. — **13.** Fol. 186 bis 197 vo. *Vita s. Augustini episcopi ypponensis a possidio episcopo conscripta.* Anf.: Inspirante rerum omnium factore. Ende: et in futuro omnipotentis dei promissis cum eodem perfruar amen. — **14.** Fol. 198–218 vo. *Vita s. Remigii remensis [illegible] scopi a hincmaro episcopo scripta.* Anf.: Hincmarus nomine non me- [illegible] Ende: quia sepius ibidem ostenduntur omisimus ponere. Fol. [illegible]. Ein Inhaltsverzeichniss. — **15.** Fol. 219 vo–238 vo. *Vita sancti Johannis alexandrini episcopi per Leontium episcopum neapoleos Cyporum insule.* Anf: Intentio quidem una est. Ende: que omnes nos impetremus per gratiam et misericordiam Domini nostri Jesu Christi qui etc. — **16.** Fol. 239–251 vo. *Vita sancti Seuerini episcopi (!) per egippium scripta.* Anf.: Domino sancto ac merito uenerabili. Ende: non enim uera uirtus excluditur numerositate uirtutum sed obtatius ampliatur. — **17.** Fol. 251 vo–260 vo. *Vita s. Corbiniani.* Anf.: Cum cupimus edificationem audientium. Ende: prestante et miserante domino Jesu Christo qui etc. — **18.** Fol. 261–265 vo. *Vita s. Seueri archiepiscopi rauennatis ciuitatis.* Anf.: Quotienscunque uirorum gesta fortium. Ende: pascua perpetuo gratulandum introduxit amen. — **19.** Fol. 265 vo. *Liber hildephonsi ad laudem beate uirginis.* Anf.: Domina mea, dominatrix mea. Ende: roborata quid sine

amissione teneres. Explicit. hec et alia scripsit contra iouinianum et elfidium et contra iudeum. obiit autem beatus hildefonsus x kl. febr. — **20.** Fol. 266—290. *Miracula sancte Marie.* Anf.: Ad omnipotentis dei laudem sepe recitantur miracula sanctorum. Ende: ut ipsa interuentrix sit pro nobis apud filium suum qui cum patre etc. — **21.** Fol. 290—291. *De conuersione s. marie magdalene.* Anf.: Narrat iosephus quod maria magdalena. Ende: sanctis meritis eiusdem mulieris. Prestante domino nostro Jesu Christo cui est honor et gloria in secula seculorum. amen. Von anderer Hand: sum uia iustorum ducens ad regna polorum. — **22.** Fol. 291vo—296vo. (Vocabularium latinum.) Anf.: Nothus dicitur qui de patre nobili. matre ignobili nascitur. — **23.** Fol. 296vo. *Exhortatio pulchra valde* (XIV. Jahrh.). Anf. Ortus deliciarum in quo anima fidelis colligit flores virtutum. Ende: quomodo aduersa possimus tollerare. — Dann noch einige kurze *Lebensregeln,* wie: Patientes estote ad omnes; Si deus pro nobis quis contra nos, etc. Der Codex hat nur einige grössere Initialen, darunter besonders interessant das P auf Fol. 3. Wo bei den einzelnen Partien des Cod. das Jahrhundert nicht angegeben wurde, ist immer das XII. Jahrh. anzunehmen. (Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 492, 655, 1055, 1063. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 725; Wattenbach: Ibid. X. 608. — Haenel: Mon. hist. 445).

50. Pg. XV. Jahrh. 94 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1. Tabella de sacrificiis veteris testamenti. — **2.** Fol. 2—43. *Postilla gwilhelmi de militona super leuiticum.* Anf.: Vocauit autem moysen etc. Ende: per fidelem nuntium scilicet per moysen. — **3.** Fol. 44—94. *Postilla gwilhelmi de militona super librum numerorum.* Anf.: Locutus est dominus ad moysen. Ende: quod patet ex textu in fine XXXIII. An 4 Stellen des Codex, u. z. Fol. 2, 43, 44, 94, die Signatur: Liber gloriose virginis Marie in Zwetel. Fol. 3 das Monogramm Otto Gnembhertls. (Frast: Oest. Bl. IV. 492).

51. Pg. XII. Jahrh. 235 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—123vo. *S. Augustini expositio super epistolas ad Corinthios.* Anf.: Paulus vocatus Apostolus. Ende: utrumque enim in scripturis habes. — **2.** Fol. 124—235vo. *Rupertus de uictoria uerbi* Dei. Anf.: Prologus commemorans qualis fuerit. Ende: deus omnia sex diebus fecit et in septimo requieuit. Viele kleine Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 492, 516).

52. Pg. XIII. Jahrh. 266 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1. Schmutzblatt aus einem philosophisch-theologischen Werke (XIII. Jahrh.). **1.** Fol. 2—120. *Alberti summa theoloice veritatis* (libri VII). Anf.: Veritatis theologice sublimitas cum sit superni splendoris. Ende: influencia deliciarum et confluencia honorum. Dann folgen zum letzten Capitel gehörige Versus de gaudiis celestibus. — **2.** Fol. 121. *(Tabula ciclorum)* beginnend vom Jahre 1334 mit einer auf Fol. 120vo vorausgehenden Erläuterung. — **3.** Fol. 122—265. *Liber summe uiciorum.* Anf.: Dicturi de singulis uiciis cum oportunitas se offeret. Ende: Locutum me esse aliquando penituit tacere uero nunquam. Dann die folgende Aufzeichnung: Iste codex scriptus est a tribus scriptoribus quorum primus nuncupabatur hermannus. secundus porro hawardus. tercius uero quidam monachus nomine hermannus qui ipsum non sine magna segnitie perfecit. anno ab incarnatione domini M°CC° octogesimo septimo. —

Fol. 266 Schmutzblatt aus einem Antiphonarium (XII. Jahrh. — Frast: Oest. Bl. IV. 516, 656, 1044. — Neuwirth: Sitzungsber. der phil.-hist. Cl. d. Akad. d. Wiss. CIX. 581).

53. Pg. XII. Jahrh. 160 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—158. *S. Isidori episcopi etymologiarum libri XX.* Anf.: Domino meo et Dei seruo Braulioni episcopo. Ende: iuxta euangelium passione dominica consecratur. — 2. Fol. 158. *Eine astronomische Zeichnung.* — 3. Fol. 159 bis 160. *Editio prima Donati grammatici* urbis Rome — unvollständig. (Frast: Oest. Bl. IV. 1055).

54. Pg. XIII. Jahrh. 84 Bll. Foll. 2 Coll.

Fol. 1—2 vo. Inhaltsverzeichniss. Fol. 2 vo—84 vo. *Summa casuum* (Anonymi). Anf.: Cum miserationes Domini sint super omnia opera eius. Ende: per quem reus intendit se defendere. Auf der inneren Seite des Deckels ein colorirter Holzschnitt: Christus auf dem Oelberg darstellend. XV. Jahrh. (Frast: Oest. Bl. IV. 995, 1056).

55. Pg. XII. Jahrh. 323 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1. Schmutzblatt aus einem Missale (XIV. Jahrh.). 1. Fol. 2—313 vo. *Libri (XXII) de ciuitate dei. s. Augustini episcopi mirifice disputati aduersus paganos et demones eorum deos ab exordio mundi usque in finem seculi.* Anf.: Gloriosissimam ciuitatem dei siue in hoc temporum cursu. Ende: non mihi sed domino mecum gratias congratulantes agant. Explicit liber XXII. de ciuitate dei. Fol. 314. *Bruchstück eines Gebetes* in Versen. Ist eine spätere Abschrift der letzten Colonne (Fol. 322) des folgenden Gedichtes. — 2. Fol. 315—322. *(Poema de beata Virgine Maria* XII. Jahrh.). Der Anfang scheint zu fehlen und zwischen Fol. 314 und 315 sind zwei Blätter ausgeschnitten. Das vorhandene Gedicht beginnt mit den Versen:

Lumen uerum quo lux est facta dierum
Lumen preclarum sapientia fons animarum.
Ende: Et tu paule sacer uir spiritualis et acer
Omnes electi dominum prece cogite flecti. —

Der Codex hat 2 schön gezeichnete Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 655).

56. Pg. XIII. und XIV. Jahrh. 336 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—62 vo. (Anonymi) *Libri IV questionum theologicarum.* Anf.: Queritur utrum theologia sit scientia. Ende: ipso ad suscipiendum nos disponente qui est benedictus in secula amen. — 2. Fol. 63—79 vo. *Dicta domini Engelberti de Agmundia abbatis super antiphon. O in aduentu.* Anf.: Aspiciebam in visu noctis. Ende: dicta sua et scripta sunt venerabiliter acceptanda. — 3. Fol. 80—93 vo. *S. Bernardi de colloquio Simonis Petri ad Jesum.* Anf.: Ut tibi dilectissime presentes exhortationis schedulas destinarem. Ende: qui venit ut vitam habeamus et abundantius habeamus J. Ch. qui cum patre et spiritu s. etc. — 3 a. Fol. 93 vo und 94 eine Abhandlung über die Worte: aspiciebam in uisu noctis etc. — 4. Fol. 95—97 vo. *S. Bernardi fasciculus myrrhe dominice passionis.* Anf.: Insignia dilectionis et caritatis saluatoris nostri. Ende: quia dulcis amor domini — abgebrochen. — 5. Fol. 98—107 vo. *S. Bernardus super: Stabat*

iuxta crucem. Anf.: Sicut christiane religionis defectus ex ariditate causatur cordis. Ende: ut illa te tandem assumat in gloriam suam ubi regnat cum filio suo qui est super omnia etc. — **6.** Fol. 108—335 vo. (Anonymi) *De anima et eiusdem passionibus* etc. Anf.: Omnibus que de corpore mobili. Ende: per ea que dicta sunt sufficienter poterunt agnosci. Viele meist kl. Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 492, 516, 1043).

57. Pg. XIII. Jahrh. 265 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1. Inhaltsverzeichniss. Fol. 2—264. *Glosse quatuor euangeliorum collecte et excerpte cum postillis super unum ex quatuor.* Anf.: In principio erat uerbum. Ende: cetera require in fine historiarum. Fol. 265 Einlageblatt aus einem Graduale mit Neumen (XII. Jahrh. — Frast: Oest. Bl. IV. 492).

58. Pg. XII. Jahrh. 200 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1 vo—198. *Gisilberti glossa super epistolas sancti Pauli.* Anf.: More scribentium epistolas premittit salutationem. Ende: hinc intelligitur a roma scripsisse . gratia sit omnibus uobis amen. — **2.** Fol. 198 vo—199 vo. *(Theil einer lateinischen Grammatik* de generibus nominum.) Anf.: Omnia nomina in a desinentia feminini generis sunt. Ende: margonis silex et cortex. — **3.** Fol. 200 vo. *Einige Verse über die Thierstimmen.* Anf.:

Vt ballatus ouis . sic est rugire leonis
Vt latrare canis . barritus sic elephantis, etc.

Der Codex hat 22 färbige Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 492, 1055).

59. Pp. (Foll. 1, 6, 7, 12 Pg.) XIV. Jahrh. 223 Bll. Fol. 2 Coll.

Der Deckel: starkes Pergament mit hübscher Pressung und der Signatur: C. W. U. O. 1590. Am oberen Rande des Fol. 1 die Inschrift: Pro lege et pro grege. Darunter die kunstlose Zeichnung eines Herzens und: Sic eunt ordine fata 1586 Casp. Salicetus. — **1.** Fol. 1—12. *Quedam excerpta de libro qui intytulatur ymago mundi.* Anf.: Scribit Honorius solitarius christianno suo amico. Ende: Lustrum sunt quinque anni a Romanis institutum propter tributum. Explicit liber de terra sancta et de ymago (!) mundi. — **2.** Fol. 12vo bis 17 vo. *De Roma ciuitate secundum cronicas diuersas approbatas.* Anf.: Nunc videndum est de inicio vrbis Romane. Ende: Julii qui pannoniam et Germaniam Romanis subiugauit. — **3.** Fol. 18—20. *Acta ecclesie Katholice et appostolice sedis.* Anf.: Jesus Christus plenus deus plenus homo substituit sibi. Ende: Rex Sardinie. Rex Vngarie. — **4.** Fol. 20—44. *Ewangelium secundum omnes quatuor Ewangelistas et hoc hystoriace.* Anf.: Fuit autem in diebus Herodis regis. Ende: pressis vestigiis terra custodit. — **5.** Fol. 45—218 vo. *Cronica ab incarnacione domini et gesta principum sacerdotum id est summorum pontificum noue legis et imperatorum omnium Romanorum.* Anf.: Christus assistens pontifex futurorum bonorum. Ende: idem Karolus fuit in dicto prelio maxime wulneratus et vix euasit. (Die Chronik reicht bis 1346.) Am Schlusse von der Hand des Chronikschreibers: Ego Johannes dictus Schonuelde miles hec omnia predicta nunciaui per latorem in austriam. quia ego interfui in eodem prelio in parte regis Anglie et fui wulneratus in dextera parte mee faciei et adhuc longitudo quasi unius digiti sagitte est in capite meo residens. — **6.** Fol. 219—223. *Deutsche Chronik,* u. z. über den Tod des Kaisers Ludwig von Baiern im J. 1347,

schlechte Weinernte im gleichen Jahre, über starke Erdbeben und grosses Sterben etc. etc. Fol. 321. Hie hebt sich an der streit von kunig fridreich von Osterreich als er gevangn wart vnd ist geschehen Anno domini M°CCC°XVIII. Ende: das er vber das partenpirge chom gewaltikleich gen Rom. Hie hat der streit ein endt. (Frast: Oest. Bl. III. 325, 326; IV. 491. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 725; Wattenbach: Ibid. X. 608. — Pez: SS. I. 755. — Haenel: Mon. hist. 446).

60. Pg. XIV. Jahrh. 236 Bll. Fol. 2 Coll.

Speculum iuditiale a magistro Guilielmo duranti compositum (libri II. Vid. Cod. **38**). Anf.: Reuerendo in Christo patri suo domino octibono dei gratia sancti adriani diacono cardinali Guilelmus duranti. Ende: tamen et hic aliter subuenitur. prout. no. secundum papam. mp̄. c. illico. et extra. Am unteren Rande der einzelnen Blätter findet sich sehr häufig die Bemerkung: Corr. Johannis burgundi. Das Pergament des Codex ist sehr ungleich bezüglich der Qualität; auch die Schriftzüge wechseln wiederholt. (Frast: Oest. Bl. IV. 1035).

61. Pg. XIV. Jahrh. 173 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1 (früher dem Vorderdeckel angeklebt und daher etwas schadhaft) enthält eine *Urkunde* vom 18. Dec. 1412, durch welche der Canonicus veteribudensis Wesprim . dioces. Nicolaus de Glogouia den Canonicus Johannes Vok zu seinem Procurator bestellt. — **2.** Fol. 2—173 *(Petri Lombardi libri IV sententiarum)*. Anf.: Omnis doctrina est de rebus uel de signis. Ende: per media ad pedes usque uia duce peruenit. Dann die Bemerkung:

In numero cleri quisquis probus optat haberi
Est opus ut scriptis iugiter meditetur in istis.

Auf dem Rückdeckel: Iste liber pertinet ad Monasterium zwetlense. Der Codex enthält mehrere sehr hübsche Miniaturen auf Goldgrund, von denen leider 2 auf Fol. 3 und 4 von diebischer Hand herausgeschnitten wurden. (Frast: Oest. Bl. IV. 516; Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. S. 378—380).

62. Pg. XIV. Jahrh. 144 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 2—142 vo. *Alberti de missa et de corpore et sanguine domini.* Anf.: Dicit dominus ecce ego declinabo. Ende: et si non subtiliter tamen utiliter multa in eis dicta inveniet. — **2.** Fol. 142vo und 143: 4 Gebete ad sanctissimum sacramentum. — **3.** Fol. 143 vo. De decem uirtutibus misse. — **4.** Fol. 144. *Indulgentie ord. Cisterc. concesse.* (Frast: Oest. Bl. IV. 516, 656, 1080; ders.: Arch. f. K. Oest. Gesch. Q. II. 380).

63. Pg. XIV. Jahrh. 131 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—68vo. *Joannes Andreas super genesin.* Anf.: Hic est liber mandatorum Dei. Ende: ad certam promissionem que fuerat ita cara eorum patribus ut ibi uellent sepeliri et non alibi. — **2.** Fol. 69—130. *Radulfus super Exodum.* Anf.: Sicut legitur exodo XXVI. Ende: operire omnia corda iniquorum coruscante bonis. Fol. 131, auf dem Deckel angeklebt, Theile einer Homilie vom Schutzengelfeste. 2 Initialen. Monogramm des Otto Gnembhertl. (Frast: Oest. Bl. IV. 492).

64. Pg. XIII. Jahrh. 325 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 und 325, Schmutzblätter aus einem Moralwerke. **1.** Fol. 2 bis 128. *Fratris Arnoldi de piperno ordinis predicatorum expositio in euangelium s. Johannis.* Anf.: Vidi dominum sedentem super solium excelsum. Ende: qua labor assumitur orationum suffragia mereatur. — **2.** Fol. 129–211 vo *(Postilla Hugonis super Jerèmiam).* Anf.: Vidi et audiui vocem vnius aquile. Ende: ipsi nabugodonosor. perpetua id est semper. Explicit postilla hugonis super Jeremiam. — **3.** Fol. 212–318. *(Expositio* [Anonymi] *super Apocalipsim.)* Anf.: Ipse reuelat profunda et abscondita et nouit in tenebris constituta. Ende: ecce caritas adoptantis qui omnibus salutem adoptat. I. Thess. II°. gratia dom. n. J. Ch. cum omnibus uobis. amen. — **4.** Fol. 318 vo–324. *Vita sancti Judoci confessoris* (libri II). Anf.: Speciosum virtutis speculum nostris apponit oculis rex uirtutis. Ende: vitam eternam habeatis. per ipsum cui est honor et gloria per infinita secula seculorum. amen. — Fol. 324 vo. *Versus in honor. s. Jodoci.*

Anf.: Mulciber exulta mons crebra laude resulta
Judoco fulta venient tibi nunc bona multa.
Ende: Christum dignare pro me te queso rogare.

Dann folgt eine ausführlichere Aufzeichnung, betitelt: Hee sunt festiuitates beati Judoci.— Dass dieser Codex ein Geschenk des Otto Gnembhertl ist, findet sich Fol. 2, 129 und 211 angemerkt. Fol. 129: Sit laus scribenti sit vita salusque legenti Lector amore dei sepe memento mei. Dni Ottonis Gnempertlini qui dedit hunc librum Zwetlensi Monasterio. Fol. 211 vo. Liber etc. quem obtulit Dns Otto Gnempertlinus venerabil. plebanus s. Marie V. in littore in Wieñ. Aõ Dom. M°CCC°XXX Tempore Dni Gregorii abbatis. (Frast: Oest. Bl. IV. 492, 1063. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. Q. VIII. 725. — Haenel: Mon. hist. 446).

65. Pg. XII. Jahrh. 193 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Die ersten 4 Blätter stammen aus XIII. Jahrh. und enthalten die *„passio beati albani martiris“.* Anf.: Erat olim in partibus aquilonis homo quidam potens et nobilis. Ende: et nos a nostris facinoribus ablui. et super niuem dealbari amen. Fol. 5–193. *Vite sanctorum* et quidem: **2.** Fol. 5–8: *uita s. pauli primi heremite* ab beato hieronimo edita ad edificationem posterorum. — **3.** Fol. 8–18: beati *hilarionis heremite* et monachi cum prologo s. hieronimi; prologus s. Jeronimi in *vitas patrum* (Fol. 18–19. Diese Aufschrift von Hand des XIV. Jahrh.). — **4.** Fol. 19–102. *De beato iohanne et uirtutibus quas operatus est* (Johannes eremita et monachus „in thebaidis partibus“, sehr ausführlich; enthält verschiedene wunderbare Begebenheiten und die Lebensbeschreibung vieler heiligen Einsiedler und Mönche; daher die Aufschrift: „vite patrum“ die richtige). Fol. 102–103 vo: prologus in uitam s. mauri abbatis. Fol. 103 vo bis 104: capitula (XXIX) in uitam s. mauri. — **5.** Fol. 104–118 vo: *uita beati mauri abbatis.* Fol. 119–127 vo: uita *s. marie egyptiace,* qualiter in heremo expleuerit tempora uite. de greco transtulit in latinum paulus uenerabilis diaconus neapolis ecclesie. — **6.** Fol. 127 vo–150 vo: *uita s. antonii monachi* cum prologo athanasii episcopi. — **7.** Fol. 150 vo–163: *uita sancte paule a s. ieronimo presbitero edita.* — **8.** Fol. 163–186: *uita s. pachumii abbatis.* — **9.** Fol. 186 bis 190: *uita s. symeonis monachi.* — **10.** Fol. 190–193: *uita sanctorum iulii et iuliani fratrum.* Das Blatt 193 mit dem Schlusse der Legende am Rückdeckel angeklebt. (Frast: Oest. Bl. IV. 1063. — Haenel: Mon. hist. 446).

66. Pg. XII. Jahrh. 188 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 vo. Inhaltsverzeichniss über den ganzen Codex. Fol. 2. Ausführlicher Index der im Codex enthaltenen Werke des hl. Augustinus. **1.** Fol. 3—131 vo. *Sermones s. augustini de uerbis domini nostri in euangeliis* secundum Matheum (XXII) Lucam (XIII) et Johannem (XXIV). Anf.: Euangelium audiuimus et in eo dominum eos arguentem. Ende: erunt equales angelis dei. Per Ch. D. n. — **2.** Fol. 132—164vo. *Expositio beati Augustini episcopi super epistolam Johannis apostoli et evuangeliste* (tractatus x). Anf.: Meminit sanctitas vestra euangelium secundum Johannem. Ende: parentibus meis maledicenti quam tu credas christo predicanti. — **3.** Fol. 165—187 vo. *Liber pronosticon id est prescientia futuri seculi . iulianica* (Juliani toletane cathedre episcopi). Anf.: Sanctissimo ac pre ceteris familiarissimo mihi in domino. Ende: celestia uobis ad possidendum regna concedat. Explicit liber etc. (Frast: Oest. Bl. IV. 492, 516, 655. — Haenel: Mon. hist. 446).

67. Pg. XII. Jahrh. 157 Bll. Fol. 2 Coll.

Explanatio Jeronimi presbiteri in naum prophetam (Fol. 1—16vo) *in abacuc* (16 vo—41 vo) *sophoniam* (42—64) *aggeum* (64—77 vo) *zachariam* (77 vo—138) *et malachiam* (138—156vo). Anf.: Juxta septuaginta interpretes in ordine XII prophetarum post ionam naum ponitur. Ende: que ambulat super latitudinem terre ut possideat. Fol. 157 in einer quadratischen Zeichnung folgende Inschrift (XII. Jahrh.):

Huius fronte libri sex uatum nomina scribi.
Celitus actorum placuit nam primus eorum.
Naum censetur . sed abacuc alter habetur.
Inde sophonias subit aggeum zacharias.
Celestesque uias pandit sanctus malachias.
Explanat rethor hos Jeronimus atque sacerdos.
Gutture mellito dilucidat ore perito.
Implexas rerum species . causas specierum.

(Frast: Oest. Bl. IV. 492).

68. Pg. XIII. Jahrh. 331 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 u. 331. Schmutzblätter aus einem Lectionarium. **1.** Fol. 2 vo bis 135. *Flores bti. Bernhardi abb. clarau. libri X.* Anf.: Cum non essem alicui exercitio magnopere occupatus. Ende: quod scimus, cum necesse non est, in necessitate nescimus. Optime finiui, quia bene scribere sciui. finito libro sit laus et gloria Christo. Fol. 73.: Anno Dni. M°CC°LXXXVI°. XIII°. Kal. Decembris intrauit *Fr. Chvnradus,* scriptor huius libri cellam nouiciorum in zwetel. cuius aīa requiescat in pace. dicant oīs amen. — Fol. 136. Inhaltsangabe des Folgenden. — **2.** Fol. 137—330 vo. *Postilla super libros Genesis, Exodi, Numerorum, Levitici et Deuteronomii edita a fre Nycolao de Lyra de ordine fratrum minorum* (F. 201). Anf.: Hec omnia liber uite. Ecc. 34, secundm quod dicit. Ende: et non fuit facta per alium prophetam intueri lege. Auf Fol. 235—241 Abbildungen der *alttestamentlichen Cultgegenstände,* wie Bundeslade, Opferaltar, siebenarmiger Leuchter, jüd. Priester etc. (Frast: Oest. Bl. IV. 492, 1056. — Neuwirth: Sitzungsber. der phil. u. hist. Classe der Akad. der Wiss. CIX. 580).

69. Pg. XIII. Jahrh. 251 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 leer. Fol. 2 vo Glossen zu Fol. 3. — **1.** Fol. 3—247 vo. *Lombardi Petri libri IV Sententiarum.* Anf.: Cupientes aliquid de penuria et tenuitate nostra. Ende: ad pedes usque uia duce peruenit. Fol. 248 vo. Schema eines Stammbaums. — **2.** Fol. 249. Kurze *Glaubensformel de sanctissima trinitate et fide catolica.* Anf.: Firmiter credimus et simpliciter confitemur. Ende: secundum personales proprietates discreta. — **3.** Fol. 251. *Excerpte aus Seneca.* Sehr viele schöne färbige Initialen und Randverzierungen. (Frast: Oest. Bl. IV. 516, 552).

70. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 298 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1 vo. *Epitaphium auctoris ab ipso compositum* (XIII. Jahrh.).

Petrus eram quem petra tegit dictusque comestor.
Nunc comedor . docui uiuus . nec cesso docere.
Mortuus . ut discat qui me uidet incineratum.
Quod sumus iste fuit . erimus quandoque quod hic est.

Darauf folgen einige Bemerkungen über das nachfolgende Werk. — **2.** Fol. 2 bis 143. *Petri comestoris ystoria scolastica.* Anf.: Reuerendo patri et domino suo Wmo. dei gratia senonensi archiepiscopo petrus. Ende: ut ait clemens in quinto libro ypotyposeon i. e. informationum. Non uideat Christum librum qui subtrahit istum (von späterer Hand). — **3.** Foll. 78 und 79 gehören nicht zum Texte und scheinen durch ein Versehen des Buchbinders an diese Stelle gekommen zu sein. Sie enthalten kleinere *Aufsätze und Gedichte,* als: de iosua; de prophetia ieremie; de morte iosue; de ioahaz, qui uinctus ducitur et in carcerem missus moritur; de ioachim et morte eius; de ieconia; versus de ordine librorum; versus de operibus VI dierum; de IV complexionibus hominis; versus Friderici imper. domino apostolico scripti; versus, quos ei rescripsit dominus papa; Versus boni de contemptu mundi. — **4.** Fol. 143 vo bis 145. *Kurze Erklärungen einiger Schriftstellen.* Fol. 146: folgende interessante Aufzeichnung aus dem XVI. Jahrh. Bohetius de consolatione philosophie libro tertio sic dicit. Summum genus infelicitatis est fuisse felicem aut qui de magnis deliciis in prosperitatibus incidit in notabilem aduersitatem atque miseriam. Summe efficitur tristis etc. Hec fr. Volphgangus Moringer in ergastulo carceris positus scripsit pro memoria posteris ut norint causamque ingressus vero eius (!) in ergastulum fuit Idus Marcii Anni vicesimi quarti Egressus eius adhuc ignorabatur. — **5.** Fol. 146 vo—148 vo. *Expositio Origenis* (super symbolum. XII. Jahrh.). Anf.: Credo in deum patrem omnipotentem. Ende: per uniuersas prouincias tradiderunt dicentes. Credo in deum patrem omnipotentem. — **6.** Fol. 148 vo—298. *Omelie (XXVII) Origenis in leuiticum.* Anf.: Sicut in nouissimis diebus uerbum dei ex maria. Ende: cui est gloria et imperium cum spiritu sancto in secula seculorum amen. — **7.** Fol. 298 vo. Abschrift einer *Urkunde von Abt Eberhard,* Prior Ortolf und Convent zu Zwettl (czwetla) über die Präsentation eines Pfarrers für Zistersdorf. Fol. 3 trägt der Cod. die Signatur: „liber conuentus in zwettl". (Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 996; Arch. f. K. ö. Gesch. Q. II. 380—381).

71. Pg. XIII. und XIV. Jahrh. 75 Bll. Fol. 2 Coll.

Am Vorder- und Rückdeckel angeklebt Theile einer Heiligenlegende (XII. Jahrh.). Fol. 2. Rede über die Worte: Exulta et lauda habitatio syon.

Fol. 3. Kurze Abhandlung über die Kreuzzüge. Anf.: Ad liberandam in nomine domini terram sanctam. Fol. 3 vo. Bruchstücke aus Hieronymus über einzelne Theile der hl. Schrift. Anf.: Jungat epistola quos iungit sacerdotium (XIV. Jahrh.). — **1.** Fol. 4—45 vo. *Liber operis cantoris pariensis (!) magistri petri remesis (!) de penitentia et partibus eius* (mit 7 Zeichnungen auf Fol. 26 vo, 27 vo, 28, die verschiedenen Leibesstellungen beim Gebete darstellend [XIII. Jahrh.]). Anf.: Verbum abreuiatum fecit dominus super terram. Ende: causa meritorum bonorum . premium perfectorum. — **2.** Fol. 46—74 vo. *Liber Honorii Augustudinensis ecclesie presbiteri de historiis veteris et noui testamenti* (XIII. Jahrh.). Anf.: In precedentibus promissa de scriptione originis et discretionis. Ende, sehr verwischt und schwer leserlich... bonus deus. — **3.** Fol. 75 vo. *Hec sunt carratica que fuerunt apud castrum leonem omnibus iurantibus ueritatem dicere* (XIII. Jahrh.). Die Besitzer und die Leistungen derselben werden namentlich und ziffermässig angeführt. (Frast: Oest. Bl. III. 325, 326; IV. 656. – Haenel: Mon. hist. 446).

72. Pg. XII. und XIII. Jahrh. 148 Bll. Fol. 1 und 2 Coll.

Fol. 1, dem Deckel angeklebt, Index. — **1.** Fol. 2—148 vo. *Passiones et uite sanctorum.* Beginnt mit der Passio S. Anastasii: Unigenitus filius et uerbum dei per quem omnia facta sunt und bringt dann die Legenden folgender Heiligen: Georii; Ascle; Babilatis; Nestoris; Foce; Goaris; Sophie, Fidei, Spei, Caritatis (dabei steht von späterer Hand: passio optima . lege cum attencione); Barbare; Theodori; Cyriaci; Gregorii m.; Sauini epi.; Torpetis; de inuentione sce crucis; Adelberti epi et m.; Colomanni; de miraculis si. Cholomanni m.; Otilie uirg.; Felicis m.; Lamberti epi.; Afre, Hylarie, Digne, Eumenie, et Euprepie; Gengolfi; Wenezlai; De miracalis sci Panthaleonis m.; Symphoriani; De basilica sci Michaelis archangeli; Thome m. cantuar. archepi.; Galli conf. (sehr ausführlich, besteht aus Prologus und 2 libri und fasst die Foll. 91 vo—119 vo): Othmari abb.; Walpurge uirg.; Genouefe uirg.; Uita s. Hylarii epi. composita a fortunato presbitero postea epo.; Uedasti epi.; Uita et actus sanctorum Evcharii, Valerii et Materni treuirense urbis epōrum; Katerine uirg. et m. Damit schliesst das Passionale aus dem XII. Jahrh. Fol. 145 vo. Beigebunden noch 3 Blätter, enthaltend: Passio sce Margarete Virginis et martiris (aus dem XIII. Jahrh.). Fol. 148 vo eine Vertheidigung der Mönche (aus dem XIV. Jahrh. – Frast: Oest. Bl IV. 1063, 1080. – Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 726; Wattenbach: Ibid. X. 608, 675. – Haenel: Mon. hist. 446).

73. Pg. XII. Jahrh. 117 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 vo: Vt valeas esse monachus tibi scias necesse.
Rostrum porcinum et dorsum fac asininum.
Osque columbinum cor supinum crusque bouinum.

Dann abergläubische Mittel contra febres et contra caducum morbum und ein Gebet beim Vorübergehen an einem Friedhofe (XIV. Jahrh.). — **1.** Fol. 2—94. *Rabani Mauri libri IV commentariorum in Volumen numerorum.* (Vor dem Prologus steht von der Hand des Codexschreibers: Hunc librum contulerunt ex precepto Rabani [darüber v. spät. Hand: abbatis] lupus et gerolfus et in quantum permisit angustia temporis pro captu intelligentie correxerunt).

Anf. (des Prologus): Numerorum librum multiplicibus mysteriorum obscuritatibus inuolutum. Ende (d. lib. IV.): suis fidelibus largiri dignatur pater omnipotens. Per Dom. nost. etc. — **2.** Fol. 94—116. ***Questiones in parabolas Salomonis . Sub mutua collacione interrogantis et respondentis.*** Anf.: Parabole Salomonis filii dauid. Ende: non natura sed moribus . quia diabolum imitabantur. — Fol. 116 das Bild des auf einem Throne sitzenden Christus und eine Stelle der Cantica mit Neumen. — Fol. 116 vo folgende Verse:

Diues ait si nobilitas mihi magna quid inde
Si mihi sponsa decens et si generosa quid inde
Si mihi larga domus et si spaciosa quid inde
Si suplex hominum mihi seruiat ordo quid inde
Si rota fortune me tollat ad astra quid inde. —

Auf dem Rückdeckel sind dieselben Verse wiederholt und zum Schlusse noch angefügt:

Tam cito pretereunt hec omnia quod nichil inde.

Ueberdiess findet sich auf dem Rückdeckel folgendes Gebet:

Domine labia mea aperies . gestate herre mir des.
daz din lop gesprechen mege . minen munt entsuvz uñ phlege.
der werche miner zungen . daz ich dich biten chunne.
daz gim mir heiliger crist . Sancta maria du bist.

vreiniv muter wariv maget . in mine hilphe wis du geladet . wand ich uon minen schulden . des obersten hulde . han uer worht uil harte. — Der Codex hat einige schön gezeichnete Initialen. — (Frast: Oest. Bl. IV. 507. — Hoffmann v. Fallersleben: Fundgruben, I. 1830. S. 260. — Diemer: Deutsche Gedichte des XI. und XII. Jahrh. S. 295).

74. Pg. XII. Jahrh. 206 Bll. Fol.

Fol. 1. Inhaltsangabe. Fol. 1 vo einige Verse über den Altar. Fol. 2—5vo. Ein Theil der explanatio s. Hieronymi super Amos. Darüber steht Fol. 2. Hec prima quatuor folia uacant et sunt incorrecta. — **1.** Fol. 6—206. ***Explanatio sancti Jeronimi super sex prophetas*** (Oseo 7 vo—65 vo); ***iohel*** (65 vo—87); ***amos*** (87—134); ***abdias*** (134—144 vo); ***ionas*** (144vo—162); ***micheas*** (162—206). Anf. (des prologus s. Jeronimi ad pamachium in osee proph.): Si in explanatione omnium prophetarum s. spiritus indigemus aduentu. Ende: de luto et paleis egyptias exstruat ciuitates. Explicit explanatio iheronimi super VI prophetas. (Von späterer Hand: amen id est vere vnd ist gutt). — **2.** Fol. 206 vo. Das ***Pater noster in lateinischen und griechischen Buchstaben.*** Darüber: Si quis grecas litteras nescit uel ignorat sequentes legat. Im Codex finden sich einige meist einfache Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 507. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 725).

75. Pg. XIV. Jahrh. 263 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 und 263 angeklebt auf den Deckel aus einem Graduale mit Neumen. Fol. 2—262 vo. *(Anonymi Sermones diversi.)* Anf.: Dies appropinquavit abiiciamus ergo. Ende: desiderium suum. Anfang und Ende fehlen. (Frast: Oest. Bl. IV. 996).

76. Pg. XIV. Jahrh. 272 Bll. Fol. 2 Coll.

Am Vorderdeckel angeklebt ein vorher in der Mitte gefaltetes Pergamentblatt, auf dessen einer Hälfte das Gloria in excelsis u. Kyrie mit Neumen,

auf der zweiten ein Bruchstück aus den Lamentationen des Jeremias geschrieben (XII. Jahrh.). Fol. 2. Index codicis. — **1.** Fol. 3—108 vo. ***Expositio fratris thome super iob ad literam.*** Anf.: Sicut autem in rebus que naturaliter generantur. Ende: Reposita est hec spes mea in sinu meo. Dann von der Hand des Codexschreibers: Vlricus scripsit, Hermanus me quoque pinxit. Griffo coniunxit libris aliis sociauit Anno ab incarnatione domini M°CCC°XXI°. — **2.** Fol. 109—158 vo. *Breuiloquium Bonauenture.* Anf.: Flecto genua mea ad patrem domini nostri Jesu Christi. Ende: donec intrem in gaudium meum et domini dei mei qui est trinus et unus deus benedictus in secula seculorum. Amen. Mit dem Breuiloquium zusammenhängend Fol. 158 vo: ***Opiniones de quibus magister sentenciarum a modernis reprehenditur.*** — **3.** Fol. 159—166. ***Soliloquium magistri hugonis de arra anime. in modum dyalogi loquitur.*** (Darüber von späterer Hand: Hugo S. Victoris Parisiensis ord. Canonicorum regular. S. Augustini.) Anf.: Loquar secreto anime mee et amicabili confabulatione exigam, que scire cupio. Ende: hoc opto. hoc desidero. hoc totis viribus concupisco. — **4.** Fol. 166 vo—167. ***Modus vite dulcissime virginis marie.*** Anf.: Hec est vita virginis marie gloriose. Ende: uel in mentis iubilo deliciabatur. Amen. Explicit modus vite dulcissime virg. marie qui habetur in scriptis *sancti Theophili* discipuli sanctissimi Ignatii. — **5.** Fol. 167 vo. *(Revelatio venerab. Elizabeth moniali* facta de assumptione B. M. V.). — **6.** Fol. 168—194. *Tractatus Rychardi de XII patriarchis* (LXI capp. Darüber steht von späterer Hand: Richardus (!) de S. Victore monachus (!) ordinis canonicorum Regularium S. Augustini est sequens liber). Anf.: Benyamin adolescentulus in mentis excessu. Ende: quibus obsequiis deum placare oporteat. Amen. — **7.** Fol. 194—206. *Planctus bone venture de passione domini.* Anf.: Ego sum uitis uera etc. O Jesus uitis. veni lignum uite. Ende: diuinitatis tue ymaginem reformemur. qui uiuit etc. — **8.** Fol. 206—221 vo. *Liber de stimulo amoris in dulcissimum et piissimum Jesum saluatorem nostrum* (III partes). Anf.: Currite gentes undique et miramini. Ende: qui est benedictus et laudabilis et gloriosus in secula seculorum amen. — **9.** Fol. 121 vo bis 256. *Tractatus de terra sancta.* Anf.: Cum in ueteribus hystoriis legamus sicut dicit beatus ieronimus. Ende: Dothaphius neuus in memphis et inde. — **10.** Fol. 256—257 vo. *Parabole salomonis.* Anf.: par. sal. XII° cap. Qui diligit disciplinam diligit scienciam. Ende: rursum crucifigentes sibimetipsis filium dei etc. — **11.** Fol. 257 vo—258. *De etatibus hominis.* Anf.: Nota sex etates hominis. Ende: ecclesie fractor et qui comunicat illi. — **12.** Fol. 258 vo—272. *Tractatus Ysidori de ordine creaturarum.* Anf.: Uniuersitatis dispositio bifaria ratione. Ende: Deo n. placere curantes. minas hominum non timentes. (Frast: Oest. Bl. III. 325; IV. 491, 507, 995, 1063. — Neuwirth: Sitzungsber. d. phil.-hist. Cl. d. Ak. d. Wiss. CIX. 580—581).

77. Pg. XII. Jahrh. 147 Bll. 1 und 2 Coll.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels Inhaltsverzeichniss und die Bemerkung: Leguntur ad mensam in Refectorio. **1.** Fol. 2—57 vo. *Cassiani collationes patrum* (cheremonis de perfectione; eiusdem de castitate; eiusdem de protectione dei; Nesteratis de spirituali scientia; eiusdem de Karismatibus; Joseph de amicitia; eiusdem de diffiniendo). Anf. (Prefat. Cassiani ad Honoratum et Eucherium): Cvm uirtutem perfectionis uestre. Ende: omnes quibus amabilis est uita et doctrina sanctorum. amen. (Dieser Theil des Cod. hat

1 Col. und recht hübsche Initialen). — **2.** Fol. 58—115. ***Liber gestorum barlaam et iosaphat seruorum dei greco sermone editus a iohanne damasceno uiro sancto et erudito.*** Anf.: Cum cepissent monasteria construi. Ende: ad beatitudinem tuam perducere dignare . per Jes. Ch. filium tuum. amen. — **3.** Fol. 116—120. *Vita beate Evfrosine virginis.* Anf.: Fuit vir in alexandria nomine pafnucius. Ende: usque in presentem diem. per dom. n. J. Ch. etc. — **4.** Fol. 120—123 vo. ***De conuersione sancte Pelagie quondam*** (das folgende Wort „meretricis" ist ausradirt). Anf.: Magnas semper domino gratias referre debemus. Ende: portantibus hoc sanctis patribus . hec est uita pelagie·que aliquando desperata est. — **5.** Fol. 124—147. *Vita sancti Bonifacii archiepiscopi.* Anf.: Peticionibus vestris fratres fuldenses prout scientie mee paruitas permisit. Ende: incarnationis domini DCCLV. regnante eodem domino nostro cui laus et gloria per omn. sec. secl. Amen. — **6.** Fol. 147 vo. *Isti sunt episcopi mogontiacenses.* Die Reihenfolge beginnt mit: Sophronius . Marinus etc. und reicht bis Sifridus, der das Leben des hl. Bonifacius geschrieben, über den schliesslich noch 12 Verse angeführt sind. (Frast: Oest. Bl. IV. 516, 1063. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 726; Wattenbach: ibid. X. 608—609. — Haenel: Mon. hist. 446).

78. Pp. XIV. Jahrh. 381 Bll. Fol. Von Fol. 1—310: 1 Coll. mit Randglossen; Fol. 311—381: 2 Coll.

Fol. 1—381. *(Anonymi) Commentarius in IV evangelistas, epist. s. Pauli et Apocalyps.* Anf.: Matheus ex Judea sicut primus in ordine. Ende: mensura meritorum quo. (Frast: Oest. Bl. IV. 507).

79. Pg. XIII. und XIV. Jahrh. 139 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 am Deckel angeklebt, verschiedene Orationen (XII. Jahrh.). — **1.** Fol. 2—2vo. *Bullae deposicionis exemplar. Benczeslay et Confirmacio noui Regis.* Anf.: Bonifacius etc. Karissimo in Christo filio Ruperto in Regem Romanorum electo. Ende: promouendo pareant efficaciter et intendant. Nulli ergo etc. — **2.** Fol. 3—63. *Summa de penitentia* (Raimundi fr. ord. predicatorum). Anf.: Quoniam ut ait Jeronimus. Ende: tutori . curatori . domino . monasterio . patri . marito . et cet. Fol. 63. Index des Folgenden. — **3.** Fol. 64—120 vo. *(Summa de sacerdotio ejusdem Raimundi?).* Anf.: De qualitate Ordinandorum. Expeditis per Dei gratiam duabus particulis restat. Ende (Fol. 113): computruerunt iumenta in stercore suo. Fol. 113—120vo kurze Beispiele und Pastoralfälle als Erklärung und Ergänzung der Summa. — **4.** Fol. 121—139. *Summa de matrimonio.* Anf.: Quoniam frequenter in foro penitentiali dubitationes. Ende: voluptarias uero perdit sicut ibi dicitur. (Frast: Oest. Bl. III. 325; IV. 656. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 726. — Haenel: Mon. hist. 446).

80. Pp. XIV. Jahrh. 388 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1—26. Alphabetisches Inhaltsverzeichniss. Fol. 26—388. *Ruperti Holkote in lib. Sapientie* (19 capp.). Anf.: Dominus petra mea et robur meum. Ende: ad quod regnum nos perducat ille qui cum patre et filio et spiritu sancto etc. (Frast: Oest. Bl. IV. 507).

81. Pg. XV. Jahrh. 318 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—5 vo. *Versus vtiles ad retinendum memoriter nomina et ordinem Biblie; Versus ad sciendum quot capitula quilibet liber habeat* (Fol. 1—2); eine

tabellarische Zusammenstellung der Schlagworte sämmtlicher Capitel der Bücher des alt. Testamentes (2 vo—5 vo). — **2.** Fol. 6—271 vo. (Biblia s. vet. test. a libro Genesis usque ad Psalmos inclusive cum prologis s. Hieronymi presb.). Voraus geht (Fol. 6—9): *Epistola beati Jeronimi presbiteri ad paulinum presbiterum de omnibus diuine historie libris.* Anf.: Frater ambrosius tua munuscula proferens. Ende: omnis spiritus laudet dominum. Darauf: Die sabbato ante francisci Anno Domini M⁰ cccc⁰ xi⁰ finita est hec pars Biblie per Egidium de zwyerotycz olym Cantorem in Budweys. — **3.** Fol. 272—318 vo. *Interpretaciones hebraicorum nominum et primo incipientium per a litteram;* alphabetisch geordnet. Der Codex enthält viele färbige Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 491).

82. Pp. XV. Jahrh. 292 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1—4 vo. Weisungen zum Lesen der hl. Schrift. Fol. 5—292. *(Sacra Biblia a lib. Sapientie usque ad Apocalypsin.* Fol. 169vo—171 leer). Anf.: *Incipit prologus beati Jeronimi in libro Sapientie.* Iungat epistola quos iungit sacerdotium. Ende: capere eos qui scribendi sunt libros. Joh. ultimo. Viele unausgeführte Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 491).

83. Pp. XV. Jahrh. 205 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 und 205 Pergament, Ueberreste eines herrlichen hebräischen Manuscriptes. Fol. 2—204. *Postilla aurea.* Anf.: Cum appropinquasset Jesus Jerosolimis. Ende: erat autem proximum pascha dies festus Judeorum. — Fol. 204. Explicit postilla aurea per manus Stephani Strachwitz scolaris wratislaviensis dioc. finita in vigilia omnium sanctorum anno 1421. — Fol. 204 vo. Tabula sermonum contentorum in hoc volumine. (Frast: Oest. Bl. IV. 507).

84. Pg. (Foll. 118, 183, 184 Pp.) XII. Jahrh. Fol.

1. Fol. 1—9. *Kalendarium.* — **2.** Fol. 10—122 vo. *Martirologium.* Anf.: VIII. Kal. Januarii. Uigilia Natuitatis Domini. Apud antyochiam syrie natale sanctarum uirginum quadraginta. Ende: ad cuius tumbam miracula creberrime fiunt. — **3.** Fol. 123—185. *Regula sancti Benedicti abbatis* (a Simplicio eius discipulo edita). Derselben geht als Einleitung voraus: *Gregorius in dialogo:* Hoc autem nolo te lateat quod uir dei etc., und einige Lobsprüche über die Regel. Die Initiale A des Ausculta füllt den grössten Theil des Fol. 123 vo; es erscheint darin oben der hl. Benedict, unten 3 Cistercienser. Hübsche Initialen finden sich auf Fol. 127 vo (M) und 128 vo (A). Dieser durch Jahrhunderte bei den täglichen Lesungen fleissig benützte Codex ist unzweifelhaft in Zwettl von einem Zwettler Mönch geschrieben, da Fol. 92 zum XIIII. Kal. Octobris im Contexte die Stelle vorkommt: „Dedicatio basilice nostre anno ab incarnatione domini milesimo . centesimo . quinquagesimo nono facta“, und ist überdiess der vielen aus dem XII—XV. Jahrhunderte stammenden Notizen wegen, mit denen die grossen ursprünglich leer gebliebenen Flächen des Kalendariums (Fol. 1—9) bedeckt sind, von ausserordentlicher Wichtigkeit, hauptsächlich für die Geschichte unseres Hauses. Schon der Verfasser unseres Stiftungenbuches (s. g. Bärenhaut) hat einzelne dieser Aufzeichnungen als Quellen benützt und Link beruft sich in seinen Annalen wiederholt auf dieselben. Im Martyrologium sind bei den betreffenden Tagen die Todestage der Aebte

angegeben. Fol. 5 findet sich eine nicht ganz correcte *„Series abbatum, qui rexerunt zwetlense cenobium“*, von Hermann bis Otto II Grillo. — **4.** Fol. 2 vo der *älteste Bücher-Katalog des Stiftes Zwettl* (XII. Jahrh.); s. „Xenia Bernardina“ III. (Frast: Oest. Bl. IV. 995, 1044, 1080; ders.: Arch. f. K. Oest. Gesch. Quell. II. 381—392. — Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 726; Wattenbach, ib. X. 609. — Haenel: Mon. hist. 446).

85. Pg. XII. Jahrh. 136 Bll. Fol.

1. Fol. 1—35. *S. Augustinus de Trinitate (libri XV).* Anf.: Libros de trinitate que Deus est quindecim scripsi. Ende: si que de meo et tu ignosce et tui. — **2.** Fol. 135 und 135 vo von gleicher Hand: *Nomina Domini nostri Jesu Christi,* 21 Zeilen. Fol. 136. Schmutzblatt aus einem Graduale mit Neumen. (Frast: Oest. Bl. IV. 516).

86. Pg. XII. und XIII. Jahrh. 79 Bll. Fol. 1 und 2 Coll.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels: Index codicis. **1.** Fol. 1—41 (1 Col.). *Rabanus de misterio sancte crucis* (mit vielen Zeichnungen, XII. Jahrh.). Anf.: Hortatur nos lex diuina ad deferendum domino dona. Ende: tibi laus perpetua per cuncta sonabit secula. amen. — **2.** Fol. 42—53 vo. *Vita sancti dominici primi patris ordinis fratrum predicatorum.* (Dieser Theil des Codex bis zum Schluss stammt aus dem XIII. Jahrh., hat 2 Coll. und hübsche Initialen.) Anf.: Multifarie multisque modis olim deus electos ad eternum. Ende: non comedit aut bibit nisi panem et aquam neque lectum intrauit. — **3.** Fol. 54—72. *Domini Willemi abbatis sancti theoderici remensis uita sancti bernardi primi abbatis clareuallensis.* Anf.: Scripturus uitam serui tui ad honorem nominis tui. Ende: sicut et tu super omnia deus benedictus in secula. amen. — **4.** Fol. 72—79 vo. *Venerabilis bernardi abbatis clareuall. uita sancti malachie.* Anf. (des Prologus): Semper quidem opere precium fuit illustres sanctorum describere uitas. Ende: et intus suauiter ardes . prestante domino nostro Jesu Christo. Auf Fol. 1 und 42 das Monogramm Gnembhertls. (Frast: Oest. Bl. IV. 516, 1063. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 726. — Haenel: Mon. hist. 446—447).

87. Pg. XII. Jahrh. 205 Bll. Fol.

Foll. 1 und 205 Einlageblätter aus einem Antiphonar. Fol. 2. Index und Anfang des *Passionale sanctorum,* beginnend mit der passio scorum martirum fabiani et sebastiani (libri II). Sebastianus uir christianissimus mediolani eruditus. Dann folgen von Fol. 20 an die Passiones der Heiligen: Marii et Marthe; Audifax et Abacuch et Valentini prbteri; Stephani ppe et m.; Emerammi m.; Mauricii sociorumque eius; Martine uirg.; Concordii m.; Juliani et Basilisse martt.; Cyriaci diaconi et sociorum eius; Vincentii leuite et m.; Juliane uirg. et m.; Valentini epi et m.; Blasii epi et m.; Faustini et Jouitte martt.; xl martirum; Eleutherii et Anthie matris eius; Marci euangeliste; Geruasii et Prothasii; Jacobi api et fratris dni; Philippi api.; Alexandri ppe, Euentii et Theoduli; Gordiani m.; Pancratii et Dionisii; Nerei et Achillei; Marcellini et Petri; Primi et Feliciani; Getulii, Primitiui, Amantii et Cerealis; Dionisii epi et m. sociorumque eius; Luce euangeliste; Barnabe api.; Johannis qui et Marcus; Sermo sti Augustini de miraculis sti Stephani prothomartiris; De inuentione corporis prothomartiris Stephani; Passio s. Viti m. et Modesti et Crescentie;

Pantaleonis, Ermolai martt. et aliorum; Martini m.; Petri qui et balsamus; Faustini et Victorici; Tyrsi, Leutii et Galinici; Fructuosi Augurii Eulogii; Potiti m. Ende: Martirizatus est autem s. Potitus XI. kl. Febr. annorum enim erat XII. Regnante domino nostro Jesu Christo cui est honor et gloria in secula seculorum Amen. — Fol. 203 vo–204 vo finden sich Aufzeichnungen aus dem XIV. Jahrh. über die Consecration unserer Kirche und verschiedener Altäre in derselben, über dem Orden überhaupt und Zwettl insbesondere verliehene Ablässe. Zum Schluss die Verse: Si vis saluari semper studeas imitari — Vitam sanctorum fugias exempla malorum — Illis iungeris quorum nunc facta sequeris — O quam ditantur qui celica regna lucrantur. (Frast: Oest. Bl. IV. 1064, 1080. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 726; Wattenbach: Ibid. X. 609. — Haenel: Mon. hist. 447).

88. Pg. XIV. Jahrh. 97 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1. Index codicis. **1.** Fol. 2–10. *Postilla super Baruch.* Anf.: Post lacrimationem et fletum exultationem infundit. Ende: Nota hystoriam de simulacro quod fuit inuentum in lecto dauid. — **2.** Fol. 11–30vo. *Continuaciones super librum canticorum edite a fratre Egidio de roma ordinis beati augustini fratrum heremitarum.* Anf.: Sonet uox tua in auribus meis etc. Cuiuslibet libri quantum ad presens. Ende: dignetur nobis dare deus qui est benedictus in secula seculorum amen. — **3.** Fol. 31–68vo. *Honorius super cantica canticorum.* Anf.: Symoni donum sapientie cum salomone poscenti. Ende: VI milia uel lx milia uel CC^ta^ milia. — **4.** Fol. 69–97vo. *Postilla fratris Johannis de rupella ordinis fratrum minorum super danielem.* Anf.: Optaui et datus est michi sensus et uenit in me spiritus. Ende: deinde reficitur in deuotione et hoc est daniel commedit. Explicit expositio danielis completa anno domini M. CCC. XVI°. nono kalendas februarii. Zwetlensis Monasterii ord. Cysterc. cuius est iste liber semper. Diese Bemerkung bezieht sich jedenfalls nur auf den letzten Theil des Codex (Fol. 69–97), da auf Fol. 2 das Monogramm des Otto Gnembhertl nebst der Note sich findet: Liber quondam Ottonis Gnempertlini ciuis vień. nunc zwetln. Monast., woraus folgt, dass wenigstens dieser erste Theil (Fol. 2–30) nicht in Zwettl geschrieben wurde. Der Codex ist mit vielen sehr schön und zart ausgeführten Initialen geschmückt. (Frast: Oest. Bl. IV. 507).

89. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 232 Bll. Fol. 1 u. 2 Coll.

1. Fol. 2–101vo. *Libri XIII confessionum Augustini episcopi* (2 Coll.) Als Einleitung: Ex libro retractationum s. augustini epi capitulum XXXIII. Anf.: Confessionum mearum libri tredecim et de malis et de bonis meis. Ende: sic accipietur sic inuenietur sic aperietur. Fol. 102. Titel der folgenden Theile des Codex. — **2.** Fol. 102vo–146vo. *Angelonius monachus et leuita super genesim* (1 Col.). Anf. (des Prologus ad Leodricum sacerdotem): Eximio patri moribus uirtutum. Ende: qui non accipient separatim terram. — **3.** Fol. 147–194. *Expositio Angelonii leuite super Regum* (III). Anf.: Regum successiones post iudices. Ende: et ipsa dedicatione prius completa. — **4.** Fol. 195–221. *Opus de anima* (2 Coll.). Anf.: Cvm omnes homines eque constent ex anima et corpore. Ende: per sensum de quo dictum est probatur. — **5.** Fol. 221–231vo. *Tractatus Abiceni de loica* (2 Coll.). Anf.: Capitulum de his que debent proponi ad intelligentiam loyce. Ende: hoc autem est quod uoluimus ostendere et facere

intelligi de loica. Der Codex hat einige hübsche Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 507, 995, 1073).

90. Pp. XIV. Jahrh. 256 Bll. Fol. 2 Coll.

Auf dem inneren Vorderdeckel und Fol. 2 vo: Christofferus Riemer plebanus ex Waltenstain Anno dom. MD vicesimo. Fol. 2 und 256 Pergamentblätter. Fol. 2 eine Urkunde aus dem Jahre 1400, die Pfarre Lauffen betreffend. — **1.** Fol. 3–216 *(Summa Pisana Fr. Bartholomaei ord. Praedicatorum).* Anf.: Qvoniam ut ait Gregorius super Ezechielem nullum omnipotenti deo tale sacrificium est. Ende: tunc est inuidia vt dictum est sub inuidia. Consummatum fuit hoc opus in ciuitate pysana per fratrem Bartholomeum ordinis predicatorum Anno domini 1338 die 7. mensis decembris tempore sanctissimi patris et domini Benedicti pape 12. Predictus autem fr. Bartholomeus obiit anno domini 1347 secunda die Julii cuius anima requiescat in pace. Fol. 217 vo–220. Alphabetisches Inhaltsverzeichniss über die in der Summa behandelten Gegenstände. — **2.** Fol. 220 vo–253 vo. *Lumen confessorum Andrec didaci.* Anf.: Lumen confessorum vocatur hec doctrina. Ende: Jesus Christus qui cum patre et spiritu sancto regnat et residet in perpetuo lumine. Amen. Explicit tractatus de doctrina que vocatur lumen confessorum editus et completus ex multis sanctorum dictis et doctorum lecturis per minorem penitentiarium curie romane sacre theologie magistrum Andream didaci hyspanum ordinis sancti Benedicti olym ciuitatensis et aiacensis nunc vero antiquum et pauperem episcopum Megararensis que ecclesia fuit in prouincia grecorum et terra atheniensi ac commendatorem sancti Johannis de ponderato ord. si. Benedicti portugaliensis dyoc. Fol. 253–253 vo. Kurze Instruction für den Leser und Erklärung der Abkürzungen. — Fol. 3 eine hübsche Initiale und Randverzierung. (Frast: Oest. Bl. IV. 516, 995; ders. Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 392–395).

91. Pg. XII. Jahrh. 117 Bll. Fol.

Auf dem Deckel Inhaltsverzeichniss der Homilien s. Gregorii Pape. — **1.** Fol. 1. Eidesformel für die Offizialen ord. Cist. — **2.** Fol. 1—117 *(S. Gregorii pape Omelie de tempore et sanctis).* Anf.: Reverendissimo et sanctissimo fratri Secundino coëpiscopo Gregorius seruus. Ende: per se in mentibus uestris loquitur qui uiuit et regnat etc. — **3.** Fol. 117 vo. Abschriften von zwei *Urkunden,* das Stift Zwettl betreffend (XIII. Jahrh. — Frast: Oest. Bl. IV. 996; Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 395).

92. Pg. XII. und XIV. Jahrh. 176 Bll. Fol.

1. Fol. 1—174 vo. *Historia ecclesiastica Eusebii Cesariensis* (libri IX) *et s. Hieronimi* (lib. X. et XI.). Anf.: Peritorum dicunt esse medicorum. Ende: percepturus premia meritorum. — **2.** Fol. 174 vo und 175. *Verse über die Nichtigkeit der Welt und ihrer Güter.* — **3.** Fol. 175 vo. Ueber die medicinische *Wirksamkeit des juniperus.* Fol. 176 Schmutzblatt. (Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 1044.)

93. Pg. XII. Jahrh. 72 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—59 vo. *Epistole* (XVIII) *s. Cypriani.* Anfangs fehlen mehrere Blätter; der Codex beginnt mit folgenden Worten der epist. II. de lapsis:

conspicimus . quos eorum tristes exitus flemus. Ende: si maledicta et minas ingerunt. respuantur. Explicit epistola tercia ad Cornelium. — **2.** Fol. 60—72vo. *Libri III Ceciliani Cypriani ad Qvirinum.* Anf.: Cyprianus Quirino filio salutem . obtemperandum fuit. Schluss fehlt, da mehrere Blätter ausgerissen wurden; der Codex endet mit folgenden Worten des lib. III: non est maior domino suo seruus . Si me per. Daselbst 19 hübsche Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 656).

94. Pg. XII. Jahrh. 138 Bll. Fol.

Fol. 1, 2, 137, 138. Bruchstücke aus den *Homilien des hl. Gregorius.* Fol. 2 am unteren Rande: *Indulgencie* a summis pontificibus *in monasteriis seu capellis ord. cysterc.* concesse (XIII. Jahrh.) — **1.** Fol. 3—46. *Expositio S. Hieronimi presb. in Danielem prophetam.* Anf. (der Praefatio): Contra prophetam Danielem duodecimum librum scribit Porphirius. Anf. (der Expositio): Anno tertio regni Joachim. Ende: tunc querendum est quid ei respondere debeamus. — **2.** Fol. 46—88. *Expositio S. Hieronimi presb. in librum ecclesiasten.* Anf. (der Praefatio): Memini me ante hoc ferme quinquennium. Anf. (der Expositio): Uerba ecclesiastes filii Dauid regis hierusalem. Ende: Ue quippe his qui dicunt malum bonum . et bonum malum. — **3.** Fol. 88—92. *Epistola Hieronimi ad theosifontem.* Anf.: Non audacter ut falso putas sed amanter studioseque fecisti. Ende: cum manu sentire aliud comprobentur. — **4.** Fol. 92—117. *Dialogi* (III partes) *Attici cognomento hieronimi et Cretoboli cognomento Pelagii.* Anf.: Scripta iam ad theosifontem epistola in qua ad interrogata respondi. Ende: in hac parte errorem sequamini. Gloria indiuidue trinitati. Amen. — **5.** Fol. 117—124 vo. *Epistola hieronimi ad cellaciam ne vxor maritum suum dimittat ... sine illius consensu.* Anf.: Uetus scripture celebrata sentencia est. Ende: quia inchoasse non sufficit . sed perfecisse iusticia est. — **6.** Fol. 124 vo—126. *Hieronimus de honorandis parentibus.* Anf.: Parentum meritis subiugans filios omnipotens. Ende: meretur cum fratribus a domino coram angelis coronari. — **7.** Fol. 126 bis 136 vo. *Epistola hieronimi ad theophilum de mansionibus israhelitici populi.* Anf.: Beatissimo Theophylo episcopo . Jeronimus . Ex eo tempore. Ende: iusti ambulabunt in eis . preuaricantes autem corruent in illis. (Frast: Oest. Bl. III. 325; IV. 507, 656, 1080. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 726. — Haenel: Mon. hist. 447).

95. Pg. XII. und XIII. Jahrh. 268 Bll. Fol.

1. Fol. 1—32 vo. *S. Hieronymus super Genesin.* Anf. wegen Schadhaftigkeit der Blätter nicht zu lesen. Ende: delectationes in dextera tua usque in finem. — **2.** Fol. 32 vo—72 vo. *Hrabanus super Exodum quem conscripsit Walafridus Strabo ejusdem discipulus.* Anf.: Huius libri quam subiectam cernis. Ende: quod beati inhabitabunt et te laudabunt in sec. sec. amen. — **3.** Fol. 72 vo—100. *Walafridus Strabo in leuiticum.* Anf.: Sequentis libri primi leuitici breuissimam adnotationem ego strabus. Ende: sine ulla mutatione ex debito in hostiam offertur . cetera ut supra. — **4.** Fol. 100—120. *Expositio Walafridi in librum numeri.* Anf.: Locutusque est dominus ad moysen in monte synai. Ende: qui in trinitate et unitate perfecta uiuis et regnas in secula amen. — **5.** Fol. 120—138 vo. *In Dei nomine incipit expositio Remigii in Deuteronomium.*

Anf.: Deutronomium dicitur lex secunda. Ende: que auditis et non audierunt. — **6.** Fol. 139—163. ***In nomine domini*** in hoc uolumine continetur ***liber uirorum illustrium a s. Hieronimo presb. editus.*** Anf.: Hortaris Dexter ut Tranquillum sequens. Ende Fol. 154: et necdum explanata sunt. ***Hucusque Hieronymus*** presb. dehinc Gennadius massiliensis presb. feliciter (a 136. cap.). Anf.: Jacobus cognomento sapiens. Ende: et ad tempus declamare. — **7.** Fol. 163 bis 214 vo. ***Libri II s. Hieronimi contra Jouinianum.*** Anf.: Interrogatio corinthiorum de nubendo. Ende: sub consulibus epicuri luxuriam susceperunt. — **8.** Fol. 214 vo—222. ***Apollogeticum Hieronimi ad pammachium.*** Anf.: Christiani interdum pudoris est. Ende: in nostro arbitrio est uel lazarum sequi uel diuitem. — **9.** Fol. 222 vo—229 vo. ***Aduersus Heluidium de Marie uirginitate perpetua.*** Anf.: Nuper rogatus a fratribus. Ende: ut caninam facundiam seruus domini pariter experiatur et mater. — **10.** Fol. 229 vo—230. ***Hieronimus ad Damasum de Symbolo.*** Anf.: Credimus in unum Deum. Ende: et uitam consequeris et premium. — **11.** Fol. 230—256. ***Liber s. Hieronimi contra Rufinum.*** Anf.: Lectis litteris prudentie tue. Ende: si inter nos una fides est illico pax sequetur. — **12.** Fol. 256—257. ***Apologia rufini ad anastasium papam.*** Anf.: Audiui quosdam cum apud beatitudinem tuam. Ende: inuidiam solam generant et liuorem. — **13.** Fol. 257 vo—261. ***Epistola epiphanii episc. ad Johannem constantinopolitanum epis. a s. Hieronimo translata.*** Anf.: Domino dilectissimo fratri Johanni. Ende: ad peruersitatem sui inducat erroris. — **14.** Fol. 261. ***Hieronimus ad tranquillinum quomodo origenem legere debeat.*** Anf.: Majora spiritus uincula. Ende: impendio terre te salutat. — **15.** Fol. 261—262 vo. ***Hieronimus ad lucinum boeticum.*** Anf.: Hec opinanti mihi subito. Ende: literarum uicissitudine sentiamus. — **16.** Fol. 262 vo—266. ***Augustinus ad Hieronimum de eo quod scriptum est qui totam legem seruabit offendat autem in uno factus est omnium reus.*** Anf.: Quod ad te scripsi honorande mihi. Ende: obsecro ut id nobiscum comunicare digneris. — **17.** Fol. 266 vo. ***Hieronimus ad Castraianum.*** Anf.: Sanctus filius Eraclius diaconus. Ende: ipsius uolumine continetur. — **18.** Fol. 266 vo—267. ***Hieronimus ad marcellam de hebraicis nominibus.*** Anf.: Nuper cum pariter essemus. Ende: ut auidius uelis audire que tacita sunt. — **19.** Fol. 267 vo—268 vo. ***Descriptio romani imperii.*** Anf.: Scripturus romanum imperium. Ende: rex apulie aquisgrani inthronizatus est. Einige schöne Initialen. (Die ersten 12 Blätter dieses Codex sind durch Nässe sehr schadhaft und zum Theile zerstört worden. — Frast: Oest. Bl. III. 325; IV. 516, 655, 1064. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 726. — Wattenbach: Ibid. X. 609. — Haenel: Mon. hist. 407).

96. Pg. XII. Jahrh. 160 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—79 vo. ***Cassianus in librum institutionis patrum.*** Anf.: Uetus narrat historia. Ende: eius esse muneris in ueritate credamus. — **2.** Fol. 79 vo—160. ***Cassianus in collationes patrum.*** Anf.: Debitum quod beatissimo pape. Ende: doctrine eius plenitudinem sitiremus. Einige Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 516, 1063).

97. Pg. XIV. Jahrh. 82 Bll. Fol. 1 und 2 Coll.

Fol. 1. Auf dem Deckel angeklebt ein Bruchstück einer Homilie. Fol. 2 vo. ***Stammbaum der aus der humilitas und superbia entspringenden Tugenden***

und Laster. **1.** Fol. 3—49 vo. *Epistole canonice glossate.* (1 Col.). Anf.: Jacobus cognomento iustus filius Marie. Ende: ante omnia secula et nunc et in omni seculo. Amen. — **2.** Fol. 50—81 (2 Coll.): *Explanatio in Apocalypsin.* Anf.: datus est mihi calamus. Ende: gratia domini nostri Jesu Christi sit cum omnibus uobis. amen. — **3.** Fol. 81 vo—82 (1 Col.): *Sermo b. Bernhardi abbatis de conceptione s. Marie.* Anf.: Inter ecclesias Gallie constat. Ende: non ultra illos quos. Fol. 82vo. Hunc librum Otto Gnembhertl monast. Zwetlensi dedit. Viele kleine Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 507, 996).

98. Pg. Anf. des XIII. Jahrh. 221 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 vo—3 vo. Vorrede und Inhaltsverzeichnis. Fol. 4—221. *Lombardi Petri IV libri Sententiarum.* Anf.: Ueteris ac noue legis continentiam. Ende: per media ad pedes usque uia duce peruenit. (Frast: Oest. Bl. IV. 516).

99. Pg. XIV. und XV. Jahrh. 207 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1. Titel. Fol. 2—207. *Thomas de Aquino super primum et secundum lib. sententiarum.* Anf.: Ego sapienciam effudi. Ende: et regnum non corumpetur in secula seculorum. amen. Fol. 207vo. Bruchstücke aus Homilien. Viele kleine zarte Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 516, 996).

100. Pg. XIV. Jahrh. 75 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 leer. Fol. 1 vo—75 vo. *(Johannis Andree Bononiensis Jus canonicum.)* Anf.: Quia preposterus est ordo prius. Ende: uel de clericis nemo. (Frast: Oest. Bl. IV. 1034).

101. Pg. Anf. des XIII. Jahrh. 164 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—92 vo. *Beda venerabilis presbiter in cantica canticorum* (libri V). Anf.: Scripturus iuuante gratia superna in cantica canticorum. Ende: appetitu celestium spiritalium merentur montes esse aromatum. — **2.** Fol. 92 vo bis 99 vo. *De opusculis beati Gregorii ppe lib. sextus in cantici canticorum collationem.* Anf.: In expositione cantici canticorum quam. Ende: sententias uero auctoritati sanctorum relinquens. — **3.** Fol. 99 vo—163 vo. *Honorius super cantica canticorum* (libri IV). Anf.: In principiis librorum tria inquiruntur. Ende: spiritui sancto compositori utriusque operis gratias agamus. amen. — **4.** Fol. 164—164vo. *Nomina ferarum, volucrum et arborum* in Versen auf einem Octavblatt (XII. Jahrh.). 8 Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 507, 1044).

102. Pg. XII. und XIII. Jahrh. 268 Bll. Fol. 1 und 2 Coll.

Fol. 1. Schmutzblatt aus einem Antiphonarium. — **1.** Fol. 2—61vo. *Exposicio B. Gregorii pape super ezechielem prophetam. inchoata in basilica lateranensi que apellatur aurea* (2 Coll.). Voraus geht: *Epistola Gregorii pape ad marinum episcopum* und eine *prefacio.* Anf. (der Epistola): Dilectissimo fratri marino episcopo Gregorius episcopus. Anf. (der Expositio): Usus prophetice locutionis est. Ende: sine carne roborare Jesus Christus dom. nostr. qui uiuit etc. Dann folgen 12 Verse:

Dictis gregorii dat finem machina libri
In quo depromit quod in ezechiele relegit (etc.).
Ende: Talia post fata consistunt omnia rata.
Penna gradum siste quoniam liber explicit iste. —

2. Fol. 62—148 vo. *Expositio sancti Gregorii svper ezechielem.* (Dieser wie die folgenden Theile des Codex haben nur 1 Colonne). Anf.: Mvltis curis prementibus ezechielis librum. Ende: sit itaque gloria omnipotenti domino nostro Jesu Christo qui uiuit etc. — **3.** Fol. 149—213 vo. *Liber (XVII) omeliarum Origenis Adamantii in genesim.* Anf.: In principio fecit deus celum et terram. Quid est omnium principium. Ende: filios patris sui quasi in morali loco posuimus. — **4.** Fol. 214–267. *Omelie (XIII) Origenis in librum Exodi.* Anf.: Videtur michi unusquisque sermo diuine scripture. Ende: ex his adornare tabernaculum deo iacob per Christum dom. nost. cui est gloria et imperium in secula seculorum amen. — **5.** Fol. 267vo—268. *Chronik vom Jahre 1075 bis 1169.* Diese Chronik (bei Pez: SS. I. 520 abgedruckt und von Frast: Arch. f. K. ö. Gesch. Q. II. 396; Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 726; Haenel: Mon. hist. 447; Wattenbach: Arch. f. ä. d. Gesch. K. X. 609, besprochen und ganz oder theilweise veröffentlicht) ist darum für die Hausgeschichte des Stiftes von besonderer Wichtigkeit, weil sie die einzige Quelle ist, welche uns über die ersten Aebte Hermann, Rudker, Poto und Rapoto verlässliche, weil von einem gleichzeitigen Berichterstatter, der im Jahre 1140 in das Noviciat trat, 1145 Diakon und 1147 Priester wurde, stammende Daten bringt. (Frast: Oest. Bl. III. 325, IV. 507, 996. Weiteres s. oben).

103. Pg. Ende des XII. Jahrh. 158 Bll. Fol. 2 Coll. (Fol. 1–3 eine Col.).

Fol. 1—158vo. *Opusculum de actione missarum* quod subter annexum continetur collectum quam maxime in ordinem digestum est ex uerbis sanctorum patrum . Isidori . Cipriani . Ambrosii . Augustini . Hieronimi . Gregorii . Fulgentii . Seueriani . Uigilii. Dieser Titel füllt, da die Namen der Väter durchaus mit grossen Buchstaben geschrieben sind, den grössten Theil der ersten Seite. Darunter von späterer Hand: De decem virtutibus Misse (zum Theile schon verwischt und schwer leserlich). Anf. (des Opusculum Fol. 1 vo): Bede . Viti . que suis locis per singula littere. Das letzte Blatt ist ausgeschnitten. Ende: reddat decimas . etiam et de nouem partibus studeat elemosinam dare. Auf dem Rückdeckel Bruchstück aus einem Antiphonarium mit Noten. Text: Jherusalem crux alumpna iesum figens in columpna etc. — (Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

104. Pg. XV. Jahrh. 126 Bll. Fol. 2 Coll.

Liber qui intytulatur lumen anime. Diesen Titel trägt der Codex von der Hand des Codexschreibers auf Fol. 1. Der Einband hat auf dem Rückenschilde die Signatur: Anonymi lumen animae de vitiis et virtutibus. Frast bringt (Oest. Bl. f. L. u. K. IV. 656) das Buch unter der Bezeichnung: Molitoris carmelite lumen anime de vitiis et virtutibus. Anf.: Summi michi pontificis fauente gratia eius. Ende: non solum homo ad imaginem dei creatus dicitur sed angelus. Fol. 126 vo Index capitulorum codicis.

105. Pg. XIV. Jahrh. 251 Bll. Fol. 2 Coll.

Noua Legenda. Beginnt mit einer Abhandlung über die Zeiteintheilung: Uniuersum tempus presentis uite in quartuor distinguntur. Den Legenden der einzelnen Heiligen ist meist eine Erklärung des bez. Namens vorausgeschickt,

die mitunter etwas gewagt und weit hergeholt ist; z. B. Uincencius q. e. uicia incendens uel uincens incendia uel uictoriam tenens, was dann weiter erklärt und ausgeführt wird. Der Codex enthält: De aduentu Domini: de s. Andrea; de s. Nicolao; de s. Lucia; de s. Thoma; De natiuitate Domini; de s. Anastasia; de s. Stephano; de s. Johanne apostolo; de Innocentibus; de s. Thoma cantuariensi; de s. Siluestro; de circumcisione Domini; de epiphania; de s. Paulo heremita; de s. Remigio; de s. Hilario; de s. Machario; de s. Felice in pincis; de s. Marcello; de s. Antonio; de s. Fabiano; de s. Sebastiano; de s. Agnete; de s. Vincencio; de s. Basilio; de s. Johanne elemosinario; de conuersione s. Pauli; de s. Paula; de s. Juliano; de s. Johanne crisostomo; de Septuagesima; de Sexagesima; de quinquagesima; de quadragesima; de quatuor temporibus; de s. Ignacio; de purificacione; de s. Blasio; de s. Agatha; de s. Vedasto; de s. Amando; de s. Valentino; de s. Juliana; de Kathedra s. Petri; de s. Mathia apo.; de s. Gregorio ppa; de s. Longino; de s. Benedicto; de s. Patricio; de annunciacione dominica; de passione Domini; de resurreccione Domini; de Secundo martire; de s. Maria egiptiaca; de s. Ambrosio; de s. Georgio; de s. Marco ewangelista; de s. Marcellino; de s. Vitali; de quadam virgine; de s. Petro martire; de s. Philippo apo.; de s. Jacobo apo.; de inuentione s. crucis; de s. Johanne ante portam latinam; de letania maiori; de ascensione Domini; de aduentu s. spiritus; de s. Gordiano et Epymacho; de s. Nereo et Achilleo; de s. Pancratio; de s. Vrbano; de s. Petronilla; de s. Marcellino et Petro; de s. Primo et Feliciano; de s. Barnaba apo.; de s. Vito et Modesto; de s. Quirico et Julita; de s. Marina uirgine; de s. Geruasio et Prothasio; de natiuitate s. Johannis baptiste; de s. Johanne et Paulo; de s. Leone ppa.; de s. Petro apo.; de s. Paulo apo.; de septem fratribus; de s. Theodora; de s. Margareta; de s. Alexio; de s. Praxedè; de s. Maria magdalene; de s. Apollinare; de s. Christina uirgine; de s. Jacobo apo.; de s. Christoforo; de VII dormientibus; de s. Nazario et Celso; de s. Felice; de s. Simplicio Fausto et Beatrice: de s. Martha; de s. Abdon et Sennen; de s. Germano epo.; de s. Evsebio; de ss. Machabeis; de s. Petro ad vincula; de s. Stephano ppa.; de invencione s. Stephani; de s. Syxto; de s. Donato; de s. Ciriaco; Largo et Smaragdo; de s. Laurencio; de s. Ypolito et sociis eius; de assumptione beate virginis; de s. Bernhardo; de s. Thymoteo; de Symphroniano; de s. Bartholomeo; de s. Augustino; de decollacione Johannis baptiste; de s. Egidio; de natiuitate beate virginis; de exaltacione sancte crucis; de s. Matheo apo.; de s. Cosma et Damiano; de s. Mychahele archangelo; de s. Jeronimo; de s. Remigio; de s. Francisco; de s. Pelagia; de s. Margarita; de s. Thaysi meretrice; de s. Luca ewangelista; de XI milibus virginum; de s. Simone et Juda aps.; de s. Eustachio; de omnibus sanctis; de memoracione omnium fidelium defunctorum; de s. Martino; de s. Clemente; de s. Katharina; de s. Jacobo interciso; de Pastore abbate; de Johanne abbate; de Moyse abbate; de s. Barlaam et Josaphat; de dedicacione ecclesie; de s. Cecilia; de s. Ruperto; de s. Erasmo; de s. Dorothea; de s. Vdalrico; Item miracula eiusdem. Die letzten 2 Blätter (245 und 246) sind flüchtiger und scheinen auch etwas später geschrieben. Fol. 247–248vo. Calendarium. Fol. 249 vo–250. *Capitula in nouam legendam,* von dem Schreiber des Codex selbst geschrieben. (Vergl. Cod. **11**). Fol. 251. Generalvollmacht, ausgestellt von Abt, Prior und Convent des Klosters Zwettl dem Stiftspriester und Pfarrer in Zistersdorf, P. Stephan, v. 3. September 1425. (Frast: Oest. Bl. IV.

1064; ders.: Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 396—398. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 726. — Haenel: Mon. hist. 447).

106. Pg. XII. Jahrh. 109 Bll. Fol.

1. Fol. 1—93 vo und 109 (letzteres am Rückdeckel angeklebt; Fol. 94 bis 108, später in den bereits gebundenen Codex eingefügt): *Libri V Bede famuli dei hystorie ecclesiastice gentis Anglorum.* Anf. (der Prefatio): Gloriosissimo regi Cheolulfo. Beda famulus Christi et presbiter. Den Schluss bildet eine Selbstbiographie des Beda und Aufzählung seiner Werke . . . parere semper ante faciem tuam. amen. Deus. Gratias tibi ago semper et ubique. Explicit etc. Lege feliciter et memento mei. — **2.** Fol. 94—108 vo. *(Varia ab Innocentio papa III edita.)* Simbolum; contra ioachim abbatem monasterii florentini et amelricum parisiensem; contra hereticos; de consuetudine; de maioritate et obedientia; de officio iudicum ordinario; de accusationibus; de consuetudine; de officio iudicum; de magistris; de religiosis domibus; de prohibitione adinuentionis uite noue; de cohabitatione mulierum; de vita et honestate clericorum; de clericis ne secularibus negotiis utantur; de imunitate ecclesie; de penitentiis; de electione; de renuntiatione; de institutionibus; de filiis presbiterorum; de clericis non residentibus; de censibus; de appellationibus; de rescriptis; de iudiciis; de restitutione; de dolo et contumatia; de prescriptione; de iureiurando; de consuetudine; de iure patronatus; de sententia excommunicationis; de appellationibus; de consanquinitate et affinitate; de matrimonio contra interdictum; qui possint matrimonium accusare; de decimis; de priuilegiis; de fideiussoribus; de penitentiis; de institutione; de ueneratione sanctorum; de symonia; de iudeis; de cruce signatis. (Frast: Oest. Bl. III. 325, 326; IV. 516. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 726. — Haenel: Mon. hist. 447).

107. Pp. XV. Jahrh. 333 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1—333. *Sermones de tempore.* Anf.: Si quis diligit me mandata mea seruabit. Ende: qui aerem verberauerunt et tempus perdiderunt. Deo gratias. (Frast: Oest. Bl. IV. 996).

108. Pp. XV. Jahrh. 357 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1—357 vo. *Lucidarii sermones boni et populares* conscripti per manus Nicolai de Laynsnitz. Anf.: Cum appropinquasset Jesus Jerusolimis et venisset Betfage. Ende: que nobis prestare dignetur Jesus Christus qui cum patre et spiritu sancto etc. (Frast: Oest. Bl. IV. 996).

109. Pg. XII. XIII. und XIV. Jahrh. 163 Bll. 8vo. 1 und 2 Coll.

Fol. 1. Bruchstück de uestibus sacris. Fol. 2. Index und verschiedene Definitionen. — **1.** Fol. 3—81 vo. *Sententie magistri Petri Pictauiensis* (XII. Jahrh.). Anf.: Religio est debiti finis rectitudo in agendis officiis. Ende: ut alterius occupationem usurpare alius minime auderet. Explicit opusculum magistri Petri pictauiensis de Theologia. Dann folgen mehrere Definitionen. — **2.** Fol. 82—121. *(Tractatus de theologicis maximis Petri Pictav.* XIII. Jahrh.). Anf.: Omnis scientia suis nititur regulis uelud propriis fundamentis. Ende: catholicorum expositionibus percipiuntur. — **3.** Fol. 121 vo—123 vo. *Philosophische Sentenzen.*

Anf.: Omne quod est aut ideo est quod semper est non esse cepit aut ideo est quod non semper est et esse cepit. Fol. 124. Index des nachfolgenden Werkes. — 4. Fol. 124 vo—147 vo. *Micrologus de ecclesiasticis obseruationibus inprimis de officio misse* (XIV. Jahrh.). Anf.: Presbiter cum se parat ad missam iuxta romanam consuetudinem. Ende: Deus qui conspicis quia ex nulla nostra. Weiteres fehlt. — 5. Fol. 148—155vo. *Liber bestiarum uolucrum auium. primum de leone* (XIII. Jahrh.). Anf.: Igitur Jacob benedicens filium suum iudam dicebat. Schluss fehlt. — 6. Fol. 156—163vo. *(Varia de urbe Roma.)* Anf.: Murus ciuitatis habet turres CCCLX. Ende: ante hore tercie cursum nullus presumeret missas. (Frast: Oest. Bl. III. 325; IV. 516, 1031, 1044).

110. Pg. XIV. Jahrh. 75 Bll. 8vo. 2 Coll.

Fol. 1 (dem Deckel angeklebt), 2 und 2 vo. Auszüge aus den canticis canticorum und einige Gebete zur hl. Maria. Fol. 3—75 vo. *Sermones varii.* Anf.: Egredietur dominus de loco sancto suo. Ende: angelis suis mandavit de te. Das Weitere fehlt. (Frast: Oest. Bl. IV. 996).

111. Pg. XIV. u. XV. Jahrh. 91 Bll. 8vo. Fol. 18—91: 2 Coll.

(Betrachtungen über Stellen der hl. Schrift mit vielen Legenden.) 1. Fol. 1vo bis 3vo (XIV. Jahrh.). Abrupt beg.: fudit pro me perditus est . . . surgere debemus a sompno peccati. Ende: pacientes faciat in tribulacionibus. — 2. Fol. 4 bis 91 vo (XV. Jahrh.). Anf.: [T]ulerunt illum in jherusalem ut offerret (!) eum domino. Conswetudo est quando regem huius mundi uolunt producere tunc uadunt cum magna pulchritudine. Ende: vt caro tota spiritui deseruiat Rogemus ergo deum.

112. Pg. XIV. Jahrh. 171 Bll. 8vo. 1 und 2 Coll.

1. Fol. 2—81 vo. *(Anonymi in Cantica Canticorum.)* Anf.: Osculetur me osculo oris sui. Ende: curiosum genus hominum ad cognoscendam uitam alienam desidiosum ad corrigendam suam. — 2. Fol. 82—168 vo. *Summa Reymundi in jus canonicum.* Anf.: Quoniam ut ait Jeronimus. Ende: benigno corrigat et emundet. — 3. Fol. 169—170 vo. Bemerkungen über Stellen der hl. Schrift. (Frast: Oest. Bl. IV. 507, 1034).

113. Pg. XIV. Jahrh. 254 Bll. 8vo. 2 Coll.

Fol. 1vo. Vorrede des Verfassers. Fol. 2—254. *Sermones dominicales fratris Jacobi Ordinis Predicatorum.* Anf.: Preparare in occursum Dei tui Israel. Ende: ad illum beatum finem perducat nos ille qui est principium et finis qui sine fine uiuit et regnat etc. Viele kleine Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 996).

114. Pg. XIV. Jahrh. 243 Bll. 8vo.

Breviarium Cisterciense. (Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

115. Pg. XIV. Jahrh. 81 Bll. 8vo.

Auf dem Vorderdeckel eine Federzeichnung: Christus am Kreuze, von späterer Hand und ohne künstlerischen Werth. — 1. Fol. 1—61. *Excerpta de summa uirtutum. de uirtute in communi.* Anf.: Jeronimus. sola apud deum libertas est non seruire peccatis. Ende: ergo ipsum taliter secuntur merito appellantur beati. Amen dicant omnia. amen dico tibi. Hev male finiui quia scribere non

bene sciui. Amen. Gaza frequens lybicos duxit karthago triumphos. — **2.** Fol. 61 vo—62 vo. *De mundo* (et quidem: de ymagine mundi; de IV elementis; de correctione mundi [leg.: creacione]; de formacione terre; de quinque circulis terre; de asia). Anf.: Mundus dicitur quasi undique motus est. Ende: in aliis longe regionibus funduntur. Nam phison qui... Das Weitere fehlt. — **3.** Fol. 63—70vo. *De stimulo conscientie.* Anf.: Ecce descripsi eam tibi tripliciter. Ende: Et in sequentibus vocatur affectio. finito libro sit laus et gloria Christo. Amen. Dann folgen einige Verse ohne Belang und die Namen der septem dormientes: Malchyus. Maximianus. Martinyanus. Dyonysius. Serapion. Constantinus. Johannes. — **4.** Fol. 71—78. *(De dedicatione ecclesiae.)* Anf.: Dedicacio ecclesie inter alias festiuitates solempniter ab ecclesia celebratur. Ende: ut tandem in eo habitare dignetur per gloriam. Quod ipse nobis prestare dignetur qui vivit et regnat Deus etc. — **5.** Fol. 78—79. *Sermo de corpore cristi bonus.* Anf.: Probet autem se ipsum homo etc. Qualiter autem se homo probare debeat. Ende: aut officium ecclesiasticum administrandum. — **6.** Fol. 79vo—80vo. *(Unterricht über 10 hl. Messen* und die kräftigen Wirkungen derselben, in deutscher Sprache.) Anf.: Wer got wil erbitten daz er in erhore vm gvt oder vm sin sele. Ende: die post festum beati Jacobi amen. — **7.** Fol. 80vo—81. *Passio vndecim milia (!) militum.* Anf.: Passio et memoria sanctorum. Ende: in confessione domini emiserunt spiritum. — Auf dem Rückdeckel: Modus artificialis ad facienda clauicordia uel organa. Ferner: Hunc librum frater Vitus leonis, largo dono dedit ad testudinem prioris in zwetl. Tunc temporis prior indignus Anno 1514. — (Frast: Oest. Bl. IV. 656, 996, 1031, 1044, 1064. — Haenel: Mon. hist. 447).

116. Pg. XIV. Jahrh. 112 Bll. 8vo. 1 und 2 Coll.

Anf den Innenseiten des Einbandes Bruchstücke einer Chronik aus dem XII. Jahrh. — **1.** Fol. 2—50 vo. *Expositiones in nouum et vetus testamentum.* Anf.: Desiderii mei desideratas accepi litteras. Ende: Hoc enim si quis fecerit gratus efficitur altissimo Jesu Christo. amen. Dann folgt ein Theil des hebräischen Alphabets mit der Uebersetzung: aleph idem doctrina dev lernvng Beth idem domus ein havs etc. Am Rande von Fol. 50 vo verschiedene Länder- und Städtenamen mit deutscher Uebersetzung: Stiria, steier, austria osterich, Morauia merchern etc. — **2.** Fol. 51—92 vo. *(Sermones* de dominicis, de festis et de Sanctis). — **3.** Fol. 93 vo—102 vo. *(Tractatus breves* de decalogo, de peccatis et de confessione.) Anf.: Excommunicationis due sunt species. Ende: et sic per omnia membra potest discernere. Deo laus. Amen. — **4.** Fol. 103—111 vo (Sermones varii. — Frast: Oest. Bl. III. 325; IV. 507, 996; ders.: Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 398).

117. Pg. XIV. und XVI. Jahrh. 193 Bll. 8vo. Fol. 2, 3, 4, 41—44, 88—92 zu 2 Coll., alles Uebrige 1 Col.

Fol. 1, am Deckel angeklebt, ein Bruchstück aus der Biographie eines Papstes. — **1.** Fol. 2—3. *Sermo generalis de vno apostolo.* Anf.: Mundam seruaui animam meam. Ende: Imitemur ergo Apostolum, qui magis dilexit creatorem quam creaturam, quod nobis prestare dignetur qui est benedictus Amen. — **2.** Fol. 3—4. *Sermo de sto Bernhardo abbate.* Anf.: Virgam vigilantem ego uideo. Ende: militans ecclesia deuote extollit. qui est benedictus in secula. Amen. — **3.** Fol. 4 vo. *Tractatus bonus de castitate.* Anf.: Grauem inimicum sortita est. Ende: ecce compulit et hec sufficiant. Am unteren Rande: Femina mors

Juuenum portans sub melle venenum. — **4.** Fol. 5–10. *(3 Sermones de B. Maria* mit eingeflochtenen Beispielen.) Fol. 10 vo–11 vo. Inhaltsverzeichniss der folgenden Predigten. Dann 11 vo von späterer Hand: *Incipiunt Sermones Peregrini de tempore et de Sanctis valde vtiles.* Frater Paulus predicator hujus almi cenobii ac monasterii Zwetl Anno Redemptionis nostre millesimo quingentesimo decimo. Scriptor petit pia vnum aue Maria causa Dei. — **5.** Fol. 12 bis 185 vo. *(Sermones de tempore et de Sanctis).* — **6.** Fol. 186–187 vo. *De facie saluatoris.* Anf.: Contigit quemdam religiosum loqui cuidam obsesso. Ende: .. a quibus penis nos optimus deus custodiat ✢ qui in trinitate perfecta viuit et regnat etc. — **7.** Fol. 188–190 vo. *Tractatus bonus de Judicio. Metrice scdm decretales.* Anf.: Si quis nosse uelit tractatum iudiciorum, Metrorum seriem non respuat hic positorum. Ende: Et michi parce precor, alias si plura videbis. — **8.** Fol. 190 vo–193. Einige *kurze Erzählungen,* u. z.: 1. de confessione; 2. de quodam Claustrale (!) Miraculum; 3. de quodam milite; 4. de quodam monacho; 5. de quodam monacho; 6. de quadam matrona et uiro eius; 7. de quodam latrone. — **9.** Fol. 193 (am Deckel angeklebt). Medicinische, wunderbare *Wirkungen von 2 Kräutern:* Galganum uel galanga und Zinziber. (Frast: Oest. Bl. IV. 996, 1034, 1044, 1064).

118. Pg. XIV. Jahrh. 92 Bll. 8vo.

1. Fol. 1–91 vo. *Floridarii Sermones in Dominicas.* Anf.: Nisi quis renatus fuerit etc. usque regnum Dei. Verba sunt Christi ad nychodemum. Ende: totum orbem terrarum sua illustratione repleuit. Amen. — **2.** Fol. 92. *Verzeichniss* der in den einzelnen Monaten gefeierten *Heiligen.* — **3.** Fol. 92 vo. Verzeichniss der *„denunciandi et prohibendi a communione in die cene“.* (Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 996, 1044).

119. Pg. Ende XIII. Jahrh. 216 Bll. 8vo.

Fol. 1. Inhaltsverzeichniss. — **1.** Fol. 2–107. *Sermones Hugonis monachi Pontiniacensis.* Anf.: Homo ad laborem nascitur et auis ad uolatum. Ende: ad nuptias introducitur eterni sponsi ad quas nos introducere dignetur qui uiuit et regnat etc. — **2.** Fol. 108–216. *Sermones Odonis Abbatis Morismundi.* Anf.: Veritas iubet discipulis colligere. Ende: perducat nos ad sponsum ecclesie Jesum Christum dominum nostrum qui etc. Viele kleine Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 996).

120. Pg. XIV. Jahrh. 378 Bll. 8vo.

Fol. 1. Theil einer deutschen *Urkunde* von Johann Abt und Stephan Prior über Sprögnitz; mit zwei Recepten und anderen Anmerkungen. — **1.** Fol. 1 vo–3 vo. *Opus defunctorum.* (Officium defunctorum). Fol. 4. Ein Gebet. — **2.** Fol. 4 vo–14 vo. *Kalendarium und Collecten* de communi sanctorum. — **3.** Fol. 15–373. *Breviarium Cisterciense.* Fol. 373–377 leere Blätter. Fol. 377 vo steht: Frater Wernhardus Stiffter 1509. Dann drei Anempfehlungen zur Verehrung Mariens in deutscher Sprache. Sehr viele Initialen, darunter einige auf Goldgrund. (Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

121. Pg. XIV. und XV. Jahrh. 139 Bll. 8vo.

Fol. 1 verwischt. Fol. 1 vo und Fol. 2 leer. — **1.** Fol. 2 vo–3 vo. *Ein Sermo.* Anf.: Estote parati in diem tertium exod. XIX. Ende: ubi erit gaudium sempiternum ad quod nos perducere dignetur qui cum etc. Fol. 4 und

4 vo. *Intitulationes libri huius.* — **2.** Fol. 5—139. *Sermones varii.* (Frast: Oest. Bl. IV. 656, 996).

122. Pg. Ende des XIV. Jahrh. 358 Bll. 8vo. Von Fol. 1–186 zu 2 Coll., dann 1 bis zum Schluss.

1. Fol. 1—186 vo. *(Sermones dominicales).* — **2.** Fol. 187—358. *(Sermones annales de sanctis per ordinem.* — Frast: Oest. Bl. IV. 996).

123. Pg. XII. Jahrh. 120 Bll. 8vo.

Fol. 1. Inhaltsverzeichniss. — **1.** Fol. 1 vo—120. *Sermones Mauritii episcopi de tempore.* Anf.: Euangelistis euangelizare, predicatoribus predicare, docere doctores. Ende: ipse in deo et deus in eo manebit in celo. quam beatitudinem nobis parare dignetur Jes. Chr. qui etc. — **2.** Fol. 120 vo. Das *Salve regina* mit Neumen. (Frast: Oest. Bl. IV. 996).

124. Pg. XIV. Jahrh. 153 Bll. 8vo.

1. Fol. 1—35. *Formula confessionis* (Anonymi). Eine sehr instructive Anleitung für Beichtväter. Anf.: In dei tabernaculo . i. in ecclesia sancta positus. Ende: Deus non ita habundanter largitur ei graciam, unde perficere queat. — **2.** Fol. 36—151. *Summa B^{i}. fr. ordinis predicatorum libri IV.* Lib. I. de symonia etc. Lib. II. de homicidio etc. Lib. III. de clericis et ordinacionibus etc. Lib. IV. de sponsalibus et matrimoniis. Anf.: Symonia dicitur heresis, non quod ipse actus sit hereticus etc. Ende: est adhuc aliud genus donationum, quod uocatur arre, de quibus dictum est supra de matrimoniis. — **3.** Fol. 151 und 151 vo. Zwei *Bullen von Papst Alexander* (IV?), Privilegien des Dominikaner-Ordens betreffd.; die 1.: „Plantatus olim in agro ecclesie". Dat. Lateran. XV. kal. aprl. pontificatus nostri anno VII; die 2.: „Cum olim quidam temere". Dat. Anagnie etc. (!). — Fol. 151 vo–152. Drei Entscheidungen von Pastoralfragen. Fol. 153 leer. Auf dem Deckel steht: Iste libellus pertinet ad monasterium beate virginis in zwettel et fuit mihi fratri Steffano Gyfoyel ord. frt. prdctor. accomodatus. (Frast: Oest. Bl. IV. 656. – Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 726. – Haenel: Mon. hist. 447).

125. Pg. XIV. Jahrh. 80 Bll. 8vo.

Constitutiones Clementis V in Concilio Vienensi edite seu Clementine. Am Rande kleinere Noten und Correcturen von späterer Hand. Fol. 1. Inhaltsverzeichniss von späterer Hand. Fol. 2—79 vo. *„Constitutiones noue".* Anf.: Johannes episcopus seruus seruorum dei dilectis filiis doctoribus. Ende: non erit processus propter hoc irritus nec et irritandus. Fol. 80 vo ein *remedium contra pulices* und die Worte: „Gaude felix, germania que tot habes bona vina". (Frast: Oest. Bl. IV. 1034. – Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 726. – Haenel: Mon. hist. 447).

126. Pg. XII. und XIV. Jahrh. 98 Bll. 8vo.

Am Deckel angeklebt ein Bruchstück aus der Vita Sanctorum Fabiani et Sebastiani und die Bemerkung: „ad cameram prioris" (XIV. Jahrh.). — **1.** Fol. 1—52 vo. *„Super cantica canticorum, que s. cooperante spiritu salomon composuit. ad laudem et honorem dni nstri Jes. Christi et sponse eius s. ecclesie tractatus".*

(XII. Jahrh.). Anf.: Osculetur me osculo oris sui. Salomon inspiratus. Ende: Itemque in malo. Qui dimittit aquam ... Schluss fehlt. — **2.** Fol. 53—62 vo (2 Coll.). *Expositio in Genesin.* Anf.: Diabolus cogitans, quod si haberet filias. Ende: desideria et uota transgreditur. aquiri potest exanimari non potest (XIV. Jahrh.) — **3.** Fol. 63—90. *Summa magistri Johannis beleth* (XIV. Jahrh.). Anf.: In primitiua ecclesia prohibitum erat, ne quis loqueretur. Ende: ut liberet nos a malo et ab insidiis diaboli, et a subitanea morte. — **4.** Fol. 90 vo bis 91. Kurze *Bemerkungen über einzelne Schriftstellen.* — **5.** Fol. 91 vo. *Aussprüche von Heiligen* über verschiedene Tugenden. — **6.** Fol. 92—98vo. *Tractatus de fide, de SS. trinitate et de angelis* (XIV. Jahrh.). Anf.: De fide et spe, que in nobis est omni poscenti rationem. Ende: Inde uidetur, quod Michael Gabriel Raphael de superiori ordine sint. (Frast: Oest. Bl. IV. 507, 656, 1064).

127. Pg. XIV. Jahrh. 199 Bll. 8vo. 2 Coll.

1. Fol. 1—4 vo. *Summa de dispensationibus.* Anf.: Attendens *ego bona Gwida de arecio* licet insufficiens. Ende: Ortulus iste breuis dulcia poma gerit. — **2.** Fol. 4 vo—8. *(Sermo de beata V. M.).* Anf.: Ave gracia plena etc. Quartuor sunt illa, que precipue commendantur. Ende: quanto magis, qui suos nuncios recipiunt. — **3.** Fol. 9—48. *De virtutum connexione.* Anf.: Effectus boni animi perducens est semper ad pietatem. Ende: ad extremum uero perfectio plenitudinis. — **4.** Fol. 48—48vo. Kurze *Sentenzen von Vätern:* Gregorius, Augustinus, Bernardus etc. — **5.** Fol 49—52. *Sermo de „pater noster".* Anf.: Septem peticiones in oracione dominica ponuntur. Ende: in stercore suo putrescit amen. — **6.** Fol. 52—55. *„Dicta bernhardi"* de diuersis rebus. Anf.: Si respicio in faciem Christi pendentis in cruce. Ende: ab eo tamquam a proditore cauendum. Fol. 55 vo und 56 leer. Fol. 56 vo und 57. Alphabetisches Inhaltsverzeichniss zu N. **3** (virtutes). — **7.** Fol. 58—59. Einige kurze *Erzählungen.* — **8.** Fol. 60—102 vo. *„Sermones* (34) *de sacramento corporis christi".* Anf.: Venite comedite panem meum et bibite vinum. Ende: circumfluentia temporalium bonorum recte meritoque contempnerentur amen. Fol. 103 leer. 103vo. Inhaltsverzeichniss zu den vorstehenden Sermones. — **9.** Fol. 104—139 vo. *Sermones super „Ave Maria".* Anf.: Quoniam ut ait Jo nullum dubium est, quin. Ende: viriliter pro hoc fructu contempnere debet. — **10.** Fol. 140—178 vo. *„Summa abreuiata".* Anf.: Verbum abreuiatum fecit dominus super terram. Ende: licite deducet voluptarias non perdet. — **11.** Fol. 179—188. *„Capitulacio s. ysidori epi de summo bono".* Anf.: Summum bonum deus est, qui incomutabilis est et corumpi omnino non potest. Ende: cecidisti de celo lucifer qui mane oriebaris. — **12.** Fol. 188. *de homicidio.* Ist der 2. Theil eines Werkes, dessen erster fehlt. Anf.: In prima parte dictum est de quibusdam criminibus, quae principaliter in deum committuntur. Ende: aliqui recipere absque periculo. Das Weitere fehlt. (Frast: Oest. Bl. III. 325; IV. 516, 656, 996, 1034. — Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 726. — Haenel: Mon. hist. 447).

128. Pp. XV. Jahrh. 295 Bll. 8vo.

Fol. 1. Pg. Schmutzblatt. Bruchstück aus einem Brevier. Fol. 2—295. *(Sermones et alia miscellanea.)* Fol. 202 vo steht die Jahreszahl 1502 und Fol. 244vo: ego frater Jacobus in Zwetl anno domini XXIIII. (Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 996).

129. Pg. XIII. Jahrh. 43 Bll. 8vo.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels in Holz eingeschnitten das Monogramm des Abtes Wolfgang (II). Fol. 1. Der Schluss eines „ordo et regula conuersorum“. Fol. 1 vo. F I S (Wappen) A Z Z 1624 prima Julij (d. i. Fr. Joh. Seifried, Abt zu Zwettl). — **1.** Fol. 2—43. *(Regel für die Laienbrüder in deutscher Sprache.)* Anf.: Hie hebt sich an der conuersorden. Ende: all di andern solich claher tvn dehain ampt in dem orden. — **2.** Fol. 43 vo. *Professformel für die Laienbrüder* (xv. Jahrh.): Ich pruder N. versprich mein stettigkhaytt vnd vntterthenigkhayt nach der regl sand Benedict von dem guettem vnzt in den todt. Fol. 2 am oberen Rande: Lazz dir ez vngen vnd wis gehorsam in allen dingen daz stet woll. (Frast: Oest. Bl. IV. 995, 1080; ders.: Arch. f. öst. Gesch. Q. II. 398—407. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 726. — Haenel: Mon. hist. 447).

130. Pg. Fol. 13—16. Pp. XIV. Jahrh. 520 Bll. 8vo.

1. Fol. 1—520vo. *Breviarium.* — **2.** Fol. 520. *Hympnus de sancta Katharina ad vesperas et laudes* (von späterer Hand). Auf den Innenseiten der Einbanddeckel zwei interessante Bilder, darstellend: Maria mit dem Leichnam Jesu und Tod Marias (Teigdrucke. — Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

131. Pg. XIV. Jahrh. 71 Bll. 12mo.

Fol. 1—3vo. Index. Fol. 4—71. *(Liber historiarum et exemplorum.)* Continet 10 partes et 132 exempla et historias. Anf.: Opus istud decem partes continet. prima pars agit de conuersione. Ende: Quia radix est omnium contrariorum. Rogemus ergo dominum etc. (Frast: Oest. Bl. III. 325. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 726. — Haenel: Mon. hist. 447).

132. Pg. XIII. Jahrh. 170 Bll. 12mo.

Fol. 1—70. *Formelbuch.* Der Verfasser ist nirgends genannt. Auf dem Deckelrücken steht: *Anonymi Formulare Scribendarum Epistolarum.* Es enthält nach einer Einleitung (Fol. 2—6) de dictamine, de salutatione, de secularibus, de ecclesiasticis, de cardinalibus, de archiepiscopis, item de secularibus, de partibus epistole — de narratione, petitione, conclusione —, de domino papa, de priuilegiis, eine Unzahl von Mustern für den brieflichen Verkehr der geistlichen und weltlichen Behörden unter einander und mit den Untergebenen, sowie der letzteren mit ihren Vorgesetzten. Am Schluss, Fol. 170 vo, steht: Anno ab incarnacione domini M . CC . XXX . III. indictione .... die Ziffer nicht mehr leserlich. (Frast: Oest. Bl. III. 325).

133. Pg. XIV. Jahrh. 107 Bll. 12mo.

Fol. 1—107 *(Sermones varii* über die Sonntags-Evangelien. Anfang und Ende fehlen. — Frast: Oest. Bl. IV. 996).

134. Pg. XIV. Jahrh. 241 Bll. 8vo. 2 Coll.

1. Fol. 2—236 vo: *CXXXIV Predigten über die Sonntags-Evangelien* vom 1. Adventsonntag bis zum letzten Sonntag nach Pfingsten. — **2.** Fol. 237—241. *Einige Festtags-Predigten* von anderer Hand. Fol. 241 vo ein Hymnus mit Noten. (Frast: Oest. Bl. IV. 996).

135. Pg. XIII. und XIV. Jahrh. 181 Bll. 8vo.

1. Fol. 1 vo (dem Deckel angeklebt) ein lateinisches Gedicht zu Ehren Mariae. — **2.** Fol. 2—175 vo. *Liber Anselmi de laudibus beate uirginis Marie (Speculum B. M. V.).* Anf.: Maria tu illa magna Maria tu illa major beatarum Mariarum tu illa maxima feminarum. Ende: benedictus fructus uentris tui qui cum patre et s. spiritu est. Dann folgen die Worte von gleicher Hand: non videat Christum qui librum subtrahit istum. — **3.** Fol. 175vo und Fol. 176: *LXXII nomina gloriose virginis.* Fol. 177—181 vo. Alphabetisches Inhaltsverzeichniss. (Frast: Oest. Bl. IV. 516).

136. Pg. XIV. und XV. Jahrh. 203 Bll. 8vo. Fol. 1—182: 2 Coll., Fol. 182 vo—184 vo leer; Fol. 185—203: 1 Col.

Fol. 1—203. *(Sermones varii* de dominicis et festis per annum. — Frast: Oest. Bl. IV. 996).

137. Pg. XIII. XIV. und XVI. Jahrh. 165 Bll. 8vo.

Dem Codex sind 4 Papierblätter vorgebunden, auf deren erstem eine Anweisung über die Lesung der Regel; die übrigen leer. **1.** Fol. 1—19. *Tabella in libellum diffinicionum Anni domini M°CCC°XVJ° secundum ordinem Alphabeti.* Anf.: Abbas tam diu pro vero abbate habeatur. Ende: Abbas ideo est in leui culpa. Fol. 20. Verzeichniss der Sterbejahre von 8 Professen des Stiftes Zwettl, 1575—1581. Fol. 20 vo einige Lebensregeln. — **2.** Fol. 22—42 vo. *Institutiones domini pape Benedicti* (XII). Anf.: Benedictus episcopus etc. Fulgens sicut stella. Ende: Datum auinione IIIJ° Nonas Julii pontificatus nostri anno primo. Fol. 43. *Verzeichniss der Bemessung der Ordenscontributionen* für die einzelnen Häuser der linea sancte Crucis. Ein ähnliches Verzeichniss auch Fol. 165 vo, aus dem ersichtlich, dass dieser Codex aus Heiligenkreuz stammt. Fol. 43vo. Obligationes sacerdotum et monachorum non sacerdotum pro defunctis persolvendae. Fol. 44. Verschiedenes; darunter über den Viehstand des Stiftes Cykador etc. — **3.** Fol. 45—68 vo. *Distinctiones ord. Cisterc.* Anf.: Vt statutorum Cisterciensis ordinis scrutationes. Ende: approbentur per dictos patres abbates vel etiam reprobentur. Fol. 69—70. Capitula in nouellas diffinitiones. — **4.** Fol. 70vo—73vo. (Varia ordinem concernentia, uti): de electione noui abbatis; iuramentum eiusdem; sermo ad nouitios induendos etc. — **5.** Fol. 74—78. *Ex carta karitatis IV°. capite.* Anf.: Si qua domus ordinis nostri abbate proprio destituta fuerit. Ende: ad ipsum dumtaxat capitulum pertinet. — **6.** Fol. 79 bis 164 vo. *Libellus diffinitionum* (continens XV distinctiones cum suis capitulis, secundum uersus sequentes:

Ordinat, indulget, fundat, sacrat, canit, vnit.
Corrigit ac visit, operatur, iter, recipitque.
Contrahit et victum, conuersos et moniales).

Anf.: Libellus statutorum Cysterciensis ordinis illorum videlicet. Ende: licentia speciali ulterius sibi eligant uel assumant. Fol. 164vo. Nebst anderen Aufzeichnungen: Hunc librum frater N. monasterio beate virginis in Zwetl largo dono contulit felici anno 1520. Fol. 165. Bericht über eine durch die Aebte von Reun, Victring und Neustadt 1451 vorgenommene Visitation des Nonnenklosters St. Bernhard. (Frast: Oest. Bl. IV. 1080; ders.: Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 407—408. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 726. — Haenel: Mon. hist. 447).

138. Pg. XIV. u. XV. Jahrh. 104 Bll. 12mo.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels in Rothschrift: Fridericus 3us Imperator. **1.** Fol. 1–97 vo. *Exempla exquisita de diuersis materiis.* Anf.: Quidam discipulus domini. Ende: die waz mein mueter . dominus tecum . der ist mein vater . post hec puer euanuit. — **2.** Fol. 97 vo–99 vo. *(Histor. Bericht über Lorch.)* Anf.: Exordium fidei catholice in Laureaco. Ende: cui Otto primus hoc commendauit (xv. Jahrh.). Fol. 99 vo–103 vo. Alphabetisches Inhaltsverzeichniss zu N. 1. Fol. 104: 1520 Attinet ad testudinem prioris. Auf dem Rückdeckel eine Oratio und: Benedicat me imperialis mayestas. (Frast: Oest. Bl. IV. 1056. – Haenel: Mon. hist. 447).

139. Pg. XIV. Jahrh. 141 Bll. 12mo. 2 Coll.

1. Fol. 1–6 vo. *(Tractatus arithmeticus.)* Anf.: Omnia que a primeua rerum origine processerunt. Ende: et hec de radicis extractione dicta sufficiant. — **2.** Fol. 7–54 vo. *(Sermones de festis* Domini, B. Mariae, S. Benedicti et de omnibus Sanctis). – **3.** Fol. 55–135vo. *Sermones Petri Mandvcatoris* (de tempore et de Sanctis). Anf.: Erudimini qui iudicatis terram. Ende: ut et uos et illos quos uobiscum trahitis recipiat in eterna tabernacula Jesus Chr. Dom. nost. etc. — **4.** Fol. 135 vo–141. *Hugo in libro claustrali.* Anf.: Ibo ad montem myrre et colles lybani et loquar sponse. Ende: thuribulum aureum arrha testamenti et duo cherubin. (Frast: Oest. Bl. IV. 996).

140. Pg. XIV. Jahrh. 387 Bll. 12mo.

Breviarium. Anfang und Ende fehlen. Aus den Oesterreich eigenthümlichen Festen der hh. Severin und Coloman kann man auf das *Land* und aus dem Hymnus des hl. Augustinus vielleicht auf ein *Chorherrenstift* schliessen, dem das Brevier angehörte. (Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

141. Pg. XIV. und XV. Jahrh. 305 Bll. 12mo.

1. Fol. 1–37vo. *Regula s. Benedicti abbatis.* Fol. 38 und 39 leer. — **2.** Fol. 40–187 vo. *Liber usuum.* Incipiunt consuetudines cister. monachorum. Anf.: Primi huius ecclesie fundatores successoribus nostris. Ende: sic angeli casti homines castos familiarius diligunt. Fol. 187 vo steht: anno dom. 1478 feria tertia ante ascensionem fecimus homagium cum Ribaldo pro ducentis aureis ung. — **3.** Fol. 188–279vo. *Libellus diffinitionum ordinis cisterciensis.* Anf.: Prima diffinitio agit in generali de ordinatione. Ende: et obseruent ipsi et faciant ab aliis firmiter obseruari. Fol. 279 vo–285 Inhaltsverzeichniss. Fol. 287–305 Pp., von späterer Hand ein Inhaltsverzeichniss. (Frast: Oest. Bl. IV. 1080).

142. Pg. XIV. Jahrh. 165 Bll. 12mo.

Fol. 1–161. *Agenda.* Anf.: Exorcismus salis et aque diebus dominicis. Fol. 162–165 leer. (Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

143. Pg. XIV. Jahrh. 280 Bll. 12mo.

Breviarium. Auf dem Rückdeckel an der inneren Seite ein Bild des hl. Sebastian (Teigdruck. – Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

144. Pg. XII. XIII. und XIV. Jahrh. 192 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1—2vo. Bruchstück aus dem Martyrium des hl. Potitus. **1.** Fol. 2vo bis 24vo. *Vita s. Malachie archiepiscopi edita a domino uenerabili Bernhardo abbate clareuallensi* (XII. Jahrh.). Anf.: Semper quidem opere precium fuit illustres sanctorum describere uitas. Ende: habeamus ducem tecum et cum ipso pariter regnaturi in sec. sec. amen. Fol. 24vo—25. *Exceptiones (!) Beatissimi patris nostri Bernhardi* primi abbatis Clareuallensis. — **2.** Fol. 25vo—94. *Domini Guillelmi abbatis sancti Theodorici uita s. Bernardi abbatis clareuallensis lib. V* (XII. Jahrh.). Anf.: Scripturus uitam serui tui ad honorem nominis tui. Ende: quod est super omne nomen sicut et tu super omnia deus benedictus in secula. amen. Fol. 94 bis 94vo. *De translatione s. Bernhardi abbatis.* (Zwei Bullen des Papstes Alexander (III): „Contigit olim". Datum Anagnie XV°. Kal. Febr. — „Quociens nobis opportunitas." Datum Anagnie XIII°. Kal. Febr.). — **3.** Fol. 95—104. *Confessio beati Bernhardi abbatis* (am Rande von späterer Hand: „non videtur esse s. Bernardi" [XIII. Jahrh.]). Anf.: Multi multa sciunt et se ipsos nesciunt. Ende: in quo sponsum cum sponsa conspicies unum eundemque dominum glorie qui cum etc. — **4.** Fol. 104—108. *Libellus eiusdem de moribus adolescentum* (XIII. Jahrh.). Anf.: Hortatur quidem timidam mentis mee imperitiam. Ende: uim faciunt celo totisque uiribus sibi diripiunt illud amen. — **5.** Fol. 108—125vo und Fol. 132. *Liber beati Bernhardi clareuallensis abbatis ad fratres de monte dei* (XIII. Jahrh.). Anf.: Dominis et fratribus H. primi et H. w. Sabbatum delicatum. Ende: non suscepisset sacrifitium de manibus nostris. — **6.** Fol. 125vo—129. *Sermo beati Bernhardi abbatis de natiuitate s. Joannis baptiste.* Anf.: Hodie dilectissimi dies illuxit insignis. Ende: de laude Johannis ad gloriam redemptoris qui uenturus est iudicare uiuos et mortuos et seculum per ignem amen. — **7.** Fol. 129—129vo. *Sermo beati bernhardi de conflictu ciuium iherosolimitanorum babilonicorumque* (XIII. Jahrh.). Anf.: Inter ciues babylone et ierusalem nulla pax est. Ende: Cadent a latere timoris mille et a dextris caritatis decem milia. — **8.** Fol. 130—131vo. *Omelia origenis super evang. Johannis. Maria stabat ad monumentum* (XIII. Jahrh.). Anf.: De presenti solempnitate locuturus. Ende: quia uidi dominum et hec dixit mihi cui est honor et gloria cum patre et spiritu sancto in secula seculorum amen. — **9.** Fol. 132—134vo. *Sermo s. Augustini episcopi de assumptione sancte Marie uirginis* (XIII. Jahrh.). Anf.: De uirginis et matris domini resolucione temporali. Ende: si autem ut non debui ignosce tu et tui. — **10.** Fol. 135—153. *Liber Aurelii Augustini episcopi de spiritu et anima. feliciter* (XIII. Jahrh.). Anf.: Quoniam dictum est mihi ut me ipsum cognoscam. Ende: et uisione Dei quem cernere finis. amen. Fol. 153vo leer. — **11.** Fol. 154—156. *(Vita s. Quirini Martyris.* XII. Jahrh.). Anf.: Post multa curricula temporum. Ende: hec autem omnia operatur per s. martyris sui intercessiones Jesus Christus etc. — **12.** Fol. 156vo—164vo. *Liber de uirtutibus s. Othmari abbatis* (XII. Jahrh.; capp. XV). Anf.: Finitis duobus libellis quos de uita. Ende: soluto pede relictoque sustentaculo sanus abscessit. — **13.** Fol. 165—175vo. *Vita s. Epiphanii* (XII. Jahrh.). Anf.: Beatissimus pater noster Epiphanius genere quidem hebreus. Ende: omnes uitam mereantur obtinere perpetuam ad laudem et gloriam patris et filii et spiritus sancti perfecte trinitatis unius deitatis nunc et semper et per infinita secula seculorum amen. — **14.** Fol. 175vo—185vo. *Vita sancti ac beatissimi Udalrici episcopi* (XII. Jahrh.). Anf.:

Egregius Christi confessor Udalricus. Ende: multa infirmis prestantur beneficia donante Christi gratia qui etc. — **15.** Fol. 185 vo–191 vo. *Vita sancte Marthe hospite Christi.* Anf.: Sancte ecclesie typum beata Martha. Ende: quod ipse prestare dignetur cuius regnum et imperium sine fine permanet in sec. seculorum amen. — **16.** Fol. 191 vo. *S. Bernhardi quadruplex priuilegium,* quod ordini Cisterciensi a Deo impetrauit. Item de cenobii nostri prima inchoatione et situatione nec non de visitatione eiusdem per s. Bernhardum, qui reliquit virgam pastoralem. (XIV. Jahrh.). Am Rückdeckel angeklebt Bruchstück einer Homilie. (Frast: Oest. Bl. IV. 516, 552, 996, 1043, 1064, 1080).

145. Pp. XV. Jahrh. 504 Bll. Fol. 2 Coll.

Auf dem ersten Schmutzblatt die Abschrift einer *Urkunde* des Abtes Johannes von Zwettl wegen freier Salzeinfuhr aus dem Jahre 1469. Fol. 1 bis 24 vo. Registrum questionum quarti sententiarum. Fol. 25–504. *Distinctiones quarti Sententiarum egregii doctoris Nicolai de Dünkelspüchel super quatuor sententiarum.* Anf.: In nomine patris et filii et spiritus sancti, cum desiderarem. Ende: cui cum patre et spiritu sancto est benedictio et claritas et sapientia et gratiarum actio honor et virtus et fortitudo per infinita secula seculorum amen. Dann steht: Expliciunt questiones . . . . de Dunkelpuchel universitatis Vienensis finite decima septima die mensis Octobris per me Caspar de Radstat anno 1466. Auf dem letzten Schmutzblatt: Abschrift einer *Urkunde* von Abt Johann von Zwettl über verpachtete Weingärten vom Jahre 1438. (Frast: Oest. Bl. IV. 516; ders. Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 408–9).

146. Pp. XV. Jahrh. 321 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1–1vo enthält kurze Aufzeichnungen verschiedenen Inhaltes, namentlich die Erfüllung der prophetischen Weissagungen in Christo betreffend. — **1.** Fol. 1–303 vo. *Passionale de Sanctis per annum.* So auf Fol. 1; auf den Aussenseiten des Deckels aber die Signatur: *Nicolai de Dünkhlspill sermones de Sanctis.* Beginnt mit der gleichen Einleitung wie die „Nova Legenda" Cod. **105**: „Uniuersum tempus presentis vite in quatuor distinquitur", bringt gleich dieser zuerst eine Abhandlung de aduentu domini und darauf in kalendarischer Ordnung mit dem hl. Andreas anfangend die Lebens- und Leidensgeschichten der Heiligen, meist mit einer interpretatio nominis. Doch sind im vorliegenden Codex viele Heilige aufgenommen, die im Cod. **105** sich nicht finden, wesshalb wir uns veranlasst sehen, die Namen der Heiligen und der im Codex besprochenen Feste anzuführen: Andreas ap.; Barbara; Nicolaus; Conceptio Marie; Lucia; Otilia; Thomas; Natiuitas Domini; Anastasia; Stephanus; Johannes; Innocentes; Thomas; Siluester; Nouus annus; Epiphania Domini; Erhardus; Paulus primus heremita; Hylarius; Felix in pincis; Marcellus; Antonius; Prisca; Fabianus; Sebastianus; Agnes; Vincentius; Emerentiana; Erhardus; Thymotheus; Conuersio s. Pauli; Policarpus; Septuagesima; Sexagesima; Quinquagesima; Quadragesima; Quatuor tempora; Brigida; Visitatio Marie virginis; Blasius; Agatha; Dorothea; Scolastica; Valentinus; Juliana; Kathedra s. Petri; Mathias; Walburgis; Gregorius; Benedictus; Annuntiatio filii virginis; Rudpertus; Passio Domini; Resurrectio Christi; Maria egiptiaca; Ambrosius; Georius; Marcus; Vitalis; Philippus; Jacobus; Inuentio s. crucis; Johannes ap.; Letanie et processiones; Ascensio Domini;

Sanctus Spiritus; Gordianus; Nereus et Achilleus; Pancratius; Seruatius; Urbanus; Petronella; Petrus exorcista; Erasmus; Bonifacius; Primus et Felicianus; Barnabas; Vitus; Geruasius; Natiuitas Johannis baptiste; Elogius; Johannes et Paulus; VII Dormientes; Leo papa; Petrus; Paulus; Vdalricus; Kylianus; VII Fratres; Margareta; Allexius; Praxedis; Maria Magdalena; Apollinaris; Christina; Jacobus ap.; Christoforus; Panthaleon; Felix; Simplicius et Faustinus; Abdon et Sennen; Vincula s. Petri; VII Machabei; Stephanus ppa.; Inuentio s. Stephani; Oswaldus rex; Sixtus; Afra; Afra et sodales; Donatus; Ciriacus; Laurentius; Ypolitus; Ewsebius; Assumptio Marie; Thymotheus; Bartholomeus; Augustinus; Decollatio s. Johannis; Felix presb. et frater eius similiter Felix et presb.; Egidius; Natiuitas virginis; Adrianus; Gorgonius et Dorotheus; Prothus et Jacinthus; Exaltatio s. crucis; Ewfemia; Lambertus; Matheus; Mauritius; Thecla; Cosmas et Damianus; Michael; Jeronimus; Remigius; Leodegarius; Dyonisius areop.; Colomannus; Calixtus; Columbanus; Martha; Lucas; XI milia virginum; Symon; Narcissus; Omnes Sancti; Cesarius; Omnes fideles defuncti; Eustachius; Leonhardus; Willibrordus; IV Coronati; Theodorus; Martinus; Mennas; Briccius; Othmarus; Elisabeth; Cecilia; Clemens; Crisogonus; Katharina; Saturninus, Sennen et Sisinnius; Dedicatio ecclesie. Fol. 303vo: finitus est liber iste anno domini Mº ccccº xxiijº et comparatus per dominum (das Weitere — durchstrichen — scheint zu heissen:) Christianum pro tunc sacerdos (?) in lach. — **2.** Fol. 304—311. *Tractatus:* de symonia; de decimis; de sponsalibus; de clandestinis sponsalibus; de affinitate; de dotibus vxoris et de donationibus viri; de sacramento baptismatis; de consecratione corporis Christi; de triplici penitentia; de paganis et Judeis; de homicidio; de furto. — **3.** Fol. 311vo—312. *De sancto achacio et sociis suis legenda,* an deren Schluss es heisst: hec legenda accepta est de speculo hystoriali. — **4.** Fol. 312vo—315. *Sermo de s. Johanne waptista.* — **5.** Fol. 315—316vo. *Sermo de ss. apostolis petro et paulo.* — **6.** Fol. 317vo—318. *Kurze Legenden der Heiligen:* Florianus, Gotthardus, Januarius, Seuerus, Severinus, Wolfgangus. — **7.** Fol. 318vo—321. *Sermo de ascensione Domini.* Am Schluss: magister *Nicolaus de tinchespüchel*. sequitur: **8.** Fol. 321: *de sacramento baptismi eiusdem magistri.* Am Schlusse von späterer Hand: Frater Paulus Zwetlens. monasterii portarius Anno redemptionis nostre 1501 und eine kurze Betrachtung de morte. (Frast: Oest. Bl. IV. 516, 996, 1035. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 727. — Haenel: Mon. hist. 448).

147. Pg. XII. Jahrh. 230 Bll. Fol. 1 und 2 Coll.

Fol. 1 und 2 kurze Bemerkungen einzelner Väter (Augustinus, Beda, Strabo, Gregor etc.) über die Genesis. — **1.** Fol. 3—96. *„Incipit Genesis glossatus“.* Anf. d. Textes: In principio creauit; Anf. d. Glossen: Beda. Creationem mundi insinuans scriptura. Ende des Textes: repositus est in loco in egipto; Ende der Glossen: adimplebis me leticia cum uultu tuo. Explicit liber Geneseos. Fol. 97 eine *Appellation des Abtes Heinrich* und des Conventes von Zwettl an Papst Bonifaz IX v. 16. September 1403 in Angelegenheit der Pfarre Windigsteig. Fol. 97vo. Inhaltsverzeichniss des Nachfolgenden. — **2.** Fol. 98 bis 123. *„Liber s. augustini de quantitate anime“.* Anf.: Quoniam video te habundare ocio. Ende: me ipsum oportuniorem obseruabo. — **3.** Fol. 123—124. *„Epistola s. Jeronimi ad marcellinum et anapsatiam de anime statu“.* Anf.: Dominis uere

sanctis atque omni officiorum. Ende: tueatur omnipotens. domini uere sancti.— 4. Fol. 124—132. *„Epistola s. augustini ad s. Jeronimum de anime inquisitione"*. Anf.: Dominum nostrum, qui nos uocauit in suum regnum. Ende: suis sacramentis commendauit posse liberari. — 5. Fol. 132—132vo. *Rescriptum s. Jeronimi ad s. augustinum.* Anf.: Domino sancto et omni mihi affectione uenerabili. Ende: litteras quoque meas ad scm. firmum presbiterum direxi. — 6. Fol. 132vo—135vo. *Epistola s. augustini ad marcellinum de anime questione.* Anf.: Domino cximio et merito insigni. Ende: si autem confessus fuerit soluta questio est. — 7. Fol. 135vo—140vo. *Eiusdem epistola ad optatum de eadem re.* Anf.: Domino beatissimo sinceriterque carissimo. Ende: generatione deuinctum regeneratione soluendum. — 8. Fol. 140vo—152vo. *Epistola eiusdem s. augustini ad renatum de eadem re.* Anf.: Sinceritatem tuam erga nos renate frater. Ende: mox ut illos legi sine aliqua dilatione conscripsi. — 9. Fol. 152vo—175. *„S. Augustini libri duo ad uincentium uictorem de natura et origine anime"*. Anf. des lib. I.: Quod michi ad te scribendum putaui. Ende des lib. II.: curam te oportet gerere de sermonibus tuis. remotis plausibus alienis. — 10. Fol. 175—184. *Epistola eiusdem ad petrum presbiterum de eadem re.* Anf.: Domino dilectissimo fratri et conpresbitero petro. Ende: uel inuenit epistola ista. uel fecerit. — 11. Fol. 184—185vo. *Eiusdem alia epistola ad petrum et habraham de eadem re.* Anf.: Dominis dilectissimis et sctis filiis petro et abrahe. Ende: pro nostre tenuitatis facultate curauimus. — 12. Fol. 185vo—230. *Claudiani libri III de anima ad Sollium Sidonium.* Anf. des Pro[illegible]gus: Prefectorio Patricio doctissimo uiro; Anf. des lib. I: Magnum in genere humano soli sidoni. Ende des lib. III: ueritatis uis quanta sit in excidium falsitatis. Fol. 230vo. Abschriften von 2 *Urkunden* aus den Jahren 1398 und 1399 die Pfarren Windigsteig, Schweiggers, Zwettl und Zistersdorf betreffend. (Frast: Oest. Bl. IV. 551).

148. Pg. XIV. Jahrh. 199 Bll. Fol. 2 Coll.

Auf dem ersten dem Deckel angeklebten Schmutzblatt das Bruchstück einer deutschen *Urkunde* der Schwester Elsbeth, Aebtissin von S. Bernhard. — 1. Fol. 1—187 vo. *(Sermones de sanctis et de festis.)* Fol. 157. Inhaltsverzeichniss. — 2. Fol. 188—199 vo. *Tractatus Isidori de ordine creaturarum.* Anf.: Uniuersitatis dispositio bifaria ratione debet intelligi in Deo videlicet et rebus. Ende: Deo placere curantes minas hominum non timentes. (Frast: Oest. Bl. IV. 551, 996, 1044).

149. Pg. XII. Jahrh. 179 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1—1 vo. Inhaltsverzeichniss. 1. Fol. 2—25 vo. *Libri duo Augustini episcopi ad figuram contra manicheos super genesim.* Anf.: Jam uero in Afrika constitutus scripsi duos libros de genesi contra manicheos. Ende: que nichili uidebantur exposui. — 2. Fol. 25—39. *Liber sancti augustini episcopi de mendacio.* Anf.: Magna questio est de mendacio. Ende: cum temptatione exitum ut possitis sustinere. — 3. Fol. 39—55. *Soliloquia augustini episcopi (libri duo).* Anf.: Uoluenti mihi multa ac uaria mecum diu. Ende: fiat ut speramus. — 4. Fol. 55—61 vo. *Liber sancti augustini episcopi de penitencie medicina.* Anf.: Quam sit utilis et necessaria penitentie medicina. Ende: nullo temporalis mortis periculo mors eterna uitatur. — 5. Fol. 61 vo—66 vo. *Eiusdem de utilitate agende penitentie.* Anf.: Uox penitentis agnoscitur in uerbis. Ende: datus

mortis dies incertus. — **6.** Fol. 66—67. *Sermo augustini de penitentia.* Anf.: Penitentes, penitentes, penitentes. Ende: ergo dimitte incertum et tene certum. — **7.** Fol. 67—71. *Sermo augustini de disciplina christianorum.* Anf.: Locutus est ad nos sermo domini. Ende: ego et pater unum sumus. conuersi ad dominum. amen. — **8.** Fol. 71vo—146. *S. Ysidori explanatio hystorie legis diuine.* Anf.: Historia sacre legis non sine aliqua prenuntiatione. Ende: uniuersa misteriis consumata per dom. nostrum etc. — **9.** Fol. 146—147. *Versus Ysidori hispariensis* (!). *Titulus bibliothece.* Anf.: Sunt hic plura sacra sunt mundi alia plura. Ex his si qua placent carmina tolle lege. — Ende: vascula congregata fragili de puluere secrete Pigmenta gerimus pocula nulla damus. — **10.** Fol. 147—149vo. *Sermo sancti Athanasii de obseruatione monachorum.* Anf.: Et si quidem in Christo gloriari licet. Ende: omnia uestra in caritate fiant et deus pacis erit uobiscum. — **11.** Fol. 149 vo—150 vo. *Sermo beati Jeronimi de persecutionibus.* Anf.: Frequenter diximus semper christiani persecutionem patiuntur. Ende: prestare dignetur qui in unitate perfecta uiuit et regnat deus in secula seculorum. Amen. — **12.** Fol. 150vo—152 vo. *Sermo eiusdem de ieiuniis.* Anf.: Docebo primum adam in paradyso accepisse preceptum. Ende: donante domino nostro Jes. Christo qui cum etc. — **13.** Fol. 152vo—166vo. *Tractatus domini* (der Name ausradirt) *in cantica canticorum.* Anf.: Epytalamium cantici amoris ammonet. Ende: uel magis quod minus uel minus quod magis et sic de ceteris. — **14.** Fol. 166 vo—171. *Tractatus Hugonis de modo orationis.* Anf.: Domino et patri T. H. munusculum hoc dilectionis mee. Ende: gratissimum deo sacrificium in ara cordis adoletur. — **15.** Fol. 171—178 vo. *Hugonis exhortatio mentis ad contemplandum deum.* (Prosologion et XXIV capp.). Anf.: Postquam opusculum quoddam uelut exemplum meditandi. Ende: ut cum illis te laudem te perfruar. qui diligunt nomen tuum. Qui uiuis per omnia secula seculorum amen. Dann: Liber iste est Sancte Marie in Zwetel quicunque eum abstulerit anathema sit hic et in futuro amen. Fol. 178vo und 179. *Versus* de Trinitate, de decalogo, de beatitudinibus etc. (XIII. Jahrh.). Der Codex hat mehrere schön gezeichnete Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 507, 551, 655, 656, 995, 996).

150. Pp. XV. Jahrh. 288 Bll. Fol. 2 Coll.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels eine zum grössten Theile überklebte *Urkunde* vom Jahre 1353. Das dem Fol. 1 vorgebundene Pergamentblatt enthält eine (Original-)Urkunde vom Jahre 1356, den Verkauf eines Weingartens in Kloster-Neuburg betreffend. — **1.** Fol. 1—95. *Omelie beati Gregorii pape quas propriis sermonibus et predicationibus predicauit populo katholico;* (so Schluss der Homilien Fol. 95) mit einem Prologus beati Johannis dyaconi. Anf.: Reuerendissimo et sanctissimo fratri Secundino coepiscopo Gregorius. Ende: per se in mentibus uestris loquatur. Qui uiuit et regnat etc. Fol. 95vo. Index omeliarum bti Gregorii. — **2.** Fol. 96—176. *Compendium theologice veritatis* (libri VII). Anf.: Veritatis theologice sublimitas cum sit superni splendoris. Ende: merita recipiat sine fine Amen. Quis scripsit scripta manus eius sit benedicta. amen. Quis hoc furetur collum patibulo detur. — **3.** Fol. 176 vo bis 230. *Liber quartus sententiarum.* Anf.: His tractatis que ad doctrinam rerum pertinent. Ende: de ultimis temporibus parum uel nichil docent. Fol. 230 vo, 233 vo. Index 2. et 3. partis codicis. Das letzte Schmutzblatt Pergament aus einem grammatikalischen Werke. (Frast: Oest. Bl. IV. 551, 996).

151. Pp. XV. Jahrh. 191 Bll. Fol. 2 Coll.

Am Vorderdeckel angeklebt ein Pergamentblatt aus einem Missale (XIII. Jahrh.). — **1.** Fol. 1–2. *Petrus blesensis archidyaconus in Job.* Anf.: Henrico dei gracia illustrissimo anglorum regi. Ende: nobis et vobis prestare dignetur altissimi filius Jesus Christus qui cum patre etc. (Explicit iob per manus – et non per pedes [!]). — **2.** Fol. 13–154 vo. *(Sermones de festis et de Sanctis).* — **3.** Fol. 155–191 vo. *(Sermones de Beata Virgine Maria.)* Fol. 191 vo von der Hand des Schreibers: Anno domini 1443. (Frast: Oest. Bl. IV. 507, 996).

152. Pp. XV. Jahrh. 174 Bll. Fol.

1. Fol. 1–1 vo. *Termini Curie Romane* prout secuntur in form.[ulariis ?]. — **2.** Fol. 1 vo–15. (Libelli in variis causis, uti: beneficialibus; spoliacionum; matrimonialibus; decimarum; molestationum de debito; indempnitatis etc.). — **3.** Fol. 16–169 vo. *Tractatus exceptionum.* — **4.** Fol. 170–174 vo. *Appellatio ab executoribus et processibus eorumdem.* Das ganze Werk ist eine Art *Formelbuch* für alle möglichen kirchenrechtlichen Fälle. (Frast: Oest. Bl. IV. 1035, 1064).

153. Pp. XV. Jahrh. 286 Bll. Fol. 1–47 hat 4, das Weitere 2 Coll.

1. Fol. 1–47 vo. *Registrum magistri Hugwicii* (zum nachfolgenden Vocabular.). Abawus – Zoricus. — **2.** Fol. 48–285 vo. *Vocabularius Hugwicii.* Anf. (der Vorrede): Cvm nostri prothoplasti suggestiua preuaricacione humanum genus. Ende: zelotes, tis, i. e. emulator quo; das Weitere fehlt, da 2 Blätter ausgeschnitten. Fol. 286, ein Pergamentblatt, enthält einige Bemerkungen über die Propheten und ein Verzeichniss der Bücher der hl. Schrift. (Frast: Oest. Bl. IV. 1035).

154. Pp. XV. Jahrh. 182 Bll. Fol. 2 Coll.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels Inhaltsverzeichniss. **1.** Fol. 1 bis 29. *Pastoralia Gregorii.* Anf.: Pastoralis cure me. Ende: . . me manus leuetur rogemus. Expliciunt pastoralia Gregorii Anno Dni M°CCCC°XXIIJ° in die 3ª. — **2.** Fol. 29 vo–30 vo. *Liber beati Augustini de contemptu mundi ad clericos.* Anf.: Audite fratres beatam salutiferam patris. Ende: reddamus gratias Jesu Christo domino nostro, qui cum patre et spiritu sancto viuit et regnat in secula seculorum amen. — **3.** Fol. 31–32. *Liber beati augustini de beato latrone.* Anf.: Deus cum in Christo mundo reconcilians sibi. Ende: nos quoque cum latrone iugitur proclamemus. Memento mei Domine dum veneris in regnum tuum. — **4.** Fol. 32 vo–36. *Liber s. augustini de duodecim abusionibus seculi.* Anf.: Primus abusionis gradus est, si sapiens et predicator fuerint sine operibus bonis. Ende: ab eis neglectus esse inveniatur. — **5.** Fol. 36 bis 38 vo. *Augustinus de lapsu mundi et incertitudine uite.* Anf.: Omnis homo in tribulatione aliqua constitutus. Ende: dimittite et dimittentur uobis. Rogemus ergo Dominum. Amen. — **6.** Fol. 39–41 vo. *Ein Tractat über Tod und Gericht* ohne Ueberschrift. Anf.: O mors, quam amara est memoria tua cordi. Ende: per euum et in eternum Amen. — **7.** Fol. 42–46 vo. *Liber b. Augustini de uita christiana.* Anf.: Ego augustinus primus peccator. — **8.** Fol. 47–49. *Liber b. Augustini de disciplina christiana.* Anf.: Locutus est ad uos sermo

Dei. Ende: audisti ego et pater unum sumus conuersi ad Dominum. — **9.** Fol. 49—50 vo. *Epistola b. Augustini ad Egidiam.* Anf.: Domine religiose filie egidie augustinus in Domino salutem. Ende: unleserlich. — **10.** Fol. 50vo—60. *Liber bti Augustini de fide et operibus eius.* Anf.: Cuiusdam (?) videtur indiscrete omnes ammittendos esse. Ende: quod tam leue esset, ut a quolibet redargui facile posset. — **11.** Fol. 60—62vo. *Liber bti augustini de Symbolo.* Anf.: Credimus vnum esse Deum patrem et filium et spiritum sanctum. Ende: mobilitate et mutabilitate peccatricis nature. — **12.** Fol. 62 vo—67. *Liber bti augustini de penitencie medicina.* Anf.: Quam sit vtilitas (!) et necessaria penitencie medicina. Ende: nullo temporalis mortis periculo mors eterna uitatur. — **13.** Fol. 67—83. *Liber Encheridion (!) bti Augustini.* Beginnt mit dem Verzeichniss der 71 Kapitel. Dann Anf.: Dici non potest dilectissime fili laurenti, quantum. Ende: de fide, spe et caritate conscripsi. — **14.** Fol. 83—92. *Liber bti Augustini de correptione et gracia.* Anf.: Perlectis litteris vestris Valentine frater. Ende: sed cooperit multitudinem peccatorum. — **15.** Fol. 92 vo—101 vo. *Libellus bti Augustini de fide ad Petrum.* Anf.: Epistolam fili petre tue caritatis accepi. Ende: si quis aliter sapit hoc illi quoque Deus reuelauit. — **16.** Fol. 102—105. *Libellus bti Augustini ad Macedonium.* Anf.: Augustinus episcopus famulus Christi familie. Ende: felix in Christo uiuas fili carissime. — **17.** Fol. 105—108. *Liber de 12 abvsionibus Çipriani martiris.* Nach Aufzählung der 12 abusiones Anf.: Primus abvsionis gradus est sine operibus bonis sapiens. Ende: ne sine nobis Christus esse incipiat in futuro amen. — **18.** Fol. 108vo—121. *Liber monologion venerabilis Anshelmi cantuariensis archiepiscopi.* Anf. (des Prologus): Quidam fratres sepe me studiose conprecati sunt. Ende: solus Deus inefficabiliter trinus et vnus. — **19.** Fol. 121—125. *Prosologion venerab. Anshelmi.* Anf. (der Prefacio): Postquam opusculum quoddam velud exemplum meditandi. Ende: donec intrem in gaudium Domini mei, qui est trinus et vnus Deus benedictus in secula. amen. — **20.** Fol. 126—133. *Liber de incarnacione verbi* (s. Anselmi). Anf.: Domino et patri vniuerse ecclesie in terra peregrinantis. Ende: spiritus sanctus nec genitus nec ingenitus. In eodem libello aperte inveniet. — **21.** Fol. 133 bis 153 vo. *Libri* (II) *venerab. Anshelmi archiepiscopi Cur Deus homo.* (Fol. 133 und 133 vo Prefacio et capitula 1. et 2. libri). Anf. (d. 1. lib.): Sepe et studiosissime a multis rogatus sum et uerbis et litteris. Ende (d. 2. lib.): deo non nobis attribuere debemus, qui est benedictus in secula seculorum amen. — **22.** Fol. 153vo—161vo. *Liber venerab. Anshelmi cantuar. archiep. de conceptu uirginali et de originali peccato.* Anf.: Cvm in omnibus religiose tue uoluntati uelim si possim obsequi. Ende: nullus respuo sentenciam si vera probari poterit. — **23.** Fol. 162—171 vo. *Liber venerab. Anshelmi cantuar. archiep. de concordia prescientie predestinacionis et gratie dei cum libero arbitrio.* Anf.: De tribus illis questionibus in quibus Dei prescientie. Ende: gratis accepi gratis uolui impendere. — **24.** Fol. 171vo—182. *Tractatus de casu dyaboli editus ab ansshelmo archiepiscopo cantuariensi.* Anf.: Cvrrite gentes vndicunque et miramini erga nos. Ende fehlt, da nach Fol. 182 eine Reihe von (22) Blättern herausgerissen ist. (**Frast**: Oest. Bl. IV. 151, 995, 1064).

155. Pp. XV. Jahrh. 342 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—2vo. *(Sermo in dedicatione ecclesiae.)* Anf.: Egressus Jesus perambulabat Jericho. Quemadmodum ad cenam inuitati. Ende: quam nobis hic

et in futuro exhibeat qui viuit et regnat in secula seculorum. amen. Schlenyczye pyua. (Diese letzten Worte, deutsch: „ein Glas Bier", lassen darauf schliessen, dass dieser Codex oder doch die ersten 4 Blätter, welche von derselben Hand geschrieben sind, in Böhmen oder von einem Böhmen geschrieben wurden). — **2.** Fol. 2vo—4. *Tractatus de peccato vsure.* Anf.: Nota primo illa, que faciunt ad detestationem peccati, scil. vsure. Ende: qui sibi erexerunt patibulum infernale. — **3.** Fol. 5—21vo. *(Varii sermones sacri).* — **4.** Fol. 22—23vo. *Casus papales et episcopales.* Anf.: Item falsificationes literarum apostolicarum. — **5.** Fol. 24—68. *Tractatus de contractibus* (wie es Fol. 68 heisst: editus per honorandum patrem et sacre pagine professorem egregium magistrum Hainricum de Hassia ... scriptus et finitus per me Ch. de hospitali). Anf.: In sudore uultus tui vesceris pane tuo. Ende: ne ex subita mutatione talium peiora fierent. — **6.** Fol. 68 vo—73. *Dicta Magistri Johannis Rewtaer Decretorum Doctoris Egregii super questionibus formatis supra in Tractatu de Contractibus* (vide N. 5). Anf.: Supra scripte questiones formate. Ende: nullatenus obseruanda sunt sed perpetuo abolenda. — **7.** Fol. 73—76. *Casus papales et episcopales* (etwas ausführlicher als oben N. 4). — **8.** Fol. 76 vo—342. *(Sermones sacri* in dominicis et festis. — Frast: Oest. Bl. IV. 996, 1035).

156. Pg. XII. Jahrh. 168 Bll. Fol. 1 und 2 Coll.

1. Fol. 2—62. *Sophronii evsebii Jeronimi libri hebraicarum questionum.* Anf.: Qui in principiis librorum debebam secuturi operis argumenta. Ende: fuerunt ducti in captiuitatem ezechiel propheta et mardocheus. — **2.** Fol. 62—63. *Chronica succincte scripta de regno hebreorum.* Anf.: Quadragesimo tercio anno nini regis. Ende: in assyrios et ciuitates medorum. — **3.** Fol. 63—69 vo. *Liber proemiorum de librorum noui ac ueteris testamenti plenitudine. quam in canone catholica recepit ecclesia.* Anf.: In principio videlicet quinque libri moysi. Ende: que per moysen sunt tradite uiginti duo. Quarum nomina sunt ista. — **4.** Fol. 70 bis 94 vo. *Liber interpretationis hebraicorum nominum beati ieronimi presbiteri.* Anf.: Philo uir disertissimus iudeorum. Ende: Satan aduersarius siue preuaricator. — **5.** Fol. 94 vo—122. *Eusebii sophronii ieronimi liber locorum ab eusebio pamphyli cesariensi episcopo prius quidem editus in greco . sed a prefato ieronimo postmodum diligentius ad latinum stilum translatus.* Anf.: Eusebius qui a beato pamphylo martyre cognomentum sortitus est. Ende: spectans ludos scenicos contemplaretur. — **6.** Fol. 122 vo und 123. *Decem nomina, quibus uocatur nomen domini:* et *ueri karacteres hebreorum nominum et interpretaciones eorum.* — **7.** Fol. 123—154. *Liber eucherii lugdunensis episcopi ad ueranum episcopum de significationibus plerorumque nominum latinorum.* Anf.: Eucherius lugdun. episcopus uerano pontifici salutem. Ende: ipse diuine lectionis scrutator inuenies. — **8.** Fol. 154—162. *Liber de ortu uita uel obitu sanctorum patrum, qui in scripturarum laudibus efferuntur.* Anf.: Quorumdam sanctorum nobilissimorumque uirorum ortus. Ende: ibique in pace defunctus est atque sepultus. — **9.** Fol. 162—167vo. *Defloratio Ysidori in nominatissimis nominibus legis et euangeliorum ad orosium.* Anf.: Domino sancto ac reuerentissimo fratri horosio ysidorus. Ende: eterne beatitudinis resurrectionem saturabuntur. — **10.** Fol. 167 vo—168. *De quatuor temporibus.* Anf.: Legitima ieiunia quatuor sunt. Ende: sexta die omni tempore celebratur ieiunium quia ipsa Christus crucifixus est. (Frast: Oest. Bl. IV. 507, 656, 1064. — Haenel: Mon. hist. 448).

157. Pp. XV. Jahrh. 226 Bll. Fol. 2 Coll.

Am Deckel angeklebt ein Inhaltsverzeichniss. Fol. 1—226. (*Sermones varii de tempore et sanctis.* — Frast: Oest. Bl. IV. 996).

158. Pp. XV. Jahrh. 289 Bll. 2 Coll.

Fol. 1—4. Reuerendo magistro Nicolao de Dinkhspihel sacre pagine professori. So die Aufschrift der die folgenden 6 Seiten füllenden *Urkunde,* in welcher *Cardinal Branda* als päpstl. Legat Verordnungen *„contra Biclephistas et hussitas aliosque hereticos"* erlässt und denjenigen, die gegen diese Häretiker das Kreuz nehmend in den Krieg ziehen und durch ihre Gebete oder auf andere Weise zur Bekämpfung und Unterdrückung derselben beitragen, Ablässe verleiht. Anf.: Branda miseracione diuina tytuli s. Clementis sancte romane ecclesie presb. cardinalis placentinus wulgariter nuncupatus. Ende: .. mensis iunii (1421) nostro sub sigillo inferius inpresso. In nomine Domini amen. — **2.** Fol. 4—83. (*Nicolai de Dunklpühl sermones in Mathaeum*). — **3.** Fol. 84—239. *Magistri Nicolay de Dingkchlspuchl* (sermones) *de preceptis.* Anf.: Scribitur Math. XXII°. cum quidam legis doctor interrogasset dominum. Ende: et sic dampnaretur pro quibus se saluari putaret. amen. — **4.** Fol. 240—285vo. (*Libri IV de vitiis IV virtutibus cardinalibus contrariis.*) Anf. (libri I): Wulpes decrepita ardens cupidine. Ende (libri IV): tanto demencius quanto letalius quis se perdit. (Fol. 286 und 287 leer). — **5.** Fol. 288—289 vo. *De oblacionibus ex parte grisser* (wohl: Grüssau, O. Cist. in Schlesien) *nouiter combusti.* (Bruchstück. — Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 507, 656. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 727. — Haenel: Mon. hist. 448).

159. Pp. XV. Jahrh. 238 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1—229. (*Sermones de sanctis.*) Fol. 229 steht: anno domini milesimo CCCCXVII° finitus est iste liber proxima feria quinta post festum sancti Pangratii per Henricum Missenensem. Fol. 230vo—238 alphabetisches Inhaltsverzeichnis. (Frast: Oest. Bl. IV. 999).

160. Pp. XV. Jahrh. 214 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—12 vo. (*Sermones de beata V. Maria*). — **2.** Fol. 12. Vita s. Christine virginis. — **3.** Fol. 13—38vo. *Legenda Sanctorum:* (De aduentu); Andree; Barbare; Nicolai; (de Concepcione); Lucie; Othilie; Thome; Ignacii; (de IV temporibus et vigilia); Anastasie; Stephani; Johannis; Thome cantuar.; Siluestri; (circumcisio Dom.; Epiphania Dom.); Pauli primi herem.; Erhardi; Hylarii; Felicis; Macharii; Marcelli; Anthonii; Fabiani; Sebastiani; Prisce; Agnetis; Vincentii; Emerenciane; Thymothei; Conuersio S. Pauli; Policarpi; Juliani; Joh. Crisostomi; Brigide; (Purificatio V. M.); Blasii; Agathe; Dorothee; Pedasci; Emandi; Apollonie; Scolastice; Valentini; Juliane; (Septuagesima; Dominica esto mihi; quadragesima); Kathedra Petri; Mathie; Balpurge; XL mil. martirum; Chunigunde; Perpetue et Felicitatis; Gregorii Longini; Gedrudis; Patricii; Benedicti; Annunciacionis Marie; Ruperti; (Dominica Palmarum; Resurrectio Dom.); Jeronimi; Ambrosii; Marie egypt.; Tyburcii et Valeriani; Helene; Georii; Marci; Marcellini; Vitalis; Petri m. de ord. predic.; Philippi; Jacobi; Sigismundi; Gotthardi; Johannis api.; Gordiani; Nerei et Achillei; Pancracii; Gangolfi; Seruacii; (Ascensio Dom.; Pentecostes; Corpus Christi; s. Trinitas); Urbani; Petronille; Nycomedis; Petri exorciste;

Erasmi; Bonifacii; Primi et Feliciani; Barnabe; Viti; Marci et Marcilliani; Geruasii et Prothasii; Albani; Adriani; Johannis waptiste; Johannis et Pauli; VII Dormiencium; Leonis; Petri et Pauli; Processi et Martiniani; Vdalrici; Wilibaldi; Chyliani; VII fratrum; Margarethe; Hainrici; diuisio Apostol.; Allexii; Praxedis; Marie magdal.; Apollinaris; Jacobi; Cristofferi; Anne; Panthaleonis; Felicis; Germani; VII Machabeorum; Stephani ppe.; Stephani prothom.; Oswaldi; Dominici; Sixti; (Transfiguracio); Affre; Donati; Cyriaci; Romani; Laurencii; Tyburcii; Ypoliti; Eusebii; Assumptio Marie; Octaua Laurencii; Agapiti; Bernhardi; Thymothei; Bartholomei; Augustini; decollatio Joh. Wapt.; Felicis; Egidii; Natiuitas B. Virg.; (de s. cruce); Eufemie; Lamperti; Mathei; Mauricii; Virgilii; Cosme et Damiani; Benceslai; Michahelis; Remigii; Francisci; Marci; Dyonisii; Maximiliani; Cholomani; Kalixti; Galli; Marthe; Luce; Januarii; Ursule cum sociis; Seueri; Seuerini; Crispini et Crispiniani; Simonis et Jude; Narcissi; Wolfgangi; Omnium sanctorum; Commemoracio animarum; Ewstachii; Leonhardi; Martini; Briccii; Othmari; Elizabethe; Cecilie; Clementis; Crisogoni; Katherine; Saturnini; Andree. — **3.** Fol. 39—106. *Angelus de tempore* (Sermones dominicales per annum). — **4.** Fol. 106vo—107 vo. *Auctoritates de aue Maria.* Anf.: Bernhardus super illud Aue gracia pl. Ende: si non sancta nasceretur. — **5.** Fol. 107vo—109vo. *(Tractatus varii:* de dignitate sacerdotum; miraculum de iudeo; miraculum; de humilitate; de Karitate; de perseuerantia; de sapientia). — **6.** Fol. 110—123 vo. *Manuale s. Augustini.* Anf. (des Prologus): Quoniam in medio laqueorum sumus. Anf. (des Manuale): Nouit dilectissima Karitas uestra. Ende: Hinc capiant omnes anime documenta fideles. — **7.** Fol. 124—127vo. *Augustinus de miseria humana.* Anf.: Fratres Karissimi quam tremenda est dies illa. Ende: Deus malum male perdet. — **8.** Fol. 128—133 vo. *Liber bti augustini de uita christiana ad sororem suam viduam.* Anf.: Et cum peccator et vltimus insipiens. Ende: quod presentes prestare non possumus conferamus absentes. — **9.** Fol. 134 bis 195vo. *(Sermones et tractatus varii).* — **10.** Fol. 196—207vo. *(Expositio Cantici canticorum.)* Anf.: Simoni donum sapiencie cum salomone poscenti Honorius. Ende: malus habet tria in se. Das Weitere fehlt. — **11.** Fol. 208—209. *Sermo de sancto Osbaldo.* — **12.** Fol. 209vo—210vo. Die 12 Glaubensartikel, zusammengestellt mit den entsprechenden Stellen aus den Propheten. — **13.** Fol. 210 vo—213. *Legenden einiger Heiligen.* — **14.** Fol. 213—214 vo. Kurze *Abhandlungen:* de leone, de aquila, de natura serpentis, de formica, de vulpis, de ceruo, de aranea, de cete, de syrenis, de onocenthauro, de elephante, de turture, de panthera. (Frast: Oest. Bl. IV. 551, 656, 995, 999, 1044, 1064. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 727. — Haenel: Mon. hist. 448).

161. Pg. XII. Jahrh. 128 Bll. Fol.

Fol. 1, 2, 127 und 128. Bruchstücke aus Homilien des hl. Gregorius. Fol. 3—126 vo. *Expositio origenis adamanti (!) in librum Numerorum.* Anf.: Ut uerbis tibi frater beati martyris loquar. Ende: quorum capilli capitis numerati sunt et eum cui est gloria in sec. sec. amen. (Frast: Oest. Bl. IV. 999).

162. Pg. XIV. Jahrh. 214 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1—213. *Breviarium extrauagantium Bernardi prepositi Papiensis.* Anf.: Materia auctoris in hoc opere sunt decretales et quedam. Ende: monachi inuicem se verberantes ab abbate suo absoluuntur. (Frast: Oest. Bl. IV. 1035).

163. Pg. XII. und XIV. Jahrh. 304 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 vo. Bild eines hl. Kirchenlehrers. — **1.** Fol. 2—142 vo. ***Expositio s. Ambrosii episcopi super lucam evangelistam.*** Anf.: Scripturi in euangelii libro quem lucas sanctus. Ende: pauciores inter conclaue: in monte plures fuisse. — **2.** Fol. 142 vo—143 vo. ***De acceptione eucharistie sub specie panis et vini optima informatio.*** Anf.: Sepe suboriri solet animis fidelium. Ende: ad veritatis eius plenitudinem perduceris amen. — **3.** Fol. 144—302 vo. ***Bonaventura super II^{dum} sententiarum.*** Anf.: Solummodo hic inueni quod deus fecerit hominem rectum. Ende: duorum librorum precedentium cui est omnis honor et gloria etc. Fol. 302—303 vo. Inhaltsangabe. — **4.** Fol. 304. Eine kleine ***Abhandlung über das iudicium.*** „Memor esto iudicii. Nota quod triplex est Judicium" etc. (Frast: Oest. Bl. IV. 507, 551).

164. Pg. XII. Jahrh. 103 Bll. Fol. Von Fol. 1—95 eine, von 95 bis 103 zwei Coll.

Dem Deckel angeklebt ein Inhaltsverzeichniss von späterer Hand. Fol. 1. Ein Bild: Christus am Kreuze. — **1.** Fol. 1vo—95vo. ***Aurea gemma datur anime que sponsa vocatur.*** Contemplationes, meditationes, orationes varie *Johannis pauperis.* Anf.: Uacate et uidete quoniam ego sum dominus. Ende: da mihi pertingere ad eternam tue glorie contemplationem qui cum patre etc. — **2.** Fol. 95 vo. *30 Verse über die 30 Silberlinge.*

Anf.: Denariis XXX dominum vendit galileus
Quos et apostolus hic describit bartholomeus.

Ende bis zur Unleserlichkeit verwischt. — **3.** Fol. 96—103vo. *(Sermones varii).* — **4.** Fol. 103 vo. Abschrift einer *Urkunde* über die am 29. Nov. 1325 erfolgte Consecration der Kapelle zu Rafing. (Frast: Oest. Bl. IV. 551, 995, 1056).

165. Pp. XV. Jahrh. 279 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 2—81. *Tractatus super aue Maria fratris Augustini de Ancona ord. heremitarum s. Augustini.* Anf.: Ut autem in hoc tractatu contente legenti. Ende: deuotis precibus in hora mortis nostre aquirat saluationem amen. Fol. 81 vo—82 vo. Inhaltsverzeichniss des Vorigen. Fol. 82 vo. Am Ende steht: sic est finis anno dom. 1415 in die s. Marci et Marcilliani sub hora undecima. — **2.** Fol. 83—179vo. *(Sermones de conceptione b. virginis et corpore Christi).* — **3.** Fol. 180—278. *(Sermones varii.* — Frast: Oest. Bl. IV. 999).

166. Pp. XV. Jahrh. 285 Bll. Fol. 2 Coll.

(Sermones varii.) Einbanddeckel mit sehr schönen Lederpressungen aus dem xv. Jahrh.

167. Pg. XIII. Jahrh. 124 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—62. *Expositio super Genesim.* Anf.: In principio creauit deus celum et terram. Allegorice. Celum et terra duo testamenta. Ende: Ex nomine autem ruben intelligitur qualis debeat esse prelatus. Fol. 62 vo und 63 leer. — **2.** Fol. 64—105. *Postilla fratris Nicolai de lyra super apokalipsim.* Anf.: Oportet te iterum prophetare populis. apok. x. uetus et nouum testamentum. Ende: oratio pro omnibus fidelibus cum dicitur gratia domini nostri Jesu Christi cum omnibus vobis amen. — **3.** Fol. 106—122 vo. *Excerpta de dictis Giliberti super*

apokalipsim (xxii capp.). Anf.: Beda. multi multa legunt sed non iuuat eos. Ende: hec dicit amen id est veritas. — **4.** Fol. 122 vo. ***Reprehensio Bernhardi super quibusdam abusionibus in ordine Cysterciensi.*** Anf.: Dicitur veraciter sanctos patres instituisse uitam monasticam. Ende: ita corporibus seruitur ut anima iuguletur. — **5.** Fol. 122 vo—123. ***De Sepulchro Domini.*** Anf.: Mouet quomodo sepulchrum Domini fuerit edificatum. Ende: hinc et in portibus machinas ad perlucendum farox dicunt. Fol. 123 vo—124 vo. Alphabetisches Inhaltsverzeichniss. Fol. 1 und 64 schöne Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 507, 1080).

168. Pg. XIV. Jahrh. 87 Bll. Fol. 2 Coll.

Volumen ystoriarum biblie (vet. test.) ***et moralitates patrum.*** Anf.: In principio id est in filio uel omnium temporum uel omnium creaturarum. Ende: in predicacione quasi lumine stellarum tota ecclesia illustratur. Finito libro sit laus et gloria Christo. (Fol. 1: das Monogramm Otto Gnembhertl's, daher der Codex, wenn nicht nach Frast in's xiii, so doch in das beginnende xiv. Jahrh. zu setzen. — Frast: Oest. Bl. IV. 1063).

169. Pp. XV. Jahrh. 175 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—74. *Sermones Rothomageni Cardinalis.* (Dazwischen Fol. 19 bis 24 vo. *Sermo Magistri Ritzardi* Anglici Doctoris in Theologia de conceptione Beate Marie Virginis in Auinon. sub Anno Dni M°ccc°xlvij coram clero). — **2.** Fol. 74 vo—82. *Responsio facta Nunciis sev Ambassatoribus Romanorum per sanctissimum patrem et dominum nostrum Clementem diuina prouidencia papam sextum Anno Domini M°ccc°xliij° in Ciuitate Auinon. die xxvij. mensis Januarii* (scribendo collegit et fideliter reportauit frater Bernardus de urbe ueteri frm heremitarum ord. s. Augustini). Anf.: Desidero uidere uos ut impertiar vobis aliquid gratie. Ende: Datum Auinion. vj. Kal. Febr. Pontificat. nostri Anno Tercio. — **3.** Fol. 82 vo—86. *Lamentatio super morte Regis Andree* et *Bulla* (Clementis VI) *super restriccione tanti commissi.* Anf.: Quis daret capiti meo fontem. Ende: Actum in Palacio nostro Auinionen. Kal. Febr. Pontificat. nostri Anno Quarto. — **4.** Fol. 86—92. *Processus factus per Dominum Clementem papam VItum contra Ludouicum de Bauaria qui se gerit pro Imperatore.* Anf.: Hereticum hominem post vnam et secundam correptionem deuita. Ende: nobis et sibi si contritus fuerit concedat qui est benedictus in secula seculorum Amen. — **5.** Fol. 92—98 vo. *Collatio facta per sanctissimum patrem et Dominum Clementem papam VI. in approbatione Domini Karoli in Regem Romanorum electi. die VI. Mensis Nouembr. Pontif. sui Anno Quarto.* Anf.: Salomon sedebit super solium meum. Ende fehlt; bricht ab mit den Worten: sicut potestas spiritualis est architechonica . . . — **6.** Fol. 99—160. Kurze *Sentenzen* über verschiedene Materien aus den hh. Augustinus, Gregorius, Ambrosius, Jeronimus, Beda, Ysidorus, Cassiodorus, Prosper, Crisostomus, Origenes und Rabanus. — **7.** Fol. 160 und 160 vo. *Canones Apostolorum.* Anf.: Cvm sub obtentu religionis non est propria vxor. Ende: inquietudines ecclesie commouens est excommunicandus. — **8.** Fol. 161—162 vo. *Epistole* (2) *Edoardi Regis Francie ac Anglie ad Dom. Clementem papam.* Anf.: Sanctissimo in Christo patri Domino Clementi . . . Edoardus. Ende (d. 2. Briefes): Datum in oppido nostro Landeshut. XX. die Mens. Septembris. — **9.** Fol. 162. *Epistola Ludowici Regis Romanorum.*

Anf.: Vener. in Christo patribus et Dominis Cardinalibus. Ende: Datum in oppido nostro Landeshut die Sabbati quartuor temporum. — **10.** Fol. 162 vo bis 163 vo. 3 *Briefe* ohne Auf- u. Unterschrift. — **11.** Fol. 164—166 vo. *(Brief des Königs Eduard an das Cardinalscollegium.)* Anf.: Reuerendorum patrum Dominorum Cardinalium sacro Collegio Eduardus. Ende: si quis eam aliter se habere putauerit informare. — **12.** Fol. 167—171. *Constituciones domini Clementis pape quinti.* Anf.: Clemens Episcopus seruus seruorum Dei. Ad perpet. rei memoriam. hiis, qui interdum. Ende: Datum Auinione IIIJ. nonas Septembris. Pontif. nostri Anno quinto. — **13.** Fol. 171 vo—172 vo. *Epistola Frederici Imperatoris Regibus et principibus mundi missa.* Anf.: Nos felices describit antiquitas. Ende: qui tanto discrimine materiam subministrat. — **14.** Fol. 172 vo bis 173. *Epistola Frederici Imperatoris missa Romanis.* Anf.: Cum Roma sit nostri caput et auctrix Imperii. Ende: ab vniuersis exhibitam gratiam reuocare. — **15.** Fol. 173—174. *Adrianus papa scribit Fr. Imperatori increpans eum super inobedientia* et *Responsio Frederici.* Anf.: Lex diuina sicut parentes honorantibus longeuitatem. Ende (der Antwort): Paci ecclesie bene prouidentes. bene semper valete. — **16.** Fol. 174—174 vo. *Rex Francie scribit Fr. super captione prelatorum et Responsio Fr. Imper. ad predicta.* Anf.: Credimus hactenus indubitanter nostra fiducia. Ende: in angusto tenet augustus, qui ad cesaris angustias mittebantur. — **17.** Fol. 175—175 vo. *Epistola missa per prouinciales Regnicolis Sicilie super morte Regis Andree.* Anf.: Vobis mestis nos tristes paginam. Ende: est uobis finale excidium prouenturum. (Frast: Oest. Bl. 326; IV. 551, 999. — Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 727. — Haenel: Mon. hist. 448).

170. Pp. XV. Jahrh. 212 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—8 vo. *Sermones super Joh. XIV.* In domo patris mei etc. et Luc XIX. egressus Jes. perambulabat Jericho etc. — **2.** Fol. 9—209. *„Sermones hyemales Domini Milicii,* predicator. pragens. de tempore et de sanctis". Anf.: Ecce rex tuus venit tibi. Ende: . . . nec non Maria matre benedicta ac virgine gloriosissima in infinita seculorum secula Amen. Dann von gleicher Hand:

„Stephani est liber qui exstitit crimine liber.
Hunc deus hic doceat, vt longo tempore viuat.
Qui non optaret, eternam vitam negaret". —

3. Fol. 209 vo—212. *Excerpte* aus den Werken einiger Väter (Augustinus, Bernardus etc. — Frast: Oest. Bl. IV. 999).

171. Pg. XII., XIII. u. XIV. Jahrh. 355 Bll. 4to. Fol. 1—210 eine, von 211—354 zwei Coll.

Fol. 1. Schmutzblatt, worauf ein Theil des Canon missae. **1.** Fol. 2—202. *„Sermones (LXXX) Bernhardi abb. clarav. in cantica canticorum".* Anf.: Vobis fratres alia quam aliis de seculo, aut certe aliter dicenda sunt. Ende: et de uerbo sponso utique suo, Jesu Christo, dom. nostro, qui est super omnia etc. — **2.** Fol. 203—210 vo. *Sermones (III) super Cant. Cant. verba:* „In lectulo meo per noctes quesiui, quem diligit anima mea". Anf.: Magnum bonum, querere Deum. Ende: Item ad omnes electos ut filii inquit lucis ambulate. — **3.** Fol. 211 bis 354 vo. *(Tractatus varii.)* Zusammengetragen aus den Werken des hl. Augustinus, Isidorus, Ambrosius etc. von Theodoricus plebanus de Polan, patav. dieces. (das heutige Altpölla, wie auf Foll. 211, 214vo u. 219 angegeben ist).

Anf.: August. Amas. nec estuas. amari se jubet deus. Ende: quoniam inuenitur ab hiis, qui non temptant illum. Zum Schluss heisst es: non est opus completum. (Frast: Oest. Bl. IV. 507, 551, 999).

172. Pg. XII. Jahrh. 56 Bll. 4[to]. Von Fol. 31–54 vo 1, sonst 2 Coll.

Foll. 1 und 56, am Deckel angeklebt, enthalten Theile von Hymnen und Orationen zu Ehren der hh. Magdalena und Katharina mit Neumen. **1.** Fol. 2—30. *„Computus cum tabulis“*, ein Kalender mit vielen Tabellen, Berechnungen und astronomischen Abhandlungen. — **2.** Fol. 30 vo. *Ein Hymnus zu Ehren der hl. Katharina* (XIII. Jahrh.). Anf.: Scola plaudat uirginalis quia dies est natalis katerine virginis. Ende: Laudes huius uirginis resonemus odis Tu autem domine miserere nobis. — **3.** Fol. 31—55 vo. *„Christianus ad solitarium quemdam. de imagine mundi“*. Eine Abhandlung, in der die Rede ist: von der Schöpfung, den Elementen, den verschiedenen Welttheilen und Ländern, von Monstren, von der Hölle, den Erdbeben, Gewässern, Planeten, Monaten, Jahreszeiten, den Festen etc.; dann ein Auszug aus der Weltgeschichte, der mit einer Reihenfolge der römischen und deutschen Kaiser bis auf Friedrich II, und der römischen Päpste bis Eugen III schliesst. Auf Fol. 1 ist das Monogramm Gnembhertl's und dabei die Worte: „Sit laus scribenti, sit vita salusque legenti. Lector amore dei queso memento mei. Otto Gnembhertlinus, plebanus s. Marie virginis in littore in wienna“. (Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 1044. – Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 727. – Wattenbach: ib. X. 1849. 610. – Haenel: Mon. hist. 448).

173. Pp. XV. Jahrh. 332 Bll. 4[to]. 2 Coll.

1. Fol. 1–218. *„Milicius de sanctis“*. Anf.: Alpha et ω, principium et finis Deus. Ende: dans eis omnia. que sunt bona, ut illis fruantur hic per graciam et per gloriam in futuro. — **2.** Fol. 219—257 vo. *Tractatus de decem preceptis Domini.* Anf.: Audi Israhel precepta domini et ea in corde tuo. Ende: .. meritis gloriose virginis marie prestare dignetur eius filius benedictus, qui cum patre etc. — **3.** Fol. 258—317 vo. *Tractatus de sacrificio Misse.* Anf.: Puteus altus et in quo haurias non habes. Rogatus a venerabilibus dominis meis et amicis carissimis. Ende: in die iudicii, cum dicit dominus, venite benedicti patris mei etc. Dann folgt ein Schlusswort des Verfassers an den Priester. — **4.** Fol. 318—331 vo. *„Speculum ecclesie.* Libellus sacerdotalis a domino papa Innocencio editus“. Anf.: Induite uos armatura dei ut possitis stare aduersus. Ende: tales faciat sacerdotes nostri temporis, quales descripsi in ultimo dicto cuius regnum et imperium sine fine permanet in secula seculorum Amen. (Frast: Oest. Bl. IV. 656, 999, 1031).

174. Pp. XV. Jahrh. 385 Bll. Fol. 2 Coll.

Auf Fol. 1 am oberen Rande: Eloquenti viro Domino N. verbi dei seminatori in praga fratri suo in Christo. — **1.** Fol. 1—244 vo. *(Sermones et tractatus varii:* de communione sub utraque specie, de cultu latrie et dulie, de decalogi preceptis etc.). 244 vo: et sic est finis. Anno 1440 Sabbato post natiuitatis marie festum in Hochkinwerkh scriptum per me Symonem churczn. — **2.** Fol. 245—285. *Tractatus de octo Beatitudinibus M. Nicolai de dinchelspüchel.*

Anf.: In ewangelio in festo omnium sanctorum. Ende: beatitudinem largiatur nobis omnipotens dominus amen. Fol. 285 vo und 286 leer. – **3.** Fol. 287 bis 385 vo. *Tractatus varii:* de uerbis apost. Qui in uno non offendit hic perfectus est vir; de bona fama; de peccatis oris siue lingwe etc. (Frast: Oest. Bl. IV. 507, 551, 656).

175. Pp. (Foll. 1, 12, 80, 168, 408 Pg.). XV. Jahrh. 408 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 und 408 Schmutzblätter, beschrieben mit einem sehr schwer leserlichen latein. Gedichte (XIII. Jahrh.). Fol. 1. Aufzeichnung über Ankauf und Preis des Codex im J. 1460 für 8 Pfund und 30 Pfennige. – Fol. 2–11. Alphabetisches Register. – Fol. 12–407. *Questiones in IV libros sententiarum* collecte per magistrum Johannem Harrer de Helprunn ac lecte ab eodem in alma Vniuersitate Wyennensi... conscripte Anno Domini M°CCCC°LV° feria III. post festum Scolastice. Anf.: Dubitatur primo quid sit subiectum totalis sacre theologie. Ende: graciarum actio honor, uirtus et fortitudo per infinita secula seculorum Amen. (Frast: Oest. Bl. IV. 551).

176. Pp. XV. Jahrh. 269 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1 und 2: Bruchstücke von Homilien aus dem Buche der Weisheit. **1.** Fol. 3–263. *(Sermones de tempore.)* Fol. 195, am Schluss des sermo in Dominica infra Ascensionem findet sich von der Hand des einen Codexschreibers (es wechseln 2 Hände): *Explicit pustilla Egydii abbatis montis Rustarii.* Qui dedit alpha et O tueatur nos pia uirgo: Amen. Wie aus der ganzen Anlage, namentlich aber aus der Eintheilung der einzelnen Sermones ersichtlich, ist das Explicit auf Fol. 195 nicht streng zu nehmen und die Sermones von Fol. 200–263 (In die Penthekostes bis Dominica XXV. post. Pent.) sind gleichfalls dem Egydius zuzuschreiben. Fol. 263 vo–267 vo: Alphabetisch geordnetes Verzeichniss aller in den Sermones behandelten Gegenstände. — **2.** Fol. 267vo bis 268vo. *Quedam rara vocabula ex libris sententiarum registrata secundum alphabetum.* Anf.: Abstractum gefrumet das dy gancz gemain macht. Antropos. i. e. homo . alienigena fremd geparn. Ende: Vis naturalis natirlich chreft oder tvgent. — **3.** Fol. 268 vo–269. Textus ewangelii de passione domini. (Frast: Oest. B. IV. 551, 999).

177. Pp. XIV. Jahrh. 244 Bll. Fol. 2 Coll.

Nicolaus goranus super epistolas s. Pauli. Anf.: Dedi te in lucem gencium ut sis salus mea vsque ad extremum terre. Ende: signaculum super cor tuum signaculum super brachium tuum. Amen. Explicit super galathas. Anno Dni 1383 in die decollacionis beati Johannis baptiste per manus nicolay de brůnna in ciuitate praga in domo Donate in foro sti galli in Dendeta. Am Vorder- und Rückdeckel angeklebt ein Pergamentblatt aus einem Antiphonale, theilweise mit Neumen (XII. Jahrh. – Frast: Oest. Bl. IV. 507).

178. Pp. XIV. Jahrh. 248 Bll. Fol. 2 Coll.

Nicolai Gorani glossae super Paulum (Fortsetzung des Cod. **177**). Anf.: Sicut sapiens non minor est. Ende: graciam et gloriam dabit Dominus Amen.

Explicit glosa super epistolas ad hebreos. Fol. 187: Anno domini M°CCC°LXXXV feria quarta in quartuor temporibus quadragesime et tunc eodem die fuit dies kathedre sti petri in ciuitate pragensi vbi tunc studens Juris canonici fui. (Frast: Oest. Bl. IV. 507).

179. Pg. XII. Jahrh. 143 Bll. 4to.

1. Fol. 1—93 vo. *Exameron tractatus s. Ambrosii episcopi.* Anf.: Tantum ne opinionis asumpsisse homines aliqui. Ende: cui est honor gloria et perpetuitas a seculis et nunc et semper et in omnia secula seculorum amen. — **2.** Fol. 93vo—117vo. *S. Ambrosius de paradiso lib. unus.* Anf.: Et plantauit Deus paradisum in eden secundum orientem. Ende: metemus ea que sunt spiritualia. — **3.** Fol. 117 vo—143 vo. *Libri duo de Kain et Abel s. Ambrosii.* Anf.: De paradiso in superioribus pro captu nostro ut potuimus. Ende: qui mauult peccatoris correctionem quam mortem. 10 Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 509).

180. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 133 Bll. Fol.

Speculum uirginum (Peregrini ad Theodoram . libri XII). Anf. (des Prologus): Cvm omnis homo naturali quodam ordine ducatur. Anf. (des Speculum): Collaturo tecum o Theodora de floribus paradysi. Ende: et euacuetur quod ex parte est in patria. Explicit de dominica oratione. Fol. 131vo—133vo. *Epithalamium christi uirginum alternantium* (XIII. Jahrh.).

Anf.: O fontis unda perpetis. inexhauste dulcedinis
Quis mentis saltus pendule. preuidit donum gracie.

Ende: Die letzten 16 Zeilen auf Fol. 133 vo sind, da dieses Blatt am Rückdeckel angeklebt war, nur zum Theile erhalten und leserlich; die letzten Verse auf Fol. 133 lauten:

Vincenti lignum dabitur. quo paradisus colitur.
Asscripta summis ciuibus. locat trono rex inclitus.

Der Codex ist mit 13 meist die ganze Blattseite ausfüllenden, sehr interessanten Bildern geschmückt. (Frast: Oest. Bl. IV. 995, 1056).

181. Pp. XV. Jahrh. 196 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1—194. *Scholastica historia in s. scripturam a Petro cretensi presbytero.* Anf.: Reuerendo patri et domino suo Wilhelmo Dei gratia Senonensi archiepiscopo Petrus. Ende: gladio enim perimebantur nobiles et in loco magis honorabili. Fol. 194 nennt sich der Schreiber Cunradus, presbyter de maiori russbach eodem anno socius ibidem. Fol. 194—196 vo. Inhaltsverzeichniss. (Frast: Oest. Bl. III. 326. — Haenel: Mon. hist. 448).

182. Pg. XII. Jahrh. 128 Bll. 4to.

1. Fol. 1. Schmutzblatt aus einem Missale. Fol. 2—128. *S. Aurelii Augustini episcopi super Genesim libri XII ad litteram.* Anf.: Omnis diuina scriptura bipartita est secundum id. Ende: hoc opus quod duodecim uoluminibus continetur isto tandem fine concludimus. — **2.** Fol. 128 vo. Ein lateinisches *Gedicht über den hl. Augustinus* und dieses Werk.

Anf.: Hoc opus insigne solita dulcedine lingue
Edidit Aurelius torrens mellifluus.
Ende: Principium genesis elucidat in duodenis
Partibus . et numerum complet apostolicum.

Mit 12 Inltialen. — **3.** Fol. 129, dem Deckel angeklebt, Bruchstück aus einer Kirchengeschichte. (Frast: Oest. Bl. IV. 507).

183. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 300 Bll. Fol.

Fol. 1 und 300, Schmutzblätter aus einem Antiphonale. **1.** Fol. 2—4. *(Tractatus de quatuor Evangelistis.)* Anf.: Inter omnes diuinas auctoritates que sanctis litteris continentur euangelium merito excellit. Ende: diligentius et uberius conscribentem. Das Weitere fehlt. — **2.** Fol. 4 vo—169. *Collationes patrum* (VII). Anf.: Premissis iuuante gracia Christi decem collationibus patrum. Ende: tutissimum silentii portum spiritalis orationum uestrarum aura comitetur. Explicit collatio abbatis abrahe. Dann von der Hand des Codexschreibers:

Corrige quidquid obest hoc expedit et bene prodest.
Cum legis hic lector genibus flexis ego scriptor.
Suplex in Christo te queso mei memor esto.

Fol. 169vo. Verschiedene *Federübungen,* darunter das Salve regina, und: Swer got lieb hat Wol in wart daz er ie gebarn wart. — **3.** Fol. 170 vo—296 vo. *Sermones beati augustini episcopi de scripturis ueteribus et nouis, de sancta trinitate contra arrianos.* Anf.: Sancta et diuina eloquia fratres iugiter immo cotidie. Ende: ut possitis cum sanctis eius ad eternam et immortalem gloriam peruenire et uiuere in secula seculorum amen. — **4.** Fol. 296 vo—299 vo. *Sermo augustini de corpore christi.* Anf.: Magnitudo celestium beneficiorum angustias humane mentis excedit. Ende: piis nos operibus preparare dignetur qui uiuit in secula seculorum amen. Dann folgt noch der Anfang (10 Zeilen) von: *Annotatio interrogationum scelesti pelagiani et responsionum sancti augustini.* (Frast: Oest. Bl. III. 326; IV 1063).

184. Pp. XV. Jahrh. 116 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—110. *Liber apum* (de prelatis et subditis). Fol. 1 steht von späterer Hand: Autor huius libri est reverendus pater frater Thomas Brabantinus Belga ord. Predicatorum. — Fol. 109 steht: anno 1470 hic liber finitus est sub abbate Leonardo. Anf.: Reverendo in Christo patri fratri Humberto magistro ord. predicatorum. Ende: benedictus sit dominus noster Jesus Christus et gloriosa virgo mater eius. — Fol. 110vo—112vo. Registrum precedentium alphabeticum. — **2.** Fol. 113—115. Eine *Homilie* über: homo quidam fecit cenam magnam. Fol. 116 Pergament-Schmutzblatt aus einem Graduale.

185. Pp. XIV., XV. u. XVI. Jahrh. 272 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—94. *Summa Canonum.* Die ersten 2 Blätter enthalten eine tabula in summam Canonum (Innocentii. Dieses letzte Wort ist durchstrichen und darüber das Canonum geschrieben). Anf. des Textes: Cvm miserationes domini sint super omnia opera eius. Ende: hoc eum letanter iusserat qui per illum miracula faciebat. — **2.** Fol. 95—121. *(Sermones* de morte, de iudicio, de purgatorio, de inferno et de dedicatione ecclesie.) Anf.: Hodie peragimus exequias istius defuncti. n. cuius corpus. Ende: qui ait pulsate et aperietur uobis. — **3.** Fol. 121—141. *De ortu Waldensium hereticorum* (et refutatio eorum, XIV. Jahrh.). Anf.: Cvm dormirent homines uenit inimicus. Ende: tu illud dampnas. — **4.** Fol. 141vo- 142vo *(Marienlied).* Scriptum per manus Fratris Johannis Zeidlhaimer. Sub anno Domini 1519. (mit Noten). Anf.: O muetter gots voll aller gnaden,

mein ellendt vnd nott thue ich dir klagen. Ende der 24. und letzten Strophe: Wollt gott das ers zw Hertzen nem, vnnd Im die welt wer widerzem. — 5. Fol. 143—221 vo. *Postilla dicta donatus* (geschrieben 1406). Anf.: Et cum appropinquasset ierosolimis et uenisset Bethphage. Ende: et prosperabitur in hijs ad quod misi illud. — 6. Fol. 223—267. *Quadragesimale*. Anf.: Cvm ieiunatis nolite fieri sicut ypocrite. Ende: Et sic est finis quadragesime Anno M°CCCC°VI° per manus Nycolay de zwetla notarii publici. — 7. Fol. 168vo—169. (Sermo funebris). — 8. Fol. 269 vo—272. *Das Lied von dem Rock vnnsers lieben herren Jesu Christi*. Am Schluss: Scripsit frater Johannes Zeidlhaimer sub Anno domini 1519. Anf.: Vnnd wolt Ir Hörenn zw diser Frist was zw trier geschehen ist. Ende der letzten (27.) Strophe: das wir tailhafftig werden Jhesus klaydt, sprecht Amen das gesche ch. — Am Rückdeckel angeklebt Bruchstück aus einem Hymnologium mit Noten. (Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 507, 655, 999, 1056. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 727. — Neuwirth: Zeitsch. f. deutsche Philol. XVII. 1885, S. 201—209. — Haenel: Mon. hist. 448).

186. Pp. XV. Jahrh. 175 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1—10. Inhaltsverzeichniss. Fol. 11—175. *Liber decretalium* in deutscher Sprache. Anf.: Ablosen mag ain pabst den menschen. Ende: wnd welcherlay die Frucht sey. (Frast: Oest. Bl. IV. 1035. — Haenel: Mon. hist. 449).

187. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 161 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 2—114. *Hystoria ab egesyppo edita translata ex greco in latinum* (libri IV). Anf.: Quatuor libros regnorum quos scriptura complexa est sacra. Ende: ab ipsis prius ignis consumpsit. Dann folgen 23 Verse:

Fama malum quo non aliud uelocius ullum
Nobilitate uiget uiresque acquirit eundo etc. —

2. Fol. 114 vo—147. *Hieronimus de philone in katalogo uirorum illustrium*. Anf.: Phylo iudeus natione alexandrinus de genere sacerdotum. Ende: Non memor sis odii mei neque iniusticie mee. — 3. Fol. 147—159 vo *(Questiones et solutiones de libro Genesi)*. Anf.: Quare quadraginta annorum erat ysaac cum nubisset. Ende: hi uero usque ad tenebras peregrinando deueniunt. — 4. Fol. 160—160vo. *Epistola abbatis M. P. ad abbatissam fontis ebraldi* (XIII. Jahrh.). Anf.: Venerabili abbatisse fontis ebraldi M. P. cellis abbas suus in Christo amicus. Ende: tamen cito implere non potui . pluribus impeditus. Am Rückdeckel angeklebt ein Bruchstück aus einem Antiphonar. (Frast: Oest. Bl. III. 826; IV. 1064. — Haenel: Mon. hist. 449).

188. Pg. XIV. u. XV. Jahrh. 395 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1—4. Alphabetisches Verzeichniss der in der nachfolgenden Summa besprochenen Gegenstände. Abiectio bis Zona. Dann folgende Note: Nota per totam summam istam vocari . incipientes qui per fidem accedunt ad graciam. Proficientes uocantur qui stant in gracia ad quam accesserunt. Perfecti qui iam gloriantur in spe filiorum dei. — 1. Fol. 4vo—258. *(Summa de virtutibus et vitiis Anonymi.)* Anf.: Circa abiectionem notandum est, qualiter in scriptura sumitur. Ende: uestiti lapide candido et mundo et precincti circa pectora zona aurea. etc. Dextera scriptoris benedicta sit omnibus horis. Fol. 259—261. *Questiones magistri Petri Theraciensis* super primum Sententiarum (ist ein Inhaltsverzeichniss zum folgenden Werke von anderer und etwas späterer Hand). —

2. Fol. 262—393vo. *Questiones super primum sententiarum disputate a magistro petro quondam lectore parisiensis* (!). Anf.: Nunquid nosti ordinem celi et pones rationem eius in terra. Ende: genus humanum redemptum est prestante eodem qui est benedictus in secula seculorum amen. amen. amen. Fol. 262 das Monogramm des Otto Gnembhertl. Fol. 394. Fortsetzung des Index von Fol. 261. Fol. 394vo und 395 einige kurze *philosophische Abhandlungen.* (Frast: Oest. Bl. IV. 551, 656, 1043).

189. Pg. XIV. Jahrh. 137 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1—137vo. *Tractatus domini petri Lombardi super Psalmos.* Anf.: Cum omnes prophetas spiritus sti reuelatione constet esse. Ende: Vite eterne uox est. Omnis spiritus laudet dominum. Dann von gleicher Hand: qui scripsit, scribat semper cum Domino uiuat. finito libro demus laudem deo. Auf der Innenseite des Vorderdeckels angeklebt ein Bruchstück aus einem Missale mit Orationen für den Charfreitag. Wie die vielen Randglossen beweisen, wurde das Buch fleissig studiert. (Frast: Oest. Bl. IV. 508, 551).

190. Pg. XIII. Jahrh. 128 Bll. 4to.

1. Fol. 1—85vo. „*Tractatus Lotharii ecclesie Romane archidiaconi*" (de sacrificio missae et iis quae pertinent ad missam. VI Bücher). Anf.: Tria sunt, in quibus precipue lex diuina consistit, mandata, promissa et sacramenta. Ende: plenior pateat intellectus, totum continue censui subscribendum. Dann folgt der Canon missae von „Te igitur" bis zu den zwei ersten Orationen vor der Communio inclus.; die dritte Oratio: Perceptio etc. fehlt. — **2.** Fol. 86—126vo. *XX epistole Gaudentii episcopi de diversis locis s. scripture* ad Benuolum episcopum, Germinium, Paulum et alios. Anf.: Cum comunis uoti fuerit, ut ea, que de diuinis eloquiis. Ende: perpetuam promereri ab ipso dei filio sempiterno cuius regni non erit finis. Amen. — **3.** Fol. 127—128vo. *Drei Sermones* u. z.: 1. über die Worte: Tulit Moises uirgam aaron, que floruit etc.; 2. über: Tulit Isai asinum plenum panibus et hedum etc.; 3. über: Omnis, qui se exaltat, humiliabitur, et qui se etc. (Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 1031).

191. Pp. XV. Jahrh. 527 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 3—523vo. „*Rationale diuinorum officiorum*", *Libri VIII.* Anf.: Quecunque in ecclesiasticis officiis, rebus ac ornamentis consistunt. Ende: ut apud misericordissimum iudicem pro peccatis meis deuotas orationes effundant. Dann: Explicit racionale diuinorum officiorum Anno domini Millesimo quadringentesimo sexagesimo quinto feria quarta post dominicam Reminiscere finitus est liber iste comparatus a fratre et domino Nicolao Senginger plebano in Czisterstarff et professo in zwetel ordinis Cisterciensis patauiens. dioces. — **2.** Fol. 523 vo—524 vo. Eine *kalendarische Tabelle* v. J. 1462—1538 mit Angabe der betreffenden: Indictiones, Interuallum laycorum, aureus numerus, litere dominicales und concurrentes. Eine Rubrik ist ausgefüllt mit Folgendem: Percipite dilecti verba Johannis Bedelli yllibate virginis de partu sub banno Milleno Quadricentesimo quinquageno sexto luminosa uersus aquilonem radiabat Cometa et fugarunt signati Cruce Turcorum Cesarem preliando de alia quoque vdalricum comitem Quidam vngarie dominus Ladislaus de huniat obodium interfecit Quem rex in Buda decollari miserat In anno sequenti. Postea

Ladislaus inclitus et filius Romanorum Alberti Regis neposque Cesaris Sigismundi in festo sancti Clementis letifero de cibo expirauit in praga etate bis nouem annorum. Adolescens princeps pulcer virtuosus planctu et fuerat non modico in vrbe antedicta sepultus. Pro suo tristetur hungaria domina, queratur bohemia ploret Australis luctus conturbet Morauium. cuncta multitudo fidelium gemat principe sepulto probitatis spiritum in celis coniungat Christus beatus Amen. Die ersten 2 und die letzten 3 Blätter leer; einige hübsche Initialen. (Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 1031, 1055; Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 411. — Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 727. — Haenel: Mon. hist. 449).

192. Pp. XV. Jahrh. 225 Bll. 4to. 2 Coll.

Vocabularium. **1.** Fol. 1—89. Eine alphabetisch geordnete und ziemlich eingehende *Erklärung einzelner Worte* von Abba—Zizania. Zum Schluss: Explicit hoc totum, infunde da michi potum. Anno Domini M°CCCC°xl° finitum est feria 3. post Judica. — **2.** Fol. 91—197. Eine ähnliche Arbeit wie N. 1 von Aba-Zona pellicea mit einer Vorrede, welche mit den Worten schliesst: „... que ex diuersis, ut premisi Doctorum venerabilium descriptionibus pro captu intelligentie mee producuntur in lucem, *Lucianus* opusculum hoc ab omnibus poterit non incongrue nominari". — **3.** Fol. 199—208vo. Ein *lateinisch-deutsches Wörterverzeichniss.* Anf.: Abbreuiare chürtzen, abdere verpergen. Ende: Zelotipare lestern, zimare sawren. — **4.** Fol. 210—212. Bruchstück aus einem *naturgeschichtlichen Werke.* — **5.** Fol. 212vo—219vo. Einzelne Partien der *sonntäglichen Episteln* mit beigegebener *deutscher Uebersetzung.* Anf.: In comessacionibus in dem frazz in cubilibus in slafhawsern et impudiciciis nicht in vnschandn in contentione in chrieg et emulatione in neyd etc. — **6.** Fol. 221—225vo. Bruchstück eines *Vocabularium* bis: Catharus straukhen est fluxus. (Frast: Oest. Bl. IV. 656, 1044, 1055).

193. Pg. XIV. Jahrh. 310 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1vo. Eine *Urkunde,* die Installation eines Pfarrers in Zistersdorf am 7. Nov. 1445 betreffend, in der der Vorgang der Installation auf das Eingehendste beschrieben wird. — **2.** Fol. 2—309vo. *Sermones in Dominicas per annum* (Jacobi de Voragine). Für jeden Sonntag 3 Reden u. z., wie der Verfasser, ein Mitglied des Dominicaner-Ordens, in der Vorrede sagt: „de quolibet euangelio dominicali tres sermones composui ad honorem indiuidue trinitatis. et gloriose uirginis matris dei. et beati Dominici patris nostri". Anf.: Humane labilis vite decursus salubri admonicione. Ende: et sibi incorporat per operationem. — **3.** Fol. 310. *Urkunde* über die am 16. Mai 1383 zu Rom in der Kapelle des hl. Andreas erfolgte Ordination des Johannes Scultetus. Man sieht noch die Büge, wie die Urkunde früher zusammengelegt war. (Frast: Oest. Bl. IV. 999; ders. Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 411).

194. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 156 Bll. Fol.

Missale Cisterciense. Auf der Innenseite des Vorderdeckels: *„Prosa de sancto Erasmo",* Laudes Christo soluat letas Omnis sexus, omnis etas etc. Auf Fol. 2vo ein Vollbild: Christus am Kreuze mit Maria, Johannes und 2 Engeln. Einige hübsche Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

195. Pg. mit Ausnahme der ersten 10 und der letzten 3 Blätter, welche Papier sind. XIII. Jahrh. Fol. Die ersten 3 und die letzten 3 Blätter enthalten Inhaltsverzeichnisse; auf 5–10 sind Ao. 1654 die betreffenden fehlenden Blätter der Pergamenthandschrift in sehr schöner Weise ergänzt worden.

Fol. 5–10 und 1–189: *„Antiphonarium ad usum s. ord. Cisterc."* (Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

196. Pg. XIII. Jahrh. 161 Bll. Fol.

„Graduale Cisterc." (Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

197. Pg. XII. Jahrh. Die ersten 9 Blätter Papier und erst 1653 geschrieben. 406 Seiten Fol.

„Liber Euangeliorum secundum usum s. ord. Cisterc." Viele Initialen, darunter einige mit Miniaturen, so Seite 22, 225, 253. (Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

198. Pg. mit Ausnahme der Papierblätter 87–123, 132–155 und 213. XIII. u. XIV. Jahrh. 213 Bll. Fol.

1. *Missale.* — 2. Fol. 131 vo. Eine Eintragung über die am 29. Oct. 1311 durch Bischof Wernhart von Passau erfolgte *Consecration* des Altares und der Kapelle in dem zum Stifte Zwettl gehörigen Ratschenhof. — 3. Fol. 212vo. *Officium de s. Anna.* — 4. Fol. 213. *Officium de visitatione b. M. V.* (Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

199. Pg. XIII. Jahrh. 147 Bll. Fol.

Graduale Cisterciense, mit hübschen Initialen und einigen Miniaturen. (Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

200. Pp. XVII. Jahrh. 462 Bll. 4to.

Jus consuetudinarium collectum a domino Joanne Baptista Sittingero a Thürnhoff J. U. D. austriaco vienensi excelsi inferioris regiminis austrie cancellario anno 1661. Alphabetisch geordnet. (Frast: Oest. Bl. IV. 1035).

201. Pp. XVII. Jahrh. 493 Bll. Fol.

Annales Austriae Clarevallenses auctore F. Malachia Linck Professo Zwethalensi. Tomus primus. Incipiens ab Anno Dni MLXXXIII. *perducitur usque ad Annum* MCCCC. Fol. 3–6. Dedicatio ad abbatem Martinum. Fol. 6vo–10vo. Catalogus authorum in opere citatorum. Fol. 11–14. Nomenclatura vocabulorum peregrinorum in opere contentorum (alphabetisch). Fol. 14vo–16vo. Adhortatio ad Annales Magnifici, Praenobilis, Doctissimi ac Clarissimi Viri Domini Joannis Guilelmi Mannagetta, Artium, Philosophiae et Medicinae Doctoris, Sacrae Caesareae Majestatis Ejusdemque Aulae Ordinarii Medici etc. etc. ad scriptorem Rev. in Christo ac Relig. D. P. Malach. Linck, vom 3. Juli 1638 etc. etc. Fol. 17–33. Apparatus ad Annales Austrio-Clarevallenses. Fol. 35–41vo. De origine nobilissimorum ac generosissimorum Dominorum de Chünring. Fol. 42 beginnen die Annales mit einer sehr hübschen Initiale (A). Der Codex enthält nebst einem Titelbilde (auf dem oben das von 2 Engeln gehaltene österreichische Wappen, an den Seiten der Stifter und der erste Abt, unten das

Wappen der Chuenringe und des Stiftes vorkommen) die Ansicht des Capitelhauses mit vielen Figuren, die äussere und innere Ansicht der Stiftskirche, eine Situationskarte von Zwettl mit den umliegenden Ortschaften etc. (Frast: Oest. Bl. IV. 1063, 1064. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 727. — Haenel: Mon. hist. 449).

202. Pg. XIII. Jahrh. 119 Bll. 4to.

Psalterium Cisterciense, sehr schön geschrieben, mit einigen recht hübschen Initialen, aber leider defect.

203. Pg. mit Ausnahme der ersten 20 und der letzten 12 Pp.-Blätter. XIII. Jahrh. 269 Bll. 4to.

Antiphonarium Cisterciense. Die ersten 20 Blätter geschrieben im J. 1654. Zum Schluss XII Papierblätter mit dem alphabetischen Inhaltsverzeichniss der Antiphonen. (Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

204. Pg. XIII. Jahrh. 240 Bll. 4to.

Psalterium. Fol. 1—6. Kalendarium mit Randeinfassung auf Goldgrund und je einem Bilde des Thierkreises. Der Anfangsbuchstabe **B** nimmt eine ganze Seite ein, die Anfangsbuchstaben der folgenden Psalmen sind vergoldet. Vollbilder kommen vor: Fol. 30, 49 vo, 65 vo, 83, 104—106, 124 vo, 128, 128 vo, 129—133vo, 153, 153vo, 155, 201. Grössere Initialen: Fol. 1, 30vo, 50, 66, 83vo, 106 vo, 125, 134, 155vo, 201vo. Von Fol. 223vo—227vo die *Allerheiligen-Litanei* mit Randverzierungen. Fol. 228—240. Verschiedene *Orationen.* Fol. 128 vo stehen am Rande folgende Worte: Istud psalterium delegauit nobis Jutta Tursina de Lichtenuels ob remedium anime sue ita quod nullatenus uendatur nec imagines que habentur in ipso psalterio excindantur, scilicet in monasterio ob memoriale nominis sui perpetuo reseruetur. (Frast: Oest. Bl. IV. 491. — Sacken: Ber. u. Mitth. des Alterthumsver. zu Wien, 1861. S. 89. — Kunstdenkmale des Mittelalters im Kreise ob dem Manhartsberge. — Schultz: Das höfische Leben etc. I. 1889. Abbildung der Domina Jutta).

205. Pp. XV. Jahrh. Der erste Theil gedruckt; der zweite, Fol. 1—296, geschrieben. 4to. 2 Coll.

Fol. 1. Schmutzblatt. Bruchstück aus einem altdeutschen Gedichte. Der gedruckte Theil enthält *Sermones Martini ord. predicatorum poenitentiarii Domini pape de tempore et de sanctis super epistolas et evangelia cum promptuario exemplorum.* Impress. Argentine A. D. 1484. 258 ff. — Der geschriebene Theil enthält ebenfalls verschiedene *Sermones* von verschiedener Hand. Fol. 105 vo stehen die Worte: sermo iste scriptus est nec non collationatus fer. 3tia Pentecostes per me fratrem Wolfgangum pro tunc temporis priorem monasterii Zwetl sub anno domini 1491. (Frast: Oest. Bl. IV. 999, 1055).

206. Pp. XV. Jahrh. 265 Bll. 4to. 2 Coll.

(Sermones varii de tempore et festis) von verschiedener Hand geschrieben. (Frast: Oest. Bl. IV. 999).

207. Pp. XIV. Jahrh. 158 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1 und 160 Pergamentschmutzblätter aus einem Graduale mit Noten. *Missale*. (Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

208. Pg. (mit Ausnahme der ersten 6 und der letzten 6 Pp.-Blätter). XII. Jahrh. 186 Bll. 4to.

Liber epistolarum et prophetarum ad usum ordinis cisterciensis. Das im Anfang und zum Schluss auf Papier Geschriebene stammt aus dem Jahre 1653 und ist eine Ergänzung des im alten Manuscript fehlenden Theiles. Einige sehr schöne Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

209. Pp. XV. Jahrh. 424 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—281 vo. *Jacobi de Voragine sermones de tempore.* Anf.: Hvmane labilis vite decursus salubri admonicione. Ende: ad illum beatum finem perducat nos ille qui sine fine viuit etc. Explicit Jacobus de voragine per circulum anni Anno Dom. LVIII (1458) per Manus Nicolai Sengnigner plebani in Zistersdorf feria sexta post omnium sanctorum. — 2. Fol. 282—357. *Tractatus magistri Johannis Gewss de peccato oris et lingwe.* Anf.: Qui in vno non offendit hic perfectus est vir Jacob III° in quibus verbis. Ende: recede a nobis stratum viarum tuarum nolumus. Hec Gäws. Et sic est finis. — 3. Fol. 357 vo—417. *(Sermones varii).* — 4. Fol. 417vo—419. *Epistola luciferi ab inferis destinata cardinalibus ceterisque prelatis moderne ecclesie Romane reperta.* Anf.: Lucifer princeps tenebrarum tristia profundi regens acherontis imperya. Ende: Sub mei terribilis signati caractere in robur omnium premissorum. — 5. Fol. 419—424. Variae *epistolae spuriae,* quarum ultima sic finit: valeat illustris dominus uester ex bononia die 13° mensis Julii 1453 Byserion Cardinalis Tusculanus Bononiensis legatus. Auf dem Rückdeckel die Aufzeichnung: Anno Domini millesimo quingentessimo vndecimo Do ist ein grosser schnee gewessenn mit grosser kheltteun I. Z. amen. von martini vntzt auff octaua pasce. mit stättigkhaitt. (Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 656, 699; ders.: Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 412).

210. Pp. XV. Jahrh. 575 Bll. 4to. 2 Coll.

Questiones super quartum librum sententiarum egregii doctoris Magistri Nicolai de dynckenspuchel vniuersitatis wiennensis. Fol. 1—26 Registrum. Fol. 29—575. Questiones. Anf.: In nomine patris et filii et spiritus sancti. Cvm desiderarem vestris caritatibus in aliquo deseruire. Ende: filius dei et filius marie uirginis aduocate nostre cui cum patre et spiritu sancto est benedictio et claritas et sapientia et gratiarum actio honor et virtus et fortitudo per infinita secula seculorum amen. Expliciunt Questiones super etc. (wie oben) finite die Sabbato ante dominicam Letare per me Philippum Prastler de Lynntz Stud. wienn. Alme vniuersitatis. (Frast: Oest. Bl. IV. 551).

211. Pp. XV. Jahrh. 261 Bll. 4to.

Libri IV sententiarum (Petri Lombardi). Anf.: Cvpientes aliquid de penuria ac tenuitate nostra. Ende: per media ad pedes usque uia duce pervenit. Auf dem inneren Rückdeckel eine in 48 Quadrate eingetheilte Tabelle zu dem obigen Werke. (Frast: Oest. Bl. IV. 551).

212. Pp. XIII. Jahrh. 116 Bll. 4to.

Magni aurelii cassiodori Senatoris uiri clarissimi et illustris exquestoris palatii exconsulis ordinarii exmagistri offitii prepositi offitiorum atque patritii libri uariarum (XII). Anf. (der Prefatio): Cvm dissertorum gratiam aut comunibus fabulis aut gratuitis beneficiis. Anf. (des lib I.): Oportet nos clementissime imperator pacem uestram querere. Ende: pro rerum ipsarum magnitudine dicta sufficiant. — Dann folgen in Rothschrift (XIII. Jahrh.) folgende Sätze:

Alterius non sit qui suus esse potest.
Omne boni pretium nimio vilescit in vsu.
Si quid agis prudenter agas et respice finem.
A casu describe finem non solis ab ortu.
Cum totum fecisse putes latet anquis in erba.
Facti grauitas animo cuicunque uolenti.
Est leuis et leuitas animo cuicunque rebelli.
Est grauis . ergo uelis et erit leue cuncta uolenti.

(Frast: Oest. Bl. III. 327).

213. Pp. XV. Jahrh. 302 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—291 vo. *(Homilie in Dominicas et festa).* — 2. Fol. 292—302. Eine Abhandlung über Verwandtschaft und Ehehindernisse mit Stammbäumen. (Frast: Oest. Bl. IV. 999).

214. Pp. XV. Jahrh. 259 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1—4. Alphabetisches Inhaltsverzeichniss. Fol. 4vo—259vo. *(Summa casuum incerti auctoris.)* Nur aus der Vorrede ist ersichtlich, dass der Auctor ein Dominicaner war. Mit Abbas fängt die summa an, der Schluss fehlt. (Frast: Oest. Bl. IV. 1056).

215. Pp. XIV. u. XV. Jahrh. 219 Bll. 4to. 2 Coll., Fol. 160—177: 1 Coll.

1. Fol. 1—157. *Summa pysana.* Beginnt mit „abbas“ und schliesst mit „zelus“. Anf. (des Prologus): Quoniam ut ait gregorius super Ezechiel nullum omnipotenti deo tale sacrificium est. Ende: vt dictum est super Inuidia. Explicit summa pysana. Consummatum fuit hoc opus per fratrem Bartholomeum de Sancto concordio ord. fratrum predicatorum in ciuitate Pisana Anno Domini 1338 mense Decembris tempore Sanctissimi patris Domini pape Benedicti XII. Deo gratias. Dann folgen einige kurze Bemerkungen über die Summa und schliesslich: Explicit Summa Pisana per manus martini dicti Wenkh de Pechlarn. Das sein lon von got werd nicht verlorn. Amen. Fol. 157—159 vo. Tytuli decretalium in libros V. — 2. Fol. 160—177. *(Arnesti archiepiscopi Pragensis statuta.)* Anf.: In nomine sancte et indiuidue trinitatis patris et filii et spiritus sancti amen. Arnestus dei et apostolice sedis gratia sancte pragensis ecclesie. Ende: Non potest esse pastoris excusatio si lupus oues comedit et pastor nescit. Explicit liber iste per manum dicti baptiste. — 3. Fol. 178 vo bis 205. *Questiones bone et vtiles.* Anf.: de confessione et communione. Statutum archiepiscopi domini sic dicit. nullus presbiter parochianum. Ende: nisi dyecesanus sic sibi mandaret fieri. — 4. Fol. 205 vo—209. *Decretum abreuiatum.* Anf.: Hic incipit decretum abreuiatum in quo sub planis et breuibus verbis. Ende:

terminatur liber III. tribus capitulis de spiritu sancto. Fol. 209—211 Index alphabet. ad Summam pisanam (1). Fol. 211—214 leer. — **5.** Copia literarum Pape Vrbani V. ad episcopum Warmiensem uel eius uicarium. 17 kal. septbris 1366. — **6.** Fol. 214—218vo. Verschiedene kürzere *Tractate* und Aufzeichnungen wie: de temptatione dyaboli; de temptamento somniorum; de dyaboli prauitate et malitia; de precariis; Augustinus de damnacione demonum, verschiedene Mittel gegen den „citrach oder ain röt" (Rothlauf); forma iuramenti ordinandorum in presbiteros etc. etc. — **7.** Fol. 219. ***Bulla Bonifacii Pape de institutione festi Visitationis Marie ad elizabeth.*** (Frast: Oest. Bl. III. 327; IV. 1035, 1044. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 727—728. — Haenel: Mon. hist. 449).

216. Pg. XIII. Jahrh. 586 Bll. 4[to]. 2 Coll.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels verschiedene Aufzeichnungen aus verschiedenen Zeiten (XIII.—XV. Jahrh.). Darunter:

Qui bibis argento diuitis lazarique memento.
Vtque bibas parce, loth te monet et pater arce.

Sceuola tu comedis aput omnes nullus aput te.
Alterius siccas pocula nemo tua.
Aut tu redde vices aut desine velle vocari
Dedecus est semper sumere nilque dare.

In fide . dente . pede . mulieris . equi . canis . est fraus.

Fol. 1 nebst anderen Aufzeichnungen: Anno Domini M°CCC°XXX° in ciuitate parisiensi magister nicolaus lirensis scripsit expositionem Biblie prout ipse testatur in fine 2[i] esdre. Fol. 2 leer. — **1.** Fol. 3—553. ***(Scriptura sacra veteris et novi testamenti cum epistolis et prefationibus sancti Hieronimi).*** — **2.** Fol. 554 bis 585vo. ***Interpretationes hebraicorum nominum et primo incipientium per a literam.*** Zwischen Fol. 582 und 583 sind 19 Blätter herausgeschnitten und daher fehlen Theile der mit J und T beginnenden Worte, sowie sämmtliche Worte der Buchstaben K, L, M, N, O, P, Q, R und S. Fol. 271 vo, 272, 586. Die ***Anfänge sämmtlicher Epistel- und Evangelien-Lectionen,*** welche im Laufe des Jahres an den Sonn- und Feiertagen gelesen werden. — Der auf feinem Pg. geschriebene Codex ist mit vielen prächtigen Initialen und Miniaturen geschmückt. (Frast: Oest. Bl. IV. 508).

217. Pp. XV. Jahrh. 302 Bll. 4[to]. 2 Coll.

Fol. 1. ***Memorabile bonum de decimis.*** Fol. 1 vo. ***Note de Euangeliis,*** de Evangelistis et de simbolo Apostolorum. — **1.** Fol. 2—152. ***(Scriptura sacra novi testamenti cum prologis sancti Hieronimi et*** [Fol. 150—152] ***liber Ruth).*** — **2.** Fol. 152—154. ***(Sermo de omnibus Sanctis.)*** Fol. 155 leer. — **3.** Fol. 156—249. ***(Sermones de Sanctis).*** — **4.** Fol. 252—272. (*Sermones* de aduentu Domini, de sanctissimo Sacramento et de s. Maria Magdalena). — **5.** Fol. 272vo—280. ***(Tractatus de indulgentiis.)*** Anf.: Primo ergo quero vtrum indulgencie tantum valeant quantum sonant. Ende: infunditur sibi gratia que diuiti non infunditur. — **6.** Fol. 280vo—282vo. ***(Sermo in dedicatione ecclesie).*** — **7.** Fol. 282vo—283. ***Nota de morte Johannis ewangeliste.*** Anf.: Quatuor sunt opiniones. Quidam enim dixerunt

ipsum esse. — **8.** Fol. 283vo–284. *De dignitate sacerdotali.* Anf.: Dignitas sacerdotalis in tribus agnoscitur. In Christi corporis consecracione in benediccione in absolucione. — **9.** Fol. 284 vo–294. *(Sermones varii.)* Fol. 295–302. (Index sermonum in codice contentorum. — Frast: Oest. Bl. IV. 491, 999, 1053).

218. Pg. XII. Jahrh. 194 Bll. 4to.

Fol. 1 vo. (Index Codicis von späterer Hand). **1.** Fol. 2–147. *Tractatus sancti ambrosii mediolanensis episcopi de psalmo centesimo octauo decimo.* Anf.: Licet mistice quique uelut tuba increpuerit sono dauid. Ende: postquam in ortis passus est Christus. finit deo gratias amen. — **2.** Fol. 147–153. *Liber beati ambrosii mediolanensis episcopi de mysteriis.* Anf.: De moralibus cotidianum sermonem habuimus. Ende: ueritatem regenerationis cooperetur. — **3.** Fol. 153 bis 165 vo. *Eiusdem de sacramentis libri VI.* Anf.: De sacramentis que accepistis sermonem adorior. Ende: honor et laus et perpetuitas a seculis et nunc et semper et in omnia secula seculorum amen. — **4.** Fol. 165vo–193. *Tractatus sancti Ambrosii episcopi de penitencia* (libri III). Anf.: Ad increpacionem festino quem scio esse superbum. Ende: et que perfectam merebitur indulgentiam. — **5.** Fol. 193–193 vo. *Ista res est subscripta multorum edificacioni que unö conuersorum in isto cenobio contigit anno ab incarnacione domini* M^o^ CC^o^ *ab* LXX *usque ad octogesimum annum.* Anf.: Rem fratres deo dilectissimi uobis sum relaturus. Ende: is autem frater uirgo castissimus permansit. Zum Schluss ein Mahnwort des Erzählers (eines Zwettler Mönches), dass er aus begreiflichen Gründen die Namen der Personen und Orte nicht genannt, aber nur durchaus Thatsächliches berichtet habe. — **6.** Fol. 194. Abschrift einer Urkunde über eine Stiftung Herzog Heinrichs von Baiern an das Kloster Zwettl. (Frast: Oest. Bl. IV. 508, 551, 656; ders.: Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 412).

219. Pp. XV. Jahrh. 155 Bll. 4to. 2 Coll.

Explanationes regule beati benedicti secundum Bernhardum abbatem monasterii Cassinensis. Anf. (des Prologus): Legitur in prouerbiis doctrina sapientum facilis. Ende: cum sanctis suis ad gloriam regni superueniamus eternam amen. Explicit expositio regule beati etc. (wie oben) scripta per manus Nycolai de zwetl Anno domini M^o^CCCC^o^XXXIX^o^ in vigilia vndecim milium virginum Regnante domino Adalberto duce austrie Romanorum rege Boemie vngarie marchione morauie Deo adiuuante. Dann folgt Fol. 155–155vo Index, welcher schliesst: Laus deo pax viuis requies eterna defunctis. Am Rückdeckel angeklebt die obere Hälfte eines Bildes (Christus am Kreuze mit Maria und Johannes. — Frast: Oest. Bl. IV. 1063).

220. Pp. XV. Jahrh. 501 Bll. 4to. 2 Coll.

Glossarium, geschrieben 1472 und 1473, beendet 4ta die mens. Februarii Vienne; mit vielen Initialen. Fol. 1. Pergament-Schmutzblatt, aus einem Antiphonarium mit Noten. (Frast: Oest. Bl. IV. 1055).

221. Pg. XIII. Jahrh. 145 Bll. 4to. Fol. 1–127: 1 Coll., 127–145: 2 Coll.

Fol. 1. Bruchstück aus einem Glossar. — **1.** Fol. 2–29 vo. *Liber Anshelmi cantuariensis* archiepisc. *„cur deus homo“.* Anf.: Sepe et studiose a multis rogatus

sum et uerbis et literis. Ende: .. deo non nobis attribuere debemus, qui est benedictus etc. — **2.** Fol. 29 vo—48. *Tractatus* (anshelmi?) *de cognicione uite.* Anf.: Sapientia dei, que os muti aperuit et asine rudibili animali. Ende: .. faciat te deus participem, qui nos omnes perducat ad summum bonum. amen. — **3.** Fol. 48—56. *Tractatus anshelmi de ueritate.* Anf.: Tres tractatus pertinentes ad studium sacre scripture. Ende: .. tunc eius dicitur ueritas uel rectitudo. — **4.** Fol. 56—75. *Tractatus domini anshelmi cantuar. archiepisc. de libero arbitrio.* Anf.: Quoniam liberum arbitrium uidetur repugnare gracie. Ende: .. quod accepi gratis uolui petentibus inpendere. — **5.** Fol. 75—89. *Liber* eiusdem *de casu diaboli.* Anf.: Illud apostoli quid habes quod non accepisti dicitur. Ende: .. sicut idem loquitur et uti potestate loquendi. — **6.** Fol. 89—99 vo. Tractatus eiusdem *de conceptu uirginali et de originali peccato.* Anf.: Cum in omnibus religiose tue uoluntati uelim. Ende: nullius respuo sententiam si uera probari poterit. — **7.** Fol. 99vo—109. *Liber domini anshelmi cantuar. archiepisc. ad urbanum papam de incarnacione uerbi.* Anf.: Domino et patri uniuerse ecclesie in terra peregrinantis. Ende: spiritus sanctus nec genitus nec ingenitus in eodem libello inuenitur. — **8.** Fol. 109—127. *Tractatus eiusdem de processione spiritus sancti contra grecos.* Anf.: Negatur a grecis quod spiritus sanctus a filio procedat. Ende: .. absque dubio racionabiliter repudiandum iudicatur. — **9.** Fol. 127 bis 140. *Liber Tetrasticon aurelii prudencii id est tituli historiarum veteris ac noui testamenti quaternis uersibus compositum.* (Mit erklärendem Texte).

Anf.: Eua columba fuit sed candida nigra deinde.
Ende: Eternum solio dives sapientia regnet. —

10. Fol. 140—145. *Expositio Misse,* eine eingehende Erklärung einzelner Theile der hl. Messe. (Frast: Oest. Bl. IV. 551, 655, 656, 1056).

222. Pg. XIV. Jahrh. 108 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1. Ein eingehendes Verzeichniss aller Verbrechen und Vergehen, die der Excommunication unterliegen. Fol. 1 vo—2 vo. Inhaltsverzeichniss des Nachfolgenden. **1.** Fol. 3—108. *Innocencii pape quarti summa confessionum* (264 Capita). Anf.: Cum miseraciones domini sint super omnia opera eius. Ende: et hec ad presens. de penitentia. dicta sufficiant. — **2.** Fol. 108 vo. 1. *Bulle Innocenz VII* v. J. 1405 über die Thomaskapelle im Dachsgraben an Abt Ulrich v. Zwettl. 2. *Bulla vel priuilegium Innocentii VI,* dem zu Folge die Mitglieder des Cistercienser-Ordens erbberechtigt wären. Dabei steht: Bulla siue priuilegium. qd possumus bene hereditare sed aliqui seculares volunt quod non. (Frast: Oest. Bl. IV. 995, 1080; ders.: Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 412—413).

223. Pg. XII. Jahrh. 217 Bll. 4to.

Der ganze Codex enthält, wie von späterer Hand auf Fol. 2 angegeben: *Excerpta de diuersis dictis beati Gregorii pape super Bibliam.* Fol. 1 und 217 sind am Deckel angeklebt. (Frast: Oest. Bl. IV. 508).

224. Pp. XV. Jahrh. 194 Bll. 4to. 2 Coll.

Die äussere Hülle des Einbandes bildet ein Pergamentblatt, auf welchem Bruchstücke aus: „tractatus de fiducia et magnificentia" und „tractatus de iusticia". — **1.** Fol. 1—133. *„Incipit exceptorum* (!) *liber collecta* (!) *de diuersis tractatibus bti bernhardi claraualIensis abbatis".* Von späterer Hand am unteren

Rande: „Flores B. Bernardi". Anf.: Cum non essem alicui exercicio magno opere occupatus. Ende: In fronte conscientie et in fronte celle semper habeat secretum meum mihi. — **2.** Fol. 133—133vo. *„Ewcherius de solitaria vita"*. Anf.: In nomine Christi Jesu Domini mei amen. Ende: ipsam contemplacionem angelice quietis agmen ascendebat. — **3.** Fol. 133vo—134vo. *Basilius de solitaria vita* bonum capitulum. Anf.: wie oben N. 2. Ende: perueniat domum non manufactam in celis. Expliciunt flores Bernh. anno [MCCCC]LXXXIX. — **4.** Fol. 135 bis 194vo. (65) *„Omelie S. Augustini"*. Anf. des Prologus: In cuiuscumque manus libellus iste venerit rogo et cum grandi humilitate supplico etc. (Frast: Oest. Bl. IV. 551, 995, 1063).

225. Pg. XII. Jahrh. 149 Bll. 4to. 1 u. 2 Coll.

Fol. 1. Schmutzblatt mit Orationen und Index. — **1.** Fol. 2—13vo. *Liber de lvminaribus ecclesie* (von späterer Hand: Honorii Augustudonensis). Anf.: In hoc libello omnes ecclesiasticos scriptores a tempore Christi usque ad nostra tempora. Ende: quem prefigurauit agnus et abrahe filius. — **2.** Fol. 14 bis 66vo. *Diadema monachorum Smaragdi.* (Die volle Ueberschrift lautet: In nomine domini. Hunc modicum libellum smaragdus de diuersis uirtutibus collegit. Et ei nomen Diadema Monachorum imposuit. Quia sicut diadema gemmis ita et hic libellus fulget uirtutibus). Anf.: Hunc modicum nostri operis libellum de multorum dictis. Ende: gaudium habere mereamur sine fine. Amen. Explicit. — **3.** Fol. 66vo—95vo. *Johannes pauper de contemplatione.* (Libellus de scripturis et uerbis patrum collectus ad eorum presertim utilitatem qui contemplatiue uite sunt amatores — so Fol. 68vo zwischen Prologus und pars I). Anf.: Dudum quidem domna Imperatrix tibi petere placuit. Ende: Sepe et sanctorum cogitacionibus ipsa que habent bona. Weiteres fehlt. — **4.** Fol. 96. *(Varia* de Salomone; de Petro; Constitutio Telesphori Ppe. de s. missa celebranda; de litaniis in die presentationis a Sergio Papa preceptis et de officiis mortuorum). — **5.** Fol. 97—146vo. *Meditationes anshelmi cantuariensis archiepiscopi.* Anf.: Omnipotens deus et misericors pater et bone domine. Ende: quoniam in eternum misericordia tua. qui es benedictus in secula amen. — **6.** Fol. 146vo—148. *Orationes (III) ad salutandam crucem et de omnimoda penitencia.* Anf.: Domine Jesu Christe deus uerus de deo uero. Ende: miserere propicius et indulge. qui uiuis et regnas Deus per omnia secula seculorum amen. — Fol. 149 Schmutzblatt aus einem Antiphonarium. Der Codex hat einige Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 995. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 728. — Haenel: Mon. hist. 449).

226. Pp. XV. Jahrh. 4to. 379 Bll.

Jus canonicum Joannis Andree. (Frast: Oest. Bl. IV. 1035).

227. Pg. XIV. Jahrh. 114 Bll. 4to. 2 Coll.

Super Genesim ad litteram (S. Hieronymus). Anf.: Post libros legales sequuntur libri historiales. Ende: eternitatis aditum nobis conferat qui in trinitate perfecta viuit et regnat amen. Anno domini M. CCC. 42 in uigilia natiuitatis beate virginis completus est iste liber per manus cui deus misereatur amen. Diese Hand beginnt auf Fol. 55, während die erste Hälfte des Codex (Fol. 1—54vo) wenigstens theilweise von einem anderen Schreiber stammt. Fol. 54vo findet sich die Bemerkung: illum (unverständliches Wort) reportauit Nycolaus de Wulderstorf. (Frast: Oest. Bl. IV. 508).

228. Pp. XIV. Jahrh. 178 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1—177. *Laus B. Mariae Virginis,* i. e. per totum anni circulum tres lectiones ex diversis ss. Patribus pro singulis diebus in quotidiano cursu eiusdem Virginis recitandae. Olim per quemdam Carthusiensem Ao Di 1356 concinnatae et nunc a blattis ac tineis in lucem vendicatae. opera F. Joannis Seifridi Abbatis Claraevallis Austriae vulgo Zwethal. (Vorstehendes auf einem losen Blatte mit der Handschrift Seifrids dem Codex beigegeben). Anf.: Ad laudem matris virginis eiusque sacratissime prolis. Ende: . . desideratam veniam adepturi. per Dom. n. J. Ch. — Fol. 177vo u. 178. *Zwei Indulgenzbriefe,* u. z. von Erzbischof Ernest in Prag 22. Dec. 1356 und von Bischof Gottfried von Passau v. J. 1358, durch welche denen, die diese täglichen Lectionen vornehmen, für jeden Tag 40 Tage Ablass verliehen werden. — Auf dem Deckel: „ad Cameram prioris pertinet iste liber". (Frast: Oest. Bl. III. 327; IV. 995).

229. Pg. u. Pp. XIV. u. XV. Jahrh. 190 Bll. Fol.

Missale cisterciense. Dasselbe stammt in seinen Hauptbestandtheilen aus dem XIV. Jahrh. und ist mit vielen schönen Initialen auf Goldgrund versehen. Foll. 3, 5, 150—166 sind Papier und gehören nebst vielen anderen Eintragungen an verschiedenen Stellen des Codex dem XV., zum Theile auch dem XVI. Jahrhunderte an. Die Eintheilung ist eine von der jetzt üblichen völlig verschiedene; Noten finden sich weder beim Gloria und Credo, noch bei den Präfationen. Einzelne Rubriken, so Fol. 4 ad missam de beata Anna und Fol. 157vo ad missam de s. Sophia, haben einen ziemlich abergläubischen Anstrich, namentlich letztere, die überdiess deutsch geschrieben sind. Fol. 1 die Signatur: Hoc missale pertinet ad altare sancte marie magdalene Amen I. Z. (in Zwettl). Fol. 165vo steht: Anno domini 1521, welche Jahreszahl sich nur auf die Fol. 164 vo—165 vo sich findende Missa de s. Rocho bezieht. Fol. 198 vo: Anno dom. 1477, aus welcher Zeit die den Rand und die freigebliebenen Theile des Blattes füllenden späteren Einschreibungen stammen. Fol. 164. *Prosa de s. barbara perdulcis sub notis Aue preclara maris stella.* Anf.: Aue preclara stirpe rutilans aurora barbara. Fol. 190. *Prosa de beata virgine.* Anf.: Ab eterno vas prouisum vas insigne, vas excisum manu sapientie. — (Frast: Oest. Bl. IV. 1031).

230. Pp. XV. Jahrh. 317 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1 und 317 Pg.; auf ersterem Bruchstück eines Antiphonars, auf letzterem Theil einer Kirchengeschichte (XII. Jahrh.). *Breviarium Cisterciense* in folgender Eintheilung: Fol. 1—58 vo die Psalmen und Cantica; als Schluss der letzteren: das „Quicunque vult saluus esse"; die Allerheiligenlitanei und die Lectionen des Offic. def. (Fol. 58 vo—61); Calendarium (Fol. 63—69); Collecte sanctorum qui non habent XII lectiones nec proprias collectas (Fol. 69 bis 70 vo); Rubrice De commemoracionibus sanctorum (Fol. 71); Quibus diebus vtimur cibis quadragesimalibus per annum (Fol. 71 vo); Tabula temporaria (computus) ab anno 1457—1551, das Mittelfeld ausgefüllt mit folgender historischer Aufzeichnung: Percipite dilecti verba Johannis Wedelli illibate virginis de partu sub anno Milleno Quadricentesimo Quingageno sexto

luminosa versus Aquilonem radiabat Cometa confugarunt signati cruce Turcorum Cesarem preliando de alia quoque Vdalricum comitem quidam Yngarie dominus ladislaus de huniat ob odium interfecit quem rex in buda decollari miserat in anno sequenti Postea ladislaus inclitus et filius Romanorum Alberti regis neposque cesaris Sigismundi in festo sancti Clementis letifero de cibo expirauit in braga etate bis nouem annorum adolescens princeps pulcer virtuosus planctu fuerat non modico in urbe ante dicta sepultus pro suo tristetur vngaria Domino queratur Bohemia ploret australis luctus conturbet Morauium cuncta multitudo fidelium gemat principe sepulto probitatis spiritum in celis coniungat Cristus beatis (Fol. 72—73 vo). Dann folgen die Officia de tempore und de sanctis per annum vom 1. Advent-Sonntag beginnend (Fol. 74—315). — Auf Fol. 62 steht: Anno domini 1483. — (Frast: Oest. Bl. IV. 1031, 1055. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 728. — Haenel: Mon. hist. 449).

231. Pg. XII. Jahrh. 212 Bll. 4to. 1 u. 2 Coll.

Auf Fol. 1 folgende Aufzeichnung des *P. Ferdinand Droz* (geb. 1647 zu Krumau in Böhmen, Profess in Zwettl 1670, Priester 1675, gest. 19. Novbr. 1712): Hugo cujus liber sequens cernitur, fuit presbiter et monachus S. Victoris Parisiis, ord. Canonicorum regularium Augustini et abbas (ut ferunt) ibidem, natione Saxo, vir in divinis scripturis eruditissimus et in saeculari Philosophia nullo priscorum inferior, qui velut alter Augustinus doctor celeberrimus suo tempore est habitus, ingenio subtilis et ornatus eloquio, nec minus conversatione quam eruditione venerandus. Scripsit praeter hunc librum multa alia pulchra et rara. — **1.** Fol. 2—110 vo. *Opus magistri hugonis in iherarchias sancti dionisii episcopi de differentia mundane theologie atque diuine et de ministracionibus earum* (XV capitula). Anf.: Judei signa querunt et greci sapientiam. Ende: sapientia transcendit sanctitas condescendit. Explicit expositio magistri hugonis et prepositi sancti Victoris super librum primum ierarchiarum dionisii ariopagite amen. — **2.** Fol. 110 vo—114. *Explanatiua sententia in cantica salomonis.* Anf.: Equitatui meo in curribus. Ende: longe dissimile a superioribus osculis. — **3.** Fol. 114—115. (Tractatus breves de castigatione, de VII beatudinibus, de VII sigillis apocalips. et VII donis spir. sancti). — **4.** Fol. 115 vo—117 vo. *Sententia Augustini de eo quid sit deus.* Anf.: Deus hoc est quod nulla attingit opinio. Ende: gratia dei circumdati nunquam possint cadere. — **5.** Fol. 118—212. *Ivo carnotensis episcopus in ecclesiastica decreta multifarie edita* (libri VIII). Anf.: Ivo dei gratia Carnotensis ecclesie minister. Ende: filii autem heretici nec penitere uoluerint. (Frast: Oest. Bl. IV. 551, 1035).

232. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 232 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1. *Salutationes litterarum.* Anf.: Debite subieccionis et reuerencie famulatu. Ende: Salutem et omne, qd. pertinet ad salutem. — **2.** Fol. 2—68. *Exempla sacre scripture.* 134 Capitula. Anf.: Creatio rerum fuit ita mirabilis. Ende: qui uite et mortis habet imperium; qui cum patre etc. — **3.** Fol. 68 bis 72. *Sermo beati Bernhardi de Natiuitate sti Johannis baptiste.* Anf.: Hodie dilectissimi dies illuxit insignis. Ende: de laude Johannis ad gloriam redemptoris . qui uenturus est iudicare uiuos et mortuos etc. — **4.** Fol. 72—79 vo. *Sermo bti Bernhardi de confessione et de essentia corporis et anime* (de cognicione sui von späterer Hand). Anf.: Multi multa sciunt et seipsos nesciunt. Ende:

meridianum solem iustitie et dominum regem glorie. Qui cum Deo patre etc. — 5. Fol. 79vo—83. *Liber Clementis de articulis fidei.* Anf.: Ubicunque sacra scriptura sparsim per domos. Ende: in ulcionem inimicorum suorum manifestum demonstrare. — **6.** Fol. 84—85. *De sex etatibus mundi.* Anf.: Prima etas in exordio sui continet creacionem mundi. Ende: In decimum eraclii gloriosi principis annum. anni v. dccccxxxviij. — **7.** Fol. 85—93. *Compendium evangelice ystorie.* Anf.: Fuit in diebus herodis regis iudee sacerdos. Ende: sermonem confirmante sequentibus signis. — **8.** Fol. 93—95vo. *Compendium actuum apostolorum.* Anf.: Post ascensionem Jesu regressi sunt apostoli. Ende: cum omni fiducia sine prohibicione. — **9.** Fol. 95vo—98. *Opus de fructu carnis et spiritus.* Anf.: Cum omnis diuine pagine sermo id intendat. Ende: fons omnium et origo virtutum aditur. (Auf Fol. 96vo und 98 sehr interessante Bilder, den Stammbaum der Laster und der Tugenden darstellend). — **10.** Fol. 98vo bis 100vo. *Liber Methodii Episcopi et martiris ecclesie pathere, quem de hebreo in latinum transferre curauit.* Anf.: Sciendum nobis est fratres karissimi, quomodo in principio. Ende: in infernum, unde nos Dominus eripere dignetur Amen. — **11.** Fol. 101—120. *Omilie* (VIII) *Origenis in librum iudicum.* Anf.: Lector quidam presentis lectionis ita legebat. Ende: ut ab ipso uictoriam consequi mereamur. in Christo Jesu etc. — **12.** Fol. 120vo—232. *Liber omiliarum origenis adamanti in libro regum, in cantica canticorum, Isaie, Hieremie, Ezechiel*... (XXVIII Capitula). Anf.: Non tunc tantummodo Deus plantauit paradysum. Ende: in libro uiuentium ante conscripti a Christo Jesu, cui est etc. (Am Anfang jedes Capitels eine hübsche Initiale). Fol. 2 das Monogramm Gnembhertls. (Frast: Oest. Bl. IV. 492, 508, 995, 1000, 1064).

233. Pp. XV. Jahrh. 228 Bll. Fol. 2 Coll.

(*Commentarius in Evangelia* mit vielen Randglossen). Fol. 1 und 228: Pergamentblätter, deren eine Seite die Reste einer päpstlichen Urkunde enthält, während die zweite Seite zu verschiedenen Aufzeichnungen über Todesfälle, Ablässe, Zahlung einer Schuld etc. benützt wurde. Solche finden sich auch Fol. 216 vom Jahre 1495 und 1502. (Frast: Oest. Bl. IV. 508. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 728. — Haenel: Mon. hist. 449).

234. Pp. XV. Jahrh. 361 Bll. 4to. 2 Coll.

Den beiden Deckeln angeklebt Pergamentblätter mit Orationen und Gedichten zu Ehren Mariens aus dem XIII. Jahrh. (*Sermones varii.* — Frast: Oest. Bl. IV. 100, 995).

235. Pg. XIV. Jahrh. 126 Bll. 4to.

Fol. 1. *Eidesformeln* für Abt und Offizialen; dann vom J. 1357 Strafbestimmungen des General-Capitels gegen die Uebertreter der Statuten des Cistercienser-Ordens und eine Bulle von Urban VI über Beichtväter des Ordens. Datum Tib. VIII. Kln. Augusti Pontificatus nostri anno Sexto. — **1.** Fol. 2—67. *Libellus statutorum ord. cisterc.* dist. XV. — **2.** Fol. 67vo—83. *Institutiones domini pape Benedicti.* Fol. 83vo: eine Verordnung des im J. 1373 zu Dijon gehaltenen General-Capitels. — **3.** Fol. 84—126. *97 Bullen* verschiedener Päpste des XII. und XIII. Jahrh. für den Cisterc.-Orden. (Frast: Oest. Bl. IV. 1080).

236. Pg. XII. Jahrh. 108 Bll. 4to.

Fol. 1 vo. Index Codicis. — **1.** Fol. 2. *(Revelatio monialis Elisabethae de Assumptione B. M. V.).* Anf.: Virgo uenerabilis elyzabet monialis coetanea domine hyldegardis. — **2.** Fol. 2vo. *Modus uite dulcissime virginis Marie* (qui habetur in scriptis s. Theophili discipuli sanctissimi Ignatii. So am Schlusse des Tractats). — **3.** Fol. 3—27. *Liber s. dionisii ariopagite episcopi athenarum ad timotheum episcopum ephesiorum de celesti ierarchia.* Voraus geht ein Prologus „iohannis ierugena, qui transtulit librum de greco in latinum . iubente ac postulante rege Karulo", in Versen (Fol. 3) und Prosa (Fol. 3—5 vo). Anf. (des Prologus): Hanc libam sacro grecorum nectare tartam. Anf. (der Einleitung des Buches): Lumine sydereo dionisius auxit athenas. Anf. (des lib. I): Omne datum optimum et omne donum perfectum. Ende: et super nos secretum silentio honorificantes. — **4.** Fol. 27 vo—57. *Eiusdem liber de ecclesiastica ierarchia.* Anf.: Quia quidem secundum nos ierarchia puerorum. Ende: repositos uite diuini ignis ascendens usque uapores. — **5.** Fol. 57—95 vo. *Eiusdem liber de diuinis nominibus.* Anf.: Nunc autem o beate post theologicos caracteres. Ende: symbolicam theologiam duce domino transcendemus. — **6.** Fol. 96—98. *Eiusdem liber de mistica theologia.* Anf.: Trinitas svper essentialis et svper deos. Ende: omnium simpliciter perfectio et sumitas omnium. — **7.** Fol. 98 bis 108. *Epistole diuerse s. dionisii.* (1—4. Gaio monacho; 5. Dorotheo ministro; 6. Sosipatro sacerdoti; 7. Policarpo summo sacerdoti; 8. Dimofilo monacho de propria mansuetudine et bonitate; 9. Tito summo sacerdoti interroganti per epistolam etc.; 10. Johanni theologo apostolo et euangeliste circumcluso in pathmos insulam. — Frast: Oest. Bl. IV. 551, 1064. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 728. — Haenel: Mon. hist. 449).

237. Pg. XII. Jahrh. 130 Bll. 4to.

1. Fol. 1—28. *Liber exhortationis beati augustini ad quemdam comitem karissimum sibi* (von späterer Hand beigefügt: nomine Julianum). Anf.: O mi frater si cupias scire. Ende: una deitas gloria uirtus imperium et potestas in sec. seclor. Amen. — **2.** Fol. 28—32 vo. *Epistola Hincmari ad karolum imperatorem.* Anf.: Domino karolo glorioso hincmarus nomine non merito remorum episcopus. Ende: quam uobis mitti iussistis nobis est transeundum. — **3.** Fol. 32 vo—86 vo. *Gregorius Regaredo regi wisigothorum.* Anf.: Explere uerbis excellentissime fili non ualeo. Ende: infundat cordibus uestris . qui cum coeterno patre in unitate spiritus sancti uiuit etc. — **4.** Fol. 87—130. *Tractatus magistri Hugonis de regressu animarum ab inferis ad sacrum urbis pise clerum.* (Fol. 87, am unteren Rande, von der Hand des P. Ferd. Droz † 1712: Hic liber impressus habetur in primo tomo Bibliothecae Patrum). Voraus geht: epistola Hugoni eteriano transmissa a clero pisano, und: rescriptum Hugonis pisano clero. Anf. (des tractatus): Fortis est ut mors dilectio. Ende: gaudii et uite interminabilis consortes efficiamur. (Frast: Oest. Bl. III. 327; IV. 551. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 728. — Haenel: Mon. hist. 449).

238. Pg. XII. Jahrh. 120 Bll. 4to.

Fol. 1. Inhaltsverzeichniss. Zwischen Fol. 1 und 2 fehlt etwas von der Vorrede. — **1.** Fol. 2—116 vo. *Jeronimus super Matheum* libri IV. Anf.: Liber

generationis . . . in Esaia legimus. Ende: in qua se scit futurum cum apostolis. — **2.** Fol. 117—120. ***Zwei Reden de translatione s. Benedicti.*** (Frast: Oest. Bl. III. 327; IV. 1000).

239. Pg. XII. Jahrh. 113 Bll. 4[to].

Fol. 1vo. Fünf Verse, deren erstere durch Wurmfrass theilweise zerstört, daher unleserlich sind; die letzten zwei lauten:

Causas gestorum beda tractat apostolicorum
Inuentumque satis duris religare chatenis (XII. Jahrh.).

Darauf eine längere Oratio, deren erste Zeilen ausradirt sind. Fol. 2. Verschiedene ***grammatikalische Regeln*** in Verse gefasst (XII. Jahrh.) Fol. 2vo finden sich folgende Aufzeichnungen: Chrux domini mecum Chrux pia refugium — Chrux Domini mecum chrux mihi eterna salus — chrux domini mecum chrux est quam semper adoro (XII. Jahrh). —

Dat vinum purum tibi ter tria commoda . namque
Confortat stomachum . cerebrum reddit tibi letum.
Fumos euacuat . et uiscera plena relaxat.
Corpora rarefacit . visum nutrit . linit aures.
Auget et ingenium . hominem facit esse facundum.

Daneben steht von derselben Hand: Si tamen temperate bibitur (XIII. Jahrh.). — Anno Domini M°CC°XXXIJ° dedicatum est monasterium in campo liliorum a domino eberhardo salsburgensis ecclesie archiepisc. —

Ille uerus est monachus {
Qui habet deuotionem in choro.
Pacientiam in capitulo.
Disciplinam in labore.
Meditationem in lectione.
Feruorem in oratione.
Castitatem in temptatione.
Tollerantiam in aduersitate.
Humilitatem in prosperitate.

Dann Index codicis. — **1.** Fol. 3—84vo. *(Vitae Sanctorum.)* Beginnt mit einer „Apologia seueri rethoris de uita sti. martini conf. atque Pontificis". Anf.: Seuerus Desiderio fratri carissimo salutem. Dann folgt Fol. 3vo: Prefacio. Anf.: Plerique mortalium studiis secularibus, und Fol. 4: uita s. Martini, miracula eius, sermones de transitu et de translatione ipsius. Ende Fol. 53: aut fieri uidimus aut factum certe cognouimus silere nequiuimus. Daran schliesst sich Fol. 53vo—57. ***Formula honeste uite quam scripsit ad mironem regem scs martinus de quatuor uirtutibus . prudentia . magnanimitate . continentia et de iustitia.*** Anf.: Gloriosissimo ac tranquillissimo et insigni . . . . mironi regi. Ende: deuitet insaniam aut deficientem contempnat ignauiam. Fol. 57vo—62vo: Uita sancti Egidii conf. mit einem Prologus; Fol. 62vo—67vo: Uita Leonardi confessoris christi; Fol. 67vo—83: de uita et miraculis sti Siluestri episcopi; Fol. 83—84vo: De transitu et miraculis sti Leonardi. — **2.** Fol. 85—112vo. ***Questiuncule Albini in Genesim.*** Voraus geht ***epistola Albini magistri ad Singulfum presbiterum.*** Anf. (der epistola): Dilectissimo in christo fratri sigolfo prbro albinus. Anf. (der questiones): Quomodo conuenit quod in genesi legitur. Ende: Ascensor equi est quisquis iniquitatibus dignitate mundi extollitur qui retro cadere dicitur. Fol. 112vo und 113. Einige ***Gedichte,*** wie: de sancta cruce (in

Distichen); de uitulo quodam discipulo; ferner Verzeichniss verschiedener Zahlengrössen: Decies decem faciunt centum. Decies centum faciunt mille etc. Zum Schluss heisst es: legi in gotvico in magno passionali. Fol. 118 vo. Iste liber est S. Marie in Zwetil quem qui abstulerit anathema sit. (Frast: Oest. Bl. IV. 508, 1064).

240. Pg. XIII. Jahrh. 137 Bll. 4to.

Fol. 1 und 137. Schmutzblätter aus einem Antiphonarium. — **1.** Fol. 2 bis 70vo. *Tractatus s. Hylarii episcopi in euangelium mathei.* Anf.: Gressum quem Matheus in ordine regie successionis ediderat. Ende: resurrectionis silentium et furti mendacium. — **2.** Fol. 70 vo—135. *Auctoritates Hylarii et sententie quedam diuersorum patrum de fide s. s. trinitatis.* Anf.: Hylarius inquit episcopus romanorum lucifer ecclesiarumque lucerna. Ende: cuius natura eternitas cuius essentia idem unitas est. Einige Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 508, 551).

241. Pg. XII. Jahrh. 100 Bll. 4to.

Fol. 1. Schmutzblatt aus einem Antiphonar. Fol. 2-100. *Liber Ysidori episc. sententiarum.* Anf.: Summum bonum deus est, quia incomutabilis est. Ende: non quos celestis aula letificandos concludit. (Frast: Oest. Bl. IV. 551).

242. Pg. XIV. Jahrh. 180 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1—176. *Summa florum Juris canonici,* que viguit Anno dom. MCCCLXXIIJ. Et completa fuit scribendo per Vlricum bavarum de Sulczbach XI. die mens. Marcii (so am Schluss des letzten Artikels „Zelus" Fol. 176). Fol. 176 vo bis 180vo. Inhaltsverzeichniss, an dessen Schluss: „Explicit *summa de casibus consciencie,* quam compillauit gloriosus doctor decretorum Fr. Bartholomeus ordin. predicatorum". NB. Die ersten Blätter fehlen; der erste Artikel ist *„confessionis celacio".* (Frast: Oest. Bl. IV. 1035).

243. Pg. XIV. Jahrh. 287 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1, am Deckel angeklebt, Bruchstück aus einem Commentar zu den paulinischen Briefen. Fol. 2 leer. Fol. 3—236 vo. *Sermones fratris Jacobi de ordine predicatorum dicti de uoragine.* Anf.: Humane labilis uite decursus salubri admonicione. Ende: pereunt in afflictione pessima. (Die letzte Rede ist von anderer Hand und der Schluss der vorletzten mit „Expliciunt Sermones" endenden Rede lautet: ad illum beatum finem perducat nos ille qui est principium et finis, qui sine fine uiuit etc.). Fol. 287 leer. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

244. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 122 Bll. 4to. 1—2 vo 2, sonst 1 Coll.

1. Fol. 1 vo—2 vo. *Abhandlung über (Boëtius* und) die verschiedenen Versgattungen (XII. Jahrh.). Anf.: In exponendis auctoribus hec consideranda sunt. Ende: in reliquis per simplices computare. — **2.** Fol. 3 vo—4. *Vorrede über Boëtius.* Anf.: Tempore illo, quo gottorum rex theodericus romanam. Ende: Omne bonum pulcrius elucescit, cum in commune deducitur. — **3.** Fol. 4 vo—23 vo. *(Boëtius de consolatione philosophiae.)* Anf.: Carmina qui quondam studio florente peregi. Ende: tactu blandiore mollescant. — **4.** Fol. 24—103 vo. *Expositio Bede presbiteri de tabernaculo domini et uasis eius ac vestibus sacerdotum libri tres.* Anf.: Locuturi domino iuuante de figura tabernaculi. Ende: quia isti sunt semen cui benedixit dominus. — **5.** Fol. 104 vo—122. *Hugo de institutione*

Nouitiorum. Anf.: Quia fratres largiente domino de uana conuersatione. Ende: .. bonitatem uero orate ut uobis det Deus amen. Fol. 122 vo lat. Verse. (Frast: Oest. Bl. IV. 995, 1043, 1055).

245. Pg. XIII. Jahrh. 160 Bll. 4[to].

Fol. 1—160. *Graduale ord. cist.* mit Rubriken. (Frast: Oest. Bl. IV. 1030).

246. Pp. XIV. u. XV. Jahrh. 156 Bll. 4[to].

1. Fol. 1—113. *„Sermones tam de euangeliis dominicalibus quam ferialibus tocius anni secundum Romanum ordinarium compillati per uenerabilem fratrem Beltrandum de Turre ord. fratrum minorum diuina miseratione Episcopum Tusolanensem (!) Romaneque ecclesie Cardinalem ac sacre theologie doctorem"*. — **2.** Fol. 113—117 vo, von anderer Hand: *„Sermo, quem fecit dominus P. Rothomagensis Card. de sancto Thoma de Aquino* in domo predicatorum coram dominis Card. et clericis". — **3.** Fol. 118—156. *(Sermones varii).* Nach Fol. 156 sind einige Blätter herausgeschnitten. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

247. Pg. XII. u. XIV. Jahrh. 133 Bll. 4[to]. 2 Coll.

1. Fol. 1 (am Vorderdeckel angeklebt)—2vo. *Vita beati Erhardi* (XIV. Jahrh.). Anf.: Erhardus genere scotus parentibus licet gentilibus. Ende: eo quod culpa eius non habuit sceleracionem (!) amen. — **2.** Fol. 3—49 vo. *Vite patrum a beato Jeronimo edite.* (Pauli primi heremite; epistola sancti athanasii alexandrini episcopi ad peregrinos monachos; s. antonii monachi; beati hylarionis heremite et monachi; pachumii abbatis). Anf.: Inter multos sepe dubitatum est a quo potissimum monachorum heremus habitari cepisset. Ende: quia ipsi debetur omnis laus et gloria in secula seculorum amen. — **3.** Fol. 50—132 vo. *Cassiani collationes patrum.* Anf.: Temporibus Constantini insignissimam ecclesiam demonstrauerunt et dogma dilatauerunt. Ende: nobis uelut in speculo uidentur. — **4.** Fol. 133—133vo. *(Sermo de verbis „de excelso misit ignem in ossibus meis",* theils in deutscher, theils in lateinischer Sprache. XIV. Jahrh.). Anf.: De excelso etc. Disev wort stent geschriben in des weisagen puoch. Ende: et pre miseriis alienis . dicit historia fleuit per ciuitatem. (Frast: Oest. Bl. IV. 1064).

248. Pg. XII. Jahrh. 120 Bll. 4[to].

1. Fol. 1 vo. *De incisionibus uenarum und de obseruantia flebotomiae.* — **2.** Fol. 2—116. *Giselbertus super Boetium de s. trinitate.* Anf.: Libros questionum anicii, quos exhortationibus. Ende: .. incommutabili proposito sue uoluntatis perscribit. — **3.** Fol. 116—119 vo. *De fide christiana noui ac ueteris testamenti.* Anf.: Christianam fidem noui ac ueteris. Ende: cibus . opus . laus perpetua creatoris. Einige Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 551, 1044).

249. Pg. XIV. Jahrh. 434 Bll. 4[to]. 2 Coll.

Fol. 1—434. *Summa antisiodorensis super sentencias (IV libri).* Anf.: Fides est substantia rerum sperandarum. Ende: illa gaudia nobis prestare dignetur Jes. Christ. dom. nost. qui cum patre etc. Am Deckel angeklebt Bruchstück aus der Lebensgeschichte eines hl. Bischofes Johannes. (Frast: Oest. Bl. IV. 551).

250. Pg. XIII. Jahrh. 267 Bll. 8vo. 2 Coll.

Dem Vorderdeckel angeklebt ein Theil einer Rotula mit Bestätigung der Ankunft des Ueberbringers in den einzelnen mit Zwettl conföderirten Klöstern v. J. 1453. — *Biblia sacra* mit Vorreden des hl. Hieronymus. Auf Fol. 2vo füllt die Initiale J die ganze Seite aus; sonst noch sehr viele schöne Initialen. Fol. 2. Rest des Inhaltsverzeichnisses, beginnend mit Jonas und schliessend mit dem Briefe ad Hebraeos. (Frast: Oest. Bl. IV. 492).

251. Pg. XIII. Jahrh. 317 Bll. 8vo. 2 Coll.

1. Fol. 1–285. *Biblia sacra* mit Vorreden des hl. Hieronymus und einigen schönen Initialen. — 2. Fol. 286–316. *Interpretationes hebraicorum nominum,* alphabetisch. (Frast: Oest. Bl. IV. 492).

252. Pg. XIV. Jahrh. 57 Bll. 4to.

Postilla magistri Nicolai de lyra super Danielem. Anf.: Ego uisionem multiplicaui in manibus prophetarum. Ende: quem nobis concedat ipse Dei filius qui est cum patre etc. Dem Vorderdeckel angeklebt eine *Urkunde* über die Schenkung eines Lehens zu Kaltenbach von Ditmar dem Limberger von Wolfmannsdorf an das Kloster Zwettl vom J. 1347. (Frast: Oest. Bl. IV. 598; ders.: Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 413).

253. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 169 Bll. 4to. Fol. 1–144: 1 Col., 145–169: 2 Coll.

1. Fol. 1–80 vo. *Liber Boëtii de s. trinitate.* Anf.: Libros questionum anicii quos. Ende: incommutabilis bonitas atque omnium bonorum causa perscribit. — 2. Fol. 81–132 vo. *Tullius de officiis.* Anf.: Quamquam te marce fili annum iam. Ende: si talibus monimentis preceptisque letabere. uale. — 3. Fol. 133–144. *Marci Tullii Ciceronis Lelius seu de amicitia ad T. Pomponium Atticum.* Dieser Titel ist von späterer Hand. Anf.: Quintus Mucius augur multa narrare. Ende: ut ea excepta nichil amicicia esse putetis. — 4. Fol. 145–164 vo. *Liber auium* mit vielen Zeichnungen. Anf.: Desiderii tui carissime petitionibus satisfacere cupiens. Ende: dum se ipsum Christo per bonam operationem conformem reddit. — 5. Fol. 165–169. *De volutione rotarum,* ein Bruchstück mit zwei Vollbildern. Dieser Codex ist ohne Deckel. (Frast: Oest. Bl. IV. 551, 1043).

254. Pg. XIII. u. XIV. Jahrh. 78 Bll. 4to. 1 Col., Fol. 48–52: 2 Coll.

Auf dem ersten Schmutzblatt stand früher eine Urkunde, die ausradirt ist und nur einzelne Worte noch erkennen lässt. *Darüber Inhaltsangabe.* — 1. Fol. 1–16. *Liber sacrificiorum.* (Von spät. Hand: Speculum humane saluationis.) Anf.: Scribere disposui quid mistica sac .... Ende: uel cur nunc presbiter adsit. — 2. Fol. 16vo–19. *Metrum super causas libri decretorum.* Anf.: Prime prima uetat ne quis sacra uendat ematque. Ende: Saxo palatinus, dapifer pincerna Bohemus. — 3. Fol. 20–33. *Libri sententiarum metrice.* Anf.: Istud nec legere nec quisque scribere curet. Ende: Ex hoc gaudentes nil ipsis compacientes. — 4. Fol. 33vo–34vo. Stammbäume mit Bemerkungen über Verwandtschaftsgrade, Ehehindernisse etc. — 5. Fol. 35–47. *Concordancie euangeliorum* metrice; seu *„Canones euangeliorum“.* Anf.: Agnoverat magos uocat egyptum

petit. Ende: Bos uolat in nono decimo sua cuique repono. Dann folgt eine Erklärung über die „Canones euangeliorum". — **6.** Fol. 48—56vo. *Tabule super euangelia quatuor ad uidendum eorum concordiam vel discordiam secdm magistrum nicolaum de lira fratrum ordinis minorum,* mit einer Einleitung, welche *anfängt:* Quidam doctores antiqui circa euangelia. — **7.** Fol. 57—64vo. *Concordancie ueteris et noui testamenti.* Anf.: Dixit dominus serpenti de muliere ipsa conteret caput tuum. Ende: Judicat salomon inter duas mulieres. — **8.** Fol. 65—78. *Detestationes VII. mortalium peccatorum.* Anf.: Superbia est uel eleuacio uitiosa. Ende: ab omnibus pretereuntibus conculcabitur. Dann:

Qui me scribebat, multum potare solebat.
Post haustum flebat Nicolai nomen habebat.

(Frast: Oest. Bl. IV. 508, 1035, 1056).

255. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 167 Bll. 4[to]. 1 u. 2 Coll.

Fol. 1. Inhaltsangabe. — Monogramm Gnembhertl's mit den Versen:

Sit laus scribenti sit vita salusque legenti
Lector amore Dei quaeso memento mei Ottonis.

1. Fol. 1vo—53. *(Diversa opera de Computo.)* Ein Kalendarium, verschiedene kalendarische Tabellen, Berechnungen, kurzer Unterricht über Choralgesang mit Neumen (Fol. 11vo—12), Abhandlungen über Astronomie, Zeiteintheilung, etc. *Liber de computo ecclesiastico Helperici monachi Santo-Gallensis* (Fol. 21—32vo); *Engilschalch, archipresbiter: brevis expositio de computo* (Fol. 33—40); ein Gedicht über Himmelszeichen und Monate etc. (Fol. 40—40vo); *Computus Gerlandi Bedam imitantis* (Fol. 41—52vo). — **2.** Fol. 53—62vo. *De regnis principalibus mundi secundum cronicam Eusebii et Hieronimi.* Anf.: Primum regnum assiriorum a nino beli filio. Ende: a cleopatra cum antonino uicti xx[o] VIII[o] anno. — **3.** Fol. 63—122vo. *Cronica ab incarnatione domini* (reicht bis 1189 und ist bei Pez [SS. 548] veröffentlicht). Anf.: Jes. Christus dn̄s n̄r in bethlehem nascitur. Ende: in omnium peregrinorum usus distribuit. — **4.** Fol. 123—149vo. *Catalogus pontificum romanorum* (reicht bis Cölestin III). — **5.** Fol. 151—167vo. *Tractatus de s. trinitate et fide catholica.* Anf.: Firmiter credimus et simpliciter confitemur. Ende: per excommunicationem in personas et interdictionem in terras. Weiteres fehlt. (Frast: Oest. Bl. III. 326, 327; IV. 551, 1055; ders.: Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 414—419. Vergl. Pez SS. I. 548. — Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 728. — Wattenbach: Arch. f. ält. d. Gesch. K. X. 610. — Pez: Thes. I. 3, 326. — Haenel: Mon. hist. 449).

256. Pg. XIV. Jahrh. 129 Bll. 4[to]. 2 Coll.

1. Fol. 1—65. *Postilla super Job. edita a fre Nicolao de lyra de ordine fratrum minorum.* Anf.: Pacienciam habe in me et omnia reddam tibi. Ende: ad futuram gloriam, que perducat in secula seculorum amen. — **2.** Fol. 66—128. Schwer leserliche *Abhandlungen* ohne Titel. (Ein alter Katalog sagt: super modos significandos et quaestiones in librum Posteriorum. — Frast: Oest. Bl. IV. 508, 552).

257. Pg. XIV. Jahrh. 109 Bll. 4[to]. 2 Coll., Fol. 40—53: 1 Col.

1. Fol. 1—18vo. (Aristotelis) *Liber Topicorum de noua loyca.* Anf.: Proponimus quidem negotii methodum inuenire. Ende: ad quas uberes habundare difficile est continuo. — **2.** Fol. 18vo—24vo. *Liber elencorum.* Anf.: De

sophisticis autem elenchis et de hiis . qui. Ende: De inuentis autem multas grates habere . Deo gratias . Laus uirgini marie. — **3.** Fol. 25—39 vo. ***Liber Priorum*** (mit geometrischen Zeichnungen). Anf.: Primum oportet dicere, circa quid et de quo est intencio. Ende fehlt. — **4.** Fol. 40—53. ***Posteriorum et noua logica.*** Anf.: Omnis doctrina et omnis disciplina. Ende: .. similiter se habet ad omnem scienciam rerum . Amen dicant omnes. — **5.** Fol. 54—77 vo. ***Synkategoremata.*** Anf.: Ab eo quod res est vel non est oratio uera vel falsa dicitur esse. Ende: oportet te frequenter exercitari in huiusmodi silogismis. Dann: Qui me scribebat fridricus nomen habebat. In hoc libello notantur quinquaginta sophismata, que scita dant noticiam quingentorum quinquaginta sophismatum uel amplius. Fol. 77 vo an der unteren Ecke: „*Emptus pro XII. den.*" — **6.** Fol. 78—109 vo. *(Sentencie Symonis super flores.* So die schwer leserliche Aufschrift von späterer Hand.) Auf der Innenseite des Vorderdeckels:

Monachi post primam vadunt ad coquinam
Panes eis dantur, casei consummantur.

(Frast: Oest. Bl. IV. 1043).

258. Pg. XIII. Jahrh. 183 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1. Titel: *Item Hugo de Sacramentis. Item Sententie Magistri Hugonis de nouo testamento.* **1.** Fol. 2—69. ***Liber hugonis de sacramentis ad fecundam erudicionem sacri eloquii, quod fundamentum sciencie est.*** Fol. 1—5 vo. Vorwort und Inhaltsverzeichniss. Anf. (des Vorw.): Librum de sacramentis christiane fidei studio. Ende: sunt igitur tria, quae lex scripta continebat . precepta . sacramenta . promissa. — **2.** Fol. 70—183. Fol. 70—71 vo: Prolog und Inhaltsverzeichniss. ***Liber secundus magistri hugonis de incarnacione uerbi et implecione et exibitione gratie diuine et de sacramentis noui testamenti usque ad finem et consummationem omnium.*** Anf.: Magne sunt in scripturis sacris spiritualium sensuum profunditates. Ende: amabimus et laudabimus. Ecce qui erit in fine sine fine. Auf der Innenseite der Deckel angeklebt Bruchstücke aus den Constitutionen des Cistercienser-Ordens über Neuerrichtung einer Abtei, über Kirchengeräthe, Paramente etc. etc. (Frast: Oest. Bl. IV. 552).

259. Pg. XIV. Jahrh. 155 Bll. 4to. Fol. 1—94: 1 Col., 94—155: 2 Coll.

1. Fol. 1—94. *(Nic. de Lyra in Danielem prophetam.)* Anf.: Ego visionem multiplicaui in manibus prophetarum. Ende: triumphum gloriosum, quem nobis concedat Christus dei filius, qui cum patre etc. (Fol. 1—16 von anderer Hand als Fol. 17—94). — **2.** Fol. 95—154. ***Expositio Honorii presbiteri super Cantica.*** Anf.: Donum sapiencie cum Salomone poscenti. Ende: in manifesta visione sponso suo copulabitur. Dann folgt: Sicut patrem dauid patre deo adiuuante . ita filium salomonem . filio david (add.: deo) opitulante . elucidauimus i. deo omnes. Spiritui sancto compositori vtriusque operis gracias agamus Amen. Anno dom. MCCCxliiij^o^ in octaua ascensionis domini. Codex finitur, quia sponsa dei redimitur. Presbiter Honorius hanc (darüber von anderer Hand: codicem) dicitur exposuisse, quam scripsit salomon sua cantica namque notantur. — **3.** Fol. 154—155 vo. Bruchstück einer ***Abhandlung über die Apocalypsis*** des hl. Johannes. (Frast: Oest. Bl. IV. 508).

260. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 152 Bll. 4to. 1 Col., Fol. 139–146: 2 Coll.

1. Fol. 1–23 vo. ***Prosperi Aurora*** (metrice). Anf.: Iste prosper equitanicus (!) fuit uir eruditissimus omniumque artium dogmate peritus. Ende: laus domini uiuet semper in ore meo explicit liber sci prosperi. Domino deo dicamus gratias amen. — **2.** Fol. 23 vo–29. (***Gedichte*** ohne Titel – über Friedfertigkeit).

Anf.: Senex fidelis prima credendi uia est.
Abram. beati seminis etc.
Ende: Bile sub obliqua pretiosa proderi Jesu
Inpendisse animam meriti nam clausula pax est. —

3. Fol. 30–48 vo. ***Speculum humane saluacionis.*** Anf.: Scribere disposui quid mistica sacra piorum. Ende: uel cur nunc presbiter adsit. — **4.** Fol. 49–106 vo. (***Liber Genesis*** in Versen. Auf Fol. 49 die Vorrede; deren Anfang: frequens sodalium meorum petitio, cum quibus comiserando . . .). Anf.: Primo facta die duo celum terra feruntur. Ende: virga crucem notat hic et cetera. — **5.** Fol. 107–141 vo. ***Magistri anselmi cantuariensis archiepiscopi meditationes*** (et orationes). Anf.: Meditationes, que subscripte sunt, que ad excitandam. Ende: . . . sother simul et usyon, α et ω. eleison. amen. – **6.** Fol. 142–146 vo. ***Lateinische Gedichte zu Ehren der Mutter Gottes*** und einige Gebete.

Anf.: Bona mater, per quam frater nobis noster auctor est
Qua reatus expiatus, ex qua natus deus est.
Ende: Da medelam et tutelam cunctis te querentibus
Pacem bonam et coronam cum supernis ciuibus. —

7. Fol. 147–152. ***Vita thome martiris*** (canthuariens). Anf.: Sacrosanctam ecclesiam iugiter impugnat. Ende: Ecclesia mea glorificabitur in sanguine tuo, et tu uere glorificaberis. Dann folgt: Oratio, Secreta und Postcommunio zur Messe des hl. Thomas. (Frast: Oest. Bl. IV. 995, 1056, 1064).

261. Pg. XII. Jahrh. 87 Bll. 4to.

1. Fol. 1–29 vo. ***Liber beati Hylarii episcopi pictauiensis contra omnes hereses.*** Anf.: Dilectissimis et beatissimis fratribus episcopis. Ende: sed per homousion oportet intelligi. — **2.** Fol. 29 vo–49 vo. ***Sermo Arrianorum et eius responsum.*** Anf.: Dominus noster Jesus Christus unigenitus, primogenitus. Ende: hoc opus nostrum, quod tandem isto fine conclusimus. — **3.** Fol. 49 vo bis 63 vo. ***Sermo Aurelii Augustini aduersus quinque hereses i. e. paganos, iudeos, manicheos, sabellianos et arrianos.*** Anf.: Debitor sum fateor non necessitate cogente. Ende: . . qui credentes in se custodit in secula seculorum amen. — **4.** Fol. 63 vo–87. ***Note in libro beati Hylarii de trinitate.*** Anf.: Sed inter hec animus sollicitus utili ac necessaria. Ende: superfluus post generationem arguaris. Der Codex enthält einige hübsche Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 655).

262. Pg. XIII. Jahrh. 175 Bll. 4to.

Fol. 1. Schmutzblatt, auf dem einige Bemerkungen verschiedenen Inhalts. Auf Fol. 2 ein Gedicht: Lugent syon et iudea, plangunt quotquot sunt ex ea, quod triumphat idumea et egyptus fert trophea etc. Fol. 2vo einige Bemerkungen, darunter: deum time et mandata eius observa hoc est omnis homo

1530. Inhaltsverzeichniss des Codex. - **1.** Fol. 3—86. ***Expositio Rŏberti tucensis*** (!) ***abbatis in cantica canticorum.*** Anf.: Qui contra hominem similem sibi luctatur. Ende: unum uiuum et uerum, cuius regnum et imperium manet in secula seculorum amen. — **2.** Fol. 86—103vo. ***Vita sancti Brandani.*** Anf.: Sanctus Brandanus filius finlocha nepos. Ende: recto itinere cum suis monachis reuersus est ad locum suum. — **3.** Fol. 104—113vo. ***Visio Fursei abbatis.*** Anf.: Fuit vir vite venerabilis Furseus nomine, nobilis. Ende: ubi prestantur beneficia orationum. adiuvante domino nostro etc. — **4.** Fol. 113vo—121. ***Sermo s. a[ugustini] quomodo misericordia domini plena sit terra.*** Anf.: Inmensa dei pietas, que omnes homines saluos fieri. Ende: ut pauca, que iam sunt dicta facilius retineas in memoria. — **5.** Fol. 121—123. ***Ammonitiones S. effrem de penitentia.*** Anf.: Dominus Jesus Christus, qui descendit de sinu patris. Ende: para te ipsum in hora illa beatitudinis. — **6.** Fol. 123—123 vo. ***Ex libro S. A. de VII beatitudinibus.*** Anf.: Omne dictum, quod ad injuriam pertinet, dampnetur. Ende: inanis iactantie spiritu non inflatur. — **7.** Fol. 123vo—126vo. ***Excerpta de diuersis scripture locis.*** Anf.: Fabrica spiritualis est fides firma in corde. Ende: multiplicatio meritorum, creatoris omnium dei amen. — **8.** Fol. 126 vo—128 vo. ***De quodam penitentiam agente et eius uisio.*** Anf.: His temporibus monasterium uirginum. Ende: ad perpetuam perditionem districtum examen tollat. — **9.** Fol. 128vo—129. ***Visio cuiusdam femine paupercule.*** Anf.: fuit namque in laudonico pago quedam mulier. Ende: cuncta tradidit. lumenque recepit. — **10.** Fol. 129 bis 135 vo. ***Visio Wetini augensis cenobii monachi.*** Anf.: Cum predictus frater die sabbati cum aliquibus. Ende: Nescius hoc scripsi, penitusque stupore mouebar. — **11.** Fol. 135vo—144vo. ***Confessio Cypriani.*** Anf.: Quicunque in Christi mysteriis proficitis. Ende: ... et deduxit ad Jesum Christum etc. — **12.** Fol. 144vo—148. ***Vita Alexii.*** Anf.: Fuit Rome uir magnus et nobilis euphemianus. Ende: sine dubio consequi ualet. Per Dominum etc. — **13.** Fol. 148—154 vo. ***De uice domino.*** Anf.: Factum est, priusquam incursio fieret. Ende: glorificans deum migrauit ad dominum, cui est gloria nunc et semper. — **14.** Fol. 154vo bis 159. ***Anni ab inicio seculi. Vaticinium Sybille.*** Anf.: Ab Adam usque ad diluuium anni sunt ccxlij. Ende: et erit pax in his temporibus qualis unquam non fuit. — **15.** Fol. 159—174 vo. ***Vita Brunonis archiepiscopi*** — per Ruvtgerum (!) scripta. Anf.: Domino in Christi gratia beatissimo atque in omni. Ende: Tercium est, quod commendat beatus iacob apostolus Confitemini inquiens. —

Auf Fol. 175: Cineres sepulti iohannis Hussiti digesti
Sufflati redeunt, Lutheri scripta in ignem.

Aliud.

Ignis combussit iohannem, hussitum digestum
Post hac mox rediet, Lutherus in Cineres mox, mox (!)

1530.

Fol. 175vo. Oratio pro infirmo. Einzelne Stellen der hl. Schrift über Bekehrung des hl. Augustin etc. (Frast: Oest. Bl. IV. 508, 656, 995, 1000, 1064. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 728. — Haenel: Mon. hist. 449).

263. Pg. XII. Jahrh. 101 Bll. 4[to].

1. Fol. 1—101 vo. *Libri* (quatuor) ***dyalogorum beati Gregorii Pape urbis Rome.*** Anf.: Quadam die dum nimiis quorundam secularium. Ende: si ante mortem deo hostia ipsi fuerimus. — **2.** Fol. 101 vo. Eine ***Prophezeihung über die***

Ankunft des Antichrist. Am Deckel angeklebt Aufzeichnungen über Consecration der Kapelle und des Altares im Ratschenhof am 1. November 1311 durch Wernhart von Passau, und des Altares in hon. Corporis Christi (im Kapitelhause) am 1. Juli 1320 durch Hermann, ord. predicat. episc. pirisiensis ecclesiae. (Frast: Oest. Bl. IV. 1056).

264. Pg. XIV. Jahrh. 132 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1—132. *Libri VII eruditionis principum* (vom Dominicaner Aegydius de Roma). Anf. (d. Vorrede): Cum pars illustris ecclesie sit cetus principum et multum ab eis dependeat. Ende des 7. Buches: quod corpori dominico ad modicum tempus fuerit asociata. Explicit etc. Benedictus deus, qui incepit et compleuit. amen. — Der Codex ist sehr hübsch geschrieben und trägt auf Fol. 1 das Monogramm *Gnembhertl's.* (Frast: Oest. Bl. IV. 1043).

265. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 145 Bll. 4to.

1. Fol. 1—39. *S. Gregorii Ppe In libro regule pastoralis. Tytulo ottauo (!) Dum de cauendis peruersis. per studium operationibus tractaretur.* Fol. 1—2. Inhaltsangabe der 180 Capitel. Anf. (Fol. 2 vo): Et in cathedra pestilentie non sedit. Cathedra iudicis esse uel presidentis. Ende: Dominum quidem laudat in tympano: sed non laudat in choro. (Vorstehendes Manuscript ist nach einer Aufzeichnung auf Fol. 1 ein Geschenk des Otto Gnembhertl an das Stift; ob auch das von anderer und früherer Hand stammende sub N. 2, ist nicht bestimmt.) — 2. Fol. 40—145. *Liber testimoniorum ueteris testamenti, quem paterius de opusculis S. Gregorii pape cum summo studio excerpere curauit.* Fol. 40 eine kurze Einleitung, die über den Verfasser Paterius, notarius des Papstes Gregorius, Aufschluss gibt, und Vorrede. Fol. 41—42. Inhaltsangabe. Anf. (der Vorrede): Dum beatissimi atque apostolici Gregorii. Ende: qui prauo usu ex iniquitatis sue multitudine grauatur. (Frast: Oest. Bl. IV. 1056).

266. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 200 Bll. 4to.

Fol. 1. Schmutzblatt aus einem alten Missale mit Bruchstücken aus Praefationen. — 1. Fol. 2—152vo *(Psalterium glossatum).* Anf.: Quisquis ad diuine pagine lectionem accedit. Ende: ad que nos peruenire ualeamus. ipso donante qui uiuit etc. — 2. Fol. 153—200 vo. *Liber domini Ernaudi abbatis quondam boneuallensis de cardinalibus Christi operibus.* (Fol. 153. Inhaltsverzeichniss der Sermones mit der Bemerkung: possunt legi ad mensam semper tempore suo). Anf. (der 5 Bll. einnehmenden Vorrede): Sublimes materie subtilium ingeniorum exigunt tractatores. Ende: et comprehendamus cum omnibus sanctis, quid latitudo. (Der Schluss der Rede de passione domini sowie die 3 Reden de resurrectione, de ascensione und de spiritu sancto fehlen. — Frast: Oest. Bl. IV. 508, 522).

267. Pg. XIII. Jahrh. 91 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1, am Deckel angeklebt, Bruchstück aus einem kirchenrechtlichen Werke. — Fol. 2—86. *Concordantie Magistri Johannis de Deo VII libri.* (Fol. 89: ab ipso [Joh. de Deo] composite in ciuitate Bononye ad preces Scolarium ibi commorancium et studencium). In der Einleitung wird gesagt, dass Papst

Gregor die in verschiedenen Büchern zerstreuten Constitutionen und Decretalen durch seinen Capellan Raymundus habe sammeln lassen. Anf.: Gregorius episcop. seruus seruorum dei dilectis filiis doctoribus. Ende: .. que tenentur in scriptis ferre et secundum acta cause. Fol. 86 vo—89. Inhaltsverzeichniss. Fol. 90 und 91 (am Deckel angeklebt) 2 Abschriften der Aufzeichnungen von Fol. 2 dieses Codex. Darin wird der Redacteur der Decretalen-Sammlung näher bezeichnet: per dilectum filium fratrem Raymundum capellanum et penitentiarium nostrum. — Fol. 2.:

Sit laus scribenti, sit vita salusque legenti
Lector amore Dei, queso memento mei *Ottonis*

und das Monogramm *Gnembhertl's*. (Frast: Oest. Bl. IV. 1035).

268. Pg. XIII. Jahrh. 101 Bll. 4[to]. 2 Coll.

Fol. 1—101 (von späterer Hand): *Americus de arte lectoria.* (Eine ausführliche Grammatik der lateinischen Sprache etc.). Anf.: Ars quam fingo mea lectoria dicitur ista. Ende: .. nec composite a dissillabis. (Frast: Oest. Bl. IV. 1055).

269. Pg. XII. u. XIV. Jahrh. 261 Bll. 4[to]. 2 Coll., Fol. 115—137 1 Col.

Fol. 1. Schmutzblatt aus einem alten Antiphonar. Fol. 2—15 vo alphabetisches Register. **1.** Fol. 16—114 vo. *Beda uenerabilis in tria opera Salomonis* (Parabolae, Ecclesiastes et Cantica). Anf.: Tribus nominibus uocatum fuisse Salemonem (!). Ende: super quos exaltatus est homo assumptus. Amen. — **2.** Fol. 115vo—137vo. *Vita et actus beati Mansueti primi pontificis.* Voraus geht: ein Brief des Verfassers *Adso* ad Gerardum episcopum, welcher beginnt: Domino scto ac uere beatissimo antistiti domno Gerardo, und: *Metrum adsonis* in laude S. Mansueti: Indica Mansueti claris natalibus orti. Anf. (des 1. Cap.): Post gloriosum celestis uictorie triumphum. Ende: Si constante fide credentes non dubitetis. — **3.** Fol. 138—153 vo. *Tractatus ven. dom. Engelberti abbatis de questione, vtrum homines ante diluuium tam longo tempore uixerint, sicut legitur in libro Genesis.* (Fol. 138: Titel der 41 Capitel — und das Monogramm *Gnembhertl's*). Anf.: Questionem difficilem et prolixam admodum. Ende: quod nec erubesco recipere nec recuso. — **4.** Fol. 153vo—159vo. *Questio de verbis Hylarii.* (Fol. 153 vo. Anführung der XVII capitula). Anf.: Super quibusdam verbis Hylarii, que in libro decimo de Trinitate. Ende: secundum damascenum angelis inesse dicitur, ubi operatur. — **5.** Fol. 160—164vo. *Apulei maudarensis philosophi platonici liber de deo Socratis. (Monogramm Gnembhertl's).* Anf.: Qui me uoluistis dicere ex tempore. Accipite rudimentum. Ende: nec remansit, syrenas adiit nec accessit. — **6.** Fol. 164vo—173. *Liber Hermetis Mercurii Trismegisti ad asclepium de diuinitate, et inscribitur Hermii Trismegiston. aliter tamen uocatur iste liber ab Augustino in libro de ciuitate dei. Vocat enim hunc librum logostileos i. e. uerbum perfectum.* Anf.: Asclepius iste pro sole michi est deus. Deus te nobis o asclepi. Ende: hoc optantes conuenimus nos ad puram et sine animalibus cenam. — **7.** Fol. 173—176. *Liber Valerii ad Rufinum super nuptiarum disuasione* (!). Anf.: Loqui prohibeor, sed tacere non possum. Ende: et utinam tam vtilis, quam deuotus. — **8.** Fol. 176 vo—184. *Tractatus domini Engelberti*

abbatis, utrum sapienti competat ducere uxorem. Anf.: Narrat satyrus, qui virorum illustrium scripsit historias. Ende: ut suus filius eque bonus vel melior illo esset. — **9.** Fol. 184vo—200. ***Tractatus de ortu et statu et fine romani Imperii et Regni*** (26 capitula) ***Engelberti*** abbatis von späterer Hand. Anf.: Consedentibus et colloquentibus mecum aliquando quibusdam. Ende: ut electorum reliquie salui fiant. — **10.** Fol. 201—205vo. ***Conclusiones de copia uerborum*** (ex libro Senece). Monogramm ***Gnembhertl's.*** Anf.: Primum argumentum mentis composite. Ende: vbi protestabant summa titubat. — **11.** Fol. 205 vo—208 vo. ***Prouerbia de sententiis philosophorum.*** Anf.: Cum quidam stultus diceret audiente. Ende: proprium est stultitie aliorum vitia cernere, suorum oblivisci. — **12.** Fol. 208vo—210. ***De remediis fortuitorum.*** Anf.: Licet cunctorum poetarum carmina. Ende: vides autem qua in domo sit illa felicitas. vale. — **13.** Fol. 210 bis 212. ***Formula honeste vite, quam scripsit S. Martinus episcopus.*** et ***liber annei senece de quatuor virtutibus.*** Ersteres Werk nur 1 Colonne. Anf.: Gloriosissimo ac tranquilissimo et insigni cathol. Ende: honesteque viuentibus valeant adimpleri. Anf. des liber de 4 virt. F. 210vo—212: Quatuor sunt virtutum species. Ende: deuitet insanias aut deficientem premat ignauiam. — **14.** Fol. 212vo bis 223vo. ***Liber de honesto et utili, qui est ysagoge et tamquam uerbum abbreuiatum in totam ethicam.*** Anf.: Moralium dogma philosophorum per multa dispersum volumina. Ende: pro sapienti illustres decore. — **15.** Fol. 224—229. ***Collecta de epistolis Senece*** und ***Prouerbia de beneficiis Senece.*** Anf.: Epistolas ad me perferendas tradidisti. Ende: quecunque enim eis contingerint, in naturam suam conuertunt. — **16.** Fol. 230—231. *Collectio ex tullio de officiis.* Anf.: Inter hominem et bestiam hoc maxime interest. Ende: melius est, quam acutissime eloquencia cogitare. — **17.** Fol. 232—237vo. *Tractatus de plantatione arborum.* Anf.: In primo de plantationibus pomorum et pirorum. Ende: si uis adhuc nobilius appetere de ligno aloes. — **18.** Fol. 238—247vo. *Descriptio templi Salomonis.* Anf.: Ex magna parte satis est aperta, a quibusdam autem locis. Ende: sicut superius jam ex parte monstratum est. — **19.** Fol. 248vo—260. *Expositio Trenorum.* Anf.: Aleph. Quomodo sedet sola ciuitas etc. Ende: introducat nos ad puram et sine animalibus cenam. Fol. 261. Schmutzblatt aus einem Antiphonarium. (Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 508, 552, 656, 1043, 1044, 1055, 1064).

270. Pg. XII. Jahrh. 126 Bll. 4to.

Fol. 1. Schmutzblatt mit Bruchstück einer Homilie. Fol. 2—125. ***Omilie quinquaginta s. Augustini episcopi.*** Anf.: Uocans humanum genus spiritus domini iubendo. Ende: nemo sit passim in hoc seculo separatus. amen. Fol. 126. Schmutzblatt aus einem Antiphonar. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

271. Pg. XIV. Jahrh. 112 Bll. 4to.

Fol. 2—109. *Decretales.* Fol. 110—111. Inhaltsverzeichniss. Fol. 112. Schmutzblatt, beschrieben aber unleserlich (xv. Jahrh. — Frast: Oest. Bl. IV. 1035).

272. Pg. XIV. Jahrh. 308 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1—9. Inhaltsverzeichniss. Fol. 10—308. ***(Sermones de sanctis.)*** Dem Rückdeckel angeklebt ein Schmutzblatt, darauf: iste liber pertinet ad bibliotecam domini abbatis in monasterio zwetlensi. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

273. Pg. XIV. Jahrh. 32 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1vo—32vo. *(Sermones de beata Maria et de s. Francisco.)* Auf dem Rückdeckel computatio fr. Henrici Greizzer hospitalarii anno 1368. Empfänge und Ausgaben im Spital. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

274. Pp. XV. Jahrh. 209 Bll. Fol. 1, 2 u. 3 Coll.

1. Fol. 1—134vo. *(Sermones sacri*—darunter auch *Omelia Origenis* super: Maria stabat ad monumentum; ferner ein Brief des hl. Bernhard: „Viro illustri Emerico rom. ecclesie Dyacono cardinali et cancellario"). — 2. Fol. 135vo bis 168. *Lateinisch-deutsches Lexicon* — zum Theile auch griechisch-lateinisch-deutsch, in 2 Abtheilungen, deren erste beginnt: Abba grece, pater latine; die zweite: abreuiare churczn. Schluss: Zelotipare verdenken oder arkchwann. — 3. Fol. 169—179. *Eine grammaticalische und sachliche Erklärung einzelner Worte der hl. Schrift.* — 4. Fol. 179 vo—190 vo. *(Sermones sacri).* — 5. Fol. 191—197 vo. *(Passio Domini* mit Erklärungen.) Anf.: Egressus Jesus cum discipulis suis trans torrentem cedron, vbi erat ortus. Considerando diem hodiernam. Ende: Et emisit spiritum. sic finitur passio saluatoris nostri. — 6. Fol. 198—201 vo. *(2 Sermones sacri).* — 7. Fol. 202—204. (Zusammenstellung von *Synonymen,* z. B. dii, numina, penates, celicole, superi). — 8. Fol. 204 vo—205. *(Erklärung des Pater noster).* — 9. Fol. 205 vo—209. *Tractatus de 7 peccatis mortalibus.* (Frast: Oest. Bl. IV. 1000, 1055).

275. Pg. XIV. Jahrh. 191 Bll. 4to. 2 Coll.

Ohne Deckel, Anfang fehlt. Fol. 1—186 vo. *Liber sententiarum.* (Ein Katalog sagt: von Petrus Tarentasiensis). Fol. 187 und 188. Inhaltsverzeichniss. Fol. 186 vo, 188 vo—191 vo. Abschriften verschiedener *Urkunden,* Stift Zwettl betreffend. (Frast: Oest. Bl. IV. 552; ders.: Arch. f. K. ö. Gesch. Q. II. 419—420).

276. Pg. XIII. Jahrh. 146 Bll. 4to. Text und auf beiden Seiten die Glossen.

Fol. 1. Schmutzblatt; auf Fol. 2: das Monogramm des *O. Gnembhertl.* Fol. 2—146. *Prophete minores cum glossa ordinaria* (des hl. Hieronymus). Anf. (des Vorwortes): Non idem ordo est duodecim prophetarum apud hebreos, qui et apud nos. Ende (des Textes): et percutiam terram anathemate. Der Codex hat recht hübsche Initialen und der schon schadhafte Einband ganz interessante Thier- und Menschenfiguren in Lederpressung. (Frast: Oest. Bl. IV. 508).

277. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 139 Bll. 4to.

1. Fol. 1—134. *Sermones Odonis super euangelia dominicalia per circulum anni.* (Auf dem Deckel das Gleiche und dazu: et de aliquibus festis sanctorum; überdiess bei Odonis: „parisiensis episcopi".) Die erste Rede ist vom 1. Adventsonntag, an welchem das Evangelium vom Palmsonntag vorgelesen wurde: Presens euangelium bis in anno legitur in aduentu Domini et in ramis palmarum. Auf Fol. 131: Dextram scribentis benedicat linqua legentis. Amen. — 2. Fol. 134—139. *Excerpte aus den Schriften* der hh. Augustinus, Hieronymus, Ambrosius, Gregorius, Beda, Isidorus, Maximus, Sixtus, Prosper und aus Seneca. — Fol. 139 vo. Einige *abergläubische Mittel* gegen Augenleiden, Zahnschmerzen etc. — (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

278. Pg. XIII. u. XIV. Jahrh. 117 Bll. 4[to]. Fol. 2–62 : 1, Fol. 62 bis 117 : 2 Coll.

Fol. 1. Schmutzblatt mit Abschriften päpstlicher Breven, den Gebrauch der Pontificalien für einen Abt, die Exemption von Klöstern von der bischöflichen Jurisdiction etc. betreffend. Auf Fol. 2. Das Monogramm des *Otto Gnembhertl.* — **1.** Fol. 2–8 vo. *Regula scti Augustini episcopi.* Anf.: Hec sunt, que ut seruetis precipimus in monasterio constituti. Ende: et in temptationem non inducatur. amen. — **2.** Fol. 9–34. *Constitutiones Lugdunensis Concilii a papa Gregorio X⁰ edite super reformationem sancte terre.* Anf.: Zelus fidei, feruor deuotionis et compassionis pietas. Ende: promissione super hoc specialiter non obtenta. — **3.** Fol. 34 vo–41 vo. *Constitutiones F. Dei gratia sancte Salzburgensis Ecclesie archiepiscopi et apostolice sedis legati. In Salzburga edite.* Anf.: Ad honorem et gloriam sponse Christi et fidei christiane. Ende: et pro necessitatibus suis publice mendicantes. — **4.** Fol. 41 vo–48 vo. *Constitutiones in wienna a domino Gwidone edite. pro diuersis necessitatibus ecclesie sancte.* Anf.: Frater Gwido dei gratia Tituli scti Laurencii. Ende: Acta sunt hec Anno dñi M⁰CC⁰lx⁰VII⁰ Mense Maio Pontificatus domini Clementis pape quarti Anno III⁰. — **5.** Fol. 49–53 vo. *Constitutiones prouincialis capituli uel concilii a venerabili archiepiscopo Salzburg. domino Friderico edite in ecclesia Salzburgen. Anno dni MCClxxxI.* Anf.: Cum instancia nostra cottidiana esse debeat sollicitudo. Ende: qui nostrarum sanctionum inuenti fuerint contemptores. — **6.** Fol. 53vo–62vo. *Constitutiones prouincialis concilii a domino Rudolfo venerabili archiepisc. Salzburgen. edite in eccl. Salzburgen. Anno dni M⁰CCC⁰.* Anf.: Cvm et plantare sacram vineam dñi sabaoth. Ende: uel alias de sua licentia speciali. — **7.** Fol. 63–64. Tabula et computus de anno 1303 und einige Verse über die Familie Christi, das Kreuz Christi etc. — **8.** Fol. 64 vo–97. *Summa Johannis Beleth de ecclesiasticis officiis.* Anf.: In primitiua ecclesia prohibitum erat, ne quis. Ende: qui me plasmasti, tu miserere mei. — **9.** Fol. 97–117. *Liber didascalicon magistri Hugonis de studio legendi.* Anf.: Tribus modis res subsistere habent. Ende: introducat nos ad puram et sine animalibus cenam. amen. (Frast: Oest. Bl. III. 327; IV. 1032, 1055. — Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 728. — Haenel: Mon. hist. 449).

279. Pg. XIV. Jahrh. 261 Bll. Fol. 2 Coll.

Fol. 1–261. *Postilla Nicolai super Lucam.* Anf.: Disciplina medici exaltabit caput illius. Ende: opportunitatem non more durationi continuam. Mit dem Monogramm Gnembhertl's. (Frast: Oest. Bl. IV. 508).

280. Pg. XII. Jahrh. 145 Bll. Fol.

Fol. 1. Schmutzblatt leer. Fol. 2. Titel. Fol. 3–144 vo. *Johannes diaconus romane ecclesie de vita s. Gregorii Pape.* Anf.: Beatissimo ac felicissimo domino Johanni s. catolice et apostolice. Ende: nutrimento uitam uestram longius extendat. amen. Fol. 145, dem Deckel angeklebt, Bruchstück aus einer Legende (XI. Jahrh. — Frast: Oest. Bl. IV. 1064).

281. Pg. XIII. Jahrh. 176 Bll. 4[to].

Fol. 1. Inhaltsverzeichniss. **1.** Fol. 1 vo–175 vo. (79) *Sermones B. Bernhardi.* Anf.: Hodie fratres celebramus adventus inicium. Ende: ut per crucem ipsius simus et nos benedicti, quod ipse nobis prestare dignetur, qui etc. —

2. Fol. 176. Ezechiel uidit animal, quod habebat quatuor facies scilicet hominis, leonis vituli et aquile. Has *quatuor facies debet habere claustralis.* In claustro faciem hominis quia debet esse mansuetus mitis et affabilis omnibus et modestus. In dormitorio faciem leonis ut resistat temptationibus et teribilis ut repellat. In refectorio faciem vituli qui comedit fenum aliud non querens, nisi que sibi apponuntur. In choro faciem aquile, que figit aciem oculorum in solem ita debet claustralis figere intencionem suam in Christum verum solem. Et sic seruat iusticiam in claustro fortitudinem in dormitorio temperanciam in refectorio prudenciam in choro. Constat omnes qui sub regula sti Benedicti humiles et obedientes perseuerauerunt, mox ut carnem exuerint ab omni miseria exuendos et immortalitatis gloria vestiendos se certissime sciant. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

282. Pp. XVI. Jahrh. 206 Bll. 4to.

Fol. 1—197. *Liber medicinalis.* Fol. 200—206. Inhaltsverzeichniss. Pergamentdeckel aus einem Missale. (Frast: Oest. Bl. IV. 1044).

283. Pg. XIII. Jahrh. 167 Bll. 4to.

Fol. 1. Einleitendes *Gedicht* des Verfassers („Ŏdalricus bauenbergensis alumpnus“), dessen erste Verse:

Gemma sacerdotum . qui sese dat tibi totum.
Pauper Ŏdalricus . hoc paruum dat tibi munus (25 Verse).

Darauf folgen Fol. 1—3 verschiedene *Gedichte und Grabschriften,* u. z.: Altercatio inter Vrbanum et Clementem (Nomen habes clemens sed clemens non potes esse etc.); de papa Gregorio et rege Heinrico IIII; epitaphium filie comitis cuiusdam; super arnulfum Laudunensem; ad Rŏcelinum de uocibus; de patre familias; de adherentibus huic mundo; ad amicam; epitaphium Heinrici imperatoris in bauenberg; epitaphium Chunigunde imperatricis in bauenberg; epitaphium (Titel ausradirt); epitaphium Guntheri bauenbergensis episcopi; epitaphium Rŏdberti bauenberg. epi.; Rome epitaphium Helpe uxoris Boetii; Uersus Treuris . . . inuenti; uersus Treuris in tumulo quodam inuenti; Uersus Cluniaci super imaginem s. Petri; Hermanus contractus in libro de uirtutibus (Si non sufficiant tibi res tu suffice rebus etc.); epythaphium bti Bernardi abb. clar. (von anderer und späterer Hand). — Fol. 3vo—167. *Salutationes epistolarum* (Udalrici babenbergensis). Anf.: N. episcopus seruus seruorum dei omnibus ortodoxis fratribus . archiepiscopis . episcopis . abbatibus. Ende: Anno ab incarnatione domini M.XXVIIII. Anno v^o^ domini Cŏnradi regni v^o^. imperii autem III° Actum Tungirde. Am Rückdeckel angeklebt ein Bruchstück aus einer Ketzergeschichte. (Frast: Oest. Bl. III. 326. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 728. — Haenel: Mon. hist. 450).

284. Pg. XIII. Jahrh. 187 Bll. 4to.

Auf dem ersten Schmutzblatte verschiedene Aufzeichnungen, die Besitzungen, Schuldner des Klosters u. s. w. betreffend (XIV. und XV. Jahrh.). — **1.** Fol. 1—157. *(Chronica Ottonis Frisingensis episcopi.)* Anf.: Domino suo F. victori inclito. triumphatori romanorum imperatori ac semper augusto otto. Ende: precibus sacris aptos efficiat. amen. Zum Schluss ein Verzeichniss der reges italie, imperatores, pontifices bis zum Jahre 1146. — **2.** Fol. 157vo—187.

De duabus ciuitatibus. (Dogmatisch-moralische Abhandlungen). Anf.: Hoc opus nostrum quod de duabus ciuitatibus intitulauimus trifarie distinctum inuenitur. Ende: orationum tuarum remediis subleuare. Perscripto libro sit laus et gloria Christo. Post scriptum librum scriptor pulcre bibe uinum. Amen. Fol. 187 und 187 vo mehrere die *Hausgeschichte* betreffende Aufzeichnungen. (Frast: Oest. Bl. III. 326. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 728. — Haenel: Mon. hist. 450).

285. Pg. XIII. Jahrh. 156 Bll. 4to. Fol. 1–115: 2 Coll., Fol. 116 bis 156: 1 Col.

Fol. 1. *Historische Aufzeichnungen* aus dem XIII. und XV. Jahrh., u. z. über die Sonnenfinsterniss 1239, über einen feindlichen Einfall und Plünderung 1441; über König Rudolf 1273; über den Reichstag (solempnis curia) zu Nürnberg 1274; über König Ottokar's Ende 1278 und über König Rudolf's Reise nach Regensburg 1281. — 1. Fol. 1vo–64. *Liber sacramentorum.* Anf.: Samaritanus enim uulnerato appropians curationi eius. Ende: ad pedes usque uia duce peruenit. Dann folgt Fol. 64–64 vo eine kurze Abhandlung über die Praedestinatio. — 2. Fol. 65–116. *(Allegorie et hystorie de ueteri et nouo testamento.)* Anf.: In precedentibus premissa descriptione originis et discretionis artium. Ende: Paleas autem comburet igni inextinguibili. — 3. Fol. 116vo bis 147vo. *Quedam excerpta de libro magistri Gratiani.* Anf.: Humanum genus duobus regitur. naturali uidelicet iure et legibus. Ende: quod minime per istos possit finiri. tunc illorum . . . Das Weitere fehlt, da nach Fol. 147 ein Blatt ausgeschnitten ist. — 4. Fol. 148–156vo. *Kurze Abhandlungen* verschiedensten Inhalts, wie: Penitentia sacerdotis in adulterio deprehensi; de ueritate dominici corporis et sanquinis in sacramento; quare in sacrificio aqua uino misceatur; de ordine officiorum; de obseruatione quadragesime; de gule uitio; de ieiunio; monacho carnem gustare non licet; de cotidianis operibus monachorum; spectaculis clericus interesse non debet; mulieres a fucatione abstineant; episcopus die dominico non desit ecclesie; Quo tempore ab esu carnium sit abstinendum; de imaginibus sanctorum non uiolandis; singulis annis in cena domini crisma consecretur; excerptum omelie magistri Sifridi in ev. Venit Jesus in partes; De Leuiathan; de angelis; *Uersus de S. Maria.* (Anna uiro ioachim genuit te uirgo maria — de qua processit sine semine uera sophia etc.); de iure aduocatorum; de s. Apostolo Thoma; de quatuor ordinibus resurgentium. — Auf dem Rückdeckel Bruchstück einer Homilie (XII. Jahrh. — Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 508, 552, 1035; ders.: Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 420. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 728; Wattenbach: Ibid. X. 610–611. — Haenel: Mon. hist. 450).

286. Pg. XIV. Jahrh. 31 Bll. 4to. 1 Col., mit Glossen an beiden Seiten.

Fol. 1–28 vo. *Apocalipsis cum glossa.* Fol. 29–31. *Abhandlung über die Apocalypsis.* Anf.: Omnes . qui pie uolunt uiuere in Christo, sicut apostolus. Ende: multi gentium antichristum relicta cultura dei pro deo adorabunt. (Frast: Oest. Bl. IV. 508).

287. Pg. XIII. Jahrh. 135 Bll. 4to.

Fol. 1—84. *(Sermones in dominicis per annum.)* Fol. 84vo—135. *(Sermones de sanctis per circulum anni.)* Anf.: Cvm appropinquasset Jesus ierusalem et uenisset. Ende: Consulo tibi o homo christiane, ut aperias domino pulsanti. Am Rückdeckel angeklebt ein Blatt aus einem Psalterium. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000, 1032).

288. Pg. XIII. u. XIV. Jahrh. 189 Bll. 4to. 1—90: 2, 91—189: 1 Coll.

1. Fol. 1—118 vo. *Psalterium glossatum.* Anf.: Dicit beatus ieronimus titulum huius libri talem esse. Ende: Omnia spiritualiter sunt accipienda. — **2.** Fol. 119—139. *Varia,* als Hymnus „Dulcis Jesu memoria"; Vorschriften über Breviergebet etc.; kurze Homilien über einzelne Stellen der hl. Schrift; über das Ave Maria; über einzelne Heilige, wie S. Cäcilia etc. — **3.** Fol. 140 bis 140 vo. *Sententie Senece philosofi per alfabetum conposite.* Anf.: Ab altero exspectes, alteri quid feceris. Ende: Is maxime diuitiis fruitur, qui minime indignatur. — **4.** Fol. 140 vo—141 vo. *Sententie secundi philosophi.* Anf.: Mulier est hominis confusio insatiabilis bestia, continua sollicitudo. Ende: sic predam sequitur ista turba, non hominem. Fol. 142. Schmutzblatt aus einem Antiphonar. — **5.** Fol. 143—189. *Doctrinale* (von späterer Hand: *„Alexandri de Villa Dei").* Anf.: Scribere clericulis paro doctrinale nouellis. Ende: Quas tres personas ut deus credo dicatis. Fol. 143—146: viele Glossen. (Frast: Oest. Bl. IV. 508, 995, 1043, 1055).

289. Pg. XIV. Jahrh. 182 Bll. 4to. Fol. 1—78: 2, Fol. 79—182: 1 Coll.

1. Fol. 2—33. *Postilla super actus apostolorum edita a fra. nicholao de lyra.* Anf.: Repleti sunt omnes spiritu sancto et ceperunt loqui. Ende: per martirii palmam transiret ad gloriam. ad quam nos perducat, qui cum patre etc. Auf Fol. 2 eine hübsche Initiale mit Randverzierung. — **2.** Fol. 34—78. *Postilla* (eiusdem?) *super cantica canticorum.* Anf.: Osculetur me osculo oris sui. Ende: hoc superius diligentius est expositum. Deo gracias. Fol. 78: Liber gloriose virginis in Zwetel. ego magister dedi *Ottoni abbati.* — **3.** Fol. 79—182. *Tractatus de arte et officio notarie.* Anf.: Tractaturi de arte notarie primo uideamus, quid sit notaria. Ende: bonorum omnium tribuatur actori, cui laus et gratiarum actio, honor et gloria in secula seculorum amen amen amen. Am Schluss: Summa Notarie *per Magistrum Rolandinum* composita. Fol. 79. Monogramm *Gnemblertl's.* (Frast: Oest. Bl. IV. 508, 1035).

290. Pg. XIV. Jahrh. 341 Bll. 4to. 1—263: 1, 264—341: 2 Coll.

Fol. 1 und 2 Inhaltsverzeichniss des sub N. 1 Folgenden. — **1.** Fol. 3 bis 162 vo. *Definitiones secdm alphabetum* (de diversis virtutibus. Anonymi). Anf.: Abstinete uos a carnalibus desideriis. Ende: beati, qui uocati sunt ad nuptias agni. ad quas nos perducat Jesus Christus. amen. Fol. 163vo Inhaltsverzeichniss des sub N. 2 Folgenden. — **2.** Fol. 164—213. *Tabula exemplorum secdm alphabeti ordinem.* Anf.: De Accidia. non accidiosus est sicut canis famelicus. Ende: peccatores in celum. vbi nos eleuare dignetur, qui est benedictus in secula seculorum. amen. Dann: *Iste liber* tollit tedium et fastidium auditoribus sermonum et facit predicantes placidos. vnde *uocatur accidia* per contrarium, quia omnem accidiam tollit. — **3.** Fol. 213—216vo. *(Varia exempla).* —

4. Fol. 217–239. *Liber sancti Anshelmi cantuariensis archiepiscopi de similitudinibus.* Anf.: Voluntas triplex intelligitur. Voluntas etenim dicitur. Ende: cohercent et opprimunt ne nobis noceant, in quantum volunt. — **5.** Fol. 239 bis 240vo. *(Exempla).* — **6.** Fol. 240vo–243vo. *(Themata et textus ad conciones* dominicales et festivas). — **7.** Fol. 244–254. *(Definitiones virtutum et vitiorum* von „Accidia" – „Temperantia"). — **8.** Fol. 254–256. (Die *alttestamentlichen Vorbilder* einzelner Begebenheiten aus dem Leben Jesu). — **9.** Fol. 256–258. *Soliloquium de scto Victore.* Anf.: Verbum mihi est ad te o rex seculorum Christe. Ende: regnum solidum permanens in secula seclor. amen. — **10.** Fol. 258 bis 261 vo. *Liber beati Augustini de essentia diuinitatis dei et de inuisibilitate atque incommutabilitate Dei.* Anf.: Omnipotens deus, pater et filius et spiritus scts unus atque trinus. Ende: ita et similitudo refertur ad opus justitie. Auf Fol. 261 am Rande eine Abhandlung über die Zähne, betitelt: *„Dentes sunt religiosi"*, und darüber: „Bernardus dicit". — **11.** Fol. 261 vo–263 vo. *(Narrationes quaedam).* — **12.** Fol. 264–284vo. *Tractatus de virtutibus et vitiis.* Anf.: Virtus sic diffinitur in libro de spiritu et anima. Ende: tales democritus deridebat. — **13.** Fol. 285–337. *Liber de exemplis s. scripture compositus a fratre Nycolao de Hanapis ord. predicatorum Patriarcha Jerosolimitano.* Anf.: Creatio rerum fuit ita mirabilis, qd. eius notitia non nisi per. Ende: qui uite et mortis habet imperium. qui cum patre etc. — **14.** Fol. 337–341. *Liber Hugonis de medicina anime.* Anf.: Cogis me frater ut in ea, que de medicina anime ad Johannem. Ende: necesse est ut enplastrum verecundie fronti superponat. Amen. (Frast: Oest. Bl. IV. 552, 656, 1000, 1056).

291. Pg. XIII. Jahrh. 92 Bll. 4to.

Auf dem Vorderdeckel angeklebt ein Fragment aus einer Heiligenlegende. Fol. 1–91 vo. *Expositio super cantica canticorum* (Thomae Cantuariensis). Anf.: Osculetur me osculo oris sui. Hec est uox synagoge. Ende: testimonia tua meditatio mea est. Fol. 91 vo. *Beweggründe zur Demuth.* Hec inuitant ad humilitatem. Ferner: Anno Dom. M^o^CCC^o^V^o^ intrauit fr. Ni[colaus?] cellam nouitiorum tertio Kal. Maii cum VI sociis quorum unus apostatauit. Fol. 92. *Bulla Alexandri Pape,* qua Ordo Cist. eximitur a procuratione pecuniaria, Legatis apost. sedis et episcopis facienda. Dat. Viterbii Non. Julii. pontif. Anno quarto. (Frast: Oest. Bl. IV. 515, 1080; ders.: Arch. f. K. ö. Gesch. Q. II. 420–421).

292. Pg. XIV. u. XV. Jahrh. 159 Bll. 4to. 2 Coll. Fol. 67–72: 1 Col.

1. Fol. 1–37. *Summa libri phisicorum edita a fratre Johanne Scoto doctore s. theologie ordinis fratrum minorum.* Anf.: Naturalis phisice principales partes sunt. Ende: postulamus scientie largitorem qui est Christus benedictus in sec. sec. amen. — **2.** Fol. 38–66. *Questiones super de celo et mundo.* Anf.: Circa librum de generatione et corruptione. Ende: et sit ad illud. — **3.** Fol. 67–72vo. *Philosophische Abhandlung.* Anf.: omnis causa primaria plus est influens. (Ende fehlt). — **4.** Fol. 73–80. *Philosophische Abhandlung.* Anf.: Duplex est rationale ut scribit Aristoteles. Ende: sententia huius libri amen. — **5.** Fol. 81–96 vo. *Medicinische Abhandlung,* besonders de urina. Anf.: In latinis quidem libris

nullum auctorem invenire potui qui de urina certam et authenticam cognitionem dederit. Ende fehlt. — **6.** Fol. 97—115vo. ***De arte rethorica et poëtica.*** Anf.: Papa stupor etc. Ende: nostre summe attributa. — **7.** Fol. 117—159. ***Sententia super priscianum magistri ulrici in vienna.*** Anf.: Sicut dicit Seneca ad lucillum. Ende: et finiuerunt priscianorum. (Frast: Oest. Bl. IV. 1044).

293. Pg. XII. Jahrh. 155 Bll. 4to. 1 u. 2 Coll.

1. Fol. 1—39 vo. ***Donati grammatica.*** — **2.** Fol. 40 vo—137 vo. ***Liber pastoralis cure Gregorii pape.*** Anf.: Pastoralis cure me pondera fugere. Ende: tui me meriti manus leuet. Zum Schluss heisst es: ego frater Nicolaus de dobresperg bis rescripsi hoc pastorale. Fol. 138. Verschiedene kurze Bemerkungen. — **3.** Fol. 139—155. ***Calendarium*** vom Jahre 1140 angefangen mit verschiedenen Tabellen. (Frast: Oest. Bl. IV. 995, 1055).

294. Pg. XII. XIII. u. XIV. Jahrh. 198 Bll. 4to.

Fol. 1 und 2. Bruchstück aus einer Homilie. Auf Fol. 1 vo aufgeklebt ein Pergamentstreifen, worauf das Inhaltsverzeichniss des Codex. Fol. 2. ***Versus rhithmici de nouo statu Ordinis:*** Monachus velox ad mensam — tardus ad ecclesiam — Potens ad bibendum — eger ad cantandum — Peruigil ad fabulas — sompnolentus ad uigilias — procax ad loquendum — mutus ad psallendum — promptus ad detractionem — piger ad orationem — festucam respiciens in altero — trabem non considerans in seipso — nec sua peruersa uidens — sed aliena reprehendens — hec omnia excecant — et a deo separant — Christianum faciunt antichristum — Monachum demoniacum — Conuersum peruersum. — **1.** Fol. 2 vo. Der Anfang des Lib. I. ***de octo principalibus uiciis et de remediis eorum.*** Anf.: E paradysi gaudiis postquam expulsum est genus. — **2.** Fol. 3 bis 4. ***Bernhardus ad canonicos Lugd. de conceptione scte Marie.*** Anf.: Inter ecclesias gallie constat. Ende: paratus iudicio emendare. — **3.** Fol. 4—4 vo. ***Excerpta de institutis sti Bernhardi de perfectione Monachorum sicut in cistercio continentur.*** Anf.: Cum surgitur ad vigilias, uite sue per momenta. Ende: quem sperare facit, dat tolerare Deus. — **4.** Fol. 5—76. ***Sermones (XXXVI) domini Bernhardi claravall. abbtis.*** — **5.** Fol. 76 vo. ***Rithmice pulcherrime de nouo statu Ordinis.*** Anf.: Olim nostrum Ordinem principes laudabant. Ende: Quod ad vera gaudia possumus venire. — **6.** Fol. 77—84. ***Bernhardus quomodo debeat templum edificari*** (et alii breves tractatus). Anf.: Domus hec in qua habitamus, ex omni parte. Ende: semper uaga et uelut ebria per diuersa distrahitur. — **7.** Fol. 84 bis 85 vo. ***Tractatus scti Bernhardi abbatis de formula honeste uite cuidam carissimo sibi.*** Anf.: Petis a me mi frater karissime, quod nunquam. Ende: nihil preter ipsum aut extra ipsum te amare memento. — **8.** Fol. 86—163 vo. ***Epistole domni Bernhardi abbatis clarauallensis.*** Anf.: Aluiso abbati aquiscinti monasterii B. sal. ex corde. Ende: intelligentie dona discernere faciat. per eund. dom. etc. — **9.** Fol. 164—170 vo. ***4 Sermones*** (S. Bernardi de diversis?). Anf.: Prioribus uoluminibus de ciuibus Christi pauca. Ende: .. celestis curie contubernales esse demonstrant. — **10.** Fol. 170 vo. Aufzeichnungen über verschiedene ***Medicamente.*** — **11.** Fol. 171. ***Verse über die 12 Monate.*** — **12.** Fol. 171 vo. ***Aussprüche über das Klosterleben*** (bonum est nos hic esse etc.). Die Vision Ezechiels: uidit animal, quod habebat IV facies etc., auf das Mönchsleben angewendet. — **13.** Fol. 172—180. ***Sermo bti Bernhardi abbatis de corpore Christi.*** Anf.:

Pater sanctissime petre audi quid loquatur. Ende: dum mirabilia per uos operatur qui uiuit et regnat etc. Am Ende steht: *Johannes de chremsa scripsit hunc sermonem.* — **14.** Fol. 180vo. Einige *Verse über das heiligste Altarssacrament.* Presbyter ad missam pergens hanc respice formam etc. — **15.** Fol. 181–185. *Sermo in depositione sancti Bernhardi abbatis clareuall.* Anf.: Quam dulcis hodie dilectissimi deuotis filiis paterna. Ende: gratie largitorem, glorie redditorem dom. nost. Jes. Ch. etc. — **16.** Fol. 185 vo–188 vo. *Sermo scti Bernhardi abbatis in die scti Andree apost. De modo confessionis.* Anf.: Ad quietum studium et adtentum silentium. Ende: et in se credere sponsus ecclesie filius Marie, qui est Deus etc. — **17.** Fol. 188 vo. Eine *Klage (des hl. Bernhard)* über eingerissene Missbräuche in vielen Klöstern. — **18.** Fol. 189–197. *Historie ueritas de translatione scti benedicti abbatis venerabil. ac deo dilecti patris nostri. ac scte scolastice sororis eius.* Anf.: Cum diu gens longobardorum infidelitatis. Ende:.. equaliter uiget semper ac permanet in sec. seclor. amen. (Ist gleiche Schrift wie Nr. 13, Joh. von Krems). — **19.** Fol. 197–198 vo. *Sermo b. Bernhardi abbatis (!) Petri et Pauli apostolorum.* Anf.: Gloriosa nobis solempnitas illuxit. Ende:.. et omnia reliquerunt propter nomen tuum. amen. Auf der Innenseite des Rückdeckels ein Theil eines Index von einem alten Passionale sanctorum. (Frast: Oest. Bl. III. 327; IV. 552. 656, 1000, 1080; Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 422–23).

295. Pg. XII. u. XIV. Jahrh. 157 Bll. 4to. Fol. 1–72: 1, Fol. 73 bis Schluss 2 Coll.

Dem Vorderdeckel angeklebt Theil einer Litanei und zwei Orationen pro infirmo, jedenfalls aus einem Benedictiner-Gebetbuch, da in der Litanei zumeist Benedictiner-Heilige vorkommen. — **1.** Fol. 1–71. *De auctoritate Hilarii pictauiensis episcopi.* Anf.: Hilarius inquit episcopus romanorum lucifer. Ende: eternum atque incommutabile est eis. Fol. 71 vo. Inhaltsverzeichniss. Fol. 72. Zwei *Urkunden;* die eine: von Abt Ebro, den Verkauf einer Wiese betreffend, 1295; die andere: Salzmauth betreffend, v. J. 1405. Fol. 72vo Inhaltsangabe des Folgenden. — **2.** Fol. 73–157. *Formularium in artem prosandi compilatum a monacho ord. cisterciensis.* Anf.: Ad habendam preclaram quodammodo dilucidamque. Ende: si contemptus contumacibus non obesset. Fol. 104vo. *Urkunde* von Abt Albert zu Heiligenkreuz vom Jahr 1405, die Ab- und Einsetzung eines Abtes in Zwettl betreffend. (Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 1063; ders.: Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 424–425. — Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 728. — Wattenbach: ib. X. 611. — Haenel: Mon. hist. 450).

296. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 216 Bll. Fol.

Fol. 1 vo. Eine *Vexirzeichnung* von 3 Hasen. Fol. 2. 6 Zeilen *de incisionibus uenarum.* Fol. 2vo. *Astronomische Zeichnungen* mit erklärendem Text. Fol. 3. *Uersus bede presb.:* Naturas rerum uario labentis et eui etc., und die 51 Capitula der folgenden N. 1. — **1.** Fol. 3vo–12vo. *Bede expositio de natura rerum.* Anf.: Operatio diuina que secula creauit. Ende: usque ad occidentem extenditur. — **2.** Fol. 12 vo–20 vo. *Liber Bede de temporibus horis et momentis* (22 capp.). Anf.: Tempora momentis . horis . diebus . mensibus . seculis et etatibus diuiduntur. Ende: subiecta melius pictura declarabitur. — **3.** Fol. 20vo–78. *Liber Bede presbiteri de temporibus* (73 capp.). Anf.: De natura rerum et ratione temporum duos quondam. Ende: celestium premiorum mereamur accipere palmam. Amen. —

4. Fol. 78—80. *(Beda de sole, luna et stellis.)* Anf.: Ariete oriente duabus horis. Ende: ad quam cernendam mentis acies purganda. — **5.** Fol. 80vo—102. *(Beda) de natura rerum et temporum ratione.* Anf.: Non est pretermittendum cum dixit. Ende: supercurrens multis aduenientibus nubibus. Dieser Theil enthält 52 sehr schön ausgeführte Bilder und Zeichnungen. — **6.** Fol. 103—122 vo. *Augustinus ex libro retractationum de opere monachorum.* Anf.: Ut de opere monachorum librum scriberem. Ende: rescriptis tue beatitudinis nouerim. Explicit ad aurelium de opere monachorum. — **7.** Fol. 122vo—136vo. *Augustinus in libro retractationum de bono coniugali.* Anf.: Jouiniani heresis sacrarum uirginum meritum. Ende: propter Christum coniuges, propter Christum patres fuerunt. — **8.** Fol. 136vo—154. *Augustinus in libro retractationum de uirginitate.* Anf.: Posteaquam scripsi de bono coniugali exspectabatur. Ende: ymnum dicite et superexaltate eum in secula. — **9.** Fol. 154—164vo. *Liber bti Augustini de uiduitate.* Anf.: Augustinus episcopus seruus christi seruorumque. Ende: perseuerans in gratia christi Amen. — **10.** Fol. 164 vo—172. *Liber Augustini episcopi de orando deo.* Anf.: wie oben N. 9. Ende: qui potens est facere super id quod petimus et intelligimus. — **11.** Fol. 172 vo—182 vo. *Liber scti Augustini episcopi de agone christiano.* Anf. (des Prologus): Fratribus in eloquio latino ineruditis. Anf. (des Liber): Corona uictorie non promittitur nisi certantibus. Ende: gloriam uictorie mereamur. — **12.** Fol. 183—196 vo. *Liber scti Augustini episcopi in epistola ad romanos.* Anf.: In epistola quam Paulus apostolus scripsit ad romanos. Ende: inuestigabimus ut Jesus iam tandem iste sit modus. — **13.** Fol. 197. *Epistola Augustini ad beatum Simplicianum.* Anf.: Domino beatissimo et inenarrabiliter sincerrissima caritate. Ende: et censuram corrigentis assumas. — **14.** Fol. 197 vo—215 vo. *Liber primus s. Augustini ad beatum simplicianum in epistola ad romanos.* Anf. (des Prologus): Librorum quos episcopus elaboraui. primi duo. Anf. (des Liber): Gratissimam plane atque suauissimam. Ende: Omnia enim in tempore suo creata sunt. Fol. 216. Schmutzblatt aus einem Evangeliar mit Noten. (Frast: Oest. Bl. IV. 515, 1055).

297. Pg. XIII. u. XIV. Jahrh. 156 Bll. 4to. Fol. 1—149: 2 Coll., bis Schluss 1 Col.

1. Fol. 1—148 vo. *Casus decretorum.* Anfang und Schluss fehlen. — **2.** Fol. 149vo—156vo. *Dicta Joannis Crisosthomi de naturis bestiarum.* Anf.: Igitur iacob benedicens filium suum dicebat. Ende: tu autem annuntia regnum Dei. Fol. 157, dem Deckel angeklebt, Bruchstück aus einer Ketzergeschichte. (Frast: Oest. Bl. IV. 1044, 1080).

298. Pg. XII. Jahrh. 138 Bll. 4to.

Fol. 1—138 vo. *Clauis physice Honorii solitarii de quinque libris cuiusdam Chrisotonii excerptus.* Anf.: Cvm multos mente intuear, non solum indoctos. Ende: sicut in adam omnes moriuntur, ita et in Christo omnes uiuificabuntur. Fol. 15 und 15 vo. Zeichnungen, eine Art *Stammbaum* und darunter 15 vo von der Hand des Codexschreibers: „Hic liber ex V libris perifision a quodam *Crisotonio* editis est excerptus“. (Frast: Oest. Bl. IV. 1044).

299. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 283 Bll. Fol.

Fol. 1. Schmutzblatt aus einem alten Graduale. Fol. 2. Inhaltsverzeichniss. — **1.** Fol. 3—44. *Libri (II) retractationum scti augustini episcopi.* Anf.: Jam

diu est ut facere cogito atque dispono, quod nunc. Ende: alios a me dictos retractare cepissem. — **2.** Fol. 45—59vo. *Liber aurelii augustini episc. de pastoribus.* Anf.: Qui pastorum nomina audire uolunt, pastorum officium implere nolunt. Ende: faciunt imperatores catholici, qui uos cogunt ad unitatem. — **3.** Fol. 60—73vo. *Liber scti. augustini episc. de ouibus.* Anf.: Verba, que cantauimus continent professionem nostram. Ende: Ego dominus deus uester, dicit dominus deus uester. — **4.** Fol. 74—77 vo. *Epistola scti. augustini episc. de fuga pastorum.* Anf.: Sancto fratri et coepiscopo Honorato augustinus. Ende: ... a sui propositi intentione minime defecerunt. — **5.** Fol. 77 vo—83 vo. *Sermo beati leonis pape prime sedis episcopi.* Anf.: Plenissime quidem nobis dilectissimi causam. Ende: episcopus non est dicendus sed anathemate sempiterno plectendus. — **6.** Fol. 84—101 vo. *Liber beati augustini episcopi de beata uita.* Anf.: Librum de beata uita non post libros de achademicis. Ende: quantum dominus adiuuat respondebimus. — **7.** Fol. 102. *Questio augustini de magis pharaonis.* Anf.: Non oportet moueri cum magicis artibus. Ende: pro meritis animarum suarum cuique tribuantur. — **8.** Fol. 102—108. *Epistola beati augustini episcopi ad beatum optatum episcopum.* Anf.: Domino beatissimo et sincera dilectione desiderabili. Ende: uiuas semper domine beatissime et sincera dilectione desiderabilis frater. — **9.** Fol. 108—109 vo. *Epistola Augustini episcopi ad Bonifacium.* Anf.: Domino eximio et merito insigni atque honorabili filio. Ende: merito insignis atque honorabilis fili. — **10.** Fol. 110—115. *Epistola Paulini ad beatum augustinum.* Anf.: Augustino Paulinus de paucis que nunc. Ende: susceptor meus in uisceribus caritatis cristi. — **11.** Fol. 115vo—125vo. *Epistola Augustini ad Paulinum.* Anf.: Beatissimo et uenerabiliter desiderabili. Ende: germano salutamus affectu. — **12.** 125 vo—129 vo. *Tractatus de solempnitate s. Petri que dicitur ad uincula, qua de causa uel quomodo instituta sit.* Anf.: Solemnem obseruantiam huius festiue diei. Ende: ubi cum omnibus sanctis feliciter gaudentes laudemus eum in sec. seculorum amen. — **13.** Fol. 130 bis 168 vo. *Hystoria africane gentis libri V.* Anf.: Quondam ueteres ob studium sapientie. Ende: coronante domino perfecerunt cui est honor et gloria in sec. seculorum amen. — **14.** Fol. 169—244. *Hystoria romane gentis (libri XIV).* Anf.: Primus in italia ut quibusdam placet regnauit ianus. Ende: Leo regnauit constantinopoli annos VIIII. — **15.** Fol. 244 vo—255 vo. *Gesta karoli* (per Einhardum). Anf.: Gens meringolis de qua franci reges. Ende: Enchardum (!) magni magnificum karoli. — **16.** Fol. 255 vo—276 vo. *Liber liuprandi.* Anf.: Reuerendo totiusque sanctitatis pleno. Ende: primogenitum domino. Fol. 277. *Prouerbia.* Anf.: Quondam de celo descendit gnoti seautton. Ende: Lauda scriptorem si non uideas meliorem. — **17.** Fol. 278—282 vo. *Epistola de india ad imperatorem constantinopolitanum presbiteri iohannis.* Anf.: Presbiter iohannes. Potentia dei et domini nostri Jesu christi. Ende: et ditandi ad me uenite. Et reliqua.

Laus tibi sit Christe, quoniam liber explicit iste.
Carmine finito sit laus et gloria Christo.

Fol. 283. *26 Verse über die Macht des Geldes.*

Anf.: In terra summus rex est hoc tempore nummus.
Nummum mirantur reges et ei famulantur.

(Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 995, 1032, 1064. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 728—729. — Wattenbach: Ib. X. 611. — Haenel: Mon. hist. 450).

300. Pg. XIV. Jahrh. 159 Bll. 4to.

Liber ordinarius pontificalis, mit vielen Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 1032).

301. Pg. XIV. Jahrh. 220 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1. Inhaltsverzeichniss. — **1.** Fol. 2—176. *Libri octo phisicorum secundum fratrem Albertum.* Anf.: Intentio nostra in scientia naturali est. Ende: reprehendant vel dimittant secundum quod placuerit eis. — **2.** Fol. 177—195vo. *De generatione anime* (Alberti M.). Anf.: De anima quidem secundum. Ende: et multorum testimonia ferre. — **3.** Fol. 195 vo—220vo. *Libellus de contradictione contra eos qui dicunt quod post separationem ex omnibus animabus non remaneat nisi intellectus unus et anima una.* Anf.: Quia apud nonnullos eorum phisicam. Ende: phisice egens inquisitione. (Frast: Oest. Bl. IV. 1043, 1044).

302. Pg. XII. Jahrh. 148 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1. Schmutzblatt, auf welchem ein Bruchstück aus der *Lebensgeschichte des hl. Remigius* (XII. Jahrh.). — **1.** Fol. 2—61 vo. *Summa Magistri Johannis Beleth de ecclesiasticis institutionibus.* Anf.: In primitiua ecclesia prohibitum erat, ne quis. Ende: curare dignetur nostrorum uulnera peccatorum. — **2.** Fol. 61vo und 62. Verschiedene *Recepte* und abergläubische Mittel gegen mancherlei Gebrechen in lateinischer und deutscher Sprache (XIII. Jahrh.). — **3.** Fol. 63—130. *Sermones dominicales per totum annum.* — **4.** Fol. 131—147. *Erklärungen einiger Psalmen,* einzelner Stellen aus dem hohen Liede etc. Fol. 148. Schmutzblatt aus einem Antiphonarium mit Neumen. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000, 1035, 1044).

303. Pg. XIV. Jahrh. 218 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1. Schmutzblatt aus einem alten Homilienbuche. Fol. 2—218. *(S. Hieronymi expositio parabolarum Salomonis.)* Parabole Salomonis secundum hebraicam ueritatem translate ab eusebio Jeronimo presbitero petente cromacio et eliodoro episcopis. Anf.: Prouerbiorum liber non ut simplices arbitrantur. Ende: et ad miseriam deuenire eos qui in eis spem ponunt. (Frast: Oest. Bl. IV. 515).

304. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 164 Bll. Fol.

Fol. 1. Schmutzblatt mit Bruchstücken der paulinischen Briefe (XI. Jahrh.). **1.** Fol. 2—71. *Libri* (II) *beati Augustini episc. de sermone in monte habito et de octo beatitudinibus atque emundatione cordis.* Anf.: Sermonem quem locutus est dom. nost. Jes. Chs in monte. Ende: que audiuimus a domino, si uolumus edificari super petram. — **2.** Fol. 71 vo—145. *Liber acinendon. i. e. contra opositorum interrogationes* (de ueteri et nouo testamento). Anf.: Cum in genesi septem primi dies legantur per quos. Ende: non est uirga necessaria sed spiritus lenitatis. — **3.** Fol. 145 vo—149. *B. abbatis Sententia de officiorum concordia.* — **4.** Fol. 149—156 vo. *„De infantia Saluatoris"* et *„de natiuitate domini".* Anf.: Erat uir in hierusalem, cui nomen erat ioachim. Ende: mortui sunt enim, qui querebant animam pueri. — **5.** Fol. 156 vo—160. *Gesta Saluatoris, que inuenit Theodosius imperator magnus in codicibus publicis.* Anf.: Factum est in anno x^{o}VIIII°. imperatoris tyberii cesaris. Ende: que secute eum erant a galilea in iudeam. —

6. Fol. 160—163. ***De assumptione sancte Marie.*** **Anf.: Miletus seruus Christi Episcopus ecclesie sardinensis. Ende: .. et laudantes dominum Jesum Christum, qui regnat etc. — 7. Fol. 163. Kurze Bemerkungen über *Wunderwerke* in Rom und anderwärts. Fol. 164. Schmutzblatt mit Bruchstücken von verschiedenen Orationen etc. (Frast: Oest. Bl. IV. 515, 656, 1063. — Haenel: Mon. hist. 450).**

305. Pg. XIII. u. XIV. Jahrh. 244 Bll. 4to. 2 Coll., Fol. 113—185: 1 Col.

1. Fol. 1—57. *Summa de fide* (Thomae Aquin.). Anf.: Ne transgrediaris terminos antiquos, quos posuere. Ende: quia iustus post lapsum sepe resurgit et perseuerat. — **2.** Fol. 58—97vo. *Postilla super Jesaiam.* Anf.: In introitu atrii tabernaculi erat tentorium de quatuor. Ende: non pluribus uerbis uel grauioribus uel minus. — **5.** Fol. 98—112vo. *Postilla super epistolas canonicas.* Anf.: Juxta numerum euangelistarum quatuor cognouimus. Ende: cui nichil resistit. et hoc ante omnia secula etc. — **4.** Fol. 113—244vo. *Expositio psalmorum.* (Alte Kataloge sagen: Honorii). Anfang fehlt, da zwei Blätter herausgeschnitten. Die Erklärung beginnt mit dem 5. Psalm: Verba mea etc., und schliesst mit dem 82.: Deus, quis similis erit tibi. (Frast: Oest. Bl. IV. 552).

306. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 204 Bll. 4to.

Fol. 1vo. *Schuldschein* der Dorothea, Hanes des Voitlandts Wittib über 24 Pfd. Pfennig für vom Stifte Zwettl erkaufte 2 Dreiling Wein vom J. 1446. — **1.** Fol. 2—35vo. *S. Bernardus de consideratione ad Eugenium papam libri V.* Anf.: Subit animum dictare aliquid, quod te papa beatissime. Ende: proinde is sit finis libri sed non finis querendi. — **2.** Fol. 36—51vo. *Liber domini B. abb. clareuallensis de diligendo deo.* Anf.: Viro illustri Dno aimerico ecclesie romane diacono cardinali et cancellario. Bernhardus. Ende: nullus profecto esse poterit miserationis affectus. — **3.** Fol. 51vo—71. *Liber domini B. abb. c. de precepto et dispensatione* (mit einem einleitenden Briefe des hl. Bernhard „ad abbatem columbensem“). Anf.: Qua mente jam tacebo? qua fronte tamen loquar? Ende: et studui satisfacere uoluntati. — **4.** Fol. 71—83. *Sermo exhortationis Bernh. abb. ad milites Christi.* Anf.: Hugoni militi Christi et magistro milicie Christi. Ende: qui docet manus uestras ad prelium et digitos uestros ad bellum. — **5.** Fol. 83—87vo. *Prologus dni Bernhardi abbatis de sacramento corporis Christi* in Versen, 2 Coll. Anf.: Quisquis nostri redemptoris vestiris imagine. Ende: Sicque redemptus abit homo, quo suus auctor abiit. — **6.** Fol. 88 bis 115. *Dicta dom. B. abb. clareuall. super uerba euangelii dixit Simon Petrus ad Jesum: Ecce nos reliquimus omnia et secuti sumus te,* mit einer Vorrede des heil. Bernhard. Anf. (des Vorwortes): Ut tibi dilectissime presentes exortationis scedulas. Anf. (des Tractatus): Dixit Symon petrus ad jesum. Ende: ut uitam habeamus et habundantius habeamus, Jesus Christus dom. noster etc. — **7.** Fol. 115—119. *Apologium b. B. abb. clareuallensis.* Anf.: Uenerabili patri W[ilhelmo] B. fratrum, qui in claraualle sunt inutilis seruus salutem in Domino. Ende: multociens minus iusticie habeant, qui magis operantur. — **8.** Fol. 119—126vo. *De cisterciensibus ordinem cluniacensium Blasfemantibus.* Anf.: Unde nunc mihi conueniendi sunt quidam de ordine. Ende: ut nobis a uobis semper fiat omnino deprecor et supplico. — **9.** Fol. 126vo—145. *Tractatus dom. Bernhardi*

abb. clarau. super euangel. secdm. Luc. Missus est angel. gabriel. Anf.: Scribere me aliquid et deuotio iubet et prohibet. Ende: cui hoc meum qualecunque opusculum deuotissime destinaui. — **10.** Fol. 145vo—188vo. *Tractatus domini Bernhardi abbatis clareuallensis super psalmum Qui habitat in adjutorio altissimi.* Anf.: Considero laborem uestrum fratres non sine multo. Ende: salutare tuum Jesum tuum dominum meum, qui est etc. — **11.** Fol. 189—203. *Tractatus bti Bernhardi abb. de psalmo* xxviij°. Anf.: Afferte Dno filii dei! afferte dno filios arietum. vobis dicitur nouicii! Ende: vocem in reuelatione ueritatis sermonem in aspiratione uoluntatis. — **12.** Fol. 203vo. Bericht über die vom Herzog Albert im J. 1290 hieher geschickten *Bergleute,* welche im *Dürrnhof* nach Silber graben sollten. Fol. 204 aus einem Missale, Bruchstück, *Präfationen* mit Noten. (Frast: Oest. Bl. IV. 315, 1056, 1064).

307. Pg. XIV. u. XV. Jahrh. 82 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—37vo. *(Aristotelis libri metaphysici.)* Anf.: Omnes homines natura scire desiderant. Ende (im liber XII): vnus igitur princeps. Explicit (xiv. Jahrh.). — **2.** Fol. 38—58 vo. *(Commentar zu Pseudo-Aristotelis liber de causis.)* Anf.: A causa enim prima omnia processerunt. Ende: est acquisita ab alio. Explicit (xv. Jahrh.). — **3.** Fol. 59—79. *(Commentar zu Aristoteles' Kategorien.)* Anf.: [E]quiuoca dicuntur quorum solum ... Ende: quod esse non debet ideo alienissimus dicitur et sic ex est. Dann: Hoc qui scripsit opus eius sit Christus homopus (!). (xv. Jahrh). — **4.** Fol. 79 vo—82 vo. *(Philosophischer Tractat.)* Anf.: Quoniam scire malum non est malum. Ende: aut secundum rem et modum ut sortitur (xv. Jahrh.). Auf dem Rückdeckel, innen, ein Recept ad consolidandum locum. Fol. 1: Monasterii B. V. M. in Zwettl. (Frast: Oest. Bl. IV. 1043).

308. Pg. XII. XIV. u. XV. Jahrh. 135 Bll. 4to. Fol. 1—92: 1 Col., Fol. 93—135: 2 Coll.

1. Fol. 1—91 vo. *Expositio in cantica canticorum domini Gregorii pape urbis Rome* (xii. Jahrh.). Anf.: Postquam a paradisi gaudiis expulsum genus humanum. Ende: Lectus iste est gratia que innitentes sibi inquassatos seruat motus corporis. — **2.** Fol. 92—92 vo. *Benedictio aque optima* (xiv. Jahrh.). Anf.: In nomine patris † et filii † et spiritus sancti † Daz wasser muezz als wol gesegnet sein. Ende: wenn ez ist oft von menigen pewert wer ez tut mit andacht. — **3.** Fol. 93—135. *(Opus grammaticale,* xv. Jahrh.). Anf.: Tres sunt pedes quibus utimur in uersibus. Ende: accentum super extremam seruabit acutum. (Frast: Oest. Bl. IV. 515, 1032, 1055. — Ammann: Zeitschrift für Alterthum u. Litt. 1888. XXXII. 141—143).

309. Pg. XIV. Jahrh. 184 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—141. *Mamotrectus de accentibus vocabulorum biblie* (et legendarum et hymnorum). Anf.: Impatiens proprie imperitie ac ruditati compatiens. Ende: qui ageret vices ejus vel suppleret. — **2.** Fol. 142—184. *Tractatus hugonis de expositione et accentu aliquorum vocabulorum secundum ordinem librorum biblie.* Anf.: De singulis libris bibliothece aliquas dictiones. Ende: ubi volet spiritus ibi mox erit corpus. Fol. 1. Monogramm Gnembhertl's. (Frast: Oest. Bl. IV. 1055).

310. Pg. XIII. Jahrh. 81 Bll. 4to.

1. Fol. 1—80 vo. *Baldrici archiepiscopi Dolensis historia de captione ierusalem.* Anf.: Baldricus burguliensium abbas, postea uero dei misericordia dolensium archiepisc. Ende: uenimus in italiam propriam regionem adiuuante domino nostro Jesu Christo. amen. — **2.** Fol. 80 vo. Abschrift der *Urkunde,* durch welche die Unterthanen des Stiftes Zwettl, die mit bewaffneter Hand dem als Visitator kommenden Abt von Heiligenkreuz und dessen Gefolge den Eintritt in's Stift verwehrten, nach Wien citirt werden, vom 1. April 1405. — **3.** Fol. 81—81 vo. *Signa nouissime iudicii diei.* Anf.: Signum prime diei . maria omnia in altitudinem. Ende: cum mortuis longe ante defunctis. finis. i. e. dies iudicii. Auf Fol. 1 das Monogramm *Gnembhertl's.* (Frast: Oest. Bl. III. 327. Arch. f. K. ö. Gesch. Q. II. 425—426. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 729. — Haenel: Mon. hist. 450).

311. Pg. XIV. Jahrh. 107 Bll. 4to. 2 Coll.

Auf den Innenseiten der Deckel aufgeklebt: 2 Urkunden, Ablässe für Wohlthäter des Stiftes St. Florian betreffend, die eine ausgestellt zu Krems, die zweite zu Ebelsperg im J. 1327. **1.** Fol. 1—10. *Compilacio sti Thome de aquino fr. ord. predic. de articulis fidei et ecclesie sacramentis.* Anf.: Postulat a me vestra dilectio de articulis fidei. Ende: surget corpus spirituale. ad quam gloriam nos perducat qui in trinitate viuit et regnat. amen. Fol. 10. *Secundum Honorium de ymagine mundi.* (Bruchstück). — **2.** Fol. 11—81 vo. *Tractatus de glorioso corpore et sanguine dom. nostri Jesu Christi.* Anf.: De sacrosancti corporis domini sacramento locuturi. Ende: nunc est et in futuro, ad quam nos perducat, qui est benedictus in sec. sec. amen. — **3.** Fol. 82—89. *De catharis.* Anfang und Ende fehlen. — **4.** Fol. 90—107. *Tractatus de sectis hereticorum.* Anf.: Audistis, quod antichristus uenit. nunc autem multi antichristi facti sunt. Ende: deleantur de libro viuentium et cum iustis non scribantur. Amen. (Frast: Oest. Bl. IV. 552).

312. Pg. XIV. Jahrh. 216 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—17. *(Sermones varii* uti:) De VII capitalibus viciis; de X preceptis; de VII sacramentis; de X plagis Egipti; de uia innocentie et uia penitencie; uarii sermones generales boni; de missa et eius utilitatibus; de letaniis; de ieiunio; de Sanctis per circulum anni; de Dominicis et festis per annum; uaria miracula et exempla pulcra etc. — Mitten unter diesen Sermones — **2.** Fol. 17—31 vo. *Summa Thome aquinensis de Corpore Christi.* Anf.: Venite comedite panem meum et bibite uinum, quod miscui uobis. Ende: ut parcat iram suam mitigando, und — **3.** Fol. 213vo—216. *Planctus bti Bernhardi de passione domini.* Anf.: Qvis dabit capiti meo aquam et oculis meis fontem. Ende: et sic dominum vite et mortis sepulture dederunt Amen. Am Vorder- und Rückdeckel angeklebt ein Bruchstück aus einem Antiphonar. (Frast: Oest. Bl. IV. 552, 1063).

313. Pg. XII., XIII. u. XV. Jahrh. 194 Bll. 4to. Fol. 142vo—180vo 2 Coll.

1. Fol. 1—46 vo. Incipit *summa ad glossas et decretales.* Anf.: Capitulo J. nota quando liceat et in quibus iudici. Ende: custodi neganti dolo perditum

esse incumbit probatis capitulum quamuis. Hic finitur. hoc opus. deo gracias (xv. Jahrh.). — **2.** Fol. 47—58. Incipit *ad summam glossarum.* Anf.: Constitutio et lex debet esse clara. Ende: capitulum glo. hoc est. Explicit (xv. Jahrh.). Fol. 58 vo leer. — **3.** Fol. 59—62 vo. Incipit *summa de dispensationibus.* Anf.: Attendens ego *bona guida* de aritio licet insufficiens. Ende: dulcia poma gerit. Explicit summa de dispensationibus. Hierauf: Qui scripsit. benedicatur. Amen, und die Antwort des Symon pistoriensis episcopus auf die Frage: utrum conuersi possint habere proprium (xv. Jahrh.). — **4.** Fol. 63—71vo. Liber primus incipit *collectio sumptorum ex summa dicta agonis.* Anf.: Quia memoria velud (!) labilis a copia scripturarum. Ende: priuilegia senatorum. Explicit collectio sumptorum ab exordio (xv. Jahrh.). — **5.** Fol. 72—128. *(Terentii Andria, Eunuchus, Heauton timorumenos, Adelphoe, Hecyra, Phormio.)* Jedem Stück geht eine Einleitung voraus. Anf.: Sororem falso creditam. Ende: iam hic faxo aderit. Vos. valete. et plaudite. Calliopius recensui (xii. Jahrh.). — **6.** Fol. 128 vo. *(Vita Juvenalis.)* Anf.: Decius iunius Juuenalis temporibus fuit domitiani. Die 2. Hälfte des Textes ist weggeschabt (xiii. Jahrh.). — **7.** Fol. 129—139 vo. *(M. Tullii Ciceronis Laelius sive de amicitia dialogus ad T. Pomponium Atticum.)* Anf.: Quintus Mutius Augur sceuola multa narrare solebat. Ende: ut ea excepta nihil amicitias (l. amicitia) p̄rabilius (l. prestabilius) putetis. Explicit feliciter Deo gratias Amen (xii. Jahrh.). — **8.** Fol. 140—141. *(Ciceronis Catilinaria I.)* Anf.: Quovsque tandem abutere catilina patientia nostra. Ende: Pretermitto ruinas fortunarum tuarum (xii. Jahrh.). Fol. 141 vo ein Hymnus mit Musiknoten: Obstupeat natura frustrari sua iura in partu virginis . . . (xv. Jahrh.). Fol. 142vo leer. — **9.** Fol. 142vo—193. *(Glossen zu Martianus Capella)*; 3 Theile: *a)* Fol. 142 vo—168. Anf.: Cum inter deos. Post inuocationem propositione finita. Ende: propter proprietatem in hiemi (xiv. Jahrh.). Fol. 168vo eine astronomische Tabelle und die Worte: † In nomine patris iacet tvbin † et filii iacet tubin † Caspar fert mirram. thus Melchior. Balthasar aurum. Hec nomina regum quicunque tulerit secum Soluitur a morbo domini pietate caduco (xiv. Jahrh.). — *b)* Fol. 169—180vo. Anf.: Ipsius uero diui. Post coronam describit cetera corporis ornamenta. Ende: labor omnia uincit (xiv. Jahrh.). — *c)* Fol. 181—193. Glose marciani. Anf.: Marcianus a coloris qualitate. Ende: uerba finguntur inter se sermocinancia (xiv. Jahrh.). Fol. 193 und 193vo Tabellen de compositione anime, de corpore anime mit Erklärungen; Fol. 194 eine geometrische Zeichnung. Fol. 194vo leer. Auf dem Vorderdeckel, innen, ein Index; auf dem Rückdeckel, innen, Fragm. eines Briefes. (Frast: Oest. Bl. IV. 1035, 1056).

314. Pg. XIII. Jahrh. 167 Bll. 4[to]. Fol. 1—50: 2 Coll., 51—102: 3 Coll., 103—167: 1 Col.

1. Fol. 2—49. *Matheus continuus* (cum glossis s. Hieron.). Anf.: Dominus ac redemptor noster ad commendationem et confirmationem euangelice fidei. Ende: quemadmodum uidistis eum euntem in celum. amen. — **2.** Fol. 50—102. *Epistole canonice* (cum glossis s. Hieronimi). Anf.: Jacobus cognominatus iustus filius marie sororis matris domini. Ende: imperans tam uolentibus quam nolentibus et potens cui nichil resistit. — **3.** Fol. 103 und 154 vo. *Diffinitiones petri lombardi.* Anf.: Primum de uitiis postea de uirtutibus iuxta

posse nostrum. Ende: Intelligentia est presencium rerum statum et qualitatem. Weiteres fehlt. — **4.** Fol. 103 vo—153. ***Glosse magistri Gisilberti in libros Anycii Manlii Seuerini Aurelii Boetii de trinitate.*** Anf.: Libros questionum Anicii quos exhortationibus precibusque multorum suscepimus explanandos. Ende: proposito sue uoluntatis perscribit et approbat. — **5.** Fol. 153—154. ***Diffinitiones et capitula IV Gisilberti*** nec non ea, que patres in remensi concilio congregati contra hec capitula conscripserunt. Anf.: Virtus est animi motus uel habitus. Ende: naturam corporis nostri eternitatis assumere posse virtutem. Fol. 155. Bruchstück der Ode „Maecenas atavis edite regibus" mit interlinearen Glossen. — **6.** Fol. 155 vo—166. ***Liber questionum anycii manlii seuerini aurelii Boecii.*** Anf.: Inuestigata diutissime questione quantum lux diuina. Ende: incommutabilis bonitas. atque omnium bonorum causa perscribit. Amen. Fol. 166 vo. Diffinitiones virtutum. (Fortsetzung zu 3, Fol. 154 vo). (Frast: Oest. Bl. IV. 515, 552).

315. Pg. XIV. Jahrh. 183 Bll. 4to. Fol. 1–38 u. 93–183: 2 Coll., Fol. 39–93: 1 Col.

Fol. 1. Schmutzblatt. Darauf 2 lateinische Gebete. Fol. 1 vo einige ***Aussprüche des hl. Bernhard.*** Fol. 2. Inhaltsverzeichniss. Fol. 2 vo. Die Schlusszeilen einer ***Urkunde*** vom Kloster St. Bernhard aus dem XIV. Jahrhundert. — **1.** Fol. 3—38. ***Liber aristotelis de secretis secretorum, siue de regimine principum vel regum uel dominorum.*** Als Einleitung: Epistola Philippi ad Gwidonem; darauf: „De Translatione"; „Prologus, de commendacione aristotelis"; „epistola alexandri" und „alter prologus". Dann erst: „Incipit liber aristotelis". Anf.: fili karissime illustrissime imperator, confirmet te. Ende: dominatus fuit toto orbi dictusque monarcha in septentrione. — **2.** Fol. 39—48 vo. ***De etate mundi cum chronica a nativitate Christi usque ad annum 1349.*** (Ed. Pez I. 527). Anf.: Tempus est mensura rerum mutabilium . ex hoc patet. Ende: factus est terremotus magnus hora nona. — **3.** Fol. 49—93. ***De uita et moribus philosophorum veterum.*** Anf.: Tales philosophus asyanus ut ait laercius. Ende: de naturalibus questionibus ad Cosdroe regem persarum. — **4.** Fol. 93—121. ***Liber fr. Jacobi de Cessolis ord. frtrm predicatorum super ludo schacorum ad honorem nobilium et eorum solatium. Liber autem moralis est.*** Anf.: Ego fr. Jacobus de Cessolis, multorum fratrum. Ende: Deo igitur sit honor et gloria in secula seculorum. amen. (Explicit liber schachorum ad mores hominum compilatus). — **5.** Fol. 121 vo—154. ***Descriptio terre sancte.*** Anf.: Cvm in ueteribus hystoriis legamus. Ende: in Memphis et inde per. Non inveni plus. — **6.** Fol. 154 vo—173 vo. ***(Homiliae super Evangelia).*** — **7.** Fol. 174—183 vo. ***Liber fratris Alberti de intellectu et intelligibili.*** Anf.: Sicut a principio istius operis diximus. Ende: cum lumen illud sit manifestatio. (Auf Fol. 2vo: „ad cameram prioris"). (Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 515, 656, 1044; ders.: Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 426—427. — Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 729; Wattenbach: Ibid. X. 611. — Pez: SS. I. 527. — Haenel: Mon. hist. 450).

316. Pg. XIV. Jahrh. 53 Bll. 4to.

Liber benedictionum. Wie aus der Professformel Fol. 23 vo ersichtlich, ist das Buch für und in Zwettl geschrieben. (Frast: Oest. Bl. IV. 1032).

317. Pg. XIV. Jahrh. 174 Bll. 4to.

Nicolai de Lyra Postilla super Apocalipsim. Anf.: Apocalipsis Jesu Christi, quam dedit. Ende: lapides in thesauris suis, qui est preciosior. Ende fehlt. (Frast: Oest. Bl. IV. 515).

318. Pg. XIV. u. XV. Jahrh. 163 Bll. 4to. Fol. 1—90: 1, 91—163: 2 Coll.

1. Fol. 1—56vo. *Liber moralium aristotelis stagerite ad nichomacum* (libri X). Anf.: Omnis ars et omnis doctrina similiter et actus. Ende: et consuetudinibus vtens dicamus igitur incipientes. — **2.** Fol. 57—90vo. *Libri Priorum, Posteriorum et Topicorum.* Anf.: Omnis doctrina et omnis disciplina intellectiua. Ende: quo difficilior assumptio fiat quoniam non est .... (abrupt). — **3.** Fol. 91—163. *(Vocabularium)* alphabetisch geordnet, von Abraham — Zelus. Anfang der Einleitung: Quoniam ut habetur primi Paralipomenon 20. cap°. de corona etc. — Fol. 56: liber beate virginis in Zwetla et Conuentus ibidem. qui ipsum alienauerit anathema sit. (Frast: Oest. Bl. IV. 1044, 1055).

319. Pg. XIV. Jahrh. 77 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1vo—52vo. *Ordinarium de uita religiosa magistri et fratris Johannis Wallensis de ordine fratrum minorum.* Anf.: Nunquid nosti ordinem celi. Ende: ut quod pondus proprium deprimit, tui ... manus leuet. — **2.** Fol. 52vo—65vo. *Meditationes beati Bernardi.* Anf.: Multi multa sciunt et semetipsos nesciunt. Ende: sponsum cum sponsa perspicias, unum eundemque dominum glorie qui uiuit et regnat etc. — **3.** Fol. 65 vo—75. *Formula nouiciorum* (X capitula). Anf.: Desiderasti a me karissime, ut aliquid. Ende: compaciens afflictis. castus in omnibus. — **4.** Fol. 75—76. *De humilitate.* Anf.: Ad exercicium humilitatis V. prodesse possunt. Ende: sed sic se estimet, quasi solus sit ipse et Deus. amen. — **5.** Fol. 76 vo. Versus de natiuitate Christi. (Verse zur Bestimmung der Wochenanzahl von Weihnachten bis „Invocavit"). Fol. 77vo. Bruchstück einer Urkunde aus dem XIV. Jahrh. Auf Fol. 2 das Monogramm *Otto Gnembhertl's.* (Frast: Oest. Bl. IV. 995).

320. Pg. XIV. Jahrh. 116 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 2—115. *Sermones Jacobini de Voragine.* Fol. 116. Bruchstück aus einem Lectionarium. Fol. 114 vo—115 vo. Sermo de sancta Katerina. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

321. Pg. XIII. Jahrh. 89 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1 (am Dekel angeklebt) und Fol. 2 Bruchstück aus einer Abhandlung de celebratione missae. **1.** Fol. 3 vo—40. *Tractatus magistri Thymonis fratrum predicator. super IVtum sententiarum.* Anf.: Ad euidenciam sacramentorum noue legis. Ende: est suadendus, nisi ubi timetur exemplum mali. — **2.** Fol. 40—42 vo. *(Tractatus de antichristo et plura exempla).* — **3.** Fol. 43—64 vo. *Expositio fratris egidii de Roma ord. fratrum heremitarum sti Augustini super missam.* Anf.: Hec uerba scripsit apostolus. Christus existens. Ende: huic opusculo sicut romana ecclesia dicitur inseratur. — **4.** Fol. 65—78. *Eiusdem Egidii expositio super Decretali.* Anf.: Firmiter credimus etc. hic decretalis intitulatur. Ende: ad quam nos perducat dominus Jesus Christus qui cum patre etc. —

5. Fol. 78vo—83vo. *Disputatio Judei contra sanctum Anaschasium abbatem.* Anf.: Quesiuit iudeus cur deus precepit ligna non esse adoranda. Ende: credere nolentes combusti sunt. benedictus deus in eternum cui est honor etc. — **6.** Fol. 83 vo—88. *Tractatus super XII articulos fidei.* Anf.: Post tractatum de apercione cordis. Ende: fidei sue uel et implicite numerare non nouit. — **7.** Fol. 88—89. *Tractatus de confirmacione fidei.* Anf.: Dicto super que stabiliri debet intellectus. Ende: utrorumque spes brutalis c̄ amic̄. Auf Fol. 4 das Monogramm Gnembhertl's. Am Rückdeckel: fr. Wolfgangus de lews, professus in Zwettl.

Ich pin der ichs pin v̊ppig ist mein sin
Clein ist mein guet hoch ist mein vbermuett. (xv. Jahrh.).

(Frast: Oest. Bl. IV. 552, 1032).

322. Pg. XIII. Jahrh. 124 Bll. 4[to]. 2 Coll.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels eine abergläubische Formel gegen Krankheiten, ein Unterricht über die 30 Messen und über die Bestimmung des 1. Adventsonntages. — *(Legenda Sanctorum.)* Wie aus den ersten Worten der Einleitung: „*Augustino professionis mee legifero* docente didici" zu schliessen, ist die Legende von einem Augustiner geschrieben und enthält Reden über nachbenannte Feste und die Lebensbeschreibungen folgender Heiligen. In aduentu domini; Andree api.; Lucii; Crisanti; Eulalie; Barbare; Nicolay; Sauini; Conceptio b. Marie; Petri; Damasi; Lucie; Gregorii; Thome; Anastasie; Natiuitas Domini; Stephani; Johannis; Innocentium; Thome; Triffinii; Siluestri; Columbe; Circumcisio Domini; Epiphania Domini; Pauli primi herem.; Octaua Epiph.; duorum fratrum; Macharii; Isydori; Mauri; Marcelli; Antonii; Trium geminorum; Prisce; Cassiani; Sebastiani; Agnetis; Vincentii; Anastasii; Ladentii; Timothei; Tabilli; Pauli api.; Preiecti; Policarpi; Joh. Crisostomi; Paule matris Eustochii; Juliani; Geminiani; Seueri; Brigide; Ignacii; Purificacio S. Marie; Blasii; Agathe; Ingenuini; Vedasti; Dorothee; Scolastice; Valentini; Faustini et Jouite; Juliane; Jacobi; Kathedra s. Petri; Mathie; Albani; Perpetue et Felicitatis; XL militum; Gregorii; Longini; Patricii; Gerdrudis; Marie puelle; Benedicti; Sigmenii; De Creatore; Septuagesima; Sexagesima; Quinquagesima; Jeiunium; Dominica in palmis; Cena Domini; Parasceue; Pasca; Mamerti; Ascensio Domini; Pentecostes; Festum Trinitatis; Ambrosii; Valerii; Valeriani; Georii; Marci Ew.; Marcellini; Vitalis; Maxencii; Maxencie; Philippi et Jacobi; Jacobi; Sigismundi; de S. Cruce; Alexandri; Floriani; Gothardi; Johannis api.; Stephani; Michaelis; Metronii et Verone; Mauri militis; Gregorii nazian.; Epimachi et Alexandri; Marci; Pancracii; Nerei et Achillei; Seruacii; Felicis et Fortunati; Victoris militis; Torpenti et Magni; Pudenciane; Julie; Desiderii; Translatio s. Dominici; Vrbani; Dyonisii; Wilhelmi; Germani; Sisinnii, Marcucii et Alexandri; Petronille; Cancii, Canciani et Cancianilli; Nicomedis; Nicolai peregrini; Petri exorciste; Erasmi; Pergentini et Laurentini; Bonifacii; Medardi; Primi et Feliciani; Basilidis, Cirini et Naboris; Antonii; Basilii; Brandani; Viti; Julite; Marci et Marcilliani; Geruasii et Prothasii; Siluerii; Albini imperat.; Albini mart.; Paulini; X militum; Johannis bapt.; Prosperi; Lucie; Italie; Constancie; Simphorose; VII dormiencium; Petri api.; Pauli api.; Octaua Joh. bapt.; Sophie matrone; Sophie uirg.; Processi et Martiniani; Translacio Martini; Vdalrici; Octaua apostolorum; Kyliani; Cyralli; Felicitatis; Hermachore;

Naboris; Margarete; Hainrici; Diuisio apostol.; Eufemiani; Mamas Capadocis; Praxedis; Marie Magd.; Apollinaris; Christine; Jacobi api.; Christofori; Cucuphacis; Anne de Bethlehem; Pantaleonis; Nazarii; Felicis; Simplicii et Valeriani; Poloctonii; Germani; Tertuliani; S. Petri ad uincula; VII Machabeorum; Eusebii; Stephani ppe.; Stephani prothom.; Oswaldi; Dominici; Sixti; Donati; Afre; Cyriaci et sociorum eius; Firmi et Rustici; Laurencii; Tyburcii; Susanne; Ypoliti; Cassiani; Eusebii; Assumptio S. Marie; Agapiti; octaua s. Laurencii; Magni; Bernhardi; Octaua assumptionis s. Marie; Tymothei; Simphoriani; Bartholomei; Genesii; Alexandri; Rufi; Augustini; Decollatio s. Johan. bapt.; Sauine; Felicis et Adaucti; Egidii; Octaua s. Augustini; Natiuitas s. Marie; Corbiniani; Adriani; Gorgonii; Eugenie; Generii; Exaltatio S. Crucis; Cornelii; Cypriani; Nicomedis; Octaua s. Marie; Eufemie; Lucie; Lamberti; Eustorgii; Eustachii; Mathei; Mauricii et soc. eius; Tecle; Justine; Cosme et Damiani; Michahelis archang.; Jeronimi; Remedii; Remigii; Germani; Leodegarii; Francisci; Marci; Sergii et Bachi; Marcelli; Justine; Reparate; Dyonisii et soc. eius; Placide; Cerbonii; Kalixti; Galli; Marthe; Luce; XI milium uirg.; Crispini et Crispiniani; Symonis et Jude; Quintini; Festum omnium Sanctorum; Dies animarum; Cesarii; Benigni; Leonhardi; de s. Saluatore; IV. Coronatorum; Theodori; Martini; Brictii; Menne; de Bono homine; Elisabethe; Cecilie; Clementis; Crisogoni; Katerine; Jacobi militis; Petri Alexandrini; Vitalis; Saturnini; de rege quodam; Petri et Pauli. Schluss: Vade in pace. predicator. Lux et via salutis iustorum. (Frast: Oest. Bl. IV. 1064. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 729. — Haenel: Mon. hist. 450).

323. Pg. XIV. u. XV. Jahrh. 141 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—2 vo. *(Tractatus de effectibus baptismi.)* Anf.: Videtur quod baptismus non tollit actualem culpam. Ende: hunc statum in quo sibi pena debetur. Fol. 3 leer. — **2.** Fol. 4—40 vo. *Libellus a magistro Guilhelmo archidiacono in nascouia positus super electionibus faciendis et earum processibus ordinandis.* Anf.: Venerabili uiro discretione scientia et moribus multipliciter radianti ... berengario fredoli succentori. Ende: contulit sua ineffabili pietate cui sit benedictio et claritas et sapientia et gratiarum actio honor et virtus et potestas et fortitudo in secula seculorum amen. amen. amen. amen. Fol. 40 vo. Eine astronomische Zeichnung mit beigegebener Gebrauchsanweisung, um sich über Gesunden oder Sterben eines Kranken zu unterrichten. — **3.** Fol. 41—47 vo. *Privilegium quod papa martinus quartus concessit fratribus ordinis predicatorum et minorum* (et tractatus de eodem privilegio). Anf.: Martinus etc. Dilectis filiis generali ministro et prouincialibus ministris. Ende: teneatur eadem iterum confiteri eroneum est et hoc fuit manifeste condemnatum. — **4.** Fol. 47 vo—50 vo. *(Considerationes breves de pluribus s. scripturae locis).* — **5.** Fol. 51—58 vo. *Breuiarium siue margarita decretalium magistri bernardi ad omnes causas super iure canonico.* Anf.: Verborum superfluitate penitus resecata de talento tradito. Ende: et vtrum ipso facto sint excommunicati transgressores. Explicit breuiarium siue margarita bernardi. — **6.** Fol. 59—98 vo. (Gehört jedenfalls zum vorhergehenden Breuiarium Bernardi und bildet gleichsam den praktischen Theil desselben. Es enthält eine Unzahl von *Formularien* für alle möglichen Fälle, den Vorgang bei Processen etc.). Anf.: Officialis curie parisiensis tali presbitero salutem in domino. Ende: Saluo

tamen secundum obseruata statuta et consuetudines approbatas iure ecclesie parochialis. Explicit totum. — **7.** Fol. 99—118 vo. ***Cauillaciones bagaroti legum professoris.*** Anf.: Precibus et instantia nobilissimi socii compulsus .... ego bagarotus professor ciuilis sciencie. Ende: infra terminum a se vel a iudice constitutum. Expliciunt cauillationes etc. (wie oben). — **8.** Fol. 119—119 vo. ***De amicitia.*** (Cicero.) Anf.: Nihil tam nature aptum tam conueniens quam amicicia. Ende: caritate enim beneuolenciaque sublata omnis est e uita sublata iocunditas. — **9.** Fol. 119 vo—121 vo. ***Dicta Senece secundum ordinem alphabeti.*** Anf.: Omnis quidem impiorum animus maxime tamen muliebris lubricus est. (Die alphabetische Ordnung fängt erst Fol. 120 mit „Acute" an). Ende: Vitium prius fuit assensio nunc mos est. — **10.** Fol. 121 vo—134 vo. ***(Dicta illustrium virorum.)*** Anf.: Quecunque de rebus transitoriis possides. Ende: argumenta sibi furtiua fraude sophista. — **11.** Fol. 135—137 vo. ***Contemplationes passionis dominice secundum VII horas diei. beati b[ernardi] abbatis.*** Anf.: Septies in die laudem dixi tibi. Rogasti me. Ende: ad monumentum eius domini nostri Jesu Christi qui uiuit et regnat in secula seculorum amen. — **12.** Fol. 137vo—138vo. ***Contemplatio eiusdem beati b. abbatis super diuersis auctoritatibus.*** Anf.: Domine uehementi amplexu amplexisti me. Ende: usque ad ultimum uite sue custodit. — **13.** Fol. 137vo—141vo. ***Varia*** ut: De beata uirgine; orationes; versus etc. (Frast: Oest. Bl. IV. 1035).

324. Pp. XV. Jahrh. 250 Bll. 4to.

Fol. 1—250. *Postilla super epistolas et euangelia.* (Frast: Oest. Bl. III. 325).

325. Pp. XIV. u. XV. Jahrh. 254 Bll. 4to. 1 u. 2 Coll.

1. Fol. 1—12. ***Liber predicabilis de septem famosissimis virtutibus diuinis multum dicta declarans naturalibus seu artificialibus similitudinibus et exemplis.*** Anf.: Omnis ut boetius ait hominum cura. Ende: a terrenis faciliter ad paradysum transit. — **2.** Fol. 12 vo. Bruchstück eines ***„lobsankh von sand Johans Gotztawffer".*** Der Anfang durch Beschneidung des Buches verstümmelt; die erste lesbare Zeile beginnt: Ain pot der chom do von hoch etc. — **3.** Fol. 13 bis 36. ***Distinctiones abreuiate et truncate super psalterium magistri Nycolay predicatoris postillatoris*** (alphabetisch). Beginnt mit: Aperuit christus tria humano generi in aduentu suo und schliesst mit: Zelus domini etc. — **4.** Fol. 37—47. ***Concordancie*** per manus alberti sacerdotis scripte et complete anno domini M^{o}CCC^{o}XXX° infra octauam natiuit. s. M. V. Anf.: De dominica adnunciacione et concepcione. Gen. XVIII. Annunciatur abrahe natiuitas ysaac per angelum. Ende: III. Reg. III. Judicat salomon inter duas mulieres. — **5.** Fol. 47vo—52vo. ***Speculum saluatoris.*** (Ausführlicher Fol. 47: In isto tractatu continentur septuaginta due hystorie cum auctoritatibus et concordanciis theologie et sacre scripture et cum uersibus qui comprehendunt easdem hystorias et dicitur uel appellatur siue intytulatur iste tractatus Speculum saluatoris). Anf.: De annunciacione dominica. Legitur in Genesi quod dominus dixit serpenti. Ende: O quam pulchra est casta generacio cum claritate. — **6.** Fol. 52vo—63vo. Zusammenstellung aller ***Eigenschaften, die das Gebet haben soll,*** nach Art eines Stammbaumes (Fol. 52vo), und eine ähnliche, sehr eingehende Erklärung der Hauptsünden mit all ihren Folgesünden (Fol. 53—63 vo). — **7.** Fol. 64—178. (Sermones varii de tempore et de Sanctis). — **8.** Fol. 179—190 vo. ***Tractatus***

sancti augustini de centum heresibus. Anf.: Quod petis sepissime atque instantissime. Ende: vniuerso corpori auferri quod capiti defuisset. — **9.** Fol. 191 bis 252. *Peregrinus de sanctis* (sermones). — **10.** Fol. 252 vo—253 vo. *Ympnus Crux fidelis materna lingwa.* Anf.: Chrewtz getrewes vnder allen ayn pawm aller edlist. Ende: beschueff auch vil in dy werlde ewigchleich Amen. (Frast: Oest. Bl. IV. 656, 1000, 1056).

326. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 184 Bll. 4to. 2 Coll., Fol. 150—163: 1 Col.

Fol. 1. Index codicis. Fol. 2. Bruchstück einer Oratio super: „Egredimini filie Syon et uidete regem". — **1.** Fol. 3—10. *(Explanatio libri Apocalipsis.)* Anf.: Apokalipsis liber ultimus est liborum omnium. Ende: intellectui sanam fidem serues. — **2.** Fol. 10 vo—98 vo. *(Sermones de tempore et de Sanctis.* Bei einzelnen die Note: sancti Augustini; s. honorii etc.). — **3.** Fol. 99—149. *Sermones fratris Odonis* (de tempore et festis). — **4.** Fol. 150—163 vo. *Vita sancte Elysabeth.* Anf.: Ad enuncianda sancte Elysabeth digna preconia. Ende: in ipsius omnipotentis dei reuerentiam et honorem qui uiuit et regnat semper per infinita secula seculorum amen. — **5.** Fol. 164—184. *Miracula sancte Elizabet Regine.* Anf.: Sanctissimo patri ac domino Gregorio sancte romane etc... Sifridus.. archiep. moguntinus Rimundus abbas Ebracensis cisterc. ord. Ende: duo pueri fere a natiuitate ceci uisum receperunt. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000, 1064. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 729. — Haenel: Mon. hist. 450).

327. Pp. XV. Jahrh. 194 Bll. 4to.

Fol. 1—194. *(Sermones varii.)* Fol. 194vo steht: iste liber est fratris sigismundi de zwetla. Auf der inneren Seite des Rückdeckels: anno dom. 1489. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

328. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 165 Bll. 4to.

Fol. 1. Schmutzblatt aus den Sprüchen Salomo's. — **1.** Fol. 2—70. *Libri* (III) *prosperi de uita contemplatiua (Aurora).* Anf.: Diu multumque renisus sum uoluntati tue. Ende: non res pro uerbis sed pro rebus enunciandis uerba sunt instituta. — **2.** Fol. 70—70 vo. *Ex concilio sancti Bonifacii episcopi. qui IIII. a beato Gregorio.* Anf.: Sunt nonnulli stulti dogmatis magis zelo amaritudinis. Ende: quanto quisque excelsior tanto potentior. — **3.** Fol. 71—82vo. *Liber prosperi episcopi „quedam precipua dicta augustini".* Anf.: Hec augustini sacris epigrammata dictis. Ende: querere nil cupiunt nil metuunt perdere. — **4.** Fol. 82 vo—84 vo. Unterricht im Choralgesang mit Noten. Anf.: Quid teneat proprium uarius sonus octo modorum. Ende: totius facillime queat comprehendere notitiam. — **5.** Fol. 85—120 vo. *Liber sancti Maximi philosophi et monachi ad elpidium presbiterum de caritate* (ecatondades quatuor). Anf. der Praefatio des Herausgebers Cerbanus: Reuerendissimo patri et domino archimandrite cerbanus. Anf. der Ecatondas prima: Caritas quidem est dispositio anime bona. Ende: quoniam deus caritas est. ipsi gloria et imperium in secula seculorum amen. — **6.** Fol. 121—145 vo. *Liber magni aurelii Cassiodori de anima et corpore.* Anf.: Cvm iam suscepti operis optato fine gauderem. Ende: probabili se meruerunt conuersatione tractare. — **7.** Fol. 145 vo—152 vo. *Notatio notkeri*

cenobite sancti galli de illustribus uiris. qui ex intentione sacras scripturas exponebant. aut ex occasione quasdam sentencias diuine auctoritatis exponebant. Scripta ad Salemonem discipulum suum. postea constanciensis episcopum. Anf.: Cvm prudens sis et prudentis nomen heredites. Ende: et egesyppi nostri legendos et libello finem impono. amen. — **8.** Fol. 153—165. *(Tractatus de musica* mit Zeichnungen und Noten). Anf.: Pytagoras philosophus aput grecos primus musyce artis repertor legitur. Ende: qua chordi figit tractor monochordi. (Frast: Oest. Bl. III. 327; IV. 1044, 1055, 1056, 1063. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 729. — Haenel: Mon. hist. 450).

329. Pp. XIV. u. XV. Jahrh. 213 Bll. 4to.; zusammengebunden mit einem Druckwerke von 142 Bll.

Am Deckel angeklebt ein Pg.-Blatt aus einem Psalterium (XIII. Jahrh.). Fol. 1. Index codicis. **1.** Fol. 2—27 vo. *Tractatus de contractibus mercatorum reuerendi patris fratris Johannis Nider sacre theologie professoris ord. predicatorum.* Anf.: Cum mercatorum officium tot suspectis contractibus. Ende: et illud sufficiant pro presenti de contractibus. — **2.** Fol. 27 vo—29 vo. *Defensio priuilegiorum ordinis predicatorum contra inpugnantes ea magistri Johannis de nigro monte ord. predic.* Anf.: Primus articulus est de audiendis missis. Ende: concessit extra de presumptionibus nomine. — **3.** Fol. 30—37. *Liber beati Augustini de disciplina cristiana.* Anf.: Locutus est ad nos sermo dei. Ende: ego et pater vnum sumus conuersi ad deum et est amen. — **4.** Fol. 38—53 vo. *De laude mortis et scientia bene moriendi.* Anf.: Cvm de presentis exilii miseria mortis transitus. Ende: mors occupet mori discat. et sic est finis. — **5.** Fol. 54—61 vo. *Versus notabiles.* Am Schlusse des ersten Gedichtes findet sich folgende Aufzeichnung: „Decanus vocatus gislingin qui ista fatur Anno milleno quadringentesimo quino. Addendo bis senos versus compleuit amenos". Doch ist der hier Genannte gewiss nicht bloss der Verfasser des ersten Gedichtes, sondern demselben sind auch die weiter folgenden (Fol. 55—61) zuzuschreiben. Die Gedichte, deren nur einzelne betitelt sind (de monachis et monialibus; de principibus; de ciuibus; de mercatoribus; de s. Jeronimo; de interdicto etc.), können sowohl in Bezug auf Inhalt wie auf Form als ganz schöne Leistungen bezeichnet werden. Als Beispiele seien die 2 kürzesten angeführt. Fol. 60 vo:

Benedicite. Mellifluus Jesus sit nobis potus et esus
Laus ex hoc esu sit tibi Christe Jesu.
Gratias. Que peperit Jesum potum benedicat et esum
Laus tibi flos florum rosa mundi spes miserorum.

6. Fol. 62—113vo. *Libellus pulcher secundum ordinem alphabeti.* (So Fol. 2 im Index. Es sind kurze moralische Abhandlungen mit Beispielen). Anf.: Abiicit mundus pauperes et honorat diuites. Ende: Ypocrita . . . quia pennas virtutum non habent. — **7.** Fol. 114—120 vo. *Enchiridion beati sixti episcopi et martiris* (cum prefacione ruffini presbiteri). Anf. (der Pref.): Scio quod sicut grex ad uocem proprii pastoris. Anf. (des Enchir.): Fidelis homo electus homo est. Ende: inmunde autem anime nichil audeas dicere de deo. — **8.** Fol. 121 bis 143 vo. *Liber soliloquiorum beati ysidori yspalensis archiepiscopi.* Anf.: In subsequenti hoc libello qui nuncupatur *synonima.* Ende: commendemus nos sub potestate (!) trinitatis et omnibus sanctis amen. — **9.** Fol. 144—159. *Liber Lvguzonis cardinalis de expositione ordine et signifacione et ministris totius misse*

incipiendo a sacerdote usque ad ite missa est. Anf.: Dicit apostolus ad ephesios V. Induite vos armatura. Ende: et subsequitur hominem in bonis operibus. — **10.** Fol. 159vo—183vo. *Tractatus de horis canonicis dicendis cum decretali preuia de celebratione missarum.* Anf.: Deus in adiutorium meum intende scribitur originaliter psalmo LXIX. Ende: potest bis in die ex certis causis celebrare ... Fol. 184—189 leer. — **11.** Fol. 190—199 vo. *De septem gratiarum actionibus pro passione domini, de septem tristitiis et septem gaudiis beate Marie virginis.* Anf.: Audiamus diligenter quomodo penam dampnationis euadamus. Ende: qui cum patre et spiritu sancto est in perpetuum benedictus amen. — **12.** Fol. 200. Versus *„de laude beate marie virginis"*. Anf.: Si fieri posset quod harene puluis et vnde. Ende: Virgo tam pura nec erit per secla futura. — **13.** Fol. 200. *Nota de simbolo apostolorum.* Anf.: Petrus dixit Credo in deum. Ende: Mathias et vitam eternam amen. Fol. 200vo—202 leer. — **14.** Fol. 202—213. Sermo in vigilia sancti Michahelis Anno 1471. Das beigebundene Druckwerk handelt: *de remediis utriusque fortune.* (Frast: Oest. Bl. IV. 995, 1032, 1035, 1056).

330. Pp. XV. Jahrh. 241 Bll. 4to. 2 Coll.

Auf dem äusseren Deckel die Signatur: fratris Martini. Auf dem inneren Vorderdeckel Verzeichniss von Werkzeugen, die ein Buchbinder (jedenfalls Laienbruder des Stiftes) i. J. 1470 empfangen; ferner Zeichnungen, den hl. Andreas und eine hl. Königin darstellend. — **1.** Fol. 1vo—8. *Collacio in visitacione Monialium.* Anf.: Considerate lilia agri quomodo crescunt. Ende: ut cum eo in celo regnare possitis. Cooperante dom. n. J. Cho. qui etc. — **2.** Fol. 8vo. *Historische Aufzeichnungen* über den Tod des Zwettler Abtes Wolfgang 1490 in profesto S. Colomanni und die Wahl des Abtes Colomann in profesto S. Martini 1490. — **3.** Fol. 9—15. *Formularien* für Roteln, Pfarrvicar-Präsentationen, Begrüssungen, Quittungen, Empfehlungsschreiben etc., in Zwettl und zum Gebrauche der Zwettler geschrieben, wie gleich aus dem Anfang des ersten Formulars: Frat. Wolfgangus abbas, Henricus prior totusque conuentus Monast. b. Marie virg. in Zwetl etc., hervorgeht. — **4.** Fol. 16—24. *Contemplaciones de passione Domini.* Anf.: Videns vidisti afflictionem populi tui. Ende: ligauerunt eum et duxerunt ad annam primum. Weiteres fehlt. — **5.** Fol. 25—46. *Tractatulus deuotus de reformacione virium anime M.* E. 1485. Anf.: Homo quidam descendit de iherusalem. Ende: quantum tibi ipsi vim intuleris. Tu autem domine miserere nostri. amen. Anno Domini 1485 circa festum Pasche cepit Wolsell .. Castrum Schennbergkch furtiue et . . . multa bona ibi rapuit. — **6.** Fol. 46 vo bis 47. *Meditatio Sancte Brigide uel Brigitte totius passionis.* Anf.: Domine Jesu Christe creator et redemptor meus. Ende: in finem vite mee felici consideratione Amen. fiat fiat. — **7.** Fol. 47vo—49. *Alia meditatio totius passionis filii dei et hominis.* Anf.: Omnipotens et misericors deus da mihi peccatori. Ende: Tibi laus tibi gloria tibi gratiarum actio. — **8.** Fol. 49—52. *Meditatio specialis quare dies Sabbati sit deputatus beate Marie virg. et consecratus* (et de doloribus B. M. V.). Anf.: Dies enim sabbati specialiter. Ende: gladius doloris pertransiit per Christum etc. — **9.** Fol. 52vo. *(Consideratio de passione Domini,* et de verbis: si mortiferum quid biberint non eis nocebit). — **10.** Fol. 53. Verse über die *Wirkungen der Saluia und des Zinziber.* — **11.** Fol. 53—91 vo. *(Meditationes variae.)* Zum Schluss: Sit laus Deo et Sanctis eius Anno ab incarnatione M^{o}CCCC^{o}LXXXJ^{o}. —

12. Fol. 92—93vo. *Sermo sancti Augustini de Natali Domini*. Anf.: Fratres Karissimi jam appropinquat dies. Ende fehlt. — **13.** Fol. 93vo. *Litania de Sanctis* cum versibus et oratione. — **14.** Fol. 94—95. Mittheilung des Abtes *Humbertus von Cisterz über den Jubelablass* 1475 und die Bedingungen zur Gewinnung desselben für die Ordensmitglieder, sammt der *formula absoluendi* (letztere auch Fol. 96). — **15.** Fol. 95vo, 96vo—99vo. *Historische Notizen* über die Eroberung Constantinopels durch die Türken, den Kreuzzug gegen dieselben, die Eroberung von Weissenburg; den Tod des Johann Huniad; den hl. Johann Capistran und König Ladislaus; die Belagerung von Ebersdorf; König Mathias; Leiden und Plünderungen des Stiftes in den 80er Jahren des xv. Jahrh. — **16.** Fol. 100 bis 110vo. *(Sermones varii.)* Fol. 111 leer. — **17.** Fol. 112—115vo. Begrüssungs- und Beglückwünschungs-*Formeln* für die verschiedenen Stände. — **18.** Fol. 117—123. *(Tractatus de epistolis scribendis.)* Anf.: Epistolarum officium maioribus nostris preclare visum est. — **19.** Fol. 124—143. *(Summa de arte dictandi magistri ionis* et aliqui addunt natione francigena. So in der Vorrede. Der Titel fehlt). Am Schlusse: finis huius libelli Deo gracias. Anno Domini 1446. — **20.** Fol. 144—145 einige *Formularien* über Trauungsscheine, Beichtbestätigungen etc. — **21.** Fol. 146. *Astrologische Weissagungen* (deutsch). — **22.** Fol. 147 bis 147vo. *Tractatulus de rhetorica.* — **23.** Fol. 148—162vo. *Titulaturen und Schlussformeln* für Schreiben an alle geistlichen und weltlichen Würdenträger. — **24.** Fol. 163vo—168vo. *Varia de virginitate* — darunter Fol. 164 (und 169) das Salve regina in deutscher Uebersetzung: Gruest seystu Kunigin ein mueter der parmherzigkait .... o guetige o milde o zueze mueter Maria. — **25.** Fol. 170—239. *Sermones varii,* darunter mehrere de novo sacerdote.

331. Pp. XV. Jahrh. 358 Bll. 4[to].

Fol. 1—358. *(Sermones varii de sanctis et de tempore.)* Fol. 175: in altum polan Anno Domini 1466. in sexta feria ante vincula petri per me georium prastler tunc divinorum cooperatorem ibidem anno. sacerdotii sui secundo. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

332. Pp. XV. Jahrh. 201 Bll. 4[to].

1. Fol. 1—68vo. *Exorcismus super obsessum.* Schliesst mit einer deutschen Formel .. gepeutt ich dir vnrainer gaist das du auss varest Gee auss Gee auss gee auss. — **2.** Fol. 69—69vo. *Abergläubische Formeln „contra caducum morbum“.* — **3.** Fol. 69vo—72. *Maior benedictio salis in die sancti Stephani.* — **4.** Fol. 72—76. *Misse due legende pro obsessis.* — **5.** Fol. 76vo—79. *Benedictio* 1. vini amoris sancti Johannis Apost.; 2. Mirre et thuris; 3. Rutte et arthimesie. — **6.** Fol. 80—137. *De potestate demonum arte Magica superstitionibus et illusionibus eorumdem.* Anf.: Doctrinis variis et peregrinis nolite abduci. Ende: ad ipsum qui via veritas est et vita Jesum Christum qui semper super omnia est deus benedictus in secula seculorum amen. Dann Folgendes: Supradictus Tractatus katholice conscriptus est incursorie perlegendo sencio Ideo commendo factum et in Christo diligo collectorem ipsius Ego frat. Heinricus Ludewici Sacre theologie professor Ordinis Heremitarum. Anno domini M.CCCC.lxxxxvII in Monasterio Stams per fratrem Andream Nagelin 3[a] feria post festum corporis Christi conscriptus et feliciter finitus. — **7.** Fol. 138—178vo. Tractatus eximii doctoris *Jacobi de Clusa ordinis Carthusiensis de spiritibus separatis* (oder, wie

es am Schlusse heisst: de apparicionibus et receptaculis animarum exutarum). Anf.: Rogamus vos ne terreamini. Ende: ad hoc me instigante pro quo deus sit benedictus in secula Amen. — 8. Fol. 179—201. *Interrogacio de mobilitate anime et impugnacione nequiciarum celestium ex collacionibus maioribus patrum excerpta collationis Abbatis Sereni.* Anf.: Germanus, Posset forsitan hec volubilitas. Ende: hoc nobis largire (!) dignetur dei filius Jesus Christus. amen. (Frast: Oest. Bl. IV. 1032).

333. Pg. XIII. Jahrh. 243 Bll. 4to. 2 Coll.

Am Vorderdeckel angeklebt Bruchstück aus einem Antiphonarium mit Neumen. — **1.** Fol. 1—113vo. *(Sermones de tempore).* — **2.** Fol. 114—220. *(Sermones de Sanctis).* — **3.** Fol. 220—243 vo. *Exempla familiaria.* Anf.: Audiui quendam cardinalem dicentem. Ende: ad preces illius adiunctus est alteri monti et adhuc manifeste monstratur. (Frast: Oest. Bl. IV. 1064).

334. Pg. XIII. XIV. u. XV. Jahrh. 154 Bll. 4to. 1 u. 2 Coll.

1. Fol. 1—3. Bruchstücke einer moralischen Abhandlung. — **2.** Fol. 4 bis 86 vo. *Epistole s. Pauli apostoli glossate* (XIII. Jahrh.). Anf.: Epistola pauli ad Romanos circa hec. Ende: statutum est semel hominibus mori post hoc autem iudicium. Sic et Christo. (Weiteres fehlt). — **3.** Fol. 87—116. Summa de matrimonio et sponsalibus (XIV. Jahrh.). Anf.: Quoniam frequenter in foro penitentiali. Ende: uoluptarias uero perdit sicut ibi dicitur. Fol. 117 leer. — **4.** Fol. 118—154. *Summa magistri nycolay pragensis super de celo et mundo.* Anf.: Scribitur a propheta (?) tunc unumquemque scire arbitramur cum causas eius cognoscimus. Ende: de celo et mundo etc. Explicit summa magistri nycolay pragensis super de celo et mundo. Mortuus est idem celum patefiat eidem. (Frast: Oest. Bl. IV. 515, 1035).

335. Pg. XIV. Jahrh. 67 Bll. 4to.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels: Frater Stephanus Rastenuelder professus Monasterii Zwettl Anno 1504 lieber gesell. — *Noua compillacio cuius nomen et tytulus est speculum humane saluacionis* (metrice).

Anf.: Expediens uidetur et utile quod primo in hoc prohemio exponatur
De quibus materiis et hystoriis in quolibet capitulo dicatur.
Ende: Quod nobis omnibus prestare dignetur dominus Jesus Christus
Qui cum patre et spiritu sancto est in perpetuum benedictus. amen.
(Frast: Oest. Bl. IV. 1056).

336. Pg. XIV. Jahrh. 472 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1—472. *Summa Gaufredi de summa trinitate et fide katholica.* Anf.: Glossarum diuersitas intelligentiam textus. Ende: propterea malui repeti quam deesse.

337. Pp. XV. Jahrh. 169 Bll. 4to.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels das Bruchstück einer *Urkunde,* ausgestellt von Jordan. episc. Sabinensis für Elisabeth Paschlin, Passauer Diöcesanin, die Wahl eines Beichtvaters und Umwandlung von Gelübden betreffend, anno octauo Pontif. Eugenii pape IIII. (1439). — **1.** Fol. 1—4. *De octo*

turpitudinis speciebus inter coniugales.) Anf.: Prima species est coitus in diebus et noctibus sacris. Ende: bene determinati quantum ad omnia accidentia in ipsis. — **2.** Fol. 4vo—6vo. *(De officio diuino.)* Anf.: Diuinum officium debet dici attente. Ende: Media nocte surgebam ad confitendum etc. — **3.** Fol. 6 vo—28. (Varia *de sacrificio misse* uti: de preparatione, de sacris uestibus, de ordine misse; de altari etc.). — **4.** Fol. 29—37 vo. *Informatio simplicium sacerdotum de confessionibus audiendis.* Anf.: In dei tabernaculo i. e. in sancta ecclesia. Ende: Est et acceptio penitentie indebita honoris exhibitione. — **5.** Fol. 38vo—51vo. *Tractatus magistri Johannis doctoris decretorum de penitentia.* Anf.: Quoniam circa confessiones animarum sunt pericula. Ende: ut supra dictum est in sacrario recondatur. — **6.** Fol. 52—59. *(Questiones de sacramentis* et earum solutiones). — **7.** Fol. 59 vo—60. *Memoria viuorum et Memoria Mortuorum.* Beim „memento viuorum" werden an erster Stelle genannt: Bolfgangus prepositus in Eysgor (Eisgarn), Johannes pplebanus, Matheus suffraganeus, Doctores et magistri mei; dann folgen die Imperatores, principes, barones, rex noster etc. Beim „memento mortuorum": Stephanus pater, Elizabet mater etc. — **8.** Fol. 60vo—61. *(De virtutibus sancte crucis.)* Anf.: Nos autem gloriari oportet in cruce domini. Ende: omnis christianus populus ad regna celestia invitatus. — **9.** Fol. 62—100. *(Tractatus de indulgentiis.)* Anf.: Quodcumque solueris super terram. Ende: dicit Johannem Andree ad hanc partem negatiuam plus declinare. — **10.** Fol. 100vo—101vo. *(Expositio decalogi.)* Anf.: Primo quod non dilexi deum ex toto corde. Ende: peccant qui rem defectuosam scienter pro recenti et pura vendunt. — **11.** Fol. 102vo—158. *(Tractatus varii:* de ieiunio, de confessione, de restitutione, satisfactione, penitentia). — **12.** Fol. 159 vo—169 vo. *(Sermones* et quidem 1. de angelis; 2. de apostolo Thoma; 3. de s. Stephano prothomartire; 4. de sancta Katherina. — Frast: Oest. Bl. IV. 995).

338. Pg. XII., XIII. u. XIV. Jahrh. 163 Bll. 4[to]. Fol. 1—75 vo, 94—127 vo und 135—162 vo 2 Coll.

1. Fol. 1—22 vo. Incipit *summa super officio aduocationis in foro ecclesie a bona guida* iudice et iuris canonici professore composita. Anf.: Cum aduocationis officium perquam utile. Ende: pretermisi ipsius breuitatis auxilio fretus. Explicit summa magistri bona guide de arecior (l. Arecio). Deo gracias. (XIV. Jahrh.). — **2.** Fol. 23—38 vo. Anf.: Cum plures libelli super causarum exerciciis a predecessoribus nostris. Ende: et hec sufficiant de hoc opusculo ad presens. Explicit *liber fugitius contra rescriptum domini pape.* Deo gracias. (XIV. Jahrh.). Fol. 39 leer. — **3.** Fol. 40—50vo. Ad honorem summe trinitatis et indiuidue unitatis patris et filii et spiritus sancti. Incipit *liber iudicum a magistro Jo*[hanne] *de deo* sacerdote yspano de deo compilatus qui per quatuor libros et per centum titulos est distinctus nichil est enim in iuris ordine quod in eo non poterit inueniri ubi succumbit falsitas et ueritas elucessit (l. elucescit) primus liber de iudicibus et arbitris et assessoribus et concomittantibus (!) illos liber secundus de accionibus et de inpugnacione librorum tercius liber de reis et eorum defencione (!). Quartus liber de communibus personis scilicet de aduocatis et syndicis et yconomis. Anf.: Principio nostro sit presens virgo maria. Venerabili patri ac domino magistro C ... Circa presens iudicum sic distinguo. Ende: et hec sufficiant ad presens ad honorem trinitatis. Explicit liber iudicum a magistro Jo[hanne] de deo compositus ad honorem

summe trinitatis et indiuidue unitatis patris et filii et spiritus sancti . . . Hierauf einige „appellaciones". (XIV. Jahrh.). Fol. 51 leer. — **4.** Fol. 52—61vo. Incipit *breuiarium B[ernardi] ad omnes materias in iure canonico* inueniendas. Anf.: Verborum superfluitate penitus resecata . . . Ende: et capitulo Sicut. Explicit tractatus bernhardi Ad omnes materias in iure canonico Inueniendas. deo gracias. amen. Dann: Hoc opus exegi sit summo gracia regi. Opere completo sit laus et gloria episcopo. Am Ende juridische Bemerkungen. (XIV. Jahrh.). — **5.** Fol. 61—68 vo (zum Theile weggeschnitten): Incipit summa libellorum... ecclesii (!) a bona guida iuris canonici professoris (!). Anf.: Formari libellos primo debemus dicere. Ende: uel petet quod emendet hanc iniuriam. Expliciunt *libelli de summa distinctione a bona guida iuris canonici professoris* (!) (XIV. Jahrh.). — **6.** Fol. 68vo—71a. *(Tractatus de „emphiteosi".)* Anf.: Potuit emphiteota. sed que est differencia inter feudum et emphiteosin. Ende: de samsone. (XIV. Jahrh.). — **7.** Fol. 71a vo—75 vo. Incipit *summula gregorii IX. de processu et ordine iudicii.* Anf.: In principio huius libri VII sunt precipue inquirenda. Ende: sed perfectionem illorum quos informat explicit. Hierauf Bemerkungen theologischen Inhalts. (XV. Jahrh.). — **8.** Fol. 76—77. *Gregorius de obedientia.* Anf.: Et dederunt ei unusquisque ouem unam. Ende: ex deuotione militemus (XII. Jahrh.). — **9.** Fol. 77 vo—90 (von späterer Hand): Incipit *Auctor Paraclitus.* Anf.: Vir celebris quondam qua me sub rupe recondam. Ende: Sanum te uideo. Gloria summa deo. Amen. Explicit paraclitus (XII. Jahrh.). — **10.** Fol. 90—93 vo. *(Tractatus de poenitentia.)* Anf.: Penitencia alia est exterior alia intereor. Ende: et redemptio uere nostra (XII. Jahrh.). — **11.** Fol. 94—109 vo. *(Philosophischer Tractat.)* Anf.: Cum honorandi viri patres nostri et venerandi primi philosofantes. Ende: et iniuste fieri ignoratur (XV. Jahrh.). — **12.** Fol. 110—111. *Vtrum omnis delectatio sit bona.* Anf.: Sed cum queres statim vtrum omnis delectatio sit bona et quod sit eius contrarium. Ende: a causa extrinseca contra quia (das Folgende ausradirt. — XV. Jahrh.). Fol. 111vo leer. — **13.** Fol. 112—127vo. Incipit bona *glosa super librum de substantia orbis.* Anf.: Circa librum de substantia orbis. Ende: hec questio est valde bona (XIV. Jahrh.). Fol. 128 leer. — **14.** Fol. 129—134 vo. *(Philosophischer Tractat.)* Anf.: [Q]via paruus error ... Ende: sed qui fuerunt (XIV. Jahrh.). — **15.** Fol. 135—161. Incipit *sophistica grammaticalis.* Anf.: Quoniam circa orationes grammaticas ut in plerisque non minima accidit difficultas. Ende: ad quam nos perducere dignetur qui cum patre et spiritu sancto viuit et regnat deus per omnia secula seculorum Amen. Hierauf: Exspectat reliquum finem qui reperit istum ad quem peruentum post in celis locet ipsum rex angelorum qui regnat ad alta polorum (XV. Jahrh.). Fol. 161 vo die Bemerkung: XI grossis. Fol. 162 Bemerkungen theologischen Inhalts. (Frast: Oest. Bl. IV. 515, 1035, 1044, 1056).

339. Fol. 1–9 Pg., der Rest Pp., XIV. u. XV. Jahrh. 96 Bll. 4to.

Der Umschlag ist ein starkes Pergamentblatt. Auf der Aussenseite desselben die Aufzeichnung: Anno domini MCCCC nonagesimo in profesto s. Martini Confessoris *Colomannus* electus est in Abbatem (Zwettlensem). Auf der Innenseite und Fol. 1 kurze *Sentenzen aus den Werken der hl. Väter.* Fol. 1 vo und 96 eine *Urkunde* über eine Schenkung Hanns des Holzmüllers, an das Kloster Zwettl vom Jahre 1393 am Pfingstag (Donnerstag) nach sand

Maria Magdalentag. Fol. 1 vo Aufzeichnung über die *Wahl einer Aebtissin in St. Bernhard* und Fol. 2 der Eid dieser Neugewählten. — **1.** Fol. 2vo—9. *(Unterricht über den schriftlichen Verkehr mit geistlichen und weltlichen Personen aller Stände.* Tituli siue superscriptiones; salutandi modus; exordia; narrationes; petitiones; conclusiones. XIV. Jahrh.). — **2.** Fol. 10—48. *(Formularia varia* e. g. literarum confraternitatis; visitationis; compromissionis; rotularum; excusationis pro via capituli; presentationis etc.). — **3.** Fol. 49—49 vo. *Tabula in regulam sancti Benedicti* (alphabetisch). — **4.** Fol. 50—50vo. *Tabula capitulorum in librum vsuum gallicorum* (alphabetisch). — **5.** Fol. 52—56vo. *Varia* uti: superscriptiones litere clause; formularia literarum etc. — **6.** Fol. 57. *Calendarische Tabelle* für das Jahr 1393. — **7.** Fol. 58—95. *(Varia praescripta vitam regularem* tam monachorum, quam monialium ord. Cist. concernentia. Ende des XIV. Jahrhundertes). Fol. 96 vo. Verzeichniss der von den einzelnen Cistercienser-Klöstern zu leistenden *Contributionen.*

340. Pp. XV. Jahrh. 240 Bll. 4[to].

Fol. 1. Pergamentblatt aus einem hebräischen Werke. Fol. 2 leer. — **1.** Fol. 3—148. *Manipulus curatorum gwidonis de monte Rocheri.* Anf.: Reuerendo in Christo patri ac domino Raymundo ... sedis valencie episcopo. Ende: pro me peccatore ad dominum preces fundat. — **2.** Fol. 149—157vo. *Tractatus Reuerendi Magistri N. de dinckelspuel de amatoribus mundi.* Anf.: Videte quoniam caute ambuletis. Ende: meritis et precibus possideat quod nobis prestare dignetur qui cum patre etc. et sic est finis huius operis. — **3.** Fol. 158—179vo. *Tractatus de confessione, de penitentia, de Evcaristia, de sacra vnctione, de ordine, et de peccatis in spiritum sanctum.* Anf.: Penitenciam agite et appropinquabit vobis regnum celorum. Ende: maiorem uel minorem debet imponere penitenciam. Dann folgen 16 Verse.

Anf.: Prespiter attende capias hec dogmata mente
Hec tibi norma datur per quam tua uita regatur.
Ende: Nunc qui non flebunt dum flendi tempus habebunt
Eterno luctu lugebunt tunc sine fructu. —

4. Fol. 180—199. *Tractatus de confessione Magistri Mathei de Cracouia episcopi Spirensis et secundum alios de deo.* Anf.: Quoniam fundamentum est ianua virtutum. Ende: saciabor cum apparuerit gloria tua ad quam nos perducat deus qui uiuit etc. Deo gracias et finis est. — **5.** Fol. 200—232 vo. *Tractatus de confessoribus et* (in II. parte) *de interrogationibus peccatorum.* Anf.: Simpliciores et minus experti confessores de modo audiendi. Ende: frequentibus amonicionibus pulsabis. — **6.** Fol. 233—235vo. *Sermo de oblacionibus.* Anf.: Relatione relapsi nuper combusti. Ende: seculari iudicio sunt relinquendi. Amen. finis. — **7.** Fol. 236—237 vo. *Materia de communicacione et de accessione corporis christi venerabilissimi.* Anf.: Item requirendum si quis accesserit ad altare. Ende: 7[mo]. quod non sit excomunicatus. Im pann. Dann eine Aufzählung der *Eigenschaften, welche die Hostie haben soll: Sit hostia* non magna (contra superbiam); non salsa (contra auariciam); candida (contra luxuriam); triticia (contra iram); tenuis (contra gulam); sine fermento (contra inuidiam); rotunda (contra accidiam). — Fol. 240. Pg. *Urkunde* vom Jahre 1420. Ausgestellt von Jordanus, episcop. Albanensis, dem Johann Paul Sartori, presbitero, seiner Mutter und

Schwester aus der Diöcese Aquileja, die freie Wahl eines Beichtvaters betreffend. (Frast: Oest. Bl. IV. 995).

341. Pp. XV. Jahrh. 285 Bll. 4to.

Fol. 1—285. *Physikalische Abhandlungen* von verschiedenen Auctoren, wie Raimundus miles, arnoldus de villa nova, albertus, Haymo, Johannes teschnensis, michael de ausse. Auf dem Vorderdeckel nebst anderen Notizen zwei *Gebete* zu Maria. (Frast: Oest. Bl. IV. 1044).

342. Pp. XV. Jahrh. 180 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1 und 180 Pg. mit Bruchstücken aus *Urkunden* vom J. 1434. Fol. 2 und 3 Inhaltsverzeichniss. Fol. 4—179. *Compendium theologice veritatis.* Anf.: Veritatis theologice sublimitas cum superni. Ende: quisque beatus secundum merita recipiet sine fine amen. (Frast: Oest. Bl. IV. 552).

343. Pg. XIII. Jahrh. 141 Bll. 4to.

Fol. 2—141 vo. *Prosperi aurora* (seu biblia metrice). Anf.: Frequens sodalium meorum petitio. Ende: dat finem petrus sicut et ipse suum. Auf Fol. 3 das Monogramm Gnembhertl's. (Frast: Oest. Bl. IV. 1056).

344. Pg. XIII. Jahrh. 160 Bll. 4to.

Fol. 1—160. *(Expositio euangeliorum et epistolarum.)* Anf.: Hec dicit dominus propter sion non. Ende: in principio alterius prophetie que sic inchoat, querite dominum. (Frast: Oest. Bl. IV. 515).

345. Pg. XII. Jahrh. 173 Bll. 4to.

1. Fol. 1—69vo. *De expedicione Gothefridi ducis.* (Geschichte des ersten Kreuzzuges — composita, wie es im Prologus heisst „per Rubertum", monachum „cuiusdam celle scti. remigii, constitute in episcopatu remensi"). Anf.: (des Prologus): Uniuersos qui hanc hystoriam legerint siue qui eam legere audierint. Anf. (der hystoria): Inter omnes hystoriographos ueteris et noui testamenti moyses sanctus obtinet principatum. Ende: uiuas tu lector. uiuat per secula scriptor amen. Fol. 69vo—70vo ein Gedicht über die gesta francorum. Anf.: Francorum gesta qui uult cognoscere cuncta. Ende: Desine francigenos mecum mea pennula uersus. — **2.** Fol. 70vo finden sich folgende Aufzeichnungen: M°.XC°.VIII.XII° kal. aprl. fundatum est *cistercium.* M°.C°.XXXV°III°. Id. Septembris. *domus S. f.* M°.C°.XXXVIII°.II. kal. Januarii *Zwetel.* Monasterium uero dedicatum est M°.C°L.VIIII°. — M°.C°.XLII°. *Poungartenberge.* (XII. Jahrh.). Anno milleno nonagesimoque secundo Ihrslm capitur strenuum ducem per gotefridum regesque francorum Hugonem et Boemundum (daneben von späterer Hand: Raymundum) Christique sic fidei subditur gens sarracenorum. (XIV. Jahrh.). — **3.** Fol. 71—172 vo. *Honorius super cantica.* Anf.: Donum sapientie cum salemoni (!) poscenti. Ende: spiritui sancto compositori et expositori operis gratias agamus. Amen. Ad gaudia paradisi p. n. m. Christi. (Frast: Oest. Bl. III. 226, 327; IV. 515; ders.: Arch. f. K. öst. Gesch. Q. II. 426—427. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 729; Wattenbach: Ibid. X. 611. — Haenel: Mon. hist. 450).

346. Pg. XIII. Jahrh. 202 Bll. 4to.

Fol. 1vo—201vo. *Expositiones super plura loca s. scripture.* Anf.: Noë cum quing. esset annorum, noë dicimus ab adam in textu genealogie. Ende: qui uero mala egerunt in resurrectionem iudicii. (Frast: Oest. Bl. IV. 516).

347. Pg. XIII. Jahrh. 122 Bll. 4to.

Fol. 1—122. *Prosperi aurora (vetus testamentum metrice).* Der Anfang des Prologus fehlt; beginnt mit: libello iuxta operis tenorem hoc nomen. Ende (das letzte Blatt abgerissen): et spem de christo plebs erat illa teneris.

348. Pg. XIV. u. XV. Jahrh. 294 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1 u. 2 Schmutzblätter. Fol. 3—294. *(Sermones de sanctis et de festis).* (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

349. Pg. XIII. Jahrh. 77 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1—76. *Tractatus beati Bernardi super cantica canticorum.* (84 sermones). Anf.: Vobis fratres alia, quam aliis de seculo, aut certe aliter dicenda sunt. Ende: et de uerbo sponso utique suo Jesu Christo domino, qui est super omnia benedictus in secula. amen. Fol. 76 vo, 77 und Innenseite des Einbanddeckels: Inhaltsverzeichniss und alphabetisch geordnetes Verzeichniss der in den Reden behandelten Gegenstände. Viele kleinere Initialen, die zum Theile zu hübschen Randverzierungen ausgezogen sind. (Frast: Oest. Bl. IV. 516).

350. Pp. XV. Jahrh. 272 Bll. 4to.

1. Fol. 1—16 vo. *Collacio in die Beati Bernhardi Abbatis.* (Collecta per fratrem Heinricum Paurenfeindt Anno 1444 in die Beati Ypoliti mart. So am Schlusse Fol. 16 vo, während der Name: fr. Heinr. Paurenfeindt sich auch Fol. 1 und auf der Innenseite des Vorderdeckels findet). Anf.: Si cognouisses et tu. Ende: viuenti et perenniter regnanti in secula seculorum. Amen. Fol. 16 vo—17. Als Nachtrag zum Vorigen eine *Klage über den Sittenverfall* und die Verweltlichung *des Clerus.* — **2.** Fol. 17 vo. *Notabile bonum.* (Kurze Abhandlung über das Lebensalter der Menschen). Anf.: Deus quidem tres terminos humane vite inposuit. Ende: raptus est ne malicia mutaret intellectum eius. — **3.** Fol. 18—20. *Sermo de nouo sacerdote bonus.* — **4.** Fol. 21—23. *Tractatus de virtutibus psalmodie.* Anf.: Prophecie spiritus non semper prophetarum mentibus presto est. Ende: hec est gloria in qua sancti cum christo exultant. Amen. Anno domini 1477 in octaua S. laurencii. — **5.** Fol. 23 vo—25. (Verzeichniss der Bücher der hl. Schrift, kurze Inhaltsangabe derselben. Anno domini [14] LXXVIIIJ). — **6.** Fol. 25 vo. *Nota de numero (?) alphabeti.* Anf.: Possidet A numero quingentos ordine recto. A. CCCCC. Ende: Vltima Zeta canit finem bis mille tenebit Z duo milia. — **7.** Fol. 26—119. *(Sermones varii,* darunter Fol. 113: Sermo dedicacionis ecclesie presente nouo sacerdote Anno domini 1418). — **8.** Fol. 119 vo. ***Nota quod in aliquibus raptores sunt deteriores dyabolo.*** — **9.** Fol. 120 vo. ***Versus de nummo*** (43).

Anf.: In terra summus rex est hoc tempore nummus
Nummum mirantur reges et ei famulantur. —

10. Fol. 121—124. *(Sermo de perseuerantia).* — **11.** Fol. 124—127 vo. ***(Die Episteln von 10 Sonntagen mit beigegebener Uebersetzung).*** Anf.: In commessacionibus in

dem frazz in cubilibus in slaffhawssern. Ende: dure ceruicis eins herben sinss. — **12.** Fol. 128. vo. Anno Domini 1475° oportuit nos prestare Homagium Isco Rubik in Netalicz octingentos aureos et x vasa vini et nichil iuuit post hoc. Eine weitere kleine Notiz nicht leserlich. Item Anno Dni 1482 in nocte inuencionis s. Crucis exusta est villa Merkenbre[chts]. — **13.** Fol. 129—160. *(Tractatus de vitiis:* superbia, inuidia, ira et accidia.) Anf.: Vestre dilectioni que pro parte huc vsque attenta. Ende: exspectando dominum deum qui eum saluum fecit. — **14.** Fol. 161—162. *Formula Wulle Sanctissimi patris Sixti 4ti data in anno iubileo Anni 75ti.* Anf.: Frater Umbertus Abbas Cistercii. Ende: Datum Rome sub appensione Sigilli mei die decima nona Mensis Julii Anno a Natiuitate Domini 1475to Pontificatus eiusdem Sanctissimi Domini mei Anno 4to Johannes Abbas Theoloci. Fol. 162 vo. *Formula Absoluendi et Auctoritas super Wullam prescriptam Sanctissimi patris Sixti 4ti.* — **15.** Fol. 163. (Tractatus breuis) *de oracione.* Fol. 163 vo und 164 leer. — **16.** Fol. 165—193 vo. *(Sermones varii,* darunter Fol. 178 vo: Collatio in die corporis Christi 1445. Diese Reden stammen von einem Cistercienser, und wahrscheinlich von einem Zwettler, da der heilige Bernhard als „pater noster Bern." citirt wird und der Codex allem Anscheine nach in Zwettl geschrieben wurde). — **17.** Fol. 194—196 vo. *Wulla super esum carnium data ordini et personis eiusdem.* Anf.: Sixtus episcopus Seruus seruorum Dei ad perpetuam rei memoriam. Ex superne dispositionis. Ende: Datum Rome aput sanctum Petrum anno Incarnationis Dominice M°. 4. L. XXVto ydus Decembris Pontificatus nostri Anno quinto. M. Anno 1483°. K. Diese Chiffre M. K. kehrt bei sehr vielen Theilen des Codex wieder und bezieht sich wahrscheinlich auf den Schreiber. — **18.** Fol. 198—244. *(Sermones de superbia et ira cum filiabus suis.)* Anf.: In proximo sermone dicto de superbia. Ende: suffragiis omnium sanctorum cum eo in perhempni beatitudine regnancium in secula seculorum Amen. — **19.** Fol. 246—251 vo. *(Sermo in natiuitate beate Marie V.* scriptum Anno 1443). — **20.** Fol. 252—256 vo. *Hystoria de Joseph ex libris antiquitatum.* Anf.: Dicit enim liber Geneseos Joseph 3ta Annorum. Ende: postquam translati sunt in sichen. M. Anno domini 1492. K. — **21.** Fol. 257 bis 258. *Josephus de ortu et educatione Moysi et de uxore illius Ethiopissa.* Anf.: Egressus est uir levita nomine Amram. Ende: Moyses ipse liber in egiptum regressus est. — **22.** Fol. 260—269. *(Sermo de sanctissimo sacramento).* Fol. 270vo. *Remedium contra febres.* Sanctus † Martinus † et febres sedat † etc. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000, 1044, 1080. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 729. — Haenel: Mon. hist. 451).

351. Pp. XVI. Jahrh. 172 Bll. 4to.

Ordinarium cisterciense (scriptum est sub reg: d. d. Vito Necker abbate nostro dignissimo a Fr. Georgio Dinwald monacho Salemitano; Anno virginei partus 1587. Orate pro me). Die Deckel mit schöner Lederpressung; auf dem vorderen Christus am Kreuze, auf dem rückwärtigen Christi Auferstehung. Nach Fol. 1 war dieses Buch schon im J. 1644 im Besitze des Stiftes. (Frast: Oest. Bl. IV. 1080).

352. Pp. XV. Jahrh. 212 Bll. 4to.

(Sermones varii.) Fol. 137 vo: scriptus est liber sub anno dom. 1429 fer. sexta ante reminiscere. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

353. Pg. XIV. u. XV. Jahrh. 159 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1 leer. Fol. 2–3. Index der folgenden Summa. — **1.** Fol. 4–88vo. *Summa viciorum.* Anf.: Dicturi de singulis uiciis primo incipimus a uicio gule. Ende: locutum esse aliquando penituit tacere uero nunquam. Fol. 89vo–90vo. Index zur summa uirtutum (Fol. 2) und zu den sermones (Fol. 3). — **2.** Fol. 91 bis 127. *Compendium summe virtutum.* Anf.: Si separaueris bonum a uili quasi os meum eris. Jer. XV. Ende: qui permansistis in tribulationibus meis. — **3.** Fol. 127–130. *Notabilia quedam cum questionibus* (de trinitate etc.). — **4.** Fol. 130–132. *De proprietatibus animalium.* Anf.: Legimus in psalmis Ceruus desiderat ad fontes. Ende: naturam pristinam perfectissime reformans. — **5.** Fol. 132–138vo. *(Sermones de Sanctis).* — **6.** Fol. 139–143. *Tractatus qui uocatur domus Dei.* Anf.: Domus mea domus orationis vocabitur. Ende: de hiis procede sicut scis. — **7.** Fol. 143–159. *(Sermones varii.* — Frast: Oest. Bl. IV. 656, 1000, 1044).

354. Pg. XIV. Jahrh. 184 Bll. 4to. 2 Coll.

(Sermones in dominicas et festa.)

355. Pg. XII. Jahrh. 123 Bll. 4to.

Fol. 1 aus einem Breuiarium (XII. Jahrh.). — **1.** Fol. 2. *Versus in hon. B. M. V.* cum oratione.

Anf.: Gaude maria mater Christi quem per aurem concipisti Gabriele nuncio
Gaude quod a deo plena peperisti sine pena cum pudoris lilio etc.

Dabei steht: Hanc oracionem sanctus Etmundus episcopus constituit et eo tempore a domino papa obtinuit ut quacunque die eam quis dixerit ea die indulgencias quadraginta dierum habebit. — **2.** Fol. 2 und Fol. 107vo (hier Fortsetzung): *Wetterprophezeiungen.* Anf.: Nota quod si tonitrua sonuerint mense Januario uentos ualidos et habundanciam frugum et bellum in illo anno significat. Ende (Fol. 107vo): apes moriuntur et oues. Tu autem domine miserere nostri. — **3.** Fol. 2vo–13. *(Sermones s. Augustini* in dominica palmarum, in Resurrectione et Ascensione Domini). — **4.** Fol. 13–107. *(Tractatus Odonis de spirituali edificio.)* Anf.: Vos qui transituri estis iordanem edificate altare domino. Ende: sic cantat clio musa musarum maxima. Poetarum opinio est. — **5.** Fol. 107vo (nebst der oben [sub N. 2] bereits angeführten Fortsetzung der Wetterregeln): *Versus Hadmari de cunring ad filios suos.* Anf.: En uehor rati quo ducit semita fati. Ende: Cor uestrum prudens ad eos puri sit amoris, und ein *Gedicht zu Ehren Mariens.* Anf.: Salue uirgo pia celi regina Maria. Ende: Amen dicant omnia per infinita secula. — **6.** Fol. 108–122vo. *Enhiridion sancti augustini ad laurentium* (de fide, spe et karitate). Anf.: Dici non potest dilectissime fili laurenti. Ende: utinam tam comodum quam prolixum de fide spe et caritate conscripsi. — **7.** Fol. 122vo–124vo. *(De arte musica.)* Anf.: Musice namque artis triformam nouimus esse naturam. Ende verwischt und unleserlich. (Frast: Oest. Bl. IV. 995, 1000).

356. Pg. XIV. Jahrh. 175 Bll. 4to. 2 Coll.

Fol. 1. Schmutzblatt mit Neumen. *(Sermones varii praesertim de corpore et sanguine Christi.* — Frast: Oest. Bl. IV. 552, 1000).

357. Pg. XIII., XIV. u. XV. Jahrh. 98 Bll. 8vo. 2 Coll., Fol. 27 bis 34 u. 81–88: 1 Col.

Auf der inneren Deckelseite angeklebt Fragment eines paulin. Briefes mit Glossen und die Worte: „ad cameram prioris". — **1.** Fol. 1–2vo. *„Libellus de honestate mulierum" Aurelii Augustini, doctoris egregii.* Anf.: Nemo dicat fratres, quod temporibus nostris martirum. Ende: mediatore dei et hominum, cuius misericordia plena est terra. — **2.** Fol. 2vo–6vo. *(Aurelii Augustini doctoris egregii yponensis) „de tribus habitaculis".* Anf.: Tria sunt sub omnipotentis manu habitacula. Ende: laudabunt deum omnipotentem benignum et misericordem, cui est honor et gloria nunc et p. o. s. s. — **3.** Fol. 6vo–12vo. *Meditationes eiusdem Aurelii Augustini, doctoris egregii ypon. Episcopi.* Anf.: Domine Deus meus, da cordi meo te desiderare. Ende: secundum multitudinem tuarum complaceat miseracionum. Per ihesum Christum saluatorem meum, qui cum patre etc. — **4.** Fol. 13–26. *Libellus de viciis et virtutibus.* Anf.: Apostolica uox clamat per orbem. Ende: considerantes quantum non poscat non quantum concupiscat. Seneca. — **5.** Fol. 27–31vo. *Sermo S. Bernardi abbatis super „vidi Dominum".* Anf.: Vidi dominum sedentem super solium excelsum. Ende: hac saltem occasione provideat, ut ad primam adducatur. — **6.** Fol. 32–34. *Sermo bti Bernhardi abbatis de s. Martino episc. et confessore.* Anf.: Nobilis ille confessor domini sacerdotum gloria. Ende: pacienter audistis me de illius paciencia disputantem, qui est benedictus in secula. amen. — **7.** Fol. 35–60. *Philosophische Abhandlungen* über Logik, Physik, Quantität, Qualität etc. — **8.** Fol. 61–62. Bruchstück aus *„liber Methodii"*; aus *Geschichte des Volkes Israel; schliesst* mit den Worten: Impii autem descendent cum bestia in infernum. unde nos dominus eripere dignetur. amen. — **9.** Fol. 62–63vo. *Sermo bti Bernhardi in cena domini de corpore Domini.* Anf.: Pater sanctissime petre audi, quid loquatur in me. Ende: dum mirabilia per uos operatur. qui uiuit et regnat etc. — **10.** Fol. 63vo–65vo. *Abhandlung über die menschliche Natur.* (Das diesen Gegenstand behandelnde Gedicht des Magister Alanus, wird — wie die Vorrede sagt — in Prosa übertragen). Anf.: Magister alanus peritus in multis scientiis. Ende: gestis spiritualibus debemus credere-facta. — **11.** Fol. 65vo bis 66. *Homilie über die Versuchung Jesu.* Anf.: Ductus est Jesus in desertum a spiritu. Ende: superseminant zizaniam errorum et viciorum ut in ipsis suffocetur. — **12.** Fol. 67–80vo. Eine *Alexander dem Grossen gegebene Unterweisung* (von Aristoteles) über die verschiedensten Themen, als: Tugenden der Könige; Astronomie, Geographie, Medicin, Physiologie etc., mit 3 verschiedenen Vorreden (deren erste von einem Kleriker Philipp, adressirt: Domino suo .... Gwidoni venerabili de valencia. Ciuitatis tripolis Glorioso pontifici; die zweite von einem Ungenannten [cuiusdam auctoris]; die dritte von Johannes, dem Uebersetzer des Buches) und einem Briefe des Aristoteles an Alexander. Anf.: Domino suo excellentissimo et in cultu christiane religionis strenuissimo Gwidoni. Ende des fünftletzten Capitels (das viertletzte fehlt zum Theile, die 3 letzten ganz): impotens in operibus male uoluntatis. — **13.** Fol. 81–88vo. *Philosophische Tractate.* — **14.** Fol. 89–98vo. *Dicz ist daz vorgewirbe Kathonis* (in lateinischen und deutschen Versen).

Anf.: Weren nv di nidere — Dem gethichte niht so gevere.
Ende: Zv abrahames samen — Nv sprechet alle amen.

(Frast: Oest. Bl. IV. 656, 1044, 1055, 1056. – Neuwirth: Die Zwettler Verdeutschung des Cato. Germania XXXII. 1887. S. 78–92).

358. Pg. XIII. Jahrh. 161 Bll. 4to. 2 Coll.

(Sermones dominicales et festivales.) Mit vielen Randglossen aus dem XIV. und XV. Jahrh. Nach zwei auf dem Vorderdeckel eingezeichneten Notizen aus den Jahren 1302 und 1317 muss diese Handschrift bereits zu Anfang des XIV. Jahrh. im Besitze des Stiftes gewesen sein. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

359. Pg. XII. Jahrh. 93 Bll. 4to.

1. Fol. 1–51 vo. *(Homilie super evangelia).* — **2.** Fol. 52–80. *Expositio super mulierem fortem.* Anf.: Beatus Jeronimus uir illustris hebraice linque peritus. Ende: michi emendandum reseruetur et insinuetur. — **3.** Fol. 80–93 vo. *Benedictio qua benedixit Jacob filiis suis.* Anf.: Sacrosancta atque presaga sanctorum patriacharum benedictio. Ende: testis est Dauid dicens... das Weitere fehlt. (Frast: Oest. Bl. IV. 516).

360. Pg. XIV. u. XV. Jahrh. 121 Bll. 4to. 2 Coll.

Dem Deckel angeklebt ein Bruchstück von einer *Urkunde* vom J. 1283, in der ein Wolfram, Sohn des Mainhard, dem Prinzen und Erben von Böhmen Wenzel Gehorsam gelobt. — **1.** Fol. 1–25. *Tractatus de multiplici preparatione cordis ad suscipiendum Jesum christum.* Anf.: Preparate corda vestra domino. Ende: qui fecit et te et me. — **2.** Fol. 25–55. *(Sermones varii).* — **3.** Fol. 56 bis 85 vo. *Repertorium magistri Guilielmi duranti.* Anf.: Reuerendo in Christo patri dom. matheo. Ende: perpetuo coniugia prohibeantur. — **4.** Fol. 86–121 vo. Ein *grammatikalisches Werk.* (Frast: Oest. Bl. IV. 995, 1000, 1035).

361. Fol. 1–79 Pg. Fol. 80–99 Pp. XIII. u. XIV. Jahrh. 99 Bll. 4to.

1. Fol. 1–42 vo. *(Statuta ordinis cisterciensis.)* Darunter Fol. 11–13: *carta caritatis;* Fol. 14–42: *Ordinatio Domini Clementis* pape IV. super reformatione ordinis generali (Clementinae). Anf. fehlt und der Codex beginnt mitten im Satze mit: ordinamus quod nullus abbas, prouisor, prior. Der erste vollständige Absatz ist betitelt: vt omnes dormiant simul et non in Cameris. Ende: eant dormitum post quartum R[esponsorium] decantatum. — **2.** Fol. 44–79. *Priuilegia a summis pontificibus ordini nostro concessa et ordinantur hic prout in Cystercio sunt reposita et eo ordine quo sunt data.* Anf.: Lvcius Episcopus seruus. Ende: qui nos et uos ad gaudia perducat eterna. amen. — **3.** Fol. 89–98. *Nouelle diffiniciones edite anno Lmo.* Anf.: Ut statutorum Cysterciensis ordinis scrutatores breuius inueniant. Ende: approbentur per dictos patres abbates uel etiam reprobentur. — **4.** Fol. 98 vo. Aufzeichnung über den anlässlich der von Abt Coloman von Heiligenkreuz im J. 1370 vorgenommenen *Visitation* vorgefundenen finanziellen Stand des Klosters *Zwettl,* und Nota über die dem Fr. Michael zu seinen Studien in Prag mitgegebenen Bücher. (Frast: Oest. Bl. IV. 1080).

362. Pg. XIII. Jahrh. 189 Bll. 8vo. 2 Coll.

Fol. 1–189. *Pagani vocabularius.* Anf.: Augeo. Ende: Zorobabel. (Frast: Oest. Bl. IV. 1055).

363. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 166 Bll. 8vo.

Am Vorder- und Rückdeckel angeklebt Theil eines Officium defunctorum. — Fol. 1. Index Codicis. **1.** Fol. 2—33. *Liber beati Didimi de spiritu sancto. de greco in latinum translatus a beato Jeronimo.* Anf. (der prefatio Jeronimi): Cvm in Babilone versarer et purpurate meretricis essem colonus. Ende: imperitiam mensuramque nostri non ignorare sermonis. — **2.** Fol. 33 bis 66 vo. *Alcuini Libri III de fide sancte trinitatis et de incarnatione Christi.* Vorausgeht: *Epistola Alcuini ad karolum Imperatorem.* Anf. (der Epistel): Domino glorioso karolo Imperatori Augustissimo atque christianissimo humilis leuita Alchvvinus. Ende (des lib. III): sit ista confitenti in omnia secula seculorum. amen. Penna gradum siste quoniam liber explicit iste. — **3.** Fol. 66vo—70. *(Albinus ad Fredegisum. Interrogationes et responsiones de sancta trinitate.)* Anf.: Desiderantissimo filio Fredegiso Albinus salutem. Ende: dum emisit in cruce spiritum Christus. — **4.** Fol. 70—129 vo. *Anitii Manlii Seuerini Boecii viri clarissimi et illustrissimi e consulum ordine Patricii liber trinitatis quomodo trinitas unus deus ac non tres dii ad Quintum Aurelium Memmium Symmachum et illustrem virum consulem ex consulum ordine atque Patricium socerum.* (Dieser durchaus mit grossen Buchstaben geschriebene Titel nimmt eine volle Seite ein). Anf.: Inuestigatam diutissime questionem. Ende: Omnium bonorum causa perscribit. — **5.** Fol. 130—131. *(Statuta de ordinatione.)* Anf.: Statuimus ut si quis symoniace ordinatus fuerit. Ende: quos uxores uel concubinas indubitanter habere cognouerunt. — **6.** Fol. 132—135. *(Tractatus de Platone.)* Anf.: Plato philosophorum optimus et doctissimus X uolumina. Ende: per similitudinem ipsius solis de trinitate loquitur. — **7.** Fol. 136—139. *(Boetii versus de consolatione philosophie cum commentario.)* Anf.: Carmina qui quondam studio florente peregi. Ende: iudicat esse prouisa que felicitas commendauerit. — **8.** Fol. 140—166. *Annicii Manlii Seuerini Boetii Exconsularis ordinarii Patricii Philosophie consolationis libri.* Anf.: (der Introductio): Tempore illo quo gethorum rex Theodericus. Ende: duobus elementis leuioribus se sustentatur aqua uidelicet et aere. Auf Fol. 2 am oberen Rande: *scwetele,* eine Schreibweise von Zwettl, die sich sonst nirgends findet. Fol. 131 vo: eine leider zum Theile gänzlich verwischte Note über die Provenienz des Codex; zu lesen ist noch: . . de . . wetel . in memoriale pro . . . lis super pentatevcum . relictus. (Frast: Oest. Bl. IV. 552, 1032, 1044).

364. Pg. XIII. Jahrh. 303 Bll. 4to.

Fol. 1. Schmutzblatt. Fol. 2—15. Alphabetisches Inhaltsverzeichniss. Fol. 15—303 vo. *Opus Alberti de tempore et de sanctis per annum.* (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

365. Pg. XIV. Jahrh. 135 Bll. 8vo. 2 Coll.

Fol. 1. Einleitende *Bemerkungen über ius ciuile und canonicum* nebst einer Erklärung der Abkürzungen. Fol. 2—15vo. Drei Inhaltsverzeichnisse, u. z. zwei in alphabetischer Ordnung, das dritte die 2045 Capitel des Codex enthaltend. **1.** Fol. 16—119. *(Summa Raimundi ord. predicatorum de casibus.)* Anf.: Qvoniam ut ait ieronimus secunda tabula post naufragium. Ende: venite benedicti percipite regnum etc. amen. — **2.** Fol. 119 vo—134 vo. *Summa de sponsalibus et matrimonio compilata a fratre Raimundo de ordine fratrum predicatorum.* Anf.:

Quoniam frequenter in foro penitentiali dubitantes. Ende: uoluptarias uero perdit sicut ibi dicitur. Fol. 135 und 135vo Muster von *Stammbäumen* mit Erklärungen. (Frast: Oest. Bl. IV. 1035).

366. Pp. XV. Jahrh. 120 Bll. 8vo.

Wie aus mehreren Stellen dieses Codex ersichtlich ist, stammt derselbe aus dem Cistercienser-Kloster Rauden in Ober-Schlesien, wo er auch geschrieben wurde. Schreiber desselben war vielleicht der Frater Laurentius, professus in Silesia in Cenobio Rudensi, der Fol. 31 vo den Codex als sein Eigenthum erklärt. Aus der Abschrift eines Briefes an Abt Wolfgang I von Zwettl aus dem Jahre 1488 kann geschlossen werden, dass das Buch um diese Zeit bereits im Besitze des Stiftes Zwettl gewesen ist. Auf der Innenseite des Pergamenteinbandes findet sich eine *Urkunde,* die Bestellung und Bevollmächtigung eines Procurators betreffend, ausgestellt von Abt Nicolaus von Rauden am 26. März 1427. Der Codex enthält *„exordia diuersa diuersis ex libris collecta"*; einige grammatikalische Regeln und Beispiele; Formularien für Briefe und Urkunden; modum procedendi in visitatione; de electione noui abbatis; kalendarische Tabellen für 1459–1473; eine Zusammenstellung aller Ehrentitel der seligsten Jungfrau Maria etc. (Frast: Oest. Bl. IV. 995).

367. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 175 Bll. 4to.

Fol. 1 vo. Inhaltsangabe des sub N. 1. Folgenden. Fol. 2 und 3. Bruchstücke aus einem homiletischen Werke. **1.** Fol. 4–64 vo. *Incipit prefacio Magistri Hugonis in librum claustralivm, tam canonicorum quam monachorum.* Anf.: Locuturus karissime de his, que ad edificationem. Ende: tolle grabbatum tuum et ambula. — **2.** Fol. 65–68. Kurze *moralische Abhandlungen* verschiedenen Inhaltes. — **3.** Fol. 68 vo–85. *Tractatus magistri Hugonis super Magnificat.* Anf.: Maximam hanc in diuinis scripturis difficultatem inuenio. Ende: patribus nostris abraham et semini eius in secula. — **4.** Fol. 85–99 vo. *Epistola eiusdem* (Hugonis) *de uirginitate scte Marie uirginis.* Anf.: Sancto pontifici G. H. uestre beatitudinis seruus. Ende: cum integritatis decore post partum uirgo permansit. — **5.** Fol. 99 vo–105. *Tractatus eiusdem de quinque septenis.* Anf.: Quinque septene, que in sacra scriptura inueniuntur. Ende: ipsa uero se inuicem requirunt et secuntur. — **6.** Fol. 105–128 vo. *Tractatus eiusdem de tribus diebus.* Anf.: Inuisibilia enim ipsius a creatura mundi. Ende: VIII^{us} pertinet ad resurrectionem. — **7.** Fol. 128 vo–133. *Tractatus eiusdem de triplici natura ignis.* Anf.: Tres nature ignis sunt. quod nascitur, quod pascitur. Ende: in imaginem diuine similitudinis currit. — **8.** Fol. 133–137. *Tractatus Hugonis de meditatione.* Anf.: Meditatio est frequens cogitatio, modum et causam. Ende: donec posterius suo tempore apprehendat. — **9.** Fol. 137–147. *De quinque septenis eiusdem.* Anf.: Quinque septena frater in sacra scriptura reperi. Ende: aliquando super cognitionem potest. quoniam fides est et fide amen. — **10.** Fol. 148–161 vo. *Liber domini Bernhardi clarauallensis abbatis de XII gradibus humilitatis beati benedicti.* Anf.: Rogasti me frater G. quatenus que de gradibus humilitatis. Ende: melius tu in tuo corde quam in nostro codice legis. — **11.** Fol. 162–174. *Liber dom. Bernhardi abb. de gratia et libero arbitrio.* Anf.: Domino W. abbati s. Theodorici fr. B. opusculum de gratia. Ende: non quos iustos inuenit et magnificauit. — **12.** Fol. 174vo. Die gradus humilitatis und gradus superbie gegenübergestellt—

und die 12 gradus humilitatis in 4 Versen zusammengefasst. (Frast: Oest. Bl. IV. 552, 995).

368. Pp. XV. Jahrh. 250 Bll. 8vo. 2 Coll.

Libri s. scripturae novi testamenti (cum prologis s. Hieronymi). Auf Fol. 1: Iste libellus est dom. wolfgangi c. de Zistersdorf 1468. Fol. 1 vo. Casus episcopales (reservati. — Frast: Oest. Bl. IV. 492).

369. Pp. XIV. u. XV. Jahrh. 228 Bll. 4to.

1. Fol. 1—128 vo. *Nycolai de Lyra* (postilla) *super Ecclesiasten, super Neemiam Thobiam Judith et Hesther et Hezechiam.* (XIV. Jahrh.). Anf.: Beatus uir cuius est nomen domini spes eius. Ende: qui dat gratiam et gloriam cui est honor et gloria in secla seclorum. Amen. — **2.** Fol. 129—228. (Questiones [Uguzonis] de creatione de angelis et demonibus de Adam, de anima, de peccatis etc. XV. Jahrh. — Frast: Oest. Bl. IV. 516, 552).

370. Pp. XV. Jahrh. 211 Bll. 8vo.

(Sermones varii in dominicis et festis.) Fol. 1 und 211 Pg., Ueberreste einer *Urkunde* Papst Urban's für ein Cistercienser-Kloster der Passauer Diöcese, dessen Name weggeschnitten und auch aus dem Text nicht zu eruiren ist. Fol. 211 vo. Einzeichnung anno dom. 1487. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

371. Pg. XII. XIV. u. XV. Jahrh. 168 Bll. 8vo.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels: Index codicis. **1.** Fol. 1—16. *Tractatus de beata virgine super Rorate celi* (XIV. Jahrh.). Anf.: Rorate celi desuper. Ysa. XLV. Quomodo ros diuinitatis ad incrementum nostre salutis. Ende: appare nobis miseris in hac uita. amen. — **2.** Fol. 17—50 vo. *Sermones collecti de tempore et de Sanctis.* XIV. Jahrh.). — **3.** Fol. 51. Zeichnung einer Art von *Globus* mit Erklärungen. — **4.** Fol. 51 vo—115 vo. *Sallustius de bello* (catilinario et iugurtino. XII. Jahrh.). Anf. (des Prologus): Omnes homines qui student sese prestare. Ende: opes ciuitatis in illo site erant. — **5.** Fol. 116—168. Verschiedene *Abhandlungen,* deren Inhalt wegen der microscopisch kleinen Schrift, welche überdiess recht verblasst und zum Theil verwischt ist, und wegen der vielen unverständlichen Kürzungen kaum zu entziffern ist. Es kommen darunter vor (Fol. 116—146): kurze Sentenzen (der Index auf dem Deckel sagt: Sentencie cesaris); (Fol. 149—156) liber quartus de sponsalibus et matrimoniis; eine juridische Abhandlung etc. (XIV. und XV. Jahrh. — Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 1000, 1035, 1056).

372. Pp. XVII. Jahrh. 145 Bll. 16mo.

Lucidarius poeticus continens hystorias poeticas fabulas insulas regiones urbes fluuios montesque singulos mores atque huiusmodi alia omnibus adolescentibus . . . perquam necessarius. Collectore Hermano Tyrentino. Ex libris *Joannis Bernardi Linck 1623.* (Das ganze Buch von Linck's Hand geschrieben). Anf.: De litera **A.** Abas rex duodecimus. Ende: Zoroaster . . . omnes homines risum differant in diem sexagesimum secundum. Finis Anno 1623 Februarii 16. Dann folgt: *Exempla aliquot Hieroglyficarum notarum* quibus

Aegyptii utebantur; Animarum sedes apud inferos; Quae corporis partes unicuique signo Zodiaci tribuuntur, und schliesslich eine ***Abhandlung de malis foeminis.*** (Frast: Oest. Bl. IV. 1056).

373. Pg. XIV. Jahrh. 361 Bll. 8vo.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels 6 Zeilen, von denen nur die 2 letzten ganz erhalten. Diese lauten:

Si deus elingwes faceret quoscunque bilingwes
Vnaquaque die fierent centum Zacharie.

Fol. 1. Index der 138 Sermones. Fol. 2—361 vo. *(Sermones de tempore, de festis et de Sanctis.*—Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

374. Pg. XIII. Jahrh. 136 Bll. 8vo. 2 Coll.

Fol. 1—6. *Tabula super mulierem fortem* quam scripsit Hinridus de Avena (alphabetisch geordnet) und capitula huius libri. Fol. 6vo—134vo. *Postilla domini alberti magni de ordine fratrum predicatorum super epistolam Mulierem fortem.* Anf.: Mulierem fortem etc. Salomo in figura mulieris fortis describit laudes. Ende: ad quod nos perducat Jesus Christus filius dei cui est honor et gloria in secula seculorum amen. Fol. 135—136vo abermals ein alphabetischer Index zur Postille von späterer Hand (xv. Jahrh.—Frast: Oest. Bl. IV. 516).

375. Pg. XIII. u. XIV. Jahrh. 197 Bll. 8vo. 2 Coll.

Fol. 1 und 2 Inhaltsverzeichniss von späterer Hand. Fol. 1 am oberen Rande eine durch Beschneiden verstümmelte Note über die Provenienz oder den Schreiber des Codex, von der nur erhalten ist: „excep. theodoricus. plebanus de polan patauiensis diocesis". — **1.** Fol. 1—39vo. *(Prosperi sententie excerpte ex epistolis sancti Pauli.)* Anf.: Gratia uobis et pax etc. Hoc est uerbum fidei quod predicamus. Ende: Etenim per paucis scripsi uobis. Gratia cum omnibus uobis. Amen. Dann: Obsequii mei oblatio accepta sit iudici omnium deo et omnibus sanctis qui conscripti sunt in celis amen. — **2.** Fol. 39vo—48vo. *Dicta Sexti philosophi.* Anf.: Fidelis homo electus homo est. Ende: qui facit hec non commouebitur in eternum. — **3.** Fol. 48vo—50vo, ursprünglich leer gebliebene Blätter, die später (xiv. Jahrh.) beschrieben wurden mit: 1. *(Tractatus de throno Salomonis et de throno Marie.)* Anf.: Fecit rex salomon tronum de ebore grande. Ende: ut cum ipso regnemus in futuro quod ipse prestare dignetur qui uiuit etc. — 2. Sermo de uerbis: Cum descendisset Jesus de monte. — 3. Nota, quod dyabolus quosdam in manibus tenet, quosdam in ore, quosdam in gutture, quosdam in uentre, was dann ausführlicher erklärt wird. — **4.** Fol. 51—126vo. *Svmma theoloyce veritatis.* Anf.: Sublimitas theologice ueritatis est superni splendoris radius. Ende: quod acceptum habeat pater et filius et spiritus sanctus. amen. Duodecim luminaria precedentis sermonis nota hiis versibus.

Passio / mandata / miserans / iudex fragilisque.
Exemplum / donum / vite mala / nobilitasque.
Culpa / frequens mortis meditacio / iherusalemque.

Die ursprünglich leer gebliebenen Foll. 126vo—128 wurden von späterer Hand beschrieben mit *Erklärungen einiger Schriftstellen.* — **5.** Fol. 129—197vo. *Collaciones in vitas patrum.* Anf.: Frater quidam applicuit inchyn (?) ad abbatem moysen. Ende: efficiamur melioris consilii nobismetipsis ut possimus

beati fieri. Das erste und letzte Schmutzblatt: Bruchstücke aus einem Antiphonarium. (Frast: Oest. Bl. IV. 552, 1044).

376. Pg. XIV. Jahrh. 117 Bll. 8vo.

Fol. 1 und 2. Adnotationes de arte rethorica. Auf Fol. 2: fr. Jannes Reytter professus in Zwettl. Fol. 3—117. *Marci Tullii Rhetorica* (libri VI). Anf.: Sepe et multum hec mecum cogitaui. Ende: perceptionis diligentia consequimur et exercitatione. Der Codex enthält einige hübsche Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 1056).

377. Pg. XIII. XIV. u. XV. Jahrh. 85 Bll. 8vo. 1 und 2 Coll.

Fol. 1—2vo: verschiedene kurze Aufzeichnungen, Definitionen meist philosophischen Inhaltes aus dem xv. Jahrh. — **1.** Fol. 3—37. *Boecii seuerini anicii Manlii exconsulis ordinarii torquati patricii de consolatione philosophie liber* (mit Glossen, XIII. Jahrh.). Anf.: Carmina qui quondam studio florente peregi. Ende: cum ante oculos agitis iudicis cuncta cernentis. — **2.** Fol. 37vo—49. (Boecii *Tractatus de s. trinitate et de duabus naturis in Christo,* mit Glossen, XIII Jahrh.). Anf.: Inuestigatam diutissime questionem. Ende: immutabilis bonitas atque omnium bonorum causa perscribit. Fol. 49. Zwei Aufzeichnungen über ein empfangenes und wieder rückerstattetes Depositum aus den Jahren 1291 und 1295, in denen nebst Abt Ebro auch die damaligen Officialen des Stiftes namentlich angeführt werden. — **3.** Fol. 50—82. Von dem ausradirten Titel ist nur das Wort „magister“ stehen geblieben. Eine Art *„Summa juris“,* in der eine Unzahl von Fragen, immer eingeleitet mit den Worten „consequenter queritur utrum“ etc. gelöst werden. Schrift des XIV. Jahrhundertes mit sehr vielen Kürzungen. Anf.: Quelibet priuatio siue defectus. Ende: ad ea que querebantur. — **4.** Fol. 83—85 vo. *(Sermo de assumptione B. M. V.* XIII. Jahrh. — Frast: Oest. Bl. IV. 552).

378. Pg. XIII. u. XIV. Jahrh. 99 Bll. 8vo. 2 Coll.

1. Fol. 1—47. *Explanacio angelice Salutacionis* (Speculum Matris Domini Conradi de Saxonia). Anf.: Quoniam ut ait Jeronimus nulli dubium est. Ende: benedictus fructus uentris tui qui cum patre etc. Explicit speculum beate Marie. Matris domini. — **2.** Fol. 48—74. *Tractatus super rorate celi. editus a quodam predicatore. In laudem virginis Marie.* (vide Cod. **371,** 1). Anf.: Rorate celi desuper etc. Quomodo ros diuinitatis ad incrementum. Ende: appare nobis miseris in hac vita Amen. Explicit etc. (wie oben). — **3.** Fol. 75—99. *Ymago vite* (siue dyalogus inter hominem et animam). Anf.: Flecto genua mea ad patrem domini mei Jesu Christi. Ende: donec in gaudium dei mei perueniat qui est trinus et vnus benedictus in secula seculorum Amen. Auf dem Rückdeckel: Iste liber est gloriose virginis marie in czwetl, und einige andere Aufzeichnungen aus dem XIV. Jahrh., wie:

Post tres sepe dies piscis vilescit et hospes
Ni sale conditus uel sit specialis amicus.
Si uis amari studeas adulari
Quia tales sunt modo cari.
Qui facit discordias inter fratres est vicarius dyaboly.
Amen solamen da nobis domine album panem.

(Frast: Oest. Bl. IV. 516, 996).

379. Pg. XIV. Jahrh. 306 Bll. 8vo. 2 Coll.

(Sermones varii de tempore et sanctis. — Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

380. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 128 Bll. 8vo.

1. Fol. 1—1vo. *De discretione ciborum* (XII. Jahrh.). Anf.: Qui manducat carnem immundam aut morticinam. Ende: Si uero infans aut puer erit uerberibus corripiatur. — **2.** Fol. 1vo. (De modo penitentie.) Anf.: Quomodo possumus penitentiam VII annorum. Ende: tribuat medietatem in elemosina. Ferner ein Bruchstück über *Fastenvorschriften des Clemens rom.* — **3.** Fol. 2—35. (Honorii solitarii tractatus dictus) *Gemma anime.* Anf.: Agmen in castris eterni regis excubans. Ende: laborantes copiosum fructum in gaudio metant. — **4.** Fol. 35—77vo. *(Tractatus varii,* als:) Erklärungen einzelner Psalmen und anderer Schriftstellen; Lebensgeschichten einzelner Heiligen; Beispiele; dogmatische und moralische Abhandlungen. Fol. 58vo—63: *Sermo honorii solitarii de lectione Dominus possedit in Natiuitate s. Marie;* über die 7 Hauptsünden; ein Theil der „Dicta sexti philosophi" etc. (XIII. Jahrh.). — **5.** Fol. 78—128. *Dialogus duorum monachorum Cluniacensis et Cisterciensis* (XII. Jahrh.). Anf. (des prologus): Domine R. inferioris monasterii quod est ratispone uenerande abbatisse. Anf. (des Dialogus): Inter omnia que uitiosis dominantur uitia. Ende: ultra quos citraque nequit consistere rectum. (Frast: Oest. Bl. III. 327; IV. 996).

381. Pg. XIV. Jahrh. 127 Bll. 8vo. 2 Coll.

Fol. 1 und 2: verschiedene Aufzeichnungen, darunter über die *visio Danielis de tempore natiuitatis Christi;* Theil eines *tractatus de spiritu sancto* etc. Fol. 3—11vo: alphabetisches Inhaltsverzeichniss. Fol. 12—125vo. *(Sermones de dominicis et festis per annum.)* Fol. 126 und 127: verschiedene Notizen, wie: *oratio in dedicatione ecclesie;* Bruchstück eines *sermo de B. M. V.; Recept* gegen Augenleiden etc. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

382. Pg. XV. Jahrh. 92 Bll. 8vo. 2 Coll.

Auf der Innenseite des Vorderdeckels eine Aufzeichnung *de testibus:* Multis modis prohibetur aliquis esse testis ut notatur hiis versibus.

Condicio sexus etas discrecio forma.
Et fortuna fides in testibus ista requires etc.

Ferner de iudicio iniquo:

Quatuor ista timor . odium . dilectio . census
Sepe solent hominum rectos peruertere sensus.

Summa iuris excerpta ex Ray. et Joanne (libri IV). Anf.: Symonia dicitur heresis non quod ipse actus sit hereticus. Ende: est adhuc aliud genus donationis que uocatur arra . . . amen. (Frast: Oest. Bl. IV. 1035).

383. Pp. XIV. Jahrh. 73 Bll. 8vo.

(Der Einband ist ein starkes Pg. Blatt, beschrieben mit einer bereits unleserlichen Urkunde.)

Liber Rethorice noue Tulii Ciceronis ad Herennium. Anf.: Etsi negotiis familiaribus impediti. Ende: diligentia consequemur exercitationis. Explicit etc. Christus laudetur quia libri finis habetur. Millesimo trecentesimo quadringentesimo anno ab Dei incarnatione die duodecima mensis settembris

indictione octaua scriptum in castro flor°. Fol. 71—72. *Citation* eines Pfarrers und Cooperators von Zwettl vor den bischöfl. Official wegen unberechtigter Einmischung in Vermögensangelegenheiten nach dem verstorbenen Pfarrer von Rieggers (xv. Jahrh.). Fol. 73. Ein *Ausgabenverzeichniss* in italienischer Sprache (xiv. Jahrh. — Frast: Oest. Bl. IV. 1056).

384. Pg. XIII. Jahrh. 76 Bll. 8vo.

1. Fol. 3—24 vo. *Distinctiones siue illucidationes sacre scripture.* Anf.: Conuerte nos domine ad te et conuertemur. Ende: locis congruentibus disponamur. — **2.** Fol. 24 vo—28 vo. *(Exempla varia).* — **3.** Fol. 29—76. *(Visiones cuiusdam virginis Weginne* conscripte per confessarium ipsius ex ord. fratrum minorum.) Anf.: Confiteor tibi pater domine quia abscondisti hec. Ende: ipsa autem stabat a sinistris sacerdotis et... Damit bricht die Erzählung einer am Allerheiligenfeste 1291 stattgehabten Vision ab und fehlen einige Blätter. Fol. 3 findet sich das Monogramm Gnembhertl's. (Frast: Oest. Bl. IV. 516, 1064).

385. Pp. XV. Jahrh. 33 Bll. 8vo.

1. Fol. 1—27. *Libellus de breuibus sententiis editus a fratre Bartholomeo de sancto concordio de pisis ord. predicatorum.* (Am Schlusse: auctoritates collecte pr Fr. Barth. Pisanum). Anf.: Quoniam breues sententie facilius capiuntur. Ende: Ystoria est temporum testis, lux ueritatis, vita memorie, magistra vite. Tullius de oratore. — **2.** Fol. 27vo—33. *Altercatio corporis et anime.* Anf.: Noctis sub silentio tempore brunali (!). Ende: Sed ut suis merear iungi deum oro. Fol. 33 vo. Einige *Recepte* gegen Augenleiden. (Frast: Oest. Bl. IV. 1056).

386. Pg. XII., XIII. u. XIV. Jahrh. 176 Bll. 8vo. 1 Col., 115 bis 148: 2 Coll.

1. Fol. 1—17vo. *Expositio super canonem* (xiii. Jahrh.). Anf.: Compulsus caritate et rogatu uestro fratres Karissimi. Ende: defendi spero a demonibus et inportunis hominibus. — **2.** Fol. 17 vo—28vo. *Alia expositio super canonem* (metrica, xiii. Jahrh.).

Anf.: Scribere proposui qui mistica sacra piorum.
Ende: Alterius crimen paradysi claudere limen. —

3. Fol. 28vo—36vo. *(Explanatio orationis dominice et uarie orationes,* xiii. Jahrh.). Anf.: Pater noster. Oratio dominica quamquam humilis et aperta. Ende: a domino dii uocemur prestante ipso qui regnat in sec. seculorum. amen. Dann folgen *Orationes:* ad patrem; ad filium; ad spiritum s.; ad s. Mariam; ad s. crucem. — **4.** Fol. 36vo—43vo. *(Tractatus varii:* de donis s. spiritus; de excommunicatione; de penitentia). — **5.** Fol. 43 vo—45. *Augustinus super epistolam Johannis de karitate* (xiii. Jahrh.). Anf.: Ecce unde incipit karitas. Ende: et salemon (!) fortis ut mors dilectio. — **6.** Fol. 45—62. *(Sermones et tractatus breves* super Rorate celi; erat lux vera; de s. trinitate; de eternitate; in cena domini; in receptione penitentium. xiii. Jahrh.). — **7.** Fol. 62—62vo. *De actuali peccato* (xiii. Jahrh.). Anf.: Postquam de originali peccato diximus adiiciendum uidetur de actualibus. Ende: nisi fieret in huiusmodi significatione. — **8.** Fol. 63 bis 72. *(Tractatus de celesti ierarchia.* xii. Jahrh.). Anf.: Due sunt mentis affectiones . dolor . gaudium. Ende: laudate uniuersalem id est deum. — **9.** Fol. 72vo bis 106vo. *Alani poretani Regule Juris Celestis* (xiii. Jahrh.; von späterer Hand:

axiomata theologica). Anf.: Omnis scientia suis nititur regulis uelut propriis fundamentis. Ende: rationes catholicorum expositionibus percipiuntur. Fol. 106vo, am unteren Rande: volenti perficere nichil es difficile. — **10.** Fol. 107 bis 114vo. *(Tractatus de beata virgine Maria,* XIII. Jahrh.). Anf.: Vade ad apem et dic ei. Ende: non crudelem sed misericordem uidere mereamur Jesum Christum dominum nostrum qui cum patre etc. amen. ego allexander tamquam domino et patri modicum id quod sum. — **11.** Fol. 115–148vo. *(Expositio cantici canticorum.)* Anf. (des Prologus): Tribus nominibus nuncupatus est salomon. Anf. (der Expositio): Osculetur me etc. Salomon inspiratus diuino spiritu. Ende: et alibi. Christi bonus odor sumus. — **12.** Fol. 149–176. *Honorius. Christianus ad solitarium quemdam de imagine mundi* (XII. Jahrh.). Anf.: Septiformi spiritu in trina fide illustrato. Den Schluss bildet die *Reihenfolge der Herrscher aller alten Culturvölker,* der *jüdischen Hohenpriester* und der *Päpste* von Petrus bis Hadrian IV. — **13.** Fol. 176vo. *Visio hildigardis* (XII. Jahrh.). Anf.: Uidi ab aquilone bestias V et de ore uniuscuiusque procedebat funiculus. Ende: multa corpora sanctorum inponentur torcularibus suis. Am Rückdeckel angeklebt das Bruchstück eines päpstlichen *Ablassbriefes* (Abschrift aus XII. oder XIII. Jahrh. – Frast: Oest. Bl. III. 326; IV. 516, 656, 1032, 1056, 1064).

387. Pg. XIII. u. XIV. Jahrh. 150 Bll. 8vo. Fol. 3–86: 2 Coll., Fol. 87–150: 1 Col.

1. Fol. 1 und 2. *(Tractatus de radicibus vitiorum.)* Anf.: Sciendum quod quisque homo habet totum a deo. Ende: defectionis causa et utique deficit. — **2.** Fol. 3–84. *Sermones fratris Jacobi ordinis predicatorum de bono uento* (de Sanctis. Beginnt mit sermo in festo s. Andree und schliesst mit sermo de animabus). — **2.** Fol. 84vo–86, ursprünglich leer gebliebene Seiten, von späterer Hand (XIV. Jahrh.) beschrieben mit *Sermones* de s. Thoma apost., de s. Katherina et de verbis: „Memento creatoris tui in diebus iuuentutis tue". — **3.** Fol. 87–150. *Libri duo* (grammaticales) *Prisciani Minoris.* Anf.: Quoniam ante expositis libris de partibus orationis. Ende: qui laude utriusque gloriari student doctrine. Libro finito agamus gratias Christo. amen. Auf dem Rückdeckel: wer claffen smehen ligen chan der gee van dem ticzsch hindan. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000, 1056).

388. Pg. XIV. Jahrh. 309 Bll. 8vo. 2 Coll.

Fol. 1–4: Alphab. Inhaltsverzeichniss. **1.** Fol. 5–175. *Demalii sermones de tempore.* — **2.** Fol. 175–309. *Ejusdem sermones de festis sanctorum per totum annum.* Auf dem hinteren Schmutzblatt die Notiz: a. 1485 in die corp. christi rex hungarie recepit viennam. (Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

389. Pg. XII. u. XIII. Jahrh. 126 Bll. 8vo.

1. Fol. 1–92. *Macrobius de sompno scipionis.* Anf.: Inter Platonis et Ciceronis. Ende: quo uniuersa philosophie continetur integritas. — **2.** Fol. 93–126vo. *Persius poëta.* Anf.: Fuit uir in egypto ditissimus. Ende: de gorgonis sanguine nat. Das letzte Blatt ausgeschnitten. (Frast: Oest. Bl. IV. 1044, 1056).

390. Pg. XII., XIV. u. XV. Jahrh. 145 Bll. 8vo. 1 und 2 Coll.

1. Fol. 1—33 vo. *(Albertus super cantica canticorum.* XV. Jahrh.). Anf.: Osculetur me etc. Cum debeat hortari ad dilectionem exemplo aliorum. Ende: sic et tu propter nos saluandos cito conuertere uelis Amen. — 2. Fol. 34 bis 72 vo. *(Sermones de tempore et de Sanctis.* XIV. Jahrh.). — 3. Fol. 73—81 vo. *Liber fratris alberti de intellectu et intelligibili* (XIV. Jahrh.). Anf.: Sicut a principio istius operis diximus sententiam de anima. Ende: non est huius negocium prime philosophie egens inquisicione. explicit liber secundus de intellectu et intelligibili amen. — 4. Fol. 82—145 vo. *Questiones super librum de anima* (XV. Jahrh.). Anf.: Circa librum de anima primo queratur utrum. Ende: et sic ad questiones (?). Am Rückdeckel angeklebt Bruchstück aus dem 1. und 2. Briefe des hl. Petrus (XII. Jahrh. — Frast: Oest. Bl. IV. 516, 552, 1000, 1044).

391. Pg. XIII. u. XIV. Jahrh. 231 Bll. 8vo.

Am Deckel angeklebt eine *Urkunde* des römischen Königs Friedrich vom Jahre 1327, Weingärten des Stiftes Heiligenkreuz in Talarn und Engelschalchdorf betreffend. — 1. Fol. 2—25. *Ymago beate virginis.* (Dieser sehr schöne Tractat ist unrichtig gebunden und findet sich Fol. 10). Anf.: Quia secundum dictum Salomonis Eccles. ultimo. Ende: que super mundum sunt se gaudent reparata. Amen. — 2. Fol. 25. Ein sehr interessantes deutsches *Gedicht zu Ehren Mariens,* eingeleitet durch 2 lateinische Verse:

Virgo decoris nardus odoris manna saporis.
Aula pudoris ac pocioris culmen honoris.
Gegruzzet seist dv heiligs geistes himel van
Ich main Marien in dem tron.
Da di engel singent schon
Wol mit mangem suezzem ton. etc.

Fol. 25vo. Index Codicis. — 3. Fol. 26—82vo. *Tractatus domini Egidii de corpore Christi.* Anf.: Quia inter cetera sacramenta ecclesie eukaristie sacramentum. Ende: tui corporis et sanquinis sacramentum qui cum patre et sancto spiritu es benedictus deus in secula seculorum amen. — 4. Fol. 83vo—100vo. *Tractatus fratris boneuenture de ligno vite.* Anf.: Christo confixus sum cruci, verus dei cultor. Ende: decus et imperium per infinita secula seculorum amen. Detur pro penna scriptori pulcra puella. Die letzten 2 Worte sind ausradirt, aber doch noch zu entziffern. Der Schreiber nennt sich auch, doch ersetzt er die Vocale durch Punkte und hiess Chunradus (sicher) Pognerius (wahrscheinlich). — 5. Fol. 101—101 vo. *(Tractatus de questione utrum dum anima mouetur corpus immotum perseueret,* nachträglich [XV. Jahrh.] auf dem leergebliebenen Blatte geschrieben). — 6. Fol. 102—118. *(Tractatus pauperis in deserto de speculatione dei* in vestigiis suis in hoc sensibili mundo et secundum gradus qui sunt septem. So im Index Fol. 25 vo). Anf.: Incipit in principio primum principium a quo cuncte illuminaciones. Ende: et dicet omnis populus fiat fiat. Amen. Da deus eterne scriptori gaudia vite. — 7. Fol. 118vo—125vo. *Tractatus qui appellatur domus spiritualis.* Anf.: Domus mea dom. o. w. Circa edificacionem et descripcionem domus spiritualis. Ende: ad orationem et de istis procede sicut uis. — 8. Fol. 126—231. *(Sermones de tempore et de Sanctis.* — Frast: Oest. Bl. IV. 1000, 1044).

392. Pg. XIII. Jahrh. 102 Bll. 8vo.

1. Fol. 1—77. *(Instructio ad epistolas scribendas.)* Anf.: Qvasi modo geniti infantes lac concupiscite. Ende: et ipsius status honor et condictio (!) multipliciter augmentatur. — 2. Fol. 77—101 vo. *Arenge magistri Guidonis* ad dei laudem et decus et decorem studencium sub compendio anotate et per quas quis concionandi modum inuenit et doctrinam non tantum in curiis set in iudiciis et in scolis que tamquam prefaciones narrationibus preponantur in quibus mediantibus quilibet loqui poterit eleganter. Anf.: Vobis tamquam domino ac potestati. Ende: hec omnia fructum centuplum auferent (!) in futurum. Fol. 102 vo. Bruchstück eines deutschen, fast ganz verwischten *Gedichtes* aus dem Ende des XIII. Jahrh. (Frast: Oest. Bl. IV. 995, 1064).

393. Pg. XIII. Jahrh. 180 Bll. 4to.

Fol. 1. Ein *Gebet.* Anf.: Ineffabilis misericordia et immensa pietas. Ende: fac me assueta mala derelinquere et tibi placita opera agere. Fol. 2—5 vo. Inhaltsangabe der im Folgenden behandelten Gegenstände. Fol. 6. *Nomina colorum rethoricorum qui verba exornant.* Fol. 6vo: *„he sunt exornationes sentenciarum“.* Dann eine Erklärung des Verfassers, dass er durch anderweitige Sorgen und Geschäfte verhindert wurde und auch nicht die Zeit gefunden habe, den Plan bez. des nachfolgenden Werkes in seinem ganzen Umfange auszuführen, und Bitte an den Leser, mit dem Gebotenen zufrieden zu sein. — 1. Fol. 7—106vo. *Collectio distinctiva de diuersis acceptionibus uerborum* (4 Theile). Anf.: Diuersas in sacra scriptura uerborum acceptiones minus studiosis lectoribus colligere curaui. Ende: . . Et ego gracias semper agam domino et eum laudabo et finem faciam in hoc scripto. Fol. 108 vo. Inhaltsverzeichniss der folgenden Sermones S. Bernardi. — 2. Fol. 109—180. *Sermones bti Bernhardi abbatis clareualln.* Anf.: Propter hoc sciet populus meus nomen meum in die illa. Ende: . . et habitu inuentus ut lilium ipsam uero super humane condicionis. Ende fehlt. Am Deckel aufgeklebt Bruchstück aus dem Evangelium von der Hochzeit zu Cana mit der Collecta (XII. Jahrh. — Frast: Oest. Bl. IV. 1000, 1056).

394. Pg. XIV. Jahrh. 253 Bll. 8vo. 2 Coll.

Fol. 1—15 vo. Alphabetisches Inhaltsverzeichniss. Fol. 16—253. *(Sermones varii.* — Frast: Oest. Bl. IV. 1000).

395. Pg. XIV. u. XV. Jahrh. 110 Bll. 8vo.

Fol. 1 und 110. Schmutzblätter aus einem Lectionarium (X. Jahrh.). — 1. Fol. 2—93 vo. *Sermones collecti et collationes.* — 2. Fol. 94—109 vo. *Opus super libellum de forma accidentali extrinsecus aduenientе.* Anf.: Solummodo hoc inueni quod dominus fecerit hominem rectum. Ende: opus et compilatio pauperis super sex principia deo gratias amen. (Frast: Oest. Bl. IV. 1044).

396. XIV. u. XV. Jahrh. 154 Bll. 8vo. Fol. 1—11 Pp. und 1 Col., das Uebrige Pg. und 2 Coll.

Dem Deckel angeklebt ein deutsches *Recept* gegen Geschwulst (XV. Jahrh.). — 1. Fol. 1—11. *(Sermones breves.)* Fol. 11 vo. *Recept* gegen Bauchweh. — 2. Fol. 12—154. *(Sermones varii).* — 3. Fol. 154. Ueber die *Hundswuth.* (Frast: Oest. Bl. IV. 1000, 1044).

397. Pg. XIII. Jahrh. 157 Bll. Fol.
Missale mit einigen Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 1032).

398. Pg. XIII. Jahrh. 192 Bll. Fol.
Missale mit vielen schönen Initialen. Auf dem Oberdeckel und Fol. 1 stehen die Worte: Hoc missale pertinet ad altare s. spiritus in capitulo. (Frast: Oest. Bl. IV. 1032).

399. Pg. XIII. Jahrh. 166 Bll. gr. Fol. Index auf Pp.
Antiphonale mit schönen Initialen; auf Fol. 1 vo eine Initiale über das ganze Blatt. (Frast: Oest. Bl. IV. 1032).

400. Pg. XIII. Jahrh. 209 Bll. gr. Fol. Index auf Pp.
Graduale mit schönen Initialen und Miniaturen; auf dem ersten Schmutzblatt 17 Verse, worin Schreiber Gottfridus natione bohemus de nova domo bemerkt, zwei Graduale geschrieben zu haben. Die Verse sind vom J. 1268. Anf.: Scriptor Gotfride . modo carpite gaudia vite. (Frast: Oest. Bl. IV. 1032. — Neuwirth: Sitzungsber. d. phil. u. hist. Cl. d. kais. Akad. d. Wiss. CIX. 573—581).

401. Pg. XIII. Jahrh. 109 Bll. gr. Fol.
Antiphonale mit schönen Initialen. Index auf Pp., geschrieben auch von Gottfridus. (s. Cod. **400.** — Frast: Oest. Bl. IV. 1032; Neuwirth: Sitzungsber. d. phil. u. hist. Cl. d. kais. Akad. d. Wiss. CIX. 574, 580).

402. Pg. XIII. Jahrh. 196 Bll. gr. Fol. Index auf Pp.
Antiphonale mit schönen Initialen. (Frast: Oest. Bl. IV. 1032).

403. Pp. XVII. Jahrh. 107 Bll. Fol.
Epistolarium Rudolphi I Caesaris Augusti. Abschrift. (Frast: Oest. Bl. IV. 1064. — Pertz: Arch. f. ält. d. Gesch. K. VIII. 729. — Haenel: Mon. hist. 451).

404. Pp. XVII. Jahrh. 103 Bll. Fol.
Notae hist. in Domini Rudolphi I Caesaris Augusti epistolas a Joanne VII Seyfrido abb. claravall., mit Pergamentumschlag aus einem Missale.

405. Pp. XVI. Jahrh. 222 Bll. Fol.
Registrum desyti Truhlitz Pryvilegimi zemskymi. Ganz böhmisch. Fol. 222. Urkundl. Bestätigung vom 8. Nov. 1570.

406. Pg. XV. Jahrh. 188 Bll. 16mo.
Officium b. Marie Virginis, Officium defunctorum et s. crucis etc. mit 21 Miniaturbildern und sehr vielen schönen Initialen. (Sacken: Kunstdenkmale des M. A. im Kr. ob. d. Manhartsberge, S. 90).

407. Pp. XV. Jahrh. 91 Bll. kl. Fol.
Liber choralis. (Frast: Oest. Bl. IV. 1032).

408. Pg. 147 Bll. 4to.
Türkischer Commentar über den Koran von Bergebi vom J. 1197 nach der Hedschra. Den 30. Septbr. 1789 in Belgrad erbeutet.

409. Pg. XV. Jahrh. 21 Bll. 4to.
Liber et tabula computus vom J. 1439. (Frast: Oest. Bl. IV. 1055).

410. Pg. XIII. u. XIV. Jahrh. 121 Bll. 8vo. 1 Col. bis Fol. 98, von 99 bis Schluss 2 Coll.

Formula scribendi epistolas cum exemplis (Formelbuch. — Frast: Oest. Bl. III. 326).

411. Pg. XIV. Jahrh. 40 Bll. 8vo. 2 Coll.

(Glossarium) bis zum Buchstaben E incl. Anf.: Arbiter est, qui ex compromisso. Ende: Exceptio est . . . nondum uenit dies solucionis prefinitus. (Frast: Oest. Bl. IV. 1056).

412. Pg. XIII. Jahrh. 63 Bll. 12mo.

Libellus diffinicionum editus a capitulo generali 1289. (Continet XV distinctiones, que hiis tribus versibus continentur:

Ordinat. indulget. fundat. sacrat. canit. vnit.
Corrigit. ac visit. operatur. iter. recipitque.
Contrahit. et victum. conuersos. et moniales).

Anf.: Prima distinctio agit in generali de ordinacione. Ende: et obseruent ipsi et faciant ab aliis firmiter obseruari. (Frast: Oest. Bl. IV. 1080).

413. Pg. XIV. Jahrh. 31 Bll. 12mo.

(Distinctiones capitulorum generalium ord. Cisterc.) Ist unvollständig und enthält Auszüge der von den General-Capiteln in den J. 1220, 1292—1298 erlassenen Verordnungen. (Frast: Oest. Bl. IV. 1080).

414. Pg. XVI. Jahrh. 64 Bll. 8vo.

Rituale Cisterciense pro electione noui abbatis et uisitatione monasteriorum. Fol. 31—32. Eid der Wählenden und der Gewählten im Cistercienserinnen-Kloster St. Nicolaus (in Wien) in deutscher Sprache. Fol. 55vo—56. *Urkunde,* durch welche Abt Ulrich und Convent in Heiligenkreuz dem Georg Schürer von Hasslach den Tischtitel verleihen. Daraus, sowie aus der dem Lederdeckel eingepressten Signatur J. R. A. S. C. 1591 ist zu erkennen, dass dieses Rituale aus dem Stifte Heiligenkreuz stammt. Fol. 58—59. Aufzeichnungen (von der Hand des Abtes Ulrich Hackl von Zwettl), die Postulation und Installation des Abtes Thomas im Stifte Neuberg betreffend.

415. Pp. XV., XVI. u. XVII. Jahrh. 100 Bll. (1—14 und 75—100 leer). 12mo.

Rituale Cisterciense. Der Haupttheil „de electione abbatis" und „de visitatione" stammt aus dem Ende des xv. Jahrh.; Einzelnes, wie z. B. Fol. 36—38: „Ein Formb, wie man ainen Biscoff Erlich solle vnnd müesse emphahen"; Fol. 72—74: „Sub Infula celebrandi processus" und Anderes wurde nachträglich eingetragen.

416. Pp. XV. Jahrh. 207 Bll. 4to.

Medicinisches Werk, dessen erste Hälfte (Fol. 1—70) in lateinischer, die zweite (71—207) in deutscher Sprache geschrieben ist. Einzelne ursprünglich leer gebliebene Blätter und Seiten sind von späterer Hand mit vielen, meist unleserlichen Recepten beschrieben. Damit zusammengebunden ein *Kalender vom Jahre 1475,* gedruckt von Johannes de Monteregio, mit verschiedenen Tabellen und lateinischem Texte. (Frast: Oest. Bl. IV. 1044).

417. Pp. XV. Jahrh. 33 Bll. 4to.

Fol. 1 und 33. Pg.-Blätter aus einem Breviarium des XII. Jahrh. Die Responsorien und Antiphonen mit Neumen. Fol. 2: Orate pro Paulo, qui me scripsit peto. *(Canon missae et quaedam propria.)* Fol. 4: die Jahreszahl 1480. Fol. 4vo: eine Zeichnung, das Kreuz mit den Leidenswerkzeugen.

418. Pp. XV. Jahrh. 250 Bll. 4to.

Libri octo phisicorum. Anf.: Circa inicium primi libri phisicorum queritur primo. Ende: cui sit laus honor potestas per omnia secula seculorum amen. Deo gratias 1471 in uigilia natiuitatis marie. per manus ade wagner de haubach illis temporibus scolaris alme vniuersitatis studentis wyennensis. Sancta Helena, darunter die Buchstaben W. S. w. Das Sancta Helena von der Hand des Codexschreibers steht auch zu Anfang des I. Buches, Fol. 1. Ueberdiess finden sich im Codex folgende Aufzeichnungen. Auf der Innenseite des Vorderdeckels, am Schmutzblatt vor Fol. 1 und am Rückdeckel: Franciscus Ridler ex Augusta possessor huius libri. Auf dem ersten Schmutzblatt: 8 libri phisicorum M. martini haintzl de menng; Fol. 250. Libri ad magisterium (Bücherverzeichniss sammt Ankaufspreis); auf dem Rückdeckel ein Verzeichniss der Professoren und der bei denselben gehörten Disciplinen in folgender Weise: Audiui a Magistro.

Georgio patersdorffer de Wasserpurga. Ethicam lect. exercit.
Johanne de pfortzheim Metaphisicam etc.

Es werden im Ganzen 11 Lehrer namentlich angeführt. (Frast: Oest. Bl. IV. 1044, 1064).

419. Pp. XVI. Jahrh. 208 Bll. 8vo.

1. Fol. 1—32. Verschiedene kurze *Abhandlungen,* meist auf den *hl. Franciscus von Assisi* Bezug habend, wie: Excellencie S. Francisci; de amore ipsius erga deum; de virtutibus eius; de humilitate eius; regula S. Francisci; de Johanne Capistrano; regula s. Augustini; de predestinatione; de pulcritudine dei, etc. Das Ganze in einer sehr schwer leserlichen, ungemein kleinen Schrift geschrieben. Das Gleiche gilt auch von: 2. Fol. 33—203. *Cronice ordinis Fratrum minorum.* Anf.: Qvoniam preteritorum narratio vtilis est ad eruditionem. Ende: ex opposito multa inconuenientia sequentur. Expliciunt cronice ordinis fratrum .. per me fratrem Mathiam de Mueglicz eiusdem ordinis regularis obseruantie licet indignum Anno domini 1506 in diuisione apostolorum. Fol. 203vo—207. *Registrum alphabeticum in cronicas fratrum minorum.* (Frast: Oest. Bl. 327. — Pertz: Arch. f. ä. d. Gesch. K. VIII. 729. — Haenel: Mon. hist. 451).

420. Pp. XVIII. Jahrh. 2 Bände, zusammen 1147 Seiten. 4to.

Hin und Her. Hin süsse, und vergnügt, Her bitter und betrübt. Das ist: Treu gegebene *Nachricht* durch einen im Jahre 1748 aus Europa in West-Amerika, nahmentlich in der Provinz *Paraguay* abreisenden, und im Jahre 1769 nach Europa zurückkehrenden *Missionarium.* (Dieses Werk des *Jesuiten P. Paucke* enthält sehr viele colorirte Bilder und Karten).

Register

I.

Index Auctorum

II.

Index codicum anonymorum

Fachregister

A. Theologie.

I. Heilige Schrift, Schrifterklärung, Apocryphen.
II. Kirchenväter, Kirchenlehrer, Kirchenschriftsteller.
III. Dogmatik und Controverse.
IV. Moral- und Pastoraltheologie.
V. Mystik und Ascese.
VI. Homiletik.
VII. Liturgik.
VIII. Kirchenrecht.
IX. Kirchengeschichte, Leben der Heiligen, Wundergeschichten.
X. Cistercienser-Orden.
XI. Religiöse Poesie.

B. Profane Wissenschaften.

XII. Sprache und Sprachkunde.
XIII. Orientalische Literatur.
XIV. Musik.
XV. Jurisprudenz.
XVI. Geschichte mit den Hilfswissenschaften.
XVII. Philosophie und Pädagogik.
XVIII. Astronomie, Astrologie, Mathematik, Naturgeschichte, Medizin.

IX. Passio	vel	vita	s. **Hermachori** ep.	40	—
—	—	—	s. **Hermagorae**	11 (2), 322	—
—	—	—	s. **Hieronymi**	11 (2), 49 (9), 105, 160 (3), 322	—
—	—	—	s. **Hilariae**	72	—
—	—	—	s. **Hilarii** ep.	13 (2), 72, 105, 160	(3)
—	—	—	s. **Hilarionis** erem.	65 (3), 247	(1)
—	—	—	s. — mart.	14	(2)
—	—	—	s. **Hireneae**	40	—
—	—	—	s. **Honorati** conf.	13	(2)
—	—	—	s. **Hospicii** conf.	24	(1)
—	—	—	s. **Humberti** abb.	13	(2)
—	—	—	s. **Hyesippi** conf.	24	(1)
—	—	—	ss. Jacinthi et Proti	11	(2)
—	—	—	s. Jacobi apost.	24 (1), 40, 87, 105, 160 (3), 322	—
·	·	·	— — translatio	40	—
—	—	—	— intercisi	105	—
—	—	—	— militis	322	—
—	—	—	— min.	11 (2), 105, 160 (3), 322	—
—	—	—	ss. Januarii ep. et socc.	14 (2), 160	(3)
—	—	—	s. **Ignatii** ep.	13 (2), 105, 160, 322	—
—	—	—	s. **Illidii** conf.	13	(2)
—	—	—	s. **Ingenuini**	322	—
—	—	—	ss. **Innocentium**	105, 322	—
·	·	·	— sermo de festo	15	—
—	—	—	s. Johannis Bapt. decoll.	11 (2), 105, 160 (3), 322	—
·	·	·	— — Sermo S. Bernardi de ejus nativ.	24 (1), 105	—
·	·	·	— — Vita	160	(3)
—	—	—	— Chrysost.	13 (2), 105, 160 (3), 322	—
—	—	—	— eleemos.	49 (15), 105	—
—	—	—	— episc.	249 (am Deckel Fragm.)	
—	—	—	— episc. Alexand.	14	(2)
—	—	—	— erem.	13 (2), 65 (4), 105	—
—	—	—	— evang.	15, 40, 105, 160 (3), 322	—
—	—	—	— papae	24	(1)
—	—	—	— penariens. transl.	13	(2)
—	—	—	— qui et Marcus	87	—
—	—	—	ss. Johannis et Pauli	24 (1), 40, 105, 160	(3)
—	—	—	s. **Isidori**	322	—
—	—	—	s. **Italiae**	322	—
—	—	—	s. **Juliae**	11 (2), 322	—
—	—	—	s. **Julianae** virg.	13 (2), 87, 105, 160 (3), 322	—
—	—	—	s. **Juliani**	105, 160	(3)
—	—	—	— mart.	14 (2), 322	—
—	—	—	ss. **Juliani** et **Basilissae**	13 (2), 87	—
—	—	—	s. **Julicae**	322	—
—	—	—	ss. **Julii** et **Juliani**	13 (2), 65	(10)
—	—	—	s. Julittae	105	—

IX. Passio vel vita	s. Justi	40	—
— — —	s. Justi mart.	14	(2)
— — —	ss. Justi et Pastoris	11	(2)
— — —	s. Justinae	11 (2), 14 (2), 40, 322	—
— — —	s. Kalixti	11 (2), 14	(2)
— — —	ss. Kiliani et socc.	11 (2), 322	—
— — —	s. Ladentii	322	—
— — —	s. Laetii	87	—
— — —	s. Lamberti	11 (2), 72, 160 (3), 322	—
— — —	s. Laurentii	11 (2), 40, 105, 160 (3), 322	—
— — —	ss. Laurentii et Pergentini	322	—
— — —	s. Leodegari	11 (2), 14 (2), 322	—
— — —	s. Leonhardi	11 (2), 14 (2), 160 (3), 239 (1), 322	—
— — —	s. Leonis (I) ppae, versus de vita	24	(1)
— — —	— (I) ppae	105, 160	(3)
— — —	— (IX) ppae	24	(1)
— — —	s. Leotegeri ep.	24	(1)
— — —	s. Longini	13 (2), 40, 105, 160 (3), 322	—
— — —	s. Lucae evang.	11 (2), 14 (2), 87, 105, 160 (3), 322	—
— — —	s. Luciae	11 (2), 322	—
— — —	— virg.	15, 40, 105, 146, 160	(3)
— — —	ss. Luciae viduae et Geminiani	40	—
— — —	s. Luciani m.	13	(2)
— — —	s. Lucii	322	—
— — —	s. Lullii archep.	14	(2)
— — —	s. Lupi	11	(2)
— — —	s. Lupicini conf.	13	(2)
— — —	ss. Machabeorum	40, 105, 160 (3), 322	—
— — —	s. Macharii	105, 160, 322	—
— — —	ss. Machariorum duor.	13	(2)
— — —	s. Magni	11 (2), 322	—
— — —	s. Malachiae vita a s. Bernardo edita	14 (2), 86 (4), 144	(1)
— — —	s. Malchi conf.	13	(2)
— — —	s. Mamae	11	(2)
— — —	s. Mamarii mart.	24	(1)
— — —	s. Mamas Capadocis	322	—
— — —	s. Mamerti	322	—
— — —	s. Mamertini	11	(2)
— — —	s. Mansueti pont.	269	(2)
— — —	s. Marcelli, pp. et mart.	13 (2), 105, 160 (3), 322	—
— — —	ss. Marcelliani et Marci	24 (1), 160	(3)
— — —	ss. Marcellini et Petri	24 (1), 87, 105	—
— — —	s. Marci	11 (2), 87	—
— — —	— evang.	24 (1), 105, 160 (3), 322	—
— — —	— et Marcilliani	11 (2), 322	—
— — —	ss. Marcutii et Alexandri	322	—
— — —	s. Margarethae, virg. et mart.	72, 105, 160 (3), 322	—

IX. Passio vel vita	s. Margaritae	11 (3), 105	—
. . .	s. Mariae annunt. et sermo in ea	13 (2), 4, 160	(3)
. . .	— assumptio, sermo	160 (3), 322	—
. . .	— concept.	146, 322	—
. . .	— nativ.	11 (2), 160 (3), 322	—
. . .	— purificatio	160 (3), 322	—
. . .	— visitatio	146	—
— — —	— aegypt.	13	(2)
. . .	— — vita metrice	13 (2), 41 (8), 105, 160	(3)
. . .	— Magdalenae conversio	40 (20), 105, 160 (3), 322	—
— — —	— mart.	14	(2)
— — —	— ad martires	24	(1)
— — —	— puellae	11 (2), 322	—
— — —	s. Mariani	13	(2)
— — —	s. Marinae virg.	13	(2)
— — —	s. Marini mart.	15	—
— — —	s. Marthae, hosp. dom.	15, 105, 144 (15), 160 (3), 322	—
— — —	s. Martinae virg.	13 (2), 87	—
— — —	s. Martini abbatis	15	—
— — —	s. Martini ep.	11 (2), 14 (2), 87, 105, 160 (3), 239 (1), 322	—
. . .	— — translatio	11 (2), 322	—
— — —	ss. Martirum XL.	13 (2), 87, 160 (3), 322	—
— — —	s. Materni ep.	72	—
— — —	s. Matthaei ap.	11 (2), 40, 105, 160 (3), 322	—
— — —	s. Matthiae ap.	13 (2), 105, 160 (3), 322	—
— — —	s. Mauri	11	(2)
— — —	s. Mauri abb.	13 (2), 65	(5)
— — —	s. Mauri mart.	15	—
— — —	s. Mauri militis	322	—
— — —	s. Mauri et Dariae	11	(2)
— — —	s. Mauritii 11 (2), in Versen	13	(2)
— — —	ss. Mauritii et socc.	40, 87, 160 (3), 322	—
— — —	s. Maxentiae	322	—
— — —	s. Maxentii	322	—
— — —	s. Maximiliani	160	(3)
— — —	s. Mechtildis reg.	15	—
— — —	s. Medardi	322	—
— — —	ss. Medardi et socc.	24	(1)
— — —	s. Mennae	11 (2), 40, 322	—
— — —	s. Mennae mart.	14	(2)
— — —	s. Mercurii mart.	14	(2)
— — —	ss. Metronii et Veronae	322	—
— — —	s. Michaelis	11 (2), 105, 160 (3), 322	—
. . .	— apparitio	11	(2)
— — —	s. Militis hiber. visio	13	(2)
— — —	ss. Militum	322	(2)

IX. Passio vel vita s. Miniatis mart.	14	(2)
— — — s. Mochulei ep.	13	(2)
— — — s. Moniadis ep.	15	—
— — — s. Moysis	11	(2)
— — — s. Mulieris septies percussae	13	(2)
— — — s. Naboris	322	—
— — — s. Narcissi episc.	14 (2), 160	(3)
— — — s. Nazarii	322	—
— — — ss. Nazarii et Celsi	40, 105	—
— — — ss. Nerei et Achillei	24 (1), 87, 105, 160 (3), 322	—
— — — s. Nestoris	72	—
— — — s. Nicetii episc.	14 (2), 24	(1)
— — — s. Nicolai ep.	15, 105, 160 (3), 322	—
. . . — — vita per Joann. Diac.	49	(6)
— — — s. Nicolai peregrini	322	—
— — — s. Nicomedis	11 (2), 160 (3), 322	—
— — — s. Nonnosi mon.	13	(2)
— — — s. Novati conf.	24	(1)
— — — s. Nychodemi	11	(2)
— — — s. Origenis planctus	24	(1)
— — — s. Osbaldo, sermo de —	160	(11)
— — — s. Oswaldi	11 (2), 160 (3), 322	—
— — — s. Othmari abb.	14 (2), 72, 160	(3)
— — — s. Ottiliae	15, 72, 146, 160	—
— — — s. Ottonis, babenberg. epi.	24	(1)
— — — s. Pachomii abb.	65 (8), 247	(1)
— — — s. Pafnutii conf.	13	(2)
— — — s. Pamphili epsc.	24	(1)
— — — s. Pancratii mart.	24 (1), 28, 105, 160 (3), 322	—
— — — s. Pantaleonis	11 (2), 87, 160 (3), 322	—
— — — s. Pastoris	11 (2), 105	—
— — — s. Paterniani, ep. et mart.	14	(2)
— — — s. Patricii ep.	13	(2)
— — — s. Patrocli erem.	13	(2)
— — — s. Paulae	65 (7), 105, 322	—
. . . s. Paulae dormitio	13	(2)
— — — s. Pauli apost.	322	—
. . . — — conversio	13 (2), 160	(3)
. . . — passio a Lino ppa scripta	24	(1)
— — — s. Pauli erem.	13 (2), 65 (2), 105, 160 (3), 247 (1), 322	—
— — — s. Pauli, pp. et mart.	24	(1)
— — — s. Paulini	11	(2)
— — — — nolan. ep.	24 (1), 322	—
— — — s. Pedasci	160	(3)
— — — ss. Pegentini et Laurentini	322	—
— — — s. Pelagiae	11 (2), 14 (2), 105	—
. . . — conversio	77	(4)
— — — s. Pelagii	11 (2), 40	—

IX. Passio vel vita	s. Peregrini	24	(1)
— — —	ss. Perpetuae et Felicitatis	11 (2), 13 (2), 160	(3)
— — —	s. Petri	13	(2)
— — —	— apost.	24 (1), 105, 322	—
. . .	— cathedr., serm.	13	(3)
. . .	— cathedr. rom.	13 (2), 105, 160 (3), 322	—
. . .	— ad vincula	11 (2), 105, 322	—
— — —	s. Petri alexandrini	322	—
— — —	s. Petri ep.	15	—
— — —	s. Petri exorcistae	160 (3), 322	—
— — —	s. Petri et Pauli	24 (1), 40, 160 (3), 322	—
— — —	s. Petronillae	105, 160 (3), 322	—
— — —	s. Phileae	13	(2)
— — —	s. Philippi apost.	24 (1), 87, 105, 160	(3)
— — —	ss. Philippi apost. et Jacobi	322	—
— — —	s. Philippi ep. et Eugeniae virg.	40	—
— — —	s. Pigmenii mart.	13	(2)
— — —	s. Pirminii	14	(2)
— — —	s. Placidae	322	—
— — —	s. Poliacti mart.	13	(2)
— — —	s. Policarpi ep.	13 (2), 146, 160 (3), 322	—
— — —	s. Policronii	11	(2)
— — —	s. Politi mart.	13 (2), 87	—
— — —	s. Poloctonii	322	—
— — —	s. Pontiani mart.	13	(2)
— — —	s. Potentianae virg.	24	(1)
— — —	s. Potiti	144 (Fol. 1—2)	
— — —	s. Praxedis	105, 160 (3), 322	—
— — —	s. Prejecti	11 (2), 322	—
— — —	ss. Primi et Feliciani	24 (1), 87, 105, 160 (3), 322	—
— — —	s. Priscae	11 (2), 160 (3), 322	—
— — —	ss. Processi et Martiniani	11 (2), 40, 160 (3), 322	—
— — —	s. Projecti ep.	13	(2)
— — —	s. Prosperi	11 (2), 322	—
— — —	ss. Prothi et Jacinthi	11	(2)
— — —	s. Pudentianae	322	—
— — —	s. Purchardi ep.	14	(2)
— — —	s. Quintini	11 (2), 13	(2)
— — —	— mart.	14 (2), 322	—
— — —	ss. Quirici et Julittae	40	—
— — —	s. Quirini, ep. et mart.	24 (1), 40, 144	(1)
. . .	— translatio	24	(1)
— — —	s. Quirini, tribuni et mart.	24	(1)
— — —	ss. Quiriti et Julitae	105	—
— — —	s. Remedii	322	—
— — —	s. Remigii	11 (2), 14 (2), 105, 302 (Fol. 1)	
. . .	— ep. vita a Hinkmaro ep. scripta	49	(14)
— — —	s. Reparatae virg.	14 (2), 322	—

Verzeichniss der Codexschreiber

XII. Jahrhundert.

XIII. Jahrhundert.

XIV. Jahrhundert.

XV. Jahrhundert.

XVI. Jahrhundert.

XVII. Jahrhundert.

XVIII. Jahrhundert.

Verzeichniss der Handschriften nach ihrem Alter bis incl. XVIII. Jahrhundert.

XI. Jahrhundert:

1.

XII. Jahrhundert:

4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 17, 18, 19, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 32, 33, 35, 36, 39, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 48, 49, 51, 53, 55, 58, 65, 66, 67, 70, 72, 73, 74, 77, 84, 85, 86, 87, 89, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 102, 103, 106, 109, 123, 126, 144, 147, 149, 156, 161, 163, 164, 167, 171, 172, 179, 180, 182, 183, 187, 194, 197, 208, 218, 223, 225, 231, 232, 236, 237, 238, 239, 241, 244, 247, 248, 253, 255, 260, 261, 263, 265, 266, 269, 270, 277, 280, 293, 294, 295, 296, 298, 299, 302, 304, 306, 308, 313, 326, 328, 338, 345, 359, 363, 367, 371, 380, 386, 389.

XIII. Jahrhundert:

2, 8, 9, 13, 14, 15, 16, 21, 24, 26, 28, 34, 35, 41, 52, 54, 56, 57, 64, 68, 69, 70, 71, 72, 79, 86, 89, 95, 98, 101, 102, 109, 116, 119, 129, 132, 135, 137, 142, 144, 167, 171, 180, 183, 187, 190, 194, 195, 196, 199, 202, 203, 204, 216, 221, 232, 240, 244, 245, 250, 251, 253, 254, 255, 258, 260, 262, 265, 266, 267, 268, 276, 277, 278, 281, 283, 284, 285, 287, 288, 291, 294, 296, 297, 299, 304, 305, 306, 310, 313, 314, 321, 322, 326, 328, 333, 334, 338, 343, 344, 346, 347, 349, 355, 357, 358, 361, 362, 363, 364, 367, 373, 374, 375, 377, 378, 380, 384, 386, 387, 389, 390, 391, 392, 393, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 410, 412, 421.

XIV. Jahrhundert:

3, 4, 5, 6, 7, 11, 12, 22, 29, 30, 31, 34, 37, 38, 42, 43, 44, 47, 49, 56, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 71, 75, 76, 78, 79, 80, 88, 89, 90, 92, 97, 99, 100, 105, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 120, 121, 124, 125, 126, 127, 130, 131, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 148, 163, 168, 171, 177, 178, 185, 188, 189, 193, 198, 207, 212, 215, 222, 227, 228, 229, 235, 242, 243, 246, 249, 252, 254, 256, 257, 259, 264, 269, 271, 272, 273, 275, 278, 279, 286, 288, 289, 290, 292, 294, 295, 297, 300, 301, 303, 305, 307, 308, 309, 311, 312, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 323, 325, 327, 329, 335, 336, 338, 348, 353, 354, 356, 357, 360, 361, 365, 369, 371, 373, 375, 376, 377, 378, 379, 381, 383, 386, 387, 388, 390, 391, 394, 395, 396, 410, 411, 413.

XV. Jahrhundert:

20, 21, 23, 29, 43, 49, 50, 79, 81, 82, 83, 99, 104, 107, 108, 111, 117, 121, 122, 128, 136, 137, 138, 141, 145, 146, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 157, 158, 159, 160, 165, 166, 169, 170, 173, 174, 175, 176, 181, 184, 185, 186, 188, 191, 192, 205, 206, 209, 210, 211, 213, 214, 215, 217, 219, 220, 224, 226, 230, 233, 234, 246, 274, 292, 307, 308, 313, 318, 323, 324, 325, 327, 329, 330, 331, 332, 334, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 348, 350, 352, 353, 357, 360, 361, 366, 368, 369, 370, 371, 377, 382, 385, 390, 395, 396, 406, 407, 409, 415, 416, 417, 418.

XVI. Jahrhundert:

112, 117, 137, 145, 213, 282, 342, 405, 414, 415, 419.

XVII. Jahrhundert:

200, 201, 372, 403, 404, 415.

XVIII. Jahrhundert:

420.



VERZEICHNISS DER HANDSCHRIFTEN

DES

STIFTES LILIENFELD

VON DEM STIFTSPRIESTER

P. CONRAD SCHIMEK

PRAEFECT DER SAENGERKNABEN, K. K. GYMNASIAL-PROFESSOR I. R.

Vorwort

Von den Handschriften des Stiftes Lilienfeld sind zwei ältere Verzeichnisse noch gegenwärtig vorhanden; das erste aus dem J. 1388 findet sich in der Handschrift n. 52. f. 247vo, das zweite aus dem XV. Jahrh. in der Handschrift n. 57. f. 374. Die in dem ersten Verzeichnisse vorkommenden Stücke sind in dem vorliegenden Kataloge mit *, die in dem zweiten erwähnten Werke mit ** bezeichnet. Einen vollständigen, sehr ausführlichen Katalog hat unser *Hanthaler* im vorigen Jahrhundert verfasst. Leider ist dieser nicht mehr im Besitze unseres Stiftes; er ist in der Universitäts-Bibliothek zu Wien unter der Nummer Manusc. III 28 aufbewahrt und führt den Titel: Catalogus Manuscriptorum Campililiensium: item Editionum veterum, quae ante annum 1500 prodierunt, et manuscriptis prope pares censentur, cum notis et observationibus utilibus et perpetuis anno 1732. Nach einer kurzen Einleitung folgt der Titel des eigentlichen Manuscripten-Kataloges: Bibliotheca vetus manuscripta Campililiensis sive Catalogus Codicum nostrorum manuscriptorum ordine Facultatum compendio descriptus, cum nonnullis observationibus et excerptis historico-critico-literariis authore P. Chrysostomo Hanthaler, monacho et Bibliothecario in Campoliliorum 1733. Wie angedeutet, ist dieser Katalog nach den vier Facultäten getheilt und hat somit folgende Unterabtheilungen: Facultas Theologica. Classis I. Biblia sacra integra vel Partes eorum sine glossis et commentariis; II. Biblia glossata; III. Interpretes variorum librorum aut locorum singularium s. scripturae; IV. Libri Biblici seu varia Bibliorum dispositio etc.; V. Homiliae, Sermones, Conciones; VI. Scripta mystica et ascetica; VII. Libri monastici; VIII. Theologi positivi, Scholastici,

Morales. – Facultas Juridica. Classis unica. Corpora Juris canonici, Decreta, Synodi. – Facultas Medica. Classis unica. Scripta medica omnis generis. – Facultas Philosophica. Classis I. Philosophi Rationales, Naturales, Morales; II. Historici sacri atque profani; III. Oratores et Poëtae; IV. Grammatici. – Der Katalog ist mit grosser Sorgfalt geschrieben und zählt mit Inbegriff des Registers 135 Seiten in Folio. Ob Hanthaler seinen im Titel angedeuteten Katalog über die Editiones veteres abgefasst hat, ist dem Schreiber nicht bekannt; auf demselben Titelblatte bemerkt er: Continentur hic sola MSSta, cum quibus Recensus Editionum veterum, alio volumine separatus, ob inaequalitatem chartae compingi non potuit. (S. über diesen Katalog Hanthaler's: Zeissberg, Das Todtenbuch des Cisterc.-Stiftes Lilienfeld, Font. rer. austr. Dipl. et acta XLI. 17).

Auf einige für die Geschichte der lateinischen Dichtung bemerkenswerthe Handschriften macht J. Huemer (Iter Austriacum in: Wiener Studien, Zeitschr. f. class. Philol. IX. Bd. 88–89) aufmerksam. Derselbe Gelehrte hat auch schon früher in derselben Zeitschrift (1882 S. 299 ff.) den im Cod. 145 enthaltenen Tractat über lat. Reimbildung veröffentlicht.

Aus Hanthaler's Katalog ist zu unserem Bedauern ersichtlich, dass manche werthvolle Handschrift, die damals noch verzeichnet wurde, sich nicht mehr vorfindet; die kurze Zeit der Aufhebung des Stiftes im J. 1789 scheint auch in dieser Beziehung schweren Schaden gebracht zu haben. Einen schwachen Ersatz hat unsere Bibliothek später allerdings dadurch erhalten, dass derselben nach der Wiedererrichtung des Stiftes einige Handschriften des gänzlich aufgehobenen Benedictiner-Stiftes *Klein-Mariazell* überlassen wurden. Um diese kenntlich zu machen, sind sie im vorliegenden Kataloge mit Kl. M. Z. bezeichnet. Ihrem Inhalte nach sind sie nicht von besonderem Werthe, stammen meistens aus späterer Zeit und sind auf Papier oder grobem Pergament geschrieben.

Was das Alter der hier beschriebenen 229 Handschriften betrifft, so entfallen davon auf das XII. Jahrh. eine (n. 160); auf das XIII. 60; auf das XIV. 100; auf das XV. 53; auf das XVI. 6; auf das XVII. 2; auf das XVIII. 6 und eine (n. 206) enthält Stücke

aus verschiedenen Zeiten. – Von den Kirchenvätern und Kirchenlehrern finden sich wohl die meisten in einem oder dem andern ihrer Werke, manche nicht unbedeutend, vertreten; so Albertus M. in 7 Handschriften, Ambrosius in 3, Augustinus in 14, Bernardus in 11, Bonaventura in 3, Chrysostomus in 5, Gregorius in 10, Hugo a s. Victore in 8, Isidorus in 6, Thomas Aquin. in 9. – Ziemlich zahlreich – im Verhältnisse zu den vorhandenen Handschriften – sind die Bibel-Codices mit oder ohne Glossen; auch die auf das Kirchenrecht bezüglichen Handschriften verdienen einige Beachtung, wie auch die spätere lateinische Dichtung nicht leer ausgeht. – Wenn die Beschreibung einiger Codices (wie 33, 40, 60, 134, 137, 144, 145. u. a.) allzu weitläufig erscheint, so ist diese Ausführlichkeit durch den oft recht mannigfachen Inhalt oder durch die Eigenthümlichkeit des Auctors begründet.

Wo nicht ausdrücklich das Gegentheil bemerkt ist, sind die Handschriften gut erhalten; sie sind gegenwärtig im III. Saale der Stiftsbibliothek zugleich mit den Incunabeln in sechs Schränken aufgestellt. – In dem angefügten Register haben wir bei Auctoren, von denen mehrere Werke vorhanden sind, diese nach den fortlaufenden Nummern des Kataloges angeführt.

1a. Pg. XIV. Jahrh. 83 Bll. 12mo.

Psalterium, cantica, officium defunctorum. Zum Schlusse eine Litanei, in der der Name des hl. Bernhard sich findet.

1b. Pg. XIV. Jahrh. 348 Bll. 12mo.

Antiphonen, Lectionen, Collecten des Breviers. Die ersten 13 Bll. enthalten ein Kalendarium. Foll. 325 vo—341 enthalten Hymnen; darunter Fol. 339 der Hymnus: „Bernardus, doctor inclitus" etc. Fol. 341 vo beginnen die Cantica zu dem 3. Nocturn. Die Handschrift ist unvollständig und bricht mitten im Cant. de Comm. Virgg. ab mit den Worten: „propter Ierusalem non quiescam, donec egrediatur ut".

2. Pg. XV. Jahrh. 282 Bll. 12mo.

Den Inhalt bilden verschiedene *Officien — Cursus genannt,* 11 an der Zahl. Nach dem achten *(Cursus de compassione Mariae Virginis sabbato dicendus)* heisst es R.: „Has horas composuit papa Johannes vicesimus secundus et donavit omnibus vere penitentibus confessis et contritis eas devote dicentibus quadraginta annos indulgentiarum". Die Einleitung zu diesen Officien bilden 4 Gebete Fol. 1—12, von denen das erste betitelt ist: ***Fletus Isidori de recordatione peccatorum.*** An die Officien schliessen sich an: Fol. 190. Officium defunctorum; Fol. 223 vo. Officium commemorationis s. Stephani; Fol. 235. Cursus Mariae per adventum; Fol. 241. Suffragia ad supradictos cursus pertinentia; Fol. 244. Praeparatio ad missam und gratiarum actio post missam; Fol. 257. Orationes variae; Fol. 269. Psalmi poenitentiales mit der darauffolgenden Litanei, in der sich der Name des hl. Bernardus nicht findet. Schluss Fol. 278 vo: Officium beatae Mariae virginis infra nativitatem Domini et purificationem. — Vor jedem der obengenannten 11 Officien findet sich ein in Farben ausgeführtes Bild, welches auf das folgende Officium Bezug hat.

3. Pg. XIV. Jahrh. 300 Bll. 12mo.

Breviarium. Anfang und Ende fehlen. Das Manuscript beginnt mit den Worten: Hodierna die psalmus hic legitur (letzte Lection der Vigilien des Osterfestes). Fol. 136 beginnt mit dem Festum s. Barbarae das Proprium sanctorum. Fol. 186 vo findet sich das Festum s. Bernardi; Fol. 272 seqq. die Hymnen (Fol. 278: Bernardus doctor inclitus); Fol. 285 vo und seqq. die Cantica. Fol. 288 vo—290. Theile des Officium des hl. Joannes Bapt. Den Schluss bildet ein Officium de Visitatione B. M. V., Fol. 290 vo—300 vo. Das Manuscript bricht ab mit den Worten: „R. visitatio tua" (Responsorium nach der lectio brevis der Vigilien privatis diebus infra octavam). — Psalterium findet sich in der Handschrift keines.

4. Pg. XV. Jahrh. 325 Bll. 12mo.

Ein *Brevier*, welches Alles mit Ausnahme des Psalteriums umfasst. Die ersten acht Foll. enthalten ein Kalendarium (d. XIII. Kal. Sept. s. Bernardi); Fol. 180 vo beginnt das Proprium sanctorum mit dem Feste des hl. Mart. Stephanus; Fol. 247 vo. Festum s. Bernardi; Fol. 308 seqq. Cantica; Fol. 312 seqq. Hymnen; Fol. 321. Bernardus doctor inclitus. Die zwei letzten Blätter sind leer.

5. Pg. XIV. Jahrh. 365 Bll. 12mo.

Zwei *Breviere* (beide ohne Psalterium) zu einem Buche zusammengebunden. Das zweite beginnt mit Fol. 252, ist etwas jünger als das erste und von anderer Hand geschrieben. Die Bll. 1—8 enthalten einen Kalender (XIII. Kal. Sept. festum s. Bern.); die Bll. 9—136 vo und 252—297 das Proprium de tempore; 137—241 und 297—345 das Proprium de sanctis (Fol 183vo und Fol. 319 festum s. Bernardi); die Bll. 241 vo—245 die Cantica; die Bll. 245 bis 247 und 345—349vo die Hymnen; die Bll. 247—251 Festum corporis Christi; 350—365vo: Festa propria, die nach dem Charakter der Schrift etwa 150 Jahre später dem Inhalte hinzugefügt worden sind.

6*. Pg. XIII. Jahrh. 283 Bll. 12mo.

Eines der schönsten unserer Manuscripte mit kunstvollen, gemalten Initialen und Bildern im Texte, prachtvoll geschrieben. Es enthält Fol. 1—256 das *Psalterium*; Fol. 256 vo—281 vo die *Cantica* für die 7 Tage der Woche, das *Benedictus* und *Magnificat, Canticum Simeonis, Te Deum laudamus,* das *Symbolum Athanasium;* noch folgt die Litanei, welche abbricht mit den Worten: „a subitanea et“.

7*. Pg. XIV. Jahrh. 194 Bll. 4to.

Sommertheil eines Breviers (ohne Psalterium). Fol. 1—90. Proprium de tempore; Fol. 91—172. Proprium de sanctis (Fol. 123. Festum s. Bernardi); Fol. 172—190. Hymnen (auf den hl. Bernardus ist keiner darunter); Fol. 190 bis 194 die Cantica für die Vigilien.

8*. Pg. XIV. Jahrh. 266 Bll. 4to.

Wintertheil eines Breviers, prachtvoll geschrieben (ohne Psalterium). Fol. 1—173. Proprium de tempore; Fol. 173—255 vo. Proprium de sanctis; Fol. 256—263. Hymnen; Fol. 263—266 die Cantica des 3. Nocturns.

9. Kl. M. Z. Pp. XV. Jahrh. 470 Bll. 4to.

Ein vollständiges *Brevier,* welches folgendermassen angeordnet ist: Fol. 1—14 das Kalendarium; Fol. 14—86 vo das Psalterium; Fol. 87—104 die Cantica; Fol. 104—130 die Hymnen; Fol. 131 ist leer; Fol. 132—139 das Officium def.; Fol. 140—464 das Proprium de tempore und de sanctis; Fol. 465 bis 468 verschiedene Gebete; Fol. 469 die Litanei. Vom hl. Bernhard ist nirgends etwas zu finden; nur im Kalendarium ist sein Fest am 20. August notirt.

10. Pg. XIV. Jahrh. 336 Bll. 12mo. 2 Coll.

Eine vollständige Bibel des alten und neuen Testamentes mit den Vorreden des hl. Hieronymus zu den einzelnen Büchern.

11. Pg. XIV. Jahrh. 406 Bll. 8vo. 2 Coll.

Eine Bibel des alten und neuen Testamentes. Es fehlen cap. 1—34 der Genesis.

12.** Pg. XIV. Jahrh. 399 Bll. 8vo. 2 Coll.

Eine vollständige Bibel des alten und neuen Testamentes mit den Prologen des hl. Hieronymus. Angefügt ist ein Index der Episteln und Evangelien des Missale und ein alphabetisches Verzeichniss aller in der Vulgata vorkommenden hebräischen Wörter mit der Erklärung derselben.

13. Pg. XIV. Jahrh. 204 Bll. 12mo. (Die Bll. 110—116 u. 158—204 sind aus dem XV. Jahrh.; beide Manuscripte sind zusammengebunden).

Missale in folgender Anordnung: Fol. 1—5 Index; Fol. 6—15 die Praefationen in Noten; Fol. 15vo—19 vo der Canon; Fol. 19 vo—77 vo die Missae de tempore et de sanctis (Fol. 63vo: Missa s. Bernardi); Fol. 77vo—86vo Missae defunctorum; Fol. 86vo—109vo Missae votivae und Orationes diversae; Fol. 110—116 ein zweiter Canon; Fol. 116—123 Episteln und Evangelien zu einzelnen Festen; Fol. 123—138 Missae votivae de s. Maria; Fol. 138vo—157 Gloria, Credo und 25 Sequenzen; Fol. 158—167 Benedictiones variae; Fol. 168—190 die Orationen (Coll., Secr., Postcomm.) für alle Sonntage des Jahres; Fol. 191 bis 204 Orationes diversae (Coll., Secr., Postcomm.) de sanctis (wie Anna, Wolfgang, Hedwig, Martha, Elisabeth u. a.).

14. Kl. M. Z. Pp. u. Pg. 1496. 216 Bll. 4to.

Missale, welches folgendermassen angeordnet ist: Fol. 1 Inhaltsangabe; Fol. 2—87vo Proprium de tempore; Fol. 88—91vo Missae votivae; Fol. 92 bis 97vo Missae defunctorum; Fol. 98—110vo abermals Missae votivae; Fol. 111 bis 170vo Proprium sanctorum (Fol. 151vo Missa de s. Bernardo; Fol. 170vo Missa de s. Leopoldo); Fol. 171—209 vo Commune sanctorum; Fol. 210—212 Rubricae missalis; Fol. 213—216 variae Benedictiones et Orationes. — Schreiber des Buches ist Frater Leonardus von Klein-Mariazell. Er schliesst das Buch mit den Worten: „O sacerdos Dei, memento mei".

15. Kl. M. Z. Pp. XV. Jahrh. 274 Bll. 4to.

1. Fol. 1—105. Verschiedene kirchliche *Hymnen* mit interlinearer Glossa; auf jeden folgt die dazu gehörige Erklärung. — **2.** Fol. 106—125vo. *Henrici de Hassia tractatus de missa.* Anf.: Cum brevilis (!) fuerit missa et in verbis et in cerimoniis. Ende: factum est in memoriam passionis. Fol. 126 leer. — **3.** Fol. 127—255. *Tractatus de gratia, uirtutibus et oppositis vitiis.* Anf.: Omnis, ut Boëtius ait, hominum. Ende: stimulo quodam agente hoc opusculum sum aggressus. — **4.** Fol. 258—261vo. *Collatio ad clerum in collatione sacrorum clericorum ordinis per Thomam de Hassia.* Anf.: Semper quod bonum est sectamini. Ende: et auctoritatem doctoribus debitam, ut exponit Bonaventura. Fol. 256 und 257

und 262—274 sind leer. — Auf dem Deckel der Handschrift findet sich die Bemerkung: Hunc librum dedit dominus Stephanus de Hohenberg monasterio cellae s. Mariae in Austria. Der letzte dieses Namens lebte um 1450.

16. Kl. M. Z. Pp. XVI. Jahrh. 166 Bll. 4to.

Missale (wie n. **14** ohne Canon und Praefationen). Fol. 1—72 Proprium de tempore; Fol. 72 vo u. 73 Rubriken des Missales; Fol. 73 vo u. 74 Gloria, Credo und die Gebete beim Offertorium; Fol. 75 leer; Fol. 76—106 vo Proprium sanctorum (Fol. 97 vo die Messe vom hl. Bernhard); Fol. 107—129 Commune sanctorum; Fol. 129vo—152 Missae votivae und Orationes diversae; Fol. 152vo bis 159 Missae defunctorum. Nun folgen noch einige Messen, wie: de s. Leopoldo (Fol. 159 vo), de s. Ottilia, de s. Sebast., de s. Pancratio, de s. Corona; Foll. 165 u. 166 enthalten die Ankleidungsgebete.

17. Kl. M. Z. Pp. XVI. Jahrh. 445 Bll. 4to.

Missale. Fol. 1—8 Abhandlungen, und zwar 1. Quare homines tam diu vixerint ante diluvium; 2. über die Worte: Quasi plantatio rosae in Jericho; 3. consensus in delectationem mortalis; 4. über die Worte des Amos: „Praeparare in occursum Domini Dei tui"; 5. über die Worte: „Sicut lilium inter spinas, sic amica mea inter filias"; 6. über „Multiplicatae sunt aquae et elevaverunt archam in sublimi"; 7. über die hl. Maria Magdalena. — Fol. 9—21 Canon; Fol. 21 vo—28 die Praefationen, das Gloria und Credo; Fol. 28 vo—40 Missa in sabb. quatt. tpp., in adventu und die Missae votivae de Beata; Fol. 40 vo—54 die Messen an den Festen des Herrn, auf Allerheiligen, bei der Kirchen- und Altarweihe; Fol. 54—58 Missae votivae; Fol. 58—68 Missae defunctorum; Fol. 69—83 vo Orationes diversae: Fol. 84—152 Commune sanctorum; Fol. 152 bis 205 vo Proprium sanctorum (Fol. 194 Missa de s. Bernh.); Fol. 206—412 Proprium de tempore; Fol. 413—445 die 12 Prophetien mit den dazu gehörigen Gebeten.

18. Kl. M. Z. Pg. u. Pp. 1494. 294 Bll. 4to. 2 Coll. (bis auf den Canon und die Praefationen).

Missale. Fol. 1—80 Proprium de tempore vom Advent bis Ostern; Fol. 80—82 vo Gloria, Credo und die Rubricae generales; Fol. 83—93 vo die Praefationen mit Noten; Fol. 94—100 Canon; Fol. 101—103 Canon minor; Fol. 104 bis 169 Proprium de tempore, vom Auferstehungsfest bis zum Advent; Fol. 169—213 Proprium sanctorum (Fol. 201 die Messe vom hl. Bernhard); Fol. 213 bis 244 vo Commune Sanctorum und Missa in dedicatione ecclesiae et altaris; Fol. 244 vo—279 vo die Votivmessen; Fol. 279 vo—282 vo Orationes diversae; Fol. 282 vo—285 vo besondere Votivmessen (der hh. Wolfgang, Erhard, Sebastian; der hh. Apollonia, Ottilia, Hedwig, Corona); Fol. 285vo—294 Missae defunctorum.

19. Kl. M. Z. Pg. u. Pp. 1495. 229 Bll. 4to. 2 Coll. (ausgenommen den Canon und die Praefationen).

Missale. Anfang fehlt. Fol. 1 beginnt mitten in der Messe vom hl. Evangelisten Johannes und zwar mit der Epistel. Das Proprium de tempore bis Ostern reicht bis Fol. 46. — Fol. 46—50 vo Gloria, Credo, Rubricae generales,

die Weihe des Weihwassers; Fol. 51—54vo. Die Praefationen und Canon; Fol. 55—103vo. Proprium de tempore von Ostern bis zum Advent; Fol. 103vo—151. Proprium de sanctis (Fol. 137 vo die Messe vom hl. Bern.); Fol. 151—181. Commune Sanctorum; Fol. 181—202. Missae votivae; Fol. 202—217 vo. Orationes diversae; Fol. 217vo—226. Missae defunctorum; Fol. 226vo—229. Kalendarium (20. Aug. s. Bernardi abbatis).

20. Pp. XVI. Jahrh. 197 Bll. 12mo.

Gebetbuch, welches den Titel führt: *Stachel der Lieb.* Es enthält Betrachtungen über das Leiden und den Tod des Erlösers, an die sich verschiedene Gebete schliessen. Fol. 196 vo u. 197 findet sich eine Anpreisung des Buches. — Auf der Innenseite des Vorderdeckels liest man die Bemerkung: „Das puch gehört in das closter zu sant katherein prediger ordens".

21. Kl. M. Z. Pp. 1538. 131 Bll. 12mo.

1. Fol. 1—60. Anf.: Hie heben sich an die Capitel des andern puechs *der tzwayen reden sant Gregori von sand Benedicten wundertzaihn.* Nun folgt die Inhaltsangabe der 39 Capitel und Fol. 3 der Anf.: „Es was ein Mann eins erwirdigen lebns etc.". Ende: „das wir unter dem durch das sweigen wider ein chraft nehmen". Es ist dies eine Uebersetzung von Greg. M. dialog. II. — **2.** Fol. 61—121. Anf.: Hie hebt sich an *die Regel, die der selig Vater sand Benedict den münchen geschrieben hat.* Anf.: „O Sohn, höre die Gebote deines Meisters". Ende: „und der Tugend, die wir oben genannt haben". Amen. Jesus Maria. Fol. 121 vo—124 vo. Kurze Inhaltsangabe jedes Capitels der Regel. — **3.** Fol. 124 vo—127 vo. Anf.: Hie heben sich an *dy segen der prüeder,* dy aus und in tziehen oder ambt empfahen oder abgesetzt wern, nach dem als man es zu Castel in dem chloster halt. Nun folgen die lat. Segen. — **4.** Fol. 128. *Innocentius III: liber III. decretalium de regularibus.* Anf.: „Cum ad monasterium vero prohibemus etc." Ende: „nec summus Pontifex possit licentiam indulgere". Jesus Maria. Explicit; in oct. s. Benedicti anno 1538. Chumftigen lon und ewigs Leben tue mir Christus gots sun geben. — **5.** Fol. 129—131 vo. Das püehel haist *ein Spiegel der siten* und hat sand Bernhart gemacht. Anf.: „Ob etwen die Pegier seins lebens" etc. Ende: „und wie sy darin gelegt wern und mit chot verschütt". Es folgen die Verse:

„Also scholl ein münich tägleich gedenkhen
und von gueten dingen nymer wenkhen"

und die Bemerkung: „Das püechl gehört in das chloster zu melck". — Auf dem Innern der Deckel eine Kaufurkunde, ausgestellt vom Abt Ludwig in Melk im Jahre 1404 am 29. November.

22. Pg. XV. Jahrh. 54 Bll. 12mo.

Auctoritates (sententiae) *ex operibus Aristotelis, Boëthii, Senecae.*

23. Pg. 1319. 66 Bll. 12mo.

1. Fol. 1—28. R. Incipit *speculum ecclesiae,* liber sacerdotalis, de ordine et numero et sanctificatione sacerdotalium vestimentorum et de misterio missae et de confessione et de officiis divinis et de septem ecclesiae sacramentis. Post haec sequitur totius theologiae compendium. Anf.: Induite vos armaturam Dei . . . Ende: permanetque in saecula saeculorum. Amen. —

2. Fol. 28vo—35. R. Incipit *tractatus, qui templum Domini inter nos nuncupatur,* sc. vita hominum et maxime clericorum. Anf.: Templum Domini sanctum est, quod estis vos ... Ende: et neque esuriam neque sitiam amplius in aeternum. Amen. — **3.** Fol. 35vo—59. R. Incipit *summa magistri Adam de ordine minorum fratrum de actionibus,* primo de collectis et sic de omnibus aliis. — Die Schrift handelt de actionibus sacerdotum, und zwar vorerst de collectis in summis festis. Ende: corpora non aliqua defunctorum tumulentur (de sepultura vitanda). — **4.** Fol. 59vo—66vo. Anf.: Confiteor tibi domine pater coeli et terrae... Ende: Contra diuturnitatem legitur in psalmo: antiquae sunt misericordiae tuae domine. A saeculo et usque in saeculum. Es ist dies eine Abhandlung über die Beicht. Fol. 59: Qui me scribebat, Arnoldus nomen habebat. Anno Domini 1319. Liber iste finitus est feria tertia post Mariae Magdalenae. — Es folgen folgende Verse:

Cum fueris Romae Romano vivito more,
Quodsi fueris alibi, vivito sicut ibi.
Cum sis in mensa, primum de paupere pensa.
Cum sis mortalis, quae sunt mortalia cura;
Omnia quae dico, tibi dico sicut amico.
Omnia cum domino dona redisse suo!
Cum simus limus, nescimus quando perimus.
Cum fueris felix, quae sunt adversa caveto.
Omnibus omnia non mea somnia dicere possum.
Omnibus urtica palpantibus est inimica.
Omnis homo vere debet peccata timere.
Qui plus expendit, quam suum esse rependit,
Non admiretur, si paupertate gravetur.

24. Kl. M. Z. Pg. XIII. Jahrh. 147 Bll. 4to.

1. Fol. 1—54. R. In nomine s. Trinitatis. Incipiunt *capitula in quinquaginta homilias s. Augustini episcopi.* Anf.: De eo, quod psalmista ait: Quis est homo, qui vult vitam ... Nach Aufzählung dieser 50 Capitula folgen aber nur 25 Reden; die letzte (sermo de eadem re i. e. de die solemni ordinationis s. Augustini) beginnt mit den Worten: „Hodiernus dies, fratres carissimi, admonet me“, und schliesst mit den Worten: „possumus ad aeternum gaudium feliciter pervenire praestante Dom. N. J. Chr. etc“. — **2.** Fol. 54vo—147vo. *Wilhelmi Hirschaviensis abbatis institutio monastica.* Anf.: Postquam ego, frater Wilhelmus Dei ordinatione etc. Ende: ut uno calcari, si alterum non potest habere, sit contentus, nisi. Hier bricht die Handschrift ab (im Capitel de suffraganeis et decanis prioris).

25.** Pg. XIV. Jahrh. 242 Bll. 4to. 2 Coll.

R. Incipiunt *sermones dominicales per totum annum compilati per fratrem Jacobum de Voragine de ordine fratrum praedicatorum.* Anf. der Vorrede: Humanae labilis vitae decursus salubri eruditione ... Ende der Vorrede: et mihi ad meritum provenire concedat. Für jeden Sonntag 3 Reden.

26.** Pg. XIV. Jahrh. 223 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—112vo. R. *Sermones Aegydii de tempore.* — **2.** Fol. 113—223. R. Incipit *liber Jacobi de Voragine de s. Andrea apostolo.* Anf.: Ambulans Jesus

iuxta mare vidit duos . . . Ende: per istum filium iuniorem in evangelio. Es sind dies die Sermones de sanctis per totum annum des Jacobus de Voragine; der erste am Feste des hl. Andreas, der letzte am Kirchweihfeste. — Fol. 323vo enthält Aufzeichnungen über Ereignisse aus den Jahren 1321, 1338, 1356.

27. Kl. M. Z. Pg. XIV. Jahrh. 204 Bll. 4to. 2 Coll.

R. Incipit *opus quadragesimale collectum per fratrem Thomam dictum Greil* de diversis sermonibus. Eine Predigtsammlung, die die ganze Fastenzeit und die Osterwoche umfasst und zwar für jeden Tag 3 Predigten. Fol. 203 vo und 204 Inhaltsangabe. – Thomas Greil entstammte einer Familie, deren Mitglieder den Herren von Hohenberg dienstbar waren.

28.** Pg. XIII. Jahrh. 281 Bll. 4to.

Fol. 1–8 Index; Fol. 9. R. Incipiunt *sermones magistri Wilhelmi de dominicis per totum annum.* Eine Sammlung von Predigten, und zwar mehrere für je einen Sonntag.

29. Kl. M. Z. Pp. XV. Jahrh. 244 Bll. 4to.

1. Fol. 1–40. Incipit *libellus sermonum s. Augustini ad eremitas fratres suos.* 21 Reden. — **2.** Fol. 40 vo–96. *Sermones* u. zw.: In Epiphania Domini; de obedientia; adversus murmuratores et detractores; in die cinerum; de adventu Domini; drei Reden für den Gründonnerstag; eine Predigt in deutscher Sprache; de spiritali cognatione, quae Domini corpore initur; zwei Reden in coena Domini und eine de novissimo die. — **3.** Fol. 97–104. *De excusationibus aliquorum de ingressu religionis et quae valent novitiis.* Anf.: Periculosior est subditorum pertinacia et eorum... Ende: de Petro et Paulo et Joanne Baptista. — **4.** Fol. 105–146. *Lectiones super libro sapientiae* (i. e. über ausgewählte Texte aus diesem Buche). — **5.** Fol. 147–195. *Reden* u. zw.: *a)* de ordine diligendorum ex caritate; *b)* de caritate infusa; *c)* und *d)* de corpore Christi. — **6.** Fol. 195 vo–198. *De contractu emptionis et venditionis.* Anf.: Nondum quod talis contractus sit... Ende: de primitati (!) suae consulere vitium rei reticendo. — **7.** Fol. 199–236. *Abhandlungen* u. zw.: de castitate et luxuria; de superbia; de invidia et detractione; de humilitate; de avaritia. — **8.** Fol. 237 bis 244. *Sermo de quinta beatitudine* (beati misericordes etc.). Am Schluss ist zu lesen: Frater Georgius Schentzel de franconia de civitate Karelstat professus in cella Mariae in Austria.

30.** Pg. XIV. Jahrh. 111 Bll. 4to.

Homiliae s. Augustini super diversos scripturae versiculos. Zwanzig Homilien, die sich auch in n. **24** finden und zwar: 1–12 und 28–35 (nach dem in n. **24** zu findenden Index).

31. Pg. 1388. 68 Bll. 4to.

1. Fol. 1–56. *Orationes precatoriae s. Anselmi episcopi Cantuariensis.* Anf.: Anselmus, indignus Cantuariensis episcopus reverendae comitissae etc. Ende: cum quo et cum spiritu s. v. e. r. i. s. s. Amen. — **2.** Fol. 56vo–68. *Sancti Patricii descriptio purgatorii.* Anf.: Fratri suo in Christo peroptato domino abbati... Ende: intrepidus eadem via, qua venerat, revertitur.

32. Pg. XIV. Jahrh. 119 Bll. 4to.

Homiliae s. Augustini de diversis scripturae versiculis (s. n. **24** und **30**). Die ersten sind dieselben wie in n. **24**; die letzte: „de muliere curva, quam Dominus sanavit".

33. **Kl.-M.-Z.** Pp. XV. Jahrh. 237 Bll. 4to.

1. Fol. 1—15. *Sermones s. Bernardi* u. zw.: *a)* Fol. 1. De humana miseria. Anf.: Homo, qui ex anima rationali et...; *b)* Fol. 4. De spirituali pugna inter Christum et Babylonem (Mab. parab. II. 784); *c)* Fol. 6. Sermo devotus de passione Domini. — **2.** Fol. 16—19. *Petrus Damiani: de monacho pugnaturo cum diabolo.* — **3.** Fol. 20—153. *Sermones s. Bernardi:* de tribus misericordiis et quatuor miserationibus (Mab. de div. p. 579); Fol. 21vo. Ecce quam bonum et quam iucundum (Mab. de div. p. 717); Fol. 23. De tribus osculis (Mab. de div. 723); de osculo spiritus s. (Mab. d. div. p. 726); Fol. 25 vo. De tribus osculis, de duobus uberibus sponsae (Mab. sent. p. 772); De eo quod scriptum est: Revertere revertere (Mab. sent. p. 772); Fol. 26. Veni in hortum meum (Mab. de div. p. 733); Fol. 27. Egredimini filiae Sion (Mab. de div. p. 687); Fol. 28. De eo quod scriptum est: Mel invenisti (Mab. de div. 719); Fol. 28vo. Quomodo sapientia vincat malitiam (Mab. de div. p. 581); Fol. 29 vo. Sive ad austrum, sive ad aquilonem arbor tenderit (Mab. de div. p. 720); Fol. 30. De eo quod scriptum est: De stercore boum lapidatus est piger (Mab. sent. p. 772); Fol. 30. De eo quod scriptum est: Omnia in pondere et mensura (Mab. de div. p. 721); Fol. 30 vo. De eo quod scriptum est: Justum deduxit Dominus (Mab. de div. p. 602); Fol. 31 vo. Sapientia vincit malitiam, attingit ergo a fine...; Fol. 32. Omni custodia serva cor tuum... (Mab. de div. p. 718); Fol. 32 vo. De eo quod scriptum est: Immisit Deus soporem in Adam (Mab. de temp. p. 137); Fol. 33 vo. Pars tua sumus Domine (Mab. sent. p. 733); Fol. 33 vo. De eo quod scriptum est: In sex tribulationibus (Mab. de div. p. 627); Fol. 36. De carne et cute et ossibus mysticis animarum (Mab. de div. p. 561); Fol. 37. De quatuor fontibus salvatoris (Mab. de div. p. 739); Fol. 39 vo. De consideratione sui (Mab. de div. p. 708); Fol. 39 vo. De triplici dilectionis mandato (Mab. de div. p. 631); Fol. 40. De eo quod scriptum est: Hi sequuntur agnum. Fol. 40vo. De tribus locis et tribus testimoniis; Fol. 40 vo. De magnanimitate, longanimitate, unanimitate (Mab. de div. p. 680); Fol. 41. De trinitate hominis (Mab. de div. p. 681); Fol. 42. De tribus, quibus reconciliari debemus (Mab. sent. p. 774); Fol. 42 vo. De triplici pace et quadrato lapide (Mab. de div. p. 746); Fol. 43. De triplici casu hominis et de triplici reditu eius (Mab. de div. p. 748); Fol. 43 vo. Tres sunt status hominis animae (Mab. de div. p. 753); Fol. 43 vo. De triplici morbo; Fol. 44. Eodem ordine, quo processit culpa, subsecuta est et culpae medicina (Mab. de div. p. 705); Fol. 44 vo. De quatuor generibus hominum possidentium regnum Dei (Mab. de div. p. 746); Fol. 45. De quatuor modis dilectionis (Mab. de div. p. 748); Fol. 45. De quatuor perfectionibus electorum (Mab. de div. p. 749); Fol. 46 vo. Quatuor sunt, quae impediunt confessionem (Mab. de div. p. 751); Fol. 47. Discretio vitae a quinque sensibus animae (Mab. de div. p. 573); Fol. 48. Sermo contra pessimum vitium ingratitudinis (Mab. de div. p. 622); Fol. 51. De ratione et voluntate pro corpore litigantibus; Fol. 51vo. Duo sunt, in quibus consistit nostra salus: iustificatio

et glorificatio (Mab. de div. p. 752); Fol. 51vo. De duabus creaturis Dominum intelligentibus (Mab. sent. p. 772); Fol. 52. Duo loca sunt animae rationalis (Mab. de div. p. 719); Fol. 52. De duplici baptismo (Mab. de div. p. 575); Fol. 53. Sermo ad abbates venientes ad capitulum, quemadmodum Noe, Daniel, Job suo quisque modo mare transeat, navi, ponte, vado (Mab. de div. p. 646); Fol. 55. De forma pastoris et gregis (Mab. de div. p. 747); Fol. 55. De exercitio humilitatis; Fol. 55vo. Quomodo voluntas nostra divinae voluntati debeat esse subiecta (Mab. de div. p. 620); Fol. 56vo. De murmure (Mab. sent. p. 773); Fol. 56vo. Quatuor sermones in vigilia nativitatis Domini (Mab. de tempore p. 69, 63, 74, 78); Fol. 69. Duo sermones de nativitate Domini (Mab. de tempore p. 84 und 97); Fol. 72vo. Quid significet, quod Maria portat Jesum in utero (Mab. de div. p. 689B); Fol. 73. De septem vocabulis Christi (Mab. de div. p. 671); Fol. 73. De purificatione (Mab. de div. p. 689a); Fol. 73. De pastoribus (Mab. sent. p. 772); Fol. 73. Sermo in circumcisione Domini de nominibus eius (Mab. de tempore p. 105); Fol. 74vo. De circumcisione (Mab. sent. p. 773); Fol. 75. In epiphania Domini; sermo de evangelica lectione (Mab. de tempore p. 120); Fol. 77vo. De tribus muneribus (Mab. sent. p. 773); Fol. 77vo. Sermo de mutatione aquae in vinum (Mab. de tempore 128); Fol. 81. Sermo in septuagesima (Mab. de tempore 134); Fol. 83. Sermo in quadragesima (Mab. de div. 604); Fol. 86. In passione Domini feria quarta (Mab. de tempore 239); Fol. 91. De lectione evangelica Mathaei (Mab. de tempore p. 260). — Eine Osterpredigt. — Ende (Fol. 94): „locum ubi positus erat Dominus". — Fol. 94. Ecce vicit leo de tribu Juda (Mab. de div. p. 696); Fol. 94vo. Quid est autem, quod post mortem eius tres illae sanctae mulieres (Mab. de div. p. 697); Fol. 95. Homilia super evangelio: „Ego sum pastor bonus"; Fol. 109. Sermo in ascensione Domini (Mab. de div. p. 699); Fol. 110vo. De quatuor modis, quibus operatur spiritus sanctus in nobis; Fol. 111. De septem donis spiritus sancti et evangelicis beatitudinibus; Fol. 113vo. Sermo de omnibus sanctis; Fol. 114. Sermo in dedicatione ecclesiae, de triplici mansione (Mab. de sct. p. 528); et alter sermo de eodem festo (Mab. de sct. p. 532) Fol. 117; Fol. 121. Sermo in die pentecostes; Fol. 123. In obitu sanctae memoriae Humberti, primi Igniacensis abbatis (Mab. de sct. p. 515); Fol. 126vo. Sermo de humilitate et caritate et timore et obedientia; Fol. 142. *Multa notabilia de psalmis* et aliis. Anf.: Quatuor sunt cruces Christi ... Ende: Ibi in mercede, hic in officio, ibi in fine. — **4.** Fol. 153vo—158. ***Johannes Chrysostomus de reparatione lapsi.*** Anf.: Quis dabit capiti meo aquam ... Ende: alia ultra medicamenta non quaeras. — **5.** Fol. 158vo—197. ***Augustinus de fide ad Petrum.*** Anf.: Epistulam, fili Petre, tuae caritatis ... Ende: Hoc quoque Deus illi revelabit. Amen. — **6.** Fol. 198—204. ***Tractatus Isidori de tolerantia flagellorum Dei.*** Anf.: Divinae sapientiae subtilitas ... Ende: sed mutatur potius in peccatum. — **7.** Fol. 205vo—217. Incipit *liber s. Augustini episcopi de regulis ecclesiasticis.* Anf.: Credimus unum Deum esse .... Ende: susciperent, ut arida appareret. — **8.** Fol. 218—225. Incipiunt *quaedam sententiae Anselmi.* Anf.: Quaeritur, num omnia peccata sint venialia ... Ende: si avaritia est fornicatio. — **9.** Fol. 226 bis 232. *Duo sermones s. Augustini. a)* De non habendo proprium. Anf.: Rogavimus hesterno die .... Ende: verbo Dei serviant vobis. Amen. *b)* Fol. 229. Ad monachos. Anf.: Instituit nos atque hortatur .... Ende: ad promissa Domini mei Jesu Christi. — **10.** Fol. 233. R. Incipiunt *dicta Johannis Chrysostomi de naturis bestiarum imprimis de leone.* Anf.: Invenimus quod Jacob benedicens ...

Ende: multis flagellis in Christi morte deletum est. — **11.** Fol. 236. R. ***Augustinus de angelica natura.*** Anf.: Nihil incorporeum et invisibile.... Ende: et quo modo et ubi volunt, apparent. Fol. 237. Zehn Memorialverse:

Anf.: Non mala plangere nec bona facere differat ullus,
Hora sit ultima cum sibi propria scit bene nullus.
Ende: Super quem nihil est, quid dicas celsius esse?
Extra quem nihil est, quid potest latius esse?

34*. Pg. XIII. Jahrh. 195 Bll. 4to.

1. Fol. 1—94. *Das Leben des hl. Bernhard geschrieben von seinem Freunde Wilhelm Abt von Sct Theodorich.* R. Incipit prologus in vitam s. patris nostri Bernardi Claravallensis abbatis. Anf.: Scripturus vitam servi tui in honorem... Nach Schluss des ersten Buches ist zu lesen: Subscriptio praecedentis operis, quam Burchardus, abbas Balernensis apposuit. Anf.: Praescriptum opus voluminis huius... Ende: licuit optimo pictori peroccupato. Hierauf: R. Praefatio Hernaldi, Bonavallensis abbatis in secundo libro vitae s. Bernardi. Anf.: Virorum illustrium gesta nonnulli scriptorum... Ende der vita: Amplius tum nos ipsius de se verba delectent. (Vita sammt Prolog siehe Mab. II. p. 1061). Vergl. n. **74, 1.** u. n. **104. 1.** — **2.** Fol. 95vo. *Epistola eius* (i. e. s. Bern.) *ad Arnoldum, abbatem Bonaevallis,* qui ei quaedam xenia mittens de eius valetudine per nuntium fuerat sciscitatus. Anf.: Suscepimus caritatem vestram in caritate... Ende: sicut et tu super omnia Deus benedictus i. s. Am. — **3.** Fol. 103. R. Incipit *planctus domini Odonis, abbatis Morimundi, super mortem gloriosi patris nostri Bernardi.* Anf.: Subit serie triadis ad regnum Dei aptitudo (!)... Ende: carne et spiritu illius in sua receptis. — **4.** Fol. 105. *Sermo eiusdem de eodem in anniversario die depositionis ipsius.* Anf. Quam dulcis hodie, dilectissimi, devotis filiis... Ende: unus est super omnia Deus benedictus in s. Am.— **5.** Fol. 109. R. Incipit *vita vel actus s. Silvestri, Romanae urbis summi pontificis.* Anf.: Silvester itaque, cum esset infantulus... Ende: Id est Constantini civitas usque in hodiernam diem. (s. n. **132**). — **6.** Fol. 140vo. R. Incipit *vita s. Eustachii et sociorum eius.* Anf.: In diebus Traiani imperatoris... Ende: cui est gloria et potestas in s. s. Am. (s. n. **132**). — **7.** Fol. 151vo. R. *Hic liber vitam narrat Nicolai episcopi.* Anf.: Gloriosa quidem acta sanctorum, quibus... Ende: cui est honor et gloria in saecula s. Am. (s. n. **132**).

35. Kl. M. Z. Pg. XIII. Jahrh. 187 Bll. 4to.

1. Fol. 1—10. R. *Tractatus s. Bernardi abbatis de passione Domini secundum septem horas canonicas.* Anf.: Septies in die laudem dixi tibi... Ende: Domini n. J. Chr. qui vivit etc. — **2.** Fol. 10vo. *Anselmus de planctu beatae Virginis.* Anf.: Fugientibus discipulis mater in faciem Christi... Ende: Qui cum p. e. sp. s. v. e. r. i. s. s. Am. — **3.** Fol. 13. R. Incipit *liber de interiore homine claustralibus utilis.* Anf.: Quam tibi novitio scripsi de exterioris... Ende: Quando ad terrena remittimus, hostis roboratur. — **4.** Fol. 62vo. R. *De septem profectibus religionis.* Anf.: Profectus religiosi septem profectibus distinguitur... Ende: laudatur et ardentius amatur. — **5.** Fol. 140vo. R. Incipit *speculum magistri Alberti in salutationem angelicam.* Anf.: Loqui cupiens de virgine gloriosa... Ende: quod nobis praestet etc. — **1.** Wird fälschlich dem hl. Bernhard zugeschrieben; **3.** und **4.** soll ein Franciscaner-Mönch Namens David von Augsburg, † 1271, verfasst haben.

36*. Pg. XIV. u. XV. Jahrh. 300 Bll. 4to. 2 Coll.

1. (xiv. Jahrh.). Fol. 1—157. Incipit *opus fratris Henrici Contracti de ordine minorum.* Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahres; die erste vom ersten Adventsonntag, die letzte von der hl. Katharina. — **2.** Fol. 158. *Sermones,* vom ersten Adventsonntag bis zum Aschermittwoch von einem unbekannten Verfasser. — **3.** Fol. 186. *Sermones,* ohne Ordnung zusammengestellt (de s. cruce; de s. Luca; de s. Dorothea virgine; de s. Oswaldo; de s. Afra martyre). — **4.** Fol. 191. *Sermones* über alle Tage der hl. Fastenzeit. — **5.** Fol. 211. Sermones de B. M. V. — **6.** Fol. 215 vo. *De natura quorundam animalium.* — **7.** Fol. 221. *Predigt über den 1. Adventsonntag.* — **8.** Fol. 221 vo und 222. Eine *Lebensbeschreibung des hl. Leonardus.* — **9.** Fol. 223. *Sermones* auf Feste der Heiligen von Johannes Enthauptung bis zum Feste des hl. Rudbert und *Sermones* vom 1. Adventsonntag bis zum Charfreitag, an welche ein sermo in festo Joannis Baptistae und einer in dedicatione ecclesiae sich schliesst. — **10.** Fol. 292. *Aufzählung der Excommunicationen: a)* excommunicationes ad papam pertinentes; *b)* excomm. ad episc.; *c)* excomm. ad plebanum pertinentes. — **11.** Fol. 294. *Abhandlungen in alphabetischer Ordnung* (de acedia; de advocatis; de amore etc.; die letzte de carne). Von Folio 158 an gehört die Handschrift in's xv. Jahrh. Es sind offenbar mehrere Sammlungen von Sermones in einen Band zusammengebunden.

37*. Pg. XIII. Jahrh. 264 Bll. 4to.

Innocentii III. papae sermones dominicales, festivales, morales. Der erste sermo vom ersten Adventsonntag, der letzte in consecratione Romani pontificis in anniversario. Anf.: Innocentius episcopus tertius, servus servorum Dei, dilecto filio Arnoldo abbati Cisterciensium sal. et apost. bened. (s. n. **39**).

38. Kl. M. Z. Pg. XIV. Jahrh. 126 Bll. 4to.

Die Handschrift beginnt mit den Worten: triumphum illius de morte precamur, ut tanta ... Dann folgen Sermones (Fol. 3); der erste: in coena Domini; der letzte (Fol. 125 vo): de s. Benedicto confessore. Abr. Schluss: a viro sancto solo intuitu solvitur. Es fehlt also Anfang und Ende der Handschrift. Sie enthält Sermones auf Sonn- und Festtage. (Fol. 1 hat ein Leser am Rande bemerkt: „Puto sermones Honorii").

39. Kl. M. Z. Pg. XIV. Jahrh. 157 Bll. 4to.

Sermones Innocentii (dieselben wie in n. **37**). Fol. 156 vo endet mit den Worten: venite, inquit, comedere panem meum et bibite vi, während Fol. 157 mit den Worten beginnt: vanitati subiecta est omnis creatura ... Es sind also nach Fol. 156 Bll. ausgefallen; wie viele?

40*. Pg. 1263. 191 Bll. 4to.

1. Fol. 1—92. *Sermones s. Petri Damiani de tempore et sanctis.* Den Predigten voran geht ein Prolog. — **2.** Fol. 93—143. *Sermones s. Bernhardi abbatis;* und zwar: Fol. 93. Sermo Bernardi abbatis Claravallensis habitus ad episcopos in concilio Remensi mit einer Vorrede; Fol. 97 in adventu Domini de virgine gloriosa; Fol. 100 de s. Stephano; Fol. 103 in ramis palmarum; Fol. 105 in vigilia s. Andreae apostoli; Fol. 106 vo in die s. Andreae; Fol. 109 Tractatus

super symbolum apostolorum; Fol. 114 Tractatus super orationem dominicam; Fol. 116 Tractatus de fide; de symbolo Athanasii; Fol. 118 Sermo de septem misericordiis; Fol. 121 de septem hydriis; Fol. 123 De templo beatus Bernardus, quomodo debeat aedificari; Fol. 130 Incipit tractatus s. Bernardi de formula honestae vitae; Fol. 134 Tractatus s. Bernardi abbatis de septem gradibus contemplationis; Fol. 136 Incipit liber s. Bernardi abbatis de moribus adolescentum. Fol. 143 ist zu lesen: Qui legis in his, memento scriptoris. Am. — **3.** Fol. 143. *Ein lat. Gedicht auf die hl. Agnes.* Anf.: Gaude sponsa Christi agna... Ende: Gaude Christo sociata, duc nostra dolens peccata nos ad coeli gaudia. Am. — **4.** Fol. 144. R. Incipit *liber meditationum sanctissimi patris nostri Bernardi Claravallensis abbatis.* Anf.: Jesum Nazarenum a Judaeis innocenter condemnatum ... Ende: honor et imperium in s. s. Am. — **5.** Fol. 151vo. Ein lat. Gedicht von 52 sogenannten parakteniscchen Versen, welches sich auch findet in n. **137,** 26, 2 und n. **145,** 19, e, und dort den Titel führt: Planctus animae contritae et compatientis. Anf.: flere volo, me flere iuvat, volo nil nisi flere. Ende: peccata, nam mortem Christi nos flere debemus. — **6.** Fol. 152. R. *Epistola Hieronymi ad Damasum Papam.* Anf.: Beatissimo patri Damaso Hieronymus ... Ende: cum sic possint placere quae parva sunt. Es folgt R. ***translatio Hieronymi de tractatu Origenis in cantica canticorum.*** Homelia prima; Fol. 158 homelia secunda und Fol. 166 homilia Origenis de eadem lectione. Anf.: In principio erat verbum ... — **7.** Fol. 175. R. *Sermo beati Joannis episcopi cognomento Chrysostomi de Joseph.* Anf.: Mittitur a Jacob, patre sanctissimo ... et (Fol. 178) *de Moyse in media quadragesima.* Anf.: Stabat Moyses in monte ... — 8. Fol. 181 vo. *Ein Gedicht zu Ehren Mariens.* Anf.: Mater pia, mater dia, rei via, o Maria, ave plena gratia ... Ende: Pio ductu, sine luctu, tuo fructu iam me duc tu, ut fruar in patria. — **9.** Fol. 182. *a) Homilia s. Bernardi, abbatis Claravallensis, super „si quis diligit me“.* Anf.: In illo tempore dixit Jesus discipulis suis ... — *b)* Fol. 186. *Homilia secunda.* Anf.: In illo tempore dixit Jesus discipulis suis: Pacem meam do vobis.

41. Pg. XIV. Jahrh. 84 Bll. 4to. 2 Coll.

Varii sermones de Christo, eius incarnatione, natura, resurrectione et de sanctis. Fol. 84 vo abr. Schl.: triplex nobis praebetur memoria paupertatis Christi remedium.

42*. Pg. XIII. Jahrh. 202 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—117. *S. Gregorii M. papae homiliae 22 in tria priora capita et finem Ezechielis prophetae.* Als Einleitung ein Brief des h. Gregor ad Marianum episcopum. — **2.** Fol. 118. *Homiliae 30 in reliqua Ezechielis,* aber nicht vom h. Gregor, sondern von einem Andern, der sich (Fol. 141 vo) nennt frater B. presbyter et monachus. Nach Fol. 116 ist eine Lücke. (Cod. **83** ist von derselben Hand geschrieben).

43. Kl. M. Z. Pp. XV. Jahrh. 388 Bll. Kl. Fol. 2 Coll.

Thomae de Haselbach sermones. Homilien für Sonn- und Festtage, vom 1. Adventsonntag bis Pfingsten und zwar stets mehrere für denselben Tag, gehalten in den Jahren 1425—1450. Das Buch kam 1504 nach Klein-Mariazell.

44. Pg. XIII. Jahrh. 182 Bll. Fol.

Sermones in Dominicas et festa anni. Der erste ist überschrieben: In adventu Domini, der letzte: de omnibus sanctis, handelt von den acht Seligkeiten und bricht Fol. 182 vo mit den Worten ab: qui timent, ne per vitam pergant ad poenas, de quibus scriptum est et hu...

45. Pg. XIII. Jahrh. 198 Bll. Fol. 2 Coll.

Caesarii de Haisterbach homiliae dominicales mit einem Prolog. Die letzte Homilie ist überschrieben: Homilia moralis de eadem lectione; sie beginnt mit den Worten: Erunt signa in sole et luna et stellis... und bricht (Fol. 198 vo) mit den Worten ab: quem electi tempore agoniae circumspiciunt... Schluss fehlt.

46. Pg. XIV. Jahrh. 240 Bll. Fol. 2 Coll.

Magistri Gilberti de Tornaco sermones duplices in festa totius anni, etiam in festa sanctorum, quae toti ecclesiae solemnia non sunt.

47. Pg. Anf. d. XIV. Jahrh. 258 Bll. Fol. 2 Coll.

S. Bonaventurae sermones per totum annum. Anf.: in epistula. Hora est iam nos de somno surgere... Ende (Fol. 258 vo): Cuius est imago haec et circumscriptio? Satis patet, quod non... Es fehlt also Anfang (2 Bll.) u. Ende.

48.** Pg. XIV. Jahrh. 178 Bll. Fol. 2 Coll.

R. Incipiunt *sermones ad status fratris Gilberti de Tornaco ordinis fratrum minorum.*

49. Pg. XV. Jahrh. 357 Bll. Fol. 2 Coll.

1. *Gilberti de Tornaco ordinis minorum sermones in dominicas et festa.* Fol. 1—2 enthalten einen alphabetischen Index rerum. Fol. 3 beginnen die Sermones. Fol. 355—356 findet sich ein index locorum, geordnet nach den Büchern des alten Testamentes. — 2. Fol. 357 enthält eine inständige Bitte an den Heiland in deutscher Sprache. Anf.: Ich mahne Dich, Herr Jesu Christ. Ende: Ich mahn Dich der Menge aller deiner Wunden, lass mich in einem bösen End nimmer werden befunden. Amen.

50. Pg. XIV. Jahrh. 283 Bll. Fol. 2 Coll.

Conradini ex ord. s. francisci sermones 222 in dominicas et festa per annum. Fol. 1—20 enthalten indices locorum, verborum, hebraicarum dictionum und den Inhalt. Fol. 21 beginnen die Sermones, und zwar mit der Rede am 1. Adventsonntag. Die Handschrift schliesst mit den Reden über den englischen Gruss.

51*. Pg. XIII. Jahrh. 121 Bll. Fol. 2 Coll. Fol. 111—121 sind von einer späteren Hand.

1. Fol. 1—110. *S. Bernardi sermones promiscui.* Fol. 1. R. Incipit tractatus b. Bernardi abbatis Claravallensis de psalmo: Qui habitat in adiutorio altissimi. Anf.: Considero laborem vestrum, fratres, non sine... (Mab. p. 827; Mail. ed. de tempore p. 157). Ende: ibi in effectu; hic in opere, ibi in mercede; hic

in officio, ibi in fine. (Diese letzte Rede beginnt Fol. 108 vo). 2. Coll. mit den Worten: Jacob ancillas et liberas sibi coniunxit... und ist in Mab. nicht abgedruckt.) R. Explicit opus feliciter consummatum. Occupet agalma scriptor prece virginis alma. — **2.** Fol. 111 beginnt: modo, necdum tamen expulsum, deiectum sed non prorsus eiectum ... Diese Worte schliessen sich an an die letzten Worte des Fol. 14: evulsum quodam. Es ist also nach Fol. 14 etwas ausgefallen, aber später nachgeschrieben und zu dem Buche gebunden worden. Die Rede handelt de decimo versu eiusdem psalmi. Anf.: Nec nostra est, nec nova nobis sed nota omnino ... (Mab. Mail. ed. de tempore p. 195); hierauf sermo de XI. versu. Anf.: Scriptum est, et veraciter scriptum ... (cf. Mab. p. 856; Mail. ed. de tempore p. 199). Dann folgen die Reden über den 12. 13. 14. 15. 16. 17. Vers. Fol. 121 abr. Schl.: cum veraciter hunc thesaurum invenerat, quem vo ... Fol. 15 aber beginnt nach der im Fol. 14 unterbrochenen Rede eine neue: de versu primo psalmi beatus vir. Anf.: Beatus vir, qui non abiit. (Mab. p. 1198; Mail. ed. de div. p. 710).

52*. Pg. XIII. Jahrh. 247 Bll. Fol. 2 Coll.

1. *Hermanni sermones.* Der erste in adventu Domini, der letzte de virginibus. — 2. Fol. 247 findet sich *das älteste, im Jahre 1388 verfasste Verzeichniss der in Lilienfeld befindlichen Manuscripte vor.*

53. Pg. XIV. Jahrh. 178 Bll. Fol. 2 Coll.

Sermones fratris Bertholdi. Der erste in adventu Domini, der letzte de martyribus. — Der Auctor ist der Franciscaner Berthold von Regensburg, † 1272.

54*. Pg. XIV. Jahrh. 141 Bll. Fol. 2 Coll. (cf. n. **36,** 1).

Sermones Henrici Contracti ex ordine minorum. Der erste: Dominica in adventu Domini über das Evang.: „Cum appropinquasset Jesus Jerosolymis et venisset Bethphage", der letzte über das Evang.: „Ecce princeps unus accessit et adoravit eum dicens".

55.** Pg. XIII. Jahrh. 117 Bll. Fol. 2 Coll.

1. *Epistolae s. Bernardi,* 110 an der Zahl. Einige führen die Bezeichnung „tractatus", wie ep. 70. (ad Henricum Senonensem archiepiscopum), ep. 78. (ad Innocentium papam), ep. 80. (exhortatio s. Bernardi abbatis ad milites templi, dem eine Angabe der 12 Capitel und eine praefatio vorangehen), ep. 81. (sermo ad Petrum de corpore Christi). Voraus ein Prolog von 21 Zeilen. — **2.** Fol. 84vo. *Liber b. Bernardi Claravallensis abbatis de gratia et libero arbitrio.* Voran ein Brief ad Widonem, abbatem s. Theodori (?). — **3.** *Sermones s. Bernardi,* u. z.: Quinque sermones in primam Dominicam Novembris (Mab. 1690, serm. p. 943); Sermo primus de transitu s. Malachiae (Mab. serm. p. 1043); Sermo in festo s. Martini episcopi (Mab. serm. p. 1050); in nativitate s. Clementis (Mab. serm. p. 1055); in annuntiatione b. Mariae Virg. (Mab. serm. p. 979); de duplici adventu Domini (Mab. serm. p. 716); in natali s. Benedicti (Mab. serm. p. 967); tempore messis (Mab. de div. p. 1160); in conversione s. Pauli (Mab. de sanctis p. 955); sermones duo de canticis canticorum (sind unecht).

56*. Pg. XIII. Jahrh. 119 Bll. Fol. 2 Coll.

Flores s. Bernardi sive exceptionum e scriptis eius ll. XI. Fol. 1. R. Incipit prologus. Anf.: Cum non essem alicui exercitio magnopere occupatus . . . Fol. 1vo fangen die XI ll. exceptionum an, jedem derselben geht ein Inhaltsverzeichniss der Capp. voraus. Auch enthält die Handschrift einen abgesonderten von derselben Hand geschriebenen, alphabetisch geordneten Index locorum mit genauer Angabe des betreffenden Buches und Capitels. — Das 1. Buch handelt von Gott (31 capp.), das 2. vom Menschen (28 capp.), das 3. von den Praelaten (30 capp.), das 4. von dem übrigen Clerus (22 capp.), das 5. von den Tugenden (43 capp.), das 6. von den Lastern und den letzten Dingen des Menschen (43 capp.), das 7. de diversis (73 capp.), das 8. de diversis (97 capp.), das 9. de diversis (41 capp.), das 10. de diversis (26 capp.), das 11. de laude B. M. V. (6 capp.). Am Ende:

Pauperis hoc munus Deus accipe trinus et unus
Proque labore meo fruar aeterno iubilaeo.

Das Buch ist eines der schönsten unserer MSS., sowohl in Hinsicht auf Schrift als auf Pergament.

57. Pg. XV. Jahrh. 374 Bll. Fol. 2 Coll.**

1. Fol. 1. *Joannis de friburga* (de Runsick seu Teutonici) *summa Raimundi de Pennaforte in compendium redacta et excerptis ex aliis auctoribus aucta in usum confessariorum.* R. Nota, quod lector iste Joannes ante compilationem huius summae confessorum fecerit tabulam super summam Raimundi et apparatum eius, verificationem quoque seu declarationem plurium, quae in ipsa summa et glossa ipsius habentur, necnon et quendam libellum specialem de quaestionibus casualibus, cui libello hunc prologum praeposuit. Et quia in prioribus huius opusculis mentio fit in sequenti prologo, ideo ad intellectum illius prologi hunc illi iudicavit praeponendum. Incipit prologus. Anf.: Quoniam dubiorum nova quotidie difficultas emergit casuum . . . Ende: de his vero lectione libelli lector melius quam verbis poterit informari. — Fol. 1vo. R. Explicit prologus primus incipit prologus secundus. Anf.: Saluti animarum et proximorum utilitati . . . Ende: quae adiunctae sunt suis principalibus titulis supponendo. — Fol. 2 Inhaltsangabe der 4 Bücher der Summa nach Capiteln. — Fol. 3 beginnt das Werk selbst. (I. B. de symonia. Anf.: Quoniam inter ecclesiastica crimina . . . — II. B. de homicidio etc. — III. B. de qualitate ordinandorum etc. — IV. B. de matrimonio). — Fol. 321. Ende: Gratias ago Domino Jesu Christo, qui collectionis meae laborem ad animarum salutem tam de poenitentiis quam de matrimoniis hic conclusit, cui est honor in s. s. Amen. — Fol. 321—363 folgen verschiedene alphabetische Indices. — Fol. 363 ein Anhang. Incipiunt *statuta summae confessorum de sexto decretalium addita,* quae tum pertinere debent ad materiam eiusdem summae ac sub eisdem titulis. — Johann von Freiburg, der Jüngere, aus dem Orden des hl. Dominicus, schrieb im Anfange des XIV. Jahrh. († 1314) zum Gebrauche seiner Ordensbrüder diese Summa aus der Casuistik des Raimund von Pennaforte. — 2. Fol. 374. *Der zweite im XV. Jahrh. zusammengestellte Handschriften-Catalog von Lilienfeld.* Er umfasst: 1. die Bücher, qui repositi sunt in bursaria monasterii Campililiorum, und 2. qui repositi sunt in nostra bibliotheca monasterii Campililiorum.

58.** Pg. XIII. Jahrh. 151 Bll. Fol. 2 Coll.

1. *Vitae sanctorum* (a die prima Januarii usque ad xv. Februarii). Fol. 1vo. Inhaltsverzeichniss. Fol. 2. R. Incipit epistola beato Ieronymo ab episcopis Chromatio et Eliodoro missa. Anf.: Domino sancto fratri Ieronymo Chromatius et Heliodorus episcopi in Domino salutem ... Ende: melius perfectiusque Dei martyribus exhibere. Es folgt: R. Rescriptum beati Ieronymi praedictis episcopis. Anf.: Chromatio et Eliodoro sanctis episcopis Ieronymus presbyter... Ende (Fol. 2vo): Domino adiuvante et facultatis copiam largiente iniunctum opus aggrediar. — Nun folgen die vitae und zwar: Basilii ep., Concordii m., Martinae v. et m., Marinae v., Petri m., Theogenis, Genofevae, Titi apostolorum disciputi, Dari abbatis, Telesphori papae. Symeonis m., Juliani mart., Felicis et Januarii mm., Severini m., Erhardi ep. et conf., Juliani et Basilissae mm., Mochulei ep. et conf., Potiti m., Hilarii Pictaviensis ep., Felicis, Marcelli papae m., Fursaei conf., sanctorum geminorum, kathedra s. Petri, Severi ep., Pontiani m., Sebastiani m., Marii, Marthae, Audifacis, Agnetis v., Vincentii m., Anastasii m., Fructuosi m., Asclae m., Timothei, Babylae ep., conversio s. Pauli, Preiecti m., Polycarpi ep., Balthildis reginae, Joannis Chrysost., Gamulberti conf., Paulae, Tyrsi et Lenitii mm. Valerii epi., Constantii m., Julii et Juliani, Vigilii ep. — Festa Febr.: Ignatii ep. et m., purificatio Mariae, Cornelii cent., Basilii ep. et m., Phyleae ep. et m., Agathae v., Dorotheae v. et m., Luciani presb. et m., Corpetis conf., Mariani m., Scholasticae v., Euphrosinae v., Eulaliae v., Fuscae v., Valentini m., Faustini et Jovittae mm. (15. Febr.). — **2.** Fol. 151 vo. *Eine kurze Biographie und Genealogie des heil. Leopold,* gesehrieben von dem Lilienfelder-Mönch Leopold von Neuburg im Jahre 1351. Anf.: Quia hoc anno 1351 divino inspirante consilio ... Ende: (Agnes) vitam longaevam clausit VIII. kal. Oct. 1157 aetatis 81. Nun heisst es: frater Leopoldus de Neuenburga griseus monachus in campo liliorum ab anno 1330. Benedictus Deus. (Siehe Hanthaler. Fasti II. 1308).

59.** Pg. XIII. Jahrh. 113 Bll. Fol. 2 Coll.

Vitae sanctorum (a xvi. Febr. usque xxxi. Martii). Fol. 1. Index. Fol. 2 schliesst sich an Fol. 150 der vorhergehenden Handschrift an; dieses endet: „Adrianus vero optans deorum suorum o" und jenes beginnt: „stendere gloriam, iussit omne velamen ..." Die Handschrift enthält folgende vitae: Fortsetzung der vita Faustini et Jovitae, Julianae v. et m., de muliere septies percussa, vita Friardi reclusi, Simeonis ep., Malchi m., innumerabilium mm., Emiliani erem., Paphnutii conf., kathedra s. Petri, Teclae v., Syreni conf. et m., Matthiae ap., inventio capitis s. Joannis Bapt., vita Walpurgis v., Nestoris ep., Patrocli erem., Lupicini et Romani conff., Mariae Aegypt. — Monat März: vita s. Herculiani m., Senech conf., duorum Machariorum, Humberti abb., Focae m., Albini m., Perpetuae et Felicitatis, Saturnini, Saturi et Revocati, Itae v., Runani ep. et conf., Attalae abb., quadraginta mm., Gregorii papae, Euphrasiae v., Adamnani conf., Longini m., Helarii m., Illidii conf., Abrahae erem., Polyacti m., Patricii ep , Gertrudis v., Thaisis peccatricis, Joannis ep. et conf., Gundeberti conf., Benedicti abb., Glodesindis v., Theodorici m., Pygmenii m., annuntiatio Dominica, Baronti mon., Castuli m., Rudberti ep., Joannis erem.,

Guntrami regis, Honorati conf., Eustasii abb. (29. März). — Fol. 113 vo bricht unvollständig ab mit den Worten: „cumque illi nihil dignum synodalibus dissertionibus obici cernerent“.

60**. Pg. XIII. Jahrh. 279 Bll. Fol. 2 Coll.

Vitae sanctorum (a die XXVI. Junii usque ad diem XXX. Septembris). Fortsetzung von n. **58** und **59.** Fol. 1. Prologus. Hierauf folgen: Vita Senani epi., Carlisei conf., Processi et Martiniani, Leonis papae, Gregorii ep. et m., Udalrici ep. (1. Juli), Wilhelmi abb., Goaris conf., Willibaldi ep. et conf., Kiliani et sociorum eius, Procopii m., Agathonis conf., Felicitatis et filiorum eius, Ruffae v., Felicis et Naboris, translatio s. Benedicti, Hildolffi, Margaretae v., Hermagorae ep., Heinrici imperatoris, Focae m., Marcelli ep., Joannis ep., Alexii conf., Stillitanorum, Materni ep., Arsenii conf., Arbogasti ep., Praxedis virg., Victoris ep., Julianae v., sermo in vitam ss. Magdalenae et Marthae, Vita Apollinaris, Christinae v., s. Jacobi ap., Christofori m., Cucufati m., Liborii ep., Foylani abb., Pantaleonis m., Nazarii m., Simplicii, Fausti et Beatricis, Felicis papae et m., Abdon et Sennen, Bonatillae et Maximae et Secundae, Felicis, Irenaei et Mustiolae, vincula s. Petri (1. Aug.), VII Machabaeorum, Felicis m., Eusebii m., Sapientiae et filiarum eius, Stephani ep., Theodatae cum tribus filiis suis, inventio s. Stephani protom., Tertulli m., Florae et Lucillae mm., Oswaldi regis et m., Cassiani ep., Sixti m. et sociorum eius, Donati, ep. et m., Afrae m. et puellarum eius, Cyriaci et sociorum eius, Altmanni ep., Firmi et Rustici mm., Laurentii m., Tiburtii m., Susannae m., Eupli m., Hippolyti m. et sociorum eius, Cassiani m., Wichberti conf., Radegundis v., Eusebii presb., duo sermones de assumptione B. V., Vita Arnulphi ep., Mammelis m., septem fratrum, Agapiti m., Magni ep. et m., Stephani regis, Privati ep., Symphoriani m., Timothei et Apollinaris mm., Claudii, Austerii, Neonis mm., Bartholomaei ap., Genesii m., Pontiani m., Alexandri m., Rufi m. et de duobus pueris, Hermetis m., Pelagii m., Augustini ep. et conf., inventio capitis s. Joannis B., Vita Sabinae v., Felicis et Adaucti m., Aydani ep., Galli ep. et conf., (festa Sept.) Aegydii conf., Verenae v., Antonini m., Seraphinae v. et m., Sixti conf. et sociorum eius, Victorini et Severini, Magni conf., Glodoaldi presb., duo sermones de nativitate B. V., Vita Adriani m., Corbiniani ep., de sacramentis ecclesiae, Vita Gorgonii m., Saluvii ep., Terentiani m., Syri et Eventii ep., Philippi et Eugeniae filiae eius, Cornelii et Cypriani, Aurelii ep., Nicomedis m., Ludmillae m., Luciae et Geminiani mm., Euphemiae v. et m., Lamberti ep. et m., Euphemiae, Dorotheae, Theclae, Erasae, Januarii ep., Quintiani ep., Luxorii m., Matthaei ap., Mauritii et sociorum eius, Emeramni ep. et m., resurrectio Dei genitricis M., visio Elisabeth de resurrectione B. V., Vita Theclae v. et m., Andochii, Benigni et Thyrsi mm., Lupi ep., confessio Cypriani ep., passio Cypriani et Justinae, Vita ss. Cosmae et Damiani, Wenceslai m., Thiemonis ep. et m., Lyobae v., memoria s. Michaelis, Vita s. Ieronymi presb., Altmanni ep. — Die vita Thiemonis (Fol. 265—267) ist abgedruckt in: Passiones beati Thiemonis, Juvaviensis Archiepiscopi, prosa scriptae (Historiens occidentaux des Croisades, tom. V. pp. 201—223, Parisiis e reipublicae typographeo 1886). — Am Schlusse: „Descripto libro sit laus et gloria Christo. Ave benigne Jesu cum virgine sancta Maria“.

61.** Pg. XIV. Jahrh. 291 Bll. Gross-Fol. 2 Coll.

Vincentii Bellovacensis ex ordine praedicatorum speculum historiale ll. VI. bis XIV. R. De imperio Tiberii Caesaris et bonis eius initiis. Euseb. Anf.: Mortuo igitur Augusto Romanorum tertius regnavit Tiberius... Ende (Fol. 291. L. XIV. dicta patrum): Serpens si longo tempore clauditur in vase, moritur; sic et cogitationes clausae.

R. Finito libro sit laus et gloria Christo
Dixit, qui scripsit; sit ei, qui scribere fecit,
Laus, honor in terris, post mortem vita perennis

62.** Pg. XIV. Jahrh. 282 Bll. Gr. Fol. 2 Coll.

Vincentii Bellovacensis speculum historiale ll. XV–XXII. Fol. 1 trägt die Ueberschrift: de origine regnorum. R. De contemporalitate novem regnorum et de regno Romanorum. Anf.: Ab anno primo Gratiani, qui fuit ab incarnatione... Ende (Fol. 282): Pipinum vero filium eius regem Italiae ordinatum collocavit. R. Deo gratias; explicit iste liber; sequitur a modo de imperio Caroli Magni.

Diese beiden Handschriften **61** und **62** enthalten also die Bücher 6–22 eines Geschichtswerkes, dessen fehlende fünf erste Bücher die Geschichte der vorchristlichen Zeit umfassen. Noch fehlen die Bücher 23–31, welche die Geschichte der Kirche und der deutschen und griechischen Kaiser bis zum Jahre 1254 enthalten.

63. Pg. XV. Jahrh. 189 Bll. 8vo. 2 Coll.

1. Fol. 1–96. *Guilelmi Peraldi, ordinis praedicatorum summae virtutum et vitiorum pars posterior de vitiis.* Anf.: Incipit summa de vitiis in communi... Ende: locutum esse aliquando poenituit, tacuisse vero nunquam (de commendatione claustralis silentii). — **2.** Fol. 97–98. *Magistri Alani de sex alis Cherubim.* Anf.: Prima ala est confessio... Ende: aeternaque fruens beatitudine. Angefügt sind die bekannten vier Verse: Sit simplex humilis confessio, pura, fidelis etc. — **3.** Fol. 99 ein lat. Gedicht beginnend: Ave mihi spes, Maria, ave mitis, ave pia etc. Ende: mors si carnem meam frangat, mors secunda me non tangat, dum resurgam Te visurus, semper apud Te mansurus. Qui c. D. P. et Sp. S. etc.; folgt ein Gebet zur seligsten Jungfrau. — **4.** Fol. 99vo. *Sermones incertorum auctorum.* Predigtskizzen ohne jegliche Ordnung. Die erste: de triplici cruce sc. Christi, boni latronis et mali, die letzte (Fol. 189) de quolibet apostolo.

64. Pg. XV. Jahrh. 198 Bll. 8vo.

a) R. Incipiunt *consuetudines Cisterciensium.* Fol. 1–4. Aufzählung der 123 Capitel. Fol. 4 vo. Anf.: De adventu Domini cap. 1. In adventu Domini dominica prima Isaias incipiatur... Ende (cap. 123. de versu refectionis): Largitor omnium bonorum etc. *b)* Fol. 128. R. Sententia de forma canendi et psallendi. Anf.: Venerabilis pater noster Dominus Bernardus... Ende: maxime tamen in festivis diebus. *c)* Fol. 128 vo. R. Super instituta generalis capituli apud Cistercium. Anf.: In charta caritatis inter cetera continentur... Ende (cap. 89.): Lampadem in oratorio tam die quam nocte ardentem qui voluerit et potuerit habeat. Register der 89 Capitel. *d)* Fol. 145. R. *Incipit prologus*

usuum conversorum. Anf.: Cum constet super animas fratrum conversorum... Hierauf Aufzählung der 23 Capitel; Fol. 146. Anf. des cap. 1 (qualiter se habeant fratres in grangiis): Tam ad vigilias quam ad horas... Ende (cap. 23 quod in propria causa non iurent): quacunque necessitate iurare non licet. *e)* Fol. 153. Regel des hl. Benedict, mit einem Anhange (Fol. 192 vo) über den Ritus am Tage des hl. Lambertus. *f)* Fol. 193—196. 1. De fraternitate, 2. de excommunicatione in palmis, 3. de negligentia sacramentorum Christi, 4. quando intermittenda sit collecta ecclesiae, 5. quando intermittendae sint usitatae collectae, 6. nihil utilius est homini quam pati iniuriam patienter, 7. de tolerantia in tribulatione, 8. quibus temporibus debeat punctus servari. Ende (Fol. 198 vo): ad cantica omni tempore frangatur. *g)* Fol. 198 vo: Anweisung über die Behandlung der Kranken, von anderer Hand geschrieben. Anf.: Infirmarum cura ante omnia... Ende: quia ad ipsum respicit, quidquid a discipulis delinquitur. Vergl. n. **108.**

65.** Pg. XIV. Jahrh. 56 Bll. 8vo. 2 Coll.

Auf der innern Seite des Deckels R. *Sermones fratris Conradi Pincernae in Campo liliorum. Tractatus de quatuor virtutibus devotae animae.* Index. **1.** Fol. 1 vo. R. Incipit tractatus de quatuor virtutibus principalibus devotae animae. Anf.: Sicut Deus dedit fidelibus suis. Ende: ab his rebus, quae turpiter appetuntur. — **2.** Fol. 4 beginnen die sermones; der erste: dominica tertia post pentecosten, der letzte: de assumptione Mariae, bricht ab mit den Worten: regium sertum sive diadema. Sic certe regina. Auch sonst fehlen Theile der sermones. Entdeckt wurde dieses Buch von den Brüdern Pez in der Bibliothek des Chorherrnstiftes St. Pölten im J. 1716, von Hanthaler aber reclamirt, jedoch erst 1763 im verstümmelten Zustande zurückgegeben. Nach St. Pölten war es durch Ausleihen gekommen. Konrad Pincerna (Schenk) war Mönch in Lilienfeld um das Jahr 1335 und wird Custos und Sacrista genannt.

66. Pg. XV. Jahrh. 125 Bll. 4to. Von Fol. 100 an 2 Coll.

1. *Charta caritatis cum definitionibus Clementis IV papae super eandem.* R. Definitiones editae anno 1316 sunt haec. Anf.: Incipiunt capitula primae distinctionis . . . (Register der 15 Distinctiones). — Fol. 2 vo. R. Expliciunt capitula, incipit *prologus* in chartam caritatis. Anf.: Antequam ordo Cisterciensium esset . . . Ende: in divinis et humanis excerpitur. — Fol. 3. R. Incipit charta caritatis, quae continet quinque capitula. Anf.: Quia unius veri regis Domini . . . Ende (cap. 5): pro nominatis abbatibus provisum fuerit celebrabitur. — Fol. 6. R. Explicit carta caritatis. Incipit praefatio in Clementinam. Anf.: Supra dictum decretum sive caritatis chartam . . . Ende: scandalorum inter alterutrum evitanda. Anf. der Clementina: Clemens pontifex, servus servorum Dei . . . Ende: vel ei ausu temerario contraire (cap. VIII). Ende der 15 Distinctionen (Fol. 56 vo): visitatorum suorum et hoc fiat. Amen. (Distinctio XV, cap. 2 de inclusione, confessione et claustro monialium). — **2.** Fol. 57. R. *Incipiunt capitula de novellis definitionibus editis anno 1350.* Register, (Fol. 58) Prolog, dann die 49 Capitel. Ende: De procuratoribus monialium. — **3.** Fol. 82 vo. R. Incipiunt *constitutiones Benedicti papae XII.* Anf.: Benedictus episcopus, servus servorum Dei ad perpetuam rei memoriam . . . Ende: Datum Avinionis IV. Nonas Julii, pontificatus nostri anno I. — Detur pro penna scriptori

grisea cappa et Bundschuh. — **4.** Fol. 100. 2 Coll. *Libellus incerti auctoris de discretione superiorum et poenis monachorum.* Anf.: Corripiet me iustus in misericordia et increpabit me ... Ende (Fol. 124): si fuerint aeque medicinales unum proprium. Schluss fehlt. Fol. 125vo: Fr. Wolfgangus de Rosnitz scripsit hunc libellum anno 1441 pro memoria monachorum in campo liliorum.

67. Pg. XIII. Jahrh. 284 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1. R. *De venditione Joseph et liberatione de carcere.* Anf.: Joseph natus anno patris sui ... Ende: postea translati sunt in Sichem. — **2.** Fol. 8vo. R. *De testamentis filiorum Jacob.* Anf.: Exstant autem testamenta duodecim patriarcharum... Ende: in terra apparentia arguet in electis gentium Israel. — **3.** Fol. 12. *De septem donis spiritus sancti.* Anf.: Septem quoque sunt dona spiritus sancti ... Ende: in oratione dominica et septem dona spiritus sancti. — **4.** Fol. 13. *Liber de infantia Salvatoris seu vita beatae Mariae.* R. Incipit prologus in librum de infantia Salvatoris. Anf.: Cum diversorum sanctorum gesta seu vitae... Ende: sit Jesu laus et gloria et virgini Mariae, quod completum est carmen huius hymnodiae. — **5.** Fol. 176. *Homilia Origenis.* Anf.: In illo tempore Maria stabat ad monumentum foris plorans et reliqua. Homilia. De praesenti solemnitate locuturo auribus vestrae sanctitatis ... Ende: cui est honor et gloria cum patre et filio et spiritu sancto. — **6.** Fol. 185vo. 2 Coll. R. *Passio Christi secundum quod eam beata Virgo s. Anselmo indicavit.* Anf.: Beatus Anselmus longo tempore ... Ende: ad iudicium veniet, nullus est, qui sciat. — **7.** Fol. 196. 2 Coll. In nomine s. Trinitatis incipiunt *gesta Salvatoris D. N. J. Chr.,* quae invenit Theodosius M. imperator in Jerusalem in praetorio Pontii Pilati in codicibus publicis. Anf.: Factum est in anno imperii Tiberii Caesaris ... Ende: usque ad festum dominicae annuntiationis. — **8.** Fol. 220. R. Hoc *opusculum de actione missarum* sumptum est de dictis sanctorum patrum Cypriani, Ambros., August., Hieron., Gregorii, Fulgentii, Juliani, Isidori, Bedae, Aviti et Vigilii. Anf.: In mysterio corporis et sanguinis ... Ende: et participationem eorundem sacramentorum. Amen. — **9.** Fol. 252. R. Incipit *summa magistri Odonis de vera poenitentia et confessione.*** Anf.: Poenitentiam agite, appropinquavit enim regnum coelorum ... Ende: nil adeo durum, quod non aequo animo toleretur.

68. Kl. M. Z. Pg. XIV. Jahrh. 138 Bll. 4to. 2 Coll.

1. R. Incipiunt *capitula in librum sententiarum de summo bono s. Isidori episcopi* (Inhaltsangabe der 31 Capp. des ersten Buches). — Fol. 1vo. R. Incipit *liber I. Isidori sententiarum.* Cap. 1. Anf.: Summum bonum Deus est ... — Fol. 32vo nach Inhaltsangabe der 44 Capp. Liber II. — Fol. 72 vo wieder nach Inhaltsangabe der Capitel, 66 an der Zahl, Liber III. Ende (letztes Cap. de vitae exitu Fol. 127vo): non quas coelestis aula laetificandas concludit. — **2.** Fol. 128. R. Incipit *alius tractatulus.* Anf.: Abstinentia perfecta est, si ... Ende (Fol. 138): negligendo recedit a vero creatore coelorum. (Der Tractat ist eingetheilt in 12 Capitel).

69. Fol. 1–105 Pg., 106–226 Pp. XV. Jahrh. 226 Bll. 4to.

Bernardi abbatis Cassinensis ord. s. Ben. expositio in regulam s. Benedicti. Fol. 1. R. Incipit prologus domini Bernardi. Anf.: Legitur in proverbiis

doctrina prudentium facilis . . . Ende (Fol. 226): ad gloriam regni sui perveniamus aeternam. Amen.

70. Pg. XIV. Jahrh. 103 Bll. 4[to]. 2 Coll.

1. Fol. 1—47. R. Incipit *summa in foro poenitentiali brevis et utilis et valde necessaria maxime sacerdotibus super his notitiam non habentibus.* Anf.: Imprimis debet sacerdos interrogare poenitentem . . . Ende: sic Moises Amalech non armis sed orationibus expugnavit. Fol. 48 vo—49. Inhaltsangabe des Vorangehenden; zum Schluss die Worte: Heu male finivi librum sine manibus istum. — **2.** Fol. 50. Eine in *Versen geschriebene Abhandlung über verschiedene zur Pastoral gehörige Materien.* Anf.: In summis festis ad missam dicitur una. Ende (Fol. 79 vo): post natale leges Paulum et in fine quiesces. Dieser Abhandlung läuft zur Seite (am Rande) eine in Prosa abgefasste Erklärung. Anf.: Cum tractatus illorum versuum vitio scriptorum . . . Ende (Fol. 80 vo): et de his omnibus dicta sufficiant. Ex est; qui scripsit Deus ei propitius sit. — **3.** Fol. 80 vo. R. Hic incipiunt *dicta beati Augustini valde bona,* quomodo sacerdotes plebem sibi commissam tempore poenitudinis admonere et instruere debeant. Anf.: Presbyteri admonere debent plebem sibi subiectam . . . Ende: duos annos debes poenitere et cetera. — **4.** Fol. 95 beginnt: Quaevis militia armata debet esse . . . Fol. 103 endigt: vocavit ab utero et recepit eum a cuna. Fragment einer Heiligenlegende; der Anfang scheint einer Legende des hl. Maternus, das Ende einer des hl. Udalricus anzugehören. Die Mitte nehmen die Legenden der hh. Heinrich, Kunigunde, des Bischofs Servatius und des Maert. Pantaleon ein.

71. Pg. XVI. Jahrh. 123 Bll. 8[vo].

Fragment der Geschichte Böhmens von Aeneas Sylvius cap. XVI—LVI. Anf.: Filios reliquisse Boleslaum paternum nomen referentem . . . Ende (Fol. 123 vo): Qui venienti regi pur. Schluss fehlt. (Abgedruckt in: Scriptores rerum Bohemicarum).

72. Pg. XIII. Jahrh. 168 Bll. 4[to].

(Opuscula S. Augustini): a) Fol. 1 vo. Incipiunt capp. s. Augustini de libro, quem scripsit *contra Donatistas de unico Baptismo.* Ende (l. VII): Gaudemus, quia cum eis aedificamur in petram. — *b)* Fol. 134 vo. R. Incipit sermo eiusdem s. Augustini in cantilena psalmistae *adversus Donatistas Abecedarius.* Anf.: Omnes, qui gaudetis de pace . . . Ende: nos damus, exigit ille. — *c)* Fol. 140. R. Incipit sermo eiusdem s. Augustini *de blasphemia s. Spiritus.* Anf.: Magna quaestio est de recenti . . . Ende: et vobis loquendo ministraremus. — *d)* Fol. 158 vo. R. Excerptum de libro s. Augustini, qui inscribitur *‚de fide et operibus‘.* Anf.: Ne quis ea testimonia scripturarum . . . Ende (Fol. 168): unus ipse esset, qui offerebat et quod offerebat.

73. Kl. M. Z. Pg. XV. Jahrh. 120 Bll. 4[to]. 2 Coll.

1. *Excerpti sermones 63 Gilberti de Tornaco* (s. n. **46**) *ad diversos hominum status.* Fol. 1. R. De electione praelatorum sermo I. Elegi David servum meum . . . Ende (Fol. 119, de poenis et gaudiis sermo III): qui dederunt de alieno iste de suo. Hierauf Index. — **2.** Fol. 120. R. *Exemplum, quam bonum sit vestire*

pauperes. Anf.: Recitat magister Jacobus de Vitriaco... Ende: donec fuisti reversa. — **3.** Fol. 120. R. *Exemplum, quam bonum sit visitare leprosos.* Anf.: Legitur de comite quodam Campaniae... Ende: quam grata habeat opera pietatis.

74. Kl. M. Z. Pp. XV. Jahrh. 199 Bll. 4[to].

1. R. Incipit prologus *Domini Guilelmi abbatis s. Theodorici in vitam s. Bernardi Claravallensis abbatis.* Anf. d. Prol.: Scripturus vitam servi tui... Ende desselben: iam ergo adiuvante Domino propositum aggrediamur. Anf. des Werkes: R. In nomine s. et individuae trinitatis incipit primus liber de vita b. Bernardi abbatis. Bernardus Castellione, Burgundiae oppido, oriundus fuit... Ende: sicut et tu super omnia Deus benedictus in saecula. Amen. (cf. n. **34, 1** und **104, 1**). — **2.** Fol. 68. R. *Tractatus s. Bernardi de moribus adolescentum.* Anf.: Hortatur timidam mentis meae... Ende: totisque viribus sibi diripiunt illud. Amen. — **3.** Fol. 73. R. *Vita s. Columbani abbatis.* Nach zwei Prologen beginnt Fol. 73vo die vita mit den Worten: Columbanus etenim, qui et Columba... und endet: cui est gloria in s. s. Amen. — **4.** Fol. 89. R. Prologus in *Vitam s. Edmundi archiep. et conf.* Nach dem Prolog: R. Incipit vita s. Edmundi archiep. et conf. Anf.: Ex tam pio patre et matre tam felici... Ende: arctae abstinentiae nexibus alligavit. — **5.** Fol. 103. *Ad honorem Jesu Christi et corporis eius utilitatemque communicantium in coena Domini notanda sunt, quae sequuntur.* Anf.: Salomon in proverbiis ait... Ende: quam quod respicit ad sinistrum latus. — **6.** Fol. 109. R. Incipit praefatio *Domini Bernardi, abbatis Claravall., in vitam s. Malachiae episcopi.* Anf. der Praefatio: Semper quidem operae pretium fuit... Ende: quae certissime comperta sunt vobis. Fol. 110 beginnt die vita: Malachias noster ortus Hibernia de populo barbaro... Ende: pariter regnaturi in saecula saeculorum. Amen. — **7.** Fol. 143. *Anleitung für Beichtväter in verschiedenen Fällen.* Anf.: Dubium, an caput inclinare... Ende (Fol. 199vo): sed solum ut ex iis recipiatur occasio conferendi.

75. Kl. M. Z. Pp. XV. Jahrh. 208 Bll. 4[to].

1. Fol. 1–62. *Opera quaedam s. Bernardi. a)* R. *Tractatus s. Bernardi super evangelium: ecce nos reliquimus omnia.* Fol. 1. Inhaltsangabe; Fol. 1vo. Prolog. Anf.: Ut Tibi, dulcissime, praesentis exhortationis ... Ende: ut distinctio ipsa fastidium non admittat. Fol. 2. Anf. des Tract.: Dixit Simon Petrus ad Jesum... Ende: vivit et r. D. p. o. s. s. Am. *b)* Fol. 19. R. *Bernardus super ‚stabat‘.* Anf.: Stabat iuxta crucem Jesu mater... Ende: super omnia Deus benedictus in saecula. Amen. *c)* Fol. 33. R. Incipit *L. I. domini Bernardi abbatis de consideratione ad Eugenium papam.* Anf.: Subit animum dictare aliquid, quod... Ende: proinde is sit finis libri sed non finis quaerendi. — **2.** Fol. 63–176 (geschrieben 1448). *Opera nonnulla magistri Joannis Gerson cancellarii Parisiensis.* Es sind folgende: Dialogus de perfectione cordis; Tractatus de meditatione cordis; Tractatus de simplificatione cordis; Tractatus de directione cordis; Centilogium de conceptibus; Centilogium do meditatione crucis; Testamentum Peregrini metricum; Cantica metrica; De decem considerationibus in orando Dominum; Centilogium de impulsibus; Anagogicum de verbo et hymno: gloria in excelsis Deo; Dionysii Areopagitae de mystica theologia capitula quinque; Ex libro eiusdem de divinis nominibus; Opusculum ad

elucidationem scholasticam mysticae theologiae sub XII considerationibus; Tractatus de oculo; Tractatus de una pretiosa margarita; Tractatus de mystica theologia; Tractatus de coelibatu ecclesiastico; De victoria mirabili cuiusdam puellae (virginis Aurelianensis). — **3.** Fol. 177vo–207 (geschrieben 1454). *Manuale confessorum; tractatus collectus per venerabilem s. theologiae doctorem magistrum Joannem Nider.* Anf.: Quoniam iuxta beati Gregorii... Ende: sub compendio dixisse sufficiant. Fol. 107 und 108. Register über dieses Manuale.

76.** Pg. XIV. Jahrh. 140 Bll. 4[to].

R. Incipit *Summa veritatis theologicae* (Hugonis de Argentina). Anf.: Veritatis theologicae sublimitas.... Ende (Fol. 139 vo): merita recipiet sine fine Amen. Fol. 139vo–140 eine unvollständige Inhaltsangabe. (Diese Summa zerfällt in 7 Bücher, die betitelt sind: De Deo, de creatis, de corruptela peccati, de incarnatione, de gratia spiritus sancti, de sacramentis, eschatologia).

77. **Kl. M. Z.** Pg. XIV. Jahrh. 140 Bll. 4[to].

Fol. 1. Inhaltsverzeichniss. — **1.** Fol. 1 vo–114. Incipit *Summa Joannis de Beleto de divinis officiis.* Anf.: In primitiva ecclesia prohibitum erat...Ende: Qui me plasmasti miserere mei. – **2.** Fol. 115–120. R. (Von anderer Hand). *Summula septem vitiorum criminalium.* Anf.: Joannes in apocalipsi. Vidi bestiam ascendentem de mari... Ende: eripiat nos omnipotens et misericors Dominus. — **3.** Fol. 121–132 (gleichfalls von anderer Hand). R. *Passio s. Blasii ep. et m.* Anf.: Temporibus Licinii imperatoris etc. Ende: honor et gloria in s. s. Am. — **4.** Fol. 133–140. R. *Passio s. Georgii m.* Anf.: Eo tempore, quo Diocletianus... Ende: vivit e. r. D. p. o. s. s. A.

78. Pg. XIII. Jahrh. 91 Bll. 4[to].

Anfang fehlt. Fol. 1 beginnt: serunt, ut misceretur cum eis... Fol. 91 Ende: haec michi cum dixisset multitudo. Schluss fehlt. Das Buch enthält Erzählungen aus dem Leben der Einsiedler in der Thebais; das Ende desselben handelt: de conversione s. Pelagiae.

79. Pg. XV. Jahrh. 75 Bll. 4[to].

1. Fol. 1–46. R. *Summa Guidonis de dictaminibus.* Anf.: Quasi modo geniti infantes... Ende: et Maximum defunctum coetus scholasticus retinebat. — **2.** Fol. 47–56. *Boëthii l. I. et II.* Anf.: Vestra novit intentio de scholarum disciplina... Ende: non altius saporis inquinamenta permanebunt. Am. — **3.** Fol. 57–75. *Summa de processu iudicii.* Anf.: Est autem salutatio salutis adoptio... Ende: sed profectum illorum potius, quos informat.

80. Pp. XV. Jahrh. 107 Bll. 4[to]. Von Fol. 63 an 2 Coll.

1. Fol. 1–5. R. *Passio s. Placidi et socc. eius edita a Gordiano monacho.* Anf.: Tempore quo Theodoricus Augustus... Ende: regnante Domino n. J. Chr. qui etc. — **2.** Fol. 6–37. R. *Vita s. Mauri.* Anf.: Postquam divinitas salvatoris nostri J. Chr.... Ende: quanta, quaeso, illis et nobis est laetitia. Qualis illic. Schluss fehlt. — **3.** Fol. 38–61 vo. Anf.: In illo tempore dixit Jesus discipulis suis: Cum videritis abominationem desolationis stantem in loco sancto et reliqua. *Tractatus s. Joannis Chrysostomi ep. Constantinop. ex opere suo in*

Mathaeum. Anf.: Quidam dicunt abominationes ... Ende: secundum meritum infidelitatis et perversitatis relinquet. Fol. 62 leer. — **4.** Fol. 63—87. *Zwölf sermones de dedicatione.* — **5.** Fol. 88—105. *De dignitate sacerdotali et corpore Christi.* — **6.** Fol. 105 vo—107. Sermo de dedicatione.

81. Pg. XIII. Jahrh. 44 Bll. 4to. 2 Coll.

Aurea summa de poenitentia. Excerpta aus den Schriften verschiedener Auctoren, namentlich aus Raimund von Pennaforte. R. Incipit aurea summa. Anf.: Cum peccantibus post baptismum mortaliter sola poenitentia remedium est ad vitam ... Ende (Fol. 44 vo): et vita et salus et copia. Hier bricht die Handschrift ab (im 5. cap. des 13. Theiles; die „summa" ist nämlich in 13 Abschnitte eingetheilt).

82.** Pg. XIII. Jahrh. 134 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—11. *Liber scintillarum.* Anf.: Iste libellus maxime imprimis... Ende: quanto nulla naturae suae infirmitate impeditur. — **2.** Fol. 111 col. 2 bis 114. R. Incipit *Liber Martini de formula honestae vitae sive de quatuor virtutibus.* Anf.: Quatuor virtutum species multorum sapientium sententiis... Ende: aut deficientem contemnat ignaviam. — **3.** Fol. 114 vo—115. R. *De oblivione praeteritorum malorum et memoria et ira.* Anf.: Insipientem doctus interrogas: scis quid tibi faciendum sit? ... Ende: cohibeatur, donec intus exstinguatur. — **4.** Fol. 115 vo—116. R. *De duabus civitatibus et duobus regibus.* Anf.: Duo sunt civitates, Jerusalem et Babylon ... Ende: per infinita saeculorum saec. Am. — **5.** Fol. 116 vo—134. Zwölf Sermones und zwar: 5 in adventu Domini, 1 in nativitate, 3 in epiphania, 3 auf Maria Lichtmess, von denen der letzte mit den Worten abbricht: „sanctimoniam perficere cordis ac corporis. Si desi ...".

83*. Pg. XIII. Jahrh. 102 Bll. 4to. (S. Cod. **42.** 2).

Bedae presbyteri de tabernaculo Domini et vasis eius et vestibus sacerdotum. ll. 3. Anf.: Moyses in montem Domini cum Josue ... Ende (Fol. 102): quia isti sunt semen, cui benedixit Dominus. Am Schluss die Verse:

Hic opus exiguum dat finem; quo bene lecto
Fructum provectae commoditatis habes.

84. Kl. M. Z. Pg. XIV. Jahrh. 80 Bll. 4to.

Heiligenlegenden und zwar die der hh. Goar, Procop, Heinrich, Pantaleon, Oswald, Altmann, Kilian, Wenzel, Augustin, Cyprian, Cyprian und Justina, Pirminius.

85. Kl. M. Z. Pp. XV. Jahrh. (1433). 481 Bll. 4to.

Dubia super librum IV. sententiarum Petri Lombardi seu tractatus de hoc libro secundum s. Thomam Aqu. a quodam monacho, Ambrosio nomine, conscriptus. Anf.: Utrum novae legis sacramenta ... Ende (Fol. 481): Dominus Jesus Christus cum patre et sacro flamine. Amen.

86*. Pg. XIII. Jahrh. 206 Bll. 4to. 2 Coll.

Magistri Petri Lombardi sententiarum libri quatuor. Ant.: Veteris ac novae legis ... Ende (Fol. 206): per media ad pedes usque via pervenit.

87. Pg. XIV. Jahrh. 158 Bll. 4to.

1. Fol. 1—84. R. Incipiunt *excerpta de libris s. Gregorii Papae.* Anf.: Tunc in Deo bene proficimus ... Ende: in corde patiatur in urbe non est. — **2.** Fol. 84 vo—119. R. *E dictis s. Augustini ep.* Anf.: Omnis morbus animae habet in scripturis medicamentum ... Ende: Et tanto manifestior praevaricatio. — **3.** Fol. 120—128. R. *De decem plagis.* Anf.: Sicut decem praecepta sunt legis... Ende: et meditatione continua sapiens efficitur. — **4.** Fol. 129—148. R. *Scintillarum liber.* (Citate aus den Werken der hl. Väter). — **5.** Fol. 149—157. Zwei sermones; *a)* sermo in festo s. Michaelis archang. Anf.: Si locutus fuerit homo de Deo ... Ende: nec in cor hominis ascendit, quae praeparavit etc. *b)* de omnibus sanctis; Anf.: Confitebuntur coeli mirabilia tua Domine ... Ende: Alleluia decantare, quod auris non audivit. — **6.** Fol. 158. Ein Gebet zu dem Heilande für seine Kirche.

88.** Pg. XIV. Jahrh. 75 Bll. 4to.

1. Fol. 1—65. *S. Ambrosii de officiis libri III.* Anf.: Non arrogans videri arbitror... Ende: expressa plurimum instructionis conferat. Am. Am Schlusse die Verse:

> Istum descripsi codicem, pro cuius amore
> Regni perpetui rogo ne me privet honore;
> Litterulis levibus male quamvis qui sit aratus,
> Est tamen affectus pius, hoc scio, quod tibi gratus. —

2. Fol. 66—75. *Vita s. Wilhelmi conf.* Anf.: Ad summam Dei gloriam et laudem... Ende: qui vivit e. r. D. p. o. s. s. A. Am Schlusse: die Collecta, Secreta und Postcommunio in festo s. Wilhelmi.

89. Kl. M. Z. Pg. XIII. Jahrh. 56 Bll. 4to. (siehe n. **101,** 5).

R. *Incipit praefatio in librum, qui dicitur „vox de propitiatorio".* Anf.: Venerabili et in Christo plurimum dilecto ... Ende (Fol. 56 vo): vivit e. r. D. p. o. s. s. A. Das Buch enthält einen Dialog der beiden Schwestern Maria und Martha über die vita activa und contemplativa und über viele Wunder der seligsten Jungfrau. Aus der Vorrede erhellt, dass der Verfasser, Namens Arnoldus, ein Mönch in einem italienischen Kloster war.

90. Kl. M. Z. Pg. XV. Jahrh. 195 Bll. 4to. 2 Coll.

R. Incipit *tractatus moralis de septem vitiis capitalibus.* Fol. 1—6 vo enthalten den Index. Fol. 6 vo beginnt der Text. R. Tractatus de vitio gulae. Anf.: Hoc ordine dicendum est de vitio gulae. Prius dicendum de his, quae faciunt ad detestationem huius vitii. Ende (Fol. 195 vo, de ira): sequitur de peccatis, quae ex ira proveniunt. Provenit autem ex ira lis. Hier bricht die Handschrift unvollständig ab. (Vergl. n. **97** und **126**).

91. Kl. M. Z. Pg. XIV. Jahrh. 110 Bll. 4to.

1. Fol. 1—98 vo. Incipit *Summa Magni Alani de arte praedicandi.* Anf.: Vidit Jacob scalam a terra usque in coelum ... Ende: disparitatem ab hominibus factam aspernetur. (Siehe n. **92**). — Nach Fol. 98 sind einige Bll. ausgefallen, denn **2.** Fol. 99 beginnt: in aliis omnibus concordat cum ... Ende: Acta sunt haec anno Dom. 1234 mense Januario et Februario. — Es ist dies ein

Fragment des Canonisationsprocesses der hl. Elisabeth. — **3.** Fol. 109 (von anderer Hand) Visio s. Elisabeth inclusae. Anf.: Visio Elisabeth, ancillae Domini, quam vidit in Schonaugensi coenobio ... Ende (Fol. 110): in novissimo die de ipso fieri voluerit, fiat.

92*. Pg. XIII. Jahrh. 70 Bll. 4to.

Gleichlautend mit n. **91, 1.** — Anf.: Vidit Jacob scalam a terra usque in coelum ... Ende (Fol. 70): disparitatem factam ab hominibus aspernetur.

93. Kl. M. Z. Pg. XIV. Jahrh. 71 Bll. 4to.

R. Incipiunt *adhortationes sanctorum patrum, ad profectum perfectionis vitae monachorum pertinentes.* Anf.: Interrogavit quidam abbatem Antonium ... Ende (Fol. 71vo): at ille cognovit, quia tanta sunt iudicia Dei.

94. Kl. M. Z. Pg. XIV. Jahrh. 84 Bll. 4to.

1. *Vita Gregorii papae.* Das I. und II. Buch bis auf die Schlusszeilen fehlen. Fol. 1 beginnt: compellatur a sua uxore superari; Fol. 2vo. R. Explicit liber II., incipit tertius; Anf. des III. Buches Fol. 2vo. Tunc papa Gregorius commissam sibi ... An das IV. Buch schliessen sich Briefe, von denen der letzte ad Theoctistam patriciam gerichtet ist. Ende: nutrimento vitam veram longius extendat. Amen. — **2.** Fol. 64vo. R. Incipit prologus in *passionem beatae Catharinae virg. et mart.* Anf. des Prol.: Cum sanctorum fortia gesta ad memoriam ... — Fol. 65. R. Incipit passio beatae Catharinae virg. et mart. Anf.: Tradunt annales historiae, quod Constantinus ... Ende: sancta Catharina reassumpsit. — **3.** Fol. 75. *Sermones zu Ehren der seligsten Jungfrau.* Anfang fehlt. Der Text beginnt: ianua aperitur; ecce quietis aeternae mansio ... Fol. 84. Abr. Schl. in einem Sermo de conceptione B. M. V.: beata sancta virgo et gloriosa Maria concipitur, ut.

95. Pg. XIV. Jahrh. 145 Bll. 4to.

Lacteus liquor sive collectanea exemplorum et fictorum miraculorum incerti auctoris. R. Incipit liber, qui dicitur lacteus liquor; de nativitate Domini. Anf.: Jesus Christus, filius Dei in Bethlehem Judae nascitur ... Ende (Fol. 145): profundiores omnibus sunt Christiani, qui Christi sanguine redempti sunt et tantum pretium parvipendunt.

96.** Pg. 1263. 145 Bll. 4to.

1. Fol. 1—52. Einige Schriften des hl. Bernhard, und zwar: *a) Liber Bernardi, abbatis Claravallensis, ad Almericum cardinalem de diligendo Deo.* — *b)* Fol. 14vo. *Liber beati Bernardi, Claravallensis abbatis, de praecepto et dispensatione.* — Fol. 29 finden sich folgende Verse:

Clarae sunt valles, sed claris vallibus abbas
Clarior his clarum nomen in orbe dedit;
Clarus avis, clarus meritis, et clarus honore,
Clarior eloquio, religione magis.
Mors est clara, cinis clarus clarumque sepulcrum,
Clarior exsultat spiritus ante Deum.

c) Fol. 30vo. ***Sermo exhortatorius b. Bernardi, Claravallensis abbatis, ad milites templi. d)*** Fol. 40vo. ***Sancti Bernardi poëtica contemplatio ss. Eucharistiae sacramenti.*** Anf.: Quisquis nostri redemptoris vestiris imagine... Ende: Sicque redemptus abit homo, quo suus auctor abivit. — **2.** Fol. 52vo—53vo. R. Incipit ***prologus magistri Petri Parisiensis super versus de sacramentis.*** Anf.: Omnibus in sanctis bene coeptis sive peractis... Ende: fit divina caro nostri medicina reatus. Auf demselben Folio steht die Bemerkung: Istos libros scripsit frater fridericus. Qui legis in his, memento auctoris. — **3.** Fol. 54—56. R. Incipit ***Epistola beati Dionysii ad Timotheum de morte beatorum apostolorum Petri et Pauli.*** Anf.: Saluto te, divum discipulum... Ende: cum patre et sp. s. in sempit. s. s. A. — **4.** Fol. 57—75. R. Incipit ***Liber s. Joannis Chrysost. de laudibus gloriosissimi Pauli apostoli.*** Anf.: Nihil prorsus erravit, qui pratum... Ende: per quem et cum quo est gloria patri et s. spiritui in s. s. A. — **5.** Fol. 75vo bis 81. R. ***De planctu b. Mariae Magdalenae super Domino;*** feria quinta in festo paschae, secundum Joannem; homilia Origenis. Anf.: In illo tempore Maria stabat ad monumentum foris plorans et reliqua... Ende: cui est et honor et gloria cum p. et sp. s. in s. s. Am. (Vergl. n. **67, 5**). Auf Fol. 81 finden sich die Verse:

Invenit ille Deum, qui cor retinet iubilaeum;
Qui bene quaerit eum, invenit ille Deum. —

6. Fol. 82—93. R. Incipit ***Apologeticus s. Bernardi.*** Anf.: Venerabili fratri W. frater Bernardus... Ende: fiat omnino precor et supplico; valete. — **7.** Fol. 94 bis 97vo. ***Sermo s. Augustini ep. de assumptione gloriosae virginis.*** Anf.: Ad interrogata de virginis et matris Domini... Ende: Qui cum Deo patre et sp. s. vivis e. r. D. p. univ. s. s. A. — **8.** Fol. 98—126vo. ***a) Beati Bernardi liber ad fratres de Monte Dei.*** Ende: in fronte conscientiae suae et in fronte cellae semper habeat. Es folgen zehn Verse:

Anf.: Explicit ad fratres de Monte Dei liber iste
Editus a patre vivente pie tibi, Christe.
Ende: Qui legis intende nec virtutes age lente
Quas monet, ut dente fructus mandas quoque mente.

b) Fol. 127. ***S. Bernardi liber de conflictu civitatis Babylonis et Jerusalem. c)*** Fol. 129vo. ***S. Bernardi liber de gradibus humilitatis.***

97. Pg. XIV. Jahrh. 110 Bll. 4to. 2 Coll. (vergl. n. **90** u. **126**).

Raimari summa vitiorum. Fol. 1—3. Index. Fol. 3vo. Anf.: Tractatus de singulis vitiis. Incipiamus a vitio gulae... Ende: non tacuisse nocet, sed nocet esse locutum (de custodia silentii). Es folgen die Verse:

Hic liber est scriptus, Fridericus sit benedictus
A Jesu Christo nec non et a virgine sancta. Amen.

98*. Pg. XIII. Jahrh. 136 Bll. 4to.

1. Fol. 1—91. R. ***Hugo a s. Victore de archa Noe pro archa sapientiae.*** Anf.: Cum sederem aliquando in conventu fratrum... Ende: secundus parvus, qui Jacobum interfecit. — **2.** Fol. 91vo—111. ***Liber de barbarismo et soloecismo et tropo et schemate ab Alberico*** (Cassinensi) ***editus.*** Anf.: Materia huius libri est barbarismus... Ende: a phone, quod est vox; graphicus i. e. scripturalis. — **3.** Fol. 112—136vo. ***Hugo a s. Victore de institutione novitiorum.*** Anf.: Quia

fratres largiente Domino de vana... Ende: bonitatem vero orate, ut vobis det Deus. Am.

99*. Pg. XIII. Jahrh. 95 Bll. 4to.

Commentarius Hugonis de s. Victore in prima tria capita et capitis IV. octo versus priores libri, qui dicitur Ecclesiastes. Anf.: Quae de libro, qui Ecclesiastes dicitur nuper coram vobis disserui... Ende Fol. 95: et utrum haec ipsa aliis post se profutura sint, ignorant.

100. Pg. 1675. 170 Bll. 4to.

R. *Hugo von Sct. Victor von der volchomenheit des gepetes.* Ein Gebetbuch; enthält eine Abhandlung über das Gebet, dann verschiedene Gebete, kirchliche Tagzeiten, Betrachtungen. Anf.: Mit was Fleis und mit was begier Gott von uns zu pitten sei... Ende Fol. 170: der du lebest und regierst Got über alle Werlt der Werlte. Amen. Geschrieben ist das Buch von Jacob Gstattner, Schönschreiber in Wilhelmsburg. Falls das Buch, was sehr zu bezweifeln ist, von Hugo a s. Victore ist, so hatte der Schreiber jedenfalls eine mittelhochdeutsche Uebersetzung vor sich, die er ebensowenig verstand wie das Lateinische selbst.

101.** Pg. XIV. Jahrh. 197 Bll. 4to.; von Fol. 143 an 2 Coll.

1. Fol. 1—41. *Narratio Leontii ep. Neapoleos Cyprorum insulae de vita et actione s. patris nostri Joannis Eleemos. Alexandrini episcopi.* Vorausgeht der Index der Capitel. Anf. des Werkes: Intentio quidem una est... Ende: Anastasio peccatori interpretari praecepit. — **2.** Fol. 42—94 (s. n. **132, 7**). R. Incipit *apologia Severi rhetoris de vita s. Martini confessoris atque pontificis.* Severus Desiderio fratri carissimo salutem... Ende: loquatur materiam, non loquatur auctorem. Fol. 42 vo. R. *Incipit prologus ab eodem editus.* Plerique mortalium studiis saecularibus inaniter... Ende des Prol.: alioquin tacere, quam falsa dicere maluimus. Fol. 43 vo. Incipit *vita sanctissimi Martini.* Ende: aut deficientem contemnat ignaviam (formula honestae vitae ad Mironem regem). — **3.** Fol. 95vo—124. (s. n. **132, 9**). *Alcuini seu Albini Flacci quaestiones super genesin.* Anf.: R. Incipit epistola Albini magistri ad Singulfum presbyterum. Dilectissimo in Christo fratri Singulfo presbytero... Ende: Quid est fides? ignotae rei et mirandae certitudo. — **4.** Fol. 125—142. *Brendani vita et navigatio per oceanum Atlanticum.* R. Incipit vita Brendani abbatis. Anf.: Sanctus Brendanus, filius Finlocha... Ende: recto itinere cum suis monachis reversus est ad locum suum. — **5.** Fol. 143—197 vo. R. *Dialogus de miraculis s. Mariae.* Anf.: Venerabili in Christo plurimum dilecto... Ende: et a capitulo indecenter repellitur. (Vergl. n. **97,** wo sich derselbe Dialog zwischen Martha und Maria findet).

102. Pg. XV. Jahrh. 226 Bll. Gr. 4to. 2 Coll.

Joannis Teutonici ord. praed. compilatio super quatuor libros sententiarum e scriptis s. Thomae Aquin. super questiones principales in generali et super sententias in speciali. Fol. 1—9. Inhaltsangabe. Schl.: Explicit tabula super quartum librum sententiarum; sit nomen Domini benedictum. Sorte supernorum scriptor libri potiatur, morte malignorum raptor libri moriatur. Fol. 10. Anf. Lib. I.: Quaeritur utrum theologia sit scientia... Ende Fol. 226 l. IV.: notior est apud nos quam ipsa scriptura.

103*. Pg. XIV. Jahrh. 292 Bll. Gr. 4to.; von Fol. 105 an 2 Coll.

1. Fol. 1—89. *Isidori Hispalensis sententiarum ll. III.* R. Incipit liber Isidori episcopi sententiarum primus. Anf.: Summum bonum Deus est... Ende (l. III.): non quos coelestis aula laetificandos concludit (cap. 65 de vitae exitu).— **2.** Fol. 90—104. *Hugonis a s. Victore initium libri, quem vocat didascalicon i. e. de ratione studendi.* Anf.: Multi sunt, quos ipsa natura... Ende: et sub his vocibus univocari (!) — **3.** Fol. 105—292. *Joannis Chrysostomi homiliae 40 in evangelium s. Mathaei.* Fol. 105 und 106. Indices. Anf. Fol. 107: Liber generationis Jesu Christi, filii David... Ende (hom. 40.): qui in actibus apostolorum diligenter legere voluerit, inveniet.

104. Pg. 1416. 123 Bll. Gr. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—73. R. Incipit prologus domini *Gwilhelmi abbatis s. Theodorici, in vitam s. Bernardi, abbatis Claravallensis.* Anf. des Prol.: Scripturus vitam servi tui... Ende des Prol.: iam ergo adiuvante Domino propositum adgrediamur. — Fol. 2. R. In nomine s. et individuae trinitatis. Incipit l. I. de vita s. Bernardi abbatis. Anf.: Bernardus Castellione, Burgundiae oppido, oriendus (!) fuit... Ende (Fol. 72, l. V): sicut et tu super omnia Deus benedictus in s. A. (s. n. **34,** 1 und **74,** 1). R. Explicit vita beatissimi patris nostri Bernardi, primi Abbatis Claravallensis. Hierauf: *De translatione s. Bernardi abbatis.* Alexander episcopus, servus servorum Dei... Ende (Fol. 72vo): Datum Anagniae 15. Kal. febr. — R. *Epistola.* Anf.: Alexander episcopus, servus servorum Dei... Ende (Fol. 73): Datum Anagniae 13. Kal. febr. — Diese vita ist vollständig gleichlautend mit der Mabillon'schen Ausgabe vom J. 1690. — **2.** Fol. 73—96. R. Incipit praefatio in *vitam s. Malachiae Hiberniensium archiep.* Anf. der Praefatio: Semper quidem operae pretium fuit... Ende der praef. (Fol. 73vo): quam quae certissime comperta sunt. R. Incipit vita s. Malachiae archiep. edita a venerab. Dom. Bernardo, abbate Claravallensi. Anf.: Malachias noster ortus est Hibernia... Ende: tecum et cum ipso pariter regnaturi in saec. s. Am. (Abgedruckt in den Mabillon'schen Ausgaben unter den echten Werken des hl. Bernhard). — **3.** Fol. 96vo—99. R. *Vita s. Quirini martyris.* (Handelt nur von der Uebertragung der Reliquien des Heiligen). Anf.: Post multa curricula temporum cum Dominus omnipotens... Ende: ad fidem signatus est, segnis non erit. — **4.** Fol. 99vo—107. R. Incipit *liber de virtutibus s. Othmari abbatis.* Anf.: Aliud adhuc restat miraculum, quod... Ende: relictoque sustentaculo sanus abscessit. — **5.** Fol. 107vo—116. R. Incipit *vita sancti ac beatissimi Udalrici ep.* Anf.: Egregius Christi confessor Udalricus... Ende: qui vivit e. r. p. o. s. s. A. — **6.** Fol. 117 bis 123vo. R. Incipit *vita s. Marthae hospitae Christi.* Anf.: Sanctae ecclesiae typum beata Martha, Christi discipula... Ende: sine fine permanet in s. s. A. — Qui hoc scribebat, Joannes Perner nomen habebat. — Anno 1416 in vigilia ascensionis virginis gloriosae. — Das Buch stammt aus Säusenstein (Vallis Dei), wo Johann Perner Mönch war.

105. Kl. M. Z. Pg. XV. Jahrh. 102 Bll. 4to.

Diversa s. Augustini opuscula. a) Fol. 1. Sermo s. Augustini ep. de sermone Domini in monte habito. — *b)* Fol. 55. Aurelius Augustinus ad Paulinam de videndo Deo. — *c)* Fol. 72vo. Aurelius Augustinus ad Simplicianum Mediolanensem episcopum de libris regum. — *d)* Fol. 83vo. Aurelius Augustinus ad

Vulticium de octo quaestionibus. — *e)* Fol. 95. Aurelii Augustini de praedestinatione disputatio. Anf.: Addere hoc quam maxime huic operi oportet ... Ende: gratiam praedestinationis indebitam praerogare.

106. **Kl. M. Z.** Pp. 1456. 225 Bll. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—117. *Opera s. Augustini. a)* Fol. 1. S. Augustini ep. confessionum ll. XIII. Am Schlusse (Fol. 83vo): Ora pro me, devote lector. — *b)* Fol. 84. Augustinus de libero arbitrio et gratia Dei. Voran gehen zwei Briefe ad Valentinum monachum de libero arbitrio et gratia Dei. — *c)* Fol. 98 vo. Augustinus de correctione et gratia. — *d)* Fol. 111. Aurelii Augustini de praedestinatione gratiae liber. Anf.: Cum in sacrarum voluminibus litterarum ... Ende: paulo minus habitasset in inferno anima mea. — **2.** Fol. 118—148. *Expositio beati Gregorii papae super cantica canticorum.* — **3.** Fol. 149—156. *Magistri Hugonis tractatus super ‚Magnificat' cum prologo.* — **4.** Fol. 157—163. *Epistola Hugonis de virginitate b. Mariae Virginis.* — **5.** Fol. 163 vo—166. R. *Sententiae in librum s. Augustini ep. de opere monachorum* ad Aurelium episcopum de hoc, quod praecepit beatus apostolus Paulus: Qui non vult operari, nec manducet. Anf.: Sicut apostolico praecepto hi, qui necessitatibus subiacent ... Ende: ut absorbeatur mors in victoria. — **6.** Fol. 166vo—220. (conf. n. **139, 2**). *S. Bonaventurae breviloquium* i. e. brevis expositio dogmatica mit Prolog und Index. An der Spitze der Schrift steht Folgendes: Continentia breviloquii Bonaventurae:

Mysterium Deitatis contemplare fidelis,
Cerne creaturas mundi, mirare Creantem,
Spirituum casum, lapsum protoparentum,
Verbum incarnatum, genus humanum reparatum,
Gratiam, virtutes, quae sint praecepto petenda,
Sacramenta novae legis ceu vasa salutis,
Gloria caelestis et qualis poena perennis. —

7. Fol. 221—225. *Tractatus utilis Hugonis de arbore sapientiae.* Ende: Ecce arbor sapientiae, in qua per quindecim gradus usque ad summum incrementum pervenitur. Ora pro me bone lector.

107. **Kl. M. Z.** Pp. 1461—1463. 112 Bll. 4to. 2 Coll.

S. Augustini epistulae ad diversos. Fol. 1 vo—2. Inhaltsangabe. Fol. 3 beginnen die Briefe, 118 an der Zahl, der erste ad Volusianum, der letzte (Fol. 112): epistula Bonifacii ad Augustinum. Fol. 112: Deo gratias; finitum est in monasterio cellae Mariae per fratrem ibidem professum.

108.** Pg. XIII. Jahrh. 109 Bll. 4to. 2 Coll.

Consuetudines seu leges ordinis Cisterciensis cum brevi historia originis huius ordinis. Fol. 1. R. Incipiunt consuetudines Cisterciensium monachorum. Anf.: Nos Cistercienses huius ecclesiae fundatores ... (Geschichte des Ursprungs des Ordens, Charta caritatis, Liber usuum, Instituta generalis capituli apud Cistercium, Liber usuum conversorum). Zum Schlusse vier Briefe des Papstes Honorius, datirt vom 9. Febr. des 3. Jahres seines Pontificates. Ende des vierten: Si quis autem hoc attemptare praesumpserit, indignationem omnipotentis Dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

Datum Lateranis v. Id. Febr. Pontificatus nostri anno tertio. Es folgen die zwei Verse:

Omnibus omnia non mea somnia dicere possum;
Omnia, quae dico, dico tibi sicut amico.

109. **Kl. M. Z.** Pg. XIII. Jahrh. 172 Bll. 4to.

Honorii Solitarii seu Inclusi expositio in psalmos 101—150 et in cantica ad laudes totius hebdomadis et in canticum: Benedictus. R. Incipit expositio in tertium quinquagenale Honorii Solitarii viri religiosi. Psalmus centesimus primus. De miseria humani generis. Anf.: Quatuor sunt genera prophetiae.... Ende (Fol. 172. exposit. in cant. Zachar.): Christus vero oriens, per quem omnes ad aeternam lucem resurgent. Schluss fehlt. (Conf. n. **111** und n. **120**).

110. **Kl. M. Z.** Pp. XV. Jahrh. 224 Bll. 4to. 2 Coll.

(Einige Werke des Magisters Joannes Nyder, Dominicaner-Priors zu Basel). a) Fol. 1—10. *Kalendarium Hebraicum.* R. Prologus im Kalendarium Hebraicum. Anf.: Vidi in dextera sedentis super thronum... Ende: et veram coniunctionem advertere consueverunt. — *b)* Fol. 11—203. *Expositio in decalogum.* Anf.: Decalogi legem sanctissimam primum divinitus... Ende: et unus Deus benedictus in s. (Fol. 204—208. Index der vorausgehenden Abhandlung). — *c)* Fol. 208 vo bis 218. R. Incipit *dispositorium moriendi* magistri Joannis Nyder. Anf.: Cum contra propriam vitam multi sunt negligentes... Ende: non certitudo sufficiens esset. — *d)* Fol. 219 vo—222. R. *De sigillo confessionis* ex secunda parte summae fratris Aschesani ord. fr. min. Anf.: Licite dicere potest peccatum extra confessionem... Ende: possit ipsum parochianum de crimine. — **2.** Fol. 222 vo—224. Incipit *Libellus Annaei Senecae ad Gallionem amicum suum de remediis fortuitorum.* Anf.: Licet cunctorum poetarum carmina... Ende: sit in aliqua domo ista facilitas. — Laudetur Deus.

111. **Kl. M. Z.** Pp. Anf. d. XV. Jahrh. 436 Bll. Gr. 4to. 2 Coll. (vergl. n. **109** und **120**).

Honorii Solitarii expositio in psalmos, in drei Quinquagenalien eingetheilt; daran schliesst sich die Erklärung der Cantica in den Laudes für alle Tage der Woche, des Benedictus, Magnificat, canticum Simeonis, Te Deum, Pater noster, Credo, symbolum apost., symbolum Athanasianum. Nach einer Notiz, die sich im Buche findet, wurde dasselbe im Jahre 1449 von Jacobus Zerar, „capellanus capellae s. Pauli in Graz", dem Kloster Klein-Maria-Zell geschenkt. Anf.: Christiano patri verbo et exemplo relucenti.... Ende (Fol. 435 vo): et noverit, nil esse meum praeter solum laborem, sententias autem esse sanctorum. Hierauf ein Index des 3. Theiles des Werkes. Von Fol. 277 an ist das Manuscript gleichlautend mit n. **109.**

112. **Kl. M. Z.** Pp. 1423—1426. 206 Bll. Gr. 4to. 2 Coll.

1. Fol. 1—12. *(Opuscula Henrici de Hassia.) a)* Interpretatio orationis Dominicae. Anf.: Inter illa omnia, quae fragilitas humana... Ende: prolixitatem orationis comitatur fervor internae devotionis. *b)* Fol. 4 vo. R. Haec daemon clero transmittit scripta moderno edita per Rev. magistrum ac doctorem

Henricum de Hassia. Anf.: Vafer princeps tenebrarum... Ende: Datum apud centrum terrae in nostro palatio tenebroso praesentibus catervis daemonum super hoc specialiter vocatorum ad nostrum consistorium dolorosum. *c)* Fol. 6. Henrici de Hassia: Quis Christianus sit vel quis non. — **2.** Fol. 13 bis 206. ***Vitae sanctorum,*** u. z.: s. Mariae Magdalenae, s. Apollinaris, s. Christianae, s. Jacobi, Christophori, ss. septem dormientium, Nazarii et Celsi, s. Felicis, Simplicii et Beatricis, s. Marthae, ss. Abdon et Sennen, s. Germani ep., Eusebii, ss. Machabaeorum, Petri ad vincula, Stephani papae, de inventione s. Stephani, s. Dominici, Sixti, Donati, ss. Cyriaci et Largi, s. Laurentii, Hippolyti et socc., de assumptione b. Virginis, s. Bernardi, Timothei, Symphoriani, Bartholomaei, Augustini, de decollatione s. Joannis Bapt., ss. Felicis et Adaucti, s. Aegydii, Saviniani, Lupi, Mamertini, de nativitate Virginis, s. Adriani, ss. Gorgonii et Dorothei, Proti et Hyacinthi, de exaltatione s. crucis, ss. Cornelii et Cypriani, s. Euphemiae, s. Mathaei ap., s. Mauritii et socc., s. Justinae virg., ss. Cosmae et Damiani, s. Forsei ep., s. Michaelis Archang., Jeronymi, Remigii, Leodegarii, Francisci, s. Pelagiae, s. Margaritae dictae Pelagius (!), s. Thaisis, ss. Dionysii et socc., s. Calixti papae, s. Leonardi, s. Lucae evang., ss. Chrysanthi et Dariae, undecim milium virginum, ss. Simonis et Judae, s. Quintini, Eustachii, de festivitate omnium sanctorum, de commemoratione omnium fidelium defunctorum, ss. quatuor coronatorum, s. Theodori, Martini, Briccii, s. Caeciliae, s. Clementis, Chrysogoni, s. Catharinae, s. Saturnini, s. Jacobi, martyris intercisi, s. Pastoris abb., Joannis abb., Arsenii abb., Moysi abb., ss. Barlaam et Josaphat, s. Agathonis, Pelagii papae, de dedicatione templi, s. Colomanni, s. Elisabeth.

113. Kl. M. Z. Pp. XV. Jahrh. 223 Bll. 4°. 2 Coll.

1. Fol. 1—112. *Drei Schriften des Magisters Joannes Nyder. a)* Formicarius Rev. patris magistri Joannis Nyder, sacrae theologiae professoris, ord. praedic., ll. V. *b)* Fol. 89. Tractatus de contractibus mercatorum. *c)* Fol. 98. Tractatus de vigore consuetudinis et dispensatione canonica. — **2.** Fol. 113—116. *Magistri Gerson tractatus de cognitione castitatis et pollutionibus diurnis.* — **3.** Fol. 117—121. *Regula coenobialis fratrum Hibernensium.* — **4.** Fol. 121vo—124. *Praecepta quae dedit Pimifius fratribus suis* (regula s. Columbani?). Anf.: Nosti, ait, quod pro foribus excubans... Ende: in aeternum cum sua pace recipiat. Amen. — **5.** Fol. 125—127. *Regula s. Macarii data monachis.* — **6.** Fol. 127vo—129. *Proverbia* (regula) *s. Euagrii episcopi.* — **7.** Fol. 129vo—147. *Tractatus de quatuor novissimis et de tribus necessariis* cuilibet proficere volenti cuiusdam monachi ad s. Dorotheam Viennae. — **8.** Fol. 148—154. *Hugo a s. Victore de institutione novitiorum* (vergl. n. **85** und **98**). — **9.** Fol. 154 vo—162. *Homiliae novem Caesarii ep. ad monachos confratres suos.* — **10.** Fol. 163—183. *Liber s. Ephrem diaconi de iudicio Dei et resurrectione, de regno coelorum et munditia animae.* — **11.** Fol. 184 bis 192. *Compendium de tribus substantialibus omnium religiosorum* sc. de castitate, paupertate obedientia a quodam doctore ordinis Cisterc. nomine Matthaeus. — **12.** Fol. 193—223. *Henricus de Hassia: a)* Tractatus de proprietate non habenda. *b)* Fol. 196 vo. Tres sermones eiusdem, de nativitate s. Mariae virg., de s. Bernardo (Anf.: Lex Dei eius in corde ipsius... Ende: quod nobis concedat, qui sine fine vivit et regnat), et de assumptione.

114. **Kl. M. Z.** Pp. XVI. Jahrh. 100 Bll. Fol.; von Fol. 81 an 2 Coll.

Anfang fehlt. **1.** Fol. 1—80. Mysteria biblica metrice. Fol. 1 beginnt:

Qui se et sua pro amico suo exponere non veretur,
Hic magnam charitatem habere perhibetur...

Ende: Quae nobis praestare dignetur Dominus noster Jesus Christus.
Qui cum patre et spiritu sancto in perpetuum est benedictus.

Auf der Vorder- und Rückseite jedes Blattes befindet sich ober dem Texte eine Federzeichnung primitivster Art, die sich auf den Inhalt des darunterstehenden Textes bezieht. Sie stellen theils Begebenheiten des neuen Testamentes, theils Vorbilder derselben im alten Testamente oder der alten Geschichte dar. Auf Fol. 76, 78 und 80 sind sie herausgeschnitten. — **2.** Fol. 81 bis 83. Incipit proemium cuiusdam novae compilationis, cuius nomen et titulus est *„spectrum humanae salvationis“*... Ende: ubi intelligendum est, omnia in priore libro posita fore. — **3.** Fol. 83 vo—100 vo. R. In isto libello continentur *proprietates diversarum creaturarum* similitudinarie convenientes virtutibus matris creatoris Domini n. Jesu Christi. Anf.: Beata virgo comparatur coelo... Ende: mus luxuriam significat, quae de humo terrae i. e. gulae voluptate nascitur. Maria non tantum murem, sed... Schluss fehlt.

115. **K. M. Z.** Pp. 1470. 185 Bll. Fol. 2 Coll.

(Quaestiones et expositiones de missae sacrificio.) Fol. 1—13 sehr genauer Index. Anf. Fol. 14: Legitur exod. 19. quia, cum Dominus daret legem Moysi in monte... Ende Fol. 185: undique augetur divina maiestas. Et sic est finis huius officii missae in vigilia s. Augustini confessoris 1470.

116.** Pg. XIV. Jahrh. 147 Bll. Fol. 2 Coll.

Raimundi de Pennaforte summa de casibus conscientiae, de poenitentia et matrimonio, responsiones et resolutiones ad varias quaestiones dubiorum canonici iuris; (vergl. n. **57**). — Die Schrift zerfällt in IV Theile: I. Anf.: de symonia, Ende: de sepultura; II. Anf.: de homicidio, Ende: de ludo aleae; de poena eorum; III. Anf.: de qualitate ordinandorum, Ende: de poenitentia; IV. De matrimonio. Daran schliessen sich variae quaestiones. Anf.: Fol. 1. R. Prologus in summam Raymundi. Quoniam, ut ait Hieronymus post naufragium... Ende (Fol. 147vo): Si autem illos ad ordines permoveri contingat; hier bricht das Manuscript ab (III, 28).

117. Pg. XIV. Jahrh. 229 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—146vo. *Guilelmi Britonis vocabularium super biblia (in Versen).*

Anf.: Difficiles studeo partes, quas biblia gestat,
Pandere...

Ende: Sorte beatorum, quod sim velut unus eorum. Amen.

Fol. 147 ist leer. — **2.** Fol. 148—228vo. *Guilelmi Britonis expositio prologorum s. Hieronymi in omnes s. scripturae libros.*

Anf.: Partibus expositis textus nova cura cor angit...

Ende: status ecclesiae generalis.
Finitus labor is; laus Christo grata oris,
Qui sit scriptoris requies mercesque laboris. —

3. Fol. 229. Versus memoriales über die Namen und die Capitelanzahl der einzelnen Bücher der Bibel.

118*. Pg. XIII. Jahrh. 140 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—124. *Innocentii IV. a) summa casuum.* Fol. 1 u. 2 Index (tabula); Fol. 3. R. Anf.: Cum miserationes Domini sint super omnia opera eius . . . Ende: et haec ad praesens de poenitentia dicta sufficiant. — *b)* Fol. 120vo. *Ordo iudiciarius.* Anf.: Circa codicem iudiciarium primo videndum est . . . Ende: Nota. Privilegium meretur amittere, qui permissa sibi abutitur potestate. — **2.** Fol. 125—129. *Statuta Friderici Salisburgensis archiep. in concilio provinciali anno 1281 habito pro archidioecesi sua.* — **3.** Fol. 129vo—137. *Constitutiones fratris Guidonis legati.* — **4.** Fol. 138—139. *Statutum Bonifacii papae* super discordia suscitata inter praelatos, rectores seu vicarios et sacerdotes ecclesiarum parochialium ex parte una et praedicatorum ac minorum fratrum ex parte altera super praedicationibus fidelium populis faciendis, poenitentiis iniungendis, defunctorum corporibus sepeliendis, quod apud fratrum eorundem ecclesias sibi possunt eligere sepulturam. — **5.** Fol. 140. *Statutum Bonifacii papae de interdicto ecclesiae.*

119. Kl. M. Z. Pp. 1453. 176 Bll. Fol. 2 Coll.

Summa magistri Wilhelmi, cancellarii Parisiensis, de virtutibus et moribus, de vitiis et peccatis, de tentationibus et resistentiis nec non et de meritis et retributionibus. Am Schlusse des Manuscriptes ist zu lesen: Finito Christus sit libro rex benedictus. Inceptus est liber iste, qui intitulatur summa Wilhelmi Parisiensis de virtutibus et vitiis, de temptationibus et resistentiis, de meritis et retributionibus XVI. kal. Jul. anno Dom. 1453 finitusque auxiliante Deo IV. non. Aug. revoluto anno per fratrem Leonardum de Amberga, pictorum primum, monachorum ultimum in monasterio cellae Mariae, qui suppliciter petit legentes exorare Deum pro peccatis suis. Amen.

120.** Pg. u. Pp. (auf je 2 Bll. Pg. folgen 5 Bll. Pp.). 1395. 176 Bll. Fol. 2 Coll.

Honorii Solitarii expositio in tertiam quinquagenam psalmorum (ps. 101 bis 150); sequitur expositio canticorum, quae canuntur in laudibus per totam hebdom., Benedictus, Magnificat, Canticum Simeonis, Te Deum, Pater noster, Symbolum apostolorum, Symbolum Athanasianum. Anf.: Quatuor sunt genera prophetiae . . . Ende (Fol. 176vo): noverint in hoc opere nil esse meum, praeter solum laborem, sententias autem esse sanctorum. — Deo gratias. Anno Domini 1395 finitus est iste liber 6. die mensis Septembris. (Vergl. n. **109** und **111**).

121. Kl. M. Z. Pp. 1443. 305 Bll. Fol.

Petri Lombardi IV ll. sententiarum. Fol. 1 u. ff. enthalten eine Einleitung, welche beginnt: Omnis doctrina est de rebus aut de signis . . .; Fol. 3vo beginnt der Prolog und Fol. 4vo das Werk mit den Worten: veteris ac novae legis continentia. Ende (Fol. 305): per media ad pedes usque via duce pervenit. Explicit textus IV. l. sententiarum. Anno Domini 1443. (Vergl. n. **86** u. **214**).

122.** Pg. XIV. Jahrh. 260 Bll. Fol. 2 Coll.

S. Thomae Aquinatis commentaria in l. IV. sententiarum Petri Lombardi (de sacramentis); das Buch ist eingetheilt in 50 Distinctiones, von denen sich jede wieder in Quaestiones theilt. Fol. 1 u. ff. enthalten den Index. Anf. (Fol. 10): Misit verbum suum et sanavit eos et eripuit eos de interitionibus eorum... Ende (Fol. 260): ille quippe beate vivit, qui; hier bricht die Handschrift in der Mitte der 49. Distinction ab. (Vergl. n. **212**).

123. Pg. XIV. Jahrh. 147 Bll. Fol. 2 Coll. Ist von derselben Hand geschrieben wie n. **122.**

S. Thomae Aquinatis commentaria in l. II. sententiarum Petri Lombardi (de creatione et lapsu hominis). Fol. 1. R. Incipit l. 2. fratris Thomae de ordine fratrum praedicatorum super secundum sententiarum. Die 3 letzten Foll. Index.

124. Kl. M. Z.** Pg. XIV. Jahrh. 132 Bll. Fol.; von Fol. 12 vo an 2 Coll.

1. Fol. 1–108. *Ambrosii episcopi hexaemeron et de Paradiso et de Cain et Abel.* Anf.: Tantumne opinionis assumpsisse homines... Ende: qui mavult peccatoris correctionem quam mortem. — 2. Fol. 109–111. *Versus Hildeberti archiepiscopi Turonensis de s. scriptura.*

Anf.: Defuncto puero fertur misisse propheta.
Ende: Haec ubi visa fuit, plebs inimica fugit. —

3. Fol. 112. Anf.: Dum medium silentium etc. Sicut sunt septem noctis vigiliae... sic etiam sunt septem silentia... Ende: Et finitis silentiis et tubis consummatis beatis unus dies erit, Deus omnia in omnibus, qui est benedictus in s. Am. — 4. Fol. 113–130. (Vergl. n. **145, 10**). R. Incipit *Liber Innocentii papae III,* quem fecit, dum fuit diaconus cardinalis, ‚*de corruptione mundi*'. Anf.: Domino patri carissimo Petro Portuensi episcopo Lotharius indignus diaconus... Ende: frigus et cauma, sulphur et ignis ardens. — 5. Fol. 131 vo bis 132 vo enthalten 151 Verse.

Anf.: Florida vatibus aurea patribus es duodenis.
Ende: ut nequit edere vox hoc promere moesta malorum.

Zu diesen Versen ist Fol. 131 vo am Rande angemerkt: Istos versus fecit s. Bernardus; sed bene quatuor libri desunt eodem magistro et de eadem materia editi.

125. Pg. XIV. Jahrh. 119 Bll. 2 Coll.

1. Fol. 1–102. *S. Ambrosii hexaemeron et de paradiso et de Cain et Abel;* gleichlautend mit n. **124, 1.** — 2. Fol. 102 vo. *Homilia s. Bernardi abbatis;* gleichlautend mit n. **75,** 1. a). Sehr schöner Codex.

126. Pg. XIV. Jahrh. 168 Bll. Fol. 2 Coll. (Vergl. n. **90** u. **97**).

Summa vitiorum i. e. tractatus de septem capitalibus peccatis et de peccatis linguae. Fol. 1–5 vo. Inhaltsangabe. Fol. 5 vo. Anf.: Dicturi de singulis vitiis, cum opportunitas se offerat, incipiamus a vitio gulae... Ende: Locutum esse aliquando poenituit, tacuisse vero nunquam. Fol. 166–168. Index alphabeticus.

127.** Pg. XIV. Jahrh. 114 Bll. Fol.

1. Fol. 1—34. *Lumen animae;* asceticae propositiones, quae probantur dictis philosophorum et patrum. Anf.: Iste liber, qui de lumine animae, compilatus est a papa Joanne et est intentio ipsius libri talis... Ende: mundi huius a nobis tollit impugnationem atque molestiam universam. — 2. Fol. 35–114. *Horologium sive liber sapientiae;* ist eingetheilt in 2 Bücher, von denen das erste 16, das andere 8 capp. enthält. Einleitung: R. Thema in horologium sapientiae. Sentite de Domino in bonitate... Ende: sed utrum bene, vos probate, qui unctionem a sancto habetis. Es folgen 2 Prologe, dann Aufzählung der Capp. des 1. B. Fol. 36 vo. Anfang des Werkes: Hanc amavi et exquisivi a iuventute... Ende: et ad illam coelestem urbem cum gaudio perducantur. Am. – Fol. 83. Anf. des 2. B.: Sapientiam omnium sanctorum exquirebat quidam avidus sapientiae discipulus... Ende: qui cum p. et sp. s. vivit et r. i. s. s. A.

128.** Pg. XIII. Jahrh. 126 Bll. Fol. Elegant geschrieben.

(Sancti Dionysii Areopagitae, Athenarum episcopi libri de coelesti hierarchia, de divinis nominibus et epistolae decem ad diversos.) Versio facta est ab Joanne Erigena iussu imperatoris Caroli Calvi; facta est autem e lingua graeca; praefixa est praefatio Anastasii apostolicae sedis bibliothecarii ad excellentissimum et christianissimum regem Carolum.

129*. Pg. XIII. Jahrh. 199 Bll. Fol. 2 Coll. Fein und zierlich geschrieben.

Isidori Hispalensis etymologiarum ll. XX.

130. Pg. XIV. Jahrh. 327 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—191. *Eusebii Caesareensis ep. historia ecclesiastica* usque ad Constantini Magni victoriam, quae est translatio Rufini ad mandatum Chromatii episcopi Aquileiensis. Adiunxit Rufinus ex suis libro X. et XI. historiam usque ad mortem Theodosii I. a. 392. R. Incipit prologus s. Joannis presbyteri (s. Joannis ist durchgestrichen und mit Tinte corrigirt: Rufini Aquileiensis). Meritorum dicunt esse medicorum, ubi imminere... Ende des Prologs: post persecutionem usque ad obitum Theodosii Augusti. – Hierauf Capitel-Verzeichniss des I. B. Fol. 2. Anfang des Werkes: Successiones sanctorum apostolorum et tempora... Schluss des IX. Buches: Explicit l. IX. ecclesiasticae historiae Eusebii Caesareensis. Hucusque rerum in ecclesia gestarum Eusebius memoriam nobis tradidit, caetera vero, quae vel maiorum litteris reperimus vel nostra memoria attigit patris religiosi praeceptis et in hoc parentes quam potuimus breviter addemus; und nun folgt das X. und XI. Buch. — 2. Fol. 192—327. *Historia brevis ex sacra scriptura desumpta* (forsan extracta ex historia ecclesiastica Petri Comestoris). Eine Paraphrase über die historischen Bücher des alten Testamentes, die Evangelien und die Apostelgeschichte. Anf.: In principio creavit Deus angelos et materiam mundi... Ende: cum omni fiducia et sine prohibitione.

131*. Pg. XIII. Jahrh. 301 Bll. Fol.; von Fol. 136 an 2 Coll.

Joannes Cassianus. 1. Fol. 1—135. Collationes patrum. R. Incipit praefatio Cassiani ad Honoratum et Eucherium. Anf.: Cum virtutem perfectionis

vestrae, qui... Ende der letzten „collatio abbatis Abrahae de mortificatione“: spiritualis orationum vestrarum aula comitetur. Perscripto libro sit laus et gloria Christo. — **2.** Fol. 136—301. *Institutiones monachorum.* R. Anf. des Prol.: Vetus narrat historia Salomonem per acceptam divinitus sapientiam ... Anf. des I. B.: De institutis ac regulis monasteriorum dicturi... Ende des letzten Buches (de oratione): iugi ad Deum versiculi huius meditatione servaverim.

132. K. M. Z. Pg. XIV. Jahrh. 180 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—12. (Vergl. n. **34, 5**). *Vita sancti Silvestri papae et confessoris.* Anf.: Priore libello hic finis occurrit... Ende: civitas Constantini usque in hodiernum diem. — **2.** Fol. 13—19. (Vergl. n. **34, 6**). R. Incipit *passio s. Eustachii martyris.* Anf.: In diebus Traiani imperatoris... Ende: cui est gloria et potestas in saec. saec. — **3.** Fol. 20—25. R. Incipit *Translatio s. Nicolai.* Anf.: Gloriosa sanctorum merita dum pro... Ende: cui est honor in s. s. Am. — **4.** Fol. 26 bis 46. *Vita s. Severini.* R. Incipit epistola Eugyppii in vitam s. Severini. Anf.: Domino sancto ac merito venerabili Paschasio ... Ende Fol. 46: numerositate virtutum; sed optatis eatenus ampliatur (prologus s. Paschasii diaconi). Die eigentliche vita schliesst Fol. 45vo mit den Worten: de quo opus efficias tuo magisterio fructuosum. — **5.** Fol. 46—59. R. *Vita s. Corbiniani.* Anf.: Cum cupimus ad aedificationem audientium... Ende: vivit et r. D. p. o. s. s. A. — **6.** Fol. 60—82. *Vita s. Nicolai.* Anf.: Gloriosa quidem acta sanctorum, quibus... Ende: loco ipsorum canonici regulares sunt constituti. (26 Zeilen früher heisst es: per eum, qui vivit et regnat in s. s. A., was der eigentliche Schluss der vita ist). — **7.** Fol. 83—136. R. *Apologia Severi rhetoris de vita s. Martini confessoris atque pontificis.* Anf.: Severus Desiderio fratri carissimo salutem... Ende: devitet insaniam aut deficientem contemnat ignaviam. (n. **101, 2** ist gleichlautend). — **8.** Fol. 136vo—141. R. Incipit *s. Leonardi vita omnibus nota et scita.* Anf.: Beatus igitur Leonardus temporibus Anastasii imperatoris etc. Ende: qui c. p. e. sp. s. vivit e. r. p. o. s. s. A. — **9.** Fol. 142—180. *Albini in loca obscuriora libri genesis.* R. Incipit epistula Albini magistri ad Singulfum presbyterum. Anf.: Dilectissimo in Christo fratri Singulfo ... Ende: gloriam sui nominis multiplicare faciat. Am. R. Incipiunt super genesin obscurae inquisitiones et utiles explicationes. Anf.: Quomodo convenit quod in genesi legitur... Ende: ignotae rei et mirandae certitudo. (Gleichlautend ist n. **101, 3**). — **10.** Fol. 180 vo. R. *Versus venerabilis Bedae presbyteri:*

Anf.: Ramis incumbe, sic vives more columbae.
Ende: Fert odium rixas, operit dilectio culpas. Am.

Die Handschrift schliesst folgendermassen:

Summae Jerusalem qui tendere quaerit ad arcem,
Colligat hinc animo virtutum serta legendo.

133. Kl. M. Z. Pp. XVII. Jahrh. 246 Bll. Fol.

Chronik von Ungarn (in deutscher Sprache) von der Urzeit bis auf Matthias Corvinus, dem sie gewidmet ist, verfasst von einem gewissen Theobald Feger.

134. Kl. M. Z. Pg. XIII. Jahrh. 120 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—11. *Miracula beatae Virginis.* Die ersten 18 Blätter fehlen. Fol. 1 beginnt: R. De quodam fratre. Anf.: Fuit quidam religiosus frater, qui s. Dei

genitricem valde diligebat... Ende: ut ipsa interventrix sit pro nobis apud filium suum, qui c. p. e. sp. s. etc. — **2.** Fol. 11 vo—17. ***De obitu s. Mariae.*** R. Prologus. Anf.: Frater Gerhoch fratrum Richerspurgensium servus dilectis in Christo sororibus... Ende: quod Hieronymus improbat secernatur. Anf. des Werkes: Sanctissimae Dei genitricis semper virginis Mariae... Ende: cui est honor et gloria c. D. p. et vivifico s. sp. et nunc et semper e. i. s. s. A. — **3.** Fol. 18—25. R. ***Prologus in passionem sive in miracula s. Andreae apostoli.*** Inclita s. apostolorum trophaea... Ende des Prologs: sed integritas rationis et puritas mentis. Anf. der Passio: Igitur post dominicae resurrectionis nobilem gloriosumque triumphum... Ende: regnante Domino N. J. Chr., cuius est gloria in s. s. A. — **4.** Fol. 25—31 vo. *Vita s. Epiphanii episcopi.* Anf.: Beatissimus pater noster Epiphanius genere quidem... Ende: perfectae trinitatis, unius deitatis nunc et semper et per infinita s. s. A. — **5.** Fol. 31 vo—32. *Passio s. Colomanni.* Anf.: Princeps apostolorum Petrus audiens a Domino... Ende: neque illud, quod gratia Dei valeat consequi, pertimescat. — **6.** Fol. 33—37 vo. *Vita s. Marthae.* Anf.: Sanctae ecclesiae typum beata Martha, Christi discipula... Ende: quod ipse praestare dignetur, cui regnum et imperium sine fine permanet in s. s. A. — **7.** Fol. 37 vo—45. R. *Passio s. Matthiae.* Anf. des Prologs: Cum multo studio ac sollicitudine flagrarem... Ende: sicut in historia Treverica atque in monumentis Silvestri papae legi. Anf. der Passio: R. Igitur gloriosissimus apostolus Domini N. J. Chr.... Ende: quae brevitatis causa, ne fastidium legentibus nasceretur, obmisimus. — **8.** Fol. 45 vo—48. *Gesta Theophili.* Anf.: Factum est priusquam incursio fieret in Romanam rempublicam... Ende: cui est gloria nunc et semper per o. s. s. A. Es folgen die Verse:

Crimina deflere commissa, futura cavere
Instar Theophili, fac o patris unice fili! —

9. Fol. 48 vo—62. *Passio s. Thomae episcopi et martyris et miracula eius.* Anf.: Igitur archipraesul et martyr Thomas... Ende: variarum praestitit usque in hodiernam diem gratiam sanitatum ad laudem et honorem s. Martyris. — **10.** Fol. 63. R. *Celeberrimum miraculum de icone s. Mariae Virginis.* Anf.: Tempore, quo Graeci terram inhabitabant Syriae... Ende: ecclesiam ipsam s. Dei genitrici fabricavit. — **11.** Fol. 64. R. *Miraculum s. Mariae de caeco clerico.* Anf.: Purificatio s. Mariae, quando cum infante Jesu ... Ende: semper ferventius inhaerere potuisset. Am. — **12.** Fol. 64 vo. *Vita s. Quirini et filiae eius Balbinae virg.* Anf.: Sectatorem triumphalis martyrii et imitatorem Domini ... Ende: sepelitur iuxta patrem suum martyrem Quirinum via Appia. — **13.** Fol. 65 bis 72. *Vita s. Basilii ep.* Anf.: Basilius itaque solus, ut ita dicam ... Ende: cui cum patre est gloria simul cum s. ac vivifico spiritu nunc et semper in s. s. A. — **14.** Fol. 73—74. *Vita s. Pauli primi eremitae.* Anf.: Inter multos saepe dubitatum est ... Ende: quam regum purpuras cum regnis suis. — **15.** Fol. 75—76. *Vita s. Rudberti ep. et conf.* Anf.: Oriendus (!) est quidem sanctissimus de regali prosapia... Ende: qui vivit e. r. p. inf. s. s. A. — **16.** Fol. 76 vo—85. *Visio cuiusdam militis Hiberniensis* ad aedificationem multorum conscripta. Anf.: Venerabili ac Deo devotae Dominae ... Ende: Jesu Chr. D. Nostro. cui e. honor et gloria in s. s. A. — **17.** Fol. 86—88. *Visio Wettini.* Anf.: In provincia Alamanorum vel Suevorum in monasterio s. Mariae, quod Augia nominatur... Ende: ultimam huius instabilis vitae clausit horam. — **18.** Fol. 89. *Visio Esdrae.* Anf.: Oravit Esdras Dominum dicens: Da mihi Domine fiduciam... Ende: Dominum

n. J. Chr. f. t. q. t. v. e. r. i. u. sp. s. D. p. o. s. s. A. — **19.** Fol. 90—101. ***Passio s. Sebastiani martyris.*** Anf.: Sebastianus, vir Christianissimus, Mediolanensium eruditus civis . . . Ende: fecit sibi ipsam ecclesiam haeredem in Christo. — **20.** Fol. 101vo. ***Passio s. Sireni mart. aliorumque.*** Anf.: Temporibus Maximiani imperatoris beatus Sirenus monachus . . . Ende: Herculi memorandus in martyrologiis transitus invenitur. — **21.** Fol. 102. ***Vita s. Galli et miracula eius.*** Anf.: Nisi me sanctarum auctoritates scripturarum et praecipue... Ende: divinae miserationis medelam implorare digneris. (Nach Fol. 109 ist eine Lücke; denn Fol. 109 endet: si hinc exiero, quo vadam? und Fol. 110 beginnt: vinculis, qui mutus advenerat. Nach der Bezeichnung der Folien sind 16 Blätter verloren gegangen). — **22.** Fol. 111—112. ***Vita s. Othmari.*** Anf.: Igitur Othmarus, genere Alemannorum oriundus ... Ende: quousque corpus eius ad monasterium deferretur. — **23.** Fol. 113—116. ***Vita s. Walpurgis virg.*** Anf.: Igitur postquam felix gens Anglorum . . . Ende: Walpurgis virgo sit nobis in auxilio. — **24.** Fol. 117 folgt eine Abhandlung ohne Titel, beginnend mit den Worten: Tria sunt, in quibus praecipue lex divina consistit... Ende Fol. 120: quod dicit apostolus: Salutate vos invicem.

135. Pg. XV. Jahrh. 210 Bll. Fol. Von Fol. 4 an 2 Coll.

1. Fol. 1—43. *Dubitationes super lectione evangelica: Missus est angelus Gabriel a Deo* etc. — Fol. 1—2vo Inhaltsverzeichniss. — Fol. 3. Anf.: Quoniam mihi tremorem ac timorem faciunt . . . Ende: placatum nobis faciat iudicem et salvatorem. Am. — **2.** Fol. 44—135 vo. ***Liber de similitudinibus rerum.*** Anf.: Abstinentia aliorum discreta quantum sit utilis hominibus . . . Ende: nequaquam in hoc tantae nobilitatis itinere cordis intentiones figunt. — Fol. 135vo bis 138 Inhaltsangabe. — Nun folgen die Verse:

Frater Joannes monachus pauperque novellus
Hoc opus incepit, Domino iuvante peregit;
Huic proprium natum fac virgo Maria placatum,
Ut pro mercede sint regna perennia vere.
Lector, dic amen patiens ab utrisque iuvamen.
Scribere qui nescit, multum putat esse laborem;
Tres digiti scribunt, corpus tuum omne laborat. —

3. Fol. 139—210. ***Nicolai de Lyra postilla in Ezechielem prophetam.*** Anf.: Aperti sunt coeli et vidi visiones Dei...Ende: cui laus sit et gloria et honor per inf. s. s. A.

136. Pg. XV. Jahrh. 208 Bll. Fol. 2 Coll.

Sibotonis ordinis praedicatorum, theologi Viennensis, a) Fol. 1—41. ***Tractatus de doctrina cordis.*** Anf.: Praeparate corda vestra Domino... Ende: ad te suspirat peregrinatio mea, ut possideat te, qui fecit te et me. — *b)* Fol. 42—208. ***Sermones de tempore et de sanctis.*** Anf. (Dom. I. adv.): Dicite filiae Sion: Ecce rex tuus veniet tibi.... Ende (sermo de martyribus): consolatur Dominus animas. Schluss fehlt.

137. Pg. XIV. Jahrh. 248 Bll. Fol. 2 Coll.

Von Fol. 17 an von Frater Christianus geschrieben und buntesten Inhalts. **1.** Vor Fol. 1 sind einige Blätter verloren gegangen. Den Schluss

bilden auf Fol. 1 zwei Stellen; *a)* eine aus Ephrem: R. Ephrem ex libro de compunctione cordis. Anf.: Non est mitis atque humilis ... Ende: per unum verbum confessionis haeres paradisi effectus est; *b)* eine aus Basilius Magnus; Anf.: In conventu fratrum delinquenti delictum suum ... Ende: constringimur ad omne, quod bonum putamus. — **2**.** Fol. 1vo—16. ***Visio s. Hildegardis de venerabili sacramento.*** Ende: et amplius de hoc mysterio noli haesitare. Fol. 17vo findet man eine ***arbor mysteria ss. sacramenti indicans,*** offenbar zu **2** gehörig. Der Zwischenraum zwischen „Visio" und „Arbor" ist mit mannigfachen Versen ausgefüllt, von denen einige hier stehen mögen.

a) Auro quid melius? Jaspis. Quid iaspide? Sensus.
Quid sensu? Ratio. Quid ratione? Deus.
Vento quid levius? Fulmen. Quid fulmine? Fumus.
Quid fumo? Mulier. Quid muliere? Nihil.

b) In claustris Christi sunt semper quatuor isti:
Cum Petro Judas, cum Jezi fur Ananias.
Petri sunt quique perfecti discipulique;
Venditor ecclesiae Judas cognoscitur esse;
Occulte proprias qui res habet, est Ananias;
Leprosus Jezi sunt omnes deliciosi
Claustris querentes, qui non habuere parentes, (?)
Sunt reliqui Simones cuncti sunt atque latrones.

c) Absit honor trinus, languentis sessio, primus
Ictus lusoris et progressus senioris.

d) Ille lavat laterem, qui custodit mulierem.
Illum nullus amat, qui semper da mihi clamat; u. s. w. —

3. Fol. 18. Abr. Anf.: tanta virtute patientiae duplici in fine sublevatur ... Ende (Fol. 21. De Tito 84): ibique in pace defunctus est atque sepultus. Das Werk führt den Titel: S. Isidori vitae s. patrum, qui in scripturis laudibus perferuntur in vetere et novo testamento. Nach Fol. 17 sind Bll. ausgefallen. — **4.** Fol. 21—22. R. Incipit *Liber Methodii episcopi et martyris.* Anf.: Sciendum est nobis, fratres carissimi, quomodo in principio ... Ende: in infernum, unde nos Dominus eripere dignetur. — **5.** Fol. 23—24vo. R. ***Annotatio interrogationum scelesti Pelagiani et responsionum s. Augustini.*** Anf.: Pelag. Ante omnia interrogandus est, inquit ... Ende: quamdiu Deus est in coelo, h. e. sine fine. Nach Fol. 24 sind Blätter verloren gegangen; es ist also nicht sicher gestellt, ob jene Worte wirklich das Ende der Abhandlung bilden. — **6.** Fol. 25—71. ***Exempla Mariana.*** Anfang fehlt. Fol. 25 fängt also an: virgo generabit altissimi filium, qui Jesus vocabitur ... (Es ist irgend eine lectio secunda, die von Joachim und Anna handelt). Auf Fol. 26vo heisst es: R. Explicit ***liber de conceptione b. Mariae virg., incipit liber de assumptione b. Mariae virg. generosae.*** Fol. 28 befindet sich ein Gedicht, betitelt ***ave Maria, gratia plena,*** in 12 vierzeiligen Strophen, von denen jede mit einem Worte des englischen Grusses beginnt, und zwar Ave — tui. Nun folgt eine Erzählung von Wundern, die Maria gewirkt hat. Zwischen Fol. 32 u. 33 sind Bll. ausgefallen (Fol. 32 endet: Illa benigna manus, und Fol. 33 beginnt: copulata. Unde quidem in persona ...), ebenso zwischen Fol. 68 u. 69 (Fol. 68 endet: pro munere misit, quos recipere, und Fol. 69 beginnt: R. De assumptione b. Mariae virginis. Beatus Cosmas cognomento vestitor ...). Die exempla Mariana endigen mit den Worten: unde scriptum est: Sicut fecisti,

fiet tibi. — **7.** Fol. 71vo—119vo. Ein Werk betitelt: ***Exempla.*** Es sind ihrer 339. Anf. n. 1.: Misericordia Dei. Quidam iuvenis corrupta intentione intravit rubetum ... Ende (n. 399): qui non prius alicui loco perseveranter affixerit cor suum. — **8.** Fol. 120—145vo. Incipit ***Libellus, qui vocatur „Oculus".*** Incipit prologus. Si diligenter voluerimus in lege Domini meditari ... Ende: ad illum regnum nos perducat Dom. Jesus Chr., qui est in s. benedictus A. Auf demselben Fol. (145 vo) finden sich zwei Noten, eine de Salomone, die andere de aureola. — **9.** Fol. 146 enthält auf der Vorder- und Rückseite die Windtafel (Windrose). — **10.** Fol. 147. Epigramme, enthaltend das Lob der verschiedenen Künste (grammatica, dialectica, rhetorica, arithmetica, geometria, musica, astronomia). — **11.** Fol. 148—152. ***Prosologion b. Anselmi Cantuariensis archiepiscopi,*** seu tractatus de meditatione redemptionis humanae. Prolog und Capitelverzeichniss. Anf. des Werkes: Eia nunc homuncio fuge paululum occupationes tuas ... Ende: quia tu es cum patre et spiritu s. Deus solus benedictus in s. s. A. Es folgt das Verspaar:

Ter tonus id ternis, id bis dia tessara binis,
Id dia pente tripes et diapasa bipes. —

12. Fol. 153—157. R. Incipit ***tractatus de originali peccato editus a fratre Aegydio Romano ordinis fratrum eremitarum s. Augustini.*** Anf.: Ego cum sim pulvis et cinis loquor ad Dominum meum ... Ende: qui es benedictus in saecula saeculorum. Amen. — **13.** Fol. 157 vo. R. ***Hugo de s. Victore de visitatione sponsi.*** Anf.: Quid est sponsi dulce, quod in eius visitatione ... Ende: quamquam eius visitatione ne deficias, refeceris incessanter. — **14.** Fol. 157 vo—168. Incipit ***tractatus de laudibus divinae sapientiae editus a fratre Aegydio Romano.*** Capitelverzeichniss. Anf.: Eructavit cor meum verbum bonum ... Ende: tibi sit honor et gloria in s. s. A. — **15.** Fol. 168 vo—172. R. Incipit ***tractatus de ordine iudiciario editus a fratre Gutolfo ord. Cisterc.*** Anf. (Prolog): Licet repentina caecitate nebulante oculos meos ... Ende: vix formam canonicam expurgaverit iuramento. Es folgen die Verse:

Quatuor ex puris vitam ducunt elementis:
Chamaeleon, talpa, maris allec et salamandra.
Terra cibat talpam, sed flamma fovet salamandram,
Unda fit allecti cibus, aër chamaeleoni. —

16. Fol. 172. R. Incipit ***Soliloquium seu meditationes Richardi a s. Victore.*** Anf.: Verbum meum est ad te, o rex saeculorum, Jesu Christe ... Ende: et regnum solidum permanens in s. s. A. — **17.** Fol. 173 vo. R. ***Sententiae Theodocii.*** — **18.** Fol. 174. R. ***Persuasiones Augustini de ascensione Domini.*** — **19.** Fol. 174. R. ***Caro multis comparatur rebus.*** Auf demselben Folio finden sich latein. Memorialverse. — **20.** Fol. 175 vo. ***Elucidarius.*** — **21.** Fol. 175 vo. R. ***Computatio Esdrae.*** — **22.** Fol. 176—191. ***Sententiae doctorum.*** (Es werden citirt: Ambros., Anselm., Alanus, August., Antonius, Alcwinus, Alfrabius, Apulleius, Apollinaris, Solius, Gaius, Aristot., Agellius, Affrinius, Algazel, Attalus, Attius, Avitenna, Bernardus, Basil., Boëthius, Bachumius, Bias, Chrysost., Cassianus, Cassiodorus etc. etc.; der letzte ist Zephyrinus papa). — **23.** Fol. 192—197. R. ***De modo vivendi ex dictis patrum.*** Anf.: Dixit abbas Joseph, quia tres sunt ordines ... Ende: et cum metu obtemperat et acquiescit (de s. Heleno). — **24.** Fol. 198—201. ***Concordantia*** (metrice). Anf.: De annuntiatione dominica ... Ende: Dominica XXIV. — Fol. 201 liest man R.: Explicit. Nota quod in praescriptis

versibus semper primus versus tangit breviter sensum evangelii secundum rubricam sibi praenotatam, secundus autem versus importat moralem concordantiam primo versui respondentem. — **25.** Fol. 201. *Dialogus beatae Agnetis cum monacho de passione huius virginis* (in Versen).

Anf.: „Martyris eximiae palmam titulosque pudoris etc.;

Ende: De me scripsisti. meritum tibi grande tulisti". —

26. Fol. 203—222. Nun folgen Gedichte und Verse von unbekannten und bekannten christlichen und heidnischen Dichtern. 1. Verba animae indignantis contra vitam carnalem (s. n. **145,** Fol. 212). — 2. Planctus animae contritae (s. n. **40,** Fol. 151vo und n. **145,** Fol. 212). — 3. Apostropha animae indignantis ad carnem (s. n. **144,** Fol. 12 und n. **145,** Fol. 207vo). — 4. Animae indignatio contra carnem (s. n. **144,** Fol. 12vo und n. **145,** Fol. 212vo). — 5. Apostropha animae plangentis ad carnem (s. n. **144,** Fol. 12 und n. **145,** Fol. 212). — 6. De septem vitiis. — 7. De septem virtutibus. — 8. De septem donis spiritus sancti. — 9. De decem praeceptis et decem plagis, etc. etc. etc. Stellen aus Prudentius, Claudianus, Prosper, Bernardus (de contemptu mundi), Petronius, Statius; Sentenzen aus Ovidius, Horatius, Vergilius, Boëthius, Juvenalis, Lucanus, Fortunatus, Alcymus episc., Sedulius, Alanus, Magister Matthaeus in Tobia, Alexander, Yvo, Anselmus; — versus de muliere und zwar zuerst die virtutibus, dann Bernardus de muliere in libro de contemptu mundi; — Hildebertus, Pamphilus auctor modicus; ex auctore, qui vocatur monachus, und endlich versus proverbiales, deren Schluss lautet (Fol. 222 vo):

„Formam dat nobis conversio sera latronis,

Ne vel in extremis desperet quisque fidelis". —

27. Fol. 223—235. R. *Tractatus super symbolum apostolorum.* Anf.: Vinculum triplex difficile rumpitur... Fol. 230 endet: et considerando se consolatur in filio unde dicitur Eccles. 20, 10, und Fol. 231 beginnt: a David usque ad transmigrationem Babylonis etc. Zwischen Fol. 230 und 231 sind also Blätter ausgefallen. Ende Fol. 235: ad quem nos perducat Dominus J. Chr. A. — **28.** Fol. 235 vo. R. Incipit *Liber, qui dicitur itinerarium, de ascensu mentis in Deum, quem edidit frater Bonaventura, olim generalis minister fratrum minorum.* Anf.: Incipit in principio primum principium, a quo ... Nach Fol. 247 sind Bll. ausgefallen. Fol. 247 vo endet: gladii partesque vulpium erunt, und Fol. 248 beginnt: me ingratum fore. Ave, aures precibus imple salvatoris ... Ende Fol. 248: Superorum socia me tecum consocia choris angelorum.

138. Pg. XIII. Jahrh. 282 Bll. Fol. 2 Coll.

Guilelmi de Soligniaco primum Autisiodorensis, postea Parisiensis ep., *summa theologica in quatuor libros sententiarum.* (1. De fide catholica; 2. de mundo creato; 3. de filio Dei; 4. de sacramentis). Anf.: Fides est certitudo rerum sperandarum, argumentum non apparentium... Ende (Fol. 282 de die iudicii): Illa gaudia nobis parare dignetur Dominus n. J. Chr. q. c. D. p. e. sp. s. v. e. r. p. o. s. s. A.

139**. Pg. XIII. Jahrh. 267 Bll. Fol. 2 Coll.

1. *S. Augustini. a)* Fol. 1—72. *LL. XIII confessionum. b)* Fol. 73—92. *Soliloquia.* Anf.: Volventi mihi multa et varia... Ende: sine ullo mendacio pollicetur. Hoc fiat ut speramus. Amen. — **2.** Fol. 93—112. Von einer andern Hand

geschrieben: ***Breviloquium s. Bonaventurae*** (wie in n. **106**). Ende: Explicit opusculum fratris Bonaventurae, de ordine fratrum minorum, qui fuit magister Parisiis, et dicitur opus istud ***breviloquium***, extractum de summa, quam fecit super sententias. Gratias Christo agatur, qui perficit in nobis omne bonum opus. Qui haec scribebat, semper cum Domino vivat, B. nuncupatur, a Christo benedicatur. Amen. — **3.** Fol. 113–240. *(Tractatus complures Anselmi archiep. Cantuariensis)* u. zw.: *a)* Cur Deus homo; *b)* de cognitione vitae; *c)* de veritate; *d)* de libero arbitrio; *e)* de casu diaboli; *f)* de conceptu virginali et de originali peccato; *g)* de incarnatione verbi ad Urbanum papam; *h)* de processione spiritus s. contra Graecos. — **4.** Fol. 240vo–269. R. Incipit *Liber tetrastichon Aurelii Prudentii* titulis historiarum veteris et novi testamenti quaternis versibus impositum. Imprimis de Adam. Es scheint ein Gedicht des Aurelius Prudentius Clemens zu sein, betitelt Psychomachia. Anf.: Eva columba fuit, sed candida, nigra deinde ... Ende: Aeternum solio dives sapientia regnet. Hierauf folgt Fol. 252 ein Commentar. — **5.** Fol. 260 vo–266. *Expositio praefationis et canonis missae*, beginnend mit Dominus vobiscum und endend mit Ite missa est. — **6.** Fol. 266vo. *Expositio hebraicarum dictionum in lamentationibus Jeremiae positis.* Fol. 1 ist ein Inhaltsverzeichniss der ganzen Handschrift. Fol. 267vo heisst es: Qui me scribebat, Ulricus nomen habebat. Istum librum iussit perficere Dominus Chunradus de campo liliorum (II. huius nominus abbas regnavit 1280–1294).

140*. Pg. XIII. Jahrh. 181 Bll. Fol. (Gehört zu unseren Alterthümern).

Honorii, presbyteri Augustodunensis, speculum ecclesiae sive sermones aut lectiones pro sacerdotibus et clero ad dominicas et festa per annum. Fol. 1. R. Incipit liber Honorii, qui appellatur speculum ecclesie. Anf.: Peritissimi pictores (!), Ambrosius, Augustinus, Hieronymus et Gregorius et alii ... Ende: a magistra regula ad virtutes informantur. Scriptori munus sit bos bonus aut equus unus.

141. **Kl. M. Z.** Pg. XIII. Jahrh. 174 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1–172. *S. Gregorii papae expositiones morales in librum Job l. XVII bis XXVI* incl. (siehe n. **162. 163, 168** und **215**). R. Incipit l. XVII. beati Job in expositione, pars III per contemplationem. Anf.: Quotiens in s. viri historia ... Ende: libellum hunc fine constringimus, ne immoderatius extendamus. Zwischen Fol. 161 und 162 sind 6, zwischen 162 und 163 8 Folia ausgefallen. — **2.** Fol. 172vo. R. *Modus praedicandi.* Anf.: Hoc fit per interpretationem et comparationem ... Ende: Extrahe per simile faciem, fit inde vice versa.

142. Pg. XIV. Jahrh. 139 Bll. Fol. 2 Coll.

Fratris Antonii de Janua, ord. erem. s. Augustini, compendium figurarum moralium. R. Incipit prologus libri figurarum moralium. Anf.: Religiosis viris in Christo dilectis studentibus Neapolitani conventus eremitarum s. Augustini frater Antonius de Janua eiusdem ordinis salutem in Domino ... Ende: qui cum p. et sp. s. vivit et r. in s. s. A. R. Explicit liber figurarum. Ille nos benedicat in terris, cuius maiestas fulget in excelsis.

143. Pg. XIII. Jahrh. 196 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Foll. 1—69. R. Incipit *Summa, quae dicitur compendium theologiae* (in VII libris). Anf.: Veritatis theologicae sublimitas cum superni sit splendoris... Ende: merita recipiet sine fine. R. Explicit compendium theologiae. Hoc volumen frater Cristanus de pauperie sua comparavit Conventui Campililiorum; quicunque hoc a conventu alienaverit vel volenter vitiaverit, anathema sit. Memento fratris Cristani in bonum, qui comparavit hoc volumen. Am. Am. Am. Am. — **2.** Fol. 70—72. R. Incipit *Alanus de articulis fidei* (s. n. **144.** Fol. 122). Anf.: Clemens papa cuius rem nominis et vitae... Ende: cum non mens vitiis est corrupta et sordida ablui. Schl. fehlt. — **3.** Fol. 73—195. *Erchinfridi compendium alphabeticum scripturarum per doctores divinae legis et philosophos editarum.* Reicht bis S inclusive. Anf.: Sapientia abscondita et thesaurus invisus... Ende: mittam vobis spiritum veritatis, qui a patre procedit. — **4.** Fol. 195 vo. *Erklärung des Textes: Vidi sanctam civitatem Jerusalem novam descendentem de coelo a Deo, paratam sicut sponsam.* Mit diesen Worten fängt auch diese Abhandlung an. Ende: Ipse constituet nos reges et regni coelorum faciet cohaeredes. — **5.** Fol. 196vo. Ein Gedicht in 9 Strophen, deren Anfangsbuchstaben den Namen Cristanus geben, der diese ganze Handschrift **143** geschrieben hat, und der die Summa 1 mit von ihm selbst verfassten Hexametern, die unterhalb des Textes auf den einzelnen Seiten sich finden, begleitet.

144. Pg. XIII. Jahrh. 216 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1 u. 2. *Salutationes ad diversos dies festos in versibus, opus Cristani.* Diese salutationes finden ihre Fortsetzung auf Fol. 13 u. 14. Sie sind betitelt: ad s. Augustinum, ad s. Gregorium, ad s. Annam, ad s. Elizabeth, ad s. Vitum, ad s. Pancratium, ad s. Hippolytum, ad s. Blasium, ad s. Aegydium, ad s. Wilhelmum, ad s. Mariam Aegyptiacam, ad s. Mauritium, ad elevationem Eucharistiae sacrosanctae, ad s. Martham, salutatio animae contritae ad passionem D. N. J. Christi; eine (Fol. 14) ad beatam Mariam virginem in deutscher Sprache, also beginnend: O suezz ob aller suzzichait, o suzzen chaiserinne...— **2.** Fol. 3—12. *Gedichte von Cristanus* und zwar: *a)* Planctus infelicis status moderni temporis (s. n. **143,** 5. Fol. 196 vo und **145,** 19. *l,* Fol. 213 vo); *b)* de morte; *c)* versus differentiales secundum ordinem alphabeti (Fol. 3 vo—8); *d)* ein Tractat über lateinische Reimbildung (Fol. 8—10. Vergl. einen ähnlichen in n. **145,** Fol. 159 vo—160 vo, die sich gegenseitig ergänzen); *e)* epitaphium Domini Diterici marschalci Austriae (Fol. 10: Marschalcus magnus agnus tamen et leo fortis..); *f)* versus stantes (Fol. 10); *g)* exempla de s. Jacobo Majore collecta ex diversis libris (Fol. 10 vo); *h)* versus catenati simpliciter (Virgo Maria rosa species coeli speciosa... Fol. 11; s. n. **145,** 19. *i,* Fol. 213); *i)* versus catenati simpliciter (Clara poli stella divina Maria puella... Fol. 11. s. n. **145,** 19. *k,* Fol. 213vo); *k)* kurze Gedichte und zwar: de s. Udalrico episc., de s. Quirino mart., de s. Colomanno, de s. Erasmo ep., de s. Leonardo, de s. Jacobo Maiore (Fol. 11 vo); *l)* Anima contra carnem versibus ludentibus (O caro, cur gaudes, audes gaudere morosa?... Fol. 12. s. n. **145,** 19. *b,* Fol. 207 vo und n. **137,** 25. 3, Fol. 204); *m)* noch einmal anima contra carnem versibus ludentibus (Christo decrescis, crescis Satanae caro crassa... Fol. 12.

s. n. **145, 19.** *f,* Fol. 212 und n. **137, 25.** 5, Fol. 204 vo); *n)* zwei kleinere Gedichte (Fol. 12vo): eines de s. Barnaba, eines de s. Georgio; *o)* Quid! gratiosior sit, correptio quam adulatio (fraterne stimulans adsit mihi, cedat adulans... Fol. 12 vo); *p)* Apostropha animae indignantis cum carne (Marcet ut imbre rosa, crebro mea sic caro rosa... Fol. 12vo. s. n. **145, 19.** *g,* Fol. 212vo und n. **137, 25.** 4, Fol. 204). — **3.** Fol. 14 vo—31. *Kalendarium* (secundum Arabes) *astronomico — ecclesiastico — practicum* cum figuris et tabulis astronomicis. — **4.** Fol. 32. *Tractatus de Algorismo* (ein Rechenbuch zum Unterricht im Rechnen mit arabischen Ziffern). — **5.** Fol. 35. *Tractatus de sphaera.* — **6.** Fol. 40. *Computus Joannis de s. Busco.* — **7.** Fol. 47 vo. R. *Maximus de caritate.* Anf.: Nondum habet perfectam caritem... Ende: et non accipies propter eam peccatum. — **8.** Fol. 48. *De quadrante.* — **9.** Fol. 49. *Quadrans correctus a Petro Dano.* — **10.** Fol. 59. *Soliloquium Hugonis de s. Victore hominis ad animam.* Anf.: Loquor secrete animae meae... Ende: hoc opto, hoc desidero, hoc totis praecordiis concupisco. — **11.** Fol. 62 vo. *Nonnulla s. Anselmi, archiep. Cantuariensis,* et quidem: *a)* oratio ad s. Crucem; *b)* passio Domini, sicut eam beata Virgo s. Anselmo revelavit; *c)* de ultimis temporibus et Antichristo; *d)* liber meditationum seu orationum (38 Kapitel). — **12.** Fol. 70. *De gradibus contemplationis* (7 gradus). Anf.: Contemplativorum aquilinos obtutus acui nec... Ende: harmonicus sit ascensus tam delectabilis, quam admirabilis. — **13.** Fol. 70vo. *Orationes Anselmi de beata virgine Maria* (7 oratt.). — **14.** Fol. 72. *Glossae utiles de dominicalibus evangeliis ad orandum et praedicandum.* (R. Devote lege aut coram te legi fac et senties dulcedinem Domini J. Chr. in tua mente. Opus Cristani). — **15.** Fol. 81. *Tractatus de praedestinatione et praescientia, de paradiso et inferno,* ubi praedestinati et praesciti sint finaliter collocandi, editus a fratre Aegydio Romano ordinis fratrum eremitarum s. Augustini. — **16.** Fol. 92 vo. *Opera Alani nonnulla: a)* de intelligentiis, *b)* de maximis generalibus, *c)* de articulis fidei, *d)* poenitentiarium (ad Henricum Bituricensem patriarcham) seu liber de poenitentia. — **17.** Fol. 140. *Salutationes devotae ad beatam virginem et sanctos* (opus Cristani). — **18.** Fol. 142. *Summa Raimundi,* metrice scripta, quam edidit Adam de s. Victore. — **19.** Fol. 150. *Eiusdem Raimundi* ex ordine praedicatorum, dicti de Pennaforte, *summa casuum.* — **20.** Fol. 171. Incipit *Avicebrol,* qui alio nomine dicitur auctor fontis vitae. — **21.** Fol. 180 vo. *Computatio Sophronii. — Computatio Esdrae.* — **22.** Fol. 181. *Tractatus de erroribus haereticorum* per fratrem Cristanum ex diversis collectus. — **23.** Fol. 190. *Tractatus de oratione Dominica* von Fr. Cristanus. — **24.** Fol. 194. *Tractatus alter de oratione Dominica et virtute et efficacia eius* von demselben. — **25.** Fol. 197 vo. *Tractatus de symbolo Nicaeno.* — **26.** Fol. 204vo. Drei lateinische Recepte gegen Sand und Stein. — **27.** Fol. 205. *Speculum de sex generibus animalium irrationalium et de arboribus et plantis*; in Hexametern alphabetisch geordnet. Eine Arbeit des Fr. Cristanus. Die Eigenschaften der Geschöpfe werden hervorgehoben und daran moralische Anwendungen geknüpft. — **28.** Fol. 208. *Kurzer Inhalt der sonntäglichen Evangelien* aus je zwei Hexametern bestehend, von denen der erste die evangelische Geschichte, der zweite die moralische Anwendung enthält; (siehe dasselbe in n. **145.** Fol. 212 vo). — **29.** Fol. 213. Die vorzüglichsten *Ereignisse aus dem Leben Jesu* in Hexametern mit Hinweisung auf die betreffenden Schriftstellen des alten Testamentes. — **30.** Fol. 215vo u. 216 enthalten Rechnungsräthsel. An vielen

Stellen des Buches finden sich die Worte: Memento fratris Cristani in bonum, qui scripsit haec.

145. Pg. XIII. Jahrh. 213 Bll. Fol. 2 Coll.

Von demselben Frater Cristanus geschrieben und theilweise verfasst, wie n. **143** und **144,** folgenden Inhalts: **1.** ***Biblia pauperum,*** ein Auszug aus der ganzen hl. Schrift des a. und n. B., die Psalmen ausgenommen. Der Inhalt jedes Capitels wird kurz angegeben. Eine Arbeit Cristans. — **2.** Fol. 17 vo. ***Biblia pauperum metrica in Hexametern;*** jedes Wort bezeichnet prägnant den Inhalt *eines* Capitels; über jedem Wort steht eine Erklärung und in der Mitte zwischen Wort und dessen Erklärung steht die Zahl des Capitels, z. B.:

Opera dierum,	fructum,	Adam et Eva,	occiditur,	transfertur,	a Noe,
1	2	3	4	5	6
Sex,	prohibet,	peccant,	Abel,	Enoch,	archa fit,

Noe et filii.
7
intrant.

Ein Werk Cristans. — **3.** Fol. 20. ***Biblia beatae Mariae Virginis*** (alle Stellen des alten und neuen Testamentes, in denen sich eine Beziehung auf Maria findet, werden angeführt. Ein Werk des fr. Cristanus). — **4.** Fol. 42. ***Laudes beatae Mariae Virginis*** haustae ex operibus s. Bernardi et ex patribus. Ein Werk des fr. Cristanus. — **5.** Fol. 44 vo. ***De gradibus humilitatis et superbiae.*** — **6.** Fol. 45. ***Visiones cuiusdam virginis.*** — **7.** Fol. 70. ***Visio Esdrae*** (herausgegeben von Mussafia in den Berichten der k. k. Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Classe im J. 1870). — **8.** Fol. 71. ***Meditationes s. Augustini.*** — **9.** Fol. 81 vo. ***Tractatus Hugonis*** (de Folieto) ***de medicina animae.*** Anf. des Prologs: Cogis me, frater, ut mea, quae de medicina animae ad Joannem medicum scribere coeperam .. Das Werk selbst beginnt (cap. 1. de homine): Homo mikrokosmus i. e. minor mundus... Ende: necesse est, ut emplastrum verecundiae fronti superponat (de dolore frontis). — **10.** Fol. 87. ***Tractatus Innocentii papae III. de condicionis humanae miseria*** (s. n. **124**). — **11.** Fol. 97 vo. ***Tractatus Alberti M. super missam.*** — **12.** Fol. 129. ***Tractatus fatris Thomae ord. praedicatorum de sacramento corporis et sanguinis Jesu Chr.*** — **13.** Fol. 159 vo. ***Ein Tractat über lateinische Reimbildung*** (s. n. **144, 2**; beide Abhandlungen ergänzen sich); der Tractat fängt mit folgenden Worten an: Hic notantur multae differentiae et species versuum. Ein Werk des fr. Cristanus. (Herausgegeben von Johann Huemer in den Wiener Studien, 1882, S. 299 ff.). — **14.** Fol. 161. Poetische Erzeugnisse des frater Cristanus, als: septem vitia, decem praecepta et decem plagae, condiciones confessionis, de inferno, dotes animae et corporis, quid in hac vita debeat esse purgatorium animae, quare Deum laudemus septem horis u. a. m. — **15.** Fol. 162. ***Officia parva de compluribus festis*** (primum de corpore Christi, ultimum s. Gertrudis). — **16.** Fol. 174. ***Burchardi de monte Sion tractatus de terra sancta*** (herausgegeben von J. C. M. Laurent). — **17.** Fol. 192. ***De gloria civitatis Romae.*** Anf.: Murus civitatis Romae ... Ende: nunc et semper et immortalia s. s. A. — **18.** Fol. 196 vo. ***Zebedides.*** Ein Werk, behandelnd den hl. Jacobus in Versen; gedichtet von fr. Cristanus, gewidmet seinem Abt Conrad. — **19.** Fol.

204. ***Poetische Erzeugnisse des fr. Cristanus:*** *a)* **Speculum de sex generibus irrationalium animalium cum suis moralitatibus, secundum ordinem alphabeticum** (s. n. **144, 27**); *b)* Apostrophe animae indignantis ad carnem versibus ludentibus (s. n. **144, 2,** *l,* und n. **137, 25**); *c)* Speculum de duobus generibus vegetabilium, arborum scilicet et herbarum (s. n. **144, 27**); *d)* Exempla de s. Jacobo maiore (s. n. **144, 2,** *g*); *e)* Planctus animae contritae et compatientis versibus paractericis (s. n. **40,** 4 und n. **137,** 25, 2); *f)* Apostrophe animae plangentis ad carnem versibus ludentibus (s. n. **144, 2** *m* und n. **137,** 25, 5); *g)* Animae indignatio contra carnem; versus differentiales (s. n. **144, 2,** *p* und **137, 25,** 4); *h)* Kurzer Inhalt der sonntäglichen Evangelien aus je 2 Hexametern bestehend, von denen der erste die evangelische Geschichte, der andere die Anwendung enthält (s. n. **144, 28**); *i)* Gedicht an die seligste Jungfrau; Anf.: Virgo Maria rosa species coeli speciosa. Ende: Tu iubilosa perduc nos ad loca deliciosa (s. n. **144, 2,** *h*); *k)* Ein anderes Gedicht an die seligste Jungfrau Maria; Anf.: Clara poli stella, divina Maria puella. Ende: Hostes post bella nobis fac esse scabella (s. n. **144, 2,** *i*); *l)* Planctus periculosi status moderni temporis (s. n. **143,** 5 und **144, 2,** *a*); *m)* Ein Gedicht, beginnend: Crimen olens, vita rea, lubrica, squalida vita, und endend: Ora pater, pro me; Domino pia carmina prome (s. n. **137, 25**). — An vielen Stellen liest man: „Memento fratris Cristani in bonum, qui scripsit haec".

146. Pg. 1419. 167 Bll. Fol. 2 Coll.

Joannis Samuelis exord. praedicatorum katholicon; theoria grammatices, quae dividitur in quatuor partes: orthographiam, etymologiam, diasyntasticam (!) et prosodiam. Pars prima. Anf.: Incipit prima pars ipsius libri katholicon ... Ende: Vide in suo loco de pariodus (!) Am. — Anno Domini 1419 completus est iste liber in die s. Thomae mart. per fratrem Thomam de Neuburga claustrali. Hic liber est beatae Mariae Virginis in campo liliorum.

R. Infide Calixti, omnis clerus odit te.
Quondam presbyteri solebant mulieribus uti;
Hoc pervertisti, cum dominus papa fuisti;
Ergo tuum festum tractatur inhonestum.

147. Pg. XV. Jahrh. 263 Bll. Fol. 2 Coll.

Ist der III. Theil des n. **146** beginnenden Werkes des Dominicaners Joannes Samuel. N. 146 (I. pars) bildet gleichsam die Einleitung; der 2. und 3. Theil sind ein Dictionarium, von dem wir aber nur den III. Theil (L—Z) besitzen. Geschrieben ist das Buch von einem Frater Servatius. Anf.: Labrum a labor laboris dicitur ... Ende (Fol. 263 vo): regnum et imperium in saecula saeculorum. Amen. Es folgt: Deus aeterne, da mihi gaudia vitae, ut, cum ‚venite benedicti' dicitur clare, intrem in ovile, ubi lux est sine fine. Cum iustis iubilans, ‚sanctus in excelsis' clamans frater Servatius cum sanctis sit benedictus, qui hunc finivit et voluntarie scripsit. Pro labore scripti peto fine bono terminari. Ad hoc obtinendum peto s. Andream apostolum, meum patronum pium et benignum. Amen.

148. Pg. 1389. 325 Bll. Fol. 2 Coll.

Sententiae philosophico-scholasticae in libros sententiarum Petri Lombardi cum propositionibus damnatis ab universitate Parisiensi in fine libri. Ist

schwer zu lesen wegen der vielen Abkürzungen. Fol. 325 vo liest man: Ab incarnatione Domini anno 1389. iste liber est completus in vigilia pentecostes.

149.** Pg. XIV. Jahrh. 221 Bll. Fol. 2 Coll.

Aegydii Romani commentaria in librum I. sententiarum Petri Lombardi. Das Manuscript ist äusserst schwer zu lesen. Am Schlusse heisst es: Explicit hoc totum, infunde, da mihi potum.

150. Pg. XIV. Jahrh. 272 Bll. Fol. 2 Coll. (siehe n. **227**).

Petri Comestoris presbyteri Trecensis historia scholastica seu biblica (reicht bis zur Zerstörung von Jerusalem). Das Buch wurde im Jahre 1507 unter Abt Oswald der Bibliothek von Laurentius, Pfarrer von Frankenfeld, geschenkt.

151. Pg. 1340–1350. 263 Bll. Fol. 2 Coll. Links die Bilder, rechts der Text.

Der Verfasser und Schreiber des Buches ist Frater Ulricus, später (von 1345 an) Abt zu Lilienfeld. Er selbst nennt das Buch „*concordantia caritatis,* i. e. biblia pauperum in omnes Dominicas, festa et tempora per annum cum picturis, quibus omnia quae in libro leguntur explicata et applicata picta oculis proponuntur". Dieses Buch ist in vielen Publicationen besprochen worden, namentlich im Jahrbuch der Centralcommission I. pag. 27 von Heider.

152.** Pg. XIII. Jahrh. 154 Bll. 4to. 2 Coll.

Opera Aristotelis. **1.** Fol. 1. R. Incipit *Liber ethicorum.* Anf.: Omnis ars et omnis doctrina ... (10 Unterabtheilungen). — **2.** Fol. 76. Anf.: *Yconomica et politica* differunt non solum ... Ende: et multum ad suam uxorem et filios et parentes. Explicit yconomica Aristotelis. — **3.** Fol. 81. R. Incipit *Liber politicorum.* Anf.: Quoniam omnem civitatem videmus communitatem quandam etc. Ende: ad disciplinam quam medium, quam possibile et quam decens. (Acht Unterabtheilungen). Es folgt die Bemerkung: Reliqua huius operis in Graeco nondum inveni.

153. Pg. XIV. Jahrh. 277 Bll. Gr. 4to. 2 Coll.

Ein sehr zierlich und nett geschriebenes Buch, welches Fol. 1 die Bemerkung trägt: „Hic liber fuit aliquando fr. Ulrici de Sieghartskirchen" (welcher in Lilienfeld in der Mitte des XIV. Jahrh. lebte). **1.** Fol. 1–9. *Porphyrius* (Logica). Anf.: Per Caesarium Grisarori et ad eam, quae est apud Aristotelem ... Ende: sed sufficiant etiam haec ad susceptionem eorum communitatisque commodum. — **2.** Fol. 9vo–23. *Praedicamenta* (Aristotelis). Anf.: Aequivoca dicuntur, quorum solum nomen commune est ... Ende: paene omnes enumerati sunt. — **3.** Fol. 24–32. *Parmenias ll. 2.* Anf.: Primum oportet constituere, quid sit nomen ... Ende: circa idem non contingit inesse contraria. — **4.** Fol. 32vo–40. *Liber sex principiorum.* Anf.: Forma est compositi contingens simplici ac invariabili ... Ende: naturam sursum moveri, ut ignis. — **5.** Fol. 40vo–52. *Liber divisionum Boëthii.* Anf.: Quam magnos studiosis afferat fructus ... Ende: quantum introductionis brevitas patiebatur diligenter expressimus. — **6.** Fol. 53–88. *Boëthii topicorum ll. 4.* Anf.: Omnis ratio disserendi, quam logicen peripatetici veteres appellant ... Ende: in his commentariis, quos in Aristotelis topica a nobis translata conscripsimus, expeditum est. —

7. Fol. 89–142. *Priorum ll. 2.* Anf.: Primo quidem dicere oportet, circa quid et de quo est intentio... Ende: si autem non, non est unum unius signum. — **8.** Fol. 143–179. *Posteriorum ll. 2.* Anf.: Omnis doctrina et omnis disciplina... Ende: autem omne similiter se habet ad omnem rem. — **9.** Fol. 180–255. Incipiunt *topicorum Aristotelis ll. 8.* Anf.: Propositum quidem negotii est... Ende: ad quas abundare difficile est continuo. — **10.** Fol. 256–277. *Elenchorum Aristotelis ll. 2.* Anf.: De sophisticis autem elencis et de his, quae ... Ende: inventis autem multas habere grates. Es folgt: Finito libro sit laus et gloria Christo. R. Explicit tota logica. Am Schlusse Inhaltsverzeichniss.

154. Pg. XV. Jahrh. 304 Bll. Fol. 2 Coll.

Bartholomaei Anglici ex ord. minorum de proprietatibus rerum tum corporalium tum spiritualium ll. XIX. Ist eine Art Naturgeschichte. — Nach einem index locorum alphabeticus Fol. 7 Anf.: Cum proprietates rerum sequantur substantias secundum distinctiones ... Ende: saccus genus est mensurae iuxta morem provinciae Palaestinae. Unum et dimidium — hier bricht die Handschrift ab (l. XIX).

155.** Pg. XIV. Jahrh. 261 Bll. Fol. 2 Coll.

Aristotelis ethicorum, politicorum, oeconomicorum libri cum commentario s. Thomae Aquinatis. Der Commentar befindet sich ober- und unterhalb und zu beiden Seiten des Textes. Er beginnt Fol. 1. R. Incipit scriptum fr. Thomae de Aquino super librum ethicorum. Anf.: Sicut dixit philosophus in principio ... Ende: et isto modo erit optima vita in domo.

156.** Pg. XIII. Jahrh. 148 Bll. 4to.

Origenis expositio in canticum canticorum. R. Incipit expositio Adamantii Origenis in cantica canticorum. Anf.: Epithalamium. Libellus hic, id est nuptiale carmen dramatis in modum ... Abr. Ende: Super est nobis, ut aliquid apertius de nomine promurali dicamus, quod, ut supra diximus indicat murum esse.

157. Pg. XIV. Jahrh. 154 Bll. Gr. 4to.

Ecclesiasticus, Sapientia, Libri Ruth, Tobias, Judith, Esther cum glossa interlineari et marginali. — 1. Fol. 1. Ecclesiasticus. Die Glossa beginnt: Rabanus. Hunc librum Hieronymus asserit non a Salomone... Librum Jesu, filii Syrach dicit s. Hieronymus... 2. Fol. 76 vo. Sapientia. Anf. der Glosse: Rabanus. Hunc librum s. Hieronymus asserit non a Salomone... – 3. Fol. 105. l. Ruth. Anf.: Propter paucitatem spiritualium doctorum, quibus... — 4. Fol. 111 vo. l. Tobias. Anf.: Origenes. Justitiam quis habere potest unum ... — 5. Fol. 125. l. Judith. Anf.: Rabanus. Quaeritur, quo tempore, quibusve regionibus historia Judith ... – 6. Fol. 142 vo. l. Esther. Anf.: Rabanus. Liber Esther, quem Judaei inter hagiographa etc. Ende des Buches Esther: iuxta consuetudinem nostram obelo i. e. veru praenotavimus. (Siehe: Allioli: Altes Testam. I. l. Esther cap. 10. Anmerkung nach v. 3).

158. Pg. XIV. Jahrh. 70 Bll. Gr. 4to. 2 Coll.

Commentarius Gilberti Porretani in evangelium s. Joannis. Anf.: Ecce intelliget servus me et exaltabitur et sublimis erit valde... Ende: ipso adiuvante, qui vivit e. r. p. o. s. s. A.

159.** Pg. XIII. Jahrh. 348 Bll. 4to. Sehr elegant geschrieben.

Epistulae s. Pauli apostoli cum glossa marginali et interlineari. Anf. der Glosse Fol. 1vo: Paulus hebraice, Quietus graece, Modicus latine, prius Saulus etc. Ende Fol. 348vo: hos revocat apostolus ad ecclesiam et evangelicam fidem scribens eis ab Athenis. (Es sind sämmtliche Briefe enthalten).

160*. Pg. XII. Jahrh. 143 Bll. Gr. 4to.

1. Fol. 1—132. *Haymonis explanatio in apocalypsin.* Incipit Prologus. Legimus in ecclesiastica historia beatum Joannem a Domitiano ... Ende: ut gratia inchoaret et in gratia terminum poneret. — **2.** Fol. 133—143. *Angelomi monachi commentarius in cantica canticorum cum prologo ad Lotharium imperatorem.* Anf.: Gloriosissimo atque praestantissimo imperatori Domino Lothario ... Abr. Schluss: exultabimus et laetabimur in te. Habet. Diese Handschrift ist die älteste unserer Sammlung und wurde höchst wahrscheinlich von den ersten Mönchen aus Heiligenkreuz mitgebracht.

161. Pg. XIV. Jahrh. 235 Bll. Gr. 4to. 2 Coll.

Thomae, monachi Cisterciensis, commentaria in cantica canticorum. R. Thomas Cantuariensis super cantica canticorum. (Das Wort ‚Cantuariensis' ist durchstrichen und von der Hand des Abtes Chrysostomus Wieser [† 1747] darüber geschrieben: „Cisterciensis"). Anf.: Osculetur me osculo oris sui. Haec est vox synagogae ... Ende: qui cum patre e. sp. s. vivis et r. i. s. s. A. Fol. 234 und 235 ist eine Wiederholung der ersten fünf Columnen.

162. Kl. M. Z. Pg. XIII. Jahrh. 192 Bll. Fol. (vergl. **141**).

S. Gregorii Papae expositio in l. Job a l. VI—XVI. R. Incipit in expositione beati Job l. VI. per contemplationem. Pars II. Anf.: Servata historiae veritate beati Job dicta amicorum ... Ende: quia magna obscuritate implicata sunt, opitulante Deo latius disserantur. Explicit l. XVI.

163.** Pg. XIII. Jahrh. 98 Bll. Fol.

S. Gregorii M. Papae explanationum in l. Job pars I. sive ll. I—V (n. **216** ist der zweite und n. **168** der dritte Theil). Anf.: Reverendissimo et sanctissimo fratri Leandro coëpiscopo Gregorius, servus servorum Dei ... Ende: quoniam huius pestis languore non moritur, nisi qui adhuc in desideriis infirmatur. — Der Schreiber dieser Handschrift schrieb auch die Briefe des Yvo von Chartres und des Hildebertus Cenomanensis in n. **165.**

164. Pg. theilw. aus dem XIV. Jahrh. theilw. später; 155 Bll. 1 u. 2 Coll. Fol.

1. Fol. 1—85. R. Incipiunt *Omeliae s. Augustini super Joannem evangelistam.* Incipit omelia prima ab eo, quod scriptum est „in principio erat verbum", usque ad id, quo ait, „et tenebrae eum non cognoverunt". Anf.: Intuentes, quomodo audivimus ex lectione apostolica ... Ende: unde incipit charitas vestra, fratres, modicum attendite, quo perficiatur. Audistis. — **2.** Fol. 86 bis 118vo. *Tractat eines unbenannten Auctors de passione Domini,* von späterer Hand, 2 Coll. Anf.: foderunt manus meas et pedes meos ... Ende: Surge qui dormis, et exsurge a mortuis et il. Schluss fehlt. — **3.** Fol. 119—127 vo. Schliesst sich

an **1.** als dessen Fortsetzung an und beginnt: ipsum finem, et modicum ipsum et Dominus in evangelio commendavit... Ende: de traditoribus tibi vis, ut credam, et maledicenti parentibus meis, quae tu credas Christo praedicem. **1.** und **3.** stammen aus dem XIV. Jahrh., und kommen schon im alten Katalog von 1388 vor. Den Inhalt von **1.** und **3.** bilden 39 Tractate des hl. Augustin über das Evangelium des hl. Johannes und 10 Homilien (beginnend mit Fol. 79 vo) über dessen ersten Brief. — **4.** Fol. 127 vo—155. 2 Coll., von späterer Hand. *Roberti Holchot expositio in cantica canticorum.* Fol. 155 endet mit den Worten: dormient somnum sempiternum, non expergiscentur, ait rex, dominus exercituum nomen eius. Schluss fehlt.

165*. Pg. XIII. Jahrh. 137 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—51. *Evangelium secundum Marcum cum glossa marginali et interlineari.* Die Interlinear-Glosse beginnt mit den Worten: Evangelista Dei et Petri in baptismate filius... Die Marginal-Glossa aber beginnt: Quatuor sunt qualitates, de quibus... Ende: ut liberi contemplentur formam Domini Am. — Qui me scribebat, Wichardi nomen habebat.

Verbum scribentis benedicat lingua legentis.
Non videat Christum, qui librum subtrahat istum.

Obengenannter Wichardus lebte um 1300. — **2.** Fol. 52—81. *Hildeberti Cenomanensis episcopi epistolae.* Anf.: Conversione et conversatione tua laetatur, exultat anima mea... Ende: et qui res ipsas lucrandi animo abstulerit furtum committit. (S. n. **124, 2**). — **3.** Fol. 82. R. Incipiunt *epistolae Yvonis Carnotensis episcopi* (ad Urbanum papam et Paschalem). Anf.: Reverendissimo patri patrum Urbano fidelissimus servus eius Yvo Carnotensium episcopus... Ende (an Mathildis, comitissa Blesensis): cum ad me nuntios vestros propter hoc miseritis. Ordo autem supra scriptus est. — Der Schreiber von **2.** und **3.** schrieb auch n. **163.**

166.** Pg. XV. Jahrh. 221 Bll. Fol. 2 Coll.

Nicolai Gorham lectura scholastica in evangelium s. Lucae. Anf.: Disciplina medici exaltabit caput illius... Ende: frequentiam et opportunitates vero more devotionem continuam. (N. **166** ist von derselben Hand geschrieben wie n. **172**).

167. **Kl. M. Z.** Pg. XIV. Jahrh. 225 Bll. Fol. 2 Coll.

R. *Homiliae magistri Joannis de villa abbatis* (Abbeville) *in omnes dominicas per annum* (meist 2 auf einen Sonntag). Anf.: Cum sacrosancta mater ecclesia sancto permonstrante spiritu... Ende: qui c. D. p. e. sp. s. v. e. r. p. o. s. s. A. Pangamus Christo laudes libro super isto.

168.** Pg. XIII. Jahrh. 127 Bll. Fol. 2 Coll.

S. Gregorii Papae explanationum in Job pars III. (N. **163** pars I., **216** pars II.) ll. XXVII—XXXV. R. Incipit l. XXVII. Quisquis de magnis dictis arrogantium... Ende: per me verba accipit, pro me lacrimas reddit.

169.** Pg. 1444. 138 Bll. Fol. 2 Coll.

Nicolai de Lyra postilla in ll. regum, paralipomenon et Esdrae primum. Anf.: Per me reges regnant... Ende: alienigenas et eos, qui de his nati sunt.

170.** Pg. XV. Jahrh. 229 Bll. Fol. 2 Coll.

Nicolai de Lyra commentarii in epistolas s. Pauli ad Romanos, Corinthios, Galatas. Anf.: Dedi te in lucem gentium . . . Ende: ut signaculum super brachium tuum.

171*. Pg. XIII. Jahrh. 132 Bll. Fol. 2 Coll.

S. Augustini tractatus in cantica graduum i. e. psalmos 119—133. R. Incipit tractatus psalmi centesimi VIIII decimi. Anf.: Brevis psalmus et valde utilis . . . Ende: esto unum et pervenit ad te benedictio. — Diese Handschrift ist die zweitälteste unserer Sammlung (siehe n. **160**).

172. Pg. XV. Jahrh. 192 Bll. Fol. 2 Coll.

Nicolai Gorhan, ord. praedicat, commentaria scholastica in epistolas s. Pauli (ad Ephes., ad Philipp., ad Coloss., ad Thessalon., ad Timoth., ad Tit., ad Philemon., ad Hebraeos). R. Incipit argumentum in epistolam ad Ephesios. Anf.: Ego confirmavi columnas eius . . . Ende (ep. ad Hebr.): gratiam et gloriam dabit Dominus. — Diese Handschrift ist eine Fortsetzung von n. **166** und bildete früher mit derselben einen Band, wurde aber beim Einbinden getrennt, wobei 17 Blätter verloren gingen.

173.** Pg. XIV. Jahrh. 424 Bll. Fol.

Nach Fol. 3 fehlt ein Blatt. *Liber Genesis et liber Exodi cum glossa* (marginali). Anf.: Prologus. Cum omnes divinos libros legimus, in tanta . . . Ende des Textes: per cunctas mansiones suas. Ende der Glossa: nubes per diem et flamma per noctem.

174.** Pg. XIV. Jahrh. 322 Bll. Fol.

Libri Leviticus et Numeri cum glossa marginali et interlineari. (Marginalis vel ordinaria est Walafridi Strabonis, interlinearis Anselmi de Laon). Anf.: Prologus. Quaerendum est, quare liber iste Leviticus vocatur... Ende: sicut Joannes dicitur discipulus iste, quem diligebat Jesus... Expleto libri Numeri prologo, referamus gratias Christo. (N. **173** und **174** sind von derselben Hand geschrieben).

175.** Pg. XIV. Jahrh. 445 Bll. Fol.

Libri Josue, Judicum, Regum glossati (Walafridus Strabo, Anselmus de Laon). Anf.: Prologus. Tandem finito Pentateucho Moyse... Ende der Glossa: qui reduxit populum suum cum Zorobabel; et in unum dominum. Ende des Textes: per singulos dies omnibus diebus vitae suae. Explicit liber regum. Amen.

176.** Pg. XIV. Jahrh. 356 Bll. Fol.

Isaias et Jeremias prophetae (cum prologis s. Hieronymi) cum glossa marginali et interlineari et notis Guilberti, Autisiodorensis ecclesiae diaconi, in threnos Jeremiae prophetae. Anf. (Prol. s. Hieron. in Jesaiam): Nemo cum prophetas versibus viderit esse . . . Anf. der Glossa: Nemo putet me Isaiam

breviter posse exponere ... Ende des Textes: iratus es contra nos vehementer (lament. Jeremiae). Ende der Glossa: nec poenitentiae nec veniae locus erit. Guilbertus. Sufficiant haec ad expositionem lamentationum Jeremiae, quae de patrum fontibus hausi ego Guilbertus Autisiodorensis ecclesiae diaconus. Expliciunt threni Jeremiae prophetae.

177.** Pg. XIV. Jahrh. 300 Bll. Fol.

Libri Paralipomenon, Esdrae, Nehemiae, Tobiae, Judith, Esther (cum prologis s. Hieronymi) cum glossa marginali et interlineari. Anf.: Prol. Si septuaginta interpretum pura et ut ab eis ... Ende (Esther cap. 10): obelo vel veru praenotavimus. Ende der Glossa: Non omnem terram tributariam fecit, quia nec habuit.

178.** Pg. XIV. Jahrh. 592 Bll. Fol. 2 Coll.

Psalterium integrum cum glossa marginali. Anf. (Prolog): Cum omnes prophetas spiritus sancti revelatione ... Ende des Textes Fol. 590: Omnis spiritus laudet Dominum. Ende der Glossa Fol. 592: sed ex illis quatuor elicitur quinta.

179*. Pg. XIV. Jahrh. 111 Bll. Fol.

Evangelium s. Marci cum glossa interlineari et marginali s. Thomae. Anf. des Prologs: Marcus evangelista Dei electus et Petri in baptismate filius ... Anf. der Glossa: Primum expulsio daemonis in synagoga ... Ende des Textes: et sermonem confirmante sequentibus signis. Ende der Glossa: ubi fidelium credulitas non plus actibus quam locutionibus eruditur.

180.** Pg. XIV. Jahrh. 181 Bll. Fol.

Liber Job cum glossa marginali et interlineari. Anf. (Prologus): Cogor per singulos divinae scripturae libros ... Ende des Textes: et mortuus senex et plenus diebus. Ende der Glossa (margin.): et infirmus cum perfectis ad regnum adsumitur.

181*. Pg. XIII. Jahrh. 144 Bll. Fol. 2 Coll.

Hervaei, monachi (Dolensis) O. S. B. commentaria in Isaiam prophetam. Anf.: R. Incipit tractatus Hervaei monachi in Isaiam prophetam. Capitulum primum. Visio Isaiae, filii Amos, quam vidit ... Ende: qui vivit e. r. D. p. o. s. s. A.

182.** Pg. XIV. Jahrh. 172 Bll. Fol.

Evangelium s. Matthaei cum glossa marginali et interlineari (cum prologo). Anf. der Glosse: Matthaeus sicut in ordine primus ponitur ... Textende: omnibus diebus usque ad consummationem saeculi. Ende der Glossa marginalis: Sic veniet, quemadmodum vidistis eum euntem in coelum. Explicit Matthaeus. Deo gratias. Amen.

183.** Pg. XIV. Jahrh. 299 Bll. Fol.

Proverbia, Ecclesiastes, Canticum canticorum, Sapientia, Ecclesiasticus, cum glossa marginali et interlineari. Der Anfang fehlt. Fol. 1 beginnt der Text mit den Worten: Sapiens sapientior erit et intelligens gubernacula .... (es

fehlen also die ersten 4 Verse); der Text der Marginalglossa beginnt: Cognitionem rerum, quae per sapientiam non sciuntur.... Ende des Textes: mercedem vestram in tempore suo. Amen. Ende der Marginalglossa: dum lucem habetis, credite in lucem, ut filii lucis sitis. Amen. Explicit liber iste. Deo gratias. Das Buch ist von derselben Hand geschrieben, wie n. **175, 176, 177, 179** u. **180.**

184.** Pg. XIV. Jahrh. 144 Bll. Fol.

Libri Machabaeorum cum commentariis Rabani Mauri. Opus dedicatum imperatori Ludovico Pio. Anf.: Domino excellentissimo et in cultu Christianae religionis... Ende: in quarta decima mensis Adar habitae pariter iungeretur. (Vergl. n. **195, 2**).

185.** Pg. XIV. Jahrh. 139 Bll. Fol. 2 Coll.

Zachariae episcopi Chrysopolitani commentaria perpetua in unumexquatuor i. e. concordiam quatuor evangeliorum constructam per Ammonium Alexandrinum. Fol. 1—9 capitula et prooemium. Fol. 10. R. Incipit unumexquatuor seu concordia evangeliorum et desuper expositio continua exactissima diligentia a Zacharia Chrysopolita. Anf.: De excellentia evangelii et differentia ipsius ad regem... Ende (Fol. 135 vo): novissime visus est et mihi, hoc est post parvum tempus ascensionis. Fol. 136—139 enthalten Uebersichtstafeln über die vier Evangelien.

186*. Pg. XIV. Jahrh. 165 Bll. Fol. 2 Coll.

S. Pauli apostoli epistolae ad Corinthios cum glossa ordinaria Walafridi Strabonis. Bei dieser Handschrift fallen die vielen Schreibfehler und gefehlten Wortabtheilungen auf.

187*. Pg. XIV. Jahrh. 330 Bll. Fol. 2 Coll.

Epistolae s. Pauli (cum prologis) *ad Romanos, Galatas, Ephes., Philipp., Coloss., Thessal. 1. et 2., ad Timoth. 1. et 2. cum glossa ordinaria* (marginali) *Walafridi Strabonis.* Anf. (Prol.): Principia rerum requirenda sunt prius.... Ende der Glossa: et caetera, quae sequuntur in hunc modum, quo. Schluss fehlt. N. **186** und **187** sind von derselben Hand geschrieben.

188. Pg. XIV. Jahrh. 260 Bll. Fol. 2 Coll.

Biblia integra veteris et novi testamenti. Einzelne Theile fehlen, unter anderem: Dan. 2,35 bis zu Ende; die 12 kleineren Propheten; vom Buche der Psalmen ps. 1—67 und andere Bücher des alten Bundes. Der Codex ist sehr zierlich geschrieben, mit den schönsten und kunstvollst ausgeführten Initialen; leider ist der grösste Theil derselben herausgeschnitten und so die schöne Handschrift stark verstümmelt.

189.** Pg. XV. Jahrh. 213 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—212. *Petri Lombardi commentaria in omnes psalmos.* Anf.: Incipit prologus Petri Lombardi super psalterium. Omnes prophetas spiritus sancti revelatione... Ende: iudicium cantabo tibi, Domine, vitae aeternae vox est.

Omnis spiritus laudet Dominum. — **2.** Fol. 213. R. Incipit *translatio corporis S. Stephani Constantinopoli Romam* pridie Nonas Maias edita a s. Lucio, archidiacono s. Romanae ecclesiae, principe Theodosio, papa Pelagio ad tutelam Romanorum civium tam adversus hostes visibiles, quam invisibiles, quod annuat nobis Christus promereri ad suam laudem et eorum. Anf.: Quamvis sanctorum mors in conspectu hominum... Ende Fol. 213 vo: denique per triduum cum thuribulis aureis et. Schluss fehlt.

190.** Pg. XIV. Jahrh. 210 Bll. Fol.

Ezechiel et Daniel prophetae cum glossa interlineari et marginali. Anf. (Prolog): Ezechiel propheta cum Joachim rege Juda... Am Schlusse eine Aufzählung der persischen, aegyptischen und syrischen Könige seit dem Tode Alexanders des Grossen.

191. Pg. XIV. Jahrh. 213 Bll. Gr. Fol. 2 Coll.

Quinque libri Moysis, ll. Judicum, Josue et Ruth secundum versionem s. Hieronymi ex texta hebraico cum eius prologis. Anf.: R. Incipit epistola s. Hieronymi presbyteri ad Paulinum presbyterum de omnibus divinae historiae libris. Frater Ambrosius, tua mihi, Pauline, munuscula perferens...

192.** Pg. XIV. Jahrh. 244 Bll. Gr. Fol. Von Fol. 102 an 2 Coll.

1. Fol. 1—101. *Duodecim prophetae minores cum glossa interlineari et marginali.* — **2.** Fol. 102—184. *Thomae Aquinatis expositio in Job.* R. Expositio fratris Thomae super Job ad litteram. Anf.: Sicut autem in rebus, quae naturaliter generantur... Ende: Reposita est haec spes mea in sinu meo. Nun folgen mit R. folgende Verse:

Veri dulc*oris* fons, veri dulcor am*oris*,
Christus splend*oris* patris iubar atque dec*oris*,
Ut sit script*oris* Ulrici meta lab*oris*,
Semper lect*oris* vox oret cordis et *oris*.
Pneuma sui r*oris* aspergine stema pud*oris*
Stema det huic *moris* veri det et omen hon*oris*. —

3. Fol. 185—194. *Ulrici, postea abbatis Campililiensis, considerationes in psalmos,* in quibus argumentum psalmi exponitur et in orationem transformatur. R. Tituli psalmorum. Anf.: Iste psalmus ideo non habet titulum... Ende: ut Dominum sine fine laudemus. Amen. Am Schlusse zwei Verse:

Hic scriptor siste, tenuit labor iste satis te
Ut per Te, Christe, coelos scandat rogat iste. —

4. Fol. 195—244. *Nicolai de Lyra commentaria in epistolas canonicas.* Anf.: Missae sunt epistolae ex regis nomine... Ende: qui cum p. e. sp. s. vivit e. r. p. o. s. s. A. Expliciunt postillae Nicolai super epistolas canonicas. **1. 2.** und **3.** sind von Ulrich, nachmaligem Abt von Lilienfeld (s. n. **151**) geschrieben, **3.** auch von ihm verfasst; **4.** schrieb eine jüngere Hand.

193.** Pg. XIV. Jahrh. 345 Bll. Gr. Fol. 2 Coll.

Integrum psalterium cum commentario Remigii. Anf.: Laudationem Domini loquetur os meum... Ende: Ad quam patriam nos perducat, qui v. e. r. p. o. s. s. A.

194*. Pg. XIV. Jahrh. 279 Bll. Gr. Fol. 2 Coll.

Evangelium s. Joannis et s. Lucae cum glossa s. Thomae. Anf.: Divina visionis sublimitate illustratus Isaias. Fol. 276 vo. Ende: cui est gloria et benedictio et virtus in saecula. Amen. Daran schliesst sich Fol. 277 ff. eine Concordia der Evangelien an. – Schreiber des Buches ist der wiederholt genannte Abt Ulrich.

195. Pg. XIV. Jahrh. 174 Bll. Gr. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1–128. *Liber psalmorum, Job, Tobias* (ex Chald. textu), *Judith* (ex Chald. textu), *Esther* (ex Hebr. textu), *Esdras et Nehemias* (omnes libri translati a s. Hieronymo). Anf.: R. Origo prophetiae David regis psalmorum numero 150. David, filius Jesse, cum esset... Ende: et in primitivis memento mei, Deus meus, in bonum. Amen. Explicit liber Esdrae secundum Ieronymum. — 2. Fol. 129–174. *Libri Machabaeorum* (versio Rabani Mauri). R. Incipit prologus Rabani in librum Machabaeorum ad Ludovicum regem. Anf.: Domino excellentissimo et in cultu Christianae religionis... Ende: Hic ergo erit consummatus. Amen. (Vergl. n. **184**).

196.** Pg. XIV. Jahrh. 212 Bll. Gr. Fol. 2 Coll.

Prophetae maiores et minores secundum versionem s. Hieronymi cum eiusdem prologis. R. Incipit prologus s. Hieronymi presbyteri in Isaiam prophetam. Anf.: Nemo cum prophetas versibus viderit esse descriptos... Ende: Ululate quercus Basan, quoniam succisus (Zach. 11, 2). Das Uebrige von Zacharias fehlt, sowie der ganze Malachias, von dem sich auf Fol. 212 nur cap. IV, v. 5 und 6 finden („domini magnus... terram anathemate"). N. **195** und **196** sind von derselben Hand geschrieben.

197–203 *incl.* Diese Handschriften enthalten Werke des Abtes Chrysostomus Wieser und des P. Chrysostomus Hanthaler aus dem XVIII. Jahrh.

204.** Pg. XIII. Jahrh. 73 Bll. Fol. 2 Coll.

Alberti Magni libri IV de coelo et mundo. R. Incipit l. I. de coelo et mundo. Tractatus primus, quod mundus est perfectus. Capitulum primum, quid est libri subiectum et eius divisio et quis ordo et quod nomen. Anf.: De coelo et mundo. In hoc secundo libro nostrorum loqui cupientes... Ende: cum Domino annuente omnia dixerimus in eo, quae fuerunt nostrae intentionis in hac materia.

205. Pg. XIII. Jahrh. 128 Bll. Fol. 2 Coll.

Albertus Magnus: 1) Fol. 1. De generatione et corruptione ll. 2. — 2) Fol. 30. De sensu et sensato ll. 2. — 3) Fol. 62. De somno et vigilia ll. 3. — 4) Fol. 83 vo. De spiritu et respiratione ll. 2. — 5) Fol. 94. De morte et vita liber. — 6) Fol. 101. De mineralibus ll. 5. — R. Incipit l. I. de generatione et corruptione; tractatus primus: de generatione et corruptione in communi; capitulum primum: de prooemio, in quo declaratur, quae sit intentio libri. Anf.: Cum duae sint considerationes de mobili simplici... Ende (Fol. 128, de mineralib. 5, 8): quaecumque hic non notata sunt, facile poterunt cognosci.

206. Pg. aus verschiedener Zeit. 320 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—91. R. Incipit *l. I. metheororum.* Tractatus primus: de causis impressionum omnium materiali et efficiente. Kapitel 1. de divisione habitorum et habendorum in tota scientia naturali et de nomine libri. Anf.: In scientia naturali corpus mobile subiectum est... Ende: Ideo sequens scientia in tria dividetur (Metheor. l. 4. cap. 7). R. Explicit liber fratris Alberti super librum metheororum Aristotelis. — **2.** Fol. 92—138. R. Incipit *editio fratris Aegydii super librum de generatione et corruptione.* Anf.: Prima, ut testatur philosophus, est... Ende: qui cum p. et sp. s. est unus Deus, benedictus in s. s. Amen. Explicit summa super libro de generatione et corruptione a fratre Aegydio de Roma ordinis fratrum eremitarum s. Augustini. — **3.** Fol. 139. R. Incipit *compendium magistri Sugeri super librum de generatione et corruptione.* Anf.: De generatione autem et corruptione; in hoc libro dat Aristoteles ... Die Schrift ist unvollständig; es fehlen nämlich vier Folia zwischen den Worten: omne argumentum autem (Fol. 140 vo) und contingentem quandam notitiam (Fol. 141). Ende: compositio est continuorum complexio in mixtis, compactio in continuis. — **4.** Fol. 141. R. *Notula bona excerpta de libro Aristotelis de voce.* Anf.: Philosophus dicit in libro de animalibus... Ende: et ideo minuitur vox post iuventutem. — **5.** Fol. 141 vo. Inventarium der Sachen des resignirenden Priors Walter vom Jahre 1402. — **6.** Fol. 142 vo—205. *Anonymi historiae naturalis ll. XIX.* R. Incipit tractatus de naturis animalium distinctus per XIX libros per ordinem alphabeti, ubi hoc commode potuit observari secundum materiam librorum ... Anf.: In hoc opere laboravit magister quidam ... Ende: per cancrum et capricornum redit ad idem principium. — **7.** Fol. 205 vo enthält einige Recepte gegen Frauenkrankheiten. — **8.** Fol. 206 bis 320, XIV. Jahrh. Schriften des Aristoteles: *a)* Tractatus de meteoribus ll. 4.; *b)* liber de causa motus animalium; *c)* de inundatione Nili; *d)* de bona fortuna; *e)* de physionomia; *f)* de anima; *g)* de sensu et sensato; *h)* de memoria; *i)* de somnio et vigilia; *k)* de morte et vita. Dieser Theil der Handschrift ist auf sehr schönem, feinem Pergament sehr zierlich und nett geschrieben, von einer andern Hand als das Uebrige des Buches. Es fehlt aber von **8.** Anfang und Ende; denn Fol. 206 beginnt: lygisticam. non minor Rhodano absorbetur quidam fluvius... (l. I. de meteor.), und Fol. 320 endet: quoniam autem marcescere accidit ampliori congregato (de morte et vita). Die Theile **1.**, **2.**, **3.**, **4.** sind von derselben Hand geschrieben wie n. **204**, **205**, **207**, **208** und **209** und zwar im XIII. Jahrh.; die Theile **5.**, **6.** und **7.** sind aus dem XV. Jahrh.; **1.**, **2.** und **6.** sind im Handschriften-Katalog, der aus dem XV. Jahrh. stammt, angeführt.

207.** Pg. XIII. Jahrh. 90 Bll. Fol. 2 Coll.

Alberti Magni de vegetabilibus et plantis ll. VII. R. Incipit l. I. de vegetabilibus, cuius primus tractatus est, an vivat planta vel non. Anf.: In universalibus principiis vivorum et operibus... Ende (Fol. 89 vo. l. 7, 3): mense februario sunt ponenda distantia. Schluss fehlt. Fol. 90. Aufzählung der Kapitel.

208.** Pg. XIII. Jahrh. 160 Bll. Fol. 2 Coll.

Alberti Magni commentaria in VIII libros physicorum Aristotelis. R. Incipit editio domini Alberti super librum physicorum, sive de auditu physici.

Tractatus primus de praelibandis ante scientiam. Anf.: Intentio nostra in scientia naturali est ... Ende (Fol. 160, VIII, 7): vel dimittant, secundum quod placuerit eis.

209.** Pg. XIII. Jahrh. 181 Bll. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—62. *Alberti Magni de causis ll. 2.* R. Incipit liber de causis et processu universitatis a prima causa secundum fratrem Albertum ex ordine fratrum praedicatorum. Anf.: Difficultates, quae sunt circa totius entis principium ... Ende: sociorum nostrorum potius extorta, quam impetrata. — **2.** Fol. 62vo—181. *Alberti Magni de quatuor coaevis.* R. Incipit tractatus de quatuor coaevis seu de materia et tempore, de coelo empyreo et angelica natura et ipsorum annexis. Anf.: Quaeritur de creaturis et primo quaeritur de creatione ... Ende: et horum amplior ratio habebitur in tractatu de praeceptis.

210. Pg. XIV. Jahrh. 138 Bll. Fol. 2 Coll.

Raynaldi de Pimperno, ordinis praedicatorum, lectura scholastica in evangelium s. Joannis apostoli secundum explanationes s. Thomae ab Aquino. Anf.: Vidi Dominum sedentem super solium excelsum ... Ende: et multiplicati sunt super numerum. — Auf Fol. 1 ist die Bemerkung zu lesen: Hic liber datus est in campum liliorum a magistro Jacobo de Vienna.

211.** Pg. XIV. Jahrh. 204 Bll. Fol. 2 Coll.

S. Thomae de Aquino summa contra gentiles, ll. IV. Nach Aufzählung der Capitel folgt (Fol. 1vo): R. Incipit liber de veritate catholicae fidei contra errorem infidelium editus a Thoma de Aquino ordinis praedicatorum. Capit. I. Quid sit officium sapientis. Anf.: Veritatem meditabitur guttur meum ... Ende (Fol. 204vo. l. IV, c. 26): sed gaudebitis et exultabitis usque in sempiternum. Amen.

212.** Pg. XIV. Jahrh. 278 Bll. Gr. Fol. 2 Coll. (Vergl. n. **122**).

S. Thomae Aquinatis commentaria super l. IV. sententiarum. Fol. 1—7 Index. Fol. 8. R. Incipit l. IV. sententiarum Thomae. Anf.: Misit verbum suum et sanavit eos de interitionibus eorum et ... Ende: cui est honor et gloria per infinita s. s. Am. — R. Explicit quinquagesima distinctio.

213. Pg. XIV. Jahrh. 354 Bll. Gr. Fol. 2 Coll.

S. Thomae Aquinatis moralis expositio virtutum et oppositorum vitiorum. R. Capitula secundae partis secundi libri fratris Thomae de Aquino. Quaestio prima. Incipiunt capitula secundae partis secundi libri summae editae a fratre Thoma de Aquino. Quaestio prima. Nun folgen die Capitel der 189 Quaestiones (Fol. 1—8). — Fol. 8vo. R. Continuatio libri praecedentis ad sequentem. Anf.: Post communem considerationem de virtutibus ... Ende (Fol. 354): Qui est super omnia Deus benedictus in saecula. Amen.

214.** Pg. XIV. Jahrh. 210 Bll. Gr. Fol. 2 Coll.

Sententiarum Petri Lombardi ll. IV. R. Fol. 1. Anf. des Prologs: Cupientes aliquid de penuria ac tenuitate nostra ... Fol. 1vo. Index der Capitel. Anf. des Werkes: Veteris ac novae legis continentiam ... Die Handschrift

bricht lib. IV, 252 ab mit den Worten: sane dici potest non ei magis. Es fehlen also die übrigen Capitel des 4. Buches, welches 279 Capitel hat. Vergl. n. **86** und **121.**

215*. Pg. XIV. Jahrh. 265 Bll. Gr. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1–180vo. *S. Paterii testimoniorum s. scripturae utriusque testamenti ll. III ab eo excerpti e libris moralium s. Gregorii et per ordinem scripturae ordinati.* Anf.: Cum beatissimi atque apostolici Gregorii pontificis nostri ... Ende: vitam animus conspicit, moerore turbatus hilarescit. Der Schreiber schliesst: Scriptoris munus sit bos bonus aut equus unus. — 2. Fol. 181–265. *Libri moralium s. Gregorii Magni.* Anf.: Inter multos saepe quaeritur, quis libri beati Job scriptor habeatur ... Ende: et erga futura spes et erga praeterita fides ligat.

216*. Pg. XIII. Jahrh. 246 Bll. Fol. 2 Coll. (Vgl. n. **163** u. **168**).

S. Gregorii M. explanationum moralium in Job ll. VI–XXVI. R. In explanatione moralium beati Gregorii papae per contemplationem sumpta in Job incipit l. VI.; pars secunda. Anf.: Servata historiae veritate beati Job et amicorum illius ... Ende: quo apprehenso nil iam amplius velis temptare.

217. Pg. XIV. Jahrh. 162 Bll. 4to. Fol. 1–91 u. 115–162: 2 Coll.

1. Fol. 1–91. *Libri quinque decretalium.* — 2. Fol. 92–113. *Notae ad commentationem in plurimos psalmos.* — 3. Fol. 114–162. *Excerpta concionum potissimum de Beata.* Dieses Manuscript ist wegen der Kleinheit der Schrift selbst mit einer Lupe sehr schwer, mit freiem Auge gar nicht zu lesen.

218. Kl. M. Z. Pg. XV. Jahrh. 69 Bll. 4to.

Bonifacii VIII. papae decretalium l. VI. R. Incipit l. VI. decretalium domini Bonifacii papae VIII. Anf.: Bonifacius episcopus, servus servorum Dei ... Ende: secundum pessimam consuetudinem eorum. Sicque viam fuerunt. Ende fehlt. Lib. VI. handelt de haereticis degradandis. Das Fehlende findet sich in n. **219,** welches desselben Inhalts ist.

219. Pg. XV. Jahrh. (jünger als n. **218**), 74 Bll. 4to. 2 Coll.

Bonifacii VIII. papae decretalium l. VI. R. Incipit l. VI. decretalium domini Bonifacii papae VIII. Anf.: Bonifacius episcopus, servus servorum Dei dilectis filiis doctoribus ... Ende: Datum Romae apud s. Petrum, V. Non. Mart., pontificatus nostri anno quarto.

220. Pg. XIII. Jahrh. 76 Bll. Fol. 2 Coll.

Gregorii papae IX. decretalium ll. V cum apparatu. (Dieser findet sich links und rechts vom Texte, der in 2 Coll. die Mitte einnimmt). Anf.: Recta iudicate filii hominum et nolite ...

221. Pg. XIII. Jahrh. 358 Bll. Fol. 2 Coll.

Guilelmi Durandi (recte Durantis) *Mimatensis episcopi, rationale divinorum officiorum in VIII partes divisum.* Fol. 1–3 enthält den Inhalt. Fol. 4. R. Rationale divinorum officiorum incipit. Pars I. Anf.: Quae cum in ecclesiasticis

rebus . . . Ende (VIII. pars): ut apud misericordissimum iudicem pro peccatis meis devotas orationes effundant.

222. Pg. XIV. Jahrh. 268 Bll. Fol. 2 Coll.

Decretum Gratiani cum apparatu. Fol. 1—8. Inhaltsangabe; am Schlusse derselben heisst es R:

Flammis Augustus ferventibus aequora siccat;
Umbra tu pausa; nil age, qui piger es.
Stirps redolens plangit, quod te tua sors, miser, angit.
Conditio tua te reprimit, ut mea me.
Totus sum flagrans; serva te respiciens me.

Fol. 9. Anf.: Humanum genus duobus regitur, naturali videlicet iure et moribus . . . Ende: nisi quod viderit patrem facientem. Die Glosse findet sich zu beiden Seiten des Textes.

223. Pg. XIV. Jahrh. 244 Bll. Fol. 2 Coll.

Decretum Gratiani cum apparatu. Accedit glossa Bartholomaei Brixiensis. Anf.: Humanum genus duobus regitur, naturali videlicet iure et moribus . . . Ende: nisi quod viderit patrem facientem Amen. Apparat und Glossa befindet sich auf Fol. 1 und 2 und zu beiden Seiten des Textes.

224. Pg. XIV. Jahrh. 304 Bll. Fol. 2 Coll.

Decretalium ll. V, cum apparatu. Der Apparat befindet sich links und rechts vom Texte. Anf. des Textes: Gregorius episcopus, servus servorum Dei, dilectis filiis doctoribus . . . Ende: per declarationem autem huius nolumus aliis defensionibus seu iuribus partium derogari. Am Schlusse die Bemerkung: Haec decretalium collectio est quinta et quidem Gregorio IX. papa iubente conscripta et edita a Raimundo de Pennaforte ex ord. praedicatorum 1231 usque 1234.

225. Pg. XV. Jahrh. 159 Bll. Gr. Fol. 2 Coll.

1. Fol. 1—100. *Decretalium l. VI. cum apparatu Joannis Andreae.* Der Apparat befindet sich zu beiden Seiten des Textes, der Text in der Mitte in zwei schmalen Columnen. R. Incipit l. VI. decretalium domini Bonifacii papae VIII. Anf.: Bonifacius episcopus, servus servorum Dei, dilectis filiis doctoribus et scholaribus universis Bononiae commorantibus salutem et apostolicam benedictionem . . . Ende: Datum Romae apud s. Petrum IV. Non. Mart. pontificatus nostri anno quarto. Anf. des Apparates: Quia praeposterus est ordo, prius humana subsidia petere . . . Ende: labores meos offerre noviter inchoatos. Io. An. — 2. Fol. 100 vo—159. *Clementinae.* Text und Apparat des Joannes Andreas. Anf. des Textes: Joannes episcopus, servus servorum Dei, universis doctoribus et scholaribus Avinione commorantibus salutem et apostolicam benedictionem . . . Ende: non erit propter hoc processus irritus nec etiam irritandus. Explicit textus Clementinarum. Deo gratias. Amen. Anf. des Apparates: Christi nomen invocans ad honorem ipsius . . . Ende: per intercessionem virginis gloriosae nos collocet cum electis. Amen. Explicit apparatus Jo. An. sup. Cle. Deo gratias.

226. Pg. XV. Jahrh. 328 Bll. Gr. Fol. 2 Coll.

Speculum iudiciale Guilelmi Durandi. Anf.: Reverendo in Christo patri, domino Octobono, Dei gratia s. Adriani diacono cardinali... Ende (Fol. 327vo): sed solum bravium sempiternum, ad quod nos perducat, qui sine fine vivit et regnat. Fol. 328. Inhaltsangabe. Das Werk zerfällt in vier Theile.

227.** Pg. XIV. Jahrh. 153 Bll. Gr. Fol. 2 Coll. (S. n. **150**).

Petri Comestoris, presbyteri Trecensis, historia scholastica. (Diese Handschrift ist viel eleganter geschrieben als n. **150** und mit genealogischen Tafeln versehen.) Anf.: Considerans historiae sacrae prolixitatem nec non difficultatem .... Ende: Titus ergo cum tali triumpho Judaeorum Italiam copiose ditavit.

228. Pg. XV. Jahrh. 204 Bll. Gr. Fol.

Katholicon seu dictionarium magnum. Das Werk zerfällt in drei Theile. Der erste Theil von Fol. 1—12vo hat 8 Coll.; neben je einer Columne griechischer Wörter, die jedoch mit lateinischen Buchstaben geschrieben sind, steht die Columne der entsprechenden lateinischen Worte. Anf.: Logos — liber, agathi tichi — bona fortuna u. s. w.; die einzelnen Worte sind aber nicht alphabetisch geordnet. Der zweite Theil (Fol. 13—181 in vier Columnen) enthält ein alphabetisch geordnetes Verzeichniss lateinischer Wörter mit danebenstehender Erklärung. Anf.: A. interiectio dolentis = heu; abba, Syrum nomen = pater. Ende; Zosimus = vivax vel vividus: zotite = virtutis seu vitalis, quod facit vitam membris vel corpori in corde consistens. Der dritte Theil, von Fol. 181 an, enthält meistentheils Wörter, welche aus fremden Sprachen in die lateinische herübergenommen worden sind, darunter viele Barbarismen. Auch dieser Theil ist alphabetisch geordnet. Anf.: Abacti magistratus dicebantur, qui coacti deposuerant imperium, und endet (Fol. 204vo): Zohomnim = praeparati in acie vel quae est haec aqua. Fol. 204vo findet sich auch ein Verzeichniss aller Cardinal-Erzbischof- und Bischofsitze der ganzen Welt, ist aber unvollständig. R. Incipit provinciale omnium archiepiscoporum et episcoporum mundi. Anf.: Isti sunt episcopi cardinales ... Ende: Archiepiscopus Beneventanus hos habet suffraganeos: Telesinum, s. Agathae, Aliphiensem; hier bricht die Handschrift ab.

229. Pg. XIV. Jahrh. 177 Bll. 8vo.

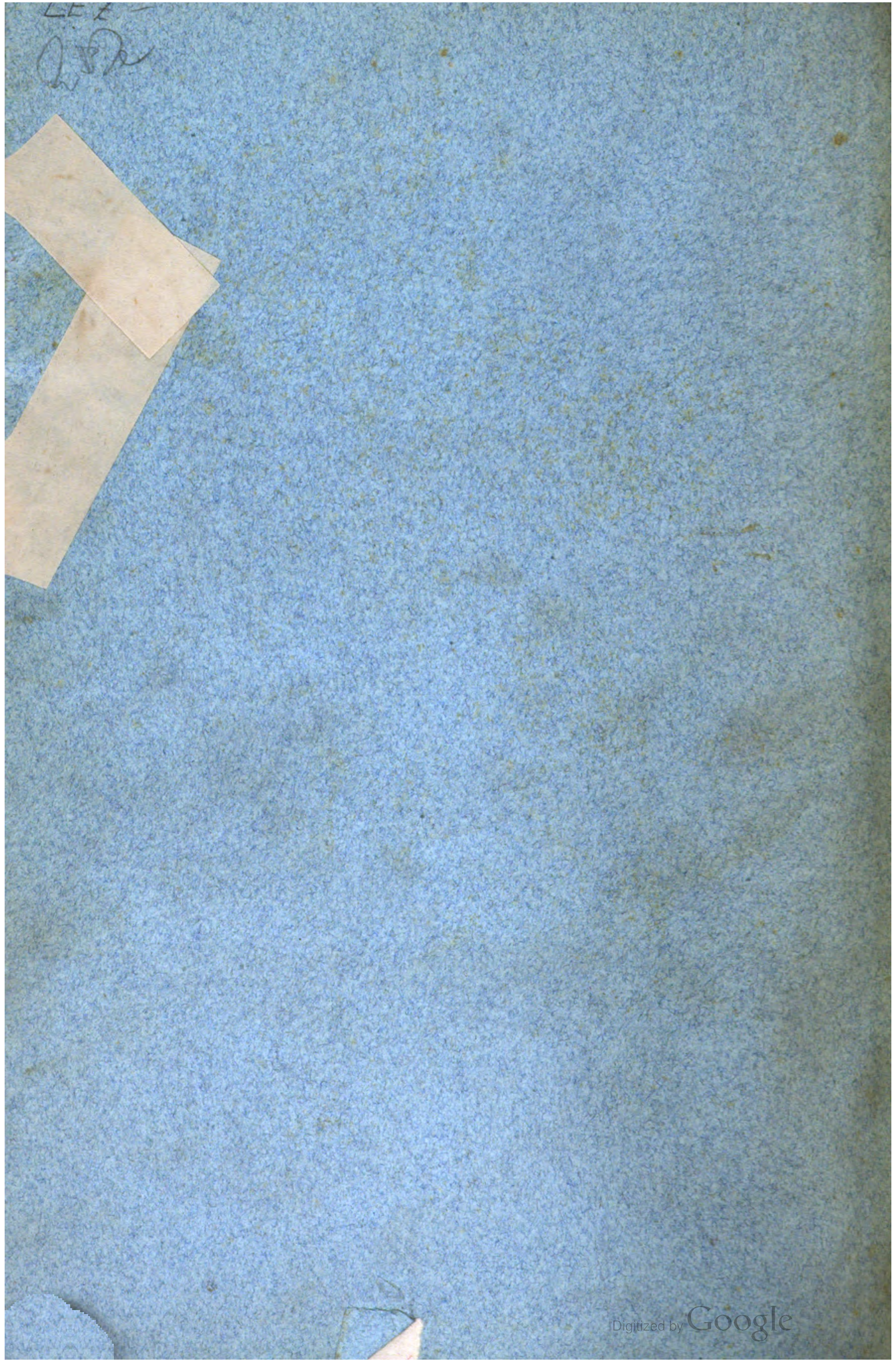
Fol. 1 leer. Fol. 2—11 ein Kalendarium, in welchem unter anderen die Feste des hl. Mart. Vincentius (22. Jän.), der hh. Amandus und Vedastus (6. Febr.), des hl. Georg (24. Apr.), des hl. Basilius (14. Jun.), des hl. Eligius (25. Jun.), des hl. Aegydius (1. Sept.), der hh. Remigius und Bavo (1. Oct.), des hl. Bischofs Donatianus (14. Oct.), des hl. Dionysius (9. Oct.), des hl. Martinus (11. Nov.), des hl. Clemens (23. Nov.), der hl. Catharina (25. Nov.), des hl. Nicolaus (6. Dec.), des hl. Nichasius (14. Dec.) roth bezeichnet sind. Am 13. Juli ist angegeben (schwarz) das Fest „Amelbergae virginis". Das Fest des hl. Bernhard kommt nicht vor. Fol. 12vo enthält ein in niederländischer Manier sehr zierlich gemaltes Bild, den König David mit der Harfe im Vorhofe seines Palastes darstellend. Die Vorderseite des Fol. 13 (wo der Text beginnt) ist gleichfalls mit Blau und Gold prachtvoll ausgestattet, ebenso die

Initialen der einzelnen Abtheilungen der Handschrift. — Fol. 13—156 vo ein Psalterium, von dem die Psalmen 1—108 in 7 Nocturnen eingetheilt sind, so dass auf jeden Tag der Woche, mit dem Sonntag angefangen, ein Nocturnum kommt. Die Tage sind (Sonntag und Samstag ausgenommen) mit den lateinischen Namen „dies lunae etc." benannt. Anf.: R. In dominicis diebus primum nocturnum. „Beatus vir, qui non abiit"... Vor dem Psalme 109 heisst es: R. In dominicis diebus in vesperis, und nun folgen, ohne dass irgend eine Vertheilung auf die einzelnen Tage angemerkt ist, alle Psalmen von 109—150; an sie schliessen sich Fol. 156 vo die „cantica in laudibus" für die einzelnen Tage der Woche, dann das Benedictus, Te Deum, Magnificat, canticum Simeonis, canticum Anastasii („Quicunque") (!); endlich folgt die Litanei zu allen Heiligen mit den vorgeschriebenen Gebeten; genannt wird auch der hl. Bernhard und die schon oben erwähnte hl. Jungfrau Amelburga. Bei der Ausstattung des Buches ist Gold und Blau förmlich verschwendet. Gebunden ist das Buch in rothem goldgepressten Leder und zeigt auf der Vorderseite einen Cardinalshut. —

Register

Inhalt

IMPRESSERUNT RUDOLPHUS BREZOWSKY ET FILII
VINDOBONAE





DATE ISSUED	DATE DUE	DATE ISSUED	DATE DUE
NOV 29			
OCT 2 2	JUN 16 '70		
	DEC 29 '81		

